Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, insbesondere ..

Historischer Verein für den Niederrhein, ...


VE RI TAS
HARVARD COLLEGE LIBRARY
HOHENZOLLERN COLLECTION
IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR
PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY

ANNALEN

DES

HISTORISCHEN VEREINS

FÜR DEN NIEDERRHEIN,

INSBESONDERE

DIE ALTE ERZDIÖCESE KÖLN.

VIERZIGSTES HEFT.

REGISTER ZU DEN ANNALEN HEFT I—XXXIX.

BEARBEITET

IM AUFTRAGE DES VEREINSVORSTANDES

VON

DR. CARL BONE,

GYMNASIAL-OBERLEHRER IN DÜSSELDORF.

KÖLN, 1888.

J. & W. BOISSERÉE'S BUCHHANDLUNG.

(CARL BOISSERÉE & FRZ. THEOD. HELMKEN).



Leitender Gedanke bei der Anordnung und Ausführung des Generalregisters war allseitige Brauchbarkeit bei nicht zu weit gehender Vollständigkeit und einer Ausdrucksweise, welche Kürze und Verständlichkeit möglichst verbinden sollte.

Einer Anleitung zur Benutzung des Registers wird es nicht bedürfen; nur bezüglich der folgenden Punkte sei eine Bemerkung gestattet.

1) Die regelmässige Heftzählung beginnt erst mit dem fünften Hefte; diesem gehen zwei Jahrgänge voraus mit je zwei Heften, welche durchlaufende Paginirung haben; das zweite Heft des zweiten Jahrganges trägt bereits in Klammern die Bezeichnung „Viertes Heft"; mit Bezug hierauf ist im Register

1 = das erste Heft des ersten Jahrganges (S. 1 bis 112).
2 = das zweite Heft des ersten Jahrganges (S. 115 bis Schluss).
3 = das erste Heft des zweiten Jahrganges (S. 1 bis 180).
4 = das zweite Heft des zweiten Jahrganges (S. 181 bis Schluss).

2) Die Hefte 9 u. 10, 11 u. 12, 13 u. 14, 21 u. 22, 26 u. 27, 28 u. 29 sind Doppelhefte mit durchlaufender Paginirung; indem das Register bei diesen Heften selbstverständlich nur je die ersten Zahlen berücksichtigt, kommen die Heftzahlen 10, 12, 14, 22, 27 u. 29 im Register gar nicht vor.

3) Im fünften Heft sind die Anhänge „Bücher", „Zeitschriften" und „Correspondenz" mit römischen Zahlen paginirt.

4) Die Jahresberichte über die Generalversammlungen haben nur theilweise eine besondere Paginirung; namentlich in den ersten und in den letzten Heften ist das nicht der Fall.

Auf Richtigkeit der Heft- und Seitenangaben ist bei der Correctur durch Vergleichung jeder einzelnen Zahl mit dem Text der Hefte selbst die grösste Sorgfalt verwendet worden.

Möge das Register den Benutzern genügen und der Sache selber zum Vortheil gereichen!

Düsseldorf, den 29. Januar 1888.

Carl Bone.



Abkürzungen.

Abkürzungen sind vorherrschend nur so verwendet, dass sie zu wirklichen Zweifeln nicht leicht Veranlassung geben können. Bezüglich der abgekürzten Vornamen und vereinzelter sonstiger Abkürzungen muss auf den Text der Annalenhefte selbst verwiesen werden. Das folgende Verzeichniss wird sich jedoch hie und da vielleicht als dienlich erweisen.

a. = aus.
a. d. = an dem (der).
abb. = abbas.
adv. = advocatus.
aq. = aquensis.
arch. = archiepiscopus.
b. = bei.
B. M. V. = Beata Maria Virgo.
betr. = betreffend.
Bez. = Beziehung.
bez. = bezüglich.
c. = circa.
Can. (can.) = Canonicus, Canonissin.
cap. = capellanus.
card. = cardinalis.
christ. = christianitas.
Col. (col.) = coloniensis.
com. = comes.
conf. = confessor, confessarius.
Dec. (dec.) = Dechant, decanus, Dechantin, decana.
diac. = diaconus.
Dr. = Doctor.
ep. (episc.) = episcopus.
Erzb. = Erzbischof.
F. = Frater.
Fam. = Familie.
fil. = filius.
geb. = geborne, geboren.
geh. = gehörig.
gel. = gelegen.
gen. = genannt.
Gesch. = Geschichte.
Gr. — Graf, Gräfin.
H. = Heft.
h. = heiliger, heilige.
J. = Jahr.
JB. = Jahresbericht.
Jh. = Jahrhundert.
K. = Kirche.
Kap. = Kapelle.
Kl. = Kloster (-kl., -kloster).
Kr. = Kreis.
kurf. = kurfürstlich.
m. = monasterium.
mag. = magister.
mai. = maior.
Mar. in cap. = Maria in capitolio (Köln).
mil. = miles.
mon. = monachus.
-n = -name.
Necr. = Necrologium.
not. = notarius.
nov. = novitius.
P. = pater.
P. F. = pater frater.
pal. = palatinus.
Pf. = Pfarrer, Pastor.
pr. (praep.) = praepositus, Propst.
presb. = presbyter.
röm. = römisch.
S. = Seite.
s. = siehe.
s. o. = siehe oben.
sac. = sacerdos.
Sacell. = Sacellan.
scab. = scabinus.
schol. = scholasticus.
Schw. = Schwester, Nonne.
sen. = senior.
St. = sanctus, sancta.
St. Sev. = St. Severin (Köln).
-str. = -strasse.
u. a. = und andere.
U. I. = utriusque iuris.
v. = von.
vgl. = vergleiche.
Vic. = vicarius.
Z. = Zeuge.

1. Verzeichniss der Mitarbeiter.

Anonym[1]), Die Franzosen in Honnef 3, 130.
— (unterschrieben: G. E.), Recension von: v. Mering, Geschichte der Burgen u. s. w. 3, 163.
— (unterschrieben: K.), Recension von: Ficker, Die Münsterischen Chroniken und von: Cornelius, Berichte der Augenzeugen über das Münsterische Wiedertäuferreich 3, 164.
— Weisthümer, Königswinter betreffend 5, 204.
— Rheindorfer Weisthum 5, 213.
— Rheinbreitbacher Dismembrationsurkunde 5, 217.
— (unterschrieben: D. M. S. A.), Die Hauptveränderungen des unteren Rheinbettes, namentlich zwischen Köln und Xanten 7, 131.
— (unterschrieben: Dr. E.), Verschiedene Recensionen 7, 233.
— Urkunden über Hillesheim 11, 127.
— Auszug aus einem Aufsatz über die Huen'schen Geschlechter 13, 52.
— Vorstellung von Seiten des Kreisgerichtspräsidenten Boosfeld in Bonn 13, 201.
— Historisch-kritische Erörterungen zur Geschichte der Pfalzgrafschaft am Niederrhein, mit besonderer Berücksichtigung des Auelgaues und der Abtei Brauweiler 15, 19.
— Schicksal des Nonnenklosters zu Rheinberg nach der Niederlage des Generals Lamboi auf der St. Tönisheide im J. 1642 15, 135.
— Designation Im Fürstenthumb Bergh beschehener Inlagerungen und Durchzüge 15, 171.
— Urkunden 16, 209.
— (unterschrieben: H. E.), Miscelle: comes bonnensis u. a. 17, 278.
— (unterschrieben: Dr. E.), Wuchergesetz in Köln (1446) 17, 280.
— Tagebuch über die Ueberbringung der Krönungs-Insignien von Aachen nach Augsburg zur Krönung Joseph's I im J. 1690 18, 25.

1) Abhandlungen und Miscellen von ungenannten Verfassern sowie die von Ungenannten veröffentlichten Urkunden sind unter dem Schlagwort Anonym zusammengestellt.

Anonym, Rechnung der Stadt Calcar über Einnahme und Ausgabe bei Gelegenheit der Anwesenheit und Huldigung des neuen Clevischen Herzogs Johann III am 12. August 1522 18, 271.
— Urkunden 18, 306.
— (unterschrieben: X. Z.), Recension von: Scheffer-Boichorst, Kaiser Friedrichs I letzter Streit mit der Curie 18, 312.
— Recension von: Busson, Die Doppelwahl des Jahres 1257 18, 318.
— Weisthum und Urkunden, Niederdollendorf und die Longenburg betreffend 19, 276.
— Urkunden 20, 406.
— Urkunden 21, 310.
— (unterschrieben: A. R.), Recension von Fr. Haagen, Geschichte Aachens 21, 317.
— (unterschrieben: Dr. E.), Beitrag zur Rechtspflege in der Stadt Köln 28, 296.
— Eine Kölner Morgensprache 28, 298.
— Kölner Rathsprotokoll v. 1627 über die Rathskapelle 28, 299.
— Verordnung des Kölner Rathes gegen das ärgerliche Betragen und Vagiren der Studenten (1736) 28, 299.
— Verzeichniss der Aachener Bürgermeister von 1656—1789 32, 88.
— Lieder von der heiligen Ursula 33, 163.
— Das Lütticher Stift St. Martin und dessen Güter und Einkünfte am Rhein 34, 68.
— (unterschrieben: St.), Bischof Berdolet v. Aachen 35, 181.
— Verkauf von Handschriften im 17. Jahrhundert 35, 183.
Baader (nicht Bader), J., Bericht des Ritters Ludwig v. Eyb über des Römischen Königs Maximilian Krönung zu Aachen im J. 1486 15, 1.
Bärsch, Nachrichten über Klöster des Prämonstratenser-Ordens, besonders im Rheinlande und in Westfalen 2, 141; 3, 63.
— Peregrinus Bertie 7, 122.
— Nachrichten über die Abteien Malmedy und Stablo 8, 29.
Bendermacher, Lechenich Stadt und Schloss 21, 121.
Bergrath, P., Johannes von Goch. Ein Beitrag zur Geschichte desselben 2, 276.
— Die h. Irmgardis und der Salhof Bugeham 4, 181.
— Das Wüllenamt zu Goch 5, 90; 6, 40.
— Bestimmungen des Stadtraths von Cleve über Gilden, Maass und Gewicht, Fleischküren, Wagegeld, Grütte und Stadtaccisen 8, 17.
— Bestimmungen des Stadtraths von Calcar über Küren der Lebensmittel, Maass und Gewicht, Feuerpolizei, Wochen- und Jahrmärkte 9, 260.
— Poorte-Jäntge, oder Geschichte spanischer Anschläge auf die Clevischen Städte Goch, Emmerich und Rees im J. 1590 16, 1.
Berrisch, Nachrichten über die Pfarrei Berk bei Cronenburg in der Eifel 7, 23.
— Zu Stein's Aufsatz: Die Perrücke im Dom zu Köln 39, 171.
Braun, Zur Geschichte der Stadt Schleiden 3, 116.

Braun, Nachrichten über Klöster des Prämonstratenser-Ordens im Rheinlande und in Westfalen 4, 283.
— Zur Geschichte des Landes Montjoie 6, 1.
— Die Vorsteher des Collegii Norbertini zu Köln 6, 168.
— Leonhard Goffine 6, 233.
— Zur Geschichte Schleidens 7, 201.
— Das adelige Fräuleinstift zu Heinsberg 7, 207.
— Bedeutung des Wortes „Studiosus" im Mittelalter 7, 252.
— Todtenleuchter 8, 112.
— Zur Geschichte der Abtei Steinfeld in der Eifel 8, 120; 9, 182.
— Tintinnabula an Baldachinen 8, 161.
— Christliche Inschriften am Niederrhein 11, 191.
— Zwei Thomas von Kempen; Karls des Grossen Geburtsort 11, 195.
— Zur Geschichte der Abtei Steinfeld 11, 199.
— Das Tempelbild im Brohlthale 13, 1.
— Zur Geschichte der Abtei Steinfeld 13, 161.
Bröring, Alte Gräber, ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Rees und Umgegend 11, 140.
Busson, Arn., Konrad von Staufen, Pfalzgraf bei Rhein 19, 1.
Buyx, M., Urkunde, betreffend die Kirche zu Aldekerk bei Geldern 6, 172.
Byns, Der Ausdruck „an fhoren wir selbst" 39, 173.
Cardauns, Beitrag zur Datirung kölnischer Urkunden 21, 272.
— Bullen Papst Innocenz IV 21, 281.
— Rheinische Urkunden des 10. und 12. Jahrhunderts 26, 332.
— Aufzeichnungen des Kölner Bürgers Hilbrant Suderman 1489—1504 33, 41.
— Regesten des Kölner Erzbischofs Konrad von Hostaden (1210) 1238—1261 35, 1.
— Rheinische Urkunden des 13. Jahrhunderts 38, 1.
Carnap, v., Das Wupperthal; seine Urzeit, seine Burg und seine erste Kirche 15, 91.
Claer, v., Eberhard, Die Bruderschaften und Ritterorden in Bonn zur Zeit der Kurfürsten von Köln 28, 104.
— Ursprung, Name und Geschichte der Familie Schevastes zu Vilich, nebst einem Seitenblick auf den von dem Dortmunder Gelehrten Johann Lambach im 16. Jahrh. geführten Nebennamen Schevastes 31, 144.
— Miscellen (Weisthum des kurfürstlichen Hofpredigers zu Kessenich bei Bonn. — Glockeninschriften [Vilich]) 31, 182.
Cremans, H., Zur Geschichte des hebr. Sprachstudiums an der Kölner Universität im J. 1546 21, 206.
— Ortwin Gratius und der fasciculus rerum expet. ac fugiendarum 23, 192.
Decker, Everh., Ueber die Villa regia Flamersheim und die daraus entstandene Pfarrei und Gemeinde Kirchheim 24, 126.
Dederich, Ueber die h. Irmgardis 1, 64.
— Chorographisches, das Clevische Land und die Stadt Cleve betreffend, aus der Zeit des Geographus Ravennas 2, 230.

Dederich, Die alte Herrschaft der Hekeren bei Emmerich 16, 201.
Dornbusch, J. B., Zunftbrief der Siegburger Gerber-Innung 21, 217.
— Beitrag zur Verfassungsgeschichte der Vogtei und Stadt Siegburg 23, 60.
— Recension von: Rich. Pick, Ein altes Lagerbuch der Stadt Bonn 23, 273.
— Urkunden 23, 248.
— Die Kunstgilde der Töpfer in der abteilichen Stadt Siegburg und ihre Fabrikate 25, 1.
— Memorienbuch des Stiftes St. Ursula zu Köln 28, 49.
— Urkunden des Kaisers Karl V bezüglich der Stadt Siegburg (1357) 28, 293.
— Aebte, Pröpste und Mönche der Abtei Siegburg (1156—1771) 30, 75.
— Aus dem Leben und Treiben einer alten Siegstadt im 15., 16. und 17. Jh. 30, 83.
— Die Zieviricher Burgen 31, 26.
— Die Frühmessenstiftung in der Pfarrkirche zu Siegburg 31, 33.
Eckertz, G., Das fränkische Ripuarland auf der linken Rheinseite 1, 19.
— Weisthum, Bocholtz und Niederweiler betreffend 1, 109.
— Die Quellen zur Geschichle der Abtei Gladbach und die Fahne'sche Chronik 2, 266.
— Flamersheimer Weisthümer 2, 298.
— Urkunden, die Herrlichkeit Riehl bei Köln betreffend 2, 303.
— Urkunden, Abteien, Stifter, Klöster, Patrizierfamilien u. s. w. betr. 3, 142.
— Urkunde, die Herrlichkeit Riehl betreffend 3, 157.
— Cronica presulum et archiepiscoporum ecclesie Coloniensium 4, 181.
— Die Chronik der Stadt Erkelenz 5, 1.
— Tagebuch des kölnischen Rathsherrn und Gewaltrichters Jan von Brackerfelder 6, 136; 7, 154.
— Recension von: Jahrb. d. Vereins v. Alterthumsfr. im Rheinl. H. 26 6, 211.
— Necrologium gladbacense II et necrologium sigebergense 8, 189.
— Hexenprocesse 9, 135.
— Urkunden 9, 255.
— Die Chronik des Kalvarienberges bei Ahrweiler 11, 1.
— Der erste Dombaumeister Gerard von Riehl und die Münsterkirche zu M.-Gladbach 11, 231.
— Recension von: Alex. Kaufmann, Cäsarius v. Heisterbach 11, 245.
— Recension von: Braun, das Minoritenkloster und das neue Museum zu Köln 11, 247.
— Recension von: Potthast, Bibliotheca historica medii aevi 11, 248.
— Chronik der Stadt Sinzig 13, 246.
— Chronik von Uerdingen 15, 111.
— Weisthum von Paffrath (Kreis Mülheim) 15, 162.
— Urkunden und Actenstücke 15, 210.
— Chronik und Weisthum von Mayschoss an der Ahr 16, 39.
— Kleine Chronik von Euskirchen 16, 124.
— Brauweiler Chronik 17, 119.
— Brauweiler Chronik 18, 95.
— Familieboeck van de Bourellen 18, 208.

Eckertz, G., Urkunde von 1804 über das Nonnenkloster Merten an der Sieg 18, 325.
— Chronicon Brunwylrense 19, 220; 20, 248.
— Ein Markenwaldbuch (Wetterau, Friedberg) 24, 330.
— Die Revolution in der Stadt Köln im J. 1513 26, 197.
— Der Brand des kurfürstlichen Residenzschlosses, des jetzigen Universitätsgebäudes, zu Bonn im J. 1777 28, 32.
— Kölnische Chronik 30, 151.
— Zur Revolution von 1513 in der Stadt Köln 30, 207.
Eich, A., Zur Geschichte der Abtei Steinfeld 18, 90.
Ennen, L., Territoriale Entwicklung und Befestigung der Stadt Köln 3, 19.
— Das Buch Weinsberg 6, 122.
— Der Maler Meister Wilhelm 7, 212.
— Erpeler Weisthum 9, 107.
— Blankenheimer Ministerialenstatut 9, 122.
— Ueber den Geburtsort des P. P. Rubens 9, 216.
— Recension von: Lacomblet, Archiv für die Geschichte des Niederrheins, (3, 2) 9, 291.
— Weisthümer 11, 103.
— Die Bibliothek des Klosters Laach 11, 186.
— Heisst der Maler des Dombildes Lochner oder Lothner? 11, 228.
— Zur Geschichte der Abtei Deutz 13, 81.
— Der Aufenthalt und der Tod der Königin Maria von Medicis zu Köln 13, 212.
— Weisthümer 15, 138.
— Auszug aus alten Bücherverzeichnissen 15, 206.
— Zur Geschichte der Aebte von Deutz 16, 159.
— Uebertragung der Kroninsignien von Aachen nach Frankfurt 1742 16, 168.
— Die Beerdigung des Kölner Bürgermeisters Johann von Breide 1741 16, 176.
— Zunftbrief der Kölner Gilde der Maler, Glaswörter und Bilderschnitzler 16, 182.
— Zur Geschichte der Wahl und Krönung Kaisers Karl VII 17, 65.
— Die stadtkölnische Bauordnung 17, 89.
— Joannes Wals Rechenschaff van Basel und Ulme 17, 102.
— Der Hürther Bach 18, 180.
— Das Capitol, die Marienkirche und der alte Dom zu Köln 18, 289.
— Kölnisches Apothekerwesen 19, 300.
— Bemerkungen zu den Mittheilungen über die Familie Rubens von Prof. Aug. Spiess (20, 1) 21, 313.
— Zu dem von Prof. Dr. Erklenz unternommenen niederrheinischen Wörterbuche 21, 321.
— Aegidius Gelenius, seine Reise von Rom nach Köln 23, 1.
— — — Nachtrag dazu 24, 313.
— Das alte Pfarrsystem in der Stadt Köln 23, 23.
— Kölner Chronik (274 bis 1399) 23, 46.
— Die ältere Geschichte des Klosters Steinfeld, nebst Beilagen (38 Urkunden) 23, 144.

Ennen, Die ältere Geschichte des Klosters Steinfeld 24, 270.
— Der Reichsvicekanzler Dr. Matthias Held 25, 131.
— Die Kreuzigung Petri, von P. P. Rubens in der Kirche St. Peter zu Köln 25, 219.
— Briefe des Freiherrn vom Stein an den Bildhauer Peter Joseph Imhoff in Köln 28, 1.
— Miscellen (Verhör des Streufers Johann von Brauweiler, 1593. — Zur Ueberrumpelung der Stadt Neuss durch den Grafen von Neuenar, 1585. — Zur Ueberrumpelung der Stadt Bonn durch Schenk von Nideggen, 1588. — Verschiedene Verhöre in Köln, 1597. — Der Stadtoberst von Kirberin und der Stadtsyndicus Judendunck) 31, 159.
— Die Festungswerke von Köln und Deutz 33, 1.
— Blankenheimer Hofordnungen 35, 134.
— Die Zeitungspresse der Reichsstadt Köln 36, 12.
Fiedler, Die Absolutionskreuze in Gräbern des Mittelalters 17, 53.
Fischbach, Ueber einen Bericht von der Einnahme Düren's 1543 18, 326.
Floss, Kölnische Chronik (1087—1376) 15, 178.
— Münstereifeler Chronik (1270—1450) 15, 188.
— Das Kloster Rolandswerth 19, 76.
— Romreise des Abtes Markward von Prüm und Uebertragung der hh. Chrysanthus und Daria nach Münstereifel im J. 844 20, 96.
— Die Clematianische Inschrift 26, 177.
— Das Capuziner- und das Capuzinessenkloster zu Bonn nebst einem Ueberblick über die ehemalige rheinisch-kölnische Capuzinerprovinz 28, 260.
— Miscellen (Herrschaft Tomberg betreffend. — Kapellchen, Servitenkloster vom heiligsten Namen Jesu im Rheinbacher Walde) 28, 300.
— Legende von St. Reinold 30, 174.
— Drei Verordnungen des Herzogs Wilhelm IV von Jülich, Cleve und Berg (1543, 1557, 1571) 30, 209.
— Gerichtsordnungen (Das erzbischöfliche Gericht in Köln [1622]. — Das Gericht der Nuntiatur in Köln [1613]. — Die Competenz des erzbischöflichen Officials von Köln und des Officials von Werl betreffend [1512]) 30, 212.
— Zur Todtenfeier für den Kurfürsten Joseph Clemens 30, 227.
— Urkunde des Erzbischofs Clemens August (1740) 30, 228.
— Territorialverhältnisse im Kreise Rheinbach unmittelbar vor der französischen Herrschaft 30, 230.
— Urkunde des Phil. v. Heinsberg, Erzbischof von Köln, über das Machabäerkloster zu Köln 30, 205.
— Urkunde des Königs Heinrich VII bezüglich der Abtei Werden (1226) 30, 205.
— Miscellen (Kapellchen vom heiligsten Namen Jesu. — Die Bruderschaft von der unbefleckten Empfängniss in der Franziskanerkirche zu Bonn. — Tausch von $2^1/_3$ Morgen an der Sohleiden gegen $2^1/_3$ Morgen Kirchenland an der Scheune der Pastorat zu Glimbach. — Stiftung einer Samstags-Wochenmesse am St. Margarethenaltar in der Kapelle zu Kofferen, 1447, 3. November. — Glocken in der Kirche zu Kofferen. — Vollmacht zur

Reconciliation der durch einen Todtschlag entweihten Pfarrkirche zu Much. 1640, 17. März) 32, 155.

Floss, Ablassbulle Alexanders VII für das Franziskanerkloster zu Ahrweiler (1655) 34, 168.

— Johann Caspar Kratz, geb. zu Golzheim 1698 am 14. September, als Martyrer gest. in Tongking 1737 am 12. Januar 35, 93.

— Urkunde über eine Altarweihe zu Merten bei Bonn durch Bischof Stravius (1650) 35, 184.

— Urkunde über den St. Petersaltar in Schwarzrheindorf 35, 185.

— Die Kämpfe am Rhein vor tausend Jahren 36, 83.

— Eroberung des Schlosses Poppelsdorf, Sprengung und Erstürmung der Burg Godesberg und Einnahme der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn 36, 110.

— Actenstücke zur Geschichte des Kölner Erzbischofs Hermann von Wied aus den Jahren 1543—45. Eingeleitet von Dr. L. Pastor 37, 120.

— Vier Urkunden über Grundbesitz der Abtei Heisterbach zu Oberkassel 37, 177.

Frentz, F. Raitz v., auf Schlenderhan, Beitrag zur Geschichte des Generals von Werth 6, 180.

Freudenberg, Urkunde, die obere Gerichtsbarkeit in Heimerzheim betreffend 5, 215.

Giersberg, Ueber die ältesten rheinischen Pfalzgrafen mit Bezug auf den Ort und die Abtei Brauweiler 7, 11.

— Anno II, der Heilige, Erzbischof von Köln und sein Streit mit der Abtei Brauweiler wegen Klotten an der Mosel 11, 177.

— Ehrenrettung des Pfalzgrafen Ezo gegen Gfrörer 15, 52.

— Was hat der Ausdruck: vinum hunicum „Hundswein" zu bedeuten? 17, 61.

— Das Erbmarschallamt im ehemaligen Erzstifte Köln 26, 317.

Goecke, Rud., Drei St. Severinsurkunden 32, 92.

— Ein Beitrag zur Stimmung der Bevölkerung am Niederrhein 1797—98 39, 154.

Grote, H. F., zu Seibertz, Quellen der Westfälischen Geschichte 3, 179.

Grubenbecher, L., Zur Geschichte der Cisterzienserklöster Bottenbroich und Mariawald 26, 372.

Hagens, v., Die Heirath Philipp Wilhelm's von Pfalz-Neuburg, Herzogs zu Berg, mit der Landgräfin Elisabeth Amalie von Hessen 1653 9, 237.

— Ueber Aschenberg's angebliche Chronik von Altenberg 17, 279.

Harless, Schloss Bensberg 25, 188.

— Relation über die Einnahme und Sprengung des Schlosses Godesberg (1583) 34, 167.

Heigel, K. Th., Ein Bericht des Kurfürsten Joseph Clemens von Köln über die Vertreibung der Holländer aus Bonn am 11. Dezember 1715 39, 163.

Henken, L., Einige Notizen über die Kirche zu Rheinberg 6, 232.

Hennes, Das Kloster Nonnenwerth 21, 71.

— Zur Geschichte der Stadt Bonn 21, 82.

— Mechtern, das Kloster und die Kirche 28, 95.

— Kloster Marienforst bei Godesberg 32, 72.

Hesse, W., Das Herrengeding am Leopard in Bonn 32, 121.

Heuser, A., Das Testament des Heinrich von Hirtz, gen. von der Landskron 20, 70.
Heydinger, J. W., Bruderschaft St. Sebastiani zu Kerpen in der Eifel 19, 262.
Hoiningen-Huene, v., Anselm, Die Familie von der Lippe gen. Hune 24, 240.
Hüffer, Herm., Bericht über eine Reise nach Mergentheim 13, 110.
— Peter Jos. Boosfeld und die Stadt Bonn unter französischer Herrschaft 13, 118.
— Die alte St. Martinskirche in Bonn und ihre Zerstörung 13, 148.
— Das Hospital zum h. Geist in Neuss und das damit verbundene Rectorat 24, 214.
— Rheinisch-westfälische Zustände zur Zeit der französischen Revolution. Briefe des kurköln. Geh. Raths Johann Tillmann von Peltzer aus den Jahren 1795—1798 mit Erläuterungen 26, 1.
— Das litterarische Centralblatt über den Aufsatz Rheinisch-westfälische Zustände u. s. w. 26, 448.
Huyskens, V., Die Geburtsstätte des Kaisers Otto III 33, 50.
J. M. s. Mooren.
Janssen, Joh., Studien über die kölnischen Geschichtsquellen I. 1, 78.
— Eine Urkunde, die alte Verbindung zwischen Xanten und Worms betreffend 1, 105.
— Studien über die kölnischen Geschichtsquellen im Mittelalter (2) 2, 196.
— Miscellen (Xanten. — Neuss. — Brief des Kaisers Friedrich I an einen gewissen Folker) 4, 383.
Käntzeler, Ueber Karlmeinet 11, 86.
— Die Niederlassung der Jesuiten in Aachen 17, 30.
— Kleine Aachener Chronik 21, 91.
— Verordnung der Werkmeister und Geschworenen des Wollenamts zu Aachen vom J. 1387 28, 86.
Kaufmann, Alex., Brief an Herrn Pf. Mooren über Rheinsagen, die Kalkaschlacht, Sage von der Gräfin Margarethe v. Holland 13, 271.
— Zur Geschichte der Saffenburg an der Ahr 18, 160.
— Zur Litteratur der Rheinreisen 18, 166.
— Nachträge zu den Quellenangaben und Bemerkungen zu Karl Simrock's Rheinsagen 19, 37.
Kaufmann, Leopold, Canonicus Franz Pick 21, 1.
— Landaufenthalt des kölnischen Kurfürsten Joseph Clemens auf dem Schlosse Raimes bei Valenciennes im Sommer 1712 24, 1.
Keussen, H., Das fürstlich Hohenzollern'sche Archiv zu s'Heerenberg bei Emmerich 11, 171.
— Studien zur Moerser Geschichte 16, 188.
— Chronicon monasterii Campensis ordin. Cisterciensis 20, 261.
— Studien zur Moerser Geschichte 21, 229.
— Der Meister des Schreines am Hauptaltare in der Pfarrkirche zu Kempen 25, 205.
Keussen, H. (jun.), Ein Bonner Schöffenbrief vom 10. Mai 1513 38, 99.
Koch, Ueber das Lehnsverhältniss der Eschweiler Burg 35, 165.

Krebs, A. J., Heinrichs IV Entführung von Kaiserswerth nach Köln durch Erzbischof Anno II, zugleich ein Beitrag zum Leben Anno's 4, 311.
— Peter Ulner von Gladbach 7, 188.
Lamprecht, Karl, Die Zeitrechnung der Chronica regia, Cont. IV und V (1220—1249) 38, 111.
Lempertz, H., Das Städtebuch von G. Braun und Franz Hogenberg und die darin enthaltene Abbildung und Beschreibung Werdens aus dem 16. Jahrh. 36, 179.
Lentzen, J. P., Beiträge zur Geschichte der Ortschaften im Kreise Crefeld und ihrer nächsten Umgebung 28, 285.
Loersch, Aachener Chronik 17, 1.
— Recension von: Laurent, Aachener Stadtrechnungen 17, 265.
— Zur Gründungsgeschichte des Aachener Regulirherrenklosters 21, 234.
— Ein verschollenes Aachener Stadtrechtsbuch 32, 109.
— Zur Geschichte der Herrschaft Löwenberg. Im Anschlusse an die von Professor Floss mitgetheilten Urkunden 37, 187.
— Zur Geschichte der Herrschaft Löwenberg (Nachtrag) 38, 114.
Maassen, Die römische Staatsstrasse von Trier über Belgica bis Wesseling am Rhein, und der Römerkanal am Vorgebirge 37, 1.
Mering, v., Freiherr, Urkunde, die Mühle des Klosters Schweinheim betreffend 3, 141.
— Die Pest in Köln im Jahre 1665—66 5, 137.
Merlo, J. J., Zur Geschichte des Generals Johann von Werth 4, 266.
— Die Familie Jabach zu Köln und ihre Kunstliebe 9, 1.
— Peter von Clapis 18, 1.
— Zur Geschichte der Stadt Düren 18, 263.
— Beiträge zur Geschichte der Kölner Buchdrucker und Buchhändler des 15. und 16. Jahrhunderts 19, 61.
— Urkunden, Stadt und Erzstift Köln nebst den angrenzenden Territorien betreffend 19, 310.
— Haus Quattermart zu Köln 20, 218.
— Joost van den Vondel und sein Geburtshaus „zur Viole“ in Köln 23, 14.
— Urkunden 23, 265.
— Urkunden, Stadt und Erzstift Köln nebst den angrenzenden Territorien betreffend 24, 300.
— Ein Gemälde von Johann von Achen in der Münsterkirche zu Bonn 26, 430.
— Die Buchhandlungen und Buchdruckereien zum Einhorn in der Strasse Unter Fettenhennen zu Köln, vom 16. Jahrh. bis zur Gegenwart 30, 1.
— Alphabetisches Namen-Verzeichniss der Buchhändler und Drucker 30, 58.
— Das Frauenkloster zu Schillings-Capellen 32, 133.
— Wenceslaus Hollar und sein Aufenthalt zu Köln in den Jahren 1632—1636 33, 118.
— Eine Stiftung Jacob Heller's aus Frankfurt am Main in die Marienkirche im Capitol zu Köln 38, 103.

Merlo, J. J., Das Ausgabenbuch der Mittwochs-Rentkammer zu Köln für die Jahre 1370—1380 39, 14.

Mertens, Das Schloss Neersen im Kreise Gladbach 34, 169.

Mieck, Die Wurzeln „snu“ und „lag“ in deutschen Fluss- und Ortsnamen 25, 253.

Miranda, Armin di, Richard von Cornwallis und sein Verhältniss zur Krönungsstadt Aachen 35, 65.

Mirbach, v., Graf, Zur Geschichte des Kottenforstes bei Bonn 33, 106.

Mooren, J. H., Urkunden, die Pfarre Willich betreffend 1, 109; 2, 285.

— Entgegnung an Herrn Dr. J. Schneider 3, 47.

— Ueber alte christliche Inschriften aus dem Clevischen 4, 260.

— Zur Geschichte der Abtei Knechtsteden 7, 38.

— Ueber die angeblichen zwei Thomas v. Kempis 13, 238.

— Allerlei (Aegidius Gelenius. — Codex von der Hand des Heinrich v. Dissen. — Ueber eine Urkunde von Kaiser Otto I über Güter von St. Pantaleon. — Geweihfund. — Vorsilbe „Dür“. — Ueber Villa Montis. — Frauenberg. — Taufbecken im Dome zu Hildesheim. — Kircheisen. — Die alte St. Johanniskirche in Köln. — Erbkirchmeister. — Kaufcontract zwischen Diederich von Moyland und Johann, Mundkoch des Grafen von Cleve, vom J. 1364. — Unkel ehemals linksrheinisch) 13, 271.

— Sanct Tönis-Garzen 13, 286.

— Kloster Schledenhorst bei Rees 13, 290.

— Ueber die St. Victorstracht in Xanten im J. 1464 13, 298.

— Heortologisches 23, 225.

— Hagiologisches 24, 170.

— Die sogenannten Personate in einigen Pfarrkirchen am Niederrhein 25, 173.

— und Fr. Nettesheim, Heberegister der Einkünfte der Grafschaft Cleve aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrh. 28, 11; 31, 112.

— Ueber die Nachkommenschaft der ersten Ansiedler in der untern Rheingegend 36, 1.

— (unter den Buchstaben J. M.) die meisten Recensionen in Heft 2—12, ausserdem zahleiche grössere und kleinere Miscellen H. 7—13, namentlich Ueber einen Hirschgeweih-Fund bei Neersen 11, 251; 13, 275.
Ueber Nussbäume auf Kirchhöfen 11, 251.
Der h. Bartholomäus und seine Gewalt über die bösen Geister 11, 252.
Der Dienst der Berecynthia 11, 252.
Abkochung des Fleisches von Leichen 11, 253.
Situationsplan der Schlacht bei Worringen (1288) 11, 253.
Katholische Kirchengebräuche, Unrichtigkeiten seitens der Uebersetzer von „Geschichtsschreiber deutscher Vorzeit“ 11, 253.
Bescelin (Alebrand), Erzbischof von Bremen, sein Wirken 11, 254.
Urkunde des Erzbischof Arnold I bezüglich der Stadt Rees 11, 255.
Die St. Victorskirche zu Xanten 11, 255.
Der St. Victorsschrein zu Xanten 11, 257.
Zur Geschichte der mittelalterlichen Kirchenverfassung 11, 258.

J. M., Windelbodus — Baumeister — Schultheiss 11, 259.
Biographisches über Aegidius Gelenius 13, 273.
Heinrich von Dissen, Karthäuser in Köln 13, 274.
Die Vorsilbe „Dür" in Ortsnamen 11, 275.
Villa Montis in pago Tulpiacensi 13, 275.
Gusseisernes Taufbecken im Dome zu Hildesheim 13, 276.
Kircheisen 13, 277.
Die St. Johanniskirche beim Dome zu Köln (eine Doppelkirche) 13, 277.
Erbkirchmeister 13, 278.

Mooyer, C. F., Ablassbriefe für das Karmeliter-Kloster in Köln 8, 172.

Müller, Aeg., Die Weisthümer von Gladbach und Lüxheim 19, 266.
— Das Weisthum des Dorfes und der Herrlichkeit Roesberg 20, 383.
— Vinum hunicum und vinum francicum 20, 423.
— Historisch-kritische Untersuchungen über die Grafen und Dynastengeschlechter am Niederrhein im 11. und 12. Jahrh. 24, 180.
— Das Kloster Frauweiler bei Bedburg 30, 61.
— Der fränkische Lehnhof und die Pfarrei Immekeppel 32, 28.
— Miscelle: Zur Geschichte der Verehrung der h. vier Marschälle in der kölnischen Kirchenprovinz 39, 168.

Nabbefeld, Drei Urkunden über die Gründung und Dotation der Kirchen zu Donsbrüggen, Lobith und Griethausen im Clevischen 7, 31.

Nagelschmitt, H., Zur Geschichte des Klosters Hoven 32, 1.

Nettesheim, Fr. s. Mooren.

Nicolai, P. J., Ueber die Zeit des zu Aachen gegen Felix von Urgel gehaltenen Concils 7, 78.
— Die Schenkung der Villa Gressenich an die Abtei Cornelimünster 11, 97.

Noever, J. E. C., Zur Besitzergreifung der Länder Jülich, Cleve, Berg 7, 253.

Noever, Konrad, Auszüge aus dem Stadtrechenbuche von M.-Gladbach 9, 127.

Nordhoff, J. B., Zwei Urkunden aus dem gräflich von Loe'schen Archiv des Hauses Wissen 19, 326.
— Arnold von Achen 34, 170.

Norrenberg, Bitte 26, 450.

Oidtmann, E. v., Schloss und Amt Godesberg verpfändet 1469 35, 156.
— Haus Ertzelbach 35, 160.
— Recension von: Historischer Festzug etc. nach Aquarellen von Tony Avenarius 38, 120.

Oligschlaeger, F. W., Beiträge zur mittelalterlichen Ortskunde des Niederrheins 15, 59.
— Allerlei (Kirchheim, Hockenbure. — Berichtigungen zu verschiedenen Heften der Annalen. — General von Werth. — Weisse Kirche. — Reinold v. Dassel. — Bären und Auerochsen in den Ardennen. — Handschriftliche Chronik der Altenberger Mönche) 15, 246.
— Die Deutung alter Ortsnamen am Nieder- und Mittelrhein 21, 156.

Pastor, L., s. Floss (H. 37).

Pauly, Urkunden 13, 281.
Pick, Richard, Ein Tagebuch aus der Zeit der Fremdherrschaft 16, 127.
— Die Eschweiler Burg 17, 224.
— Weisthum von Lantershoven 20, 389.
— Die Kapelle zu Schlickum betreffend 20, 397.
— Fünf Urkunden über München-Gladbach 21, 288.
— Das Richtschwert des letzten Scharfrichters von Jülich 21, 311.
— Miscellen (Niederdollendorfer Weisthum. — Zweischiffige Kirchen im Rheinlande. — Die ehemalige Lambertuskapelle in Endenich bei Bonn. — Die Kapelle zu Ueckesdorf. — St. Adelheids-Pützchen. — Die alte St. Martinskirche zu Bonn. — Zur Culturgeschichte der Stadt Bonn. — Die Gertrudskapelle in Bonn. — Inschriftliches aus Bonn. — Vilgefortiscultus am Niederrhein. — Wie entstand der Flussname Dente? — Die Familiengeschichte der „Prinz von Horchheim". — Niederrheinischer Volkswitz. — Localgeschichtliches aus Köln) 24, 314.
— Weisthümer 25, 232.
— Miscellen (War Arnold I vor seiner Erhebung auf den Kölner Bischofsstuhl Propst von St. Andreas oder St. Aposteln? — Ein Actenstück aus der Zeit der Truchsessischen Wirren. — Die h. Stiege auf dem Kreuzberg bei Bonn. — Zur Baugeschichte des Bonner Münsters. — Das adelige Damenstift zu Vilich. — Inschrift auf dem Grabdenkmal des h. Aldericus in der Pfarrkirche zu Füssenich. — Zur Familiengeschichte der Herren von Palant. — Das Amt Löwenberg. — Die Pfarrei Hoisten bei Neuss. — Allerlei über Heisterbach. — Die Thurmruine in Rheinberg. — Einige Nachrichten über Brachelen. — Inschrift zu Linn. — Die Burghäuser Röthgen und Pattern. — Zur Geschichte der Abtei Altenberg. — Altchristliche Gräber in Bonn) 25, 256.
— Miscellen (Dietrich Zwivel der Aeltere. — Das ehemalige Franziskanerkloster in Bonn. — Franz Wilhelm, Graf von Wartenberg und Schaumburg, Bischof von Osnabrück, Minden und Werden weiht in Gegenwart und im Auftrag des Kurfürsten Ferdinand als Fundators Kirche und Hochaltar der Capuzinerinnen zu Bonn am 16. Nov. 1647. — Der Maimarkt zu Bonn. — Der Einzug des Kurfürsten Maximilian Heinrich in Bonn. — Zur Familiengeschichte der Lenné. — Das Cisterzienserkloster Grau-Rheindorf. — Ein seltener Denar. — Glockeninschriften aus Heerdt und Himmelgeist. — Zur Geschichte der Verehrung des h. Apollinaris in Düsseldorf. — Zwei Erinnerungsblätter von Fürstenhand. — Ein Meisterwerk mittelalterlicher Goldschmiedekunst zu Ratingen. — Glasmalereien in einem Hause zu Gerresheim. — Johann von Werth und sein Todestag. — Zerstreute kleinere Inschriften [Remagen, Borth, Linn, Camp]. — Nochmals vinum hunicum und vinum francicum. — Die Herrenhöfe in Köln. — Rubens Himmelfahrt Mariae in Düsseldorf. — Ueber Jülich in der Zeit des dreissigjährigen Krieges. — Gemälde von Johann von Achen in der Münsterkirche zu Bonn) 26, 437.
— Zur Geschichte der Stadt und des ehemaligen Amtes Rheinberg 39, 1.

Pick, R., Miscelle: Die Deutschordens-Kommende zu Rheinberg 39, 175.
Prümers, R., Miscelle: Meisterin und Convent des Machabäerklosters zu Köln theilen dem Erzbischof von Magdeburg und der Stadt Magdeburg die Gründe mit, wesshalb Bruder Bertold von Meiningen seine Rückkehr nach Magdeburg verzögert habe 1301, 8. Sept. 38, 118.
Puy de Montbrun St. André, Recension von: Ennen, Katalog der Inkunabeln der Stadtbibliothek zu Köln 17, 271.
Reumont, Alex., Landgraf Ludwig I von Hessen badet im Jahre 1431 in Aachen und Burtscheid 8, 166.
Rump, Hermann, Acht Urkunden des Papstes Honorius III zur Geschichte Engelbertus des Heiligen und Kaiser Friedrich's II 9, 241.
Schaumburg, E. v., Die Schlacht bei Crefeld am 23. Juni 1758 5, 158.
— Nachtrag über die Schlacht bei Crefeld 6, 161.
— Die Schlacht im Cleverhamm, den 7. Juni 1397 9, 81.
— Das Haus und die Familie von Schlickum 16, 20.
— Der Bischof von Raab und Dompropst zu Köln Christian August, Herzog zu Sachsen-Zeitz, und seine politische Thätigkeit am Niederrheih beim Ausbruche des spanischen Erbfolgekrieges 31, 1.
— Die Schlacht auf St. Tönis-Haide (17. Januar 1642) und die Einnahme von Oedt, Neuss, Kempen und Linn 38, 50.
Scheben, Wilh., Ein Blatt aus einem Zunftbuche 21, 107.
Schievenbusch, Norb., Die ehemalige Collegiat- und nunmehrige Pfarrkirche von St. Severin zu Köln 21, 27.
Schmidt, E., Geschichtliche Notizen über die früheren Kirchen und Klöster in Kreuznach 28, 242.
Schneider, J., Ueber einige christliche Denkmäler am Niederrhein. Ein Sendschreiben an Herrn Pfarrer J. Mooren 3, 38.
— Die älteste Geschichte von Emmerich, bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts 6, 84.
Schrammen, A., Ueber Franco aus Köln 18, 321.
Schröder, Rich., Das Amtsrecht in der Düffel 24, 158.
Schumacher, Das Tertiarierkloster zu Sinzenich 32, 55.
Schwörbel, L., Deutzer Rechtsalterthümer 32, 39.
Smeddinck, Die Constantinsbrücke 1, 47.
Spiess, Aug., Mittheilungen über die Familie Rubens 20, 1.
Stein, A. G., Die heilige Ursula und ihre Gesellschaft 26, 116.
— Die Machabäerkirche in Köln 30, 204.
— Das Kloster und spätere adelige Damenstift an der Kirche der heiligen 11,000 Jungfrauen zu Köln 31, 45.
— Die Familie von Siegen in Köln 35, 170.
— Zweite Stiftungsurkunde des Conventes Creich in der Stolkgasse zu Köln 35, 179.
— Miscelle: Die Perrücke im Dom zu Köln 37, 201.
Strauven, C. F., Weisthum des Dorfes Heerdt 25, 228.
Strauven, Zwei Urkunden über den Bau der Abteikirche zu Altenberg 28, 37.

Tannert, Miscelle: Sechszehn Weisheitsregeln für städtisches Regiment (aus dem Liber copiarum III 39b des Kölner Stadtarchivs) 38, 119.
Unkel, Karl, Die Homilien des Cäsarius von Heisterbach, ihre Bedeutung für die Cultur- und Sittengeschichte des 12. und 13. Jahrh. 34, 1.
— Sitten, Sagen und Aberglauben in Honnef 38, 87.
Urchs, P. W. G., Zur Geschichte der alten Christianität Bergheim 28, 197.
— Urkunden 28, 217.
— Reihenfolge der Dechanten in der alten Christianität Bergheim 32, 104.
Virnich, W., Nekrologium und Memorienbuch der Franziskaner zu Brühl, nebst urkundlichen Nachrichten über die Gründung und Geschichte des dortigen Franziskanerklosters „Maria von den Engeln" 34, 87.
— Verleihung der Hofpfalzgrafenwürde an den Kölner Bürger und Licentiaten der Rechte Peter Engelbert Bennerscheid, Syndikus des Kapitels des freien weltlichen Damenstifts Sankt Ursula in Köln durch Franz Graf zu Königsegg-Rothenfels. Immenstadt, 1751, 25. Febr. 36, 189.
Wegeler, Jul., Die ehemalige Herrschaft Olbrück. Ein Beitrag zur Specialgeschichte der Rheinlande 2, 115.
— Das Schützenbuch der St. Sebastianus-Bruderschaft in der Stadt Andernach, beginnend im Jahre 1426 7, 1.
— Diarium des trierischen Secretärs Peter Maier von Regensburg über seine Ein- und Ausgaben, gehaltenen Scheffenessen etc. als Scheffen und Scheffenmeister zu Coblenz 8, 1.
— Recension von: Jul. Zacher, Die Historie von der Pfalzgräfin Genovefa 9, 282.
— Die Familie der Colven von Wassenach 13, 64.
— Kalendarium defunctorum monasterii beatae Mariae virginis in Lacu 26, 268.
Weidenbach, Die Freiherrn von Breidbach zu Bürresheim 24, 70.
Will, C., Urkunden zur Geschichte des Kaisers Friedrich III 17, 192.
— Urkunden 17, 210.
Wüsterath, Joh., Referat über Historialis descriptio Ecclesiae Parochialis in Uerdingen 13, 228.

2. Verzeichniss der recensirten Werke.

Annalen des Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung (5, 1; 6, 1) 7, 233; 8, 234.

Annales du comité flamand de France (3) 8, 237.

Archiv für Frankfurter Geschichte und Kunst 8, 244.

Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde (5 u. 6) 6, 204. — (8, 1. u. 2.) 2, 334. — (9, 1) 7, 233. — (9, 2) 9, 271.

Archiv des historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg (14, 1) 5, XXVI. — (14, 2) 6, 200. — (14, 3) 7, 234.

Aschaffenburg s. Archiv des hist. Vereins.

Assink, J. M., Kalkonn, Specimen historico-theologicum Georgii Cassandri vitae atque operum narrationem exhibens 9, 282.

Avenarius, Tony, Historischer Festzug veranstaltet bei der Feier der Vollendung des Kölner Domes am 16. October 1880. Nach den Original-Aquarellen von Tony Avenarius 38, 120.

Baersch, G., Die Städte und Ortschaften der Eifel und deren Umgegend etc. 2, 309.

Beiträge zur Geschichte von Viersen 8, 262.

Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben von der historischen Gesellschaft zu Basel (5) 5, XXV.

Bergrath, P., Beiträge zur Geschichte der Schulen in Goch 8, 261.

— Das Brüderhaus und die Augustiner-Canonie in der Stadt Goch 9, 281.

Berlepsch s. Hey'l.

Beyer, Heinrich, Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die preussischen Regierungsbezirke Coblenz und Trier bildenden mittelrheinischen Territorien 9, 293.

Bluhme, Fr., Das Rheinpreussische Gesetz vom 14. März 1845 in besonderer Anwendung auf Pfarrwohnungen 8, 283.

Bock, Fr., Die Benedictiner-Abtei des h. Vitus zu München-Gladbach und ihre heutige Wiederherstellung 8, 261.

(Braun), Zur Geschichte der thebaischen Legion. — Winckelmannsprogramm des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande 2, 325.

(Braun), Die Trojaner am Rheine. Winckelmannsprogramm des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande 5, VIII.
— Raphaels Disputa 7, 231.
— Das Portal zu Remagen 8, 263.
— Kunstarchäologische Betrachtungen über das Portal zu Remagen 8, 263.
— Der Wüstenroder Leopard, ein römisches Cohorten-Zeichen 8, 263.
— Das Minoritenkloster und das neue Museum zu Köln 11, 247.
Busson, Arnold, Die Doppelwahl des Jahres 1257 und das römische Königthum Alfons' X von Castilien 18, 318.
Cornelius, C. A., Berichte der Augenzeugen über das Münsterische Wiedertäuferreich. (Geschichtsquellen des Bisthums Münster.) 3, 165.
— Geschichte des Münsterischen Aufruhrs 8, 285.
Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine (1) 4, 376. — (4) 5, XXVII. — (6) 9, 274.
Dederich, A., Geschichte der Römer und der Deutschen am Niederrhein, insbesondere im Lande der Chamaver oder Hamalande 2, 322.
— Des Alpertus von Metz zwei Bücher über verschiedene Zeitereignisse nebst zwei Bruchstücken über Bischöfe von Metz 7, 221.
— Beiträge zur ältesten Geschichte des Clevischen Landes zur Zeit der Römerherrschaft und der Normannenfahrten 9, 280.
Delprat, G. H. M., Verhandeling over de Broederschap van G. Groote en over den invloed der fraterhuizen etc. 5, IX.
— Lettres inedites de Juste Lipse etc. 8, 266.
Denkschrift über die preussischen Staatsarchive etc. 4, 362.
Dieffenbach, Phil., Geschichte der Stadt und Burg Friedberg in der Wetterau 6, 208.
Ein Wort über die historischen Studien in München 7, 217.
Ennen, L., Frankreich und der Niederrhein oder Geschichte von Stadt und Kurstaat Köln etc. (1) 2, 307.
— Zeitbilder aus der neuern Geschichte der Stadt Köln, mit besonderer Rücksicht auf Ferd. Fr. Wallraf 6, 205.
— Der Kölner Schiedsspruch vom Jahre 1169 8, 262.
— Katalog der Inkunabeln in der Stadtbibliothek zu Köln (1) 17, 271.
Ermland s. Publicationen.
Essen, Ludw. v., (die 4 Dynasten Jülichs von 1328—1423), Programm des Progymnasiums zu Jülich (1856) 4, 361.
Evelt, Julius, Zur Geschichte des Studien- und Unterrichtswesens in der deutschen und französischen Kirche des eilften Jahrhunderts 9, 276.
— Beiträge zur Geschichte der Stadt Dorsten und ihrer Nachbarschaft 11, 261.
Fahne, A., Chronik der Abtei Gladbach 2, 318.
— Die Herren und Freiherrn von Hövel, (2) 5, XIV.
— Statutarrecht und Rechtsalterthümer der freien Reichsstadt Dortmund 6, 219.
— Urkundenbuch zur Geschichte der Dynasten, Freiherrn und Grafen von Bocholtz 11, 244.

Ferber, H., Die Niersjunker. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des 17. Jahrh. 25, 288.
Ficker, Jul., Die Münsterischen Chroniken des Mittelalters (Geschichtsquellen des Bisthums Münster) 3, 164.
Fischbach, P. J. s. Rumpel.
Floss, H. J., Geschichtliche Nachrichten über die Aachener Heiligthümer 2, 314.
— Die Papstwahl unter den Ottonen 6, 227.
Franken, das würtembergische, s. Zeitschrift des hist. Vereins.
Frankfurt s. Archiv für Frankfurter Geschichte und Kunst.
— s. Mittheilungen an die Mitglieder.
(Frentz, Ferd. Raitz v.), Historisch-genealogische Nachrichten über die Reichsfreiherrliche Familie Raitz von Frentz zu Schlenderhan 5, XVI.
Gaupp, E. Th., Lex Franconum oder das vermeintliche Xantener Gaurecht 2, 320.
Geisberg, C. und W. E. Giefers, Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Neue Folge (7) 3, 174.
Geschichte der Familie Schenk von Nydeggen etc. 8, 267.
Giefers, W. E., Die Anfänge des Bisthums Paderborn 9, 277.
— s. Geisberg.
Goedeke, Karl, Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung 5, X.
Görz, Ad., Mittelrheinische Regesten (1) 28, 351.
Graeff, F. W., Das Eigenthum der katholischen Kirche an den ihrem Kultus gewidmeten Kathedral- und Pfarrkirchen nach den in Frankreich und in den übrigen Ländern am linken Rheinufer geltenden Gesetzen 7, 237.
— Das Eigenthum an den Kirchhöfen nach den in Frankreich und in den übrigen Ländern des linken Rheinufers geltenden Gesetzen 9, 306.
Haagen, Friedr., Geschichte Aachens von seinen Anfängen bis zum Ausgange des sächsischen Kaiserhauses (1024) 21, 317.
Hamburg s. Zeitschr. des Vereins.
Hart, Jul. v. d., Geschichte und Sagen des Erkelenzer Flachsgefildes 26, 445.
Heber, Ph., Die vorkarolingischen Glaubenshelden am Rhein und deren Zeit, nebst einem Anhange über Siegfried den Drachentödter 8, 276.
Hermans, C. R., De woonplatzen der Menapiers, Eburonen, Aduatiken en Ambivariten etc. 9, 280.
— Betoog, dat er uit de commentarii de bello Gallico van Julius Caesar volstrekt geen biwys kan werden getrokken, dat die veldhaer of zyne Kriegsoversten in Noordneederland vorlog gevoerd hebben 9, 280.
— Annales canonicorum regularium S. Augustini ord. s. Crucis. 9, 300.
Hey'l und Berlepsch, Die Rheinlande von Basel bis Holland 25, 293.
Heyer, Joh., De intestinis sub Ludovico pio eiusque filiis in Francorum regno certaminibus 6, 210.
Hocker, Nik., Die Stammsage der Hohenzollern und Welfen 5, XVI.
Hollmert (nicht Gollmert), Die preussischen Staatsarchive 6, 220.
Holtgreven, A., De archidiaconis dioeceseos Coloniensis 17, 271.

Holzschneider, Theod., Special-Chronik oder historische Nachrichten über die Pfarre und Gemeinde Osterath im Kreise Crefeld 26, 444.
Hüffer, Hermann, Lebensbeschreibung der Bischöfe Bernward und Godehard von Hildesheim. (Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit von G. H. Pertz etc.) 7, 228.
— Die Verpflichtung der Civilgemeinden zum Bau und zur Ausbesserung der Pfarrhäuser nach den in Frankreich und in der preussischen Rheinprovinz am linken Rheinufer geltenden Gesetzen 7, 234.
— Das Rheinpreussische Gesetz vom 14. März 1845 und sein Verhältniss zu den Pfarrwohnungen 8, 283.
Hüsing, E., Des Herm. Jos. Nünning westfälisch-münsterländische Heidengräber, aus dem Lateinischen übersetzt 3, 159.
Jahn, Otto, Die Lauersforter Phalerae (Winckelmannsprogramm) 9, 280.
Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande (Bonn) (22) 2, 328. — (23) 3, 170. — (26) 6, 211. — (27) 8, 228. — (28) 8, 245. — (29, 30) 9, 269.
— s. auch Winckelmannsprogramm.
Janssen, Joh., Röchell's Chronik (Geschichtsquellen des Bisthums Münster) 2, 319.
— Wibald von Stablo und Corvei etc. 2, 326.
— Stevermann's und Corfey's Chroniken 4, 363.
— und Karl Friedrich Stumpf, Johann Friedrich Boehmer zur Feier des dreissigsten Geburtstages seiner Regesten des Kaisserreichs 7, 218.
— s. Scholten, H. C.
Junckmann, W. s. Scholten, H. C.
Käntzeler, P. St., Der die Gebeine Karls des Grossen enthaltende im Münsterschatze zu Aachen befindliche Behälter etc. 8, 257.
Katzfey, Jac., Geschichte der Stadt Münstereifel und der nachbarlichen Ortschaften (1 und 2) 4, 357.
Kaufmann, Al., Einige Worte zur höheren Würdigung des deutschen Archivwesens 8, 258.
— Cäsarius von Heisterbach 11, 245.
— Quellenangaben zu Karl Simrock's Rheinsagen und Al. Kaufmann's Mainsagen 11, 260.
Keussen, Herm., De Philippo Heinsbergensi Archiepiscopo Colon. (1167—1191) 4, 361.
— Die Stadt und Herrlichkeit Crefeld 9, 298.
— Die Stadt und Herrlichkeit Crefeld 11, 238.
Krebs, Jos., Deutsche Geschichte. Dritter Theil. Von Konrad II bis Rudolf I von Habsburg 7, 238.
— Deutsche Geschichte (2) 4, 365.
Lacomblet, Th. G., Archiv für die Geschichte des Niederrheins (2, 1 u. 2 u. 3, 1 u. 2) 9, 286.
— Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins (4) 6, 223.
Landau, Georg, Die Territorien in Bezug auf ihre Bildung und ihre Entwickelung 5, IV.

Laurent, J., Aachener Stadtrechnungen aus dem 14. Jahrhundert 17, 265.
Lentzen, Joh. Peter, Die Gemeinde und Pfarre Fischeln im Kreise Crefeld (1) 9, 298; 11, 239.
— Nachrichten über Gerhard Vynhoven, Erbauer der Wallfahrtskapelle Klein-Jerusalem bei Neersen 25, 295.
Luxembourg s. Publications etc.
Marialegenden, Trier, P. Braun's Verlag 5, XII.
Memoires de la société de l'histoire et des beaux arts de la Flandre maritime de France 6, 202.
Mering, v., Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden und den Provinzen Jülich, Cleve und Westfalen (10) 3, 163.
— Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden und den Provinzen Jülich, Cleve, Berg und Westfalen (11) 6, 221.
Meyer, Jul., Allgemeines Künstlerlexikon (1) 25, 294.
Mittheilungen an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. 6, 203. — (2) 8, 243. — (3) 9, 276.
Mittheilungen des hist. Vereins zu Osnabrück (1—4) 4, 373. — (4) 2, 332. — (5) 8, 235.
Mittheilungen der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes (4, 1 u. 2) 4, 371. — (4, 3) 5, XXIII.
Moll, W., Johannes Brugmann en het godsdinstig leven onser vaderen in de vyftiendmo sec. 9, 303.
Mone, Fr. J., Celtische Forschungen zur Geschichte Mitteleuropas 5, I.
Mooren, J., Nachrichten über Thomas a Kempis etc. 2, 310.
— Nachrichten über Thomas a Kempis nebst einem Anhange von meistens noch ungedruckten Urkunden 5, XII.
— Ueber Eigenthum und Benutzung der Kirchhöfe auf dem preussischen Gebiete des linken Rheinufers 5, XV.
— Zur Geschichte des Victors-Stiftes in Xanten und des Kirchenwesens am Niederrhein in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts 17, 270.
Müller, Aegid., Anno II der Heilige, Erzbischof von Köln und dreimaliger Reichsverweser von Deutschland 9, 297.
— Siegburg und der Siegberg. Seine Sagen und seine Geschichte etc. 9, 298.
Müller, Wolfg., Das Rheinbuch 2, 319.
Münster, Geschichtsquellen des Bisthums s. Cornelius, C. A. — s. Ficker, Jul. — s. Janssen, J.
Nettesheim, Friedr., Bydrage tot der veldtocht van Prins Willem van Orange in 1572 7, 219.
Niederbayern s. Verhandlungen des hist. Vereins.
Niedersachsen s. Urkundenbuch.
— s. Zeitschrift des hist. Vereins.
Norrenberg, P., Aus dem alten Viersen 26, 438.
— Beiträge zur Localgeschichte des Niederrheines. Zweites Bändchen. Geschichte der Stadt Süchteln 26, 441.

Norrenberg, desgl. Drittes Bändchen. Chronik der Stadt Dülken 26, 441.

De Noüe, Arsène, Le grand records de la haute cour de Malmedy de l'an 1459 26, 437.

Nyhoff, Mr. Js. Ant., Bydragen voor vaderlandsche geschiedenis en oudheid Kunde verzameld en uitgegeven door (10, 2 u. 3) 2, 331. — (10) 5, XVII. — (2, 1) 9, 273.

Nyhoff, P., Register of het Archief af komstig van het vormalig Hof des vorstendoms Gelre en Grafschaps Zutphen 4, 356.

Osnabrück s. Mittheilungen des hist. Vereins.

Osterland, das, s. Mittheilungen der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft.

Perger, Ludw., Otto von Ritberg, Bischof von Münster 7, 223.

Pfeiffer, Fr., Germania (1. 2. 3. 4) 5, XIX. — (2, 1. 2. 3. 4) 6, 185. — (3, 1 u. 2) 8, 232.

Pick, Richard, Notizen zur Geschichte der Stadt Eschweiler 11, 241.

— Ein altes Lagerbuch der Stadt Bonn. Beitrag zur städtischen Localgeschichte 23, 273.

Piper, Ferd., Karls des Grossen Kalendarium und Ostertafel 8, 269.

Potthast, Aug., Bibliotheca historica medii aevi 11, 248.

Publicationen des historischen Vereins für Ermland 6, 205.

Publications de la société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le Grand Duché de Luxembourg (13) 8, 240.

Ramaer, A. G. W., Claudius Civilis en syne worsteling met de Romeinen in vrye naevolying van het Geschiedverhaal van Tacitus 8, 260.

Rein, A., Haus Bürgel, das römische Burungum etc. 2, 313.

— De Phaleris et de argenteis earum exemplaribus haud procul Calone et Asciburgio Romanorum castellis apud Lauersfort praedium anno 1858 repertis 9, 280.

Rein, W., Zur Statistik des Dominikanerordens, namentlich in Deutschland 7, 218.

— Das Katharinenkloster zu Eisenach und im Process vor der römischen Kurie 7, 218.

Rütger, Heinr., Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates 8, 279.

Rumpel und P. J. Fischbach, Sammlung von Materialien zur Geschichte Dürens und seiner nächsten Umgegend 2, 310.

Schaumburg, E. v., Die Begründung der brandenburgisch-preussischen Herrschaft am Niederrhein und in Westfalen etc. 8, 279.

Scheffer-Boichorst, Paul, Kaiser Friedrichs I letzter Streit mit der Curie 18, 312.

Schmitz, Aloys, Medicinische Topographie des Schwalm- und Nette- und eines Theiles des Niers-Gebietes, insbesondere der Stadt und Gemeinde Viersen 25, 296.

Schneider, J., Neue Beiträge zur alten Geschichte und Geographie der Rheinlande. Erste Folge. Die Rheinlande von Nymwegen bis Xanten unter der Herrschaft der Römer 8, 275.

Schön, Gust., Die Amtsgewalt des fränkischen Majordomus 3, 160.
Scholten, H. C., Geschichte Ludwigs IX des Heiligen. Herausgegeben von Dr. W. Junckmann uud Dr. J. Janssen 2, 317.
Schröteler, Beiträge zur Geschichte von Viersen (2) 9, 298.
— Die Herrlichkeit und Stadt Viersen 11, 237.
Seibertz, J. S., Quellen der westfälischen Geschichte (angekündigt) 3, 179. — (1, 1) 5, XII. — (1, 2) 6, 217. — (1, 3) 8, 272. — (2, 1 u. 2) 9, 294.
— Diplomatische Familiengeschichte der Dynasten und Herren im Herzogthum Westfalen 2, 324.
— Wilhelm von Fürstenberg, Herrmeister des deutschen Ordens in Livland 7, 220.
— Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogthums Westfalen. (1) Die Anfänge der westfälischen Geschichte bis zum Ausgange der Karolinger 9, 296. — (2) 11, 242.
Simrock, Karl, Legenden 2, 315.
— Beowulf, das älteste deutsche Epos 8, 271.
Solemnia saecularia Ducatus Clivensis etc. gratulantur Gymnasia Ducatus Cliv. quatuor (Cleve, Duisburg, Emmerich und Wesel) 8, 258.
Staatsarchive, die preussischen, s. Denkschrift.
Straeter, De quelle manière prenait-on les bains du temps de Charles-Quint à Aix-la-Chapelle 8, 259.
Strauven, Geschichte des Schlosses zu Düsseldorf von seiner Gründung bis zum Brand am 20. März 1874 25, 289.
Stumpf, Karl Friedrich s. Janssen, J.
Tibus, A., Geschichtliche Nachrichten über die Weihbischöfe von Münster 11, 240.
— Alter der Kirchen zum h. Martinus und zur h. Aldegundis 28, 351.
Tross, C. L. P., Levolds von Northof Chronik der Grafen von der Mark und der Erzbischöfe von Köln 8, 273.
Tross, Lud., Chronica sancti Michaelis Monasterii in pago Virdunensi 8, 257.
Ueber das Eigenthum der katholischen Kirchen und deren Zubehörungen in den vormaligen sogenannten vier neuen Departementen Frankreichs, insbesondere in Rheinhessen. 8, 282.
Unterfranken s. Archiv des hist. Vereins.
Urkundenbuch des hist. Vereins für Niedersachsen (4) 7, 233.
Verbeeck, H. H., De Reinaldi comitis Gelriae rebus gestis 8, 255.
Verhandlungen des historischen Vereins für Niederbayern (4, 4) 3, 174. — (5, 1. 2. 3. 4) 6, 198. — (6, 1 u. 2) 8, 242.
Verzeichniss der Bücher des historischen Lesevereins etc. zu Crefeld 8, 261.
Wegeler, Jul., Das Burghaus und das ehemalige Kloster zu Namedy 6, 223.
Welter, Emil, Repertorium typographicum. Die deutsche Litteratur im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts 26, 446.
Westerhoff, P., Historische Abhandlungen und Nachrichten über die kleinen Rauchpfeifchen, aus welchen nach dem gemeinen Volksglauben Riesen, Elfen, Feen und Heinzelmännchen geraucht haben 11, 243.

Winckelmannsprogramm s. Braun. — Jahn.
Wollersheim, Theod., Das Leben der ekstatischen und stigmatisirten Jungfrau Christina von Stommeln, wie solches von dem Augenzeugen Petrus von Dacien und Anderen beschrieben ist, nach authentischen Quellen 7, 225.
Zacher, Jul., Die Historie von der Pfalzgräfin Genovefa 9, 282.
Zeitschrift für deutsche Mythologie und Sittenkunde (2, 2) 2, 330. — (2, 4) 3, 166. — (3, 1) 3, 167. — (3, 2) 3, 169. — (3, 3; 4, 1) 5, XVIII. — (1, 2) 6, 193. — (4, 3) 8, 231.
Zeitschrift des historischen Vereins für das würtembergische Franken (4, 1) 5, XXIV. — (4, 3. 4 u. 5, 1) 9, 272.
Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte (1, 3) 6, 204.
Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde 9, 275.
Zeitschrift des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz (2, 1 u. 2) 7, 234.
Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen 6, 195; 6, 205.
Zeitschrift für vaterländische (westfälische) Geschichte und Alterthumskunde. (Neue Folge 9, 10) 8, 248.

3. Namen- und Sachregister.

A., Margaretha v., Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208.
— s. Benigna.
Aach, Class v., Rittmeister (Köln 1512) 26, 250.
— s. Clemens.
Aach, Hof des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Aachen, Arnold v., und seine Frau Aleidis, Stiftung 35, 60.
— Joh., Beneficiar in Paderborn (Z. 1480) 26, 385.
— (?), Margaretha v., Schwester im Kl. Rolandswerth 19, 97.
— Peter v. (Köln 1533) 18, 193.
— vgl. Achen — Aich — Aichen.
Aachen, St. Adalbertstift, vergleicht sich mit Kl. Steinfeld über eine Erbrente zu Bolheim (1289) 23, 183.
— — überträgt die Mühle Bolheim an Kl. Steinfeld (1196) 23, 149, 154.
— — Einkommen u. Besetzung der Propstei St. Adalbert 17, 270.
— — tauscht Grundstücke mit dem Ritter Arnold Speda v. Bullinheim 23, 187.
— Adalbertsthor 21, 256.
— Ansichten der Stadt, gezeichnet v. Hollar 33, 164 f.
— goldener Arm, Geschenk des Königs Ludwig XI von Frankreich (1481) 21, 93.
— Aufstand (1368) 17, 4.
— Aufstand bezüglich des Wollenamtes (1467) 17, 14.
— zweiter Protestantenaufstand (1611) 17, 36 f.
— Revolution (1428) 21, 249.
— i. J. 1797 26, 75 f., 82.
— Augustinerkloster 17, 6, 17.
— Bäder 35, 74.
Aachen, die Bannglocke 35, 76.
— Bedrohung (1688) 18, 25 f.
— Befestigung der Stadt 17, 1; 21, 94; 35, 71.
— der Bellthurm 35, 76.
— Bischof Berdolet (in Köln) 35, 181.
— Bergfrit (Belfrit) auf dem Markte 35, 76.
— Bernard v. Clairvaux daselbst 17, 144.
— Besitzungen der Abtei Stablo 8, 45.
— Bestimmungen für den Einzug des Königs zur Krönung 17, 21 f.
— französisches Bisthum 13, 154, 286 f.
— Bogardenkloster, den Jesuiten zur Wohnung angeboten (1600) 17, 33.
— Gut im Bongard, den Jesuiten gehörig 17, 47.
— grosser Brand (1330) 21, 91.
— Brief des Rathes an den Kaiser um Schutz für die Stadt (1689) 18, 59 f.
— adlige und bürgerliche Bürgermeister in den Jahren 1656—1789 32, 88 f.
— Capuziner daselbst (1615) 17, 40.
— Capuzinerkloster (1614—1802) 17, 33; 28, 277.
— Errichtung einer Centralverwaltung (1794) 13, 121.
— Chronik (770—1482) 17, 1 f.
— kleine Chronik 21, 91 f.
— s. Fell.
— Concil gegen Felix v. Urgel 7, 78 f.
— Concil 816 s. Ordensregel.
— die Coninxportz 21, 261 f.
— St. Corneliuskloster 15, 6.
— Corneliusspital 21, 242.
— Einkommen und Besetzung der Dompropstei 17, 270.
— Domstift, s. Karl V, Erklärung etc.

Aachen, der Driesch 21, 253.
— Driesch am Berg, Lärmenplatz (1690) 18, 34.
— die Druyffnaiss 21, 269.
— die Familie v. Eichhorn (Einhorn u. ähnl.) 21, 243 f.
— Einladungsschreiben der Kurfürsten zur Krönung in Augsburg (1689) 18, 63.
— das Elisabethspital (1336), Kloster dabei seit 1622 17, 41.
— Ermordung des Grafen Wilhelm v. Jülich (1277) 6, 13; 15, 182, 191; 17, 3, 28; 23, 48.
— Fastnachts-Spottgedicht (1513) 17, 20.
— Franziskanerkloster 17, 33.
— erstes Frohnleichnamsfest (1319) 21, 99.
— Gedicht über bürgerliche Streitigkeiten (1428) 11, 95; 17, 20.
— zur Geschichte der Stadt 18, 25 f.; 21, 317 f.
— Uebersicht über das Material zur Geschichte der Stadt 17, 23 f.
— Geschichte, s. Haagen, Fr.
— Glocken 17, 3; 21, 92, 93.
— der Granusthurm 35, 76.
— Gründung des Jesuiten-Gymnasiums 17, 40.
— Haupt des h. Albrecht, Auffindung 17, 14.
— Haus des Kl. Reichenstein 3, 68.
— Häuser der Kl. Stablo-Malmedy 8, 45.
— Haus zen guldenen Baerde 21, 262.
— — zen Beerboym 21, 262.
— — zu den Beeren 21, 268.
— — der grosse u. der kleine Bock 17, 34.
— — zur Clocken 21, 258.
— — zum Eichhorn 21, 262, 269.
— — Evenbergh 21, 251, 269.
— — zu Genach 21, 258.
— — zum rothen Hahn 21, 261.
— — zur goldnen Hand 21, 263.
— — der kleine St. Jakob 17, 34.
— — Kaffenbergh 21, 239.
— — zum Klüppel 21, 256.
— — zur Kronen 21, 258.
— das Kumphaus 17, 14 f.
— Haus zur Leeirsen 21, 258.
— — zu Lewensteyn 21, 262.
— — zu Luttenborgh 21, 269.
— — zu Lutzenbergh 21, 261.
— — zen Nutte 21, 258.
— — zu den Pütz 21, 258, 267.
— — Reinarstein 17, 41.
Aachen, Haus up den Sanckels 21, 242.
— — zur Scheeren 21, 269.
— — zu Specholtz 21, 259.
— — zur Struyss 21, 268.
— — Zehentscheuer, den Jesuiten gehörig 17, 52.
— Häusercomplex Dommerswinkel 21, 263.
— Herrlichkeit des Propstes in Erkelenz 5, 3.
— der Hönermark (= Katschhof) 21, 102.
— die Hottmanns Pief 21, 242.
— Niederlassung der Jesuiten 17, 30 ff.
— der Kaiserstuhl 19, 46.
— Grab Karls d. Grossen, Nachgrabungen im J. 1795 16, 134.
— Karl d. Kahle daselbst 36, 86, 87.
— Karl d. Kühne daselbst (1475) 17, 14.
— Erklärung Karls V über seine Aufnahme in das Capitel des Domstifts (1520) 16, 215 f.
— Katschhof, der, s. oben: der Hönermark.
— das Kempenbuch (1400) 32, 112 f.
— Kirchen, St. Albertuskirche, Erbauung 17, 2.
— — s. oben: St. Adalbertstift.
— — St. Annakapelle 17, 11, 31; 21, 94, 104.
— — St. Aldegondekapelle, zu Stablo gehörig 8, 45.
— — St. Egidiuskapelle, Erbauung (1310) 21, 94.
— — die Jesuitenkirche, Gründung und Einweihung 17, 41 f.
— — Karlskapelle, Grundsteinlegung 1455 17, 13.
— — — Einweihung 21, 93 f., 105.
— — Kreuzbrüderkloster 9, 301.
— — Kirche im Marienthal 21, 95.
— — Marienkirche s. Richelle.
— — St. Michaelskirche 17. 41.
— — Minoritenkirche 17, 17.
— — Münster 17, 1 ff.
— — die Wölfin und der Pinienapfel 13, 276.
— — — die von Rich. v. Cornwallis geschenkten Kroninsignien 35, 77 f.
— — St. Marienstift, Besitzung in Elsloo (Aschlo) 15, 60.
— — St. Oswaldskapelle 17, 39.
— — Salvatorkirche, Erbauung 17, 2.
— — St. Stephan- u. Servatius-Kap. 17, 42.
— — die ungarische Kapelle 17, 47.

Aachen, Krönung Max. I, Bericht des L. v. Eyb 15, 1 f.
— Bestimmungen über das Krönungspferd 26, 319 f.
— Uebertragung der Kroninsignien v. Aachen nach Frankfurt (1742) 16, 168 f.
— Darstellung der 7 Kurfürsten 35, 84 ff.
— die Leverkule 21, 256, 262.
— die alte Lewirke 21, 256, 266.
— die Lombarden 21, 256, 261, 268.
— Landgraf Ludwig I von Hessen (1431) 8, 166 f.
— Wiedereinsetzung des katholischen Magistrats (1598) 17, 32.
— Manngüter des Propstes im Kirchspiel Erkelenz 5, 3.
— Umtragen des Marienschreines bei Unglücksfällen 21, 100 f.
— Marienstift erhält 966 von Otto I Erkelenz 5, 75.
— das Martinsspital 21, 241 f.
— städtische Miethkämpfer 32, 117.
— das Neuthor 21, 264.
— die Orlichsmühle 17, 5.
— Belehnung Ottokars von Böhmen 35, 73.
— der Parfisch, ein Platz in Aachen 17, 5.
— die Pfalz (palatium) v. den Normannen verbrannt 1, 20; 8, 35.
— der Pfalzgraf zugleich Waldgraf (Montjoie) 6, 6.
— der Pinienapfel 8, 230; 13, 276.
— die Pletschmühle 21, 256, 268.
— die Pontportz 17, 5, 7.
— der Pornellen-Thurm (von Pornelle, Paunelle = kleiner Paubach) 17, 40.
— die Portschirportz 21, 269.
— Predigerkloster 17, 4.
— Propstei, Lage 21, 103.
— Protest gegen Nürnberg, die Bewahrung der Reichsinsignien betreffend (1690) 18, 73 f.
— der Radermarkt 17, 3; 21, 261.
— das ehemalige Rathhaus; Bildwerke und Inschriften 35, 79 f.
— Eindringen der Reformation 17, 30 f.
— Regulierherren-Kloster, Quellen zur Geschichte desselben, Urkunden 21, 235 ff.
— — s. Orsbach, Hof.
— Reichstag v. 1380 21, 100.
— Richard v. Cornwallis u. sein Verhältniss zur Krönungsstadt 35, 65 f.
Aachen, Vortheile durch Richard von Cornwallis 35, 70 f.
— im Ripuarland gelegen (Aquense palatium) 1, 20, 39.
— Römerstrasse 35, 67.
— die Roistportz 21, 269.
— der Salzmarkt 17, 3.
— up Sanckeloirt, das Panhuyss 21, 259 f.
— Schandsäule des Joh. Kalckberner 17, 40; 21, 94 f.
— Schöffenstuhl, Erklär. über Mündigkeitstermin 32, 119 f.
— Schoynioncherenhuyss 21, 265.
— Schreiben der pfalzgräflichen Geheimräthe, das Geleit zur Krönung betreffend 1690 18, 64.
— der Schweyerhof 17, 46.
— im spanischen Erbfolgekriege 31, 4 f.
— Sprachscheide daselbst 1, 39.
— Stadtrechnungen des 14. Jahrh. s. Laurent.
— ein verschollenes Stadtrechtsbuch 32, 109.
— neue Stadtverfassung 1428 17, 6.
— Statuen im Münster 21, 102.
— grosses Sterben 17, 19.
— Stift, Act über eine Schenkung (1185) 13, 281.
— — Streitigkeit wegen der Kirche zu Eicherscheid 3, 67.
— Strassen, Plätze u. s. w. in A. u. nächster Umgebung:
— — Ailbretstrasse 21, 260, 268.
— — St. Aldegundisstr. 21, 261, 268.
— — Bendelstrasse 21, 253.
— — up d. Boichel (Büchel) 21, 261.
— — die Brüdergasse 21, 256, 258.
— — Buichgel (Büchel) 21, 269.
— — up de Bynnengrave 21, 260.
— — die Cölnerstr. 21, 236, 258, 267.
— — up den Gastborn 21, 260.
— — Genstr. 21, 261.
— — die Gross- u. Klein-Kölnstrasse 21, 256.
— — Harderwinsstrasse 17, 4.
— — Heerderschertz 21, 262.
— — die Heynzsegasse (= Hynsegasse) 21, 242.
— — die Hoegebrugge 21, 267.
— — d. Hondskirchoff 21, 263.
— — Hontzboechell 21, 265.
— — Horen 21, 264.
— — up den Hubken 21, 270.
— — d. Hynsegasse (= Heynzgasse) 21, 259.
— — Jakobstr. 17, 4, 5, 42; 21, 269.

Aachen, Strassen etc.
— — Judenstrasse 17, 3.
— — by d. Kalkavent 21, 260.
— — die Kleinkölnstrasse 21, 256.
— — Kockerel u. ähnl. 21, 262, 263, 270.
— — Kortscheel 21, 263.
— — Kraborn 21, 262.
— — under gen Kreym 21, 261.
— — Marienbeent 21, 266.
— — Meestgasse 21, 258.
— — Michaelsstrasse 17, 50.
— — Moelengasse 21, 265.
— — Moirchensgasse 21, 270.
— — Motschyrstrasse 21, 269.
— — Mutschersgasse 17, 4.
— — die Pauwe 21, 268.
— — Peterstrasse 21, 260, 268.
— — an gen Plancken 21, 269.
— — platea prati (nicht = Bendelstrasse) 21, 253.
— — Pletschmühle 21, 256, 268.
— — Pont 21, 263.
— — up Pontz oirt 21, 262.
— — Portschyrstrasse 21, 261.
— — Radermart 17, 3; 21, 261.
— — die Rommenye 21, 261.
— — in gen Rye 21, 268.
— — up Sanckeloirt 21, 259, 265.
— — d. Sanskule 21, 239, 265.
— — Scarpstr. 21, 261.
— — Scherpstrasse 17, 5.
— — up den Steenwegh 21, 260.
— — die Sursse 21, 239.
— — d. Swanenbeent 21, 267.
— — up den Tzymmergrave 21, 260.
— — in ghen Vleischplancken 21, 269.
— — der Wambusbeent 21, 266.
— — Weyenbergh 21, 260, 267.
— — Wirinxbungart 21, 268.
— zur Topographie der Stadt im 15. Jh. 21, 254 f.
— Urk. über Vergebung der Propstei an Alatrinus (1218) 9, 251.
— Urk. des Kön. Wilh. v. Holland (1248) 35, 29, 41.
— St. Ursulabruderschaft 17, 42.
— Vogtei, dem Gr. Walram II v. Jülich übergeben (1292) 6, 13.
— Vorsitz der aachener Deputirten bei dem Krönungsmahl (1690) 18, 72.
— Wenden u. Ungarn bei der Heiligthumsfahrt im J. 1453 17, 13.
— Verordn. d. Wollenamts (1387) 28, 86 ff.
— 6. 25, 27, 32; 21, 138, 191, 199 f., 257 f.; 35, 41.
Aachen, s. Ablassbriefe — Adelbertus — Aethenbos — Alatrinus — Albertus — Aldenhoven — Alexander VI, Papst — Ambachter — Arnoldus — Augsburg — Baden — Bäder — Balinge — Bannforst — Beeck — Beelen, Fr. W. v. — Beissel — Beldichoven — Berchem — Berdolet — Bertrandi — Bingenrode — Bock, J. W. v., — Bodden, Theod. — Bongart — Born — Bos — Brammertz — Braumann, Fr. H. — Broe — Broich, Werner v. — Brux — Chorus — Chronicon canoniae — Clotz — Codicheuven — Comerten — Commerten — Conzen — Dahmen — Dauven — Deltour — Dulcken — Eichhorn — Eys, W. Q. — Fays — Fell — Fibus, Balth. — Franckenburgh — Frankfurt — Fürth, Franz v., J. W. v. — Gauckema — Gerhard v. Aachen — Grunszfeldt — Haagen — Hege — Hegel — Heiden — Heinsberg — Heitgens, Arn. — Helling — Hincken — Hutmacher — Immendorf — Johann — Jülich — Juris — Käntzeler — Kahr — Karl — Ketgen — Kreitz — Kroninsignien — Kumphaus — Lamberti — Lambertz — Lauffenberg — Laurent — Lefevre — Leurenius — Libeck — Lipman — Loersch — Lonneux — Ludwig — Macherentinus — Maw, Gerl. — Mennekeraid — Merkelbach — Meyer — Miranda — Moes — Montjoie, Gerlach v. — Mündigkeit — Muserus — Mylius — Nellessen — Niclas — Nivenheim — Nolden — Noppius — Oestrich — Oliva — Olmüss, J. — Orsbach — Otterstett — Ottocar — Palant — Paw — Pletschmühle — Poswick — Reumont, Dr. — Richterich — Rosenbaum — Savelsberg — Schleicher — Schoerer — Schrick — Schroeder, Tilm. — Schwartzenberg, Casp. u. Melch. v. — Speckhewer — Stassen — Strauch — Thimus — — Thomae — Thomberg — Verbannte — Virnenbergh, Gr. v. — Viten — Vrehen — Wallum, Joh. v. — Walram — Webebegarden — Weisweiler — Wilre — Wispien — Wollenamt — Wylre.
Aachener Bürgermeisterverzeichniss (1656—1789) 32, 88 f.

Aalst (Aedelst) im Batavergau 1, 22.
Aap, Wald, bei Gerresheim 21, 158.
Aar, ahr u. ähnl., Bedeutung 7, 138.
Aar, Lothar v., s. Ahr.
Aar, Schloss ter, bei Uerdingen (die Familie v. d. Are) 28, 19.
— s. Are — Traar.
Aare s. Are.
Aaren, Fam. zum (de Aquila), Siegburg 23, 100.
Aargau, der, in Bonnergau, Swistgau und Aargau zerfallend 9, 287.
— vgl. Ahrgau.
Aarlo (Arlo), Ortsname 21, 188.
Aaron, abbas (Z. 1046 (?)) 26, 352.
Abbendick = Schopdick bei Stromoers 15, 70.
— nicht = Schopdick bei Stromoers 39, 74.
Abdera, Münzen mit Sternen 13, 22.
Abdinghoff (Abdinckhoven) s. Griesen — Hauer — Henricus, Abt. — Joh., Abt v. — Schlaungraff.
Abelica, Ablica u. ähnl., Flussnamen 21, 158.
Abellinus, Apotheker, Köln (1241) 31, 99.
Abelo, dictus de Aterpesch, Zülpich (1285) 23, 181.
Abels, Weberfamilie in Goch (14. Jh.) 5, 104.
— (Abelss), Derich, Bürger in Köln 18, 57.
— Gerit, Schöffe in Goch (1590) 16, 4.
— Joh., Weber in Goch (1504) 5, 104.
— Wibertus, Rector des h. Geistspitals in Neuss, später Canonicus des Marienstifts zu Düsseldorf (1641—1644) 24, 217, 225.
Abenden, s. Zülpichgau.
Abergläubisches in Honnef u. Umgebung 38, 87 f.
— in Siegburg u. Umgebung 30, 145 f.
— s. Fischfangen — Geistertragen — Gespenstisches.
Abiamarcae, matronae 21, 161.
Abkochen des Fleisches von den Gebeinen der Verstorbenen 8, 232; 11, 253.
Ablassbrief für den Calvarienberg bei Ahrweiler (1502) 11, 2.
— für die Münsterkirche zu München-Gladbach (1286) 11, 234 f.
— für das Kl. zu Niederehe (1240) 4, 305 f.
— für die Kap. zu Niedergarzen 13, 287 f.
Ablassbriefe f. Aachen 1417 f. 21, 237 f.
— für Kl. Camp 20, 296.
— 2 zu Venlo 4, 381; 5, XXIX.
— verschiedene, des Erzbischofs Konrad von Hochstaden 35, 1 f.
— s. Ahrweiler — Albert — Alexander — Andernach — Apel, ter — Arnold — Bamberg — Benninghausen — Bernstein — Bischöfe — Bonn — Brühl — Bürvenich — Burtscheid — Camp — Chunnenriut — Drolshagen — Essen — Frankfurt — Friedberg — Gladbach — Gnadenthal — Goch — Heiligendorf — Hermann IV. — Himmelspforten — Hunnep — Indulgenzbrief — Johann — Koboltszell — Köln — Langenzenn — Mainz — München-Gladbach — Niederehe — Niedergarzen — Nürnberg — Pollingen — Rengering — Roermond — Rotenburg — Schaluinen — Schillingskapellen — Sinnig — Sponheim — Sulze — Trier — Utrecht — Wallenrodt — Wingarten — Welver — Würzburg.
Ablica s. Abelica.
Abnoba, Waldname (Schwarzwald) 13, 42; 21, 158, 200.
Abraham, Jud Sallem, v. Ahrweiler, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 265.
Abricca, Flussname u. Verwandtes 21, 158.
Absalon, Abt v. Stablo-Malmedy, soll die Kirche zu Malmedy zu bauen begonnen haben 8, 83.
Abshoven, J. F., Buchhändler in Bonn 30, 58.
Absolutionsformel mit ins Grab gegeben im Mittelalter u. bei den Russen noch heute 17, 53.
Absolutionskreuze in Gräbern des Mittelalters 17, 53 f.
— als Glas- u. Wandgemälde oder als Steinverzierungen 17, 57.
— Inschriften auf solchen 17, 54 f.
Abstade, villa 20, 283.
Abstoss, Lokaln. 21, 198.
Abtskataloge s. Catalogus — Köln.
Acaliaimo, Ortsname 21, 193.
Acarse s. Axe.
Achatius, Arnold Friedrich, kurkölnischer Kriegsrath etc., Eigenthümer des Hofes Longenburg 19, 284.
— Franziskus, kurkölnischer geist-

licher Rath, Propst zum h. Kreuz zu Mainz etc. (1692) 19, 284 f.
Achatius, Johann Sigismund, kurkölnischer Hofrath 19, 284.
— Maria Elisabeth 19, 284.
Achelzhausen, Pfarre, zu Kl. Zell gehörig 3, 111.
— früher Filiale v. Königshoven, 1346 selbständige Pfarrei 3, 111.
Achen, Arnold v., (c. 1480), verschieden von Arnt v. Aich (c. 1525) 34, 170.
— s. Aachen, Arnold v.
— Johann v., Gemälde desselben in der Münsterkirche zu Bonn 25, 294 f.; 26, 430 f.
Achenbach, Ritter Heinrich v. 23, 150.
Acher, die, daran schon früh Eisen gewonnen 15, 68.
Acherstrasse, die, in Müngersdorf 11, 107.
Achgowe s. Blitgereswilre.
Achtern Büsch, Cornelius (Issum) 39, 108.
Acinippo, Münzen mit Sternen 13, 22.
Ackara (Haar), Flussname u. Verwandtes 21, 158.
Acker, Val., Prior (Laach) 26, 290.
Ackerbach, Arnt, Köln (1512) 26, 250.
— Tielen v., Hausbesitzer in Siegburg (1384) 31, 40.
— (Niederdollendorf) 19, 280.
Ackeren, Daniel dictus de (Z. 1298) 19, 329.
Ackerman (Hof), Lokalname (Rheinberg) 39, 6, 77, 78, 97.
Ackermans, Elisabeth, Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), († 1689, 4. Juni) 19, 97, 133, 205.
-acus, -acum in Ortsnamen 7, 138; 21, 157.
— s. -ich.
Ada (Bada, Hada), Flussname u. Verwandtes 21, 159 f.
Ada s. Alfwin.
ADAHELIT LAICA (?), inschriftlich 4, 264.
Adalardus, Abt v. Gross - St. Martin (Köln) 19, 195.
Adalbero, Mitwirkung bei der Gründung des Kl. Nonnenwerth 19, 81.
— Abt v. Gladbach 8, 198.
— Erzbischof von Trier, Urkunde über das Kl. Steinfeld (1135) 23, 152.
— — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 70.
— — Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 149.
Adalbero, Erzbischof von Trier, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 94.
— — s. Ellenz.
— frater St. Annonis episcopi 8, 223.
— Propst zu St. Paulin, Bruder der Kaiserin Kunigunde 15, 38.
— villicus de Senzecho (Z. 1162) 23, 266.
St. Adalbertstift s. Aachen — Konrad.
Adalberto (Adelberto), abbas 19, 88, 202.
Adalbertus (Adalbert), advocatus (1162) 23, 265.
— Erzbischof v. Mainz 15, 37.
— — Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 175, 176.
— Bischof v. Metz, Sohn des Grafen Wigerich 15, 35.
— diaconus (Z. 941) 26, 343.
— Graf v. Nörvenich, Waldgraf, Beziehung zum Hofe Pier 6, 7.
— Markgraf v. Lothringen 15, 35.
— pr. (Z. 922) 26, 340.
— s. Adelbertus.
Adalboldus, presbyter (Z. 941) 26, 343.
— subdiaconus (Z. 922) 26, 340.
Adalburg, Schwester der Aebtissin Lantswint 31, 94.
Adalecdus, diaconus 11, 98, 100.
Adalgerus, advocatus (Z. 948) 26, 346.
— diaconus (Z. 941) 26, 343.
— subdiaconus (Z. 922) 26, 340.
Adalhardus (Z. 922) 26, 340.
— (Z. 941) 26, 343.
— comes (Z. 922) 26, 340.
— presbyter (Z. 922) 26, 340.
Adaloha s. Hadeln.
Adalongus, Abt v. Inda (Cornelimünster), verliert Gressenich 11, 100.
Adam, Abt v. Brauweiler (1477) 30, 62.
— (Rosell), Abt v. Gross - St. Martin in Köln u. v. Werden 13, 188, 199; 18, 154; 19, 195, 198, 242 f.; 30, 62; 34, 106; 36, 187.
— — Visitationsreise mit dem Abte von Brauweiler nach Friesland und Holland (1483) 19, 228 f.
— Abt v. Premontré 2, 158.
— Abt v. Sayn (1522) 3, 80.
— Gerichtsschöffe zu Sinzenich (1760) 32, 71.
— mag. cur. in Geroldeshoven (Z. 1247) 23, 166.
— pincerna (Z. 1188) 34, 75.
— Prior v. Montroyal (Cisterzienser) 35, 60.
— Propst zu Hamborn 2, 167.
— Propst v. Olinghausen (1231) 2, 193.

Adam I Hertzenraidt, Abt v. Brauweiler, Grabschrift 18, 154, 157 f.; 19, 229 f.
— — v. Monthabor (Montabaur), Abt v. Kl. Arnstein (1527) 2, 146.
— II de Moynchraidt, Abt v. Brauweiler, vorher Pf. v. Grevenbroich 19, 230 f.
— — Traudes, Abt v. Kl. Arnstein († 1778) 2, 146.
— v. Bremen, Notizen zu seinem Leben 4, 312.
— dictus Haich 20, 74.
— v. Lovenich (Lövenich), Abt v. Camp (1379—1382) 20, 314; 39, 6.
— Mayer, Abt. v. Gross - St. Martin (Köln) 21, 74.
— Pangh, Abt v. Heisterbach 20, 426; 25, 278.
— de St. Wandalino, Abt. v. Gross-St. Martin (Köln) 26, 274.
— Werbel, Abt v. Wadgassen, Anfechtung seiner Wahl durch Herzog Karl II von Lothringen (1572) 3, 96.
— — Grabstein 3, 98.
— s. Hambroich — Hart — Harth — Hatzfeld — Müllenarck — Schmitz.
Adami, Heinrich, vicarius in Gladbach (1700) 8, 206.
— s. Johann VIII.
Adams, Peter, Schultheiss zu Francken (1691) 13, 258.
Adana s. Ahden.
Adeigne s. Aldanias.
Adel, Einfluss desselben im Kloster zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 70 f.
Adela, Gemahlin des kaiserlichen Präfekten Balderich in den Niederlanden; ihr Einfluss auf die Webekunst 5, 93.
— mater Cunonis abbatis (v. Siegburg) 8, 224.
— Tochter des Grafen Wichmann, Rechte auf die dem Kl. Elten geschenkten Güter 7, 222 f.
Adelard, Graf, (Beneficiar-) Abt v. Stablo-Malmedy (867) 8, 84.
— v. Roanne giebt dem Priester Wierich (Werio) Land zur Erbauung einer Einsiedelei (Bernardfagne) 8, 98 f.
— s. Alard.
ADELART, inschriftlich 3, 49.
Adelberinwilar, ein Gut, von Gero von Pfullendorf dem Kl. Petershausen geschenkt 19, 59.
Adelbero, villicus de Senzecho (Z. 1162) 23, 266.
— s. Adalbero.
Adelberto s. Adalberto.
Adelbertus (Z. 1126) 26, 359.
— abb. St. Martini, (Z. 1158) 26, 363.
— advoc. (Z. 1162) 23, 266.
— praep. Aquensis (Z. 1158) 26, 363.
— v. Babenberg s. Simrock, Rheinsagen Nr. 112 19, 51.
— de Luctzenrade (Lützenrath), Abt v. Brauweiler 17, 130 f; 26, 356.
— s. Adalbertus — Albert.
Adelgardis, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 211.
Adelger, advocatus (Z. 948) 26, 346.
Adelgundis, fränkische Fürstentochter (vgl. Emmerich) 6, 111.
Adelgundiskirche s. Emmerich.
Adelhard, Abt v. St. Martin in Köln (Z. 1158) 26, 363.
Adelheid (Adelheidis) die heilige, Tochter des Megingoz (Meingoz), Waldgr. im Lande v. Montjoie, im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln, später in Vilich 31, 54, 62.
— Aebtissin v. Essen 7, 15.
— Aebtissin v. Nivelle, Tochter des Pfalzgrafen Ezo 7, 17; 15, 23, 58.
— Gemahlin des Pfalzgrafen Heinrich, von diesem getödtet 7, 22; 15, 37.
— Meisterin v. Kl. Meer (1550) 2, 186.
— Schwester im Kl. Rolandswerth 19, 197.
— s. Aleidis — Buche — Dorfelden — Lette.
Adelheida, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth); ihre Eltern, Graf Arnold u. Gemahlin Uda (geborne v. Hackenbroich) von Deutz, überweisen dem Kloster Güter in Auenheim 19, 82, 84.
St. Adelheids-Pützchen, geschichtliche Nachrichten 24, 321 f.
— (Adelheidsbrünnchen) 20, 428.
Adelhelmus, praep. St. Petri (Z. 1158) 26, 363.
Adelphus, Johann, giebt 1514 das Pater noster des Geiler v. Kaisersberg heraus 7, 203.
Adelpütz, der, Lokalname (Roesberg) 20, 386.
Aden, castrum, bei Lünen 18, 132.
— s. Heinrich II.

Adenau, Ewald (Laach) 26, 298.
— Petrus de, Todestag 26, 274.
— s. Felicius.
Adenau, Bachname 21, 159.
Adenau s. Eifelgau.
Adenaw, R., Lehnspächter des Herrn v. Schlickum 16, 27.
— s. Adenau.
Adenawe, Agnes, Kellermeisterin in Rolandswerth 19, 98, 216.
Adenbach, der, bei Ahrweiler 21, 159.
Adendorf, Ad. v., Siegel (1282) 21, 73.
— (-dorp), Arnold v. (Z. 1282) 21, 73.
— Christ. v., Schöffe in Bonn (1350) 21, 89.
— Udo v. (Z. 1214) 23, 161.
Adendorf, die Bewohner müssen des Burgherrn Briefe nach Coblenz tragen 26, 441.
— Tauschvertr. darüb. (1659) 21, 299 f.
— s. Ahrgau — Altendorf — Karl Caspar, Kurfürst v. Trier — Leopold, Kaiser — Reynartz.
Adenhagen s. Mengotus.
Adenrath, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Adenroth, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Adensteter, Güter d. Kl. Rommersdorf 3, 71.
Aderich (= Römercanal) 9, 180.
— die, b. Flamersheim 9, 137.
Ado, acol. (Z. 922) 26, 340.
Adolf (Adolfus, Adolph, Adolphus) (Z. 1205) 38, 5.
— Abt (Siegburg 1275 u. 1418) 8, 224; 30, 76 u. 77.
— Abt v. Steinfeld (s. unt.: prior) 3, 91.
— — — Urkunde v. 1299 23, 189.
— Abt v. Werden (1670) 8, 206.
— Bischof v. Lüttich (Z. 1326) 5, 25.
— — — Incorporation der Kirche von Erkelenz (dem Aachener Stift) 5, 61.
— (Erz-) Bischof v. Lüttich, zum Erzbischof von Köln ausersehen 4, 219.
— can. eccl. mai. col., später Bischof v. Osenburg 20, 277.
— can. zu Soest (1250) 35, 35.
— dapifer (Z. 1158) 26, 363.
— dec. (1190) 32, 4.
— mai. dec. col., (Z. 1185) 13, 282; 34, 74.
— — — (Z. 1186) 16, 198.
— — — (Z. 1187) 26, 367.
— — — (Z. 1188) 34, 75.
Adolf, com. Bergensis et Engilbertus fil. (Z. 1158) 26, 363.
— com. Bergensis (Z. 1218 f.) 35, 27, 32, 39.
— — 4, 212 f.; 15, 77, 184, 192; 26, 363; 28, 37; 35, 36.
— — Aufstand 31, 33.
— — Bund mit der Stadt Köln (1257 f.) 2, 203, 216.
— — angeblich gefangen in Lechenich 21, 127.
— — Schirmvogt v. Siegburg 23, 64 f.
— — † 1348 23, 52.
— Graf v. Cleve, Gefangennahme bei Rees 20, 315.
— — — verkauft 1389 dem Rutger v. Heker eine halbe Hufe, genannt „dat bybalen Lant“ 16, 204.
— — — s. Calcar.
— Graf v. Nörvenich 6, 7.
— com. de Marcha, Urkunde v. 1218 17, 211.
— — — (Z. 1241) 35, 13, 14, 27.
— Graf v. Neuenahr 21, 218.
— Graf v. Ravensberg 15, 190.
— com. Saffenbergensis, et Herimannus fil. (Z. 1158) 26, 363.
— Graf (Z. 1259) 35, 55.
— Herr v. Grafschaft 35, 55.
— Jungherzog v. Berg u. Graf v. Ravensberg, und seine Gemahlin Jolanda v. Bar geben dem Ritter Heinrich Flecke von Nesselrode die Fischerei eines Theiles der Wupper nebst dem Mühlenzwang in der Pfarrei Leichlingen zu Mannlehn (1405) 24, 302; (1413) 25, 191 f.
— — s. unten: Adolf I, Herzog v. Berg.
— Herzog von Cleve und Graf v. der Mark, Urkunde über Stiftung einer Frühmesse in der Kapelle (jetzt Pfarrkirche) zu Griethausen (1433) 7, 33.
— — — verleiht 1394 seiner Mutter Margaretha den Rheinzoll bei Rheinberg 6, 232.
— — — 6, 58; 15, 201; 19, 224.
— — — s. unten: Adolf I, Herzog v. Cleve.
— Herzog v. Geldern u. Jülich, Beziehung zu Erkelenz (1465) 5, 14.
— — belehnt 1465 einen gewissen Tilman Rynman mit Ländereien „an der Lynsvoirt“ 8, 291.
— Erstgeborner des Herzogs v. Limburg; Erzbischof Konrad v. Hoch-

staden verspricht ihm Hülfe gegen Friedrich II (1246) 35, 23.
Adolf (v. Nassau), König, Beziehung zu Aachen 6, 13; 26, 320.
— — Beziehung zu Kl. Altenberg (1293) 2, 148.
— — Beziehung zu Sinzig 13, 246, 269.
— — 15, 182, 190; 23, 49.
— pater, de Arnheim (Brühl) 34, 91, 116.
— — plebanus v. Menden (Z. 1255) 35, 47.
— prior v. Meer, praep. v. Knechtsteden, Abt v. Steinfeld (1295 f.) 3, 91; 7, 47.
— prior (Siegburg 1343) 30, 76.
— superior prior (Siegburg 1341) 30, 76.
— Schöffe in Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
— thesaurarius (Z. 1254) 35, 44.
— v. Dollendorf s. Dollendorf.
— — zweimal Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— v. Limburg (Z. 1241) 35, 14.
— v. der Recke, mag. des Kl. Cappenberg († 1385) 2, 151.
— v. Stammheim (Z. 1242) 35, 15.
— v. Waldeck (Z. 1260) 35, 59.
— de Wilere, holtgravius (Z. 1186) 16, 198.
— I, Abt v. Sayn s. Colendal — Gülich (Gulich).
— — Erzbischof v. Köln 17, 159; 24, 114, 206.
— — — (Chron. praes. et archiep. col.) 4, 202.
— — — Urkunde bezüglich des Kl. Niederehe (1197) 4, 296; 23, 155.
— — — weiht das Kloster Schillingskapellen ein (1197) 32, 137.
— — — genehmigt Abtretung einiger Grundstücke seitens der Klöster St. Mauritius und St. Pantaleon zu Köln an die Wittwe Rigmudis zur Gründung des Kl. Weiher (1198) 26, 370.
— — — Lehnsurkunde (Goldbergwerke bei Hagen) 15, 85.
— — Beziehung zum Kl. Füssenich 2, 162.
— — — Beziehung zum Kl. Mechtern (Urkunde 1195) 28, 95.
— — — Beziehung zum Kl. Niederehe 2, 179, 187; 4, 285; 23, 155.
— — — Beziehung zu Burg u. Herrlichkeit Olbrück 2, 131.
Adolf I, Erzbischof v. Köln, Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 191.
— — — zerstört 1198 die Burg Berynstein 21, 129.
— — — s. Füssenich — Niederehe — Olinghausen.
— — Graf v. Berg (1152) 2, 206, 212; 15, 91.
— — — Beziehung zum Kl. Dünwald 2, 156 f.
— — Herzog v. Berg u. Jolantha v. Bar verpfänden dem Herzog v. Jülich das Schloss Bensberg u. s. w. und Herkenrath (1413) 25, 200 ff.
— — — erbt $^3/_4$ des Herzogthums Jülich 6, 16.
— — — 15, 103 f.
— — Herzog v. Cleve, Urkunde über das Amt Düffel (1445) 24, 160.
— — — Erbauer des Schwanenthurms zu Cleve 2, 251 f.
— — — Gründung der Pfarrkirche zu Cleve 2, 255.
— — — s. Gülich — Jülich.
— II, Damen, Abt v. Sayn (1719) 3, 82.
— — Bischof v. Lüttich, Beziehung zu den Kl. Stablo-Malmedy 8, 52.
— — Erzbischof von Köln (Chron. praes. et archiep. col.) 4, 226.
— — als Graf v. Cleve Adolf III (V) 9, 83.
— — Graf v. Berg 15, 91, 92.
— III, Erzbischof v. Köln (Brühler Necrolog) 34, 94, 117.
— — — 39, 72.
— — — Wohlthäter des Kl. Maria v. den Engeln zu Brühl 34, 94.
— — — lässt das alte Weisthum des Kottenforstes erneuern (1550) 33, 109.
— — — Beziehung zum Kl. Marienstern 2, 184.
— — — Beziehung zu Wilhelm II v. Schwartzenberg 38, 180 f.
— — Graf v. Berg, sammelt 1218 in Bensberg seine Reisigen zum Kreuzzuge 25, 193.
— — — 15, 92 f.
— — Herzog v. Cleve, Vorbereitungen zum Kriege gegen Wilhelm v. Berg 9, 91 f.
— — — von ihm erbaute und befestigte Städte und Burgen 9, 105 f.
— — Graf v. Cleve u. von der Mark 9, 83; 15, 71.
— — — s. Adolf II, Erzb. v. Köln.

Adolf IV, Graf v. Berg, 1257 in Bensberg 25, 195.
— — — 15, 92, 98.
— IV, Graf v. d. Mark, Urkunde über verschiedene Mühlen (1335) 23, 249.
— — (VI), Graf v. Cleve 9, 84.
— (V) v. Cleve 9, 83.
— V, Graf v. Berg, Beziehung zum Erzbischof Sifrit von Köln, unwahre Berichte darüber 25, 195.
— VII, Graf v. Berg 15, 68, 74, 99 f.
— (III) Hirsch, Abt v. Sayn (1779) 3, 83.
— v. Orbach (Urbach), miles (Z. 1304) 15, 61.
— Erich, Graf v. Salm-Reifferscheid (Urkunde) 20, 237 f.
— s. Gymnich — Hane — Hochstedeh — Horst — Kempene — Neuenahr — Saffenberg.
Adoreum = spelt 20, 363.
Adrian (Adrianus, Hadrian, Hadrianus), Abt v. Schönau 26, 280.
— Meister, an den Befestigungen von Köln beschäftigt (1564) 3, 36.
— — v. Antwerpen, Werke desselben, besonders in Kempen 25, 207.
— Propst v. Kl. Olinghausen 2, 194.
— II, Papst 36, 91 f.
— III, Papst, Tod 17, 150.
— IV, Papst, Bulle bezüglich des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 67.
— — — Bulle bezüglich des Kl. Füssenich (1157) 2, 162.
— — — Bulle bezüglich des Kl. Hamborn (1158) 2, 167.
— — — bestätigt eine Schenkung der h. Irmgard u. des Erzbischofs Sigewin v. Köln (1159) 1, 65, 69.
— — — 17, 147.
— Bened., Prior v. Frauweiler (1787) 30, 71.
— s. Fraxinus — Tutel.
Adriane v. Bodberg zu Wanckum, Meisterin des Kl. Füssenich (1651) 2, 163.
Adrinathia s. Egmont.
Adsalluta, dea 21, 201.
Aduatuker, Wohnsitze derselben 9, 279; 21, 160.
Aducht, Constantin v. (Köln) 2, 210.
— Werner v. d. (Köln 1393) 13, 92.
Aduna s. Dun.
Adventius, Bischof v. Metz, auf Seite Karls des Kahlen 36, 84 f.
Advocatus = Vogt 7, 228.
Ae, Hermann v., Gewaltrichter in Köln (1512) 26, 252.
— — Urtheilsmeister in Köln (1513) 26, 254.
Ae, in der, Gut zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Aebte zahlreicher Cisterzienserklöster zusammengestellt 20, 261 f.
Aechenhecken, Lokalname (Roesberg) 20, 386.
Aedelst s. Aalst.
Aedendorp, Udo v (Z. 1214) 23, 161.
Aedituus s. Dietrich (Theodoricus), aedituus.
Aegidii, Beda, Pf. v. Hardt (1780) 8, 192.
— s. Hardt — Petrus.
St. Aegidii, mons s. Egidiusberg.
Aegidius, Abt v. Kl. Rommersdorf (1362) 3, 72.
— Urbin. episcopus (1286) 11, 235.
— St. Cosm. et Damiani diac. card. suffr. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— Patriarch v. Jerusalem, Urkunde bezüglich des Kl. Niederehe 2, 187.
— — Ablassbrief für das Kl. Niederehe 4, 287.
— can. an St. Gereon (Köln, Z. 1218) 17, 211.
— Boychoeltz, Abt v. Gladbach 8, 199; 15, 222; 19, 257.
— v. Huinshoven, Abt v. Knechtsteden († 1599) 2, 170, 179; 7, 49.
— de Monasterio, „macellarius in Colonia", et Gertrudis de Vissenich uxor eius (Brühler Necr.) 34, 117.
— Romanus, Abt v. St. Pantaleon (Köln 1646—1684) 8, 204; 19, 95.
— Sipenius, Abt v. Altenberg († 1686) 25, 286.
— s. Bruel — Egidenus — Falkenstein — Gelenius — Gielgen — Hunshoven.
Aegyleus (Agyleus), Heinrich, Jurist, 1567 aus Herzogenbusch ausgewiesen 5, XXXIV.
Aelstatt, Peter v. der, Late des Hofes Boegem 4, 257.
Aelstrop s. Alsdorf.
Aemilianus, Abt v. Deutz s. Behren.
Aeneas Sylvius, Denkwürdigkeiten über das Baseler Concil 23, 195 ff.
Aenspraeck s. Impetitio.
Aer, Otto v., hospitalarius (Siegburg 1480) 30, 78.
— s. Godefridus.

Aerl, Johann, de Zonsbeeck, Mönch in Camp 20, 378.
Aermfridus s. Ezzo.
Aesperden, Gericht s. Hödenum.
Aessack s. Cassidile — Escarius.
Aethenbos bei Erkelenz, Söcken 5, 34.
St. Aetherius, Martyrer 26, 150, 157, 166.
AETHERIVS, inschriftlich 26, 150.
Aethiopier, Taufakte zweier in Köln getaufter (1708) 36, 202.
Aetraet, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Aezzo s. Ezzo.
Afa, Apa, Flussname u. Verwandtes 21, 161.
Afde, Bach 21, 161.
Afden im Jülichgau 1, 36; 21, 161.
Aferden, Weberfamilie in Goch (14. Jahrh.) 5, 104.
Affden, Gut daselbst 17, 245.
Affelterbach, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
Afferden, Hermann v. 9, 89.
Afferden, Lage u. Besitzer 21, 158; 24, 243, 247.
Afliae, matronae 21, 162.
Afterdechaney des hohen Doms zu Köln 2, 287 f.
Agalingus, Fluss, u. ähnl. Namen 21, 193.
Agara s. Eger.
Agart, in (jetzt Gert), Lokalname, Rheinberg 39, 15.
Agatha, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 200.
— de Cruft, prebendaria (Laach) 26, 280.
Agger, Brückenzoll s. Karl IV, Kais.
Aggerbrücke, die, bei Siegburg, Gefecht 1582 21, 218.
St. Agilolph, Abt v. Stablo-Malmedy 8, 34, 83.
— als Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. col.) 4, 186.
— Translation seiner Reliquien nach Köln 8, 40.
— Darstellung 18, 18.
— 18, 300.
— (nicht) ermordet an der Amel 6, 12; 8, 34.
Agina, Befehlshaber in Dortmund (939) 2, 237 f.
Agla, Titularpropst v. Gent, im Truchsessischen Kriege 36, 121.
Agnes, Tochter des Pfalzgr. Konrad, Vermählung 19, 17 f.
Agnes, Aebtissin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 88, 202.
— Beghine, Legat im Testamente des Heinrich von Hirtz 20, 93.
— Inkluse an der St. Reinoldskapelle in Köln (1205) 38, 4.
— comitissa (Laach) 26, 283.
— Gräfin v. Berg, Gemahlin des Gr. Adolf 2, 157; 28, 39.
— Kaiserin 15, 24.
— Meisterin v. Dünwald (1362) 2, 157.
— — v. Marienroth 2, 183.
— monialis in eccl. SS. Machabaeorum (Köln 1269) 3, 145.
— Schwester im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1188) 31, 77.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 198, 200, 202, 203, 205, 208, 209.
— quondam curtaria in Borstall († 2. Januar) 26, 268.
— de Blense (Maria in Capitolio) (Zeugin 1227) 38, 8.
— — — — (Z. 1248) 38, 18.
— v. Coppenstein, Meisterin v. Engelpforten (1564) 2, 161.
— Gr. v. Daun u. Oberstein, Aebt. des Klosters zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 104.
— v. Dietz, Aebtissin des Kl. zu den 11000 J., später vermählt mit Graf Eberhard v. Katzenellenbogen 31, 102.
— v. Eynatten s. Eynatten.
— v. Gertzen, genannt Sinzenich, Meisterin v. Füssenich (1573) 2, 163.
— Frau v. Heinsberg (Zeugin 1261) 35, 61.
— s. Heinsberg.
— Hoen v. Cartyls s. Cartyls.
— v. Holthusen s. Holthusen.
— v. Isenburg (Tochter des Heinrich zu Limburg), Aebt. des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 103.
— v. Landsberg, Meisterin v. Dünwald (1608) 2, 157.
— v. Löwenberg s. Löwenberg.
— v. Lülsdorf s. Lülsdorf.
— v. Malberg s. Malberg.
— v. Mansfeld s. Gebhard — Mansfeld.
— v. Oberstein s. Oberstein.
— v. Schönberg s. Schönberg.
— v. Schöneck s. Schöneck.
— vamme Steyne, Aebt. v. Kl. Hoven (1462) 32, 13.

Agnes v. Stirling s. Stirling.
— Gräfin v. Virneburg 2, 119.
— v. d. Wahn, Schwester in Sinzenich († 1519 am 6. August) 32, 69.
— Gräfin v. Wied, Aebtissin d. Kl. zu den 11000 J. 28, 57, 73; 31, 103.
— Ida Christine Jutta v. Münster s. Münster.
— I, Gräfin v. Solms, Meisterin v. Altenberg 2, 149.
— — v. Wertheim, Meisterin v. Unterzell (1402) 3, 112.
— II, Gräfin v. Solms, Meisterin v. Altenberg (1521) 2, 149.
— — v. Wertheim, Meisterin v. Unterzell († 1477) 3, 112.
— III v. Wertheim, Meisterin v. Unterzell (1487) 3, 112.
— s. Aspeschlagh.
St. Agnetenberg, Chronik 13, 241.
Agricola, Rudolf (Deventer) 7, 189.
Agrippina, handschriftliche Chronik des 15. Jh. 18, 300.
— Colonia s. Köln.
Agrippinenses, die 1, 41.
Agrippinensis colonia (Ubier) 1, 41 f.
Agris, 2 Fräulein v., Nonnen im Kl. Hoven (1802) 32, 16.
— Niersjunker 25, 289.
St. Agritius, Erzb. v. Trier, sein Haupt 20, 75.
— aus Monzen, Provinzial der Kölner Capuzinerprovinz (1773) 28, 281.
Agta, Boucho v., Propst v. St. Bavo (1583) 9, 230.
Agyleus s. Aegyleus.
Aha = Wasser (uba = apa, aha vgl. „Ubii“) 1, 40.
Ahausen, Haus, bei Attendorn 26, 63.
Ahden a. d. Alme (Adana) 21, 159.
Aherée, Gut im Lüttichschen 13, 70.
Ahlen, zu Kl. Cappenberg gehörig 2, 149, 152.
— Pfarrer s. Cappenberg.
Ahlendorf, s. Schmitz, Georg.
Ahn, Maurus, letzter Abt v. München-Gladbach, Urkunden über das St. Laurentiushaupt (1592 ff.) 21, 288 f.
— — 2 Urkunden bezüglich desselben 21, 292 f.
— Theodorus, Sacellanus zu Füssenich, Pf. in Dünwald, Nettersheim, Mönch in Steinfeld († 1785 am 31. Januar) 13, 182.
Ahnen, Werth der Zurechnung von 4 Ahnen 26, 8.
Ahnenprobe des Ritters Heinrich v. Binsfeld, Urkunde darüber 13, 284.
Ahr, Familie v., s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafel.
— die Grafen von, (Stammtafel) 24, 207 f.
— die Herren von, im Besitz einer Burg zu Zieverich 31, 26 f.
— Alex. v., Siegel, Besitzer der Burg Zieverich a. d. Erft, Testament (1573) 31, 26, 30 f.
— Bertr. v., zu Zieverich u. Neurath 31, 30.
— — s. Scheiffart.
— Conzo v., Mundschenk 17, 220 f.
— Gumpr. v., Propst zu Oberpleis (Siegb. 1582) 30, 79.
— Joh. v., s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Lothar v., und seine Gemahlin Hildegunde v. Meer 2, 151.
— Loth. v., Kinder desselben 32, 30.
— Margaretha v., zu Goltzheim, versucht durch Heiltränke den Herzog Joh. Wilhelm v. Jülich zu heilen 35, 161.
— Maria, v., verehlicht mit Johann v. Loe, genannt Selbach (1573) 31, 26, 30.
— Otto I v., s. Wickerath-Hochstaden, Stammtafel.
— — s. Duisers.
— Wilhelm v., zu Gollesheim 31, 31.
— — s. Brachelen — Remagen.
— Gr. v., s. Sybodo — (Sibodo).
— -Hochstaden, Grafen v. 15, 43.
— Herm. ab, Pf. in Mayschoss (1632) 16, 73.
— Are — Berthradis — Dietrich — Gertrud — Hermann — Maria — Maria Anna.
Ahr, die 15, 83; 21, 197.
— = Obrinca (?) 21, 158.
— Flut im J. 1804 16, 62 f.
— Güter des Dionysiusstiftes in Lüttich s. Johann, Bisch. v. Lüttich.
— s. Aar.
Ahrberg, Bruno v., Propst v. St. Cunibert (Köln 1218) 9, 247, 253.
Ahrburg s. Eifelgau.
Ahrdecanie (Arcuensis decania) mit dem Ahrgau zusammenfallend 1, 31.
Ahre, Grafschaft 21, 138.
Ahrem (area arena), röm. Sarg 21, 125.
— s. Lang — Lechenich — Lechniacensis satrapia.
Ahrenholdt, Sylvester Johann, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1773) 23, 17.

Ahrents, Thewes, Schöffe zu Franken (1691) 13, 258 f.
Ahrgau (Bonngau, pagus aregeuue, pagus Archouve, pagus Archowe, pagus Arensis) Namen 1, 27, 28, 29, 31.
— zu Ripuarien gehörig 1, 23.
— mit dem Bonngau identisch (?) 1, 27 f.
— (Ahrgau), Theile 9, 287.
— Ortschaften desselben: Aldenahr, Alfter, Berghoven (Berrekoven), Berkum, Birgel (Oberwinter), Blasweiler, Blittersdorf, Bodendorf, Bonn, Bornheim, Breisig, Brenig, Corweiler (Karwilre), Cruft (Crustz), Dernau, Dietkirchen, Dottendorf, Endenich, Ersdorf, Flerzheim, Franken, Fritzdorf (Vryczdorp), Glesdorf, Grau-Rheindorf, Gütersdorf, Heimersheim auf d. Ahr, Heimerzheim a. d. Swist, Hersel, Hilberath (Hilduberoide), Hoenge (Hönningen a. d. Ahr?), Holzweiler, Keldenich, Kesseling, Kirchdaun (Dunc), Kirchsaar (Sarne) Königsfeld, Lengsdorf, Lessenich, Leymersdorf (Lymerstorp), Lind, Ludelstop (Loehndorf?), Lüftelberg, Meckenheim, Mehlem, Metternich, Miel, Müdscheid, Muffendorf, Niederbachum, Oberwinter, Ramelshoven, Remagen, Rheinbach, Ringen (Ringhoven), Roesberg, Rüngsdorf (Romstorp), Ruperath, Saffenburg, Schwadorf, Schwist, Sechtem, Sinzig, Tomberg, Unkelbach, Urfel, Vehn (Vahene), Vilep, Vischel, Wadenheim, Walberberg, Waldorf, Wedich (Widdig?), Weilerswist, Weilhoven, Wesseling, Wistheim, Witterschlick 1, 32.
— s. Gau — Heinrich II, Erzbischof v. Köln.
— Christianität, s. Anselm, Herr.
Ahrgegend, gutes Weinjahr 1718 11, 73.
Ahrthal, das 21, 312.
Ahrweiler, Georg ab, Mönch in Steinfeld († 1579) 8, 131.
— Gerhard v., verkauft an Steinfeld einen Hof zu Geroldshoven 23, 150.
— Otho de, Prior v. Sayn, Pf. in Bengen († 1584) 8, 129.
— Cuno v. s. Benchehoven.
— Ablassbulle des Papstes Alex. VII für das Franziskanerkloster (1655) 34, 168.
— angrenzende Aemter 11, 15.
— 2, 131; 23, 168.
Ahrweiler, Befestigung s. Marienthal, Kl.
— Befestigungen 35, 57.
— Belagerung 1646 11, 26 f.
— steinerne Brücke (1711) 11, 72.
— die Chronik des Calvarienberges 11, 1 f.
— die ältere Kapelle auf dem Calvarienberge 11, 2, 21.
— confraternitas B. M. V. 11, 4 f.
— Freiheiten etc., v. Konrad v. Hochstaden bestätigt (1248) 35, 28.
— Geschichte 11, 80.
— Gildebruderschaft, Zehnte zu Lantershoven, 20, 390.
— Grundsteinlegung zum h. Grabe (Calvarienberg) 11, 54.
— Güter d. Kl. Niederehe, Urkunde darüber (1203) 4, 301.
— — des Kl. Sayn 3, 78.
— — des Kl. Steinfeld 18, 92; 23, 150, 158.
— Inschriften auf den Kirchenpfeilern 3, 61.
— der Esser Hof 11, 11.
— der Metternicher Hof 11, 11 f.
— der Richer Hof 11, 11.
— Kirchenbau 1674 11, 50.
— Privilegien 35, 28.
— kriegerischer Ueberfall 1643 f. 11, 26 f.
— die Pest 1666 28, 130.
— Ueberschwemmungen (1689, 1739) 11, 68, 75.
— Verwüstung 1689 11, 69.
— das fünffache W 11, 77.
— Wasserleitung (Calvarienberg) 1745 11, 79.
— Weinberge der Abtei Deutz 15, 74.
— Umgebung mit Jerusalem verglichen 11, 1.
— Verwaltung 16, 61.
— Vogtei s. Cleve, Dietr.
— s. Ahrgau — Albertini — Alden — Alexander — Altweiss — Arnoldus — Arweiler — Aurich — Bechen — Beutgen — Blankart — Bogen — Bolderdick — Calvarienberg — Cleve, Dietr. — Develich — Dietrich — Dommerich — Fastnachtsfeier — Ferdinandus, Erzb. v. Köln. — Gohr — Koenen — Kramer — Langen — Laurentii — Linnich — Macharius — Marienthal — Molitoris — Polterstorf — Schlick — Schoneck — Scopen-

Stappelberg — Thieck — Weimar'sche Truppen — Weinreich — Wengen.
Ahtisberga, Lage? 15, 62.
Aia, Bachname u. Verwandtes 21, 162.
Aich, Arnd ab, Kölner Buchdrucker und Zeitungsherausgeber (1514—1516) 36, 18 f.
— Arnt u. Johann v., Buchdrucker in Köln (c. 1514 f.) 19, 67 f.
— Hieronyma v., Frau des Joh. Gymnicus III, nachher des Anton Hierat (Köln) 30, 19.
— Joh. de, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 205.
— Johann v., Medaille desselben (Köln) 18, 9.
— — s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
— s. Achen, Arn. v. — Mullen.
Aichen, Barbara de, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 202.
Aicheze, villa, Lage 15, 59.
Aichspalt, Gertrud v., Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1293) 2, 177.
— Gertrud (II) v., Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1380) 2, 177.
Ailach (Ailich) u. ähnl. Flussnamen 21, 163.
St. Ailbretzstrasse s. Aachen, Strassen.
Ailffs, Joh., anders genannt Johann Helmich, 1483 mit dem Hof zur Specken belehnt von Eva v. Linnep, Gräfin zu Neuenar etc. 39, 8.
Ailich (Elich, Ailach), Flussname u. Verwandtes 21, 163.
Ailly, Cardinal, Pierre d', Schriften desselben 23, 219.
Ailstorp s. Alstorp.
Airberch s. Arberch.
Aire, Rich. de, can. trevirensis, Pfarrer zu Donsbrüggen, Rinderen (1331) 7, 31.
Airsbach s. Burgum superius — Köln — Oursburg — Oversburg.
Airstorp, Hermann v. 20, 74.
Aiterach, Bachname 21, 193.
Aittreppe, jülich'scher Ort (Atrop?) 15, 60.
Aix, territorii Merodiani = Echtz bei Düren 15, 246.
Aix, Schiffer (Köln 1526) 7, 187.
d'Aix, Freiherr Franz Joseph, kurköln. Kammerherr u. Hauptmann 19, 298.
— Familie s. Ferdinand Joseph — Longenberg.
Aken, Heinrich v. (Borth 1388) 39, 71.
Aken, acum u. ähnl. in Ortsnamen 7, 138.
Al s. Alsa.
Al in Fluss- u. Ortsnamen 21, 163.
Alagabiae, matronae 21, 192.
Alanus (ab Insulis), theologus, biographische Notizen über ihn 20, 297, 370.
— von de Visch (De laude Virginum) 20, 370.
Alardus (Adelard), Abt v. Stablo-Malmedy, früher Prior zu Stablo († 1222 am 13. October) 8, 88.
— Propst v. Kl. Heinsberg (1305) 2, 169.
— (Alart), der roider (Aachen 1420) 21, 239.
Alaterviae, matres (matronae) 21, 185, 192.
Alatrinus, mag., Subdiakon u. päpstlicher Capellan 9, 245 f.
— — soll die Propstei zu Aachen erhalten (1218) 9, 251.
Alba, Herzog 7, 158; 17, 31.
— ecclesia, die Gegend von Karst (Karlesforst) 1, 110.
St. Alban, Kloster, Streit mit Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— s. Riethausen.
Albanus, Abt 19, 88, 195, 212.
Alben, Konrad v., Beziehung zu Kl. Wadgassen 3, 102.
Albergati, Antonius, päpstlicher Nuntius, Verordnung über das Gericht der Nuntiatur in Köln 30, 213, 219.
Alberhadis (Alveradis) s. Cleburg, Graf Sigfrid.
St. Alberich, Abt v. Stablo-Malmedy (775) 8, 83.
Alberich (Albericus), schenkt 748 an Stablo-Malmedy seine Güter zu Linerias (?) 8, 107.
— diac. (Z. 922) 26, 340.
— presbyter (Z. 922) 26, 340.
Albero, Abt v. Werden (vgl. Werden) 38, 28.
— Bischof v. Bremen, weiht 1141 einen Altar zu Brauweiler 17, 146.
— Erzbischof v. Trier 9, 255; 26, 271, 279.
— — verleiht die Kirche v. Kaimpt dem Abt Richard v. Springiersbach (1142) 19, 9.
— Bischof v. Würzburg, Klosterbau 17, 127.
— camerarius (Siegburg 1212) 30, 76.

Albero, conversus (Laach) 26, 272.
— frater (Steinfeld) (Z. 1252) 23, 171.
— Pf. v. Witherke (1190) 32, 4.
— sacerdos et monachus (Laach) 26, 275.
— de Birkenstorph (Z. 1126) 26, 359.
— Flamingus (Köln 1256) 3, 146.
— v. Langwaden 2, 180.
— dictus Schalle, praedicator (1252) 23, 169.
— de Wilere (Z. 1186) 16, 198.
— Alexander u. Theodericus, fratres de Kerpene, Schenkung zur Gründung des Kl. Niederehe 4, 296, 302.
— 4, 301.
— s. Kerpen.
Albersbach s. Alexius, Abt.
Albert (Albertus), Abt v. Grafschaft 19, 255.
— Abt v. Laach († 24. Februar) 26, 275.
— — sein Siegel 26, 311.
— Abt v. Steinfeld (1189) 3, 91.
— Abt v. Utrecht († 16. Juni) 26, 288.
— aurifaber (Goldschmied) zu Knechtsteden (c. 1150) 7, 46.
— Bischof v. Lüttich 8, 225.
— Bischof v. Regensburg, Ablassbrief für St. Cunibert in Köln (1247) 35, 25.
— Bischof v. Vercelli, Stifter des Karmeliterordens (1204) 8, 172.
— can. mai. eccl. colon. (Z. 1188) 31, 77.
— dec. St. Castoris († 14. Januar) 26, 271.
— Unterdechant v. St. Andreas (Köln) (Z. 1243) 35, 17.
— Erzherzog, Regent von Belgien 17, 34, 43.
— frater, laicus (Brühler Necrolog) 34, 108.
— Graf v. dem Berge 11, 174.
— Graf v. Flandern, Mitgründer des Kl. Rade (mon. et eccl. Rodensis) 2, 249.
— Graf v. Molsbach, Waldgraf, Vogt v. Vilich u. der Abtei Gladbach etc. († 1177) 6, 7 ff.
— Graf v. Nörvenich 6, 7.
— Graf von Saffenberg 6, 7.
— Herzog v. Braunschweig, Friede mit Konrad v. Hochstaden, Erzbischof von Köln 35, 59.
— mag., Provinzial der Prediger (Z. 1255) 35, 47.
— mag. scholar. (Z. 1231) 38, 11.
Albertus, Marschall v. Buden (?) (Z. 1255) 35, 47.
— Marschall v. Westfalen (Z. 1254) 35, 45.
— mon. (Laach, † 27. März) 26, 278.
— mon. (Laach) 26, 300.
— Patriarch v. Jerusalem etc., Biographisches 8, 172 f.
— Pfalzgraf bei Rhein, Schenkung an Kl. Camp 20, 314.
— Pf. v. Ripsdorf (Rypstorf) (Z. 1203) 4, 302.
— Stiftspropst zu Aachen, Gönner des Kl. Knechtsteden (c. 1160) 7, 45.
— Propst v. St. Lambert in Lüttich (Z. 1185) 34, 74.
— Propst v. Kl. Varlar (1142) 3, 92.
— presbyter (Z. 1188) 31, 77.
— Prior v. Brauweiler (Z. 1196) 26, 369.
— (aus Münstereifel), Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1788) 28, 281.
— primus reformator in Grafschaft 8, 197.
— sacerdos de Ripsdorf (Z. 1226) 4, 305.
— sacerdos et monachus (Laach) 26, 305.
— vicedominus (Aachen), (Z. 1185) 13, 282.
— I, Abt v. Camp (1265—1277?) 20, 292.
— — Bischof v. Würzburg 3, 111.
— — (Albrecht), König, in einer Kölner Chronik genannt „König Oigelyn (Orgelinck)“ 15, 178, 191; 23, 49.
— — — Beziehung zum Marienstift in Aachen 17, 226.
— III, Graf v. La Roche u. Namur, Schirmvogt v. Stablo-Malmedy 8, 41.
— u. Hunold v. Amelungessen (Z. 1260) 35, 59.
— v. Bongardt s. Bongardt.
— Brachelensis, diac. ad St. Pantaleonem (Köln) 8, 207.
— v. Brandenburg, Kurfürst von Mainz, Schreiben an Kurfürst Johann Ludwig von Trier (Kölner Angelegenheit, 1545) 37, 166.
— v. Hahn (Hain), Abt v. Hamborn (resign. 1559) 2, 168.
— Hermans, Abt zu Deutz, vorher Pf. in Remagen 8, 212; 16, 168.

Albert v. Heurden (Z. 1241) 35, 13.
— v. Hurde (Z. 1248) 35, 27.
— der Grosse (Magnus), Dominikaner-Lesemeister, als Schiedsrichter etc. 13, 84; 35, 40, 53.
— — als Bischof v. Regensburg 17, 173.
— — Brief an Abt Heinrich v. Brauweiler 17, 173.
— — Datierung eines Friedensentwurfes (1252) 21, 274.
— — weiht den Hauptaltar der Münsterkirche in München - Gladbach (1275) 11, 233.
— — Beziehung zum Kl. Brauweiler 20, 259.
— — Sage von seinem Wintergarten 19, 45.
— — 2, 206, 213, 222.
— v. Molbach s. Molbach.
— dictus Monich, notarius curiae coloniensis (Z. 1350) 24, 289.
— der Müller, Schöffe in Bonn (1253) 21, 86.
— v. Reichenberg s. Reichenberg.
— v. Steinhuis, Abt v. Deutz 13, 101.
— de Stormede (Z. 1254) 35, 46.
— der Weisse 2, 239.
— 4, 301.
— s. Hermans — Saffenberg.
Alberti, Elisabeth, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 197.
— Franz Heinrich, Gerichtsschreiber der Herrschaft Grimberg 20, 404.
— Johann und seine Frau Christina de Aulheim, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 218.
— Matthäus Graf v., Erbauer des Schlosses Bensberg 25, 295.
— Sophia, Schw. im Kl. Nonnenwerth 19, 195.
Albertini (-inus), Matth., Vikar in Ahrweiler 11, 47 f.
Alberto, Matthias, laicus (Rolandswerth) 19, 200.
Alberts, Johann, Schützmeister in Heerdt 25, 231.
Albertz, Kölner Familie, s. Köln, Haus, die grosse Landskrone.
— Barbara, Schw. im Kl. Nonnenwerth 19, 209.
— Barbara u. Sophia u. Elisabeth, aus Köln, Schwestern im Kl. Nonnenwerth 19, 76, 96 f., 105.
— Barbara u. Sophia, von Nonnenwerth nach Kl. Hagenbusch geschickt 19, 117.
Albertz, Katharina, Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 214.
— Martin, diac. in Gladbach (1778) 8, 189.
Albheim s. St. Cunibert.
Albiniaca (-um), villa = Elvenich bei Zülpich 20, 149.
— s. Elvenich.
Albinus, Albanensis episcopus (Unterschrift 1191) 32, 19.
— aus Kervenheim, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1693, 1699, 1704) 28, 280.
— Johann, Buchhändler in Mainz 30, 20, 58.
Albis, Flussname und Verwandtes 2, 231 f.; 21, 163.
Albon, Freiherr v. 13, 70.
Albrecht s. Albert.
Albshausen, zum Kl. Altenberg gehörig 2, 149.
Albstatt, Besitzungen des Kl. Oberzell 3, 109.
Albuco, Vater des h. Remaclus 8, 30.
Albus, Konrad, de Allagen (Z. 1231) 38, 11.
— Peter, Mönch an der Marspfortenkapelle zu Köln 39, 151.
Alcken, Jacobus ex (Laach) 26, 283.
— — jubilarius in St. Trudo (1763) 8, 213.
Alcmar, Jacobus v., Pf. v. Lyskirchen (Köln 1513) 26, 238 f.
Aldanias (Adeigne), zu Stablo gehörig 8, 107, 109.
St. Aldegondekapelle s. Aachen.
St. Aldegundisstrasse s. Aachen, Str.
Aldekerk, Ländereien des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 51.
— Urkunde bezüglich der Kirche (1292) 6, 172.
— Verhältniss der Kirche zur Kirche von Nieukerk 6, 174.
Alden, Anton, Bürgermeister v. Ahrweiler (1669) 11, 47.
— — Schöffe in Ahrweiler (1620 f.) 11, 6, 18, 25.
— Christian, Hausbesitzer in Siegburg (1384) 31, 40.
— Hubert († 1625, 28. Mai) (Laach) 26, 286.
— Nikolaus, Prior zu Ahrweiler († 1612, 15. Dec.) 26, 304.
Aldenahr s. Ahrgau.
Aldenbrück (-bruck), Herren v., im Besitze von Vinbruck 15, 86.

Aldenbrück (-brueck), Aug., can. an St. Severin (Köln 1758) 21, 49.
— Hermann Josef, can. an St. Cunibert (Köln) 36, 204.
— Jobst Caspar, Probst v. Scheda († 1690) 3, 89.
— Josef, Sacellan zu Evernach 26, 300.
— (Aldenbrüggen), Simon v., genannt v. Velmerkom 15, 86.
— Wilhelm Anton u. A. (Köln 1748) 36, 204.
Aldenbuche, Ritter Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Aldenburg, Augustinerinnenkloster 35, 37.
— s. Vreidell, Werner.
Aldendagenburg, Waldung 15, 65.
Aldendorf, Eppo v. 15, 49.
— Winemar v. (Z. 1256) 35, 49.
Aldendorf, kurpfälzisches Lehen 28, 306.
Aldendorp, Burg zu, dem Markgrafen Wilhelm v. Jülich aufgetragen (1337) 17, 240.
— s. Winemar.
Aldenhoff, an gen, Lokalname, Rheinberg 39, 103.
Aldenhoven, Ans., letzter Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Brixius, 1800 Lector zu Uerdingen 34, 208.
— Pet., Jesuitenrector in Aachen (1607) 17, 45.
— — can., Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf, Wappen 26, 415.
— Sylv. v., † am 15. September (Brühler Necrolog) 34, 100, 117.
— s. Jutta — Peter IV.
Aldenhoven, Gefecht 1793 16, 129.
— 2 Glocken aus Knechtsteden 9, 312.
— Capuzinerkloster 28, 277.
— Domhof 17, 237.
— Klostergüter 26, 338.
— Peter- u. Paulskapelle 16, 129.
— Zehnte 28, 64.
— 17, 226 ff.
— s. Altenhof — Gerbirg — Köln, Kl. zu d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter — Schleiden.
Aldenkalker, Dorf, Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 25.
Aldenkirch, Johann (Còblenz 1508) 8, 3.
Aldenkirchen, Wilhelm v. den (Z. 1563) 26, 322.
— Peter, pater (1590) 32, 63.
Aldenloebede (Aldenlöbeide) = Lobith, Kapelle 7, 33 f.
Aldenraed, Ludw. van 24, 230.
Aldenrath, Kath. v., Schwester im Kloster Frauweiler 1477 30, 63.
Aldenrath, Bezirk, zur Herrschaft Löwenberg gehörig 37, 190 f.
Aldenroide, Heinrich v. (Geluwel, Z. 1413, nicht 1430) 20, 408, 409.
Aldenzoel, Theodorich, Mönch in Camp 20, 377.
Alderade, Zehnte an Brauweiler 17, 144.
St. Aldericus s. Füssenich, Grabschrift.
Aldevelt (vetus campus), Kl. 20, 320.
Aldewinus, Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. col.), 4, 186.
Aldringa, Sixt. v., Erbhof- u. Baurichter zu Rheinberg (1616) 39, 100.
Aldringen, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Alebrand s. Bescelin.
Aleffen, Frohnhalfmann, Niederdollendorf 19, 281.
Aleidis (Aleydis), Gräfin v. Cleve, Urkunde v. 1358 39, 60.
— — — Beziehung zu Kl. Camp 20, 276.
— Inkluse an der St. Reinoldskapelle zu Köln (1205) 38, 4
— laica (Rolandswerth) 19, 218.
— Meisterin v. Dünwald (1192) 2, 157.
— Meisterin v. Füssenich (1231) 2, 162.
— Priorin v. Reichenstein 3, 68.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 197, 200, 203, 204, 210, 211, 213.
— v. Falkenburg 2, 173.
— v. Kempen, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 213.
— v. Tomberg (Toniberg), Aebtissin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 86, 88, 204.
— v. Virneburg, Dekanin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1321 f.) 31, 106.
— v. Westerburg, Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 102.
— s. Harff — Heinsberg — Himmelpforten — Houthem — Hundt — Konrad v. Hochstaden — Maischeid — Reichenstein — Tomberg — Walach – Wuss.
Alemannenschlacht, die, bei Zülpich JB. 1869, S. 6 (in Heft 21).

Alemannenschlacht, s. Müller, Nik.
Alen, Otto de, procurator (1350) 24, 288.
— Tonis von, Pathe des Gotschalk v. Weinsberg 6, 127.
— s. Dietrich.
Alendorf, Pfarrei 2, 179.
— s. Eifelgau.
Alensheim, Ort 15, 67.
Alexander, Abt v. Deutz 13, 90.
— Bischof v. Lüttich, in Brauweiler 17, 144.
— Forliviensis episcopus, apostolischer Nuntius (1476) 30, 62.
— Gerentinensis episc. (1294) 38, 41.
— cellerarius (Z. 1205) 38, 5.
— dec. an St. Gereon (Köln 1257) 32, 141, 147.
— Meister, Baumeister des Herzogs v. Jülich, an den Befestigungen v. Köln 1552 beschäftigt 3, 36.
— Schöffe in Ahrweiler (Z. 1247) 23, 166.
— II, Papst, vor dem Concil in Mantua 4, 349.
— — Bischof v. Lüttich, Urkunde bezüglich des Kl. Heinsberg 2, 174.
— III Wahl 17, 150.
— — bestätigt das Kl. Altenberg 2, 147.
— — Urkunde bezüglich des Kl. Meer (1179) 2, 185.
— — Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 109, 110.
— — Bulle bezüglich des Kl. Rommersdorf 3, 70.
— IV, Beziehung zum König Richard v. Cornwallis 35, 73.
— — Bulle bezüglich des Kl. Hamborn 2, 167.
— — Bulle bezüglich des Prämonstratenserordens 23, 173.
— — Privilegium für das Kl. Steinfeld (1258) 23, 147.
— — s. Praemonstratenserorden.
— — Papst, Urkunde über das Begräbnissrecht in Aachen (1497) 21, 241.
— — Beziehung zu Brauweiler 19, 236.
— — Urkunde über das Kloster in Brühl 34, 124 f.
— — Papst, Urkunde bezüglich des Klosters Ilbenstadt 2, 176.
— — Breve bezüglich des Dekanats an St. Margraden in Köln (1496) 7, 245.
Alexander VII, Ablassbulle für Ahrweiler 34, 168.
— — Ablass für Pestkranke u. deren Pfleger 5, 146.
— — 2, 155, 156.
— der Grosse, Darstellung mit Widderhörnern 13, 41.
— a Boicholtz, electus abbas in Steina etc. 8, 202.
— v. der Horst, Abt v. Hamborn († 1790) 2, 168.
— v. Lülsdorf, Abt v. Deutz 13, 86, 87, 100, 103.
— de Richterich, Abt v. Brauweiler 8, 192.
— Sigismund (Sohn des Herzogs Philipp Wilhelm), Bischof v. Augsburg 9, 240.
— s. Albero — Cann — Delmotte — Kerpen.
— Alexanderschlacht (bei Curtius) 13, 3.
Alexandrine Foss v. Schwarzenberg, Meisterin im Kl. Füssenich († 1623) 2, 163.
Alexius, Abt v. Albersbach († am 15. Januar) 8, 190.
— — v. Almersbach († am 23. Januar) 26, 272.
Aleydus, Abt 19, 88, 213.
Aleyndis, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 210.
Alfen, altchristliche Grabschrift 3, 49.
— s. Alflaen.
Alfethra (Alfter), Herm., Ministeriale des h. Petrus, Köln 32, 135.
Alffter, Bart. J. Blas., notarius apostolicus (1773) 2, 289.
Alflaen = Alfen bei Paderborn 2, 243.
Alfoldus, Abbas de Limmersdorf 19, 88, 197.
Alfons s. Alphons.
Alfridus, Bischof v. Münster, Abt v. Werden 36, 187.
Alfter, Goswin, Marschall v. (Z. 1239) 35, 10.
— Herm. v., Edelvogt v. Köln, Stifter des Kl. Füssenich 2, 161 f.
— — resignirt ein Lehen (1225) 39, 53.
— (Alfteren) — 20, 282.
— — Marschall (Z. 1243 f.) 21, 85; 35, 56.
— — Beziehung zu Eversael 39, 53.
— Konrad v., Marschall (Z. 1382) 18, 310.
— Petrissa v., Gemahlin des Hermann v. Alfter 2, 161.
— Simon, Marschall v. (Z. 1240) 35, 12.
— Kaplan 26, 322.

Alfter, das Rittergeschlecht 39, 53.
— s. Godefridus — Goswin — Hermann — Maria v. A. — Simon.
Alfter (Halechter, Altera) u. ähnl. Ortsnamen 21, 185.
— die alte Burg 37, 118.
— niedergebrannt im Truchsessischen Kriege 36, 133.
— Herrschaft, das Erbmarschallamt des Erzstiftes Köln 26, 317 f.
— römische Alterthümer 37, 91.
— St. Annenkloster 28, 160, 163, 188.
— Schule u. Unterricht im 17. Jh. 20, 240.
— Urkunde, die Kirche betreffend 20, 235 f.
— s. Ahrgau — Birrekoven — Feuser — Genen — Lessenich — Maxim. Heinr., Erzb. v. Köln. — Pranghe — Roisdorf.
Alftere, H. Konrad, Marschall (Z. 1382) 18, 310.
Alfwin u. Ada, Schenkung in Königssondern an das Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 59.
Alfwinus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Algerus, diac., erbaute zu Haan bei Hilden ein Bethaus zu Ehren der h. Martyrer Chrysanthus u. Daria 9, 287.
— Subprior in Steinfeld (Z. 1163) 9, 256.
— mon. (Laach) 26, 282, 300.
Alhaz, Haus s. Köln, Haus.
Alheidis, obstetrix (Siegburg 1384) 31, 41.
Alisdorp (= Alsdorf), Güter des Kl. Schillingskapellen 32, 135.
Alken, Jacob, cellerarius in Laach († 1593, 22. Januar) 8, 191; 26, 272.
— s. Alcken.
Alken, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
— Rente an Kl. Laach 26, 285.
— Weinberg „im Pleitenberg“, zum Kl. Laach gehörig 26, 271.
Allagen, Conradus albus de (Z. 1231) 38, 11.
— s. Albus.
Allardus, mon. (Laach, † 28. Febr.) 26, 275.
Allart, Kaplan des Grafen auf der Burg zu Monterberg (c. 1334) 31, 138.
Allehardis, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 207.
Alleudorf an der Werra, Pfarre, Streitigkeit über deren Besetzung 7, 219.
Allentheim, Götz v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13.
Allerseelenkapelle s. Bonn.
Allobroger, die 2, 233.
Allvendis, Freie, s. Richelle.
Almelo, Stadt, im Besitz des Grafen v. Rechteren 16, 204.
Almensleben, Abtei, s. Tilmannus, Abt.
Almere s. Urch.
Almersbach s. Alexius, Abt.
Aloffs, Johann, v. Xanten, Besitzer des Hofs zur Specken 39, 8.
— s. Helmich.
Alopecius (Fuchs), Hiero, Buchdrucker in Köln 30, 2.
Alost, Kloster, Gründung 15, 39.
Aloynn, Johann v., Generalvicar zu Münster, Propst v. Xanten 17, 271.
Aloysius, General des Capuzinerordens (1844) 28, 283.
Alpaide s. Dedo.
Alpen, Arnold v., Herr zu Hönnepel 39, 30.
— (Alphem), Ewert v., Herr zu Honepel (Hönnepel), vom Herzog Arnold v. Geldern zum Amtmann u. Richter in der Düffel eingesetzt (1432), Urkunde 24, 159.
— — Drossart des Lands v. Cleve, Urkunde der clevischen Schöffen Friedrich v. Heymerick u. Wolter v. d. Kolcke über einen Hof 24, 160.
— — Ehevertrag zwischen seiner natürlichen Tochter und Cort Goissen (1441) 24, 160.
— — s. Arnold, Herzog v. Geldern — Johann, Herzog v. Cleve — Nymwegen, Rente.
— Gumprecht v., Fehde mit Erzbischof Friedrich III v. Köln (1372) 39, 144.
— Heinrich v., im Besitz der Vogtei Menzelen 39, 59 f.
— — (Alphen) 4, 200.
— Johann v., 9, 92.
— Rutger v., Stadtvogt v. Köln 2, 219.
— Sophie v., Meisterin im Kl. Langwaden 2, 181.
— -Linnip (?), Gräfin Eva v., Wohlthäterin v. Hoisten 25, 277.
Alpen = Alphem 24, 159 f.
— Städtchen, zur Markgenossenschaft Buchholz gehörig 36, 4; 39, 20.
— Stadt u. Herrschaft 39, 8, 30.
— s. St. Cunibert — Elbert — Homuth.

Alpertus v. Metz s. Dederich.
— Rodensis 7, 221.
Alpheim, Arnold u. Heinrich, Ritter v., Urkunde 35, 41.
— Heinrich v., verkauft einen Weingarten an der „Sunnehelda“ auf Nonnenwerth (Rulineswerda) an die Kirche zu Altenberg 19, 85.
— — (de Thorniche), Gründer des Kl. auf dem Fürstenberge bei Xanten 20, 289.
— Ludwig v. (Z. 1269) 38, 27.
Alphem s. Alpen.
Alphons, aus Holland, Provinzial der köln. (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1854) 28, 281.
— X v. Castilien, sein röm. Königthum 35, 66.
— — s. Busson, Arnold.
Alphorn, das, u. der Schweizer s. Simrock, Rheinsagen Nr. 168.
Alpirsbach, Abtei 26, 271, 285.
— s. Gerhard, Abt — Hieronymus, Abt.
Alpsray, Dorf bei Rheinberg 39, 20, 81.
— (Alpische Ray) 39, 30.
— Bauerschaft bei Alpen 39, 20.
d'Alquen, Oberamtsaccessist (1803) 26, 32.
Alreshove, Abgaben an Deutz 13, 109.
Alsa (Al) Flussname und Verwandtes 21, 163.
Alsbach, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Alsdorf (Alsdorp, nicht Wachdorp), Ritter Hilger v. (?), oder Hilger v. Louwenburg, Herr zu Ailstorp, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Alsdorf, Wald, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— (Aelstrop?), im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Besitzung des Kölner Domcapitels 17, 228.
— s. Alisdorf.
Alsena, Bachname 21, 163.
Alstad, Dietrich v., u. Gemahlin Decundis, Schenkung an Kl. Rommersdorf 3, 71.
Alsum s. Erlysheim.
Alta porta s. Hochpforte.
Altavilla (Eltville), Residenz der Erzbischöfe v. Mainz im 14. u. 15. Jh. 2, 176.
Altbertus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Altbrattus (Z. 962) 26, 349.
Altdorf, Kapelle, früher Filiale v. Gevenich, jetzt selbständige Pfarre 3, 107.
— Matronenstein 21, 192.
Altdorfina, Academia 18, 269.
Altebergense chronicum (Berichtigung zu Annalen H. 15, 248) 17, 279.
Alteburg, die s. Köln.
Alten Ruden s. Altenrüthen.
Altena, Pater Theodoricus (Brühl, † 1529, 19. Febr.) 34, 89, 106.
— Edelherr v., Jahreslehen auf den Neusser Zoll 35, 57.
— Arnold v. (Z. 1241) 35, 13.
— — 15, 77, 85.
— — u. Friedrich v. (Z. 1197) 32, 135.
— Gr. Otto v., Belehnung 35, 32.
— Wilhelm, Herr v. (Z. 1259) 18, 311.
— s. Johannes.
Altena, Burg, Erbauung 9, 105.
Altenahr (in ecclesia Are) 35, 9.
— Burglehen 35, 31.
— Streusel - Process mit Mayschoss (1788) 16, 54 f.
— 21, 198.
— s. Eppenstein, Gotfrid v. — Knoer — Schopp.
Altenberg, Abtei, zur Baugeschichte 28, 37 f.
— — 4, 197; 15, 146 f.; 25, 286.
— — geschichtliche Nachrichten 20, 328.
— — Bibliothek 17, 279.
— — Chronik der Mönche, Handschrift in Düsseldorf 15, 248; 17, 279.
— — Fundatio 20, 266.
— — Wolkenbruch (1324) 20, 306.
— — Erhaltung der Gebäulichkeiten 13, 148.
— — Graf Adolf I v. Berg, als Mönch daselbst gestorben 15, 91; 17, 159.
— — Beziehung des Abtes zur Pfarre Rheindorf 2, 157.
— — Legat im Testamente des Heinrich von Hirtz 20, 87, 93.
— — im Besitz der Herrlichkeit Riehl 3, 157.
— — kauft den Frohnhof zu Solingen 15, 87.
— — kauft einen Weinberg zu Rolandswerth 35, 41.
— — Güter der Wittwe des Gotfried v. Lagheim 35, 55.

Altenberg, Nonnenkloster bei Wetzlar, Geschichte 2, 142, 144, 147 f.
— — beaufsichtigt vom Abt von Rommersdorf 3, 69.
— — Nonnen von Wulfersberg dahin versetzt (1178) 3, 70.
— — Brand u. Plünderung (1643) 2,149.
— — Schenkung der Eufemia v. Butzheim 35, 53.
— — 28, 161.
— bei Roesberg, römische Alterthümer 37, 5 f., 17, 30.
— s. Aegidius — Agnes — Albshausen — Alexius — Alpheim — Andernach — Andreas — Anna — Anstell — Arnoldus — Aussem — Blanckenberg, Joh. — Bonn — Christina — Cramer — Dorothea — Eberhard — Eiskirchen — Elcka — Eleonore — Elisabeth — Engelbert — Engels — Franziska v. Wefels — Gertrud — Greef — Gummersbach — Gutta — Harless — Hedwig — Heinrich — Helika — Henning — Hittorp — Hoerdt — Imagina — — Johann — Juliane — Katharina — Laodamia — Lohe — Luise — Lysa — Magna — Maria — Martha — Mondorf — Ober- u. Nieder-Biel — Polym — Rheindorf — Rhense — Rodenkirchen — Steindorf — Sundorff — Syburg — Veterimonte — Wicbold — Willeburgis.
Altenberge im Keldachgau, Stammsitz der Grafen von dem Berge 15, 91.
Altenbrück s. Eichengut.
Altenburg (Ertburg) 15, 69.
Alten-Camp, Aleydis v.; Ritter Heinrich Stecke, Burgmann v. Holte, entlässt sie u. ihre Nachkommenschaft der Leibeigenschaft (1269) 38, 26.
— s. Camp., Kloster — Karlsvorst.
Altendietz, Ort 21, 201.
Altendorf (Adendorf), Haus 25, 177.
Altendorp s. Wynnemarus.
Altenhof (Aldenhofen), im Jülichgau gelegen 1, 35.
Altenkirchen, Benedict, Mönch zu Steinfeld († 1741) 13, 179.
Altenkirchen, Ort 21, 195.
Altenmarkt (Köln) s. Arnoldus.
Altenrath, die Siegburger Töpfer daselbst 25, 46f.
Altenrath (Aldenrath), Hoheits- u. Gerichtsbezirk 37, 190, 196, 199.
— (= Alt-Honrath) 21, 159.
— s. Wolfgang Wilhelm, Herzog etc.
Altenrüthen (Alten Ruden), Kirche, zu Kl. Olinghausen gehörig 2, 191.
Altenständen s. Lechniacensis satrapia.
Alter Rhein s. Rhein.
Alterich, Kl., von Kaiser Heinrich IV dem Heinrich v. Baiern geschenkt (1065) 8, 40.
Alterthümer, anthropologische, in Kirchen 38, 135 f.
— römische, zu Hockenbroich 24, 128.
— — aus dem Flamersheimer Walde bei Kirchheim 6, 213 f.
— — zu Oberkastenholz 24, 128.
— — zu Köln 26, 169 f.
— — am Vorgebirge 37, 1 ff.
— s. Ahrem, Alfter, Altenberg b. Roesberg, Badorf, Bornheim, Brenig, Brühl, Castrum; Cleve — Dortmund — Effern — Fischenich — Floren — Gielsdorf — Helm, auf'm — Hemmerich — Hermülheim — Hoven — Hürth — Hockenbroich — Issum — Kardorf — Katharina — Katterbach — Kendenich — Kerpen — Kierberg — Kitzburg — Kleinbüllesheim — Köln — Komm — Lessenich — Longerath — Lüftelberg — Merten — Metternich — Oberkastenholz — Oedekoven — Ottberg — Overbruek — Pingsdorf — Roesberg — Roisdorf — Sechtem — Strassfeld — Trippelsdorf — Uellekoven — Vochem — Walberberg — Waldorf — Wesseling — Witterschlick.
Altfeld (das altvelt), Bauerschaft, zur Abtei Camp gehörig 39, 19, 28.
Altfrid, Bischof v. Hildesheim 36, 90.
Alt-Honrath a. d. Sieg s. Aldenrath.
Altinum castellum (Elten) 2, 261.
Alt-Lünen (Nordliunon) 21, 188.
Altmansshof, Lokalname, Bütgenbach 25, 237.
Altorff, Matth., v. Düren, Rector in Sistig, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1635) 8, 141.
Alt-Schieder (Scidricburg) 15, 81.
Altstadt, Gotfrid (Z. 1568) 25, 147.
Altstätten, Gut in, bei Hermülheim, theilweise zum Kl. zu d. 11000 J. gehörig 28, 95.
Alt-Ulsen s. Oldenstadt.

Altwasser, Name für Stromreste 7, 188.
Altweiss, frater Fr., professus 1634, † am 25. Juni (Brühler Necr.) 34, 112.
— (Altweis), P. Franziscus, concionator, Ahrweiler (1676) 11, 51.
— (Altwies), Gisb., Guardian in Ahrweiler 11, 34, 38.
Altzenbach, Gerh., Herausgeber von Hollar'schen Stichen 33,122f.; 38,133.
Alvanus (Z. 922) 26, 340.
Alverad, Gemahlin des Wilhelm II des Grossen, Grafen v. Jülich 6, 8.
— — Schenkgeberin an Kl. Füssenich (1208) 6, 8.
— — s. Wickrath, Otto v.
— Tochter des Meingoz, Wittwe des Heinrich I v. Kuyck 6, 6 f.
Alverada, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 82.
Alveradis, laica (Laach) 26, 272.
— (Alverat), laica (laicus?) Rolandswerth 19, 218.
— erste Priorin an St. Mauritius in Köln, früher in Nonnenwerth 19, 83.
— Schwester im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 209, 213.
— de Cotenforst, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 201.
— s. Cleburg, Graf Sigfrid — Hoenseler — Molbach.
Alverat s. Alveradis.
Alvericus (Z. 948) 26, 346.
Alvoldinchusen (Kloster Paradies bei Soest), Gründung (1252) 35, 41.
Alwynen, Ailf v., Droste zu Montfort (1392) 16, 21.
Alzey, Grabstein des Baron Hermann Adrian v. Wachtendonk, Burggrafen v. Alzey 4, 379 f.
— Capuzinerkloster, 1686 gegründet 28, 276.
Amagau (Amorland) etc., Name 2, 321.
Amalia s. Laitern — Löwenstein.
Amalricus (Z. 922) 26, 340.
Amalungus 4, 296.
Amandus, Abt v. Sayn (resignirte 1358), dann Pf. „in Matrico“ 3, 80.
— v. d. Eycken, Abt v. St. Trudo (1751) 8, 209.
— s. Fabius.
Amatus, General des Capuzinerordens (1768) 28, 283.
Ambacht = Handwerk 32, 46.
Ambachter, 10, zu Aachen (1428) 17,6.
Ambara (Ambra), Flussname u. Verwandtes 21, 165.
Amber, Wilhelm v., Wohlthäter der Abtei Gladbach 8, 214.
Amberloux, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Ambiomarcae, matronae 21, 161.
Ambitarvium, Geburtsort des Kaisers Caligula 21, 165.
Ambivarier, Wohnsitze 9, 279.
Amblasiensis pagus, nicht Name für den Oestlinger District 1, 34.
Amblavia s. Amel.
Amblève, Schlacht 716 8, 34.
— Hauptort des Oestlinger Districts 1, 34.
Ambrosius, plebanus (Z. 1246) 21, 229
— Specht, Abt v. Gladbach 13, 172, 185.
— s. Rappart.
Ambula, villa = Amel 15, 60.
Ameiden s. Hameyen.
Amel, Graf Gotfrid v. 6, 12.
— Philipp v., verkauft Güter an Heinrich III v. Luxemburg 6, 12.
Amel, Kirche, dem Kl. Malmedy incorporirt (1319) 8, 51.
— — nebst den Filialen Bomburi, Heppenbach, Mackenbach, Meierode, Wallenrode zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5.
— im Jülichgau 1, 36.
— zur Herrschaft Spanheim gehörig 25, 232.
— (Amblavia), ein Königshof, im Besitz des Walram III v. Montjoie 6, 12.
— Haus „am Schieder“ 15, 81.
— s. St. Agilolphus — Ambula — Heinrich II, Erzb. v. Köln.
— (Amblavia), zu Montjoie gehörig 6, 12.
— s. Ambula, villa — Oestlinger District.
Amelen s. Schuerman.
Amelericus Vischelensis verkauft Güter an die Abtei Camp 2, 285.
Ameloncx stede s. Sülen, Stewen v.
Amelonecks (Amelunxen?) 2, 184.
Amelricus v. Rheinbach, Urkunde über eine Rente zu Schneppenheim 32, 148.
Amelunburne (Amelunxborn im Braunschweigischen) 38. 40.
Amelungesborne, Kloster, fundatio (1135) 20, 267.
Amelungessen, Alb. u. Hun. v. (Z. 1260) 35, 59.

Amelunxborn s. Amelunburne.
Amelunxen s. Amelonecks.
Amenanus, Flussname 21, 195.
Amensleben s. Sieker — Weyrather.
Amerongen, Clementia v., zu Deventer 5, X.
Amersfoirt, Ort der Gefangenschaft des Bischofs David (de Burgundia) v. Utrecht 20, 340.
Amesleben, s. Ammensleben.
Amicus, sacerdos et monachus (Laach) 26, 273.
Amilius Bartholpo, Abt v. Brauweiler 17, 142 f.; 19, 240.
— (Z. 1196) 26, 370.
Amingerus s. Amolgerus.
Amisia s. Ems.
Amisius, pistor (Köln) 3, 156.
— Schultheiss v. Rheinberg (Z. 1253) 35, 42.
Ammanuatio s. Behandungsgut.
Ammensleben (Amesleben) s. Strathusen — Thorwesten — Tilmannus — Weyrath.
Ammon (= Sonnengott) 13, 18.
Amodeis, Cäsar v., Bürger in Köln (1586) 9, 231.
Amolgerus (Amingerus), Abt v. Stablo-Malmedy 8, 82.
Amolticus, monachus (Laach) 26, 299.
Amorland s. Amagau.
Amorricus, Graf v. Flandern 2, 249.
Amos 5, 26, zur Erklärung der Stelle 13, 35.
Amplonius, Pf. an Maria Ablass in Köln (od. in Ratingen?) 28, 69.
— von der Buche (de Fago), berühmter Gelehrter (Amplonius de Berka, Rheinberg) 39, 136.
— s. Erwinus.
Amrade, Goddert v., can. an St. Severin u. Pf. v. Rheinberg (1438) 39, 59.
— Gerh. v. 39, 59.
Amsivarii s. Ripuarii.
— 1, 46.
Amsteel, Joh. v., Calcar 1522 18, 275.
Amstenraidt s. Huyn, Werner.
Amstenread, Güter, zu Montjoie gehörig 6, 12.
— s. Johann I v. Brabant.
Amsterath s. Hummart.
Amtsrecht in Cranenborch 24, 163 f.
— in der Düffel 24, 159 f.
Anaitis, Feuergottheit 13, 39.
Anara, Flussname u. Verwandtes 21, 166.
d'Anathan s. Anethan.
Anbach, Freiherr v., Generalmajor 13, 261 f.
Anberg (Anbpech), der, bei Paffrath 15, 164.
Anbpech s. Anberg.
Anchiriaco s. Enkirch(en).
Andenae, Petrus de, Prior v. Langwaden 2, 181.
Andernach, Gerlach v., Propst in Evernach († 1552 am 6. März) 26, 276.
— Johann v. (Laach c. 1500) 26, 312.
— Magdalena, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 196.
Andernach, Bundeslade der Sebastianusbruderschaft 7, 2.
— Augustinerinnenkloster 35, 57.
— antirepublikanische Aeusserungen (1798) 39, 159.
— Beziehung zu Bürresheim 24, 87.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
— Aufstand gegen Erzbischof Wilhelm v. Köln 4, 224, 231.
— curtis imperialis, dem Kölner Erzb. Reinald übertragen 4, 200.
— Hospital, von Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, in dessen Schutz genommen (1250) 35, 34.
— Hospitalkapelle, Ablassbrief (1252) 35, 41.
— Kl. der Augustinerinnen, Tauschvertrag mit dem Stifte Kerpen (1259) 35, 57.
— der Königshof (Propstei St. Genovefa), angeblich von König Siegbert dem h. Remaclus v. Stablo-Malmedy geschenkt 8, 31.
— Pest (1450 f.) 15, 202.
— Schlacht 876 36, 103 f.
— Befreiung der Schöffen von Abgaben (1255) 35, 48.
— Schützenbuch der St. Sebastianusbruderschaft (1426 f.) 7, 1 f.
— Sieg des Erzbischofs Friedrich v. Köln 4, 196.
— die Stadt im J. 1795 16, 58 f.
— die Stadt nimmt die Dörfer Ober- und Niederbreisig in Schutz (1362) 2, 121.
— das St. Thomaskloster 28, 163.
— Weinberg des Kl. Laach 26, 281.
— Zollfreiheit der Abtei Altenberg 28, 44.
— Zollfreiheit der Abtei Egmond daselbst, 1047 verliehen 5, XVIII.
— Zusammentreffen des Erzbischofs

Anno II mit Kaiser Heinrich III (1056) 15, 31.
Andernach, Zusammentreffen des Erzbischofs Anno II mit Kaiser Heinrich IV (1074) 4, 352.
— 2, 131, 236; 13, 1 f.; 17, 153, 161; 21, 190 f.; 35, 48 f.
— s. Arbruster — Arnheim — Betzing — Egmond — Godefridus — Heinrich, medicus — Hillebrinck — Johannes, advocatus — Kottenheim — Lauter, Alb. — Mandernach — Wilkyn.
Ando, Abt v. Stablo-Malmedy († 836) 8, 83.
Andrae, Salomon, Barbier u. Pestchirurg in Köln u. Deutz (1665) 5, 156.
Andrasch (= Enkirch), Gut, zum Kl. Brauweiler gehörig 26, 359.
— s. Andresch.
Andreae, Heinrich (Issum) 39, 108.
— Jakob, auf der Zusammenkunft zu Torgau (1576) 7, 194.
— Johann, Schöffe zu Issum (1695) 39, 107.
Andreae, Fons s. Neufchatel.
Andreas, Abt v. Altenberg (1386) 28, 45.
— Abt v. Bergen († 28. Juni) 26, 289.
— Abt v. Mönchsberg († 23. October) 26, 299.
— Abt v. St. Pantaleon in Köln († 15. Juli) 19, 242 f.; 26, 290.
— Abt v. Rastadt bei Oldenburg († 7. Februar) 26, 273.
— Erzbischof v. Krain, u. der letzte Concilversuch in Basel 5, XXV.
— Bischof v. Lydda (1294, 1296) 38, 41, 45.
— Bischof v. Utrecht s. Emmerich.
— fil. Bertrammi (Z. 1231) 38, 10.
— fil. Werneri, dapiferi de Wormersdorf 20, 207.
— mag. v. Cappenberg († 1232) 2, 151.
— mag., scholaster v. St. Severin (Köln), (Z. 1246 f.) 35, 24, 29, 35.
— Pf. v. Odendorf, Beziehung zum Kl. Marienstern 2, 184.
— Propst v. St. Lambert in Lüttich, später Bischof v. Utrecht (1128) 6, 6.
— Butgenius sacell. 1707 (Necr. Gladb.) 8, 218.
— Holtman, Geldriensis, Abt v. Camp († 1695) 20, 359.
— Steprath, Abt v. Deutz 16, 163.
— v. Zweibrücken, erwählter Abt v. Wadgassen, verzichtet 3, 97.
Andreas s. Brand (Brandt) — Gaill — Goltstein — Ochs — Steprath — Vaessem — Zweibrücken.
St. Andreas (Köln), Rectoren s. Berchem — Berckum — Bessenich — Bong — Brachel — Brewer, Arn. — Cloot, Gotfr. — Dalbenden — Entzen, Ger. v. — Evertz — Fransen — Freissem, Mich. — Goor, Gerh. — Graeff, Casp. — Grewel — Hambloch — Hartzheim, Melch. — Hochkirchen, Heinr. — Hoet — Holter — Joris — Jungen — Kemp — Kempis, Ad. — Kirchrath — Klein — Köln — Krischer — Lenhartz — Lingens — Manderfeldt — Munster, Herm. — Natten — Peller — Reckum — Roggendorff — Rothkrantz — Sacc — Schildt, Heinr. — Schillings — Schoenau, Eng. — Schuermann — Schuitgens — Schwerdtfeger, Herm. — Schwerffen — Steprath — Sthurm — Veyder — Wehr, Mich. — Wiertz — Winrichius.
Andreaskreuz s. Orsbeck.
Andresch, Güter des Kl. Brauweiler 17, 140.
— s. Andrasch.
Andria u. ähnliche Fluss- u. Ortsnamen 21, 166.
Andrustehiae, matronae 21, 190.
Anethan, Johann Heinrich, Weihbischof v. Köln 20, 246; 30, 160.
Angaria s. Westphaliae.
Ange s. Lange.
Angela, Mutter des h. Anno 19, 87, 198.
Angelica porta = Engelpforten 3, 83.
— s. Engelpforten.
Angelicus, General des Capuzinerordens (1789) 28, 283.
Angelinus aus Aachen, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1755 u. 1761) 28, 281.
Angelmecher, Jost, Fürwartmeister (Köln 1512 f.) 26, 251 f.
Angelramus schenkt dem Kl. Stablo seine Güter zu Lineras in pago Condrustensi 8, 107.
Angelsdorf, Adolf s. Laeticia.
Angelsdorf, im Kuzzichgau gelegen 1, 38.
— s. Heinrich.
Angelus, Bischof v. Pozzuoli (1294) 38, 41.
Angenholten, Rutger, Late des Hofes Böegem 4, 259.

Angenholten, Sweder, Late des Hofes Boegem 4, 259.
Angenmaer, Friedrich, aus Schurdingen in Baiern, Begleiter des Aegidius Gelenius auf dessen Romreise (1619) 23, 7.
Angermündt, Amt, in den Jahren 1580—1590 15, 171 f.
Angermund, Konrad v., erster Vogt im Dinkmal Eschweiler 17, 253.
Angermund, Schloss, im Besitz der Irmgard, Herzogin v. Limburg, Gräfin v. Berg (1247) 35, 25.
Angern s. Umeron.
Angerode, Arnold v., Bergischer Lehnsträger 15, 100.
Angers, bleiernes Absolutionskreuz aus einem Grabe (1136) 17, 56.
St. Anglin, Abt v. Stablo-Malmedy (744) 8, 34, 82, 107.
Angulo s. Aquis.
Anhalt, Prinz v., General, bei Crefeld (1758) 5, 171.
Anhau, der, Wortbedeutung 19, 246.
Anhausen, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Anholt, Graf v., in München-Gladbach (1626) 9, 130.
— — in der Umgebung von Rheinberg (1625) 39, 121.
— Alheid v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— (Anhold), Rudolf v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 14.
Anjou u. Hennegau, Graf Karl v., Bruder des Königs v. Frankreich 35, 45.
Anisa, Ens, Flussname u. Verwandtes 21, 167.
Ankersteine 39, 145.
St. Anna (auf einem Flügelbild der Kölner Malerschule) als Portrait der Gemahlin des P. v. Clapis 18, 17.
— s. Düren.
Anna, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 210.
— Creutzberg s. Creutzberg.
— Crümmel s. Crümmel.
— v. Efferen s. Efferen.
— v. Eller, Meisterin des Kl. Ellen (1579) 2, 159.
— Königin v. England, Todtenfeier, vom Herzog Wilhelm IV v. Jülich angeordnet (1557) 30, 211.
— v. Enschringen, Meisterin des Kl. Füssenich († 1523) 2, 162.
Anna v. Erpach, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 107.
— v. Fürstenberg s. Fürstenberg.
— v. Gymnich, Meisterin des Kl. Füssenich (1551) 2, 163.
— v. Holtzadel s. Holtzadel.
— Krickenbeck s. Krickenbeck.
— Gräfin v. Limburg, Aebtissin zu Herford, Vergleich mit Herzog Wilhelm v. Jülich (1547) 15, 217 f.
— — s. Limburg.
— v. Mirbach s. Mirbach.
— (v. Rheineck?), Meisterin des Kl. Altenberg († 1385) 2, 149.
— comitissa de Salmis, Meisterin des Klosters Altenberg († 1385) 2, 149.
— v. Velbrück s. Velbrück.
— v. Vlatten s. Vlatten.
— v. Wolfskeel s. Wolfskeel.
— v. Zandt s. Zandt.
— I v. Wertheim, Meisterin d. Kl. Unterzell (1459) 3, 112.
— II v. Dudelsheim, Meisterin des Kl. Altenberg 2, 149.
— — Haber . . . Kern, Meisterin des Kl. Unterzell († 1520, 10. März) 3, 112.
— Eleonore Margaretha v. d. Leyen-Nickenich, Meisterin des Kl. Engelpforten († 1698) 2, 161.
— Elisabeth v. Frentz s. Kindtzweiler.
— — v. Geyer, letzte Meisterin des Kl. Engelpforten († 1797) 2, 161.
— — a Newenhoff, Aebtissin des St. Quirinsstifts in Neuss, Ernennungsurkunde für den Rector Anton Borrigs 24, 225.
— — Ridesel v. Bellersheim, Meisterin des Kl. Altenberg († 1635) 2, 149.
— Franzesca v. Kalschau (Ketschau), Meisterin d. Kl. Altenberg († 1749) 2, 149.
— Friderike Eleonore s. Manderscheid.
— Katharina v. Wittberg, Meisterin des Kl. Engelpforten († 1628) 2, 161.
— — Constantia v. Polen, erste Gemahlin des Herzogs Philipp Wilhelm (v. Pfalz-Neuburg) 9, 237.
— — Gertrud v. Wentz, Meisterin des Kl. Engelpforten (1699) 2, 161.
— — s. Bockholtz — Holtzadel — Mockel — Schorns.
— Margaretha Forstmeister, Meisterin des Kl. Altenberg († 1721, 26. Juli) 2, 149.
— — Freiin v. Hohen-Geroldseck und

Sülz, Aebtissin des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 71, 78; 31, 104.
Anna Margaretha s. Steprath.
— Maria Beckerers (Becquerers), Aebtissin des Kl. Nonnenwerth († 1692, 10. März) 19, 95, 103, 113 f., 200, 203.
— — s. Beckerers.
— — Calenberg s. Calenberg.
— — v. Lülsdorf, letzte Meisterin des Kl. Dünwald (1643) 2, 157.
— — v. Wolfskehl, Meisterin des Kl. Füssenich († 1685) 2, 163.
— — s. Stertzbach.
— — Luise s. Salm-Reifferscheid.
— — Ruth v. Asp s. Asp.
— Salome s. Salm-Reifferscheid.
— — Franzisca, Gräfin v. Manderscheid-Keil, Aebtissin des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln, Canonissin zu Essen u. Thorn 31, 105.
— s. Brachel — Schorns.
Annaberg, Anhöhe bei Rheinberg, am Fuss vormals vom Rhein bespült 7, 148; 39, 34, 121.
St. Annabruderschaft s. Kempen.
St. Annakapelle bei Rheinberg 39, 16 f., 32.
— s. Aachen.
Annalen, Annales Aquenses (1001—1196) 1, 99.
— Brunwillarenses (1000—1179), Handschrift in Rom 1, 99.
— colonienses (776—1028), Handschrift in Darmstadt 1, 98.
— colonienses (1130—1384), Handschr. in Berlin 1, 98.
— colonienses brevissimi (814—870) 1, 98.
— — rithmici (1081—1461), Handschrift in Berlin 1, 98.
— ecclesiae coloniensis (1022—1024 u. 1151—1177) 1, 98.
— St. Gereonis col. (1191—1240) 1, 98.
— Novesienses (950—1592) 1, 100.
— du comité flamand de France s. vorne Verzeichniss 2.
— sacri et canonici Ordinis Praemonstratensium s. Hugo, Karl Ludwig.
— s. Crombach.
Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein; Berichtigungen zu:
1, 79 f.: 2, 229.
1, 281, 284: 4, 380.
2: 8, 114.
4, 300 u. 5, 7, 169, 171 f.: 5, XXXVI.
5, XIII: 6, 217.
5, 19, 101 f.: 6, 68.
5, XXXIV: 6, 220.
6, 41 f.: 6, 68.
6, 191: 7, 249.
6, 218: 7, 252.
6, 208 (nicht 268): 7, 245.
6, 206 u. 7, 245: 8, 288.
9, 81: 11, 250 f.
9, 107, 109, 111, 123, 125, 126, 279: 11, 259.
13, 293: 35, 11.
26, 1 ff. (Erwiderung auf eine Recension): 26, 448 f.
28, 319 (Nachtrag): 33, 185.
33, 172 (Nachtrag): 33, 185.
Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichte s. Verzeichniss 2.
St. Annastrasse bei Rheinberg 39, 33.
St. Annenaltar s. Kempen.
Anno, Abt 19, 88, 199.
— erster Abt v. Bergen, später Bischof v. Worms 7, 190.
— dec. in Halberstadt, consanguineus St. Annonis 8, 225.
— filius fratris St. Annonis 8, 223.
— aus Euskirchen, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1724) 28, 281.
— puer, filius fratris St. Annonis 8, 224.
— der Name u. seine Schreibweise 4, 316 f.
— I, Erzb. v. Köln (Chron. praes. et arch. col.) 4, 186.
— — — Sarkophag 21, 39.
— II, Erzb. v. Köln 4, 193 f.; 13, 276; 15, 29 f.; 24, 138; 30, 174.
— — — — vita (v. Levold v. Northof) 1, 88 f., 92.
— — — — (Chron. praes. et arch. col.) 4, 193.
— — Propst v. Goslar, Erzb. v. Köln 17, 125.
— — — — wann erhielt er den Titel „Erzbischof"? 9, 291.
— — — episcopus oder archiepiscopus? 9, 291 f.
— — — Beitrag zu seiner Lebensgeschichte (Entführung des Kaisers Heinrich IV) 4, 311 ff.; 33, 54, 59 ff.
— — — überträgt die Gebeine des

Cuno, Enkels des Pfalzgrafen Ezo, nach Köln 7, 20.
Anno II, Erzbischof v. Köln, Beziehungen zu St. Severin (Köln) 21, 35.
— — — Beziehungen zum h. Geistspital in Neuss 24, 214 f.
— — — zweite Gründung Brauweilers 17, 126.
— — — Beziehung zu Deutz 13, 82, 96.
— — — Beziehung zu Siegburg 23, 62, 111 f.; 30, 84.
— — — Beziehung zu Stablo u. Malmedy 8, 40.
— — — v. Heinr. III zum Beschützer Heinrich's IV u. Fürsorger des Reiches bestimmt 4, 327.
— — — erhält von Heinrich IV die Klöster Malmedy, Stablo u. Vilich 8, 40.
— — — bestätigt eine Schenkung der Gräfin Irmintrudis, welche mit der h. Irmgard identisch ist 1, 68.
— — — Streit mit Pfalzgraf Heinrich 7, 22.
— — — Krieg mit Pfalzgraf Heinrich 15, 33.
— — — übergibt der St. Georgsstiftskirche zu Köln „decaniam . . . super omnes parochianas ecclesias in pago Bunnensi et Arensi sitas . . .“ (1067) 1, 31.
— — — Beziehungen zum Kl. zu d. 11000 J. in Köln 31, 63 f.
— — — Schenkung an die Kirche St. Maria ad Gradus in Köln (1075) 1, 68.
— — — schenkt die Güter Richeza's zu Clotten an die Kirche St. Maria ad Gradus (Köln) 11, 179.
— — — verleiht dem Propste der Kirche St. Maria ad Gradus zu Köln „decaniam in pago Zulpiaco“ (1075) 1, 33.
— — — und sein Streit mit der Abtei Brauweiler wegen Clotten an der Mosel 7, 22; 11, 177 f.
— — — Darstellung 18, 19.
— — — Siegel desselben 9, 291 f.
— s. Brauweiler — Dassel — Engela — Grafschaft — Heimo — Heinrich IV, Kaiser — St. Irmgardis — Neuss — Schnorrenberg — Siegburg.
St. Annofest s. Siegburg.
Annolied, das 1, 89 f.; 6, 185.
— Urtheile darüber 4, 311 f.
Annona = Jairgulden off broetkorn unius anni 20, 362.
Annoncen in Zeitungen, in der Mitte des 18. Jh. aufkommend 36, 45.
Annunciatenbach, der (Aachen) 21, 256.
Annus gratiae pastorum (Bergheim) 28, 207 f.
Anra, Flussname 21, 201.
Anradt (Amrade), Ger. de (1321) 39, 59.
Anraide s. Bertrammus.
Anrath, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39; 2, 291.
— das Jus banni des Pfarrers 4, 381.
— Erklärung von Einwohnern über Dienstleistungen an den Vogt u. das Haus zu Nersen (Urkunde v. 1487) 9, 256.
— (Anrode) 20, 304 f.
— (Anraedt) leprosorium bei Ychendorf 17, 158.
— s. Hansen. Cölestin — Hermannus, episc. Traiect. — Palant, Ant. v. — Schaiffhausen.
Anrode, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 94.
Ans, Bertram v., Mönch (Siegburg, 1631) 30, 79.
— — Propst zu Oberpleis († 1670, 23. Januar) 30, 80.
Ansboldus, mon. (Laach) 26, 286.
Anschel, Arzt zu Bonn (1797) 13, 125.
Anselmus, Abt v. Kl. Arnstein (resignirte 1227) 2, 146.
— Abt v. Heisterbach, kauft das Haus zur Viole in Köln 23, 16.
— Abt v. Laach († am 28. März) 26, 279.
— advocatus de Dunen (Z. 1185) 34, 74.
— Decan der Christianität des Ahrgaus (1284) 32, 75 f.
— sac. de Berendorff (Z. 1226) 4, 305.
— scholasticus Monasteriensis (1318) 2, 135.
— Fabis, abbas in Monte St. Iacobi maioris (Mainz 1774) 8, 195.
— a Sonius, Abt v. Werden u. Helmstedt etc. (1774) 8, 219.
— s. Aldenhoven — Dietrich — Eberhard — Fabis.
Anser aureus s. Aureus.
Ansfridus, (Z. 1146?) 26, 352.
— Bischof v. Utrecht, 1028 bei der Einweihung von Kl. Brauweiler gegenwärtig 7, 18.
— (Ansfried), Cleriker der Richeza (Z. 1051 f.) 15, 49.
d'Ansque, Maria Emerentiana, Baro-

nin v. Hellenrath, Urkunde (1699) 17, 262.
Ansselt, Johanna, Schw. im Kl. Neuwerk (1593) 8, 190.
Anstel, Godert v., Propst zu Oberpleis 30, 78.
Anstele, Wald bei, Rottzehnte 35, 47.
Anstell, Barth., Abt v. Altenberg, Urkunde 24, 308.
— Johanna v., Priorissin in Königsdorf († 1721) 8, 193.
Anstelle, Abgabe an Deutz 13, 109.
Anstoss, Ortsname 21, 198.
Ante, Flussname u. Verwandtes 21, 167.
Anternacha = Andernach 2, 234.
Anthines (Antinne), Schloss, zu Stablo gehörig 8, 99 f.
— Pfarrei, im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Anthonio, Simon (1618), in München-Gladbach 9, 128.
St. Anthonio, Gertudis a, Priorin in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 78, 96, 195.
Anthonis, Herr Valentyn zu, (Köln 1546) 7, 166.
Anthropologische Alterthümer in den Kirchen 38, 135 f.
Antiqua porta in Köln 3, 143.
Antoing, Ailb. v., Stifter der Abtei Klosterrath († zu Sechtem 1122) 37, 33.
Antoing, Haus 2, 248.
St. Antoing, Schloss im Hennegau an der Schelde 28, 11; 37, 33.
Anton s. Antonius.
Antonianus, Gotfrid, sacrista in Kall, Fritzdorf, Dünwald. Rector in Kall, sacellanus in Hochkirchen, Garzen, Pf. in Erp, Rector in Entzen, Administrator der Kapelle in Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1631) 8, 131.
St. Antoni - Gartzen, Haus am Bleibache 2, 163.
— — Priorat, v. Steinfeld aus gegründet 23, 148.
— Kl., Paternitätsrecht des Abts v. Wadgassen 3, 91.
St. Antonius, Eremit 2, 163; 13, 286.
— s. Marschälle, die hh. vier.
Antonius (Z. 1231) 38, 10.
— Abt v. St. Matthias bei Trier 8, 196.
— Abt v. Werden († 13. Juni) 8, 203; 19, 94, 205, 244; 26, 287.
Antonius, Bischof v. Zuda (Suda) 1433 8, 182.
— päpstlicher Nuntius, Erlass bezüglich der Pfarre Alfter (1613) 20, 235.
— General des Capuzinerordens (1633) 28, 282.
— mon. et sac. St. Martini (Köln), sacell. in Rolandswerth 19, 211.
— Pf. in Vlitart 8, 209.
— Propst v. Oberilbenstadt (1149) 2, 176.
— — (sacerdos et mon. ad St. Martinum), sacell. in Nonnenwerth 19, 298.
— Agrippinas, episcopus Viennensis etc. 8, 197.
— Bemmel de Novimagio, Abt v. Camp (1504) 20, 354.
— de Brubach, Prior (1558) 26, 271.
— de Brubach, Prior zu Laach 26, 308.
— Daventriae, frater ad St. Martinum (Necr. Gladb.) 8, 212.
— Grimmolt, Abt v. Werden 36, 187.
— — vgl. oben.
— v. St. Hubert (Laach, c. 1500) 26, 312.
— v. Schauenburg, Erzbischof v. Köln 34, 94, 112.
— — Wohlthäter des Franziskanerklosters „Maria v. den Engeln“ zu Brühl 34, 94.
— Schlinckmann, Abt v. Kl. Arnstein († 1697) 2, 146.
— s. Harff — Hausweiler — Jamar — Jost — Laner.
St. Antoniusbruderschaft in Bonn 28, 165.
St. Antoniuskapelle bei Rheinberg 39, 97.
St. Antonykirche s. Elberfeld.
Antunnacum u. ähnl. Orts- u. Flussnamen 21, 167.
Antweiler, Gerlach v., Prior v. Kl. Reichenstein (1371) 3, 68.
— Serv., Pf. in Cruft u. Bedendorf († 1664, am 6. Februar) 26, 273.
Antweiler, Besitzungen der Abtei Deutz 13, 94; 15, 73.
— Pfarre 35, 43.
— 21, 193.
— s. Dietkirchen — Eifelgau — Zülpichgau.
Antwerk, mittelalterliches Wurfgeschütz 35, 72.
Antwerpen, Glasbläserei des Philipp Bourel 18, 208.

Antwerpen, St. Michaelskloster 2, 142.
— Rubens Geburtsort (?) 9, 216 f.; 21, 313.
— s. Adrian.
Antze, Bachname 21, 167.
Anus, filius domini Iacobi de Orsoye (Z. 1262) 36, 9.
Anwach, Phil. Christ. v., cellerarius (Siegburg 1678) 30, 80.
Anxtel, God. v., Propst v. Oberpleis (Siegburg 1487) 30, 78.
Anzi-Belvedere, Seitenlinie des Hauses Caraffa 2, 172.
Ap, ein Königsforst bei Düsseldorf 33, 61.
— Oertlichkeit bei Hünxe 21, 158.
— vgl. Aap.
Apa s. Afa.
Apel, ter, Kreuzherrenkl., Ablassbrief s. Heinrich, Bischof v. Tricala.
Apeldoren s. Appeldorn.
St. Apern, Kl., Urkunden darüber 16, 230 f.
— s. St. Bonifatius, Kl. — Köln, Kirchen — Mechtern, Kl.
Apheym, Dorf, bei Aachen 21, 266.
Apis (das goldene Kalb) 13, 35.
— Sonnengottheit 13, 18.
Apollinaris, zur Gesch. der Verehrung desselben in Düsseldorf 26, 414 f.
Apollo, Ableitung des Namens bei den Alten 13, 13 ff.
— Grannus s. Savelsberg.
— s. Hercules.
St. Apollonia, Reliquien im Kl. Wedinghausen 3, 106.
Apollonia s. Heiden, von der.
Apollonius de Visgele (Z. 1186) 16, 198.
Apologia ad Simeonem de Petra s. Handschriften (1508).
Apotheken, Seltenheiten im 15. Jh. 9, 275.
Apothekerwesen, kölnisches 19, 300 f.
Appeldörn, Johann, sacrista (Gladbach) 8, 219.
Appeldorn, Guda v., Meisterin im Kloster Ilbenstadt († 1195) 2, 177.
— Ritter Heinrich v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Appeldorn (Apeldoren), Einkünfte der Grafschaft Cleve aus Höfen etc. 28, 28.
Appelman, Bartold, verkauft dem Kl. Camp einen Hof in Borth bei Wesel 20, 311.
Appeltern, Ritter Heinrich (nicht Appeldorn), gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 11, 251.
Appiaco s. Eppenich.
Apremont, Gotfr. v. s. Lauretta.
Aprina = beersueel (beer = Eber) 20, 362.
Apteker, Dominikus (Köln 1554) 7, 167.
Aptfange, Haus zum s. Köln, Haus.
Aquaeductu, Waltlinus et Simon de (Canonici an St. Sev., Köln), Legate im Testament des Heinrich von Hirtz 20. 90.
Aquaviva, Claudius, General des Jesuitenordens 17, 34.
Aquense palatium s. Aachen.
Aquenses s. Annales aq.
Aquensis s. Heinrich.
Aquensis districtus, Lage u. Ausdehnung 1, 21, 22.
Aquila, Christ. de, Prior (Siegb. 1388) 30. 77.
— Joh. de (Z. 1384) 31, 43.
— Fam. s. Aaren.
Aquila, nova = Neuenahr 11, 23.
Aquilius, Ludgerus, aus Düsseldorf, Pf. in Havelberg, Mönch in Bergen († 1601) 7, 199.
d'Aquin, Beamter der Maria v. Medicis in Köln 13, 218.
Aquis, de, s. Heinrich.
— in Angulo, Matth. de (Siegburg 1384) 31, 42.
Ar s. Dietrich.
Ara, Flussn. u. Verwandtes 21, 168.
— (Are) s. Gerardus.
Ara Ubiorum (Altar der Victoria) in Blankenheim 21, 7.
Arabo, fünfter Abt v. Gladbach 2, 273; 8, 204.
Arancey, Herrschaft, zu Montjoie gehörig 6, 11.
— — an Luxemburg verkauft 6, 12.
— — s. Walram III.
Arantia (Ernz) u. ähnl. Namen 21, 168.
Arar s. Saone.
Arbeitstage s. Artage.
Arberch (Airberch), Herr von, erschossen vor Groningen 7, 158.
Arberg, Everh. de (Z. 1218) 17, 211.
— Gerh. v., Sohn des Burggrafen Heinrich v. Köln (Urk.) 35, 41.
— Heinr. v., Burggraf zu Köln (Z. 1247) 23, 175; 35, 25.
— Joh. v. (1509) 18, 2.
— s. Grimbechusen.

Arbitio, Philosoph 2, 233.
Arbore, Everh. de, can. an St. Maria ad Gradus, Köln 18, 22.
Arbrefontaine, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Arbruster, Peter, zu Andernach 7, 5.
Archemiensis, Laurentius, Pf. in Zons († 1608 am 24. Januar) 8, 191.
Archidiaconat, mit dem ursprünglichen Gau zusammenfallend 1, 30.
— nicht mit dem Gau identisch 5, VII.
— das, der Ardennen, entsprechend zum Theil dem Ardennergau 6, 4.
— das Wormbacher, wann an den Abt v. Grafschaft gekommen? 3, 177.
— das Xantener, Lage u. Ursprung 1, 26.
— s. Lütticher Arch. — Gaue.
Archidiacone, Nachfolger der Landbischöfe (Chorbischöfe) 36, 3.
Archidiaconi jus s. Beler.
Archidux, der Titel, v. Erzbischof Bruno v. Köln zuerst geführt 1, 86.
Archiv für Frankfurter Geschichte u. Kunst s. vorne Verzeichniss 2.
— für hess. Gesch. etc. s. vorne Verzeichniss 2.
— des historischen Vereins für Unterfranken u. Aschaffenburg s. vorne Verzeichniss 2.
Archive, Staats-, Instruction für die Beamten derselben, vom 31. Aug. 1867 19, 332 f.
Arck, Anna v., seniorissa et priorissa in novo opere (Neuwerk, 1689) 8, 210.
— Anna Katharina v., Schw. im Kl. Neuwerk (1670) 8, 220.
— Cäcilia, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 214.
— Christ., Protonotar, Köln (1620) 5, 222.
— Christina, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 209.
— Gertrud v., Priorin v. Neuwerk 8, 196.
— Sophia, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 196.
Arcken, Familie up der, in Siegburg 23, 100.
— Johann up der 23, 100, 101.
Arcuensis decania s. Ahrdecanie.
Arden (= Ardey?), Jonathan v. (Z. 1241) 35, 13.
Ardennen, verschiedene Namen 6, 4.
— die 15, 84; 21, 168, 194 ff.
— s. Kohlenwald.
Ardennengöttin 9, 269; 15, 84.
Ardennergau, der, Lage 6, 4 f.; 21, 193.
Ardennergau s. Archidiaconat — Arduennae — Gau.
Ardey, die Herren v., Besitzungen zu Scheda 3, 85.
— — Schirmvögte v. Kl. Scheda 3, 85.
— Boland v., baut eine Kapelle des h. Severin bei Burg Scheda 3, 85.
— Jonathan v. (Z. 1250) 35, 37.
— Wiltrudis v., Stifterin d. Kl. Scheda 3, 85.
— s. Eberhard v. Ardey.
Ardin, Herm., curatus in Cruft († am 30. April) 26, 283.
Arduennae, pagus, ungenau als Waldgebirge 1, 31.
Arduinna, die dea 9, 269; 15, 84.
Are, Albert v., Nutzniessung von Gütern zu Langenseist (1276) 39, 48, 52.
— — überträgt dem Deutschorden Güter (1274) 39, 56, 57.
— Aleidis v., zwei des Namens 39, 56.
— Dietrich v., Beziehungen zum Kl. Steinfeld 3, 90; 23, 145 f.
— — (Theodericus), advocatus (Z. 1177 f.) 23, 157.
— — 17, 279; 28, 19.
— Gerh. v. (Z. 1197) 32, 135.
— Heinrich v. (Z. 1240) 35, 12.
— — 39, 61.
— Hermann v. (Z. 1254 f.) 35, 45, 58.
— — Dompropst u. Propst v. Cappenberg 2, 185.
— (Aare), Johannes u. Wolterus v., Vorladung (1291) 39, 57.
— Lothar v. (Urkunde) 35, 6.
— — Schenkung an Kl. Steinfeld 23, 151.
— — seine Wittwe Hildegunde v. Meer 2, 185.
— — u. Wilhelm v. Jülich weisen dem Kl. Steinfeld den ihm von Hermann v. Jünkerath vermachten Waldantheil an (1213) 23, 159.
— — 23, 175.
— — s. Knaffenkotten.
— Marg. v., schenkt dem Kl. Steinfeld Güter zu Knaffenkotten (1264) 23, 175.
— Otto v. (Otto vitricus, comes) 17, 279.
— Sophie v., Gemahlin des Johann v. Landscron 2, 121.
— Ulrich v. 24, 115.
— s. Aar — Ahr — Altenahr — Dietrich — Heinrich — Hermann — Sibodo.
Are, domus 39, 11.

Are, Burg, für die Kölner Kirche erworben 4, 209.
— Schloss Ecke, Zerstörung 23, 168.
— Güter des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 48 ff.
— s. Aar.
— Kirche, Patronat des Deutschordens 39, 53.
Aremberg, Graf v., im Truchsessischen Kriege 36, 115 f.
— Herzog v., kauft Kl. Rommersdorf 3, 76.
— s. Arenberg.
Aremberg, Schloss, abgebrochen 2, 116.
Arena, Johann v., Propst v. St. Gerlach 2, 165.
— — Pf. zu Eitorf (1392) 15, 61.
— Richard v., plebanus 15, 61.
Arena, Hof bei Anrode, Name 15, 61.
Arenacum, römische Veste 2, 245 f.
Arenatium (Herenatium, Arenacum) 2, 242.
Arenberg, Herzog Karl v., Lehnsbrief (1775) 16, 106.
— — 16, 53 f., 115.
— Fürst Louis u. Peter v., in Mayschoss 16, 72.
Arenbügel, Hof 21, 204.
Arendaell, Roelman v. 5, 46.
Arendahl, Schloss, Verzeichniss von Geschützen daselbst (1692) 13, 261.
Arenfels, Gerlach v. (Z. 1261) 35, 61.
Arenfels, Schloss 35, 56.
Arensis pagus s. Ahrgau.
Arenstein, Haus in Köln, s. Köln, Haus.
Arenthal, Salentin v. 2, 126.
Aretz, Andr., Pf. in Vorst († 1723 am 4. December) 8, 219.
— Maurus, Sacellan in Gladbach (1720) 8, 218.
Arff, Maria v., Schw. im Kl. Königsdorf 8, 195.
Arft (Arfft), Gotfrid v., Abt v. Knechtsteden († 1444 am 7. Februar) 2, 179; 7, 48.
Argenthal, Philippa v., s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafel.
Argus u. ähnliche Fluss- u. Ortsnamen 21, 169.
Aribertus, presb. card. tit. St. Anastasiae (Unterschrift 1154) 4, 382.
Aristallium, villa 15, 84.
Aristander, macedonischer Priester 13, 3.
Arkadius, Capitän (1584) 15, 174.
Arla, Flussname 21, 169.
Arlaunum (Forst) u. ähnliche Namen 21, 188.
Arle s. Vlederack.
Arlefe = Erft 26, 362.
— s. Arnefa.
Arll, Petr., Propst in Evernach († 1656 am 23. April) 26, 282.
Arloff, Curt v., Burgvogt v. Bensberg 25, 195.
Arlon, Tilmann v., Bergischer Lehnsträger 15, 100.
Arlon (Orolaunus vicus, Araluna) u. ähnliche Namen 21, 188.
— 21, 197.
— s. Heinr. III.
Arm, goldener s. Aachen.
Armbrustmacher (Ballistarius), Joh., (Ahrweiler) 11, 2 f.
Armedes, Norbert, Propst v. Rumbeck (1675) 3, 78.
Armencollecte beim Gottesdienst schon 1249 9, 272.
Armenhaus zum h. Geist in Köln s. Köln.
ARMENIARIVS, Inschrift (Boppard) 11, 260.
Armenius s. Virinus.
Armenpflege, die, in Goch 6, 42 ff.
Armiger, Nic., Guardianus ordinis minorum conventualium (1628) 11, 17.
Armin, Prior des Karmeliterkl. in Harlem 8, 174.
Armisia s. Erms.
Armleder, König 15, 183; 23, 50.
Arnafa, Fluss 15, 71.
— s. Arnefa.
Arnd s. Aich.
Arndts, Engelb. (1804), Schrift über das Herzogthum Westfalen 26, 4, 36.
Arnefa = Erft 2, 235.
— u. ähnl. Namen 21, 169.
— s. Arlefa — Arnafa.
Arnesbrucken = Arsbrück bei Remagen, Weinberg der Abtei Deutz 15, 60.
Arnestein s. Ludwig.
Arnheim, Arnold v., Prior v. Laach (1541) 26, 308.
— — Propst v. Laach († 1541 am 11. Januar) 26, 270.
— Thylgyn v., zu Andernach 7, 5.
Arnheim, Gewandhaus statt der alten Lakenhalle (1418) 5, 125.
— Tuchwebereien im 14. Jh. (?) 5, 97.
— Tuchgeschäft im 15. Jh. 6, 60.

Arnheim, Walburgiskirche, Grabmal des Grafen Christ. v. Moers u. Saarwerden 16, 191.
— Zoll, den v. Hoen verpfändet 24, 247.
— s. Adolf — Caspar.
Arnhem, frat. Hieronymus, sac. (Brühl, 1551) 34, 112.
Arno, Erzb. v. Salzburg 7, 87 ff.
Arnold, J. Matth., kais. Notar in Augsburg (1690) 18, 76.
Arnold (-us) (Z. 1046 (?)) 26, 352.
— (Z. 1231) 38, 10.
— (Z. 1264) 38, 25.
— conversus der Abtei Steinfeld (Z. 1163) 9, 256.
— filius Arnoldi (Z. 1264) 38, 25.
— filius Theod. de Ehrenporten (Z. 1259) 38, 23.
— (Maria in Capitolio, Köln) (Z. 1227) 38, 8.
— Abt v. Altenberg, Urkunde über Incorporation von Mariawald u. Bottenbroich 26, 381 f.
— Abt v. Arnstein 2, 146.
— Abt v. Bremen († am 4. Mai) 8, 200; 26, 283.
— Abt v. Camp (Z. 1230) 21, 232.
— — — urkundet 1305 36, 10 f.
— v. Cappenberg (1270) 2,151.
— abbas in Gemlaco 8, 202, 212.
— Abt v. Hamborn (1314) 2, 167.
— Abt v. Knechtsteden 7, 48.
— Abt v. Gross - St. Martin in Köln 19, 195.
— Abt v. Metlach († am 9. September) 26, 296.
— Abt v. Morimond (Z. 1238) 35, 8.
— Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— Abt v. Wedinghausen (1218) 3, 104.
— Abt v. Wedinghausen (1419) 3,104.
— advocatus in Arwilre (Z. 1247) 23, 166.
— advocatus de Bornheim (1346) 17, 222.
— archidiaconus (Trier, Z. 1135) 23,153.
— Erzbischof v. Mainz, weiht die Kirche des Klosters zu Ilbenstadt (1159) 2, 176.
— — im Streit mit Pfalzgraf Hermann v. Staleck 19, 24.
— — Beziehung zum Pfalzgrafen Konrad 19, 8.
— Bischof v. Osnabrück, Beziehung zum Kl. Clarholz 2, 152.
— Bischof v. Semgallen, Generalvicar des Bischofs Heinrich III v. Lüttich, Ablassbrief für das Karmeliterkl. in Köln 8, 174.
Arnold (-us), Bischof v. Semgallen 8, 182; 35, 25.
— Erzbischof v. Trier († am 25. Mai) 26, 285; 35, 20.
— Burggraf v. Hammerstein 26, 285.
— can. zu Münstereifel (1166) 24, 115.
— clippeator (Köln) 20, 88.
— conversus (Z. 1163) 9, 256.
— decanus (Aachen 1326) 5, 22.
— comes (Necr. v. Rolandswerth) 19, 210.
— comes de Tuitio, Schenkgeber an die Abtei Deutz 13, 96.
— Graf v. Cleve (Z. 1119) 20, 289.
— Graf v. Deutz, u. seine Gemahlin Uda 13, 96.
— grangiarius, sacellanus et monialis de Veterimonte (Z. 1294) 38, 40.
— Herzog v. Geldern, Urkunde bezüglich der Huldigung gegenüber dem Herzog Johann v. Cleve 24, 160.
— — — — veranlasst den Ev. v. Alpen, dem Herzog Johann v. Cleve zu huldigen 24, 160.
— — — — Beziehung zu Goch 6, 41 f.
— — — — Entschädigung an Erkelenz 5, 7.
— — — — Kriegszug (1445) 15,201.
— — s. Alpen, Ev. v. — Nymwegen, Rente.
— hospitalarius (Siegburg 1322) 30,76.
— mag. des Kl. Cappenberg (1270) 2, 151.
— mag. scolarum (Z. 1179) 19, 311.
— Marschall v. Westfalen (Z. 1250) 35, 37.
— miles (Laach, † am 14. April) 26, 281.
— pastor in Vetwys (1449) 16, 209.
— Pf. in Harlem, Gründer des Kl. Lewenhorst 20, 292.
— plebanus de Boytbergh (Schiedsrichter 1310) 39, 7.
— pr. v. St. Andreas (Köln) (Z. 1158) 26, 363.
— — — 35, 149.
— pr. v. St. Gerlach 2, 165.
— pr. v. St. Gereon (Köln) (Z.) 3, 64; 4, 303; 17, 211; 21, 84; 35, 10, 13, 14, 17, 18, 21, 23; 38, 6.
— pr. v. Oberilbenstadt (1192) 2, 176.
— pr. v. Oberzell 3, 110.

Arnold (-us), pr. v. Scheda 3, 86.
— pr. v. St. Severin in Köln, Schenkung 21, 36.
— pr. (Abt) v. Wedinghausen (1218) 3, 104.
— praesentiarius (Siegburg 1449) 30, 78.
— (Arnuldus), praetor urbanus (Köln 1095) 17, 133.
— Priester zu Nieukerk (Z. 1230) 21, 232.
— prior v. Beselich (Z. 1240 f.) 23, 164, 167.
— prior v. Laach († am 26. Jan.) 26, 272.
— prior v. Schillingskapellen (1257) 32, 147.
— — (Siegburg 1376) 30, 77.
— rector scholarum (Laach, † am 7. Mai) 26, 284.
— sacerdos et monachus (Laach, † am 23. Januar) 26, 272.
— sac. et mon. (Laach) 26, 302.
— Truchsess v. Hostaden (Z. 1255) 35, 47.
— Truchsess v. Waldenburg (Z. 1258 f.) 35, 53, 57.
— v. Altena (Z. 1241) 35, 13.
— v. Arnheim s. Arnheim.
— v. Blankenheim (proest van Geratzsteyne), fällt 1360 vor Schleyden 15, 193; 23, 52.
— v. Boynen, mag. des Kl. Cappenberg (resignirte 1417) 2, 151.
— de Brysich (de Ripa) 26, 281.
— de Clivia (Z. 1138 u. 1141) 4, 380.
— dictus der Deken, Schöffe zu Capellen u. Friemersheim (1301) 8, 289.
— a Dulcken, sac. et mon. (Necr. Gladb.) 8, 206.
— dictus de Gasvurde 36, 11.
— v. Geldern entschädigt die Stadt Erkelenz (1433) 5, 7.
— de Glessene (Z. 1196) 26, 370.
— de Goch, confessor in Valle comitis († 1479) 20, 379.
— de Gravia, confessor in Traiecto († 1458) 20, 379.
— v. Gruben s. Gruben.
— v. Hostaden s. Hostaden.
— Hovius (Köln, Gross-St. Martin), confessarius in Rolandswerth 8, 191; 19, 98, 106, 196.
— Huickelhoven s. Huickelhoven.
— v. Huven, Abt v. Hamborn 13, 183.
— dictus Juvenar (Siegburg) 31, 40.
— dictus Knode, Schöffe zu Küdinghoven (1285) 38, 32.
— de Lyn (Bottenbroich 1451) 20, 378.
Arnold de Nyenkirchen, sacerdos (Z. 1230) 21, 232.
— v. Oekier s. Oekier.
— Quaedt, Abt v. Brauweiler, gibt dem Kölner Bürger Hermann von der Hallen den Velthoenshof des Kl. Brauweiler in Erbpacht 19, 235.
— de Reede, pr. in Zülpich (St. Petri) (1449) 16, 209.
— de Traiecto inferiori, aus dem Kl. St. Martin in Köln nach Brauweiler versetzt 19, 239.
— v. Udesheim s. Marienthal.
— Vulpes (Z. 1262) 36, 9.
— v. Wachtendonk s. Wachtendonk.
— v. Waldois s. Waldois.
— Walrabe, Propst v. Clarholz († 1597) 2, 152.
— de Wesalia, Mönch in Camp 20, 377 f.
— de Winaugen s. Winaugen.
— Wulff, Abt v. Wedinghausen (1408) 3, 105.
— de Wylicke (Z. 1299) 2, 287.
— I Abt v. Arnstein (1272) 2, 146.
— — Abt v. Brauweiler 17, 175.
— — Abt v. Camp (1223—1235) 20, 282.
— — Abt v. Sayn 3, 80.
— — Erzbischof v. Köln, aus dem Geschlechte der Edelherren v. Randerath 17, 238.
— — — Leben (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 196.
— — — vorher Propst v. St. Andreas oder v. St. Aposteln in Köln 25, 256 f.
— — — Urkunde über Zollfreiheiten für Rees (1142) 11, 168.
— — — Urkunde über Handelsfreiheiten für Rees im Verkehr mit benachbarten Ortschaften (1142) 11, 255.
— — — Urkunde bezüglich der St. Martinskirche auf dem Fürstenberge (1144) 3, 171.
— — — schenkt dem Severinsstift in Köln die Decanie im Mühlgau 21, 37.
— — — Beziehung zu Nonnenwerth 19, 82; 21, 71.
— — — versetzt Nonnen von Nonnenwerth („von der Rheininsel“) nach St. Mauritius in Köln 19, 83.
— — — Beziehungen zum Kl. Füssenich 2, 162.
— — — genehmigt die Stiftung des Kl. Hamborn 2, 167.

Arnold I, Erzbischof v. Köln 24, 116.
— — — s. Füssenich — Hamborn — Nonnenwerth.
— — Erzbischof v. Trier, bestätigt die Stiftung des Kl. Altenberg 2, 147.
— — — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 71.
— — — (oder II?) 26, 285, 299.
— II v. Crummenau, Abt v. Kl. Arnstein (abgesetzt 1397) 2, 146.
— — Scholl, Abt v. Brauweiler 18, 96, 115, 149.
— — de Zittard, Abt v. Camp (1298—1320) 20, 298.
— — Abt v. Sayn 3, 80.
— — Erzbischof v. Köln, Leben (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 197.
— — — bestätigt die Neugründung eines Spitals auf dem Altenmarkt in Köln (1155?) 26, 360.
— — — veranlasst die Versetzung der Nonnen des Kl. Cappendal nach Langwaden (c. 1150) 2, 180.
— — — Urkunde bezüglich des Klosters auf dem Fürstenberge bei Xanten 20, 291.
— — Erzbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Marienroth 2, 182.
— — — 2, 206.
— III Quaydt, Abt v. Brauweiler 18, 134 f.; 19, 235.
— — Beyert, Abt v. Camp, erhält vom Erzbischof Wilhelm v. Köln ein Privilegium bezüglich der Kirchen zu Loer, Haren und Niederassel 6, 232.
— — — (1341—1349) 20, 309.
— s. Harff — Hoen — Johann — Scholl (Scholle) — Sielsdorf — Speda (Spede) — Waldenburg.
Arnolda s. Hausen.
Arnolds, Christ., Schöffe zu Bergheim (1692) 31, 32.
— Heinrich Jos., Pf. v. Glimbach (1788—95) 32, 191.
Arnoldsweiler, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— (Wilre), Sage über den Arnolduswald 31, 27.
— Kirche, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 67.
— s. Ginizwilre.
Arnsberg, Agnes v. 2, 195.
— Aleidis v., Gründerin des Kl. Himmelpforten 35, 23.
Arnsberg, Aleidis v. s. Himmelpforten.
— Beatrix v., begraben im Kl. Wedinghausen 2, 195; 3, 106.
— Ermengarde v. 2, 191, 195.
— Friedrich, Graf v., Abt v. Steinfeld († 1334) 3, 91.
— — 2, 142.
— Gotfrid, Graf v. (Z.) 35, 27.
— — — 2, 191, 195; 4, 211, 234.
— — — seine Mutter Alverad 6, 7.
— — — Unterwerfungsurkunde (1238) 35, 8, 47.
— — — tauscht mit Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, eine Ministerialin (1259) 35, 55.
— Heinrich v., schenkt dem Kl. Wedinghausen curtis Rumbeke (Rumbeck) 3, 77.
— Heinrich (I) v., aus dem Hause Cuick, Stifter des Klosters Wedinghausen (1170) 3, 103.
— — 2, 191, 195.
— — s. Heinrich.
— Jutta v. 2, 142.
— Ludwig v. 2, 192, 193, 195.
— Mechthildis v. 2, 195.
— u. Ritberg, Heinrich (II), Sohn des Stifters, u. Gemahlin Irmgard, begraben in Wedinghausen, Grabschrift 3, 105 f.
— s. Godefridus — Heinrich, Graf v. A. — Himmelpforten — Konrad v. Hochstaden — Pyronetta.
Arnsberg, die Marken des Arnsberger Waldes (der Luerwald), ein Reichslehen, das 1368 mit der Grafschaft Arnsberg an die Kölner Kirche kam 4, 234; 5, XIII; 23, 54.
— Pfarrei etc., Patronatsrecht des Kl. Wedinghausen 3, 105.
— Seelsorge, von Kl. Wedinghausen ausgeübt 3, 103.
— Capitelstag der Vehmgerichte (1512) 23, 260.
— Nachrichten aus 1795 f. 26, 4 ff.
— Hochzeit des Herzogs Adolf v. Berg u. der Adelheid v. Tekelenburg 4, 236.
— 21, 187; 26, 90 f.
— s. Arnulphusburg — Engelhardt — Wedinghausen.
Arnstein, Fanny v., Veranlassung zu einem Duell zwischen einem Herrn v. Weichs u. Prinz Karl v. Lichtenstein 26, 44.
— Ludwig v., Stifter des Klosters Arnstein 2, 144 f.

Arnstein, Ludwig III, Graf v. († 1185 am 28. October) 26, 300.
— s. Guda.
Arnstein, Prämonstratenserabtei, Geschichte, Verzeichniss der Aebte, Schenkungen 2, 144 f.
— — unter Aufsicht des Abts v. Sayn 3, 80.
— Kirche, Schenkung des Grafen Heinrich v. Nassau (1247) 23, 167.
— s. Adam I u. II — Anselmus — Anton — Arnold I u. II — Axer — Beselich — Bleidenbacher Hof — Bongh, Jacob — Bruchhausen — Bubenheim — Christophori, Johann — Cloot, Gotfrid — Daniel — Dietrich — Dornberg — Emmerich — Enkenbach — Entzen, Ger. v. — Eustachius — Folbert — Friedrich Russmann — Gerhard — Godefridus — Guda — Gummersheim — Heidenreich — Heinrich — Hengstbach — Henning — Herbord — Hermann — Hertzwurm — Holrich — Johann — Joseph Seul — Kirchdorf — Lorenz Bach — Ludwig — Marienthal — Marzenbach — Meffrid — Müller — Münster (-Dreis) — Nassau, Gr. Heinrich — Nicolaus — Ortivin — Petrus — Richolf — Robert — Roemer Rorich — Scheuren — Steinheuer — Winden — Wilhelm — Wirich — Wolfenhausen.
Arntzwyler, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
Arnuldus s. Arnold.
Arnulphus, Abt v. Morimund 20, 263.
— comes tuitiensis (Z. 1151) 33, 22.
— dec. (Z. 1181) 34, 73.
— König, Schenkung 5 rheinischer Kirchen an das Domstift zu Osnabrück 4, 374 f.
— tungr. pr. (Z. 1185) 34, 74.
Arnulphusburg (Arnsberg) s. Eifelgau.
Arolfesheim in der Eifel, von Arnulf benannt 15, 60.
Arraeus, Johannes, aus Kettig, Abt von Laach († 1613, 26. Mai) 26, 286.
Arsborg, Burggraf v. (Köln) 7, 157.
Arsbrück bei Remagen s. Arnesbrucken.
Arselar Bruch, Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 26.
Arsen, Johann v. (Roermond) 20, 337.
Arsen, Johann v., Propst v. Roermond (1476) 39, 136.
— Petrus, Mönch in Camp 20, 378.
— s. Johannes.
Arsen, im Besitz der Herren v. der Lippe, genannt Hoen 24, 254.
Arsenich, Gerhard v. (Mariawald) 26, 374.
Artage = Arbeitstage 28, 23.
Artemis Tauropolos (Feuergottheit) 13, 39.
Artevelde, Jakob v. (1340) 23, 51.
Artikel der Revolution v. 1525 (Köln) 7, 169 f.
Artopaeus, Goswin, Vogt in Bedburg (1612) 30, 66.
— Heribert, Abt v. Brauweiler 20, 256.
— s. Heribert.
Artz, Heinrich, Abt v. Laach 26, 297.
ARVS (Arus), miles legionis I Minerviae piae, inschriftlich 6, 213.
Arvacastae, matronae 21, 191.
— s. Matronae.
Arvaces, Volksname 21, 191.
Arvii, Arubii, Volksname 21, 191.
Arweiler, Güter des Kl. Sayn 3, 78.
— s. Ahrweiler.
Arwilre, Embrico de, Mönch (Siegburg 1262) 30, 76.
— Hermann, Schöffe zu Bonn (1447) 26, 411.
Arwinus, Johann, aus Ratingen, Pf. an St. Maria Ablass in Köln 19, 242.
Arwyler, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Arzdorf, Urkunde des Heinrich v. Hüchelhofen über Kapellendienst daselbst (1398) 24, 295.
— Kapelle, von Steinfeld aus besetzt 3, 90.
Arzfeld, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5; 8, 106.
Asa, Flussname u. Verwandtes 21, 169 f.
Asbach, Dorf, Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
— s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Asbeck, Freiherr Franz Wilhelm, kurfürstlicher Kämmerer 26, 64.
Asbeck, Güter des Kl. Varlar 3, 92.
Asberg (Asceburg), alter Rheinlauf 7, 150.
— (Aschberg) 39, 23.
— 2, 236.
— s. Hafenberg.
Asburg, Bertoldus de (Z. 1246) 21, 229.

Asburgh s. Dietrich dictus de Asb.
Ascaloha s. Aschlo.
Ascaniis, Alexander de, Anwalt der Aebtissin des St. Quirinusstiftes in Neuss (1754) 24, 220.
Asceburg s. Asberg.
Asch = Esch 32, 136.
Aschaffenburg, Capuzinerkloster, 1620 gegründet 28, 276.
— s. Archiv — Findberg — Ringwall.
Aschberg s. Asberg.
Aschberg s. Godefridus III Bernhard Heinrich v. Aschberg.
Ascheberg, Hermann, Abt v. Weddinghausen (1721) 3, 105.
— Ritter Heinrich v. 9, 87.
Aschebrock s. Johann.
Aschenberg, lutherischer Prediger zu Cronenberg 15, 248; 17, 279.
Aschenbroich, Hr., Vogt zu Rheindorf (1744) 15, 153.
— Bern. v., Mönch (Siegburg 1728) 30, 82.
— Franziska v., culinaria in Königsdorf 8, 197.
Aschlo (Aschloha, Ascaloha) = Elsloo an d. Maas, Besitzung des Marienstiftes in Aachen 15, 60; 21, 189.
Aschwilra s. Eschweiler.
Ascia = byl 20, 363.
Asciburgium (Asberg) 2, 234, 236; 21, 189.
Ascis = stoenbyl 20, 363.
Ascloha s. Aschlo.
Ascvilare = Eschweiler 17, 225.
Asdonck s. Camp, Kl.
Asdonk, Gut u. Rittergeschlecht 39, 6.
Asdunk, Henricus de (Z. 1262) 36, 9.
Asesfridus, pr. de Hirzenowe (Siegburg 1156) 30, 75.
Asfeldius, D. 3, 132.
Asido, Münzen mit Sternen 13, 22.
Aska (Esch), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Asmenslo (?) s. Königsdorf, Nonnenkloster, Besitzungen.
Asmunzlo, Wern. v. (Z. 1246) 35, 22.
Asp, Anna Maria Ruth v., Gemahlin des Jean de l'Eau, Hüttenmeister auf der Ahrhütte (1687) 11, 133.
Asp, Wald, zu Brauweiler gehörig 17, 140, 158, 165.
— — (= Asperschlag) 15, 45.
— — s. Brauweiler — Engelbert.
Aspe, Oliver v., Propst v. St. Gerlach (resignirte 1512) 2, 165.
Aspel, Godizo v., im Besitze des Schlosses Heimbach 11, 164.
— s. Elten — Godizo — Heimbach.
Aspel, Burg, die h. Irmgardis daselbst 1, 64 f.
— Burg und Grafschaft 11, 161 f.
— — Sitz des Kölner Amtmanns und Rentmeisters 11, 161.
— — s. Köln, St. Petersdom.
— Kapelle 11, 163 f.
— zur Pfarre Rees gehörig 11, 163 f.
— Procession 1, 65.
— Schweinezehnte, an die Marienkirche zu Rees geschenkt 1, 65.
— s. Brochspeel — Heimbach — Swansbule.
Asperden, Steinkeile in einem Hügel 33, 70.
Asperg, Georg v., bei der Krönung des Kaisers Max. I (1486) 15, 17.
Asperschlag s. Asp.
Aspeschlagh, Agnes, Priorissin in Rolandswerth (Nonnenwerth) († um 1481) 19, 91, 96, 146.
— Katharina v., Schwester in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 97, 211.
— Mechtildis, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 200.
Assbach s. Meven, Konr.
Assdunck, die, bei Rheinberg 39, 74, 80.
Asse = Esch bei Worringen (?) 15, 60.
Assela, superior u. inferior, Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 98.
— = Asseln (?) bei Wickede, Besitzungen der Kirche St. Maria ad Gradus (Köln) 15, 26, 60.
Asselborn, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Asseln, im Besitze des ezzonidischen Hauses 15, 26.
— Ascloon, Ortsname 21, 189.
— s. Assela.
Asselt, Familie v., Nachrichten darüber 11, 260.
— Bernard v., praesentiarius (Siegburg 1441) 30, 78.
— Goddert v., Propst z. h. Kreuz zur Krucht zu Siegburg (1545) 30, 79.
— Schloss bei Roermond 11, 260.
Assemacher, Gotschalk (Lüxheim) 19, 268.
Assendorf, Bernard, Propst v. St. Gerlach 2, 165.
Assenheim, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175 f.

Assenheim s. Eberhard.
Assenoi, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Asserheim, Schloss und Stadt, im Besitz des Philipp v. Falkenstein 15, 100.
Asserlo, Remardus (Reinardus?) in 39, 58.
Assert, Guilhelma, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 216.
Assewin s. Nasswyn.
Assinckhuysen s. Mysenhenne.
Assindensis ecclesia 4, 206.
Assindia (Assyndia) s. Johann.
Assink, J. M. s. vorne Verzeichniss 2.
Assoliers, Johann v., Sekretarius zu Antwerpen 9, 230.
Asspe, Heinrich v. (Z. 1231) 38, 10.
Assumptio b. M. de velo, Bedeutung 23, 231.
Assyndia s. Georg — Johann.
Astaldus, presb. card. tit. St. Priscae (Unterschrift 1154) 4, 382.
Astarlohon, Ortsname 21, 189.
Astarte, Lichtgottheit 13, 40.
Astenido, villa 15, 84.
Asterlagen, Dorf 21, 189; 39, 25.
— oder Friemersheim, gutsherrliches Gericht 36, 4.
Asterlo, Ortsname 21, 189.
Astern, Heinrich (Z. 1215) 34, 76.
Asvero v. Voerst, spanischer Truchsess 21, 289.
Aswyn'sche Burg s. Emmerich.
Aterode s. Bertold.
Aterpesch, Strasse in Zülpich 23, 181.
Athalnothus, subdiaconus (Z. 922) 26, 340.
Athanasius aus Köln, Provinzial der köln. Kapuzinerprovinz (1721 u. 1727) 28, 280.
Athilinus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Athletae s. Märtyrer.
Atinhard, Wald 21, 159.
Atrop (= Atorp, Hatorp), Dorf 39, 25.
— s. Aittreppe.
Attelshoven s. Dezel, G. Ph.
Attenbach, Heinrich v., Urkunde über einen Streit mit Kl. Steinfeld (1247) 23, 165.
— s. Richardis.
Attenbach, Ort 15, 87.
Attendaell, Johann, sac. et mon. ad St. Martinum maiorem col. 8, 206.
Attendail, Maria v., Schwester in Rolandswerth 19, 97, 214.
Attendare, Heinrich dictus, Prior (Siegburg 1305) 30, 76.
Attendorn, Pater Anton (Brühl, † 1555, 12. Oktober) 34, 92, 119.
— s. Harnischmacher — Winckel, Tilm.
Attendorn (Attendara), Name 21, 159.
— Pfarrei, übertragen an Gotfrid v. Meschede (1249) 35, 33.
— St. Nikolauskapelle s. Heinrich II, Erzb. v. Köln.
— 21, 198; 26, 57.
Attingny, Zusammenkunft v. 870 36, 91.
Attuarien, Umfang 5, VIII.
Attuarier, Volksstamm 21, 160.
— Rheinberg, eine Colonie derselben 39, 130.
Attuariergau, nur einen kleinen Theil des Geldernschen Dekanats umfassend 5, VIII.
— Grenzen 36, 3.
— s. Deutzergau — Keldachgau.
Attuarische Grafen 2, 248, 250.
Atzung (= Nahrung), Name für eine Abgabe (procuratio) 33, 87.
Au, Bonifatius Maria, Servit (Rheinbach) 28, 320, 348.
Aualgowe u. verwandte Namen 21, 170.
Aubel, Nik., Arzt († an der Pest 1665) 5, 150.
— Thom., Prof. an der med. Fakultät in Köln 5, 150.
Aubelius, Dr., aus Köln, Arzneikundiger (c. 1650) 8, 160.
Audun le Roman (Villa Adtautinna) 21, 192.
Auel, Schloss an der Agger 15, 95.
Auelberg s. Oelberg.
Auelburg, die, im Auelgau (Oelberg) 15, 20.
Auelgarten, der, Waldname 15, 65.
Auelgau, Besitz der Herren von Saffenberg 24, 187.
— der, Name und Umfang 15, 19 ff.; 21, 170, 201.
— — Grafen desselben 3, 78.
— — im Besitz der Pfalzgrafen v. Niederlothringen 15, 20 f.
— s. Avalgavensis pagus — Blankenburg — Breitenbach — Eberhard — Havelgau — Hermann — Westhoven — Wicfrid.
Auenheim = Owinheim (Ouwenhem) 38, 16.
— (Ouwenheim), Hof und Güter des Kl. Camp 20, 277, 280, 309.
— Brand (1787) 30, 73.

Auenheim, Güter des Kl. Camp 38,16,35.
— Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) kauft daselbst einen Hof von der Gräfin Uda, geb. v. Hackenbroich 19, 84.
— (Owenheim) Güter des Kl. Rolandswerth 19, 82, 83 f., 103, 144, 196, 217.
— Kirche, Zehntdrittel zu Volkershoven, s. Philipp I, Erzbischof v. Köln.
— Pfarre, dem Deutschordenshause zu Köln inkorporirt 30, 61.
— s. Auwenem — Frauweiler — Hermani, Dr. — Linckers, Gerh. — Margaretha, Nonne — Neuschlag.
Auerbruyk, curtis, Eigenthum des Kl. Camp 20, 323.
Auerdonck s. Margaretha.
Auerhammer, Therese v., s. Mastiaux, Stammtafel.
Auermell, Joh., Deutschordens-Comthur in Rheinberg (1534) 39, 175.
Auersmacher, Güter des Kl. Wadgassen 3, 95.
Aufan = Hoven 32, 1.
Aufaniae, matronae 21, 173.
Aufhebung der Klöster in der Rheinprovinz 13, 134.
Aufkommen, eine Abgabe 23, 150.
Aufstand, der Kölner (1513), Reime 2, 227.
Augris, Katharina, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 209.
Augsburg s. Joseph — Krönungsinsignien.
— Reichstag (1474) 17, 192 f.
— Stadt, Schreiben an die Aachener Deputirten, die Kaiserkrönung betreffend (1690) 18, 79 f.
— Zeugniss der Reichsstadt Augsburg über den Vorsitz der Aachener Deputirten b. Krönungsmahl 18, 72.
— älteste deutsche Zeitung (1505) 36, 14.
— Schreiben des Kölner Rathes bezüglich der Familie Held (1581) 25, 162.
Augst, Georg, Pf. v. Siegburg etc. (Laach) († 1728, 20. Febr.) 26, 275.
— Sibylla, Schenkgeberin an Kl. Laach (Niedermendig) († 1732, 9. Oct.) 26, 298.
August, Kurf. zu Sachsen, Urkunde über eine niederländische Uebersetzung v. Luthers Postille in Köln (1566) 9, 229.
Augusta, Gräfin v. Manderscheid, Blankenheim, Aebtissin des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln, Pröpstin zu Essen, Dechantin zu Elten 31, 105.
— s. Cordier — Manderscheid — Salm.
Augustinerchorherren, regulirte, auf dem Agnetenberg 13, 238.
Augustinernonnen im Kloster Gartzen 2, 164.
— im Kl. Marienstern 2, 184.
— im Kl. Camp (Clusa) bei Boppard 3, 74.
— im Kl. Niederehe 4, 285.
— in Rheinberg 39, 16.
Augustinus, General des Capuzinerordens (1702) 28, 283.
Aul, Ort 21, 170.
Aulendorf s. Königsegg.
Aulesberch (-borch) (Heghena), Eigenthum des Kl. Camp 20, 269.
Aulgasse vgl. Figulos, inter.
— s. Siegburg.
Aulheim, Christina v., Frau des Joh. Albertz (Köln c. 1620) 19, 106, 218.
— s. Alberti, Joh.
Aurelianus, aus Münstereifel, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1758) 28, 281.
Aurelius, Marcus, jugendlicher Kopf (Pick'sche Sammlung) 21, 21.
Aureus anser, Henricus dictus (Köln) 3, 155.
— — s. Köln, Haus.
Auriacus s. Aurich.
Aurich, Prinz (Auriacus), Ueberfall v. Rheinbach, Ahrweiler etc. 1673 11, 48.
Aurus, Maria, institutrix novitiarum virginum im Kl. Neuwerk 8, 190.
Ausburch, Heinrich (Laach) 26, 280.
Ausegias, villa, zum Kl. Stablo gehörig 8, 108.
— s. Gerhard u. Fredewind.
Ausemius, Paul, Weihbischof v. Köln, weiht die Kirche auf dem Calvarienberge bei Ahrweiler ein (1678, 1. Sept.) 11, 52.
Ausleger, Olf, Schöffe zu Büttgen (1634) 28, 290.
Ausloof, Placidus, subprior in St. Trudo (1770) 8, 216.
Ausoba, Flussname und Verwandtes 21, 172.
Ausselborn s. Faymonville.





Aussem, Fr., Cellerarius zu Altenberg (1744) 15, 156.
— Paul v., Generalvicar (1665) 28, 236.
Aussem (Ouschem) bei Bergheim, Zehnte an Kl. Brauweiler 17, 178.
Austeria = oersweet 20, 362.
Authena, Wilhelm v. (Z. 1251) 35, 39.
Auvergne, Hugo v., Abt v. Stablo-Malmedy (1362) 8, 52, 90.
Auw s. Hansen — Eifelgau.
Auwa (Ouwa), Flussname und Verwandtes 21, 173.
Auwenem, Kirche, zu Brauweiler gehörig 18, 105.
Auwenheim s. Auenheim.
Auwerhof, der (jetzt Au), bei Mehlem 19, 136.
Auwiler (Auweiler), Johann v., resignirt als Abt v. Steinfeld (1538) 3, 118.
Auxilia de Kempenich (Laach) 26, 286.
Avalgavensis pagus = Auelgau 26, 337.
Avans, Walter v., Besitzer der Vicomté de Braz 8, 49.
Avara s. Eure.
Avaricum s. Bourges.
Avarus, Hartmanus (Köln 1233) 38, 11.
Ave Maria, das, s. Simrock, Rheinsagen Nro. 12.
Avel (Auel), Flussname u. Verwandtes 21, 170.
Avelberg s. Oelberg.
Avelgau s. Auelgau.
Avenarius, Toni, Historischer Festzug s. vorne Verzeichniss 2.
Avenstat = Backofen 28, 22.
Aventin, Johann, mit Johann Quintge identisch (?) 6, 218.
Averbod, Kloster 2, 165.
Averdorp (zu Wesel), Prämonstratenser-Damenstift 13, 291.
Averdunck, Bernard 28, 61, 72.
Averndorp, Stift 2, 151.
Avesnes, Johann v., Urkunde 35, 40.
— Johann u. Balduin v. 35, 45.
Aviaitinehae, feminae 21, 161.
Aviano, Marcus de, Capuziner (1681) 23, 243.
Avisen s. Ordinari.
Avold von villa Taberna (Tavern), wunderbare Heilung 20, 143.
St. Avold, Kl. s. Nova cella.
Avyn, El. v., Gemahlin des Simon Buorel III (1650) 18, 210.
Awich = Mawicke bei Werl, Rente der Abtei Siegburg, von Gerhard v. Hachen herrührend 15, 60 f.
Ax, Wilhelm, Rädelsführer in der Kölner Revolution (1525) 7, 169.
Axe (Acarse), Flussname 21, 159.
Axen, Haus zur s. Köln, Haus.
Axer, Fr. Wilh., professus 1629, † am 3. October (Brühler Necrolog) 34, 118.
— Joh,, aus Mudtscheid, lector in Arnstein, leistet Aushülfe in Marmagen, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1683) 9, 188.
— Ludwig, Prior v. Bottenbroich, Schriftsteller 26, 372 f.
— — Descriptio brevis originis Monasterii B. M. V. in Bottenbroich et Incorporationis Nemoris B. M. V. vulg. Marienwald filiae eius, compilata per Fratrem Ludovicum Axerum, Tolbiacensem, Monasterii in Bottenbroich p. t. Priorem indignum. Anno 1614 26, 372, 380 f.
Axsinginehae, matronae 21, 191.
Aychen, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Aylka, Wittwe des Henkin Colomen in Zülpich (1359) 24, 291.
Aymardus, Bischof v. Lucera (1296) 38, 45.
Aysgherstbegen, Lokalname, Rheinberg 39, 39.
Ayx, Baron d', u. Eva Henr. Ern. v. Lützerode, Ehevertrag (Bonn 1766) 19, 295 f.
Azela. laica (Laach) 26, 296.
Azo, Bischof v. Caserta (1296) 38, 45.
Azot s. Eindhoven — Hubertus aus Köln.
Azzo (Z. 948) 26, 346.
— = Ezzo, Pfalzgraf (s. Ezzo) 26, 357.

B., Dechant v. St. Cunibert in Köln (Z. 1250) 35, 38.
Baade, Wald bei Embken 15, 62.
Baader (nicht Bader) s. Verzeichniss 1.
Baal, Feuergottheit 13, 39 f.
— = Hercules Gaditanus 13, 48.
Baal u. ähnl. Ortsnamen 21, 164.
Baale = Baal bei Erkelenz (?) 15, 62.
Baalen, Kirchmeister an St. Martin in Köln (1701) 18, 220.
Baalsche Kamp, Lokalname, Rheinberg 39, 126.

Baarl, Wilhelm v., Rheinberg (1495) 39, 37.
Babenberg s. Bamberg.
St. Babolinus, Abt v. Stablo-Malmedy 8, 82.
Bacch, Rutgerus dictus (Z. 1296) 13, 283.
Bacchanalia s. Bachinalia.
Bach, Joh., Siegburger Töpfer (1570) 25, 38.
— s. Lorenz.
Bach bei Hattingen, unbekannter Ort 15, 61.
Bacharach, Name 21, 159.
— Weinberge, zu Deutz gehörig 13, 95.
— Capuzinerkloster, 1621 gegründet 28, 276.
— Hofstatt 2, 160.
— = Boderecas 2, 236.
— Vogtei, im Besitz des Pfalzgrafen (Konrad) 19, 22.
— St. Werner 17, 174.
— 21, 251.
Bacharacher Wein = Franzwein 17, 63.
Bacharacum (Bacharach) Kl. 3, 83.
Bacheim, Abgaben an Deutz 13, 109.
— Gut, zu Kl. Niederehe gehörig 4, 301.
— s. Hermann.
Bachem (Baghem), Arn. de, can. ecclesiae St. Georgii coloniensis, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 89, 92.
— Chrysost., Prior v. Frauweiler (1670) 30, 71.
— Daniel von, Z. (s. Daniel) 35, 10.
— Henricus de, advocatus monasterii Brauweiler 17, 171.
— Henricus de, bedrängt Brauweiler (c. 1317) 18, 95 f.
— Hermannus de 18, 109.
— Ritter Johann v. 23, 150.
— Leutz v., Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
— Maria, Ehefrau des Andreas Duetzmann (Sohn von J. Duetzmann) 21, 67.
— Pankratz 6, 130.
— s. Bacheym.
Bachem, im Kölngau und in Ripuarien (in pago Riboariensi) gelegen 1, 36.
— Ort bei Hüsten, von Sigenand v. Batthusen zur Gründung des Kl. Olinghausen hergegeben 2, 190.
— Churwein 16, 121.
— Eigenthum des Marsilius v. Palant 25, 270.
Bachem, Güter, zum Kl. Rolandswerth gehörig 19, 84; 21, 72, 76.
— — — s. Cunegundis, Schwester.
— Güter des Kl. Schillingskapellen, an den Dechant Alexander v. St. Gereon (Köln) verkauft (1257), Urkunde 32, 141, 147.
— Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151, 171.
— — s. Reifferscheid.
— Hof s. Köln, Herrenhöfe.
— Zehnte des Lütticher St. Martinsstifts, Urkunde des Erzbischofs Engelbert I von Köln darüber (1225) 34, 80.
— s. Ober- u. Niederbachem — Reifferscheid, Heinrich.
Bachen, als Brennstoff erwähnt bei Gotfrid Hagen 2, 202.
Bachendorf, Margaretha v., Priorin in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 96, 201.
Bacherendorp = Bandorf bei Oberwinter (?) 15, 61.
Bacheym, Daniel v. (Z. 1218) 17, 211.
— s. Bachem, Daniel.
Bachherren, die, in Köln (Duffesbach) 6, 138.
Bachinalia (Bacchanalia), Fastnachtsfeier (Ahrweiler) 11, 53.
— s. Fastnachtsfeier.
Bachmeister, die, in Köln 18, 184.
Bachoven, H., Amtsverwalter in Sinzig 13, 266 f.
Bachstrassenpforte, die, in Köln 3, 33.
Bachstreitigkeiten s. Köln, St. Pantaleon.
Backenraem, das, Lokalname, Rheinberg 39, 75.
Backes, Dietrich, Rheinberg 39, 99.
Backeshof, der, bei Crefeld 5, 173.
Baclingen, Walramus de (Z. 1317) 18, 95.
Bada s. Ada — Bode.
Badachisel, erster Majordomus 3, 161.
Badalikki s. Belecke.
Bade, in der, Wald bei Wollersheim 21, 159.
Badelecca s. Belicke.
Baden, Markgraf Albrecht v. 15, 3.
— — Bernard v. 15, 9.
— — Christoph v. 15, 3 f.
— — Friedrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 3 f.
— Markgräfin Maria v. († 1636), Grab-

stein in der Klosterkirche zu Engelpforten 2, 161.
Baden, Markgräfin Maria Lucritia v., Grabstein zu Engelpforten 2, 161.
— Markgraf Philipp v., im Truchsessischen Kriege 36, 115.
— Markgraf Wilhelm Franz v., Grabstein in der Klosterkirche zu Engelpforten 2, 161.
— Gustav Bernard v., Abt v. Fulda († 1677, 26. Dec.) 8, 221.
— Peter, Bader in Aachen (1423) 21, 266.
Badenbroet s. Strena — Strenare.
Badenfliot s. Belecke.
Badenhart bei St. Goar, Name 21, 159.
Bader (vgl. Baader), J., Bericht des Ritters L. v. Eyb über des römischen Königs Maximilian Krönung in Aachen (1486) 15, 1 ff.
Badorf, Gotfrid, Alexianer-Pater (Köln 1665) 5, 149.
Badorf, der Römerkanal u. röm. Alterthümer 37, 63 f., 98.
— Hof, dem St. Pantaleonskloster in Köln gehörig 2, 229.
— s. Badua.
— s. Holtz.
Badorp, Peter v. (Köln 1513) 26, 254.
Badua, nicht = Badorf, Lage unbekannt (Schlacht 1242) 15, 61 f.
— (= Badorf?), Schlacht 2, 228 u. 229.
Baduhenna, Wald 21, 159.
Bäckerbrief s. Pistoris, litera.
Bäder, Gebrauch u. Einschränkung derselben zu Aachen 8, 168 f.
— öffentliche, im 16. Jahrhundert in allen bedeutenderen Orten 8, 260.
Baehiglione (Medoacus minor) 21, 194.
Bähren, Dr., Vortrag über die Münsterkirche zu Gladbach JB., 59, S. 4 (Heft 8).
Bael, Cornelis v., Rheinberg 39, 89.
Baelen, Bernard v., Küchenmeister (Köln 1705) 18, 226.
— s. Bailues.
Baelen, Ort, Name 15, 84.
Baen, Christ. de (Laach, † am 7. März) 26, 276.
Baenlen, Johann v., Hausbesitzer in Aachen (c. 1400) 21, 263.
Baensberg, Joh. van, Amtsmeister der Zimmerleute (Köln 1431) 20, 232.
Bär, Haus zum, in Köln s. Helmann.
Baer, Herrschaft, den von Hoen verpfändet 24, 247.
Baerde, zer guldenen s. Aachen, Haus.
Bärencastell, Johann Jodocus v., Abt v. St. Martin, Trier († am 24. August) 26, 294.
Baerl, Matth., quondam portarius in Camp († 1486) 20, 380.
— Rutger v., Schöffe zu Rheinberg (1625) 39, 121.
Baerl (Barl), Kirche daselbst, zur Baugeschichte 39, 23.
Baerl, der Wald Berlehese 15, 71.
Baerle, Vincentius van, Rheinberg 1495 39, 37.
Baerlt, Johann Wimmar v., Pf. v. Elberfeld (1428) 15, 103 f.
Baersch, Dr., s. Verzeichniss 1 u. 2.
Bärstadt, Landgericht, Weisthum von 1481 24, 88.
Baert, Bernard (St. Trudo, 1760) 8, 191.
Bärthenau, die schöne Frau v., Sage 3, 168.
Baesbeck, Gertrud v., Meisterin v. Kl. St. Gerlach 2, 166.
Baess, Elias Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1773, 28. December) 28, 349.
Baesweiler, Schlacht (1371) 15, 185; 21, 100.
Bäumchens-Zeitungen in Köln, Name von dem Hause „zum Bäumchen“ 36, 32.
Baey, Joh., Schenkung desselben für die Armen (Goch) 6, 50.
Bagen, Hermann Joseph Wilhelm, aus Köln, Mönch in Steinfeld († 1652 am 18. Juli) 9, 185.
— Wendel, aus Bonn, Pf. in Weiler, Bengen, Mönch in Steinfeld († 1684) 8, 145.
Baggen, Petrus, Sacellan in Friemersdorf, Pf. in Kirchlinden, Sacellan in Tremonia, Mönch in Knechtsteden († 1768) 7, 69.
— Herausgeber der lateinischen Zeitung „ordinaria relationis diariae continuatio“ in Köln 36, 44.
Baghem, Arn. de, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 92.
— vgl. Bachem.
Bagherdorf, Ritter Gyselbert v. (1304) 15, 61.
Bahnen, Hubert, St. Theol. lector (Gladbach 1688) 8, 206.

Baich, Wortbedeutung („Unehre"), verwandte Wörter (baisch, bakes u. a.) 11, 94.
Baier, Bopparder Rittergeschlecht 35, 74.
— Ludwig, Godesberg (1337) 32, 79.
Baiern, Herzog v. s. Ezzo — Hostaden.
Bailues (Bailus) = Baelen bei Eupen 15, 84.
Bainsbure, Amt, dazu gehörige Ortschaften 25, 190 f.
Bair, Clara v., Schw. im Kl. Neuwerk 8, 195.
Bairincrothe, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— 26, 337.
— s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Bairl, Goswin, bursarius in Camp († 1472) 20, 379.
— s. Wilhelm.
Baiswijler, Gefecht 1371 15, 185.
Baitylia, göttlich verehrte Steine 13, 32 f.
Bakhuizen van den Brink, holländischer Staatsarchivar 21, 313.
-bal(ba) in Eigennamen (Corduba u. a.), vom Götternamen Baal herkommend 13, 42.
Bala (Bale), Flussname u. Verwandtes 21, 164.
Balberg, Bauerschaft s. Buchoyt 31, 117.
Baldachine, Tintinnabula daran 8, 161 f.
Baldanaia = Baldenau 15, 70.
Baldau villa = Belle-veaux, zu Stablo gehörig, gegen die villa Nohns (Nohn?) eingetauscht 8, 36.
— s. Warner.
Baldegge, Haus s. Köln, Haus.
Baldem, Karl, aus Sayn, Rector in Krackelen (Brackelen?), Mönch in Steinfeld († 1778, 11. Nov.) 13, 176.
Balden (Baldem), Friedrich, Probst v. Kl. Heinsberg (1720) 2, 171; 13, 177.
Baldenau, Schloss 2, 123.
— s. Baldanaia.
Baldeney (Baldenoyge) 21, 162.
Balder's Begräbniss 17, 60.
Balderich s. Baldericus.
Balderick, Svederus, conversus in Laach († 1452) 20, 380.
Baldericus (Balderich, Baldricus), Bischof von Semgallen, weiht Altäre in der St. Severinskirche zu Köln 21, 39.
— Bischof v. Utrecht, Wildrecht in Drenthe (943) 33, 65.
— Graf, Stifter der Abtei M.-Gladbach († am 2. Oct.) 2, 268; 8, 212.
— — seine Veste beim Eltenberge 2, 243 ff.
— comes de Oplathe vel Houberch, Schenkgeber an die Abtei Deutz 13, 96.
— Mönch zu Altenberg 15, 248.
— kaiserlicher Präfect, Ausdehnung seines Bezirks 7, 222.
— s. Adela.
Baldrix, Swederus, prior (Siegburg 1517) 30, 79.
Balduin, Proabbas in Marchienne 8, 39.
— Bischof v. Osnabrück 35, 58.
— Erzbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Brauweiler 18, 105.
— — — Schenkung an Kl. Marienroth 2, 182.
— — — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 72.
— — — Beziehung zur Familie v. Eich 2, 136.
— — — Beziehung zu Paul v. Eich (1328 u. 1334) 2, 121.
— — — krönt Ludwig den Baier in Aachen 4, 217.
— — — Burgmannsverzeichniss der baierischen Landesvesten (1340) 2, 125.
— — — † 1354, 21. Januar 26, 271.
— Graf v. Flandern, Beziehung zu Kl. Malmedy 8, 38.
— de Batenborch, quondam magister hospitum in Camp († 1493) 20, 381.
— de Nirendorff, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
— s. Betzing — Flandern.
Balen, Laurentius, Prior v. Bottenbroich (1542) 26, 375, 389.
— Rutger v., mit einem Zehnten zu Becherhof belehnt (1258) 35, 54.
Balen, Hof zu der, Lage (?) 15, 62.
Balendonk, Hof s. Buchoyt 31, 117.
— s. Wenekendonc.
Balff (Balue), Jakob v. 7, 161, 165.
Balharn, Konrad, zu dem Vrienhagen, Freigraf (Absetzung 1512) 23, 260.
Balinge = Verbannte (Aachen) 17, 21.
Balken, Cuno von den 9, 89.
Balken s. Schöneck.

Balken, Hof ten, Rittersitz bei Xanten 28, 30.
— Lehngut, zum Lehnhofe Immekeppel gehörig 32, 32.
Balkhausen, Kirche, dem Kl. Bottenbroich incorporirt, Urkunde 26,387.
Ballebas, Name für den Teufel (in einem Hexenprozess) 9, 137.
Ballenstädt, Pfalzgraf Sigfrid v. (1095) 7, 22; 15, 39; 19, 27.
— Pfalzgraf Wilh., Investiturrecht über Kaimpt 19, 9, 27.
Ballenstedt, Graf Adelbert v. 15, 39.
— Graf Otto v. 15, 39.
— s. Wilhelmus, Abt.
Ballenstedt, Kl. 26, 304.
Ballinge, die, v. Wesel am Vredepal 31, 128.
— s. Balinge.
Ballistarius s. Armbrustmacher.
Balon, Joh. de (Z. 1259) 38, 23.
Baltersdorph = Poltersdorf a. d. Mosel 15, 62.
Balthasar, Abt v. Tholey 8, 221.
— Reiner v. Bree, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 18, 258; 19, 94, 195, 206.
— del Gado, Augustinermönch 21,289.
— Panhausen, Abt v. Steinfeld, Beziehung zum Kl. Meer 2, 185.
— v. Tongern, Abt v. Gross-St. Martin in Köln (1548—1558) 8, 213; 19, 94, 195, 214.
— s. Bree — Panhausen — Tongern.
Balue s. Balff.
Balve, Amt, Zehnte zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 86.
Bamberg, Karmeliterkloster 8, 174.
— Bischof Inzler stellt daselbst einen Ablassbrief für den Marienaltar in der St. Sebalduskirche zu Nürnberg aus (1283, 17. Nov.) 8, 178.
— Ermordung des Philipp v. Schwaben 17, 161.
— s. Babenberg — Eberhardus, Abt — Udalricus — Wulfgangus.
Bamberger, Henricus, Schreiber (1433) 17, 110.
Bamma, Ortsname 21, 173.
Bammelroi, Leon., aus Venlo, Pf. in Frielenberg, Randerath, Mönch in Knechtsteden († 1650 am 11. September) 7, 55.
Bandemer, Oberst, bei Crefeld (1758) 5, 181.
Bander, Ludwig, s. Verzeichniss 2.
Bandorf, Urkunde darüber (1630) 13, 252.
— s. Bacherendorf.
Banen, Goddert v. 39, 47.
Bank, Meister von der s. Köln, Bank.
Bann, der clevische s. Geldern.
Bannart, Geheimsecretär Karl's V (1520) 16, 216.
Banner, Körstgen, Siegburger Töpfer 25, 121.
Bannforst, der karolingische, im Osninggau, zu den königlichen Pfalzen in Aachen u. Düren gehörig 6, 5.
Bannforsten in den Ardennen u. Vogesen 6, 4.
Bannglocke s. Aachen.
Banni, jus s. Anrath.
Bannus episcopalis, Wortbedeutung 5, S. XXXV.
Bannzapf, der, auf dem Kerpener Markt, der zum Weinschenken berechtigte Krämer 19, 263.
Bansbure = Bensberg, Herleitung des Namens (ban, bannus u. bure, gebure) 25, 190.
Bappenheim, Alex. v., u. Jobst Kaps laden die Stadt Windsheim ein zur Sendung von Botschaftern nach Nürnberg (1475) 17, 207.
Bar, Jolanda v., Urkunde 24, 302.
— Thibald v. 6, 11.
— s. Adolf, Herzog v. Berg.
Barbanson s. Constantin.
St. Barbara, Legende 3, 170.
Barbara v. Lülsdorf, Meisterin des Kl. Dünwald (1570) 2, 157.
— s. Cochem.
St. Barbarakloster (Barbaragartenkl.), Rheinberg 39, 16 ff.
Barbarini, Cardinal 11, 53.
Barbatio 26, 182 f.
Barbitonsor s. Bardtscherer.
Barcholdt, Wilh., Brudermeister der Schützenbruderschaft (Bonn) 28, 123.
Bardenbahc (= Bardenberg) s. Köln, St. Severin, Einkünfte der Brüder.
Bardenberg, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Westgrenze des Jülicher Dekanats 1, 35.
— Kirche, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 33.
— s. Bardenbahc.
Bardenhawers, Maria Sib. s. Parmentier, Stammtafel.

Bardenheuer, Jac., aus Kirchberg bei Jülich, Mönch in Steinfeld († 1687) 9, 204.
Bardenhewer, Jac., Präses des Collegium Norbertinum (1688) 2, 158; 6, 170.
Bardoul, Elisabeth, Beziehung zur Familie Rubens 9, 234.
Bardtscherer (Barbitonsor), Johann (Ahrweiler 1502) 11, 2 f.
Barduinen, die, französisches Kriegsvolk, im Jülicher Land (1389) 17, 4.
Bardunbach, commarca (Bardenberg), im Jülichgau gelegen 1, 34.
Barevel (Barveau), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Bargardus, abbas clericorum (Z. 1275) 38, 28.
Bargene, Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135, 141.
Bargus, Wortbedeutung (Hürdengeflecht, vgl. das deutsche „Pferch“, das franz. „Parc“) 8, 232.
Barich, Niersjunker 25, 289.
Barkhofen, die Hofrechte von, dem Oberhofe des Stiftes Werden a. d. Ruhr gehörig 2, 334.
Barl, Belen v. (Winterswick) 39, 47.
Barla, Sophie v., Meisterin in Langwaden 2, 181.
Barle, Bert. v. (Rheinberg 1430) 7, 248.
— Dietrich v. 31, 130.
— Everardus de, infirmarius in Brauweiler (1428) 18, 135.
— Heinrich v. 31, 126.
— Swedero de (Z. 1298) 19, 329.
Barle, Kirche 39, 58.
Barleman, Henricus dictus, clevischer Advokat in Wissen (1297) 19, 326.
Barlen, Nesa v. den, Meisterin im Kl. Meer (1421) 2, 186.
Barler Heze, Waldname 39, 24.
— — vgl. Berlehese.
Barlo, Ortsname 21, 188.
Barmen, Ritter Heinrich v., in Erkelenz (1403) 5, 10.
Barmen (Barmin), bei Aldenhoven, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— an die Grafschaft Berg gekommen (1244) 15, 92.
— s. Claessen — Kellenberg.
Barmin s. Barmen.
Barrefeld, Heinr. Jans. (Z. 1587) 9, 233.
Barrenstein, Kath. v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Barrocci da Vignola, Giacomo, Baumeister, erbaute den Palast Caprarola 23, 7.
Barsina, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Barss, Katharina, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 190.
Bart, Peter, Capellan in Rolandswerth, professus in St. Martin (Köln) 19, 98, 204.
Bartdorp, Heinr., Amtsmeister, Köln (1556) 6, 141.
— vgl. Bartorp.
Barth, Clas, Einbrecher (Köln 1513) 26, 209, 234.
Bartheim, A. v., cellerarius (Siegburg 1754) 30, 82.
Barthelemy, Huissier de Hale, Hausgenosse der Königin Maria v. Medicis in Köln 13, 219.
Bartholeyns, Libertus, Mönch in St. Trudo (1719) 8, 196.
St. Bartholomaeus, besondere Gewalt über böse Geister, Legende darüber 7, 230; 11, 252.
Bartholomaeus, Abt v. Sayn 3, 80.
— diac. (Brauweiler) 19, 223.
— faber (Ahrweiler 1627) 11, 9.
— miles (Laach) 26, 296.
— Gerichtsschöffe zu Sinzenich (1760) 32, 71.
— sac. et mon. (Laach) 26, 280, 298.
— de rerum proprietate, Handschrift 11, 189.
— de Crefeldia, Rector in Kall, prior in Steinfeld, Meer († 1583 am 17. April) 8, 126.
— de Grevenbroich, Mönch und Geschichtschreiber des Kl. Brauweiler 17, 139.
— — — — acta monasterii et abbatum (Brauweiler) 19, 259.
— v. Foigny, Bischof v. Laon, Bez. zum h. Norbert 2, 141.
— (de) Kempis, Mönch in Camp 20, 378.
— — confessor in Eppinghoven († 1494) 20, 380.
— s. Anstell — Foigny.
Bartholpo s. Amilius.
Bartoldus, abbas (Laach) 26, 279.
Bartolff, Martin, Schöffe zu Aachen (Z. 1420) 21, 239.
Bartolfus, sac. et mon. (Laach) 26, 301.
Bartorp, Heinrich, Amtsmeister (Köln 1560) 7, 158 f.
— vgl. Bartdorp.

Barts, Heinrich, Stapelhofgeschworener zu Niederdollendorf (1694) 19, 285, 286.
Barveau s. Barevel.
Barweiler s. Eifelgau.
Barwerde, die (Bruirwerth, Bruderwerth), Gut bei Grevendael 33, 73.
Basel, Concil, Ortwin Gratius u. Andere darüber 23, 195 f.
— der letzte Concilsversuch 5, XXV.
— Erdbeben (1356) 23, 52.
— Historische Gesellschaft, Beiträge s. Verzeichniss 2 (Beiträge).
— an der Grenze der Rauraci gelegen 2, 235.
— 17, 102 f.
— s. Wals, Joh.
Baseler Concil, das, s. Aeneas Sylvius — Andreas.
Baseler, Everh. van den, Maler, Köln (1398) 16, 182.
Basem, Kirche, Filiale von Cronenburg 7, 24.
Basil, Erzb. der Armenier zu Jerusalem 4, 381; 5, XXX; 38, 45.
Basilia, Meisterin des Kl. St. Gerlach (1208) 2, 166.
Basilica, erste kölnische 26, 180 f., 190 f.
Basin (Bourzea), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Bassaeus, Nic., Buchhändler in Frankfurt 30, 58.
Bassavilla, Robert v., vor Crema (1159) 19, 5.
Basse = Bodeux s. Lallemand.
Bassenge, für Stablo-Malmedy erworben unter Abt Folmar 8, 87.
Bassenheim, Anton Walpott v. 2, 128 f.; 24, 89.
— Johann v., Andernach 7, 6.
— Joh. Ad. Walb. v., Supprior u. Probst in Oberpleis (Siegburg 1674) 30, 80 f.
— Joh. Wilh. Walb. v., superior prior (Siegburg 1675) 30, 80.
— Maria, Freifrau, Walpottin von, 21, 299.
— Otto Waldbott v., Holzrecht im Kottenforste bei Bonn (1477) 33, 108.
— Otto Werner v. 21, 299.
— Verschiedene der Familie 2, 116, 128, 130, 131, 132. 133, 134.
— — — s. Leopold, Kaiser — Olbrück.
Bassenheim, Theilung in die Linien von Bassenheim, Bornheim u. Gudenau 2, 132.
Bassenheim, Theilung der Herrsch. Olbrück zwischen der Bassenh. u. Bornh. Linie, bassenheimisch: Brenk, Fuchshoell, Galenberg, Hannelbach, Oberweiler, Wollscheidt dazu ausserh. der Herrschaft Frohnrath, Herresbach, Jammelshoven, Kassel, Langhardt, Nieder- u. Ober-Reckenbach, Watzel; — bornheimisch: Buschhof, Krummenthal, Nieder- und Ober- Dürrenbach, Rodder, Schelborn, dazu Dedenbach, Königsfeld, Waldorf; die Dörfer Ober- u. Nieder-Zissen u. Sayn getheilt 2, 133.
— Wappen der Walpoden auf dem Wegekreuz bei Oberzissen und Hayn 2, 116.
Basta, Antonio, spanischer Soldat in Geldern (1590) 16, 2 f.
— Nikolas, Gouverneur in Geldern 16, 9.
Bastenach s. Lütticher Archidiac.
Bastenach'er Decanat, dazu gehörige Ortschaften 6, 4.
Bastennachen, Emmerich v. (Aachen c. 1420) 21, 258, 264.
Bastheim, Adalbert v., Mönch (Siegburg 1721) 30, 82.
— s. Altenberg — Eleonore.
Bastogne, Ortsname 21, 194, 197.
Bastunum, das, Bedeutung in Osnabrück 2, 332.
Basweiler, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— (Meribura) 21, 204.
Batavergau (comitatus Batua), Lage 1, 22.
— s. Gau.
Batavische Insel, Franken daselbst zuerst unter Constantinus 1, 19.
— 2, 231.
Bate, Katharina, Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208.
— Margaretha (Necr. v. Rolandswerth) 19, 208.
Baten, Johann, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 199.
— Sibylla, Schwester im Kl. Nonnenwerth 19, 98, 217.
Batenberck, Wilh. v., zu Langendonck (Rheinberg 1495) 39, 37.
Batenborch s. Balduin.
Batenborch, castrum, Einnahme 1503 20, 353.
Batenburg, Tagfahrt (1459) 6, 54.
Bathar, Hubert, Archivar u. Sekretär im Kl. Stablo (1797) 8, 81.

Bathen, Walburgis, Schw. im Kl. Nonnenwerth 19, 96, 199.
Batman, Gut Blomincg 16, 203.
Battenberg s. Brunckhorst.
Batthusen, Sigenand v., Stifter des Kl. Olinghausen (Ende des 12. Jh.) 2, 190, 191, 195.
— Hathwiga (Harthewigis) 2, 190, 194.
Batua, comitatus 1, 21; 2, 247.
— s. Batavergau.
Batuagau, nicht zu Ripuarien gehörig 1, 24.
Batyll, Hermann, Oberquartiermeister des Herzogs Christian v. Braunschweig (1625) 13, 233; 15, 121.
Bauck, Johann, der Färber, Gutsbesitzer in Aachen (1423) 21, 263.
Baudensis pagus s. Pagus.
Baudissin, Graf, bedroht Deutz (1632) 33, 29 f.
— — nimmt Burg Olbrück (1632) 2, 134.
Baudo, Herr Peter, Gönner des Kl. Nonnenwerth (1675) 19, 125.
Baudobrica u. ähnliche Ortsnamen 21, 173 f.
Bauer, Elisabeth v., Priorissin des Kl. Dünwald (1643) 2, 153, 157.
— Johann, aus Höngen, Pf. v. Höngen u. Eschweiler, Mönch in Steinfeld († 1821) 13, 192.
— Johannes Evangelista, Mönch in Steinfeld 13, 180.
Bauernaufstand in Nassau (1796) 26, 58 f.
Bauerntanz, auf Steingut-Krügen dargestellt 25, 87 f.
Baum, Henricus (Laach) († 18. Dez.) 26, 304.
— Herm. Joseph, Mönch in Knechtsteden († 1768) 7, 68.
— Peter (Fischenich 1597) 11, 122.
Baum = Schlagbaum 39, 10.
Bauman, commendator (Köln 1740) 17, 69.
— Athanasius, Sacellan in Kempen († 1754 20. Juli) 8, 205.
— frater Henricus, † am 24. Februar (Brühler Necr.) 34, 114.
Baumberg, alter Rheinlauf 7, 147.
— (Boymberg), Name 21, 174.
Baumeister, der, im Rheinland, entsprechend dem Hofschulten in Westfalen 11, 259.
Baunach (Bunaha), Fluss- und Ortsname 21, 195.
Baune, Flussname 21, 195.
Bauordnung, stadtkölnische 17, 89 f., 97 f.
Baupolizeiliche Gewalt der Burggrafen 17, 89.
Baur, Joh., Arzt in Köln (1358) 20, 95.
— Ludwig s. Verzeichniss 2.
Baurheim, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Baurus, Joh., physicus (Z. 1358) 20, 95.
Bausch, Cäcilia, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 107, 215.
Bausch, Joh., Schöffe in Büttgen (1634) 28, 290.
— Pieter, Schöffe in Büttgen (1634) 28, 290.
Bausenhagen, Besitzungen des Kl. Scheda 3, 89.
— Kirche, zum Kl. Scheda gehörig 3, 85.
Bautershem, Maria v. s. Reinold v. Montjoie.
Bauwe, Romboult, Arzt in Köln (1478) 19, 301.
Bauweiler s. Bowilre.
Baux, Matth., Secretär zu Erkelenz (1554) 5, 8, 9.
Bavangarius, Abt v. Stablo u. Malmedy (720) 8, 82.
Bavo, Abt v. Deutz 13, 97.
St. Bavo s. Agta.
Baychs, Heinrich v. 9, 89.
Bayen, Herr v., Viceoberst in Batavia 35, 100.
Bayenthurm, der s. Köln.
— vgl. Beina — Beyen.
Bayer, s. Christina.
Bayersrode s. Rode.
Bazer, Georg (V), Abt v. Oberzell (1562) 3, 111.
Bealze, Capitän (1584) 15, 174.
Beatric, der wilde Jäger Tirols (= Dietrich v. Bern?) 19, 56.
Beatrix magistra (in Ye = Niederehe) Z. 1226 4, 305.
— Aebtissin v. St. Cäcilien in Köln 39, 57.
— Gemahlin des Grafen Gotfr. v. Arnsberg, begraben in Kl. Wedinghausen 3, 106.
— Gemahlin des Grafen Dietrich v. Gennep u. Brederode 6, 15.
— Meisterin des Kl. Dünwald (1330) 2, 157.
— Meisterin des Kl. Ilbenstadt († 1158 am 26. Januar) 2, 177.
— Priorin v. Reichenstein (1371) 3, 68.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 198, 206, 209, 211, 217.

Beatrix I u. II, Schwestern im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 77.
— s. Falkenstein — Schwanenberg.
Beaulyes s. Johannes III.
Bebber, Rathsthorwächter (Köln 1740) 17, 74.
— Alb. Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1705 am 5. April) 28, 349.
Bebius, Philipp, Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
Becgardus, Henricus dictus, sartor (Köln 1270) 3, 153.
Beche (Bechem?), Nonnenconvent 26, 364 f.
Bechel s. Friderichs — Johannes III.
— Johann (Coblenz 1508) 8, 3.
Bechen, Theodorus, Vicar in Ahrweiler (1659) 11, 38.
— Nonnenconvent, Bestätigung durch Philipp I, Erzb. v. Köln (1175) 26, 364.
— Burg Daminberg 15, 66.
— — s. Kenten, Rein.
Becher, Rutg., clericus coloniensis (Z. 1480) 26, 385.
Becherhof, Zehnte 35, 54.
— s. Balen.
Bechge, Henkin de, Güter in Bechge, Pfarrei Lomer (Lohmar) 31, 38.
Bechge, villa, in der Pfarrei Lohmar 31, 34 f.
— s. Bichgen.
Bechheim, zu Deutz gehörig 13, 109.
Bechlinghoven, theils zum Amt Blankenberg, theils zum Amt Löwenberg gehörend, Geschichtliches 25, 233.
Bechusen, Gut, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 133.
Beck, Katharina v., Seniorin im Kl. Neuwerk (1758) 8, 208.
— Leopold v., kais. Generalfeldmarschall-Lieutenant etc. (1689) 18, 29.
— Maria v., Meisterin v. Wenau (1662) 3, 107.
Beckelkoven, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Becker, Thorschreiber zu Bonn (1797) 13, 127.
— can. an St. Severin (Köln) 21, 47.
— Anton, Statthalter v. Immekeppel, Einführung der Reformation daselbst 32, 34.
— Balth., Siegburger Töpfer 25, 119.
— Bartholomäus, Schneider (Andernach) 7, 7.
Becker, Cosmas, Mönch in Steinfeld 13, 193.
— Ernst, Mönch in Steinfeld 13, 174.
— Ferdinand, aus Köln, Sacellan u. Pf. in Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1803 am 20. April) 7, 72.
— Jakob, Pf. in Mayschoss (1703—1729) 16, 51, 74.
— — (Siegburg 1594) 23, 90.
— Joachim, aus Köln, Rector in Wildenberg, (Kreckelen), Call, Mönch in Steinfeld, († 1762 am 11. October) 13, 179.
— Jos., Schultheiss in Königswinter (1558) 5, 205.
— Joh., Vicar in Rheinbach (Reimbach) 1673 11, 48.
— Johann, v. Attendorn, pastor 13, 299 f.
— Joh. Wilh., can. an St. Severin (Köln, 1765) 21, 49.
— Lentz, präbendarius (Laach, † am 7. Mai) 26, 284.
— Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1689 am 24. Mai) 28, 349.
— Norbert, Propst v. Kl. Heinsberg (1708) 2, 171.
— Peter, Rath etc. zu Montjoie (1612) 6, 35.
— — Zeuge (Montjoie 1612) 6, 35.
— — genannt Hartmann (Andernach) 7, 8.
— Role (Coblenz 1508) 8, 3.
— Sibod, Mönch in Steinfeld 13, 171.
Beckerer (Beqquerer), Adolf, Hofrath des Erzbischofs v. Köln, Gönner des Kl. Rolandswerth († 1679) 19, 125, 201.
— Johann Gotfrid, Bürgermeister v. Bonn, und seine Frau Maria Gambroch, Eltern der Aebtissin Anna Maria u. Wohlthäter des Klosters Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 113, 203.
Beckerers (Becquerers), s. Anna Maria.
Beckers, Bürgermeister v. Ahrweiler (1741) 11, 76.
— Aloys, aus Köln, Sacellan in Friemersdorf, Pf. in Kirchlinden, Propst v. Eickelo, Mönch in Knechtsteden († 1803 am 30. November) 7, 70.
— Anna Maria, Aebtissin v. Rolandswerth 19, 77, 156; 21, 78.
— — — Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 1651 19, 77.

Beckers, Anton Joseph, aus Köln, Pf. in Kirchlinden, Sacellan in Dortmund, Pf. in Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden († 1780) 7, 69.
— Augustinus, aus Aachen, Pf. in Lobberich, Prior in Tremonia, Mönch (Prior) in Knechtsteden u. Eickelo († 1727 am 24. November) 7, 61.
— Heinrich, Geschworener in Niederdollendorf 19, 287.
— Joh. Nep., Prior v. Frauweiler (1787) 30, 71.
— Norbert, aus Aachen, Pf. in Höningen, Mönch in Knechtsteden († 1685 am 1. Juli) 7, 62.
— Romanus, laicus (Gladbach 1666) 8, 215.
— Scholastica, Schwester in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 96, 199.
Beckmann, Gerh., Notar (Köln 1609) 7, 253.
Becquerers s. Anna Maria.
Bedagowa, comitatus 1, 21.
Bedber, Jakob, Bürger u. Rathsverwandter in Köln (1600) 24, 308.
Bedbur, Familie v., in Siegburg 23, 100.
— statt Bedburg zu lesen 35, 31, 33: 35, 64.
— s. Bedburg.
Bedburg (Kr. Cleve), romanische Denkmäler (zerstört) 3, 45.
— (Betbure) 21, 196.
— (Bedebure), Name 21, 205.
— (Bedbur), castrum, Einnahme durch Erzbischof Sigfrid v. Köln 4, 212.
— Errichtung eines Gymnasiums (1713) 30, 73.
— Herrschaft, zur Geschichte derselben 28, 232.
— Kirche, Patronat des Kl. Camp 20, 315.
— Kloster s. Kellen.
— verschiedene Nachrichten 30, 68, 73f.
— Pfarrei s. Reiferscheid, Heinr. — Sleyda, Wilh. v. — Wyckerode, Herr v.
— Schloss, Besitzer desselben 30, 73 f.
— adeliges Damenstift (seit 1519) 13, 291; 28, 20 f.
— s. Neuenahr.
Beddinghusen (oder Heddinghusen?), Ort 15, 87.
Bede, Mai- und Herbst-, Entrichtung 28, 20.
Bedenburg, Gebhard v., Vorsteher des Kl. Windberg (1141) 6, 198.
Bedenburg = Bedburg? 6, 199.
Bedendorf (Bendorf), Güter des Klosters Rommersdorf 3, 72.
— Wein an Kl. Laach 26, 284.
— Weinberg, zu Kl. Laach gehörig 26, 281.
— s. Antweiler, Serv. — Bendorf.
Bedewein, Johann, Vicar an St. Severin (Köln) 21, 46.
Bedewein, Abgabe (Brauweiler), Vertrag mit Cuno v. Pyrmont darüber 18, 135.
Bedgau, das, zu Ripuarien gehörig 1, 22.
— s. Gau.
Beeck (Beek), Adam, Neffe des Petrus a Beeck, Jesuit in Aachen 17, 52.
— Daniel, Prior u. Propst zu Pleyse (Pleis) (Siegburg 1549) 30, 79.
— Jak. v., Schöffe (Bonn 1438) 26, 410 f.
— Joh. v., Propst an St. Georg in Köln, Scholasticus in Bonn u. Pf. v. Kempen (Köln 1471) 13, 301; 16, 179.
— Petrus v., can. des Krönungsstiftes u. pr. des Adalbertstiftes, Verfasser des „Aquisgranum“ (1620) 17, 24, 52.
— — Verfasser eines alten Familien-Notizbuches 17, 27.
— — das Haus „Zehentscheuer“ des Jesuitencollegiums in Aachen, als Stiftung von ihm herkommend 17, 52.
Beedbergen, Werner v., canonicus 5, 42.
Beek, Frau v., von Johanna Sebus zu retten versucht 7, 34.
Beek, in der, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Beel, Daem v., brandschatzt die Umgebung von Aachen (1451) 17, 12.
Beelen, Fried. Wilh. v., Bürgermeister v. Aachen (1756) 32, 91.
Beelen, Kirche, Patronatsrecht des Kl. Clarholz 2, 152.
Beenenberch, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Beenhem, Johann v., Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 265.
Beent, Johann in den, Rathsherr in Aachen (1338) 21, 253.
Beer = Zuchteber 39, 38.
Beerboym, Haus zen s. Aachen, Haus.
Beerdigungen unter der Regentraufe der Kirchen 17, 58 f.

Beeren, Haus zu den s. Aachen, Haus.
Beersberch, Flurname bei Bedburg 28, 21.
Beersuel s. Aprina.
Beesen, Arn., aus Kaiserswerth, Rector in Sistigh, Pf. in Hamborn, Mönch v. Steinfeld († 1724 am 11. April) 11, 217.
Beestgens, Cornelius, Eschweiler 17, 230.
Beethoven, Corn. v. (Bonn 1738) 32, 131.
Beffel, Myr for (Köln 1560) 7, 159 f.
Begass, J., Provisor in Dünwald (1744) 15, 156.
Begasse(n). Joh., Lohelius, Abt v. Steinfeld († 1750 am 27. Mai) 13, 170, 183.
— s. Johannes VIII Lohelius.
Begavung, die, eine Krankheit (Krämpfe) 30, 148.
Begers, Fried., a. Waldorf, Rector in Wildenburg, Prior in Füssenich, Rector in St. Andreas, Pf. in Gangelt, Mönch in Steinfeld († 1701 am 30. October) 9, 205.
Beggendorf, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— s. Christophori, Jos.
Beggertz, Joh., Hausbesitzer (Aachen c. 1400) 21, 263.
Begh, ter, Kapelle der h. Lucia („dissenteriae patronae") 5, 66.
Beghien (Begyn), Ritter Goswin, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Begina s. Gegina.
Begonis, Petrus, nuntius apost. 4, 227.
Begräbnissformen, älteste kirchliche Vorschriften darüber in Deutschland 11, 147 f.
Begräbnisskosten, s. Vollers, Ursula.
Begräbnissstreitigkeiten zwischen Katholiken und Reformirten in Wevelinghoven (1667) 28, 239 f.
Begräbnissverweigerung gegen Arme noch im spätern Mittelalter 3, 167.
Begyn s. Goswin.
Behandungsgut (Ammanuatio) 28, 26.
Behlen, Hubert, v. Weyfertss, Schöffe (1602) 25, 237.
Behnen, Elb., Mönch in Knechtsteden († 1695 am 21. October) 7, 62.
Behren, Aemilianus, aus Köln, in Schiefbahn, Abt in Deutz (gewählt 1769) 16, 167.
Beie, Bachname, 21, 162.
Beilefeldt (Beylefeldt, Bilefeldt), Sibylla, Aebtissin v. Rolandswerth († 1643 am 20. Februar) 19, 95, 104 f., 110, 145, 153, 199; 21, 78.
— s. Bilefeldt.
Beille, das, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Beilstein, 1395 verpfändet 17, 245.
Beina, Ortschaft bei Köln (vgl. „Bayenthurm") 3, 26.
— villa (Bayenthurm?), im Kölngau gelegen 1, 37.
— — (Bayen), zu St. Severin gehörig 21, 31; 26, 344.
— — s. Köln, Severinsstift, Güter.
Beinhaus s. Carnarius.
Beinsheim s. Benesheim.
Beirbuch, Konr., Schöffe in Zülpich 24, 284.
Beirinstein, Gütet (Wald). von Heinrich v. Hirtz dem Bonner St. Cassiusstifte vermacht (1358) 20, 85.
Beirpenninge (Jülich 1316) 32, 21.
— s. Bierpfennige.
Beirwinckel(?) bei Montjoie 6, 24.
Beiss, Jacob v. (Köln 1513 f.) 30, 209.
Beissel, Anna, Schw. im Kl. Königsdorf 8, 195.
— Gerh. v. Heisterbach, Aachener Schöffe (Z. 1420) 21, 239.
— Quirin, aus Aachen, Sacellan in St. Gerlach, Prior in Tremonia, Mönch in Knechtsteden (1762) 7, 71.
— (-Gymnich), Reiner v. 18, 181.
— Junker Wilh., hingerichtet zu Aachen (1477) 17, 17.
— Marg., v. Gymnich, Priorin im Kl. Heinsberg (1613) 2, 171, 173, 174.
— Theresia, v. Gymnich (1765) 2, 182.
— Wilhelm, v. Gymnich († 1413) 2, 123.
Beissen, Joh. (Köln 1500) 7, 182.
Beisshecken, die, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Beist, Jacob v., in der Revolution von 1525 zu Köln 7, 169, 186.
Beitburc = Bedburg 38, 35.
Beiters, Joseph, Mönch in Gladbach (1688) 8, 220.
Beiträge zur Geschichte v. Viersen s. Verzeichniss 2.
Beiträge zur vaterländischen Geschichte s. Verzeichniss 2.
Beitzke, Caspar Friedrich v. 24, 93.

Beiwegh, v. (Beywegh), Bürgermeister (Köln 1740) 17, 68.
— Chorisocius an St. Severin (Köln, † 1624) 21, 46.
— Dietrich (Köln 1513) 26, 221.
— Franz Caspar a, can. an St. Severin (Köln 1717) 21, 47, 48.
— Friedrich v., can. an St. Severin (Köln, † 1736) 21, 48.
— Johann Friedrich v., can. an St. Severin (Köln) 21, 47.
— Joh. Peter v., Greve, ernennt den Scharfrichter in Köln 26, 330.
v. Beiweg'sches Haus s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Beke, Godefridus, Schultheiss des Osto v. Burne (Z. 1282) 19, 313.
— Sybrecht v., Prior v. Gladbach (1405) 2, 303.
Bel, Sonnengott 13, 18.
— vgl. Baal.
Bela, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 216.
— v. Brempt, Meisterin des Kl. Dünwald (1378) 2, 157.
— Brinck s. Brinck.
— v. Zülpich, Priorissin zu Füssenich (1381) 2, 162.
— laica (Laach) 26, 273.
— s. Crieg — Dolant — Grin.
Beldekuysen, Johann, Custos an der Liebfrauenkirche zu Aachen 21, 105.
Belderbusch, Graf v., französischer Maire in Bonn 13, 113 f., 155; 21, 4; 28, 146 f.
— kurkölnischer Vicehofrathspräsident 28, 33.
— Freiherr v., s. Max. Franz, Erzb. v. Köln.
Beldichoven bei Erkelenz, Manngüter des Propstes v. Aachen 5, 3 f.
— Söcken, zu Aachen gehörig 5, 34.
— s. Middelmans — Roerkens — Romboitz Gut.
Beldingus, archiepiscopus 8, 222.
Belecke (Beleke) Propstei 3, 178.
— (Badenfliot, Badalikki etc.) 21, 159.
Beler, zu Kl. Clarholz gehörig (Der Propst hatte ius archidiaconi daselbst.) 2, 152.
Belfrit s. Aachen — Bergfrid.
Belgen = Sibylla 38, 102.
Belgica s. Römertrasse.
Belgica, Belgitia 2, 233.
Belgicum, magnum Chronicum, die Kölner Erzbischofchronik darin; Verfasser desselben ein Neusser Canonicus (15. Jh.) 1, 84.
Belgien, Ausbreitung der Franken daselbst 1, 19.
Belicke, in Westfalen (Badelecca) 15, 62.
Bell, Vogt v., s. Köln, Kirchen, St. Apostelstift.
Bell, Anna, von Schloss Rolandseck, Schwester der Maria Bell, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) († 1614, 1. März) 19, 104, 199.
— Anna, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 199.
— Arnoldus de († am 23. Februar) 26, 275.
— Damian, v. Effern, Hürther Schultheiss, Bachsstreitigkeiten mit Köln (1560) 18, 198.
— Everhard v., Kaufvertrag mit dem St. Apostelstift zu Köln (1250) 35, 35.
— G., Vogt v. 35, 26.
— Gobelinus de (Laach, † am 1. Oktober) 26, 297 f.
— Getrud, genannt Götgen van, Gemahlin des Jan von Brackerfelder (1537 f.) 7, 161.
— Herm. de, miles, Beziehung zur Abtei Brauweiler 18, 109, 110.
— Konrad v. (Laach, † am 17. Nov.) 26, 302.
— — bedrängt Brauweiler 18, 114.
— Manto de (Laach, † am 2. September) 26, 295.
— Maria v., Schwester in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 98, 215.
— Marsilius de (Laach, † am 24. Juni) 26, 288.
— Melchior a, aus Jülich, Confessarius in Heinsberg, Pf. in Hünshoven, Mönch in Knechtsteden († 1617) 7, 53.
— Ursula, laica (Königsdorf) 8, 194.
— Walther v. († am 18. Mai od. 8. August) 26, 285, 293.
— Wilhelm 18, 135.
— s. Simon curtarius.
Bell, der Gänsehals, Berg in der Nähe von Bell (1777 Fuss hoch) 13, 77.
— Güter 35, 39.
— bei Odenkirchen s. Ulnerus.
— s. Gänsehals — Vogts-Bell.
Bellain, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
— Dietrich v., Deutschordenscomthur in Rheinberg 39, 42, 51.
Belle, (Buschbell), Everhardus de (Z. 1235) 38, 14.

Belle, Joh., Ritter de (1413) 33, 107.
— Lucardis de (an Maria im Capitol zu Köln), (Zeugin 1233) 38, 13.
— Theodoricus de, (1321) tauscht mit dem Deutschordenscomthur ein Haus in Rheinberg 39, 51.
Belle und Schelle nicht gleichbedeutend 8, 164.
Belle-Isle, Marschall s. Gisór.
— — 6, 161.
Belle-vaux s. Baldau villa — Bellevaux.
Bellegarde, Joh. Christoph, Pf. in Huckarde, Mönch in Knechtsteden († 1764) 7, 68.
Bellen, Ludw., Pfr. in Hoisten (1675) 25, 276.
Beller, Matthias, Bürger v. Sinzig 13, 268.
Bellergass, die (Fischenich) 11, 124.
Bellersheim, Gela v., Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1494 am 31. Oktober) 2, 177.
— Gerla v. (postulata Altenbergensis), Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1560 am 20. September) 2, 178.
— Gertrud v, Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1528 am 21. September) 2, 177.
— s. Anna Elisabeth.
Bellevaux, Pfarrei, zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5.
Bellhammel = Leithammel (vgl. Belle) 8, 164.
Bellinchaven, Otto van 28, 24.
Bellinghausen, Bertram v., zum Abt v. Hamborn gewählt, nimmt die Wahl nicht an (1675) 2, 168.
— — Erklärung über Inthronisationsgelder 26, 327.
— — Abt v. Siegburg und Fürst v. Fulda 30, 143.
— — Abt v. Siegburg, Urkunde über Wiederaufbauung v. Siegburg 1636 25, 123 f.
— — Propst in Hirzenach (Siegburg 1676) 30, 80.
— Joh. Jacob, im Besitz des Hauses zum kleinen Quattermart in Köln 20, 233.
— Joh. Bertr. v., Mönch (Siegburg 1655) 30, 79.
— — Propst zu St. Cyriaci (Siegburg 1655) 30, 79.
— Wilh. v., Schöffe in Siegburg (1606) 23, 76.
— Wilh. Rutg. v., Mönch u. supprior (Siegb. 1675) 30, 80.
Bellinghausen s. Siegburg.
Bellix, Rud., aus Bonn, Sacellan in Wehr, Rector in Call, Sacellan in St. Gerlach, Elten, Rector in Severnich, Eengen, Pfr. in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1712 am 19. August) 9, 213.
Bellthurm s. Aachen.
Bellucci, Maler, malte mythologische Darstellungen im Schlosse Bensberg 25, 197.
Belresbach, Lorettus et Heinrich de, milites 18, 116.
Belsenburg, Herleitung des Namens 5, XXIV.
Beltgens s. Gerhard Beltgens.
Belvaux, Pfarrei im Fürstenthum Stablo, aber zum Kölner kirchl. District Oeseling gehörig 8, 106.
— s. Bellevaux.
Belveaux s. Oestlinger District.
Belven, Bertr. C. Fr. v., Mönch (Siegbg. 1718) 30, 81.
Belz, Adalbert, aus Fulda, expositus in Evernach († 1780 am 3. August) 26, 292.
Bemel, Anton, Mönch in Camp 20, 378.
Bemelmans, Nik., aus Bourscheid, Sacellan in Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
Bemelsberg, Gerit v., Mitglied des Deutschordenshauses in Rheinberg 1536 39, 175.
Bemet = Bend (Bent) = Heuwiese 28, 27.
Bemler, Bastian, aus Coblenz, hilft die Uebergabe von Bonn veranlassen (1584) 36, 137 f.
Bemmel, Gotfrid II v., Abt v. Hamborn († 1726) 2, 168.
— s. Antonius.
BEN . . . ZDO (?), Inschrift an der Kirche zu Mehr, Kr. Rees 3, 40.
Benasis, Hof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen — Köln, Herrenhöfe.
Benchehoven, Güter v. Brauweiler, von Abt Arnold verkauft an Marschall Cuno v. Ahrweiler 17, 175.
Benchoven, Abgabe an Brauweiler 17, 171.
Bendahl, alte Opferstätte 15, 94.
Bendelstrasse u. ähnl. s. Aachen, Strassen, platea prati.
Benden, Kl., Schenkung des Heinr. v. Hirtz 20, 94.
— — 28, 97 f., 160.
— — verkauft ein Haus zu Köln, gelegen bei der Marspforte neben

dem Hause der Königin zum Drachenloch hin (1269) 19, 311.
Bendermacher, Notar, s. Verzeichniss 1.
— Franz, herrschaftlicher Kellner (Roisdorf 1772) 20, 243.
Bendorf, Güter des Kl Rommersdorf 3, 71.
— Güter 15, 41.
— zu Kl. Sayn gehörig 3, 78.
— Weinberg des Kl. Sayn 3, 78.
— vgl. Bedendorf.
Benedicta, Aebtissin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln, Streit mit Erzbischof Engelbert 31, 98.
— Schwester im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln 1188) 31, 77.
Benedictiner-Abteien, Inthronisationsgelder durch den Erbmarschall v. Köln zu empfangen, urkundliche Nachrichten darüber 26, 326 f.
— — (s. Gladbach) 2, 266.
Benedictus (alias Crisantus) de Mon. Eiffl., cellerarius (Laach) († 1518, 19. Mai) 26, 285.
— Abt v. Luxemburg († am 6. Juni) 26, 287.
— Abt v, Mönchrode († am 11. März) 26, 277.
— Weihbischof in Köln (1692) 3, 66.
— frater, in Boicholtz 8, 218.
— Henn, Abt v. St. Martin (Trier 1747) 8, 190.
— Kessel, Abt v. St. Pantaleon (Köln) 8, 215.
— aus Löwen, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1629, 1649 und 1655) 28, 280.
— v. Laach, Hausmeister daselbst (?) 19, 92.
— St. Johannis dec. (Z. 1185) 34, 74.
— XII, Papst, Bestimmung über Klostersiegel 20, 308.
— s. Fresen — Henn — Kessel — Poer.
Benenchusen (Benninghausen?), Helengerus de (Z. 1231) 38, 10.
— s. Helengerus.
Benesbure, Wicher v., u. a. 25, 190.
Benesbure, Abgabe an Deutz 13, 109.
Benesheim, Bensheim, Beinsheim = Binsheim bei Orsoy 15, 62.
Benesis, Klein-, Lehngut (Köln) 26, 426.
Bengen, Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 148, 151.
— Hof des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 134.
Bengen, Patronat des Kl. Steinfeld 3, 90.
— Kirche s. Steinfeld, Patronatsr.
— s. Bagen — Bellix — Berckum — Broich, Heinr. — Burgh, Anno v. d. — Hermani, Dr. — Kauhl — Kraut — Kretz — Mengen — Mertzenich, Wilh. — Otho — Quere, Wilh. — Schavinius — Steinfeld — Vreidell, Wern.
Bengenhoven, Pfarrer v., Profess in Steinfeld 3, 89.
Benghoeven, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Benigna, Priorin (v. Nonnenwerth?) 19, 88, 218.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 197, 199, 211.
— de Guntravio (Laach, † am 19. März) 26, 278.
— de A., Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
Beninchusen, Kloster, Reform desselben (1477) 20, 335.
Benisole = Bernsau 35, 20.
— s. Gerhard.
Bennerscheid, Hofpfalzgraf in Köln, Lebensgeschichte, Siegel 36, 199 ff.
— Peter Engelb., zu Köln, Verleihung des Hofpfalzgrafenamtes durch Franz., Gr. zu Königsegg-Rothenfels (1751) 36, 189 f.
Benninghausen, Kl., Ablassbrief v. 1240 35, 12.
— Güter des Kl. Gevelsberg (1241) 35, 13.
— s. Benenchusen.
Benno, episcopus 8, 223.
— Bischof v. Meissen 4, 322.
— Bischof v. Osnabrück, Baumeister des Kaisers Heinr. III 4, 322.
— II, Bischof v. Osnabrück 23, 225.
Bennonius, frater Bernardus, professus 1635, † am 14. August (Brühler Necr.) 34, 115.
— fr. Bernardus, Guardian in Brühl (1648) 34, 143 f.
— pater Bernardus, Guardian in Ahrweiler (1655) 11, 37.
Benolpe, Ort 21, 198.
Benrath (Benrode), Heinr., Rheinmeister, Fleischmarktmeister etc. (Köln c. 1513) 26, 218, 230 f., 250, 253, 266.
Benrode, Capuzinerkloster, 1682 gegründet 28, 277.

Bensberg, Fabelhaftes über seine Geschichte 25, 195.
— (Benesbure), Name 21, 204.
— Gericht 25, 190; 36, 4.
— Schloss 15, 68, 77; 25, 188 f., 295; 35, 25.
— Schloss und Kirchspiel, von Herzog Adolf v. Berg u. Anderen verpfändet 25, 191 f.
— — s. Adolf, Herz. v. Berg — Brugge.
— Schlossbezirk, dazu gehörige Ortschaften etc 25, 192.
— Besitzergreifung für Joh. Sig. v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— zum Lehnhof Immekeppel gehörig 32, 28.
— s. Krammetsvogelfang.
Bensbur = Bensberg 15, 163.
Bensbure, Dorf, zu Deutz gehörig 13, 109.
Bensheim s. Benesheim.
— Gut des St. Mauritiusstifts in Münster 36, 8.
— gutsherrliches Gericht 36, 4.
— Capuzinerkloster, 1630 gegründet 28, 276.
— Hof, genannt „ter linden", der Abtei St. Pantaleon in Köln gehörig 36, 10.
Bent s. Bemet.
Benth s. Gent (Gemahlin des Jan von Werth).
Bentheim, Graf v., s. Max. Heinrich, Erzb. v. Köln.
— Grafen v. 28, 225 f.
— Otto v. 9, 89.
— -Tecklenburg, Graf Maur. Cas. s. Max. Franz, Erzb. v. Köln.
— — — 28, 229 f.
— -Tecklenburg-Reda, Arnold, führt 1543 die Reformation in Weveling-hoven ein 28, 231.
Benthusius, Petrus, Mönch in Steinfeld († 1580) 8, 132.
Bentinck, Wilhelm III Heinrich v., Abt von Hamborn († 1724 am 8. April) 2, 168.
Benting, H. H. liber baro de, Mönch (Siegburg 1726) 30, 82.
Bentingh, Olivier v. s. Wagenburg.
Benzo, Urtheil über seinen Panegyricus auf Heinrich IV und Notizen über sein Leben 4, 333.
Beppenheim, Thilmannus dictus de, miles (1316) 15, 62.
Beppenheim, -hoven, Lage 15, 62.
Bepplinhofin, Tillmann v., aus Remagen (1306) 15, 62.
Bequerer, Peter, protonot. apostolicus zu Köln (1699) 17, 263.
Bequie, Gillis de la, Kaufmann, beraubt 1561 von Werner u. Balthasar v. Effern 15, 211.
Beqquerer s. Beckerer.
Berag, Brecht, Bracht = Berg in Ortsnamen 21, 175.
BERANCIVS, Inschrift (Boppard) 11, 260.
Berbugh, Konrad, Schöffe in Zülpich (1325) 24, 281.
Berche = der Bergerhof bei Worringen (?), im 13. Jh. von Ritter Mathias v. Spiegel an Walram, Herrn v. Bergheim verkauft 15, 64.
— s. Berkum.
Berchem, Herm., aus Zülpich, Pf. in St. Andreas, Wehr, Prior in Steinfeld, Pf. in Marmagen († 1700) 9, 204.
— Joachim, Bürgermeister in Aachen (1615) 17, 41.
— Johann van (Köln 1495) 7, 183.
— Johann, gen. Papagey, städtischer Rentmeister in Köln (1513) 19, 258.
— pater Johannes † 1501 am 15. Mai (Brühl) 34, 90, 111.
— Katharina v., Frau des Arn. Hierat 30, 26.
— frater Martin, sac. (Brühl † 1532) 34, 115
— Seb., Pfr. in Weiler († 1766, 30. April) 8, 199.
Berchem, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 49.
— Dorf 17, 143, 178; 39, 25.
— s. Bergheim.
Berchemensis dec., Copia Statutorum 21, 49 f.
Berchen, Heinrich v. 9, 97.
— Wilhelmus de, Pastor in Niel c. 1477 (Nyell Dufle) 33, 65.
Bercheux, Pfarrei, zum Decanat Bastenach gehörig 6, 4
Bercht, Prof. Dr., Zeitungsredacteur in Köln 36, 81.
Berchum, Johann v., Amtsmeister in Köln (1527) 6, 139.
Berck, Diedrich v., can. beim St. Cassiusstift in Bonn. Brudermeister der Priesterbruderschaft 28, 109.
— Johann v., (Köln 1513) 26, 253.
Berck bei Erkelenz, Beziehung zu Erkelenz 5, 9.

Berck s. Düren, Nicolaus v.
Bercka, De curia et capella in B. et confraternitate 20, 297.
— s. Borchardus — Cluyt — Gerhard.
Berckem s. Knaben.
Berckensis, ecclesia, zum Kl. Camp gehörig 20, 287.
Berckerfoirt s. Camp, Kl.
Berckum, Petrus, aus Odendorf, Seelsorger in St. Andreas, thätig in Wadgassen, Hochkirchen, Meer, Bengen, Mönch in Steinfeld († 1684) 9, 187.
Berdolet, M. Ant., Bischof v. Aachen (1803) 23, 40; 35, 181 f.
Berecho, Bruder des Gründers v. Brauweiler 7, 13.
Berechtolff, Joh., Schöffe in Aachen (1407) 21, 246.
Berecynthia, ihr Dienst in Frankreich 11, 252.
Berefrid, aus den Hörigen des h. Petrus (Münstereifel), wunderbare Heilung 20, 143.
Berenberg, Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 33.
— Hof bei Altena (?) s. Köln, St. Severin, Einkünfte der Brüder.
Berenbruik. Joh. v., Besitzer von Gütern in Weeze (1384) 19, 330.
Berenbruyck, Heinrich v. d., Mitbegründer eines Spitals in Goch 6, 51,
Berendonk, Hof s. Buchoyt (31, 117).
Berendorf s. Eifelgau — Steinfeld, Patronatsrechte.
— (?) Beziehung zu Kl. Scheda 3, 89.
Berendorf bei Weitmar s Beringthorpa.
Berendorff s. Anselmus.
Berendorp s. Johann IV.
Berengar, Graf, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 36.
Berenger s. Erlewin.
Berengerus, Schenkung zu Flosdorf an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen Köln) 31, 58.
— (Z. 962) 26, 349.
— (Z. 1046 ?) 26, 352.
— ac. (Z. 922) 26, 340.
Berenkassel, J. Jac., zu Andernach 7, 8.
Berenkot, Johann, Mönch in Deutz 13, 101 f.
Berenshof, der, bei Crefeld 5, 167.
Berensis s. Johann VI.
Berenstrasgen, der, in der Kölner Revolution (1525) 7, 169.
Berensuint s. Erlewin.
Berenzheim, Gobel v. (1480) 13, 65.
Beretsvitha, Aebtissin v. St. Caecilien in Köln (962) 26, 347 f.
Berfess, Name für gewisse Blockhäuser am Niederrhein (= Bergfried?) 8, 246.
Berfridus magnus (Z. 1266) 28, 222.
Berg, Geschichte der ersten Grafen von dem Berge 11, 171 f.; 15, 91 f.
— Genealogie der Grafen u. Herzoge 9, Taf. 2.
— Grafen von 2, 216, 221, 223; 21, 203; 28, 37 f.
— Herzoge, Abgaben der Siegburger Töpfer an dieselben 25, 26 f.; 30, 84 f.
— Anna Johanna Elisabetha v., condicta de Durffendahl, seniorissa im Kl. Königsdorf (1754) 8, 201.
— Engelbert v., Schirmvogt v. St. Severin in Köln 21, 35.
— Ferdinand v., genannt Durffendaell, Mönch (Siegburg 1724) 30, 82.
— Georg v. d., Drost von Geldern (1572) 7, 219.
— Gisla v., Grabmal zu Olinghausen 2, 195.
— Gotschalk v. (bei Elsen) (Z. 1266) 28, 222.
— Hermann v. d., in München-Gladbach (1626) 9, 130.
— Margaretha, Gräfin v. (1260) 9, 83; 35, 60.
— — bekleidet die Schirmvogtei v. St. Severin in Köln 21, 35.
— Maria Franziska v., zu Dürffenthal, Gemahlin des Johann Kolb v. Wassenach 13, 73.
— Wilhelm v., zum Erzbischof v. Köln ausersehen 4, 235.
— vgl. die folgenden Artikel bis Berghe einschliesslich.
— s. Adolf — Crefeld — Flecke — Friedrich — Gerhard — s'Heerenberg — Heinrich — Hermann — Johann — Karl Friedrich — Limburg — Monheim — Philipp Wilhelm — Wilhelm.
Berg, Grafschaft, Theilung der Einkünfte (1247) 35, 25.
— — Eintheilung in 5 Gaue (der Stromberger, der Siegburger, der Deutzer, der Keldach-, der Duisburger Gau) 15, 95.
— Fürstenthum, Designation darin

beschehener Inlagerungen u. Durchzüge (1580—1590) 15, 171 f.
Berg, Schloss 15, 95.
— zum Hofgericht Bütgenbach gehörig 25, 232.
— bei Flosdorf s. Zülpichgau.
— vor Nideggen, Einkünfte des Pfarrers 25, 178.
— — Personat 25, 178.
— — s. Echternach — Mirbach — Vettweiss — Zülpichgau.
— bei Unkel, Güter v. Heinrich von Hirtz, der St. Martinskirche in Köln vermacht 20, 82.
— — 5, 218.
— am Leim, Schloss bei München 28, 167.
— und Thal (bei Cleve) 2, 246, 257.
— vgl. die folgenden Artikel bis Berghe einschliesslich.
— s. Durffenthal — Johann Wilhelm II — Jülich — Montis villa — Romeryke — Willibrordi — Zülpichgau.
Berga, die heilige, Reliquien derselben 35, 60.
Bergaigne, Josef, commissarius generalis (Brühl 1627) 11, 10.
Bergbuir bei Düren 15, 66; 21, 204.
Berge, die Herren van dem, Geschichtliches 11, 171 f.; 15, 91 f.
— Ailf (Adolf), Graf v. d., sein Todesjahr (1348) 15, 184, 192; 23, 52.
— Baldewin vom (Z. 1431) 32, 99.
— Christ. u. Winricus de (Z. 1218) 17, 211.
— Gerhard, Graf v. d., sein Todesjahr (1360) 15, 184; 23, 52.
— (Berg bei Elsen), Gotschalk v. (Z. 1266) 28, 222.
— Hen von dem, Bürger zu Lorch (1459) 24, 81.
— Jakob de, Schöffe in Zülpich (Z. 1325) 24, 281.
— Jakob de, Schöffe in Zülpich (Z. 1347) 24, 288.
— Joh. v. dem, Schöffe in Aachen (1407) 21, 246.
— Katharina, Schwester in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 90, 211.
— Maria v., alias Trips, Schw. im Kl. Königsdorf 8, 192.
— Reynardus de 18, 102.
— s. Berghe — Jacobus — Johann — Krackau — Oswald I u. II.
Berge, Hof zu, Ritter Gerhard v. Köln, damit belehnt (1239) 35, 10.
— (Berkum oder Bergheim?) 26, 348.
— (?). s. Köln, Cäcilienstift, Güter.
— in der Pfarrei Unkel, Güter des Heinrich von Hirtz 20, 82.
Bergen, Christina. Schw. im Kl. St. Agatha (Köln) 8, 192.
— Heinr., Stimmmeister (Köln 1512) 26, 250.
— — Rathsrichter (Köln 1513) 26, 253.
— Margarethe v. (Köln 1542) 20, 284.
— Peter v. (Z. 1647) 6, 183.
Bergen, Kl., Abt Petrus Ulner v. (1561 f.) 7, 190 f.
— Angehörige des Klosters von niederrheinischer Herkunft 7, 197.
— Einkünfte u. Gerechtigkeiten der Abtei Steinfeld 18, 91.
— Einführung der Reformation 7, 90 f.
— Hof, Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 18.
— s. Andreas, Abt — Dietrich, Abt — Gladbach — Hermann, Abt — Kamphausen — Matthias — Selnecker — Strathusen — Tilmannus, Abt.
Bergenhausen, Heinrich v. (1430) 32, 187.
Bergenhofe, Gut des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 46.
Bergensis s. Altenberg.
Bergerhausen, Hilger v. (Köln) 20, 87.
Bergerhausen, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
— Kapelle, dem h. Michael u. den hh. vier Marschällen geweiht 39, 168.
— s. Lechniacensis satrapia.
Berger Hof, der, bei Bornheim, zu St. Cunibert in Köln gehörig 11, 110.
— — bei Worringen s. Berche — Bergheim, Walram v.
Bergersfeld 18, 93.
Bergersvelt, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Berges, can. in Bonn (1789) 16, 75.
— Gotfrid v., Erben, Buchhändler in Köln (1691) 30, 46.
Bergeswick, das (Rees) 11, 159.
Bergeyk, Graf v. (1758) 5, 198.
Bergfriede, Erwähnung von solchen in Urkunden 8, 246, 290.
— als bewegliche Festungsstücke erwähnt 8, 290.

Berggasserfeldt, das, Lokalname, Niederdollendorf 19, 279.
Berggast, die, s. Honnef, Oertlichkeiten.
Bergh, Anna v., genannt Trybs, im Kl. Königsdorf (1606) 8, 191.
— Graf Heinrich zu dem (1624) 39, 121
— frater Hermann (Brühler Necr.) 34, 107.
— Johann v. d., Schöffe in Aachen (1436) 17, 8.
— — vgl. Berge, Joh. v. d.
— Johann u. Heinrich auf dem, Geschworene zu Königswinter (1558) 5, 205.
— Karl v., Abt v. Wedinghausen († 1724) 3, 105.
— Margaretha v., genannt Trips, Meisterin des Kl. Füssenich (1582 f.) 2, 163.
— Maria Antonia Wilhelmine v., genannt Trips, Meisterin im Kl. Füssenich († 1800) 2, 163.
— frater Petrus (Brühler Necr.) 34, 121.
— Petrus, aus Köln, confessarius im Kl. Königsdorf etc. 8, 195.
— Servatius van den s. Servatius.
Bergh, Haus u. Herrschaft, Eigenthum des Werner v. Palant 25, 270.
Berghausen, Allod, durch Hilger v. Keverbusch an das St. Gereonsstift zu Köln verkauft (1250) 35, 36.
Berghe, Henne van dem, zu Andernach 7. 5.
— Jacob v., Schöffe in Zülpich 24, 284, 290.
— s. Berge, Jacob.
— Johann van dem, zu Andernach 7, 4.
— Ritter Reiner vom, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Bergheim, Cunigundis v. s. Cunegundis, Schwester.
— Dietrich v. 9, 97.
— Johann v., Rentmeister in Köln (1513) 26, 212 f., 215, 252, 264 ff.; 30, 207 f.
— (Bergheym), Ludwig v. (Z. 1282) 21, 73.
— Sybelo v., bergischer Lehnsträger 15, 100.
— Walram v., kauft den Bergerhof bei Worringen (13. Jh.) 15, 64.
Bergheim im Bergischen (1581) 15, 172.
Bergheim, die alte Christianität, zur Geschichte derselben 28, 197 f.
— Dekanat, zum Stadtbisthum Köln gehörig 30. 226; 36, 3.
— — Reihenfolge der Dechanten 32, 104 f.
— Gericht, Siegel 31, 30.
— zum Amt Bensberg gehörig (14. Jh.) 25, 190.
— (Berchem), Bauerschaft 39, 25.
— Jülich'sche Kellerei, Einkünfte in Zieverich 31, 28.
— Stadt, kurpfälzisches Lehen 28, 305.
— — antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 157.
— Kirche, Patronat 35, 52.
— — s. Cornelimünster.
— 21, 196; 30, 72.
— im Amt Löwenberg 15, 172.
— bei Longerich 15, 64.
— s. Arnolds, Christ. — Berchem — Bertram, Crato — Boemer, Const. Anno — Consuetudines — Deismont — Haastein, Christ. — Kreuzberg — Lülsdorf — Max Heinrich, Erzbischof v. Köln — Rembach, Peter — Schöller, Const. — Syberti, Peter — Vrosch — Weierstrass — Weinantzraidt.
Bergheimerdorf 28, 201 ff.; 30, 71 f.
— s. Kesefisch — Zehnpfennig.
Berghem, Walram Herr v. (Z. 1291) 38, 36.
Berghoff, Konrad, sac. et mon. (Gladbach 1613) 8, 201.
Berghoven s. Berrekoven.
Bergische Landesherren, Vorliebe für Bensberg 25, 193 f.
— Landeskinder s. Jülich-Bergische Landeskinder.
Bergisches Gewohnheitsrecht 15, 92 f.
Bergk, Wilhelm, Kölner Zeitungsredakteur 36, 14.
Bergrath, Dr. P. B. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Vortrag über ein feindliches Unternehmen gegen Goch JB. 60, S. 8 (Heft 8).
Bergstein, Aegidius, aus Heimbach, Sacellan in Severnich, Seelsorger in Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1701) 9, 192.
Bergstein, Kirche, Patronat des Kl. Reichenstein darüber 3, 68.
— s. Zülpichgau.
Bergstrass (Ober- und Nieder-), bei

Werl, Kapelle, zu Kl. Wedinghausen gehörig 3, 105.
Bergstrasse, die, Güter des Pfalzgrafen Konrad 19, 21.
Berieff, Adolf. Pf. in Neukirchen, Mönch in Steinfeld († 1811) 13, 198.
Berinchart, Wald, Holzrecht darin (1263) 38, 24.
— Wald, zwischen Alpen und Xanten 9, 296.
— s. Bönnninghardt.
Beringen, Pfarre u. Kapelle, zu Kl. Wadgassen gehörig 3, 102.
Beringer, Mitbegründer v. Knechtsteden 7, 44.
Beringerus (Z. 1126) 26, 360.
— Bischof v. Verdun (948) 26, 344.
— s. Berengerus.
Beringhausen s. Sutberninchusen.
Beringthorpa = Berendorf bei Weitmar (?) 15, 63.
Berisse = Herberge (?) 6, 25.
Berk bei Cronenburg, Nachrichten über die Pfarrei 7, 23 f.
— — Urkunden, die Pfarrei betreffend (v. 1597, 1618, 1684) 7, 26 f.
— = Rheinberg 39, 1 f.
— s. Frauenkron — Giesselbach — Issem — Kampsche Laten — Karl — Lintloe — Menzler Kirspel — Oberdalmerscheid — Schnorrenberg — Unterdalmerscheid — Untermetzigerode — Wickradt.
Berka, Rutgerus de, im Kl. Camp 6, 232.
— Thomas de, Pf. zu Rheinberg (1329) 6, 232.
— s. Johann V.
Berka = Rheinberg 38, 44.
— (Berke, Rheinberg), Name 39, 1, 130 f.
Berkamstede, zu lesen statt: Berkam sedem 35, 89.
Berkardis, Schenkgeberin an Kl. Stablo (10. Jh.) 8, 109.
— s. Walterus.
Berke, mag. Wilhelm v. (c 1420) 7, 219.
— — s. Deys.
Berke (Rheinberg) s. Hulze.
Berkefort und Sondervelt bei Rheinberg 39, 17.
Berkelor, Gerh. u. Heinrich v. (Z. 1282) 19, 313.
Berkem, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
Berkerfort, Hof, Name u. Lage 39, 7.
Berkum (Berche?), im Kölngau gelegen 1, 37.
— s. Ahrgau.
Berlage, Haide im Amt Rheinberg 39, 21.
Berle, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Berleburg, Grundeigenthum (1259) 35, 55.
Berlehese, Wald bei Baerl 15, 71.
Berlepsch, Frau v., Hofdame der Königin Anna v. Spanien, Bemühungen derselben in französischem Interesse (c. 1700) 31, 1.
— s. Verzeichniss 2.
Berlichingen, Götz v., Händel mit Köln 9, 272 f.
Berlin, Handschrift der Aachener Chronik 17, 20.
— Handschrift der Annales colonienses (1130—1384) und der Annales colonienses rithmici (1081—1461) 1, 98.
Berlip'scher Hof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Bernardfagne (Berrardfugne), Einsiedelei, geschichtliche Nachrichten darüber 8, 43, 98.
— s. Adelar.
Bernardina (Anna Maria Geuss aus Poll bei Deutz), Chorschwester aus dem Kl. Nonnenwerth (lebte zuletzt in Bonn) 19, 79.
Bernardinus, aus Holland, Generalkommissar der köln. (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1851) 28, 281.
— I, General des Capuzinerordens (1535) 28, 282.
— II, General des Capuzinerordens (1546) 28, 282.
— III, General des Capuzinerordens (1691) 28, 283.
— IV, General des Capuzinerordens (1709) 28, 283.
— V, General des Capuzinerordens (1721) 28, 283.
— Ochino, General des Capuzinerordens (1538) 28, 282.
Bernardts, A. M. Amel s. Parmentier, Stammtafel.
Bernardus, der heilige, erster Abt von Clairvaux 20, 262.
— — miracula in praesentia abbatis Campensis 20, 272.
— — s. Clairvaux — Vinea.

Bernardus (Z. 1126) 26, 359.
— (Z. 1190) 11, 169.
— Abt v. Nordheim († 22. Nov.) 26, 302.
— Abt v. Osede (Osethe) (Z. 1240 f.) 35, 14, 15.
— Abt v. Rastadt († 21. Dec.) 8, 220; 26, 305.
— Abt v. Waldsassen (Z. 1238) 35, 8.
— episcopus 8, 223.
— Vizentinus, Tholoniensis, Sardanensis episcopus (1286) 11, 235.
— dec. an St. Severin in Köln 21, 45.
— General des Capuzinerordens (1678) 28, 282.
— Herzog v. Weimar, sein Tod 13, 235.
— iudex de Lippa (Z. 1231) 38, 10.
— Propst v. Kl. Marienroth 3, 70.
— I, aus Trier, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1638) 28, 280.
— II, aus Soller, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1710 u. 1718) 28, 280.
— v. Galen, mag. des Kl. Cappenberg († 1483) 2, 151.
— Heffordiae, frater, sacerdos, praedicator et confessor ac infirmarius (Brühl, † 1534) 34, 116.
— v. der Horst, mag. des Kl. Cappenberg († 1407) 2, 151.
— v. der Lippe, Bischof, fungirte 1221 u. 1222 in der Erzdiöcese Köln 13, 272.
— de Ruremonde, Mönch in Camp 20, 378.
— v. Waldsassen, Abt 35, 8.
— Wiegels, letzter Abt v. Camp 20, 367.
— Gisbert, Freiherr v. Capell etc., Urkunde bezüglich der Pfarre Cronenburg (1679) 7, 28.
— Theodor v. Westrum, mag. des Kl. Cappenberg (resignirte 1686) 2, 151.
— s. Rees, Bernard v. — Vettweiss — Waldsassen.
Bernart (Z. 962) 26, 349.
Berncastel (Princastellum) 2, 236.
— Haus Neumagen 2, 124.
— Capuzinerkloster, 1641 gegründet 28, 276.
Berndchen, das gecke, zu Köln 13, 301.
Berndorf s. Hauxler — Paffendorf.
Berndts, Johann, Issum 39, 107.
Bernesowe, G. v. (Z. 1249) 35, 30.
Bernesowe s. Bernsau.
Berninger, Kaserneninspektor zu Bonn (1797) 13, 127.
Berno, erster Abt v. Altenberg (1133 — 1151) 28, 37.
Berns, Agathe, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 97, 201.
— Gerhard Lambert, Pf. in Birten, vicarius St. Barbarae Xantis 25, 187.
Bernsau, Gerhard v., kurkölnischer Truchsess (Z. 1243) 21, 85; 35, 17.
— (Benisole) — (Z. 1244) 35, 20.
— (Bernesowe) — (Z. 1249) 35, 30.
— Heinrich Ferdinand v., kurkölnischer Rath (1695) 39, 102 f.
— Jacob v., in Köln, Bürge für den Wiederaufbau der Kirche zu Deutz (1393) 13, 92.
— Wilhelm v., Amtmann zu Porz (1489) 25, 191.
— Freiherr v., zu Dreven, kurkölnischer Geheimer Kriegsrath etc. (1692) 39, 114.
— Familie v., wegen des Hauses Dreven im Besitz des Patronatsrechts zu Hohenbudberg 25, 184.
Bernsaw s. Gerhard — Wylack.
Bernschure, Hermann, Schenkgeber an Kl. Niederehe 4, 303.
Bernstein, Nonnenkloster, Indulgenzbrief, ausgestellt vom Bischof Inzler (1292, 8. Juni) 8, 178.
Bernward, Bischof v. Hildesheim 7, 228 f.
— monasterii Ringelheimiensis abbas (1746) 8, 195.
Beroldus (Z. 922) 26, 340.
— (Z. 941) 26, 340.
Berrardfugne s. Bernardfagne.
Berrekoven (Berghoven?) s. Ahrgau.
Berren, Haus zum s. Köln, Haus z. B.
Berrendorf, im Kuzzichgau gelegen 1, 38.
— s. Frantz, W. G.
Berrenroth s. Lechniacensis satrapia.
Berresheim, Benedict, Sacellan in Evernach († 1765, 11. April) 26, 281.
Berrisch, Dr. s. Verzeichniss 1.
Berscheit (Berscheidt), Weiler bei Neukirchen 30, 231 f.
Berschels-Baum, Oertlichkeit bei Crefeld 5, 167; 6, 163 f.
Berschet, später Kl. Mariawald 26, 374.
— s. Mariawald.
Bersemich s. Birsmeke.

Bertelinghoven = Bechlinghoven (oder Birlinghoven?) 25, 233 f.
— s. Berthelinghoven.
Bertgen, Geschworener am Hofgericht zu Königswinter (1617) 5, 204.
Bertha, Aebtissin (v. Rolandswerth?) 19, 88.
— — schenkt dem Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) Güter in Winteren (Königswinter?) 19, 215.
— (Berta), Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 201, 203, 211, 215, 217.
— Wittwe des Grafen Dietrich v. Hostaden 35, 21.
Bertheim, Hof, Vertrag des Bischofs Robert v. Lüttich u. des Werner v. Bolanden (1243) 35, 16.
Berthelinghoven = Birlinghoven 15,65.
— s. Bertelinghoven.
Berthelinus, Erzbischof v. Köln (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 187.
Berthesthorp, villa, Güter (genannt „Lebbensteyne") von St. Severin in Köln 21, 43.
Berthold s. Bertold.
Bertholdesdorf, Güter der Abtei Deutz, vom Abt Marcuardus ererbt 13, 97.
Berthradis de Aris (Ahr) 26, 286.
Bertie, Peregrinus 7, 122 f.
— Richard, Vater des Peregrinus 7, 125.
St. Bertin (St. Omer), Benedictinerabtei, im Besitz von Frechen 25, 179.
Bertogne, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Bertold (Bertholdus), Abt v. Urau († 17. Febr.) 26, 274.
— Erzbischof v. Mainz, Beziehung zu Joh. v. Breitbach (1488) 24, 88.
— — 15, 2 f.; 28, 253 f.
— Graf zu Königsegg u. Rothenfels etc., Kölner Dompropst 2, 293.
— Propst v. Ober-Ilbenstadt (1333) 2, 176.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— Propst v. Rumbeck (1338) 3, 77.
— Propst v. Wedinghausen (1348) 3, 104.
— de Aterode, Schöffe zu Capellen u. Friemersheim (1301) 8, 289.
— Brabeck, Abt v. Hamborn (1425) 2, 167.
— v. Braclo (Z. 1241) 35, 14.
— v. Büren (Z. 1250 f.) 35, 37, 59.
Bertold v. Keer, erster Abt v. Oberzell 3, 109.
— v. Meiningen s. Prümers.
— Spreng, v. Mark, Abt v. Deutz, 13, 101.
— s. Brabeck, Berth. v.
Bertolet, Theodericus, de Herler (Z. 1215) 34, 76.
Bertolf (Bertholphus), (Z. 1126) 26, 360.
— Abt 19, 88, 201.
— Abt v. Brauweiler, bekundet die Erwerbung einiger Grundstücke bei Clotten für sein Kloster (1126) 26, 358.
— — 17, 140 f.
— decanus (Brauweiler, Z. 1196) 26, 369.
— Propst v. St. Andreas (Köln), Beziehung zum Abt Wolphelmus v. Brauweiler 11, 183.
— pr. de Wremerstorp (Z. 1196) 26, 370.
— sacerdos et monachus (Laach) 26, 268.
— sacerdos s. Köln, Kirchen, St. Severin.
— s. Danenrode.
Bertolff, Johann. Rathsherr zu Aachen (1486) 15, 17.
Bertoltz, Katharina v., Meisterin des Kl. Wenau († 1528) 3, 107.
Bertrada. Hörige des Kl. St. Maximin bei Trier, aus Ocgisesheim (Uexheim), wunderbare Heilung 20, 141.
Bertradis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 195.
Bertram (Bertrammus), Abt v. St. Godehard bei Hildesheim 26, 278, 279.
— Bischof v. Metz, Siegel desselben, in Köln gefunden 24, 329.
— — — Beziehung zu Kl. Wadgassen 13, 102.
— Stadtrentmeister zu Bonn (1797) 3, 127.
— v. Anrath, Abt v. Brauweiler 17, 156 f.
— v. Bellinghausen, Abt v. Siegburg 23, 92.
— s. unten Bertram Raban — s. auch Bellinghausen.
— Arnold, aus Köln, Sacellan in Evernach etc. 26, 285.
— Crato, pfalzneuburgischer Vogt zu Bergheim (1660) 31, 31.
— Raban v. Bellinghausen, Abt v.

Siegburg, Schenkung an die dortige Pfarrkirche (1639) 23, 103.
Bertram s. oben Bertram v. Bellinghausen.
— de Visgele (Z. 1186) 16, 198.
— s. Ahr — Gewertzhagen — Gocellinus.
Bertrammus s. Bertram.
Bertrams, Joh. Alb., aus Köln, Pf. in Grefrath, Mönch in Knechtsteden (1725) 7, 61.
Bertrand, Abt v. Stablo-Malmedy (1008) 8, 38, 86.
Bertrandi, Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
Bertrandus, Assisii episcopus (1357) 13, 287.
— Goswinus Gewertzhagen, Abt v. Cornelimünster (ermordet 1699) 21, 106.
Berus, Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
— s. Liesdorf, Marsilius.
Berwalt (Z. 1196) 26, 370.
Berward, erster Propst v. Kl. Marienroth (1131?) 2, 182.
Berynstein, Burg, 1198 zerstört 21, 129, 138.
Bescelin, genannt Alebrand, Erzbischof v. Bremen, Nachrichten über ihn 11, 254.
— sac. et monachus (Laach) 26, 298.
Besch (im Trierischen), Absolutionskreuz in einem Sarge, angeblich des Bischofs Walo v. Metz (882) 17, 56.
Besche, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Beselich, Kirche 23, 182.
— Kloster, Filiale v. Kl. Arnstein 2, 147.
— — Güterkauf (1241) 23, 164.
— — Schenkung des Hofs zu Unterdiefenbach an dasselbe (1286) 23, 182.
— — 3, 88.
— — s. Arnold — Konrad de Buttingen — Schnorrenberg — Schoenenborn, Gisela.
Besessene, eine, Heilung (Ahrweiler 1688) 11, 59 f.
Beslich, Kirche, zum Kl. Arnstein gehörig 2, 145.
— s. Beselich.
Bessenich, Anno, Pf. in Crefeld, Prior in Niederehe, Pf. in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1597 am 26. Juli) 2, 188; 8, 125.
Bessenich, Gertrud v., Meisterin des Kl. Füssenich (1228) 2, 162.
— Maria, Subpriorin in Hoven (1525) 32, 16.
— Mecht. de, Schw. im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Bessenich, Güter des St. Severinsstiftes (Köln) 21, 50.
— Kapelle, vom Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— Klostergut v. Steinfeld 18, 92; 23, 158.
— s. Antonianus — Bergstein — Bongh, Nik. — Brandt, Alb. — Brewer, Wilh. — Bushammer — Callandt — Castor — Cranenbach — Deuster — Dotsin — Dünwald — Gertrud — Gleen — Gossen, Ad. — Graeff, Casp. — Hartzheim, Melch. — Henreco, Lud. — Hentzen — Hildebrandus — Hoegen — Jansen, Ambr. — Krahe, Fr. — d'Leau — Lingens — Manderfeldt — Molitoris — Müller, Konr. — Münchs — Newers — Paess — Quere, Wilh. — Rüttgers — Steinfeld — Stoet, Christ. — Stohl — Todeman — Zülpichgau.
Bessenick, Heinrich v., genannt Heep, Rector v. St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1580) 8, 129.
Bessenych, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Bestant s. Treuge.
Besthaupt, Abgabe (vgl. main-morte) 8, 50.
Betau (Ober-), die, District, 21, 188.
— s. Betuwe.
Betetorp, Arnold v., Kellner (Siegburg 1480) 30, 78.
Betenheim, Hermann v. (Z. 1259) 35, 58.
— s. Hermann.
Betgenhausen, Fam. von 24, 245.
— Marg. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafel u. Stammtafel.
Betgenhausen, Rittergut, Lage 24, 245.
— im Besitz der v. d. Lippe, genannt Hoen 24, 243.
Bethlehem, Kloster bei Bergheim, Nachrichten über seine Errichtung 30, 71.
— — Güter 16, 201.
— Kloster, bei Bergheim, Glockeninschrift etc. 30, 71 f.

Bethlehem, Augustinerkloster in Zwolle 2, 283.
Bethrode, Thomas de (Z. 1246) 21, 229.
Bettekum bei Norf s. Budichim.
Betten s. Leonard.
Bettendorf, Daniel, can. an St. Severin (Köln) 21, 47.
— Wilhelm, can. an St. Severin (Köln, † 1714) 21, 47.
— s. Crafto.
Bettendorf, Güter der Abtei Siegburg, urkundliche Nachricht darüber 15, 37.
— Herrschaft, Eigenthum des Joh. v. Palant 25, 270.
— Zehnte an Kl. Arnstein 2, 145.
Bettenhoven, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Pfarre, zum Kl. Füssenich gehörig 2, 161.
— Matronensteine 21, 191, 192.
— s. Brachel — Hansell — Munster, Hermann — Rothkrantz — Schnorrenberg.
Bettingen, Olbrücker Güter (1318) 2, 119, 136.
— Schloss 2, 122.
— s. Eifelgau.
Betuwe, Ober- u. Nieder-, nach den Batavern benannt 1, 22.
Betz, Hans, Windsheimer Bürger (c. 1474) 17, 203.
Betzer (?), Peter, (Ahrweiler, Z. 1687) 11, 59.
Betzing, Hof, bei Mayen, von Stablo dem Erzbischof Balduin v. Trier gegen eine Rente zu Andernach überlassen (1336) 8, 52.
Betztorp, Arnold v., cellerarius (Siegburg 1462) 30, 78.
Beuchlingen, Graf Adam v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Beuel, das Fahr s. Obercassel, des Dorfs etc.
— Fahrgerechtigkeit 15, 156 f.
— zur Herrschaft Löwenberg gehörig 37, 196.
— Schanze daselbst 19, 189.
— Ueberfall (1689) 3, 135.
— s. Bewell — Bonn.
Beulich (Bulich) 21, 195.
Beunengut s. Sayn, Heinrich III.
Beure, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Beuré, Madame, Hausgenossin der Königin Maria v. Medicis in Köln 13, 219.
Beuren (Buren) bei Treis, Hof des Kl. Engelpforte 2, 160.
Beurich, Werner, Guardian (Ahrweiler 1637) 11, 25.
Beurtina = Birten, am Fusse des Fürstenberges bei Xanten gelegen 2, 236 f.
Beuruenich, Heinrich, (Ahrweiler, Z. 1687) 11, 59.
Beusch, Joh., presb. (Laach) († 1606 10. Aug.) 26, 293.
Beusdal s. Eys, W. Ad. v.
Beutelschneider s. Taschendiebe.
Beutgen, Anton, Guardian, legte 1709 den Grundstein zum neuen Spital in Ahrweiler 11, 72.
Beuth, Christine, erste Gemahlin des Joh. v. Werth 4, 270.
— s. Bent — Gent.
Beütten, Graf v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 4.
Beveras (Biwers im Luxemburgischen), Gut des Kl. Stablo 8, 109.
Beveren, Joseph Hermann Freiherr v., kurpfälzischer Geheimrath 20, 403.
Beverförde, Walter v., Propst v. Varlar († 1666) 3, 93.
Beverungen, Ort 21, 202.
Bewel, auf s. Honnef, Oertlichkeiten.
Bewell, (Beuel ?), zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Bewer, Helene, Aebtissin v. Marienforst 32, 85.
— Joh., aus Montjoie, Sacellan in Tulpetum, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1679) 8, 150.
— Hofrath 19, 298.
— s. Laurentius.
Bewers, Anna Maria, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 98, 218.
— s. Maria Elisabeth.
Bewingen, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Bex, Benedictus, sac. et mon. in St. Trudo (1608) 8, 191.
— Reinerus, Pf. in Kempen († 1619, 10. Nov.) 8, 217.
Bey, Bertram, can. an St. Severin in Köln 21, 47.
— Gabriel, aus Ubach, Mönch im Kl. Knechtsteden († 1584, 6. Sept.) 7, 53.

Bey, Johann Thomas, can. an St. Severin in Köln 21, 47.
— s. Margaretha.
Beyen, Tilmann de, notarius (1411) 31, 35 f.
Beyen, altes Wachthaus bei Köln 1, 54.
— bei Köln 2, 211; 21, 38.
— s. Beina — Köln, der Bayenthurm.
Beyenburg, Amt (1584) 15, 174.
— Kreuzbrüderkloster 9, 301.
— Schloss 9, 88, 99; 15, 86.
Beyenthurm vgl. Bayenthurm.
Beyer s. Verzeichniss 2.
— Karl August v., letzter Abt v. Kl. Hamborn 2, 168.
Beyerss-Bäumchen, am, Lokalname, Niederdollendorf 19, 278.
Beyinberge, Güter des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 52.
— s. Wittene.
Beylar, Rheininsel 31, 141.
— (Beylerward). Dorf, Name 28, 25.
Beylefeldt, Sibylla s. Beilefeldt.
Beylerward s. Beylar.
Beylstein, Herr v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 14.
Beyren, Engelbert, aus Luxemburg, Mönch im Kl. Steinfeld († 1805) 13, 188.
Beys, Heinrich, v. Breda, can. an der Kirche zu den 11000 Jungfrauen, Pf. an Maria-Ablass, Rector der Universität (Köln) 28, 71; 31, 89.
— s. Breda.
Beysennecken, Miethkämpfer in Aachen (14. Jh.) 32, 117.
Beyssel, städtischer Banquier in Aachen 17, 268 f.
— Magdalena, Priorin im Kl. Neuwerk 8, 219.
Beytel, Heinrich, Wohlthäter der Abtei Gladbach (1525) 8, 205.
Beywegh, Fried. de, can. an St. Severin zu Köln (1736) 21, 48.
— Fr. Casp. de, can. an St. Severin zu Köln (1754) 21, 48.
— Joh. Fried., can. an St. Severin zu Köln (1724) 21, 47.
— Nic. de (14 J. alt), can. an St. Severin zu Köln (1741) 21, 48.
— Pater, Beichtvater des Kurfürsten Joseph Clemens (1702), Schreiben desselben an Herrn v. Hymmen 31, 19.
— s. Beiwegh.
Bezecha, Schwester im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln, schenkt dem Kl. Erbgüter in Waldorf im Bonngau (1047) 31, 63, 95.
Bhur, frater Gerh., † 1630 (?) am 18. Juli (Brühler Necr.) 34, 113.
Bichen s. Bisanch.
Bichgen (Bechge), Grete de (Siegburg) 31, 39, 42.
— Hilla de (Siegb. 1384) 31, 42.
Bickelnhof bei Crefeld 5, 174.
Bickelsteyn, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 260.
Bicken, Gerhard v. 24, 251.
Bicker, Norbert, Abt v. Wedinghausen († 1715) 3, 105.
Bickerath (Bickroide), bei Montjoie gelegen 6, 24.
Biduanensis s. Inzler, Bischof.
Bieber, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Biefang (Byuanck) 24, 227.
Biegeleben, Christ., Propst in Olinghausen (resignirte 1678) 2, 194.
— Hofrath 26, 27 ff.
Biel s. Christina — Ober- u. Niederbiel.
Bielen s. Joh. VII.
Bienen, Inschrift über Einweihung der Kirche (900) 11, 157.
— s. freie Bewohner.
Bier s. Knupp.
Bierbaum, Leonhard, frater in Brühl (1648) 34, 143 f.
Bierbrauer s. Brauer — Grut — Köln — Scheeben.
Bierbuch, Johann, Vicar zu Siegburg u. Pf. v. Geistingen (1495) 23, 91.
Bierenbach, Mühle zu, an Friedr. Wilh. v. d. Lippe, genannt Hoen, verpfändet (1623) 24, 253.
Biergans, Zeitungsredacteur u. Eigenthümer der „Iduna" zu Köln (1799) 36, 74.
Bierlieferungen als Strafe, im Heerdter Weisthum 25, 228 f.
Bierpfennige, Köln 35, 11.
— Erhebung derselben (Köln) 35, 7, 9.
— von Graf Adolf v. Loin an das Frauenkloster Hoven aus Einkünften in Jülich vergeben (1316) 32, 12.
— s. Köln.
Bierstadt, im Maingau gelegen 31, 58.
— Kirche u. Weinberg, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 58.

Bierstadt s. Birgidestat — Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Biertanicum, bellum, Beschreibung des zwischen Otto I u. seinem Bruder Heinrich geführten Krieges (939) 2, 237 f.
Biesegesdorp s. Gertrud.
Biesen Baent, Lokalname, Winterswick 39, 70.
Biesenbender, Familienname 39, 70.
Biesters, Agnes, laica (Kl. Neuwerk 1748) 8, 218.
Bietigheim s. Budincheim.
Bigum (Bingen) 2, 234, 236.
Bihain, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Bihrmann, Joh., can. St. Apostolorum (Köln 1617) 5, 204.
Bikine, Anselm de (Z. 1218) 17, 211.
Biland, O. H. v., Propst zu Millen (Siegburg 1636) 30, 79.
— Herren v., im Besitz des Sitzes Loenen 15, 246.
Bild, das, in der Maria-Ablasskapelle s. Simrock, Rheinsagen Nr. 24.
Bildenbecker, Johann (Köln 1513) 26, 222.
Bilderschnitzer s. Köln, Zunftbrief.
Bile, Bachname u. Verwandtes 21, 174.
Bilefeld, Sib. s. Beilefeldt (Beylefeldt).
Biler, Felix, ein Kopf (1635), gezeichnet v. Hollar 33, 145.
Bilk, Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 116.
— Erhaltung des Waldes durch Abt Heinrich v. Brauweiler 17, 170.
— (Bylcke), Vertrag des Abtes Bertrammus v. Brauweiler mit Knechtsteden darüber 17, 157.
— s. Bylke.
Bilke, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
— Hof des Kl. Brauweiler 18, 116.
Billich, Everhard, Provinzial des Karmeliterordens (Köln) 21, 213 f.
Billig, Joh. Peter, von Birresborn, Brudermeister der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 265.
Billig s. Eifelgau.
Billstein s. Merckensis.
Bilne, Abgabe an Deutz 13, 109.
Bilrebeck, Kölner Zeitungsschreiber, Herausgeber einer Wochenzeitung (1609) 36, 23.
Bilsen, Woulter van, Doctor (Köln 1471) 16, 177.
Bilsen, Abtei 6, 13.
Bilsic, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 134.
Bilstein, Dietrich v. (Z. 1250) 35, 37.
— Joh. v. s. Kessele, Heinr. v.
Bilstein, 1444 vom Erzbischof Dietrich II v. Köln belagert 15, 201.
Bilten, am, alte Opferstätte 15, 94.
Bilthewers, Marg. (Ahrweiler 1652) 11, 35.
Bilung, Abt v. Oberzell (1246) 3, 112.
Bimmen, Rheinübergang (1758) 5, 160,
Bing, Tilm. v. (Köln 1513) 26, 211. 234, 250, 262.
Bingel, Johannes, Abt v. Arnstein 2, 146.
— s. Wilhelm II.
Bingen, Godefridus, Chorisocius an St. Severin (Köln, † 1533) 21, 46.
Bingen, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 26, 340; 31, 59.
— Capuzinerkloster, 1637 gegründet 28, 276.
— die heilige Hildegard 17, 146.
— s. Bigum — Bingu.
Bingenrode, verkauft zu Gunste desn Münsterstifts in Aachen (1268) 6, 12.
Bingu (Bingen) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Binio s. Gynet, Sev. de.
Binius, Sev., Kölner Generalvikar, seine Eintheil. der Landcapitel in circuli pastorales 32, 108.
— s. Gynet — Lindemann.
Binnenfeldt, Heinr., Priester, in Niederehe 4, 292.
Binolen, Degenhardis v., im Kl. Olinghausen 2, 191 f.
Binschbheim s. Binsheim.
Binsfeld, Junker, Herr zu Merzenich (1593) 31, 163.
— Cono v., Vater des Heinrich v. Binsfeld 13, 285.
— Cuno v., sein Grabmal früher in der Klosterkirche zu Gartzen († 1634) 2, 164.
— Elisabeth v. s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— — 2, 164.
— Heinr., Ahnenprobe desselben 13, 284 f.
— Junker Joh. von u. zu 35, 163.

Binsfeld, Johann v., zu Binsfeld und Gertzen s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— — Vater des Werner v. Binsfeld 13, 285.
— Katharina v., Aebtissin v. Daelheim († 1672) 23, 242.
— Werner v., Grossvater des Heinrich v. Binsfeld 13, 285.
— Wilhelm v., belehnt mit Hof Ertzelbach (1646) 35, 163.
— — (Bynzfeld) (1290) 23, 185.
— s. Elisabeth — Zeck.
Binsfeld s. Binuzvelt, villa — Immiua.
Binsfeldt, Heinr., aus Budderich, Rector in Sistigh, Sacellan in Brachelen, Rector in Wildenburg, Call, Dorweiler, Sacellan in Füssenich, Prior in Gartzen, Pf. in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld (1745) 11, 219.
Binsheim s. Benesheim.
— (Binschheim), alter Sandsteinsarg u. altchristlicher Kirchhof daselbst 39, 23.
Binstadt (Bönstadt), zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175.
Bintheim, Simon de (Z. 1247) 23, 166.
Bintreym, Hermann, scholasticus u. can. v. St. Margreden in Köln (1477) 7, 245.
Binuzvelt, villa = Binsfeld in den Ardennen 20, 150.
Binzfeld s. Binsfeld.
Biorzuna = Beurtina (Birten) 2, 237.
Biorzuna, monasterium, im J. 880 von den Normannen geplündert u. zerstört 3, 54.
Birbach, Walter v., Marienritter 19, 52 f.
Birboum, Wenemar v. d. (Köln 1431) 16, 178.
Birboyme, Meister Heinrich v. d., Reise mit Johann Wals von Basel nach Ulm (1433) 17, 111.
Birbug, Jacobus dictus, Schöffe in Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
— s. Johannes.
Birbuick, Theodericus, de Ruberge (Z. 1262) 36, 10.
Birckenbusch, Heinrich, Pf. ad St. Antonium (1779) 8, 197.
Birckmann, Franz u. Arnold, Buchdrucker in Köln (1479) 30, 2 f.
— (Birckman), Wilhelm, Pf. in Rönstorff 19, 99, 218.
Birckmann-Mylius, Buchhändlerfamilie (Köln) 30, 4.
Birgden, zur Pfarre Gangelt gehörig 7, 244.
Birge, Hof (?), Schweinezehnte daselbst, der Marienkirche in Rees geschenkt 1, 65.
— (= Buge), in einer Urkunde des Erzbischofs Engelbert v. Köln vom 27. November 1218 4, 255.
Birgel, Herren v., im Besitz v. Eschweiler 17, 246 f.
— Albert v., Marschall v. Jülich († 1392) 15, 198.
— Engelbert III Balduin v. 17, 250.
— — III Nyt v. 17, 246.
— Frambach v., Erbmarschall v. Jülich u. Amtmann in dem in Versatz genommenen Lande Montjoie (1435) 6, 17.
— — Erbmarschall v. Jülich († 1393) 15, 198.
— Johanna v. 35, 158.
— (Engelbert) Nyte v., Erbmarschall des Jülicher Landes 9, 88.
— — schenkt Schloss Eschweiler an den Kölner Dompropst 35, 166.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— Winnemar Frambach II v., Erbmarschall v. Jülich 17, 237.
Birgel, Urkunde, dasselbe betreffend (1630) 13, 252.
— (Birgele), Güter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 212, 216.
— (Oberwinter) s. Ahrgau.
Birgell, Laurentius, cellerarius (Gladbach (1579) 8, 221.
Birgete, Reym. de, Mönch (Siegburg 1343) 30, 77.
Birgidestat = Bierstadt bei Wiesbaden (in pago Moinacensi) 26, 336, 371.
Birk, Güter, Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 24 f.
— Kapelle 9, 101.
Birkelin, Gotschalk, Heerführer der Stadt Köln 39, 142.
Birken, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Birkenfeld in Franken, Einkünfte des Kl. Oberzell (später dem Stift Naumburg gehörig) 3, 109.
Birkenstorph s. Albero.
Birkesdorf, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Landtag (1631) 2, 173.
Birkinstorp, Joh. v. (Z. 1258) 35, 54.

Birklin, Hof, s. Köln, Herrenhöfe.
Birlinghoven s. Berthelinghoven.
Birnbaum (de Pyro) s. Birboyme.
— Wenemar van dem (Köln) 16, 178.
Birnere, Herr van deim (Köln) 20, 87.
Birrekoven, zu Alfter gehörig, nebst einem kleinen Bethause, Nachrichten darüber 20, 243 f.
Birresborn, Berisbure, Name 21, 204.
Birsmeke, Brismeco, Bersemich = Boschemich, östlich von Erkelenz 15, 74.
Birte = Borth, nicht = Birten 3, 171.
— s. Birthe.
Birten, Einkünfte der Grafschaft Cleve aus den Gütern etc.: Boeckeld, Brakel, Carthese, Dormelscamp, Geest, Haelf, Hake, Laetsvort, Montervelt, Nylrevort, Poll, Rheinberg, Scolesakere, ter Smytten, ter Statkulen, Venne, Vislaken, Vogelsang, Vort, Vulmershorst, Wersteyge, Windelstene, Wintervelt, Worfvelt, Wulfhage 31, 122.
— und Vetera, Zusammenhang der Namen (?) 3, 171.
— zu Deutz gehörig 13, 96.
— Personat 25, 186 f.
— Theile des fränkischen Haupthofes, zur Markgenossenschaft Buchholtz gehörig 36, 4.
— nicht Zürich od. Bürich, Ort der Schlacht zwischen Otto I und seinem Bruder Heinrich (s. Biertanicum bellum) 2, 240.
— (Beurtina) 2, 236 f., 262.
— s. Byrthene.
Birth, curtis op gen Ouer (1355) 20, 311; 39, 71.
Birthe, villa = Borth 39, 38.
— s. Birte.
Birthene, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
Birther (Birter) Bosch, am, Lokalname, Rheinberg 39, 69.
Bisanch (Bichen) (vgl. Bisantium, Richen), zu Kl. Stablo gehörig, vom König Zwentebold geschenkt (895) 8, 108.
— s. Zwentebold.
Bisantium in pago Arduennensi = Richen? vom König Zwentebold dem Kl. Stablo geschenkt (895) 8, 35.
Bischöfe, Kölner, Quellen zur Geschichte derselben 4, 245 f.
— — s. Kölner Bischöfe.
— verschiedene ausländische, verleihen Ablass für andächtigen Besuch der Kirche des Mariengartenklosters zu Köln (1296) 38, 45.
Bischöfe, verschiedene italienische, verleihen Ablass für den andächtigen Besuch der Klosterkirche zu Camp (1294) 38, 41.
Bischoff, Andreas, confessarius monialium in Königsdorf 8, 196.
— Gotfrid (I), Abt v. Oberzell, Gründer eines Seminars zu Würzburg (1688) 3, 111.
— — Abt v. Siegburg (1212) 30, 76.
— Jacob, in Kempen (1533) 8, 200.
— Martin (1700), (Necr. Gladb.) 8, 202.
Bischofshof s. Köln, Herrenhöfe.
Bischofskatalog s. Köln.
Bischofsmaar, die, bei Hermülheim, Lage; der Römerkanal daselbst 37, 67.
Bischofspött (Buschoffspött), Siegburger Fabrikat 25, 65.
Bischofswald, der, bei Cleve, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 122.
Bischopff, Andr., Pf. in Kempen († 1646 am 24. November) 8, 218.
Bisdorf s. Builisdorp.
Bisdorfer Hof, römische Alterthümer 37, 56, 94.
Biselinghen, Nonnenkloster bei Antwerpen, Kirchhof, vom Bischof Petrus v. Zuda eingeweiht (1280) 8, 180.
Bisigibilias, Fluss im Lande Albis 2, 231.
Bislich s. freie Bewohner — Dingden.
Bislicher Canal, im J. 1781 gegraben 3, 171.
Bismarck, Freiherr Ludwig v. 24, 111.
Bissop s. Engelbert.
Bistein, Joh., Chorbischof an St. Severin (Köln) 21, 46.
Bisten, Claudius, Abt v. Kl. Wadgassen s. Claudius.
Bistorff, Zehnte, zu Brauweiler gehörig 17, 158.
Bitonto (Botonto), Bischofssitz, 1818 mit dem von Ruvo vereinigt 5, XXX.
Bitsch, Grafen Friedrich u. Wickarus v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13, 15.
Bittburg 21, 193, 196.
Bitter, Bernard, aus Bonn, Sacellan in Lobberich, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
— Paulus, dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. in Stommeln (1593) 32, 105.

Bitter, Paulus, dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. in Stommeln etc. (Z. 1472) 28, 203.
Bittgau 21, 198.
Bitz 20, 384 f.; 39, 174.
— (Bitza), Siegburg 31, 43.
— s. Pitze.
Bitzen (Betzen), Joh. auf der, Siegburger Töpfer 25, 120.
Biwers s. Beveras.
Bizen, auf der, Lokalname, Niederdollendorf 24, 314.
Bladesheim, Abgabe an Deutz 13, 109.
Bladrikeshem s. Bliersheim.
Blaetenhäuser, die, ihre Lage 39, 55.
Blahe (= Blee) bei Hitorf 26, 371.
— villa 26, 337.
— (= Bleh?) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Blainville, Marquis v., Kommandant v. Kaiserswerth (capitulirt 1702) 31, 17.
Blancard, Theodericus, Schöffe in Ahrweiler (Z. 1247) 23, 166.
Blanck, Kath. v., Meisterin v. Langwaden († 1667 am 25. Juli) 2, 181.
Blanckard, Anna v., Meisterin in Meer (resignirte 1617) 2, 186.
— (Blankart), Dederich, Schultheiss in Riehl (1466) 3, 157.
— Regina, Aebtissin v. Rolandswerth († 1490 am 20. März) 19, 91, 93, 95, 200, 218; 21, 77.
Blanckart, domus (Ahrweiler) 11, 49.
Blanckenberg, Joh., Abt v. Altenberg s. Johannes.
Blankenberg 23, 258.
Blankenberz, Christ. de (Z. 1215) 34, 76.
Blanckenborch, Peter, Prior in Metlach († am 17. December) 26, 304.
Blanckhorttwiese (-weiss), die, Lokalname, Holzlar 25, 243.
Blandonium in pago baudensi (Bodet), Gut des Kl. Stablo, von Kaiser Karl dem Dicken (882) dem Kloster geschenkt 8, 108.
— fiscul. in pago Cluvensi = Bodeux, zum Kl. Stablo gehörig, von Kaiser Karl dem Dicken (882) dem Kloster geschenkt 8, 35.
— s. Bodeux — Karl der Dicke.
Blandrate, Guido v., in Burg Mombrio (1161) 19, 7.
Blankard, Walter s. Eich, Familie, Stammtafel.
Blankart, Familie von, Besitzer des Hofes Lantershoven seit dem Anfange des 16. Jahrhunderts 20, 390 f.
— Verschiedene des Namens 20, 390 f.
— Cornelius, Schultheiss in Lantershoven (1678) 20, 394.
— Herm., Dechant in Aachen 24, 284.
— Johann (Z. 1523) 24, 97.
— (Blancharten), Johann Ludwig 20, 395.
— Jutta, v. Ahrweiler 24, 97.
— Regina, Aebtissin v. Nonnenwerth (1482—1490) s. Blanckard.
— Welter, v. Ahrweiler, Mitbesitzer von Olbrück (c. 1390) 2, 125, 139.
Blankenberg, Christian de (Z. 1218) 17, 211.
— Winand de, Domcanonicus (Z. 1256) 35, 49.
Blankenberg, Amt (1583) 15, 173 f.
— Herrschaft 28, 39.
— Güter, zu Siegburg gehörig, Pfarrkirche 31, 38.
— 9, 101.
— s. Emmehoue — Geysbach, villa — Lützenrodt, Wilh. v. —
Blankenberg s. Köln, Haus.
Blankenburg, die, im Auelgau gelegen, Name 15, 20.
Blankenheim, Canzelist (Köln 1742) 17, 81.
— Registrator des Kölner Rathes 23, 5.
— Grafen v., Antikencabinett 21, 6.
— Herren v., zahlreiche Angehörige der Familie erwähnt 35, 134 f.
— Arnold v. (Laach, † 7. August) 26, 292.
— — († 1358) 23, 52.
— — Graf v. 15, 197.
— Friedrich Herr v., Vertrag mit Mathilde v. Sayn (1248) 35, 28.
— Gerhard v., brandschatzt Ligneuville 8, 49.
— — Schenkung an Kl. Steinfeld 23, 149.
— — u. Konrad v. (Z. 1179) 32, 135.
— — — Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 150.
— — Rifirs v. 23, 157.
— Maria Helene Gräfin v., can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 75.
— Maria Ursula, Gräfin zu Manderscheid u. Blankenheim, Hofordnung 35, 143 f.

Blankenheim s. Eberhard.
Blankenheim, Bibliothek, Verzeichniss v. Aegidius Gelenius 15, 207.
— 1375 ein Hof (Versammlung?) daselbst 15, 194.
— Wüllenzunft 11, 136.
— s. Gau — Heinsberg, Jasp. v. — Holzlar — Loen — Reusch — Rudelssheim — Rudolffius — Vinke.
Blankenheimer Hofordnungen 35, 134 f.
— Ministerialenstatut (15. Jh.) 9, 122 f.
Blankenheimerdorf s. Eifelgau.
Blankenheimerthal s. Eifelgau.
Blankenrait, Hans v., zu Andernach 7, 6.
Blankenstein, Mühle v., nach Hattingen verlegt 23, 250.
Blaren, Heinrich, Pf. in Hoisten (1530—1579) 25, 276.
Blasbalg (Bloisbalge), Johann v. d., zu Aachen (Z. 1420) 21, 239.
Blasebälge, Beiname für die Bürger v. Wesel 9, 96.
Blasius, Abt v. Hirschau († am 22. Juli) 26, 291.
— aus Brilon, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1715) 28, 280.
St. Blasiuskapelle s. Dünwald.
Blassbalg, der, Lokalname, Rheinberg 39, 126.
Blasweiler, Dorf, 1395 verpfändet 17, 245.
— s. Ahrgau.
Blatzheim (Bladelsheim, Bladolzheim) 21, 184.
— Deutschordenscommende 39, 177.
— Güter der Richezza 21, 148.
— der Kammerforst 15, 70.
— s. Lechniacensis satrapia.
Blau, Farbe der Vornehmen im Mittelalter 5, 118.
Blaue Margareth s. Joesten.
Blaue Steine (lapides blauii), auch Unkelin genannt, aus den Basaltbrüchen bei Unkel 39, 145.
— — s. Köln — Stein — Steinstossen.
Blauvier, Johann Anton, fürstbischöflich-lütticher Weihbischof (1650) 11, 245.
Blecken-Hof s. Wesel 31, 131.
Bleckmann'sche Apotheke in Köln (1665) 5, 157.
Bleckmans, Ursula, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 78, 96, 197.
Bleda, Wilhelm de, pr. mai. eccl. col. 4, 224.
Blee s. Blahe.
Bleersem = Bliersheim 15, 70.
— s. Flaveresheim.
Bleersum s. Bliersheim.
Bleh s. Blahe.
Blehe bei Hitorf, Güter, zu dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
Bleialff, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5; 8, 106.
Bleibtreu, Fr. W. s. Pfingsten, Stammtafel.
— Leopold, Unterbanner im Landsturm vom Siebengebirge (1814) 28, 143.
Bleibuir s. Zülpichgau.
Bleichart, Weinsorte, 1680 aufgekommen 16, 123.
Bleichwerk, Siegburger Steingutfabrikat 25, 65.
Bleidenbacher Hof (villa in Blidenbach), von Anselm v. Deninchoven dem Kl. Arnstein im J. 1253 (?) geschenkt 2, 145.
Bleidleven s. Joh. IV.
Bleij (Bley?), frater Jacobus, novitius (Brühl, † 1635) 34, 121.
Bleipförtchen, das, in Köln 33, 12.
Bleisheim s. Köln, Kirchen, St. Maria ad Gradus — Lechniacensis satrapia.
Bleneke (Bliderke) = Blerichen bei Bedburg oder Bliersheim (?) 15, 63.
Blens, Joh., Prior v. Frauweiler (1652) 30, 71.
Blens bei Heimbach s. Lens.
Blense s. Agnes de Bl. 38, 8, 18.
— Johanna v. s. Köln, Kirchen, St. Severin — Lupenau.
Blents s. Zülpichgau.
Blerichen s. Bleneke.
Blersheim, Gerhard de, Schöffe v. Moers (Z. 1246) 21, 229.
Blesen, Peter Ad., aus Köln, Mönch in Knechtsteden 7, 68.
Blesse, Cunr. (Z. 1196) 26, 370.
Blessgess, Joh., v. Wirtzfeldt (Schöffe 1602) 25, 237.
Blessum s. Lechniacensis satrapia.
Blexmann, Heinrich, Priester in Euskirchen (1519) 16, 124.
Bley s. Bleij.
Bleyenbeck, im Besitz der v. d. Lippe, genannt Hoen 24, 243.
Bleyman, Gotfr., aus Hamborn, Rector

in Call, Mönch in Steinfeld (1688) 9, 200.
Bleymann, Hubert, Schatzmeister des deutschen Kaisers (1640) 17, 48.
— Johann, Priester in Euskirchen (1519) 16, 124.
— vgl. Blexmann.
Blia (Lia), Bachname u. Verwandtes 21, 174.
Blide, eine Wurfmaschine 2, 202.
Blidenbach s. Bleidenbacher Hof.
Blidensteine für die Schleudermaschinen 39, 145.
— s. Blide — Blieden.
Bliderke s. Bleneke.
Blieden, mittelalterliche Wurfgeschütze 35, 72.
— s. Blide — Blidensteine.
Bliersheim s. Bleneke — Flaveresheim.
— (Bleersum, Bladrikeshem) 39, 25.
Blies (Bleza), Name 21, 188.
Blies-Ransbach (Ramespach), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— — 21, 205.
Bliesheim, Güter, zu Maria ad Gradus (Köln) gehörig 18, 11.
— Vogtei s. Köln, Kirche Maria ad Gradus.
— s. Westphelinck.
Blija, Meisterin des Kl. Dünwald 2, 157.
Blink, die Oermsche, in der Seveler (Oermter) Haide, alter Rheinlauf 39, 10.
Blisne, Abgabe an Deutz 13, 109.
Blitgereswilre, im Achgowe, Lage unbekannt (im Nahegau?) 15, 63.
Blitildis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 205.
Blitschaf, Johannes dictus (Köln 1279) 3, 151.
Blittersdorf, Karl Freiherr v., Abt in Corvey († 1737 am 4. Februar) 8, 192.
— Rutger v., custos (Siegburg 1433) 30, 78.
— Wilhelm u. Gertrud v. 16, 36.
Blittersdorf (Gross-Blittersdorf in Frankreich), zu Kl. Wadgassen gehörig 3, 95, 101, 102.
— Güter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208, 212.
— Klostergut v. Steinfeld 18, 92.
— Zehnte des Kl. Wadgassen 3, 102.
— s. Ahrgau — Konrad II, Wildgraf — Leiningen, Friedr. v. — Walram, Herz. v. Limburg — Wied, Lothar v.
Blitterschwig, Bruin, Amtm. (Köln 1512) 26, 251.
— Joh., Amtm. (Köln 1513) 26, 253.
— Joh., Fürwartsmeister (Köln 1512) 26, 250.
— Matth., Rheinmeister (Köln 1513) 26, 251, 254.
Blitterwich (Köln 1570) 7, 160.
Blittrudis, Aebtissin des Kl. Benden, Urkunde über ein Haus zu Köln (1269) 19, 311.
Blitz, gutsherrliches Gericht 36, 4.
Blitza, Schw. des Heinrich v. Hirtz, Frau des Heinrich Quattermart, Legat im Testament des ersteren 20, 88.
Blodecamp, der, an der Neuenweide, Flurname bei Rheinberg 39, 33, 87.
Blöcker, Canonicus (Aachen) 18, 83.
Bloichsteine 39, 145.
Blois, Maria Katharina v., Schwester im Kl. Königsdorf 8, 218.
Bloisbalge, Joh. van den (Z. 1420, Aachen) 21, 239.
Blomen, Wilhelm, Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 260.
Blomendal, Konrad, aus Köln, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1632) 8, 143.
Blomendall, Kuppert, Vogt zu Münstereifel (1559) 23, 257.
Blomendall bei Schleiden 18, 93.
Blomenthal, Matth. de, Vic. in Tulpetum, Mönch in Steinfeld († 1607) 8, 128.
Blomenthor, das, in Köln 3, 34.
Blomincg, Gut im Kirchspiel Batman 16, 203.
Blotzheim, Carolus (Laach, † 1748 am 8. April) 26, 280.
Bluhme, Dr. Fr. s. Verzeichniss 2.
Blum, Heinr., Pf. in Oedt († 1772 am 14. December) 8, 220.
Blume, Haus zur s. Bonn, Haus.
Blumendal, Huprecht, zu Münstereifel (1557) 30, 212.
Blumenthal, Ort 18, 93.
— s. Mosler.
Blumenthaler Hof, s. Köln, Herrenhöfe.
Blumroder, Joh., mag. 7, 204.
Blut, das heilige, zu Brügge 23, 57.
Blutbann, Hochgericht 21, 231.
Blutgassenthor, das, in Köln 3, 34.

Blydtleven, Joh., Pf. in Höngen (Höningen), Abt v. Knechtsteden († 1447 am 12. März) 7, 48.
Blyoff, Hermann, Propst v. St. Gerlach (1465) 2, 165.
Blytersdorp, Rotg. de, thesaurarius (Siegburg 1423) 30, 77.
Blytersdorp, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Boaz, Säule im salomonischen Tempel 13, 34.
Bobarden = Boppard 19, 65.
Bobardia, Corradus de, soll Propst v. St. Cunibert in Köln werden (1218) 9, 253.
Bobelen s. Margaretha.
Bocaldus, Bischof v. Köln (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 186.
Boccard, Maréchal-de-Camp, vor Roermond (1758) 5, 197.
Bocheim s. Bockum.
Bochem (1583) 15, 173.
— Altarweihe (1625) 15, 113.
— s. Hermann.
Bochholtz (Bocholtz), Familie v. s. Fahne.
— Freiherren v., zur Geschichte derselben 38, 168.
— Johann (Köln 1512) 26, 250.
Bochholtz (Bocholtz), Weisthum (vgl. Niederweiler) 1, 106.
— s. Boicholte u. s. w. — Cann — Hilleportz — Lubler — Sittard — Titzius — Weltz.
Bocholt, Elisabeth v., Aebtissin v. Daelheim (1672) 23, 242.
— s. Cruchtanus.
Bocholtz, Johanna, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 193.
— (Boichoultz), Leonard 17, 111.
— s. Cann.
Bocholz, v., Deutschordenscomthur, Denkstein bei Ramersdorf 15, 75.
Bocholz, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Bochout, Leonard v. (Laach, † 1506, 4. Juli) 26, 289.
Bochum s. Bukheim.
Bock, Bruno, Sacellan in Meer, Pf. v. Nettersheim, Erp, Mönch in Steinfeld († 1780, 20. Dec.) 13, 173.
— Friedrich, aus Burtscheid, Mönch in Steinfeld († 1736) 13, 176.
— Dr. Fr. s. Verzeichniss 2.
— Hans Werner v., zu Patteren u. Warrenberg, Mönch (Siegburg 1655) 30, 79.
Bock, Heinrich, Wachtmeister in M.-Gladbach (1642) 9, 133.
— Johann, Propst v. Wedinghausen (1513) 3, 105.
— Joh. Wilh. v., Bürgermeister v. Aachen (1665) 32, 88.
— Tillm., Schöffe in Uerdingen (1628) 15, 125.
— General v. (1758) 5, 198.
— v. s. Johann — Johann Werner — Maria v. B.
Bock, der grosse u. der kleine, Häuser in Aachen 17, 34.
Bockenheim bei Saaralb, Kirche, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 95.
— Vertrag v. 1766 3, 96.
— s. Cleburg, Gr. Siegfrid.
Bockholtz, Anna Magd. v., Meisterin des Kl. Heinsberg († 1716) 2, 174.
— Kath. v., Meisterin d. Kl. Heinsberg († 1479) 2, 174.
Bockholtz, Lokalname, Ertzelbach 35, 163.
Bockhorst, Maria Esther v. (Rheinberg) 39, 35.
Bocklemünd s. Bugchilomunti.
Bockum bei Crefeld s. Stravius.
— Fund einer Urkunde über Consecration der Kirche durch Weihbischof Paul Stravius 7, 245.
— Gemeinde, antirepublicanische Aeusserungen (1797) 39, 154.
— (Bocheim), Güter des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 57.
Bodberg s. Adriane.
Bodbergh, Eberhard v., sac. et mon. (necr. Gladb.) 8, 206.
Bodden, Theod. u. Peter Ludw., Bürgermeister in Aachen 18, 36; 32, 89.
Boddendorf, Weingarten 21, 306.
Boddrager (Botdrager), Silbermünze des 14. Jahrhunderts (Löwe mit Helm) 39, 40.
Bode (Bada) Flussname 21, 159.
Bode s. Luise Norb. —
Bodelenberg s. Dietrich.
Bodelschwingh, Hermann v., Begleiter des Karl Friedrich, Sohnes des Herzogs Wilhelm III v. Jülich 25, 193.
Bodenbenchin, Ad. de, cellarius in Brauweiller (1428) 18, 135.
Bodenborn s. Bommern.
Bodendorf, Herrrlichkeit, Urk. darüber (1691) 13, 257 f.
— Hof des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 141.

Bodendorf, Weinberge, Ertrag 21, 306.
— Weingärten, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— s. Ahrgau — Hönner.
Bodenheim, Damian, aus Sivernich, Mönch in Steinfeld († 1748) 13, 162.
— Jak., aus Niederberg, Vicepastor in Erp, Mönch in Steinfeld († 1717 am 10. Oct.) 9, 196.
— Joh., Köln 21, 67.
— Joh. Nepom., aus Geich, Pf. in Vettweiss, Mönch in Steinfeld 13, 200.
— Petrus, aus Niederberg, Pf. in Marmagen, Prior in Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1688 am 29. September) 2, 189; 9, 187.
Bodenheim bei Lommersum s. Budenheim.
— s. Wünsch.
Boderecas = Bacherach 2, 236.
Boderich (Büderich), Bernd v. (1430) 15, 76.
Bodesdorp (= Büsdorf), s. Königsdorf, Nonnenkloster, Besitzungen.
Bodesheim, Jac. v., Abt v. Steinfeld (1416) 3, 91.
Bodesheim, Abgabe an Deutz 13, 109.
Bodesthorp = Boisdorf bei Hemmersbach 15, 88.
Bodet s. Blandonium — Pagus Baudensis.
Bodeux s. Blandonium.
— Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
— (fiscul. Blandonium in pago Leuvensi), von Karl dem Dicken dem Kl. Stablo geschenkt 8, 35.
— die Erbmeier 8, 65.
— Pfarre, im Fürstenthum Stablo 8, 106.
— s. Boldau.
Bodifé, Ignaz, aus Brühl, Mönch in Steinfeld († 1714) 13, 162.
Bodo (Z. 1046?) 26, 352.
Böcholt, Gotfrid, Prior zu Knechtsteden (1585) 19, 321.
Boecius, Abt v. Staden († am 8. November) 26, 301.
Boeckelld, Bauerschaft s. Birten (31, 122) — Buchoyt (31, 117).
Böckemes Hof, der 2, 297.
Boecken, Maria, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 196.
Boeckenfoerde s. Bokenvorde.
Boeckhorst, J. A. v., Amtmann und Schultheiss v. Rheinberg (1657) 39, 94, 106.
Böcking, Landrath, im Besitz v. Kl. Reichenstein 3, 63.
Boedberg, Ritter Hermann v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Boedenbender, Dionys, Siegler zu Soest (1524) 39, 73.
Bödinck, Maurus, Dr. theol. in Fulda (1705) 8, 190.
Boegem (Bugeham, Bugham, Boeghum, Buge) s. Hülm.
— die Kirche, Lage, Bauart, Inschrift etc. 4, 252 f.
— s. Buegem.
Boegen, Apollonia, Schwester in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 98, 218.
Boeghum s. Boegem.
Böhmen, Königreich, St. Norbert als Schutzpatron 2, 143.
Boehmer, J. F. s. Krebs.
Böld, der hekerische, Berg 16, 206 f.
Boelen, Heinrich, Mönch in Gladbach (1656) 8, 220.
— Joh. (Mertlochensis), can. v. Münstereifel, Pf. in Mayschoss (1537) 16, 73.
Boemer, Const. Anno, Vogt zu Bergheim (1692) 31, 32.
Boemhower, Christ., päpstlicher Nuntius (1503 od. 13) 32, 142.
Boemund, Erzb. v. Trier, Bez. zu Kl. Marienroth 2, 182.
— — († 1299, 9. December) 26, 306.
Bönen u. ähnliche Orts- u. Bachnamen 21, 195.
Boenis, Engelbert Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1611 am 23. August) 28, 349.
Bönninghardt, Haide bei Rheinberg, Name 39, 12 ff.
— zum Attuariergau gehörig 36, 3.
— zur Markgenossenschaft Buchholtz gehörig 36, 4.
— Lager des Prinzen v. Holstein (1758) 5, 163.
— (Berinchart, Bunckhardt) 39, 30.
— s. Berinchart.
Böninghausen, Clara Sophie, Meisterin im Kl. Neuwerk (1757) 8, 189.
Boenstadt s. Binstadt.
Boertscheit, Bernard de 19, 318.
Boes, Heintze van, zu Andernach 7, 4.
— Udo, de Doesborch, Mönch in Camp 20, 377.

Boes, Udo, de Doesborch, confessor in Valle St. Mariae († 1500) 20, 380.
Boesdorp, Tausch von Gütern des Kl. Camp u. des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 20, 305.
Boese, Joseph, Verleger „der Wirthschaftszeitung langs dem Rhein" in Köln (1761 u. 1762) 36, 42.
Boess, Joh., Hausbesitzer in Siegburg (1384) 31, 38.
Bössel, Johann, Rathsherr zu Aachen (1486) 15, 17.
Boessengysser, Heinrich, Thurmmeister (Köln 1572) 7, 160.
Boeth (bei Rheinberg), Hof, von der Abtei Brauweiler an das Xantener Stift verkauft (1239) 35, 10.
Bötzem, Dietrich u. Johann (Coblenz 1508) 8, 5.
Boetzheim (vgl. Boitzheym), Dietrich v., Schöffe zu Andernach 7, 4.
Bövels, Christina (Laach, † am 22. December) 26, 305.
Boevinghausen s. Ovinghusen.
Bogarden-Kloster, das, in Aachen, den Jesuiten (1600) als Wohnung angeboten 17, 33.
Bogen, Matth., dictus Wolff, magister equitum in Ahrweiler (1643) 11, 27.
Bogen, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Bogenzahl-Angabe in Büchern, zu Köln erfunden 30, 1.
Bogheim (Buckenheim), Herren v. 15, 59.
Bohain, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Bohlheim s. Bulinheim.
Bohmer, Tilm. (Köln 1737) 36, 204.
Bohnenfeld, das, Sandbank bei Oberwinter, Sage darüber 38, 91.
Bohner, Wilh., Schöffe des Unteramts Mettmann u. Landgerichts Erkrath (1741) 20, 403.
Bohr, Pater Gerhard, v. Brühl, Schreiben an den P. commissarius H. Lotzius über die Reliquien im Brühler Kloster 34, 137.
Boichel s. Aachen.
Boichem, Propst an St. Severin 21, 45.
Boichholte, Bauerschaft bei Geldern, zur Markgenossenschaft Buchholtz gehörig 36, 4.
— s. Buchholtz.
Boichholtz, Gertrud v., Aebtissin zu Dietkirchen (1470) 24, 305.
Boicholt, Wilh. v., alias de Lobbroich, clericus Leodiensis dioecesis, notarius (1384) 31, 44.
Boicholtz, Alex. v., Pf. in Gladbach († 1582 am 31. Mai) 8, 202.
— Fried., Pf. in Gladbach († 1636 am 22. Aug.) 8, 207.
— Joh., aus Köln, confessarius in Heinsberg, Mönch in Knechtsteden († 1629 am 28. Juli) 7, 55.
— Wilh., Abt v. St. Pantaleon (Köln, † am 4. October) 8, 212.
— s. Alexander — Petrus — Wilhelm.
Boicholz, Joh., Propst zu Hirzenach (Siegburg 1522) 30, 79.
Boichulz s. Buchholz.
Boickem (= Bochum) 30, 226.
Boil, Jacob, Mönch in Camp 20, 377.
— — grangiarius in Gumbretzhem († 1484) 20, 379.
Boilheim, Lage (?) 15, 62.
Boill, Jacob, sacerdos (Camp) 20, 333.
Boine, Kirche, zu Deutz gehörig 18, 95.
Boirmans, Reiner, Traiectensis, Mönch in Steinfeld († 1621) 8, 188.
Boirtscheit, Ritter Dederich van, in Erkelenz (1473) 5, 50.
— Paul von, in Düren (1540) 5, 59.
Bois, Daniel de, administrator villae maioris in Cruft († 1680 24. Juni) 26, 288.
Boisdorf s. Bodesthorp.
Boisheim, Namensherleitung 25, 297.
Boishum, Barth. v., Pf. in Hardt († am 14. Juni) 8, 203.
Boisserée, Sulpiz, Kölner Kunstsammler 21, 3 f.
Boistorp, Schützenmeister i. Köln 39, 147.
Boitberch, Joh. de (1340) 31, 135.
Boithem, Johann, Propst an St. Severin in Köln 21, 45.
Boitzeler, Gotfrid de (1340) 31, 135.
Boitzheym (vgl. Boetzheim), Dietrich v., Schöffe zu Andernach (1426) 7, 3.
Boizenhof s. Köln, Herrenhöfe.
Bokefort, Ritter Gerwin v. (Z. 1244) 35, 20.
Boken, Lub. de (Z. 1350) 24, 289.
Bokenvorde (Boeckenfoerde ?), Zehnte 38, 9.
Boklemündt (Buchilomunti), im Kölngau gelegen 1, 37.
— s. Bocklemündt — Bugchilomunti — Johannes.
Bolanden, Chorbischof (Z. 1258) 35, 54.

Bolanden, Gerhard u. Heinrich v., Beziehung zu den Klöstern Stablo-Malmedy, der letztere zum Abt erwählt (1307) 8, 51.
— Heinr. (II) v., Abt v. Stablo u. Malmedy († 1334 am 11. August) 8, 51, 89.
— Werner v. 19, 16.
— Werner v. s. Bertheim, Hof.
— s. Friedrich — Heinrich — Hermann III, Erzb. v. Köln.
Bolanden, Zehnte des Kölner Cäcilienstiftes 26, 355.
Bolche, Herm., Geschworener in Schwadorf (1431) 32, 97.
Bolck s. Bulcus — Morinus.
Boldau (Bodeux), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
— s. Blandonium.
Bolderdirk, Apollinaris, concionator, Ahrweiler (1684) 11, 57.
Bolderen (Katzenköpfe) = Böller 11,76.
Bolemher Veld, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Bolen, Casp., Abt v. Laach († 1619 11. Nov.) 26, 301.
Bolendorf, Herm. v., giebt dem Kl. Sinzenich ein Erbmalter zu Lintzenich (1476) 32, 66.
Bolendorf, Haus, bei Bergheim 13, 266.
Bolenheim, Mühle, Urkunde darüber 23, 183.
— = Bolheim 23, 183.
— vgl. Bolheim.
Bolheim, Mühle, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 149.
— (= Bulinheim) 15, 62.
— s. Aachen, St. Adalbertstift — Bolenheim.
Boll, Heinr., Late des Hofes Boegem 4, 259.
— Elbert (Goch) 5, 120.
— Joh., Late des Hofes Boegem 4,259.
Bollaert, Hadr. 9, 235.
Bollich, Syndicus 26, 15 f.
Bollis, Aegidius, Prior v. Langwaden 2, 181.
Bollwiler, Nic. v., Oberst (1578) 5, 63.
Bolten, Reiner, Brandstifter (1441) 20, 321.
Boltzheim, Sibylla (Brühler Necr.) 34, 122.
Boman, Heinrich, Bürgermeister in Eschweiler (1797) 16, 136.
Bombergen, Anton v., 1567 aus Herzogenbusch ausgewiesen 5, XXXIV.
Bombogen (Bumaga) 21, 190.
Bomburi s. Amel.
Bomelborg (-borch), Graf Siegfried v., Gründer der Abtei Amelungesborne 20, 267.
Bomeneburg s. Guda.
Bomesyn, Name eines Kleiderstoffes 35, 152.
Bomgairt, Joh. v. d., Amtmann zu Hoinkirchen (1516) 6, 19.
Bomgarden, Adam, can. aquensis, Pf. v. Hinsbeck 25, 185.
Bommel, Heinr., luth. Pf. in Wesel (1555) 7, 126.
Bommel in Teisterbant, Geldwechsel (999) 5, 93.
— Haus, s. Köln.
Bommeler Waerden, die, Tuchfabriken daselbst 5, 95.
Bommern (Bodenborn, Budenbern) 21, 160.
Bommersbach, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Bona custodibilia s. Soecken.
Bonaventura, P. (Ahrweiler 1652) 11,35.
— Erzbischof v. Ragusa (1296) 38,45.
— General des Capuzinerordens (1733) 28, 283.
— aus Würzburg, Provinzial, General-Commissar der köln. Capuzinerprovinz (1618) 28, 280.
Boncop, Theodora v., Schw. im Kl. Königsdorf (1727) 8, 209.
Bonderbuch (Bonnerbuch) = Lager- oder Flurbuch 5, VII.
Bonenberg, Bela, Gemahlin des Peter v. Clapis 18, 4.
Bong, Otto, aus Eupen, Rector v. St. Andreas, Poll, Dorweiler, Mönch in Steinfeld (1752) 13, 180.
Bongahrt, Cyriacus, Pf. in Mayschoss (15. Jh.) 16, 73.
Bongard, die Familie v., zu Paffendorf, wegen des Hauses Pesch Collator des Personats Immerath 25, 178.
— Joh. Konr. v., Mönch (Siegburg 1697) 30, 81.
— (de Pomerio), Winrich de, Abt v. Stablo u. Malmedy († 1342 am 4. December) 8, 52, 89.
— s. Jutta — Winricus.
Bongard, Lage bei Weisweiler, östlich v. Aachen 26, 361, 371.
Bongardt, Albrecht v., Abt v. Hamborn (resignirte 1487) 2, 167.

Bongardt, Stephanus, Cruchtensis, novitius (Gladbach 1636) 8, 212.
— Wilhelm auf dem, Schöffe zu Liedberg (1590) 16, 24.
— vgl. Bongart.
Bongart, Familie v., zu Paffendorf, Patronat im Personat Immerath 25, 179.
— Herren von, Holzgrafen im Burgwalde zu Paffendorf 31, 27.
— Christ. v., Meisterin im Kl. Meer (1704) 2, 186.
— Cyriacus, Pf. in Mayschoss 16, 73.
— Gerhard von dem 9, 89.
— Gobelinus de, überträgt d. Deutschordenshause in Rheinberg alle seine Güter (1305) 39, 58.
— Ritter Göddert von dem 9, 88.
— — (de Pomerio), gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— Herm., Sacellan (Laach, † am 20. April) 26, 281.
— Margaretha v., Gemahlin des Werner v. Palant 25, 270.
— Freiherr Otto v., Amtmann zu Lechenich 21, 145.
— (Bongardt), Peter, Pförtner in Goch (1599) 16, 2 f.
— Potent., aus Montjoie, Pf. in Hochkirchen, Rector in Call, Mönch in Steinfeld († 1731 am 1. Juli) 11, 224; 13, 164.
— Walter (Wolter) v., im Besitz des Hofes „zur Specken" (1431) 39, 8.
— Wern. v., Herr zu Herme (1589) 31, 31.
— zu Bergerhausen, Otto v., Amtmann des Erzbischofs Ferdinand in Lechenich 21, 145.
— s. Jutta.
Bongart, Gut im, den Jesuiten in Aachen gehörig 17, 47.
— (bei Burtscheid?), s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Bongarz, Marg., Aebtissin v. Marienforst († 1509) 32, 85.
Bongh, Jacob, aus Eupen, Rector in Call, Severnich, Sacellan in Erp, Ellen, Pf. in Sayn, Prior in Arnstein, Pf. in Dünwald, Tulpetum, Prior in Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1737, 14. Juni) 11, 209.
— Nikolaus, aus Eupen, Rector in Sistig, Sacellan in Fritzdorf, Brachelen, Rector in Bessenich, Weiler, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1726 am 9. Januar) 11, 211.
Bonifatius, der heilige, Untersuchung seiner Gebeine (1876) 38, 136.
— Abt v. Limburg (Speier) 26, 301.
— einstmals Bischof v. Lausanne, Altarweihe in der St. Nikolauskapelle zu Burtscheid 35, 52.
— VIII, Papst, Beziehung zu Kl. Oberzell 3, 109, 110.
— — bestätigt die Wahl des Wilhelm v. Jülich zum Erzbischof v. Köln 4, 217.
— — Bullen für die Karmeliter 8, 184.
— — 39, 53.
— IX, Papst, Bulle bezüglich des Kl. Camp 20, 314.
— Sieker, Abt v. Amensleben († 1741 am 6. Nov.) 8, 217.
— Weyrather, Abt v. Amensleben (1771) 8, 196.
— s. Heller — Weyrather.
St. Bonifatius, Kloster, Urkunde über dorthin versetzte Klosterfrauen v. St. Apern zu Köln (1483) 16, 232.
St. Bonifatiuskapelle s. Köln, Kirchen.
— 2, 221.
Bonlaide, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Bonn, Dorothea v. s. Dorothea.
— Friedrich (Dietrich) v. (Z. 1568) 25, 147, 153.
— Goswin s. Goswin.
Bonn, die alte Akademie s. Ennen.
— Ansichten der Stadt, gezeichnet v. Hollar 33, 166 f.
— Antoniusbruderschaft 28, 165.
— als Bern s. Simrock, Rheinsagen Nro. 54.
— die St. Barbara- (Allerseelen-) Kapelle, von Erzbischof Heinrich II v. Köln erbaut, 1771 abgebrochen 13, 148; 20, 427.
— Bauten der letzten Kurfürsten 26, 402 f.
— Befestigung 21, 84 f.; 31, 5; 35, 18.
— Belagerung (1584) 36, 129 ff.
— wiederholte Beschiessung der Stadt (1688) 19, 189 f.
— Belagerung (1673) 11, 49.
— Benedictinerkloster 28, 284.
— Besitzung des Heinrich v. Hirtz 20, 83, 89.
— Beueler Fähre 15, 156 f.
— — s. Beuel.
— Bornhover Bruderschaft 28, 164.

Bonn, Brand des kurfürstlichen Schlosses (1777) 28, 32 f.
— — Verse eines Kölner Dichters darüber 28, 35 f.
— die Bruderschaften und Ritterorden daselbst zur Zeit der Kurfürsten von Köln 28, 104 f.
— stehende Brücke 18, 221.
— Bulle des Papstes Innocenz IV 21, 284 f.
— Capuzinerkirche, Kirche und Hochaltar geweiht von Franz Wilhelm, Bischof von Osnabrück etc. 26, 403 f.
— Capuziner- und Capuzinessenkloster, nebst Ueberblick über die ehemalige Ordensprovinz 28, 260 f., 273 f., 277.
— St. Cassiusstift, Ablassbrief (1254) 35, 44.
— — dem Propst als Archidiacon 4 Dekanate im Auel-, Ahr- und Eifelgau angewiesen 1, 32 f.
— — Privilegien des Propstes 32, 132.
— — Hofgericht in Königswinter etc. 5, 205 f.
— — Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 83.
— — 13, 149 f.
— — s. Stildorp.
— Clemenskapelle 28, 265.
— das Coblenzer- (St. Michaels-) Thor 28, 185 f.
— zur Culturgeschichte der Stadt 24, 324.
— Stift Dietkirchen 15, 23; 23, 274; 26, 327; 28, 106, 160.
— — Pfarrbezirk 13, 148.
— — Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 85.
— — s. Dietkirchen.
— Dreifaltigkeitsbruderschaft 28, 187.
— Einnahme der Stadt (1583) 36, 110 f.
— Einnahme der Stadt (1587) 15, 176.
— Einzug des Kurfürsten Maximilian Heinrich (1650), von Burmann beschrieben 26, 407.
— die Bruderschaft von der unbefleckten Empfängniss wird der gleichnamigen Erzbruderschaft in Rom aggregirt, Urkunde darüber (1645) 32, 174.
— Engelthaler Kloster, Einkünfte in Siegburg 23, 111.
— Erbzahltag 2, 204.
— Franziskanerbruderschaft 28, 165.
Bonn, Bruderschaft zum h. Franziscus 28, 153.
— Franziskanerkloster 13, 168; 26, 401 f.
— französischer Freiheitsbaum 13, 121.
— die französische Zeit 13, 118 f.; 26, 2 ff.; 28, 143, 145 f.
— Bruderschaft unserer lieben Frauen 28, 152.
— Frohnleichnamsbruderschaft 28, 153.
— die Gaffelhäuser der Schützengilde 28, 119 f.
— St. Gangolfskirche 13, 148; 20, 84.
— Gefälle, Antheil des Severinsstiftes zu Köln daran 21, 33.
— die Gertrudiskapelle 24, 324 f.
— — zum Kl. Marienforst gehörig 32, 87.
— zur Geschichte der Stadt (1239 f.) 21, 82 f.
— gespenstische Frau mit Waage am „stumpfen Thurm“ 3, 169.
— altchristliche Gräber (am Hotel Braun) 25, 286 f.
— Güter im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 83.
— Ritterorden von der Gütigkeit 28, 191.
— Haus des Kl. Reichenstein 3, 68.
— Haus zur Blume 32, 126.
— Haus zum Hirtz 28, 119.
— Haus uf der Muntzen 28, 119.
— Haus der Deutschordensritter in Erbmiethe des Johann Klingelsporre (1276), des Wilhelm v. Zülpich (1302) 21, 86.
— der Heisterbacher Hof (die Heisterbacherhofstrasse) 25, 279.
— das Herrengeding am Leopard 32, 121 f.
— — Formen dabei 32, 128.
— Vertreibung der Holländer (1715) s. Josef Clemens, Kurfürst v. Köln.
— Jacobsbruderschaft 28, 118.
— Jesuitenkirche 28, 315.
— — altes Gemälde 28, 189.
— Inschriftliches 24, 326.
— Josefs-Hofbruderschaft 28, 165.
— Junggesellen-Sodalität 28, 189.
— Kevelaerisch-Marianische Gesellschaft 28, 186.
— ältere Kirchen 13, 148.
— Kirchen und Klöster 28, 106 f., 152 f.
— Klöster 28, 260 f.

Bonn, zur Geschichte des Kottenforstes bei Bonn 33, 106 f.
— der Kreuzberg, zur Geschichte desselben (eingetrocknete Leichen, Marienbild etc.) 34, 174 f.
— — die h. Stiege 25, 265 f.; 28, 194.
— ein altes Lagerbuch s. Pick.
— Landeshauptstadt des Kurfürstenthums Köln 28, 113.
— der Maimarkt 26, 406.
— Bruderschaft der seligsten Jungfrau Maria 28, 165.
— Mariä-Empfängniss-Bruderschaft 28, 153.
— ErzbruderschaftMariä-Seelen-Hülff 28, 154 f.
— Marianische Bruderschaft 28, 189.
— Einkünfte des Kl. Marienforst 32, 73.
— die alte St. Martinskirche 13, 148 f.; 21, 9; 24, 322 f.; 28, 154 f.
— — Gemälde 28, 158.
— — auf Münzen (Moneta Veronensis) (?) 13, 151 f.
— Matthiasbruderschaft 28, 118 f.
— altchristliche Memoriensteine 11, 192 f.
— Einzug des Kurfürsten Maximilian Heinrich 26, 407.
— Michaels-Erzbruderschaft 28, 166.
— Michaels-Ritterorden 28, 180 f.
— Michaelsthor (Coblenzerthor, Stockenthor) 28, 185.
— die Minoritenkirche, erbaut 1274—1318 und geweiht dem h. Ludwig v. Toulouse 25, 293.
— Münster, zur Baugeschichte 25, 266 f.
— Münster, Bering der Immunität des Stifts 23, 275.
— — Gemälde des Johann v. Achen 26, 430 f.
— St. Nepomukbruderschaft 28, 190.
— (Bunna), von den Normannen verbrannt 1, 20; 8, 35.
— die Paffenmütz, Erbauung etc. 19, 104, 106, 133, 177; 32, 35.
— die Pest (1450) 15, 202.
— die Pest im 17. Jh. 28, 127 f.
— Priesterbruderschaft 28, 109.
— Rat de Pont, Orden 28, 190.
— Recollectenkloster 28, 160.
— Remigiuskirche 28, 127.
— Remigiusplatz, jetzt Römerplatz 21, 7.
— Rheinflut (1784) 25, 284.
— im Ripuarlande gelegen 1, 20.
Bonn, Schöffenbrief von 1513 38, 99 f.
— Schöffengericht (1253) 21, 86.
— Schöffenweisthum 32, 124 f.
— Schützengilde 28, 112 f.
— u. die Schützengesellschaft seit der Franzosenherrschaft 28, 145 ff.
— Bestätigungsurkunde der Sebastianusbruderschaft (1473) 28, 116 f.
— Stadtrechte schon vor 1244 21, 85.
— Handschrift der Statuten des Cäcilienstiftes in Köln (1463) 15, 245.
— Stein in Form einer lodernden Flamme (Symbol) 13, 33.
— Steinbild (zwei Liebende, in einem Korbe sich herablassend) 3, 169.
— Taufstein u. a. Reste der alten St. Martinskirche 13, 160.
— im Truchsessischen Kriege 36, 110 ff., 129 f.
— zur Ueberrumpelung der Stadt im J. 1588 durch Schenk v. Nideggen, Brief des Kaisers an denselben 31, 172.
— von W. v. Fürstenberg angegriffen 3, 132.
— Herstellung der alten Verfassung (1797) 13, 124.
— Verheerungen der Stadt 1239 ff. 21, 82 f.
— römischer Victoria-Altar, öffentliche Aufstellung desselben im J. 1809 21, 7.
— Vogtei s. Cleve, Dietr.
— Vogteigefälle 35, 25.
— das Weinster Thor (Wintzer Thor) 36, 141 f.
— Weisthum der Wege u. Bäche (1544) 32, 126 f.
— das Welschnonnenkl., Inschrift 24, 326.
— Zollfreiheit der Abtei Altenberg 28, 44.
— Zollfreiheit für den Siegburger (Krug-) Handel 30, 114.
— Zollgefälle, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 33.
— Bedeutung der dortigen Zünfte 28, 107.
— 2, 234 f.; 21, 188 f., 218, 251.
— s. Achen, Joh. v. — Abshoven — Adendorf — Ahrgau — St. Antoniusbruderschaft — Boosfeld — Bornhover Bruderschaft — St. Cunibert — Dreifaltigkeitsbruderschaft — Ferdinand, Erzb. v. Köln — Franciotti — Franziskanerbruder-

schaft — Frecine — Frohnleichnamsbruderschaft — St. Gangolf — Hesse — St. Jacobsbruderschaft — St. Johann v. Nepomuk-Bruderschaft — Junggesellensodalität — Kevelaerisch - Mariagesellschaft — St. Marienbruderschaft — St. Mariäseelenhülfsbruderschaft — St. Mathiasbruderschaft — St. Michaels-Erz- u. Hof-Bruderschaft — Priesterbruderschaft — Rat de pont, der Orden — Ritterorden v. der Gütigkeit — Sebastianusbruderschaft — Sponheim — Sternenkronbrudersch.
Bonn, Haus s. Köln, Haus Bonn.
Bonna, Herm. v., Propst v. Kl. Heinsberg, später Pf. in Brachelen (1357) 2, 169.
— Tilmann de, Laach († 1514 am 11. October) 26, 298.
Bonna s. Verona.
— (Verona) s. Pohl.
Bonndorf, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Bonnecoeur, Norb., aus Sittard, Pf. in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1761 am 6. März) 13, 177.
Bonnen, Christine, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 217.
— Magdalena, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 138, 200.
Bonnenberg s. Godefridus I.
— Johann, Kölner Patrizier 18, 4.
Bonnense castrum, Nebenleitung vom Römerkanal dorthin 37, 47.
Bonner, Adauctus Maria, Servit auf d. Kreuzberg bei Bonn 28, 349.
Bonner Hof, s. Köln, Herrenhöfe.
Bonnerbuch s. Bonderbuch.
Bonnerstrasse, die, verschiedene Strassen des Namens 25, 242.
Bonngau, zu Ripuarien gehörig 1, 22.
— (pagus Bunnengaus, comitatus bonnensis, pagus Bunnensis, pagus bunnensis, pagus Bonnechgowe, pagus qui dicitur punnegovwe, Punnegowe) 1, 29.
— schon 841 vorkommend 1, 30.
— und Ahrgau, identisch 1, 27 f.
— und Zülpichgau, ursprünglich vereinigt (?) 1, 30.
— s. Ahrgau — Zülpichgau.
Bonninckhuisen, Ida v. (Gerden 1657) 8, 206.
Bonnstrasse, die s. Waldorf.
Bonsdorf (Bunsdrop) im Jülichgau 1, 36.
Bonüen, Ritter Wilhelm, genannt (1398) 24, 296.
Boom, Jakob (Laach) († 1710 am 14. Dec.) 26, 304.
Boos v. Waldeck, Graf Joseph, s. Breitbach, Stammtafel.
— — — 24, 113.
— — Graf Philipp 24, 111.
— — Simon, 2, 128.
— — Sophia v., s. Breitbach, Stammtafel.
— — s. Margaretha.
Boosfeld, Vicar in Friesdorf (1777) 13, 119.
— P. J., u. die Stadt Bonn unter französischer Herrschaft 13, 110 f., 118 f; 21, 4; 26, 8 ff; 28, 140, 151.
— — Beziehung zum Kl. Nonnenwerth 19, 141.
— — Vorstellung von Seiten des Kreisgerichts-Präsidenten Boosfeld in Bonn 13, 201 f.
— — Mitglied der Bonner Schützenbruderschaft 28, 140.
Bopard, Petrus (Laach, † am 15. Februar) 26, 274.
Bopardie, frater Petrus (Brühl, † 1522) 34, 111.
Bopart, Matth., Prior (Laach) († 1491 am 31. Aug.) 26, 295, 308.
Boppard, Arnold v. s. Liutgarda.
— Gerrich v. s. Guda.
— Heinrich v. s. Liutgarda.
— Ritter Kolinus v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Boppard, Hof des Kl. Marienroth 2, 183.
— Beziehung zu Bürresheim 24, 87.
— altchristliche Inschrift 11, 260.
— (Botbarton) Kirche 4, 374.
— Kirche u. Weinberg, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 58.
— Frauenkloster, Güter zu Brey 24, 94.
— Propstei 24, 90.
— Wein an Marienroth 2, 183.
— Streit mit Erzbischof Johann II v. Trier 24, 88.
— s. Botbardun — Bobardia u. ähnl. — Köln, Kl. zu d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter.
Boppo, Abt v. Stablo, Beziehung zu Brauweiler 17, 119.
Borchardus de Bercka, confessor in Bennynchusen († 1500) 20, 380.
Borcharts, Jost, v. Meschede 33, 109.

Borck, zu Kl. Cappenberg gehörig 2, 149.
— s. Bork.
Borcken, frater Anton († 1551 am 22. Juli, Brühler Necrolog) 34, 113.
— Gotfrid, Abt v. St. Pantaleon (Köln, † 1597 am 17. Dec.) 8, 220.
— Melchior, frater ad St. Martinum (Necr. Gladb.) 8, 191.
— Werner de, Pf. an Maria-Ablass (Köln 1470) 28, 56.
— Vogt zu Eschweiler (1615) 17, 230.
Bordeaux, silbernes Absolutionskreuz in einem Sarge (5. Jahrh.) 17, 56.
Bordier, Joh. Bapt., letzter Abt v. Wadgassen (1792) 3, 100.
Bordonchar, Stadt in Friesland 2, 232.
Borecta, Aebtissin v. Rolandswerth (?) 19, 88, 197.
Borg, Godart ther, Kuchenbäcker, bringt Reliquien nach Kempen (1473) 8, 287.
— Gotfrid ther, Pfarrer in Reidt 25, 184.
Borghs, Theodor Rutger, aus Steinen, confessarius in Heinsberg, Sacellan in Grefrath, Pf. in Lobberich († 1724 am 8. Mai) 7, 63.
Borheim, Lage? 15, 67.
Bork, zu Kl. Cappenberg gehörig 2, 150, 152.
— s. Borck.
Borkelo, „friesische“ Urnen 3, 160.
Borken, Capuzinerkloster, 1630 gegründet 28, 278 f.
Borkulo, Ort 21, 196.
Borman, Joh., v. Kessell, leiht an Johann v. Werth 1500 Thlr. (1648) 4, 277.
Bormans, Eucherius, jubilarius in St. Trudo (1759) 8, 204.
Bormonte, Johann von, Mönch in Morimund 20, 314.
Born, Herr v., verbrennt Aachener Dörfer (1387 f.) 17, 4; 21, 101.
— Christ., Abt v. Ilbenstadt (resignirte 1667) 2, 177.
— Cörstgen, Amtmann (Köln 1513) 26, 250, 253.
— Dr. Hilger, Professor an der Universität Köln (1537) 18, 10.
Born, Hof zum, = Burginatium (?), Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 27 (2, 241).
Born, Rente 6, 16.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund von Brandenburg (1609) 7, 253.
— s. Burginatia — Noita.
Borne, ten (zum Borne), Hofgut 28, 27 f.
Bornefeld 9, 101.
Bornem, Scephardus de, gefallen vor Straelen (1468) 20, 330.
Bornfeldt, Amt (1584) 15, 174.
Bornheim, Herm. v., Kämmerer (Z. 1239 f.) 35, 10, 12, 15.
— — — Maler in Köln (1398) 16, 182.
— s. Hermann.
Bornheim (?) (Brunnenheim, villa), im Bonngau gelegen 1, 29.
— römische Alterthümer 37, 92.
— Burg 11, 110.
— Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 60.
— Güter des Lütticher St. Martinsstiftes 34, 81.
— Güter, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— Herrschaft 2, 132.
— Vogt Joh. in, u. Frau bestätigen einen Verkauf v. Wald an den Pf. v. Zülpich und die Abtei Steinfeld (1333) 24, 283.
— Rente 20, 73.
— Vogtei s. Cleve, Dietr.
— — 35, 24.
— Zehnte, zum St. Martinsstift in Lüttich gehörig 34, 72.
— Dorf, bei Repelen 39, 24.
— s. Ahrgau — Bassenheim.
Bornheim'sche Linie der Walpoden 2, 131 f.
Bornhofen, Capuzinerkloster, 1679 gegründet 28, 276.
Bornhover Bruderschaft zur schmerzhaften Mutter in Bonn 28, 164.
Borns, Anton, aus Tirol, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 264.
Bornstal s. Wehr, Pot.
— vgl. Borstall.
Borr s. Lechniacensis satrapia — Zülpichgau.
Borrigs, Anton, presbyter, Rector am h. Geistspital in Neuss (1644) 24, 217 f.
Borschemich, s. Birsmeke — Boschemich — Brismike.

Borstall s. Agnes — Kochs, Agn.
Borth, Pfarrkirche, St. Evermarus als Schutzpatron 24, 170 f.
— — 39, 71.
— Personat 25, 187.
—. Pfarrkirche, Inschrift 26, 421.
— gutsherrliches Gericht 36, 4.
— Dorf 39, 71.
—] bei Wesel, Hof opghen Ouer, Eigenthum des Kl. Camp 20, 311.
— s. Birte — Büderich (31, 126).
Bortvelde, Gevehard v. (Zeuge 1260) 35, 59.
Bos, das Gut then, Manngut des Propstes v. Aachen 5, 4.
— Söcken, zu Aachen gehörig 5, 34.
Bosagnia = Oberwesel 2, 236.
Bosch, Johann ten, Wohlthäter des Kl. Gladbach 8, 216.
Boschemich, Einkünfte des Pf. v. Immerath 25, 179.
— (Brismike), Name 21, 175 f.
— (Borschemich ?) s. Birsmeke.
Boschmann, Johann, aus der Latschaft Camp (1695) 39, 104.
Bosco, Nicolo, Anführer im Truchsessischen Kriege 36, 134.
Bosenhagen s. Campius — Grandërath — Hertzig — Lamb.
Bosewiet s. Heinrich.
Boshoff, Konr. J. W. v., Mönch (Siegburg 1676) 30, 80.
Bosmann, Heinrich, Erscheinungen 18, 145.
Boss, Henricus, de Clivis, conversus in Camp 20, 381.
Bossart, Joh., de Zamora, Schöffe zu Rheinberg (1659) 39, 95.
Bosserhuis, Weberfamilie in Goch 5, 105.
— Joh., Schenkung (Goch) 6, 51.
Bosslar s. Buhslar.
Botbardun = Boppard 26, 337.
Botbarton s. Boppard.
Botdrager (Topfträger), Name einer Silbermünze 39, 40.
Boten = Laten (Laeten) 5, 77.
Bothfeld, Tod des Kaisers Heinrich III 15, 31.
Bothmer, Gebhard v., Weihbischof v. Hildesheim, gefangen auf dem Schlosse Godesberg (1583) 36, 128.
Bothna, Gerardus comes de (= Bonna) 17, 278.
Botley = Brauerei 35, 137.
Botonto s. Bitonto.
Botro, zur Metropole von Tyrus gehörig 5, XXX.
Botschon, Goddert (Köln 1513) 26, 253.
Bottenberg, Joh. Caspar, aus Köln, Mönch in Knechtsteden († 1717 am 28. Januar) 7, 66.
Bottenbroch s. Bottenbroich.
Bottenbroich s. Godefridus.
Bottenbroich, Cisterzienserkloster, zur Geschichte 26, 372 f.
— — Auflösung (1448) 18, 145.
— (Bottenbroeck), Kloster 20, 321 f.
— — erhält den Hof zu Widdersdorf bei Brauweiler (1254) 35, 44.
— vgl. Mariawald.
— s. Balen — Balkhausen — Camp — Edmund — Füssenich — Godefridus — Hoch — Kattwich — Kirdorf — Niederembt — Paggen — Revensar — Scheiffart — Scherpenseel — Warmond — Widdersdorf.
Bottermans, Gertrud s. Greuter, Joachim.
Bottlenberg, Anna v., genannt Kessel, Gemahlin des Wilhelm v. Blankart 20, 391.
Bottrop 21, 204.
Botzelar, Untersassen von Cleve 28, 28.
Botzen, Johann (Coblenz 1508) 8, 3.
Boucqueau, Präfect des Rhein- und Moseldepartements (1800) 13, 142.
Boudoe, frater Everhard (Brühler Necrolog) 34, 118.
Boue, Aelbrecht, Propst zu Oberpleis (Siegburg 1457) 30, 78.
Bouillon, Balduin, Eustach u. Gotfrid v. 17, 131 f.
Bouillon (Bouil), Veste 17, 134.
Bouman (Bouwman), Dederick, Schöffe in Boicholt (Z. 1465) 39, 8.
Bouo, sacerdos et monachus (Laach, † 8. März) 26, 276.
— Arnold, sacerdos et mon. (Laach, † 11. Mai) 26, 284.
Bourel, Familie, zur Geschichte derselben 18, 208 f.
— Zeitungsdrucker in Köln (Herausgeber des „Beobachters im Roer-Departement“ 1798) 36, 74.
— Philipp, Missionar, Leben 18, 237 f.
— Dr. Philipp, Pestarzt in Köln (1665) 5, 154 f.
— Simon, mehrere des Namens in Köln 18, 208 f.
— s. Avyn — Kruft.

Bourellen, Familienboek van de, nebst Beilagen und Zusätzen 18, 208 f.
Bourges (Avaricum) 21, 158.
Bourley, Gilb. Engelbert v., kauft das sog. Meerkatz'sche Lehen in Rheinbach (1660) 13, 71.
Bourlez, Italius Ignatius v. 13, 70.
Bourscheid, Friedrich Sigismund v., Mönch (Siegburg 1728) 30, 82.
Bourtscheidt, Dietrich v., Erbhofmeister 35, 158.
— J. W. v., Sen. u. Propst in Zülpich (Siegburg 1697) 30, 80, 81.
Bourtscheit, Wilhelm v., Propst zu Millen (Siegburg 1668) 30, 80.
Bourzea s. Basin.
Bousboffen, Jacob v., Mönch (Siegburg 1706) 30, 81.
Bouteilles, altchristliche Gräber mit Steinsärgen u. Beigaben 17, 54 ff.
— bleierne Absolutionskreuze aus Gräbern 17, 56.
Boutzbach (vgl. Butzbach), Joh., Notizen über sein Leben 11, 195.
Bouvigni, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Bouwman, Ded., Schöffe in Boicholt (Z. 1465) 39, 8.
Bove, Albrecht, Propst zu Oberpleis 30, 78.
Bovenberg, Burghaus, Beziehung zur Burg Eschweiler 17, 231, 245, 259.
— Hof 17, 247.
Bowilre = Bauweiler bei Kelz 15, 63.
Boxmar, Flurname bei Cuchenheim 9, 180.
Boyman, Jac., Jesuitenrector (Aachen 1668) 17, 45.
Boymberg s. Baumberg.
Boyne, Lupert v. (Z. 1254) 35, 45.
Boynen s. Arnold — Ludolph.
Boys, Jacob, genannt, Kirchmeister in Siegburg (1384) 31, 35 f.
— Jos. (Siegburg 1384) 31, 41.
— — (Z. 1384) 31, 43.
Boysius, Chrysanthus, Kölner Archäologe 18, 181.
Boystwart, Dietmar, dec. an St. Cunibert (Köln 1471) 16, 179.
Boytberg, Gotfrid, officiatus in Berke 39, 1.
Bra, Kapelle (ex Bratis) s. Karl der Dicke (8, 108).
— Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Brabäch, Martin, confessarius monialium in Königsdorf etc. 8, 209.
Brabancia, Stephan v. (Laach, † am 20. Juli) 26, 291, 304.
Brabant, Graf Johann v., Beziehung zu P. P. Rubens 20, 15 f.
— — 4, 212.
— Herzog v., Beziehung zu Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln 35, 8, 11, 12.
— Elise v. s. Wassenberg, Gerhard v.
— Herzog Heinr. v., Fehde mit Konrad v. Hochstaden (1239) 21, 82 f.
— Herzog Johann v., befestigt Kerpen 21, 137.
— Haus 15, 32 f.
— Hof von, Jurisdiction bezüglich des Hürther Bachs 18, 200.
— Kriegszug des Herzogs Wilhelm v. Jülich u. Geldern dahin (1377) 15, 195.
Brabante (Braibant), zum Kl. Stablo gehörig 8, 107.
— s. Braibon.
Brabantinus s. Heinrich.
Brabeck, Bertold v., Abt v. Hamborn (1425) 2, 167.
Brabium = Kampfpreis 17, 183.
Brabonte, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Brachel, Herren v., Holzgrafen im Burgwalde zu Elsdorf 31, 27.
— Anna v., Meisterin in Langwaden († 1650 am 21. November) 2, 181.
— Herm., a. Köln, Pf. in St. Andreas, Sacellan in Hochkirchen, Prior in Gartzen, Hülfsgeistlicher in Bettenhoven, Mönch in Steinfeld († 1666) 8, 154.
— J. Ferd. v., Mönch (Siegburg 1721) 30, 82.
Brachelen, Joh., Mönch in Knechtsteden u. Parthenopolis († 1569 am 10. December) 7, 52.
— Soph. v., Gemahlin des Wilhelm v. Ahr 31, 30.
— s. Johann IX.
Brachelen, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— Kr. Geilenkirchen, Geschichtliche Nachrichten 25, 282 f.
— Pfarre, zu Kl. Heinsberg gehörig 2, 169, 174.
— — Beziehung zu Kl. Sayn 3, 83.
— Pfarrer, Profess in Steinfeld 3, 89.
— s. Binsfeldt, Heinr. — Bongh, Nic. — Büchers, Ant. — Fraisine — Greuter, Joh. — Heinsberg — Hilfarth — Hochstein — Holzweiler —

Krohm — Krüchten — Linderen Capelle — Lindern — Lüttringhausen, Matth. — Meven, Konr. — Rick — Werden.
Bracheln, Anastasius (Statz, Eustach) v. (1271) 25, 283.
— Stephan v., verkauft 1308 seine ganze Erbschaft an Gotfrid II v. Heinsberg 25, 282.
Brachscheid s. Eifelgau.
Bracht, Mäss v. (Köln c. 1497) 6, 133.
— Mass v. (Köln 1512) 26, 251.
— Peter v. (Köln 1513) 26, 252.
— Wilhelm, frater in Sinzenich († 1506 am 6. Nov.) 32, 68.
— s. Berag.
Brachtembach, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
— s. Bugtenebura — Gerhard u. Fredewid.
Brachysa s. Brechse.
Brackeln, Joh. de, Propst v. Heinsberg (1452) 2, 169.
— s. Baldem — Johann IX.
Bracken s. Brackethe.
Brackerfelder, Jan von, Kölner Rathsherr u. Gewaltrichter, Leben und Tagebuch 7, 154 ff.
— Gerhard v. (1570) 7, 160 f.
— Martin, Vater des Jan v. Br. († 1560) 7, 164 f.
— s. Federhenn — Gommersbach.
Brackerfeldt, Melchior, Schreib- und Rechenmeister in Köln (1620) 9, 27.
Brackvenn s. Wrackvenne.
Bracla, Staz de (Z. 1269) 23, 180.
Braclo, Bertold v. (Z. 1241) 35, 14.
Bradtfisch, Johann, Rheinmeister (Köln 1512) 26, 252.
— Thönnes (Köln 1512) 26, 251.
Braem, die s. Dieprahm.
Bragardt, Quirin, aus Malmedy, Mönch in Steinfeld († 1762) 13, 183.
Braibant s. Brabante.
Braibon (Brabante), zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 107.
Braickellen, Gossem v., Uhrmacher (1585) 5, 64.
Braimbach, Christina, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 197.
Braitbecke s. Eickell.
Brakel, Lambertina v., Aebtissin v. Schillingskapellen 32, 143.
— Peter v., Kölner Buchdrucker u. Zeitungsherausgeber 36, 14.
— Wilh. v., bedrängt Kl. Brauweiler u. beraubt den Hof des Kl. zu Friemersdorf 19, 228.
Brakel s. Justitia.
Brakel, uppen, Gut s. Birten (31, 122).
— Capuzinerkloster, 1645 gegründet 28, 278 f.
Brakelen s. Veidter.
Brakels, Belchina, Nonne im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Brakethe = im Bracken bei Mettmann (11. Jh.) 15, 64.
Bram, Paul, Prior v. Laach († am 18. Juni) 26, 288.
Bram, Wald, zum Kl. Brauweiler gehörig 17, 134, 167; 26, 358; 35, 14, 26.
— 15, 45.
— s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss — Braym.
Brambach, Anna v., Gemahlin des Joh. Kolb v. Wassenach 13, 64.
— Johann Christophorus v. (Corvey 1638) 8, 201.
Brambechen (= Brambach), Rente des St. Severinsstifts zu Köln 21, 32.
Bramerhof, der, bei Vilich 31, 150.
Brammertz, Leonhard, Bürgermeister v. Aachen 32, 91.
— Theod., Pf. in Weiler († 1722 am 31. Aug.) 8, 208.
Branbechen = Brombach, Lage 15, 73.
Brand, Andreas, Abt v. Ilbenstadt († 1725 am 27. Oct.) 2, 177.
— Nik., Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
— s. Brandt — Friedrich Brand.
Brandenburg, Herzog v., in M.-Gladbach (1619) 9, 128.
— Markgraf v., Streit mit Köln (1433) 17, 102 f.
— Markgraf Albrecht v., im Streit mit dem Bischof v. Würzburg (1552) 24, 99.
— — 15, 10 f.
— Markgraf Ernst zu, Urkunde v. 1609 über die Stadt Sinzig (Theilung mit Pfalz-Neuburg) 13, 250 f.
— Ludwig, Streit mit dem Markgrafen Wilhelm v. Jülich über das Halten des königlichen Scepters bei verschiedenen Gelegenheiten (1346) 21, 100.
— -Küstrin, Katharina v., Tochter des Markgrafen s. Joachim Friedrich.
— Peter, Pf. in Immekeppel (1656) 32, 36.

Brandenburg s. Ernestus — Friedrich III — Joachim Friedrich — Jobst — Johann Sigismund — Liuthar.
Brandenburg bei Montjoie, Kreuzbrüderkl. 9, 301.
Brandenburger Sündenregister, das (1663) 8, 281 f.
Branderhof, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Brandes, Joh., Syndicus in Frankfurt (1690) 18, 72.
Brandis, Graf (1784) 13, 114.
— Michael, Abt v. Wedinghausen (1581) 3, 105.
— s. Held, Magdalena.
Brandscheid, Anna v. 17, 246.
— s. Brantscheit — Hilger, Theod.
Brandschutz s. Selhof.
Brandt, Alb., aus Köln, Sacellan in Bessenich, Fritzdorf, Wehr, Severnich, confessarius in Ellen, Prior in Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1742 am 22. Januar) 2, 189; 11, 203; 13, 173.
— (Brand), Andreas, Abt v. Kl. Ilbenstadt († 1725 am 27. October) 2, 175, 177.
— Wilh., Mönch in Knechtsteden († 1696 am 5. October) 7, 62.
Brandts, Gretha, Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— Theodor, sac. et jubilarius (1779) 8, 199.
— Winand, aus Gladbach, sacrista et cantor in Deutz 8, 192.
Brant, Peter, Geschworener in Riehl (Zeuge 1466) 3, 157.
Brants, Tiele, Schuhmacher (Aachen 1423) 21, 258.
Brantscheit, Entgin v., Heirathsberedung mit Johann Hurt v. Schöneck (1421) 35, 157 f.
— s. Brandscheid.
Brantt, Jakob, zu Andernach 7, 9.
Brantz, Derich 5, 57.
Bras, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
— — zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Braschoss (Bratschozzin), Name 21, 197.
Brashinne (Brassine), Lud., can. an St. Severin (Köln 1722, † 1739) 21, 47, 48.
Brasina piscis = breesem 20, 362.
Brassart, Herr Fr., Bürgermeister (Köln) 33, 126.
— Kath., Frau des Gerw. Gymnicus 30, 32.
— — s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
Brassine s. Brashinne.
Brastis (Braz), zum Kl. Stablo gehörig 8, 107.
— s. Braz.
Bratis (Bra), capella ex, zum Kl. Stablo gehörig, von Kaiser Karl dem Dicken 882 dem Kloster geschenkt 8, 108.
— s. Bra.
Bratz, Ant. (Laach, † 1687 am 22. April) 26, 282.
Braubach, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 59.
— s. Briubag.
Brauer, Ed., die Sage vom Wolfesbrunnen s. Simrock, Rheinsagen Nr. 145.
Brauerzunft s. Grunt — Grut — Köln — Peter v. Mailand — Scheben.
Braumann, Franz Herm., Bürgermeister v. Aachen (1720) 32, 90.
Braun, Canonicus zu Rheims, Stifter des Karthäuser-Ordens 15, 198.
Braun, Adamus de, sacrae caesareae ac regiae Maiestatis consiliarius (Köln 1754) 36, 205.
— Aug., Maler in Köln (Anbetung der h. 3 Könige, gezeichnet v. Hollar 1646) 33, 143 f.
— Caspar, aus Köln, subprior in Deutz 8, 208.
— Christoph, Hauptmann, zu Brühl gefangen (1584) 36, 140 f., 146.
— Christoph, Jesuit in Aachen (1658) 17, 42.
— Ferdinand, Zeitungsverleger in Köln (c. 1717) 36, 29, 34, 58.
— Georg s. Lempertz.
— — Brief an Heinr. Rantzau (Rantzowen), dänischen Statthalter 36, 182.
— — Herausgeber des Städtebuchs, Brief des Bürgermeisters u. Rathes v. Wismar 36, 181.
— — u. Franz Hogenberg, Städtebuch von Werden 36, 179 f.
— Georg, aus Joachimsthal, hilft 1584 die Uebergabe Bonns veranlassen 36, 138.
— Heinrich, Apotheker in Köln (1665) 5, 157.

Braun, Herm. Jos., Abt v. St. Pantaleon (Köln) s. Hermann Joseph.
— Melchior, Pf. v. St. Aposteln (Köln) 23, 30.
— Petrus, aus Hostell, Mönch in Steinfeld, Arzneikundiger etc. († 1660) 8, 160.
— Prof. Dr., s. Verzeichniss 1 u. 2.
Braunheim, Johanna Am. Sab. v., Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1635 am 14. August) 2. 178.
— Ursula v., postulata Altenbergensis, Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1625 am 4. Mai) 2, 178.
Brauns, Georg, Pf. v. Pinsheim († 1656 am 20. März) 8, 196.
— Jacob, Rheinberg 39, 99.
Braunsberg, Bruno v. (Z. 1259) 35, 57.
— — s. Bruno — Brunsberg.
— — Abt v. Rommersdorf (c. 1236) 3, 71.
— Dietrich u. Wilhelm v. 7, 5, 6.
— Johann u. Agnes v. 2, 119, 120.
— Philips Diether v., Grabstein, ehemals in der Kirche zu Rommersdorf († 1551) 3, 77.
— Wilhelm v., Grabstein, ehemals in der Kirche zu Rommersdorf († 1612) 3, 76; 17, 241.
Braunsbergh, Gerlach v., Schöffe zu Andernach 7, 5.
Braunschweig, Erbprinz v., bei Crefeld (1758) 5, 161 f.
— Herzog Christian v. 13, 229 ff.; 15, 116 f., 131 f.
— Herzog Ferdinand v., in der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 160 ff.
— Herzog Friedrich v., nimmt Kl. Varlar in Besitz 3, 93.
— Herzog Heinrich v., in Köln (1545) 18, 13.
— — genannt Eitel Heinrich, im Truchsessischen Kriege 36, 122 f.
— — der Jüngere, Beziehung zu Peter Ulner 7, 190; (21, 218).
— Herzog Heinrich Julius v., erbaut 1580 Schloss, Kirche u. Fass zu Grüningen 18, 168.
— Herzog Julius, Beziehung zu Peter Ulner 7, 193.
— s. Egbertus — Ferdinand.
Braunschweig, der Propst soll die Propstei an St. Severin zu Köln erhalten (Urkunde vom 19. December 1216) 9, 250.
Braunshorn, Johann v. (Laach, † am 2. Juni) 26, 286.
— Walter v. (Z. 1243 f.) 35, 17, 18.
Braunswicker, Bürgermeister v. Altenahr (1846) 16, 72.
Brauweiler, Arnt v., Weinmeister (Köln 1513) 18, 193; 26, 254.
— Johann v., gerichtliches Verhör desselben (1593) 31, 159 ff.
— Körsgen, Tuchscherer (Köln 1513) 26, 208.
Brauweiler (Brunwilre, Brunvillare pagus, Brunonis villa), v. Pfalzgraf Hermann gegründet 7, 12 f.
— Abtei 15, 19 f., 43 f., 52 f.; 21, 125; 35, 7, 9, 10, 62; 26, 350 f.
— Abtsverzeichniss 17, 119 f.; 18, 95 f.; 19, 220 f.; 20, 248 f.
— aus der Abtei erwählte Aebte von München-Gladbach, Siegburg etc. 17, 145.
— — Befreiung von einer Lieferung von der Mühle zu Ichendorf 35, 48.
— Armenhaus, Rentenverzeichniss (1095—99) 26, 355 f.
— — s. Wolfhelmus, Abt.
— Bulle des Papstes Innoc. IV 21, 285.
— Annales Brunwillarenses (1000—1179) 1, 99.
— Chronik 17, 119 f.; 18, 95 f.; 19, 220 f.; 20, 248 f.
— — s. Chronicon Mon. Brunw.
— Erzbischof Engelbert überträgt dem Kl. den Rottzehnten vom Walde Asp (1220) 38, 6.
— zur Geschichte der Abtei (17, 119 ff.) vgl. oben: Chronik.
— Glockeninschrift 18, 126.
— Grabschrift des Ludolf u. Heinrich, Söhnen des Pfalzgrafen Ezzo 7, 20.
— Gründung durch Ezzo u. Mathilde 1, 102 f.; 7, 12, 18 f.; 17, 119 f.
— Güter des Klosters 7, 19.
— Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50.
— — s. Bertolf, Abt.
— Gütertheilung (27. April 1255) u. Befreiung von einer Abgabe (3. September 1255) 35, 48.
— Hof des Klosters bei Köln 7, 19.
— Holzgerechtigkeiten in der Vill s. Godemann, Abt v. Br.
— Konrad v. Hochstaden befreit es von einer Abgabe von der Mühle zu Ichendorf (1255) vgl. oben, Befreiung von ... u. 38, 21.

Brauweiler, Abt Menfred verkauft Güter 18, 97.
— Münze des Abtes Everhard I 17, 139 f.
— und die ältesten rhein. Pfalzgrafen 7, 11 f.
— Reform des Kl. (1467) 18, 148 f.
— Rottzehnte vom Walde Bram (1241 u. 1247) 35, 14, 26.
— Beurtheilung der Stiftungsurkunde 15, 43 f.
— Streitigkeiten (1496) 19, 237 f.
— Streit mit Jülich (1514) 19, 259.
— Urkunde des Walram v. Jülich, besiegelt v. Konrad v. Hochstaden (1246) 35, 22.
— Urkunden über Stiftung der Abtei 15, 29 f.
— Verbrüderung mit Steinfeld (1350) 18, 113.
— Verschuldung, Versuche der Abhülfe (1329 u. 1467) 18, 108, 148 f.
— Vogtei s. Cleve, Dietrich v.
— Zeugen daher (1196) 26, 370.
— s. Adam — Adelbertus — Albertus — Aldenhoven — Amilius — Anno II — Arnold — Artopaeus — Asp — Assela — Bachem — Benchehoven — Benchoven — Bertolfus — Bertrammus — Bilk — Bistorf — Boeth — Brakel — Bram — Braym — Brewerus — Bronschen — Brun — Brunwilarensis u. ähnl. — Burgel — Bylcke — Bynxmolle — Camperhof — Capella — Carden — Chroniken — Cleve — Cobelentz — Cramer — Dansweiler (-wilre) — Daynswilre — Dietrich — Dornenkrone — Drys — Dünwald — Duren — Eberhard — Ellenterwald — Ello — Embricus — Emecho — Engelbert — Enkerich — Eptzendorf — Flysteden — Francken — Franziscus Cramer — Freimersdorf — Fremersdorf — Friedrich — Galen — Geldolphus — Gelsdorf — Geuerdorph — Geverdorf — Glessen — Godefridus — Godesmannus — Grein — Groten — Hanepütz — Heeck — Heinrich — Hergenich — Hermann — Herriger — Hertzenraidt — Herwicus — St. Hildegardis — Honorius III — Horrenfo — Ichendorf — Johannes — Jülich — Kaiserswerth — Karl V — Kaufungen — Kell — Kellen — Kentenich — Keveheim — Kevenheim — Keyuenheim — Kirdorf — Klingen — Kochem — Köln — Königsdorf — Konrad v. Hochstaden — Küdinghoven — Kunda — Kuynrade — Kyrdorf — — Laich — Leonius — Lieck — Lövenich — Louenich — Ludolphus — Lützenrath — Lutzenraid — Luzze — Maas — Malmedy — Mansteden — Mechinhardus — Meckenheim — St. Medardus — Menfredus — Merem — Mersele — Mertzenhausen — Mesenich — Messenich — Münch — Munch — Munster — Nederwalt — Nytheim — Oeffheym — Osnich — Ottingen — Ouschem — Owenheim — Palant — Peppenhoven — Pfalzgrafen — — Philipp — Pier — Pilgrim — Pirna — Pomeren — Pyrna — Quadrath — Quaetraedt — Rath — Reis — Rewerus — Reyferscheydt Reynenberg — Richezza — Richterich — Rile — Rode — Roedingen — Roide — Rupertus — Rutgerus — Sau — Schmitz — Schoegens — Schoengens — Scholl — Scholle — Seynheim — Sigewiz — Sigfrid — Sinteren — Spor — Steinbüchel — Steinfeld — Stüttgen — Stuytgen — Tegeno — Thorr — Tomberg — Treiss — Ulrich — Unkelbach — Urtine — Vela — Velmede — Velthoenshoff — Vilich — Vill — Vogelsang — Walram — Weda — Wedesdorf — Wedesdorp — Wetzelo — Weuelkoven — Wicbold — Widdich — Wistubb — Wistuppe — Wolphelm — Wormersdorf — Zobb.
Brauweilerhof, der, zu Köln 15, 30, 44.
Braym (Bram), silva, zu Brauweiler gehörig 17, 169.
— s. Bram.
Braz, Kirche, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 87.
— s. Brastis — Luxemburg, Graf Heinrich III.
Brech = Frechen 15, 191.
Brechse (Brachysa), Flussname und Verwandtes 21, 175.
Brecht s. Berag.
Brechtingen (Brenk), Zehntlämmer 2, 135.
Breckerfeld, 21, 204.

Bred, Saline, Antheil des Kl. Wadgassen 3, 102.
Breda, mag. Henricus de, (Beys), Pf. an Maria Ablass in Köln 28, 71; 31, 89.
— Cornelius de, Pf. in Klein-St. Martin (Köln) 19, 242.
— Wilhelm, Propst v. St. Severin in Köln 21, 45.
— s. Beys.
Bredanaia = Bredeney 15, 70; 21, 162.
— — Kapelle zum h. Markus, der Pfarrkirche zu Neukirchen (Neoecclesia) zugetheilt 32, 202.
Brede, Wilhelm v. 17, 106.
Bredebach, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Bredelar, Kloster, Haus desselben in Köln 5, XIII.
— — 35, 46.
— — im Schutze des Konrad v. Hochstaden (1241) 35, 13.
— Name 13, 275.
Breden, Publicirung der Statuta maioris Campiniae 7, 244.
Bredeney s. Bredanaia.
Brederin s. Honstein.
Brederode, Gisbert u. Reinhard 9, 104.
Breders Hof, der, Lage 19, 279; 24, 314 f.
— s. Niederdollendorf.
Bree, frater Leonard, † 1519 am 5. August (Brühler Necr.) 34, 114.
— Nicolaus v., Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 207.
— s. Balthasar.
Breemt, Arnold, infirmarius (Camp) 20, 322.
— Rabolt v., Drossart des Lands v. Montfort (1398) 5, 9.
Breempt bei Erkelenz, Beziehung zu Erkelenz 5, 9 f.
Breesem s. Brasina.
Bregenz, Name 21, 175.
Brehe = Bree 19, 206.
Brehmen Hecke, die, bei Müngersdorf 11, 108.
Breidbach (Breitbach), die Freiherrn v., zu Bürresheim 24, 70 ff.
— Hugo Reinhard v., Mönch u. Propst v. St. Cyriak (Siegburg 1697, † 1701) 30, 81.
— Johann v. (1480) 2, 128.
— Paul u. Joh. v., Mitbesitzer v. Olbrück (1493) 2, 128.
— Philipp Christoph v., Mönch u. Prior (Siegburg 1697, † 1701) 30, 81.
Breidbach statt Breitbach, welche Schreibung c. 1591 dauernd wird 24, 100.
— (-Bürresheim), Freiherr Ferdinand Damian v. 13, 72.
— s. Geisenheim.
Breide, Cirstgen v., Doctor (Köln 1471) 16, 178.
— Johann v., Bürgermeister v. Köln, Beerdigung (1471) 16, 176 f.
— Wilh. v., Propst v. St. Cunibert (Köln 1471) 16, 179.
Breidenbach, Joh. V Wimar v., Abt von Hamborn († 1694) 2, 168.
— Herren v. 15, 76.
— (Preytenbach)-Rutt, Hans Paul v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Breiderscheidt, Wald bei Montjoie, Holzrecht darin 6, 36.
Breidmar, Magdalena, rotolaria (rotularia) in Königsdorf 8, 198.
— Senis, celleraria in Königsdorf (1587) 8, 214.
Breidscheidt, freiadliger Erbzehnte 24, 252.
Breidtbach, Gotfrid, Sacellan in Heinsberg, Pf. in Höngen, Mönch in Knechtsteden († 1739 am 7. Juni) 7, 63.
— Johann Heinrich, Mönch in Knechtsteden († 1720 am 16. April) 7, 64.
Breidtfeld, Heinrich, Jesuitenrector in Aachen (1700) 17, 45.
Breidtstein s. Clapis, Peter v.
Breisach (Brysich), Elsa de, (Laach, † am 12. Mai) 26, 284.
— Kunigunde de (Laach, † am 14. October) 26, 299.
Breisich, Arnold v. 26, 281.
— Tilmann v. (Laach, † am 24. August) 26, 294.
Breisig s. Ahrgau.
Breitbach, Familie v., Herstammung 24, 70 f., 113 f.
— (Breidbach), verschiedene Mitglieder der Familie erwähnt 2, 127, 130; 24, 70 ff.
— Herren v., Stammtafel 24, 122 f.
— Beatrix v., Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 90, 218.
— Gerlach v., Pf. v. Cruft, Abt v. Deutz († 6. Juni) s. Geisseler — Gerlach.
— Ritter Heinrich v., schenkt 1552

dem Kl. Hoven einen Weinberg im Kirchspiel Breitbach 32, 12.
Breitbach, Ritter Heinrich v. 35, 21.
— — s. Unkel, Weinzehnte.
— Hugo Reinhard v., Mönch (Siegburg 1676) 30, 80.
— — — Propst v. St. Cyriak 30, 81.
— Jacob v., hospitalarius (Siegburg 1441) 30, 78.
— Johann v., capellanus in Rolandswerth 19, 98, 196.
— Johann u. Paul v. 2, 128.
— Johann Georg s. Cues.
— Michael, aus Treis (Laach, † am 3. Mai) 26, 283.
— Wilhelm v., Abt v. Deutz, Urkunde v. 1491 23, 258.
— — Mitglied der Gesandtschaft an König Heinrich II v. Frankreich (1552) 24, 99.
— s. Breidbach — Breidtbach — Deutz — Gevertzhaen — Heinrich — Hoven — Jacob — Luppenau — Philippus — Sayn — Senheim — Unkel — Wilhelm.
Breitbach, Güter, von Heinrich v. Hirtz der St. Martinskirche in Köln vermacht 20, 82.
— — des Kl. Sayn, verkauft von Abt Heinrich IV 3, 81.
— Zehntrecht der Deutschherren 23, 271.
— (Rhein-), Pfarrei 24, 73.
— Rente 20, 82.
— Weinberg, zum Kl. Hoven gehörig 32, 12.
Breitelschöpchen, das, Lokalname, Niederdollendorf 19, 283.
Breitenau, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Breitenbach im Auelgau (= Rheinbreitbach?) 15, 75.
Breitmar, Sibylla, in regia villa monialis professa (Necr. Gladb.) 8, 189.
— Ursula, Novizin in Königsdorf 8, 196.
Breman, Joh., Notar u. Stadtschreiber in Kempen (Xanten) (1460) 13, 299 f.; 24, 231.
Brembt, Arn. v. (Rheinberg 1422) 39, 54.
Bremen s. Arnoldus, Abt — Besoelin — Giselbert.
Bremen Hecke, die kleine, Lokalname s. Müngersdorf.
Bremissen, Yde, Meisterei (Färberei) zu Goch (1393) 6, 46.
Bremit, Rutg. de (1263) 28, 221.
Brempt, Johannes, satrapa Oedensis 15, 120.
— Magd. v., Aebtissin v. Schwarz-Rheindorf 15, 124.
— Familie v. 20, 393.
— s. Bela.
Brempt, Bierabgabe des Pfarrers zu Niederkrüchten in der Erntezeit 23, 236.
Brempter Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Bremt, Kapelle, zu Niederkrüchten gehörig 23, 235 f.
Bremter Lagerbuch 15, 131.
Brender, Jodocus, Abt v. Sayn († 1577 am 5. Januar) 3, 80.
Brenich, Joh., Revolutionär (Köln 1513) 26, 208, 226.
— Konrad v. (Köln 1512) 26, 251.
Brenig (Brienich, villa), im Bonngau gelegen 1, 29.
— nördlichster Punkt des Ahrgaus 1, 29.
— römische Alterthümer, Villa 37, 93.
— die krumme Eich, Lokalname 11, 111.
— St. Evergisli Morgen, Lokalname 11, 111.
— die Flechte, Lokalname 11, 110.
— der Fröhnhof, Lokalname 11, 109.
— das Hanne Loch, Lokalname 11, 111.
— die Hundtgens Mühle 11, 110.
— die Kuen, Lokalname 11, 111.
— die Kum, Lokalname 11, 111.
— die Ranckenbergergasse 11, 110.
— die Rüllen Mühle 11, 110.
— die Schlundt, Lokalname 11, 110.
— Weisthum 11, 109 f.
— die Wesch, Lokalname 11, 110.
— römischer Zweigkanal 37, 54 f.
— s. Ahrgau — Brienich — Froehnhof — Kum — Weisthümer.
Brenk s. Bassenheimer Theilung — Brechtingen.
Brenschede, Capuzinerkloster, 1721 gegründet 28, 278 f.
Brenta (Medoacus maior) 21, 194.
Brentano s. Lorleysage.
Brescia, Urkunde des Konrad v. Hochstaden 35, 8.
Breslau, St. Vincenzkl., Paternitätsrecht des Abtes v. Steinfeld 3, 91; 23, 148.
Brétonne, la forêt de 21, 188.
Bretsceit, Eppo de (Laach, † am 13. Januar) 26, 270.

Brettbaum, Hof des Kl. Reichenstein 3, 66.
Bretten (?), Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
Brettingen, Kl. 26, 294.
— s. Erasmus, Abt.
Bretzenheim, Rente 28, 251.
Breuberg s. Hullenbaum.
Breuer, Aloysius, Sacellan in Meer, Pf. in Düsseldorf, Mönch in Steinfeld († 1820 am 25. December) 13, 196.
— Christ., Schöffe 1602 25, 239.
— Edm., Sacellan u. Pf. in Ripsdorf, Pf. in Wehr, Mönch in Steinfeld († 1793 am 18. Februar) 13, 176.
— Lutger (Brewr) (Brühl 1618) 34, 156.
— Werner (Brühl) 34, 157.
Breuning, Geheimer Referendarius zu Mergentheim (1784) 13, 113.
Breuwer, Anton, Schöffe in Siegburg (1612) 23, 76.
Breveraidt (Breueraidt), Elisabeth v., Schwester in Rolandswerth 19, 96, 199.
Brewer, can. an St. Severin (Köln, † 1736) 21, 48.
— Arn., aus Münstereifel, Rector in Wildenberg, Pf. in St. Andreas, Sacellan in Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1685) 9, 190.
— — Abt v. Knechtsteden (1703) 2, 180; 7, 51, 63.
— Aug., pater, commissarius (1643) 11, 26.
— (Brewers), Guardian (Ahrweiler 1649) 11, 30.
— Corn., Pf. u. can. an St. Severin (Köln, † 1716) 21, 47.
— Heinrich (Altenahr, Z. 1788) 16, 56.
— Joh., can. an St. Severin (Köln) 21, 46.
— — theol. lic. (Köln) 28, 66.
— — Pf. in Ransbach, Mönch in Steinfeld († 1658) 9, 182.
— Joh. Jac., Stapelhofgeschworner in Niederdollendorf (1694) 19, 286.
— Norbert, aus Oberembt, Mönch in Steinfeld († 1617) 8, 144.
— Reiner, katholischer Pf. in Wevelinghoven 28, 235.
— Wilhelm, aus Wieskirchen, Seelsorger in Sistigh, Sacellan für Severnich, Bessenich, Fritzdorf, Prior in Gartzen, Mönch in Steinfeld († 1709) 9, 196.
— — Prior v. Mariawald 26, 397.
Brewers, Cäcilia, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 109, 212.
— Mich., Pf. in Weiler († 1708 am 20. Juli) 8, 205.
— Dorothea u. Elisabeth, Schwestern in Rolandswerth 19, 97, 133, 214.
— (Brewerus), Phil., Abt v. Brauweiler († 1672 am 4. März) 8, 194.
Brewerus s. Philippus.
Brewr s. Breuer, Lutger.
Brey, Güter des Frauenkl. zu Boppard s. Boppard.
— bei Rhens s. Brua.
Breybach, Joh. v., sac. (Necr. v. Rolandswerth) 19, 196.
Breybach, Mühle, Einkünfte des Klosters Nonnenwerth s. Johannes, sacerdos.
Breydbach s. Breitbach.
Breyde, Volk. de (Siegburg 1384) 31, 41.
Breydenbach, Jacob v., Kellner zu Driedorf 24, 250.
Breydenbendt, Gerichtsschöffe (Sinzenich) 32, 71.
Breyel, Gregor, subdiac. et mon. in Gladbach (1746) 8, 210.
Bria, Flussname u. Verwandtes 21, 175.
Brienen, Denkmal der Johanna Sebus 7, 34.
— ehemals rechtsrheinisch und daher zur Diözese Utrecht gehörig 7, 222.
— Kirche (1809 weggespült) 7, 34 f.
— römische Fundamente 7, 34.
— Dorf 28, 17.
— s. Sebus, Joh.
Brienich (= Brenich) s. Brenig — Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter.
Briers, Aegidius, can. an St. Aposteln (Köln 1629) 15, 146.
Brigantia, Bachname u. Verwandtes 21, 175, 190.
Brigida v. Wertheim, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 107.
St. Brigittae, de ordine 20, 311.
Brigittenkloster, Marienforst 32, 72 ff.
Brigittenklöster, Ordensregel 32, 83 f.
Brigittenorden, der, geschichtliche Nachrichten 28, 126; 32, 83 f.
Brill, Secretär des französischen Obertribunals zu Bonn 13, 123.
Brilon, Befreiung der Bürger von der Vehma (Vridinch) 35, 40.
— kurkölnische Hofkammer (1794) 13, 120.
— ursprünglich zu Paderborn, seit 1733 zu Köln gehörig 5, XXXV.

Brilon, Name 13, 275.
Brimme (Bremme) = Ginster (Rheinberg), sonst = Brombeerstrauch 39, 64.
Brinck (Brincken), Bela, Aebtissin v. Rolandswerth (1482) 19, 87, 90 ff., 143, 146; 21, 74.
— Jacob, Bürgermeister v. Uerdingen (1625) 15, 117, 133.
— — Schöffe in Uerdingen (1628) 15, 125.
Brincken, Bela, Aebtissin v. Nonnenwerth (1482) 21, 74, 77.
Brindt, Thomae, v. Horchheim, genannt von der Broel (1593) 13, 284.
Bringhoff, Rutt, Menzelen 39. 113.
Bringhoffs, Gerhard, Menzelen 39, 113.
Brisiacum u. verwandte Namen 21, 175.
Brismeco s. Birsmeke.
Brismike (Borschemich), im Mühl- und Jülichgau gelegen 1, 35.
Brissig, Konrad, Amtmann (Köln 1513) 26, 254.
Brisske (Brisach), Vogtei 28, 305.
Britola (Britula), h. Jungfrau (Köln) 26, 148.
Brittonum historia s. Galfred v. M.
Britz, Peter, zu Andernach 7, 8.
Britzen, die oberste, Lokalname, Niederdollendorf 19, 279.
Briubag (Braubach?), s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Brixen, v., kurkölnischer Oberst (1793f.) 26, 88.
Brixius, portarius (Laach, † am 9. April) 26, 280.
Broceller, Friedrich (Laach, † 1720 am 6. Mai) 26, 283.
Broch, Heinrich v. (Z. 1231) 38, 11.
— Hermann s. Kinckius, Familie, Stammtafel.
— Johann von dem, genannt Hoen zu der Voorden, erhält das Ertzelbacher Lehen (1562) 35, 162.
— Lucia v., Aebtissin v. Vilich (1581), Denkstein 25, 268 f.
— s. Vilich.
Broche, Albert u. Aleidis v. (Rheinberg 1286) 39, 57.
Brocherhof, der, Eigenthum d. Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 49.
Broch-Hof, der, zu Brauweiler gehörig 19, 252.
Brochlium (Broglium, Brohl, Brühl) = Thiergarten 6, 213, 215.
Brochs, Sibylla s. Linckers, Gerhard.
Brock, Bruch, Broich u. ähnl., Herleitung von solchen Namen u. Namensendungen 7, 249.
Brockel, Gertrud, Priorin im Kl. Ilbenstadt († 1728 am 20. Juni) 2, 178.
Brockendorf, Gertrud v., Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 21, 73.
Brockendorf, im Kuzzichgau gelegen 1, 38.
Brockenhagen s. Cloister, Wilh. v.
Brocker, Heinrich, erzbischöflicher Kellner in Arnsberg (1512) 23, 261.
Brodenbach, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Broder, Heinrich, de Traiecto, notarius etc. (1526) 28, 224.
Brodstehlen, den Armen bei einer Hungersnoth öffentlich gestattet (c. 1350) 18, 114.
Broe, Franz August, Bürgermeister v. Aachen (1760 f.) 32, 91.
Broechhusen, Ritter Johann v., 1445 gefangen 15, 201.
Broecker, Hof s. Köln, Kirchen, St. Maria im Capitol.
Broehl, der, Flurname bei Kirchheim 6, 215; 24, 129.
— (Brogil) 21, 176.
— s. Brochlium.
Broel, Gubbel v. dem (Köln 1495) 7, 183.
— Karl Ludwig, aus Bonn, Mönch in Knechtsteden († 1753, 26. Nov.) 7, 70.
— v. d. s. Brindt — Horchheim.
Broele, Herr Dietrich v. (Z. 1382) 18, 310.
Broele (Bruyll), zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Broell Bened. (Laach, † 1716 am 5. Mai) 26, 283.
— Greg. (Laach, † 1668 am 13. Aug.) 26, 293.
— Thom. v. d. (Z. 1507) 4, 310.
— (Bröell), Tillm. Aloysius, aus Düren, Mönch in Steinfeld († 1753) 13, 184.
Broelman, Rein., aus Köln, Mönch in Steinfeld († 1637) 8, 145.
— Stephan, aus Köln (Brühler Necr.) 18, 181, 289; 34, 98, 105.
Broels, Christ., Ehefrau des J. Duetzmann 21, 67.
Brömser, Anna, v. Rüdesheim 24, 101.
— Heinrich, v. Rüdesheim 24, 100.

Brömser, Henn, v. Rüdesheim 24, 85.
— s. Brumsser — Bruntzer.
Broering, Rector s. Verzeichniss 1.
Broetkorn s. Annona.
Brogil (Brühl) u. Verwandtes (Namen) 21, 176.
— vgl. Broehl.
Brogilos (Brühl). Wortbedeutung 6, 213 f.; 24, 129.
Broglium (Bröhl), das, Kirchheim 24, 146.
Brohl, auf dem, Flurname bei Kirchheim (Erklärung) 6, 213.
— 21, 198.
Brohlthal, das Tempelbild im 13, 1 ff.
Broich, Dr., Rathsdeputirter in Köln 5, 154.
— Balthasar, Pf. an Maria Lyskirchen in Köln (1581) 23, 31.
— Const., aus Köln, Pf. in Lobberich, Mönch in Knechtsteden († 1774 am 28. October) 7, 68.
— Evert van dem, Amtmann zu Friedeburgh (1512) 23, 263.
— Gertrud v. 17, 251.
— Heine v. (Köln) 18, 193.
— Heinr., Pf. in Bengen, Mönch in Steinfeld († 1583) 8, 126.
— Joh. Werner v., Bürgermeister v. Aachen (1722 f.) 32, 90.
— Isab. Kath. v. 35, 93 f.
— Marg. v., Frau des Ant. Hierat II 30, 26.
— Sophia, Priorin im Kl. Neuwerk 8, 194.
— Werner v., Bürgermeister v. Aachen (1682) 18, 36; 32, 89, 90.
— s. Elisabeth — Johann v. Br.
Broich, oft = Bezirk (?), Mark, nicht immer von der niedrigen Lage eines Ortes hergenommen 6, 191.
— bei Bedburg (oder Hackenbroich), (Brouch villa), im Kölngau gelegen 1, 37.
— (Brucke) bei Jülich, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Hof, in der Bauerschaft Sassenfeld 11, 245.
— Hoften, Kempener Manngut 24, 230.
— s. Weyden.
Broichausen, Peter, und seine Frau Irmgard Speicker 20, 403.
— s. Stephanus.
Broiche, Henricus dictus van dem, alias de Spicho, hospitalarius (Siegb. 1390) 30, 77.
Broicher, J. (?), Pf. in Mayschoss (1820 f.) 16, 75.
Broichhausen, Egid., Pf. in Dülken († am 2. Januar) 8, 189.
— Fr., aus Düren, Mönch in Steinfeld 11, 204.
Broichuesen, Johann v., Amtmann zu Goch (1442) 6, 54.
Broichhusen, lelude van (Kempener Manngut) 24, 230.
— Heinrich v., Pfarrer in Budberg 25, 184.
— Joh. de, officiatus de Berke (1321) 39, 1.
Broichstaden, Gut 2, 297.
Broichusen s. Broichhusen.
Broichuyssen, Herr Reinold van (1476) 5, 51.
Broickhusen, Arn. v., Mönch (Siegburg 1631) 30, 79.
— Everh. v., Mönch (Siegburg 1631) 30, 79.
Broicks, Henrich, aus der Latschaft Camp (1695) 39, 104.
Broil (?), Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Broill s. Metternich, Bertr. v.
Broix, Hermann, aus der Latschaft Camp (1695) 39, 104.
Broixfeld, Lokalname, Rheinberg 39, 103.
Brol, die, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Brola, Einkünfte des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 71.
Broll, Konrad v., zu Andernach (1605) 7, 9.
Brolman, Christ., Thurmmeister (Köln 1558) 6, 141.
Brombach s. Branbechen.
Bronkhorst, Kath. v., Aebtissin v. Schledenhorst († 1709) 13, 291 f.
— Magdalena v., Priorin im Kl. Königsdorf (1768) 8, 190.
— Wilhelm v., Herr zu Batenborch, kauft Güter des Kl. Camp zu Haren (1318) 20, 304.
— Haus, u. Haus Hekeren (1343 f.) 16, 202.
— s. Brunckhorst.
Bronschen, Joh. de, Beziehung zu Brauweiler (1318) 17, 190.
Bronsfeld, Dorf, Zehnte 23, 151.
Brothalle s. Köln, Haus.
Brouch, villa s. Hackenbroich und Broich.
Broucher Haide, die, im Amt Rheinberg 39, 21.

Brouhuis, Jaspar, Notar in Goch (1590) 16, 8.
Brouillard, Joh., Prior v. Frauweiler (1682) 30, 71.
Browerus, Placidus, Abt v. St. Pantaleon († 1646 am 6. Januar) 8, 189.
Brua (Brey bei Rhense), Güter, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 15, 64; 31, 60.
Brubach, Ant. de, Prior in Laach († 1558 am 16. Jan.) 26, 271, 308.
— Wilh. de, cellerarius in Laach († 1592 am 22. März) 26, 278, 309.
Brucge, Max Wilh., can. in Steinfeld, in das Karthäuser-Kl. in Köln aufgenommen (1449) 16, 209.
Bruch (Bruyche), Burgardus de, Burgmann in Rheinberg 1354 39, 52.
Bruch (Broich, Brock), Wortbedeutung 7, 249.
— Burg, Grevenbroich oder Hackenbroich? 7, 227.
— Haus, Lage bei Windeck 24, 244.
— Hof 21, 196.
— Weinberg des Kl. Nonnenwerth s. Merchen, Margar. v.
— s. Dalwigk.
Bruchhausen Heinrich v. s. Büren, Heinr. v.
— Johann v., 1445 gefangen 15, 201.
Bruchhausen (Bruchusen), Zehnte, zu Kl. Arnstein gehörig 2, 145.
Bruchkin, Weingüter, zu Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
Bruchove, Heyno de (Werden 1277) 38, 28.
Bruchsal, Capuzinerkloster, 1669 gegründet 28, 276.
Bruck (Bruckhs), Gotfrid, Vogt v. Saffenburg (1692) 16, 45; 18, 165.
Bruck, praedium 20, 398.
Brucke s. Broich.
Brucken, Andreas s. Brüggen.
Bruckförth, Lokalname, Rheinberg 39, 84.
Bruckhs s. Bruck.
Bruckhusen, Güter, zu Kl. Hamborn gehörig 2, 167.
Bruckman, bei Rheinberg 39, 6, 77.
Bructerer s. Ripuarii.
— 1, 46.
Brudermann's, Abel Sohn, Schöffe in Bonn (1253) 21, 86.
Bruderwerth s. Barwerde.
Brudloffshuys (Bruloffs), alter Name für das Haus Quattermart in Köln 20, 221 f.
Bruecgewas (Bruchgewächs), Sumpf bei Niephausen 21, 230.
Bruechhuesen, Joh. v., Amtmann zu Goch 2, 281.
Brück, Hof zu, zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Brückberg, das Hochgericht s. Siegburg.
Brücke s. Constantinusbrücke.
Brüdergasse, die s. Aachen.
Brüderhäuser, Stiftung in Deventer etc. (14. Jahrh.) 5, IX.
— s. Florentius — Groote.
Brüeck, N.v., s. Parmentier, Stammtafel.
Brügge, Karmeliterkloster 8, 173.
— Statuten (Cueren) der Weberzunft 6, 42 f.
— Privilegien für Wollarbeiten (958) 5, 93.
— Eroberung durch die Genter (1382) 23, 57.
— Weberstreit (1406) 5, 183 f.
— Wollstapel 5, 95.
— s. Cueren — Knaepen — St. Severinus.
Brüggen, Andreas, Pergamentmacher (Köln 1525) 38, 100.
— — s. Steynen, Heinr.
Brüggen, Kreuzbrüderkloster (Pons coeli), codex diplomaticus 9, 301.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— Einkünfte des villicus für die Fütterung des Stiers 23, 236.
— Patres Crucigeri 23, 236.
— s. Lechniacensis satrapia.
Brüggeney, Herm., Herrmeister des deutschen Ordens 7, 220.
Brühl (Broele), Dietrich v. (Z. 1382) 18, 316.
Brühl, römische Alterthümer 37, 99.
— Jäger Dietrich (1437) 32, 102.
— Befestigung durch Erzb. Walram 4, 220.
— Belagerung unter Erzb. Heinrich 4, 218.
— Wiederherstellung durch Erzb. Sigfrid 4, 214.
— im Besitz des Grafen Gotfrid v. Arnsberg 4, 234.
— Kloster 4, 242 f.; 19, 232.
— Kl., Ablassbrief 34, 128.
— zur Geschichte des Franziskanerklosters 38, 163 f.

Brühl, Franziskanerkl., Necrolog u. Memorienbuch etc. 34, 87 f.
— — Urkunden 34, 123 f.
— Name 38, 163.
— Bröhl u. ähnl., Bedeutung 24, 129.
— Brohl, proelium, Name 13, 44.
— v. Erzbischof Sigfrid mit Stadtrecht begabt (1285) 38, 162.
— Befreiung des Klosters von Weinzöllen 34, 155.
— 21, 190.
— s. Brogilos — Brule — Ferdinand, Erzb. v. Köln — Hermann — Innocenz — Lupenau — Vinhoven — Weeslich.
Brueke, Godevart ten, Dienstmann der Grafen v. Cleve 31, 116.
Bruel, Aegidius, Propst v. St. Gerlach († 1555 am 14. October) 2, 166.
— Joh. Gerhard, Zeitungsverleger in Köln (1705) 36, 34.
Bruelis, frater Joh., laicus dispensator, † 1546 am 13. Februar (Brühler Necrolog) 34, 106.
Brülls, Sim., Pf. in Kirchlinden, confessarius in Tremonia, Sacellan in Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1720 am 22. Februar) 7, 63.
Bruen, Heinr., (Laach, † am 3. November) 26, 300.
Brünen, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 133.
— Steuerfreiheit des Schützenkönigs 11, 242.
Brüninghausen, M. M. Clara Charl. s. Pfingsten, Stammtafel.
Brüssel, Karmeliterkloster 8, 173.
— Handschrift der Chronica praesulum coloniensium (15. Jh.) u. eine spätere Fortsetzung (1522) 1, 81.
— Handschrift der vita St. Engelberti von Caesarius v. Heisterbach 1, 93.
Bruessen, die, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Brugels, Schöffe zu Rurmund (1684) 5, 67.
Brugge bei Basel, Ermordung des Königs Albrecht v. Oesterreich daselbst 23, 49.
Brugge, Hof zu, zu Bensberg gehörig 25, 200.
Bruggeberg s. Siegburg.
Bruggeberge bei Siegburg 31, 40.
Bruggen s. Brüggen, Andr. — Steynen, Heinr.
Bruggeney, Fr. Otto v., condictus Hasen Kampff, diac. (Siegb. 1715) 30, 81.
Brugman, kein Vorläufer der Reformation 9, 303.
— Joh. s. Kempen — Moll, W.
Brugporte, die s. Erkelenz.
Bruher, Gerl., v. Köln, zu Andernach 7, 5.
Bruicker, Bauerschaft bei Issum 39, 19.
Bruin s. Braun, Georg.
Bruins, Helena, aus Köln, -Schw. im Kl. Neuwerk (1604) 8, 192.
Bruinshorn, Joh. dominus de 2, 135.
— s. Kerstman, Peter.
Bruinssheims, Anna s. Kerstman.
Bruirwerk s. Barwerde.
Bruiss, Barth., Pf. in Oedt († 1680 am 9. April) 8, 198.
Bruke, Godefr. de, Richter in Wissen (Zeuge 1297) 19, 326 f..
Brule (Burgbrohl), Sigfr. de (Laach, † am 11. September) 26, 296.
Brule (Brole, Broele), Belagerung (1318) 15, 183, 191; 23, 50.
Brulenses fratres 11, 5.
Brulensis, frater Joh. (Brühl, † 1630) 34, 116.
Brulman, Christian (Köln 1570) 7, 160.
— Joh., Rathsrichter (Köln 1471) 16, 177.
Bruloff = Hochzeit 20, 221.
— s. Brudloffshuyss.
Brummardus, Bischof v. Schwerin, Beziehung zu Kl. Camp 20, 285.
Brumsser, Ritter Joh. v. (Broemser) s. Rudelsheim.
Brun (Bruno) u. der Ursprung v. Brauweiler 7, 13.
— Gutsbesitzer in Mansteden (10. Jh.), Auffindung der alten Kapelle von Brauweiler 7, 13.
— Leonard, Propst v. Kl. Heinsberg (1541) 2, 170.
— Peter, Propst v. Kl. Heinsberg (1544) 2, 170.
Bruna, Abkürzung für Brunechild 20, 137.
Brunckhorst, Otta v., genannt Battenberg, Gemahlin des Johann v. Binsfeld 13, 285.
— s. Bronkhorst.
Brune. Jacob, Pf. v. Arnheim 39, 42.
— Joh., Schöffe in Erpel (1388) 9, 108.
Bruneheim, curtis de 34, 75.

Brunenburc s. Ortwinus.
Brunenburg, Kirche 2, 145.
Bruninghausen, Kirchmeister an St. Martin (Köln 1699) 18, 220.
Bruningius, sächsischer Ritter 15, 95.
Bruningshausen, Philipp, klagbar gegen J. v. Werth's Tochter 4, 270.
Brunnen, frater Friedrich, laicus (Brühler Necrolog, † 1496 am 30. März) 34, 108.
Brunnen, römischer oder fränkischer, bei Kirchheim, Funde in demselben u. in dessen Umgebung 6, 216.
— s. Irmgardisbrunnen.
Brunnenheim s. Bornheim.
Brunnensagen u. Brunnencultus in Hessen 9, 275.
— in Tomberg 6, 194.
Brunnsberg s. Brunsberg.
Bruno, Abt 19, 88, 211.
— Abt v. Cappenberg († 1273) 2, 151.
— Abt v. Deutz 13, 100.
— — Vergleich mit Prior Radolfus v. Ulinchusen über die Höfe zu Linne und Rugginchusen (1220) 15, 246.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln, zweiter des Namens 19, 195.
— abbas Tullensis (später Papst Leo IX) 17, 120.
— archidiaconus 4, 297.
— Bischof v. Osnabrück 35, 51.
— Bischof v. Toul (später Papst Leo IX), gibt der Polenkönigin Richezza den Schleier in Köln im Kloster zu den 11000 Jungfrauen 31, 63.
— — nimmt das Begräbniss des Pfalzgrafen Otto in Brauweiler vor (1048) 7, 21; 15, 24.
— Erzbischof v. Trier († 1124 am 25. April) 26, 270, 282.
— comes, et uxor eius Mathilda de Erenbreitstein schenken dem Kl. Siegburg ein Gut in Güls (Gulse) 8, 223.
— pincerna (Z. 1142) 11, 168.
— — (Z. 1220) 38, 6.
— bonnensis pr. (Z. 1197) 4, 297; 23, 156; 32, 135.
— — später Erzbischof v. Köln (Bruno IV) 3, 79.
— Dompropst in Köln (Z. 1175 f.) 26, 364 f.; 34, 75.
— — s. Philipp I, Erzbischof v. Köln.
— pr. St. Cuniberti (Köln 1218) 4, 304.
— — (Z. 1225) 20, 282.
Bruno, pr. St. Cuniberti s. Ahrberg.
— pr. St. Georgii (Köln, Z. 1158) 26, 363.
— pr. St. Mariae ad Gradus (Köln, Z. 1185) 34, 74.
— pr. St. Petri (Köln, Z. 1175) 26, 365.
— Propst v. Oberzell 3, 110.
— — v. Osnabrück (Z. 1246) 35, 24.
— — — (Z. 1248) 35, 27.
— Ritter, verkauft Güter zu Etgendorf an Kl. Reichenstein 3, 64.
— I, Erzbischof v. Köln, Leben (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 183, 189.
— — — Portrait, Stich von Hollar 33, 149.
— — — erhält von Kaiser Otto alle kaiserlichen Rechte in der Stadt Köln 3, 29.
— — — überträgt die Reliquien des heiligen Bischofs Evergislus nach Köln 4, 185.
— — — Beziehungen zu der St. Martinskirche in Bonn 13, 151.
— — — Schenkung von Rechten etc. zu Neunkirchen an das Kölner Andreasstift, 15, 77.
— — — Schenkung von Rechten zu Stommeln etc. an das Kölner Cäcilienstift 15, 64, 244.
— — — schenkt dem Kölner Cäcilienstift verschiedene Güter u. Hörige (962) 26, 347 f.
— — — Beziehungen zu St. Severin (Köln) 21, 33.
— — — Schenkung an das Kloster zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 61.
— — — Beziehung zu Deutz 13, 81.
— — — Beziehungen zur Constantinusbrücke 1, 60.
— — — Beziehung zum Kl. Stablo 8, 36.
— — — 2, 325.
— II, Erzbischof v. Köln, Leben (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 196.
— — — (unächte) Münze desselben mit dem Bilde der Bonner St. Martinskirche 13, 151.
— — — Urkunde v. 1134 30, 204.
— — — Schenkung an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 65 f.
— II, Erzbischof v. Köln, genehmigt Stiftung des Kl. Hamborn 2, 167.

Bruno II, Erzbischof v. Köln, bestätigt die Stiftung des Klosters Knechtsteden (1134) 2, 178.
— — — Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 150.
— — — bestätigt die Anordnungen des Abtes Walter v. Gladbach für die Klöster Weiler u. Neuwerk (1135) 26, 360.
— — — Urkunde über die Kirchen von Pleis u. Zülpich, vidimirt v. Erzbischof Konrad v. Hochstaden (1244) 35, 18.
— — — 24, 205.
— — — s. Ruotger.
— III, Erzbischof v. Köln, Leben (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 202.
— — — sein Tod zu Altenberg 15, 66; 17, 159.
— — — versetzt die Klosterbrüder von Wedinghausen nach Rumbeck (1193) 3, 77.
— — — bestätigt alle Rechte des Klosters Wedinghausen (1193) 3, 104.
— — — Beziehungen zu Brauweiler 17, 140 f.
— IV, Erzbischof v. Köln, Leben (Chronica praesulum et archiep. col.) 4, 203 f.
— — — befreit das Kl. Olinghausen von dem Vogteirechte (1208) 2, 191.
— — — genehmigt die Stiftung des Kl. Reichenstein 3, 64.
— — — 9, 244; 17, 160.
— — — s. oben Bruno, bonnensis pr.
— v. Braunsberg (Brunsberg) (Z. 1259) 35, 57.
— — verspricht dem Erzbischof Konrad v. Hochstaden seinen Beistand (1238) 35, 8 f.
— — 2, 118.
— — vgl. Braunsberg.
— Charmans, Abt v. Gladbach 2, 268; 8, 216.
— genannt Hardevust, Ritter (Schöffe zu Köln) 28, 97.
— de Okeshem, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
— dictus Remigius (Z. 1235) 38, 14.
— de Speculo, dec. an St. Cunibert in Köln 18, 95 f.
— s. Ahrberg — Braunsberg — Esch.
Brunonis, vita, v. Gelenius 23, 5.
Bruns, Georg, senior monasterii St. Martini maioris intra Coloniam, Pf. v. Pingsheim 19, 99, 200.
— Pantaleon, episcopus Vhyatirensis etc. (1727) 8, 220.
Brunsberg, Konrad v., Johanniterordensmeister 13, 87; 18, 122.
— Wilhelm v., Herr zu Burgbrohl 1, 106.
— s. Braunsberg — Bruno v. Braunsberg.
Brunsfelt, Pf. v. Sinzenich (1760) 32, 71.
Brunsheim, Pfarre, zum Kl. Heinsberg gehörig 2, 174.
— zur Pfarre Gangelt gehörig 7, 244.
Brunshorn, Walter v. (Z. 1240) 35, 12.
— — (Z. 1241) 35, 14.
— — (Z. 1242) 35, 15.
— — (Z. 1243) 21, 85.
— s. Walter.
Brunskapelle 2, 325.
Brunsteynus (Z. 1262) 36, 9.
Bruntzer, Brymtzer, Broemser, Geschlecht in Ruedesheim (Rudinsheim) 15, 63 f.
Brunward, Bisch. v. Schwerin, Beziehung zu Kl. Rommersdorf 3, 71.
Brunwilarensis monasterii fundatio (981—1063) 1, 102.
Brunwillare (Brunwilre) = Brauweiler 26, 369.
Brunwillarenses, Annales s. Annalen.
Brunwillere 26, 356.
Brunwilre, Jac. de, im Testamente des Heinrich v. Hirtz (1358) 20, 92.
Bruoche, villa (Hackenbroich? Broich?) s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter.
Bruoy, Graf v., in München-Gladbach (1630) 9, 131.
Brusen, Heno, alias dictus Schöler (Siegburg 1384) 31, 40.
— Rup. (Sieburg 1384) 31, 42.
Bruttig, Güter des Kl. Engelpforten 2, 160.
Bruwer, Adolf, reddituarius St. Col. civitatis, Grabschrift zu Constanz 5, XXXIV.
— Volq., Schöffe in Brühl (1431) 32, 97.
— Volq., Schultheiss u. Geschworener, Schwadorf (1431) 32, 97.
— s. Leu, Conrad.
Bruwiler, Christian († 1554 am 29. August) 26, 294.
Bruwilre 26, 370.
Brux, Wilhelm, Jesuitenrector in Aachen (1742) 17, 46.

Bruxela, Lambertus comes de, bei der Entführung des Kaisers Heinrich IV 33, 54.
Bruychusen, Gisbert, verkauft dem Kl. Camp Güter in Menzelen (1356) 20, 311.
Bruyhoff, curtis s. Siegburg, Haus.
Bruyll (Broele), Klostergut v. Steinfeld 18, 92.
Bruyn, Zimmermann zu Andernach 7, 4.
— de, Niersjunker 25, 289.
— Barth., Bilder desselben im Auftrage des P. v. Clapis 18, 18 f.
— Melch., can. u. Pf. an St. Aposteln (Köln) 28, 99.
Bruyns, Zeel (Goch 1477) 6, 55.
Bruynsberg, Konrad v. s. Brunsberg.
Bruynswyck, Joh., vicepastor Bruellensis (Z. 1494) 34, 150.
Bruyst, Johanna v., zweite Gemahlin des Konrad v. Eichhorn (vgl. Wylre) 21, 250.
Bry, J. Th., Schwiegervater des Frankfurter Kupferstechers Matth. Merian 36, 179.
Brylen (= Brilon) 30, 226.
Brymaecker, Flurname, Rheinberg 39, 39.
Brymtzer, Ritter Joh., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Brymtzer s. Bruntzer.
Brynen, Konrad v., von Stephan von Hertefeld zum Kolcke substituirt für die Besitzergreifung der jülich-clevischen Erblande (1609) 7, 253.
Brysche, Joh. de (Laach, † am 20. März) 26, 278.
Brysge, Rigwinus de, Legat im Testamente des Heinrich v. Hirtz (1358) 20, 92.
Brysich s. Arnold — Breisach.
Buari = Bauer 21, 205.
Bubenheim bei Freinsheim in der Pfalz, zu Kl. Arnstein gehörig 2, 147.
— s. Worms.
Bubenkapelle, die, in Kreuznach 28, 253, 255.
Bubenkönig s. Nürnberg, Adam v.
Bucco, episcopus, nepos St. Annonis episcopi 8, 222.
Bucer, Bilderübertünchung 21, 143.
— Reformator 8, 105; 5, 58.
— Martin, in Köln 37, 121 f.
— s. Gropper — Köln, Domkapitel.
Buch, Joh. v., aus Brandenburg, im Truchsessischen Kriege 36, 131 f.
— Ulrich, Kämmerer (Z. 1254) 35, 45.
Buch, das rothe s. Kempen.
Buchdrucker u. Buchhändler, Kölner, zur Geschichte derselben im 15. u. 16. Jh. 19, 61 f.; 30, 1 f.; 36, 12 f.
— s. Zeitungen.
Buchdruckerkunst, die, im ehemaligen Herzogthum Franken 6, 200.
— in Köln erfundene Verbesserungen 30, 1.
— s. Bogenzahl — Schnellpresse.
Buche, Adelheid v., Meisterin im Kl. Ilbenstadt (1218) 2, 177.
— von der (de Fago) s. Amplonius.
Bucheim, Zehnte an Deutz 13, 95.
— villa (Bockum) 39, 58.
Buchel, Familie, Beziehung zum Kl. Nonnenwerth 19, 93 ff.
— Agnes, Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 214.
— Christine v., Kellermeisterin in Rolandswerth 19, 97, 214.
— (Buchell), Demodis v., Aebtissin v. Rolandswerth († 1507 am 22. November) 19, 79, 93, 95, 143, 149, 217; 21, 77.
— Elisabeth, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 204.
— Gertrud, Aebt. v. Rolandswerth (schrieb und malte) († 1543 am 7. October) 19, 93, 95, 99, 143, 214.
— Jacobus, can. et cantor bonnensis 19, 203.
— Johann, can. et schol. bonnensis, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 93, 204, 215.
— Sophia v., Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 202.
Buchelmunte, Abgabe an Deutz 13, 109.
Buchenforst, der, bei Odenthal, zum Palatium in Deutz gehörig, König Sigebert 507 darin ermordet 33, 201.
Buchenreis s. Mey.
Bucheym, Fridericus de (Z. 1305) 36, 11.
— Johannes, plebanus de (Z. 1305) 36, 11.
Buchgel, Jor. uff demme, Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
Buchhändler s. Buchdrucker.
Buchhandel, zur Geschichte desselben in Köln 30, 1 ff.
Buchholtz, Spuren einer Markengenossenschaft dieses Namens (Boich-

holte), Umfang, Grenzen, Geschichte 36, 4; 34, 204.
Buchholtz s. Birten — Camp — Eiche, zur — Issum — Repelen — Rheinberg — Stromoers — Vluyn — Wolfshag.
Buchholz, Bertram, Kölner Buchdrucker und Zeitungsherausgeber 36, 13.
Buchholz, Hafer an Kl. Marienroth 2, 183.
— Markgenossenschaft 36, 4; 39, 18.
— Wald, zwischen Menselen u. Moers 9, 296.
— (Boicholdt) mit 4 Bauerschaften, der Lindtforter, Hanckamer, Rosenrader u. Hörster 39, 27.
— das, bei Rheinberg 39, 18.
— Gerichtsbezirk s. Viertelsquartiere.
— (Boichulz) 2, 139.
— s. Menzelen, Vogtei.
Buchilomunti s. Boklemündt.
Buchner, Felix, Hauptmann zu Godesberg 1584 36, 146.
— Hyacinthus, Abt v. Seligenstadt († 1753 am 3. Januar) 8, 189.
Buchold (Buychoyt), Bauerschaft bei Schermbeck, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 133.
Bucholte s. Heinrich.
Bucholtz, Gotfr. v., † zu Venlo 1577 11, 245.
Buchoyt, Einkünfte der Grafschaft Cleve aus Höfen etc. darin: Balberg, Balendonk, Berendonk, Boeckeld, Creyenvenne, Gamerslagh, Gere, Gladbeke, Heystart, Horst, Kellewald, Nienkirk, Seggendonk, Sentrevort 31, 117 f.
— vgl. Buchold.
Buchstraden, Lysa v., Schw. im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Buck, Dettleff, Bürgermeister zu Werl (1512) 23, 263.
— Peter van den (Z. 1420) 21, 239.
Buck, Beiname von Kriegern zur Zeit des Erzb. Rupert v. Köln 4, 238 f.
Bucken, Alheid, Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Buckender Eick, bei der, Lokalname, Rheinberg 39, 75.
Buckenheim = Bogheim (?) 15, 59.
Bucvel, area (1246) 3, 156.
Bucvelt s. Köln.
Budberg, Franco von, Zöllner zu Rheinberg 39, 17.
Budberg, Heinrich v., officiatus in Berke, judex in Eych et in Berke (1275, 1290) 39, 1.
— officiatus in Aspel (1289) 11, 166.
— L. W. v., Propst v. Varlar 3, 93.
Budberg (Hohenbudberg), Personat 25, 183 f.
— Herren von s. Castelboedtberg.
— Dorf 39, 17.
— Herrschaft 39, 26, 114 f.
— Kapelle, Filiale von Rheinberg 39, 131.
— s. Rheinberg, Barbarakloster, Besitzungen — Rikenberg.
Budberg, der, bei Rheinberg, römische Alterthümer 39, 3.
Buddengruben, in den, Lokalname, Lorch 24, 85.
Bude, villa = Oedt (Ude) oder Büttgen 15, 63.
Budeche (-o) s. Budica, villa.
Budecken s. Nymwegen, Johann v.
Budelinberg, Herim. de (Z. 1218) 17, 212.
Buden, Alb. Marschall v. (?) (Zeuge 1255) 35, 47.
Budenevelde 35, 13.
Budenheim = Bodenheim bei Lommersum (?) 15, 63.
Budenrath s. Eifelgau.
Buderich, Wilh., Mönch in Brauweiler (1467) 18, 152.
Budica, villa (Budecho, Budeche) = Büttgen bei Neuss 15, 63.
Budichim (?), im Kölngau gelegen 1, 37.
— = Bettekum bei Norf 15, 64.
— (Bohlheim? Bettekum?) 26, 348.
— s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter.
Budincheim = Bietigheim an der Enz 15, 65.
Budlinberg, Herm., de, Mönch (Siegburg 1343) 30, 77.
Budo, Tirricus, Schenkgeber an Niederehe 4, 303.
Budoe, frater Eberhard, sac. (Bühl, † 1520) 34, 118.
Budsneppe = Wasserschneppe bei Kettwig (?) 15, 67.
Buduanensis s. Inzler, Bischof.
Budunensis s. Inzler, Bischof.
Buduwanensis s. Inzler, Bischof.
Budwa oder Budua, Bischofssitz s. Inzler, Bischof.
Budwicensis s. Inzler, Bischof.

Bue, Menhere de, Rittmeister (1581) 15, 172.
Büchel, Demudis, Aebtissin v. Nonnenwerth, (1490 — 1507) 21, 77.
— Gertr., Aebtissin v. Nonnenwerth († 1543) 21, 77 f.
— Werner v. d. (de Monticulo), schenkt dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen seine Güter (1176) 31, 75.
— s. Buchel.
Büchenbeuren, Name 21, 205.
Büchers, Ant., aus Sittard, Rector in Call, Sacellan in Brachelen, Hochkirchen, Pf. in Nechtersheim, Rector in Severnich, Mönch in Steinfeld († 1744 am 17. März) 11, 216.
Bücherverzeichnisse, alte, Auszüge 15, 206 f.
Buechner, Felix, Hauptmann des Schlosses Godesberg im Truchsessischen Kriege 36, 127 f.
Büchsengiesser s. Buxengiesser.
Bück, Victor de, Jesuit 31, 49.
Bückenheim = Bockenheim bei Saaralb 3, 95.
Bücker, s. Lambach, Johann.
Büeckhof, der, bei Rheinberg 39, 11.
Büderich s. Boderich.
Büderich bei Neuss, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— (Bürich) (= Biertana?) 2, 240.
— Einkünfte der Grafschaft Cleve aus Höfen etc.: Gross- u. Klein-Eger, Ginderich. Hogegeyst, Mersche, Wallach, Wedelagacker, Werrich, Winterswick 31, 126 f.
— die Pieperskapelle 2, 297.
— der Jahrmarkt zu, als Zeitbestimmung am Niederrhein 9, 261; 31, 127.
— Burg, Erbauung 9, 105.
— Kirche 35, 48.
— Verehrung des h. Stephan (Beschützer der Pferde) 39, 168.
— s. Oirt, Joh. — Stephansbrod.
Büdesheim, Hof, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 176.
Büellland, das (Büchel = Hügel), Horbach 25, 250.
Buegels, Maria, Schw. im Kl. Königsdorf (1658) 8, 219.
Buegem (Boegem, Bueghem), Weisthum 4, 257.
— s. Derick.
Bühren, Güter des Kl. Wedinghausen 3, 104.
Büll, Soph., Priorin in Rolandswerth 19, 96, 100, 205.
Büllesheim, Marschall G. v. 85, 50.
— Ritter Heinrich v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— Werner Spies v., Komthur der Ballei Coblenz 4, 372.
Büllesheim (Bullingesheim, curtis), zum Zülpichgau gehörig 1, 31.
— Leute des Kl. Marienthal 35, 12. (aber vgl. 35, 63).
— Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 136.
— s. Kleinbüllesheim — Marienthal — Zülpichgau.
Büllingen, Greg., Pantaleonit, † an der Pest (1666) 5, 149.
Büllingen, Güter des Kl. Sayn, verkauft 3, 81.
— Pfarrei, mit den Filialen Mürringen und Wirzfeld, zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5.
— bei Malmedy, zweischiffige Kirche 24, 318.
— Weisthum 25, 232 f.
— (Bulinge) 15, 84.
— s. Oestlinger District.
Bülo, miles (Rheinberg c. 1265) 39, 52.
Bülow, Lieutenant v., bei Crefeld (1758) 5, 171 ff.
Bünnen (Bunnu) u. ähnliche Ortsnamen 21, 195.
Büren (Bueren), Heinr. v., erhält v. Heinr. v. Bruchhausen die Vogtei des Hofes Lippinchof bei Kurne zu Lehen etc. (1241) 35, 13.
— Bertold v. (Z. 1250) 35, 37.
— Johann de, Herr zu Arsen, verkauft Güter an Kl. Camp 20, 323.
— Konrad v. (Z. 1246) 35, 23; (Z. 1248) 35, 29.
— Volkold v. (Z. 1249) 35, 30; (Z. 1258) 35, 54.
— (zu Wardenstein), Walter v., Amtmann zu Goch (1590) 16, 2 f.
— s. Bertold — Camp — Konrad — Rabanus — Volkold.
Büren, Güter des Kl. Wedinghausen 3, 104.
Bürge, die s. Burge, Wald.
Bürgel, alter Rheinlauf 7, 144.
— Haus 2, 236; 21, 192, 205.
— Urkunde 1257 3, 150.
— s. Johannes I.
Bürger, Der Kaiser und der Abt s. Simrock, Rheinsagen Nro. 210.

Bürger-Büsch, der, zu Schlebusch 15, 138 f.
Bürgerbuch, das, von Deutz 32, 42.
Bürgerhaus, das s. Deutz.
Bürgermeister, der, von Köln s. Simrock, Rheinsagen Nro. 26.
Bürgerpfuhl, der s. Deutz.
Bürgers, Christian, aus Stubel, Mönch zu Steinfeld 13, 190.
Bürgerversammlung s. Henraide.
Bürich, Joh., Kölner Buchdrucker und Zeitungsherausgeber (1593 – 1606) 36, 13.
Bürich = Büderich 2, 240.
Büring, Joh. Nicol. v., Fähnrich 35, 162.
Bürresheim, die Freiherren v. Breidbach zu 24, 70; 26, 269, 276 f.
— Cuno de (Laach, † am 10. November) 26, 301.
— Cuno u. Demudis (Laach, † am 25. Juni) 26, 289.
— Ern. v. (Laach, † am 17. September) 26, 296.
— Fried. v. (Laach, † am 29. Mai) 26, 286.
— Heinr. v. (Laach, † am 17. Mai) 26, 269, 285.
— (Burensheym), Henr. de, Burg etc. 26, 269.
— (Burenzheim u. ähnl.), Heinrich u. Johann v. (Z. 1343) 26, 314.
— Lysa de (Laach, † am 11. Mai) 26, 284.
— Phil. de (Laach, † am 3. März) 26, 276, 278.
— s. Breidbach — Ernestus.
Bürresheim, Schloss 2, 126 f.; 24, 70; 26, 269, 276 ff.
— s. St. Johann — Kerpen — Kirchesch — Lehmen — Nitz — Polch — Rinden — Schöneck.
Bürrig bei Opladen s. Burge.
— 21, 204.
Bürvenich, Joh. v., Pf. zu Heimbach, Beziehung zu Kl. Mariawald (Kaermeter, Berschelt) 26, 373 f.
— Theodor, aus Tulpetum, Mönch in Steinfeld († 1723 am 5. November) 13, 168.
— s. Kolb.
Bürvenich, Kloster, Ablassbrief (1245) 35, 21.
— — Legat im Testamente des Heinrich von Hirtz 20, 85.
— — Güter (des Heinrich von Hirtz) 20, 88.
Bürvenich, Kloster 13, 70; 28, 162.
— — s. Kolb, Maria Fried. v.
— — u. Pfarrei 35, 60.
— Zehnte, zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— s. Wetterläuten — Zülpichgau.
Büscher, Tilmann, Schützmeister in Heerdt (1728) 25, 231.
Büschweg, der, Lokalname, Niederdollendorf 19, 281.
Büsdorf, Kirche, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 59, 67, 85.
— s. Bodesdorp.
Büsgen, Dietrich, Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Büssersteine s. Dottendorf.
Büstorff, Elisabeth, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 107, 219.
Büstorffs, Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 196.
Bütgembach, Johann v., Bruder des Dietrich III v. Montjoie 6, 14.
Bütgenbach, Schloss u. Hof, zur Herrschaft Spanheim gehörig 25, 232 f.
— (Bütgembach), Pfarrei, zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5.
— 1236 von den Lüttichern verbrannt 6, 10.
— Weisthum 25, 234 f.
— Kirche, Patronat des Kl. Reichenstein darüber 3, 67.
— s. Elsenborn — Limburg, Grafen von — Nidrum — Oestlinger District — Philippa — Weywertz.
Büttgen, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— zur Herrschaft Hülchrath gehörig 28, 289.
— Hauptquartier Guébriants' (1642) 38, 75.
— 28, 288 f.
— Kirche, Geschenk des Johann v. Werth an dieselbe 26, 419 f.
— Weisthum 28, 288 f.
— s. Buda villa — Budica villa — Frentz.
Buetzelar, Johann, Notar u. Donatbruder des Kl. Camp 20, 306.
Büyx, Heinrich, gewesener Kirchmeister zu Erkelenz (1558) 5, 11.
Buffel (nicht Busfel oder Buffelt oder Buschfeld), Wilh. v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 11, 251.

Buffelt (Buschfeld, Buffert), Ritter Wilhelm v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
Buffert s. Buffelt.
Buffert, der, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Bugchilomunti (= Bocklemünd) s. Köln, Kirchen, Caecilienstift, Güter.
Buge s. Birge — Boegem.
Bugeham, der Salhof, u. die h. Irmgard 4, 251 f.
— s. Boegem — Rees.
Bugham s. Boegem.
Bugirneva, Wiesenname 21, 194.
Bugtenebura, villa, Brachtenbach (?), Güter des Kl. Stablo 8, 108.
— s. Gerard u. Fredewid.
Buhslar (Bosslar), im Jülichgau gelegen 1, 35.
Bujackon, Herm. v., Propst v. St. Gerlach 2, 165.
Buickent, Derick v., Late des Hofes Boegem 4, 257.
Builisdorp = Bisdorf bei Brenig (?) 15, 65.
Buir u. ähnliche Ortsnamen s. Bur.
Buiren, Maria v., Gemahlin des Goert von dem Eichhorn (Aachen) 21, 252.
Buirmann, Dr. jur., kurkölnischer Commissar, seine scheusslichen Hexenverfolgungen in Siegburg 30, 93 ff, 134 ff; JB. S. 10 (Heft 25.)
— s. Liblar.
Buischgass, die, Fischenich 11, 124.
Bukehim, Jak. u. Joh. de (Z. 1295) 38, 43.
Bukele, Güter 35, 16.
— Güter s. Stengraven.
Bukheim = Bochum 15, 83.
Bukko, Bischof v. Halberstadt 4, 344.
Bukler, Freiherr Bern. v., Pf. in Altenahr (1703) 11, 72.
Bulart, Johann (Siegburg 1498) 23, 142.
Bulcus = bolck 20, 362.
Bulderen, Johann, Daventriensis, subprior et cantor in Brauweiler (1638) 8, 213.
Bulderich, Eva, Meisterin des Kl. Meer († 1476) 2, 186.
Bulgenisheim = Büllesheim 32, 136.
Bulich s. Lechniacensis satrapia.
Bulinge s. Büllingen.
Bulinheim = Bohlheim 15, 70.
Bulinheim vgl. Bolheim.
Bullenescheim, Güter, zu Brauweiler gehörig 17, 137.
Bullesheim, Wilhelm Spys von, abbas (Siegburg 1426 f.) 30, 78.
Bullincsheim, verschwundener Ort 35, 63.
Bullingen (Büllingen), Kölner Stadtsyndicus 18, 222.
— Matth., can. am Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 60.
Bullingen, Hof 25, 234.
Bullingesheim, s. Büllesheim.
Bullinheim s. Speda, Arn.
Bullyngen, Peter v., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 261.
Bulo, Rittmeister (1581) 15, 171 f.
Bunckhardt s. Bönninghardt.
Bundeslade, die, der Andernacher Sebastianusbruderschaft 7, 2.
Bundschuh, der (1525) 26, 243.
Bunegar, Hermann v. (Z. 1224) 34, 79.
Bungart, Bernard, Schultheiss v. Lantershoven († 1717) 20, 394.
— Ritter Gerhard v. dem (de Pomerio) 17, 249.
— Wilhelm v., in Heiden 2, 172.
Bungarz, Peter, Deservit in Hünshoven, Sacellan in Friemersdorf, Grefrath, Propst in Eickelo, Mönch in Knechtsteden (1762) 7, 68.
Bungenburger Höfe, die 18, 94.
Bungener, Johann, zu Andernach (1653) 7, 10.
Bunger, Jacob, notarius publicus etc. 25, 237.
Bungs, Vitus, Mönch in Gladbach 21, 295.
Bunmaga, Ort 21, 195.
Bunna s. Bonn.
Bunna, Konr. de, Mönch (Siegb. 1341, 1343) 30, 76, 77.
Bunnekowern, Gotfrid, Schöffe in Bonn (1253) 21, 86.
Bunnensis comitatus s. Bonngau.
Bunschutz s. Haussweiler.
Bunsdrop s. Bonsdorf.
Bunstatt, Pfarre, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Buntwurter = Arbeiter u. Händler in Pelzwerk 9, 4.
Buuun s. Kirchbaum.
Buokehim, Jac. u. Joh. de (Z. 1295) 38, 48.
Buolindorp 26, 370.
— s. Godefridus.

Bur, Geschlecht von, vgl. Buir.
— Name 15, 66.
— (= Haus) u. ähnl. in Ortsnamen 21, 204 f.
Buranisches Dekanat (Bonn), Umfang 13, 153.
— s. Burdekanat — Ferdinand.
Burbach (Grundburbach), Güter, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175.
— Kloster, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz (1358) 20, 94.
Burcardus, Abt v. Hirschau († am 22. November) 26, 302.
— Abt v. Naumburg († am 10. Februar) 26, 273.
— Abt v. Urau († am 17. December) 26, 304.
— (Burchhard), (Abt) Propst v. Wedinghausen 3, 105.
— sac. et mon. (Laach) 26, 298.
— 4, 301.
Burchstrazza, alter Weg (948) 26, 345.
Burdekanat in Köln, Bedeutung 6, 222.
— s. Buranisches Dek.
Burding = Nachbargericht 25, 240.
Bure, Iwan de (Z. 1235) 38, 14.
— Konr. u. Joh. v. (Z. 1246) 35, 24.
— s. Konrad.
-bure in Ortsnamen = Wohnung 15, 246.
Buren, Henr. dictus de, custos (Siegb. 1343) 30, 76.
— Hermann, Mönch in Gross-St. Martin (Köln) 8, 213.
— Otto v., d. Alte, praesentiarius (Siegburg 1480) 30, 78.
Buren, villa, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Burensheim s. Bürresheim.
Burg, Benedictus van der, prior et jubilarius in St. Trudo 8, 216.
— Joh. v. d., Bachmeister (Köln 1548) 18, 196.
— Johann zur (Uerdingen 1641) 15, 128.
— — d', Rittmeister in Lechenich (1642) 21, 149.
Burg bei Solingen (Novum Castrum, die Neuenburg) 15, 76, 88.
— Schloss, im Besitz der Irmgard, Herzogin v. Limburg, Gräfin v. Berg (1247) 35, 25.
— die, Wald bei Zieverich 31, 27.
— die alte, bei Köln 33, 3.
— s. Köln.
Burg, weisse u. graue, zu Sechtem gehörig 37, 33.
— verschiedene Orte des Namens JB. 71 S. 9 (H. 25).
Burgalba, Besitzungen des Kl. Wadgassen 3, 95.
Burgardus de Oreburg (Z. 1112) 2, 117.
Burgbrohl, Sigfrid v. 26, 296.
Burgbrohl s. Brule — Brunsberg.
Burgdor, P. v., Rathsherr (Coblenz 1508) 8, 3.
Burge, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 94.
— Wald (= die Bürge), bei Niederzier, verwandte Namen 15, 65.
— Zehnte, zu Deutz gehörig 13, 98.
— = Bürrig bei Opladen 15, 66.
Burgedinge, drei ungebotten (Fischenich) 11, 122.
Burgel, Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 115 f.
— s. Zobb.
— Abtei, in Thüringen 26, 294.
— s. Georgius, Abt.
Burgele, Konr. de, plebanus de Zunze 3, 150.
— Hadewigis de (Zeugin 1227 u. 1233) 38, 8, 13.
— s. Hadewigis.
Burgele castrum, zu Deutz gehörig 13, 94.
— Kirche, zu Deutz gehörig 13, 98.
Burgen, Peter v. (Köln 1513) 26, 221.
Burgendall, Wald des Kl. Sayn 3, 78.
Burger, Hans, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 263.
Burgers, Arnold, Pf. in Uerdingen 15, 115, 132.
Burgfrieden v. 1478 (Olbrück) 2, 128, 137.
Burggraf = Rentmeister 35, 135.
— Titel des Hausmeisters vom Hause Quattermart, Köln 20, 228.
— s. Gaugraf.
Burggrafen, baupolizeiliche Gewalt 17, 89.
Burggrafenamt, das kölnische 26, 202.
Burgh, Angelus v. d., aus Köln, Rector in Wildenburg, Sacellan in Hochkirchen (Pott u. Dorweiler) († 1775 am 4. Februar) 13, 170.
— Anno v. d., aus Köln, Rector in Call, Sacellan in Füssenich, Ripsdorf, Gangelt, Wildenburg, Pf. in Bengen, Mönch in Steinfeld († 1755 am 30. Januar) 13, 167.
— Segerus, Guardian (Ahrweiler 1659) 11, 38.

Burghartenfels, Güter der Mathilde v. Sayn 35, 30.
— s. Isenburg, Heinrich v.
Burghof, der, in Köln 2, 184.
Burgholdinghausen s. Haldenghusen.
Burgholz, das, zu Elberfeld 15, 109.
Burghorst, Heinrich, Issum 39, 108.
Burginatia (-um) = Born s. Noita — Noitia.
Burginatium s. Born, Hofgut.
— römische Veste 2, 245.
Burgum superius s. Airsbach.
Burgund, Karl v. s. Köln, Karl v. B.
„Burgundische Kreisvölker“ = Franzosen (in Kurköln unter Joseph Clemens) 31, 9 f.
Burgundischer Krieg, Urkunden und Schreiben, denselben betreffend (1474 f.) 17, 192 f.
— — 2, 179.
Burgwald s. Efferen, Herren v.
Buricensis, conventus 11, 11.
Burich s. Munster, Heinrich.
Burlestorp, Wiricus de (Z. 1245) 28, 219.
Burman, Ad. Sig. v., can. etc. zu Bonn, Biographische Notizen 19, 284; 24, 323.
Burne, Ritter Osto v. s. Münsterglene.
— Otto de (Z. 1282) 19, 312 f.
— s. Beke, Godefr.
Burnsheym, Cuno de (Laach, † am 31. December) 26, 306.
Burscheid(t) s. Gerhard II — Gertzen; Familie, Stammtafel.
Bursdorf, Güter v. Heinrich v. Hirtz, dem St. Cassiusstift in Bonn vermacht (1358) 20, 83.
Burse, Joh. de, Propst in Varlar (1525) 3, 93.
Bursfeld, Abtei 13, 102 f.; 26, 269 f.
— s. Dietrich — Johannes, Abt — Reynerus.
Bursfelder Congregation, Beitritt rheinischer Klöster 19, 90.
— — Abtei Deutz darunter 13, 102.
— — Einführung in München-Gladbach 15. 222.
— — — Einführung in Stablo und Malmedy 8, 64.
— — s. Köln, Kirchen, St. Pantaleon — Rodderus.
Burstorp, Güter des Heinrich von Hirtz 20, 83.
Burtscheid, Herr v., zu Burgbrohl, Bachstreitigkeiten mit Köln 18, 207.
Burtscheid, zu Büllesheim 20, 393.
— — Herr v., Wappen 25, 284.
— C. C. W. v., zu Laach u. Schallenburg 31, 32.
— Dietrich v., Erbhofmeister v. Jülich 6, 17.
— Dietrich v., Darlehen an Johann, Jungherzog v. Cleve etc. (Urkunde darüber v. 1520) 23, 250 f.
— Heinrich Ludwig v., vermählt mit Isabella Gotfrida v. Schaesberg 25, 284.
— Johann Wilhelm v., Propst zu Millen u. Zülpich 30, 80 f.
— Maria Elisabeth, Wittwe des Reichsgrafen Damian Hugo v. Virmond 20, 401.
— — s. Bourtscheidt — Eschweiler — Gertzen.
Burtscheid, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— beliebter Vergnügungsort für die Aachener im Mittelalter 21, 104.
— Benedictinerabtei (Gründung etc.) 17, 2; 21, 244, 251; 24, 174 f.
— — Ablassbrief (1251) 35, 40.
— — Weihe der Altäre in der Nicolauskapelle (1257) 35, 52.
— — Mosaikbild des h. Nicolaus 34, 194.
— — Zehnte zu Ludin u. Rutis (1259) 35, 56.
— — s. Kagenberg.
— St. Michaelskirche, dem dortigen Cisterzienserkloster incorporirt 35, 41.
— Landgraf Ludwig I v. Hessen daselbst (1431) 8, 166 f.
— Urkunde über Unterbringung der Mönche (1230) 6, 178 f.
— s. Kagenberg — Porcetanum — Portschet — Reumont — Salvatorsberg.
Busaei, Balthasaris Ignatii, Vidua, Buchhandlung in Köln 30, 37.
— Johannis, Haeredes, Buchhandlung in Köln 30. 36.
— Johannis, Vidua, Buchhandlung in Köln 30, 36.
Busaeus, Balth. Ignatius, Buchhändler in Köln 30, 36 f.
— Johann, Buchhändler in Köln 30, 33 f.
— Johann, Prior der Kreuzbrüder in Köln 19, 116.
— Theod., Jesuitenprovinzial (1600) 17, 32.

Busch, Balthasar am, Schützmeister in Heerdt (1729) 25, 231.
— Engelbert, aus Kleinenbruch, Vicar in Geilenkirchen, Mönch in Knechtsteden († 1640 am 20. September) 7, 54.
— Hermann, Schultheiss zu Kleinenbroich (1590) 16, 24.
— Joh., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 264.
— Jos., Vicar (Ahrweiler 1673) 11, 48.
— — Sendung zum Prinz Aurich (1673) 11, 48.
— Maximilian, philosophiae lector in Hildesheim (1670) 8, 190.
Busch, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
— s. Lechniacensis satrapia.
Buschbell s. Belle.
Buschberg, der, bei Kirchheim 9, 181.
Busche, Herm. de, Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
— Thomas ten, Pf. in Budberg 25, 184.
Busche, eine Aachener Münze (c. 1 Pfg.) 21, 103.
Busch-Eich u. Nieder-Eich bei Gerolstein 2, 119.
Buschelmann s. Johann II.
Buschens, Maria Kath., vidua Rutgers (Köln 1761) 36, 205.
Buschfeld s. Buffelt — Buschvelt — Kerpen, Joh. v. — Schilling.
Buschfeldt, Besitzwechsel (1276) 21, 134.
— s. Lechniacensis satrapia.
Buschfelt (Busschfelt), Quade v., verheirathet mit Cäcilia v. Palant 25, 271.
— Ritter Wilh. v. 32, 102.
Buschhausen, Dorf 2, 167.
Buschheid s. Buschorne.
Buschhof s. Bassenheimer Theilung.
Buschhoven. Kirchenarchiv, zwei Urkunden über das Kl. Schillingskapellen 32, 136.
— Eigenthum des Kl. Schillingskapellen 32, 145.
— (-hofen) der Römerkanal 37, 46.
— s. Mann, der eiserne.
Buschkens, Erken (Codichoeuen) 5, 53.
Buschman, Kanzler (1652) 17, 49.
Buschmann, Jean, Abt v. Heisterbach (1617) 5, 204.
Buschmans, Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 195.
— Margaretha 19, 213.
Buschoff, Christina, s. Loen, Gerh. de.
Buschordnungen des Bürgerbuschs zu Schlebusch (1564) 15, 138 f.
Buschorne = Buschheid bei Mettmann (?) 15, 66.
Buschvelt, Herr Wilhelm v., s. Schwadorf.
— Ritter Wilhelm v. 20, 407.
Buseck, Ferd. v., neoprofessus (Siegburg 1778) 30, 82.
Busemann s. Husemann.
Bushammer, Paul, aus Scheven, Seelsorger in Severnich, Sacellan in Meer, Hochkirchen, Rector in Bessenich, Pf. in Tulpetum († 1675) 9, 185.
Buska, Richwin de, presbyter (Zeuge 1358) 20, 95.
Buss, Joh. du, Bürgermeister zu Rheinberg (1680) 39, 96.
Buss, Güter d. Kl. Wadgassen 3, 95, 97.
— Pfarre, zu Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
— s. Saarbrücken, Rorich.
Busse, Eberh., Propst zu Oberilbenstadt († 1405) 2, 177.
Bussenmeister, Meister Joh., zu Venlo 5, 56.
Busson, Dr. Arn. s. Verzeichniss 1 u. 2.
Busssteine, die, zu Dottendorf 34, 197.
Bustervelde, Kempener Manngut 24, 230.
Bustorf, s. Vetten, Past.
Busweiler, zu Kl. Wadgassen gehörig 3, 102.
Butberch s. Herimannus advoc.
Buter, Everh., der Roeder, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 263.
— Propst in Aachen (1423) 21, 269.
Butgasse s. Siegburg, Strasse.
Butgen, Bartholomäus, confessarius monialium in Königsdorf et monasterii Brauweiler prof. 8, 201.
— s. Buttgenius.
Buthelerey = Brauerei 35, 137.
Butilsdorf s. Poltersdorf.
Butinsulza. Flussname 21, 199.
Butrinto, Bischofssitz 5, XXX.
Buttenbroeck s. Johann II.
Butter, Abgabe im rechtsrheinischen clevischen Lande 31, 132 f.
Buttermarkt, Eberhard v. d. (Köln 1262) 2, 212.
Buttgasse, die, in Köln 2, 215.

Buttgenius (Butgenius), frater Juniperus, laicus, sartor († 1637 am 4. März, Brühler Necr.) 34, 107, 109.
Buttingen s. Konrad de B.
Butzbach, Joh., biographische Notizen 13, 239; 26, 311.
— widmet der Nonne Aleidis Roscop eine Schrift (De illustribus mulieribus), Briefe derselben an ihn 19, 92.
— Compilationes (Kl. Laach) 11, 186.
— Hodoporicon 26, 311.
— de illustribus doctisque mulieribus s. Handschrift (1504).
— de laudibus Trithemii ad Joannem Kitzingium med. art. doct. Bonn. s. Handschrift (1508).
— s. Boutzbach.
Butzenius, Sandrard, cellerarius in Gladbach, Pf. in Weiler († 1743 am 15. September) 8, 210.
Butzhart, Peter, v. Andernach 2, 138.
Butzheim, Eufemia v., Sckenkung an das Kl. Altenberg 35, 53.
Buxart, Johannes 2, 136.
Buxengiesser, die, Vertrag mit der Stadt Köln (1604) 16, 228 f.
Buxken, Joh., Uerdingen 39, 55.
Buych, Heinrich, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 268.
Buycheym, Fried. de (Z. 1305) 36, 11.
Buychoyt s. Buchold.
Buyffe. Clais, v. Brochendorf, Urkunde v. 1349 21, 73 f.
— — s. Nonnenwerth.
Buyl, Barbara, aus Coblenz, Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 101, 217.
— Haymon, aus Coblenz, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 198.
Buyrloe, de duobus monasteriis de 20, 321.
Buys, Joh., dictus (Siegb. 1384) 31, 39.
Buysch, Clois, Hausbesitzer in Aachen (c. 1420) 21, 259.
Buyx, M., s. Verzeichniss 1.
— Vortrag über Römerstrassen JB. 59 S. 4 (Heft 8).
Buz, Bürgermeister v. Drolshagen (1796), Anekdote 26, 52.
Buze, Emundus, dictus (Z. 1275) 38, 28.
Buzelar, Sander van den 28, 26.
Byban, Joh., Hausbesitzer in Aachen (c. 1400) 21, 264.
— Peter (Aachen 1423) 21, 266.
Byckelius. Joh., Propst v. Ilbenstadt (resignirte 1590) 2, 177.
Bydragen vor vaderlandsche geschiedenis en oudheid Kunde verzamelden uitgegeven door Nyhoff s. Verzeichniss 2, Nyhoff.
Byenchusen, Güter, dem Kloster Paradies übertragen (1256) 35, 51.
— s. Osterfelde — Paradies.
Byfang, Name 11, 239.
Byl s. Ascia.
Byland, Heinrich v., Pf. in Rheidt 25, 184.
— Isabella v. 17, 255.
— Otto Heinrich v., Propst zu Millen (1631) 30, 79 f.
Bylandt, Gertr. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Rollmann v., Begleiter des Karl Friedrich, Sohnes des Herzogs Wilhelm III v. Jülich 25, 193.
Bylant, Adriana, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 193.
— Joh. v. 31, 141.
— Otto Henr. v., Mönch (Siegburg 1631) 30, 79, 80.
Bylcke, Güter, von Brauweiler an Knechtsteden übergegangen 17, 157.
— s. Bilk.
Bylsteyne, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Bynkehoven bei Ahrweiler, (1288) Güter des St. Dionysiusstiftes zu Lüttich daselbst 23, 183.
Bynnengrave, up de s. Aachen.
Byns, s. Verzeichniss 1.
Byntreym, Hermann, Scholasticus und Canonicus v. St. Margreden in Köln (Z. 1477) 7, 245.
Bynxmolle, die Mühle, in Sintern, zu Brauweiler gehörig 18, 111.
Bynzfelt, Wilhelm de (Z. 1290) 23, 185.
Byrbom, Goddert (Köln 1560) 6, 148.
Byrbuch, Konr., Schöffe in Zülpich (Z. 1347) 24, 288.
Byrchs, Heinr., Amtsmeister (Köln 1563) 7, 163.
Byrthine (Birten), Kirche, zu Deutz gehörig 13, 96.
Byse, Joh., Inhibitionsmeister (Köln 1513) 26, 253.
— Joh., Rentmeister (Köln 1512) 26, 252.
Byssel, Gerhard, Rathsherr zu Aachen (1486) 15, 17.
Bystardus avis = trapgans 20, 362.
Byvancke, Erklärung des Ausdrucks 17, 221.

C., Dompropst (Z. 1241) 35, 13, 14.
Cadalous, Simonist (als Papst Honorius II) 4, 337 f.
Cäcilia v. Schlenderhan, Meisterin des Kl. Ellen (1445) 2, 159.
Cäcilienstift s. Köln, Kirchen.
Caeck s. Catasta.
Cärmeter, Kirche auf dem, s. Mariawald.
Caesar, Constantin Franz, Fürstbischof v. Lüttich 8, 78.
— Johann, aus Gladbach, Pf. v. Höningen, Vicar in Geilenkirchen, Mönch in Knechtsteden († 1653, 20. März) 7, 54.
Caesareus, Johann, Professor an der Kölner Universität (16. Jh.) 23, 192.
— Werner, Guardian (Ahrweiler 1678) 11, 52.
Caesarinsulanus (v. Kaiserswerth), frater Petrus, sac. (Brühl, † 1583) 34, 114.
Caesaris insula s. Kaiserswerth.
Caesarius v. Heisterbach, frühestens am Ende des Jahres 1226 Prior geworden 25. 279.
— — Kölner Bischofschronik 4, 246.
— — Werke desselben 1, 80 ff.
Caesoriacum s. Pohl.
Cagon (= Geich) Ortsname 15, 71.
Caillard, französischer Gesandter (1796) 26, 39 f.
Caimetas s. Kaimpt.
Calais 15, 192, 194; 23, 51.
Calbe a. d. Saale, Kloster 2, 142.
Calcar, 1230 gegründet, vom Teiche Colc bekannt 1, 74.
— kaiserlich freie Stadt 9, 264.
— Bau eines Palastes nach der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 106.
— verschiedene Eidesformeln 9, 264 f.
— Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 27.
— Güter des Kl. Camp 20, 268.
— Hof „auf Oerde“ des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 49.
— Privilegienbrief des Grafen Adolf v. Cleve für Calcar (1368), Auszüge daraus 9, 263.
— aus den Privilegien des Herzogs Johann I v. Cleve für Calcar (1471) 9, 266.
— aus den Privilegien des Herzogs Johann II v. Cleve für Calcar (1496) 9, 267.
— Stadtrechnung über die Anwesenheit etc. des neuen clevischen Herzogs Johann III (1522) 18, 271 f.
Calcar, Bestimmungen des Stadtrechts über Küren der Lebensmittel, Maass u. Gewicht, Feuerpolizei, Wochen- u. Jahrmärkte 9, 260.
— 1, 64, 74; 6, 54.
— s. Eifelgau — Kalker.
Calcke = Kalk, zu Deutz gehörig 32, 47.
Calckum, Familie v., genannt Lohausen 16, 20.
— Friedrich Otto Marquard v., genannt Lohausen, letzter Herr zu Schlickum († 1802) 16, 38.
— Reinhard Werner v. 16, 20 f.
Caldauwe, Emund de (Siegburg (1384) 31, 41.
— s. Siegburg, Strassen.
Caldenborn 21, 197.
Caldenhausen, Dorf 15, 114; 39, 24.
Caldenhoven, Schlacht 1377 16, 202.
Caldina, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Caldio, Flussname u. Verwandtes 21, 176.
Calduba, Bedeutung des Namens 13, 42.
Calemunt s. Calmuth.
Calen, Pf. (Köln 1741) 17, 72.
Calenberg, Anna Maria, Meisterin v. Ilbenstadt († 1668 am 19. April) 2, 178.
— Katharina Margaretha, Meisterin v. Altenberg († 1732) 2, 149.
Calenbers, Ad., Dechant zu Prüm (1714) 7, 24.
Calendarium v. Essen 23, 227 f.
— Karls d. Grossen 23, 227 f.
— v. Xanten 23, 228 f.
— s. Kalendarium.
Calenius, Gertrud s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
Calixtus III, Papst, 2, 141.
Calker, Jak. van, Late des Hofes Boegem 4, 259.
Call (Kallen), bei Montjoie 6, 24.
— Kirche, Annexkirche v. Steinfeld 23, 147 f.
— Rottzehnte zu, an die Abtei Steinfeld geschenkt (1322) 24, 278.
— s. Antonianus — Bartholomaeus — Becker, Joachim — Bellix — Binsfeldt — Bleyman, Gotfr. — Bongh — Büchers — Burgh, Anno v. d. — Coickhoven — Corsten — Delcheur — Dohms — Evertz — Firmenich

— Fransen — Freissem — Fronen Heep — Helcaris — Hoegen — Jansen, Ambr. — Indensis — Ingermann — Krahe — Latzius — d'Lean — Manderfeldt — Mey — Müller, Herm. — Natten — Nesselrath — Ortt — Panhausen — Pleet — Pütz — Scheben, Norb. — Schinck — Schleiden, Friedr. v. — Schwerffen — Seyhl — Steinfeld — Stoltzen — Thumm.
Call, vgl. auch Kalle etc.
— Fluss 21, 193.
Callandt, Rein., Sacellan in Erp, Weiler, Rector in Bessenich, Pf. in Nettersheim, Mönch in Steinfeld († 1761 am 21. Januar) 13, 176.
Callbrücke s. Kolrebrugge.
Calle (?), Ad. v., Propst v. Scheda (1369) 3, 87.
Calle, Zehnte s. Meschede, Stift.
Callmuth, Ort 21, 193.
Calmeybergh, der 17, 10.
Calmont, Romuald, Pf. in Niederlutzingen († am 9. Dec.) 8, 219.
Calmunt, Matth. v., Entschädigung für Niederlegung des Schlosses Ecka bei Altenahr (1249) 35, 34.
Calmunthe, Matth. v. s. Konrad v. Hochstaden, Urk.
Calmuth (Calemunt) u. verwandte Namen 21, 176.
Calonne, de, Intendant v. Metz (1778) 3, 100.
Calvarienberg, der, bei Ahrweiler (Chronik) 11, 1 ff.; 13, 269 f.
Calvus, Henricus, Legat im Testamente des Heinrich v. Hirtz (1358) 20, 82.
Calw, Gotfrid v., Pfalzgraf 19, 27.
Cambick, Helmich van, Late des Hofes Boegem 4, 259.
Camen, St. Stephanskirche, zu Kl. Cappenberg gehörig 2, 152.
— Stammburg der Herren v. Ardey 8, 85.
— Kapelle 30, 226.
Camenscherper, Weberfamilie in Goch 5, 105.
Camera, in (extra cam.) = im (beziehungsweise nicht) im Rathe sitzend (Köln) 26, 250.
Cameracum, von den Normannen verwüstet 1, 20.
Camerae Imp., Sententiae, Titelbild, von Hollar gezeichnet 33, 162.
Camerbusch, der 2, 271.
Camerich, Bischof v., in Erkelenz 5, 51.
Camers (?), 1339 vom König v. England belagert 23, 51.
Camervorst, die, Kempener Manngut 24, 230.
— zwei Höfe des Namens bei Grevendael, der eine jetzt Knollenhof, der andere Krotzhof genannt 33, 83 f.
Camp, Guda von dem, Priorin in Rolandswerth, früher im Kl. Hagenbusch bei Xanten († 1512 am 21. März) 19, 96, 200.
— Nic., aus Bergh. confessarius u. Prior in Tremonia, Pf. in Kirchlinden, Mönch in Knechtsteden († 1704 am 25. April) 7, 62.
— Gabriel, op den, Menzelen 39, 113.
Camp, Kloster 35, 7 f.; 39, 28 ff.
— — Fundatio m. Camp. 20, 263 f.
— — Ablassbrief (1294) 38, 41.
— — zur Markgenossenschaft Buchholtz gehörig 36, 4.
— — Güter in Asdonck, gekauft von Henricus de Vrymershem (1260) 20, 292.
— — Abt Hartliv bekundet die Einigung seines Kl. mit Heinrich v. Orbach über Güter zu Auenheim (1240) 38, 16.
— — curtis Berckervoirt 20, 316.
— — Beziehung zu Kl. Bottenbroich 26, 373.
— — Propst u. Kapitel zu Xanten bestätigen Verzicht auf jederlei Zehnten zu Nieder- u. Obercamp zu Gunsten des Klosters (1263) 38, 24.
— — Catalogus abbatum 20, 261 ff.
— — Güter in Cutze bei Rostock, geschenkt 1233 von Nicolaus, Herrn v. Rostock 20, 285, 319.
— — Mühle auf dem Dachsberg 35, 42.
— — Mühle in monte dicto Dasbergh, errichtet 1253 20, 288.
— — erhält die vom Ritter Isenbrand Heket aus der Leibeigenschaft entlassene Hildegunde v. Dunnespeck nebst Kindern als Wachszinsige (Urkunde 1246) 21, 229.
— — kauft Güter in Eil (Urkunde) 21, 230.
— — Güter in Empel (gekauft 1292) 20, 296.
— — Güter in Eversael (gekauft 1225) 20, 282.
— — kauft zu Fischeln einige Grund-

stücke und gibt sie den Verkäufern in Erbpacht 2, 285 f.
Camp, Kl., fundatio 20, 263.
— — Güter in Güls (Gulse) (gekauft 1294) 20, 296.
— — die Cisterzienser zu Hardehausen verkaufen ihm ihren Hof zu Güls (1294) 38, 39.
— — Güter in Haren (gekauft 1313) 20, 303.
— — Güter zu Hatorp, im Niessbrauch des Rein. v. Hülsdonk (Urkunde 1230) 21, 232.
— — Güter in Huseke (gekauft 1266) 20, 293.
— — Güter in Jutfaes, dem Kl. geschenkt von Ghiselbertus, dec. an der St. Peterskirche in Utrecht (1290) 20, 296.
— — Güter in Karlesforst (gekauft 1318) 20, 304.
— — verkauft ein Haus in Köln (1249) 35, 31.
— — Güter in Koze (Cutze), geschenkt von Nicolaus v. Rostock und verkauft 1436 an die Stadt Wystock 20, 285, 319.
— — Güter in Lue (gekauft 1352) 20, 311.
— — Ritter Joseph, Herr v. Reifferscheidt, u. Gemahlin entlassen es des Mahlzwanges etc. (1291) 38, 35.
— — Güter in Mensel, gekauft 1356 von Gisbert v. Bruychusen 20, 311.
— — curia in Noviomagio (gekauft 1356) 20, 312.
— — Mühle in Nursenberg (errichtet 1337) 20, 308.
— — curtis up gen Oeuer, gekauft 1355 von Bartoldus Apelman 20, 311.
— — Güter in Orsoy, durch Dietrich, Gr. v. Cleve von allen Lasten befreit (1331) 20, 307.
— — Güter in Ossenbergh (1283) 20, 295.
— — curtis Plits, gekauft 1320 von Swederus de Vrymershem 20, 305.
— — Pest daselbst 1483 f. 20, 340, 379.
— — Privilegium des Erzb. Konrad v. Hochstaden v. Köln (1238) 20, 287.
— — — des Erzb. Engelbert (1224) 20, 282.
— — Erzb. Sigfrit v. Köln bestätigt u. erweitert die Privilegien d. Kl. (1296) 38, 43.
Camp, Kl., de privilegiis comitum Gelriae (1228) 20, 285.
— — Privilegium Henrici imperatoris (1225) 20, 284.
— — Privilegium Innocentii papae II (1139) 20, 269.
— — Privilegium Eugenii III (1151) 20, 272.
— — Privilegium Innocentii papae III (1213) 20, 279.
— — Bisch. Wilbrand v. Utrecht befreit es vom Zoll zu Rhenen (1232) 38, 12.
— — Schmälerung der Rechte bezüglich der Pfarrei Rheinberg (1397) 6, 232.
— — Streitigkeiten mit Rheinberg u. Repelen 39, 117.
— — Befreiung von Lasten in Rheinberg (1249) 35, 30 f.
— — kauft v. Deutz den Hof Stromoers (1256) 35, 51.
— — Güter in Uerdingen, durch Erzbischof Heinrich v. Köln 1318 von allen Lasten befreit, ebenso durch die Stadt Uerdingen 20, 305.
— — Verzeichniss der Ordensgeistlichen (1450—1500) 20, 377 f.
— — Legat Guido entscheidet, dass es dem Domcanonicus Walter keinen Viehzehnten zu entrichten habe (1201) 38, 3.
— — Güter in Vronenbroeck, Ankauf, 1326 von Erzbischof Heinrich v. Köln bestätigt 20, 307.
— — Güter in Wachtendonk, gekauft 1438 vom Erlös der Güter in Koze 20, 286, 319.
— — Zehnte in Wynreswick 20, 287.
— — Erzb. Heinr. I v. Köln spricht ihm den Rottzehnten zu Winterswich zu (1236) 38, 15.
— — bona, dicta Wyckray, gekauft 1457 von Johann v. Bueren, Herrn in Arsen 20, 323.
— — Grangia Campe in Wyse (Moselweiss) bei Coblenz, 1355 an die Karthäuser auf dem Beatusberg bei Coblenz verkauft 20, 311.
— — Güter in Zonsbeeck, Zollfreiheit, 1322 vom Grafen Dietrich v. Cleve verliehen 20, 306.
— — kriegerische Schädigungen im Anfang des 14. Jh. 20, 299.
— — s. Arnold — Aulesberch — Borth — Calcar — Chronicon — Fischelen

— Gert — Gozwinus — Hangeslar — Hartliv — Heinrich — Heyden — Hoen — Honepel, villa — Husen — Köln, Kirchen, Ursulastift — Lo — Lothar, Erzbischof v. Trier — Lovenburg — Milan — Moers, Theod. v. — Neercamp — Neumagen — Neuss — Ossenberg — Plisshof — Räthgen — Rens — Rheinberg — Ruberg — Saur — Sayn — Sigfrid — Stromoers — Uerdingen — Ulfft — Verkendicksmühle — Vissel — Wachtendonk — Weis — Weiss — Winterswick — Willich.
Camp, Küsterei, erhält von Gotfrid Molewelt Güter in Niephausen, Urkunde darüber (1297) 21, 229 f.
— Wegekreuz mit Inschrift 26, 422.
— am Rhein, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Campaniacum s. Kempenich.
Campanni, die Mark (Kempen) 11, 238 f.
Campe, Hof auf dem, Eigenthum des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 51.
Campen, Gisbert v., Mönch in Calcar (1590) 16, 6 f.
— Wilhelm v., can. an St. Severin (Köln 1437) 32, 102.
Campen, Freiheit vom Vehmgericht 3, 175.
Campene s. St. Cunibert.
Campense, vinum, non facit gaudia mensae, Sprüchwort 20, 368.
Campensis monasterii, Descriptio reliquiarum et clenodiorum, handschriftlich 20, 361.
Campensis, Leonardus, Vicecurator v. Altenahr (1641) 16, 41.
Camperbroich (-brück), Dorf (Haide) 39, 18, 21.
Camperbruch, ein missbräuchlicher Gerichtstag 39, 32 f.
— s. Viertelsquartiere.
Camperbrück, Dorf, erzbischöfliches Tafelgut 39, 28.
— — Mühle des Kl. Camp 39, 19.
Camperhof, der 39, 15.
— zu Brauweiler gehörig, von Abt Hermann I an die Abtei Camp verkauft 17, 165.
— Erlass des Erzbischofs Maximilian Heinrich bezüglich desselben (1699) 39, 119.
— s. Rheinberg — Sigfrid, Erzbischof v. Köln.
Campinia maior, Archidiakonat der Diöcese Lüttich, Statuten darüber 7, 244.
Campis, Andreas, Mönch in Köln (Gross-St. Martin) 13, 102.
— Konrad v., Professor an der Universität und can. am Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (16. Jh.) 28, 73, 80; 31, 89.
Campius, Christ. (Laach, † 1720 am 6. April) 26, 280.
— Simon, aus Friemersdorf, Pf. v. Bosenhagen, Mönch in Knechtsteden († in Scheda 1658 am 12. Februar) 7, 57.
Campman, Joh., Schultheiss in Rheinberg (1680) 39, 96.
Campo, Druda de, Schw. im Kl. Mechtern, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 93.
— Gob. dictus de, Schöffe in Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
— Henricus de (Z. 1205) 38, 5.
Camponsteina s. Kappenstein.
Cana, Krug von der Hochzeit zu s. Margaretha v. Isenburg.
Candele, up deme, s. Siegburg, Strasse.
Candidus, Alexander, Pandavus, Lehrer an der Kölner Universität 21, 213 f.
Canell, Joh. van den, Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 268.
Caniell = Kanal (Kendel, Moersbach) 39, 74.
Canisius, Heinrich, aus Tulpetum, Mönch in Steinfeld 8, 129.
Cann, Alexander, Propst in Bocholtz, früher Prior in Gladbach († am 9. August) 8, 206.
— Christophorus Arnoldus, aus Wassenberg, Mönch in Knechtsteden († 1724 am 30. December) 7, 61.
Cannart, Maurus van, de Hamale (St. Trudo, 1741) 8, 220.
Cano, Johannes de, Abt v. Laach († am 8. Januar) 26, 270.
Canonicatstifte, erst seit c. 760 6, 107 f.
Canonici regulares s. Ordensregel.
Cansleum (Chanly), Güter des Kl. Stablo, 922 demselben geschenkt 8, 109.
Cantenich villa s. Kendenich.
Cantinich (= Kendenich) s. Köln, Kirchen, Caecilienstift, Güter.
Canzem, Güter des Kl. Wadgassen 3, 95.
Capeculzi, Beazo, Capitän (1583) 15, 172.

Capelansborn, der, Lokalname, Bütgenbach 25, 236.
Capell (Cappell), Bernard Gisbert v., Urkunde desselben 7, 28 f.
— Konrad v. der, Streit mit Köln (1433) 17, 102 f.
Capella, Balduin u. Gotfrid v., bedrängen das Kl. Brauweiler (1376) 18, 124.
Capellane, päpstliche, ihre Verwendung 9, 245 f.
Capellchen, Weiler bei Rheinbach 30, 231 f.
Capelle, Heinrich v., Propst v. Kl. Varlar (1601) 3, 93.
Capellen, Lage 39, 30.
— alte Malereien in der evangelischen Kirche 8, 289; 13, 279.
— Trennung der St. Ludgerikirche von Friemersheim 8, 289.
— (judicium capellae St. Ludgeri), gutsherrliches Gericht 36, 4.
— Gericht, Urkunden 8, 289.
— der Kreitzacker (Jungfernguett) 11, 110.
— s. Limitstein.
— bei Rhense, Weingärten u. Waldung der Abtei Altenberg 28, 47.
Capertz, Herren van, zu Erkelenz (1492) 5, 52.
Capite, Friedrich de (Z. 1224) 34, 79.
Capitelshof s. Kirmershof.
Capitol s. Köln.
Cappel, Jacob, aus Gohr, Mönch in Knechtsteden u. Eickelo 7, 72.
Cappel = Waldcappel 9, 275.
— Propstei, zu Knechtsteden gehörig 2, 160.
— (= Keppel) bei Siegen, Kloster, Filiale v. Kl. Arnstein 2, 147.
— s. Daniels — Essers — Gilrath — Hundt — Kerpen, Wilh. — Mehler — Schreiber — Teveren, Peter.
Cappell, Konrad van der (1433) 17, 102 f.
Cappenberg, Gr. Gotfr. u. Otto (II), Stifter des Kl. Ilbenstadt (1123) 2, 142, 151, 175.
— Gr. Otto v., Stifter u. erster Propst des Kl. Varlar (1123) 3, 92.
— die Herren v., im Besitz der Burg Varlar 3, 92.
Cappenberg, Prämonstratenser-Kl., Geschichte 2, 142, 149 f.
— im Besitz des Ministers v. Stein 2, 150.
Cappenberg, Patronat der Kirchen zu Mark u. Hamm (1254) 35, 45.
— „einen Pfennig ärmer, als das Domkapitel zu Münster“ 2, 150.
— im Besitz der Pfarreien Ahlen u. Werne 3, 93.
— Propst v., u. a., Schiedsrichter zwischen Steinfeld u. Hamborn über das Patronat zu Hochkirchen (1299) 23, 189.
— s. Adolf — Ahlen — Andreas — Arnold — Borck — Dietrich — Eberhard — Erich — Ferdinand Moritz — Friedrich Rogge — Godefridus — Hartlen — Herimannus — Hermann — Hugo — Johann — Lubert — Ludwig — Ludolph — Mulen — Norbert — Oberstein — Otto — Theodor — Varlar — Warmund — Wenmar — Wilhelm v. Landsberg.
Cappendal s. Langwaden.
Capupper, Pupper = Joh. v. Goch (zahlreiche Glieder der Familie erwähnt) 2, 277 f., 283.
Capuzinerklöster der ehemaligen kölnischen Capuzinerprovinz 28, 276 f.
— der ehemaligen rheinischen Capuzinerprovinz 28, 260, 275 f.
— der ehemaligen westfälischen Capuzinerprovinz 28, 278 f.
Capuzinerorden am Unterrhein 28, 261, 266.
— Generale 28, 282 f.
Capuzinerprovinz, die ehemalige rheinisch-kölnische, Ueberblick 28, 260.
Caraffa, Peter Aloysius, Cardinal, weihte 1628 die Jesuitenkirche in Aachen 17, 42 f.
Caranajal, Maior Don Diego de, in München-Gladbach (1627) 9, 130.
Carantonus u. verwandte Namen 21, 177.
Carbach (Quintinachen), bei Boppard 21, 157.
Carben, Konr. de, Propst zu Oberilbenstadt († 1394) 2, 176.
— Gertrud v., Meisterin in Ilbenstadt († 1558 am 4. April) 2, 177.
— Phil. v., Propst v. Oberilbenstadt († 1521) 2, 177.
— Victor v. (früher Jude), Schriftsteller († 1515) 23, 200.
Carbium (Corbion), Güter des Kl. Stablo, 930 dem Kloster geschenkt 8, 109.

Carbois, Joh., Hausbesitzer in Aachen (c. 1400) 21, 264.
Carbonaria silva s. Kohlenwald.
Carbunckell, Haus zum s. Köln, Haus.
Carciator, Karl, aus Düsseldorf, Pestchirurg (1665), 5, 156.
Cardauns s. Verzeichniss 1.
— Vortrag über die Schätze des Columba-Pfarrarchivs zu Köln JB. 82, S. 184. (Heft 38).
Cardea, dea 13, 10.
Carden (= Cardena) 2, 236.
— 5 Vertreter des St. Castorstiftes (1163) 9, 256.
— Castorstift, Urkunde über den Zehnten zu Ellenz (1163) 9, 255.
— Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 135.
— Weinberg, zum Kl. Engelpforten gehörig 2, 160.
— Zehnte, zu Ellenz, Urkunde v. 1135 darüber 23, 152.
— 21, 196.
— s. Folmarus.
Cardena (Carden) 2, 236.
Cardenbroich, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Cardona et Corduba, Ant. de, dux Suessae et Somae etc. 21, 290.
Cardt, Antonius (Ahrweiler 1669) 11, 47.
Carl s. Karl.
Carle s. Erkelenz.
Carmagnolen 16, 129 f.; 26, 112 f.
Carmen eleg. paneg. ad fratrem Sibertum etc. s. Handschrift 1508.
— de terrae motione etc. 1504 s. Handschrift (c.)
Carmetana s. Maria Carmetana.
Carnap, v. s. Verzeichniss 1.
Carnarius, Beinhaus, Name 8, 288.
— (Kerner) = Beinhaus? 7, 250 f.
— s. Kerner.
Carolus, Johann, Herausgeber der ältesten Wochenzeitung, in Strassburg 36, 22.
Carpania s. Kerpen.
Carpena Joh. de (Z. 1233) 38, 14.
Carpena, Walter de, Pf. v. Zons 18, 117.
Carpff, Carpffen, Major von (Köln 1743) 16, 170 f.; 17, 69 f.
Carreman, Herm., dictus 3, 153 f.
Carris, Anton, Bürger zu Mayschoss (1803) 16, 62.
Carsilius (Karsilius), Propst im Kl. Mechtern (1275) 28, 95 f.
— hospitalarius (Brauweiler) 18, 110.
Carsilius vgl. Karsilis.
Carst, parochia 2, 290, 292.
— s. Karst.
Cart, Anton, consul (Ahrweiler 1664) 11, 38.
Carteja, Münzen mit Mondbild 13, 22.
Carthaus, Engelbert, Propst v. Kl. Olinghausen (resignirte 1653) 2, 194.
Carthaus, Bezeichnung für das Convent Creich in Köln 35, 180.
Carthese, Busch s. Birten (31, 122).
Cartularium des St. Severinsstifts in Köln, Pergamentcodex des 13. Jh., Handschrift in Düsseldorf 21, 27.
Cartuyfels, Remaclus, Mönch in St. Trudo (1727) 8, 204.
Cartyls, Agnes Hoen v., Meisterin im Kl. St. Gerlach († 1680) 2, 166.
Carvo, Ort 2, 242.
Carweiler, Petrus v., Mönch in Laach, dann Abt in St. Marien zu Trier († 1581 am 24. April) 26, 282.
Carweiler, Hof 20, 390.
— s. Densborn — Lantershoven.
Carwelig = Carweiler 26, 282.
Casaguindinum s. Childebert III — Cugnon.
Casimir, aus Hinsberg, Provinzial der kölnischen Capuzinerprovinz (1764) 28, 281.
Casnec (Chesnich, Castenicha) u. ähnl. Ortsnamen 21, 177.
Caspar I v. Plettenberg, Propst v. Scheda (1540) 3, 87.
— II v. Heesse, Propst v. Scheda, Streitigkeiten 3, 88 f.
— ab Arnheim, frater, Guardian (Brühl † 1582) 34, 90, 113.
— Bolen, Abt v. Laach († 1619 am 11. Nov.) 26, 301.
— Gotthard, Abt v. Oberzell († 1526) 3, 110.
— Ponan (Poncin), Abt v. Stablo-Malmedy 8, 55, 90.
— v. Questenberg, Abt v. Strahov 2, 143, 172.
— Maximilian, Bischof v. Münster, firmt 1816 in Bonn 16, 70.
Caspari, Fritz, Vorsteher in Altenahr, (1788) 16, 56.
Caspars, J. D. pfalzneuburgischer Rath, Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf, Wappen 26, 414.
— — Erben, stiften eine silberne

Ampel in die Muttergotteskapelle im Dom zu Köln (1687) 24, 311.
Caspars, Nicolaus v., Propst in Kerpen, can. an St. Severin in Köln (1731) 21, 47 f.
— v., Domherr in Köln 26, 61 f.
Cassander, Georg s. Kalkonn.
Cassel, Herr, Commissar in Kessenich 16, 109.
— Ludwig v. s. Neuenahr, Gumprecht v.
Cassel, (Ober- oder Nieder-), Besitzungen der Familie v. der Lippe 24, 246.
— Zehnte 21, 305.
— antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 154.
— Haus, bei Rheinberg 39, 17.
— — genannt Verkendicksmühle 39, 4.
— s. Niederdollendorf, Kirche.
Casselboedtberg (= Casteel Budberg), Sitz der Herren v. Budberg 39, 26.
Casselmann s. Placidus.
Casselviertel, Bezeichnung für einen Theil v. Rheinberg 39, 5.
Cassenbroich, Sumpf, Rheinberg 39, 76.
Cassidile = Aessack 20, 363.
Cassie, die = Reliquiarium 8, 4 f.
Cassina, Hieronymus, Bürger in Köln (1586) 9, 231.
Cassinone, Peter, Rathsverwandter in Köln, u. seine Frau Luise Foveaux 20, 233.
St. Cassius u. St. Florentius, Uebertragung ihrer Reliquien nach Köln 4, 199.
St. Cassiusstift s. Bonn.
Castaneith, Ortsname 21, 191.
Castaneus, J. B., Erzbischof v. Rossano, Schreiben des Kölner Rathes bezüglich der Familie Held 25, 166.
Castanidum 21, 191.
Casteel, Johann Heinrich, aus Köln, Propst v. St. Gerlach, Mönch in Knechtsteden († 1745 am 2. November) 7, 66.
Castelburch, Herrschaft v. 24, 295.
Castell, Graf Heinrich v., Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 101.
— Joseph Seb. v., kurpfälzlicher Geheimrath, Besitzer des Hauses Ertzelbach 35, 163.
Castellar, französischer General (1758) 5, 198.
Castenholzer Gericht, Anhöhe bei Kirchheim 9, 180.
— vgl. Kastenholz.
Caster, Amt, Kellnerei, kurpfälzisches Lehen 28, 305.
— oppidum 19, 250; 21, 190.
— Schloss (1642 zerstört) 13, 236; 15, 130.
— s. Rademacher.
Castere (Caster), Gerhard v. (Z. 1290) 4, 213; 23, 185.
Castor, Thomas, Sacellan in Bessenich, Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1759 am 30. März) 13, 175.
Castorstift s. Carden.
Castra Herculis 2, 241, 246.
— Ulpia vet. 2, 241.
Castren, Hubert v., Bericht von dem Stifte des h. Chrysanthus u. Daria zu Münstereifel an Aegidius Gelenius (1633) 20, 189 f.
Castro, frater Johannes a, laicus ac sartor (Brühl, † 1566) 34, 120.
— frater Johannes de, sac. († 1533 am 28. Februar) (Brühler Necrolog) 34, 107.
Castrop, Name 21, 190.
Castrum, römisches, zu Lechenich 21, 122 f.
— doloris = Katafalk 17, 71 f.
Castula, Münzen mit Sternen 13, 22.
Catalogus abbatum Campensium 20, 261.
— abbatum St. Pantaleonis (Köln) 1, 104.
— — St. Martini (Köln) 1, 104.
Catasta Mediastinus = Caeck 20, 363.
Catharina s. Katharina.
Catiaco s. Kettwig.
Cattenes, Wein an Marienroth 2, 183.
Catzenellenbogen, Diethard v., zieht 1390 vor Köln 23, 58.
Caub s. Lichtenstein, Fürstin El. Katharina.
Cauca = Rouwe 20, 362.
Cause, Bruno (Köln) 2, 204.
Cauterius = equus castratus 20, 363.
Caven (Chaven), Herren v. 21, 177.
Caveniaco s. Kevenich.
Cavens, Heinr., im Kl. Malmedy 8, 82.
Cawenberg, Franz v., Propst v. St. Gerlach († 1718 am 28. Februar) 2, 166.
Cederwald, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Cele, Johann, Rector zu Gnadendael 2, 284.
Celerinus, angeblicher Prätor in Rom 20, 113.
Cella = monasterium 20, 97.

Cella s. Zell.
Cella Dei = Kloster Zell 3, 109.
Cella Dominarum s. Unterzell.
Cella inferior s. Unterzell.
Celles, Theodor v., Gründer des Kreuzherrnordens (1190) 9, 300.
Cellis, Nic., Propst in Klarwasser († am 24. December) 26, 305.
Cels, Modestus, Pf. ad St. Antonium (1674) 8, 203.
Celten, älteste Bewohner Mitteleuropas 5, III.
Ceneiis (?) villa, zu Kloster Stablo gehörig, unter Kaiser Otto dem Kl. geschenkt 8, 109.
— s. Engo.
Cenna s. Langenzenn.
Cens, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Censius, Schöffe in Andernach († am 9. Januar) 26, 270.
Cent, das grosse, Sumpf bei Buschhofen, der „eiserne Mann“ 37, 50 f.
Centen, die, Theile der Gaue 1, 27.
— s. Filialkirchen.
Centenarius s. Centgraf.
Centgraf (Centenarius), Vorsteher der Centen 1, 27.
Cerdones, inter s. Siegburg, Strasse.
Cerocensualitas s. Wachspflichtige.
Cervicornus (Hirtzhorn), Eucharius, Buchdrucker etc. in Köln 19, 75; 30, 2.
Cervo (Hirtz), Gotfrid v., praep. in Nideggen, Bruder des Heinrich von Hirtz 20, 91.
— Heinrich de, Propst von Nideggen etc. etc., Testament 20, 70 f.; 28, 70.
— Joh. de (Z. 1411) 31, 37.
— — miles (Z. 1358) 20, 95.
— — officialis curiae coloniensis, Urtheil über Zehntgerechtsame des Stifts der hh. Chrysanthus u. Daria zu Münstereifel (1391 am 17. März) 20, 206, 210.
— Lambertus de, dec. Christianitatis Bergheimensis, cap. Syberg. etc. (1384) 31, 37.
Cervum, Haus ad (zum Hirsch) s. Siegburg.
— s. Hirsch.
Cesarius (Z. 1205) 38, 5.
Cetteler, Johann, in Zülpich (1357) 24, 289.
Cevelum = Cuyck 9, 279.
— u. verwandte Ortsnamen 21, 196.
Chaban, préf. d. dép. du Rh. et Mos., Ehrenmitglied der Schützenbruderschaft (Bonn) 16, 63; 28, 139 f.
Chalons, Joh. v. 3, 102.
Chamaven s. Ripuarii.
— die, zu den Ripuarii gehörend 1, 46.
Champagne, Graf v. d., Belästigung Kölner Kaufleute 35, 60.
Champagner, Franz, can. an St. Severin (Köln) 21, 46.
— Frid., can. an St. Severin (Köln) 21, 47.
Champar, Frid., can. an St. Severin (Köln 1758) 21, 49.
Champlon, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörend 6, 4.
Chandregia u. ähnliche Namen 21, 177.
Chapelle, de la s. Paulus.
Chapiaville, Johannes, vom Bischof Ernest v. Lüttich 1598 nach Aachen gesandt 17, 32.
Charanco, curtis s. Chevron.
Charante (Carantonus), Flussname 21, 177.
Charentinus, Bischof v. Köln 26, 141, 164.
Charitas s. Jungfrauen.
Charles, Lambert, Gouverneur v. Nymegen (1625) 16, 1.
Charley, Mr. Jan, Maurer in Doveren 5, 69.
Charlier, Martin, Pf. zu Louvegnez (1797) 8, 81.
Charlieu (Karoli locus) Kl. 20, 277 f.
Charlis, Serv., Prior v. Frauweiler (1703) 30, 71.
Charlotte Marg. El. v. Piesfort, Meisterin im Kl. Engelpforten († 1719) 2, 161.
Charmans s. Bruno.
Charnz, Thom., aus Schottland, convertirt 1667 zu Ahrweiler 11, 45.
Charpagne = Scarpona 2, 236.
Charsalé, Lambert, Mönch in Steinfeld (1764 krankheitshalber entlassen) 13, 190.
Charsamstag, der, als Jahresanfang in niederrhein. Urkunden 21, 272 f.
Chartres, Glasmalereien 17, 57.
Chasto = Speicher 21, 191.
Chateau, Lambert du, Jesuitenrector in Aachen († 1726) 17, 46.
Chatten, die, zu den Ripuarii gehörig 1, 46.
Chaunsindis, Güter des Kl. Stablo 8, 107.
— s. Hertaldus.

Chavetogne s. Coventionae.
Chaystris, villa, Gut des Kl. Stablo 8, 107.
— s. Hertaldus.
Chazbeau s. Karbao.
Chemnitz, Martin, auf der Zusammenkunft zu Torgau (1576) 7, 194.
Cheraing, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Chessenich = Kessenich bei Euskirchen 15, 73.
Chestinaga, villa s. Kessenich.
Chetele = Ketele 33, 52 f.
— s. Ketele.
Cheveron, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Chevigny s. St. Marie.
Chevron (curtis Charanco), angeblich durch Karlmann den Klöstern Stablo-Malmedy geschenkt (764) 8, 34.
— Pfarrei, im Fürstenthum Stablo 8, 106.
— die Erbmeier 8, 65.
— s. Cheveron.
Chichester, Absolutionskreuz aus einem Sarge (des Bischofs Gotfrid v. Chichester) 17, 56.
Chigi (Chisius), Fabio, v. Siena, episc. Neritomensis, apostolischer Legat 2, 155, 192; 21, 95.
Chijun = Säule 13, 36.
Childebert III gibt 648 dem h. Remaclus das Kl. Cugnon am Semoy (Casaguindinum) 8, 30.
Childerich nimmt 462 Köln in Besitz 3, 23.
— (456) 26, 120, 139.
— s. Sigebert.
Chilenus, Martin, Jesuit in Aachen (1600) 17, 33.
Chimay s. Croy.
Chiminiaco s. Gimmenich.
Chisius s. Chigi.
Chlodwig, das ripuarische Gebiet der fränkischen Monarchie einverleibend 1, 19.
— II s. Dagobert II.
Chocholaicus s. Hygelac.
Choedt, Evert, Kuchenbäcker (Köln, 1513) 26, 211.
— s. Kort.
Cholinus, Goswin, Maternus, Peter etc., Buchhändler in Köln 30, 4.
Chorbischöfe, für besondere Nationalitäten fungirend 36, 3.
Chorus, Cornelius, Bürgermeister v. Aachen (1764 f.) 32, 91.
Chorus Gerhard, Bürgermeister von Aachen († 1367) 17, 3; 21, 92, 100, 234.
— — (1418) 21, 248 f.
— Johann, Bürgermeister v. Aachen (1673 f.) 32, 89.
— Johann, Bürgermeister v. Aachen (1690) 18, 36.
— Wilhelm, Vikar in Setternich (1690) 18, 59.
Chrimhildespiel, der, bei Rentrisch 1, 36.
Chrisanthus s. Chrysanthus.
Chrispianus u. der St. Bernardsweinberg 20, 273.
Christian (Z. 962) 26, 349.
— (Z. 1046?) 26, 352.
— Abt 19, 88, 203.
— Abt v. Hamborn (1308) 2, 167.
— Abt v. Laach (1626) 26, 271.
— Abt v. Silve 26, 305.
— (v. Merseburg), Erzbischof v. Mainz 4, 199; 8, 224.
— — seine Wahl 19, 8.
— — 1160 proklamirt 19, 32.
— Bischof v. Samland 8, 183.
— can. an St. Maria ad Gradus col. 20, 94.
— — Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 89, 92.
— cirurgicus, mag., scultetus (Erpel) 9, 110.
— bonnensis decanus (Z. 1197) 4, 297.
— laicus (Laach) 26, 273.
— mag., can. v. St. Georg (Z. 1260) 35, 60.
— mon. (Laach) 26, 277, 304 f.
— plebanus in Kirdorff 18, 96.
— Propst v. Knechtsteden († 1151) 2, 179; 7, 45.
— Propst (Abt) v. Wedinghausen († 1200) 3, 104 f.
— erzbischöflicher Schultheiss in Bonn (1253) 21, 86.
— Obervogt des Kölner Erzstifts (1051) 21, 137.
— I v. Zern, Abt v. Steinfeld 3, 91.
— II, Abt v. Steinfeld († 1467) 3, 91.
— III Steinhewer (Steinhaver), Abt v. Steinfeld († 1744) 2, 156 f.; 3, 91.
— v. Bonn, cellarius minor (Brauweiler) 18, 115.
— de Colonia, Mönch in Camp 20, 378.
— up den Tolhuis, aus Wilich 2, 290.
— August, Herzog zu Sachsen-Zeitz, Bischof v. Raab u. Dompropst in Köln, seine Thätigkeit am Nieder-

rhein im spanischen Erbfolgekrieg 2, 154; 8, 74; 17, 263; 19, 79; 31, 1 f.
Christian s. Kirstian.
Christiancia, heilige Jungfrau 31, 79.
Christina, Meisterin v. Kl. Ellen 2, 159.
— Meisterin v. Marienroth 2, 183.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 203, 204, 208, 209, 210, 217.
— Bayer, Confluentina, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1614) 2, 149.
— v. Biel, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1248) 2, 148.
— v. Burtscheid, im Kl. Unterzell 3, 113.
— Entzenberg s. Entzembach.
— de Juliaco, Schwester in Hoven (1525) 32, 16.
— v. Köln, Schw. im Kl. Marienforst 32, 79.
— v. Vosbroich, Meisterin v. Kl. Dünwald 2, 157.
— v. Werden, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 204.
— s. Bongart — Widdige (Widige).
Christliche Denkmäler, Ueber einige (am Niederrhein) 3, 38 f., 47 f.
Christoffel (Kastoyveltz) = Comestabuli (Conastabuli), Ableitung der Amtsbezeichnung 17, 266.
St. Christoph s. Köln, Kirchen.
Christoph (v. Manderscheid), Abt v. Stablo-Malmedy u. Prüm 8, 58, 91.
— — Münze desselben, zu Horion geprägt 8, 96.
— v. Huysen, Abt v. Hamborn (resignirte 1582) 2, 168.
— Pilckmann, Abt v. Steinfeld, Beziehung zum Kl. Heinsberg 2, 171.
— Steffer, Abt v. Kl. Oberzell († 1506) 3, 110.
Christophori, Herm. Jak., aus Köln, Propst v. St. Gerlach, Mönch in Knechtsteden († 1748 am 30. October) 7, 66.
— Joh., aus Croeff, Rector in Wildenburg, Prior in Arnstein, Seelsorger in Simpelfeldt, Beggendorf, Severnich, Pf. in Tulpetum, Seelsorger in Wildenburg, Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1753) 11, 217.
Chroniken:
— v. Aachen (aus einer Handschrift der kön. Bibliothek in Berlin) 17, 1 ff.
Chroniken:
— kleine Aachener 21, 91 f.
— Chronicon Canoniae Reg. Ord. St. Aug. etc. Aquisgr. (1703) vom Prior Aug. Schepers 21, 236.
— Chronicon memorabilium et notabilium conventus montis Calvariae pr. Arwilre fratrum minorum St. Franzisci recollectorum 11, 1 ff.
— Chronicum Belgicum magn. s. Belgicum.
— — — Beziehung zu der Chronica praesulum et arch. col. 4, 247 f.
— v. Brauweiler 17, 119 f,; 18, 95 f; 19, 220 f.; 20, 248 f.
— Chronicon Monachi Brunwillarensis (verloren) 1, 99.
— Chronicon monasterii Campensis ordinis Cisterciensium 20, 261 ff.
— v. Erkelenz, Text u. Erläuterung 5, 1 ff.
— Gottwicense 1, 19.
— Kölner (274—1399) 23, 46 f.
— — (1615—1799) Abdruck 30, 151 f.
— — (1087—1378) 15, 178 f., 189.
— Chronica (Cronica) van der hilliger Stat van Collen (Koelhof) 2, 200; 4, 248 f.
— Chronica praesulum coloniensium, die, Handschriften in Trier, Brüssel, Hamburg, Haag, Wien, Köln u. von späteren Fortsetzungen in Brüssel, Würzburg und (1855) in Böhmers Besitz 1, 81 f.; 23, 5.
— Cronica presulum et archiepiscoporum eccl. col., Text u. Erläuterung 4, 181 f.
— — — zur Geschichte u. den Handschriften derselben 4, 246 f.
— Cronica praesulum et arciepiscoporum coloniensis ecclesiae abbreviata, war 1855 noch in Böhmer's Besitz 1, 83.
— Chron. episcop. col. Jacobi a Susato 7, 247.
— Münstereifeler (1270—1450) 15, 188 f.
— Chronica regia IV u. V (1220—1249), Zeitrechnung 38, 111 f.
— — — s. Godefridi etc.
— vom Kl. Rolandswerth 19, 76 f., 152 f.
— v. Sinzig (1297—1783) 13, 246 f.
— Bruchstück einer rheinischen Chronik, Nachricht darüber 2, 227 f.
— s. Janssen — Köln — Münstereifel — Reimchronik — Rolandswerth.

Chronogramme, sehr kurze (Flagellum Dei u. Lilicidium) 17, 42.
— verschiedene, zu Aachen 17, 41 ff.
St. Chrysanthus, Translocatio s. Markward, Abt v. Prüm.
St. Chrysanthus u. Daria, Legenden u. wunderbare Heilungen 20, 96 f.; 26, 312.
— — Stift zu Münstereifel 15, 188.
— s. Algerus, diac. — Reggio — Rom — Salzburg — Tesch — Zülpich.
Chumbere s. Komele.
Chumd (Cumeda), Kloster 2, 159 f.; 3, 83.
Chunnenriut, Indulgenzbrief, ausgestellt vom Bischof Inzler (1299) 8, 179.
Chur - Camp, Flurname, Rheinberg 39, 73.
Chur-Thurm, der, Rheinberg 39, 73.
Churwechter = Burgwart 35, 136.
Churwein, Name (Mayschoss) 16, 121.
Chymarrhaeus, Jac., Propst an St. Severin († 1614) 21, 45.
Chytraeus, David, auf der Zusammenkunft in Torgau (1576) 7, 194.
Ciborien, über dem Altar hängende 9, 315.
Cincia s. Sanctia.
Circaria, Kreis von Klöstern 2, 143.
— Iveldiae der Prämonstratenser 2, 144.
— Wadegobiae der Prämonstratenser 2, 144.
— Wadegotensis der Prämonstratenser 3, 94.
— Westphaliae der Prämonstratenser 2, 143.
Circuli pastorales s. Binius, Sev.
St. Ciriacus, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
Cirne s. Cyrina.
Cisrhenanus, manchmal auch in relativer Bedeutung zu fassen 7, 222.
Cissen = Zissen, Vogtei 2, 121 f.
Cisterzienserklöster, Aebte etc. 20, 261 f.
— Personenzahl in denselben am Ende des 13. Jh. 20, 301.
Città Castello, Bischofssitz, Lage 4, 381.
Ciudenthor (= Zündorf) s. Köln, Kl. der 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Civiraha s. Zieverich.
Civita Castellana, Bischofssitz, 1437 mit dem von Orta u. Gallese vereinigt 5, XXX.
Civitates orbis terrarum, Städtebuch, erschienen in Köln (1572—1618) 36, 180.
Ciza, Flussname 21, 198.
Cizidegau, der 21, 198.
Claasen, Frid., can. an St. Severin (Köln, 1740) 21, 48.
Clabder, Goswin, conversus in Camp 20, 381.
Claer, Eberh., v. s. Verzeichniss 1.
— Stadtcommandant (Bonn) 28, 151.
— Bernard, Oberadjutant im Landsturm vom Siebengebirge (1814) 28, 143.
— Franz Bernh. s. Pfingsten, Stammtafel.
— Fr. Ign. Joh., kurkölnischer Hofrath s. Schevastes, Stammtafel.
Claesen, Anton, curiae coloniensis actuarius (Köln 1769) 36, 206.
— Cornelius Anton (Köln 1762) 36, 205.
Claess, Lambert, Schöffe in Bütgenbach (1602) 25, 237.
Claessen, Evermodus, Abt v. Steinfeld († 1784) 3, 91; 13, 191.
— Gotfrid, aus Gangelt, Rector in Sistigh, Pf. in Marmagen, Barmen, Mönch in Steinfeld (1789) 13, 195.
Claessien, Adriana, Schw. im Kl. Neuwerk (1578) 8, 202.
Clairvaux, Bern. v., in Köln, Brauweiler, Aachen etc. 17, 143 f.; 20, 259, 272.
— s. Bernard.
Clairvaux (Claravallis), Abtei, Gründung etc. 20, 262.
Claish, Jac., († 1542), Schenkung an St. Severin (Köln) 21, 44.
Claisheinen, Henno dictus (Z. 1458) 2, 291.
Claissen, Herr, v. Collen, Schöffe (Coblenz 1508) 8, 1 f.
— Herr, v. Merle, Schöffe (Coblenz 1508) 8, 1 f.
Clamersheim, Joh., aus Münstereifel, Mönch in Steinfeld († 1678) 9, 204.
Clapheck, Wortbedeutung (Haus an der Grenze) 18, 285.
Clapis, Peter v. (alias Breidtstein), Leben, Wappen, Grabschrift, Schaumünze 18, 1 f.
— Peter Anton, Propst v. Maria ad Gradus in Köln 18, 10.
Clappertant, Ritter 9, 89.
St. Clara, Kl., Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 94.

Clara vallis s. Clairveaux.
Clarenhof, der s. Köln, Herrenhöfe.
St. Clarenthurm (Römerthurm), der, in Köln 33, 2 f.
Clarentius, aus Tyrol, Provinzial der köln. (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1863) 28, 281.
Clarettgen (Rothwein) 17, 84.
Claretum = Würzwein 28, 51.
Clarholt, Kloster, zu Kl. Cappenberg gehörig 2, 151.
— s. Clarholz.
Clarholtanus s. Friedrich.
Clarholz, Prämonstratenser-Kloster, Geschichte 2, 152.
— Propstei 2, 152.
— s. Arnold Walrabe — Fingerhoet — Godefridi — Henricus — Hillebrinck — Johann Bern. — Lorinus — Müller, Rutg. — Pellionis — Prickartz — Steinfurth — Theodor — Vasen — Venrath — Weber, Anno.
Classen, Evermod, Mönch in Steinfeld († 1784) 13, 174.
— Heinr., Pf. in Lengsdorf (1713) 24, 321.
— Nic., Prior von Frauweiler (1684) 30, 71.
Claudius Bisten, Abt v. Wadgassen († 1607 am 22. März), Grabschrift 3, 98.
— — s. Durweiler.
— Honoratus Lucas, Abt v. Prémontré 2, 162.
Claudt (Clauth), Gubernator (1586) 15, 175.
Clauspruch s. Cramer.
Clautt, frater Andr. (Brühl, † 1637 am 14. Febr.) 34, 106.
Cleberg, Grafen v., Schenkung an Kl. Wadgassen 3, 97.
Cleburg, Graf Sigfrid, seine Wittwe Alveradis (Alverhadis) schenkt dem Kl. Wadgassen die Kirche zu Bockenheim bei Saaralb 3, 95.
Cleffe, Joh. (Laach, † am 20. März) 26, 278.
Cleingedanck, Kath. v. s. Hirtz.
Cleingedancken, Kölner Geschlecht 2, 218.
Cleius (Cleve), Hermann v. (Köln) 7, 182.
Clemange, Nic. v., Schriften 23, 219.
Clematianischer Titel (Köln) 26, 119 f., 123 f., 133 f., 177 f.
Clematius und die Clematius-Inschrift. (Köln. St. Ursula) 26, 119 f., 177 f., 180 f.; 31, 46.
Clematius s. Köln, St. Ursula.
Clemens (inschriftlich) 9, 308.
Clemens, General des Capuzinerordens (1618) 28, 282.
— IV, Papst, befreit den Johanniterorden von der Steuer für das heilige Land (1265) 38, 25.
— — Beziehung zu Kl. Rommersdorf 3, 72.
— — Beziehung zu Kl. Varlar 3, 92.
— — Bulle für die Karmeliter 8, 183.
— V, Papst 18, 101, 149.
— VI, Papst, Bestimmung über das Fest der h. Gertrud (1350) 2, 148.
— VII, Papst, incorporirt auf Anstehen der Aebtissin und des Convents die Maximinspfarrkirche zu Hoven dem Kloster (1525) 32, 15, 24 f.
— Beziehung zum Kl. Hoven 32, 15.
— Wahl 21, 100.
— VIII, Papst, gestattet dem Könige Philipp II von Spanien, das Haupt des heiligen Laurentius von Gladbach nach der neuerbauten Kirche el real Escurial zu übertragen, und befiehlt dem Abt und Convent, dasselbe verabfolgen zu lassen; zugleich ermahnt er den König, die Abtei Gladbach hiefür durch ein königliches Almosen zu entschädigen (1592) 21, 290.
— — verleiht 1603 den Aebten von Siegburg die bischöflichen Insignien 23, 120.
— — Urkunde v. 1604 32, 178.
— — 17, 35.
— XI, Papst, bestätigt die auf das Stiftsfräulein Ludovica Katharina v. Uterwyck gefallene Wahl zur Aebtissin von Schledenhorst und ertheilt ihr Dispens wegen noch nicht erreichten canonischen Alters (1710) 13, 291 f.
— August, Erzbischof v. Köln, Vorbereitungen zur Krönung Karl's VII 16, 168 f.
— — — — Einweihungsurkunde der Kapelle zu Röttgen (1740) 20, 420.
— — — — Beziehung zu Lechenich 21, 152.
— — — — legt 1746 den Grundstein zu der heiligen Stiege auf dem Kreuzberge bei Bonn 25, 265 f.
— — — — Verbot, die heilige Stiege mit Stiefeln und Waffen zu betreten 25, 265.

Clemens August, Erzbischof von Köln, Stiftungsurkunde des Ritterordens von der Gütigkeit (Bonn) 28, 191 f.
— — — — Grossmeister des Ritterordens zum heiligen Michael in Bonn 28, 180 f.
— — — — Beziehung zur Schützenbruderschaft in Bonn 28, 133 f.
— — — — Sorge für das Capuzinerkloster in Bonn 28, 264 f.
— — — — erneuert eine Verordnung seines Vorgängers Joseph Clemens von 1715 über Reparaturen von Kirchenbauten, Beitreibung rückständiger Kircheneinkünfte, saumselige Schullehrer und Küster und über Erfüllung von Verpflichtungen aus Stiftungen (1740) 30, 228.
— — — — Beziehung zu Rheinberg u. Kempen 39, 64 f., 123.
— — — — Bescheid an seine Amtsverwalter in Kempen u. Rheinberg, betreffend den Richtplatz zu Rheinberg (1739) 39, 64 f.
— — — — Beziehung zur Erbvogtei Ossenberg 39, 123.
— — — — Tod u. Beerdigung 30, 170.
— — — — Todtenfeier 30, 227.
— — — 11, 76, 79; 28, 133, 185 f.
— — — — s. Marées — Clementina.
— Wenzeslaus, Kurf. v. Trier, in Bonn 1791 28, 134.
— Aach, Abt v. Laach († 1731) 26, 300.
— Gisb., Herausgeber Hollar'scher Stiche (Köln) 33, 122 f., 151.
— Joh. (Köln 1513) 26, 234, 251.
— Ludolf, Mönch in Steinfeld († 1771) 13, 193.
— Valentin, Kölner Buchdrucker u. Zeitungsherausgeber (nach 1634) 36, 13.
— Wilh., aus Kall, Rector in Sistigh. Pf. in Montjoie, Mönch in Steinfeld († 1651) 8, 154.
St. Clemenskirchen, häufig mit Brünnchen verbunden 8, 252; 25, 183.
Clemenswerth, Capuzinerkloster, 1738 gegründet 28, 278 f.
Clementia, Aebtissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 74, 97.
— Schwester im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 77.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 195.
— Meisterin v. Langwaden († am 24. November) 2, 181.
Clementina, die, reichgestickte Capelle des Kurfürsten Clemens August im Dom zu Köln 16, 168.
Clerick, Karl, Mönch, Ahrweiler (1651) 11, 33 f.
Clericorum porta = Domthor (Köln) 3, 21.
Clericus, Wilh., Apotheker in Köln (1263 ff.) 19, 300
Clermont, Graf, Spottlieder auf ihn nach der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 190.
— — in der Schlacht bei Crefeld 5, 164 f.; 6, 161 f.
— Clas v., gerichtliches Verhör (1597) 31, 174.
Clerna(e), canonissa im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 26, 80; 31, 107.
Clerus, der sogenannte kölnische, der Christianität Bergheim 28, 215.
Clessgess, Leonard, Schöffe (1602) 25, 239.
Clettenbergh, Gräfin Adelheid v., Gründerin der Abtei Walkenrode 20, 265.
Cleve, Genealogie der Grafen und Herzoge 9, Taf. 2. (23, 5).
— Grafen v., Einkünfte 2, 216 f.; 28, 11 f.
— Aussterben des Hauses 6, 18.
— Ad. v., aus dessen Privilegien-Brief für Calcar (1368) 9, 263 f.
— Dietrich v. 31, 120; 35, 57.
— — Gründer von Calcar 1, 74.
— Dietrich Löf v., besitzt die Grafschaft Hülchrath, die Vogteien zu Brauweiler, Bornheim, Bonn, Ahrweiler, den Flamersheimer Wald, Tomberg, Saffenberg, das Patronat zu Metternich, Gefälle zu Weiler u. Frechen (an Erzb. Heinrich v. Virneburg verkauft 1314) 21, 137.
— VIII Urkunde über das Torfveen (1340) 31, 135 f.
— — s. Kiburg, Marg. v.
— Hermann v., Rentmeister (Köln 1513) 26, 212.
— Joh. v. (Domdechant in Köln) 39, 59.
— Graf Johann v. (1361) 16, 203.
— Herzog Johann v. 4, 240; 15, 11 f.
— Joh. I, Privilegienbuch für Calcar, Auszüge (1471) 9, 266.
— Joh. II, Privilegium für Calcar (1486) 9, 267.
— — Gertzen — Johann.

Cleve, Löf v., Kastvogt des Erftgebietes (1220) 21, 136.
— s. Adolf — Arnold — Dietrich — Dorsten — Gerhard — Johann.
Cleve, römische Alterthümer daselbst 2, 246.
— Burg (castrum), erst 1341 erwähnt 2, 250.
— Einkünfte eines Canonicats nebst der Propstei daselbst 17, 270.
— die Collegiatkirche 3, 44.
— Franziskanerkloster 2, 255.
— Gerichtswesen 28, 15.
— älteste Geschichte 2, 245 f.
— die „Gruft“, Strasse 2, 253, 256.
— das Heithor 2, 254.
— Schlacht 1758 30, 69.
— Schlacht bei (im Cleverhamm) 15, 88.
— — s. Cleverhamm.
— Grafschaft, Einkünfte, s. Bechusen — Birten — Bischofswald — Bislic — Brünen — Drewenack — Gladbeck — Haminkeln — Lüttingen — Marwick — Mere — Renen — Schermbeck — Sonsbeke — Schledenhorst — Udem — Vaghedye — Wenekendonc — Wesel — Xanten.
— — Grenze gegen Köln 31, 126.
— — Heberegister der Einkünfte (c. 1400) 28, 11 f; 31, 112 f.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— Lager des Herzogs Ferdinand v. Braunschweig (1758) 5, 163.
— altchristliche Inschriften aus dem Clevischen 4, 260 f.
— Capuzinerkloster, 1629 gegründet 28, 277.
— älteste Erwähnung des Namens (erst im 11. Jh.) 2, 248.
— (Ulfar), Namensherleitung (Berg) 2, 258 f.
— Thaten der Römer 2, 245 f.
— der Schlossberg 2, 244 f., 259, 260.
— Thurm auf dem Schlossberge (bis 1439) 2, 251.
— Schlosskapelle, der Collegiatkirche incorporirt 31, 139.
— Wiederaufbau des Schwanenthurms nach der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 106.
— Bestimmungen des Stadtrechts über Gilden, Maass u. Gewicht, Fleischküren, Wagegeld, Grütte u. Stadtaccisen 8, 17 f.
Cleve, Urkunden über das Amt Düffel 24, 158.
— sein Ursprung 2, 244.
— u. andere niederrheinische Orte im 30jährigen Kriege 38, 50 f.
— 16, 4; 21, 194 f., 205.
— s. Calcar — Graefenthal — Grail — Ulfar — Vynen — Wesel.
Cleven, Arn., Sacellan in Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1679 am 24. März) 7, 59.
Clever Hof (= Horn-Hof) s. Köln, Herrenhöfe.
Cleverhamm (Cleverham), die Schlacht 1397 9, 81 f., 92 f., 99 f.; 11, 250.
— Gefangene aus der Schlacht 9, 97.
— dichterische Behandlung d. Schlacht 9, 95 f.
Clevischer Bann s. Geldern.
Clevisches Land, Chorographisches 2, 230 f.
Cleynenhamer, Thyss, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 260.
Cleynwergk, Henne, Schöffe zu Niederheimbach (1453) 24, 80.
Clida, Wortbedeutung (Hürde, Reisergeflecht) 8, 232.
Cliestouius, Petrus, Abt in Ringelheim 8, 193.
Cliff, zum s. Lützenroth, Wilhelm v.
Climaris s. Hertaldus.
Clinckenweert, zur Kapelle v. Lobith gehörend 7, 33.
Clinge, C. (Coblenz 1508) 8, 3.
Clippinc, Hermann, Urkunde, die St. Columbakirche in Köln betreffend (1271) 3, 144, 149.
Clisorius, Theod., Pf. an St. Severin (Köln), an der Pest gestorben (1665) 5, 149.
Clivenses et Geldrienses, de bello inter s. Handschrift (c.).
Clivensis comitatus, der 28, 12.
Clivia s. Arnold.
Clivium castrum 2, 250, 260.
Cloacina, röm. Göttin 13, 10.
Clocken, Peter van der (Köln 1471) 16, 177.
— Haus zur s. Aachen, Haus.
Cloerrath, Gemeinde 2, 291.
— s. Underbroich.
Cloet, Ant., custos, Mitglied des Deutschordenshauses in Rheinberg (1512) 39, 175.
Cloettingen, Joh., can. an der Kirche zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 80.

Cloister, Wilhelm v., nimmt 1517 Brockenhagen in Pfand von Johann III, Herzog v. Jülich etc. 23, 253.
Cloitsbergh, Lokalname, Dabroeke, 39, 51.
Cloot, Gotfr., aus Köln, Rector in St. Andreas, Sacellan in Ellen, Prior in Arnstein, Pf. in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1730) 11, 201.
Clote, Wortbedeutung 28, 27.
Cloten, Dietrich u. Gerhard, Menzelen 39, 113.
— Heinrich, Menzelen 39, 113.
Cloth, Johann op gen, aus der Latschaft Camp (1695) 39, 104.
Clotinghen, Borch. de, notarius publicus (1384?) 31, 36, 42.
Clotten, Johann v. (1384) 2, 122.
Clotten (Klotten), Güter des Kl. Brauweiler 7, 19, 22; 15, 26 ff.; 17, 165; 18, 106, 140 f.; 19, 244 f.; 20, 248 f., 255; 21, 176.
— (Cloteno), Güter des Kl. Brauweiler 26, 358 f.
— — — — s. Bertolf, Abt.
— Güter des Paul v. Eich 2, 120.
— Kapelle, Gründung 17, 127; 20, 255.
— Kirche 8, 88.
— Obervogtei, im Besitz des Pfalzgrafen Heinrich 15, 47.
— Untervogtei 15, 25.
— der Petershof, zu Stablo gehörig 8, 88, 110; 19, 247.
— s. Brauweiler — Hermann — Hidolphus — Köln, Kirchen, Maria ad Gradus — Richeza.
Clotz, Caspar Joseph, Freiherr v., Bürgermeister v. Aachen 32, 91.
Cloulo s. Gleuel.
Clütterde, villa, zu Kl. Niederehe gehörig 4, 302.
Clugny s. Hugo, Abt.
Cluppel, Clois, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 260.
Cluppylsayse, Allod in (?) 24, 283.
Clusa, M. V. in castr. Landscron s. Reinen.
— s. Lothar, Erzb. v. Trier.
Clusener, Coin (Aachen 1423) 21, 259.
Cluss, Abtei 26, 292.
— bei Gandersheim s. Wedego, Abt.
Cluten (Cluyt), Joh., Pf. in Mechtern (1483) 16, 233.
Cluydt s. Pelden, Friedrich v.
Cluyt, Henricus, rector capellae in Bercka († 1494) 20, 380.
Cluyt s. Cluten.
Clyetvort u. a., Lokalname (Kempen) 24, 228.
Coadulfaveris (beim Geographus Ravennas), Erklärung des Namens als aus Quad(riburgium), Ulfar (Cleve), Eris (Erispich-Rindern) zusammengesetzt 2, 234, 242 f.
Cobbenroide, Konrad v., praesentiarius (Siegburg 1515 f.) 30, 79.
Cobbes, Kl., Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
Cobbo, Gerhard (Z. 1205) 38, 5.
Cobelentz, Johann, Abt v. Brauweiler 20, 257.
Cobern a. d. Mosel, Güter, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— 21, 202.
— s. Cuvernu — Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen.
Cobinghof, Eberhard, Propst v. Rumbeck (1714) 3, 78.
Coblenz, Dietrich (Theodorich) v., aus dem Predigerorden (1252) 23, 169.
— Elisabeth v., Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 198.
— Margaretha v., Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 203.
— Walter v., Deutschordenspräceptor in Niederdeutschland 35, 44.
— Wilhelm, aus Köln, Sacellan in Lobberich, Pf. in Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden († 1761) 7, 68.
Coblenz, Bibliothek der Kirche zur h. Maria, Bücherverzeichniss (1363) 15, 206 f.
— Bürgermeisterwahl (1509) 8, 9.
— Diarium des Trierer Sekretärs Peter Maier v. Regensburg über seine Ein- u. Ausgaben, gehaltenen Schöffen-Essen etc. als Schöffe u. Schöffenmeister zu Coblenz, beginnend 1508 8, 1 f.
— Einkünfte des Kl. Brauweiler 18, 106.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73, 75.
— Kirche St. Florin s. Heinrich, dec. — Walterus — Wimphelingh.
— Anwesenheit des Königs Eduard III von England daselbst 19, 87; 23, 51.
— Kaiser Maximilian daselbst (1509) 8, 8.

Coblenz, Capuzinerkloster, 1627 gegründet 28, 276.
— Deutschherren, Urkunde v. 1260 23, 270.
— Schöffenessen (1509) 8, 7 f.
— Schöffenfrauen-Gesellschaft (1510) 8, 12 f.
— Urkunde 35, 7.
— Vogtei im Besitz des Pfalzgrafen Konrad 19, 22.
— 26, 73 ff.
— s. Graeffwegen — Windsheim.
Cochem, Barb. de (Laach, † am 9. April), Mutter des Abts Joh. de Cochem 26, 280.
— Joh. v., Abt v. Laach († am 13. Januar) 26, 270.
— frater Johann v., Vicar v. Fraukirchen 9, 286.
— Nic. de (Laach, † 1572 am 30. Januar) 26, 272.
Cochem an der Mosel, Capuzinerkloster, 1623 gegründet 28, 276.
— Burg, im Besitz des Pfalzgrafen Heinrich 7, 21.
— = Cuchenheim 9, 180.
— s. Kukum — vgl. Kochem.
Cochmensis, Joh., Sacellan in Cruft u. Frauenkirchen († am 4. December) 26, 303.
— Matth. (Laach, † 1574 am 24. December) 26, 305.
Coci, Herm., de Isenburg, can. an der Kirche zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 79.
Cockendorf (nicht Lockendorf), Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörend 6, 4.
Cockindorp (?), im Jülichgau gelegen 1, 36.
Coclea = Wyndelsteen 20, 363.
Cocus (Koch), Gerard, Gladenbachius, Abt in Königslutter, Prior in Bergen († 1599) 7, 199.
Cocy, Maria Elisabeth, Gemahlin des P. J. Boosfeld 13, 119.
Codex des Xantener Latenrechts (von 1463), wieder gefunden 7, 247.
Codicheuven, Manngüter des Propstes von Aachen 5, 4.
— s. Heinckens — Lutgens Gut — Schoeffkes.
Codonaeus, A., Canonicus an der königlichen Kirche zu Aachen (1600) 17, 51.
Codoneus, Joh. Jak., kurpfälzischer Rath, nimmt die Burg Zieverich von Johanna Lambertina v. Effern als Pfand 31, 27, 32.
Coecius, Heinrich, Abt v. Wedinghausen († 1663) 3, 105.
Coelestin II, Papst, Beziehung zu Kl. Oberzell 3, 109.
— III, Papst, ertheilt Vollmacht, die Abtei Deutz bei Empfang eines Wachszinses seitens der Leute von Rommerskirchen zu erhalten (1193) 26, 367.
— — bestätigt die Privilegien des Kl. Scheda 3, 86.
— — Urkunde bezügl. des Kl. Wedinghausen 3, 104.
— — nimmt das Kloster Hoven in seinen Schutz und bestätigt seine Klosterordnung, seine Besitzungen und Privilegien (1191) 32, 17.
— — Beziehung zu Kl. Heinsberg 2, 174.
— Urkunden bezüglich des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 78.
— Hansen, Abt v. Deutz (1738—1758) 8, 218; 16, 166.
— Thys, Abt v. Stablo-Malmedy (1786) 8, 77, 92.
— P., M: Pappus, Ord: Serv., Pf. in Lengsdorf (1657) 24, 320.
Coellen, Balth. v., Bachherr (Köln) 18, 205.
— (de Colonia), Joh. v., Prior v. Mariawald (1530) 26, 374.
— Thom. u. Heinr. Theod. v., Buchhändler in Köln 30, 58.
Coellen, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Coelmont, Placidus, prior et jubilarius in St. Trudo (1740) 8, 201.
Cöln s. Köln.
Cölsch, Joh. (Laach, † am 7. März) 26, 276.
Coelve s. Culue.
Coenen s. Luitgen.
Coenenhof (Cöenenhoff), der, Rheinberg 39, 116.
Cörde bei Münster, zu Kl. Cappenberg gehörig 2, 152.
Coerrenzich s. Cornizich.
— Nordgrenze des Jülicher Dekanates 1, 35.
Coertges, Corn., aus Wildenburg, Rector in Kaltenherberg, Prior in Reichstein († 1725 am 11. Juli) 9, 211.
Coesen (Cousin), Em. vamme, Besitzer d. Hauses Quattermart (Köln) 20, 220.
— s. Cusyn.

Coesfeld, Heinrich v., Propst v. Varlar 3, 92.
Coesfeld, Güter des Kl. Varlar 3, 92.
— Augustinernonnenkloster 28, 162.
— Capuzinerkloster, 1627 gegründet 28, 278.
— Lambertuskirche u. Jacobskirche, zu Kl. Varlar gehörig 3, 91.
— der Propst v. Varlar, Grundherr in der Stadt, empfing Zins von allen Häusern, selbst dem Gemeindehause 3, 93.
— s. Voss, Melchior — Zweiffel.
Coevoerden in Oberyssel, 4 Bergfriede in seiner Umgebung 8, 291.
Cogelchen, Lipprant, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 260.
Cogniard, Joh. Bapt., Zeitungsredacteur in Köln (der „Gazette française ou répertoire politique, littéraire et commercial") 36, 78.
Coickhoven, Bado, aus Köln, Rector in Call, Sistigh, Pf. in Wadgassen, Mönch in Steinfeld († 1680) 9, 203.
Coinrade (Coinroide), up deme s. Siegburg, Strassen.
Coisdorf s. Giessdorf.
Coisfelt, Johann v. (1509) 18, 2.
Colbert, Mich., General des Prämonstratenserordens (1673) 2, 168, 173.
— — Beziehung zu Reichenstein u. Steinfeld 3, 67.
Colc s. Calcar.
Colchon, Leonard, Abt v. Seligenstadt (1650) 19, 95, 171.
Colck, Laurentius, sac. et mon. in Gladbach (1712) 8, 205.
Colen (Kolyn), Bürgermeister v. Aachen (1600) 17, 33.
— Hubert, sac. et mon. in St. Trudo (1755) 8, 220.
Colendahl, Joh. Wilh., Sacellan in Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden († 1738 am 27. April) 7, 68.
Colendal, Engelb., Coadjutor des Abtes Adolf I v. Sayn († 1719 am 20. September) 3, 82.
Coletus, Arnold, Prior in Deutz 8, 195.
Colignon, Zeitungssetzer in Köln 36, 70.
Colin, Jacob (Aachen 1381) 17, 4.
— Katharina, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 98, 138, 215.
— Richolf, Schöffe in Aachen (1436) 17, 8.
Coll s. Ludwig II.
Collart, Romboldus (Gerode 1583) 8, 203.
Collatina, dea 13, 10.
Collegium Norbertinum in Köln, Geschichte 2, 153 f.
— — seine Vorsteher 6, 168.
Collen, Clais v., Schöffe u. Bürgermeister (Coblenz) 8, 1 ff.
— Meuus v., Amtsmeister des Zimmeramts (Köln 1563) 7, 163.
Collignon, Zeitungsredacteur (des „Welt- und Staatsbote" in Köln) 36, 74.
— Oberst (1758) 5, 197.
Collin, can. an St. Severin (Köln 1718) 21, 46.
— Godhart (Aachen 1373) 21, 251.
Colloredo, Joh. Bapt. u. Laz., Missgeburt, gezeichnet v. Hollar 33, 157.
Colnidum (Coneux), Güter des Kl. Stablo, 930 dem Kloster geschenkt 8, 109.
St. Colombe, Abtei, bei Sens, der h. Lupus, unter der Regentraufe der Kirche begraben (623) 17, 58.
Colomen, Henkin (Zülpich 1359) 24, 291.
Colonia Agrippina s. Köln.
— Appiaco s. Eppenich.
Coloniensis vicus s. Siegburg, Strassen.
Colson, Simplicius, aus Utrecht, Mönch in Steinfeld 13, 178.
Columba, Don Carolo de, Lieutenant, München-Gladbach (1626) 9, 130.
St. Columba s. Köln, Kirchen.
Columbarium, römisches s. Köln, römisches Columb.
Colve, Godefr., Schöffe zu Ahrweiler (Z. 1247) 23, 166.
— s. Heinrich — Godefridus.
Colven, Ritter Joh. genannt, zum Bürgermeister v. Schmalenberg bestimmt (1244) 35, 20.
Colven von Wassenach, Familie der 13, 64 ff.
— v. Wassenach, Familie, Stammtafel 13, 68.
— vgl. Kolb.
Colyn, Fetsgyn, Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 261.
— Herr God. (Aachen 1423) 21, 266.
Comans, Hilger, v. Königshoven, Mönch in Knechtsteden († 1728 am 6. October) 7, 67.
Combiss, Bertram, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Comblain, Gemeinde, von der Abgabe der morte-main befreit 8, 50.

Comblen, Pfarrei, im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Combleut, zu Stablo-Malmedy gehörend 8, 48.
Comerten, Söcken, zu Aachen gehörig 5, 34.
— vgl. Commerten.
Comes s. Richardus.
Comestabuli s. Christoffel.
Comina, Hof, zu Stablo gehörig 8, 109.
— s. Waltherus und Berkardis.
Comitiv, das grosse, Rechte desselben 36, 198.
— — nur an Personen vom höchsten Adel verliehen 36, 198.
— das kleine, Rechte desselben 36, 198.
Comm, die, zu Eschweiler 17, 261.
Commagene, syrische Provinz, Dolichenuscultus 13, 43.
Commandeurs, Joh., aus Broich, Mönch in Knechtsteden, Propst v. Heinsberg († 1649 am 12. November) 7, 55.
— s. Johann X.
Commelen, Eick, Lokalname, Rheinberg 39, 11.
Commendonius, Joh. Franz, apostolischer Nuntius in Aachen 21, 96.
Commeren, Johann, Schultheiss (Brühl 1618) 34, 161.
— s. Zülpichgau.
Commern (Kommern), Güter des Kl. Sinzenich 32, 59.
— Name 15, 74.
— 35, 54.
— s. Komele.
Commerscheid (= Koimerscheit) bei Montjoie 6, 24.
Commersdorf, fürstlich arembergisches Eisenbergwerk (1687) 11, 135.
Commerten, Manngut des Propstes v. Aachen 5, 4.
— vgl. Comerten — Gortz.
Commesweiler, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Commis-Camp, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Commiss-Ellick, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Commissionssachen, Wortbedeutung 32, 113.
Commolenbeck 39, 107.
Communitas s. Wara.
Comödianten, französische s. Köln.
Compagne, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Compedio, curia s. Conzen.
Componist = Redacteur 36, 41.
Computationes omnium officiorum mon. Campensis, handschriftlich 20, 363.
Computus ecclesiasticus 23, 226.
Concilium Dei, cella quae vocatur, mit der Kirche in Dornheim 3, 71.
Concordienformel, die, v. Bergen (1577) 7, 194.
Cond s. Condeduno.
Conda, Johann, Propst in Laach († am 6. Mai) 26, 283.
— Nik. v. (Laach, † 1543 am 17. Febr.) 26, 274.
Condé, Prinz, in Niederkrüchten (1673) 23, 242.
Condeduno, villa (Cond bei Treis an d. Mosel), Güter des Kl. Stablo 8, 107.
— s. Wilsefried.
Conemanus, laicus (Laach) 26, 302.
Confluentia, Johann v., Mitglied des Deutschordenshauses in Rheinberg (1475) 39, 175.
— Theodericus de, Dominikaner, 1252 Schiedsrichter 23, 169.
Confraternitas vicariorum am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 89.
Conginus, cellerarius, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 89.
Conin s. Hermann.
Coninxportz, die s. Aachen.
Connake, holländischer Ingenieur, Pläne zu Befestigungsarbeiten in Köln (c. 1670) 33, 38.
Connen-Kath, Heinrich, Schöffe in Issum 39, 107.
Conraderhof bei Köln s. Kuonrade.
Conradi, Georg, Propst v. Ilbenstadt († 1635) 2, 177.
Conradinum s. Laudum.
Conrads, Tennes, Andernach 7, 8.
Conradt, Schiffer, Geschworener zu Königswinter (1588) 5, 205.
Conradts, Benedicta, Aebtissin v. Rolandswerth (Nonnenwerth), († 1775 am 7. Juni) 19, 140.
— Peter, gewesener Bürgermeister v. Uerdingen (1628) 15, 123 ff.
Conradtsheim s. Lechniacensis satrapia.
Conradus (Conrad) s. Konrad.
Conrardi, Johannes, Caplan zu Niederkrüchten (1670) 23, 240 f.
Conrardus, pr. an St. Severin (Köln), (Z. 1185) 34, 74.

Consbruch, C. F., Geheimsecretär des Kaisers Joseph I (1702) 18, 58, 79; 31, 25.
Consolator bonorum, Bedeutung 8, 236.
Consorität, Verpflichtung der Nonnen aus verschiedenen Klöstern, für einander ein Requiem zu singen etc. 21, 80.
Constantia, Schwester im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 77.
Constantin, Pater, v. Barbanson (Brabançon), † im Capuzinerkloster zu Bonn 28, 267.
Constantinopel s. Courtenay, Peter v.
Constantinus (Z. 1231) 38, 10.
— Abt v. Gross-St. Martin 19, 195.
— (Constantius), cellerarius, Legat im Testament d. Heinrich v. Hirtz 20, 92f.
— marescalcus (Z. 1142) 11, 168.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— Croen, Abt v. Hamborn (1410) 2, 167.
— s. Lieskirchen.
Constantinusbrücke, die (Köln) 1, 47 ff.
— s. Bruno I.
Constantius s. Batavische Insel — Constantinus.
Constantyn, Konrad, Priester zu Andernach 7, 4.
Constanz, Concil 21, 236 f.
Consuetudines et decreta capituli Berchmensis confirmata et publicata (1472) 28, 198 f.
Contades, v., Generallieutenant (1758) 5, 202.
— — — erhält den Oberbefehl am Rhein nach der Schlacht bei Crefeld 6, 167.
Contagio = Pest 5, 137.
Contz, Allod des Heinrich v. Luxemburg, Markgraf v. Arlon 35, 22.
Contze v. Keirlich, zu Andernach 7, 5.
Contzen, Andreas, Mönch in Steinfeld († 1745) 18, 164.
— Arn., son v. Bonne, zu Andernach 7, 5.
— Dionysius (Kruft, † am 21. Juni) 26, 288.
— Winand (Düsseldorf 1646) 13, 253.
— Weinmeister in Köln (1642) 13, 215.
Contzen, Land (terra Cumenze) s. Conzen — Freie Bewohner.
— Kirche und Kapelle 8, 53 f.
Convent, Arnt, Schöffe des Gocher Gerichts u. Bürgermeister 2, 279.
— Weberfamilie in Goch (14. Jh.) 5, 104.
— Engel, Cisenpächter in Goch (1428) 5, 119.
Convent, Arnt, Late des Hofes Boegem 4, 259.
Convent = Gewandmacher 5, 105.
Conzen s. Jacobi, Wilh.
Conzen (Curia Compedio, Cumze), Haupthof im Oberwald (9. Jh.), dem Aachener Stift gehörig 6, 9.
— (Kousschem) bei Montjoie 6, 24, 26.
— Pfarre s. Eicherscheid.
— Pfarre, zum Kölner kirchlichen Distrikt Oesling gehörig 6, 5.
— Vogtei 6, 9 ff.
— s. Contzen — Heinr. III u. IV — Limburg, Grafen v. — Oestlinger Distrikt.
Conzo, pincerna de Are, miles (1346) 17, 220.
Coomans, Bern., Buchhändler (Köln) 30, 58.
Copia ordinationis domini abbatis etc., handschriftlich 20, 363.
Copia protocolli des Propsteylichen Stapelhofgerichts zu Niederdollendorf (1694) 19, 284.
Copiae diplom. ecclesiae Coloniensis, Handschriften in Köln u. Düsseldorf (13. Jh.) 21, 281.
Copken, Münze = $5^1/_2$ penn. 28, 22.
Copons, Jos. de, Mönch (Siegburg 1771) 30, 82.
Coppenstein s. Agnes.
Coppert, Joh., Bürger zu Rheinberg (1459) 39, 68.
Coppo, com. (Z. 922) 26, 340.
Coquine, Gozwinus, mag. (coquinae) (Z. 1190) 11, 169.
Corbion s. Carbium.
Cordier, Fam., im Besitz v. Rolandswerth 19, 142.
— Auguste, Oberin in Nonnenwerth 21, 81.
Cordova, Don Gonz. de, Portrait v. Hollar 33, 156.
Cordua, Obrist, Durchzug seines Kriegsvolks durch München - Gladbach (1622) 9, 129.
Corduba, Bedeutung des Namens 13, 42.
Cordula, h. Jungfrau (Köln) 26, 150, 154, 166.
— s. Simrock, Rheinsagen Nro. 16.
St. Cordula, Entdeckung ihres Leichnams 17, 174; 19, 42.
Corelswinden s. Honnef, Oertlichkeiten.
Corfey's Chronik v. Münster 4, 364.
Corinckhofen, Güter v. Rolandswerth 21, 76.
— s. Curinckoven — Nonnenwerth.

Cornelii, Johannes, praetor in der Abtei Gladbach 8, 218.
St. Cornelii Cassa sive Statio (Erkelenz) 5, 70.
Cornelimünster, Abt v., Erklärung über die Inthronisationsgelder (1620) 26, 327.
— im Ripuarlande gelegen 1, 20.
— im Jülichgau gelegen 1, 34, 36.
— (Inda), von den Normannen verbrannt 1, 20; 8, 35.
— von Kaiser Heinrich IV dem Erzbischof Anno v. Köln geschenkt (1065) 8, 40.
— Mangued in Elendorp 21, 271.
— Freiheiten des Klosters 2, 299.
— Patronat der Kirchen zu Cornelimünster u. Bergheim 35, 52.
— Gericht 17, 241.
— N. de Perirs. can. zu Lüttich, Vertreter des Kölner Dompropstes Arn. v. Loos in spir., theilt der Abtei die Genehmigung der Anordnung über die Kirchen v. Cornelimünster u. v. Bergheim mit (1266) 38, 26.
— im Besitze von Theilen des Königshofes Flamersheim, der späteren Herrschaft Kastenholz 24, 142 f.
— Patronat der K. zu Kumptich 35, 15, 32.
— Verbrüderung mit Kl. Sayn 3, 79.
— Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 48.
— Vogtei, kurpfälzisches Lehen 6, 16; 28, 305.
— 21, 125.
— s. Flamersheim — Florencius — Gressenich, villa — Gewertzhagen — Godesmannus — Inda — Niederkastenholz — Vele.
St. Cornelius s. Marschälle, die heil. vier.
Cornelius, Abt in Würzburg 8, 203.
— Commandant im Schloss Poppelsdorf (1583) 36, 116.
— aus Enschede, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1626) 28, 280.
— aus Recanati, Generalcommissar der köln. Capuzinerprovinz (1615) 28, 279.
— sac. et mon. (Laach) 26, 301.
— C. A. s. Verzeichniss 2.
— Peter v., wurde vor der Rheinfluth 1784 geflüchtet (5 Monate alt) 25, 284.
Corner, Christoph, auf der Zusammenkunft in Torgau (1576) 7, 194.
Cornet, Heynrich (Z. 1242) 3, 141.
Cornillon, Herr v., französischer Officier (bei Crefeld 1758) 6, 164.
Cornizich (Cörrenzich), im Jülichgau gelegen 1, 35.
Cornu, Const. de, Propst v. St. Maria ad gradus, Legat im Testamente des Heinr. v. Hirtz (1358) 20, 87.
Cornwallis, Rich. v., Königswahl 35, 50 f., 65 f.
— — Todestag 35, 89 f.
— s. Aachen — Alexander IV.
Corper, Heintgen, Uebelthäter 1, 107.
Correns, Heinrich., aus Hünningen, Pf. in Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
— Schultheiss des Herrn v. Beissel (Arnsberg 1797) 26, 91.
Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthums-Vereine, I u. II, recensirt s. Verzeichniss 2.
Corrèze (Curresius), Flussname 21, 178.
Corsten, Christoph, aus Düsseldorf, Rector in Call, Mönch in Steinfeld († 1795 am 25. Juni) 13, 182.
Cortenbach, Carl v., Propst zu Millen (Siegburg 1619) 30, 79.
— Fr. W. v., aus Wissen, Mönch (Siegburg 1715) 30, 81.
— Peter, Prior v. Bottenbroich († 1643) 26, 375.
— Wilhelm v. u. zu s. Lippe, Familie, genannt Hune, Stammtafel.
— Baron de, 5, 67.
— s. Lambertz, Leon.
Cortges, Cornelius, erster Propst v. Reichenstein (1714) 3, 67.
— — letzter Propst v. Reichenstein (1795) 3, 69.
— Peter Joseph, letzter Profess v. Kl. Reichenstein 3, 69.
Cortular, Heinrich (Aachen 1423) 21, 269.
Corvey, Kloster, Beiträge dafür (1242) 35, 15.
— — s. Blittersdorf — Spiegel, Philipp v. — Waldois — Wibald, Abt.
Corvin-Wiersbitzky, v., Stadtcommandant in Bonn 28, 143.
Corweiler (Karwilre) s. Ahrgau.
Cosin, Gobelin v., Rentmeister (Köln 1370) 31, 102.
Coslar, Theodericus de (Z. 1186) 16, 198.

Coslar, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Güter zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 60.
Cosman, Nicolaus, Bürgermeister v. Laach (1786) 16, 54.
Cossa, Balthasar v., Wegführung 1415 21, 247.
Cosseler, Gotfr., Propst zu Zülpich (Siegburg 1599) 30, 79.
Cossfeldt s. Zumbach.
Cost, Theoderich, de Rees, Mönch in Camp († 1463) 20, 379.
Coster, Johann, Abt v. Wedinghausen († 1610) 3, 105.
Costerus, Jesuitenprovinzial (1578) 17, 31.
Costgyn = Constantin 6, 160.
Coten, Agnes, Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 113, 216.
— Christina, rotularia in Rolandswerth 19, 96, 198.
— Gertr., Aebtissin v. Rolandswerth 19, 95, 110 f., 145, 202.
Cotenforst, Alveradis v., Schwester zu Rolandswerth 19, 89, 201.
Cothusen, Herm. de, zu Neuss (1280) 7, 6; 38, 30.
Cotia, silva 15, 66.
Cottendorf (wo?), Pfarre, zu Kl. Wenau gehörig (1191) 3, 108.
— s. Heinrich III, Herzog v. Limburg.
Cottenheim, Lantzlott v., zu Andernach 7, 6.
— Peter de (Laach, † am 23. April) 26, 282.
Cottia, Wald bei Compiegne 21, 161.
Coudensouen (Condensonen?), P. F. Carolus, Guardianus Lichtenbergensis (1684) 11, 57.
Couelentze, Henno van, zu Andernach 7, 4.
Coul, Gut, bei Stralen, zur Abtei Siegburg gehörig 7, 51.
— — der Abtei Knechtsteden gehörig 2, 180.
— s. Kaulen.
Courden, Elsgen (Sinzenich) 32, 66.
Courl s. Curler.
Courtenay, Peter v., Graf v. Auxerre, Krönung zum Kaiser v. Constantinopel (1217) 9, 248.
Cousin, Haus zum s. Köln, Haus.
Cousson (Ciza), Flussname 21, 198.
Couvert, bei Bayeux, Skelett auf einem Kreuze liegend 17, 57.
Covelentz, Joh. v. (Köln 1513) 26, 253.
Coveliaca u. ähnliche Namen 21, 177.
Coventionae (Chavetogne bei Ciney), Güter zum Kl. Stablo gehörig, 930 dem Kl. geschenkt 8, 109.
Coventshuys s. Petrus.
Covern, Johann Lutter v. 24, 90.
— — als Strassenräuber hingerichtet 24, 93.
Coverna (Couerna), Joh. (Laach, † 1588 am 9. März) 26, 276.
Covoldshof, der s. Köln, Herrenhöfe.
Coyn, Meister, der Hufschmied (Aachen 1423) 21, 258.
Coyna v. d. Moelen, Meisterin des Kl. Dünwald (1390) 2, 157.
Coynginus, Bäcker (Siegburg 1384) 31, 40.
Coynroide, s. Siegburg, Strasse.
Cox, P. Bartholomäus, Franziskaner (Ahrweiler 1689) 11, 70.
Crachilenheim, Name 21, 177.
Cradepohl, Pfarrverwalter (1795—1797) zu Glimbach 32, 191.
Craedel, Kunigunde v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1204 am 12. März) 2, 177.
Crämer, P. A., Richter zu Niederdollendorf (1754) 19, 281.
Craenen-Strass, Rheinberg 39, 10.
Crafto v. Bettendorf (Bendorf?), Abt v. Rommersdorf (1330) 3, 72.
Craijs, Leonard, Pf. in Niederembt etc. 28, 205.
Crakau, Schloss bei Crefeld 39, 25.
Crallo, Herzog v. Lothringen, Vater des h. Cunibert 4, 185.
Cramer, Franz, Abt v. Altenberg (resignirte 1796 u. starb 1799) 25, 286.
— — Mönch in Brauweiler, Verfasser einer Geschichte v. Brauweiler (nicht gedruckt) 1, 99.
— Michael, Hauptmann im Burgundischen Kriege (1474) 17, 210.
— v., Official (1797) 26, 106.
— v. Clauspruch, Friedrich Joseph, kölnischer Lehndirector (1785) 28, 230.
Cramprich s. Kramprich.
Crane, Johann v., kaiserlicher Gesandter in Köln (c. 1640) 28, 68; 31, 88, 104.
Cranenbach, Hieronymus, aus Meckenheim, Prior in Gartzen, Füssenich, Pf. v. Muddersheim, Mönch in Steinfeld († 1684 am 11. Aug.) 9, 188.
— Jodocus, aus Meckenheim, Sacellan

in Bessenich, Wehr, Erp, Mönch in Steinfeld († 1712) 9, 198.
Cranenbroich (-broick), Lokalname, Rheinberg 39, 12, 86.
Cranenburg, die Collegiatkirche 3, 44.
— Befestigung 9, 105.
Cranheim, villa, Name 21, 177.
Cranius, Bernard, Subprior in Werden (1638) 8, 208.
Cransceit = grüner Scheit, Wald 21, 197.
Cranz, Bruno, Schöffe (Köln 1259) 35, 55.
Crapolius, Gerhard, Pf. in Pingsheim, Prior v. Gross-St. Martin (Köln) 19, 98, 196.
Crasgin s. Johann.
Crasinus, Abt v. Veilstorp († am 20. Dec.) 26, 305.
Crasselius, Theobald, Aquisgranensis, Kölner Proepiscopus, Severinsschrein in Köln 21, 69.
Crassiniacum s. Gressenich.
Cratepolius, Mersäus, Historiograph, Geburtsort Merschen (nicht Moers) auf dem Kradegostshof 6, 208.
— geb. auf dem Kratepuhlshof zu Mersen (sein Beiname Opmersensis wegen „op der Merschen") 8, 288.
Crato (Cratonis), Alheidis (Siegburg), Hof derselben in Sydenberge bei Siegburg (1384) 31, 38.
— v. Witgenstein (Z. 1259) 35, 57.
— Walr. (Z. 1384) 31, 43.
Cratz, Christ. dictus, capellanus abbatis et hospitalarius (Siegb. 1343) 30, 77.
Cratz s. Margaretha.
Crays, Leonard, dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. in Niederembt (vorher in Odenthal) (1620) 32, 106; 28, 205 f., 212 f.
Crecelius, Vortrag über das älteste Chartular u. die frühesten Güterverzeichnisse und Heberegister v. Werden JB. 78, S. 204 (Heft 32).
— Vortrag über die Anfänge der humanistischen Studien JB. 79, S. 198 (Heft 33).
Crefeld, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— auf der Grenze des Ripuarlandes gelegen 1, 39.
— Kirche zu Kl. Meer gehörig 2, 186.
Crefeld, Kirche s. Meer.
— luth.Kirche, Glocke aus Knechtsteden (?) 9, 312.
— Landwehr dabei 5, 166.
— altes Rheinufer 7, 150.
— Schlacht v. 1758 5, 158ff.; 6, 161 f.; 30, 169.
— — Soldatenlied darüber 5, 191.
— Stadt u. Herrlichkeit s. Keussen.
— — dem Herrn von dem Berge verpfändet (1484) 11, 172.
— Verzeichniss der Bücher des hist. Lesevereins etc., angezeigt 8, 261.
— Beziehung zu Kl. Camp 20, 304.
— s. Bessenich — Creivelt — Dickhoff — Goertz — Goir — Joris — Keussen — Schillings — Schmitz, Leonh. — Steinbüchel, Carl — Weber, Friedr. — Wermelskirchen — Xylander, Jos.
Crefeldius, Joh., aus Aachen, Prior in Sayn, Pf. in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1621) 8, 144.
Creich, Elisa dicta, Stifterin des Convents Creich in der Stolkgasse zu Köln 35, 179 f.
— Convent s. Köln — Soest, Heinr. v.
Creit, Heinr., Propst v. St. Gerlach 2, 165.
Creivelt, Bericht über „Gelegenheit der Herrlichkeit" 39, 22 f.
Crele, Abgabe an Deutz 13, 109.
Cremans, s. Verzeichniss 1.
Cremdel, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörend 6, 4.
Cremer, Adam (Köln 1798) 23, 18.
— Edmund, Pf. in Lengsdorf 24, 321.
— Heinrich, Priester in Euskirchen (1519) 16, 124.
— Johann Peter, confessarius des Vincenzklosters zu Köln (1741—1746) 38, 139.
— Milo, aus Köln, Pf. in Tulpetum, Wehr, Mönch in Steinfeld († 1766 am 21. October) 13, 166.
— Norbert, aus Köln, Mönch in Steinfeld († 1714 am 11. Sept.) 13, 166.
— Reginald, Prior v. Frauweiler (1730) 30, 71.
Cremerius, Ger., Pf. in Lengsdorf 24, 320.
— Hilg., v. Neuss, Abt v. Knechtsteden, Betheiligung am Truchsessischen Kriege († 1629 am 2. Februar) 7, 49 f., 53.

Cremerius, Joh. Caspar, Vogt zu Sinzig u. Remagen (1657) 13, 246.
— Matth., v. Kleinenbruch, Prior v. Knechtsteden, Pf. v. Friemersdorf († 1619) 7, 53.
— Maurus, Pf. in Vorst († 1653 am 10. December) 8, 219.
— Sandrardus, Daventriensis, sac. et mon. (Gladbach, 1642) 8, 213.
St. Crescentinus, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
Crescenz- u. Wetter-Chronik v. Mayschoss 16, 85 f.
Crescenzen-Chronik v. d. Mosel 16, 111 f.
Crest, Gotfrid, Mönch in Steinfeld († 1738) 13, 171.
Creuelts, Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 138, 198.
Creutweiss, mag. Udalricus, v. Esslingen (Brühl, † 1501 am 22. Juni) 34, 97, 112.
Creutzberg, Anna, letzte Vorsteherin des Kl. Gartzen († 1822 am 1. Mai) 2, 164.
Creutzer, Janson, Bürger in Köln (1587) 9, 233.
Creutzspynde, die, zu Erkelenz 5, 72.
Creuwel, Ritter Johann, 1407 verbündet mit Jungherzog Adolf v. Berg 25, 196.
Creuzbrüder s. Köln, Kirchen.
Creuzer, Eng., Schöffe in Büttgen (1634) 28, 290.
— Sib. s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
Creuzheck s. Kreuzheck.
Creuznach, Simon v., Bruder des Heinrich v. Heinsberg 21, 137.
— s. Kreuznach.
Creveldius (Creveldt), Joh., Vorsteher des Collegium Norbertinum (bis 1624) 2, 157; 6, 169.
Crevelt, Henr., can. an dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 64.
— Jacob, Notar (1765) 5, 205, 212.
Creych s. Winricus.
Creyenvene (Veen), Dorf s. Buchoyt (31, 117).
Creylingen, Gut, an der Donau 15, 37.
Crichingen, Thomas von, im Bergischen (1583) 15, 173.
Crieckenbeeck, Land u. Amt 5, 7.
Crieg, Bela u. Wolbero, Beziehung zum Convent Creich (Köln) 35, 179.
Crineta = swaerd 20, 362.
Crisant junior (Z. 1231) 38, 11.
Crisantus s. Benedictus.
Crismeke s. Kirsmic.
Crispiacum s. Kirspenich.
Cristian s. Christian.
Crithius, Joh., Buchhändler, Köln 30, 58.
Crivelli, Ignaz, Cardinal (1768) 8, 194.
Croatenkuhl, Flurname in der Gemeinde Wallach bei Rheinberg 39, 33.
Crodomarus, Abt v. Stablo-Malmedy 8, 82.
Croen, Constantin, Abt v. Hamborn (1410) 2, 167.
Croev, Kirche, angeblich 752 von König Pipin dem Kl. Echternach verliehen; eine Kapelle (in fisco Crovio), zu Stablo gehörig 8, 35.
— (Crovia), Gut, zu Kl. Stablo gehörig, von Ludwig II 874 dem Kloster geschenkt 8, 35, 108.
— Weinberge, zu Steinfeld gehörig 23, 151.
— s. Crovia — Ingram — Ludwig II.
Crofft, Clas, Rheinmeister (Köln 1565) 7, 159 f.
Croist, Hub., Rentmeister u. Amtsverwalter v. St. Vith 25, 239.
Croix, la, Attentat auf den Bischof von Raab (1704) 31, 21.
Crombach, Hermann, Jesuit, schrieb Annales eccl. et civiles Metropolis coloniensis 1, 49; 31, 49.
Crommolenbeeck, Lokalname, Rheinberg 39, 85.
Cronenbeirch, Dr., in Köln (1589) 21, 113.
Cronenberg (-berch), Kath. de (Köln) 28, 61.
— Joh. M. (Rheindorf 1629) 15, 153.
— Ritter Hermann von, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Cronenburg, Johann, Jesuitenrector (Aachen 1650) 17, 45, 49.
— Herren von, im Besitz der Herrschaft Gladbach im 14. Jh. 19, 273.
Cronenburg, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörend 8, 106.
— der Pfarrer seit 1597 vom Komthur der Johanniter- resp. Malteserritter zu Adenau präsentirt 7, 26.
— Reformation in der Herrschaft Cronenburg 7, 27.
— (Kronenburg), Stich von Hollar 33, 171.

Cronenburg, zu Stablo gehörig, Renten daselbst 1577 an den Gr. Dietrich v. Manderscheid verkauft 8, 52.
— s. Eifelgau — Karl IV, Kaiser — Reformation.
Cronica van Collen (Köln) (274—1399) Abdruck 23, 46 ff.
— s. Chroniken.
Cronstetten, Sophie v., Meisterin v. Ilbenstadt († 1356 am 11. December) 2, 177.
Crontz s. Frontz.
Crop, Costin, Kölner Bürger 2, 220.
Crophausen s. Kraphausen.
Crottorf s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafeln.
Crovia (= Croev an der Mosel) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Croviu (?), Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 59.
Croy, Karl v., Herzog von Chimay, Enkel des Grafen Vincenz v. Moers, Erbansprüche auf die Grafschaft Moers (1501) 16, 195 f.
— Prinz v. 5, 65.
Crozan (?) in Semgallen, Wohnort der Familie Bertie bis 1558 7, 127.
Cruce de s. Edmundus de Cr.
Cruche (nicht = Cruft), sondern ein Gehöft bei Friesdorf 34, 194.
Crucht, zum h. Kreuz zur (Siegburg), Propstei 30, 79 f.
Cruchtanus, Steph., Propst v. Bocholt († am 8. Februar) 8, 192.
Cruchten bei Erkelenz, Beziehung zu Erkelenz 5, 9.
Cruciniacum, Crucinaha = Kreuznach 28, 242 f.
Crümmel, Anna, v. Nechtersheim, Priorin in Schillingskapellen (1574) 32, 143.
— v. Nechtersheim, Kath., Meisterin in Meer (1627) 2, 186.
Crümmelsgut, das, bei Sinzig, im Besitz des Herrn Heinrich v. Pampus (1704) 13, 264.
Crüvelli, päpstlicher Nuntius (Köln 1742) 17, 79.
Crufft, Propstei (Siegburg) 26, 269 f., 272 f., 279 f., 281 f.
— s. Crucht — Kruft.
Cruft, Henr. de (Laach, † am 25. September) 26, 297.
— Jak. (Laach, † 1614 am 3. März) 26, 276.
Cruft s. Kruft.
Cruft, Rente zu Kl. Laach 26, 270, 273, 279.
— villa mai. s. Bois, Dan. de.
— (Crustz) s. Ahrgau — Ardin — Breitbach, Gerl. de — Cochmensis, Joh. — Contzen — Deuren — Enck, Marianus — Esken — Frickel — Gerresheim, Joh. — Heister — Holtzkamp — Jacobus, prior — Inden, Thom. — Josephus, cell. — Kruft — Langenberg, Arn. — Lynsz, Joh. — Marianus, Matth. — Mayen, Val. de — Miess — Molem — Molitor, Nik. — Prynt — Rivennach — Rupach — Schaefferus — Schneidernap — Valender, Pet. — Voess — Weda, Petr. de — Wirtz, Cölest. — Wylich, Eng. — Zegen — Zonsbeck.
Crummenau s. Arnold II.
Crumpbeyne, an dem, Lokalname (Olbrück) 2, 139.
Crupta, villa = Kruft bei Andernach 20, 150.
— s. Kruft.
Crure, Bachname 21, 201.
Crusciniacum s. Gressenich.
Cruselere, Heinr. u. Joseph, Mönche in Siegburg (1303) 30, 76.
Crusen, Arnold (Erkelenz) 5, 71.
Crusgin, Joh., Vic. in Bonn, Legat im Testamente des Heinrich v. Hirtz (1358) 20, 92.
Crustz s. Cruft.
Crutzrath (Kreitzrath), Pater Adam, v. Gross-St. Martin in Köln (Nonnenwerth) 19, 112, 119, 181, 196.
Crynen, Tillmann, Niederkrüchten (1667) 23, 238.
Crypta (Krucht) s. Siegburg.
Cuchenheim, Aleid. v., Subpriorissin v. Schillingskapellen 32, 142.
— Kirche, Patronat des Kl. Reichenstein darüber 3, 67.
— Gut, zu Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 136.
— Name 21, 191.
— = Cochem 9, 180.
— vgl. Kuchenheim — Reichenstein — Walramus, vir nob.
Cuchinehae, matronae 21, 191.
Cuckouen, verbrannt 1467 5, 49.
— s. Kuckoeuven.
Cudekoven s. Kückhoven.
Cüper, Joh., sacerdos (Brühl, Z. 1628) 11, 14.

Cüpper, Rütger, Vogt zu Eschweiler (1663) 17, 261.
Cueren s. Brügge, Statuten.
— die, der Tuchscherer zu Brügge u. Goch 6, 42.
Cues, Kl., verkauft dem Joh. Georg v. Breitbach einen Hof etc. zu Rübenach u. Gefälle zu Mühlheim 24, 93.
Cuesin, Ritter Tilgen v., Eigenthümer der Wernerkaule bei Köln (1418) 18, 190.
Cuesyn, Joh., Schöffe in Köln (1402) 31, 29.
Cugnon, Kloster (Casaguindinum) 8, 30.
— s. Childebert III.
Cuhennen, Petr., Mönch in Deutz u. Pf. in Remagen 13, 104.
Cuick, Gotfr. v., u. Gemahlin Sophia (Tochter des Grafen Friedrich I v. Westfalen), begraben in Wedinghausen 3, 103.
Cukoven s. Schenk.
Culen, s. Johann.
Cullingen, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörend 6, 5.
Culue (Kulue, Coelve etc.), Ortsbezeichnung 39, 4, 24.
Cumbd s. Kummede.
Cumberna = Kommern 23, 175.
Cumeda s. Chumd.
Cumenze terra s. Contzen.
Cuminu (?), Gut, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 26, 337; 31, 58.
— villa s. Köln, Kl. zu d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter.
Cumyrne s. Komele.
Cumze s. Conzen.
Cunegundis, Aebtissin „auf dem Capitol zu Köln“ 19, 88, 215.
— Gemahlin des Kaisers Heinrich II, Stifterin des Kl. Kauffungen 15, 36.
— Fürstin v. Essen u. Thorn, in Bonn (1791) 28, 134.
— Gräfin v. Lothringen 15, 35.
— Priorin im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), (Z. 1225) 23, 268.
— Schw. im Kl. Rolandswerth; ihre Mutter Cunegundis v. Bergheim gibt dem Kl. einen Acker in Bachem 19, 84.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 199, 218.
— Schwester des Johann Quattermart, Schw. im Weierkloster zu Köln 20, 219.
Cunegundis de Rode, Priorin im Kl. Rolandswerth 19, 201.
St. Cunibert, Bischof v. Köln, Legende bezüglich der St. Ursulakirche in Köln 26, 127; 31, 47.
— Beziehung zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 46 f.
— Schreibrüder-Stiftungen desselben zu Bonn, Seckenbach (?), Pingsdorf, Lechenich, Alpen (Albheim), Jülich, Kempen (Campene), Neuss, Zons, Schwelm, Menden, Soest 9, 286.
— Leben (Chron. praesul. et archiep. col.) 4, 185.
— Dagobert I.
St. Cunibertskirche s. Köln, Kirchen.
Cunibertsthor s. Kahlenhäuserthor.
Cunigestorp 26, 356.
Cunigundis s. Cunegundis.
Cuningesfeld, Güter (1267) 23, 165.
Cuningeshundragau 26, 336.
Cunitza, Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 210, 211.
Cuniza u. Gertrudis, Schw. im Kl. Rolandswerth; ihr Vater Gotfrid v. Köln gibt dem Kl. zwei Häuser in Köln 19, 84.
Cunnen, Dirck, Niederkrüchten (1677) 23, 239.
Cuno, Abkürzung für Konrad.
Cuno, Abt v. Siegburg, vorher in Brauweiler 8, 225; 17, 139, 145.
— — Beziehung zu Remagen u. zum Kl. Rolandswerth 19, 81.
— episcopus et abbas 8, 223.
— Erzbischof v. Trier, Administrator v. Köln, Beziehung zum Kl. Wedinghausen 3, 105.
— — Coadjutor des Erzbischofs Engelbert III v. Köln 4, 230 f.
— dec. (Zülpich 1190) 32, 4.
— dec. (Limburg, Z. 1247) 23, 167.
— Enkel des Pfalzgrafen Ezo, sein Tod 7, 20; 15, 23.
— Herzog v. Kärnthen, Sohn des Hezelin 15, 24.
— monachus (Laach) 26, 278.
— sac. et mon. (Laach) 26, 282.
— II, Erzbischof v. Trier († 1388 am 21. Mai) 26, 286.
Cunradus s. Konrad.
Cunresheim, Abgabe an Deutz 13, 109.
Cunstavulus, subdiac. (Z. 922) 26, 340.
Cuono (Z. 1046?) 26, 352.

Cuper, der, Lehensträger zu Erkelenz 5, 4.
— Joh., Schöffe in Qualburg (1364) 13, 279.
— Matth., Procurator in Erkelenz (1674) 5, 65.
Cuperus, Joh., aus Eschweiler, Prior in Steinfeld, Dünwald († 1714 am 1. April) 9, 201.
Cupper, Joh., aus Lüftelberg, Mönch auf dem Calvarienberg bei Ahrweiler 11, 10.
— Joh. Kasp., Wehrmeistereiverwalter im Jülicherland 35, 93 ff.
Cupperus, Heinr., Mönch in Knechtsteden († 1681 am 10. Jan.) 7, 58.
Curbike (= Korbach) 15, 85.
Curdele = Cordel, Bach u. Dorf bei Trier 21, 178.
Curey = Kürenz bei Trier 21, 178.
Curinckoven, Güter des Kl. Rolandswerth 21, 72.
— vgl. Corinckhofen.
Curle, Rittergeschlecht bei der Landscron (Köhlerhof) 26, 308.
Curler = Courl 30, 226.
Curmene s. Komele — Rudolfus et Everardus de C.
Curmeyde, Abgabe 5, 22 f.
Curnilo (Zier?), im Mühl- oder Jülichgau gelegen 1, 35; 21, 178.
Curnmets lude, Kurmuthsleute, Bedeutung 28, 19.
Curresius u. ähnliche Namen 21, 178.
Curteluf s. Luf, Ritter.
Curtius, Casp., aus Bonn, Rector in Sistig, Sacellan in Meer, Mönch in Steinfeld 9, 188.
Curveza u. ähnl. Ortsnamen 21, 178.
Cusa s. Nicolaus.
Cusino s. Cusyn.
Custery, die, Oertlichkeit zu Erkelenz 5, 53.
Custodis, Joh., v. Hünshoven, Mönch in Knechtsteden († 1599) 7, 53.
— J. W. Const., Pf. in Mayschoss 16, 56 f., 75, 108 f.
— Leo, Mönch in Gladbach (1799) 21, 295.
Cusyn (Coesen), Emontz vamme, Schöffe (Köln 1418) 20, 220.
— (Cusino), Heinrich v. (Köln) 20, 219.
Cutze bei Rostock s. Camp, Kl.
Cuveder, Paul, Schöffe in Erpel (1388) 9, 108.
Cuverno, Lud. de (Z. 1135) 23, 153.
Cuvernu = Cobern 26, 337.
Cuyck, das römische Cevelum 9, 279.
Cuypers, Mich., Pf. v. Niederkrüchten (1666), Notizen desselben 23, 234 f.
Cuzzede (Küsseder Zehnte), im Kölngau gelegen 1, 38.
Cuzzihgeuue pagus (Kuzzichgau) 1, 38.
Cyprian, Bischof v. Bova (1294 u. 1296) 38, 41, 45.
— aus Antwerpen, Generalcommissar der köln. Capuzinerprovinz (1618) 28, 280.
Cyrillus Kersch, Abt v. St. Matthias (Trier 1700) 8, 191.
Cyrina (= Cirne, Ober- u. Niederzier) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
— s. Everwin.
Cyrne (Zier?), Zehnte 35, 38.
Cyse, Bedeutung und Unterarten (namentlich die Gewandcyse, Wollcyse, Farbcyse, Weechcyse) 5, 116 f.
Cysen-Verpachtung (Goch) 5, 117.
Czeeck, Hermann (Laach, † am 25. März) 26, 278.
Czether, Jac. (Czetler?), Bericht an Windsheim über seinen Heimzug u. s. w. (1475) 17, 207 f.

Dabringhausen s. Dagebrehtinchusen.
Dabroeke 39, 51.
Dachsberg, Mühle der Abtei Camp 35, 42; 39, 28.
— s. Camp.
Dademer, Johann (Laach, † 1661, am 15. Sept.) 26, 296.
Dadenberg, Ritter Gumpert v. 35, 59.
— (benannt von Dattenberg bei Linz), Heinrich v., Schultheiss v. Eschweiler (1385) 17, 242 f.
— (Daidenberg), Ritter Heinrich Roilmann v. 24, 299.
— Heinrich Roelmann v., Schöffe in Siegburg (1566) 23, 98.
— — (Z. 1552) 25, 115.
— Rollmann v. (Z. 1564) 25, 118.
Dael, Heinrich IV v., Abt v. Hamborn († 1742) 2, 168.
Daelen, Walram, aus Langenberg, Mönch in Steinfeld 13, 168.
Daelheim s. Bocholt.
Daemehuynchen, der Bäcker (Aachen 1423) 21, 264.
Dämmerswald, der s. Wesel (31, 128).
Daenschiet, Walter, aus Unkel (1486) 28, 81.

Daerman, Dietrich, aus Kempen, Brandstifter 20, 352.
Daesbroich, Haide im Amt Rheinberg 39, 21.
Daffe, Derik, geschworener Förster (Willich 1492) 2, 296.
Dagebrehtinchusen (Dagebrechtinchusen) = Dabringhausen im Bergischen 21, 178, 187.
Dagenburg, Alden- u. Jungen-, Waldname im Siebengebirge 15, 65.
Dagerberch, villa (= Hageberg, Heiberg, Cleve), Güter der St. Peterskirche zu Rinderen (Reynaren), geschenkt von einem fränkischen Grafen Ebroinus, Odo's Sohn 2, 253 f.
Dagestoil s. Vleckenstein.
Dagobert I, König der Franken, übergiebt seinen Sohn Sigebert dem h. Cunibert zur Erziehung 4, 185.
— II, König v. Austrasien, bestätigt den Klöstern Stablo-Malmedy den Besitz Germigny (684) 8, 107.
— — nimmt den Grimoald v. Landen gefangen u. führt ihn zu Chlodwig II, der denselben tödten lässt (656) 8, 30.
Dagomarus, mon. (Laach) 26, 276.
Daguin, Höriger des h. Petrus (Münstereifel?) auf der villa Albiniaca (Elvenich), wunderbare Heilung 20, 142.
Dagverlus, Tilmann dictus (Z. 1282) 21, 73.
Dahlem s. Eifelgau.
Dahlen, Emmanuel v., Pf. in Vorst († 1777 am 2. Dec.) 8, 219.
— (Dalen), Johannes u. Martin v. (Brühler Necrolog) 34, 100, 113.
— Matthias v., Prior in Niederehe 2, 188.
— (Dalen), Sophia, Johann u. Martin v. (Brühler Necr.) 34, 100, 113.
Dahlen, Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
Dahlheim s. Schaumburg, Oberst v.
Dahll (de Valle), Jac. v., Propst v. Kl. Heinsberg (1498), später Abbas Insulae B. M. V. Traiectensis dioecesis (Marienweert) 2, 170.
Dahmen, Dionysius, Pf. in Vorst († 1752) 8, 197.
— Pet., Bürgermeister v. Aachen (1718 f.) 32, 90.
— s. Adolf II.
Daidenberg s. Dadenberg.
Dailen, Thomas v., can., protonotarius (1382) 13, 90.
— s. Dalen.
Dairmann, Peter, conversus in Camp 20, 381.
Dairt, Henr., quondam cantor in Camp († 1481) 20, 379.
Daissen, Johann (zu Riehl 1466) 3, 157.
Dalai-Lama, Cultus 13, 47.
Dalawick = Dellwig bei Unna(?) 15, 63.
Dalbenden, Heinr., aus Keldenich, praefectus in St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1662) 9, 183.
Dalberg, August v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Freiin Auguste v. 24, 113.
— Daem v. 24, 100.
— Wolfgang, genannt v., Kämmerer v. Worms 24, 100.
— s. Kaemmerer, Anna.
Dale (Dalen), Johann v. (Rheinberg 1459) 39, 52, 54.
Dalebende, Henricus de (Z. 1252) 23, 171.
Dalehusen bei Hachen 15, 61.
Daleiden, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5; 8, 106.
Dalemburg, Haus s. Köln, Haus.
Dalen, Anna v. 9, 235.
— Jacob, Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 214.
— Johann u. Sophia v., in Colonia, Wohlthäter des Kl. Brühl 34, 100, 113.
— Thomas van, can. an St. Aposteln (Köln 1384) 39, 150.
— — s. Dailen — Dale.
— Tilmann van, Pf. v. Beek (1418) 5, 46.
Dalen, Gut von St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Dalensis, Matthias, confessarius monialium ad St. Mart. mai. col. (1594) 8, 194.
Dalhausen, Ritter Hermann v. 9, 88.
Dalhausen, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Dalheim, Kl. s. Schaumburg v.
Dalhem, Brabanter Lehnsschloss s. Hostaden, Dietrich v.
Dallandt, Johann, Lütticher Official (1600) 17, 50.
Dallenborgh, Haus s. Köln, Haus.
Dallhausen, Peter (Köln 1512) 26, 251.
Dalwigk (Dallwig), Familie v., im Besitz v. Haus Bruch bei Schloss Windeck 24, 245.

Dalwigk, Herren v. 20, 393.
— Ferdinand Ernst v., zu Lichtenfels, kurpfälzischer Geheimrath 20, 392.
Dam, Heinrich, v. Calcar, Mönch in Camp 20, 378.
— Johann, v. Calcar, Mönch in Camp 20, 378.
Damair, Johann, Schulmeister zu Andernach 7, 4.
Damas, Graf Franz Paul 39, 94.
Damasus, Papst, Herstellung von Gräbern vieler Heiligen 20, 108 f.
— aus Köln, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1779, 1785, 1791) 28, 281.
Dambroich, Dorf 15, 65.
Dambruch, Waldname 15, 65.
Damer, Dietrich, zu Andernach (1617 f.) 7, 9.
Damere, Heinrich, Trierischer Schultheiss (1640) 13, 253.
Damiani, Peter, päpstlicher Legat, Schreiben an Erzbischof Anno über die Entführung des Kaisers Heinrich IV 4, 342.
Damianus, Abt v. Tholey († 9. Febr.) 26, 273.
— Bruder, Düsseldorfer Hofmaler, Gemälde desselben in der Pfarrkirche zu Rheinberg 39, 16.
Daminberg, Burg, Lage bei Bechen, Pfarre Odenthal 15, 66.
Dammerstein, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Dams, Jörg, v. Ahrweiler, zu Andernach (1573) 7, 7.
Danckelman (Dankelmann), S. J. v., kurbrandenburgischer Gesandter (1689) 18, 64 f., 77.
Danenrode, mag., Bertolfus de (Z. 1245) 28, 219.
d'Anethan s. Anethan.
Daniel, erster Abt v. Harswitehusen 20, 269.
— Erzbischof v. Mainz, Beziehung zum Kl. Eibingen 28, 256.
— spanischer Hauptmann (Goch 1590) 16, 3 f.
— Mönch in Siegburg (Z. 1225) 23, 268.
— v. Bachem (Z. 1239) 35, 10.
— der Jude (Köln 1258) 2, 205, 210 f.
— de Tulpeto (1190) 32, 4.
— Rabenold v. Denburg, Abt v. Kl. Arnstein († 1458) 2, 146.
Daniele, Lambert (Z. 1224) 34, 79.
Daniels, Geheimrath (1797) 26, 91 f., 96.
— Franziscus Theodorus, aus Grevenbroich, Propst v. Cappel, Mönch in Knechtsteden u. Eickelo († 1758 am 1. April) 7, 65.
— Gotfrid, Montensis, Seelsorger in Nohn, Sacellan in Hochkirchen, Prior v. Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1703 am 10. April) 2, 189; 4, 292; 9, 207.
— s. Franziscus.
Dank der Todten, der, u. verwandte Sagen 3, 166 f.
Dankelmann s. Danckelmann.
Dansweiler (Danswillare u. ähnl.), zu Kl. Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 45; 17, 149, 168; 18, 124 ff.; 26, 356 f.
— Hexenverbrennung (1519) 20, 255.
— (Zeugen daher 1196) 26, 370.
— s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss — Daynswilre.
Danswilare s. Eberhard — Goswinus de.
Danswilre, Güter zu Brauweiler gehörig 17, 171.
Danyel, ministerialis St. Pantaleonis (Zeuge 1205) 38, 5.
Danzig, Brigittenkloster 28, 162.
-dar in Flussnamen u. Verwandtes 21, 178.
Dardt, Wilhelm, Pf. in Dülken († 1570 am 24. Juli) 8, 205.
Dargun, Kl. 8, 178.
St. Daria, Translatio s. Markward, Abt v. Prüm.
— s. Chrysanthus.
Darle, Mechtildis v., Priorin des Kl. Schillingskapellen (um 1670) 32, 143.
Darmstadt, Handschrift der Annales colonienses (776—1028) 1, 98.
— Handschrift des Kölner Kalendariums (9. Jh.) 8, 271.
— Codex von der Hand des Heinrich v. Dissen 13, 274.
— weisse Frau 17, 236.
Dasberg s. Camp, Kl.
Dasbergh, auf, Mühle des Kl. Camp, Brand mit Bier gelöscht (1477) 20, 335.
— Lokalname s. Loemoellen.
Dasbruch, zur Grafschaft Spanheim gehörig 25, 232.
v. Dasfeldt, französischer Marschall in Bonn (1689) 18, 30.

Dass, Heinrich, Mönch in Camp 20, 377.
— — de Colonia, Mönch in Camp († 1482) 20, 379.
Dassel, Familie v., Herkunft derselben; Bischof Anno nicht dazu gehörig, aber verwandt 4, 318.
— Ad. Edelherr v. 35, 47.
— Reinald v. s. Machab. Brüder.
— s. Gepa II — Reinald v. Dassel, Erzb. v. Köln.
Dassel, Ort, für das Bisthum Hildesheim erworben 15, 274.
Dassen, Wilhelm, cellarius in Knechtsteden, ex anno 1742—1751 missus in Eickelo, 1758 factus provisor 7, 68.
Dasthroy, P. Barthol., Franziskaner, commissarius visitator provinciae Flandriae etc. 11, 46.
Dattenberg, Güter der Mathilde v. Sayn 35, 30.
— Ruine bei Linz 17, 242.
— s. Dadenberg, Heinrich v. — Isenburg, Heinrich v.
Dattenfeld, Notizen aus den Kirchenbüchern über die Familie v. Hoen 24, 265.
— Dorf, verpfändet 9, 101.
— die Huen'sche Burg 24, 243.
Dattenfelder Haide (Gefecht 1264) 15, 99.
Daun, Dietrich u. Andere v. 13, 65 f.
— Heinrich v., Propst zu Worms, verzichtet für sich u. seine Nachfolger auf das Patronatsrecht der dortigen Marienkirche (Urkunde v. 1298) 38, 46.
— Margarethe v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— s. Agnes, Gr. v. Daun u. Oberstein.
Daun s. Eifelgau.
Dauner Hof s. Köln, Herrenhöfe.
d'Ausque s. Ausque
Dautzenberg, Leon. v., kais. Oberst-Wachtmeister (1690) 18, 25 ff.
Dauven, Stephan Dominicus, Bürgermeister v. Aachen (1776 f.) 32, 91.
Dauwe, Joh. vam, Rentmeister (Köln 1471) 16, 177.
Dauwe, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Daventria s. Mardick.
David, Bischof v. Utrecht s. Amersfoirt.
— Pater, v. Köln († 1501 am 29. Mai) (Brühler Necrolog) 34, 90, 111.
Daynswilre, zu Brauweiler gehörig (verkauft) 18, 104.
— Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 107, 132.
Decanus (Doyen), Vertreter eines weltlichen Beneficiar-Abtes 8, 84.
Decebalus, König der Dacier, v. Traian besiegt, 2, 245.
Decimales pulli, Abgabe 5, 24.
Decker, Eberh., Pf. v. Kirchheim 24, 150.
— Joh. (Fischenich 1597) 11, 122.
— Nic. (Laach, † am 7. November) 26, 301.
— Tillmann, Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld (1743) 13, 175.
— Everhard s. Verzeichniss 1.
Deckstein bei Kriel s. Selstena.
Decours, Placidus, Prior etc. im Kl. Malmedy (1797) 8, 82.
Decundis s. Alstad, Dietr. v.
Dedele, Bach, bei Werden (Deilbach) 15, 69.
Dedelinghoven s. Deilinghofen — Thiadninghoven.
Dedenbach s. Bassenheimer Theilung.
Dederich s. Verzeichniss 1 u. 2.
Dederichswylre, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 85.
Dedicatio, kirchliche Bedeutung des Wortes 18, 301 f.
Dediszheym, Johann de, Abt v. Laach († am 1. Juni) 26, 286.
Dedo, Bruder der Alpeide, der zweiten Gemahlin Pipins, Mörder des h. Lambert (696) 8, 33.
Dee (Dava), Flussname 21, 191.
Deechtroch s. Sedacium.
Deel, Heinrich in gen (Menzelen) 39, 113.
— Wilhelm, protonotarius curiae archidiaconalis coloniensis (1699) 17, 264.
Deesberg, frater Hermann v. (Mariawald) 26, 374.
Degen, Weberfamilie in Goch (14. Jh.) 5, 105.
— Fr., Marcoduranus, Pf. in Lengsdorf 24, 321.
Degenhard, kurmainzischer Geheimcanzlist (1742) 17, 85.
Degeraede, Gerrit v. (Uerdingen 1459) 39, 47.
Degroote, Ev., can. an St. Severin u. St. Gereon (Köln 1741) 21, 48.
Dehmen, Michael, zu St. Goar (1665) 18, 212.

Dehren, Hartmann v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Deifeld, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Deilbach s. Dedele.
Deilinghofen s. Thiadninghovon.
Deismont, Herrmann dictus, Weinberg desselben zu Bergheim in der grossen Vlaichten (Cruytzberg) 31, 39.
Deitbach, Martin de, 20, 73.
Dekanat entsprechend dem Gau 5, VII.
Dekanate, ihre Einrichtung im 9. Jh. 1, 30.
Dekanats- u. Gau-Eintheilung im allgemeinen zusammenfallend 1, 29.
— s. Gaue.
Deken, de s. Arnoldus dictus de D.
Deken, Vorsteher der Wollenweberzunft zu Brügge 6, 43.
Delcheur, Lambert, aus Aachen, Rector in Call, Mönch in Steinfeld († 1712 am 21. Februar) 11, 213.
Dele, Hof ten (Delschen), bei Uedem 31, 112.
Delfft, Heinrich, Beichtvater im Kl. Nonnenwerth 19, 98, 205, 208.
Delhaes, Joh. Franziskus, st. theol. candidatus (Ahrweiler 1728) 11, 75.
— Marcus Engelbert, vicesatrapa in Altenahr (1728) 11, 75.
Delhas (Delhees), Philipp Anton, Amtsverwalter zu Altenahr (1787 f.) 16, 54, 56.
Delheydin (v. d. Heyden?), Lietardis, Meisterin im Kl. Heinsberg (1690) 2, 174.
Delhoven bei Knechtsteden (Delven) (Dieplinghoven), zu Knechtsteden gehörig 7, 45.
Delise, Johann 28, 29.
Dell, auf der, Häusercomplex bei Schnorrenberg 7, 23.
Dellft, Heinrich, Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 205, 208.
Dellingen, Hof des Kl. Marienroth, Abgaben desselben 2, 182.
Dellwig s. Dalawick.
Delmotte, Alexander, Abt v. Stablo-Malmedy (gewählt 1753, † 1766 am 2. Oct.) 8, 76, 92.
Delphinus, Johannes, episcopus Torcellanus, Legat des Papstes Paul V, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 96.
Delprat, G. H. M. s. Verzeichniss 2.
Delsichen, Hof s. Dele.
Deltour, J. K., Bürgermeister v. Aachen (1721) 32, 90.
Deluensis, Heinrich, cellerarius im Kl. Brauweiler 8, 193.
Delven s. Delhoven.
Demekena, Hof, zum Kl. Stablo gehörig, dem Kloster geschenkt zur Zeit des Abtes Werenfried (966—980) 8, 109.
— s. Walterus et Berkardis.
Demen, Michael u. Hermann, Buchhändler in Köln 30, 34, 58.
Demerath bei Daun s. Dimonthrote.
Demers, Gerhard, Menzelen 39, 113.
Demmin, August, Verdienst um die Geschichte der Keramik 25, 3 f.
Demodis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), (verschiedene des Namens) 19, 198, 208, 211.
— Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 210.
— de Renninberg, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 107.
— s. Buchel.
Demtrode bei Ende s. Demunderode — Dimonthrothe.
Demudis s. Buchel — Demodis.
Demunderode, Diemunderode = Demtrode (?), 15, 60.
Den Dubbelden, Hendrik, Bischof v. Emaus i. p. i. 5, XXX.
Denar, ein seltener (auf des Erzbischofs Engelbert Ermordung) 26, 412.
Denburg s. Daniel.
Denesbure s. Densborn.
Deninchoven (Deningowe), Anselm v., Schenkung an das Kl. Arnstein 2, 145.
St. Denis, Grab des Hugo Capet 17, 57.
Denkmäler s. Christliche Denkmäler.
Denkschrift über die preussischen Staatsarchive s. Verzeichniss 2.
Denkwort, Johann, Prädikant, 1584 in Bonn gefangen gehalten 36, 145.
Denner, Arnold, Mönch in Steinfeld († 1775 am 28. Mai) 13, 174.
— Edmund, Mönch in Gladbach (1735) 8, 194.
Dens, Joseph, Abt v. Laach († 1711 am 5. April) 8, 197; 26, 280.
Densberg, Gottard v., Schiedsrichter (1532) 2, 131.
Densborn, Matthias v., verschreibt 1321 seiner Gemahlin Jolantha v. Reuland zwei Höfe in Lantershoven u. Carweiler als Witthum 20, 390.

Densborn (Denesbure) 21, 204.
Denselake (Dinslaken), Heinrich, Burggraf v. 15, 68.
Dentale = nageltange 20, 363.
Dentaria pro extrahendis dentibus 20, 363.
Dentatus, Martin, Beziehung zu J. Rubens 20, 7 ff.
Dente, Entstehung des Flussnamens 24, 327.
Dentina = tantuleis 20, 362.
Deodat (de) Drion, Abt v. Stablo-Malmedy († 1741 am 13. Juni) 8, 75, 92, 203.
Deofansleid, Oertlichkeit 21, 199.
Depenbach, Simon v., Abt v. Steinfeld (1538) 3, 118 f.
Deprez, Dietrich, tödtet den abgesetzten Bischof Heinrich v. Lüttich 8, 50.
Derch, Pfarrer zu Bodtberg (1646) 15, 130.
Derembach, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Derenbach s. Derinbach.
Dereser, Prof. Thadd. Ant., Brief über Eulogius Schneider etc. JB. 1869 S. 9 (Heft 21).
Derichsweiler, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Derichsweiler, Franz, aus Düren, Pf. in Dünwald, Prior in Steinfeld, Seelsorger in Zülpich, Prior in Ellen († 1689 am 15. April) 9, 190.
— s. Marcoduranus.
Derick in den Buegem, Late des Hofes Boegem 4, 257.
— up ten Hoevel, Late des Hofes Boegem 4, 257.
— die Smit, Late des Hofes Boegem 4, 257.
— inger Wyck, Late des Hofes Boegem 4, 257.
Derickshof, der, Rheinberg 39, 73.
Derickum s. Goregheim.
Dericoms, Joh., Schultheiss zu Odendorf (1629) 9, 140.
Derinbach, Eck. v., Subprior, Siegburg (1480) 30, 78.
Derinbach (Derenbach), Name 15, 85.
Derind, Tirricus de (Z. 1224) 34, 79.
Derkum, Mitglied des französischen Obertribunals in Bonn (1794) 13, 123.
Dern, Familie v., im Besitz des Hofhauses u. dazu gehörigen Gutes zu Hartenfels 24, 249.
Dernau, Eberhard v., kauft 1416 Güter von Metza v. Lantershoven, Schwester in Marienthal 20, 390.
— Hermann v. (Z. 1258) 35, 54.
Dernau (Dernaw), zur Herrschaft Saffenburg gehörig 18, 162.
— Pfarrei 16, 39 f.
— Weingüter, zu Steinfeld gehörig 23, 151.
— s. Ahrgau.
Dernbach, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Derne, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
— s. Hermann.
D'Erp, Friedr. Wilhelm, aus Holt, Mönch in Knechtsteden (1754) 7, 71.
Derpmans, Gadert (Goch 1480) 6, 55.
Ders s. Juliane.
Des Prez (de Prato), Familie, der Abt Wibald v. Stablo-Malmedy daraus herstammend 8, 43.
Deselroed, zu Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Desiderius-Kirche s. Köln.
Designation der im Fürstenthum Berg beschehener Inlagerungen u. Durchzüge 15, 171 f.
Dessdorf (Rudesdorp), im Kölngau gelegen 1, 38.
Destouches, sein Lustspiel „le glorieux“ in Köln aufgeführt (1757) 20, 231.
Detenburg, Walram comes de (?) 35, 36.
Dethier, Anton, fürstlicher Geheimrath, Prior zu Stablo 8, 81.
Dettau (Dettaw), Asmus v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Dettelforst, Steinbruch bei Neuenahr 11, 7.
Detzenhausen, Tilmann v., hospitalarius v. Siegburg (1413) 33, 107.
Deudesfeld 13, 194.
— s. Lippe, Marianus.
Deuelich s. Develich.
Deuren, Clemens, Propst in Cruft († 1761 am 13. December) 26, 304.
— Johann v., Amtmann (Köln 1512) 26, 252.
Deuren = Düren 18, 266.
Deuso, Deusio, Bedeutung des Namens (Duisburg) 21, 178 f.
Deussenius, s. Noervenich.
Deuster, Johann, aus Düren, Rector in Bessenich, confessarius in Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1686 am 12. Februar) 9, 184.

Deutecum, frater Jacob, laicus hospes († 1525 am 15. April) (Brühler Necr.) 34, 109.
Deutsch, Ferd. Oswald v., Mönch (Siegburg 1676 f.) 30, 80, 81.
— Hugo Lothar v., Mönch (Siegburg 1675) 30, 80.
Deutschherren s. Köln.
Deutschland, die celtischen Urbewohner 5, II.
Deutschorden, der, s. Gürath — Konrad v. Hochstaden — Lechenich — Muffendorf — Schaluinen — Traar — Welheim.
Deutschordenschronik des Peter v. Dusburg 2, 196.
Deutschordensherren, Bachstreitigkeiten mit Köln 18, 191 f.
Deutschordenskommende in Rheinberg, Urkundenregister 39, 41 ff.
Deutz, Dietrich, zu Kenten (1615) 30, 67.
— Jakob, Schöffe zu Waldorf (1646) 18, 203.
— Junker Jumpert v. 11, 110.
— Reichard v. (1533) 18, 193.
— v. der Koulen, Geschlecht 28, 241.
Deutz (Duytz, Duiz, Deuson, Divitense castrum) 1, 61.
— (1583) 15, 22, 173 f.; 16, 159, 178 f.; 21, 201; 26, 281, 287.
— Abtei, 4, 191; 13, 81 f.; 35, 34.
— — Theodoricus aedituus s. Dietrich.
— — zur Abtei gehörige Güter 13, 94 ff.
— — Weinberg zu Arsburg 15, 60.
— — Hof zu Elpe 15, 68.
— — Patronatrecht etc. zu Fischeln 28, 288.
— — Haus in Hamm 15, 78.
— — Weinberge zu Kurl 15, 74.
— — Güter zu Westslukinc 15, 82.
— — Verschuldung der Abtei 16, 162.
— — Zehnte zu Overich 15, 83.
— — Beziehung zu Kl. Brauweiler 17, 138 f.
— — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 191, 193.
— — Bestimmungen von 1382 über die Wiederherstellung der Abtei 13, 87 f.
— — Abt Gerlach (v. Breitbach) reformirt die Abtei (1491 f.) 24, 94 f.
— — Abt Hartpernus verträgt sich mit Eppo v. Sinzich über eine Mühle zu Ellingen (1162) 23, 265.
Deutz Abtei, Abt Philipp u. der Convent vergeben ein Haus in Remagen in Erbzins (1245) 38, 17.
— — Abt Wilhelm (v. Breitbach) führt die Bursfelder Union ein 24, 84 f.
— — Zerstörung der Abtei u. Pfarrkirche durch die Kölner 1376 15, 187, 195; 23, 55.
— Verzeichniss der Aebte 13, 97 f.
— Zur Geschichte der Aebte 16, 159 f.
— Urkunden zur Geschichte der Abtei, von Gelenius gesammelt 23, 5.
— Ansicht, v. Hollar 33, 168.
— Ansichten der Stadt 38, 133.
— „urbs“ 15, 89 f.
— Aufzeichnungen des Peter Jochims u. anderer 32, 40 f.
— Niederlegung der Befestigungswerke (1242) 35, 15.
— Bedrängnisse 1700, 1701 16, 164 f.
— von Graf Baudissin bedroht (1632) 33, 29 f.
— Brand 1376 15, 186; 23, 56.
— niedergebrannt im Truchsessischen Kriege 36, 133.
— die Burg, 1242 v. den Kölnern zerstört 15, 180; 23, 47.
— das Bürgerhaus 32, 51.
— Dekanat 30, 226.
— Gebot des Amtmanns v. Knoest an den Bürgermeister etc. (1751) 32, 48.
— Einnahmen des Bürgermeisters (c. 1620) 32, 49.
— der Bürgerpfuhl 32, 51.
— Burg, Herzog Heinrich v. Limburg damit belehnt (1240) 35, 11.
— das Castell daselbst (Tuitium, Divitense castrum, Divitense munimentum) 1, 61 f.
— Eigenthumsrecht am Castrum 13, 83 f.
— Convent 35, 63.
— zur Geschichte der Festungswerke von der Römerzeit an 33, 1 f., 21 ff.
— Festungswerke, Urkunden des Erzbischof Konrad v. Hochstaden (1242) 35, 15.
— Festungswerke, auf der Hollarschen Ansicht v. Köln 33, 126 f.
— Fleischhallen (1620) 32, 50.
— Gottestracht, Kosten derselben 32, 42 f.

Deutz, Gratiastrunk bei der Gottestracht 32, 45.
— das Hofmeisteramt s. Gevertzhaen.
— Tauschvertrag zwischen der Abtei u. dem Kölner Domkapitel (1246) 35, 23.
— Name 21, 178.
— Haus „Morian" 31, 161.
— Haus zur Schiessbahn 32, 51.
— Verschenkung von Reliquien v. St. Ursula in Köln 35, 59.
— Gemeinde-Schiessbahn 32, 51 f.
— Schützenfest 32, 53 f.
— Stadtsiegel 13, 83.
— der französische General Tallard daselbst (1702) 31, 19.
— das Vocherthor 32, 53.
— Vogtei 17, 238.
— Wachszins von Rommerskirchen s. Coelestin III.
— der Wiedenhof, an die Deutzer Kirche stossend 13, 89.
— Zerstörung (1242) 23, 47.
— 2, 202 f.; 30, 169 f.
— s. Arnold — Bacharach — Bachheim — Bertholdesdorp — Bilke — Bilne — Birten — Birthene — Bladesheim — Blisne — Bodesheim — Boine — Breitbach — Buchelmunte — Buchenforst — Burge — Burgele — Byrthine — Crele — Cunresheim — Derne — Dietrich (Theodericus), aedituus — Dirmundsheim — Disternich — Diutia — Diuza — Divicia — Divitense castrum — Duitia — Duiza — Eicks — Eltinge — Embe — Erthelinghoue — Eschweilre praedium — Eycks — Filepe — Föller — Frechen, Paul — Fridesheim — Gevertzhaen — Geysen — Godefridus — Gotherswich — Grembrich — Grembrich — Grevenborgh — Gunderdorp — Haesert — Hansen — Harge — Hasert — Hathekenrode — Hattnikke — Heddinhoven — Heinrich — Heistre — Herebedde — Herekenrode — Herembertus — Heribertus — Heringe — Hermann — Hermans — Herne — Herthine — Holtzele — Horbach — Horst — Hosteim — Houmere — Huchelnhoven — Kalk — Kersepe — Köln — Königsdorf — Konrad — Kunigestorff — Lechenich — Lechnich — Leichlinga — Lenehusen — Linne — Lützenkirchen — Lutzelenkercke — Marlare — Matta — Mendene — Mercheim — Merclinchusen — Mereheim — Milre — Moine — Mulendorp — Mursa — Nikelsheim (Nicelsheim) — Nona — Opgoi pagus — Ostervelda — Ouerrohde — Overich — Pelecheim — Philipp — Pinesheim — Poleheim — Poll — Porz — Quinheim — Rastecho praedium — Regendorf — Reggendorf — Remagen — Rigemagus — Rinwich — Rockinhusen — Rode — Rommerskirchen — Rosowe — Rüttgers — Ruleshove — Rummerskirchen — Rupertus — Sethena — Siegen — Steprath — Stocheim — Stromoers — Stumbele — Tremonia — Tucinchove — Tuitiense castrum — Tuitium — Udelsbruch — Udendar — Unna — Vehn — Vene — Vings — Vingst — Vinx — Vinza — Vrechen — Vrechna — Vusnich — Wadenheim — St. Walburgis — Walda — Waltohorp — Wattenscheide — Wele — Westhoven — Windense praedium — Wisse — Zeilckens — Zudendorp — Zuneze.
Deutzer Gau, der 15, 91 f.; 25, 189 f.
— — unter Botmässigkeit des Pfalzgrafen 15, 22.
— — zum Ruhr- oder Attuariergau gehörig (?) 15, 78
— — -Tuzzicgowe (?) 15, 78.
— — s. Berg.
Deutzer Rechtsalterthümer 32, 39 f.
Develich, Christ., Pf. v. Heimersheim (1646) 11, 28.
— Clemens, Mönch in Steinfeld († 1797, am 25. Mai) 13, 191.
— Peter, Schöffe, Syndicus etc. in Ahrweiler (1620, 1628 f.) 11, 6, 17, 18, 25.
Deventer, Merghe v. (Köln) 7, 164, 166
— s. Daventria.
Deventer, Brüderhaus 13, 239, 244.
— Haus der Augustiner Chorherren 2, 282.
— Freiheit vom Vehmgericht 3, 175.
— Kirche, dem Kl. Varlar incorporirt 3, 93.
— Schule der Fraterherren daselbst 7, 189.
— Stift, Vergleich mit Kl. Varlar 3, 93.

Deventer, Wollmarkt 6, 54.
Deversdunch, Hofstätte in der Pfarre Gräfrath 35, 39.
— s. Gräfrath.
Devillers, Zusammenkunft 8, 41.
— s. Heinrich I, König v. Frankreich.
Dewalt, Weymar (Holzlar) 25, 243.
Dey, Judokus, Mönch in Steinfeld († 1760 am 23. Juni) 13, 174.
Deyffendale (bei Wehr), Klostergut v. Steinfeld 18, 92.
Deys, Friedrich, decretorum doctor etc. 7, 219.
Dezel, G. Ph., von u. zu Roch-Sittenbach, Attelshofen u. Forrau, Appellrath (Nürnberg) 18, 72.
Dham, Dr. (Köln 1742) 17, 72.
Dhaun, Oberamt, Zunftordnung (1751) 11, 130.
Dheste, holländischer Ortsname 21, 197.
Dhrotbaums Hof, Rheinberg 39, 77.
Dhünwald s. Dünwald.
Diabolus, Richolfus 8, 151.
Diaconus, wurde der Titel auch schon vor der Weihe gegeben? 3, 172.
Dianencultus, der, in den Ardennen, angeblich noch zur Zeit des h. Remaclus 8, 31.
Diarium meditationum s. Mayer, Christian.
Dick, die, Schloss, 1383 (nicht 1333) zerstört 15, 197; 23, 57.
— — Zug der Kölner dorthin (1392) 23, 58.
— — 17, 243.
Dicka (Dick, Dyck), Ludolf v., Kölner Domherr 7, 224.
Dicke, Lud. de (Z. 1245) 28, 219.
— Wolter, u. Andere v. (Köln 1405, 1437) 2, 304; 3, 157.
Dickershoff, Hof 39, 55.
Dickhausen, Wilhelm Arnold, Notar (Rheinberg 1683) 39, 79.
Dickhoff, Gabriel, aus Andernach, Sacellan in Crefeld (Creyfeld), Ripsdorf, Hoengen, Mönch in Steinfeld († 1796 am 14. Sept.) 13, 192.
Dickmann, Ludwig, Mönch in Gladbach († 1751) 8, 214.
Dictionarium hebraicum cum interpretatione latina et vulgari, in Köln gedruckt 36, 13.
Diddiloni, rivus, u. ähnliche Namen 21, 179.
Diderich, Kellner (Siegburg 1388) 30, 77.
Diebelich (Dievelich), Weid- und Holzgerechtigkeit des Kl. Marienroth 2, 182, 183.
— Wein an Marienroth 2, 183.
— s. Thomas.
Dieburg, Capuzinerkloster. 1646 gegründet 28, 276, 279.
Dieckers, Maria, Schw. im Kl. Königsdorf († 1770) 8, 217.
Dieckisch-Schelsen, Zehntrecht, Einkünfte des Rectors des h. Geistspitals in Neuss (1690) 24, 222.
Diedam, Schloss und Herrschaft s. Moers, Graf Vincenz.
Diedenhoven, Oertlichkeit bei Köln 3, 26; 21, 38.
Diederich, can. v. St. Cunibert (Köln) 28, 94.
Diederichs, Peter, Abt v. Rommersdorf, resignirte 1657, dann Pf. in Kirchfreisburg (Freusburg bei Altenkirchen?) († 1666) 3, 75.
Diedwinus, Bischof v. Lüttich, bei der Entführung des Kaisers Heinrich IV 33, 54.
Diefenbach, Unter- s. Nassau, Gr. Heinrich v.
— — s. Schoenenborn, Gisela.
Dieferne, Dyverne = Teveren bei Geilenkirchen 15, 67.
Dieffenbach, s. Verzeichniss 2.
Dieffenbach bei Montjoie 6, 24.
— Hof, zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— Ober- u. Unter-, Patronatsrecht des Kl. Arnstein 2, 147.
Diegada, ecclesia, zum St. Martinsstift in Lüttich gehörig (1140) 34, 70.
Diemerius, Gotfr., can. an St. Gereon zu Köln 28, 288.
— Tilmann, can. an St. Georg zu Köln 28, 288.
Diemunderode s. Demtrode.
Dienheim, Joh. v., Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an den König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
Diepach, Dorf bei Bacharach, im Besitz des Pfalzgrafen Konrad 19, 22.
Diepenbach, Simon, Abt v. Steinfeld († 1540) 3, 91.
Diepenbrock (Damian), Herr v., zu Effern, Eigenthümer der Wernerkaul (1548) Bachstreitigkeit mit Köln 18, 197.
— General, bei Crefeld (1758) 5, 171.

Diepenbrock (Dypenbroch), Heinrich v., Drost des Grafen in der Hetter (1389) 16, 204.
— s. Lubert.
Diepenbroich, Heinrich v., Propst v. Varlar (1552) 3, 93.
— Irmgard v. (1539) 2, 129.
Diepenthal, Johanna Maria, Meisterin v. Langwaden († 1717 am 8. Februar) 2, 180 f.
Diepenveen (Dyepenveen), Kl. 9, 308 f.
Dieplinghoven s. Delhoven.
Dieppe, bleierne Absolutionskreuze aus Gräbern 17, 54.
Dieprahm (Die Braem), Haus 39, 27, 94.
Diepram, Werner, aus Xanten, Abt v. Rommersdorf († 1772) 3, 75.
Dier, Rudolf, de Muden, Vorsteher des Brüderhauses zu Deventer (bis c. 1450) 13, 244.
Dierath, Ad. s. Lechenich.
— — (Brühl, 1648) 34, 142 f.
Dierdorf, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Dierlo (Dirlo), Wald 3, 26; 21, 32; 23, 25; 26, 345.
— — s. Köln, Severinsstift, Güter.
Dierna, Lambert (Köln 1696) 18, 212.
Dies, Bachname u. Verwandtes 21, 201.
Diesenberg, s. Spiegel, Fr. W.
Dietbald, Graf 1, 69.
Dietenheim, s. Franzisca Ther. Car. — Maria Crescentia.
Dietkerchen, Weinberg, zur Kirche in Mechern gehörig 38, 9.
Dietkirchen, Schreiben der Aebt. Amalia v. Metternich bezüglich der Inthronisationsgelder (1623) 26, 327.
— Incorporation der Pfarre Antweiler (1253) 35, 43.
— Jungfrauenstift, niedergebrannt im Truchsessischen Kriege 36, 133.
— — geschichtliche Nachrichten 28, 106.
— — Vermächtniss an dasselbe 20, 85.
— an der Lahn, Archidiakonat s. Muhl, Joh.
— s. Ahrgau — Boichholtz — Bonn.
Dietrich (Theodericus, Theodoricus, Thiedricus, Thiodoricus u. ähnl.):
— (Thiedericus), Z. 948 26, 346.
— (Thiedrich), Z. 962 26, 349.
— (Thiedricus), Z. 962 26, 349.
— (Theodericus), Z. 1226 26, 359.
— (Theodericus), Z. 1231 38, 10.
— (Thiedericus), Z. 1046 (?) 26, 352.
Dietrich (Theodoricus), (Z. 1190) 11, 169.
— (Thidericus) et Anselmus frater eius, (Z. 1130) 26, 360.
— (Theodericus) frater magistri Rotgeri (Z. 1231) 38, 11.
— Sohn des Salentin, verspricht Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, seinen Beistand (1238) 35, 8.
— Abt v. Altenberg 28, 38, 43.
— (Theodericus), Abt v. Arnstein (Z. 1247) 23, 167.
— (Theodericus), Abt v. Bergen († am 2. März) 26, 276, 288.
— (Theodericus), Abt v. Brauweiler 17, 155 f.; 26, 367.
— Abt v. Brunnenburg (Z. 1247) 23, 167.
— (Theodoricus), Abt v. Bursfeld († 1485 am 3. Januar) 26, 269.
— (Theodorich), Abt v. Camp, Urkunde über Zinspflichtige zu Wilich (1160) 1, 110.
— Abt v. Deutz 13, 100.
— (Theodericus), Abt v. Echternach, Urkunde über Stiftung eines Altarbeneficiums zu Donsbrüggen (1331) 7, 31.
— Abt v. Gladbach 8, 197.
— Abt v. Hamborn (1204) 2, 167.
— (Theodorich), Abt v. Laach, sein Siegel 26, 311.
— (Thedericus), abbas de Lampis (Z. 1142) 11, 168.
— (Theodorich), Abt v. Gross-St. Martin in Köln 13, 92; 19, 195.
— Abt v. Oberzell 3, 110.
— (Theodericus), Abt v. Reinhausen († am 28. Februar) 26, 275.
— erster Abt v. Rommersdorf 3, 70.
— Abt v. Siegburg (1260) 8, 224; 35, 60.
— (Theodorich), Abt v. Stablo-Malmedy, auch Abt z. St. Maximin bei Trier († 1080 am 1. Nov.) 8, 40, 86.
— (Theodericus), Abt v. Werden († am 30. August) 19, 230; 26, 294.
— (Theodoricus), aedituus Tuitiensis, exscripta et collecta aus seinem Buche über Deutz 13, 93 f.; 16, 159.
— — — 26, 156 f., 175, 194.
— (Theodericus), Bischof v. Cyrene, Weihbischof v. Köln, weiht einen Altar auf dem Calvarienberge bei Ahrweiler (1505) 11, 4.

Dietrich (Theodericus), Bischof v. Cyrene, Weihbischof v. Köln, weiht Altäre in der Klosterkirche zu Niederehe (1505) 2, 188.
— — — 19, 255, 257; 32, 59.
— Erzbischof v. Mainz, ernennt 1481 den Johann v. Breitbach zu seinem Vicedom im Rheingau 24, 88.
— Erzbischof v. Münster 4, 207.
— — — vor dem Concil zu Lüttich (1226) 9, 314.
— Erzbischof v. Trier 26, 306.
— — — Beziehung zum Kl. Arnstein (1225) 2, 145.
— Bischof v. Zuda (c. 1246) 8, 180.
— can. mai. eccl. col., quondam plebanus St. Columbae (1266) 3, 144.
— — — (Z. 1298) 24, 302.
— (Theodericus), can. an St. Maria ad Gradus in Köln (Z. 1231) 38, 10, 11.
— (Theodericus), can. an St. Ursula (St. Virgines) in Köln (Z. 1171) 31, 73.
— can. coloniensis, Pf. v. Mülheim a. d. Ruhr u. v. Birten 25, 186.
— (Theodericus), cellerarius (Z. 1254) 23, 172.
— (Theodericus), cellerarius (Siegburg 1373) 30, 77.
— (Theodericus), cellarius im Kl. Brauweiler 17, 172.
— (Thiodericus), comes et advocatus de Wilre (1162) 23, 266.
— (Theodericus), conversus (Laach) 26, 286.
— (Theodericus), custos (Z. 1162) 23, 266.
— (Theodericus), custos in Oberpleis (Siegburg 1297) 30, 76.
— (Theodericus), dapifer (Z. 1220) 38, 6.
— (Theodoricus), decanus in Ar († 26. Mai) 26, 286.
— (Theodoricus), dec. de Confluentia (Laach, † 15. November) 26, 300.
— (Theodericus), mai. eccl. dec. (Köln) 24, 302; 26, 367.
— (Theodericus), dec. St. Petri 19, 199.
— (Theodericus) de Confluentia (1252) 23, 169.
— frater, Embricensis, laicus et dispensator (Brühl, † 1520) 34, 93, 115.
— frater, Embricensis, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1519) 34, 114.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— frater (Steinfeld, Z. 1252) 23, 171.
— Bruder des Grafen Adolph v. Cleve etc. 9, 83 f.
Dietrich, Sohn des Adolph III, Grafen v. d. Mark 9, 84.
— Graf v. Cleve 2, 219 f.; 28, 78; 35, 25, 38, 43; 39, 58.
— — — schenkt 1209 dem Stift St. Maria ad Gradus in Köln den Wildbann auf seinen Grundstücken in Rulingiswerde 19, 84.
— — — Schenkungen etc. an das Kl. Camp 20, 275, 292, 306.
— — — s. Camp — Cleve — Dorsten.
— Erstgeborner v. Cleve 35, 57.
— Graf v. Holland 21, 200.
— Graf v. d. Mark, Einigung mit seinem Bruder Adolf 9, 83.
— — — gibt dem Kl. Meer 1259 das Patronat der Kirche zu Crefeld 2, 186.
— Graf zu Manderscheid etc., Urkunde, eine Messestiftung betreffend (1369) 24, 293.
— — — Urkunde, die Stadt Sinzig betreffend (1590, 1630) 13, 252.
— — — 4, 290.
— Herr zu Heinsberg, u. sein Bruder Heinrich, Schatzmeister im Dom zu Lüttich, stiften einen Altar zu Gangelt (1301) 7, 244.
— — Beziehung zu Kl. Heinsberg 2, 174.
— Herr v. Limburg 35, 26.
— Herr v. Moers 39, 59, 62 f.
— Herr zu Weilchenhusen (1363) 24, 293.
— (Theodericus), hospitalarius (Siegburg 1285) 30, 76.
— (Theodoricus), levita (Laach) 26, 290.
— (Theodoricus), mag., de Colonia (Laach) 26, 285.
— (Theodericus), mag., scolasticus St. Georgii (Z. 1233) 38, 14.
— (Theodericus), ministerialis (Seflick), (Z. 1179) 19, 311.
— Mönch in Brauweiler 17, 189 f.
— (Theodericus), notarius domini Walrami de Montjoie et Valkenburg, (Z. 1282) 19, 313.
— (Theodericus, Theodoricus), pater, v. Osnabrück, biographische Notizen (Brühler Necrolog) 34, 93, 131 f.
— (Theodericus) plebanus St. Columbae s. oben: can. mai. eccl. Col.
— (Thiedericus), presbyter (Z. 922) 26, 340.
— (Thiedericus), pr. (Z. 1046?) 26, 352

Dietrich (Theodericus), pr. St. Andreae (Köln), (Z. 1197) 23, 156.
— (Theodericus), pr. St. Andreae (Köln), (Z. 1197) 4, 297.
— — — (Z. 1218) 4, 303.
— (Theodericus), pr. St. Apostolorum (Köln), (Z. 1142) 11, 168.
— — — 32, 5.
— (Theodericus), pr. v. St. Gereon (Köln 1197) 4, 297; 23, 156; 32, 135.
— pr. v. Heinsberg u. Falkenburg, Gründer des Kl. St. Gerlach (1201) 2, 165.
— (Theodoricus) pr. im Kl. Olinghausen 2, 194.
— pr. v. St. Salvator (Utrecht) (Z. 1254) 35, 45.
— pr. v. Scheda 3, 86.
— pr. v. Wedinghausen (1321) 3, 104.
— prior (Gladbach) 8, 192.
— rector scholarium an (Klein-) St. Martin, Legat im Testamente des Heinrich von Hirtz 20, 82.
— (Theodericus), sacerdos et monachus (Laach, † am 23. März) 26, 278.
— sac. et mon. (Laach) 26, 271, 287, 291, 305.
— (Theodericus), filius Wolberonis, Schöffe zu Capellen u. Friemersheim (1301) 8, 289.
— (Theodericus), Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
— subdiac. et mon. (Laach) 26, 305.
— (Theoder.), thesaurarius de Bodelenberg (Siegburg 1305) 30, 76.
— (Theodericus), vinitor de Erenporten, scabinus coloniensis (Z. 1259) 38, 23.
— I, Abt v. Arnstein († 1255) 2, 146.
— — Abt v. Camp (1137—1177) 20, 268.
— — (v. Ahlen), Abt v. Cappenberg († 1302 am 3. Mai) 2, 151.
— — Abt v. Hamborn (1204) 2, 167.
— — Abt v. Rommersdorf, resignirte 1145 3, 70.
— — Erzbischof v. Köln, Beziehungen zum Kl. Steinfeld 3, 64.
— — — Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 64.
— — — (Chron. praes. et archiep. col.) 4, 204 f.
— — — abgesetzt 1212 am 27. März 26, 284.
— — — 4, 202; 35, 56.
— — v. Heinsberg, nahm das Wappen v. Falkenberg an 6, 11.
Dietrich I, Herr v. Montjoie († 1268), geschichtliche Nachrichten 6, 12.
— II, Abt v. Arnstein (1315) 2, 146.
— — Abt v. Camp (1204—1206) 20, 278.
— — Abt v. Cappenberg (1343) 2, 151.
— — (Estas), Abt v. Hamborn (resignirte 1451) 2, 167.
— — Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— — Abt v. Siegburg 8, 224.
— — Erzbischof v. Köln, Beziehung zum Herzogthum Westfalen 26, 3.
— — — († 1463 am 14. Februar) 26, 274.
— — — (Chron. praes. et arch. col.) 4, 235 f.; 13, 301; 15, 200 f.; 16, 210 f.; 32, 65 f.
— — — verleiht Privilegien an das Kl. Marienstern (1447) 2, 184.
— — — — bestätigt die Schenkung des Ritters Lubert v. Gahlen an die Kirche zu Elverfeld (das Gut „unterste Steinbach“)(1429) 15, 104 f.
— — — — Beziehung zur Kölner Universität 23, 197.
— — — — Beziehungen zum Kl. Brauweiler 18, 136.
— — — — erobert die Burg Leye (1434) 15, 75.
— — — — macht den Schöffen zu Köln die Ernennung seines Rathes Everhard Hardefuyst zum Vicegrafen bekannt (1441) 19, 319.
— — — — belehnt den Joh. Laner v. Breitbach mit dem Hause etc. zu Breitbach 24, 77.
— — — — Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 65.
— — — — Beziehungen zu dem Kl. Sinzenich 32, 55.
— — — — Beziehungen zu dem von ihm gegründeten Brigittenkloster Marienforst bei Godesberg 32, 80 f.
— — — — Beziehungen zu Rheinberg 39, 135.
— — Bischof v. Metz, Absolutionskreuz in seinem Grabe 17, 56.
— — Erzbischof v. Trier, bestätigt Schenkungen an das Kl. Arnstein (1224) 2, 145.
— — — — genehmigt einen Vergleich des Kl. Marienroth mit Arnold v. Dievelich u. dessen Sohn Sigfrid (1231) 2, 182.

Dietrich II, Erzbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Sayn 3, 79.
— — — Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 101.
— — — † 1242 am 28. März 26, 279.
— — Herr zu Montjoie (1305), geschichtliche Nachrichten 6, 13.
— — — Friede mit Herzog Joh. v. Brabant 6, 14.
— — mag. des Kl. Cappenberg (1343) 2, 151.
— — Propst v. Scheda, Grabschrift 3, 86.
— — v. Cleve s. Falkhof.
— III v. d. Horst, Abt v. Siegburg (1367) 30, 77.
— — Herr zu Montjoie (1334) 6, 14.
— — Propst v. Scheda 3, 86.
— (III) Vernucken, de Wesalia, Abt v. Camp (1499—1503) 20, 351.
— IV v. Manderscheid-Blankenheim, Urkunde bezüglich des Kl. Niederehe 2, 188.
— — v. Vinke, Propst v. Scheda 3, 87.
— (Theodorich) V v. Cleve, verleiht dem Kl. Schillingskapellen Güter zu Heimerzheim 32, 139.
— — v. Hatzfeld, Propst v. Scheda, Gefangenschaft 3, 88.
— VII v. Cleve gibt 1295 das Uedemerbruch an verschiedene Personen in Erbpacht 31, 112.
— — — s. Lauretta.
— VIII, Graf v. Cleve, gibt das zwischen Gere u. Kreyeveen gelegene Torfveen an verschiedene Edle u. Klöster in Erbpacht (1340) 31, 135 f.
— v. Ahr, Sohn Gerhards v. Ahr 24, 209.
— Aldenzoel, Mönch in Camp 20, 377.
— v. Alen, mag. des Kl. Cappenberg († 1321 am 3. Mai) 2, 151.
— (Theodericus) dictus de Asburgh, Schöffe zu Capellen und Friemersheim (1301) 8, 289.
— v. Bilstein (Z. 1250) 35, 37.
— v. Bonn 25, 153.
— v. Dinslaken 9, 83, 95.
— (Theodericus) de Echerscheyt (Z. 1335) 37, 179, 195.
— v. Elner (Z. 1242) 35, 15.
— v. Entzene (Entzen), Schöffe in Zülpich (Z. 1338) 24, 284.
— (Theodericus) de Eversale (Z. 1262) 36, 9.
— v. Gennep u. Brederode s. Beatrix.
Dietrich (Theodericus) dictus Gryn (Z. 1298) 19, 329.
— — van den Hamme, genannt Monachus 20, 306.
— v. Heldene (Z. 1241 f.) 35, 14, 15.
— v. Hochstaden (Z. 1240 f.) 35, 12, 18.
— — 24, 205 f.
— (Theodericus) v. Homburg, Abt v. Bursfeld († 1485 am 3. Jan.) 26, 269.
— v. d. Hurst, abbas (Siegburg 1367) 30, 77.
— Jagendorn, Abt v. Werden 36, 187.
— v. Isenburg (Z. 1248) 35, 27.
— v. Lomunzheim (Z. 1258) 35, 54.
— (Theodoricus) longus, Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
— Lyns, Mönch in Camp 20, 380.
— v. Malberg s. Malberg.
— v. Milendonk (Z. 1244 f.) 35, 18, 39, 42, 56.
— v. Milinheim (Z. 1246) 35, 22.
— v. Moers s. Moers.
— (Tirricus) de Munckehusen (Z. 1218) 4, 304.
— dictus de Munfurt (Z. 1305) 36, 11.
— Truchsess v. Munichusen (Z. 1239 f.) 35, 10, 12, 14.
— Naber, mag. in pistrino (Camp) 20, 380.
— (Theodericus) de Novimagio, Mönch in Camp 20, 378.
— v. Olden, genannt Keppel, mag. des Kl. Cappenberg († 1502) 2, 151.
— (Theodericus) de Redincshoven (Z. 1262) 36, 9.
— (Theodericus) de Rees, Mönch in Camp 20, 377.
— — confessor in Monte principum († 1501) 20, 380.
— (Theodericus) de Rothe (Z., Camp) 2, 286.
— v. Rothe (Z. 1241) 35, 14.
— v. Schleiden 3, 119.
— gen. Spielmann (Muffendorf) 32, 75.
— (Theodericus) de Steinrode (Z., Camp) 2, 286.
— Vunke, Schöffe zu Zülpich (Z. 1338) 24, 284.
— Herr zu Weilchenhusen, und sein Sohn Welter (Z. 1362) 24, 293.
— (Theodericus) de Wesalia, Abt v. Camp († 1503) 20, 380.
— (Theodericus) Wesalie, Mönch in Camp 20, 377.
— (Theodericus) de Zonsbeeck, Mönch in Camp 20, 377.

Dietrich (Theodericus) de Zonsbeeck, confessor in Traiecto († 1493) 20, 380.
— (Theodericus) de Zonsbeeck, cellerarius in Camp († 1479) 20, 379.
— (oder Thibalt), Bruder des Walram III v. Montjoie, im Besitz v. Falkenberg u. einigen Ländereien zu Klimmen 6, 12.
— 4, 303.
— s. Albero.
— s. Diederich — Heinrich, plebanus.
Dietz, Andreas, v. Mayen, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 264.
— Matth. de (Laach, † am 21. April) 26, 282.
— Grafen v. 21, 201.
— s. Agnes v. Dietz.
Dietze, Dietrich v., Bürgermeister (Coblenz 1508) 8, 3.
— Otto v. (Laach, † am 5. September) 26, 295.
Dietzgen, Franz Xav., Mönch in Steinfeld († 1802 am 15. Juni) 13, 198.
Dietzgin, Wirth zum Bock (Coblenz 1508) 8, 3.
Dieudonné, Hieron., Vorsteher des Collegium Norbertinum (Köln) († 1757 am 15. October) 6, 171.
— — praeses (Steinfeld) 3, 114.
— Lambert, Mönch in Steinfeld († 1785 am 12. Febr.) 13, 178.
Dievelich, Arnold v., Vertrag mit Kl. Marienroth, von Dietrich II, Erzb. v. Trier, genehmigt (1231) 2, 182.
— Caspar v., Schultheiss (Coblenz 1508) 8, 1 f.
— s. Diebelich.
Diewedige s. Wedige — Widige.
Diez, Gerhard Graf v. 35, 38.
Differten, Besitzung v. Kl. Wadgassen 3, 95.
Dilbaum, Sam., Herausgeber einer Monatsschrift in Rorschach (1597 f.) 36, 18 f.
Dillen, Johann, Hammundanus, Pf. in Grefrath, Propst in Heinsberg, Mönch in Knechtsteden († 1675 am 5. April) 2, 170; 7, 56.
— Johann v., Abt v. Scheda, Propst v. Heinsberg (1642) 3, 88.
— s. Johann XI.
Dillenburg, Graf v. 21, 314.
— frater Hartmann, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1530) 34, 118.
Dillmann, Syndicus 31, 20.
Dimicatoris, Joh., Pf. zu St. Peter (Aachen) 21, 237 f.
— — s. Novimagio, frater Joh.
Dimkrodt, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Dimonthrothe, Name (= Demerath bei Daun?) 26, 357, 371.
— (= Demtrode?) s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
Dinant 21, 187.
Dinckelmayer, Gotfrid, Glockengiesser, Köln 26, 413.
Dincklage, Georg Christ. v. († 1790) 28, 241.
Dingden, Grafschaft (Haffen, Mehr und Bislich dazu gehörend) 11, 162.
Dinghaus (domus publica) in Siegburg 31, 34 f.
Dinkern, Kirche 35, 48.
Dinkmailstätte, Gerichtsstätte 23, 91.
Dinslaken, Dietrich v. 9, 83, 95.
— (Denselake), Henricus, burgravius de (Z. 1262) 36, 10.
— — (Z. 1243) 15, 68.
— Johann, Notar (Köln, c. 1513) 26, 211.
Dinslaken, Theilnahme der Bürger an der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 94.
— Burg 9, 106; 20, 357.
— zum Gerichte in Dortmund gehörig 6, 219.
— s. Denselake.
Dinwald, Wolfg. Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1680 am 23. Januar) 28, 349.
Diogenes s. Köln.
Dionysius, Bischof v. Rochester 21, 104 f.
— Genger, Abt v. Camp (1773—1778) 20, 367.
— Lieck, Abt v. Brauweiler 20, 257.
St. Dionysiuskirchen, ihre Bedeutung etc. 8, 252.
Dipoldus, frater Gerhardi abbatis 8, 222.
Dirkes, mag. Joh., Lehrer des Kasp. Kratz 35, 95.
Dirlo, Waldung bei Köln s. Dierlo.
Dirmersheim, Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50.
Dirmertzheim, fratres dicti de (1350) 24, 288.
Dirmerzheim, Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 28, 151.

Dirmetzheim, Name (v. Durmetzheim) 21, 148.
— s. Lechniacensis satrapia.
Dirmundsheim, Abgabe an Deutz 13, 109.
Disapha, Bach 21, 201.
— Bach, ein Saalhof der Abtei Prüm an demselben gelegen 21, 180.
Dismembrationsurkunde v. Rheinbreitbach, Instrumentum Dismembrationis ecclesiae filialis Rheinbreitbacensis ab ecclesia matrice Unkelensi (1620 am 25. Juni) 5, 217 f.
Dissen, Elverst, Schöffe zu Waldorf (1646) 18, 203.
— Heinrich v., über dessen Werke 13, 274.
Dissenteriae patrona s. Begh.
Distelmeier, Ursula, Aebtissin v. Marienforst 32, 85.
Disternich, Ingramus de, Mönch (Siegburg 1322) 30, 76.
— s. Foeller, Gerh. — Rüttgers, Mich. — Selbach, Fred. de.
Disternich, Zehnte zu Kl. Steinfeld 23, 151.
— Güter v. St. Maria im Capitol 21, 141.
— Patronatsrecht der Abtei Deutz 15, 73.
— (Thesternich) 21, 197.
— s. Steinfeld, Abtei, Zehnte — Zülpichgau.
Dithmar, J. C., Prof. der Geschichte zu Frankfurt a. d. Oder 6, 224.
Ditmar, praep. St. Cuniberti (Köln), Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 207.
Dittfurth, Chr. u. E. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Ditze, Graf Gerh. v. (1286) 28, 182.
Diutia = Deutz 15, 89.
Diuza, castrum 13, 81.
Diva, gallischer Fluss 21, 191.
Divicia = Deutz 15, 90.
Divitense castrum (munimentum) 1, 61; 13, 81.
— s. Deutz.
Doazan, letzter Präfect des Rhein- u. Mosel-Departements 13, 142.
Dobbelstein, Gisb. Wilh. v., aus Köln, pro fractione panis missus in Gangelt, Mönch in Knechtsteden († 1752 am 5. Februar) 7, 64.
— Jan., Bürgermeister v. Erkelenz (1588) 5, 64.
Dobbelstein, Marg. v., Meisterin v. St. Gerlach († 1683) 2, 166.
— (Dobelstein), Maria v., Gemahlin des Adr. v. Nesselrodt 13, 285.
Dockweiler s. Eifelgau.
Dodendahl, Pfarrei, 1559 dem Dekanat Nymwegen überwiesen 25, 185.
Dodendorf s. Ulnerus, Peter.
Dodo, cantor (Siegburg 1341) 30, 76.
Doern, Jacob, conversus in Camp († 1484) 20, 381.
Dörnholthusen, Name 18, 275.
Dörrenbach, Einkünfte der Herren v. Olbrück 2, 135.
Doerwiss, Joh. v., Pf. v. Schleiden († 1534) 3, 118.
Doesberg, frater Johann, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1559) 34, 116.
— (-borch) Johann, Mönch in Camp († 1485) 20, 380.
— — Reynerus, confessor in Dusseren († 1458) 20, 379.
— — Rudolf, quondam prior in Camp († 1484) 20, 380.
Doesborch s. Johannes.
Doesburg (früher Duisburg) an der fossa Drusiana im Gelderland, Tuchmarkt im 11. Jh. 5, 93.
Doesers, Peetze, Küsterin im Kl. Hoven (1462) 32, 13.
Doetzdorf s. Duccelesdorp.
Doeuerensis, Heinrich, sac. et mon. in Gladbach (1607) 8, 189.
Dohm, v., preussischer Gesandter (1789 f.) 8, 79; 26, 10, 57, 95.
Dohms, Thadd., aus Köln, Sacellan in Füssenich, Hochkirchen, Rector in Call, Severnich, Mönch in Steinfeld († 1786 am 15. October) 13, 184.
Dohr, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Doiff s. Petrus.
Doignez, Urban, Prior im Kl. Malmedy 8, 91.
Doitschaiff, Joh., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 265.
Dokkum, St. Bonifatiuskl., Paternität des Abtes v. Steinfeld 3, 91; 23, 148.
Dolant, Pet., und seine Frau Bela schenken der Abtei Steinfeld einen Erbzins von 2 Mark, haftend auf einem Hause zu Zülpich (1325) 24, 280.
Doldens s. Balden (2, 171).
Dolgen, Merten v., Erfurter Zeitungs-

drucker (Gewisse Zeitung, mit was Pracht u. Gepreng im Anfang dieses 1509 Jahres zu Rom gekrönt sey der jetzige Bapst Pius, zuvor genannt Angelus de Medicis) 36, 14.
Dolichenuscult 13, 43.
— s. Commagene.
Dollartz, Joh. (Aachen 1423) 21. 262.
Dollendorf, Familie v., zur Geschichte derselben 38, 117.
— Herren von 35, 59.
— — im Besitz der Herrschaft Gladbach 19, 273.
— Adolf v., Pf. zu Alendorf, Prior v. Meer u. Reichenstein, dann zweimal Abt von Knechtsteden (1295 u. 1319), resignirte zweimal; 1298 wurde er auch Abt v. Steinfeld 2, 179; 3, 68.
— Albert v., can. in Bonn 35, 61.
— Elis. v., Meisterin v. Meer (1351) 2, 186.
— Gerlach v. (Z. 1239 f.) 32, 12; 35, 9, ff.
— (Dollendorp) Heinrich v. (Z. 1335) 17, 214; 37, 179, 195.
— Lambert de, can. St. Petri in Köln (Z. 1218) 17, 211.
Dollendorf, zur Herrschaft Löwenberg gehörig 37, 190.
— Gericht 17, 214.
— s. Ober- u. Niederdollendorf — Eifelgau — Gerlach — Heisterbach.
Dolmans, Ger., can., Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf 26, 415.
Domacker (Thombsgut) bei Kirchheim 24, 147.
Domhof, der Eschweiler 17, 258, 261; 35, 165 f.
— s. Eschweiler.
Domicellae, juniores, im Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 81.
Domin, Schöffe in Ahrweiler (Z. 1247) 23, 166.
Dominae, Name für die Schwestern im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln 1174) 31, 74.
St. Dominicus, Biographisches 3, 178.
Dommernich, Bern., Vic. in Ahrweiler (1666) 11, 39.
Dommershausen (Dummershausen) bei Ober-Gondershausen, Kreis St. Goar, Güter des Kl. Engelpforte 2, 160.
Dommerstrass, Rheinberg 39, 80.
Dommerswynckel, s. Aachen.
Dommert, Wilhelm, Menzelen 39, 113.
Domna u. Domnus, Bedeutung der Bezeichnungen 1, 70.
Domthor s. Clericorum porta.
Domvogtei im Roergau, Umfang 17, 237 f.
Donck, van der, Kempener Manngut 24, 230.
— God. van der 24, 230.
— s. Donk.
Donck, Kirche, der Abtei St. Trond incorporirt 35, 33.
Dondorf, Ort = Dorindorp, Torendorp 15, 67.
Dondorffius, Lambert (nicht Rud.), Vorsteher des Collegium Norbertinum in Köln (bis 1643) 6, 170.
Doningen, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Donk, Joh. v. d. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Donk (Donck), Name für sumpfige Stromreste 7, 136.
-donk (Dungo) in Ortsnamen 21, 180.
Donkers, Laur., Arzt, schrieb im J. 1686 über ein pestartiges Fieber (1672) 5, 150.
Donmais, Johann, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 269.
Donner s. Ortelius.
Donnerkraut = Schiesspulver 23, 107.
— s. Donrekrude.
Donnerthal, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Donraidt, Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Reichenstein (1463) 3, 68.
Donrèkrude = Schiesspulver 39, 147.
— s. Donnerkraut.
Donsbrüggen, Urkunde über Stiftung eines Altarbeneficiums (1331) 7, 31 f.
— die Kapelle, jetzt Pfarrkirche 7, 32.
— s. Urkunden.
Doornick, gothischer Taufstein 3, 45.
— von den Engländern belagert 15, 192; 23, 51.
— Grafensitz der Hetter 11, 163.
— s. Tournay.
Doorstede s. Dorostat.
Dop, Bertolfus, de Bruwilre (Z. 1196) 26, 369 f.
Dopf, General v., in Jülich u. Düren (1701) 31, 7.
Doppelkirchen s. Köln, St. Johanniskapelle.
Doppelwahl des Jahres 1257 u. das

römische Königthum des Alphons X v. Castilien 18, 318 f.
Dorchheim, Güter des Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— s. Dorheim.
Dorderich, Dietrich v., Arzt u. Professor in Köln (1478) 19, 301.
Dordona, Fürst Haimon v. 30, 176 ff.
Dordrecht. Wollwebereien u. Tuchmarkt 5, 95.
Dorenbuchs, Herren von (vgl. Gross-Durbusch) 15, 67; 35, 57.
Dorendorf, Kapelle 9, 101.
— s. Dorindorp.
Dorfelden, Adelheid v., Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1393 am 19. Juni) 2, 177.
Dorfesel, Gespenst (Selhof am Eselspfad) 38, 97.
Dorhach, Herze u. Ger. (Z. 1196) 26, 370.
Dorheim (Dorcheim), zu Kl. Heinsberg gehörig 2, 176.
Dorhoff, (Johann) Theod., can. an St. Severin (Köln, 1722) 21, 47, 65.
Dorholt, Melchior v., Taufpathe des Gotschalk v. Schwelm (eigentlich v. Weinsberg) 6, 127.
Dorindorp (Dorendorf), Henr. de (1218) 17, 211.
— Torendorp = Dondorf in der Pfarre Geistingen, eine Besitzung der Abtei Siegburg 15, 67.
Dorkaul, Lehngut s. Harf, Wilhelm v.
Dorkens s. Heynkinus.
Dorlar, Kloster, eingezogen (1545) 3, 73.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
— der Aufsicht des Abtes v. Rommersdorf unterstellt 3, 71.
Dormagen, im Nievenheimer Gau gelegen 1. 39.
— alter Rheinlauf 7, 142, 146 f., 151.
Dormelscamp s. Birten (31, 122).
Dorn, Herr Claissen, Schöffe (Coblenz 1508) 8, 1 f.
Dornassenheim, Pfarre, zu Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Dornbachius, Thom., aus Köln, Mönch in Steinfeld († 1583) 8, 133.
Dornberg, Besitzungen des Kl. Arnstein 2, 147.
Dornbusch. J. B. s. Verzeichniss 1.
— Vortrag über Verzierungen von Siegburger Steingut-Fabrikaten JB. 71 S. 4 (Heft 25).
— Vortrag über Siegburger Hexenprozesse JB. 71, S. 9 (Heft 25).
Dorndorf s. Dorindorp.
Dorne, Clais (Coblenz 1508) 8, 3.
Dornenkrone, Dornen davon in Königsdorf u. Brauweiler 18, 137.
Dornheim, Heinrich v., Schöffe in Bonn (1276) 21, 86.
Dornheim, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71.
— s. Concilium Dei.
Dornick, Herm. de, officiatus in Berke 39, 1.
— s. Doornick.
Dornstrauch, der Ostara heilig 5, XVIII.
Dorostat = Wyck de Doorstede 2, 233 f.
Dorothea v. Bonn, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 198.
— v. Dudelsheim, Meisterin im Kl. Altenberg († 1605) 2, 149.
— v. Unstzael (?), Meisterin im Kl. Dünwald (1563) 2, 157.
— Franzisca Sophia, Tochter des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, nacheinander verheirathet mit Odoardo III u. Francesco, Herzogen v. Parma 9, 240.
Dorpendahl, Rittmeister aus Jülich, 1572 Gouverneur v. Geldern 7, 219.
Dorren, Corn., Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 264.
Dorrenbacher Hof, der, zu Heimbach 24, 93.
Dorsel s. Eifelgau.
Dorsen s. Splinterus.
Dorsten, Gerechtsame des Dietrich, Graf v. Cleve, u. Befestigung v. Dorsten (1251) 35, 38.
— im J. 1641 f. 38, 54 f.
— s. Evelt (Verzeichniss 2) — Gladebeck — Xanten, Kirche.
Dorth, Familie v. 28, 290; 39, 13, 19.
— Const. Helene v., letzte Aebtissin v. Schledenhorst 13, 292.
— Johann Jobst v., Besitzer von Haus Issum 39, 29.
Dorthei, Zehnte des Kl. Brauweiler 19, 249.
Dortmund, Ritter Herbord v. 35, 46.
— Grafen v., Stifter des Katharinenklosters in Dortmund 2, 153.
— s. Eberhard.
Dortmund, römische Alterthümer (Terra-sigillata-Schale mit Reliefs) 33, 195 f.
— Dekanat 30, 226.
— Entstehung u. Entwicklung der Stadt 5, XIV.

Dortmund, Juden im Schutz des Erzb. Konrad v. Hochstaden (1250) 35, 35.
— Prämonstratenserkloster (Katharinenkl.), Geschichte 2, 144, 153.
— Katharinenkloster, zu Knechtsteden gehörig (?) 2, 180.
— — Schenkung an dasselbe (1253) 35, 43.
— St. Reinoldikirche 30, 174 f.
— an Erzb. Konrad v. Hochstaden verpfändet (1248) 35, 29.
— Streit mit dem Margradenstift zu Köln 5, XIV.
— Reinolduslegende 30, 174 f., 178 f.
— Statutarrecht u. Rechtsalterthümer der freien Reichsstadt 6, 219.
— Steintragen als Strafe 6, 219.
— Tauf- etc. Register der Marienkirche, wo befindlich? (angeblich nach St. Maria ad Gradus in Köln gekommen) 4, 380.
— 18, 225; 21, 189, 202; 35, 41.
— s. Ruhr — Unna.
Dorus, Adam, de Bedtber (Z. 1526) 28, 224.
Dorweiler, Streit zwischen Steinfeld u. Matth. v. Pintzheim (1350) 24, 288.
— Klostergut v. Steinfeld 18, 92.
— verschiedene Zehnten etc., zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 152.
— Kapelle, vom Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— s. Binsfeldt, Heinrich — Bong — Burgh, Ang. v. d. — Jansen, Ambr. — Matthaei — Meven, Konr. — Prompers — Radermacher — Rothkrantz — Steinfeld — Stootbonek.
Dorwyler, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Dothendorp, Henr. de, cellerarius, Münstereifel (Z. 1267) 23, 178.
Dotsin, Isfrid, Rector in Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1752 am 13. Mai) 13, 177.
Dottel bei Call = villa Dutulo (?) 35, 63.
Dottelen s. Eifelgau.
Dottendorf, Heinrich v. (Z. 1267) 23, 178.
— Konrad v., verkauft dem Deutschhaus in Muffendorf eine Rente zu Friesdorf (1303) 21, 87.
Dottendorf, der Quirinusstein 39, 168.
— die Busssteine u. sonstige Nachrichten 34, 196 f.
— Glocke, den hh. Stephan u. Quirinus geweiht 39, 168.
Dottendorf, Pest im J. 1636 28, 128.
— s. Ahrgau — Quirinusstein.
Dottinchem, Goch'sche Bürger festgehalten u. ausgelöst 5, 131.
Dottinga (a. d. Sura), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
— s. Norbert, vir nobilis.
Dotz, Herm. (Weiss, † 1623 am 17. October) 26, 299.
Douerawa, Ministerial der Königin Richeza v. Polen 26, 357.
Doutrelepont, Anton, Subprior im Kl. Malmedy (1797) 8, 82.
Doverack, Edm., aus Doverack, Mönch in Steinfeld († 1690) 11, 200.
Doveren bei Erkelenz 21, 158.
Dovern, Name 15, 67.
— s. Duvericha.
Doyenburg, Joh. Gerhard v. 39, 9.
Doygans, Rutger, Meisterei (Färberei) zu Goch (1480) 6, 46.
Doyme, Else van deyme (Siegb. 1384) 31, 40.
Drach, Jac., colon. can. meschedensis, can. an St. Severin (Köln 1757) 21, 49.
Drachen, Berner, Niederdollendorf 19, 281.
— (Drach), Wilh., Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Drachenfels, Burggraf v., Wappen 2, 127.
— — Obst an Stift Meschede 8, 272.
— Familie v., Herstammung 24, 118 f.
— — Mitbesitzer v. Burg Olbrück 2, 126.
— — Stammtafeln 24, 120 f.
— Junker v., Einkünfte in Siegburg 23, 111.
— Herr v. 5, 205.
— Christine Gräfin v., Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 90, 201.
— Elisabeth Gräfin v., Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 90, 201.
— Burggraf Gotfrid 19, 90, 198.
— Gotth. v., Mitbesitzer v. Olbrück 2, 123.
— — s. Eich, Familie, Stammtafel.
— Heinrich, Burggraf (1225) 34, 80 f.
— Henricus capellanus de (Dregenvelt) (1219) 34, 79.
— Joh., Herr zu (Z. 1445) 26, 318.
— Pelegrin v., Abt v. Siegburg (1396 u. 1403) 23, 78; 30, 77.

Drachenfels, Pelegrin v., Abt v. Siegburg, Urkunde über den Kottenforst (1413) 33, 107 f.
— Roddert v. (Rheinberg 1495) 39, 37.
— Burggraf Rutger 19, 90, 208.
— Sophie v. (1219) 34, 77.
— s. Dregenvelt — Henricus — Mulendunck.
Drachenfels, Zwergensagen aus der Umgebung desselben 38, 91.
— kölnische Burg 2, 127.
— Steinbrüche 11, 7 f.
— Ansichten, gezeichnet v. Hollar 33, 168.
— 21, 201 f., 299.
Drachensage aus Rhöndorf 38, 90.
Dracks (Draecks) s. Godefridus III.
Draeck, Martin s. Martinus.
Draehter, Herm., aus Coesfeld, Rector in Wildenburg, Pf. in Hamborn, Mönch in Steinfeld († 1729 am 23. April) 11, 221.
Draenstorp, Alb. de, Mönch (Siegburg 1343) 30, 77.
Dransdorf (Draynstorp), Ritter Lamb. v. (Urkunde v. 1224) 34, 78.
— römische Wasserleitung etc. 37, 89.
Drauenwinkel, Hof s. Drewenack (31, 132).
Draxhem, Ger. van 24, 231.
Drayen s. Tornare.
Drechen s. Threchni.
Drechtigishausen s. Trechtingshausen.
Dreck, Hermann in gen, Menzelen 39, 113.
Dreckenach, Zinsen an Kl. Marienroth 2, 183.
Drees s. Zülpichgau.
Dreesen, Hermann (Laach, † am 22. Juli) 26, 291.
Dregenvelt = Drachenfels 34, 77.
Drehausen (Dreihausen) s. Wilhelm II.
Dreieckenbruch, der, bei Köln 18, 197.
Dreifaltigkeitsbruderschaft zum Loskauf der Gefangenen (Bonn) 28, 187 f.
Drei Könige, die heiligen, Reliquien s. Köln.
Dreikönigenbruderschaft s. Köln.
Dreiss am Weyer (Oberkassel 1561) 17, 218.
Drekmans-Camp, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Dremansbenden, die, Rheinberg 39, 116.
Dremborn, Christ. v. (Aachen 1423) 21, 265.
Dremmen, Christ. v., Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 260.
— s. Hommersheim — Pellionis.
Dremmulen (Dreimühle), Oda de, Schenkgeberin an das Kl. Niederehe 4, 303; 21, 195.
Drenckborn, Alex. v., Mitglied der Gesandtschaft an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
Dresanus, Joh., Schol. an St. Severin (Köln 1614) 21, 46.
Dresen, Joh. Pet. s. Schevastes, Stammtafel.
Dresse, Paul, Subprior im Kl. zu Stablo 8, 81.
Dresselen s. Tornare.
Dreven, Haus, im Besitz der Familie v. Bernsau 25, 184.
— — im Besitz der v. d. Lippe, genannt Hoen 24, 243, 255.
Drevenack s. Drewenack.
Drevenich s. Drewenack.
Drevenyc s. Drewenack — Wesel (31, 128).
Drevenynck s. Drewenack.
Drewen, Gut, Lage 24, 246.
Drewenack (Drevenack), Grenze zwischen Franken u. Sachsen 4, 264.
— (Drevenach), die Grabsteine 7, 247.
— (Drevenynck, Drevenich), altchristliche Inschrift 4, 263.
— (Drevenyc), Einkünfte der Grafschaft Cleve von Höfen etc. (Drauenwinkel, Lohausen, Westerhausen) 31, 132.
— zur Etymologie des Namens 4, 374.
Dreyling, Düsselanus, Mönch in Knechtsteden († 1776) 7, 72.
Dreysen, Druyde, Siegburg 31, 40.
Dreyshoynre, Abgabe 5, 22.
Driedorf s. Hedwig.
Driesch, Wortbedeutung 25, 235.
— s. Siegburg.
Driess, Joh., Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 264.
Driessen, Vortrag über das clevische Collegiatstift JB. 60, S. 7 (Heft 8).
Drimberg, Lysa v., Meisterin v. Engelpforte (1406) 2, 161.
Drimborn, Theod., praetor monasterii Gladb. († 1723) 8, 216.
Drimborn, Kapelle s. Zülpichgau.
Drion s. Deodat.
Dript, Bertr. u. Heinr. v. (Z. 1431) 39, 8.

Dript, Laurentius a, Theol. lector etc. (Necr. Gladb.) 8, 199.
— s. Drüpt.
Droeten, Joh. van (1433) 17. 110.
Drogo, Erzbischof v. Metz 20, 132 f.
Drohn (Drona, Trogana) u. ähnliche Namen 21, 180.
Droisdorp, Familie v., Siegburg 23, 100.
— s. Jacobus — Troisdorf.
Droistorpe, Lamb. de, Hausbesitzer (Siegburg 1384) 31, 40.
Drolshagen, Pater Adolf, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1622 am 11. April) 34, 89, 109.
Drolshagen, Güter der Math. v. Sayn 35, 26.
— Kirchenbau, Ablassbrief (1242) 35, 15, 17.
— Kloster, Privilegien bestätigt 35, 20.
— 21, 198.
— s. Buz.
Dron, Peter, Glockengiesser (1637) 26, 413.
Drooff, Beatrix Helene v., Schwester im Kl. Heinsberg (1630) 2, 173.
Drost, J. M., L. B. de, zu Senden, Deutschordenscomthur zu Köln (in Rheinberg 1705) 39, 175.
Droste, Bernard, Jesuitenrector (Aachen 1720) 17, 46.
— Berndt v. 9, 87.
— Caspar Maximilian v., Weihbischof v. Münster 26, 19.
— Johann Heinrich, Besitzer v. Haus Steege (Ingerstegen) 39, 13, 29.
Drove, Hans, Collator vom Personat Muschenich 25, 177.
— s. Zülpichgau.
Druckerzeichen, Kölner 30, 1 f.; 36, 13 f.
Druda, Schw. im Gertrudenkloster zu Köln, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 89.
Drudo, Abt v. Kl. Hamborn, vorher Abt v. Sayn († 1281) 2, 167.
— Abt v. Sayn, dann v. Hamborn (1279) 3, 80.
— — — s. Heinr. II, Erzb. v. Trier.
Drüpt (Dript, Drypt), Familie 39, 36 f.
— Herm. v., Güterverzeichniss desselben 39, 35 f.
— u. Hugo v., Rheinberg (1495) 39, 37.
— Joh. van 39, 36.
— — im Besitz der Casseler Mühlen bei Rheinberg 39, 5.
Drüpt. Güter des Deutschordenshauses v. Rheinberg 39, 54.
— = Trepitia 2, 236.
Drüptstein 39, 12.
— römische Alterthümer 39, 36.
— s. Trepitia.
Drüsenkrankheit, grosses Sterben davon in Köln (1350) 15, 184, 193; 23, 52.
Druffel, v., Geheimrath (Münster 1800) 13, 131.
Drulshorn, Heinrich (Z. 1259) 35, 57.
Drunch, Phil., Miltenbergensis, elegiacum ad Sibertum fratrem 11, 188.
Drup s. Grandia.
Druten s. Truhtene.
Druthmar, Mathematiker zu Stablo (c. 790) 8, 83.
Drutmannus (Z. 1046 (?)) 26, 352.
Druyde Dreysen, Haus s. Siegburg.
Druyffnaiss, die s. Aachen.
Druytmoit, Peter, Siegburger Töpfer (1485) 25, 38.
Dryeff, St. Nicolaus-Franziscanerkloster 19, 226.
Drypgyn, Henne, Decker, zu Andernach 7, 5.
Drys, Theoder. de, Streitigkeit mit der Abtei Brauweiler 19, 251 f.
Dryss, Dietrich van, erhält den Velthoenshof des Kl. Brauweiler zu Wedersdorp in Pacht 19, 235.
Dubbelden s. Den Dubbelden.
Dubra (= Sauer?), Flussname 2, 235.
Ducatus Ripuariorum s. Ripuarien.
Duccelesdorp, Duttilsdorp = Doetzdorp 15, 67.
Duccoron, Aug. Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1790 am 20. Mai) 28, 350.
du Chateau s. Chateau.
Duchsing s. Dupfeng.
Duckendamm, der, bei Kleinbüllesheim, ein Römerthurm (?) 37, 12.
Ducker s. Heinrich.
Ducsteine = Tuffsteine 39, 145.
Dudeling, Wald, 1/8 davon zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 149.
Dudelsheim, Anna II v., Meisterin v. Kl. Altenberg (1553) 2, 148 f.
— Christ. v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1509 am 16. Febr.) 2, 177.
— Dorothea v., Meisterin v. Kl. Altenberg († 1605) 2, 149.
Dudenroth s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.

Dudenrothe, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 59. — 26, 341.
Dudensdorp = Duisdorf bei Bonn (?) 15, 67.
Dudo, tertius prior (Siegburg 1212) 30, 76.
— s. Duodo.
Dücker, v., Aebtissin des St. Cäcilienstifts in Köln († 1790) 15, 245.
— Amalia v., celleraria im Kl. Neuwerk 8, 194.
— Heinr., Abt v. Werden (1652) 19, 95, 157.
— s. auch Heinrich.
Düdinghausen, Güter des Kl. Olinghausen 2, 193.
Düffel, Amt, Umfang 24, 158.
— — s. Alphem, Ew. v.
— das Amtsrecht in der 24, 158 f.
Dügsteege, die, Lokalname. Rheinberg 39, 126.
Dülenheim = Gladbach bei Zülpich 26, 337.
— s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Dülken, Gotschalk v., Schultheiss (Wilich 1499) 2, 295.
— Sibert u. Gisela v., Stifter des Spitals in Neuss (1245) 35, 62.
— Wilhelm v., Priester (Aachen 1516) 21, 94.
— — s. Konr. v. Hochstaden.
Dülken, Chronik s. Norrenberg, P.
— Namensherleitung 25, 297.
— Kreuzbrüderkloster 9, 301.
— Zehnte an Kl. Neuwerk, Entscheidung des Abtes Hermann v. Gladbach (c. 1210) 38, 5.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— s. Broichhausen — Dardt — Haye, la — Hermanni — Hogenthall — Knorr — Lefebue — Nolden, Maur. — Orsoy — Ploenis — Ponz — Rathen — Rees, Urk. über Zollfreiheiten — Ryswich — Zegeri.
Dülks, Christ., Gerichtsschreiber (Willich) 2, 295.
Dümgen s. Dungen.
Dümmeler, Anselm (Laach, † 1797 am 14. September) 26, 296.
Dümpsmann (Duompsm.), Johann, Mönch im Kl. Knechtsteden († 1703) 7, 59.
Dümpten s. Dumete.
Düngen, Johann, Hessenoberst (1641) 13, 236; 15, 129.
Dünstekoven, Güter, zum Kloster Schillingskapellen gehörig 32, 145.
— s. Wolfshof.
Dünwald bei Paffrath 15, 164.
— Abgabe an Brauweiler 17, 149.
— St. Blasiuskapelle, Klage der Meisterin Margaretha v. Virmondt über Abbruch derselben 2, 156, 157.
— der Pfarrer v., Profess v. Steinfeld 3, 89.
— (Dünwalt u. ähnl.), Kirche, s. Steinfeld, Patronatsrechte.
— Pfarrei, Patronat des Kl. Steinfeld 3, 90.
— Kloster, Legat im Testamente des Heinrich v. Hirtz (1358) 20, 87.
— — Paternitätsrecht des Abts v. Steinfeld 3, 91; 23, 148.
— — Urkunde über Güter in Bessenich u. Mendig 23, 158.
— — Beziehung zum Kl. Brauweiler 17, 149.
— — Urkunde bezüglich des Klosters (1270) 3, 147.
— — von Steinfeld aus gegründet 23, 148.
— — Nonnen aus Steinfeld dorthin versetzt 23, 145.
— — Geschichte 2, 153 f.; 3, 90; 15, 146, 153, 156, 164.
— — Vogtei 17, 238.
— s. Agnes — Abn — Aleidis — Anna — Antonianus — Barbara — Bauer, El. — Beatrix — Bela — Blija — Bongh, Jak. — Bonnecoeur — Catharina — Christina — Coyna — Cuperus — Derichsweiler — Dorothea — Elika — Elisabeth — Entzen, Aeg. — Fedder — Firmenich, Heinr. — Firmenich, Theod. — Freissem, Mich. — Freissem, Win. Friessem, Heinr. — Gerardus — Gertrud — Giess — Gleen — Goir — Greta — Hartzheim, Melch. — Heidenreich — Heimbach, Wilh. — Holtzhof — Hostell — Ida — Johann v. Altena — Johanna — Irmengard — Jutta — Kayser — Kuell — Lersch — Lora — Losen — — Luckenrath, Mich. — Manderfeldt — Marcoduranus — Margaretha — Maria — Meven — Mey — Nesselradt — Noervenich — Obshoven — Peller — Petronella

— Pütz, Casp. — Reetz, Laur. — Rheindorf — Richardis — Roemer — Rotarius — Rothkrantz — Schmitz, Adam — Schwanenberg, Mich. — Sophia — Steinfeld, Pet. — Stoet, Christ. — Stootbonek — Traiectensis — Ulperich — Virmond, Marg. — Wachendorff — Weiss, Anna Margaretha v. — Wilckens — Wilmeza — Wünsch.
Dünwalt, Agathe, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 202.
Düppenrath, das, Lokalname, Rheinberg 39, 103.
— (Trippenrat) 39, 84.
Dür-, in Ortsnamen 13, 275.
Dürbosslar, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Düren, Gerhard v., Prior von Brauweiler 18, 127.
— Heinrich v. (Köln 1513) 26, 253.
— Jacob v. (Köln 1513) 26, 221.
— Katharina v., Schw. im Kl. Sinzenich 32, 69.
— Nic. v., Prior v. Reichenstein u. Pf. v. Berk († 1551) 3, 68; 7, 24.
— (Dueren), Pater Wilh., sonst Vore (Brühl, † 1540) 34, 90, 113.
— s. Heinrich v. D.
Düren, im Jülichgau gelegen 1, 20, 35.
— (Dura in pago Ripuernensi) im Ripuarland 1, 20.
— Name 13, 275.
— (Theuren) 15, 4.
— Ansichten, gezeichnet v. Hollar 33, 168 f.
— Einnahme durch Erzbischof Sigfrid v. Köln 4, 212.
— v. Karl V erobert (1540) 5, 57 f., 84.
— belagert, beschossen u. erobert 1543, Abdruck einer Druckschrift von 4 Blättern 18, 263 f.
— Notiz zur Belagerung 1543 18, 326; 30, 209.
— zur Geschichte der Stadt 18, 263 f.
— Annunciatenkloster 28, 161.
— Haus des Kl. Reichenstein 3, 68.
— Haupt der h. Anna (1500) 21, 93, 97.
— Capuzinerkloster, 1635 gegründet 28, 277.
— alter Königshof 5, II f.
— Kirche (Duren) 4, 374.
— extendirtes privilegium independentiae (1672) 18, 268.
— privilegium speciale, über Vollziehung von Urtheilen (1661) 18, 266.
Düren, Rente 20, 85.
— Weberzunft 6, 43, 48 ff.
— Wollenamt im 15. Jh. 5, 124.
— (Marcodurum) = Pferdehaus, wie auch Palithi (Poelde) am Harz u. Eporedia (Ivrea) 5, III.
— 6, 32; 18, 263; 21, 188, 191, 202, 204, 251.
— s. Bannforst — Karl V.
Dürenbach (= Dürnebach), der 15, 160.
— vgl. Dürnenbach.
Dürer, Albr., Bilder desselben im v. Jabach'schen Hause, Köln 9, 22 f.
— — (Hiob, v. seinem Weibe verspottet) aus der Sammlung des Canonicus Franz Pick 21, 15.
— — Ueber ein Gemälde desselben in Königswinter 38, 167 f.
— — Freundschaft mit Jacob Heller 38, 104.
— — Bild desselben in der Dominikanerkirche in Frankfurt, Geschichte desselben 38, 104 f.
— Nicol., genannt Unger, Vetter des Albrecht Dürer, Goldschmied in Köln 9, 23.
— s. St. Hieronymus.
Dürnenbach, der, bei Beuel 15, 158 f.
— s. Dürenbach.
Dürrenbach, Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— s. Nieder-Dürrenbach.
Dürresbach s. Thuringesbach.
Dürscheid, zum Amt Löwenberg gehörig (14. Jh.) 25, 190.
Duert s. Sigalum.
Dürweiss, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Dürwiss, der Freiheitsbaum 16, 133.
Düssel, Anna, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 198.
— Franz, Jesuitenrector (Aachen 1686) 17, 45.
Düsselburg, die, in Düsseldorf 5, 199.
Düsseldorf, Heinrich v., chorisocius an St. Severin in Köln 21, 46.
— Johann, Dechant v. Rees (1625) 13, 233; 15, 121.
— s. Dusseldorp.
Düsseldorf, Angriff u. Capitulation 1758 5, 198 f.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— Bestechlichkeit der Hofbeamten (1698) 13, 262.
— Chronik der Altenberger Mönche 15, 248.

Düsseldorf, Ertrag eines Canonikats daselbst (c. 1680) 17, 270.
— eccl. coll. s. Fluggenius.
— Cartular des Severinsstiftes in Köln, Handschrift 21, 27.
— Handschrift des Kalendarium necrologicum ecclesiae coloniensis maioris 1, 95.
— das Ballhaus 18, 170.
— Capuzinerkloster, 1617 gegründet 28, 277.
— Collegiatkirche 15, 217.
— das Giesshaus 18, 170.
— alte Glasmalereien 28, 42 f.
— das Jesuitencollegium 18, 170.
— Karmelitessenkloster 26, 416.
— Karthäuserkloster, Gründung 18, 215.
— Kirche, zum Kl. zu d. 11000 J., Köln, gehörig 31, 67.
— Kreuzbrüderkloster 9, 301.
— Lambertikirche, 10 Darstellungen aus dem Leben des h. Apollinaris 26, 414 f.
— Landesbibliothek, Statuten für deren Benutzung 21, 319 f.
— Landtag v. 1588 23, 70.
— das Lewenhaus 25, 290.
— als Residenz des Herzogs v. Berg 18, 169 f.
— Veränderung des Rheinlaufs 7, 152.
— Rheinflut 1784 25, 284.
— Rubens „Himmelfahrt Mariae", 26, 426 f.
— Schenkungen etc. des Herzogs Philipp Wilhelm und seiner Gemahlin 9, 241.
— Schloss s. Strauven.
— — zur Geschichte desselben 25, 289.
— Siegburger Urkundenbücher 23, 61.
— Speckermönche, Sage (vgl. „Abt v. St. Gallen") 38, 98.
— Vergleich von 1547 zwischen Herzog Wilhelm v. Jülich u. der Aebtissin von Herford über die Jurisdiction in der Stadt Herford (vidimirte Copie vom J. 1557) 15, 217 f.
— erhält Stadtrechte (1288) 25, 289.
— Urk. (1572) über einen Landfriedensbruch v. 1561 15, 210 f.
— der Vicekanzler v., bei Soppenbroch gefangen (1636) 9, 131.
— Volkswitz 24, 329.
— kriegerische Ereignisse des J. 1758 in seiner Umgebung 5, 162 f.
Düsseldorf, Zölle, 9, 102.
— 15, 73; 21, 192, 194, 302.
— s. Aldenhoven, Peter — St. Apollinaris — Breuer, Al. — Caspars — Dolmans — Orbani — Rheinübergang 1795.
Düsseldorp, Joh. v., Köln 1513 26, 253.
— — praep. Xantensis etc. (1631) 25, 187.
— Henr. a, chorisocius an St. Severin (Köln) 21, 46.
Düsseren (de via celi), Kloster 13, 291; 28, 161; 35, 32.
— s. Regenwindis.
Düsternau s. Ludolfus.
Düsternauwe, Roilman van, zu Andernach 7, 5.
Dützhöfe, die, bei Hemmerich, römische Niederlassung in der Nähe 37, 29.
Duetzmann, Jacob, Kirchmeister, u. seine Frau Christina geb. Broels, Köln 21, 67.
— Andreas u. Magaretha 21, 67.
Duffelgau s. Gau.
Duffelsgässchen, das, Lokalname (Roesberg) 20, 387.
Duffesbach, Streit über denselben (1560) 6, 137, 143; 7, 154 f.
— s. Harf — Hürth.
Duhr, Heinrich, Scharfrichter (Köln 1705) 26, 330.
Duiden s. Heinrich.
Duisberg, Joh., (Köln 1501) 26, 239.
Duisbirgh, Goesw. v., Taufpathe v. J. Brackerfelder 6, 139.
Duisburg, Thom. de, im Testamente des Heinrich v. Hirtz (1358) 20, 95.
Duisburg im Besitze der Ezzoniden 15, 25 f.
— zum Ruhrgau gehörig 1, 29.
— Christianität, zum Archidiakonat Xanten gehörig 36, 3.
— Name u. Bedeutung in der ältesten Zeit 21, 178 f., 187 f.
— im Besitz des Pfalzgrafen Ezzo 15, 22 f.
— Kreuzbrüderkloster 9, 301.
— Urk. des Königs Wilhelm v. Holland 35, 28.
— Standort der Division des Generals v. Wangenheim (1758) 5, 162.
— ein Reichshof 33, 62.
— ursprünglich ein königliches Hofgut (Tusburch) 36, 8.
— Universität, gegründet 1655 18, 169.

Duisburg s. Doesburg — Deuso.
Duisburger Bezirk, auf das linke Rheinufer sich erstreckend 36, 3.
Duisburger Gau, der (= Ruhrgau) 1, 28; 15, 95.
— — s. Berg — Mettmann.
Duisbyrchs, Gertgen (Köln) 7, 165.
Duisdorf, Johann v., Schöffe in Bonn (1350) 21, 89.
— s. Duden(s)dorp.
Duisers, Anna, Gemahlin des Otto v. Ahr 31, 30.
Duissbergh, Konrad, Goldschmied u. Wardein der Stadt Köln, Verfertiger des St. Engelbertschreins im Dom 30, 30.
Duisseren s. Düsseren.
Duisternaw, Ludolf v., Prior (Siegburg 1604) 30, 79.
— Ludolf v., Propst v. St. Cyriac (Siegburg 1608) 30, 79.
Duisters, Joh., Schöffe in Kleinenbroich (1599) 28, 291.
Duithe, Christoph Bern. v., Propst v. Scheda 3, 89.
Duitia = Deutz 13, 81.
Duiza = Deutz 15, 90.
Duizman, Joh., dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. in Neurath (1612) 32, 105.
Dulborgh, Stephan, Freigraf zu Münster (Z. 1512) 23, 263.
Dulcis, Werner (Z. 1247) 23, 167.
— s. Werner.
Dulcken, Wilh. v., Kaplan, Aachen 1516 21, 94.
Dulckenus, Peter, cantor et infirmarius in Gladbach († 1573) 8, 204.
Dulcks, Norbert, Pf. in Hardt († 1706 am 15. September) 8, 210.
Duljé, P. J., Aquisgr., Pf. v. Lengsdorf 24, 321.
Dulken, Wernh., Verwalter des Hauses u. Ländchens Drachenfels (1617) 5, 204.
Dulman, Dietr., Kölner Kaufmann, Siegburger Krughandel nach Hamburg (1599) 25, 34.
— Anna Gertrud, zweite Frau des Hermann Demen 30, 35.
— Maria Richmud, Frau des Joh. Ant. Kinckius 30, 43.
— — — s. Kinckius, Familie, Stammtafel.
— Theodor, Jesuitenrector (Aachen 1634) 17, 45.
Dulman, Theodor, Syndicus in Köln (1682) 18, 212.
Dulmeth, Baldericus de (Z. 1142) 11, 168.
Dumete = Dümpten, Ort u. Geschlecht 15, 67.
Dumez, Geheimer Rath zu Stablo-Malmedy (1784) 8, 74.
Dumilicha u. ähnliche Namen 21, 181.
Du Mont, Markus, Zeitungsbesitzer in Köln 36, 79.
— — Nik., u. die Erben Schauberg, Zeitungsbesitzer in Köln (1802) 36, 76, 78.
— Kölner Bürgermeister (1797) 26, 74.
Dumoulin, Peter, Suböconom im Kl. Stablo (1797) 8, 82.
Dumpelfeld s. Eifelgau.
Dun (Aduna) a. d. Maas 21, 159.
Duna, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 212.
Dunc s. Kirchdaun.
Dune, Heinr. van (Z. 1242) 3, 141.
Dunen, Dietrich, grangiarius in Stromoers († 1485) 20, 380.
— Wirich, Herr v. (Z. 1259) 18, 311.
— s. Wirich.
Dunfelt, Johann, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1576) 23, 17.
Dunga, Wald 39, 58.
Dungen (Dümgen), Marg. v., Meisterin v. Marienroth (1523 u. 1534) 2, 182, 183.
Dunkel, Franz v., Abt v. Hamborn († 1782) 2, 168.
Dunker, Henr. (Z. 1262) 36, 10.
Dunners, Maria, Schw. im Kl. Neuwerk (1680) 8, 192.
Dunnerstorff, Urban, Schulmeister zu Sinzig (1607) 13, 249.
Dunnespeck, Hildegunde s. Camp, Kl.
Dunrewolke, Gob. (Z. 1257) 32, 148.
Dunus u. ähnliche Flussnamen 21, 181.
Dunwaldt, Andr. de, Pf. in Gelsdorf, Mönch in Steinfeld († 1575 am 12. März) 8, 125.
Dunwalt, Agatha, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 202.
Duodo (Z. 962) 26, 349.
Duompsmann, Joh., Mönch in Knechtsteden († 1703 am 3. December) 7, 59.
Dupenius, Mechtilde, Schwester in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 97, 133, 214.
Dupfeng (Duchsing), der, ein Schellengürtel (Dysing, Dusing [vgl. Tuschblasen]) 8, 164.

Duppenbecker, Emundt, Töpfer in Siegburg, Streitigkeiten 25, 16.
Duppen-Rat, das, Lokalname, Rheinberg 39, 10.
— s. Düppenrath.
Duppenweiler, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Dur, Flussname u. Verwandtes 21, 181.
Dura s. Düren.
Duranus, Wilh., Mönch in Steinfeld († 1624) 8, 152.
Durbusch, s. Gross-Durbusch.
Durczant, Hermann, Bürgermeister (Aachen 1407) 21, 246.
Duren, Emund de, Mönch (Siegburg 1343) 30, 77.
— Gerhard v., Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 260.
— — v., Prior v. Brauweiler 18, 127.
— Godefrid. de, Prior in Brauweiler, Uebersetzer der regula St. Benedicti aus dem Lateinischen 18, 127.
— Jacob v., Kirchmeister v. St. Jacob 6, 133.
— — procurator 20, 211.
— Jan v., Schlosser (Köln 1538) 7, 162.
— Marg. de (an St. Maria im Capitol, Köln) (Zeugin 1227) 38, 8.
— (Durin) decana an St. Maria im Capitol, Köln (Zeugin 1233) 38, 13.
— — — s. Margaretha de D.
— s. Düren.
Durenbach s. Petrus de Durenb.
Durensis, Margaretha, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 206.
Durffendaell s. Berg, v.
Durffenthal, Maria Fr. Reg. v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
Durffer, Ant., Prior in Mayen († am 18. Juni) 26, 288.
Durginis s. Hardevust, Bruno.
Durichscheit bei Montjoie 6, 24.
Durlar, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Durnheim, Rupert, Prior v. Kl. Ilbenstadt (resignirte 1502) 2, 177.
Durnomagus = Dormagen 2, 236.
Durocassis, Ortsname 21, 191.
Durscheit, Godefr. de, Mönch (Siegburg 1335) 30, 76
Durst, Heinr., Pf. in Hoisten (1663) 25, 276.
Dursten, Arnold (Necr. Gladb.) 8, 196.
— Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 215.
Dursten, Ursula v., Schwester in Rolandswerth 19, 98, 217.
Dursten, Gut v. St. Maria im Capitol 21, 141.
Durweiler, der Schelmenzehnte, von Abt Claudius Bisten v. Wadgassen seinem Kloster geschenkt 3, 98.
— Zehnte an Kl. Wadgassen 3, 95.
Durwertz, Joh. (Köln 1513) 26, 262.
Dusburg, Peter v., Deutschordenschronik 2, 196.
Dusing s. Dupfeng.
Dusseldorp, Joh. v. (Köln 1513) 26, 252.
Dusselius, Johann, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1613) 23, 17.
Dusterloe, Matth., Gemahl der Kath. Jabach (1588), ihre Portraits 9, 14.
Dusternach, Gisela v., Meisterin v. Marienroth (1564) 2, 183.
— Marg. v., Meisterin v. Marienroth (1548) 2, 183.
Duteneheim s. Arnold I, Urk.
Duttilsdorp s. Duccelesdorp.
Dutulo, villa 35, 6.
— — = Dottel bei Call (?) 35, 63.
Duvenforst, Wald, zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 149.
Duvenspeck, Peter, Burggraf zu Rheinberg (1548) 39, 71.
Duvericha (?), Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 58.
— 26, 337.
— (= Doveren?), s. Köln, Kl. zu d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter.
Dux, J., protonotarius in spiritualibus zu Köln (1744) 20, 399.
Duyren. Maria de, Schw. im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Duysborch. Heinr. v., (Z. 1486) 28, 84.
— Heinrich, confessor in Ruremonda († 1466) 20, 379.
— (Duysburg) Thomas de, can. an St. Maria ad Gradus in Köln (Z. 1358) 20, 95.
Duysser, Matth., Pf. v. St. Maximin in Hoven 32, 15.
Duytsch = Deutz 15, 95.
Duzenowe s. Eynolfus.
Dyck, Gerhard zu der (1383, 1388) 16, 204; 17, 243.
— Heinrich van den, Pf. v. Ewich 8, 252; 25, 185.
— Wolb. v., Propst v. Knechtsteden († 1182 am 1. oder 9. December) 2, 179; 7, 46.

Dyck, Gerhard v. s. Sleyda, Wilh. v.
Dyck (der Dicke), Burg 19, 226.
— — Einnahme 1383 17, 243.
Dycks, J. Wilhelm, aus Düsseldorf, Mönch in Knechtsteden († 1759 am 4. August) 7, 67.
Dyebarduuen, die, Secte im Jülicher Lande 18, 129.
Dyemen, Joh. van, Richter zu Cleve (1434) 24, 160.
Dyetdichum, Hof 32, 140.
Dyke, ten (Harbuschhof), Kempener Manngut 24, 230.
Dynant, Contze, zu Andernach 7, 4.
Dynastengeschlechter am Niederrhein im 11. u. 12. Jh. 24, 180 f.
Dyncelake, Phil. et God., dicti (Z. 1269) 38, 27.
Dyncghuys, Haus s. Siegburg, Haus.
Dynslaichen, Godefr. de, decretorum doctor (Z. 1411) 31, 35 f.
Dypenbroch s. Diepenbrock.
Dypenveen s. Diepenveen.
Dyrmeysberch bei Andernach, Weingarten an demselben 7, 9.
Dysing s. Dupfeng.
Dyverne s. Dieferne.

Eau, Jean de l' (Leau) fürstlich Arenbergischer Hüttenmeister etc. (Jünkerath 1687) 11, 128 f.
— Johann Nicolaus de l', can. an St. Severin in Köln (1720) 21, 47.
Ebbegebirge, das 21, 158.
Ebbewald, der 35, 26.
Ebbo I, Abt v. Stablo u. Malmedy, zugleich Erzbischof v. Rheims (?), biographische Nachrichten († 851 am 20. März) 8, 83; 20, 102.
— II, Abt v. Stablo u. Malmedy 8, 84.
Ebenhochs, mittelalterliche Belagerungsthürme 35, 72.
Eber, der wilde, der Ardennen, Beiname des Wilhelm v. d. Mark 8, 55.
— — s. Marcassins.
Eberbach, Renten an Kl. Ilbenstadt, dem Kl. von Erzbischof Heinrich I v. Mainz geschenkt 2, 176.
Eberhard (Everard, Everhard) (Z. 948) 26, 346.
— (Z. 1196) 26, 370.
— Abt 19, 88, 202.
— Abt v. Altenberg, soll ein Leben des h. Poppo geschrieben haben 8, 86.
Eberhard, Abt v. Bamberg 26, 289.
— abbas de Hengebach s. unten: de Hengebach.
— Abt v. Oesbroich (Necr. Gladb.) 8, 221.
— Abt v. Rommersdorf († 1293) 3, 72.
— Abt v. Stablo-Malmedy, Neffe des Abtes Reginar (?) 8, 85.
— Abt v. Steinfeld 3, 91.
— ac. (Z. 922) 26, 340.
— advocatus (Köln, Z. 1095) 17, 133.
— archidiac. (Lüttich, Z. 1185) 34, 74.
— Erzbischof v. Trier, schenkt dem Simeonsstift daselbst einen Hof zu Merxheim (1061) 26, 354.
— — auf der Zusammenkunft zu Andernach (1056) 15, 31.
— — 15, 24, 32.
— (Everardus), calciator (Köln 1279) 3, 148.
— cellerarius (1458) 2, 290.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— — Novimagii, sac. et praedicator, (Brühl, † 1507) 34, 116.
— Gaugraf im Auelgau (966) 15, 20.
— Bruder des Grafen Adolf v. Berg, Gründer der Abtei Altenberg 20, 266.
— Herzog v. Franken († 939) 15, 35.
— Meister, v. Wesel, Pfeilmacher 33, 26.
— mon. (Laach) 26, 278, 302.
— Mönch in Brauweiler 18, 154.
— pastor ecclesiae St. Jacobi (Z. 1188) 31, 77.
— praep. St. Andreae col. 8, 222.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— Prior v. Deutz (1389) 13, 90.
— rotifex (Radermacher), (Siegburg 1384) 31, 41.
— sacerdos (Laach) 26, 269, 291.
— sac. et mon. 26, 299, 302.
— Steinmetz aus Köln, erster Baumeister an der Abteikirche zu Knechtsteden (1238) 9, 311.
— herren Anselmus Sohn (Z. 1293) 38, 38.
— I, Abt v. Brauweiler 17, 136 f.; 19, 224.
— II v. Ardey, Schirmvogt des Kl. Scheda 3, 85.
— — Abt v. Rommersdorf (1430) 3, 72.
— — Vondesn (?), Abt v. Rommersdorf (1436) 3, 73.
— — v. d. Mark, nimmt v. Abt Johann III v. Stablo verschiedene Güter als Pfand 8, 54 f.

Eberhard de Assenheim, Propst v. Oberilbenstadt (resignirte 1330) 2, 176.
— v. Blankenheim, Domherr zu Trier 35, 143.
— Busse, Propst v. Oberilbenstadt († 1405) 2, 177.
— v. d. Buttermarkt (Köln 1262) 2, 212.
— de Danswilre (Z. 1196) 26, 370.
— v. Dortmund, Kaplan v. Attendorn (Attendaer) (1464) 13, 299.
— v. Freitag, mag. des Kl. Cappenberg (1390) 2, 151.
— Fuchs, Prior v. Kl. Reichenstein († 1700) 3, 66, 69.
— v. Galen, Abt v. Brauweiler 18, 144, 146 f.
— de Gelria, cellerarius im Kl. Camp († 1463) 20, 379.
— s. unten: Poll de Gelria.
— de Hengebach 4, 297; 23, 156; 32, 7 f., 135.
— de Limpach, sac. et mon. (Laach) 26, 291.
— Poll de Gelria, cellerarius im Kl. Camp (1458) 2, 289.
— de Monte, quondam abbas in lapide St. Michaelis, confessor in Honepa († 1498) 20, 380.
— Vondesn s. oben Eberhard II, Abt.
— s. Frustebrad — Rudolfus et Everardus.
Ebernach, Gnadenbildertausch mit Fraukirchen 9, 286.
Ebersmünster, Kl. 26, 295.
— s. Scheel, Mart.
Eberstein, Albert v. (Z. 1241) 35, 14.
— Elisabeth v., can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 66; 31, 107.
— Felicitas v., Aebtissin im Kl. Gerresheim 33, 193 f.
— Graf v., in München-Gladbach (1642) 9, 133.
— — 35, 38.
— Graf Caspar v., am Niederrhein (1641 f.) 13, 237; 38, 54 f.
— Konrad v. 35, 57.
— s. Hermann — Otto.
Ebersweiler, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— Pfarre u. vier Kapellen daselbst, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 102.
— Pfarre, 1220 dem Kl. Wadgassen incorporirt 3, 102.
Ebrachas s. Heraclius.
Ebroin, Graf, schenkt verschiedene Güter an die Kirche zu Rynderen (720) 2, 253; 3, 42.
— Majordomus 8, 33.
Eburonen, Wohnsitze u. Nachbarn derselben 9, 279.
Ecbertus, Abt v. Schönau (Eckebertus), Bruder der Elisabeth v. Schönau 19, 88, 201.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— dictus Vorholte, Schöffe zu Capellen und Friemersheim (1301) 8, 289.
— s. Egbertus.
Eccard, Georg v., Convertit, geheimer Rath des Fürst-Abtes Johann Ernst v. Stablo 8, 72.
Ecchendorp (= Ichendorf oder Eckendorf) s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
Echelsowe, Eygelsouge = Eygelshoven 15, 67.
Echerscheydt, Theodor. v. 37, 179, 195.
Echt, Agn. v. 28, 55.
Echten, Herm., Pf. in Lengsdorf (1665) 24, 321.
Echternach, Güter der Abtei, am Niederrhein 11, 260.
— Pfalzgraf Heinrich daselbst 7, 22.
— im Besitz der Villa Montis in pago Tulpiacensi (Berg vor Flosdorf? oder Berg vor Nideggen?) 13, 275.
— Besitzungen am Niederrhein (Willibrordusleute) 31, 130.
— Kloster, Verbrüderung mit Stablo u. Malmedy 8, 88.
— Krankenhaus der Abtei, erhält die Einkünfte der Pfarre Rinderen 35, 8.
— 21, 193; 26, 274.
— s. Croev — Godefridus — Petrus, Rich. — Rinderen — Trier, Domcapitel.
Echterschem, Joh. de, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 200, 206, 213.
Echtersem, Beatrix v., Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 197.
Echtz (Eychtze), im Jülichgau gelegen 1, 36; 15, 59.
— s. Aix. — Hicheze.
Eck, Konrad, Quartiermeister, gefangen 1584 36, 145.
Ecka, Schloss bei Altenahr s. Calmunt, Matth.
Eckart (Eckardt), Joh., Maler in Köln (1398) 16, 182.
— Joh. II, Abt v. Oberzell, † 1448 am 11. Juni 3, 110.

Eckart, Tilm., Maler in Köln 39, 145.
Ecke, Schloss, Urkunde des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden (1249) 23, 168.
Eckebertus s. Ecbertus.
Eckendorf, kurpfälz. Lehen 21, 299; 28, 306.
— Ecchendorp — Karl Casp., Kurf. v. Trier — Leopold, Kaiser.
Eckenhagen, Peter, Notar 33, 115.
Eckenhagen, curtis imperialis, dem Erzbischof Reinald v. Köln übertragen 4, 200.
— 21, 203.
Eckeroyde s. Leo, pastor.
Eckerscheyt, Theod. de (Z. 1335) 17, 214.
Eckerskolk, die, Lokalname, Rheinberg 39, 10.
Eckertz, G. s. Verzeichniss 1.
— Vortrag über die St. Cunibertskirche JB. 1858 S. 4 (H. 6).
— Vortrag über kölnische Geschichte JB. 1858 S. 5 (H. 6.).
— Vorträge über Gladbach JB. 1859 S. 4 (H. 8).
— Vortrag über die Kölner Kirchen Gross-St. Martin und St. Gereon JB. 1861 S. 4. (H. 9).
— Vortrag über die Schlacht an der Ulrepforte (Köln) JB. 1862 S. 5 (H. 11).
— Vortrag über das erste Zusammentreffen Friedrichs des Grossen u. Voltaires auf dem Schloss Moyland JB. 1871 S. 6 (H. 25).
Eckhardus, P. Georg, chronista (1679) 11, 52.
Ecuna s. Kuttenmaul.
Ecwinus, laicus (Z. 922) 26, 340.
— Schenkung in Giwecho (Gymnich?) an d. Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
Eddinchoven, Wilhelm v. (1263) 15, 67.
Eddinchoven (Heddinkhoven) vgl. am Gillbach die Namen: Evinghoven, Oeckoven (Odinchoven), Ickoven (Idinchoven) und Ueckinghoven 15, 67 f.
Edelfeldt, das, Lokalname, Niederdollendorf 19, 280.
Edelkind (Edelkindt), Joh., Greve (Köln 1513) 26, 217 ff.; 28, 297.
Edelkirchen, Herr v. s. Eller, Herr v.
Edelt, die, Flurname 31, 142.
Edembt, die Flurname 31, 142.
Ederen, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— 21, 191.
Ederna, Rein. v., Truchsess v. Hostaden (Z. 1259) 35, 56.
— s. Reinard.
Ediger, Güter, zu Steinfeld gehörig 23, 151.
— Güter des Paul v. Eich (1324) 2, 120.
Edingen 21, 198.
Edirne, Reinard Ritter v. 35, 38.
Edmund (-us), Propst v. St. Gerlach 2, 165.
— schol. an St. Severin (Köln) 21, 46.
— de Cruce, abbas Cistercii generalis, Urkunde bezüglich des Kl. Bottenbroich (1593) 26, 389 f.
— — ernennt den Wilhelm Paggius zum procurator synodi etc. 26, 389.
— a Richterich, Abt v. Camp (1695—1705) 20, 359.
— General des Cisterzienserordens 26, 375, 389 f.
Edmundsburg, Abtei, Absolutionskreuze aus Gräbern 17, 56 f.
Eduard, Herzog v. Geldern, Beziehung zur Tuchfabrikation in Goch 5, 108 f.
— — — erlaubt seiner Stadt Goch den Bau einer Fleischhalle u. eines Gewandhauses u. verleiht derselben Privilegien über Benutzung dieser Gebäude 6, 69.
— Herzog v. Geldern u. Graf v. Zütphen, Urkunde bezüglich der Kapelle zu Lobith (Loebeide) (1368) 7, 33.
— III, König v. England, sendet dem Herzog Reinald v. Geldern 1030 Ballen englische Wolle als Abschlagszahlung (1341) 5, 97.
— — — mit Dietrich III v. Montjoie gegen Frankreich verbündet (1337) 6, 14.
— — — Rheinreise (1338) und angeblicher Besuch in Nonnenwerth (muss heissen: Niederwerth bei Coblenz) 19, 87; 23, 51.
Ee, eem, ems u. ähnl. in Ortsnamen, Bedeutung 7, 138.
Eesserden, Albertus, conversus in Camp 20, 381.
Effelsberg (Effelserg?), Gerh., bietet ein geheimes Pestmittel in Köln an (1665) 5, 156.
— Matth., Schenkung an die Kapelle zu Lantershoven 20, 393.

Effelsberg (Efflezbura) 21, 204.
— s. Eifelgau.
Effelt, die, Flurname 31, 142.
Efferen, die Herren v., Beziehungen zu dem Hürther Bach (Duffesbach) 18, 191.
— (Effern), die Herren v., Holzgrafen im Burgwalde 31, 27.
— — — im Besitze einer Burg zu Zieverich 31, 26.
— Adam v., Amtmann zu Brühl 30, 68.
— Anna v., genannt Hall zum Busch s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Anna Maria, Stiftung in Frauweiler (1671) 30, 68.
— Arnold v., Schöffe in Köln (1402) 31, 29.
— Balthasar v. s. unten: Efferen, Werner u. Balthasar v.
— Bela v., Gütertheilung (1402) 31, 28.
— Clara, Priorin v. Neuwerk († 1615 am 18. Mai) 8, 201.
— Eberhard v. 30, 67.
— Gumprecht u. Zander v., Schenkung an das Kl. Frauweiler 30, 62.
— Heinrich v., Urkunde bezüglich Graurheindorfs 26, 410 f.
— Johann v., Amtmann in Montjoie (1516) 6, 19.
— — Gütertheilung (1402) 31, 28.
— — Schenkung an das Kl. Frauweiler 30, 61.
— Johann Wilhelm v., Propst zu Zülpich (1661) 30, 80.
— Johanna Lambertina v. s. Codoneus, Joh. Jac.
— Magdalena v., Meisterin im Kl. Heinsberg (1730) 2, 174.
— Otto v., Gütertheilung (1402) 31, 28.
— Werner u. Balthasar v., der Strassenraub v. 1561 31, 26.
— — — von dem im J. 1561 verübten Landfriedensbruch freigesprochen (1572) 15, 210 f.
— Wilhelm v. (1572) 15, 210.
— s. Goeden — Hasselt — Horne — Mastricht — Stollen — Wilhelm, Herzog v. Jülich.
Efferen, römische Baureste 37, 104.
— Besitzungen des Heinrich von Hirtz 20, 77.
— Gut von St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
— Hof, in Köln bei St. Mauritius, dem Frank vame Horne gehörig 31, 28.
Efferen, Hof s. Köln.
— der Hürther Bach 18, 181 f.
— Rente 20, 78.
— 18, 296; 21, 158, 191.
— s. Everiche villa.
Effertz, Juliane, Aebtissin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 140.
Effren, Margaretha, Subpriorin im Kl. Neuwerk († 1593 am 25. April) 8, 199.
Egbertus, Abt zu St. Florian 26, 157.
— Abt v. Laach (abbas in lacu) 8, 201.
— Abt v. Metlach 26, 285.
— Bischof v. Münster, verleiht 1129 den Mönchen von Varlar das Recht, sich einen Propst zu wählen 3, 92.
— Bischof v. Trier 4, 183.
— Graf v. Braunschweig, betheiligt an der Entführung des Kaisers Heinrich IV v. Kaiserswerth 4, 339 f.
— s. Ecbertus — Elisabeth, Nonne im Kl. Schönau.
Egebertus (Maria im Capitol), (Z. 1227) 38, 8.
Egela de Obermendig (Laach) 26, 300.
Egene, Haus des Deutschordenshauses v. Rheinberg 39, 52.
— Güter des Kl. Rolinxhausen 39, 59.
Egenolph, Christ., Erben, in Frankfurt, Herausgeber einer periodisch erscheinenden Zeitschrift (1597) 36, 19.
— s. Emmel.
Eger, Maler in Köln (1740) 17, 74.
— Heinrich u. Cornelius v. (Rheinberg 1504) 39, 70 f.
Eger (Eygere), Gross- und Klein-, Höfe s. Büderich (31, 126).
Eger, Fluss (Agara) 21, 159.
Egere, Gut 28, 22.
Egeren, Jacob v., belehnt mit Schloss Moyland 31, 139.
Eggersheym, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
— Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
Egher, Heinrich, mag. 20, 364.
— Johann van den, v. Calcar, Notar (1388) 39, 71.
— Segher v., Schöffe v. Rheinberg (1465) 39, 8.
Egidenus (Egidius) v. Falkenstein (Gilles de Fauconpierre, Falconispetra), Abt v. Stablo u. Malmedy († 1307 am 10. Mai) 8, 50, 89.
— s. Aegidius.

Egidii (Aegidii), Petrus, Pf. v. St. Martin in Zülpich (1449) 16, 209.
Egidiusberg (Mons St. Aegidii) 3, 137, 168.
— vgl. Honneffrath.
St. Egidiuskapelle s. Köln, Kirchen.
Egilolphus, St. Virginum can. (Z. 1171) 31, 73.
Egino (Z. 962) 26, 349.
Egmond, Arnold v., im Kampf gegen Adolf u. Ruprecht v. Berg 6, 57.
Egmont, Abtei, erhält im J. 1047 Zollfreiheit zu Adrinathia (Andernach oder Drenthe?), Neuss u. Köln 5, XVIII.
— (Monasterium Egmundense), Reformirung durch den Abt Adam v. St. Martin (Köln) und Abt Antonius v. Werden (1491) 19, 233.
Egmont, Friedrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 4.
— Karl v., Herzog v. Geldern († 1538) 2, 170; 16, 191.
Egona, Flussname beim Geographus Ravennas 2, 234.
Egonen s. Fürstenberg-Heiligenburg, Hermann Egon, Franz Egon, Wilhelm Egon.
Egre, curtis 20, 289.
Ehe, ee in Ortsnamen, Bedeutung 7, 138.
Ehelosigkeit, Gelübde derselben in den Frauenklöstern des 12. Jh. selten 31, 53.
Ehern, Heinrich van der (Köln 1500) 7, 182.
Eheux, 1236 von Walram I, Herrn von Montjoie, verbrannt 6, 10.
Eheverlöbniss zwischen Fr. Jos. Baron d'Ayx etc. u. Eva Henriette Ern. v. Lützerode etc. (1767) 19, 295.
— s. Ernestus, Landgraf v. Hessen.
EHLDEHART (oder THIDEHART) RICLINT, Inschrift 3, 49.
Ehlen, Adam, aus Rachtig, Mönch in Steinfeld († 1796 am 17. März) 13, 189.
Ehlingen, Weinberge des Kl. Steinfeld 23, 151.
— (Ellinchoven, Ethellinchove) 15, 69.
— s. Ethellinchove.
Ehren. v. (Weschpfenning?) s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafel.
Ehrenberg (Ehremberg), Veste, Uebergabe an Pfalzgraf Konrad 19, 11.
Ehrenbreitstein, Capuzinerkloster 28, 276.
— Belagerung 1795 13, 72 f.
— Schleifung der Festungswerke (1811) 16, 62.
— Festung 21, 307.
Ehrenfried s. Erenfrid.
Ehrenstein (Marienthal), Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Ehrenthor s. Erea porta — Herae porta.
Ehringshausen, Zehnte 24, 250.
Ehrmans, Anna C. Th., Gemahlin des Christ. Schlegel 26, 415.
Eibingen, Kl. 28, 256.
Eich, die Ritter von, Herstammung u. Besitzungen (s. auch Zissen) 2, 119 f.
— — Stammtafel 2, 140.
— — Wappen 2, 125.
— — verschiedene Mitglieder der Familie 2, 119 ff.
— Dietrich, Canonicus in Trier 2, 124.
— Gerhard v., Abt v. Floreffe, Beziehung zu Kl. Wenau 3, 107.
— Heinrich, Canonicus in Trier 2, 121.
— Matthäus, Canonicus in Trier 2, 123.
— Paul u. andere, Herren v. Olbrück 2, 120 ff.; 26, 303.
— — Vogt zu Cissen u. zu Waldorf 2, 121.
— Walter, Canonicus in Trier 2, 120.
— s. Eych.
Eich, A. s. Verzeichniss 1.
Eich, Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— 2, 119, 125, 135.
— (Nieder-Eich) 2, 119.
— s. Kray.
Eich, die krum, Lokalname s. Brenig.
Eichas, J. Hubert, Maire v. Mayschoss (1786, 1800) 16, 53, 61.
Eiche, zur (ther Eyken), Gericht (Buchholz, Rossenrade) 20, 309.
Eicheister, Gotth., Schöffe (Köln 1513) 26, 261.
— Joh. (Köln 1483) 16, 232.
Eichelskamp s. Rheinübergang 1795.
Eichen, Weiler bei Neukirchen 30, 231 f.
— die armen, Lokalname, Holzlar 25, 242.
Eichengut, das, in Altenbrück, Lehngut, zu Immekeppel geh. 32, 32.
Eichenkohlen in alten Gräbern 3, 160.
Eichensaat, die s. Simrock, Rheinsagen Nro. 13.

Eicherscheidt, Kirche, Filiale v. Conzen, zu Kl. Reichenstein gehörig 3, 63, 67.
— Mühle (Urkunde darüber v. 1306) 6, 14.
— zu Montjoie gehörig 6, 24.
Eichhof, J.B., Gelehrter (Bonn) 28, 139.
Eichhoff, J. P., souspréf. de l'arr. de Bonn, Ehrenmitglied der Bonner Schützenbruderschaft 13, 122; 16, 63; 26, 46 f.; 28, 139.
Eichholz, Dr., Prof. der Univ. Köln (1537) 18, 10.
Eichhorn (Eichorn), Fam. von, Aachen, Stammbaum 21, 252.
— Conr. vom, Stifter des Regulirherrenklosters in Aachen 21, 234.
— — Urkunde bezüglich der Renten des von ihm gestifteten Regulirherrenklosters in Aachen (1423) 21, 257 f.
— — s. Novimagio, frat. Joh.
— Coyn van den, Urk. über das Regulirherrenkl. in Aachen (1417) 21, 236 f., 244 f.
— Engel 21, 260.
— Godart vom 21, 267, 269.
— Thys, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 270.
— vom s. Winand.
— Haus zum s. Aachen.
Eicholtz, Alb., Amtmann (Köln 1512) 26, 252.
Eichs s. Heribert — Zülpichgau.
Eick, Aeg., dec. christ. Bergh., Pf. in Loevenich (1603) 32, 105.
— Georgius dictus de (1322) 39, 51, 59.
— — Stifter des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 44.
Eick, Güter des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 58.
— Haus, in Rheinberg, Deutschordenshaus 39, 44.
— s. Eyk (Eycke).
Eickel, Dietrich van, zum Hamme, fürstl. Rath (1590) 16, 15.
Eickell, Joh. Braitbecke de, cler. col. (1528) 18, 5.
Eickelo s. Beckers — Bungart — Capell — Daniels — Dassen — Essers — Heck — Hüls. Heinr. Ev. — Klöcker — Krosch — Nagels — Ruhr — Schreiber — Thils — Zyen.
Eickenberg, Joh. Peter, Schöffe des Unteramts Mettmann u. Landgerichts Erkrath (1741) 20, 403.
Eicks s. Heribert.
Eicks bei Zülpich (früher Etze) 15, 59.
Eid, leiblicher, Ursprung des Ausdrucks 39, 127.
— der Geschworenen des Hofgerichts zu Vogts Bell 11, 118.
Eidablegung auf dem Cömeterium im St. Michaelskloster (in pago Virdunensi) 8, 119.
Eidbuch der Stadt Köln 17, 94.
Eidem, Nales, zu Andernach (1615) 7, 9.
Eidt, Gertr. v. der 26, 277.
Eife, Eifa u. ähnliche Bachnamen 21, 161.
Eifelcanal 18, 181.
Eifeldekanat, mit dem Eifelgau zusammenfallend 1, 33.
Eifelgau, Ortschaften darin: Adenau, Ahrburg, Alendorf, Antweiler, Arnsberg (Arnulphusberg), Auw, Barweiler, Berendorf, Bettingen, Billig, Blankenheimer Dorf, Blankenheimer Thal, Brachscheid, Budenrath, Calcar, Cronenburg, Dahlem, Daun, Dockweiler, Dollendorf, Dorssel, Dottelen, Dumpelfeld, Effelsberg, Esch, Eschweiler, Euenheim, Hilgerad, Hillesheim, Holzheim, Honningen, Hummelen, Kaldenbornbach, Kalten-Reifferscheid, Kelberg, Keldenig, Kirmerscheid, Lissendorf, Lommersdorf, Manderfeld, Mehren, Mehringen, Münstereifel, Mulheim, Niederehe, Noethen, Nurburg, Oberehe, Ormont, Ripsdorf, Rockeskyll, Rohr, Sarsdorf, Schmidtheim, Scholt, Schonau. Stadtkyll, Steinborn, Tagscheid, Tondorf, Udelhoven, Udenbret, Uexheim, Ulmen, Uss, Weinsfeld, Wershoven, Weyer, Wiesbaum, Zingsheim 1, 32.
— schon 763 vorkommend 1, 30.
— ripuarisches Gebiet 1, 22 f.
— verschiedene Namensformen etc. 21, 161, 190, 195.
— s. Gau.
Eiffel, uf der, Lokalname 15, 125.
Eiffila, Eifflia u. ähnl. Namen 21, 161 f.
Eigen, Hof, Lage desselben, Silberbergwerke etc. 15, 68.
Eigen = Hofgut 28, 287.
Eikel s. Hellmans.
Eikensceiden, Wilh. v. (Z. 1241) 35, 13.
Eikinbert, celler. (Siegb. 1310) 30, 76.
Eil, Herrschaft 21, 230.

Eil, Güter s. Camp, Kl. — Mœrs, Theodorich v.
Eilendorf (Elindorf), im Jülichgau gelegen 1, 36; 21, 195.
— Einkünfte des Regulirherrenkl. zu Aachen 21, 255.
Eilfinger Hof, der, zu Kl. Maulbronn gehörig 19, 31.
Eilger (Z. 962) 26, 349.
Eill, Gertrud v., Meisterin v. Kl. Meer (1454) 2, 186.
— Gotfr. v., erwählter Abt v. Siegburg, Erklärung über die Inthronisationsgelder 26, 326.
— s. Godefridus.
Eilpe (Elpe) bei Hagen 15, 68.
— s. Elpe.
Eimer, der neue, Lokalname, Niederdollendorf 19, 280.
Eimerick s. Emmerich, Name.
Eimigebroich s. Imgenbroich.
Einaten, Johann v. (1630) 2, 172.
— s. Eynatten.
Einatten s. Eynatten.
Einclo s. Iggel.
Eindhoven, Johann v., Bischof v. Azot, Suffragan v. Trier, weiht 1497 die entweihte Kirche u. Kapelle v. Rommersdorf wieder ein 3, 73.
Einenberg, Elisabeth v. 24, 89.
— Johann v. 24, 97.
Einhorn, Herr Coin von den, Gesandter des Aachener Rathes an den Herrn von Heinsberg etc. (1429) 17, 6.
— Choen (Konrad) v. d. (Aachen, † 1381) 17, 4.
— Wilh., Bürgerm. v. Jülich (1646) 26, 429.
Einhorn, Buchdruckerei im s. Köln, Buchhandlungen.
— Haus zum s. Köln, Buchhandlungen — Köln, Haus.
Einhorn, zum alten s. Köln.
Einich, Emmerich, sac. (Laach † 1675) 26, 278.
Einolf Muselin, Ritter, Schenkung an Kl. Arnstein 2, 146.
Einweihungsinschrift zu Neuenahr 21, 312 f.
Einzelhöfe, Bauweise in Westfalen, Grenzlinie gegen die Bauweise zusammenhängender Dörfer 5, VII.
Eipe = Kircheip bei Weyerbusch 15, 68.
Eirken, Lambert (Aachen) 21, 259.
Eirnich, Johann v., Rector in Call, Vicecuratus in Erp, Mönch in Steinfeld († 1631 am 22. Januar) 8, 147.
Eisborn, Hof s. Köln, Domcapitel.
Eisenach, das St. Katharinenstift, 1214 gegründet 7, 218 f.
Eisenberg, Christian, decanus Arcuensis (1682) 16, 43.
Eisgang im J. 1784 18, 111 f.; 28, 135 f.
Eiskeller, die Bastion 5, 199.
Eiskirchen, Fr. Joh., genannt Quant sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1529) 34, 119.
— Paul, Abt v. Altenberg 25, 286.
Eiss, Hermann v., verbündet mit dem Herzog v. Berg (1397) 9, 89.
Eissfoerth, die, Lokalname, Roesberg 20, 386.
Eitel Heinrich, im Truchsess. Krieg 36, 112, 131.
— — s. Braunschweig.
Eiteracha, Bachname 21, 193.
Eiteraha, Bachname 21, 191.
Eitorf 9, 101; 21, 198.
— Gut der Abtei Siegburg 17, 278.
Eiweiler, Pfarre, zu Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
Eix (oder Esch), Joh. de, Prior in Niederehe, Pf. in Weiler, Niederehe u. Severnich († 1615) 2, 188; 4, 291; 8, 127.
Eke, ter, Bezeichnung für ein Gericht 36, 4.
Eken, under de s. Margaretha.
EKQVIN, Inschrift (zu Köln) 3, 41.
Elbeland u. das östliche Gebiet als patria Albis bezeichnet 2, 231.
Elberfeld (Elverfeld), Elveri villa (?), zur ältesten Geschichte 15, 93, 95.
— Rittersitz 15, 95 f.
— die St. Antony-Kirche 15, 100 f.
— Brand 1537 15, 107.
— Burg, Belagerung (1398) 15, 88.
— Besitzergreifung für Joh. Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— Feldthor 15, 96.
— Morianthor 15, 96.
— Urk. über eine Schenkung an die St. Ant.-Kirche (1428) 15, 100 f.
— 21, 198.
— s. Elverfeld — Gahlen — Island.
Elbert, Pfarrer zu Alpen (1508) 9, 287.
— praep. (Lüttich), (Z. 1140) 34, 70.
— Ritter, Vogt zu Rheinberg, u. sein Sohn Heinrich, verkaufen die Vogtei an Wilhelm v. Holte (1297) 39, 38.
Elbroich s. Neuhof, Casp. Chr.

Elchenrade, Win. v., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 260.
Elcka, comitissa de Ziegenheim, Meisterin des Kl. Altenberg 2, 149.
Elckinckhausen (Enkhauser), Güter des Kl. Wedinghausen 3, 104.
Elden, im Batavergau gelegen 1, 22.
Elderen, Hermann v., Propst v. Heinsberg (resignirte 1604) 2, 170.
Elderen (Eldern), Joh. ab, Mönch in Knechtsteden, Propst in Heinsberg 7, 53.
— Johann Ludwig v., Bischof v. Lüttich, die Franzosen in seinem Lande (1689) 8, 66 f.
— frater Wilhelm ab, sac. (Brühl † 1518) 34, 108.
— s. Hermannus.
Eldern, s. Elderen.
Electus, sac. et mon. (Laach) 26, 306.
Elegia contra poetarum contemptores s. Handschr. (1508).
Elendorf, Meys van, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 260.
Elendorp, Dorf bei Aachen 21, 266, 271.
— s. Cornelimünster.
Elenze s. Eltz.
Elenzen, Gerhard de (Z. 1163) 9, 256.
Eleonore, verwittwete Kaiserin, Tod (1687) 11, 58.
— v. Bastheim, Meisterin des Kl. Altenberg (1795) 2, 149.
— v. England 6, 14.
— Magdalene Therese, Tochter des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Gemahlin des Kaisers Leopold I 9, 239.
Elera, Bachname u. Verwandtes 21, 182.
Eleumata, h. Jungfrau (Köln) 31, 79.
Elfenbeinhörner, zwei, in Prag, aus Nonnenwerth stammend; Beziehung zum Ritter Roland 19, 140.
Elffenich, Rente an Kl. Sinzenich 32, 67.
Elfgen (Elveke, Embe) bei Fürth, zu Knechtsteden gehörig 7, 45.
Elftausend Jungfrauen, Lobrede (8. Jh.) 31, 47.
— — Basilika der 31, 46 f.
— s. St. Ursula.
Elgers, Herr, van Duytze, Rentmeister (1382) 18, 310.
Elias, dec. in Eiflia (Z. 1218) 4, 304.
— Propst in Laach 26, 314.
— Johann, Siegburger Töpfer (1500) 25, 38.
St. Eligius, Bischof v. Noyon 8, 30.
— s. Solignac.
Elih s. Ailich.
Elika, Meisterin im Kl. Dünwald (1231) 2, 157.
Elindorf s. Eilendorf.
Elipandus, Bischof v. Toledo 7, 83.
Eliphius, frater (Köln, Gross-St. Martin) 8, 189.
Elisabeth, die heilige, Reliquien derselben in Altenberg 2, 149.
— — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 71.
— Schwester des Grimoald v. Landen, erste Aebtissin v. Nivelles 8, 29.
— Gemahlin des Walram I v. Montjoie, Tochter des Thibald v. Bar und der Ermsinde v. Luxemburg 6, 11.
— Aebtissin (v. Nonnenwerth?) 19, 88, 199, 215.
— (Elysa), Aebtissin v. Nonnenwerth, Schwester des Erzbischofs Heinrich v. Virneburg 19, 85 f.
— Gräfin v. der Mark (1259) 2, 186.
— laica (Laach) 26, 290.
— (I), Meisterin im Kl. Dünwald 2, 157.
— (II), Meisterin im Kl. Dünwald (1253) 2, 157.
— Meisterin im Kl. Langwaden († am 15. Mai) 2, 181.
— Meisterin v. Kl. Meer (1290) 2, 186.
— Priorin im Kl. Ellen 35, 161.
— Priorin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 88, 204.
— Schw. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1188) 31, 77.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 195, 199, 202, 204, 207, 211, 212.
— Schw. im Kl. Schoenau, Visionen etc. bezüglich des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln, aufgeschrieben von ihrem Bruder Egbert 26, 116 ff.; 31, 71 f.
— — s. Ecbertus.
— Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 212.
— v. Bauer, Priorin v. Kl. Dünwald (1643) 2, 153, 157.
— v. Binsfeld, Gemahlin des Arnold v. Wachtendonk 2, 164.
— v. Bocholt, Aebtissin v. Dalheim 23, 242.
— v. Broich, Meisterin v. Kl. Ellen (resignirte 1656) 2, 159.

Elisabeth v. Coblenz, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 198.
— a Colonia, Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 207.
— v. Donraidt, Meisterin v. Kl. Reichenstein (1463) 3, 68.
— de Eberstein, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 66; 31, 107.
— v. England (die spätere Winterkönigin), ihr Prachtschiff 18, 170.
— v. Enzenbroich, Meisterin v. Kl. Ellen 2, 159.
— v. Erlenbach, Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1430 am 9. Juli) 2, 177.
— v. Essen, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 199.
— v. Hedesdorf, Meisterin v. Kl. Marienroth (1614) 2, 183.
— Hundt, Meisterin v. Kl. Reichenstein (1304) 3, 68.
— v. Isenburg, Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1320 am 11. April) 2, 177.
— Kiphoull, Meisterin v. Kl. Langwaden († am 8. December) 2, 181.
— Loew v. Steinfurth, Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1565 am 12. Januar) 2, 178.
— v. Mehlem, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 196.
— v. Metzenhausen, Meisterin v. Kl. Engelpforte († 1641) 2, 161.
— „eedel widdua van Moenzoe“, Urkunde, die Mühle des Kl. Schweinheim zu Stotzheim betreffend (1242) 3, 141.
— Neithard, Meisterin v. Kl. Unterzell 3, 112.
— v. Pesch, Meisterin v. Kl. Wenau (1546) 3, 107.
— Pfrocher, Meisterin v. Kl. Unterzell 3, 112.
— v. Rennenberg, Aebt. v. Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 99.
— (Ritz?), Aebt. v. Kl. Rolandswerth, Grabschrift (1328) 19, 86.
— v. Rosenbach, Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1574 am 9. April) 2, 178.
— Scheid, genannt Weschpfenning, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1626) 2, 149.
— v. Spiess, Meisterin v. Kl. Heinsberg († 1669) 2, 174.
— v. Thaurode, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1476) 31, 107.
Elisabeth v. Velrharth, Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1248 am 12. Januar) 2, 177.
— v. Virneburg, Aebt. v. Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 101.
— v. Vlatten, Meisterin v. Kl. Heinsberg († 1653) 2, 174.
— v. Werden, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 208.
— v. Westerburg, Aebtissin des Ursulastiftes in Köln 28, 58, 73.
— Wilne, Meisterin v. Kl. Marienroth († 1390) 2, 183.
— s. Helisabeth — Walramus.
St. Elisius, Uebertragung seiner Reliquien nach Köln 4, 189.
Elle bei Düren, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Ellen, Petrus ab, Mindanus, circator Steinfeldensis, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1611) 8, 131.
Ellen, Prämonstratenserkloster, zur Geschichte desselben 2, 158.
— — dem Kl. Hamborn übergeben 2, 158, 168.
— — Novizen aus dem Kl. Reichenstein dorthin versetzt 3, 65.
— — s. Anna — Bellix — Bongh, Jacob — Brandt, Alb. — Caecilia — Christina — Cloot, Gotfrid — Derichsweiler — Elisabeth — Emmerichs — Friessem — Gertrud — — Gleen — Hagen, Gotfrid — Hamacher, Paul — Hamborn — Heep, Everhard — Impselrath — Johanna — Katharina — Kremer — Maevis — Margaretha — Maria v. Streithagen — Maria Elisabeth — Maria Katharina — Minten — Noethen — Rabold — Sacc — Schmitz, Leonhard — Schnorrenberg, Theod. — Sophia — Steprath — Thelen, Norbert — Usselmann — Veidter — Vey — Weissweiler — Wellinghausen — Westhausingius — Wilden, Peter — Winrichius.
Ellenhuysen, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Ellenterwald, der, bei Roermond, zu Brauweiler gehörig 18, 98.
Ellentz, Johann, Prior v. Niederehe, Proprior in Essig, Mönch in Steinfeld († 1593 am 5. März) 8, 125.
Ellenz, Heinrich Engelen v., Propst v. St. Gerlach, vorher v. Schleiden, u. Prior v. Niederehe († 1529 am 24. October) 2, 165 f.

Ellenz, Urkunde über einen Zehnten (1163) 9, 255.
— Weinzehnte, zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 145, 149 f., 173.
— Erzbischof Adalbero v. Trier schlichtet den Streit zwischen Steinfeld u. Carden wegen des Zehnten v. einigen Weinbergen zu Ellenz (1135) 23, 152.
— s. Carden — Elenze.
Eller, Canonicus (Köln 1741) 17, 72.
— Herr v., Amtm. v. Loewenberg u. Lülsdorf, erschossen durch einen Herrn v. Edelkirchen 31, 35 f.
— Herr, Stimmmeister (Köln 1741) 17, 68.
— Anna v., Meisterin im Kl. Ellen (1579) 2, 159.
— Heinr. v. (Lüxheim) 19, 268.
— — s. Prumsche Hoeffsmenner.
— Joh., Thurmmeister (Köln 1741) 17, 68.
— Joh. de, Deutschordenscomthur in Rheinberg (1632) 39, 175.
— Maria v., Meisterin im Kl. Dünwald (1622) 2, 157.
— Mechtilde v., Meisterin v. St. Gerlach († 1402) 2, 166.
Eller, Weingüter des Kl. Reichenstein (verkauft) 3, 68.
Ellerborn, Ger. v., Mönch (Siegb. 1631) 30, 79.
Elleren, Heinricus ab, Abt v. Knechtsteden 7, 48.
— Freiherr v., Bischof v. Lüttich 3, 132.
Elligt, Berg bei Ahrweiler 11, 2.
Ellinchoven s. Ehlingen — Ethelinchove.
Ellingen (Ethelinchoue), Mühle, Vertrag zwischen d. Abt v. Deutz u. Eppo v. Sinzich (1162) 23, 265 f.
Ello, erster Abt v. Brauweiler 17, 119 f.
Ellreborne, Konr. u. Joh., Abgesandte von Aachen zum Concil v. Constanz 21, 246 f.
Ellsche Benden, Lokalname, Rheinberg 39, 98.
Elmpt, Freih., zu Burgau, Mitbesitzer d. Eschweiler Domhofs (1656) 17, 229.
— s. Eschweiler — Hetzingen, Freiherr v.
Elmpt, Pfarrei, zum Dekanat Erkelenz gehörig 23, 234.
Elner, Dietr. v. (Z. 1242) 35, 15.
— Konr. v., Schöffe (Köln 1512) 18, 6.
— Rutger v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Elp, Maria, Schw. im Kl. Neuwerk († am 12. October) 8, 213.
Elp s. Schoynraet.
Elpe, in der, Hof der Abtei Deutz, Lage 15, 68.
— Güter, zu Kl. Hamborn gehörig 2, 167.
— s. Eilpe — Hürde.
Elpen, Hermann, Gemahlin desselben (Brühl. Necr.) 34, 99, 108.
Elreborn, Joh., Bürgerm. v. Aachen (1420) 21, 240, 246 f.
— — Aachener Schöffe 21, 239.
— — (Z. 1420) 21, 239.
— — vgl. Ellreborn.
Elrehoven s. Franco, miles de Berke.
Els s. Eltz.
Elsa, laica (Laach) 26, 272, 281.
Elsass, Graf Eberhard IV von 24, 195.
Elsass, Grenze des Ripuarlandes im Süden 1, 19.
Elsbergen, Hof (Diedr. v. Elsb.) 28, 18.
Elsbrueke (-bruch) 28, 26.
Elsdorf, im Kuzzichgau gelegen 1, 38.
— Kirche 1, 75.
— Kirche, Einkünfte 35, 22.
— Kirche s. Köln, St. Pantaleon.
— s. Brachel — Johannes.
Elsen, Kirche, Patronat etc., bezügliche Urkunden 28, 220 f.
— — — s. Neuss, Propst Lud.
— s. Impselrath.
Elsenau s. Wilhelm II Elsenau.
Elsenborn, zum Hofgericht Bütgenbach gehörig 25, 232.
Else-Stock, der, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Elsich, Joh. de, not. (Köln 1411) 31, 35 f.
— Joh. v., Steinmetz (Köln 1495) 7, 183.
— — öffentl. Notar u. Schöffe in Köln 31, 35 f.
— s. Zülpichgau.
Elsin, Diener des Königs v. England, Legende über seinen Nussbaum 11, 252.
Elslo, Reiner v., Chorbischof (Z. 1246) 35, 23.
Elsloo (Ascaloha) 21, 189.
— = Aschlo, Name 15, 60.
Elspe, frat. Theodoricus, laicus, sartor (Brühl, † 1536) 34, 113.
Elss, Andres u. Gerlich v., Besitzer des Hauses Weinsberg in Köln 6, 126.

Elss, Katharina v., Frau des Joh. v. Weinsberg (Köln 1374) 6, 125.
— Paul v. der, Herausgeber einer Zeitschrift in Köln (1603) 36, 20.
Elsser Hof, der, bei Ahrweiler (vgl. Esser Hof) 11, 13.
Elst, Gerh. van der, Propst v. St. Gerlach, vorher Prior v. Grimberg 2, 166.
— Paul v. d., Zeitungsschreiber in Köln (c. 1620) 36, 23, 48.
— — s. Elss.
Elsvelt, Rutg. de, Prior summ. (Siegb. 1396) 30, 77.
Elswick, Joh. v., Dienstm. des Gr. v. Cleve 31, 116.
— Reiner v., Richter in Qualburg (1364) 13, 279.
Elswidis, Meisterin v. Kl. Reichenstein 3, 68.
Elt, auf der, Lokalname 15, 125.
Elten, Ort in der Betuwe, Name 2, 261.
— Kaiser Otto I 944 daselbst beim Grafen von Hamaland 2, 247.
— Kl., Aebtissin Luitgardis, Tochter des Grafen Wichmann, mit Godizo v. Aspel verwandt 1, 17.
— Kloster s. Arnold I, Urk. — Augusta, Gr. v. Manderscheid u. Blankenh. — Emmerich — Luitgardis — Maria Anna, Gr. zu Königsegg — Maria Crescentia — Rees, Urk. u. Zollfreiheiten — Vrede — Wichmann.
— das Necrologium u. ein Zinsbuch des Stiftes 2, 331.
— s. Adela.
Eltenberg, Reste der alten Stiftskirche, welche zu Anfang des 12. Jh. von der Aebtissin Ermgardis wiederhergestellt wurde 3, 43.
— Vitusabtei 1, 67.
Eltensis, Wilhelm, spindarius in Brauweiler († am 14. September) 8, 209.
Elterstein, der 18, 93.
Eltinge (Eltingen), zu Deutz gehörig 13, 96.
Eltingen, im Lymersgau gelegen 2, 261.
Eltinum = Etteln bei Paderborn (nicht = Elten) 2, 243.
— im Padergau 2, 261.
Eltman, Joh. (Köln 1513) 26, 254.
— — (Köln 1549) 7, 167.
Eltmans, Tryngen (Köln 1548) 7, 166.
Eltville, Renten, dem Kl. Ilbenstadt von Heinrich I, Erzbischof v. Mainz, geschenkt 2, 176.
Eltville s. Alta villa.
Eltz, Anna u. Maria v. 24, 101.
— Graf Anselm Franz Casimir zu 24, 108, 111.
— Anton v., Trierischer Erbmarschall 24, 92.
— Dor. v. s. Lippe, Fam. v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Elis. v. s. Quadt, Fam. v., Stammt.
— Gerl. v., Rathsrichter, Köln 1471 16, 177.
— Hermann v., vermacht dem Kl. Steinfeld zwei Weinberge, Elenze gegenüber gelegen (1259) 23, 173.
— Herm. v., schenkt Weinberge an das Kl. Steinfeld 23, 151.
— Jacob v. 11, 54.
— Johann, Herr zu (Els) 8, 7; 15, 15.
— — Vater des Erzbischofs Jacob III v. Trier 24, 89.
— (Eltze), Johann v., Schenkung an Kl. Laach (1343) 26, 313.
— — Beziehung zum Kl. Engelpforte 2, 160.
— Johann u. Philipp v. (Z. 1523) 24, 97.
— Katharina v., Schw. im Kl. Engelpforten 2, 160.
— Maria Jacoba v., Meisterin v. Marienroth († 1663) 2, 184.
— M. M. v. s. Breitbach, Stammtafel.
— -Kempenich, Philippine Gräfin zu s. Breitbach, Stammtafel.
— -Rodendorf, Friedrich Ernst zu, vom weissen Löwen, 24, 103.
— -Rübenach, Maria Jacoba v., Meisterin v. Kl. Marienroth († 1679) 2, 184.
— s. Elz.
Eltze, Frid. de (Z. 1343) 26, 314.
— s. Eltz — Elz.
Eltzheim 21, 299.
Elucidarius, eine Sammlung von Worterklärungen (1510) 7, 250.
Elueke s. Elfgen.
Elvekum bei Norf s. Olvesheim.
— Name 15, 64, 87.
Elvenich, Tilm. de, Mönch (Siegb. 1322) 30, 76.
Elvenich = Albiniaca villa, zu Prüm gehörig 20, 149.
— Matronenstein 21, 125.
— Rente an Kl. Sinzenich 32, 58.
— s. Daguin — Lechniacensis satr. — Wichterich.

Elverfeld (felt), Arnold von, Unthaten desselben 15, 96, 97 f.
— Arn. Bern. v., Mönch (Siegb. 1675) 30, 80.
— Fr. Bern. v., Mönch (Siegb. 1720) 30, 82.
— Hermann v. (1176) 15, 96.
— Konrad v., 15, 99 f.
— Kraft v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— Wilhelm v. 15, 76.
— zwei Brüder v., ermorden einen Conversus des Kl. Camp auf dem Hof zu Nyrgenna 20, 302.
— s. Elberfeld.
Elveri villa s. Elberfeld.
Elveric, Bela v. 31, 125.
Elvestadt (= Ilbenstadt), Güter, zu Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175.
Elz, Herren v., Besitzer v. Külseggen 21, 145.
— Hermann v., vermacht Weinberge zu Elenze an Kl. Steinfeld 23, 173.
— (Elze), Joh. v. (Laach) 26, 277.
Elze (Elsen), Ger. de, Censuale des Th. v. Millendonk 28, 222.
Elzearius aus Düren, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1752) 28, 281.
Elzenborn, Landolph, s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
Emans, Bericht über die Kirchenfeier nach dem Tode Karl's VI in Köln (1741) 17, 67 f.
— Franz Jos., letzter dompropsteilicher Schultheiss zu Willich (1743) 2, 292.
Emansbech, Lehngut, zu Immekeppel geh. 32, 32.
Emaus am, Lokalname, Rheinberg 39, 17.
St. Emauskapelle, die, bei Rheinberg 39, 17.
Embe, Abgabe an Deutz 13, 97.
— u. ähnliche Fluss- u. Ortsnamen 21, 165 f.
— (= Ober- od. Niederembt) s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
— (Embt) 26, 361.
— s. Elfgen.
Emberich u. ähnl. = Emmerich 6, 92.
Emberici, Hentzo, Siegburg 31, 38.
Embken, Bertr., Pf. v. Lengsdorf (1681) 24, 321.
Embken, Votivstein der Dea Sunucsalla 21, 200.
Embken Capelle s. Zülpichgau.
Embrica, frater Johannes de, sac. (Brühl, † 1505) 34, 113.
Embria, Konrad v., genannt Rode de Hecker (Z. 1316) 16, 202.
Embrica (curtis Embrick), später Emmerich, zur ältesten Geschichte 6, 91; 13, 278; 15, 247.
— s. Emmerich.
Embrici villa = Emmerich, dorther datirte Urkunde vom J. 828 (eine Schenkung an die Utrechter Kirche betreffend) 6, 93, 115 f.
Embrico(-us), Abt v. Deutz 13, 100; 15, 61.
— Abt v. Rommersdorf (1267) 3, 72.
— Abt v. St. Pantaleon (Z. 1256) 35, 51.
— minister der Richezza, Besitzer v. Gielsdorf (Z. 1051 f.) 15, 49.
— Propst v. Boppard (Z. 1246 f.) 23, 269; 35, 24.
— sac. et mon. (Laach) 26, 268, 280.
— de Ichindorp (Z. 1196) 26, 370.
— miles de Willandisdorf (Wilsdorf) 26, 299.
— mon. (Laach) 26, 300.
— s. Emmerich, Name.
— Abt v. St. Pantaleon, vorher in Brauweiler 17, 145.
— et Erwinus de piscina (Brauw., Zeugen 1196) 26, 370.
Embrike, Nese v., Conventualin in Bedburg (c. 1409) 28, 20.
Embrikui, curtis s. Hochemmerich.
Embt, Kirche 1, 75.
Emburgis, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 204.
Emecho I, Abt v. Brauweiler 17, 165 f., 175.
— II de Nytheym, Abt v. Brauw. 18, 130 f.
Emeck, Dietrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Emelhardus, episcopus († am 26. Februar) 8, 222.
Emelrich v. Monreal, Erbvogt u. Grundherr zu Fanckel an der Mosel, Gründer des Kl. Engelpforte 2, 159.
Emelricus (Z. 1126) 26, 359.
Emesa, Sonnencultus 13, 29 f.
Emicho, sac. et mon. (Laach) 26, 277.
— Gaugraf 26, 354.

Emke, Joh. dict. de, Schöffe in Zülpich (Z. 1306 f.) 24, 271, 281.
Emmehoue (= Evinghoven?), Gut daselbst u. zu Blankenberg durch Gepa II von Reinold v. Olpe für das Kl. zu d. 11000 J. (Köln) gekauft 31, 67.
Emmehricus, pr. (in der Olbrücker Gütertheilung vom J. 1318) 2, 137.
Emmel, Egenolph, Frankfurter Buchhändler 36, 22.
Emmels, Martin, Jesuit in Aachen (1611), 17, 36.
Emmen, Corst, Bürger zu Erkelenz (1674) 5, 66.
Emmer, die (Ambriana) 21, 165, 195.
Emmerich, Bischof v. Würzburg s. Emrich.
Emmerich Joseph, Kurfürst v. Mainz 24, 104 f.
— Teuffel, Abt v. Kl. Arnstein († 1592) 2, 146.
Emmerich (Embrica), 804 zum erstenmal erwähnt 6, 90.
— Abtretung der Stadt an Cleve (1402) 9, 103.
— die Aldegundiskirche („alte Kirche“) 3, 44; 6, 110 f., 119 f.; 28, 351 f.
— Alterthumsfunde (der Nierenberg) 6, 87 f.
— Befestigung des Ortes 6, 101; 9, 105.
— adelige Burgen (Aswyn'sche Burg, Swalwenburg, fürstliche Burg) 6, 118.
— Capitel, Vertrag mit Graf Otto v. Geldern (1233) 35, 7.
— romanisches Christusbild in der Stiftskirche 3, 46.
— Reste der Collegiatkirche, Nachrichten 3, 43.
— im Besitz der Abtei Elten 6, 94.
— die Gasthauskapelle mit dem angeblichen Vilgefortisbilde 24, 326.
— zur ältesten Geschichte (bis c. 1350) 6, 84 f.; 28, 352.
— Sage über seine Gründung durch den h. Willibrord 6, 105 f.
— Güter s. Gerhard, Edelvogt v. Köln.
— die h. Irmgard schenkt der Marienkirche zu Rees den Schweinezehnten zu Emmerich 1, 65.
— Armuth der Kirchenfabrik im 14. u. 15. Jh. 6, 117.
— Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Emmerich, St. Martinskirche, Alter 28, 351 f.; 35, 7.
— Name, verschiedene Formen für Personen u. Orte (Emricus, Embrico, Hemricus, Emmericus, Emrick, Eymerick, Eimerick u. viele andere) 6, 91 f.
— unter Otto III v. Zütphen u. Geldern (1233) 6, 102 f.
— Pfarrkirche (1178 erwähnt) 6, 96 f.
— Propstei im Besitz des Bischofs Andreas v. Utrecht (1131) 6, 94.
— Reliquienkasten in der Stiftskirche 3, 46.
— Reliquienkasten in der Martinikirche 6, 110 f.
— Veränderung des Rheinlaufs 6, 100.
— Riese, daselbst hausend (auch Fastnachtsbrauch) 3, 169.
— erhält städtische Rechte (1233) 6, 103.
— Schweinezehnte 1, 65.
— Steinkeile aus Serpentin etc. 6, 113.
— Verhältnisse des Stifts seit dem 12. Jh. 6, 96.
— Streitigkeiten zw. dem Kapitel u. der Landgemeinde (13. Jh.) 6, 100.
— Tuchwebereien im 13. Jh. 5, 96.
— Umhertragen einer Riesenfigur (Volksgebrauch) 3, 169.
— Urk. 35, 7.
— verpfändet 9, 102 f.
— im Besitze des Gr. Wichmann u. seiner Erben 6, 94.
— 16, 1 f., 201 f.
— s. Arnold I, Urk. — Gerhard, Edelvogt v. Köln — Poorte-Jaentge. — Rees, Urk. über Zollfreiheiten etc.
Emmerichs, Heinr., Rector in Sistig, Sacellan in Erp, Vicepastor in Ellen, Mönch in Steinfeld († 1691) 9, 203.
Emmericus s. Emmerich, Name.
— v. Gratzweiler (Gratzwiler), Beichtvater v. Rolandswerth 19, 98, 196.
Emmersweiler, Besitz d. Kl. Wadgassen 3, 95.
Emmyndorp s. Immendorf.
Emo, Abt v. Wittewerum, Reise zu dem Concil, gehalten zu Lüttich wegen der Ermordung des Erzbischofs Engelbert (1226) 9, 314.
Emoitz, Arnt, Siegb. Töpfer (1487) 25, 38.
Emondt, Philipp, Geschützgiesser (aus Trier) in Köln (1604) 16, 228.

Emonts (Emens), Raerener Töpferfamilie 25, 89.
Empel, Gut bei Rees, Besitzer 13, 290f.
— (Ympell) bei Stromoers, Hof 39, 38.
— Kirche u. Gut, dem Kl. Gevelsberg bestätigt 35, 11.
— in der Heller, Kirche 13, 290.
— Urkunde v. 1297 21, 231.
— s. Camp, Kl. — Molenvelde, Bern. v.
Empgin, Christ., Maler in Köln 39, 145.
Empke, Zehnte 20, 77.
Emrich, Bischof v. Würzburg, bekundet 1128, dass er durch die Hand des Vogtes Grafen Gondebold an dem Orte Cella (Oberzell) den Brüdern Johannes u. Heinrich ein Grundstück zur Klostergründung habe übergeben lassen 3, 109.
Emrick s. Emmerich, Name.
Emricus s. Emmerich, Name.
Ems (Amisia, Lamizon) 2, 231.
Emsgau, der 4, 375.
Emundus I, Propst v. Kl. Heinsberg (1274) 2, 169.
— II, Propst v. Kl. Heinsberg (1350) 2, 169.
Emynch, Rente zu Kl. Laach 26, 300.
Enck, Marianus, Sacell. in Creff († 1799 am 25. Mai) 26. 285.
Enckenvort, mag. Wilh. de 26, 387.
End, Gerhard an gen, Menzelen 39, 113.
— Rutt an gen, Menzelen 39, 113.
Enda = Cornelimünster 15, 84.
Endehof, der s. Wesel (31, 128).
Endelsdorf, Edmund v. (1357) 17, 242.
Endemans, Dietrich, Niederdollendorf 19, 280.
Enden, Cornelius v., Hauptmann im Truchsessischen Kriege (vor Bonn 1584) 36, 143.
Endenich bei Bonn, Lambertus-Kapelle, Abbruch genehmigt (Urkunde v. 1740) 24, 319.
— röm. Wasserleitung 37, 89.
— s. Ahrgau.
Endepol, Servatius, Sacellan in Oedt († 1691 am 12. März) 8, 195.
Ender, in der, Lokalname (Clotten) 19, 246.
Enensis ecclesiae, episcopus Hermannus 1, 97.
Enfried, dec. an St. Andreas in Köln 31, 79.
Enfried, Ritter, Burgmann zu Hostaden 35, 54.
Engel, Johann (Laach) 26, 285.
— Nicolaus, Propst v. Olinghausen († 1697) 2, 194.
— Philipp, Sacellan in Höngen, Rector in Krewinkel, Sacellan in Fritzdorf, Meer, Pf. in Nettersheim, Mönch in Steinfeld († 1810 am 10. Januar) 13, 192.
— Wilhelm, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 261.
Engela, mater St. Annonis episcopi († am 5. Februar) 8, 221.
— soror St. Annonis episcopi († am 5. December) 8, 225.
Engelbert (Engilbertus, Ingelbertus) (Z. 1205) 38, 5.
— Bruder des Walram II von Montjoie s. Engelbert II, Erzb. v. Köln.
— Abt v. Oberzell (c. 1307) 3, 110.
— Abt v. Rommersdorf (resignirte 1180) 3, 70.
— — — Beziehung zur Gründung des Kl. Altenberg 2, 147.
— Bischof v. Osnabrück, Bündniss mit Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln (1248) 35, 26 f.
— — 4, 207.
— Erzbischof v. Trier († am 30. August) 8, 224.
— cantor (Aachen Z. 1196) 23, 155.
— capellanus (Z. 1258) 35, 53.
— — (Testament des Heinrich von Hirtz) 20, 91.
— cellerarius (Siegburg 1341 f.) 30, 76.
— (Engilbertus), diac. (Z. 922) 26, 340.
— Graf v. Berg (comes de Monte) (Z. 1175 f.) 26, 363, 365.
— — — gewinnt Elverfeld u. Hückeswagen 15, 93, 96.
— — — nimmt den Hof Lantershoven vom Kölner Erzbischof zum Pfand (1179) 20, 389.
— Graf v. d. Mark (Z. 1241) 35, 13.
— — — Urkunde 35, 45.
— — — Krieg mit Erzbischof Friedrich III v. Köln (1391) 15. 198.
— — — Streifzug durch das Kölnische Land (1391) 5, XIII.
— laicus (Laach) 26, 292.
— Mönch in Brauweiler 17, 189 f.
— (Ingelbertus), mon. (Laach) 26, 268, 291.
— (Engilbertus) pellifex (Köln 1262) 3, 145.

Engelbert, (Engilbertus), pr. (Z. 941) 26, 343.
— pr. (Z. 1162) 23, 266.
— pr., später Bischof v. Lüttich u. Erzbischof v. Köln (1335), sein Siegel 23, 249.
— Propst v. Heinsberg (1370) 2, 169.
— Propst an St. Severin in Köln, s. Hermann II, Erzbischof v. Köln.
— — 26, 350 f.
— praesentiarius (Siegburg 1343) 30, 77.
— sac. et mon. (Laach) 26, 278.
— Schultheiss z. Bolheim (J. 1196) 23, 155.
— (Ingelbertus), subdiac. et mon. (Laach) 26, 269.
— villicus, Bachem (Z. 1257) 32, 148.
— I Abt v. Wolkolderade 20, 265.
— — der heilige, Erzbischof v. Köln 4, 205 (Chron. praes. et Archiep. col.); 23, 266.
— — — — bestätigt den Konrad v. Hochstaden im Besitz der Pfarre Wevelinghofen (1216) 35, 6.
— — — — Beziehung zu Brauweiler 17, 158.
— — — — Beziehung zu Burtscheidt 17, 3.
— — — — Beziehung zum Kl. Füssenich 2, 162.
— — — — Beziehung zum Kl. Heinsberg 2, 174.
— — — — Beziehung zu Rees 4, 255.
— — — — Beziehung zu St. Severin in Köln 21, 39.
— — — — Beziehungen zum Kl. Olinghausen 2, 191 f.
— — — — acht Urkunden des Papstes Honorius III zu seiner Geschichte 9, 243 f.
— — — — überträgt dem Kl. Brauweiler den Rottzehnten im Walde Asp (1220) 38, 6.
— — — — — schlichtet einen Streit zwischen ihm u. der Lütticher St. Martinskirche über einen Zehnten zu Bachem (1225) 34, 80.
— — — — Streit mit Benedicta, Aebtissin des Kl. zu den 1100 Jungfrauen in Köln 31, 98.
— — — — bestätigt die Schenkungen der h. Irmgard an die St. Marienkirche zu Rees (1218) 1, 65.
— — — — verleiht dem Kl. Füssenich das Patronatsrecht der Kirche zu Bettenhoven (1216) 2, 162.
— — — — bestätigt Schenkungen an das Kl. Heinsberg (1218) 2, 174.
Engelbert I, Erzbischof v. Köln, Urkunden bezüglich des Kl. Niederehe (1203 u. 1218) 4, 286, 301, 302.
— — — — erklärt, dass zwischen dem Stifte St. Martin in Lüttich u. Sophia v. Drachenfels u. deren zwei Söhnen eine Einigung zu Stande gekommen sei (1225) 34, 79.
— — — — schlichtet den Streit zwischen dem Edlen Arn. v. Hückeswagen u. dem Kl. Heisterbach bezüglich eines letzterem v. der Gräfin v. Molbach vermachten Allods zu Oberkassel (1218) 17, 210 f.
— — — — Beziehung zu Lechenich (1218) 21, 127.
— — — — eine Urkunde desselben, v. Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, 1241 vidimirt 35, 13.
— — — — überträgt dem Abt Volmar von Scheda die Verwaltung der Kölner Diöcese 3, 86.
— — — — vita desselben von Caesarius v. Heisterbach 1, 92 f.
— — — — sein Mörder s. Friedrich v. Isenburg.
— — — — s. Schwelm.
— — — — Concil zu Lüttich wegen seiner Ermordung 9, 314.
— — — — Denar auf seine Ermordung 26, 412.
— — — — Reliquie desselben im Kl. Schillingskapellen 32, 139.
— — — — Verehrung desselben 13, 290.
— — — — 2, 210 ff.; 15, 92; 18, 323.
— — Graf v. Berg s. Philipp I, Erzbischof v. Köln.
— — — Vogt v. St. Severin in Köln (1174) 21, 35.
— — — Erbauer von Burg Daminberg 15, 66.
— II, Erzbischof v. Köln, Leben (Chron. praes. et arch. col.) 4, 209.
— — — Bruder des Walram II v. Montjoie 6, 11.
— — — — Beziehung zur Herrschaft Löwenberg 37, 192.
— — — — kauft Ministerialen u. Güter vom Grafen Johann v. Sponheim-Starkenburg 24, 73.
— — — — krönt Rudolf von Habsburg in Aachen 15, 181; 23, 48.

Engelbert II, Erzbischof v. Köln, Beziehung zu den Befestigungsarbeiten v. Köln 3, 32; 33, 9.
— — — — Fehde mit dem Grafen v. Jülich, Gefangennahme zu Nideggen 21, 138.
— — — — Gefangenschaft (1263) 15, 181.
— — — — Beziehung zum Kl. Marienforst 32, 74.
— — — — bestätigt Schenkungen an Kl. Meer 2, 186.
— — — — Beziehung zu Brauweiler 17, 171.
— — — — setzt sich in den Besitz aller Thorburgen v. Köln (1261) 3, 35.
— — — — erbaut den Bayenthurm zu Köln mit dem alten Wachthause, welches später für einen Theil der Constantinusbrücke gehalten wurde 1, 54.
— — — — 2, 198, 199 f., 220 f; 21, 138, 279.
— III, Erzbischof v. Köln 4, 228 (Chron. praes. et arch. col.); 26, 3; 39, 43.
— — — — im Besitze v. Schloss Hueth im Kirchspiel Bienen 16, 203.
— — — — Beziehung zu Brauweiler 18, 117.
— — — — bestätigt einen Vergleich, betreffend das Opfergeld etc. in der Deutschordenskapelle zu Rheinberg (1364) 39, 43.
— Graf v. der Mark 9, 83.
— de Colonia, Mönch in Camp 20, 377.
— Bisscop Abt in Camp († 1504) 20, 353, 380.
— Engels s. Engels.
— de Legnich, presb. (Z. 1358) 20, 95.
— de Legnich (Lechenich), capellanus, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 92.
— Schmits, Abt v. Heisterbach 20, 426; 25, 278.
— v. Werne, Propst v. Rumbeck (1591) 3, 77.
— s. Benedicta — Brauweiler — Heisterbach — Honorius III.
Engelen, Heinrich, Pf. v. Schleiden, Prior v. Niederehe (1505), Propst v. St. Gerlach († 1523) 2, 188; 4, 290.
— s. Ellenz, Heinrich Eng.
Engelgau, Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
Engelgaue, Klostergut v. Steinfeld 18, 92.
Engelhard, Propst v. Varlar (c. 1129) 3, 92.
— Weihbischof v. Köln 17, 123.
Engelhardt, Wilhelm, letzter Oberfreigraf v. Arnsberg († 1835) 3, 176.
— (Engellhardt), Placidus, Beichtvater in Rolandswerth und sacerdos et monachus ad St. Martinum col. 19, 98, 120, 201.
Engelpforte an der Mosel, Prämonstratenserkloster, zur Geschichte desselben 2, 142, 144, 159 f; 28, 162.
— — unter Aufsicht des Abtes v. Sayn (1275) 3, 78, 80, 82, 83.
— — s. Agnes — Anna — Baden, Markgr. — Bruttig — Carden — Charlotte — Elisabeth — Fanckel — Güls — Guethusen — Hildegardis — Hoiff — Isabella — Katharina — Kirchrath — Lieg — Lysa — Manderscheid — Margaretha — Maria — Neuwege — Paludanus — Poltersdorf — Pommern — Preiss — Regina Elisabeth — Rode — Senheim — Sibylla — Treiss — Wildenburg, Phil. — Wilhelm Franz.
Engelradis (Ludensdorf), (Laach) 26, 282.
Engels, Adolf, Pf. in Remagen, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 99, 214.
— Anton, (Z. 1699) 17, 264.
— Claes (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 261, 269.
— Engelbert, Mönch in Sinzenich († 1506 am 20. August) 32, 68.
— Franz (Köln 1737) 36, 204.
— Gerhard, Gaffelbote der Brauerzunft in Köln (1588) 21, 108.
— Gotfrid, Abt v. Altenberg 25, 286.
— — Pf. in Altenberg 13, 177.
— frater Hilarius, v. Liblar (Liebler) (Brühler Necrolog) 34, 116.
— Hubert, Kaplan (Aachen 1516) 21, 94.
— Konrad, Vogt v. Hülchrath (1685) 28, 238.
— Matthäus, Mönch in Gladbach († 1778 am 9. October) 8, 213; 21, 295.

Engels, Nicolaus, Mediciner in Köln (1668) 5, 148.
— Peter, aus Freissheim, thätig in Wildenburg u. Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1683) 9, 203.
— Thonis (Köln 1513) 26, 265.
— s. Godefridus.
Engelsberg, Capuzinerkloster 28, 276.
Engelsdorfer Burgacker, Lokalname (Aldenhoven) 16, 129.
Engelskirchen, Ursula, Priorin in Rolandswerth 19, 96, 138, 205.
Engelstadt bei Worms, Güter, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 60.
Engelstatt bei Königshoven, Treffen im Bauernkriege 3, 113.
Engelthal, Kl. (Bonn) 28, 160, 188.
Engelze s. Keldenich, Reiner de.
Engenheim s. Rüttgers.
Engern, die angeblichen Gebeine Wittekinds 38, 136.
Engers, Gotfrid Schenk v. s. Schenk.
Engers, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
— (Kaltenengers), Güter des Kl. Sayn 3, 78.
— -Riel (Reiler Hof), zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 73.
Engersgau s. Isenburg — Meuth.
Enghien, Johann II v., Abt v. Stablo u. Malmedy, von Bischof Heinrich v. Lüttich getödtet (1281) 8, 50, 89.
— Herzog v., in Niederkrüchten (1673) 23, 242.
Engila s. Grundbert.
Engilbertus s. Adolf, comes Bergensis — Engelbert.
Engilradis, Tochter des Gerhard Scabart, u. ihr Mann Jacobus dictus Hasart, Urkunde bezüglich der Beisteuer zu den Kreuzzügen (1266) 3, 144.
Engilrat, Schenkung an das Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (Grundstück zwischen Honnef u. Rhöndorf) 31, 58.
Engilswindis s. Wilhelm und Engilswindis.
Engiresg .... 26, 348.
England s. Anna — Eduard — Eleonore — Elisabeth.
Englert, Ursula, Priorin v. Kl. Ilbenstadt (1766) 2, 178.
Englerth, Friedrich, erbaute die Burg Eschweiler 16, 143; 17, 256.
— Karl, pfälzischer Oberst, später Maire in Eschweiler († 1814) 16, 143.
— Wittwe Karl, Besitzerin der Burg Eschweiler 17, 256.
Englisches Tuch (1050), Bedeutung des Namens 5, 94.
Engo, vir quidam nobilis, schenkt dem Kl. Stablo die villa Tanton (Tohogne), villa Ceneiis (?) u. Johenia (Juzaine) 8, 109.
Engstfelt v., Wipperfürth (1621) 16, 217.
Enhildis, laica (Laach) 26, 273.
Enich, Matth. v. (Laach 1584) 26, 305.
Enkenbach, Kloster, Filiale v. Kl. Arnstein, 2, 146.
Enkenich, Johann v., natürlicher Sohn des Heinrich I v. Löwenberg 37, 194.
Enkerich, Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— s. Nytheym.
Enkhausen s. Elckinckhausen.
Enkirch, Fruchtzehnte 13, 65.
— s. Andrasch.
Enkirchen (Anchiriaco) 21, 159.
Ennde, Dederich am, Schöffe zu Schwarzrheindorf (1564) 5, 213 f.
Ennen, L. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Vortrag über die territoriale Entwickelung Kölns JB. 1861 S. 4 (H. 9).
— Vortrag über die Geschichte des Tanzhauses Gürzenich zu Köln und die in demselben gefeierten Feste JB. 1867 S. 5 (H. 19).
— Vortrag über das Kl. Steinfeld JB. 1869 S. 7 (H. 21).
— Vortrag über die alte Bonner Akademie und Universität JB. 1869 S. 8 (H. 21).
— Vortrag über den Tod der Maria von Medicis JB. 1871 S. 6 (H. 25).
— Vortrag über Prospecte der Stadt Köln JB. 1879 S. 132 (H. 38).
Ens, Casp., Schriftsteller in Köln (1624) 9, 28 f.
— Clas von (Köln 1512) 26, 251.
— Nik. von (Köln 1513) 26, 234.
Ensch, Enscha u. ähnl. Namen 21, 187.
Enschering, Wilhelm Hermann, Stadtgouverneur (Bonn) 28, 307.
Enschringen, Anna v., Meisterin v. Kl. Füssenich († 1523) 2, 162.

Enschringen, Nicolaus v. 24, 100.
— Wilh. v. (1473) 26, 298.
Enschringen, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Ensdorf, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Ensenbroch, Dietrich v., belehnt mit Hof Ertzelbach etc. 35, 160.
Ensfeld, Ritter Cuno v., schenkt dem Kl. Heinsberg ein Gut zu Hoengen zur Zeit des Propstes Bruno v. Esch 2, 169.
Ensfridus, dec. an St. Andreas, Köln († am 28. März) 8, 222.
— 4, 303.
Ensich, Clas (Köln 1513) 26, 211.
Entenich, Joh. de, Mönch (Siegb. 1305) 30, 76.
Entenpohl, Lokalname, Rheinberg 39, 11.
Entre, Tiel van, Schöffe zu Zülpich 21, 190.
Entzemberch (Enzenberg), Christ., Aebtiss. v. Rolandswerth (bis 1618) 19, 95, 103, 144 f., 200, 207; 21, 78.
Entzen, Aeg., aus Tulpetum, Prior in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1739 am 14. April) 11, 219.
— Gerhard v., aus Zülpich, Rector in St. Andreas, Prior in Arnstein, Niederehe, Abt von Sayn, Rommersdorf, Mönch in Steinfeld († 1671) 2, 189; 3, 75, 82; 8, 150; 9, 195.
— s. Antonianus — Gerhard II.
Entzen, Gut des Stifts zu Münstereifel 24, 115.
— s. Dietrich.
Entzenberg s. Entzemberch — Enzenberg.
Entzenbroch (-broich), Familie, im Besitz des Hauses Ertzelbach, verschiedene Angehörige der Familie erwähnt 35, 161 f.
— s. Roist.
Entzene, Ded. v., Schöffe in Zülpich (1338) 24, 284.
Enulph, Abt v. Rommersdorf († 1302) 3, 72.
Enze, Wilh. de (Z. 1350) 24, 289.
Enzen, Tilm. de, Schöffe in Zülpich (1347) 24, 288, 290.
Enzen, Goldfund (Panzer etc., 1662) 21, 126.
— Name 21, 167.
— — s. Schroeder, Landr.
— röm. Inschrift 21, 125.
Enzen s. Zülpichgau.
Enzenberg, Herr v., Novize des deutschen Ordens (1784) 13, 114.
— s. Entzemberch.
Enzenbroich, Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Ellen 2, 159.
Enzheim (Onesheim), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Epen im Aachengau 1, 69.
— im Lüttichgau 1, 69.
— s. St. Irmgardis — Köln, Kirchen Mar. ad Gradus.
Episcopius, Henricus, vel Zadiducius, Vicepastor in Marmagen, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1601 am 18. Februar) 8, 125.
Epistola fratris Jo. Piemontani ad Sim. de Petra s. Handschrift (1508).
— suavi latinit. donat. sorori Aleydae...... Jo. de Largomonte et Jac. Siberto... directa (1506) s. Handschrift (c.)
— Siberti ad Joh. Butzbach s. Handschrift (c.)
Epmundi, Hermann Joseph, Rector in Severnich, Mönch in Steinfeld († 1783 am 4. December) 13, 185.
Eppe, Anna Katharina v. 24, 107.
— kais. Oberst, am Niederrhein (1641 f.) 38, 58.
Eppenberg, Ruprecht v., Obristzeugmeister im Truchsessischen Kriege 36, 141.
Eppendorph, Sicco v. (Z. 1126) 26, 359.
Eppenich (Colonia Appiaco) 21, 157.
Eppenstein (Eppstein), Herren v. s. Olbrück.
— v., Domscholaster, Schiedsrichter 1532 2, 130.
— Gotfrid v., mit Olbrück u. einem Burglehen zu Altenahr belehnt 2, 118; 35, 31.
— Sigfrid v., verkauft an den Grafen Ruprecht v. Virnenburg seinen Antheil an Olbrück etc. (1306) 2, 118.
Eppinghoven, Kloster 13, 291; 20, 333.
— — fundatio 20, 279 f.
— — Güter in der Grafschaft Hostaden 35, 61.
— — Erzbischof Konrad v. Köln bestätigt dem Kl. die Gunst, dass alle innerhalb der Grafschaft Hostaden erworbenen Güter in dessen Eigenthum übergehen (1261) 38, 23.
— Privileg des Lothar durch Konrad

v. Hochstaden bestätigt (1260) 2, 286.
Eppinghoven, Kloster, das Kl. Karlesforst dahin übergesiedelt 2, 297.
— — reclusio 20, 327.
— — s. Genserath — Karst — Saarn.
Eppo, frater Reinardi abbatis († am 20. Februar) 8, 222.
— mon. (Laach) 26, 281.
— pastor in Owiskirchen (Weisskirchen (1190) 32, 4.
— sac. et mon. (Laach) 26, 294 f.
— de Bretsceit (Laach) 26, 270.
Eppstein s. Eppenstein.
Epsenburch, Christ., Pf. in Heimesheim (1669) 11, 46.
Epsendorf, Johann s. Johannes.
Eptzendorf, Adolf v., Mönch in Brauweiler (1428) 18, 135.
Equus castratus s. Cauterius.
Erasmus, Abt v. Brettingen († 18. Febr.) 8, 193; 26, 294.
— im Pützerthorn, Geschworener am Hofgericht zu Königswinter (1588) 5, 205.
— v. Rotterdam (Deventer) 7, 189.
— s. Ghoyez — Ghoyr.
St. Erasmuskapelle s. Köln, Kirchen.
Erbach, Graf, Statthalter zu Mergentheim (1784) 13, 114; 26, 100.
Erbach, der Gang oder die Brücke zu (Köln) 7, 175.
Erbereich, Christian, aus Eschweiler, Mönch im Kl. Steinfeld († 1675) 9, 201.
Erberich, Christian, Schöffe zu Eschweiler (1663) 17, 262.
Erbkirchmeister, Bedeutung 13, 278.
Erblandsversammlung, die, in Köln (1463) 28, 110 f.
Erbmarschallamt, das, im ehemaligen Erzstift Köln 26, 317 f.
Erbrath, Reiner, Mönch in Knechtsteden (Apostat) 7, 53.
Erbson, Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Erbstadt, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175.
Erchenbert = Erkebert 8, 44.
— Bruder des Abtes Wibald v. Stablo-Malmedy, Kanzler des Kaisers Konrad III (?) 8, 44.
Ercka, Verse darüber (Ercka virago, castelli Ercklensis patrona) 5, 71.
— s. Erka.
Erckel, van (1417 vor Erkelenz erschlagen) 5, 46.
Erckleinss, Peter v., Rathsherr in Köln, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Ercklens s. Johannes.
Ercklentz, Martin v., Bürger zu Roermond 5, 28.
Erckrait, Gerhard v., Amtsmeister vom Zimmeramt (Köln 1563) 7, 163.
— s. Erkrath — Erkrait.
Erckroide, Rether v., Amtsmeister der Steinmetzenzunft (Köln 1431) 20, 232.
Erclence, Heinrich v., Schultheiss in Kempen (Z. 1186) 16, 198.
Erclens (Ercklens), Gerhard (Köln 1513) 26, 253.
— — confessor in Ruremunda († 1504) 20, 380.
— Petrus de, dec. in Aachen (Z. 1474) 21, 105.
— Thomas de, subcell. (Altenberg 1386) 28, 45.
Erdbeben in Basel (1356) 23, 52.
— in Camp 20, 355.
— in Erkelenz (1554 f., 1569, 1690, 1692) 5, 62, 63, 64, 67, 68.
— in Eschweiler (1795) 16, 135.
— in Köln (1315) 15, 192.
— — (1504) 33, 49.
— — (1640) 30, 154.
— in Malmedy (1692) 8, 69.
— in Mayschoss (1755) 16, 52, 117.
— in Münstereifel (1315) 15, 192.
— in Roermond u. Maaseyck (1699) 21, 98.
— in Rolandswerth (1673, 1690 f.) 19, 121, 134, 136, 159 f.
— (1755, 1756) 30, 69.
Erdbrüggen (bei Haaren), Name 15, 69.
— s. Erteburch.
Erdenburg bei Bensberg, Name 15, 68 f.
Erdmannspfeifchen, die sogenannten 11, 243.
Erdtwirths, Katharina, Gemahlin des Johann Dietrich v. Entzenbroch 35, 162.
Erea porta = Ehrenthor (Köln) 3, 21.
Erelbach, Dietrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Eremitage im Spessart, Beziehung zu Kl. Oberzell 3, 110.
Eren, Heinrich v. der (Köln 1389) 13, 90.
Eren, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Erenbarch, Frid. de 18, 102.

Erenberch, Agnes v., can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 63.
Erenboldus (Z. 962) 26, 349.
Erenfridus, abbas in Steinfeld († 1211) 2, 187; 3, 91; 23, 159.
— — — (Z. 1197) 4, 297; 23, 156.
— — Beaufsichtigung des Kl. Niederehe 4, 285.
— Pfalzgraf 7, 12 ff.; 17, 119, 169.
— (Ezo), Sohn des Pfalzgrafen Hermann u. der Helywiga 7, 13.
— pr. (Z. 1046?) 26, 352.
— s. Ezzo — Erinfrid.
Erenporoen, Godefr. de 38, 23.
Erenporten s. Dietrich, vinitor.
Eresby, Lord Willoughby of (Peregrinus Bertie) 7, 122 f., 128.
Eresheym, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Erevelde (Ehringerfeld?), Henr. de (Z. 1231) 38, 10.
Erffens, Casp., Zeitungsdrucker in Köln (1645) 36, 25.
Erfft, Gerh. u. Joh. v. d., Lehnsträger zu Erkelenz 5, 4.
Erft, lateinisch: Arnefa, Arnapus u. ähnl. 21, 169.
— 21, 190 f.
— s. Arlefe.
Erfurt, Zeitung v. 1509 36, 14.
— s. Guntherus — Henningius.
Erhardus, General des Capuzinerordens (1775 u. 1782) 28, 283.
Erica Christ., Gräfin v. Manderscheid etc., Aebtissin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 574; 31, 88, 104.
— v. Waldeck, Mutter des Grafen Hermann v. Schleiden 3, 119.
Erich, mag. d. Kl. Cappenberg († 1275) 2, 151.
Erich Adolf, Graf zu Salm etc., Urkunde bez. der Pfarre Alfter 20, 237 f.
Erinfrid, Graf s. Gerhard, Priester.
— Abt v. Steinfeld (Z. 1197) 23, 156.
Erispich s. Coadulfaveris.
Erka (Harke, Herke, Hurke, Hirke), die Göttin 5, 71 ff.
— Abbildung in der Chronik v. Erkelenz 5, 75.
— „Frau ther Linden" 5, 75.
— s. Ercka — Linden.
Erkebert (Erchenbert), Bruder des Abtes Wibald v. Stablo, Kanzler des Kaisers Konrad III etc. 8, 44.
Erkel, Engelbert, pr. maioris ecclesiae in Moguntia († am 2. August) 8, 206.
Erkelensis, Matthias († am 29. Januar) 8, 191.
Erkelenz (Erclens), Peter v., Dechant an der Liebfrauenkirche zu Aachen 21, 105.
Erkelenz kommt an die Kirche zu Aachen (789) 5, 44.
— Dekanat 23, 234.
— Brand 1540, beschrieben 5, 25 f.
— de bonis custodibilibus (Soecken) 5, 34 f.
— die Burgporte (porta pontis) 5, 25, 45.
— Bürgermeisterwahlen 5, 15 f.
— nicht = castra Herculis, Herculanum 5, 73.
— Bau der Kapelle am Carle (1452) 5, 48.
— Chronik der Stadt, Text u. Erläut. 5, 1 ff.; 13, 270.
— von den Curmoeden der Herren vom Capitel zu Aachen 5, 30 f.
— diploma ex libro archivii eccl. B. M. Aquensis (1326) 5, 22 f.
— Jahrmärkte 5, 13 f.
— Incorporatio ecclesiae (1340) 5, 61 f.
— das Gewandhaus 5, 3, 17, 22.
— die grosse Glocke, gegossen v. Meister Johann v. Aachen 5, 10.
— Errichtung eines neuen Hagelkreuzes (1454) 5, 48.
— Haus in dem Pandell 5, 47.
— Karl v. Burgund daselbst (1476) 5, 50.
— Kirchendiebstahl (1569) 5, 13.
— Kleinodienverzeichniss der Kirche 13, 270.
— die Mahrpforze (Mairporte, porta marina) 5, 25, 47, 65.
— Münzveränderungen (1490 f.) 5, 52.
— Name (Erkolens) 5, 73 f.; 21, 290.
— die Pest (1580) 5, 64.
— Schätzungen 5, 8 f.
— Speisezettel der Schöffenmahlzeiten 5, 37 f.
— Schöffenmahl u. Eidesformel 5, 18 ff.
— Schöffenwahlen 5, 15 f.
— Wahlen der Rathsherren 5, 15 f.
— erhält städt. Rechte (1326) von Graf Reinald II v. Geldern 5, 79.
— Steine von der Burg Gripenhoven 1355 zum Brückenbau in Erkelenz gebraucht 5, 45.
— erste Uhr in Erkelenz (1406) 5, 45.
— Urkunde über die Güter des Aachener Stiftes (1326) 5, 22.

Erkelenz, Urkunde bezüglich der Stadt (1454) 5, 28.
— Ursprung u. Name 5, 70.
— Veränderung des Stadtsiegels (1364) 5, 45.
— Verzeichnisse v. Kirchenkleinodien (1529, 1558) 5, 11 ff.
— Weisthum 5, 1 f.
— der Wolfthurm (erbaut 1423) 5, 47.
— 21, 290.
— s. Aachen — Breempt — Creutzspynde — Erdbeben — Gelmen — Gramaye — Gripenhoven — Gruyt — Jackensticker — Immo — Kattenmarkt — Swalmberg — Thiendhof — Tonemecher — Urkunden.
Erkelenzer Flachsgefilde s. Hart, Jul. v. d.
Erkenbertus, cellarius (Siegburg 1312) 30, 76.
— pr. in Hirzenowe (Siegburg 1294) 30, 76.
— vgl. Erchenbert — Erkebert.
Erkengerus, presbyter (Z. 948) 26, 346.
Erkenradis (in Ethrinch), Laach 26, 285.
Erklenz, Dr. s. Verzeichniss 1: Ennen.
Erkrait (Erckrait), Margaretha, Priorin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 96, 217.
— s. Erckraidt.
Erkrath, Pfarre 20, 398.
— Haus Bur (Brügge?) 21, 204.
Erkwinus, Abt v. Iburg 26, 299.
Erlach, Wolf v., Oberst 1584 36, 141 f.
Erlebach, Hans v., Hofmeister des Mainzer Manngerichts (1454) 24, 81.
Erlebald (-bold), Abt v. Stablo u. Malmedy, biographische Notizen († 1193 am 4. März) 8, 44, 47, 88.
— — — erneuert die Verbrüderung v. Stablo u. Malmedy mit den Klöstern Cornelimünster u. Maria ad Gradus zu Köln 8, 48.
Erlenbach, Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1430 am 9. Juli) 2, 177.
— Guda v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1409 am 19. December) 2, 177.
Erlenwein, Barnabas, cellerarius in Gladbach († 1731 am 1. Juni) 8, 202.
— Johann Wilhelm Ferdinand, Vicesatrapa 39, 14.
— Karl, Vorsteher in Uerdingen (1625) 13, 232; 15, 120.
Erlep, Besitzwechsel 1276 21, 134.
— s. Kerpen, Johann v.
Erlepe (Erp), Ritter Rorich v., verzichtet auf sein Allodialgut zu Erp zu Gunsten des Kl. Hoven (1200) 32, 7.
Erlepe, Kirche 35, 61.
Erlesburen, Kl. St. Thomas 21, 205.
Erlewin u. Titila (925) machen ihre Kinder Berenger, Hemmolf, Thiedolph u. Berensuint der Kirche der 11000 Jungfrauen in Köln zinspflichtig 31, 59.
— — (Köln) 17, 275.
Erluwinus, mon. (Laach) 26, 300.
Erlysheim = Alsum (Urlovisheim u. Urloschem) 15, 68.
Ermeln (Arenbügel), Hof 21, 204.
Ermengarde, Schwester des Grafen Gotfrid II v. Arnsberg, im Kl. Olinghausen 2, 191.
Ermenpard, Propst v. Kl. Clarholz (1146) 2, 152.
Ermenrada s. Odericus.
Ermentrudis, Meisterin v. Kl. Unterzell 3, 112.
— = Irmintrudis = Irmgard 1, 69.
— (Ermtrudis) Gräfin 11, 161 f.
— s. Irmentrudis.
Ermeston (Erneston?), Mönch in Stablo, als Verfasser des Triumphus St. Remacli bezeichnet 8, 42.
— s. Godefridus, Prior v. Stablo — Goderan.
Ermfridus s. Ezzo.
Ermgardis s. Eltenberg.
Ermland s. Verzeichniss 2 unter: Publicationen.
Ermoiville, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörend 6, 4.
Ermold, Abt v. St. Aigneau zu Orleans 15, 247.
Erms, Armisia, Flussname 21, 169.
Ermsinde s. Elisabeth.
Ermtrudis s. Ermentrudis.
Ernesto, can. Trevirensis (Z. 1224) 23, 162.
Ernestus (Ernst), dec. (Z. 1179) 19, 311.
— Sohn des Kurfürsten Salentin v. Köln († 1664), sein Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Herzog v. Baiern, Administrator v. Stablo u. Malmedy, Fürstbischof v. Lüttich, Erzbischof v. Köln, Bischof v. Münster etc. 8, 59 f., 91; 36, 114, 176 f.

Ernestus, Herzog v. Baiern, belehnt 1599 den Johann Heinrich v. Ufflingen u. den Johann Salentin v. Metternich u. Niederberg mit den Wassenacher Gütern u. dem Burglehen zu Andernach 13, 67.
— — — im Kampf mit Gebhard Truchsess 36, 114 f.
— — — Urkunde bezüglich des Hauses Schlickum (1590) 16, 24 f.
— — — Gerichtsordnung 30, 212.
— — — bescheidet die Bürger v. Uerdingen 1584 nach Uerdingen zurück 13, 229; 15, 116.
— — — Beziehung zu Kl. Wedinghausen 3, 105.
— — — 3, 177; 13, 108.
— — — s. Holtz, Dietrich.
— Bischof v. Lüttich, Beziehung zu Aachen 17, 32, 50.
— Graf v. der Mark etc., lässt Untersuchungen über Haus u. Herrschaft Saffenberg anstellen (1653) 18, 160.
— Herzog v. Sachsen, Erzmarschall, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 9 ff.
— Landgraf v. Hessen-Rheinfels, Bericht über die Verlobung u. Vermählung des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg etc. mit der Landgräfin Elisabeth Amalia v. Hessen (1653) 9, 237 f.
— Markgraf v. Brandenburg, Urkunde bezüglich der Stadt Sinzig (1609) 13, 250.
— miles (Laach) 26, 285.
— mon. (Laach) 26, 282.
— plebanus in Mendich 26, 275.
— v. Bürresheim, Renten in Kell an Kl. Laach 26, 315.
— v. Harrach, Erzbischof v. Prag, erklärt den St. Norbert zum Schutzpatron des Königreichs Böhmen (1627) 2, 143.
Erneuville, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörend 6, 4.
Ernst, A., An. u. Jean, Raerener Töpfer 25, 89.
— Hofrath, kurkölnischer Commissarius (1741) 16, 171.
— s. Ernestus.
Ernz s. Arantia.
Ernze, die, Bach 21, 193.
Erp, Johann, Pf. in Erp, Mönch in Steinfeld († 1567) 8, 125.
Erp, Johanna v., Priorin im Kl. Schillingskapellen 32, 142.
— W. Adr. v., Mönch (Siegburg 1667) 30, 80.
Erp, Gut daselbst, zu Kl. Hoven gehörig 32, 7.
— Kapelle, von Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— Kirche, zu Kl. Steinfeld gehörig 3, 90.
— der Pfarrer v., Profess in Steinfeld 3, 89.
— Patronat des Kölner Domstifts 35, 59.
— Renten an Kl. Sinzenich 32, 59.
— s. Antonianus — Bodenheim, Jacob — Bongh, Jacob — Callandt — Crauenbach — Eirnich — Emmerichs — Erlepe — Erp, Johann — Esch, Peter — Eversheim — Freissem, Michael — Freissem, Winand — Friedeler — Friessem, Heinrich — Goor, Gerhard — Haussweiler — Heck — Kayser — Lechniacensis satrapia — Lersch — Linden — Luxheim — Maevis — Müller — Panhausen, Leonhard — Pole — Pontani — Pütz — Quere, Wilh. — Schmitz, Matth. — Schnorrenberg, Theod. — Schoenau, Eng. — Schulkenius — Siegen, Joh. L. — Sutorius — Tappert — Tormentarius — Vehlen, Wilh. — Wachendorff — Weiss — Zülpichgau — Zweiffel.
Erpach, Anna de, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 55; 31, 107.
— Asmus v., bei der Krönung des Kaisers Maximiliau I (1486) 15, 15.
Erpel (Erpell), Christian de, dec. eccl. St. Cunib. (Köln 1400) 18, 130.
Erpel, Eigenthum des Domkapitels v. Köln 9, 107.
— Weisthum der Schöffen 9, 107 f.
— Weisthum 17, 63.
Erperode, Th. de (Z. 1245) 28, 219.
Erpginus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Erpho, Abt v. Siegburg († am 3. Juni) 8, 223.
— sac. et mon. (Laach) 26, 283, 306.
Erpo, dec. v. Soest 38, 9.
— Edelherr v. Worringen 21, 194.
Erprath, Gotfr. v. s. Godefridus.
Erprath, Burghaus s. Kielburg, Herr v.
Erprather Hof, der, in der Nähe Rui-

nen von einem Burghause eines Herrn v. Kielburg 25, 277.
Erpyca = Ryne 20, 363.
Errichrait, Heinrich, Amtsmeister in Köln (1527) 6, 139.
Ersdorf s. Ahrgau — Wiertz.
Erssdorff, kurpfälz. Lehen (1343) 28, 306.
Ertheburch, Lage (Erdenburg, Ertpurg, Irdinaburc, Erdenestat, Erdbrüggen) 15, 68.
— Besitzung des Kl. Füssenich 15, 68.
Erthelinghoue, Wein an Deutz 13, 97.
Ertpurg s. Ertheburch.
Ertschoy s. Escanea.
Ertzelbach, Haus u. Familie, verschiedene Glieder der Familie erwähnt 35, 160 f.
— s. Castell — Ensenbroch — Entzenbroch — Heintz — Horrich.
Erverfeld, Elis. v. s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
Ervethe, Gotsc. de (Z. 1231) 38, 10.
— Reng. de (Z. 1231) 38, 10.
Ervethe = Erwitte 38, 10.
— s. Johann.
Ervithe s. Joh., mil. de.
Erwein, Joh., Maler zu Köln c. 1533 (Schildergasse) 5, 57, 85.
Erwinus de Holtdorp (Z. 1196) 26, 370.
— Amplonius, Pf. in Ratingen 28, 69.
Erwitte, Ferdinand Freih. v. s. Ferdinand.
Erwitte s. Ervethe.
Erwyni, Joh., v. Ratingen, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen, Pf. an M. Ablass u. Rector an der Universität zu Köln (1501) 31, 89.
Erzbischöfe, Kölner, Serien, Kataloge, Chroniken u. Biographien derselben 1, 79 f.
— — s. Kölner Erzbischöfe.
Erzhausen, Burglehen 24, 109, 111.
— — im Besitz des Friedrich Karl v. Breidbach 24, 109.
Escanea = ertschoy 20, 362.
Escarius = aessack 20, 363.
Escelinus, levita et mon. (Laach) 26, 295.
Esch, Bruno v., Propst des Kl. Heinsberg (1290) 2, 169.
— Joh. v., zu Andernach 7, 4.
— Peter, v. Weivesheim, Sacellan in Erp, Mönch in Steinfeld († 1636) 8, 152.
— s. Eix, Joh. de.
Esch, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— (Ascha), Name 21, 191.
— = Asse, Name 15, 60.
— Afterlehnshof 35, 18.
— Gut, zu Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 136.
— Kirche, zu Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 138; 35, 28.
— der Langheck, Lokalname 19, 248.
— Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— Mansus der Abtei St. Martin (Köln) 35, 38.
— (Eesch), Rente an Kl. Laach 26, 294.
— villa, zu Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
— Vogtei, im Besitz der Edelherren v. Kempenich 17, 244.
— Hof s. Köln, Kirchen, St. Martinskl.
— Schloss, bei Bergheim, Tod der Pfalzgräfin Mathilde (1025) 15, 22, 46.
— bei Cochem, Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 106.
— bei Worringen s. Asse.
— ahn gen, Bauerschaft bei Issum 39, 19.
— s. Eifelgau — Eix — Köln, St. Martin — Schillingskapellen — Severinus — Wickrath, Otto v. — Zülpichgau.
Esch, Waldname, Rheinberg 39, 21.
Eschauwel bei Montjoie 6, 24.
Eschaz (Achaza), Nebenfluss d. Neckar, Name 15, 59.
Eschbach s. Mittel- u. Mühlen-Eschbach.
Eschborn, Organist (Arnsberg 1795) 26, 25, 27.
Eschede, Gerh. v., Propst v. Varlar († 1591) 3, 93.
Eschen (Essen), Konr., Schultheiss v. Rheinberg (1636) 39, 85, 121 f.
Eschenau s. Wilhelm II Elsenau.
Eschenbach, Cuntz, Hauptm. im burgund. Krieg 17, 204, 209.
— — Bericht an den Windsheimer Rath über seine Verhältnisse (1474) 17, 201.
— — Bericht an den Windsheimer Rath über die Belagerung v. Neuss (1474) 17, 205 f.
Eschenberg s. Essenberg.
Eschenbrender, Herr v. (Köln 1740) 17, 68.
— Syndikus (Köln 1742) 17, 81.

Eschenbroich, der, bei Paffrath 15, 166.
Eschenbruch (-bruck), Leonhard, aus Brachelen, Coadjutor v. Tevereu u. Abt v. Knechtsteden, vicarius generalis per circarias Westphaliae et per tractum Rheni etc. († 1703 am 1. März) 2, 179; 7, 51, 60.
Escher Busch, der, bei Jünkerath 11, 135.
Escherde (Escherte) 15, 247.
Escheringen, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Escherte = Escherde 15, 247.
Eschilebrunnun = Esselborn 26, 336.
Eschmar, Dorf, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— Hof, Besitzer 25, 273.
Eschweide (die Eschwit) bei Montjoie 6, 24.
Eschweiler, Herren v. (zahlreiche Mitglieder der Familie erwähnt), Wappen 17, 236.
— die Freiherren v. Hetzingen u. von Elmpt ersuchen den Vogt R. Küpper zu Eschweiler um Immission in den halben Domhof (1663) 17, 261.
— Mitglied des französischen Obertribunals in Bonn (1794) 13, 123.
— Präsident (1797) 26, 109.
— letzter Prior v. Niederehe (c. 1797) 4, 294.
— Adelh., Gem. des Pet. Ripgens (Köln) 9, 259.
— Anton, Mönch in Knechtsteden († 1633) 7, 54.
— Everwin, aus Münstereifel, Pf. in Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1809 am 12. Februar) 13, 193.
— Joh., Pf. in Hardt († 1669 am 15. October) 8, 214.
— Joh. Fried., can. an St. Severin (Köln) 21, 49.
— Johann Jakob, Pf. in Alfter (1731) 20, 240.
— (Exwiler), Petrus u. Geysa v., Eltern des Abtes Adam Meyer v. St. Martin (Köln) 19, 91, 219.
— Stalanus v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Eschweiler, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— früher Ascvilare, Aschwilra 17, 225.
— verschiedene Orte des Namens 11, 241.
— das St. Antoniushospital 17, 257.
Eschweiler, Bastillenfeste daselbst 16, 140 f.
— das Bergvogtshaus 17, 245.
— zur Geschichte der Burg 17, 224 f.
— Domhof 17, 228 f., 261 f.; 35, 167.
— Erbbegräbniss der Familie v. Burtscheid 25, 284.
— Freiheitsbaum 16, 140.
— Gefecht (1793) 16, 130.
— zur ältesten Gesch. des Ortes 17, 225 f.
— die Hovermühle 17, 229.
— Stadt, zu Jülich gehörig 35, 165 f.
— die „weisse Juffer“ 17, 236.
— Kirche 17, 259.
— — Beziehung zur Abtei Deutz 13, 94.
— — s. Instrumentum — Investitura.
— Beziehungen zu Köln 17, 226.
— Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
— Steuerfreiheit des Schützenkönigs 11, 242.
— ein Tagebuch aus der Zeit der Fremdherrschaft 16, 127 f.
— der „Thiergarten“ 17, 236.
— (bei Berus), Kirche, zu Kl. Wadgassen gehörig 3, 97.
— 21, 200.
— s. Bauer, Joh. — Eifelgau — Erdbeben — Graffen, Dr. — St. Göres — Gorresbüsch — Hasert — Hoengen — Hompesch — Marsilius.
Eschweiler Burg, die 17, 224 f.
— — Beschreibung 17, 231 f.
— — ihr Lehensverhältniss 35, 165 f.
— — Wiederaufbau durch Heinr. Fr. Exner 17, 256.
— Hof, der, bei Hemmerich, als Unterpfand in einer Bachstreitigkeit (1646) 18, 203.
— s. Luftballon.
Eschweilre praedium, zu Deutz gehörig 13, 94.
Eschwiler, Cornelis (Köln 1513) 26, 254.
Eschwilre (-wylre) Heinr. v. (Hausbes., Aachen 1423) 21, 263.
— Joh. v. (Hausbesitzer, Aachen 1423) 21, 260, 265, 268.
Eselsbrücke s. Montjoie.
Eselsdriesch, der, bei Flamersheim, Hexentanz 9, 138 f.
Eselskaul, die, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
— oder Meerkouill, Lokalname, Rheinberg 39, 87.

Eselspfad, der s. Dorfesel.
— Lokalname s. Müngersdorf.
Esingen, Ad., Prior v. Frauweiler (1637) 30, 71.
Esken, Joh., protonotarius apostolicus, past. in Cruft etc. 26. 291.
Esling, Christoph, Propst v. Rumbeck (1690) 3, 78.
Esmer, curtis 36, 10.
Espenschied, Gericht 24, 85.
— die Luckenmühle 24, 85.
Esselborn, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— s. Eschilebrunnun — Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Esselsdriesch = Eselsdriesch 9, 181.
Essemerstein, der, ein Grenzstein bei Rheinberg 39, 3, 32.
— Vogtgedinge 39, 75.
Essen, Ludwig v. s. Verzeichniss 2.
— Elisabeth v., Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 96, 199.
— (Eschen), Konrad, Schultheiss, Rheinberg (1652) 39, 90.
— Margaretha v., Schwester im Kl. Rolandswerth 19, 197.
— Peter v. (Köln 1544) 7, 163.
— Wilhelm v., Tuchscherer (Köln 1527) 6, 139.
Essen, Stadt, Name u. verschiedene Namensformen 21, 170.
— Dekanat 30, 226.
— Abteikirche, Ablassbrief (1246) 35, 23.
— Damenstift 33, 202.
— — Fehde mit Arnold v. Elverfeld 15, 99.
— Capuzinerkloster 28, 278.
— Kl. s. Anna Salome Fr. — Augusta, Gr. v. Mand. etc. — Maria Elisabeth.
— Propstei, Zehnte in Zieverich 31, 29.
— Stift, Beziehung zu Königswinter 5, 205.
— Stiftskirche 26, 148 f.
— Vogtei 35, 25 f.
— Weisthum des Hofgerichts zu Königswinter 5, 212.
— 21, 187, 203.
— s. Martin.
Essenberg (Eschenberg), Dorf 39, 23.
Esser, Dr., Amtsverwalter u. Friedensrichter in Eschweiler (1797 f.) 16, 137.
Esser, Joh., Subprior v. Steinfeld, Prior v. Arnstein, Niederehe, Wenau († 1627) 2, 189, 8, 136.
— Patricius, Prior v. Frauweiler (1754) 30, 71.
— Pet., aus Gürzenich, Mönch in Steinfeld († 1704 am 21. Juni) 11, 209.
— Raphael, aus Aachen, Mönch in Steinfeld († 1751 am 22. Januar) 13, 172.
Esser Hof, der, bei Ahrweiler 11, 11.
Esser (von Achse hergeleitet) = Stelmacher 18, 43.
Esserden, Bauerschaft, geschichtliche Nachrichten 11, 156, 158.
Essers, Wilh., Vicar in Grefrath, Pf. in Lobberich, Prior zu Tremonia, Propst in Cappel, Mönch in Knechtsteden u. Eickelo († 1724 am 16. September) 7, 61.
— Clara Elisabeth, Frau des Joh. Jos. Gressenich (Köln 1787) 36, 204.
— Maria, don. prof. an St. Agatha in Köln († am 13. Januar) 8, 190.
— Maria Christina (Köln) 36, 204.
Essig, Kl. Marienstern s. Marienstern.
— Kloster 2, 143, 184 f.
— Weiler bei Rheinbach 2, 184.
— s. Ellentz — Hochkirchen, Heinr. — Kellems — Kremer — Newstadt — Schuitgens — Sontag.
Essingen, Herkules ab, Schwiegersohn des Rutg. v. Werth(?) 4, 268.
Estas, Diedrich, Abt v. Hamborn (resignirte 1451) 2, 167.
— Theod., de Giesenhoven (Z. 1247) 23, 166.
Estival s. Hugo, Karl Ludwig.
Etcelinus, mon. (Laach) 26, 301.
Eterna, Bachname 21, 193.
Etgendorf, Güter des Kl. Reichenstein 3, 64.
— s. Bruno, Ritter.
Ethelincboue s. Ellingen — Hartpernus.
Ethellinchove (Ellinchoven) = Ehlingen 15, 69.
Ethgenbosch, Maess von, Lehnsträger zu Oestrich (Erkelenz) 5, 4, 76.
Ethrinch, Rente an Kl. Laach 26, 285, 292.
Etlaw s. Lepperus.
Etscheidt, Markus, aus Bonn, novitius in Gladbach († 1755) 8, 208.
Etteln s. Eltinum.

Ettichenstein, Justicia v., Gemahlin des Ritters Einolf Muselin 2, 146.
Ettrahenae, matronae 21, 191.
Ettringen (Ettricum) 21, 191.
— (Ettrich) 21, 193.
Etymologie, Freiheit der Alten darin 13, 13.
Etzbach, Joh. v., Schöffe in Siegburg (1606) 23, 76.
— Wilh. v., bedrängt Brauweiler 19, 221.
Etze s. Eicks bei Zülpich.
Etzendorf, Fruchtrente an Kl. Reichenstein (verkauft) 3, 68.
Etzenrath, St. Agneskapelle, zur Pfarre Gangelt gehörig 7, 244.
Etzo s. Ezzo.
Etzweiler, Joh., aus Köln, Mönch in Steinfeld († 1691 am 28. October) 11, 200.
— s. Eynatten, Haus.
Etzweiler (nicht Eschweiler), jülichsche Unterherrschaft 17, 253.
Euchardus, frater (Brühler Necrolog) 34, 107.
EVCHARIA, Inschrift 11, 260.
Eucharius (Eucherius), Abt v. Pegau († am 24. Juni) 8, 203; 26, 288.
Euchen, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— (Ouchen), Name 21, 191.
Eucherius s. Eucharius.
Euenbergh, Haus in Aachen 21, 251.
Euenheim, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 67.
— (Uneheim, Oenheim) 15, 78.
— s. Eifelgau — Uneheim — Zülpichgau.
Euergerus s. Evergerus.
Eueriche, villa s. Everiche.
Euern (Ura) 21, 201.
Euers, Lambert, Menzelen 39, 113.
Euersahl s. Eversael.
Euerts, Heinrich, Menzelen 39, 113.
Euerwin s. Everwin.
Euerwinckel, in gen, Lokalname, Rheinberg 39, 74.
Eufrates s. Euphrates.
Eugeniana fossa (Mariengrift) 20, 367; 36, 2; 39, 7, 28, 32, 136.
— s. Grift.
Eugenius, General des Capuzinerordens (1838) 28, 283.
— III, Papst, bekundet 1146, dass Kl. Varlar kein Filialkl. v. Prémontré sei, u. dass den Mönchen die freie Wahl eines Propstes und eines Vogtes zustehe 3, 92.
Eugenius III, Papst, Bulle bezüglich des Kl. Camp 20, 272.
— — Beziehung zum Kl. Clarholz 2, 152.
— — Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— — Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 109.
— — Bulle bezüglich des Kl. Wadgassen 3, 95.
— IV, Papst, Beziehung zum St. Peterskloster in Kreuznach 28, 255.
— v. Hoen, Abt v. Siegburg († 1706) 8, 199.
— Reinartz, Abt v. Camp (1778—1784) 20, 367.
Eulenberg (Ulinberg), Name 15, 85.
— 21, 294.
Eulogius Schneider s. Dereser.
Eumenius über die Kölner Constantinusbrücke 1, 50 f.
Eupen, frater Johann v. (Brühl, † 1539) 34, 115.
Euphemia, Aebtissin des Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln 1205) 31, 79, 98.
— Schwester im Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln 1188) 31, 77.
— v. Butzheim s. Altenahr.
Euphrates in den Kölner Bischofsserien 1, 79; 4, 183; 21, 29.
Euraclus s. Heraclius.
Eure (Avara), Flussname 21, 158.
Eurendale (Urendale), Egeno v. (1148) 15, 86.
Eusebius, sardinischer Herzog, Sage von der Hülfe geretteter armer Seelen gegen den sicilischen Herzog Ostorgus 3, 167.
— General des Capuzinerordens (1552) 28, 282.
Euskirchen, Johann, Abt v. St. Pantaleon (Köln, † am 6. Mai), 8, 200.
— Petrus v., capellanus ad St. Martinum (Köln), Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 82.
Euskirchen, kleine Chronik 16, 124 f.
— historische Nachrichten 15, 189 f.
— Capuzinerkloster 16, 125; 28, 277.
— Personat 25, 177.
— die beiden Pfarrkirchen daselbst 4, 360.
— Rente 23, 251.
— Schöffen u. Amt bekunden, dass Lodov. v. Kessenich dem Kl. Schillingskapellen Allodialgut in Schnep-

penheim abgetreten habe (1333) 32, 149.
Euskirchen, Gefecht (1311) 15, 191.
— grosses Sterben (1519) 16, 124.
— 21, 188, 193, 196; 23, 251.
— s. Steyner, Heinrich — Wilhelm IV, Herzog v. Jülich — Zülpichgau.
Eustachius, Abt v. Arnstein († 1179 oder 1180) 2, 146.
— Propst v. Wedinghausen (1270) 3, 104.
— sac. et mon. (Laach) 26, 281, 291.
Eustorgius, Bischof v. Mailand, brachte die Reliquien der hh. Dreikönige dorthin 17, 152.
Eva, Meisterin v. Langwaden († am 12. September) 2, 181.
— v. Friesheim s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— v. Irmtraud, Gemahlin des Landulph v. Metternich (Metterich), Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
Evangelicae lectiones etc., Handschrift, enthaltend Nachrichten zur Geschichte v. Schleiden u. der Abtei Steinfeld 3, 117.
Evelt, Julius s. Verzeichniss 2.
Evenbergh, Haus s. Aachen, Haus.
Evenho (?), Hof, zum Kl. Wedinghausen gehörig 3, 104.
Everaclus, Everacus s. Heraclius.
Everacus (Heraclius), Bischof v. Lüttich, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 36.
Everard(-us) s. Eberhard.
Everdingen, Andreas v., Dombaumeister (Köln) 39, 146.
Evergeldus (Z. 1205) 38, 5.
Evergerus, Erzbischof v. Köln, Leben 4, 190.
— — — († am 12. Juni) 8, 223.
— — — Einweihung der Kirche zu Neuenahr (990), Inschrift darüber 21, 312 f.
— — — weiht 992 die Abteikirche zu Malmedy ein 8, 37.
— — — s. Gladbach, Krypta.
St. Evergislus, Bischof v. Köln, Leben (Chron. praes. et arch. col.) 4, 184; 21, 30.
— Uebertragung seiner Reliquien nach Köln 4, 189.
— s. Brenig.
Everhard(-us) s. Eberhard.
Everharmus, Abt 19, 88, 208.
Everhelmus, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
Everich(e) villa (?), im Kölngau gelegen 1, 37.
— (Eueriche) — zu St. Severin in Köln gehörig 21, 31.
— — 26, 344.
— — (=Effern) s. Köln, St. Severinsstift, Güter.
Everika, Oertlichkeit bei Köln 3, 26.
St. Evermarus s. Borth, Pfarrkirche — Hacko — Rütten.
Evermod Classen, Abt v. Steinfeld († 1784 am 29. März) 13, 174.
— — Briefe bezüglich des Kl. Niederehe 4, 293.
— Saur, Abt v. Kl. Arnstein (resignirte 1787) 2, 146.
Evernach, Mechtild de 26, 287.
— Ritter Johann v. 26, 269.
Evernach = Ebernach 26, 315.
— Güter, zu Kl. Laach gehörig 26, 269.
— Weinberg s. Fluck, Johann.
— s. Aldenbrück, Joseph — Andernach, Gerlach de — Arll, Petrus — Berresheim, Bened. — Bertram — Greis, Mart. — Hoen, Wilh. — Johannes Monast. — Laner — Leysen — Linn, Nik. — Loehr, Ign. — Pleinen Jod. — Poock, Ant. — Rüssel, Bertr. — Schneiderkamp, Heinr. — Schültgen. Hieron. — Strasburg, Ant. — Wehr, Mich. — Wimbgen — Winkelmann — Wirt, Rich. —
Eversaal s. Camp, Kl.
Eversael, Dorf 39, 18, 23.
— Brand 1487 20, 343.
— Güter 39, 53.
— Urkunde bezüglich des Gerichtes 36, 4, 9 f.
— Zehnte des Kl. Camp 20, 313.
Eversale, Theod. de 36, 9.
— Joh. de 36, 9.
— (Eversael) s. Iudicium etc.
Eversberg, Stadt, Begräbnissrecht 35, 26.
Eversheim, Thomas, aus Münstereifel, Rector in Wildenburg, Pf in Erp, Mönch in Steinfeld († 1675) 8, 159.
Everstein s. Hermann, Gr.
Evertwyn, Johann, Richter zu Calcar (1590) 16, 17.
Evertz, Balth., Rector in Sistich, Seelsorger in Stotzheim, Sacellan in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1730 am 13. April) 13, 163.

Evertz, Peter, aus Köln, Rector in Call, Pf. in St. Andreas, Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1710 am 12. April) 9, 196.
Everwin, Abt v. Gladbach 8, 207.
— Abt v. Kl. Steinfeld, versetzt die Nonnen von Steinfeld nach Dünwald (1138) 2, 156.
— — 23, 153.
— advocatus, Bruder der Aebtissin Lantswint 17, 275; 26, 335; 31, 94.
— Schenkung an d. Kl. zu d. 11000 J. in Köln zu Cyrina (Zier ?) 31, 58.
— custos (Z. zwischen 1177 u. 1197) 23, 157.
— custos (Steinfeld) (Z. 1163) 9, 256.
— Propst v. Steinfeld 23, 153.
— sac. et mon. (Laach) 26, 278.
Evesham, Schlacht (1265) 35, 89.
Eveza, Beziehung zur Gründung des Kl. Rolandswerth 19, 81.
Evezo (Z. 1046 ?) 26, 352.
Evinghoven s. Eddinchoven — Emmehoven.
EVORHARD, Inschrift (Köln) 3, 49.
St. Ewaldi, Uebertragung ihrer Reliquien nach Köln (St. Cunibert) 4, 193.
Ewaldi, Johannes (Dünwald 1643) 2, 155.
Ewans, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Ewerhartz, Basilius, cellerarius in Gladbach († 1684 am 30. Mai) 8, 202.
Ewich, Personat 25, 185.
— Kloster 19, 256.
— s. Stegraidt.
Ewyk, im Batavergau gelegen 1, 22.
EX·GER·INF auf Ziegeln (Grevendael) 33, 98.
Exken, Gossen, Schöffe in Goch (1590) 16, 4 f.
Exner, Heinr. Fr. s. Eschweiler Burg.
Extre, Georg de (Rheinberg 1325) 39, 53.
Exwiler s. Eschweiler, Peter.
Eyb, Ritter Ludw. v., Bericht über des röm. Königs Maximilian I Krönung in Aachen (1486) 15, 1 ff., 17.
Eych, Herm. de (Laach) 26, 289.
— Paul v. (Laach) 26, 303.
Eychendorff s. Heythausen.
Eychhorn, Engel, Hausbesitzer (Aachen 1423) 21, 260.
Eycholte, Hof s. Heinr. VII.
— — 30, 206.
Eycholz, Henr., can. an d. Kl. zu d. 11000 J., Pf. an St. Maria Ablass (1438) (Köln) 28, 54.
Eychtz, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Eychtze = Echtz 15, 59.
Eyck, Arn. v., publicus notarius (Köln 1487) 9, 258.
— Henr. de 36, 9.
— Johanna Sophia v., Meisterin v. St. Gerlach († 1707) 2, 166.
Eyckelenbosch 39, 41.
Eyckelohe s. Eickelo.
Eycken, Amandus v. der, Abt v. St. Trudo († 1751 am 11. September) 8, 209.
— van der s. Anselmus.
Eycks, Heribertus, s. Heribertus.
Eydiger, Nic. v., Pr. zu St. Thomio (Andernach 1512) 7, 6.
Eydt, Benedictus v. der, Abt v. Laach († 1755 am 12. November) 8, 217; 26, 301.
Eyermans, Cäc. s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
Eygelshoven s. Echelsowe.
Eygelsouge s. Echelsowe.
Eygere s. Eger, Gross- u. Klein-.
Eyke, Georg de (Z. 1246) 21, 229.
— Georg v. (Rheinberg 1320) 39, 51.
Eyke, lewes, Lokalname, Kempen 24, 228.
Eyken, ten, to Vorst, Kempener Manngut 24, 230.
— judicium ther 39, 18.
Eykenstal, Domänenhof (später Hoyen Ottenhof) 31, 141.
— Rheininsel 28, 18; 31, 141.
Eyl, Gotfr. v., Abt in Siegburg, Zunftbrief der Gerberinnung (1582) 21, 217; 23, 120.
— Dietrich v. 28, 23; 39, 37.
— Elisabeth, Schwester im Kl. Neuwerk († am 7. April) 8, 197.
— Friedrich v., Rheinberg 1495 39, 37.
— Matthias v., gefallen bei Straelen (1468) 20, 330.
— s. Eill — Sanderus.
Eyl, Haus, bei Rheinberg, zur Heideck 28, 23; 39, 5, 27.
— Ortsname, Bedeutung 21, 163; 39, 27 f.
Eyl in der Haide (jetzt Haus Haideck), Gefecht im J. 1758 5, 164.
— — s. Salhof.
Eyle, Elb. de (1350) 31, 135.

Eyle, Jord. van, Schultheiss in Boicholt (1465) 39, 8.
— Wolter van 31, 118.
— s. Johannes.
Eyler-Broich, das, bei Rheinberg 39, 5, 77.
Eylerforth (später Nielerforth, Nieler Huck, Nielrevoirt, Ylrevoert), Rheinberg 39, 86.
Eylert, Matthias v., Rector an St. Andreas, Sacellan in Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1792 am 4. April) 13, 179.
Eyll, Dietr. v. (1305—1326) 31, 141.
— Gebhard v. 39, 81.
— Godd. v., Prior (Siegburg 1576) 30, 79.
— Margaretha v., Schwester in Neuwerk († am 9. November) 8, 217.
Eyltene (= Ellen?), Kloster 2, 158.
Eymbric u. ähnl. = Emmerich 6, 93.
Eymerick s. Emmerich, Name.
Eynatten, v. (Cornelimünster 1620) 26, 327.
— Agnes, Priorin in Königsdorf († 1651 am 22. Juni) 8, 203.
— Hermann, Abt in Cornelimünster († 1645 am 28. Juni) 8, 204.
— Joh. v., Deutschordenscomthur: Bürgermeister u. Rath der Stadt Jülich verkaufen zur Tilgung von Kriegslasten eine Jahresrente v. 150 Reichsthalern an ihn (1646) 26, 429.
— — Beziehung zu Kl. Heinsberg (1630) 2, 172.
— Katharina v., Meisterin v. Kl. Heinsberg († 1613) 2, 174.
Eynatten, Haus, zur Holzgrafschaft im Burgwalde wegen Etzweiler berechtigt 31, 27, 29.
Eynde, Gotfrid aen ghen (Repelen) 20, 365.
Eyndhusen, Herm. tho (Z. 1458) 2, 291.
— s. Hermannus.
Eynenburg, Johann v. (1391) 17, 244.
Eynernberg s. Landscron, Haus.
Eynolfus de Duzenowe (Z. 1247) 23, 167.
Eys, W. Ad. v., gen. Beusdal, Bürgerm. v. Aachen (1692) 32, 89.
Eysell, Martin (Ahrweiler) seine Rettung 11, 9.
Eytze, Gisilb. de, Mönch (Siegb. 1343) 30, 77.
Eytzinger, Mich. v., Kölner Zeitungsherausgeber u. hist. Schriftsteller 36, 18.
Eyzinger, Michael, „Rerum Vaticiniis accommodata historia“ u. a. Schriften 36, 110.
— s. Isselt.
Ezel, graue = graues Tuch 5, 128.
Ezelinus, episcopus Scarnensis 17, 123.
— Pfalzgraf, Beziehung zu Brauweiler 17, 169.
— s. Cornelimünster.
Ezzo (Ezo u. ähnl.) Pfalzgraf, Leben 1, 102 f.; 7, 14 f.
— palatinus comes (1020) 1, 29.
— (Aermfridus, Ermfridus, Erenfridus, Aezzo, Etzo), Gem. der Tochter des Kaisers Otto II 7, 15; 15, 21 f.; 17, 277.
— — Ehrenrettung desselben gegen Gfroerer 15, 52 f.
— — seine Kinder 7, 17; 15, 23 f.
— — im Streite mit Heinr. v. Baiern 7, 16.
— — Beziehung zu Kaiser Heinrich II 7, 17.
— — u. Mathilde, Gründer etc. v. Brauweiler 1, 102 f.; 17, 132.
— — s. Duisburg — Hizzo.
Ezzoniden, Besitzungen derselben 15, 25.

Faber, Zeitungsredacteur in Köln 36, 74.
— Joh., Bischof v. Wien, Rede über den Ursprung u. die Macht der Türken (1528) 23, 220 f.
— Joh., in Alken 26, 300.
— — Prior in Gladbach († 1560 am 14. Nov.) 8, 218.
Fabio s. Chigi.
Fabion, Joh. Thomas, can. an St. Severin in Köln (1758) 21, 49.
— Thom., Chorbischof an St. Severin 21, 34.
Fabis, Anselmus, Abt v. St. Jacob bei Mainz († 1774 am 13. März) 8, 195.
Fabius, Amandus, can. v. Ninhoven, Vorsteher des Coll. Norb. (Köln 1622) 2, 157; 6, 169.
— Heinrich, Sacristan an Gross-St. Martin zu Köln († 1607 am 6. Februar) 8, 192.
Fabri, Fr., kurköln. Rath (1654) 2, 236.

Fabri, Fr., Subsen. et diac. an St. Severin (Köln 1722) 21, 47.
— Gabriel, can. an St. Severin (Köln 1730) 21, 47.
— Jak. (Laach 1673) 26, 274.
— Joh., mag. novitiorum (Laach) 20, 364.
— s. Jüchem.
Fabricius (Fabritius), Christ., ludimag. in Uerdingen (c. 1638) 15, 126, 133.
— Joh., de Wanlo, Pf. in Hoisten (1626) 25, 276.
Fabritius, Dietrich, Vicar in Uerdingen 15, 130.
— Gisb., dec. christ. Bergh., past. in Heppendorf (1590) 32, 105.
— Gualt., Buchhändler in Köln 30, 17 f., 58.
— — s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
— (Fabritii?) frat. Jacob, (Brühler Necr. 1631) 34, 105.
— Joh. Gosw., Abt des Kl. Rode 32, 139.
— Karl, Sacellan in Uerdingen (1646) 15, 130.
— Laurentius, Kölner Weihbischof (1665) 15, 113, 133.
— Mar. Gertr., Frau des Eng. Theod. Kinckius 30, 44.
— — — s. Kinckius, Fam., Stammtafel. — Mastiaux.
— Theod., Pf. an Maria Ablass in Köln 31, 89.
Fabroni(-ius, Fabrony), Graf v., in Köln (1642) 13, 215, 216.
— Madame de, Hausgenossin der Maria v. Medicis (1642) 13, 219.
Fabry, Ant., Pf. in Hoisten (1579) 25, 276.
— M. Magd. v., s. Schevastes, Stammtafel.
Fachina (Fecht) u. ähnl. Namen 21, 182.
Fähre (Vahr) s. Beuel — Fahrgerechtigkeit — Königswinter.
Fährthor, das, in Köln 3, 34.
Fago, de s. Amplonius.
Fahne, A. s. Verzeichniss 2.
— Vortr. über die Gerresheimer Gegend zur Zeit der Römerherrschaft am Rhein JB. 78 S. 195. (Heft 33).
Fahnen, Claus, v. Nidrumb, Schöffe (1602) 25, 237.
Fahr, das s. Fähre.
Fahrdenar, Abgabe (Kirchensteuer) 23, 26.
Fahrgerechtigkeit, Urkunde über die Bonner (1325) 15, 160.
Faid (Foi), Güter des Kl. Stablo, 930 dem Kloster geschenkt 8, 109.
Fairon s. Feronio.
Falafeia (Falavoia), Ortsname 21, 162.
Falckenburg, Franz, Mönch in Steinfeld († 1546) 8, 124.
Falcks, Franziska, Aebtissin v. Rolandswerth 19, 95, 136 f., 212 f.
— Scholastika, Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 138, 202.
Falconpierre (Falconispetra) = Falkenstein 8, 89.
Falder = Schlagbaum 19, 278; 39, 13.
Falderen, Baldericus, Sacellan in Vorst († 1709 am 8. Februar) 8, 192.
Falemannia = Falmagne bei Dinant 21, 164.
Falize, Nicolaus von la (Malmedy) 8, 51.
Falkeisen, Theodor, Buchdruckereibesitzer in Basel (enthauptet 1671) 5, XXVI.
Falken, Gerhard im (Köln 1513) 26, 216.
Falkenbach s. Walram.
Falkenberg, Herren v. Montjoie u. 6, 10.
— Goswin (I) v. s. Meersen.
— Johann v., Propst v. Rumbeck (1570) 3, 77.
— Phil. v., zu Trifels, im Besitz der Krönungsinsignien 1257 35, 68.
Falkenberg, im Besitz des Walram I, Herrn v. Montjoie 6, 10.
— s. Dietrich — Goswin — Heinrich — Hellert — Reinhold — Valkenberg.
Falkenburg, Goswin v. (Z. 1158) 26, 363.
— Goswin I u. II, Beziehung zu Kl. Heinsberg 2, 173.
— Dr. Ludwig, Prof. der Universität Köln (1537) 18, 10.
— Graf v. († 1269) 23, 48.
— s. Aleidis — Engelbert II, Erzbischof v. Köln — Valkenburg.
Falkenburgensis s. Goswin.
Falkenstein, Beatrix v., Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1166 am 2. Mai) 2, 177.
— Egidenus v. (Gilles, Aegidius), Abt v. Stablo u. Malmedy (1307) 8, 50, 89.
— Peter, Geschworener zu Königswinter (1558) 5, 205.

Falkenstein, Philipp v. s. Mark, Margaretha v. d.
— — bergischer Lehnsträger 15, 100.
— — (1332) 28, 247.
— Rud. v., Mönch (Siegb. 1756) 30, 82.
— Advokat in Bonn (Privatsammlung) 21, 2.
Falkenstein s. Asserheim — Falconpierre.
Falkensteiner Mühle bei Steinfeld 18, 182.
Falkhof, der, bei Nymwegen, Reichskammergut (unter den Abgaben auch „englisches Tuch") 5, 94.
— Dietrich II v. Cleve, erblicher Burgvogt 5, 94.
Fall, Nic. de, Jesuit in Aachen (1588) 17, 32.
Falmenna s. Falmin.
Falmia = Velm bei St. Trond 21, 164.
Falmin (Falmenna, Falminne), Gauname 21, 164.
Falter, Wend., Pr. v. Ilbenstadt († 1611) 2, 177.
Falzel s. Pfalzel.
St. Famian zu Gallese, geboren in Köln (1090)? 7, 246.
Fanckel, Hof des Kl. Engelpforte 2, 159 f.
— Weingut des Kl. Chumbd 2, 159 f.
Farbeise, die, zu Goch 5, 117.
Farnthrapa, Bach im Waneswalde bei Werden 15, 69.
Fasbenders, Elsgen ons (Köln 1544) 7, 166.
Fasciculus rer. expet. ac fugiendarum, ist Ortwin Gratius der Verfasser? 23, 192 ff.
— s. Gratius.
Fasel, Georg, Profess von Oberzell, Administrator v. Gerlachsheim 3, 111.
Fass, d. grosse, zu Heidelberg u. zu Grüningen, Tübingen, Schaffhausen u. Murbach 18, 168 f.
— — zu Heisterbach 25, 279.
Fassbender (Vassbender), Konr., Dech. der St. Josephs-Bruderschaft in Kempen 25, 217.
Fastnachtsfeier zu Ahrweiler (Bachinalia) 11, 53.
Fastnachts-Spottgedicht s. Aachen.
Fatouchi, Herr v., Apotheker der Maria v. Medicis in Köln 13, 219.
Fauron, Gemeinde, von der Abgabe der main-morte befreit 8, 50.
Faust s. Stromberg, Maria Eva Joh.
Fausthämmer, als Waffen bei dem münsterländischen Kriegsvolk noch bis ins 16. Jh. im Gebrauch 3, 160.
Fauxville, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Favea, Joh., kurköln. Vicekapellmeister 36, 10.
Favoir, Joh. H. (Z. 1699) 17, 264.
Fay, Dr., berühmter Arzt in Cranenburg (1678) 18, 214.
Faymonville (Aussenborn), Dorf, zum Hofgericht Bütgenbach gehörig 25, 236.
Fays, Corn. de, Bürgerm. v. Aachen 32, 90.
Febius, Gerh., Prof. in Köln 31, 89.
Fécamp, Abtei, Herzog Richard I u. II unter der Dachtraufe der Kirche begraben 17, 58.
Fecht (Vachonna), Bach, Name 21, 182.
Fedder, Adolf, aus Köln, Sacellan in Fritzdorf, leistet Aushülfe in Dünwald etc., Mönch in Steinfeld († 1712) 9, 189.
Fedderhen, Kath., Frau des Joh. Gymnicus 30, 19.
— s. Gymnicus, Famil., Stammtafel.
Federath, Johann, Niederdollendorf 24, 314.
Federhenn, Iheron., Taufpathe von J. Brackerfelder (Köln 1512) 6, 139.
Fegerinus, Abt d. Kl. Wadgassen († 1168) 3, 97.
Fegersheim, Blasius von, Lieutenant (1578) 5, 63.
Fehmgericht, Urk. darüber s. Laurynden.
Feia u. ähnliche Namen 21, 162.
Feigel, Franz Joseph, Rector am h. Geistspital in Neuss 24, 221.
Feihe, Servatius, v. Lode, Propst v. Oberilbenstadt († 1539) 2, 177.
Feilenhusen (= Frielinghausen), Rente des St. Severinsstifts (Köln) 21, 32.
Feist, Fr. Christophorus (Brühler Necr. 1635) 34, 114.
Felanus, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
Feld, (veldt), op den, Lokalname (Niederkrüchten) 23, 236 f.
Feldbrachti = Velbert 15, 70.
Feldemer, Joh., Siegburger Töpfer 25, 120.
Feldmüller, dominus (Ahrweiler 1741) 11, 76.

Felicia Schrimpf, Meisterin von Unterzell 3, 112.
Felicitas v. Monzingen, Meisterin d. Kl. Dünwald (1470) 2, 157.
— s. Eberstein.
Felicius Adenau, Abt v. Steinfeld (1790) 3, 91; 13, 187, 196.
Felix, Pat., v. Aachen, Capuziner, Hofprediger in Bonn († 1749 am 20. April) 28, 268.
— aus Lippspringe, Provinzial der köln. (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1813) 28, 281.
— v. Urgel s. Aachen, Concil.
St. Felix und Nabor, Reliquien derselben 4, 199.
Fell, P. J., Schreiber der kleinen Aachener Chronik 21, 91.
Fell, Haus zum weissen s. Köln.
Fellbach, der, in Köln 18, 187.
— s. Köln.
Felsdorf s. Johannes, Abt.
— (Weilsdorf) s. Nicolaus, Abt.
Felsdorf, Kloster 26, 289.
Felsenkirche, die, zu Oberstein s. Simrock, Rheinsagen Nr. 108.
Felten, Joh., Abt v. St. Pantaleon (Köln, † 1766 am 8. März) 8, 195.
Feltges, Matth., aus Hambach, Pf. in Schleiden, Prior in Reichenstein (1497) 3, 68.
Femega s. Semega.
Feminae Aviaitinehae, Name 21, 161.
Fenger, P., Franziskaner, minister provincialis (Ahrweiler 1729) 11, 75.
Fenkigau, der = Mormerland 4, 375.
Fenn = Moorland 25, 236.
Ferandin s. Ferentin.
Ferber, H. s. Verzeichniss 2.
Ferdinand(-us) Abt v. Stablo-Malmedy, Erzbischof v. Köln, Bischof v. Lüttich, Hildesheim, München, Paderborn etc. 8, 61, 91.
— Coadjutor des Erzbischofes Ernest v. Köln, befiehlt, den für das Brühler Franziskanerkloster zu und um Ahrweiler eingesammelten Wein an den Zollstätten frei passiren zu lassen (1610) 34, 155.
— Urkunde bezüglich des Calvarienbergs bei Ahrweiler (1629) 11, 19 f.
— Erzbischof v. Köln, ertheilt Genehmigung zu einer Capuzinerniederlassung in Bonn (1618) 28, 261.
— — — Beziehung zu den Jesuiten in Aachen 17, 42 f.
Ferdinand, Erzbischof v. Köln, lässt Capuzinessen nach Bonn kommen (1629) 28, 273.
— — — Gründer des Capuzinerklosters in Bonn 26, 403.
— — — Erbauer, respective Wiederhersteller der Kirche auf dem Kreuzberge bei Bonn 28, 124 f.
— — — Stifter der Frohnleichnamsbruderschaft in Bonn 28, 153 f.
— — — bestätigt die Gründung der Mariaseelenhülfbruderschaft in Bonn 28, 154.
— — — Wohlthäter des Franziskanerklosters „Maria v. den Engeln“ in Brühl 34, 94.
— — — Auszug aus einem Mandat desselben an die Franziskanerordenspriester, das seiner Pfarrherren beraubte Volk zu pastoriren 34, 141.
— — — Bitte der Brühler Franziskaner an ihn bezüglich Ankaufs eines Hauses nebst Garten zur Vergrösserung ihres Klosters 34, 155.
— — — Gerichtsordnung 30, 212 f.
— — — Abtrennung des decanatus buranus von dem Dekanat des Ahrgaus 13, 154.
— — — Mandat an seinen Brühler Amtmann Daniel v. Hersel bezüglich Ankaufs eines Hauses u. Gartens für die Franziskaner in Brühl (1618) 34, 157.
— — — Beziehung zum Kl. Frauweiler 30, 66 f.
— — — Beziehung zum Kl. Marienforst 32, 85.
— — — Beziehung zur Stadt Lechenich 21, 145, 152.
— — — beschützt die Nonnen von Nonnenwerth u. Marienforst (1620) 19, 105.
— — — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 190.
— — — Beziehung zu Rheinberg 39, 120.
— — — befiehlt Aufrechterhaltung der Ausübung der katholischen Religion in Wevelinghoven (1628) 28, 235.
— — — Verordnung über das erzbischöfliche Gericht (1622) 30, 213 f.
— — — verpfändet dem Alexander v. Wefort u. dessen Gattin den Xenterfeldischen und Ossenbergischen Zehnten (1626) 39, 120.

Ferdinand, Erzbischof v. Köln, Beziehung zum Pfarrer Wüsterath v. Uerdingen 13, 233.
— — — Brief an den Feldmarschall Grafen Hatzfeld (1642) 38, 86.
— — — Urkunde, Ahrweiler betreffend 11, 19.
— — — Dismembrationsurkunde für die Kirche v. Rheinbreitbach 5, 217 f.
— — — Beziehung zu Johann Jakob Kolb v. Wassenach (1615) 13, 67.
— — — 5, 217 f.; 8, 61, 91; 9, 243; 13, 233; 15, 115, 121 f.; 38, 51; 39, 15.
— — — (Brühler Necrolog) 34, 94, 105.
— — — s. Langschede, Franz.
— Freiherr v. Erwitte, Abt v. Werden u. Helmstedt 8, 198.
— Herzog v. Baiern, Reise nach Köln, Obercommando u. spätere Rückreise nach Baiern; aus einem Act des kön. geheimen Staatsarchivs in Münster (16. Jh.) 36, 155.
— — — Brief an den Kurfürsten Ernest v. Köln (1583) 36, 176.
— — — im Truchsessischen Kriege 36, 115 f.
— — — 21, 218.
— Herzog v. Braunschweig, preussischer Generallieutenant, Oberbefehlshaber in der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 158 f.
— römischer König, besucht Stablo (1540) 8, 57 f.
— Joseph, Propst v. Bonn, Urkunde, die Familie d'Aix u. den Hof Longenberg betreffend (1779) 19, 298.
— Moritz Goswin v. Ketteler, mag. des Kl. Cappenberg (1741) 2, 151.
— I, Kaiser, sein Krönungspferd (Aachen) 26, 321.
— II, Kaiser, bestätigt die Privilegien des Kl. Rommersdorf 3, 74.
— — Beziehung zu Kl. Unterzell 3, 113.
— — Beziehung zum Prämonstratenserorden 2, 172.
— III, Kaiser, Porträt, v. Hollar gestochen 33, 150.
— — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 63.
— — Beziehung zu den Jesuiten in Aachen 17, 47.
Ferdinand III, Kaiser, fordert 1653 die Einwohner des Landes Stablo auf, die Autorität des Prinzen Wilhelm v. Baiern anzuerkennen 8, 63.
— P., Capuziner aus Bonn (1611) 28, 268.
— s. Much.
Feregrinus (Peregrinus?), Abt v. Wadgassen († 1168) 3, 97.
Ferentin (Ferandin), Name für einen leichten halbseidenen Stoff 18, 48.
Fergeressced bei Köln, Lage (?) 15, 69.
Fermentaria = gruytbyer 20, 363.
Fermina villa, Gut des Kl. Stablo, im J. 880 dem Kl. vermacht 8, 108.
— — s. Manno.
Ferndorf (Furnendorf), Güter des Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— Name 15, 69.
— s. Verrentraf.
Ferne- u. Knip-Gierscheid, Name 15, 69.
Feronio (Fairon), zu Kl. Stablo gehörig (746) 8, 107.
Feroz, Ländereien zum Kl. Stablo gehörig, erworben unter Abt Folmar 8, 87.
Ferricius, Petrus, Cardinal 21, 96.
Ferrière, Pfarrei, im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Ferro, de, ad Ferrum, ter Iseren, van den Iser, Ursprung des Familiennamens (v. den sog. Kircheisen) 13, 277.
Ferus, Johann, Domprediger in Mainz 7, 190.
Festkalender 23, 225 f.
Festmachen, Volksglaube (Selhof) 38, 95.
Fettenhennen, unter s. Köln, Strassen.
Fettweiss, Bernard, Pf. in Flittart, sacerdos et mon. ad St. Mart. mai. col. (1676) 19, 99, 214.
Feucht, Heinrich, Prof. in Köln 31, 89.
Feuermänner (Glühende Männer), Aberglaube (Siegburg) 30, 148.
Feugeler, Reinh., Gewaltrichtersdiener (Köln 1518) 26, 220, 256.
Feusdorf, Gemeinde, Beziehung zu Jünkerath 11, 137.
Feusdorfer Busch, der, bei Jünkerath 11, 134 f.
Feuser, Heinr., Pf. in Alfter 20, 240.
Fey, Lamb., v. Eupen, Pf. in Wehr, Mönch in Steinfeld († 1759 am 25. März) 13, 172.
Feyder s. Veyder.

Fhor = Fuhr = Furche (Grenze) 39, 173.
Fhoren, zur Erklärung des Ausdrucks „an fhoren wir selbst“ 39, 173.
Fianden, Clara, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 207.
Fibus, Balth. u. Nic., Bürgerm. in Aachen 32, 88, 90.
— Petronella, Vermächtniss zu Gunsten der Jesuiten in Aachen (1625) 17, 43.
Fickeboen, Joh., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 270.
Ficker, Jul. s. Verzeichniss 2.
Ficlon (Filot) s. Wisericus.
Fieber, pestartiges, in Köln (1671 f.) 5, 150.
Fiedler s. Verzeichniss 1.
Fierkels, Wallraff, Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Figulos, inter s. Siegburg, Strassen.
Fihlenbach, Kath. s. Sinzig.
Filepe, praedium, zu Deutz gehörig 13, 95.
Filgers, Christian, Pestchirurg in Köln (1665) 5, 156.
Filialkirchen, entsprechend den Centen, Honnschaften u. s. w. 5, VII.
Fillerss, Capitän (1581) 15, 171.
Filot, Ländereien, zu Stablo gehörig, unter Abt Folmar erworben 8, 87.
— s. Ficlon.
Filzen, Besitzung des Klosters Wadgassen 8, 95.
Filzengrabenthor, das, in Köln 3, 34.
Finck, Joh., Bürgermeister zu Niederdollendorf 19, 282.
— Theiss, Schöffe in Brühl (1618) 34, 161.
Findberg, der, bei Aschaffenburg, Ringwall 5, XXVI.
Finder (vinders, onderzoekers), Vorsteher der Wollenweberzünfte 6, 43.
Fine s. Johannes de Fine.
Fines Ripuariorum 1, 19.
Fingerhoet, Gerh., aus Köln, Rector in Wildenburg, Sistig, Pf. in Clarholz, Hamborn, Sacellan in Hochkirchen, Pf. in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1700 am 21. Januar) 9, 206.
Fink, Halbwinner, Niederdollendorf 19, 288.
Finken, Georg, aus Baiern, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 264.
Finkenberg, Stanislaus, Sacellan in Hoengen, Mönch in Steinfeld († 1812 am 24. Februar) 13, 192.
Finkenseifen, der, Lokalname, Niederdollendorf 19, 283.
Finsbach s. Vinxtbach.
Finsterlohe s. Katharina I.
Firmenich (Virminnich), Dietrich v., Schiedsrichter (1267) 23, 150, 176.
— Heinr., aus Nörvenich, Rector in Call, Pf. in Nohn, Sacellan in Fritzdorf, Hochkirchen, Pf. in Dünwald, Wehr, Mönch in Steinfeld († 1719) 9, 193.
— Joh., Pf. in Lechenich (1726) 21, 153.
— Petr., can. an St. Severin (Köln, † 1736) 21, 47, 48.
— Theod., aus Düren, Prior in Dünwald, Präs. des Coll. Norbert. (Köln), Abt in Steinfeld († 1693 am 19. November) 2, 158; 3, 91; 6, 170; 9, 191, 210.
— — — unter ihm eingetretene Mönche 9, 210 f.
— — — Beziehung zu Kl. Reichenstein 3, 66.
Firmenich, Hof, zu Steinfeld gehörig 23, 151.
Fischbach, Vortrag über ein Porträt von Johann v. Monheim JB. 60 S. 7 (Heft 8).
— Vortrag über humoristische Sagen in der Umgebung von Düren JB. 61 S. 7 (Heft 9).
— Vortrag über das Schloss Bensberg JB. 62 S. 5 (Heft 11).
— Nekrolog JB. 69 S. 15 (Heft 21).
— s. Verzeichniss 2.
Fischeler Haide, Schlacht 1642 38, 68.
Fischeln (Vischeln), zur Etymologie des Ortsnamens 28, 285 f.
— der fränkische Herrenhof 28, 287 f.
— Güter, zur Abtei Camp gehörig 2, 285.
— — s. Camp, Kloster.
— Personat 25, 181 f.
— Urkunde des Erzbischofs Philipp v. Köln (1186) 16, 197.
— s. Lentzen — Luxheim — Meer — Ossum, Streit — Philipp I, Erzbischof v. Köln — Wolff.
Fischenich, Albrecht v., can. (1588) 18, 197.

Fischenich, Barth., Ehrenmitglied der Bonner Schützenbruderschaft (1809) 28, 141 f.
— Joh. (Köln 1513) 26, 218.
Fischenich, Bauerschaft, Weisthum 11, 122.
— Gut, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50.
— römische Baureste 37, 100.
— Name 15, 88.
Fischer, Generalmajor (1794) 26, 43.
— Anton, aus Lechenich, Wohlthäter des Klosters zu Brühl (Brühler Necr.) 34, 101, 120.
— Franz Jos., Abt v. Wedinghausen (1771) 3, 105; 26, 30 f.
— Placidus, Pf. in Vorst († 1755 am 3. Mai) 8, 200.
Fischers, Magdalena, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 203.
— — Novizen- u. Schulmeisterin in Rolandswerth 19, 110.
Fischfangen, abergläub. Mittel (Köln, 18. Jh.) 15, 180.
Fischmenger Gaffel, die s. Köln.
Fischnich, Joh. (Fischenich 1597) 11, 122.
Fischteiche, alte, bei Kirchheim 24, 129.
Fisenne, de, Familie 8, 43 f.
Flacco, Joh. (Köln 1279) 3, 154.
Flach, Siegburger Töpferfamilie 25, 37.
— Daniel, Siegb. Töpfer (1597) 25, 38 f.
— — Schöffe in Siegburg (1612) 23, 76.
— Hermann, der Alte, Töpfer (Z. 1564) 25, 117.
— Joh., der Alte, u. a., Töpfer (Z. 1564) 25, 117 f.
— Joh., zum Kranen, Schöffe in Siegburg (1612) 23, 76.
— Laur., aus Ahrweiler, Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld († 1680 im August) 9, 198.
— Peter, Töpfer in Siegburg 25, 26.
Flachsgefilde s. Hart, Jul. v. d.
Flachskeller, Haus zum s. Köln, Haus.
Fladaha, Bachname 21, 182.
Fladate, Gauname (beim Zuidersee) 21, 182.
Fladinza, Bachname 21, 182.
Fladius, Joh., Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
Flämische Sprache, Grenze gegen das Französische 8, 238.
Flaesheim s. Vlarsheim.
Flam, pater frater Christophorus, sac., praedicator, confessor (Brühler Necr., † 1631) 34, 122.
Flamanbach (= Flammbach) 2, 159.
Flambaw = Fackel 18, 41.
Flamburn s. Philipp I.
Flamersheim, Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— Hexenprozessacten 6, 216 f.
— der Pastoreyhof 2, 298 f.
— Tombergisches Gericht 28, 302 f.
— Theile des praedium gelangen an Cornelimünster 24, 138.
— Theile des praed. gelangen an St. Maria ad Gradus in Köln 24, 138.
— frühere Lage 6, 214.
— röm. Alterthümer 6, 213 f.
— villa regia, der Unfall Ludwigs des Deutschen (820) 6, 213; 36, 92.
— die villa regia u. die daraus entstandene Pfarre u. Gemeinde Kirchheim 6, 213; 24, 126 f.
— (in pago Ribuario) zu Ripuarien gehörig 1, 20.
— zwei Weisthümer 2, 298 f.
— Zehnte an das St. Martinsstift zu Lüttich 34, 69, 72 f.
— zum Zülpichgau u. zu Ripuarien gehörig 1, 33.
— s. Aderich — Hockinbure — Kammerfeld — Kirchheim — Philipp I, Erzbischof — Schweinheim — Tomberger Müller — Zülpichgau.
Flamersheimer Wald, der 24, 151; 28, 301.
— Matronenstein (Matronae Gradon...) und andere Alterthümer 6, 213; 24, 128 f., 152 f.
— s. Cleve, Dietr. v.
Flamierge, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Flamingus s. Albero.
Flammbach s. Flamanbach.
Flammen, Benigna (Laach) 26, 300.
Flammenius, Nik., Prior v. Frauweiler (1647) 30, 71.
Flandern, Graf Balduin v., Beziehung zu Malmedy 8, 38.
— Heinrich v. 6, 15 f.
— J(eanne) v., u. Hennegau 35, 21.
— Margaretha v. 35, 72.
— — u. ihr Sohn Guido 35, 45.
— s. Rüttger.
Flandern, Tuchweberei schon im 10. Jh. 5, 93.
„Flandrisches“ Steingut 25, 90.
Flantz, Oberst v., Kommandant von Kaiserswerth (1642) 38, 73.

Flantz, Oberst, „Relation der Lamboy'schen Ruin“ (1642) 38, 83 f.
Flape (Yflepe, Yffelpe), bei Olpe 21, 162.
Flaradesheim = Floersheim 26, 336.
Flatera = Vlatten? 15, 84.
Flathena, Konrad in (1190) 32, 4.
Flattana s. Vlatten.
Flatten, Diedr. v., zu Andernach 7, 6.
— s. Vlatten.
Flattina = Vlatten 15, 84.
Flavadesdorp = Flosdorf 26, 338.
Flavarasena (Frauenname) 15, 70.
Flaveresheim (Bleersem) = Bliersheim 15, 70.
Flechdorf s. Hermann, Abt — Johannes, Abt.
Flechte, Lokalname s. Brenig.
Flechtgen, das, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Fleck, Herm., Schenk (Z. 1243) 21, 85.
— Marg. v., Meisterin von Kl. Wenau († 1498) 3, 107.
Flecke, Everardus (Z. 1264) 23, 176.
— Heinr., v. Nesselrode, erhält v. Adolf, Jungherzog v. Berg, die Fischerei eines Theiles der Wupper nebst dem Mühlenzwang in der Pfarrei Leichlingen zu Mannlehen (1405) 24, 302.
— Herm., Schenk (Z. 1241) 35, 13.
— s. Hermann.
Flecko v. Holstein (Z. 1249) 35, 30.
Flei, Herm., can. an der Kirche zu den 11000 Jungfr. u. Rector der Universität in Köln 31, 89.
— s. Fley.
Fleien, Hermann, Dechant 31, 49.
Fleirenwasser (Fliederwasser, aqua sambuci) 19, 140.
Fleisch s. Abkochen.
Fleisten (Fleysten), Andreas (Brauweiler) 19, 256.
Fleizheim, curtis de 34, 75.
Flemmin, Humbertus (Laach) 26, 280.
Flemmyn, Irmeng. (Laach) 26, 284.
Flerke, Güter des Kl. Olinghausen (1348) 2, 193.
Flerzheim, Güter des Klosters Marienforst 32, 72 f.
— (Fleisheim), Güter des Lütticher St. Marienstifts 34, 81.
— Verhältnisse im J. 1794 30, 231.
— s. Ahrgau.
Flethereke = Flierich bei Hamm 15, 85.
Fleun Bruck, das, Lokalname, Rheinberg 39, 103.
Fleutbäche, sog., am Niederrhein 39, 70.
Flevus = Zuydersee 36, 2.
Fley, Herm., dec. an St. Cunibert (Köln, † 1603 am 1. Febr.) 28, 56.
Flierich bei Hamm s. Flethereke.
Fliesteden, Zehnte an d. Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 86.
Flines, Kloster, Kölner Reliquien 35, 62.
Flink, Benedictus Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1795 am 11. Januar) 28, 350.
Flittard, Herm., can. an St. Severin (Köln 1765) 21, 49.
— vgl. Flittert.
Flittard im J. 1580 15, 171.
— alter Rheinlauf 7, 141.
— zum Amt Bensberg gehörig 25, 190.
Flittart, frater Petrus de, praebendarius 19, 202.
Flittert, Herm., can. an St. Severin („nam doctorum nullus concurrere voluit intuitu tenuitatis beneficii“) († 1765) 21, 48.
— vgl. Flittard.
Fliunnia, Wald bei Moers 21, 168.
Flocken, Konr., dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. in Nörvenich (1669) 28, 208; 32, 106.
Flodorff, Graf v., Generallieutenant der Cavallerie der Generalstaaten (1689) 18, 27.
— Dr., Moers'scher Fiskal, Rheinberg 39, 100.
— Adolf v. (1692) 39, 114 f.
— Maria v., Gemahlin des Johann v. Palant 25, 270.
Floedorf, Anna v. s. Scheiffart, Joh. v.
Flörsheim, Tiburtius v. 24, 100.
Floersheim, im Maingau gelegen 31, 58.
— Güter, zum Kloster zu den 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 58.
— s. Flaradesheim — Köln, Kloster zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Floistorff, Greg., aus Köln, Seels. in Weiler, Mönch in Steinfeld († 1725 am 3. Juli) 11, 222.
Flore, Enricus dictus (Z. 1328) 24, 225.
— Gob. de, calcifex (Siegburg 1384) 31, 42.
— Johannes de, Schöffe in Neuss (1340) 4, 379.
Floreffe, Abtei, Mönche von dort nach Helissen versetzt 2, 165.
— Beziehung zum Kl. Marienroth 2, 181.
— 3, 69 f.; 32, 140.

Floreffe s. Johann v. Löwen — Schillingskapellen.
Floren, Kirche, dem Kl. Hoven incorporirt. 32, 14 f.
— Dorf, zu Hoven gehörig 32, 5 f.
— Namensherleitung 32, 6.
— röm. Alterthümer 32, 6.
Florencius s. Florentius — Godesmann.
Florenne, Kl., Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
Florentia, Capuzinesse in Bonn, im Rufe der Heiligkeit gestorben (1639 am 11. Dec.) 28, 275.
Florentiana, die heilige, Reliquien in Brauweiler 19, 231.
Florentinus, levita et mon. (Laach) 26, 269.
— sac. et mon. (Laach) 26, 283, 304.
Florentius, Mitstifter der Brüderhäuser, biographische Notizen 5, IX f.
— (v. Horst), Abt v. Deutz u. Cornelimünster (Inda) 8, 209; 13, 100, 107 f.
— Abt v. Kl. St. Egmond († 1304 am 12. Febr.) 8, 182.
— Capuziner aus Bonn, 1693 definitor 28, 268.
— frater, Franziskaner (Ahrweiler 1681) 11, 56.
— (Florenz), aus dem Geschlechte v. Wevelinghoven, Bischof v. Münster u. Utrecht 2, 180.
St. Florian, Kloster bei Schönau 26, 157.
Floribertus, Pater, aus Limburg, Capuziner in Bonn († 1689 am 7. Sept.) 28, 263 f., 268.
Florin, genannt Hovit, zu Münster, Landcomthur von Westfalen (1311) 15, 61.
Floris, Bischof v. Utrecht 8, 287.
Florquin, Ferdinand v., kurkölnischer Kammerrath (1693) 28, 264.
Flosdorf, Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— s. Berengerus — Flavadesdorf — Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Floss s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Vortrag über alte Töpferwerkstätten JB. 1871 S. 5 (H. 25).
— Vortrag über die Schicksale Lothringens im 9. Jh. JB. 1871 S. 6 (H. 25).
— Vortrag zur Geschichte v. Uerdingen JB. 1879 S. 206 (H. 34).
Floss, August, Mönch in Steinfeld († 1783 am 23. Nov.) 13, 184.
— Ludwig, Vicar in Immekeppel 32,38.
Floss, das, Lokalname, Niederdollendorf 19, 281.
Flossdorf bei Roerdorf s. Ruodestorp.
Flotorp, M. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Fluck, Joh., Bürger u. Geschworener der Stadt Cochem, schenkt an Kloster Laach einen Weinberg in Evernach 26, 315.
Fluegel, Mich., aus Montabaur, Mönch in Knechtsteden († 1802) 7, 72.
Fluele = gestreifter Sammt 20, 84.
— vgl. Fluweeles Zeug.
Fluynbruck, Lokalname, Rheinberg 39, 84.
Fluggenius, dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. in Noervenich, später dec. coll. eccles. Düsseldorp. (1580) 32, 105.
Fluin = Vluyn, Dorf 39, 24.
Fluitter, Heinr. der, aus Heimbach, Besitzer des Gnadenbildes von Marienwald 26, 377 f.
Flurbuch s. Bonderbuch.
Flurs, Pater Joh., v. Coblenz, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1529) 34, 91, 116.
Flussbett-Veränderung, Ursachen 7, 131 ff.
Flussnamen, deutsche (snu u. lag) 25, 253 f.
Fluthgraben, der 37, 14.
Fluweeles Zeug = Sammt (s. Fluele) 18, 229.
Fluyenbroich, das, bei Rheinberg 39, 10.
Fluymans, Heinr., gräfl. Moers'scher Rentmeister (1493) 16, 189.
Flysteden, Rimarus de, bedrängt Brauweiler 18, 97.
Flyterscheid, Güter, zum Kloster Steinfeld gehörig 18, 92.
Fobbe, Derich (Z. 1483) 39, 8.
Fobben, Johann, Vicar in Rheinberg 39, 15.
— s. Lobben.
Fockenberg, Bernhard, Menzelen 39, 113.
— Gerhard, Menzelen 39, 113.
Foec, Everhard 9, 315.
— Gerard, Dechant des Salvatorstifts in Utrecht 9, 315.
Föhren (Furne), Ortsname 21, 202.
Foelckers, Iconius v. (auch Iconius,

genannt Völckers), Bentheim'scher Commissar (c. 1654) 28, 231 ff.
Foeller (Foller), Gerhard, Abt v. Deutz 16, 160; 19, 95, 207.
— — Pf. in Disternich 16, 160.
Foerbuch = Vorbuch 39, 74.
— s. Fhor — Fhoren.
Foere = Grenzstein 23, 255.
Foerster, Leopold, Pf. in Niederau, Ripsdorf, Vicar in Schüller, Mönch in Steinfeld († 1833 am 1. Januar) 13, 199.
Fohr = Fuhre, Karre 25, 252.
Foigny, Batholomäus v., Bisch. v. Laon, Beziehung zum Prämonstratenserorden u. dem h. Norbert 2, 141.
Folbert (Fulbert), Abt v. Deutz 13, 82, 97.
— Abt v. Gladbach († am 14. April) 8, 198.
— v. Heese, Abt v. Kl. Arnstein (1479) 2, 146.
Folbretishovin (Volkershoven?) s. Philipp I, Erzbischof v. Köln.
— s. Volbershoven.
Folcbertus (Z. 948) 26, 346.
Folcmarus (Z. 962) 26, 349.
Folcoldus, villicus de Rimago (Z. 1162) 23, 266.
Folcolt (Z. 962) 26, 349.
Folgnadus, mon. (Laach) 26, 281.
Folker s. Friedrich I, Kaiser.
Foller, Gerhard, Abt v. Deutz 16, 160; 19, 95, 207.
— s. auch Gerhard.
Folmarus, Abt v. Stablo u. Malmedy († 1105 am 5. December) 8, 44, 86 f.
— archidiac. et pr. in Cardono (Carden) (Z. 1163) 9, 255 f.
Folradus, Abt v. Gladbach († am 12. April) 8, 199.
— presbyter (Z. 922) 26, 340.
Fondermanshof, der, bei Eyl 39, 10.
Fons, Andreae s. Neufchatel.
Fonsaldanna, Graf, in München-Gladbach (1627) 9, 130.
Fontanell, Kloster 21, 188.
Fonte, Garsilius de (Z. 1140) 34, 71.
Foppens (nicht Poppius), Verfasser der Bibl. belg. 4, 380.
Forbach, Graf Isfried v., begraben in Wadgassen († 1316) 3, 102.
— Herren v., schenken dem Kl. Wadgassen die Kirchen zu Saargemünd u. Neunkirchen 3, 101.
Forculus (deus) 13, 10.
Forestarius, Henricus, de ligno, Gönner v. Gladbach († am 22. März) 8, 196.
Forestarius = Waltforster 20, 363.
Foresto, Herm. de 18, 103 f.
Forment s. Fourment.
Formenschneider 25, 82 f.
Forrau s. Dezel, G. Ph.
Forscheborn, Godenau'sche Unterthanen 21, 305.
Forst, Joh., Prior v. Kl. Reichenstein († 1473 am 25. August) 3, 68.
— Walter v. dem, brandschatzt Deutz (1376) 15, 186.
Forst, Altenberger Hof 15, 70.
— Hof bei Manheim 15, 70.
Forstbach s. Mosbach — Voretbach.
Forste s. Hermann v. F.
Forstmeister, v., kurkölnischer Obriststallmeister (Bonn 1777) 28, 33.
— Anna Margaretha, v. Gelnhausen, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1721 am 26. Juli) 2, 149.
Fortlinus, Propst (Abt) v. Knechtsteden (1191, 1197 u. 1206, † 1216 am 3. Mai) 2, 179, 187.
Fortlivus (= Fortlinus), Propst v. Knechtsteden († 1191) 7, 46.
— vgl. Fortlinus.
Fortunatus I, General des Capuzinerordens (1650) 28, 282.
— II, General des Capuzinerordens (1667) 28, 282.
Forum Corii s. Siegburg, Strassen.
— Ovile s. Luppo de.
— Pullorum s. Siegburg, Strassen.
Forweiler, Lambert v., Abt von Kloster Wadgassen († 1404) 3, 97.
Fosnich (Vosnich, Vuhsenich) = Füssenich bei Zülpich 21, 172.
Foss s. Alexandrine.
Fossa Eugeniana s. Eugeniana.
Fossa nova, Cisterzienserkloster in Campanien 17, 173.
Fosseroul, Marg. v., Meisterin im Kloster St. Gerlach († 1655) 2, 166.
Foullon, Servatius, Abt v. St. Trudo († 1679 am 22. September) 8, 211.
Fourment (Forment), angesehene Familie in Köln 9, 58.
Foveaux, Luise s. Cassinone, Peter.
Fractione panis, pro, missus s. Dobbelstein.
Fractura (Fraiture) s. Harduicus.
Fraegenzo, de, Geschlechtsname (= Frentz, Frenz) 21, 175.

Fräuleinstift, freiadliges s. Köln, Kirchen.
Fragence, de, Geschlechtsname (= Frentz, Frenz) 21, 175.
Fraipont, der Gerichtshof, in Criminalsachen die letzte Instanz im Fürstenthum Stablo 8, 100.
Fraisine, Barth., Pfarrer in Lobberich, Gangelt, Brachelen, prior Tremon., Mönch in Knechtsteden und St. Gerlach († 1653 am 18. Mai) 7, 56.
— Joh., Propst v. St. Gerlach, vorher Abt in Wesel († 1660 am 17. Mai) 2, 166.
Fraiture s. Fractura.
•Franbalg s. Renard.
Franccots s. Franckotta.
Francesco, Herzog v. Parma s. Dorothea Franzisca Sophia.
Francia Rhinensis beim Geographus Ravennas 2, 233.
Francicum vinum 20, 423; 26, 422.
— s. Franzwein — Giersberg.
Franciotti, Augustinus, Erzbischof v. Trapezunt, apostol. Nuntius am Rhein (1666—1670) 21, 95; 28, 157.
— Hippolytus, Präs. der Mariä Seelen - Hülff - Bruderschaft in Bonn, can. am St. Cassiusstift und Propst zu Verden 28, 157.
Francisca (-us) s. Franzisca (-us).
Franck, Bürgermeister v. Siegburg (1498) 23, 143.
— Peter, aus Darmstadt, hilft die Uebergabe von Bonn veranlassen (1584) 36, 138.
— Peter, Frühmesser zu Heimbach (1459) 24, 81.
Francken, ... (zu Fischenich 1597) 11, 122.
— kurpfälz. Geheimrath, im Besitz der Burg zu Zieverich 31, 28.
— Arnold, Stadtbaumeister (Köln) 39, 146.
— Matth., Abt v. Brauweiler 20, 257.
— s. Adams, Peter.
Francken, Lage 33, 185.
— (v.) Sierstorpf (Köln 1740) 17, 72.
— — Franz Casp., liess die „Notatu digna“ von St. Severin (Köln) aufschreiben 21, 28.
— — dec. an St. Severin u. a. (1729) 21, 45, 46, 47, 48.
— — Joh. Andr. de, Urkunde, die Kapelle zu Schlickum betreffend (1744) 20, 397 f.
Francken v. Sierstorpf, Joh. Andr., can. an St. Severin (Köln 1717) 21, 47.
Franckenberg, Gräfin v., Aebtissin des St. Cäcilienstifts in Köln († 1737) 15, 245.
Franckenberg, Schloss, bei Aachen, Sage vom Ringe Karls d. Grossen 11, 90.
Franckenburgh, Herr Joh., befehdet Aachen (1449) 17, 11.
— — verbrennt Orsbeck (Orszbagh) (1450) 17, 12.
Franckenburgh, Haus, bei Aachen, Eigenthum der Herren von Schoenforst 17, 3.
Franckenstein, Katharina v. 2, 127.
Franckotta (Franccots), Anna, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 133, 215.
Franco, Abt v. Gross - St. Martin in Köln (1297) 19, 195.
— decanus, Pf. in Lechenich (Z. 1320) 24, 277.
— mag., Domscholaster (Z. 1243) 35, 17.
— schol. (Z. 1246) 35, 23.
— v. Köln, Scholaster, Notiz über denselben (c. 1247) 18, 321 f.
— mag., schol. (Z. 1246) 35, 23.
— miles, de Berke, Erbauer des sogenannten Pulverthurms, Rheinberg 25, 280.
— — verkauft mit mehreren anderen Adeligen dem Grafen Gerhard v. Jülich die Gerichtsbarkeit in den Dörfern Kunyncshoven, Hovermoirke u. Elrehoven 25, 280.
— Pf. in Lechenich (1320) 24, 276.
— Propst zu Oberilbenstadt (1341) 2, 176.
— sac. et mon. (Laach) 26, 272.
— Schenk (Z. 1241) 35, 14.
— ehem. Schenk (Z. 1241) 35, 13.
— (Z. 941) 26, 343.
— (Z. 962) 26, 349.
— (Z. 1046?) 26, 352.
— v. Leiten (Leiden), Abt v. Deutz 13, 86, 100.
— Emmanuel, Serg. Major in München-Gladbach (1622) 9, 129.
— s. Franko.
Franconchamps, zu Stablo u. Malmedy gehörig 8, 48 f., 106.
— Verwüstungen 1622 u. 1651 8, 61, 63.
Francus, Jak. (= Konrad Lautenbach) Köln. Zeitungsdrucker (c. 1591) 36, 18.

Franet, Claes (Aachen 1423) 21, 269.
Frangenheim, Ritter Reinkin v. 32, 12.
Frangenum, Johann v., Anniversarienstiftung zu Sinzenich 32, 68.
Frank, Joh., Gerichtschreiber zu Tomberg (1662?) 2, 302.
— Leonhard, Abt u. Wiederhersteller v. Kl. Oberzell, erhält von Papst Urbanus VIII für sich u. seine Nachfolger die Mitra u. bischöflichen Insignien († 1648 am 21. September) 3, 111.
— v. Rocheim (Z. 1239) 35, 10.
Franken, Matth., zu Andernach (1619) 7, 9.
— Peter, v. Eich, zu Andernach (1619) 7, 9.
Franken, Herstammung 1, 39 f.
— die, in Köln 3, 23 f.; 26, 120 ff., 178 ff., 190.
— s. Batavische Insel — Belgien — Frankreich — Köln — Ripuarland.
Franken s. Verzeichniss 2.
Franken, Rechte des Klosters Steinfeld 23, 152.
— zum Ahrgau gehörig 1, 28.
— im Besitz der Familie v. Orsbeck 2, 126.
— Patronatsrechte des Kl. Steinfeld 23, 148.
— s. Ahrgau — Steinfeld, Patronatsrecht.
Frankenberg, Georg Friedr., Zeitungsdrucker in Köln 36, 26.
Frankenbund, Ausdehnung über die Gegend um Emmerich 6, 86 f.
Frankenforst, der, zum Lehnhof Immekeppel gehörig 32, 28.
Frankenmühle, die, dem Kl. Olinghausen gehörig 2, 191.
Frankenstein, Johann Ludwig v. 24, 103.
— M. El. v. s. Breitbach, Stammtafel.
Frankenthal, Capuzinerkloster 28, 276.
Frankenthor, das, in Köln 3, 34.
Frankfurt a. M., Dominikanerkloster, Indulgenzbrief (1279) 8, 177.
— — s. Friedberg.
— Dominikanerkirche, Ablassbrief 35, 34.
— Kapuzinerkloster 28, 276.
— Karmeliterkloster 8, 174.
— Fam. v. Melem, aus Köln stammend 9, 276.
Frankfurt a. M., Ludwig der Deutsche daselbst (870) 36, 90.
— Wahl des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 2.
— Goch'sche Weber zur Messe im 14. Jahrhundert 5, 114.
— Gemälde Dürer's (Calvarienberg, Oelberg) Stiftungen Jak. Hellers 38, 104 ff.
— der Main zugefroren (1306) 23, 49.
— die Salvatorkapelle, war dieselbe ursprünglich mit Benedictinern besetzt? 8, 244.
— Treffen 4, 208.
— Uebertragung der Krönungsinsignien von Aachen dahin (1742) 16, 168 f.
— Mittheilungen an die Mitglieder des Vereins für Geschichte u. Alterthumskunde in Frankfurt, recensirt 8, 243.
— Vögte (advocati) daselbst (1194—1257) 8, 245.
— Zoll, zu Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 176.
— Beziehung zu Kl. Altenberg 2, 148.
— s. Archiv — Goetz, Thom. — Schwarzburg — Verzeichniss 2 — Windsheim.
Frankho, Capitän, in München-Gladbach (1618) 9, 128.
Franko, Schenk (Z. 1241) 35, 14.
— Schol. v. St. Cunibert (Köln) 38, 7.
— s. Franco.
Frankreich, Ausbreitung der Franken daselbst 1, 19.
— erwirbt im Vertrag v. Bockenheim (bei Saaralb) 1766 die Abtei Wadgassen nebst Hostenbach, Schafhausen, Werbeln, Hof Spurk u. Waldungen in Warndt 3, 96.
Fransen, Ernst, aus Schleiden, Rector in Call, St. Andreas, Sacellan in Hochkirchen, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1716 am 1. Januar) 9, 200.
Frantz, Peter, Rentmeister v. Schleiden (1653) 18, 162.
— W. G. (Frantzen), dec. christianit. Berghem., Pf. in Berrendorf († 1763 am 28. April) 28, 214; 32, 107.
Frantzen, de, can. in St. Maria ad Gradus (Köln) 19, 324.
— s. Frantz.
Franz (Franziscus), diac. card. tit. St. Eustachii, zum Dekan an St.

Margreden in Köln ausersehen 7, 245.
Franz (Fraciscus), Avelinensis episcopus (1296) 38, 45.
— Piraciensis episcopus (1357) 13, 287.
— Urchensis episcopus (1357) 13, 287.
— domicellus praebendarius (Laach) 26, 300.
— frater, Coloniae, sac. et praedicator (Brühl, † 1519) 34, 113.
— — de Traiecto, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1520) 34, 116.
— General des Capuzinerordens (1543) 28, 282.
— pater (Nonnenwerth 1691) 19, 135.
— Propst zu Cawenberg, Beziehung zum Kl. St. Gerlach 2, 165.
— I aus Irland, Generalcommissar der köln. Capuzinerprovinz (1611) 28, 279.
— II aus Hildesheim, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1738, 1744) 28, 281.
— Ahrweilerensis, Pf. in Weiler, Mönch in Steinfeld (1553) 8, 126.
— Cramer, Mönch zu Brauweiler etc., seine Geschichte des Kl. Brauweiler 1, 99.
— — Abt v. Altenberg († 1799) 25, 286.
— Daniels, Abt v. Camp (1733—1749) 20, 360, 367.
— Fischer, Abt v. Wedinghausen 26, 9, 30 f.
— v. Dunkel (Dunckel), Abt v. Kl. Hamborn († 1782) 2, 168.
— Griesen, Abt v. Abdinghoff († 1763) 8, 206.
— Koch, Abt v. Rommersdorf s. Koch.
— Spix, Abt v. St. Martin 13, 186.
— Steinmann, Abt v. Laach 26, 274.
— Tolbiacensis, Rector in Reifferscheidt, Mönch in Steinfeld († 1579) 8, 129.
— (II) Anton, Prinz v. Lothringen, Abt v. Stablo - Malmedy, vorher Coadjutor (?) 8, 69 f., 92.
— Egon, Fürst v. Fürstenberg - Heiligenberg, Abt v. Stablo-Malmedy, Bischof v. Strassburg, gefürsteter Abt v. Murbach u. Lüders 8, 65.
— Georg, Erzbischof v. Trier, Zunftordnung der im Amt Hillesheim eingesessenen Schneider, Müller u. Leineweber (1751) 11, 128 f.
— Joseph s. Fischer.
Franz Ludwig, Sohn des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Bischof v. Breslau, Grossmeister des deutschen Ordens, Bischof v. Worms, Coadjutor v. Mainz u. Kurfürst v. Trier 9, 240.
— Simon, Graf v. Pfaff zu Pfaffenhofen, Dom- u. Capitelsherr zu Lüttich, nennt sich Coadjutor v. Stablo-Malmedy u. Prior v. St. Robert d'Anthie 8, 92.
— Theodor v. Westrum, mag. des Kl. Cappenberg (resignirte 1671) 2, 151.
— Wilhelm, Bischof v. Osnabrück, biographische Notizen 13, 273.
— — v. Hohenzollern, Graf v. dem Berge 11, 174.
— — Graf v. Wartenberg u. Schaumburg, Bischof v. Osnabrück, Minden u. Verden, weiht Kirche u. Hochaltar der Capuzinerinnen in Bonn (1647) 26, 403 f.
— s. Fürstenberg - Heiligenberg — Westrem.
Franzano, Bernard, aus Bonn, Pf. in Oirsbeck, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
Franzisca v. Wevelt, Meisterin im Kl. Altenberg († 1780) 2, 149.
— Maria, Freiin v. Luhlsdorf, erste Vorsteherin des Capuzinessenklosters in Bonn (1629) 28, 273 f.
— — Wittwe des Kurfürsten Wolfgang Wilhelm (Ahrweiler 1658) 11, 38.
— Theresia Carolina, Gräfin Fugger zu Dietenheim, Kirchberg u. Weissenhorn, Aebtissin im Kloster zu den 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 106.
— s. Salm-Reifferscheidt.
Franziscus s. Franz.
Französische Truppen, vom Kurf. von Köln herangezogen (1701) 31, 8 ff.
— Verwaltung in Bonn (1794) 13, 123.
Franzosen, ihre Ankunft in Eschweiler (1792) 16, 128.
— in der Umgebung v. Nonnenwerth (1672) 19, 119 f.
Franzosenherrschaft am linken Rheinufer 13, 119 f.
— s. Fremdherrschaft — Kropp.
Franzwein (Frankenwein, Bacharacher), rheinischer Wein aus französ. Reben gezogen 17, 63.
Frater, Joh., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 265.

Fraterhaus = Brüderhaus s. Brüderhaus.
Fraterherren, Schulen derselben zu Deventer u. Herzogenbusch 7, 189.
Fratzengesicht an Hausgiebeln, „Gabbeck" genannt 9, 2.
Frauenberg, Kirche 13, 276.
— s. Lechniacensis satrapia — Montis, villa — Schutzheilige — Zülpichgau.
Frauenkirchen s. Cochmensis, Joh. — Hartenfelz — Suarz.
Frauenkopftücher s. Hoeffen.
Frauenkron, Dorf, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Frauenlob, Name 19, 51.
— s. Simrock, Rheinsagen Nro. 116.
Frauenmäntel s. Hoycken.
Frauenrode (Vrowinrode) s. Köln, Kirchen, St. Apostelstift.
Frauenroth, Kl., zu Kl. Oberzell gehörig 3, 111.
Frauenstein, Johanna Amalia v., Meisterin im Kloster Ilbenstadt († 1605) 2, 178.
Frauenthal, Kl., bei Liblar, Beziehung zum Kl. Marienforst 32, 83.
— s. Lechniacensis satrapia.
Frauenwiese (-weiss), Lokalname, Holzlar 25, 243.
Frauenzell s. Unterzell.
Fraukirchen, Kapelle zu, Beziehung zur Genovefalegende 9, 284 f.
— die Vicare 26, 309.
— s. Ebernach — Friessem, Maur.
Fraulautern (= Lutene), Nonnenkloster 15, 74.
Fraunhoven, J. Fr. v., Mönch (Siegb. 1728) 30, 82.
Frauweiler, Glockeninschriften 30, 65, 70.
— Kapelle, zu Auenheim gehörig 30, 61.
— (Wylzau, Wyler), Kloster, bei Bedburg, Chronik, Geschichte 30, 61 f.
— Kl., dem Brigittenkloster Marienforst übertragen (1618) 32, 86.
— Verzeichniss der Augustiner-Prioren 30, 71.
— s. Adrian, Bened. — Neuenahr, Gumprecht v. — Salm, Graf Werner v.
Frauwüllesheim, Besitzung des Kl. Schillingskapellen 32, 139.
— (Frawulleschem), Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
— s. Heinsberg, Aleidis v.
Fraxinus, Adrian, Prior v. Langwaden 2, 181.
Frechen, Christian v. 18, 156.
— (Vrechen), Paul., Abt v. Deutz († 1636 am 20. September) 8, 211; 16, 160; 19, 95, 213.
Frechen (Vreggana villa), im Kölngau gelegen 1, 37.
— (Brech) 15, 191.
— (Freichen), Eigenthum des Marsilius v. Palant 25, 270.
— Burg, Einnahme (1320) 15, 183; 23, 50.
— Burg, Zerstörung 18, 100.
— Gefälle s. Cleve, Dietr. v.
— Personat 25, 179 f.
— alte Töpfereien 15, 169.
— Töpfereien, antike Darstellungen 25, 92 f.
— (Frechem) 19, 221.
— Burg Vorst 15, 80.
— s. Marsdorf — Vrechana.
Frecine, Volksrepräsentant in Bonn (1794), Brief an das Volk 13, 121 f.
Freckhausen, Joh., Rector in Monte Valwigh (Laach 1682) 26, 278.
— Margaretha, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 96, 198; 21, 78.
Fredebungis, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 199.
Freden, Marg., wunderbare Heilung 32, 158, 164.
Frederich, Henne, zu Andernach 7, 5.
Frederichs, Anna Clara, Meisterin im Kloster Marienstern (1713) 2, 184.
Frederix, Joh., Richter in der Hetter (1542) 11, 170.
Frederundis, Schwester im Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 77.
Frederunis (-undis), Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen, Urkunde bezügl. des Klosters Weier 31, 98.
— zwei Aebtissinnen des Namens im Kl. zu den 11000 Jungfrauen 28, 54.
— II v. Neukirchen, Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen 31, 100.
Freherus, Marquard 28, 306.
Freialdenhoven, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Freibeuterunwesen auf Nord- u. Ostsee im 14. u. 15. Jh. 5, XVII.
Freiburg (Vurieberg), Name 15, 85.
Freie Bewohner, Nachkommen der Urbewohner, in niederrheinischen Gemeinden (Meer, Bienen, Sulen (Prast), Werbedde (Warbeien), Bis-

lich, Kempen, Schiefelheide (bei Zülpich), Griesberg, Land Contzen (terra Cumenze), Gimborn) 36, 5 f.
Freien = vom Zoll frei machen 8, 9.
Freien Hof, der, Holzlar 25, 250.
Freigepäck bis zu 30 Pfund (1687) 36, 46.
Freigerichte (Vehmgerichte), die westfälischen 3, 175.
Freiheitsbaum (Eiche) zu Dürwies bei Eschweiler 16, 133.
Freihufe, Flächenmass 28, 13.
Freilingen, Hof s. Schöneck, Cuno u. Johann.
Freimaurer u. ähnl. geheime Ordensgesellschaften, Kurfürst Maximilian Franz darüber 38, 176.
Freimersdorf, zu Kl. Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 45.
— Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
Freimersdorp 26, 357, 369.
Freischieren, Ausdruck für „erfrischen, einen Imbiss nehmen" 18, 38.
Freischöffen 23, 260 f.
Freischütze, der, in Selhof, Sage 38, 95.
Freisheim, Weinberg, zu Steinfeld gehörig 23, 151.
Freissem, Heinrich, Steinfelder 4, 292.
— Michael, aus Köln, Rector an St. Andreas, Novizenmeister in Springiersbach, Confessarius in Meer, Pf. in Dünwald, Erp, Mönch in Steinfeld († 1724 am 15. Aug.) 11, 207.
— Winand, Rector in Kall. Severnich, Pf. in Erp, Prior in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1729 am 21. September) 11, 199.
Freissheim, Sophia v., Matersche im Kl. Sinzenich (1590) 32, 63.
Freitag, Johann, Propst v. Olinghausen 2, 193 f.
— s. Eberhard.
Freitag, der, ein Unglückstag (Siegburg) 30, 149.
Freitagsrentkammer in Köln 5, 146; 17, 68.
Frelenberg, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Personat 25, 178.
— s. Jansen, Leonhard — Leerath.
Frembgen, Jak., Bürgermeister zu Niederdollendorf (1696) 19, 288.
Frembgen, Jak., Frohnhalfmann des Stifts Vilich etc., Niederdollendorf 19, 288, 292.
— Joh. Michael, Notar (1646) 25, 248.
Fremd, Max, Beschwerdeschrift desselben über Gewaltthaten der Schöffen etc. (1516) 28, 297 f.
Fremdgen, Heinrich, Schöffe zu Niederdollendorf 19, 276.
Fremdherrschaft, ein Tagebuch aus der Zeit derselben 16, 127 f.
Fremerestorph 26, 357.
Fremersdorf, Joh. de, hospitalarius (Siegburg 1423) 30, 77.
— (-torp), praep. in Hirzenach (Siegburg 1444) 30, 78.
— s. Hochstaden, Burg — Katharina Jacoba El.
Fremersdorf, Haus, zu Brauweiler gehörig 18, 135.
— Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— Güter des Kl. Brauweiler 18, 105, 124; 19, 227.
— Burg Hochstaden 24, 203.
— (Fremerstorp) 26, 356.
— vgl. Friemersdorf.
Frenger, Bernard, aus Mauenheim, Mönch in Steinfeld († 1795 am 10. Nov.) 13, 195.
Freniss, Everst, Schöffe zu Waldorf (1646) 18, 203.
Frens, Agnes, Schw. im Kl. Königsdorf 8, 207.
— Anna Maria Katharina v., aus Frens, Schw. im Kl. Königsdorf († 1697) 8, 200.
— Elisabetha v., Schw. in Königsdorf († 1694) 8, 196.
— Engelbert v., Mönch in Brauweiler 18, 141.
— Fr., aus Aachen, vorübergehend Mönch in Steinfeld (1691 entlassen) 11, 211.
— vgl. Frentz.
Frens, Haus, berechtigt zur Holzgrafschaft im Burgwalde 31, 27.
— vgl. Frenz.
Frenswegen, Augustinerconvent 2, 283.
Frentz (Frens, Frentze, Frenz), die Herren Raitz v., im Besitz von Gütern in Büttgen 28, 290.
— Adolf Sigismund v. 13, 69.
— Anna Elisabeth v. s. Kindtzweiler.
— Arnold v. (1615) 30, 66.
— Elisabeth Raitz v., geborene v. Wambach zu Wammen (Z. 1647) 6, 183.

Frentz, Engelbert, Prior in Brauweiler 18, 118.
— Franz v., Domkapitular zu Hildesheim 13, 69.
— Johann Ferdinand, Freiherr v. Frens, Domherr zu Lüttich (Z. 1647) 6, 183.
— Marg. v. s. Quadt, Familie v., Stammtafel.
— Winand Raitz v., Eheverlöbniss mit Irmgardis v. Werth 6, 180 f.
— — 30, 66.
— Freih. Ferd. Raitz v. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Fraegenzo — Fragence — Frens.
Frentzberg, Hintz v., „den man spricht bose Hintze", verbündet mit dem Herzog v. Berg (1397) 9, 89.
Frentze s. Frentz.
Frenz, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Frenzenhof, der, Deutschordenshaus in Lechenich (Commende zu den jungen Biesen) 21, 153 f.
Freosbald, Kaufmann, aus Bonn, wunderbare Heilung 20, 142.
Frère s. Martinus.
Frese, Heinr., zu Andernach 7, 4.
Fresen, Benedictus, Abt an St. Michael zu Hildesheim († 1677 am 16. August) 8, 207.
— Maurus, mon. et senior ad St. Martinum col. 19, 198.
Fresewindis s. Moers, Theodor v.
Fresken, die, im Kölner Museum, v. Steinle (beschrieben) 5, XXXI f.
Fressen, Joh. (Laach) 26, 291.
Freudenberg s. Verzeichniss 1.
Freudenberg, die Franzosen daselbst überfallen (1796) 26, 58.
Freudenthal 21, 294.
Freundsperg, Ritter Ulrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Freundt, mag. Joh. (Köln 1512 f.) 26, 211, 251, 262 f.
Freusberg, Richter (Bilstein 1796) 26, 46, 64 f.
Freusberg bei Altenkirchen s. Kirchfreisburg.
Freusburg, Besitzungen der Familie v. der Lippe 24, 251 f.
— s. Hoenningen.
Frey, Remigius, aus Bonn, Mönch in Steinfeld († 1762 am 20. October) 13, 190.
— Wilhelm, v. Dhern 24, 100.
Freydag, Freiherr Haro Burchard von, Edler zu Goedens, kais. Reichshofrath etc. (1689) 18, 31.
Freydborch, freiheiml. Gericht 23, 141.
— s. Siegburg.
Freymann, Theis, Schöffe 1602 25, 237.
Freysdorff, Elisabeth de, schenkt dem Kl. Nonnenwerth zwei Morgen Landes in Liessem (Leyssem) 19, 213.
Freyse, Heinr., Schöffe zu Andernach (1426) 7, 3.
Frickel, Wilh., curt. in Cruft 26, 304.
Frickhofen, Zinsen an Marienroth 2, 183.
Fridach, Bernard, Guardian (Deutz 1389) 13, 90.
— Johann (Köln 1501) 9, 4.
Friderich s. Friederich.
Friderichs, Herr, v. Bechel, Schöffe (Coblenz 1508) 8, 1 f.
Friderici, Wilh., Pf. in Wipperfürth (1621) 16, 217.
Fridericus, capell. (Siegb. 1156) 30, 75.
Friderunis, Schwester im Kl. zu den 11000 Jungfr. (Köln 1188) 31, 77.
Fridesheim, Abgabe an Deutz 13, 109.
Frideswindis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 202.
Fridtholtz (Friedholz), zum Einfriedigen bestimmtes Holz 11, 116.
Friedberg, Burg u. Stadt s. Dieffenbach.
— Bischof Inzler stellt daselbst den Dominikanern in Frankfurt einen Ablassbrief aus (1279, 3. Mai) 8, 177.
— Glockeninschrift 6, 209.
— Judenbad 6, 210.
— alte Taufsteine 6, 209.
— Wortbedeutung 6, 208.
— Beziehung zu Kl. Altenberg 2, 148.
Friedeler, Martin, aus Commersheim, Pfarrer in Erp, Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1740 am 22. Mai) 13, 164.
Friederichs, Matth., Issum 39, 107.
— Werner, Issum 39, 108.
Friedholtz s. Fridtholtz.
Friedlieb, Jacob, Herausgeber der periodischen „historicae relationes" in Köln, 1599 bei Lützenkirchen 36, 19.
Friedrich (Fridericus, Fredericus u. ähnl.).
— Abt 19, 88, 212.
— Abt v. Hamborn (1227) 2, 167.

Friedrich, Abt v. Knechtsteden, vorher Propst v. Clarholz († 1231, nicht 1131) 2, 179.
— Abt v. Prüm (Z. 1218) 4, 304.
— Abt v. Rinckavia (St. Johannisberg) im Rheingau 26, 204.
— Abt v. Schynna 26, 278.
— Abt v. Steinfeld, Urkunde über Güter in Niederzier (1311) 24, 275.
— Senegaliens. episc. (1286) 11, 235.
— Bischof v. Speier 8, 183.
— Bischof v. Toul, Vicarius des erzbischöflichen Stuhles v. Mainz (1397) 28, 254.
— Bischof v. Würzburg, zieht die Güter des Kl. Unterzell an sich 3, 113.
— comes (Z. 922) 26, 340.
— conversus (Laach) 26, 277.
— dec. v. St. Severin in Köln (1299) 21, 42.
— Graf v. Moers, vermittelt 1393 den Frieden zwischen Erzbischof Friedrich III und den Kölnern 13, 91.
— Herzog v. Baiern, Chorbischof v. Köln, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 8.
— miles (Laach) 26, 283.
— monialis (?), Rolandswerth 19, 208.
— pastor ecclesiae de Walsheim (Z. 1269) 38, 27.
— Pfalzgraf, Bruder des Erzbischofs Ruprecht von Köln 4, 237 f.
— Priester zu Goch (1517) 2, 277.
— Prior (Laach) 26, 303.
— Propst v. St. Aposteln (Köln) 35, 44.
— Propst v. St. Maria ad Gradus in Köln (Z. 1241 f.) 21, 84; 35, 13, 18, 23.
— Propst v. Pleyse (Siegburg 1388) 30, 77.
— Propst v. Xanten (Z. 1253 f.) 35, 42, 49, 54, 55.
— — — zur Datierung von Urkunden desselben 21, 277.
— (aus Paderborn), Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1797, 1800, 1807) 28, 281.
— sac. et mon. (Laach) 26, 272.
— I, Erzbischof v. Köln, Leben (Chron. praes. et arch. col.) 4, 196.
— — — Beziehung zum h. Norbert, dem Sohne des Grafen v. Gennep, Stifter des Prämonstratenserordens 2, 141.
Friedrich I, Erzbischof v. Köln, privilegium super decimis et teloneo ab abbate Prumiensi ecclesiae Monasteriensi collatis (1115) 20, 190.
— — — Beziehung zu Münstereifel 20, 98.
— — — gründet Kl. Camp 20, 261, 263.
— — — Beziehung zum Kl. Camp 39, 132.
— — — Gründung des Kl. auf dem Fürstenberge bei Xanten 20, 289.
— — — Beziehung zum Kl. Dünwald 2, 156.
— — — Beziehung zum Kl. Knechtsteden 2, 178.
— — — Beziehung zum Kl. Steinfeld 3, 90; 23, 146, 149, 152.
— — — versetzt Chorherren von Springiersbach nach Kl. Steinfeld 3, 90.
— — — führt in dem ihm vom Grafen Dietrich v. Are abgetretenen, von dessen Vorfahren gestifteten, aber verfallenen Kloster Steinfeld den Regulirherrenorden ein und bestimmt die künftige Verfassung (1121) 23, 152.
— — — Urkunde bezüglich der Abtei St. Martin in Köln (1130) 26, 360.
— — — stiftet eine Propstei für die Abtei Siegburg bei St. Peter in Zülpich u. weist derselben Besitz an (1124) 32, 5.
— — — Urkunde bezüglich des Kl. Brauweiler 17, 136.
— — — schenkt der St. Bartholomäuskirche in Vorst Reliquien des h. Gotthard (Godehard), Bischof v. Hildesheim 7, 230.
— — — Beziehung zur Kirche der 11000 Jungfrauen in Köln 31, 53, 63, 95.
— — — incorporirt die Pfarrkirche zu Rheinberg dem St. Cunibertsstifte in Köln 39, 131.
— — — Schenkung an St. Severin in Köln (Vogtei über die Höfe Schwadorf etc.) 21, 36.
— — — gründet das Kl. Nonnenwerth (Rolandswerth) 19, 81; 21, 71.

Friedrich I, Erzbischof v. Köln, entscheidet, dass der Vogt Hermann v. Hengebach von den Hufen, welche die Abtei St. Martin (Köln) zu Weiss besitzt, einen Jahreszins nicht zu beanspruchen habe (Urkunde v. 1130) 26, 360.
— — — (Necrolog v. Rolandswerth) 19, 218.
— — — † 1131 am 25. October 26, 299.
— — — s. Scheffer, Paul.
— — Kaiser, u. sein Bruder Konrad, Pfalzgraf bei Rhein 19, 1 ff.
— — — Brief desselben an einen gewissen Folker, betreffend dessen Streitigkeiten mit dem Corveyer Ministerialen Maurin 4, 383.
— — — Beziehung zu Stablo u. Malmedy 8, 47.
— — — sein letzter Streit mit der Curie 18, 312 f.
— — — Brief, welcher den Kanzler Philipp v. Heinsberg als Nachfolger des Reinald v. Dassel empfiehlt 7, 252.
— — — stellt zu Sinzig 1158 dem Kl. Rolandswerth (Ruolecheswerde) einen Schutzbrief aus 19, 83; 21, 71.
— — — Beziehung zum Grafen Engelbert v. Berg 15, 92.
— — — Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— — — Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 111.
— — — überträgt 1180 dem Erzbischof v. Köln die herzoglichen Rechte 26, 3.
— — — Beziehung zum St. Petersklooster zu Kreuznach 28, 254.
— — — Beziehung zu Sinzig 13, 269.
— — — 21, 203, 317.
— — König in Preussen s. Johann Wilhelm II.
— II Erzbischof v. Köln, Leben (Chron. praes. et arch. col.) 4, 197.
— — — bestätigt dem Nonnenconvent in Königsdorf seine Besitzungen (1158) 26, 361.
— — — sein Tod 17, 152.
— — — s. Rheineck.
— — Kaiser, acht Urkunden zur Geschichte seiner Zeit 9, 243 f., 249 f.
— — — erstes Diplom in deutscher Sprache (1236) 15, 93.
Friedrich II, Kaiser, Privileg für Aachen 17, 22.
— — — Beziehung zu Stablo und Malmedy 8, 48.
— — — Beziehung zu Sinzig 13. 269.
— — — 2, 201; 35, 7.
— — — s. Adolf, Erstgeborner — Honorius III.
— — Herzog v. Schwaben, Vater des Pfalzgrafen Konrad 19, 1 f.
— III, Abt v. Hamborn, Verdienste um das Kl. Füssenich 2, 162.
— — Erzbischof v. Köln, Leben 4, 234.
— — — kriegerische Thätigkeit (1372) 15, 185.
— — — Streit mit den Kölnern 13, 86 f.
— — — Beziehung zu Deutz 13, 86 f., 101.
— — — Beziehung zu den Befestigungswerken v. Deutz 33. 24.
— — — Wahl und Streitigkeiten mit Herzog Wilhelm v. Jülich 39, 141 f.
— — — Friede mit dem Herzog Wilhelm v. Berg (1396) 9, 87.
— — — kauft die Vogtei v. Menzelen von den Herren v. Alpen zurück (1388) 39, 60.
— — — schlichtet einen Streit bezüglich der Herrlichkeit Erpel 9, 107.
— — — belehnt Johann v. Wachtendonk mit der Grut in Rheinberg 39, 117.
— — — nimmt den Prior Nicolaus v. Reichenstein gefangen 3, 68.
— — — Beziehung zum Kl. Brauweiler 18, 150.
— — — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 193.
— — — Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 65.
— — — Beziehung zum Kl. Steinfeld 3, 65.
— — — verlegt 1372 den Rheinzoll von Neuss nach Zons 7, 152.
— — — Urkunde des Burggrafen Heinrich bezüglich der dem Erzbischofe erfallenen Burg Rheineck (1382) 18, 306.
— — — Schreiben an den Propst v. St. Severin (1391) 20, 206.
— — — Schreiben an den Kölner

Official Joh. de Cervo (1390) 20, 210.
Friedrich III., Erzbischof v. Köln, macht den Schöffen v. Köln die Ernennung des Rembodo Scherffgyn zum Vicegrafen bekannt (1387) 19, 315.
— — — 15, 186 f.; 18, 130 f., 150, 306 f.
— — Herr v. dem Berge (1387—1416) 11, 172.
— — Kaiser, Krönung (1442) 21, 105; 26, 322.
— — — Beziehung zu Aachen 17, 22.
— — — Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 148.
— — — in Siegburg (1488) 23, 106; 30, 117.
— — — 11, 172.
— — — Urkunden zur Geschichte des burgundischen Krieges 17, 192 f.
— — — was erhielt er 1478 in Köln zum Geschenk? 6, 233.
— — — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 55.
— — Kurfürst v. Brandenburg, erhält Quartiergelder v. Aachen (1689) 18, 31; 31 2 ff.
— v. Bolanden, Bischof v. Speier, Ablassbrief für die Karmeliter (1280) 8, 183.
— Brand, Abt v. Camp (1749—1756) 20, 367.
— de Buycheym, miles (Z. 1350) 36, 11.
— Clarholtanus, Propst v. Knechtsteden († 1230 am 11. April) 7, 46.
— a Gladbach, Prior († am 14. September) 8, 209.
— Herr v. Hedel, Kämmerling des Königs v. Spanien etc. 11, 173.
— v. Hochstaden (Z. 1238) 35, 9.
— v. Isenberg(-burg), Mörder des Kölner Erzbischofs Engelbert I 8, 274; 30, 205 f.
— — — s. Heinrich VII.
— v. der Leyen. Abt v. Stablo u. Malmedy 8, 48, 88.
— v. Luxemburg, Beziehung v. Stablo u. Malmedy 8, 40 f.
— — Vogt v. Stablo-Malmedy 8, 41.
— de Medemen, can. coloniensis, Urkunde bezüglich der Herrlichkeit Riehl (1297) 2, 303.
— de Moerse, Mönch in Camp 20, 378.
Friedrich, Junggraf v. Moers (Meurs) 9, 91.
— Graf v. Neuenahr, gibt dem Canonicus am St. Quirinsstift in Neuss Johann Tessenmacher notarielle Vollmacht, in seinem Namen die durch Resignation des Dompropstes Hermann v. Neuenahr vacant gewordene Pfarre Holzheim zu übernehmen und zu besorgen (1526) 28, 223.
— de Nussia, advocatus (Z. 1350) 24, 289.
— v. Oberwesel, frater in Sinzenich († 1474 am 11. Januar) 32, 66.
— v. Reifferscheid (Z. 1240 f.) 35, 12, 15.
— Rogge, mag. des Kl. Cappenberg (1447) 2, 151.
— Russmann, Abt v. Arnstein (1478) 2, 146.
— v. Sachsen, Kölner Chorbischof, im Truchsessischen Kriege 36, 121 f.
— v. Schleiden (Z. 1246 f.) 35, 23, 32, 39, 42, 47, 49, 56.
— — (Z. 1242) 3, 141.
— — schlichtet einen Streit zwischen der Abtei Steinfeld u. den zur Herrschaft Schleiden gehörigen Dörfern bezüglich des Zehnten (1322) 24, 279.
— — erklärt, dass der Rottzehnte in der Herrschaft Schleiden der Abtei Steinfeld zustehe (1321) 24, 277.
— v. Seynheim, Abt v. Brauweiler 18, 103 f., 150.
— Wilhelm, Sohn des Philipp Wilhelm von Pfalz Neuburg, fiel 1689 bei der Belagerung v. Mainz 9, 240.
— — II König v. Preussen, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 79 f.
Friedrichs, Peter, Zeitungsredacteur in Köln (1728) 36, 43.
Friedrichsweiler, Waldungen des Klosters Wadgassen 3, 100.
Frielenberg s. Bammelroi.
Frielinghausen, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
– Name 15, 73.
Friemersdorf, Pfarre, zu Knechtsteden gehörig 2, 178, 180; 35, 6.
— s. Baggen — Beckers — Bungarz — Coblenz, Wilh. — Colendahl — Correns — Cremerius, Pf. — Frisch — Greven — Hüls, Heinr. Ev. — Keuter — Lamb — Pulvermacher — Rotarius — Schiffeler

— Schiller — Schillings — Stemmeler — Stieger — Teveren, Pet. — Vink.
Friemersheim (Vrymershem), Heinrich v., Kl. Camp kauft von demselben Güter in Asdonck bei Stromoers 20, 292.
— Swederus v. 20, 305; 39, 9.
— Wilhelm v. (Z. 1230) 21, 232.
Friemersheim, Gr. v. Moers u. Saarwerden damit belehnt (1501 u. 1508) 16, 196.
— das Hofgut, Nachrichten darüber 9, 287.
— (oder Asterlagen) Gericht 36, 4.
— Burg, Bergfried 8, 290.
— (Vrymersheim) die Ludgerikirche 8, 289.
— (Frimersh.) Herrlichkeit 39, 24.
— Ortschaft „op de Geist“ 21, 192.
Fries s. Friese — Friesische Gewänder.
Friesdorf, Rente s. Muffendorf.
— s. Cruche.
Friese (Fries), Name von Wolltüchern 3, 25; 5, 91.
— s. Friesische Gewänder.
Friesen, Colonie in Köln 3, 25.
Friesendorf, Engelbrecht (Z. 1491) 23, 260.
Friesenhagen, Grabstein des Seb. v. Hatzfeld u. d. Kath. v. Selbach 24, 267.
Friesenthor, das, in Köln 3, 33.
Friesheim, Sophie v., Schw. im Kloster Marienforst, Testament 32, 79.
— s. Eva.
Friesheim, zur Geschichte 21, 148.
— s. Krahe — Lechniacensis satr. — Zülpichgau.
Friesische Gewänder (Fries), Werthschätzung derselben im Mittelalter 3, 25.
— s. Friese.
Friesische Urnen 3, 160.
Friesland beim Geographus Ravennas 2, 232.
— (Frisia), Lage zum Ripuarland 1, 25 f.
Friessem, Heinr., aus Köln, Vicar in Niederehe, Pf. in Muddersheim, Erp, Wehr, Conf. in Ellen, Pf. in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1741 am 7. Oct.) 11, 212; 13, 171.
— Joh. Wilh., s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
Friessem, Maurus, Pf. in Thur und Vicar in Fraukirchen († 1702) 9, 286; 26, 269.
Friessem, Wilhelm, Buchhändler in Köln (1665) 5, 148.
Frieten, Ger., aus Dülken, Vicar von Weckberg, Mönch in Knechtsteden († 1641) 7, 54.
Frimersdorf, Fam. v., Siegburg 23, 100.
— Kirche, Urkunde (1210) 35, 6.
— s. Hostaden, Schloss.
Frimersheim, Gerichtsbank etc. 39, 24.
— (Vrimersheim), Bericht über „Gelegenheit der Herrlichkeit“ 39, 22 f.
— s. Friemersheim.
Frimmersdorf, Kirche, Patronatsrecht der Abtei Knechtsteden 35, 6.
— s. Friemersdorf.
Frings, Ambrosius Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1731 am 29. Januar) 28, 349.
— Katharina s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
— Herr Paul, seine Thätigkeit bei Bekämpfung der Pest in Köln (1665) durch Beseitigung der herumlaufenden Schweine von den Strassen 5, 141.
Frisch, Gotfrid, Pf. in Friemersdorf, Lobberich, Prior v. Tremonia, Mönch in Knechtsteden († 1700 am 19. Februar) 7, 59.
Frischling s. Marcassins.
Fristorp, Johann v. (Köln 1513) 26, 253.
Frithebolt, Schenkung an das Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
Frithericus, comes (Z. 922) 26, 340.
Fritzdorf, kurpfälzisches Lehen (1343) 28, 306.
— Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— Kirche s. Steinfeld, Patronatsrecht.
— Kapelle, von Steinfeld aus besetzt 3, 90 f.; 18, 91; 23, 148.
— Rechte des Kl. Steinfeld 23, 186.
— Urkunde über Güter etc. des Kl. Steinfeld (1295) 23, 187.
— der Pfarrer v., Profess in Steinfeld 3, 89.
— (Vryctzdorp u. ähnl.) s. Ahrgau — Antonianus — Bellix — Bessenich — Bloemendal — Bongh, Nicolaus — Brandt, Albert — Brewer, Michael — Engel, Philipp — Epis-

copius — Fedder — Fingerhoet — Firmenich, Heinrich — Goir — Gossen, Ad. — Graeff, Casp. — Hagen — Heck — Heuser — Hostell — Jansen, Ambros. — Kall — Kastenholz — Kayser — Lanck — Langendorff — Lenhartz — Linden — Luckenrath, Michael — Luxheim — Manderfeldt — Mendensis — Mey — Münchs — Overich — Paess — Peller — Pfleumer — Portz — Pütz — Reetz, Laur. — Reinartz — Reiner — Reinhard, Propst — Roggendorff — Rosowe, Rup. v. — Schinck — Schmitz, Dionysius — Schopp — Schwartzenberg — Schwerffen — Steinheuer — Vassen — Vehlen — Vettweiss, Theodor — Vrytzdorp — Weisweiler — Winandts — Zander — Zweiffel.
Fritzweiler s. Johann IV.
Froehlich, Bonfilius Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1743 am 24. Mai) 28, 349.
Froehnhof (Frönhoff), der, zu Brenig 11, 109.
Froemart, Paul, Bürgerm. zu Wipperfürth (1621) 16, 217.
Fröndeberg, Kl., von Hoven aus gegründet durch can. Menrich von Lübeck (c. 1230) 32, 10.
Frogen (wrogen) = anklagen 25, 241.
Frohn, Subprior v. Niederehe (1745) 4, 294.
— Ernst, aus Berg bei Flosdorf, Pf. in Marmagen, Mönch in Steinfeld 9, 213.
— Gotfrid Christian, aus Köln, Confessarius in Heinsberg, Prior u. Pf. in Grefrath, Prior in Knechtsteden († 1712 am 8. Januar) 7, 60.
Frohnenbroich(-bruch) 20, 309; 39, 29.
— Rittersitz 39, 11.
Frohnenbruch s. Vrouwenbroiche.
— (Hörstgen), erleichterte Eheschliessung 20, 367.
Frohngericht s. Frumerich.
Frohnhof, der, s. Köln, Herrenhöfe.
— (= Jufferenhof), Niederdollendorf 19, 282; 24, 314.
— s. Froehnhof — Moelener — Saalhof — Sinteren — Todtenhau.
Frohnhofen s. Magdalena.
Frohnleichnams-Bruderschaft, die, in Bonn 28, 153.
— s. Ferdinand.
Frohnleichnamsfest, erstes, in Aachen (1319) 21, 91, 99.
Frohnover, Hilg., Sacellan in Geilenkirchen, Pf. in Hoeningen, Mönch in Knechtsteden († 1660 am 7. April) 7, 57.
Frohnrath s. Bassenheimer Theilung.
— Hof des Kl. Steinfeld 23, 151.
— Hof Reipach 23, 150.
Froitel s. Heinrich.
Froitscheid (Vroinscheidt) bei Montjoie 6, 24.
Froitzbracht, Reiner v., Vogt des Kl. Olinghausen 2, 191.
Froitzem, Hieron., Pf. zu Tulpetum, Pf. u. Prior zu Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1623) 8, 135.
Froitzheim, Ludolf v. (1290) 23, 185.
— Wilh. v., Pf. in Keldenich (Apostat), Mönch in Steinfeld († 1574) 8, 126.
— Wilh. (Lüxheim) 19, 268.
— (Vroitzheim), Ritter Wilhelm v., Urkunde v. 1290 23, 185.
— Wilhelm v., Schenk v. Nideggen, verkauft an Kl. Steinfeld einen Hof zu Scheidweiler 23, 151.
— — s. Prum'sche Hoeffsmenner.
Froitzheim, Vogtei, kurpfälz. Lehen 28, 305.
— (Froratesheim), Kirche 4, 374 f.
— s. Zülpichgau.
Frommart, Joh. Ev., s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
Fromoldus, sac. et mon. (Laach) 26, 287.
Fron - Halffmann, Casp., Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Fronen, Peter, aus Froitzheim, Rector in Call, Mönch in Steinfeld (1630) 8, 150.
— Peter, aus Froitzheim, Confessarius in Meer, Mönch in Steinfeld († 1669) 8, 155.
Fronenbruch, Haus 39, 29.
Fronhofen, Magdalene v., Meisterin im Kloster Zell (c. 1520) 3, 112.
Fronrath, Zehnte 21, 305.
— s. Frohnrath.
Frontz (Crontz, Troncy), Paul, Abt v. Wadgassen († 1510) 3, 97.
Froratesheim s. Froitzheim.
Froschius, Caspar, Pf. an St. Columba, can. an der Kirche zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 88.

Frowein, Fabrikant in Bonn, Privatsammlung 21, 2.
Frowinus, mon. (Laach) 26, 272.
Fructuaria, Kl., Mönche von dort nach Siegburg versetzt 4, 314.
Frühmessenstiftung s. Adolf, Herzog v. Cleve etc.
Frugig = strafbar 25, 246.
Frumenti, Simon, Prior v. Langwaden († 1611) 2, 181.
Frumerich (= Frohngericht), Platz bei Lantershoven 20, 389.
Frumold (Z. 1126) 26, 360.
— can. an St. Severin in Köln s. Mechtern.
— Theilnehmer am ersten Kreuzzuge (er war aus Köln) 17, 131.
Frunt, Johann, öffentlicher Notar (1512) 23, 264.
Frusemich, Endreis, zu Andernach 7, 5.
Frustebrad, Eberhard v., seine Tochter Ida Schenkgeberin an das Kl. Ilbenstadt (1131) 2, 176.
Frycke, Johann, Mandatar des Marcus Fugger (1583) 9, 230.
Frydewidis, Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 217.
Fryheit, Johann, zu Andernach 7, 4.
Fryn (Freyn), Dederich, Siegburger Töpfer 25, 120.
Frys, Tilmann, Mönch (Prior) in Deutz 13, 102.
Fuchs, Anna, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 196.
— Christian, Stadtschreiber in Sinzich (1693) 13, 261 f.
— Clas, Schöffe in Brühl (1618) 34, 161.
— Eberhard, Prior v. Meer u. Reichenstein († 1700) 3, 66, 69.
— Engelbert u. Peter, Glockengiesser in Köln (1724) 20, 393.
— Heinrich u. Peter, Schultheissen in Lantershoven 20, 394.
— Max Heinrich, Zeichner u. Maler in Köln (1817) 28, 4 f.
— Peter s. oben: Engelbert u. Heinrich.
— Sebastian Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1764 am 22. Januar) 28, 349.
— s. Alopecius — Spitz, Dietrich.
Fuchshoell s. Bassenheimer Theilung.
Fuchsius, Pf. in Heppendorf 28, 211.
— Everhard, Präses des Collegium Norbertinum in Köln (1685) 2, 158.
Fuchsius (nicht Tuchsius), Präses des Collegium Norbertinum in Köln 6, 170.
— Everhard, aus Jülich (Putzlohn), Prior in Steinfeld, Reichstein, Meer († 1700 am 13. November) 9, 205.
Fücht, Herm., lic. theol. (Aachen 1579) 17, 31.
Fuechten, Henr. 28, 74.
Fuedener, Peter (Köln 1513) 26, 221.
Fuehrer, Christoph, von u. zu Hammersdorf u. Wolckendorf (1690) 18, 72.
Fünfzahl s. Fünfzell.
Fünfzell (Fünfzahl), Richwin v. 15, 87.
Fürnich, Vogtei, kurpfälz. Lehen 28, 305.
Fürstenberg, General, bei Crefeld (1758) 5, 171.
— Grafen v. 2, 190 f.
— Anna v., Aebtissin in Olinghausen (1621) 2, 192.
— Gr. Casp. u. Friedr. v., begraben in Wedinghausen 3, 106.
— Clemens v., kauft die Abteigebäude etc. von Grafschaft 3, 178.
— Gr. Egon v., Domdechant in Köln u. s. w. 17, 49; 24, 3 f.
— Friedrich (Z. 1515) 23, 263.
— — v., Amtmann (Arnsberg 1641) 2, 192.
— Heinr., Rheinmeister (Köln 1513) 26, 253.
— Joh., oberster Kellner (Siegb. 1515) 30, 79.
— Otilia v., Aebtissin von Kloster Olinghausen († 1621 am 9. März) 2, 192, 195.
— Wilh. v., Herrmeister des deutschen Ordens in Livland 7, 220.
— — s. Kaiserswerth.
— Fürst Wilh. v., Bischof v. Strassburg. von Ludwig XIV zum Kurf. von Köln bestimmt 3, 131; 18, 28.
— Wolff v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— Franz Egon, Hermann Egon und Wilhelm Egon, in den Reichsfürstenstand erhoben (1664) 8, 64.
— Franz Egon v., Abt v. Stablo u. Malmedy, Bischof von Strassburg etc. († 1682 am 1. April) 8, 64 f., 91.
— Prinz Franz Anton, Coadjutor des Abtes Wilhelm Egon v. Stablo u. Malmedy (?) 8, 69.
— s. Franz Egon.

Fürstenberg - Heiligenberg, Gräfin Franziska, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1682) 31, 108.
— — Hermann Egon 8, 64.
— — Wilhelm Egon, Bischof v. Strassburg, Abt v. Stablo u. Malmedy etc. 8, 64, 65 f.
— — — Gefangennahme (1664) 19, 123.
— s. Theodor.
Fürstenberg, der, bei Xanten, Name 2, 262.
— Kloster, vom h. Norbert gestiftet 2, 142.
— Kloster, fundatio 18, 291; 20, 289 f., 328.
— die St. Martinskirche auf demselben 8, 171.
— Zelle 35, 56, 58, 60.
— — s. Horst, Kl. — Varusberg — Vorsebergen.
Fürth, Franz v., Bürgerm. v. Aachen (1748 f.) 32, 90 f.
— Joh. Wilh. v., Bürgerm. v. Aachen (1680) 32, 89.
Füssenich, Prämonstratenser-Kl., Geschichte 2, 143, 144, 161 f.; 28, 162.
— — Beziehung zu Kl. Hamborn 2, 161, 168.
— — Besitzungen zu Ertehurch (?) 15, 68.
— — verschiedene Besitzungen 15, 87.
— — Rente an Maria ad Gradus in Köln 18, 11, 21.
— — Beziehung zu Kl. Bottenbroich 26, 373.
— — Grab des h. Aldericus 2, 162.
— — Grabschrift des h. Aldericus 25, 269 f.
— s. Adriane, Meist. — Agnes v. Gertzen — Ahn — Aleidis — Alexandrine — Alfter, Herm. v. — Anna v. Enschr. — Anna v. Gymnich — Bela — Binsfeldt, Heinr. — Bongh, Jak. — Burgh, Anno v. d. — Cranenbach — Dohms — Ellen — Ertheburch — Froitzem — Gertrud — Grewel — Heep, Ad. — Jepa — Imza — Irmgard — Jutta — Kayser — Lucia — Margaretha — Maria v. Ahr — Maria v. Alfter — Maria v. Gertzen — Maria Anna — Maria Antonia — Maria Felicitas — Maria Katharina — Metza — Müller — Paess — Pütz, Casp. — Schmitz, Leon. — Schnorrenberg — Schockinger — Schwerffen — Stootbonek — Vile — Voller — Vussenich — Zeck — Zülpichgau.
Fugger, Apffter-Dechandt (Köln 1740) 17, 70.
— Graf, Hauscomthur zu Mergentheim (1784) 13, 114.
— Gräfin, am Hofe des Kurf. Joseph Clemens v. Köln 24, 18.
— Gr. Maria Fr. Walb., can. im Kloster zu den 11000 J. (Köln) 31, 110.
— Gr. Maria Crescentia, can. im Kl. zu den 11000 J. in Köln (1777) 31, 110.
— s. Franzisca Ther. Carol. — Maria Crescentia.
Fugillare, fugillus = vurslaen 20, 362.
Fuhrman, Bernard (Altenahr 1788) 16, 56.
Fuirden, Niersjunker 25, 289.
Fula s. Fulina.
Fulbertus, abbas secundus laci (Laach) 26, 305, 311.
— s. Folbert.
Fulda, altchristliche Inschrift 4, 261.
— Schädel des h. Sturmius 38, 136.
— Kl., Güter desselben in den Rheinlanden, theilweise im Besitz des Pfalzgrafen Konrad 19, 22.
— s. Baden, Gustav Bernard — Boedinck — Schenk, Johann Bernard.
Fuldaha (= Fulda), Flussname 21, 182.
Fuleborne (terra in), Besitzung des Kl. Marienroth 2, 182.
Fulericus, sac. et mon. (Laach) 26, 304.
Fulica = Hagelgans 20, 362.
Fulichs Koull, Rheinberg 39, 77.
Fulina (Fula, Viulna, Voela) = Ober- u. Nieder-Feulen 21, 182.
Fulix gat (Fulix stege) = Schindgrube 11, 165.
Fulligsbenden, die, Eschweiler 17, 231.
Fulmarus s. Tulmarus.
Fulrad, Priester u. Mönch zu Stablo-Malmedy 8, 36.
Fulsgina s. Hetzingen.
Funck, Gerhard, Menzelen 39, 112.
Fundermans Planck, Lokalname, Rheinberg 39, 84.
Fupille, Renten u. Gefälle v. Stablo u. Malmedy, von König Heinrich I verliehen (935) 8, 36.
Furan, Lage (?), Besitzung des Aachener St. Marienstifts 15, 75.
Furchengraben, als Frohndienst geübt 9, 256.

Furden, Theodor v., Hauptmann (Rheinberg 1642) 39, 95.
Furendale, Ortsname 15, 86.
Furnendorf (Ferndorf), Besitzung des Kl. Ilbenstadt 2, 176 f.
Furstenberg, Heinrich (Köln 1495) 7, 183.
Furtmala (?), im Mühl- oder Jülichgau gelegen 1, 35.
Fus (Fuss), Helene (Brühler Necr.) 34, 101, 122.
— — s. Lundorff, Joh. Christ.
Fuss, der, an der Wand s. Simrock, Rheinsagen Nro. 175.
Fusskuell, die, Lokalname, Rheinberg 39, 84.
Fustyn, Name eines Stoffes für Frauenkleider (Goch, im 15. Jh.) 5, 130.
Fux, Thomas, praebendarius (Laach) 26, 303.
Fyanden, Apollonia, Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 96, 195.
Fygemont, Peter, Weinmeister (Köln 1560) 6, 148.

Gabachs, Gertrud, rotularia ad St. Agatham (Köln) 19, 204.
Gabbeck, Fratzengesicht an Hausgiebeln, mit dem Kölner Familiennamen Jabach (Jabeck) nur Wortähnlichkeit ohne direkte Beziehung 9, 2.
Gabelentz, Georg v. der, sein Rittersprung vor dem Obergericht in Leipzig 4, 371.
— Hans v. der, biographische Notizen 4, 372 f.
Gabelus, Abt v. St. Peter u. Paul in Paderborn († 1650 am 10. April) 8, 200.
Gabiae, matronae 21, 191.
Gabriant s. Guébriant.
Gabriel v. Eyb, Bischof v. Eichstädt, Sohn des Ritters Ludwig v. Eyb 15, 2.
— Gysen, Abt v. Gross-St. Martin in Köln (1691—1695) 8, 191; 19, 94, 197.
— Hilger, Abt v. Steinfeld s. Hilger.
Gabriel, Haus zum Erzengel s. Köln, Haus.
Gabur (Gipure) = Mitbürger 21, 205.
Gachschafzen (= schnelle Göttinnen), ähnlich den Parzen der Römer 5, XXI.
Gackenverschaar, ein Lynchjustizamt 9, 303.
Gadem, Hof 39, 28.
Gadem = Kramgehäuse (cubiculum) 23, 268.
Gaditanischer Hercules s. Hercules.
Gado, frater Balthasar del 21, 289.
Gaedkens, Hille, Weber in Goch (1398) 5, 103.
Gaelhof, der (jetzt Gaellingen) s. Uedem (31, 112).
Gaellingen s. Gaelhof.
Gänsehals, der, ein Berg bei Bell 13, 77.
— s. Bell.
Gaesdonk, Augustinerkloster 9, 281.
— Hof u. Kloster, bei Goch 2, 282 f.
Gagel, Grut (Myrica Gale), Benutzung der Pflanze 6, 192.
Gagern, Freiin Amalia v. s. Breitbach, Familie, Stammtafel.
— Freiherr, Hans Christoph v. 24, 112.
Gahlen, Dietrich v., weltlicher Ordensmarschall der Schwertbrüder in Livland 7, 220.
— Heinrich v., Herrmeister der Schwertbrüder in Livland 7, 220.
— Lubbert v., (bergischer Lehnsträger), Schenkung an die St. Antonskirche in Elberfeld (1428) 15, 101.
— — Wappenführer des Erzstiftes Köln 15, 106.
— s. Galen.
Gail, Philipp, Rentmeister in Köln (1560) 18, 199.
Gaill, Andreas, comes s. palatii Lateranensis in Köln, Aussteller vieler Wappenbriefe (c. 1576) 9, 31.
— Philipp Jakob, can. an St. Severin (Köln, † 1628), Epitaphium und Brustbild, gemalt v. Gortzius Geldorp 21, 66.
Gailsdorf, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Galactica = Gansgekroys 20, 362.
Galantena = Galentyn 20, 362.
Galba, Kopf desselben (in der ehemaligen Can. Pick'schen Sammlung) 21, 21.
Gale s. Gagel.
Galen, Beatrix v. s. Lippe, Familie von der, genannt Hune, Stammtafel.
— Everardus de, Abt v. Brauweiler 18, 146 f.

Galen, Wilhelm v., Propst v. Scheda (1559) 3, 87.
— s. Bernhard.
Galenberg s. Bassenheimer Theilung.
Galentyn s. Galantena.
Galfred von Monmouth, historia Brittonum, Unglaubwürdigkeit derselben 26, 154 f.
Galgenacker, Flurname, Rheinberg 39, 62.
Galgenberg, Gericht (Osterade) 2, 294.
Galgenfeld, Flurname, Rheinberg 39, 62.
Galgenmorgen, Flurname, Rheinberg 39, 62.
Galgenstrasse, Flurname bei Rheinberg 39, 33, 62.
Galgenweide, die, Lokalname (Rees) 11, 141.
Galia, erdichtete Gemahlin Karls des Grossen 11, 89.
Gall, Professor in Bonn (1797) 13, 125.
— v., Weinmeister in Köln (1742) 17, 67 f.
Gallese, Bischofsitz s. Civita Castellana.
Gallicus s. Johannes dictus.
Galmina s. Gelmen.
Galopa (Golopia) = Gülpe, Bachname 21, 184, 185.
Gambröch, Maria s. Beckerer, Gotfrid.
Gamerslach, Henricus, sartor in Camp († 1474) 20, 381.
Gamerslag, Hof s. Buchoyt (31, 117).
Gaminildis, Hörige des h. Petrus (Sinzig), wunderbare Heilung 20, 141.
— s. Heritrud.
Gammo s. Martin.
Ganerbe s. Jannerbe.
Ganeze, Haus s. Köln, Haus.
Gangelt, Albericus, Sacellan im Kl. Neuwerk, sacrista in Gladbach († 1666 am 7. April) 8, 197.
Gangelt, Nachrichten über die kirchlichen Verhältnisse des Ortes 7, 244.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund von Brandenburg (1609) 7, 253.
— Pfarre, zum Kl. Heinsberg gehörig 2, 174.
— s. Birgden — Burg, Anno v. der — Fraisine — Haack — Hoengen — Kerpen, Wilh. — Lorinus — Müller, Rutger — Müntz, Johann — Pauli — Pellionis — Sartorius — Schinfeld — Schoenau, Engelbert — Stootbonek — Vollmar — Wimmer.
St. Gangolfskirche s. Bonn.
St. Gangolph, Bruderschaft unsrer lieben Frauen, in Bonn 28, 152.
— s. Heinsberg, Collegiatstift — Roswitha.
Gannenstein s. Wurtzelberg.
— Lokalname, Ahrweiler 11, 8.
Gannia (= Conz?) 2, 236.
— Ortsname beim Geographus Ravennas (zwischen Trier u. Metz) 21, 182.
Ganser, Franziskus, Provisor v. Kl. Dünwald († 1759 am 10. November) 13, 180.
Gansgekroys s. Galactica.
Gansköpfen, Volksspiel in Viersen 26, 441.
— s. Hahnköpfen.
Gansweide, Lokalname, Winterswick 39, 47, 69.
Gantmarus (Gutmarus), angeblicher Abt v. Stablo-Malmedy (c. 890) 8, 85.
Ganze, Rudolphus et Hermannus, aus Königsdorf (Zeugen 1196) 26, 370.
Ganze s. Köln, Haus.
Ganzeltensis s. Hammeren.
Ganzevort, Wessel, Beziehung zu Thomas a Kempis 2, 284; 5, X.
Gappenach, Zinsen an Kl. Marienroth 2, 183.
— s. Gunter.
Gardraide (Garath). Bruno v. 28, 41.
Garesta, Robert, Abt v. Vlierbach († 1666 am 9. Januar) 8, 190.
Garküche s. Koyte.
Garnardus, Herzog v. Sachsen 4, 201.
Garnier, Beamter der Maria v. Medicis (Köln 1642) 13, 218.
Garsdorf, Erbpacht an Kl. Frauweiler 30, 63.
— Burg s. Garstorp.
— s. Neuenahr.
Garsias, Conchensis episcopus (1357) 13, 287.
Garsilius, Streit mit dem Lütticher St. Martinsstift 34, 75.
Garstorp, fortalicium prope Wilre, zerstört 18, 133.
Gart, Zehnte des Kl. Camp 20, 313.
Gartz, Junker, Lieutenant, in München-Gladbach (1634) 9, 131.
Gartzen (oder Gertzen), Emmerich v., gründet St. Tönis-Garzen (Kl. Gartzen) (1352) 2, 163; 13, 286.
— Wirich v., Beziehung zum Kl. Garzen (1521) 13, 286.

Gartzen (Garzen), Prämonstratenserkloster, Geschichte desselben 2, 143, 144, 163 f.
— s. Binsfeldt, Heinrich — Brewer, Wilh. — Cranenbach — Gertzgen — Heck — Hermann V — Kemp — Lutger — Scheben, Fried. — Zülpichgau.
Gartzens, Gudula s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Garzen s. Antonianus — Brachel — Gartzen — Knoer — Lutger — Stroift — Vreidell — Wiertz.
Garzweiler, Schöffensiegel 21, 74.
— s. Monasterio, Joh. de.
Gasfurde, Arn. dictus de 36, 11.
Gaspe, Gaspel = Schnalle (besonders Schuhschnalle) 18, 49.
Gassen, Johann Franz, Schöffe (Altenahr 1788) 16, 56.
— Reynar ingen, Dienstmann des Grafen von Cleve 31, 116.
— Werner, Profess in Steinfeld, Sacellan u. Beichtiger in Füssenich (1705) 3, 89.
Gassmert, Berg s. Gorsenbracht.
Gast, die s. Honnef, Oertlichkeiten.
Gastborn, up den s. Aachen, Strassen.
Gasthaus, das, zu Goch 5, 105.
— das, zu Uerdingen 15, 133.
— Wortbedeutung 25, 249.
Gasthaus-Bruderschaft in Zülpich, Genehmigung der Statuten derselben (1453) 16, 210.
— — — Ordnung und Gesetze derselben (1456) 16, 213 f.
Gasthauskapelle s. Emmerich.
Gasthauskirche s. Rheinberg.
Gasvurde s. Arnoldus.
Gat s. Kolk.
Gathe, auf der, Oertlichkeit bei Crefeld 5, 167.
Gau, Evermod, Pf. v. Sefferen und Blankenheim, Mönch in Steinfeld († 1841 am 5. Mai) 13, 199.
Gau, ursprünglich mit dem Archidiakonat identisch (?), Zertheilung derselben 1, 29 f.
— ihre Benennung 1, 28.
— die, des 7. u. 8. Jh., nur Theile (Centen) der früheren (?) 1, 30.
— nicht mit Archidiakonat zusammenfallend 5, VII.
— Bedeutung dieser Gebietstheilung 5, V f.
Gau, der Ahrgau, Lage u. Ausdehnung 1, 23, 29 f.
— Ahrgau, schon 844 erwähnt 1, 30.
— Ahrgau und Bonngau identisch 1, 27.
— der Ardennergau (= Osninggau) 6, 4 f.
— der Batavergau (comitatus Batua), Lage und Ausdehnung 1, 22.
— der Bedgau, Lage und Ausdehnung 1, 23.
— Bonngau s. oben: Ahrgau.
— der Deutzergau 5, VIII.
— der Duffelgau, Lage und Ausdehnung 1, 25; 5, VIII; 24, 158.
— der Eifelgau, Lage und Ausdehnung 1, 23, 32 f.
— — schon 763 erwähnt 1, 30.
— der Hattergau (die Hetter) 5, VIII; 8, 271.
— der Hattuariergau (pagus Hattuarius), Lage und Ausdehnung 1, 22 f; 5, VIII.
— der Jülichergau, Lage und Ausdehnung 1, 23, 34; 5, VIII.
— — schon 861 erwähnt 1, 30.
— — nicht ursprünglich mit dem Mühlgau verbunden 1, 31.
— der Keldachgau 5, VIII.
— der Kölngau (Kölnergau), Lage und Ausdehnung 1, 23; 3, 23.
— der Kuzzichgau, ein besonderer Gau neben dem Kölngau 1, 38.
— der Lüttichgau (Liguas), Lage und Ausdehnung 1, 22.
— der Maasgau, Lage und Ausdehnung 1, 22 f.
— der Mayengau, Lage und Ausdehnung 1, 23.
— der Mühlgau (pagus Moilla), Lage u. Ausdehnung 1, 23; 5, VIII.
— — (pagus Muolla), nicht mit dem Jülichgau ursprünglich verbunden 1, 31.
— der Nievenheimer Gau (pagus Nivanheim, Nivenem, Nivenhem), Lage u. Ausdehnung 1, 23.
— der Osninggau 6, 4 f.
— — s. oben: Ardennergau.
— der Ruhrgau 5, VIII.
— der Twente- (Trente-) Gau 5, VIII.
— der Zülpichgau, Lage u. Ausdehnung 1, 23.
— — schon 699 erwähnt 1, 30.
— — nicht mit dem Bonngau ursprünglich verbunden 1, 30.

Gau, der Zülpichgau, mit der Zülpichdekanie zusammenfallend 1, 33.
— s. zunächst die Namen der einzelnen vorstehend aufgezeichneten Gaue u. ausserdem noch folgende Artikel:
Achgau — Amblasiensis pagus — Archidiakonat — Attuariergau — Auelgau — Dekanat — Emsgau — Engelgau — Engersgau — Fenkigau — Gilgau — Hasegau — Maingau — Oestlinger Distrikt — Padergau — Pagus — Roergau — Sundergau.
Gau- u. Dekanatseintheilung, im allgemeinen zusammenfallend 1, 29.
Gaubertus presbyter (Z. 922) 26, 340.
Gauchel, die Huen'sche Burg 24, 247.
Gaucheln, Wortbedeutung 32, 52.
Gauckema, Gauco, can. in Aachen (1619) 23, 7.
Gauda, Erwin v., Abt v. Sayn (1518) 3, 80.
Gaue s. Gau.
Gauenicht s. Gevenich.
Gaugerichtsbarkeit 1, 27.
Gaugraf, später Burggraf genannt, an der Spitze der obersten Gerichtsbarkeit im Kölngau 3, 23.
Gaugreben, Karl Fr. v., cellerarius etc., Propst in Remagen († 1718 am 24. Juli) 30, 81.
— Charlotte Walburga v. 24, 112.
— Herren v., im Besitz v. Nordernau 15, 82.
Gaupp, E. Th. s. Verzeichniss 2.
Gauverfassung, Mittheilungen darüber 1, 27; 5, V; 15, 95.
Gauwe, Gerhard u. Tillmann v., Schöffen in Zülpich (Z. 1357) 24, 290 f.
Gauzargues, can. in Aachen (1803) 23, 40.
Gavadiae, matronae 21, 191.
Gay, Aloys Edler v., Bericht über den Tod Karl's des Sechsten an den stadtkölnischen Magistrat (1741) 17, 65 f.
Gayl s. Julia.
Gazette de Cologne (1734) 36, 34 f.
Gazettierer = Zeitungsverleger 36, 34.
Gebenhausen, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Geberhardus, cancellarius 11, 98.
Gebhard Bothmer, Weihbischof v. Hildesheim s. Bothmer.
Gebhard, Truchsess, Erzbischof v. Köln, Urkunden zur Geschichte desselben, gesammelt v. Gelenius 23, 5.
— — — Sage über sein Bild in Lechenich 21, 144.
— — — Gerichtsordnung (1581) 30, 213.
— — — u. Agnes v. Mansfeld 33, 193.
— — — sein Auftreten Veranlassung zur Gründung der Sakramentsbruderschaften 4, 292.
— — — Wirren 2, 179.
— — — in Siegburg (1578) 23, 106.
— — — Streitigkeiten u. Absetzung 36, 114 f.
— — — Verfügung bezüglich des Hauses Schlickum (1585) 16, 23 f.
— — — Beziehungen zum Kl. Wedinghausen 3, 105.
— — — protestantischer Gottesdienst in der Kirche zu Mechtern 28, 99.
— — — 19, 101; 21, 218; 28, 99.
— — — s. Lechenich — Schlickum — Truchsessischer Krieg.
— Graf v. Henneberg, überlässt dem Kl. Oberzell das allodium Rossbrunn (1157) 3, 110.
— s. Johann Gebhard.
Gebrech, das, Verbund in Köln 26, 225.
Gebühren bei Ernennung eines kaiserlichen Notars (1734) 36, 199.
Gebur = Bürger 21, 205.
Geburda = Gegend 21, 205.
Geburschaft (-scaf) = Bürgerrecht, Remagen 21, 205.
Gebuyr, Dydr., zu Andernach 7, 4.
— Jakob, zu Andernach 7, 5.
Gechland, Nic., can. an St. Severin (vgl. Geeland) (Köln 1717) 21, 47.
Geding, drei ungebotten, Müngersdorf 11, 106.
— — — Vogts-Bell 11, 112.
Geeland, can. an St. Severin (Köln) 21, 46.
Geer, die, Lokalname, Rheinberg 39, 107.
Geer-Camp, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Geest, Gerhard v. der, coquinarius in Camp († 1457) 20, 380.
Geest, Bauerschaft s. Birten (31, 112).

Geest = trockenes Land 21, 192.
Gefässbeigaben in christlichen Gräbern 17, 57.
Geffertshan s. Wilmina, Marg.
Gegener, der Junghe, He ..., zu Andernach 7, 5.
Gegenhouen, kurpfälz. Lehen (1343) 28, 306.
Gegenner, Lütze, zu Andernach 7, 4.
Geggen reyn, der (?), Lokalname, Roesberg 20, 386.
Gegina (nicht Begina) = Geyen (?) 15, 64; 26, 348.
— villa (= Geyen) s. Köln, Caecilienstift, Güter.
— s. Geyen.
Geholle, Amandus (Laach) 26, 295.
Geich, Eschweiler Burghalfe (1816) 17, 255.
— Hub., Sacell. in Wehr, Prior in Wedinghausen, Vicepastor in Hochkirchen, Prior in Mehr, Mönch in Steinfeld († 1640) 8, 135.
— Jakob, Pf. in Rentzheim († 1652 am 5. Januar) 8, 195.
— — sac. et mon. ad St. Martinum col., Pf. in Rützheim 19, 99, 200.
— Johann, Propst v. Reichenstein (1746) 3, 69.
— Herr Joh. v., Beziehung zum Kl. Schillingskapellen 32, 142.
— Metza v., Meisterin im Kl. Füssenich († 1453) 2, 162.
— Tillmann v., Hausbesitzer in Aachen (c. 1400) 21, 258.
Geihe, Bachname u. Verwandtes 21, 162.
Geijnvers = Ingwer 18, 277.
Geildorf, Hermann und Rutger v., s. Gerhard, mag. — Hermann v. G. — Köln, Kirchen, St. Severin.
— Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 32, 92.
— Hof, zu St. Severin (Köln) gehörig 32, 95.
— s. Köln, Kirchen, St. Severin — Lupenau, Damian v.
Geile, Zehnte, zur Kirche von Knechtsteden gehörig 35, 36.
Geilenhausen (Geylenhusen), curia regia 4, 201.
Geilenkirchen, Theiss (Köln 1513) 26, 253.
Geilenkirchen, Kirche, zum Kloster Heinsberg gehörig 2, 169, 174; 3, 83.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund von Brandenburg (1609) 7, 253.
Geilenkirchen, Pfarre, in der Regel mit Mönchen aus dem Kl. Sayn besetzt 3, 83.
— 21, 300.
— s. Busch, Engelbert — Caesar, Joh. — Frohnover — Godefridus — Harf — Heinsberg — Hensaeus — Jansen — Kannengiesser, Melch. — Kerpen, Wilh. — Müller, Georg — Müller, Rutg. — Pütz, Joh. — Schoenau, Eng.
Geiler, Joh., v. Kaisersperg, „Prädicant“ 7, 203.
— — s. Adelphus.
Geilinger Höfe, Mittheilungen darüber 33, 191.
— Lehen s. Harless — Schwarzrheindorf.
Geilynck, Gherit, Schöffe in Boicholt (1465) 39, 8.
Geingen, Mühle, Besitzer derselben im 16. Jahrhundert 4, 356.
Geirlach, Joh., der radermecher, in Aachen (1423) 21, 239, 270.
— s. Severin.
Geisberg, C. s. Verzeichniss 2.
Geisbert v. Schlickum 16, 24 f.
Geisbusch, Rolman (s. Geissbusche), sein Vorkommen als Zeuge 32, 101 f.
Geisenberg (= Ginsberg), Burg 15, 82.
Geisenheim, Güter der Herren v. Breidbach 24, 109.
Geisenkirchen, Zehntrecht des Rectors an dem h. Geistspital in Neuss, Streitigkeiten darüber 24, 222.
Geismar, Benedictus v., Abt v. Werden u. Helmstedt († 1557) 8, 208.
Geismar, Cöl., Abt v. Werden 26, 305.
Geispitzheim, Regina Katharina v. s. Kolb v. Wassenach, Fam., Stammtaf.
— — 13, 71.
Geissbusche (Geyssb.), Roilm. vamme (Z. 1431) 32, 99, 101.
Geissel, August, Prior v. Unterilbenstadt (1721) 2, 175.
Geisseler, Arnold v., verkauft 1459 dem Gerlach v. Breidbach sein Gericht etc. zu Rossbach 24, 82.
Geisselfahrt, Köln 18, 131.
Geisslar, Dietrich v. (c. 1466) 13, 64.
h. Geist, Armenhaus zum s. Köln.
Geistenbroch, Lokalname 18, 94.
Geister, böse s. Bartholomaeus.
Geistersehen (Siegburg) 30, 149.

Geistertragen, das, Aberglaube in (Siegburg) 30, 147.
Geistingen 9, 101.
— Fischerei der Abtei Siegburg 23,62.
Geistlichkeit, Mittheilungen über deren Leben etc., aus den Homilien des Caesarius v. Heisterbach 34, 39 ff.
Geivener, Johann, Prior v. Kl. Oberilbenstadt (1536) 2, 177.
Geizefurt villa a. d. Neers, im Hattuarier Gau gelegen 1, 22.
Gekoch = Gemüse 16, 87.
Gela s. Löw.
Geländer s. Gelinde.
Gelasius II, Papst, Beziehung zum h. Norbert 2, 141.
Gelb, Farbe für den Mond 13, 38.
Gelb, alter Rheinlauf, Römerstrasse 7, 149.
— = Gelduba 1, 42.
— Lage zur Römerzeit 7, 143.
Gelder, Severinus v., aus Düsseldorf, subprior u. subcellarius im Kl. Steinfeld, Prior v. Wenau († 1814 am 12. Februar) 13, 193.
Gelderland, geschichtswissenschaftliche Bestrebungen darin in den letzten Jahrhunderten 9, 312 f.
— Vogtei, zum Mühlgau gehörig 36, 3.
Geldern, Isabella v., Aebtissin v. Grevendael, im Besitze der Walkmühlen etc. bei Goch 5, 108.
— Herzog Karl v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 11.
— Graf Otto v. 35, 19, 39, 57.
— — Streit mit Gotfrid v. Sayn bezüglich des Wildbannes (Schiedsspruch v. 1259) 18, 310.
— — Vertrag mit dem Emmericher Spital 35, 7.
— — s. Köln, Kirchen, St. Aposteln.
— Philippa v., Gemahlin des Walram I v. Jülich 3, 64; 6, 13.
— Graf Reinald v., verbündet mit Walram II v. Jülich 6, 18.
— — 4, 213.
— Geschichte der Herzoge v., v. Gelenius 23, 5.
— s. Adolf — Arnold — Emmerich Goch — Godefridus, Graf v. Sayn — Köln, Kirchen, St. Aposteln — Nymwegen — Otto — Reinald — Reinold.
Geldern, Amtsvorrechte der Weber im 14. Jahrhundert 5, 102.
Geldern, die Grafschaft kommt an die Herren von dem Berge 11, 172.
— der clevische Bann (ein kirchliches Interdict), daselbst verkündigt (1452) 8, 292.
— Dekanie s. Mühlgau.
— die Gewantstede 6, 68.
— Gottesdienst in der h. Geistkapelle 7, 244.
— die Karmeliter daselbst und Johann Zudendorp, Stiftsdechant zu Maria ad Gradus in Köln 7, 244.
— Krieg (1543) 30, 209.
— Schreibbrüder-Verein 2, 313.
— Stadtrechnungen von 1380 etc., Bergfriede mehrfach darin erwähnt 8, 291.
— Tuchwebereien im 14. Jh. 5, 95 f.
— Wirren im 14. u. 15. Jh. 6, 57 f.
— s. Emmerich — Gelleron — Gelre — Henrichs — Mühlgau — Reinald, Graf — Roermond — Schitweg — Wilhelm, Herzog v. Jülich.
Gelderstrasse, die, zwischen Fischeln u. Neuss 11, 240.
Geldestorp (= Gielsdorf) s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
Geldolfus s. Geldolphus.
Geldolphus (Geldolfus), Abt v. Brauweiler 17, 146 f.
— — — päpstliche Privilegien 17, 147 f.
— — — (Z. 1158) 26, 363.
Geldorp, Gortzius, Gemälde desselben in der St. Severinskirche (Köln) 21, 66.
— s. Gaill — Gortzius.
Geldrisches Lied (1499) 5, 54 f.
Geldstrafe für Schlafen beim Gottesdienste 9, 272.
Gelduba, Lage 1, 40, 42.
— Name 13, 42.
— Grenzort der Ubier 36, 3.
— s. Gelb — Keldachgau.
Geleen s. Huyn.
Gelegowe s. Rondorf.
Gelen, Zehnte an Kl. Reichenstein zur Beschaffung von Bier für die Nonnen 3, 64.
— s. Kelencke — Reinold — Walramus, vir nob. de Montjoie.
Gelenius, Aegid., Tagebuch über seine Reise von Rom nach Köln (1619) 23, 1 f.; 24, 313.
— — Notizen zu seinem Leben (Bischofswahl, Tod, Grabstätte) 13, 273 f.; 23, 1 f.

Gelenius, Aegid., Nachtrag zu seiner Reise von Rom nach Köln (Heft 23, 1 f.) 24, 313.
— — s. Angenmaer — Castren, Hubert de.
— Joh., Dechant an St. Aposteln (Köln) 11, 106; 23, 2.
— — erzbischöfl. Generalvikar, gestattet den Conventualinnen zur Zelle (Köln) den Gebrauch einer Glocke, Aufbewahrung des heil. Oeles und Todtenbestattung (1629) 24, 309; 28, 235.
— — — (1630) 11, 25.
— — seine Thätigkeit 6, 224; 11, 25, 106.
Gelenkirchen, Ant., Prior von Frauweiler (1644) 30, 71.
Gelens, Henr. van, zu Andernach 7, 8.
Gelessen, Leonhard, spindarius in Gladbach oder Köln († am 17. Juli) 8, 205.
Gelinde s. Glinde.
Gelinde, Gut, bei Rheinberg 39, 6, 27.
— Gut (= Geländer) 39, 6, 39.
— — Besitzer desselben 39, 117.
— s. Glinde.
Gelle, Tirrikus de (Z. 1215) 34, 76.
Gellep, die Landschaft bildet den Keldachgau (?) 9, 289.
— s. Landwehr.
Geller, David Maria, Servit (Rheinbach) 28, 320.
— Konrad, Schreiber und Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (1658 in Mehlem) 19, 118, 201.
— Herr, Stimmmeister (Köln 1740) 17, 68.
Gelleron = Geldern 9, 287.
Gelleshof, der, bei Crefeld 5, 167.
Gelley, im Keldachgau gelegen (?) 9, 289.
Gelmen (Galmina), Hof, von Kaiser Otto I gegen Erkelenz dem Grafen Immo in Tausch gegeben (966) 5, 75.
Gelre, R. v. s. Lippe, Fam. von der, gen. Hune, Stammtafel.
Gelre (Geldern), ecclesia in = Kirche von Nieukerk 6, 175.
— Burg, v. Vogt Lupold v. Pont erbaut (878) 6, 175.
— der Schietweg (Scheidweg, Schitwech) 6, 176 f.
Gelreman, Joh., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 259.
Gelria, Wilhelmus de, confessor monialium in Königsdorf († am 17. Juli) 8, 205.
— s. Eberhard — Johannes de Gelria.
Gelsdorf, Theod. de, kauft Güter von der Abtei Brauweiler 18, 106.
— Winemar v., pr. (Z. 1259) 35, 57.
Gelsdorf, Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— Zehnte, zur Herrschaft Saffenburg gehörig 18, 161.
— s. Winemar.
Gelsdorff s. Dunwaldt.
Gelstorp (?), Jak., Prior (Laach) 26, 291.
Gelten, Eduard Herzog v., und Graf von Zütphen 7, 33.
Gelucht = Kerzenbeleuchtung in Kirchen 30, 121.
Geluckmar, die, Lokalname, Sielsdorf 20, 407.
Geluwel, Wilh. u. Winand v. (Z. 1413, nicht 1430) 20, 407 f.
Gelys, Jut (Jutta) u. Peter (Goch 1477) 6, 55.
Gemblours, Abtei 26, 292.
— (Gemlacus) s. Matthaeus, Abt.
Gembloux (Geminiacum) 21, 157, 192.
— s. Matthaeus.
Gemeinwede s. Sigfrid, Erzbischof v. Köln (28, 222).
Gemen, Joh., Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Geminiacum s. Gembloux.
Gemlacus s. Gemblours.
Gemma maris = wytinck 20, 362.
Gemon (Gemont), Eva, Schwester in Rolandswerth 19, 91, 97, 204.
Gemüse s. Gekoch.
Gemune s. Guemine.
Genach, Haus zu s. Aachen, Haus.
Genadegodes s. Tirzicus.
Genape, allodium, v. Herzog Friedrich v. Luxemburg der Abtei Stablo geschenkt 8, 42.
Genaspen, Martin van, Kirchmeister zu Erkelenz (1558) 5, 11.
— Peter van, Bürgermeister von Erkelenz (1522) 5, 57.
Gend zu Konen, Gertrud v. s. Jentten.
Gendern s. Genderth.
Genderth = Gendern (?) 15, 67.
Gendorff, Hof zu 39, 55.
Genen, Joh., erster Pfarrer in Alfter 20, 240.

Genendius, Heinrich, sac. et mon., Gladbach († 1736 am 18. October) 8, 214.
Genepe, Heinrich v., bergischer Lehnsträger 15, 100.
Genepe, Name etc. 33, 52 f.
Generez s. Geneticio villa.
Geness, Albert v. (Köln 1512) 26, 250.
— Alb. v., Gewaltrichter (Köln 1513) 26, 253.
Geneswindis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 209.
Geneticio villa (Generez), zu Stablo gehörig 8, 109.
Gengenich s. Gevenich.
Genger s. Dionysius.
Gennep, Herr v. 24, 230.
— Jaspar v., Herausgeber dramatischer Spiele in Köln 5, XI.
— Wilhelm v., vollendet den Bau der Burg zu Lechenich 21, 130.
— s. Dietrich.
Gennep, theilweise verpfändet 9, 104.
— Veste 2, 248, 250.
— s. Genepe — Loewenberg.
Genneper, Anselm, Pf. in Kempen († 1674 am 29. October) 8, 216.
Genningen, Freiherr Plickhart v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Genovefa, Historie der Pfalzgräfin s. Zacher.
St. Genovefa, Propstei s. Andernach.
Genovefalegende, Oertlichkeiten daraus 9, 284.
— s. Kupp.
Genovefer Gereuth, Wald, zu Kl. Stablo gehörig, dem Kl. zu Namedy gegen einen Zins überlassen (1225) 8, 89.
Gensberg s. Ginsberg.
Genserath, Hof, von der Abtei Saarn dem Stifte Gerresheim gegen das Gut Eppinghoven (das spätere Kloster) abgetreten 2, 297.
Genssbüchel, der, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Genstrasse s. Aachen, Strassen.
Gent, Heinrich v., Kaufmann, 1561 von Werner u. Balthasar v. Effern beraubt 15, 211.
— (Genth) Joh. von 17, 109.
— Verschiedene der Familie v. 15, 247.
— oder Benth, Name der Gertrud von Werth 15, 246; 18, 325.
— s. Jentten.
Gent, Fähre s. Wesel (31, 126).
— Tuchweberei 5, 93.
— Karmeliterorden 8, 174.
Genth oder Beuth (Gertr.), oder beides Namen von Gemahlinnen des Joh. von Werth 6, 184.
— s. Gent — Jentten — Loenen.
Genunch, Ritter Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— Peter, Rathsherr v. Aachen, bei der Krönung des Kaisers Max. I 15, 17.
Genus s. Pullo.
Geographus Ravennas, Werthschätzung seines Werkes 2, 230 f.
St. Georg, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
Georg, Abt v. Burgel in Thüringen 26, 294.
— (Roderus), Abt v. Maria Münster († am 24. Juni) 8, 203; 26, 288, 299.
— (I, II etc.) v. Oberzell s. Hausen — Hoffmann — Kumel — Reinstein — Schumann.
— (V) Bazet, Abt v. Oberzell († 1562) 3, 111.
— Abt v. Pegau 26, 272, 289.
— Bischof v. Lüttich, Brief an das Kölner Domcapitel (1544) 37, 145.
— episc. Tusculan., Ablassbrief für Ahrweiler (1502) 11, 2.
— (aus Düsseldorf), Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1671, 1677, 1683) 28, 280.
— Pf. in Buel (1652) 11, 36.
— Graf v. Wittgenstein, Dompropst zu Köln (1492) 2, 296.
— de Assyndia, Mönch in Camp († 1501) 20, 378.
— v. Bellvaux oder Schönthal, letzter Graf v. Logne, Münzen desselben 8, 97 f.
— Confluentinus, sac. et mon. (Laach) 26, 294.
— Laurentii, Abt v. Oberilbenstadt († 1663) 2, 177.
— Maler (Laach) 26, 310.
— Ludwig, Bischof v. Lüttich 8, 76.
— Wilhelm, Kurf. v. Brandenburg, Beziehung zu Kl. Scheda 3, 88.
— vgl. Roderus — Stravius.
St. Georg, Kloster bei Stade 3, 88.
George, Amara, Lupuslegende 19, 42.
St. Georgenberg, Kloster, Besitzungen desselben bestätigt 35, 32.

St. Georgenberg, Kloster (Mons St. Georgii) 20, 343.
St. Georgskapelle (St. Georgskirchhof) im Wanwicker Felde 11, 165.
St. Georgskirche s. Euskirchen — Haldern — Köln, Kirchen, St. Georg.
Gepa, zwei Aebtissinnen des Namens im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 50, 60.
— I, Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 65, 96.
— II, Gräfin v. Dassel, Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 26, 175; 30, 204; 31, 66, 96.
Gerammus, Propst (1061) 26, 354.
Gerardus s. Gerhard.
Gerarz, Caspar, Prior v. Langwaden 2, 181.
Gerbereien, ihre Nähe als sichernd gegen die Pest angesehen (Köln 1665) 5, 146.
Gerberg, Tochter des Herzogs Gotfrid v. Lotharingien, Gemahlin des Waldgrafen Meingoz (983) 6, 6.
Gerberga, Mutter des Grafen Hermann v. Werl, von dem Kölner Erzbischof Heribert gefangen gehalten 11, 243, 254.
— s. Roswitha.
Gerbergis, Aebtissin v. St. Maria im Capitol (Köln) 20, 280.
— (Laach) 26, 282.
Gerberinnung s. Siegburg, Zunftbrief.
Gerbertus (Z. 922) 26, 340.
— (Z. 943) 26, 343.
— mon. (Laach) 26, 281, 294.
— (in Lutzinck), (Laach) 26, 285.
Gerbirg, Schenkung zu Ginizwielere u. Kirchberg u. Aldenhoven 31, 58.
Gerckes, Paulus, laicus, Gladbach († 1681 am 16. Februar) 8, 193.
Gerding, Hof des Cunibertstiftes (Köln) 35, 36.
Gere, Wald s. Buchoyt (31, 117) — Dietrich VIII.
Gerendorf, v. s. Lippe, Fam. v. d., gen. Hune, Ahnentafeln u. Stammtafel.
Gerendorf, Burghaus, bei Friesenhagen, Besitzer 24, 253.
Gereod, Propst zu Hamborn († 1166) 2, 167.
St. Gereon, Reliquien in Brauweiler 19, 231.
St. Gereon s. Köln, Kirchen — Heribertus, Erzb. v. Köln — Mallosus.
St. Gereon, Gertrud (Köln 1544), „gewesene Pistersche" 7, 163.
— — vgl. Pistor.
Gereonn, Otto, Dr. Theol., Weihbischof etc. etc. (Köln 1620) 5, 220.
Gereonskapelle s. Xanten.
Gereonsweiler, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— s. Grieueswilre.
Gerfridus, Bischof v. Münster, Abt v. Werden 36, 187.
Gerhard(t), (Z. 962) 26, 349.
— (-us) (Gerard), (Z. 1046?) 26, 352.
— (Z. 1196) 26, 370.
— Abt 19, 88, 217.
— Abt v. Alpirsbach 26, 271.
— Abt v. Arnstein 2, 146.
— Abt v. Gladbach 8, 219.
— Abt v. Iburg 26, 273.
— Abt v. Knechtsteden s. Heze — Strailgen.
— Abt v. Marburg (Marborh) († am 15. April) 8, 198.
— Abt v. Maria Münster 26, 305.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195, 255.
— Abt v. Merseburg 26, 281.
— Abt v. Mönchsberg 26, 289.
— Abt v. Oesburg 26, 299.
— Abt v. St. Pantaleon zu Köln (Klage) 1, 75.
— Abt v. Rinckavia (St. Johannisberg im Rheingau) 26, 295.
— Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— Abt v. Schönau 26, 291.
— Abt v. Siegburg († am 24. August) 8, 224.
— — s. Hildegund.
— Abt v. Silve 26, 293.
— denominatus abbas in Spanheim (starb in Deutz 1649 am 6. November) 8, 217.
— Abt v. Stablo u. Malmedy, lässt einen neuen Reliquienkasten für die Gebeine des h. Quirinus machen 8, 48.
— s. unten: Gerhard I, II.
— Abt v. Steinfeld (1248) 3, 91; 23, 166.
— s. unten: Gerhard I, II, III.
— Abt v. Tholey 19, 257; 26, 294.
— Abt v. Werden 35, 29.
— advocatus Coloniensis (Z. 1188) 34, 75.
— — — 4, 200.
— nob. advoc. Col. (Z. 1236) 38, 15.
— archidiac. u. praep. in Bonn (Bona) 19, 199.

Gerhard (Gerardus), barbator (Köln) 3, 155.
— Ariensis episcopus (1357) 13, 287.
— Erzbischof v. Mainz s. unten.
— Bischof v. Münster, Ablassbrief für das Kölner Karmeliterkloster (1263) 8, 182.
— burggravius Coloniensis (Z. 1188) 34, 74 f.
— can. am Dom zu Köln 17, 177.
— can. de Bona (Bonn), Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 199.
— St. Adriani diac. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— cellerarius, sac. et mon. de Campo (Z. 1294) 38, 40.
— cellerarius, in Niederehe (Z. 1226) 4, 305.
— clericus, Schenkung in Waldorf an das Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
— clericus de Rheineck 26, 293.
— comes Bonnensis († am 28. October) 8, 224.
— comes de Bothna (Bonna?) 17, 278.
— comes de Seinen (Sayn) et Elisabet de Sirk, conjuges, Wohlthäter des Kl. Siegburg 8, 224.
— conversus (Laach) 26, 276.
— custos, Rees (Z. 1190) 11, 169.
— custos (Z. 1231) 38, 10.
— dec. an St. Gereon in Köln (1197) 4, 297.
— dec., Münstereifel (Z. 1267) 23, 178.
— — — sein Siegel 23, 178.
— dec., Prüm, vorher in Brauweiler 17, 145.
— dec. an St. Severin in Köln (Z. 1218) 4, 304.
— Domkepler (Köln 1255) 35, 46.
— Erzbischof v. Mainz, Bündniss mit Erzbischof Konrad v. Hochstaden (1258) 2, 204; 35, 53.
— — — Beziehung zum St. Peterskloster (Kreuznach) 28, 254.
— — — Urtheil in einem Streit zwischen dem Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln u. den Bewohnern v. Lahnstein 31, 100.
— — — nimmt verschiedene Karmeliterklöster in Schutz 8, 174.
— comes de Ara (Z. 1218) 4, 304.
— Edelvogt v. Köln, Urkunde v. 1313 23, 271.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
Gerhard, Graf v. Berg († 1358) 23, 52.
— Graf v. Berg u. Ravensberg († 1360) 15, 184.
— Graf v. Bothna (Bonn?) 17, 278.
— Graf v. Flandern 2, 249.
— Graf v. Geldern, Beziehung zu Kl. Camp 20, 285.
— — — gründet Kl. Roermond 20, 280.
— Graf v. Jülich 32, 21.
— — u. seine Söhne Wilhelm u. Gotfrid (Z. 1326) 5, 25.
— — — Urkunde bezüglich der Abtei Steinfeld 24, 295.
— Graf v. Neuenahr (Z. 1259) 18, 311.
— Herr v. Wickrath, Gründer der Abtei Hamborn 2, 167.
— Herzog v. Berg, Beziehung zur Kölner Kirche (1450) 26, 3.
— Herzog v. Jülich, Bestätigungsurkunden bezüglich des Tertiarierklosters zu Sinzenich (1447) 32, 57 f., 61 f.
— — — verpfändet 1442 Schloss u. Amtsbezirk Bensberg (-Porz) 25, 192.
— Küchenmeister (Z. 1242 f.) 35, 15, 16.
— laicus frater de Besnich (Bessenich, Z. zwischen 1177 u. 1197) 23, 157.
— levita et mon. (Laach) 26, 270.
— mag., can. an St. Aposteln in Köln (Z. 1255 f.) 35, 47, 60.
— mag. in curia porcorum (Camp, † 1453) 20, 380.
— mag., Scholaster an St. Severin in Köln, stiftet als Testamentsvollstrecker des Chorbischofs Otto gewisse auf dessen Geheiss u. Kosten vom Capitel resp. den Herren Rutger u. Hermann v. Geildorf erworbene Güter in der Hauptsache als Annex der Elemosynarpfründe des Priesters Bertolf (1269) 32, 92 f.
— miles (Laach) 26, 275.
— pastor (Necr. v. Rolandswerth) 19, 200.
— Pf. v. Anrode (Z. 1300) 15, 61.
— Pf. v. Rommerskirchen 28, 198.
— pastor ad St. Petrum in Tulpeto (1190) 32, 4.
— Pf. an St. Mauritius in Köln, weist seiner Nichte Aleidis eine Rente zu, Bestätigung durch den Abt Heinrich von St. Pantaleon (1205) 38, 4.
— pictor Aquisgranensis (in Ahrweiler 1650) 11, 32.
— plebanus in Milinheym (Mehlem, Z. 1282) 21, 73.

Gerhard, juratus praeco (Eversael 1262) 36, 9.
— presbyter (Z. 922) 26, 340.
— presbyter (Z. 941) 26, 343.
— Priester, schenkt 942 dem Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln ein Gut in der Grafschaft des Grafen Erinfrid im Zülpichgau 31, 60.
— Prior in Gladbach 8, 195.
— Prior in Würzburg (Laach) 26, 304.
— Propst v. St. Aposteln in Köln (Z. 1218) 4, 303; 17, 211.
— — — (Z. 1220) 38, 6.
— pr. Bunnensis (Z. 1158) 26, 363.
— — — 4, 197.
— Propst v. Kl. Olinghausen (1348) 2, 193, 194.
— Propst v. Pleysa (Siegburg 1212) 30, 76.
— Propst v. Sayn (1225) 3, 79.
— Propst v. Wedinghausen (1318) 3, 104.
— rector scholarum (Laach) 26, 301.
— rector zu Reichenstein, später Pf. v. Cuchenheim 3, 65.
— Ritter, v. Köln s. Berge, Hof.
— sac. et mon. (Laach) 26, 273.
— sacerdos de Adenawe (Z. 1218) 4, 304.
— Edelvogt v. Köln, bekundet Belehnung des Duisburger Bürgers Alex. Redinchove mit Gütern zu Emmerich (1313) 23, 271.
— Vogt v. Köln (Z. 1241 f.) 21, 85; 35, 14, 15, 17, 23, 37, 39.
— Vogt der Richeza (1051) 21, 186.
— I, Abt v. Kl. Arnstein (c. 1307) 2, 146.
— — Abt v. Camp (1184—1204) 20, 275.
— — (v. Loen), Abt v. St. Martin in Köln (1507—1547) 19, 94, 195, 209, 218; (8, 206?).
— — Knoir, Abt v. Sayn (1636) 3, 81.
— — Abt v. Stablo u. Malmedy (1193) 8, 48, 88.
— — Abt v. Steinfeld, im Streit mit den Nonnen v. Reichenstein (1373) 3, 65.
— II, Burtscheit, Abt v. Kl. Arnstein (1368) 2, 146.
— — v. Entzen, Abt v. Kl. Rommersdorf (1657), bringt das Nonnenkloster zu Ilbenstadt mit Hülfe der dortigen Aebtissin wieder in Ordnung 3, 75.
Gerhard II (v. Loen), Abt v. St. Martin in Köln (1558—1570) 19, 94, 195, 209, 218; (8, 218?).
— — Abt v. Rommersdorf 2, 160.
— — Abt v. Sayn († 1465 am 16. Juli) 3, 80.
— — Höngen, Abt v. Steinfeld (1380) 3, 91.
— — Propst v. Wedinghausen (1346) 3, 104.
— — s. Entzen.
— III, Wichterich, Abt v. Steinfeld (1412) 3, 91.
— VII, Graf v. Jülich (1297) 6, 13.
— — — s. Hennegau.
— VIII, Graf v. Ravensberg, erbt drei Viertel des Herzogthums Jülich (1437) 6, 17.
— — — im Streit mit Herzog Adolf v. Cleve 6, 58.
— v. Aachen, Maler des Tabernakels in der Kirche auf dem Calvarienberge bei Ahrweiler (1650) 11, 84.
— Beltgens, Prior v. Reichenstein, Pf. in Spabeck (1579) 3, 69.
— v. Benisole (Z. 1244) 35, 20.
— de Bercka, grangiarius in Eversael († 1485) 20, 380.
— v. Bernsau (Z. 1243) 35, 17.
— v. Bolanden s. Bolanden.
— Junker, v. Cleve, Beziehung zu der Tuchfabrikation in Goch (1419) 5, 125.
— Foller (Föller), Abt v. Deutz (1594 —1625) 16, 160; 19, 95, 207.
— v. Gauwe, Schöffe in Zülpich (Z. 1357 f.) 24, 290 f.
— de Gonda, sac. et praedicator (Brühler Necrolog) 34, 121.
— der Greve (Köln) 2, 207.
— Groisbeck, Fürstbischof v. Lüttich, Abt v. Stablo 8, 58, 91.
— Hach (Z. 1205) 38, 5.
— Hetze, Abt v. Knechtsteden († 1496 am 29. Jan.) 2, 179.
— de Kempis, Mönch in Camp 20, 378.
— v. Köln, Ritter 35, 10.
— v. Landskron (Z. 1259 f.) 35, 57, 59.
— a Lobberich (Lobbroich), Sacellan in Wehr, Prior v. Dünwald, Mönch in Steinfeld (1618) 8, 134.
— a Loen, Abt v. Gross-St. Martin in Köln u. Reformator der Abtei Gladbach 8, 206.
— Ritter, genannt Longus, verkauft seinen Afterlehnshof zu Esch 1243

an das St. Martinskloster in Köln 35, 18.
Gerhard dictus Meys, gener Gruyssers 20, 207.
— Mollensis (nicht Mosellensis), Graf des Mühlgau's 7, 222.
— Mosellensis, Herkunft u. Geschichte desselben 24, 195 f. (7, 222).
— v. Mulsfort (Z. 1269) 35, 181.
— dictus Nacgel (Z. 1259) 38, 23.
— Graf v. Neuenahr (Z. 1247 f.) 35, 25, 32, 42; 18, 311.
— villicus v. Neuss (Z. 1250) 35, 38.
— v. Nierembt, Prior zu Bottenbroich († 1561) 26, 375, 389.
— de Nussia, Prior in Camp († 1454) 20, 379.
— v. Oleff, Prior v. Niederehe (1527) 2, 188.
— v. Peis, Archidiakon zu Lüttich 21, 283.
— (III), v. Plettenberg, Abt v. Siegburg (1515) 30, 79.
— Puer, comes de Juliaco (1141) 24, 199.
— der Radermecher (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 262.
— v. Randerath (Z. 1251 f.) 35, 10, 39.
— v. Rennenberg (Z. 1247) 35, 25.
— v. Riehl s. Riehl.
— v. Sinzich u. Landscron 35, 28.
— v. Straburg, Küchenmeister (Z. 1241) 35, 17.
— v. Strailgen, Abt v. Knechtsteden s. Strailgen.
— Traiecti inferioris (Necr. Gladb.) 8, 192.
— Truchsess (Z. 1243) 35, 16.
— Vynhoven, Nachrichten über ihn s. Lentzen.
— v. Wassenberg (Z. 1251) 35, 39.
— v. Wesel, Wohlthäter des Kl. zu Brühl (Brühler Necrolog) 34, 100, 116.
— v. Wichterich, Abt v. Steinfeld (1411) 7, 77.
— Herr v. Wickrath, Gründer des Kl. Hamborn 2, 167.
— v. Wildenburg (Z. 1253 f.) 35, 42, 59; 18, 311.
— dictus de Wittene 39, 55.
— v. Worringen, frater in Sinzenich († 1480 am 28. Juli) 32, 67.
— Gr. v. Zündorf (Z. 1246) 35, 22.
— 4, 296; 23, 155.
— u. Fredewid vermachen 897 gegen lebenslängliche Benutzung von Ländereien in villa Ausegias dem Kl. Stablo ihre Besitzungen in villa Bugtenebura (Brachtenbach?) in loco Wisonbronna (Wisembach?) und in villa Glaniaco (?) 8, 108.
Gerhard s. Halfpaffe — Hermannus, advoc. — Platea — Siersdorf.
Gerhardi, frater Christophorus (Brühler Necrolog) 34, 119.
— Servatius, Abt v. Rommersdorf 3, 74.
Gerhardshoven, verschwundenes Dorf 16, 121.
Gerhardstein, Philipp v. 24, 80.
Gerhartz. zu Andernach 7, 8.
Gerich (Gerrikus), Ritter, Stifter des Kl. Gerresheim 31, 49 f.
Gericht, das siedenste (Gegensatz zu „sächsische“), Bedeutung (?) 6, 198.
Gerichte, gutsherrliche, zwischen Xanten und Uerdingen an der Römerstrasse; ihr Ursprung 36, 4.
Gerichtsbuch des Lehengerichts zu Immekeppel 32, 34.
Gerichtsordnungen s. Floss.
Gerichtsplatz, am, Flurname, Flamersheim 24, 140.
Geringhausen s. Langen, Eberhard.
Geringhusen s. Heinrich.
Gerisheim s. Lisa.
Gerkammer = Sacristei 5, 88; 7, 250.
— (Gerrenkammer) 6, 209.
Gerkrae, Jossen van, Bürgermeister v. Erkelenz (1587) 5, 64.
St. Gerlach, Einsiedler, Biographisches, Beziehung zur Gründung des Kl. St. Gerlach 2, 165.
Gerlach (Gerlacus, Girlacus), abbas (Siegburg 1189) 30, 75.
— filius Heynonis braxatoris 20, 207.
— (Cornelimünster, Z. 1196) 26, 369.
— Abt v. Siegburg 8, 223.
— Bunnensis can. (Z. 1218) 17, 211.
— dec. Bunnensis 26, 273.
— Geistlicher (Köln) 17, 177.
— laicus (Laach) 26, 269, 303.
— Propst v. Oberilbenstadt (1250) 2, 176.
— sac. et mon. (Laach) 26, 270 f.
— vinitor, am Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 76.
— van Arenfels (Z. 1261) 35, 61.
— v. Breitbach, Abt v. Deutz, Reformator der Abtei Gladbach (1510) etc. († am 6. Juli) 8, 202; 13, 98, 102 f.;

15, 83, 222; 19, 237, 254; 24, 94; 26, 156 f., 287.
Gerlach v. Dollendorf (Z. 1238 f.) 32, 12; 35, 9, 10, 12.
— v. Isenburg (Z. 1259) 35, 55.
— — gibt dem Kl. Rommersdorf das Patronat der Kirche zu Heimbach mit dem dritten Theile des Zehnten (1330) 3, 72.
— — in seiner Fehde mit dem Erzbischof Balduin v. Trier schädigt er die Güter des Kl. Rommersdorf 3, 72.
— Herr v. Limpurch (1259) 18, 311.
— v. Randeck, Abt v. Kl. Wadgassen († 1381) 3, 97.
— v. Rhense s. Neuss, Marienkloster.
— de Wesalia, Mönch in Camp († 1497) 20, 378.
— v. Wonnenberg (Z. 1507) 4, 310.
— Zonsbeck, Mönch in Camp 20, 378.
— I, Abt v. Camp (1206—1218) 20, 278.
— II v. Rommersdorf, Sohn des Grafen Gerlach I v. Isenburg 3, 70.
— 36, 11.
— s. Masskopp.
Gerlach, Anton, aus dem Sauerland, Mitglied der Sebastianusbruderschaft 19, 264.
St. Gerlach, Prämonstratenserkloster bei Mastricht, zur Geschichte desselben 2, 143, 164 f.
— — s. Arena, Joh. — Arnold — Aspe, Propst — Assendorf, Bern. — Baesbeck, Meist. — Basilia, Meist. — Beissel — Bellix — Bruel, Aeg. — Casteel — Cawenberg — Christophori — Creit, Heinr. — Dietrich — Dobbelstein — Edmund — Ellenz, Heinr. — Eller, Mecht. — Elst — Eyck — Fosseroul — Fraisine — Ghoyr — Ghoyez — Haye, Math. la — Heinrich, Propst — Houthem — Hulsberg — Kegel — Knehard — Kurtenbach — La Haye — Lindenlauf — Maternus — Nicolaus — Oirsbeck — Orsbeck — Oyst — Pelt — Rikelt — Rimkardus — Rive — Schleicher — Schoenau, Eng. — Silmanns — Sylmen — Vander — Viveren — Wever Witout — Wittgenstein — Woot — Zewel.
St. Gerlachseiche, die 2, 165.
Gerlachsheim, Nonnenkloster 3, 108.
Gerlachsheim, Nonnenkloster, zu Kl. Oberzell gehörig 3, 111.
— Pfarre, zum Kl. Oberzell gehörig 3, 112.
— s. Fasel, Georg.
St. Gerlachsquelle, die 2, 165.
Gerlacus s. Gerlach.
Gerland, Abt v. Floreffe 3, 70.
Gerlatzen, scriba Lynnensis etc. 15, 124 f.
— (Gerlazen) Theod., Schöffe u. Bürgermeister zu Uerdingen (1628) 15, 123, 125, 133.
Gerlich, Johann (Köln, 1585) 23, 17.
Gerlinus, St. Virginum can. (Z. 1171) 31, 73.
St. Germain, französischer General (1758) 5, 164 f., *178 f.; 6, 165.
German, frat. Wendelinus (Brühler Necrol. 1627) 34, 108.
— (Germann), Casp., Franziskaner, Provinzial (Köln 1675) 11, 50 f.
Germania inferior, Grenze gegen Obergermanien 11, 12.
Germanisches Museum zu Nürnberg, ein Schreiben desselben 6, 235 f.
Germersdorp (= Gimmersdorf) s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
— (Girmirstorp) = Gimmersdorf (Ingermarestorp) 15, 70; 26, 362.
Germesdonk s. Petrus.
Germeys, Hubert, Abt v. St. Trudo († 1638 am 19. October) 8, 214.
Germigny (Champagne), zum Kl. Stablo gehörig 8, 107.
— s. Dagobert II.
Gernand, Burggraf v. Kaiserswerth 35, 31, 40.
Gernodus I, Abt v. Camp (1252—1262) 20, 288.
Gero, Erzbisch. v. Köln, seine Eltern 1, 100.
— — — weiht und beschenkt Kl. Gerresheim 31, 57.
— — — Leben (Chron. praes. et arch. col.) 4, 190.
— — — († am 30. Juni) 8, 223.
— — — s. Warinus.
— presb. (Z. 948) 26, 346.
— v. Pfullendorf s. Adelberinwilar.
Gerode s. Heinrich — Johannes, Abt v. — Nicolaus, Abt.
Geroldesberg 23, 166.
Geroldeshoven s. Adam — Otto.
Geroldseck s. Anna Marg.

Geroldshoven, Hof zu, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 150.
— Kirche 23, 166.
— s. Ahrweiler, Gerhard v.
Geroldus (Z. 948) 26, 346.
— mon. (Laach) 26, 300.
— Pr. zu Oberilbenstadt (1314) 2, 176.
Gerolstein s. Erica Christina — Manderscheid — Philippina Ern. Barb.
Gerrenkammer s. Gerkammer.
Gerresheim, Clemens, laicus, Gladbach († am 11. December) 8, 219.
— Heinr. (Köln 1513) 26, 213, 234, 251.
— Joh., Prior ac pr. in Cruft (1743) 26, 269.
— — Prior v. Laach († 1743) 26, 309.
— Lise de, 28, 73.
— Petr. (Laach 1742) 26, 275.
— alte Glasmalereien 26, 418 f.
— der Aaper Wald 21, 158.
— Kl., älteste Ordens-Regel und Verfassung 31, 50 f.
— — Schenkungen 26, 149.
— — Geschichtlicher Ueberblick 33, 189 f., 192 f.
— — 922 von den Ungarn verwüstet 31, 49.
— die Aebtissin gleichzeitig Dekanin am Kloster zu den 11000 Jungfr. in Köln 31, 84.
— Nonnen von dort nach Köln versetzt (922) 26, 334.
— Neugründung (c. 950) von Köln aus (vom Kl. zu den 11000 Jungfrauen) 31, 56.
— Beziehung zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen 17, 275.
— Stift, Beziehungen zu Linz 33, 200.
— — eine Sammlung v. ungedruckten Urkunden 9, 312.
— Umgegend zur Römerzeit 33, 195 f.
— s. Eberstein — Genserath — Gero — Gerricus — Hahn, Pf. — Heinrich I, Erzb. v. Köln — Heizecha — Hermann I, Erzb. v. Köln — St. Hippolytus — Hubbelrath — Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen — Lantswint — Lincheste (Linz) — Linz — Lisa de — Manderscheid — Mansfeld — Miethberge (Meiderich) — Minthert (Mintard) — Pirna (Pier bei Düren) — Pohl — Pyrne — Regenberga — Rennenberg, Kath. — Schaumburg, Oberst a. D. — Schleicher — Sunnebrunnum (Somborn) — Winkelhausen.
Gerricus (Gerich), Gründer des Kl. Gerresheim 31, 50.
Gerschede, Ortsname 15, 69.
Gerslaer, Theod. de (Z. 1215) 34, 76.
Gersweiler, Güter des Kl. Wadgassen 3, 95.
GERSWILT LAIC, Inschr. 4, 264.
Gert, die, früher Wald. bei Rheinberg, zum Kl. Camp gehörig 39, 7.
— s. Agart.
St. Gertrud, Reliquien derselben in Altenberg 2, 149.
— Reliquien derselben in Brauweiler 19, 240.
Gertrud, Schwester des Herzogs Friedrich II v. Schwaben, Gemahlin des Pfalzgrafen, Hermann von Staleck 19, 27.
— comitissa palatina (Laach) 26, 274.
— famula am Hospital bei Nonnenwerth 19, 90, 207.
— laica (Laach) 26, 277.
— Priorin v. Muffendorf (Mouendorff) 19, 196.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 197, 198, 200, 201, 205, 206, 209, 211, 212.
— Schw. im Kl. Nonnenwerth, ihr Vater Gozolf gibt dem Kl. ein Haus in Köln 19, 84.
— Schw. im Kl. Nonnenwerth, ihr Vater Liutfrid in Biesegesdorf überweist dem Kl. ein Grundstück 19, 82.
— Schw. in Nonnenwerth, ihr Vater Sibert v. Muffendorf gibt dem Kl. einen Acker in Liessem 19, 84.
— Schwester im Kl. z. d. 11000 Jungfrauen (Köln 1188) 31, 77.
— Dekanin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln 1306) 31, 106.
— (Gertrudis) v. Ahr, Meisterin im Kl. Ellen 2, 159.
— v. Bessenich, Meist. im Kl. Füssenich (1228) 2, 162.
— Coten, Aebtissin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 202.
— Hillessem, aus Andernach, Aebtissin 19, 95, 100, 144, 214; 21, 78.
— Kevenerat, Meisterin im Kl. Füssenich (1478) 2, 162.
— v. Quade, Gemahlin des Degenhard Haes, begraben in Bottenbroich 26, 376.
— Rouven v. Ossenheim, Meisterin im Kl. Füssenich (1490) 2, 162.
— (v. Thüringen), Tochter der h. Eli-

sabeth, Meist. des Kl. Altenberg (1297) 2, 148; 3, 71.
Gertrud, I, Meisterin im Kl. Dünwald 2, 157.
— II v. Nassau, Meisterin des Kl. Altenberg 2, 148.
— II, Meist. im Kl. Dünwald (1251) 2, 157.
— III, Meist. im Kl. Dünwald (1268) 2, 157.
— s. St. Anthonio — Buchel — Coten — Hillessem.
Gertruda, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 198.
Gertrudenberg, Kloster auf dem, bei Osnabrück 23, 225.
St. Gertrudenminne, Notiz darüber 19, 40.
Gertrudisfest, Bestimmung über dessen Feier (1350) 2, 148.
St. Gertrudiskapelle s. Bonn — Köln, Kirchen.
Gertzen, Familie von, Stammtafel 3, 115.
— Agnes v., genannt Sinzenich, Meisterin v. Kl. Füssenich (1573) 2, 163.
— Joh. (Aachen 1423) 21, 270.
— Johann Bertram v., genannt Sintzig, Herr zu Vettelhoven, Amtmann zu Münstereifel, Beziehung zum Kl. Heinsberg (1631) 2, 173.
— Joh. Bertr. v., genannt Sintzig, Herr in Sommersberg etc. 11, 25.
— Johann Heinrich v. († 1673) 17, 252.
— Maria v., Meisterin v. Kl. Füssenich († 1634) 2, 163.
— Wilh. v., Amtmann zu Münstereifel (1520) 23, 250 f.; 32, 63.
— Wilh. v., Bürge für ein Darlehen des Dietr. v. Burtscheid an Joh. v. Cleve 23, 250.
— — Herr zu Sinzenich, Bestätigungsurkunde bezügl. des Klosters zu Sinzenich (1590) 32, 62 f.
— s. Gerzen.
Gertzgen, Hubert von, gen. Sinzenich, Neugründer des Kl. Gartzen (1474) 2, 163.
— Wirich v., Beziehung zu Kl. Gartzen 2, 164.
Gerungus, laicus (Laach) 26, 277.
Gervasius, can. v. Steinfeld (Z. 1163) 9, 256.
Gerwein, Ad., Bevollmächtigter des Aachener Rathes in Regensburg (1689) 18, 27, 62 f.
Gerwein s. Hagenau — Meesen.
Gerwicus, Abt 19, 88, 211.
Gerwin (-us) v. Bokefort (Z. 1244) 35, 20.
— Abt v. Rastadt bei Oldenburg 26, 295.
— Propst v. Olinghausen (1308) 2, 193, 194.
Gerzen, Maria, Wilh. u. Wirich von, genannt Sinzig 13, 285.
Gesahenae (Gesaienae), matronae 21, 192.
Geschichtskunde s. Rheinische Gesch.
Geschichtsquellen, über die kölnischen 1, 78 f.
Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, herausgegeben v. Pertz etc., recensirt 7, 228.
Geschoss, das, Steuer (Siegburg) 23, 101; 30, 88.
— das, Bezeichnung für eine Abgabe 23, 274 f.
— Namensherleitung 30, 88.
— = Abgaben v. Immobilien 23, 273 f.
Geschützgiesser (Buxengiesser) s. Emondt — Köln.
Geschworener s. Jannerbe.
Geseke, zur ältesten Geschichte des Ortes 8, 273.
— Kl., Einkünfte bestätigt 35, 19.
— Eigenthumsrecht 35, 50.
Geselar, Hof, Lage (Hangeslar) 28, 22.
Geselschaft, Everh., ab Holt, can. und Pastor an St. Christoph (Köln, † 1564) 28, 78.
Geslichesthorp s. Gilsdorf.
Gespann s. Wagen.
Gespenstisches aus den Homilien des Caesarius v. Heisterbach 34, 12 f.
Gessera (Gesseren) = Wachtendonk 9, 288.
Gest s. Büderich (31, 126).
Gesta Othonis s. Roswitha.
Gestelen, Reiner v., Dienstmann des Grafen v. Cleve (c. 1320) 31, 116.
— Rutg. van 19, 330.
Getauholder (Ghetauholder) = Weber 6, 44, 50.
Getzauwe = Webstuhl 23, 135.
Geua, comitissa, mater domini Hermanni (Necr. Sigebergense) 8, 222.
Geuerdorph, Güter, zu Brauweiler gehörig 17, 131.
Geul (Gola, Goyla, Gulia) u. ähnliche Namen 21, 184.
Geuoyen, Heinrich, Seminarregens etc.

in Gladbach († am 15. September) 8, 210.
Geusen, die, Angriffe gegen Camp etc. 20, 356 f.
Geuss, Anna Margaretha s. Bernardina.
Geuten, Bened., Prior v. Frauweiler (1776) 30, 71.
Geuwer, Joh. (Laach) 26, 281.
Geva (Geua), comitissa, mater domini Hermanni († am 21. März) 8, 222.
Gevarda de Nüwenkirchen, can. im Kl. zu den 11000 Jungfr. (Köln) 31, 107.
Gevarshain, Roricus de (Z. 1218) 17, 212.
Gevehard v. Bortvelde (Z. 1260) 35, 59.
Gevehardus (Z. 922) 26, 340.
— minist. (Seflick), (Z. 1179) 19, 311.
Geveher (Z. 1126) 26, 359.
Gevelsberg, die Cisterzienserinnen theilen den Amtleuten v. St. Christoph zu Köln den Verkauf eines Hauses bei St. Gereon mit (1237) 38, 16.
— Cisterzienserinnen-Kloster 35, 11, 13.
— Konrad v. Hochstaden, Erzb. v. Köln, bestätigt die Schenkung eines Gutes bei Rees (1240) 13, 293.
— Kloster Schledenhorst 13, 290 f.
— s. Benninghausen — Empel, Gut — Schledenhorst, Kloster.
Gevelsdorf, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Name 15, 78.
— s. Geversdorf.
Gevenich, Wilhelm., can. und Pf. an Maria Ablass (Köln c. 1388) 28, 64, 79 f.
Gevenich (Gauenicht) im Jülichgau 1, 36.
— (Gengenich), untergegangenes Dorf, zum Kl. Wenau ehem. gehörig 3, 107.
— (bei Inden), verschwundener Ort 15, 59.
— 21, 191.
— s. Altdorf.
Geverdis s. Homburgh.
Geverdorf, Güter des Kl. Brauweiler 17, 131 f.
Geversdorf = Gevelsdorf (?) 15, 78.
Gevertzhaen, Joh. v., gen. Lützenroide, vom Abt Wilh. v. Breitbach von Deutz mit dem Hofmeisteramte der Abtei belehnt (1491) 23, 258.
— vgl. Geffertzhan.
St. Gevier = St. Goar 17, 103.
Gewand, das Hallentullsche, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Gewandcyse, die, zu Goch 5, 117.
Gewandhaus, das, zu Erkelenz 5, 3, 17, 22.
— s. Arnheim — Goch.
Gewantstede, die s. Geldern.
Gewedde = Strafgelder 15, 162.
Gewehrbüsche s. Paffendorf.
Geweihfund in einem Moorgrunde bei Neersen 13, 275.
Gewerbe (Weber), Antheil am Rathe in Köln 2, 216.
Gewerbsteuer s. Mahl.
Gewere, Holzgerechtigkeit des Kl. Brauweiler 17, 170.
Gewertzhagen, Bertr. Gosw. a, Praelat v. Cornelimünster, ermordet (1699) 21, 106.
— s. Bertrandus.
Gewin, Heinr. (Köln 1512) 26, 251.
Gewinngut (winguyt), Bedeutung 28, 20.
Gewitter s. Mäuse.
Gey, römischer Inschriftstein 15, 84.
Geydenberg s. Steinfeld, Abtei.
Geyen, Johann v. (Köln, 1474) 16, 231; 18, 147.
— Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 199.
Geyen, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Name 15, 64.
— (Gegina), im Kölngau gelegen 1, 37.
— s. Gegina, villa.
Geyer, v., Domherr (Köln) 26, 93, 100.
— Anna Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Engelpforten († 1797 am 5. Nov.) 2, 161.
— Maria Aloysia v., Schwester im Kl. Marienroth 2, 182.
— Maria Ant. v., Meisterin von Kl. Marienroth († 1794 am 17. April) 2, 182, 184.
— Christina, Priorin im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Geyl s. Geyll.
Geyle, Hof, in distr. Hilkerode, zum St. Andreas-Stift (Köln) gehörig 7, 47.
Geylenhusen s. Geilenhausen.
Geyll, Phil. (Phylyps Geyl), Rentmeister (Köln 1560) 6, 148; 7, 157.
Geyllenberg, Joh. (Rheindorf 1629) 15, 158.
Geylong, Gudert, Schöffe in gen Boicholt (1494) 39, 8.
Geyr, Kar., v. Schweppenburg, s. Breitbach, Stammtafel.
Geysbach, villa (Blankenberg) 31, 34 f.

Geysen, Heinr., Abt von Deutz 16, 161.
Geyseren (bei Wachtendonk), verschwundener Ort 15, 59.
Geyssbussche, Roylman van 19, 318.
Geystingen, Hof in, zu Siegburg gehörig 31, 38.
Geytenberch, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Gezo (nicht der Pfalzgraf), Gründer von Knechtsteden 7, 44.
Ghemen, Joh., Herr v. (Z. 1438) 6, 73.
Ghimarrhaeus, Jacob, Protonotar etc., Grabmal in St. Severin (Köln, † 1614) 21, 67.
Ghorus, Wilhelm s. Huntzeler, Eva ab.
Ghoyez, Erasm., Propst v. St. Gerlach, Schriftsteller († 1612 am 5. Juli) 2, 166.
Ghoyr (Ghoyez), Erasm., Propst v. St. Gerlach, Verfasser der vita St. Gerlaci 2, 169.
GIAMILLVS F, auf dem Boden einer röm. Glasflasche 37, 36.
Gibbelsrath, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Giefers, W. E. s. Verzeichniss 2.
Gielgen, Dorf (von „Aegidius“) 25, 244.
Gielrath, Peter, Abt v. Knechtsteden (1678) 2, 179.
Gielsdorf, Nik. v., Schöffe zu Bonn (1345) 21, 88.
Gielsdorf bei Bonn, röm. Alterthümer 37, 90.
— Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
— Nachrichten über die Capelle 20, 246.
— Rente des Kl. Marienforst 32, 79.
— Dorf s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Gielyes, Otto, Notar (Ahrweiler 1630) 11, 23.
Gierardus, Abt v. Camp (1177—1184) 20, 275.
Giersberg s. Verzeichniss 1.
Gierscheid s. Ferne- u. Knip-G.
Gierschhofen s. Giselbrechthencoven.
Giershof, der s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Gies, Ritter, typische Person bei der St. Victorstracht 13, 301.
Giesen, Wilhelm, aus Cornelimünster, cellarius in Wehr, Mönch in Steinfeld († 1784 am 24. Juli) 13, 185.
Giesenhoven s. Estas.
Giess, Adolf, Pf. in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1769 am 1. Juli) 13, 185.
Giessdorf = Coisdorf (?) 33, 185.
— s. Gönnersdorf.
Giesselbach, Haus, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Giesskens Geer, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Gilbach s. Gilgau.
Gilbert, Prior (Laach) 26, 281.
— Abt v. Camp, erhält vom Erzbischof Sigfrid v. Köln die Erlaubniss, zu Rheinberg eine Kapelle zu bauen etc. (1295) 6, 232.
— Abt v. Steinfeld s. Surges.
— mon. (Laach) 26, 279.
Gilden, die, zu Cleve, Aufzählung derselben und Bestimmungen des Stadtrechtes 8, 17 f.
Gilegovi (Gilgau) 26, 347.
Gilgau = Kölngau 1, 28, 36.
— vom Gilbach (Gilibechi) benannt 1, 37.
Gilges, Aemilia, aus Ahrweiler 11, 31.
Gilibechi s. Gilgau.
Gilinge, Godhart v., genannt Pranell (1572) 15, 210.
Gille, curtis 28, 54.
Gillenberg, Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
Gillenbeuern 21, 205.
Gillerath, Heinrich v., Propst v. Kl. Heinsberg († 1595) 2, 170.
Gilles s. Egidenus — Falkenstein.
Gillesbech, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Gillis, Henken, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 259.
Gillissen, Aegidius, Mönch in St. Trudo († 1742 am 17. Mai) 8, 201.
Gillrath, Peter, Propst v. Cappel, Coadjutor u. Abt v. Knechtsteden († 1678 am 28. September) 7, 51, 58.
Gilsa, General, bei Crefeld (1758) 5, 171 f.
Gilsdorf, Besitzungen der Abtei St. Omer 25, 179.
— (Geslichesthorp etc.), Name 21, 160.
— s. Gylstorp.
Gilson, Casp., Lehrer des h. Casp. Kratz 35, 94.
Gilverath, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
Gimborn, Fam. von, Siegburg 23, 100.
Gimborn, Amt 36, 6.
— s. Freie Bewohner.
Gimecho (= Gymnich?) s. Köln, Kloster zu d. 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Gimenich, Ländereien des St. Severins-Stiftes (Köln) 21, 38.

Gimmenich, im Aachengau gelegen 1, 69.
— ähnlich Chiminiaco, Giminiaco 21, 157.
— s. Köln, Kirchen, St. Maria ad Gradus.
Gimmersdorf (Ingermaresthorp) im Bonngau (in pago Bonnense) 1, 29.
— Name 15, 70.
— s. Germersdorph.
Gimmersheim = Gimmingen 15, 76.
Gimmingen s. Gimmersheim.
Gimnich, Johann v., Gönner v. Kl. Brauweiler 18, 143.
— s. Gymnich.
Gimnich, Kirche 35, 54.
— Kirche s. Siegburg.
Gimsen, Heinrich van (Aachen 1685) 17, 23.
Ginderic, Dietr. v., Schultheiss 31, 128.
Ginderich, roman. Madonnenbild 3, 46.
— s. Büderich (31, 126).
Ginderstorp = Jüngersdorf 15, 70.
Ginizwilre (Arnoldsweiler), Güter, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 58.
— = Arnoldsweiler (nicht Kinsweiler) 26, 338, 371.
— (= Kinsweiler) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfr. u. Gerresheim, Güter.
— s. Gerbirg.
Ginlich (?), Matthias. Bürgermeister v. Euskirchen († 1579) 16, 125.
Ginsberg (Geisenberg, Gensberg) s. Seynsberg.
Ginster s. Brimme.
Ginsterhof, der, bei Bergheimerdorf, Wald, zum Kl. Frauweiler gehörig 30, 62.
Gintlen, Arnold (Heinsberg 1290) 13, 283.
Girath s. Offermanns.
Girlichs, Johann, Siegburger Töpfer (1500) 25, 38.
Girmandus, Propst v. Oberilbenstadt 2, 176.
Girmirstorp s. Germersdorf.
Girproul, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Girzen (Gruzue) = Garzem, Ortsname 15, 70.
Gisbert, St. Crucis dec. (Z. 1185) 34, 74.
— Erzbischof v. Bremen s. Innocenz IV.
— erzbischöflicher Notar (Köln 1299) 17, 179.
— v. Sevenheim, Abt v. Deutz 16, 160.
Gisbert de Wesalia, confessor in Lewenhorst († 1494) 20, 380.
— Wesalie, Mönch in Camp 20, 378.
— s. Geisbert — Giselbert — Keller, Gisbert.
Gise, Herr (Z. 1293) 38, 38.
Gisela, Witwe des Grafen Friedrich v. Saarbrücken, und ihr Sohn Simon stiften 1135 das Kl. Wadgassen 3, 94, 102.
— Gemahlin des Wildgrafen Konrad (1220) 3, 101.
— s. Simrock, Rheinsagen Nro. 96.
Giselberg, Hermann, cellerarius (Deutz) 13, 101.
Giselbert (Gisilbert), Abt v. Laach (Z. 1135) 23, 153.
— — Grabschrift 26, 292, 307.
— — sein Siegel 26, 310.
— (I), Abt v. Camp 20, 294; 39, 15.
— — Urkunde bezüglich der Kirche zu Aldekerk bei Geldern 6, 172 f.
— Erzbischof v. Bremen 38, 21, 29, 35.
— — s. Lübeck.
— dec. St. Andreae (Köln 1197) 4, 297.
— — 32, 135.
— (Gislabertus), diac. (Z. 922) 26, 340.
— Herzog v. Lothringen, Abt v. Stablo-Malmedy (939) 8, 85.
— notarius (Köln) 21, 279.
— Prior (Siegburg, 1212) 30, 76.
— Propst zu Heinsberg 2, 169.
— Propst zu Remagen (1305) 30, 76.
— sac. et mon. (Laach) 26, 294.
— de Eytze (1343) 30, 77.
— de Gradibus, erzbischöflicher Notar in Köln 21, 279.
— Weltz, Abt v. Gladbach s. Weltz.
— Hermannus super Montem 36, 9.
— s. Geisbert — Gisbert.
Giselbrechthencoven (Giselbrechtshofen) = Gierschhofen 15, 70.
Giselher, Abt v. Altenberg (1250 f.) 28, 37.
Gisenhoven, Theodorich Estas v. (Z. 1247) 23, 166.
Gislabertus s. Giselbert.
Gislerus, Propst von Knechtsteden († 1197 am 22. Sept. oder 10. Oct.) 2, 179; 7, 46.
Giso, Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. col.) 4, 186.
— — Grabmal 21, 33.
— von Vorencamp, can. in Osnabrück (Z. 1248) 35, 27.

Giso u. Hermann Villicus, gen. von Vlizsteiden (Z. 1256) 35, 51.
Gisonhova a. d. Ahr 1, 31.
Gisor, Graf v., Sohn des Marschall v. Belle-Isle. gefallen in der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 183.
Giss, Sophia v., Schw. im Kl. Marienroth (1765) 2, 182.
Gisskens Geer, Lokalname, Rheinberg 39, 87.
— s. Giesskens.
Gist s. Johannes dictus G.
Giuleche = Jülich 21, 185.
Givry, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Giwecho (Gymnich) s. Ecwinus.
Glaadt, Pfarre, Hüttenwerk, Jünckerath dazu gehörig (1687) 11, 137.
Gladabag (= Gladbach bei Zülpich) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Gladbacensis monasterii fundatio 1, 103.
Gladbach, Joh. v., Schöffe in Bonn (1457) 26, 411.
— Kath. v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— Pet. (Laach) 26, 283.
— Wolt. a, Prior v. Sayn, Mönch in Steinfeld (1567) 8, 128.
Gladbach, im Zülpichgau gelegen 31, 58.
— auf der Grenze des Ripuarlandes gelegen 1, 39.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— Abtei, Incorporation der Pfarrkirche (1243) 35, 16, 21, 26.
— — Gründung 2, 267; 4, 190.
— — Beziehung zur Kirche v. Kempen, welche nicht als Stiftskirche zu bezeichnen ist 7, 246.
— — der Convent bittet den Erzbischof Maximilian Franz v. Köln um Bestätigung der Wahl des Abtes Maurus Ahn (1799) 21, 294.
— — Reformirung 1510 19, 256 f.
— — Vogtei derselben 6, 6.
— Zusammenstellung der Quellen zur Geschichte der Abtei 2, 266 f.
— Hauptaltar in der Münsterkirche, vom h. Albertus Magnus geweiht 9, 312.
— die Krypta, aus der Zeit des Erzbischofs Evergerus v. Köln 8, 261.
Gladbach, Ablassbrief v. 1286 11, 234.
— Codex mit Bürgermeisterrechnungen 9, 312.
— Güter, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— Verkauf von Gütern 35, 37.
— Hof der Abtei in Köln (Collegium Rurmundanum) 16, 227.
— Ausdehnung u. Besitzer der Herrschaft 19, 273 f.
— Capuzinerkloster 28, 277.
— Acten über das Laurentiushaupt 21, 289.
— zum Lehnhof Immekeppel gehörig 32, 28.
— Mühle, zu Bensberg gehörig 25, 200.
— Pfarrei 2, 269.
— praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
— Rechnungen der Bürgermeister etc. (1617–1645), Handschrift 9, 312.
— Peter Ulner, Abt v. Bergen (Leben) 7, 188 f.
— Urkunde v. 1510 15, 222 f.
— Wappen der Aebte (mit Inful etc.) 2, 275.
— Weberzunft 6, 43.
— Weisthum der Herrschaft u. Hochheit 19, 266.
— Weisthum des Sends zu Gladbach 19, 268.
— Bruchstück eines Weisthums (1479) 19, 274.
— Urkunden 21, 276, 288 f.
— 2, 303 f.; 26, 305.
— u. Lüxheim, die Weisthümer 19, 266.
— s. Aretz — Bähren — Baldricus — Boicholtz — Eckertz — Epsendorf — Gladabag — Goirman — Helpenstein — Hermann — Hillesheim — Hosteden — Hoster — Huisken — Hulsen — Immekeppel — Johann v. Trosdorp — Isenburg, Fürst v. — Kalendarium — Knor — Krantz — Krebs — Lelotte — Manten — Mechinhardus — Menghius — Moers — Mostardt — München-Gladbach — Necrologium — Neigenius — Niederweiler — Palant — Robert — Rupertus — Steinwartz — Troistorp — Trostorp — — Ulner — Walter — Weisthümer — Weltz — Zülpichgau.
Gladbach (Bergisch-), Mühle, Gefälle

daraus, zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Gladbach (Bergisch-), manches hierauf Bezügliche auch wohl unter der vorstehendenRubrik.
Gladbach bei Cuno-Engers, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71 f., 75.
Gladbeck (Labbeck), Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 30.
Gladbeke, Schöffensiegel 31, 119.
— (Labbeck) s. Buchoyt.
Gladebeck, Zusammengehörigkeit mit Dorsten 11, 263.
Glaedt s. Jünkerath.
Glan u. ähnliche Orts- u. Flussnamen 21, 184.
Glaniaco, villa, Güter des Kl. Stablo 8, 108.
— s. Gerhard und Fredewid.
Glanis (Glain), Bachname 21, 163.
Glas, röm., mit Bodeninschrift (Sechtem) 37, 36.
Glasmacher, Ant., Gerichtschöffe in Wevelinghoven (1776) 28, 239.
Glasmalereien, alte s. Gerresheim.
Glaswoerter s. Köln, Zunftbriefe.
Glata, Glatt und ähnliche Namen 21, 186 f.
Glaubenshelden, die vorkarolingischen s. Heber.
Glebecettorum s. Guede.
Gleen, Heinrich, aus Köln, Lector in Sayn, Sacell. in Heinsberg, Vicepast. in Marmagen, Pf. in Dünwald, Sacell. in Bessenich, Hochkirchen, Ellen, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld (1690) 9, 190.
— Jakob v., Mönch in Steinfeld († 1580) 8, 131.
— s. Zülpichgau.
Glees, Kapelle, zu Kl. Steinfeld gehörig 3, 90.
Glees (Gleess) s. Kriechel — Schnorrenberg, Theod. — Schopp — Weber, Fried.
Glehn, im Nievenheim. Gau gelegen 1, 39.
Gleiberg (Glizberg), Grafen von (bei Giessen) 15, 36 f.
— s. Hermann.
Gleichberg, Schloss, in Franken 15, 36.
Gleichen, Graf Karl v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
— Graf Sigismund v., bei der Krönung Max. I (1486) 15, 15.
Gleichnamige Ortschaften auf dem rechten und linken Rheinufer abwärts von Xanten (Amt Hetter) 11, 154 f.
Gleize, zu Stablo gehörig 8, 48, 106.
Glene, Gerh. de (Z. 1264) 23, 176.
— Godefr. de, Schultheiss in Schleiden (Z. 1252) 23, 171.
Glens, frat. Joh. (Laach) 26, 280.
Gles, Dietrich (Theodoricus) v., Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 195.
— Mechtildis v., Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 211.
— Sophia v., Priorin (v. Nonnenwerth?) 19, 88, 211.
Glesch, Joh., Pf. v. Immekeppel (1662) 32, 36.
— Martin, Novizenmeister in Gross-St. Martin in Köln (1685) 19, 98, 218.
— s. Severinus.
Glesdorf s. Ahrgau.
Gless s. Wünsch.
Glesse, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Glessen, zum Kl. Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 45; 18, 132.
— Kapelle, Streit darüber zwischen Bergheim und Kyrdorp 17, 143.
— Kirche, zu Kirdorf gehörig 17, 158.
— Kirchenbau 17, 137.
— Zehnte des Kl. Brauweiler (verkauft) 18, 104.
— Zeugen daher (1196) 26, 370.
— s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
Glessene 26, 356 f., 370.
— s. Arnold.
Gleuel (Cloulo), im Kölngau gelegen 1, 38.
Gley, Peter, Schöffe zu Waldorf (1646) 18, 203.
Glieder (Arme, Hände) aus Erz statt der wirklich abgehauenen am Pranger 8, 239.
Glimbach, Henr., dec. an St. Severin (Köln 1624 f.) 21, 45.
Glimbach, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— Gütertausch (1430) 32, 186.
— s. Wolff, Gerhard.
Glinde, Bela u. Christine, mit der Grut in Rheinberg belehnt 39, 117.
— Godefr. de, verkauft dem Deutschordenshause in Rheinberg 1345 seine Güter „ten Plancken“ in Winterswick 39, 53.
— Godert v. 39, 7.

Glinde, Heinr. v., Schöffe in Berke (Rheinberg 1430) 7, 248.
— (Gelinde), Ritter Jacob v. 39, 6.
— Wenemar de (1290) 39, 57.
— Winemar de (Z. 1301) 21, 231; 39, 7.
— s. Gelinde — Glynde — Ohnf.
Glindt, anger s. Ingenhaef.
Glintfeld, Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Glintholte, Hilla etc. de 36, 11.
Glizberg s. Gleiberg.
Globus, symbol. Charakter 13, 36.
Glocester, Graf Richard v. 35, 51.
Glocke = Marktaufseher 31, 174.
— Haus zur s. Klocken.
Glocken (Clocken), Peter van der, Kölner Rathsherr (1471) 16, 177.
Glocken, Gewitter vertreibend 9, 162.
— s. Aachen.
Glockengiesser s. Dinckelmayer — Fuchs, Engelbert — Johann — Mabilo — Obereit — Oeverradt — Priccard — Reutter — Stommel.
Glockenguss v. Kirchbeuel (vgl. Gedicht: Glockenguss zu Breslau) 38, 94.
Glockeninschrift zu Friedberg 6, 209.
— zu Rheinberg 39, 69.
Glockeninschriften zu Lantershoven 20, 393.
— s. Bethlehem — Frauweiler — Friedberg — Graurheindorf — Heerdt — Himmelgeist — Kofferen — Priccard — Rheinbach — Rheinberg — Vilich — Wissel.
Glorieux, le s. Destouches.
Glossar, Anfang eines solchen, handschriftlich 20, 362 f.
Glühende Männer s. Feuermänner.
Glühender Schlüssel, Sage 38, 175.
Gluele, Henr. de (Z. 1298) 19, 329.
Gluell, Gotfr. de, Pf. in Zons 18, 118.
Glynde, Haghen van den, Urkunde bezüglich der Pfarrkirche zu Rheinberg 39, 69.
Gnadendael s. Gnadenthal.
Gnadenjahr, von Konr. v. Hochstaden den Kirchenvorstehern etc. verliehen (1244) 35, 19.
— s. Köln, Severinsstift — Soest, St. Patroklusstift — Xanten.
Gnadenthal (Gnadendael), Kloster 2, 283 f.; 28, 161; 35, 45.
— Klosterbau, Ablassbrief 35, 34.
— Kl., Weiderecht in Zons 35, 39.
— — Erzbisch. Sifrit v. Köln überlässt ihm einen Rottzehnten zu Neuss (1280) 38, 29.
Gnadenthal, Schloss s. Hovell.
St. Goar = St. Gevier 17, 103.
— das Hänseln u. die Hanse daselbst (Anfrage darüber) 18, 212; 39, 179.
— Halsband 18, 212.
— Hauptsitz des Abts v. Prüm 20, 101.
— Ortschaft Winbach 21, 203.
— s. Simrock, Rheinsagen Nro. 82.
Gobelinus, adv. miles de Sievernich (1306) 24, 272.
— filius Heynonis braxatoris 20, 207.
— colonus in Wullenstatt, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 211.
— comes, de Colonia, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 198.
— laicus (Laach) 26, 305.
— dictus de Campo, Schöffe zu Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
— dictus de St. Martino (Z. 1298) 19, 329.
— v. Meschede (Z. 1248) 35, 27.
— dictus de Rureke 3, 151.
— up den Tolhus (Willich 1458) 2, 290.
— s. Gobilinus.
Gobelius, Barthol., Rector am h. Geistspital in Neuss (1640) 24, 217.
Gobell, Matth., v. Mayen (Laach) 26, 287.
Gobilinus, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 202.
Gocellinus, Sohn des Bertram, Präfecten Karls des Grossen und der Irmgard, Schwester des Kölner Erzbischofs Hildebold, seine Rettung 6, 90 f.
Goch, Hermann v., 1398 zu Köln hingerichtet 23, 59.
— Joh. de, Weber in Neuss (1369) 5, 103.
— Joh. v., kein Vorgänger der Reformatoren 2, 276 f.
— — sein Familienname: Pupper 2, 276.
— s. Arnold — Capupper.
Goch, Ablassbrief v. 1325 6, 48.
— Bestätigung der Amtsvorrechte gegenüber dem Kirchspiel Wese (1438) 6, 72 f.
— Verwaltung des Armenguts (1544) 6, 82.
— im J. 1590 16, 1 f.
— Armenspenden, durch die Werkmeister der Weberzunft verwaltet 6, 50.

Goch, Auswanderung der Weber (1567) 6, 63.
— Verpflichtungen der Bürgermeister u. s. w. der Stadt (1439) 6, 74.
— Erlaubniss, dass die Nonnen des grossen Convents Gewand verfertigen (1422) 6, 71.
— Herzog Ed. v. Geldern erlaubt den Bau einer Fleischhalle u. eines Gewandhauses (1370) 6, 69 f.
— Besuch der Frankfurter Messe durch die Goch'schen Weber im 14. Jh. 5, 114.
— Gericht s. Karl v. Wyhe.
— Gewandhaus 5, 109; 6, 69.
— Eid der Giltmeister (17. Jh.) 6, 83.
— Handelsfreiheiten 5, 112 f.
— Handelsweg der Weber nach Osten 5, 125.
— Liebfrauenbruderschaft 2, 278.
— Lombardische Kaufleute daselbst im 14. Jh. 5, 113 f.
— religiöse Wirren im 16. Jh. 6, 62.
— Schafweiden in der Umgebung 5, 99 f.
— Schreibbrüder-Verein 2, 313.
— Spital für Greise 6, 51.
— Streit mit Wese (1438) 5, 132.
— Streitigkeiten über Zollabgaben 5, 106 f.
— Tuchmachergewerbe schon im 13. Jahrh., Amtsstatuten und Privilegien 5, 101.
— Tuchpreise im 15. Jahrh. 5, 128.
— Beschränkung des Tuch-Kleinhandels 5, 111.
— Urkunden u. Actenstücke bezüglich des Wollenamtes 6, 69 f.
— Bau einer Walkmühle (1419) 6, 70.
— Verfall der Weberei 6, 53 f.
— Weberfamilien daselbst 5, 106 f.
— Statuten der Weberzunft 6, 41 f., 75 f.
— Wollwebereien im 13. Jahrh. 5, 98 f.
— das Wüllenamt 5, 90 f.; 6, 40 f.
— Urkunden bezüglich des Wollenamts 5, 69 f.
— s. Abels — Bergrath — Cueren — Gaedkens — Goeltgens — Haeve — Helmici — Henricksoen — Hogen — Ingersmitten — Liefgers — Pastoors — Philipssoen — Poorte-Jaentge — Stommelen — Veyline.
Gockel, Karl, aus Gladbach, Pf. in Olvenstedt, Mönch in Bergen († 1595) 7, 199.
Goda, Meisterin im Kl. Meer (1215) 2, 186.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 218.
— s. Guda.
Godard s. Godefridus.
Godardt, Mich., Abt v. Laach 26, 299.
Godart der Roder 21, 268.
Goddert, Werner, Bürgermeister etc. von Sinzig, streckt der Stadt 500 Thlr. vor (1655) 13, 255.
Godding, Jakob, Prior und Administrator von Stablo (1704) 8, 69, 92.
Godebertus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Godeboldus, mon. (Laach) 26, 286.
— (Godebold, nicht Gondebold), Graf 3, 109.
Godefridi, Colon. chronica regia (1—1238) 1, 100.
— Matth., aus Lobberich, Pf. in Clarholz, Mönch in Knechtsteden († 1700 am 13. Juni) 7, 63.
— (Godtfridi) Paul, aus Werden, Coadjutor in Bergen (1608) 7, 198, 200.
Godefridus (Gotfrid, Gottfried), (Z. 941) 26, 343.
— (Z. 1190) 11, 169.
— Neuss (Z. 1245) 28, 219.
— abbas (v. Laach?) 19, 88, 199, 212; 26, 274.
— Abt v. Kl. Arnstein († 1155 am 12. Oct.) 2, 146.
— Abt v. Brauweiler 17, 164 f.
— Abt v. Deutz (abbas de Tuito) (Z. 1197) 4, 297; 13, 100; 23, 156.
— — v. Echternach (Z. 1135) 23, 153.
— Abt v. St. Pantaleon in Köln s. Hüls — Huls.
— Abt v. Prüm, verzichtet zu Gunsten der Kölner Kirche auf die Prüm'schen Lehen der Grafschaft Hostaden (1247) 35, 24.
— (oder Godard), Abt von Sayn 3, 80.
— Abt v. Siegburg (1218) 3, 150; 8, 224; 17, 211; 20, 281; 35, 50, 56.
— (v. Eyl), Abt v. Siegburg, Zunftbrief der Gerberinnung 21, 217 f.
— Abt v. Kl. Wadgassen († 1207) 3, 97.
— Abt v. Wedinghausen s. Reichmann.
— acol. (Z. 922) 26, 340.
— advocatus de Holsdunck (Z. 1246) 21, 229.
— Beichtvater in Schledenhorst 20, 334.
— Bischof v. Chichester, Absolutionskreuz in seinem Grabe 17, 56.

Godefridus, Bischof v. Coutances, sein Wunsch, unter der Regentraufe der Kirche begraben zu werden 17, 58.
— Erzbischof v. Trier († 1128 am 14. Nov.) 26, 275.
— Burggravius (Z. 1259) 35, 56.
— Burggraf v. Drachenfels (Necr. v. Rolandswerth) 19, 198.
— can. v. Averbod, Propst v. St. Gerlach (1314) 2, 165.
— can. Colon. (Z. 1250) 35, 38.
— can. Monasteriensis, Beziehung zum Kl. Sinzenich 32, 66.
— capell. episcop. (Z. 1236) 38, 15.
— capellanus St. Mariae in Gradibus (Köln), Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 203.
— cellerarius (Z. 1269) 23, 180.
— cellerar. St. Apostolorum (Köln, Z. 1205) 38, 5.
— Chorbischof (Z. 1252 f.) 35, 41, 47, 58.
— — Urkunde über Häuser der St. Maximinstrasse in Köln (1263) 3, 144.
— Domchorbischof (Z. 1258) 35, 53.
— comes (Z. 948) 26, 346.
— custos (Siegburg 1212) 30, 76.
— — (Zülpich) 24, 281 f.
— St. Apostolor. dec. etc. (1220) 38, 6.
— Dech. v. St. Cunibert in Köln (Z. 1260) 35, 60.
— diac. et mon. (Laach) 26, 288.
— dux Lovaniensis (Z. 1185) 34, 74.
— forestarius (Brauweiler) (Z. 1196) 26, 370.
— Normannenfürst 2, 242, 247, 263.
— Gaugraf im Auelgau (970) 15, 20.
— Graf v. Sayn, Entscheidung des Bischofs Heinrich v. Lüttich u. des Grafen Otto v. Geldern über einen Streit desselben mit Otto, Graf v. Nassau, bezüglich des Wildbannes (1259) 18, 310.
— Graf v. Sayn (Z. 1259) 35, 57.
— — — s. Maischeid.
— Herzog v. Lothringen, Urkunde v. 1185 13, 281.
— Herzog v. Luxemburg, verzichtet auf das Gut Tylbiz bei Heristall zu Gunsten des Aachener Stifts (1185) 13, 281 f.
— der Kämmerer (Köln 1218) 17, 211.
— — — (Z. 1243) 21, 85.
— kaiserlicher Hofkaplan u. Propst in Aachen (1185) 13, 282.
Godefridus, levita et mon. (Laach) 26, 272 f.
— mag. de Gumbresheim (Z. 1294) 38, 40.
— mag. in Owenheim (Z. 1294) 38, 40.
— Marschall (Z. 1241 f.) 35, 14, 15.
— Marschall v. Alfter (1254) 35, 45.
— Marschall v. Westfalen (Z. 1244) 35, 20.
— Mönch im Kl. Camp 21, 232.
— mon. (Laach) 26, 274 f.
— mon. (Siegburg 1388) 30, 77.
— notarius (Köln 1220) 38, 6.
— notarius (Z. 1258 f.) 35, 53, 56, 58.
— plebanus in Baghem (Bachem) (Z. 1257) 32, 148.
— prior (Necr. v. Rolandswerth) 19, 212.
— Prior v. Brauweiler 18, 95.
— Prior im Karmeliterkl. zu Köln (1300) 8, 174.
— Prior (Siegburg 1285) 30, 76.
— Prior v. Stablo, aus dem Geschlechte der Grafen von Vianden, Verfasser des Triumphus St. Remacli 8, 42.
— — — vgl. Ermeston — Goderan.
— Propst v. Bonn (Z. 1244) 35, 18, 33.
— pr. Bonn. et archidiac. Colon. (Z. 1258) 34, 82.
— Propst v. Carden (1135) 23, 153.
— pr. St. Gereonis (Z. 1158 f.) 26, 363, 367.
— Propst v. St. Gerlach 2, 165.
— pr. St. Joh. (Z. 1190) 11, 169.
— Propst v. Münster (Z. 1246) 35, 24.
— Propst v. Münstereifel (Z. 1243 f.) 35, 16, 23, 25, 35, 39, 40, 42, 44, 45, 47, 49.
— Propst des Collegiatstiftes zu Münstereifel, Beziehungen zum Kloster Bottenbroich 26, 373.
— Propst v. Kl. Olinghausen 2, 193, 194.
— Propst v. Soest (1231) 38, 9.
— pr. Winaugiensis (v. Wenau), (1268) 3, 107.
— pr. Xantensis, Urkunde über Verkauf von Gütern in Guntersblum an die Wormser Kirche 1, 105.
— — 4, 196.
— sacerdos (Laach) 26, 269.
— sacerd. capell. de Holthe (Z. 1269) 38, 27.
— Schultheiss v. Andernach (Z. 1256) 35, 49.
— scriptor (Rees, Z. 1190) 11, 169.

Godefridus, Subprior (Knechsteden), (Z. 1236) 38, 15.
— Vogt († 1010) 2, 248, 250.
— I, Abt v. Camp, erhält 1329 von Erzbischof Heinrich v. Köln die Erlaubniss, die Pfarrkirche zu Rheinberg durch Geistliche von Camp bedienen zu lassen 6, 232.
— — Abt v. Kl. Hamborn (1199) 2, 167.
— — Bischoff, Abt v. Oberzell († 1688) 3, 111.
— — Abt v. Siegburg (1212) 30, 76.
— — v. Bonnenberg, Abt v. Kl. Steinfeld (1388) 3, 91.
— II v. Cappenberg, Beziehung zum h. Norbert und zur Gründung des Kl. Cappenberg 2, 142, 150 f.
— — Bemmel, Abt v. Hamborn († 1726) 2, 168.
— — v. Heinsberg s. Bracheln, Steph. v.
— — Hemmerich, Propst v. Unterzell, dann Abt v. Oberzell, Visitator der Circarien Westfalen, Ilefeld u. Wadgassen († 1710) 3, 111.
— — Abt v. Siegburg 8, 225.
— — Kessel, Abt v. Steinfeld (1517) 3, 91.
— — de Nussia, Abt v. Camp (1326—1341) 20, 307.
— III, der Bärtige, Herzog v. Niederlothringen, Schirmvogt v. Stablo u. Malmedy (1067) 8, 41.
— — — Gefangennahme seiner Gemahlin durch Kaiser Heinrich III 4, 326 f.
— — Draecks (Drack) de Lobberich, Abt v. Camp 20, 356.
— Bernhard Heinrich v. Aschberg, mag. des Kl. Cappenberg 2, 151.
— Eustachius u. Balduin v. Bouillon 17, 132 f.
— v. Aer, Prior v. Kl. Reichenstein, Pf. in Geilenkirchen 3, 68.
— v. Arft, Abt v. Knechtsteden s. Arft.
— v. Arnsberg (Z. 1248 f.) 35, 27, 59.
— Borcken, Abt v. St. Pantaleon in Köln (1597) 8, 220.
— de Buolindorp (Z. 1196) 26, 370.
— Coloniensis s. Leipzig.
— dictus Colve, Propst zu Remagen (1317) 30, 76.
— v. Durscheit (1335) 30, 76.
— v. Eil s. unten: Eyl.
— Engels, Abt v. Altenberg († 1739) 25, 286.
Godefridus v. Erprath (Z. 1258) 35, 54.
— v. Eyl (Eil, Eill), Abt v. Siegburg 21, 217 f.; 23, 120; 26, 326.
— s. Eill.
— dictus Gryn (Z. 1298) 19, 329.
— Gummersbach, Abt v. Altenberg († 1679) 25, 286.
— Hagen s. Hagen.
— v. Hane, mag. des Kl. Cappenberg (resignirte 1521) 2, 151.
— Burggraf v. Hostaden, Brodmeister (Z. 1254 f.) 35, 45, 47, 53.
— ab Huls, Abt v. St. Pantaleon in Köln (1606) 8, 196; 26, 277.
— v. Köln s. Cuniza.
— de Lache (Z. 1186) 16, 198.
— v. Lagheim s. Altenberg, Güter.
— v. Lechenich, zu Sinzenich († 1489 am 8. Oct.) 32, 67.
— v. Meren, Prior v. Brauweiler 17, 181, 185 f.
— v. Meschede (Z. 1244 f.) 35, 20, 45, 47.
— de Monasterio (Münstereifel) (1136) 20, 99.
— v. Mulsfort (Z. 1246 f.) 35, 24, 39, 47.
— — Chorbischof zu Köln (Z. 1260) 35, 58.
— de Novimagio, Mönch im Kl. Camp 20, 377.
— de Nussia, custos, Gönner v. Gladbach († 1326 am 4. März) 8, 194.
— de St. Petro (Z. 1205) 38, 5.
— der Rauhaarige, 1028 bei der Einweihung von Kl. Brauweiler zugegen 7, 18.
— Reichmann, Abt v. Wedinghausen, Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 192.
— — s. auch Reichmann.
— v. Ritberg s. Ritberg.
— v. Rude, mag., Brauweiler 17, 185.
— de Rudin, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 92.
— de Schophoven (Z.) 2, 286.
— Sundorff, Abt v. Altenberg 25, 286.
— v. Velmede, mag. des Kl. Cappenberg († 1583 am 11. März) 2, 151.
— de Veteri ecclesia, Mönch im Kl. Camp 20, 378.
— v. Wachendorp, pitantiarius (Siegburg 1322) 30, 76.
— dictus Winter, in Stotzheim 20, 88.
— v. Wolkenburg (1190) 32, 4.
— — (Z. 1246) 35, 22.
— 4, 301.

Godefridus, s. Gerhard, Graf v. Jülich — Heinsberg.
Godehard, Bischof v. Hildesheim 7, 228 f.
— aus Paderborn, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1795) 28, 281.
Godehild s. Honepel.
Godeman s. Godesmannus.
Godenau, Herrschaft 21, 299.
— s. Gudenau.
Godenau'sche Unterthanen 21, 305.
— — s. Forscheborn — Mülenborn — Schermawl.
Godenaugia u. Godenowa, am Oberrhein (?) gelegen 21, 160.
Godenhaus, das, bei Sinzig, Name 19, 47.
Godensberch, Gotfr. de (Laach) 26, 284.
Goderammus, Abt in Hildesheim, früher Propst v. St. Pantaleon (Köln) 7, 230.
— cellerar. vini (Siegburg 1212) 30, 76.
Goderan, Mönch v. Stablo, als Verfasser des Triumphus St. Remacli bezeichnet (?) 6, 42.
— vgl. Ermeston — Godefridus, Prior v. Stablo.
Godert, der schwarze (Hausbesitzer in Aachen c. 1400) 21, 260.
Goderts, Rutg. (Kettig) 26, 288.
Godesberg, T. J. 39, 65.
Godesberg, die Burgruine 21, 5 f.
— (Gudensbergh), Burg, Erbauung 4, 205.
— Burg, verstärkt durch Konrad v. Hochstaden (1249) 21, 85.
— angebl. Grundstein mit Inschrift (Anno Dni MCCX Gudenberg fundatum e. a Theoderico epo I die Mauror. mr.) 36, 129.
— Haus Tüsch 32, 79.
— militärische Bedeutung 34, 172 f.
— (Gudenberch), Befestigung durch Erzbischof Walram 4, 220.
— Belagerung (1583) 36, 118 f., 124 f.
— St. Michaelskirche 4, 205.
— Wiederherstellung der Schlosskapelle (1696) 28, 176 f., 182.
— verschiedene Nachrichten 34, 172.
— Relation über die Einnahme (1583) 34, 167.
— Schloss u. Amt verpfändet (1469) 35, 156 f.
— Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Godesberg, Sprengung u. Erstürmung der Burg 1583/84 36, 110 f.
— Sprengung 1583 frühmorgens 36, 127.
— Weinberge 21, 4.
— Zehnte des Kl. Marienforst 32, 79.
— Matronenstein 21, 190 f.
— s. Horedt.
GODESCALC, Inschr. 11, 194.
Godescalch s. Johann III.
Godescalcus (Gottschalk) (Z. 1126) 26, 360.
— (Z. 1196) 26, 370.
— Abt (Necr. v. Rolandswerth) 19, 88, 205.
— Abt v. Grafschaft 26, 299.
— Abt v. Hamborn, später v. Knechtsteden 2, 167.
— Abt v. Knechtsteden, vorher Prior v. Zell (1226) 2, 179; 7, 47.
— — — (Z. 1236) 38, 15.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
— Abt v. Stauria (Stavern, † am 23. December) 8, 221; 26, 271.
— Graf v. Zütphen, nicht Bruder der h. Irmgard 1, 67.
— mag., Notar (Z. 1241 f.) 35, 14, 15, 23, 29, 39.
— notarius (Z. 1249) 35, 32.
— Prior v. Reichenstein (1216) 3, 68.
— Prior v. Vlarsheim, Propst v. Knechtsteden (1240) 7, 46, 47.
— Propst v. Knechtsteden, Abt v. Hamborn (1295) 7, 47.
— sac. et mon. (Laach) 26, 281, 289.
— de Visgele (Z. 1186) 16, 198.
— v. Weinsberg s. Swelhem.
— II, Abt v. Knechtsteden (1241) 2, 179.
— III, Abt v. Knechtsteden (1295) 2, 179.
— Pinguis (Brauweiler), (Z. 1196) 26, 369, 370.
— und Otto v. Plesse (Z. 1260) 35, 59.
Godesmannus, Abt v. Brauweiler 17, 158 f.
— — — u. Florencius, Abt v. Cornelimünster bekunden, dass ein unter ihrem Vorsitz abgehaltenes Holzthing dem Hospital der Brauweiler Abtei zwei Holzgerechtigkeiten in der Vill zugesprochen habe (1196) 26, 368 f.
Godestu, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 203.

Godetzheym, zum Kl. z. d. 11000 J. in Köln gehörig 31, 85.
Godeulpgen, Johann, Kaplan v. Siegburg (1446) 35, 185.
Godewald s. Gozbald.
Godizo, Herr von Aspel, Vater der h. Irmgard (?) 1, 67.
— — s. Aspel — Elten — Heimbach.
Godorf s. Gorgendorp.
Godtfridi s. Godefridi.
St. Goduin (Godwin), Abt v. Stablo u. Malmedy (680) 8, 32, 82.
Goebel, Joh., Schöffe in Mayen 26, 280.
— Johann Franz, Hofrath, letzter kurfürstlicher Kellner zu Rheinberg 39, 2.
— Sebastian, Abt v. Bergen (1688) 7, 197.
Goecke, Rud. s. Verzeichniss 1.
Goedecke s. Verzeichniss 2.
Goeden, Peter, v. Oberkassel (1561) 17, 218.
— Thomas, Kaufmann, 1561 beraubt von Werner u. Balthasar v. Effern 15, 211.
Goedens s. Freydag.
Goedersheim, Name 15, 71.
Goedings, Berta (Siegburg 1384) 31, 41.
Goeltgens, Wilh., Schöffe in Goch (1590) 16, 9.
Gönnersdorf = Giessdorf (?) 33, 185.
Gönnersdorfer Busch, der, bei Jünkerath 11, 134.
Goer, Reiner, Rentschreiber zu Niederdollendorf 19, 285.
— Severinus, laicus, Köln, Gross-St. Martin († 1655) 8, 213.
— s. Goers — Goir.
Goerde, an, Gehöft s. Gore.
St. Göres, Cisterzienserkl. bei Eschweiler, Geschichtliches 25, 278, 285.
Görg, Gerichtsschreiber zu Saffenburg (1653) 18, 165.
Goerges, Mich., Pf. in Hoisten (1711) 25, 276.
Görres, Guido, der arme Spielmann s. Simrock, Rheinsagen Nro. 117.
Goerres, Ludwig, u. seine Frau Anna Ulrichs schenken der Kapelle v. Lantershoven einen Altar (1730) etc. 20, 392 f.
Goers. Reiner, Rentschreiber zu Niederdollendorf (1694) 19, 286.
— s. Goer.
Goertz, Ludwig, aus Aachen, Sacellan in Crefeld, Mönch in Steinfeld († 1803 am 30. October) 13, 196.
Goertz, Wilh., Sacell. u. Pf. in Crefeld (Creyfeld), Steinfeld, Mönch in Steinfeld († 1825 am 24. August) 13, 198.
Goerz, Ad. s. Verzeichniss 2.
Goesselein, Haus zum s. Köln, Haus.
Goessen, Pfarrer zu Erkelenz (1529) 5, 13.
Goethe in Bonn 21, 2 f.
Göttinnen, schnelle s. Gachschafzen.
Goetz, Thom. Matth., Buchhändler in Frankfurt 30, 58.
Goetzau = Gottesau 26, 279.
— s. Gottesau.
Goetzenkirchen s. Kürten, Rod. (Kürsten).
Goffart, Everh., Neu-Herausgeber der Hollar'schen Ansicht v. Köln (1718) 33, 132.
Goffine, Laur., Verfasser der Handpostill 3, 122.
— (Goffinee), Leonh. 9, 201.
— Leonh. (Laurentius), Verf. der Handpostille, Leben 6, 234.
— — Profess im Kl. Steinfeld (1705) 3, 89.
Gogh, Bruno de 31, 135.
— Riquinus de 31, 116.
Gogherbusch, der s. Vaghedye (31, 115).
Gogreve, Ritter Hilbrand, 1407 verbündet mit Jungherzog Adolf v. Berg 25, 196.
Gohr, Gertr. (Ahrweiler 1652) 11, 35.
— Joh. (Ahrweiler) 11, 6, 23, 37.
— — erbaut eine zweite Kapelle auf dem Calvarienberge bei Ahrweiler (1625) 11, 84.
Gohr, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
Gohr, Wortbedeutung (Sumpf, Morast, kothiger Boden) 7, 140; 15, 70.
— s. Goor.
Gohrbach s. Waat.
Gohrman, Wilh., Schöffe zu Buchholtz (1695) 39, 104.
Goihr, Gertrud v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
Goir, Adam, Subprior in Steinfeld, Pf. in Crefeld, Fritzdorf († 1600) 8, 127.
— Adam, Pf. in Ripsdorf 8, 133.
— Laur., Prior v. Dünwald, Abt v. Sayn, Mönch in Steinfeld († 1607) 8, 132.
— (Goer), Laur., Abt v. Sayn (1607) 3, 81.

Goir (Goer), Severin, Köln († 1655 am 10. October) 8, 213.
Goirman s. Heinrich.
Goirt, Meister, Bluichmeicher in Aachen (1423) 21, 264.
Goissen, Cort s. Alpen, Ev. v.
Goiznoden, Peter, Prior v. Langwaden 2, 181.
Gola s. Geul.
Goldberg, der, bei Hagen, Gold- und Silberbergwerk 15. 85.
— bei Ramersdorf, Besitzung der Abtei Heisterbach 37, 180.
Goldbergwerke s. Korbach.
Goldfund s. Enzen.
Goldschmidt, Dreiss (Köln 1513) 26, 213.
Goldschmied s. Albert — Lange — Pratschen.
Goldtschmidt s. Horn, Benedictus — Horn-Goldschmidt.
Golkerath, Gerard, Pf. in Höningen, Mönch in Knechtsteden († 1580) 7, 52.
Gollach, Gollag s. Gulig.
Gollescheim s. Ahr, Wilh. v.
Gollin s. Heinrich.
Gollmert s. Verzeichniss 2 (Hollmert).
Golopia s. Galopia.
Golten unter Pont, Rittersitz bei Geldern, hiess sonst Kedekom = Kedingheim 11, 251.
Goltschmidt, Johann, Befehlshaber zu Liedberg etc. (1585) 16, 23.
Goltstein, Andreas v., Beziehung zum Kl. Heinsberg 2, 172.
— Wilh. v. (Z. 1563) 31, 29.
— Herr v. (Euskirchen 1680) 16, 125.
Goltstorf, kurpfälz. Lehen 28, 306.
Goltstrasse, die, zu Rheinberg 39, 71.
Golzheim, Dorf, Feldname „auf den Geisen“ 21, 192.
— s. Kratz.
Gommersbach, Andreas, Pf. in Uerdingen (1609) 15, 114, 132.
— (Gomersbach), Entgen (Köln) 7, 166.
— Gretchen, Mutter des Jan von Brackerfelder (Köln) 7, 164.
— Katharina (Köln) 7, 165.
— Tillmann u. a. (Köln c. 1650) 7, 166, 167.
— Wilh., Orgelbauer in Köln (1637) 15, 127, 133.
— vgl. Gummersbach.
Gommersbachs s. Schicks.
Gommersdorf, kurpfälz. Lehen (1343) 28, 306.
Gommershoven s. Gumbreitzhoyven.
Gonda s. Gerhard.
Gondebold, Graf, Vogt (muss heissen Godebold) s. Emrich, Bischof v. Würzburg.
Gondorf, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
— s. Guntorf.
Gondreville, Karl der Kahle daselbst (869) 36, 87.
Gonstorf, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Goor, Wortbedeutung (= Gohr) 7, 140.
Goor, Gerhard, Pf. in Erp, Rector zu St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1766 am 11. Januar) 13, 170.
— Gerhard, Pf. in Hünshoven, Propst v. Heinsberg, Mönch in Knechtsteden († 1650 am 13. November) 7, 57.
Goor, Ort 21, 196.
Goordelbesleger, der s. Keeris.
Gore, an den = an Goerde 15, 70.
— Wortbedeutung (= Gohr) 7, 140.
Goregheim = Gorkum = Derickum (?) 15, 70.
Gorgendorp (Godorf ?), Mühle, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
Gorghauser Hof, zu Niederdollendorf 19, 280; 24, 314.
Gorkum s. Goregheim.
Gormans, Aemilianus, Pf. in Weyler, starb zu Bocholtz 1754 am 4. Juni 8, 202.
Gorresbüsch bei Eschweiler, Frauenkloster 28, 162.
Gorrichem, Heinr., can. an d. Kl. zu den 11000 J. u. Rector der Universität (Köln 1420) 31, 89.
Gorsenbracht, Berg = Gassmert 15, 71.
Gorsvoirt (Goisvort), Lokalname, Rheinberg 39, 19.
Gorsvort, Mühle des Kl. Camp 20, 298.
Gort, Lehnsträger zu Commerten 5, 4.
Gortz, Gut zu Commerten, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 4.
— Kl., Pfalzgraf Heinrich daselbst nach seiner Versöhnung mit Erzbischof Anno II 7, 22.
Gortzius Geldorp, Maler in Köln 9, 25 f.
— s. Gaill — Geldorp.
Gosbertus, mon. (Laach) 26, 293 f.

Goseck s. Konrad, Abt.
Goslar, Bauten des Bischofs Benno v. Osnabrück 4, 322.
Gosmarus, mon. (Laach) 26, 291.
Gossen, Adam, aus Köln, Sacell. in Fritzdorf, Wehr, Seelsorger in Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1719 am 7. December) 11, 204.
Gossens, Gördt, Menzelen 39, 112.
— Leonard, Menzelen 39, 113.
Gossetius s. Petrus.
Gossuvinus, Georg, aus Gladbach, Lector in Magdeburg, Mönch in Bergen 7, 198.
Gostrum, frater Gisbert, laicus (Brühler Necrolog, † 1503) 34, 108.
Goswin (-us, Gozwinus), abbas 19, 88, 211, 217.
— Abt v. Sayn (1255) 3, 79.
— coquinae mag. (Rees, Z. 1190) 11, 169.
— dec. (Z. 1224) 34, 79.
— Domdechant (Z. 1239 f.) 35, 10, 13, 14, 16, 17, 18, 22, 23, 25, 29, 39, 41, 44, 47, 49, 53, 55, 56, 58, 60.
— dec. et archidiac. Colon. (1248) 23, 268.
— frater, Coloniensis, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1519) 34, 114.
— mai. eccl. dec. et archidiac. (Z. 1220) 38, 6.
— dec. zu Xanten (Z. 1382) 18, 310.
— — — s. Goysswyns.
— mag. (Z. 1260) 35, 60.
— Marschall (Z. 1240) 35, 12.
— Marschall v. Alfter (Z. 1239 f.) 35, 10, 13, 15.
— notarius (Rees, Z. 1190) 11, 169.
— Prior v. Knechtsteden († 1566) 7, 52.
— Prior v. Langwaden 2, 181.
— I, Abt v. Steinfeld (1252) 3, 91.
— — v. Falkenberg s. Goswin II v. Heinsberg.
— II, Abt v. Steinfeld (1272) 3, 91.
— — v. Falkenberg 6, 11.
— — v. Heinsberg, vererbt c. 1168 Falkenberg an seinen Sohn Goswin I v. Falkenberg 6, 10.
— Beghien oder Begyn, mit Jutta v. der Vurde vermählt 11, 251.
— v. Bonn (1283) 6, 13.
— conversus Campensis (Z.) 2, 285.
— de Danswilare (Z. 1196) 26, 370.
— Falkenburgensis (Z. 1158) 26, 363.
Goswin, dictus Huge (Z. 1282) 19, 313.
— v. Rodenberg (Z. 1259 f.) 35, 58, 59.
— Schultheiss v. Soest (Z. 1248) 35, 27.
— de Tornaco (1248) 23, 268.
— de vet. Campo 39, 15.
— de Wesalia, Mönch im Kl. Camp 20, 378.
— de Wilre (Z. 1162) 23, 266.
— s. Heinsberg.
Goten, Paul (Pauwels) up ter (Anrath 1487) 9, 256 f.
Goterswick s. Ulfft.
Gotfrid s. Godefridus.
Gotherswich, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Gotschalk s. Godescalcus.
Gottesau s. Jacob, Abt — Martinus, Abt.
Gottesgnade, Kl. 2, 142.
— Mönche von dort in das neuzugründende Kl. Arnstein (1139) versetzt 2, 144.
Gotteshaus der armen Frauen, zu Goch, 1504 gestiftet 6, 42.
— der armen Männer, zu Goch, 1455 gestiftet 6, 42.
Gotteskaul, Weiler, Kr. Rheinbach 30, 231.
Gottesthal (Val-Dieu, Vallis Dei), Kloster 6, 13; 20, 94.
— s. Münstergleene — Walram, Herr v. Montjoie.
Gottestracht, Kosten derselben in Deutz (1791) 32, 43.
— kölnische 26, 239.
— in Siegburg 23, 108.
— s. Köln.
Gottfridi, Paul, Coadjutor des Abts Clemens Strathusen v. Bergen († 1613) 7, 198, 200.
Gottfried s. Godefridus.
Gotthard s. Godehard.
Gotthard, Caspar, Abt v. Oberzell (1526) 3, 110.
Gottleben, Schloss 21, 247.
Gottsacker s. Gotzacker.
Gottschalk s. Godescalcus.
Gottshausen s. Stolenius.
Gottwicense chronicon s. Chronicon.
Gotumsheim, Lage u. Name 15, 71.
Gotzacker (Gottsacker), Wilhelm Joseph, Altbürgermeister (Mayschoss 1786) 16, 53.
Gotzinger, v., Lieutenant (Deutz 1791) 32, 43.
Goulde, Haus zum s. Köln, Haus.

Goulpach, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Gousy, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Gouuerneur, Nicolaus de, Abt v. Erfurt († 1705 am 8. März) 8, 195.
— s. Nicolaus.
Govaerts, Josephus a, Prior v. St. Trudo († 1733 am 15. August) 8, 210.
Goxfoirt, Hof bei Uedem 31, 112.
Goyksvort, Coneken v. 31, 120.
Goyla s. Geul.
Goyltberg, der, bei Ramersdorf 17, 215.
— s. Goldberg — Ramersdorf.
Goyr, Jak. de, Schöffe in Neuss 5, 103.
Goysswyns, Dech. zu Xanten (1382) 18, 310.
— s. Goswin.
Gozbald (Godewald), Bischof v. Würzburg, Erzkanzler Kaiser Ludwigs des Deutschen (?) 11, 100.
Gozelan (Gozilo), Graf v., Herr v. la Roche etc., Vogt v. Stablo (966 f.) 8, 40 f., 109.
Gozelo, Pr. zu Oberilbenstadt (1343) 2, 176.
Gozichin (Z. 962) 26, 349.
Gozilo s. Gozelan.
Gozlin, Henr., civis Coloniensis 3, 151.
Gozmanus, Ger. (Z. 1185) 13, 282.
Gozmarus, subdiac. (Z. 922) 26, 340.
Gozolf s. Gertrud, Schwester.
Gozwinus s. Goswin.
Graahs, Serv., can. an St. Severin (Köln, † 1739) 21, 48.
Grabfund in Overbruek 33, 86.
Grabhügel, alte s. Heiden.
Grabsteine s. Jüdische Grabsteine.
Gradarius = teldener 20, 363.
Grado, diac. card. St. Mariae in Porticu (Unterschrift 1154) 4, 383.
Gradon . . ., matronae s. Flamersheimer Wald.
Gräbenfegen als Frohndienst 9, 256.
Gräber, alte, bei Rees 11, 140 f.
— altchristliche, in Bonn 25, 286 f.
— mittelalt., Absolutionskreuze in solchen 17, 53 f.
— in der Sage Pflanzen u. Tauben daraus entsteigend 19, 41.
Gräfenthal, Kloster, Freiheit v. Wageld u. s. w. in Cleve 8, 28.
Graeff, Casp., aus Aachen, Rector in Wildenburg, Severnich, St. Andreas, Bessenich, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1746 am 26. Mai) 11, 214.
Graeff, F. W. s. Verzeichniss 2.
Graeffwegen, Wilh. dictus v. d., Schenkgeber an das Deutschordenshaus in Rheinberg 39, 49.
— die, Haus in Coblenz 39, 49.
Graefrath, Hof Deversdunch 35, 39.
— Nonnenkloster 28, 161.
— Kl., Patronat der Kirche zu Honrath 35, 57.
— s. Grefrath.
Graefschaff, Kloster, Reform des Kl. 19, 254 f.
— s. Grafschaft.
Graert, Peter (Anrath, Z. 1487) 9, 258.
Graes (Gratius), Friedrich u. Ortwin 23, 222 f.
— s. Gratius.
Graevendall (Sgrevendall) 6, 70.
— s. Isabella.
Graf, in der Regel hatte jeder nur einen einzigen Gau 5, VI.
Grafceste = Grafschaft 4, 297.
Grafenberg, alter Rheinlauf 7, 143.
Grafen-Füren, Name 15, 75; 21, 202.
Grafengeschlechter am Niederrhein im 11. u. 12. Jh. 24, 180 f.
Grafenhof, der, zu Wesel, ein fränk. Saalhof 31, 131.
— s. Wesel (31, 128).
Grafenthal, Kloster s. Wyhe, Karl v.
Graff, Joh., v. Schönecken, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 265.
— Joh. Herm., kurf. Rentmeister im Amt Loewenberg (1733) 25, 271.
Graffen, Fr. Fried., Präsentationsurkunde u. Investit. (Eschweiler 1699) 17, 259, 262 f.
Graffschaft, Adolf u. Widek. v. 35, 55.
— s. Grona.
Grafschaft, Abtei, v. St. Anno gegründet (1071) 3, 177; 4, 313.
— (Graiscap) Kl., Gründung 4, 193.
— Inschrift des Abtsstabes 3, 178.
— Reformirung des Klosters durch Abt Johann I v. Brauweiler (1507) 19, 254.
— — 26, 299; 35, 55.
— s. Godescalcus, Abt — Grona — Hermann IV — Hertwicus — Poolmann — Widekind.
Graiff, Joh., Schultheiss zu Schwarzrheindorf 33, 184.

Graiff, mag. Joh. van den, Pf. in Rheinberg 39, 120.
Grail, Elias, Schwanenritter, Sage, von Nymwegen nach Cleve verlegt 2, 244; 28, 11.
— — s. Johann II, Graf v. Cleve.
Gram, Heinr., der Pflugmacher, (Hausbesitzer in Aachen c. 1423) 21, 259.
Gramaye, Thom., Rentmeister des Gelderlandes (1553), Beziehung zu Erkelenz 5, 6.
Grammont, Kath. 9, 234.
— Marquis v., bei Kaiserswerth (1702) 31, 16.
Granarius = koernhuys oder spyker 20, 363.
Granderath, Michael Joseph, Sacellan in Teveren, Bosenhagen, Sacellan in Lobberich, Pf. in Grefrath, Abt v. Knechtsteden († 1780 am 8. Februar) 7, 69.
— Mich. Jos., Pf. in Grefrath etc. (1780) 7, 52.
Grandia = drup ubi pluvia cadit de domibus 20, 363.
Grandpré, Graf v., im Fürstenthum Stablo (1651) 8, 63.
Grangiarius s. Heinrich.
Grannus s. Apollo.
Granus, angeblicher Erbauer von Aachen 17, 1.
Granusthurm s. Aachen.
Grasaph, Lage (?), Besitzung des St. Cassiusstifts zu Bonn, 1131 von Papst Innocenz II bestätigt 15, 71.
Grasborn, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Grash, Gerhard, can. an St. Severin sacellanus eccl. nationalis (Köln) 21, 46.
Grass, Magdalena, aus Mehlem, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 97, 207.
Grassfeldt, Peter s. Maria.
Gratian, Goldmünze desselben, gefunden bei Issum 9, 308.
Gratiastrunk bei der Gottestracht s. Deutz.
Gratius, Ortwin, u. der fasciculus rerum expetendarum ac fugiendarum 23, 192 f.
— s. Cremans — Graes.
Gratz, Güter des Klosters Rommersdorf 3, 73.
Gratzwiler, Emmerich v., confessor (Rolandswerth) 19, 98, 196.
Graubrödchen s. Micken.
Graue, Heinr. to (Z. 1513) 25, 211.
Graue Mönche = Cisterzienser 34, 8.
Graurheindorf, das Cisterzienser-Nonnenkloster, geschichtliche Nachrichten 26, 408 f.; 28, 160.
— Glockeninschriften 26, 412.
— der erste Pfarrer daselbst Siger von Thynen 26, 409.
— Rente an Kloster Hoven 32, 12.
— verschiedene Urkunden darüber 26, 410 f.
— s. Ahrgau — Efferen, Heinrich v. — Köln, Kirchen, Machabäerkloster.
S'Gravenhage, Weber von dort wandern in Arnheim ein 6, 60.
Gravenrode s. Grüterode.
Gravenwerth, Schanze 16, 13.
Gravia s. Arnold.
Greeff, Joseph, letzter Abt v. Altenberg 25, 286.
Green s. Grien.
Greessberg, der, Lokalname, Roesberg 20, 385, 387.
Greffinger, can. (Köln 1741) 17, 75.
Grefrath, Gerhard (Köln 1513) 26, 218.
Grefrath, Pfarrei, zum Kl. Knechtsteden gehörig 2, 180.
— Pfarrer Jacob Kaldenberg 7, 53.
— Rente des Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 65.
— Urkunde über Gerechtsame u. Verpflichtungen eines Pfarrers (1411) 7, 74 f.
— (Greffenraidt), verbrannt 1513 19, 258 f.
— s. Becker, Ferdinand — Bertrams — Borghs — Brülls — Bungarz — Cleven — Dillen — Essers — Frohn — Granderath — Hannes — Hassel — Hillebrinck — Jansen — Kaldenberg — Kessels — Keyl — Klee — Kneusgen — Knoblauch — Lützenrath, Gerh. — Meull — Mültgens — Oestlender — Pricken — Pulvermacher — Schlickum — Stemmler — Stieger — Teveren — Wernerius.
Gregarii milites, Niederlage bei Venlo (1518) 5, 70 f.
Gregor, Abt v. Amensleben 26, 292.
— Abt v. Laach 26, 270.
— Abt v. Würzburg 26, 271.

Gregor, St. Mariae in porticu diac. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— Priester zu Moers (Z. 1230) 21, 232.
— IV, Papst 20, 103 f.
— V, Papst, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 37.
— IX, Papst, Beziehung zum Kl. Brauweiler 17, 169.
— — Beziehung zum Kl. Clarholz 2, 152.
— — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 191.
— — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 71.
— — weist die Erzbischöfe v. Köln, Trier u. Mainz nebst ihren Suffraganbischöfen, Aebten, Prioren, Dekanen, Archidiakonen u. sonstigen Prälaten an, diejenigen, welche das Cisterzienserkloster Hoven in seinen Besitzungen, Sachen oder Häusern schädigen, wenn sie Laien sind, zu bannen, wenn Cleriker, von Officium u. Beneficium zu suspendiren (1227) 32, 19.
— — 9, 247.
— XII, Papst, Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 110.
— XIII, Papst, Schreiben des Kölner Rathes (1580 u. 1581) 25, 159, 167.
— — erhebt Gerhard v. Groisbeck, Abt v. Stablo-Malmedy, zum Cardinal 8, 59.
— — Heiligsprechung des h. Norbert 2, 143.
— — Bulle bezüglich des Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 88.
— v. Homburg, Abt v. Stablo-Malmedy 8, 57.
— de monasterio Eiffliae, sac. et mon. (Laach) 26, 280.
— Sochting, Abt v. Hildesheim († 1770) 8, 195.
Gregoria, heilige Jungfrau (Köln) 26, 148.
Greifen, Haus zum s. Köln, Haus.
Greiffenborg, Haus s. Köln, Haus.
Greiffenklau, Heinr., v. Volrats, Prior v. Marienforst, vorher Benedictiner in St. Pantaleon (Köln) 32, 85.
— Karoline Freiin v., zu Vollraths s. Breitbach, Stammtafel.
Grein, Matth., Abt v. Brauweiler 20, 257.
Greis, an St. Severin (Köln 1701) 21, 46.
Greis, Mart., Propst in Evernach (1668) 26, 272.
Greisigni, Colonel, in München-Gladbach (1640) 9, 132.
Greiss, Benedict, Rector in Sistig, Pf. in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1732 am 18. März) 13, 166.
— (Griess), Gerlach, Heinr. u. a. (Uerdingen) 39, 47 ff.
— Siardus, aus Erp, Mönch in Steinfeld († 1715) 13, 161.
Grelle, Heinrich, v. Waldeck s. Eich, Familie, Stammtafel.
Grellig, Jak., v. Greinich, Rector in Sistig, Mönch in Steinfeld († 1636) 8, 151.
Gremberg s. Grembrich.
Grembrich (Gremberg), Dorf, Bezieh. zu Deutz 32, 47.
Gren, Hugo v. s. Jülich, Herzog Adolf.
Grenich, Gut, zum Kl. Hoven gehörig 32, 12.
Grenzau, Pfarre, zum Kl. Sayn gehörig 3, 82.
— (Grenssaw) s. Hirtzbecker — Isenburg, Joh. v. — Margarethe, Gräfin v. Isenburg-Grenzau.
Grenzbesichtigungs-Protokolle, Rheinberger 39, 67 ff.
Grenzhausen, alte Töpfereien 25, 95 f.
Grenzpfahl s. Vredepal.
Grenzstein s. Foere.
Greselius, Jakob, Kölner Professor (16. Jh.) 23, 192.
Gressenich, Adolf v. 17, 253.
— (Gresseniclıs), Johann Joseph (Köln 1737) 36, 204.
— Maria Anna Christina (Köln 1766) 36, 205.
— Maria Agnes, dicta Ludowigs (Köln 1767) 36, 206.
— Maria Theresia (Köln 1769) 36, 206.
— Wilhelm v., Prior v. Reichenstein (1366) 3, 68.
Gressenich, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— der Steggenstein 21, 163.
— verschiedene Namensformen (Crassiniacum, Crusiniacium), v. „Gras" herzuleiten 11, 102.
— villa, Schenkung derselben an die Abtei Cornelimünster 11, 97 f.
— Vogtei, kurpfälz. Lehen 28, 305.
— s. Adalongus — Rodrad.
Greta Overstoltz, Meisterin des Kl. Dünwald (1383) 2, 157.

Gretsch s. Philipp III.
Grettenbroich, Johann, Köln, an St. Pantaleon († am 6. November) 8, 217.
Gretz, Joh. de (Laach) 26, 293.
Gretzgh, Mühle etc., zum Kl. Laach gehörig 26, 283.
Greuell, Tilm., Memorialmeister (Köln 1512) 26, 250.
Geuter, Joachim 4, 274.
— — u. seine Frau Gertrud Bottermans, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 212.
— Joh., aus Köln, Confessarius in Heinsberg, Pf. in Brachelen, Prior Tremoniensis, officialis Tremoniensis et Hammonensis, Mönch in Knechtsteden († 1679 am 17. September) 7, 56.
Greuters, Anna. domina ad St. Mauritium, Köln († 1660 am 7. Mai) 8, 200.
— Maria Eva, condicta Keutens (Köln 1750) 36, 204.
Greve, Pf. in Zülpich (1733) 13, 170.
— s. Gerhard der Greve — Heinrich.
Greven, Hermann, aus Kritzrath, Pf. in Friemersdorf, Prior v. Tremonia, Mönch in Knechtsteden († 1682 am 9. September) 7, 59.
Grevenbergh, zu Deutz gehörig 13, 94.
Grevenbroich (-broych), Barth. v., Mönch in Brauweiler 18, 158; 19, 226, 259; 20, 257 f.
— Caspar, Procureur des Schöffengerichts zu Köln (1643) 13, 225.
— Gerh., Kölner Buchdrucker und Zeitungsherausgeber (1583—1626), auch erster Musikaliendrucker daselbst 36, 13.
— — s. Schiff.
— Ger. Ant., Bevollmächtigter in Bedburg (1612) 30, 66.
— Helena u. Barb. v., Schwestern im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— Katharina v., Oberin zu Frauweiler (1477) 30, 63.
— s. auch Bartholomaeus.
Grevenbroich, im Nievenheimer Gau (auf der Grenze des Ripuarlandes) gelegen 1, 39.
— Cisterzienserkloster s. Ostenradius.
— s. Adam II — Velbrück.
Grevendael (Vallis comitis), Kl., fundatio 20, 292.
— Abtei s. Ketelfurth.
— Gut Keldonck 33, 102 f.
— Gut u. Kirche Overbruek 33, 81 f.
— Wollweberei im 14. Jh. 5, 107; 6, 41 f.
Grevendael s. Barwerde — Geldern, Isabella v. — Ketelfurth — Neukloster.
Grevenmachern (Machara), Name 21, 159.
Grevensteen, Henr. v., celler. zu Rheinberg (1524) 39, 73.
Grevenstein, Teil, Köln 6, 133.
— Theod., Vikar in Rheinberg (1538) 39, 15.
Greverath, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
Grewel, Jos., aus Gleen, Rect. in Wildenburg, St. Andreas, Prior v. Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1689) 9, 202.
Grewell, Katharina, Schw. an St. Agatha in Köln, c. 1467 vorübergehend in Nonnenwerth 19, 91.
Greynt s. Grien.
Gribbenforst, im Besitz der v. d. Lippe, genannt Hoen 24, 243.
Gribunneva, Weinbergsname oder Wiesenname 21, 194.
Griduinus, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
Griechenpforte, die, in Köln 3, 22 f.
Grielshecke, auf der, Lokalname, Niederdollendorf 19, 281.
— s. Griesshecken.
Grien = Green (Greynt) 15, 76.
Gries, Placidus (Laach) 26, 289.
Griesberg, am, Gerichtsstätte bei Worringen 15, 60.
— der, zwischen Köln u. Worringen 36, 6.
— auf dem s. Freie Bewohner.
Griesen, Franz, Abt in Abdinghof († 1763 am 28. Juli) 8, 206.
Griesheim, Frohnhof, zum Margradenstift (Mainz) gehörig 8, 243.
Griess s. Greiss.
Griesshecken, auf der, Lokalname, Niederdollendorf 19, 280.
— s. Grielshecke.
Grieth, Urkunde des Grafen Dietrich VIII von Cleve darüber 31, 137.
— Gemeinde 11, 155.
Grieth, in Ortsnamen, Bedeutung 7, 140.
Grietherbusch etc. bei Rees 11, 155.
Griethhausen, das Fähr, Lage 28, 19.
— ehemals rechtsrheinisch und daher zur Diösese Utrecht gehörig 7, 222.
— Burg, Erbauung 9, 105.

Griethausen, Nonnenkloster s. Kail, Arndt.
— Sakramentshäuschen 3, 45.
— Siegel etc. 7, 34.
— Urkunde über Stiftung einer Frühmesse (1433) 7, 33.
— s. Adolf, Herzog v. Cleve — Urk.
Grietherbusch, Kirche, erbaut 1705 11, 155.
Grieueswilre = Gereonsweiler (?) 9, 290.
Grifone Joh. de, can. an St. Maria ad Gradus, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 90.
— Lufardus, de 28, 54.
Grift, die neue (= fossa Eugeniana) 39, 8.
— die spanische (= fossa Eugeniana) 39, 96.
Grimald, Erzkanzler Kaiser Ludwigs des Deutschen 11, 98 f.
Grimbach, Herrschaft s. Alberti, Franz Heinrich.
Grimbechusen, Allod des Gerh. v. Arberg 35, 41.
Grimilt, wunderbare Heilung 20, 146.
Grimlinghausen = Quinheim 1, 39.
— früher Guinheim 15, 59.
— s. Kalenberg — Quinheim.
Grimmolt s. Antonius.
Grimoald s. Dagobert II — Landen.
GRIMOLD, laicus, Inschrift 3, 39.
Grin, Bela, Begine (Köln) 38, 30 f.
— — s. Köln, Kirchen, Maria Ablass.
Grind, Dorf, bei Rheinberg 39, 71 f.
Gringsweg, der, Kirchheim 24, 130.
Gripenhoven, castrum, Steine davon im J. 1355 zum Brückenthor in Erkelenz gebraucht 5, 45.
Griphone, Joh. de, can. eccl. St. Mar. ad Gradus (Köln) 28, 79.
— s. Grifone.
Grisou, Gotth. Casp., Zeitungsredakteur in Köln 36, 43.
Grobe, Herm., Schöffe in Bonn (1303) 21, 87.
Groelich, Flor. Mar., Servit (Rheinbach) 28, 320.
Groemelsportze, die, s. Siegburg.
Groenauwe, Mühle zu, zu Bensberg gehörig 25, 200.
Groenen, Jasper v., Calcar (1522) 18, 274.
Groenendahl, Haus s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Groengien s. Loy.
Gröningen, Freiheit vom Vehmgericht 3, 175.
— 21, 188.
Gröningen s. Wimpfling.
Groenwalt, Bartholom., Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 210.
Groesbeek, die Herren v., erbliche Waldgrafen im Reichswald 33, 68.
— Dorf, Pfarre etc. 33, 68 ff.
Groess, hess. Oberstlieutenant, in München-Gladbach (1642) 9, 133.
Groet, Gerhard, seine Thätigkeit (c. 1398) 20, 316.
Groeuen, Bela, Schw. im Kl. Königsdorf († am 27. Februar) 8, 194.
Groffey, Rathsherr in Köln (1665) 5, 157.
Groin, Bauerschaft, geschichtliche Nachrichten 11, 159.
Groisbeck, Gerh. II v., Abt v. Stablo und Malmedy, Fürstbischof v. Lüttich, Cardinal (1576) 8, 58, 91.
Groissoen, Joh., Priester, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 261.
Gron-Haidchen (?) 3, 168.
Grona, Ludw., Abt in Grafschaft († 1765 am 7. August) 8, 206.
Gronau, Kl. 26, 292.
— — s. Johannes, Abt.
— Mühle, Gefälle daraus, zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Groninga s. Johannes.
Groningen, frat. Frid. (Brühler Necrolog, † 1502) 34, 120.
— das Kreuzherrenkl. zu ter Apel s. Heinrich, Bischof v. Tricala.
Gronsfeld, General Graf, in Kempen (1641) 38, 60.
— Adelheid v. 17, 246.
— Elisabeth v., genannt Nievelstein 35, 161.
Gronsfeldt, Heinr. v. (Aachen 1423) 21, 271.
Groos, Ueber Thomas a Kempis JB. 80, S. 148 (Heft 38).
Groot, Gerhard, Leben u. Beziehung zu Thomas a Kempis 2, 311 f.
Groote (Groot), Gerhard, Stifter der Brüderhäuser 5, IX; 13, 239.
— Anna Maria de s. Jabach, Familie, Stammtafel.
— Everhard de, can. an St. Severin (Köln) 21, 48.
— v., erster Herausgeber von Gotfrid Hagen's, Reimchronik 2, 198.
Gropper, Gegner Mart. Bucer's in Köln 37, 122.
— Göddert, Lehrer der Rechte zu Köln (1537) 18, 9.

Gropper, Dr. Joh., Propst zu Bonn 21, 213 f.
— Joh., Brief an die Abgeordneten der Kölner Geistlichkeit (1544) u. Brief an denselben 37, 132 f.
— Casp., in Gerresheim 33, 193.
Grosman, Herm., clericus (Z. 1494) 34, 150.
Gross, Martin (Z. 1691) 13, 257.
Gross-Büllesheim 15, 71.
Grosscampen, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Gross-Dorenbusch, Hof s. Dorenbuchs (15, 67).
Gross-Durbusch s. Dorenbuchs.
Grossgart, Vicar, aus Ahrweiler, Schenkung an die Kapelle zu Lantershoven 20, 393.
Grosshans, Sibylla, u. a., als Hexen verbrannt 6, 217.
Grosshohn, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Grossmann, Herm. Jos., aus Köln, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld 13, 194.
Grossschlack (gross schlack), Oswald, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Grote, H. F. s. Verzeichniss 1.
Grotefend, Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine (IV), recensirt 5, XXVII.
Grotehuis, H. G. de, Aebtissin von Schledenhorst, Grabstein derselben 13, 292.
Groten, Beda, Abt v. Brauweiler († 1756) 20, 257.
Grotendonk s. Wenekendonc (31, 116)
Grotenhuis, Gerh. M. v., Mönch (Siegburg 1771) 30, 82.
Groten-Lützumb, Hermann, aus der Latschaft Camp 39, 104.
Grouven, bei Bergheim s. Grounduvon.
Groven, Jakob, Confessarius zu Tremonia, Pf. in Kirchlinden, Prior in Knechtsteden († 1678 am 28. October) 7, 59.
— Ignaz, aus Köln, Pf. in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1792 am 25. Januar) 13, 181.
Grub, N. v. s. Mastiaux, Stammtafel.
Gruben, Bürgermeister v. Ahrweiler (1711) 11, 72.
Gruben, Anna Maria v., zu Gelsdorf, Schenkung an die Kirche zu Mayschoss 16, 68.
— Arnold v., Propst v. Varlar (1615) 3, 93.
— Clemens v., Kölner Weihbischof 26, 19, 46.
— Constantin, Syndicus (Ahrweiler 1737) 11, 75.
— Dam., can. an St. Severin (Köln 1755) 21, 49.
— Isab. v., letzte Priorin im Barbaragartenkloster zu Rheinberg 39, 16.
Grubenbecher, L., s. Verzeichniss 1.
Grüler, Theoderich, Pf. v. Mülheim a. d. Ruhr 25, 186.
Grueles, Allodium des Walram III v. Montjoie, im J. 1276 dem Bischof Johann v. Lüttich übertragen 6, 12.
Gruels, Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 209.
Gründonnerstag s. Mendelbrod — Mendeltag.
Grünendahl, Bauerschaft 25, 251.
Grüner Weg (Römerstrasse), Lokalname, Rheinberg 39, 4, 9, 74, 77.
Grünfrensch. Name für eine Weinsorte (Rüdesheim) 11, 261.
Grüningen, grosses Fass 18, 168.
— s. Werner, Michael.
Grünscheid, Name 21, 197.
Grünstadt, Capuzinerkloster 28, 276.
Grünstein, Ritter v. (Anselm Franz Freiherr v. Riedt) 24, 109.
Grünstrasse, Bezeichnung für Römerstrasse 39, 77.
Grünthal, Haus, Römerstrasse u. alter Rheinlauf 7, 149.
Grüntkens, Gerit, Schöffe zu Calcar (1522) 18, 271.
Gruesbecke, Joh. v. 24, 161.
Grüter, Wilh., v. Süchtelen, Prior v. Knechtsteden, Propst v. Scheda u. Staden († 1632 am 20. Juli) 7, 55.
— Vortrag über die geschichtliche Vergangenheit der Stadt Uerdingen JB. 79, S. 201 (Heft 34).
Grüterode (nicht Gravenrode), Comthurei 15, 75.
Gruethuys, Henr. van den 31, 119.
Gruithuis, Henr. de 31, 135.
Grumbach, Wolfram v., Abt v. Oberzell 3, 110.

Grundburbach s. Burbach.
Grundorff, Adam, Barbiergesell, als Pestchirurg vorgeschlagen 1665 in Köln 5, 157.
Gruner, Justus, Ehrenmitglied der Bonner Schützenbruderschaft 28, 143.
— — Generalgouverneur etc. (1814) 13, 144, 203; 28, 143.
— — (1802), Schrift über das Herzogthum Westfalen 26, 4.
Grunszfelt, Joh. v., erschlagen in Aachen (1386) 17, 4.
Grunt, die Grut, Bannrecht zum Bierbrauen 28, 27.
Gruonduvon (Grouven bei Bergheim), Güter des Kl. zu d. 11000 Jungfr. (Köln) 26, 341; 31, 59.
— s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfr.. u. Gerresheim, Güter.
Grusmehr, Hermann (Coblenz 1508) 8,3.
Gruss, Haus zum englischen s. Köln, Haus.
Grut, die, in Rheinberg, Schiedsspruch des Erzbischofs Hermann IV v. Köln bezüglich derselben 39, 117.
— s. Glinde, Bela v. — Grunt.
Gruter, Wilhelm, Coadjutor des Propstes Caspar II v. Scheda u. erster Abt v. Scheda (1628), seine Thätigkeit 3, 88.
Gruterhof, der, bei Crefeld 5, 173.
Gruters, Sibylla, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 110, 218.
Grutleben, das, zu Rheinberg s. Wachtendonk.
Gruyssers s. Gerhard dictus Meys.
Gruyt, die, Kempener Manngut 24, 230.
— die, in Erkelenz, Verpachtung (1433) 5, 48.
Gruytbosch, Jak. v., Bürgermeister v. Erkelenz (1529) 5, 13.
Gruytbyer s. Fermentaria.
Gruyters, Meister Johann (Z. 1513) 25, 211.
Gruythof, der, bei Erkelenz 5, 63.
Gruzue, Name 15. 70.
Gryn, Dietr. u. Joh., Rathsherren (Köln 1370) 31, 102.
— Godefr. u. Theod. dicti (Z. 1298) 19, 329.
— Hermann, die Sage 2, 213.
— — (Köln 1262), von einem Löwen zerrissen 23, 48.
— Joh. dict., mag. infirm. (Siegburg 1343) 30, 77.
Gryn, Johann, zu Nierstein 17, 252.
— — 18, 109.
— Theod., Can. an St. Severin (Köln), baut einen Altar etc. etc. 21, 41.
— s. Dietrich.
Gryn s. Godefridus dictus.
Gryssybusch, Henr. de, Deutschordens-Mitglied in Rheinberg (1512) 39, 175.
Guadegilt s. Guodehilt.
Gualterus, Pf. in Lippia (Lipp) 28, 198.
Gualtherus, Bern. s. Wolter, Bern.
Gubbels, Maria Benedicta, conversa in Neuwerk († 1674 am 3. September) 8, 209.
Gucha, Bergname 21, 191.
Guda (Goda), Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), ihr Vater Gerrich v. Boppard überweist dem Kl. einen Theil eines Weinberges 19, 82.
— monialis de Wachtendunk, Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 202.
— von Bomeneburg, Gemahlin des Ludwig v. Arnstein, Mitstifterin des Kl. Arnstein 2, 144.
— Specht, v. Bubenheim, Aebtissin v. Rupertsberg (1494) 24, 95.
— s. Camp, Guda v. dem — Goda — Ludwig.
Gudelenis s. Moelenheim, Siegfrid v.
Gudenau, Herrn zu 33, 108 f.
— Peter, Uerdingen 15, 120.
— s. Bassenheim — Godenau.
Gudenau, Haus, Name 21, 160.
— Herrschaft 2, 132 f.
Gudenberg, Gudenberch, Gudensberch s. Godesberg.
Guderadis, Schw. im Kl. Rolandswerth, (Nonnenwerth) 19, 218.
— s. Pantaleon, Matth.
Guébriant, General, am Niederrhein (1641 f.) 15, 128, 131; 38, 53 f.
Güddersheim, Name 15, 71.
Guede glebecettorum (Siegburg 1384) 31, 40.
Guele, Arnoldus de, Schöffe in Kudinchoven (Z. 1285) 38, 32.
Gülich, Adolf I, Abt v. Sayn (1697) 3, 82.
— Joh., Stadtschreiber in Siegburg (1625) 23, 98.
— Nik., Bericht über seine Empörung (Köln 1686) 13, 125; 30, 154 f.
Gülpe s. Galopia.
Gülpen, Dietrich v., verbündet mit dem Herzog v. Berg (1397) 9, 89.

Gülpen, Heinrich Frambach v., Propst zu Millen († 1716 am 14. Febr.) 30, 80, 81.
— s. Isabella.
Gülpen, Waffenstillstand (1284 am 17. Juli) 6, 13.
Güls (Gulisa, Gulesa, Gulusa, Gulsa) 21, 185.
— Erpressungen durch Pfalzgraf Heinrich 15, 32.
— drei Denare an Kl. Engelpforten 2, 160.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73, 75.
— Hof s. Bruno, comes — Camp, Kl.
Gültlingen, s. Johanna.
Gülts, Jak., Abt v. St. Marien (Trier) 26, 298.
Guemine (Gemune) = Gemeinde (Stablo) zur Aufrechterhaltung der Ruhe 8, 63, 93 f.
Güntersdorf (Guntherisdorp), im Kölngau gelegen 1, 37.
Günther v. Schwarzburg s. Schwarzburg.
Güntherus, Abt v. Nuenburg (Naumburg) 26, 303.
Guenzaine, de s. Johann III.
Gürath (Judenrode), Deutschordenshaus 32, 105.
— Deutschordensherren, bezügliche Urkunden 28, 220 f.
— — s. Neuss, Propst Ludolf.
— s. Judenrode — Köln, Kirchen, St. Pantaleon — Milendonck.
Gürtzenich, Herr v., verheirathet mit Maria v. Palant 25, 271.
Gürtzenych, Goda v. s. Gürzenich.
Gürzenich, Adolf s. Margaretha, Schw.
— (Gürtzenych), Guda (Goda v.), Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 201.
Gürzenich, im Jülichgau gelegen 1, 36; 21, 202.
Güsten, im Jülichgau gelegen 1, 34 f.
— zu Ripuarien gehörig 1, 21 f.
— (capella St. Justinae) in Ripuarien 1, 34.
— Ostgrenze des Jülicher Dekanats 1, 35.
— Meviss van, Bierbrauer in Köln 6, 129.
Gütersdorf s. Ahrgau.
Guethusen (?), Güter des Kl. Engelpforten 2, 160.
Gütigkeit s. Ritterorden.
Güttich, Assuera, Professin im Kloster Frauweiler 30, 66.
Gützenrath 23, 236 f.
Guffenhoven, Potentinus, Mönch in Steinfeld († 1802 am 21. Juni) 13, 196.
Gugerner (Sigambrer), Lage ihres Gebietes 1, 41.
Gugernern, Ort 21, 191.
Guido, Bischof v. Palästrina, päpstl. Legat (1201) 36, 2 f.
— Bischof v. Präneste, Beziehung zum Kl. Sayn 3, 78.
— presb. card. tit. St. Chrisogoni (Unterschrift 1154) 4, 382.
Guinheim = Grimlinghausen 15, 59.
Guldenhof, der, 1793 niedergebrannt 30, 73.
Gulesa s. Güls.
Gulghe = Jülich 6, 19 f.
Gulia s. Geul.
Gulich, Adolf, aus Münstereifel, Pf. in Hamborn, Abt v. Sayn, Mönch in Steinfeld († 1697 am 12. December) 8, 160; 9, 195, 210.
— s. Ida.
Gulig (Gollag) = Gollach, Bachname 21, 185.
Gulisa s. Güls.
Gulpen, Henr. Framb. v., Mönch (Siegburg 1675) 30, 80, 81.
Gulsa, Lisa de (Laach) 26, 295.
— s. Heinrich — Lantfridus.
Gulse (Güls) s. Bruno, comes — Camp — Güls.
Gulusa s. Güls.
Gulzen-Kath, bei Rheinberg 39, 6.
Gumbreitzhoyven (Gommershoven), zu Kl. Camp gehörig 38, 35.
Gumbresheim, Godefr. mag. de 38, 40.
Gumbretsheim, grangia 20, 267.
— Hof des Kl. Camp 20, 309.
Gumich, Joh., Schöffe in Ahrweiler (1630) 11, 25.
— vgl. Gymmenich.
Gummersbach, Gotfr., Abt v. Altenberg 25, 286.
— Gretchen, Mutter des Jan v. Brackerfelder 6, 136.
— Wendelin, mon. et sacerdos ad St. Martinum Col., Pf. in Flittart 19, 99, 217.
— vgl. Gommersbach.
Gummersbach 21, 203.
Gummersbracht, Zehnte an St. Severin (Köln) 21, 35.

Gummersheim, Kl., Filiale des Kl. Arnstein 2, 146.
Gumpertus, can. St. Gereon. Colon. (Z. 1259) 38, 23.
— de Goch, confessor in Sarne († 1468) 20, 379.
— Pf. v. Hochkirchen (Z. 1306) 24, 271.
— Propst v. Heinsberg (1320) 2, 169.
Gundekar, episcopus Eistensis († am 2. August) 8, 223.
Gundelavinga (Gundeldigen?), Besitzung der Abtei Prüm 21, 195.
Gundeldigen, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303; 21, 195.
— s. Gundelavinga.
Gunderdorp, Abgaben an Deutz 13, 99.
Gundersdorf, Rente an Kl. Laach 26, 271.
Gunderstorp, Daym van (1433) 17, 106.
— (Junkersdorf), Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 61.
Gundoldus, praepos. (Z. 1046?) 26, 352.
Gunithardus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Gunpertus, Pf. in Hochkirchen 24, 271.
Guntarius, Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 188; 21, 31.
— — s. Theberga.
Gunter, Johann, v. Gappenach (Coblenz 1509) 8, 6.
Gunterespumario (Guntersblum) 26, 340.
Gunteresthorp 26, 348.
Guntersblum, Güter der Xantener Kirche, an die Wormser Kirche verkauft 1, 105; 8, 277.
— Weinberge, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 59.
— s. Godefridus, praep. — Gunterespumario.
Guntersdorf, Dämen v. s. Sechtem, 171, Grietgin v.
— (-dorp), Henr. de (Z. 1252) 23, 177.
— (-torp), Joh., Schöffe in Brühl (1431, 1496) 32, 97; 34, 153.
Guntersdorf, Güter des St. Severinsstiftes (Köln) 21, 36.
— Daemen van, Besitzer des Hauses Quattermart in Köln 20, 220.
— s. Junkersdorf.
Gunthar s. Guntarius.
Guntherisdorp s. Güntersdorf.
Guntherus (Jann), Abt v. Erfurt († 1773) 8, 211; 26, 270.
Guntherus laicus (Laach) 26, 271.
— sac. et mon. (Laach) 26, 287.
Guntilt s. Ingram.
Guntorf (Gondorf), Weid- und Holzrecht von Kl. Marienroth 2, 182.
Guntram, fränkischer König, unter ihm keine Hausmaier 3, 161.
Guntrammus (Z. 922) 26, 340.
— (Z. 941) 26, 343.
Guntramus, sacerd. St. Gereon. Colon. (Z. 1257) 32, 148.
Guntravia, Agn. de (Laach) 26, 293.
Guntravio, Benigna de 26, 278.
Guntrefe, Aleid. de (Laach) 26, 298.
Guntrum, K., Vortrag über einige Bergische Urkunden JB. 78, S. 203 (Heft 33).
Gunzenle, der (= Stein des Gunzo), Steinmonument auf dem Lechfelde 5, XX.
— vgl. Le.
Guodehilt (nicht Guadehilt), Aebtissin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (c. 1100) 31, 63, 65, 95.
Gurmeheim, Henric. de, (Z. 1215) 34, 76.
Gusdorf, Personat 25, 180.
Gussenhoven, Cunibert, aus Mengenich, Prior in Ellen u. Steinfeld, coadjutor fr. cellarii, in Ahrweiler († 1823 am 15. April) 13, 195.
— Gerh. (Laach) 26, 304.
Gust, Wilhelm del, Can. in Wedinghausen, Propst v. Rumbeck (1643) 3, 78.
Gustav Adolf, König v. Schweden, Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 177.
— Bernard v. Baden, Abt v. Fulda s. Baden.
Gusten, Heinr. v., Bürger zu Köln (1600) 24, 308.
Gutenackn, Gerh. (Aachen 1423) 21, 267.
Gutlach, Einsiedler, befreit die Insel Crouland von Unholden 11, 252.
Gutmann, Gereon v., Generalvicar v. Köln 32, 85.
Gutmarus, angeblicher Abt v. Stablo 8, 85.
— s. Gantmarus.
Gutta, Meisterin des Kl. Altenberg 2, 149.
— vgl. Jutta.
Guttersdorf, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 85.
Guttmann, Clem. Maria, Servit auf

dem Kreuzberg bei Bonn († 1756 am 1. Juni) 28, 349.
Guttruth, Johannes, sacellanus subdecani (Köln 1574) 18, 298.
Gybeldey, Rütger, Manne des Herzogs v. Berg (1396) 9, 88.
Gyer, Herm. (Z. 1218) 1, 112.
Gyese, Joh., zu Andernach 7, 4.
Gylenkirchen, Jasp., Gewaltrichter (Köln 1560) 6, 148.
— — Schöffe 1567 (Köln) 7, 160.
St. Gylien, Her Johan von, Z. 1293 38, 38.
Gyllenkyrchen, Jasp., Gewaltrichter (Köln 1559) 6, 141.
Gylstorp (Gilsdorf), Druyde van, Meisterin des Kl. Schillingskapellen 32, 142.
Gymmenich, Joh., Schöffe in Ahrweiler (1629) 11, 18.
— s. Gumich — Gymnich.
Gymnich, Adam v., Begleiter des Karl Friedrich, Sohnes des Herzogs Wilh. III v. Jülich 25, 193.
— Adolf Freih. v. († 1501 am 17. Nov.) 28, 236; 34, 101, 121.
— Beatrix v. s. Kerpen, Joh. v.
— Gertrud v. s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— Henr. de (1346) 17, 222.
— Joh. de (1346) 17, 223.
— — (Gymmenich), gefangen in der Schlacht im Cleverhamm 9, 98.
— Karl Caspar Wilhelm v. 20, 391.
— Rabod v., Eigenthümer eines Hofes zu Lantershoven 20, 390.
— Werner v., Begleiter des Karl Friedrich, Sohnes des Herzogs Wilhelm III v. Jülich 25, 193.
— verschiedene Mitglieder der Familie 2, 123 f.
— Herren v. 21, 134.
— Herr zu, Beziehung zu Schwarzrheindorf 5, 214.
— s. Anna — Beissel — Johann.
Gymnich, Name 21, 151.
— ähnlich Gimnich, Ghimminich 21, 157.
— Gut, zum Kl. Hoven gehörig 32, 5.
— Siegburger Hofgericht 23, 83.
— Giwecho — Lechniacensis satrap.
Gymnicher Hof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Gymnicus, die Buchhändlerfamilie, in Köln, ihre Mitglieder, verlegte Werke etc. 30, 11 f.
Gymnicus, Arnold 30, 17, 59.
— Engelbert 30, 32, 58 f.
— Elis. s. Kinckius, Familie, Stammtafel.
— Gerwin 30, 31, 58.
— Joh. I, Buchdrucker in Köln 30, 2 f., 11 f., 59.
— Johann II 30, 16, 59.
— Johann III 30, 19 f., 59.
— Johann IV 30, 28, 59.
— Martin 30, 15, 59.
— Peter, Canonikus in Münster 30, 11.
— — Buchhändler 30, 33, 59.
— Familie, Stammtafel 30, 55.
— Haeredes 30, 15, 21.
— Vidua 30, 16, 59.
Gynet, Sev. de, genannt Binio, Licentiat der Rechte (u. seine Frau Maria v. Lindeman), kaufen den Hof zu Niederertzelbach (1653) 35, 163.
Gyngauwe, Gut, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Gynych, Euart v., Schöffe in Brühl (1496) 34, 153.
Gyr, Theodorich u. Beatrix v. 18, 133.
Gyr, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Gysebach (Lüttich), (Unterschrift 1418) 5, 46.
Gyselbertus s. Giselbert.
Gyseler, Hans 17, 106.
Gyselerus, mon. (Laach) 26, 289.
Gysen, Gabriel, Abt etc. v. St. Martin (Köln, † 1695 am 25. Januar) 8, 191; 19, 94, 197.
— Gerhard u. Dietrich, Menzelen 39, 113.
— Johann, Menzelen 39, 112.
— Rütger, Bürgermeister v. Calcar (1522) 18, 271.
— s. auch Gabriel.
Gyss, Matth. (Z. 1691) 13, 257.
Gyssenhoven, verschwundenes Dorf 16, 121.

H., Burggraf v. Köln (Z. 1249) 35, 30.
Haack, Gotfrid, Pf. in Clarholz, Gangelt, Mönch in Knechtsteden († 1676 am 12. September) 7, 57.
Haag, Handschrift der Chronica praesulum Coloniensium (15. Jh.) 1, 82.
Haagen, Friedrich s. Verzeichniss 2.
Haak, haar u. ähnl. in Ortsnamen 7, 138.

Haan, bei Hilden s. Algerus, diac.
Haanen, Ritter Ludwig Lülsdorf zum, Statthalter v. Linn 13, 234.
— s. Lülsdorf.
Haar (Ackara), Bachname 21, 158.
— s. Haak.
Haardt u. verwandte Namen 15, 94.
Haare der h. Jungfrau in Werden u. Kempen, Urkunde darüber 8, 287.
Haaren, im Jülichgau gelegen 1, 36; 21, 168.
Haarfessel s. Lähmung.
Haas, Herr, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 104, 215.
— Heinrich, Abt v. Liesborn († 1751 am 19. Mai) 8, 201.
— Jodocus, Sacellan in Sponheim u. Cruft, vorher mag. novitiorum im Kl. Laach (1733) 26, 270.
— Reiner, Guardian in Ahrweiler (1669) 11, 46.
Haasdal s. Hafekesdale.
Haasengraff, Lokalname, Rheinberg 39, 86.
Haass, Barbara s. Quadt, Familie, Stammtafel.
— Thönis (Köln 1513) 26, 226.
Haastein, Christ., Vogt zu Bergheim (Z. 1563) 31, 29.
Habell, Bernard, Jesuit in Köln, seine Promotion (1640) 20, 228.
Habenichts, Kölner Krämer (1268) 2, 219.
Haber ... Kern s. Anna II.
Haberg, Kölner Buchdrucker 36, 19.
Haberhof, der, Holzlar 25, 243.
Haberpitz, die, Lokalname, Holzlar 25, 243.
Habeschdal, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Habit, der, der Sebastianusbruderschaft in Bonn 26, 122.
Habscheid, Joh. v., mit Joh. Knauf identisch 4, 289.
Habscheid, Gut des Heinrich v. Luxemburg, Markgraf v. Arlon 35, 22.
Hach, Gerard (Z. 1205) 38, 5.
Hachem, Güter des Kl. Wedinghausen 3, 104.
Hachen, Gerhard v., Beziehung zu Siegburg 15, 60.
Hachen, Kapelle, zum Kl. Olinghausen gehörig 2, 195.
Hachenberg, Alb. de (Z. 1384) 31, 43.
— Thielgen van, zu Andernach 7, 6.
Hachenberg, Wilh., Freigraf zu der Nuwenstatt, Absetzung (1512) 23, 260.
Hachenbergh, Konr. v., zu Andernach 7, 4.
Hachenburg, Hans Jak., zu Andernach 7, 8.
— Heinrich v., Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 201.
Hachenburg, im Truchsessischen Kriege 36, 124.
Hachenbyrch (-birch), Zander van, Amtsmeister (Köln) 6, 139, 140.
Hachtporz, die, in Köln 1, 64.
Hachusen, Güter des Kölner Domkapitels 35, 55.
Hachusen, Ritter Dietrich v. 35, 55.
Hack, Wiemar (Köln 1510) 26, 241.
Hackenay s. Hackeney.
Hackenay'scher Hof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Hackenbach, Zehnte 21, 305.
Hackenbroch, Einkünfte des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 71.
Hackenbroich, Uda v. 19, 84.
— s. Adelheida, Schw. — Auenheim.
Hackenbroich, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— vielleicht = Brouch, villa 1, 37.
— s. Broich — Bruch — Bruoche — Kessell, Theod.
Hackeney, Georg, u. seine Frau Sibylla, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 215.
— Nikasius, Müddermeister in Köln (1513) 26, 216.
— (Casius), u. seine Frau Katharina (aus Köln) 19, 206, 207.
Hacko (Hacto), Mörder des h. Evermarus 24, 171.
Hacks-Land, Lokalname, Rheinberg 39, 7.
Hackstein, Jakob, Issum 39, 107.
Hada s. Ada.
Hadaloha = Hadeln 21, 160, 189.
Hadamar, J., secretarius iuratus zu Echternach (1331) 7, 32.
— Sigfrid de (Laach) 26, 295.
— Syvert v. (Z. 1382) 18, 310.
— Theodorich v. (1359) 26, 302.
Hadana s. Hatten.
Hadeburn s. Hebborn.
Hadeln (Adaloha), Land an der Elbe 21, 160.
Hademal, Siegfr. de 24, 273.

Hademar, Elise von, Gemahlin des Paul IV v. Eich 2, 121, 140.
— Joh., zu Andernach 7, 6.
— Syvert van (1382) 18, 310.
Hademer, Höfe zu, bei Aachen 21, 261.
Hadewigis, Aebtissin v. St. Maria im Capitol (Köln, Zeugin 1233) 38, 13; 39, 7.
— „auf dem Capitol zu Köln“ 19, 88, 208.
— de Loe, Aebtissin v. Sterkrade 20, 327.
— comitissa (Laach) 26, 279.
— comitissa, Meisterin im Kl. Altenberg 2, 149.
— Meisterin im Kl. Meer 2, 186.
— Meisterin im Kl. Schillingskapellen 32, 141, 147.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), (verschiedene des Namens) 19, 200, 204, 205, 207.
— de Kempenich (Laach) 26, 294.
— de Burgele (Mar. im Capitol, Köln, Zeugin 1227 f.) 38, 8, 13.
— s. Johann u. Hadewigis.
Hado (Z. 1046) 26, 352.
Hadolaun s. Land-Hadeln.
Hadrian s. Adrian.
Hadvidis s. Haridis.
Hadwigis s. Hadewigis.
Häck, Adolf v., im Kl. Scheda (Prior), „indefessus librorum scriptor“ u. Wiederhersteller der Klosterdisciplin (1516) 3, 87.
— (Haeck), Matth., Can. an St. Severin (Köln 1755) 21, 49.
— Wim., Pf. der Pfarrkirche St. Lysolphi (Köln 1568) 25, 147.
Haeff, Hans ingen, zu Cassel (bei Rheinberg) 39, 26.
— Joh. ingen, Schultheiss zu Rheinberg (1516) 39, 72.
Haelf s. Birten (31, 122.)
Haell, Jak. v. (Aachen 1423), 21, 268.
Haemmchen, Bedeutung des Namens (vgl. Hamm) 39, 30.
— s. Hamm.
Haen, Joh., Lehensträger zu Erkelenz 5, 3.
Haendels, Heinrich Ignaz, Mönch in Knechtsteden († 1797 am 12. Januar) 7, 70.
Haenenbach, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Haenrode, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Hänseln s. St. Goar.
Haeps, Jungfrau v., Conventualin in Bedburg (c. 1400) 28, 20.
Häringsschmalz und andere Fette, bei der Tuchfabrikation gebraucht (Goch im 15. Jh.) 5, 118.
Haes, Degenhard, seine Gemahlin Gertr. v. Quade, begraben in Bottenbroich 26, 376.
— L. v., s. Lippe, Fam. von d., gen. Hune, Stammtafel.
Haesert, Joh., Abt v. Deutz († 1672 am 31. Januar) 8, 191.
Haess, Scholastica, aus dem Hirtz (Hirsch) in Köln, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 104, 216.
Haessem, Haessum, s. Hassum.
Haetzen s. Hassum.
Haetzfeld, Reiner v., s. Quadt, Fam. v., Stammtafel.
— (-feldt), Carcil. v., Deutschordenscomthur in Rheinberg (1588) 39, 175.
Haeve, Jak. van der, Armenpfleger zu Goch (1458) 6, 52.
— s. Ingenhaef.
Hafekesdale, Hafigesdale, Hakisdale, Hasgisdale = Haasdal bei Mastricht 15, 72.
Hafenberg, der, bei Asberg (altes Rheinufer) 7, 151.
Haffedt, Pater Hector, sac., Guardian (Brühl, † 1495) 34, 91, 117.
Haffen s. Dingden — Renen.
Haffligeniensis s. Ropertus, abbas.
Hafigesdale s. Hafekesdale.
Hag, Engel in gen, aus der Latschaft Camp 39, 104.
Hagdorn, Heinr., Vikar in Uerdingen (1628) 15, 126.
— Joh., Wipperfürth (1621) 16, 217.
Hagdorn, der, Lokalname, Rheinberg 39, 75.
Hage, Wald bei Cleve 2, 253.
— s. Nyelrevort.
Hageberg (Hageberch), villa, bei Cleve 2, 257 ff.
— s. Dagerberch.
Hagebosch, Kl. 31, 135.
Hagedorlinge, die, Mitglieder der Familie Hagedorn 31, 116.
Hagedorn s. Hagedorlinge.
Hagelgans s. Fulica.
Hagelkreuz, ein, bei Erkelenz (1454) 5, 48.

Hagen, Georg v., Mönch (Siegburg 1728) 30, 82.
— Kath. s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
— Regina Elisabeth v. 24, 101.
Hagen (-ne), Gotfr., Kölner Reimchronik, Geschichte und Inhaltsangabe, nebst Erläuterungen 2, 196 ff.
— seine Glaubwürdigkeit 2, 199 f.
— Gotfr., aus Köln, Sacell. in Steinfeld, Fritzdorf, Ellen, Rector in Severnich. Pf. in Hunshoven († 1704) 9, 197.
— Joh., Gerichtsschreiber (Willich) 2, 295.
— Joh., aus Köln, Pf. in Hamborn, Warendorf, Vicepf. in Fritzdorf, Abt v. Sayn, Mönch in Steinfeld († 1655) 8, 148.
— — Pf. in Fritzdorf (?) 9, 183.
— Joh. Heinrich, Gerichtsschreiber, Aufzeichner von Nachrichten über Dompropsteiliche Güter zu Willich (1662) 2, 293.
— Joh. van der, Bürgermeister von Aachen (1439) 17, 10.
— Wilh. v., Kellner (Siegburg 1744) 30, 82.
— s. Johann V — vgl. Hagens.
Hagen, Kirche, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 31, 67, 85.
— im Dekanat Lüdenscheid 30, 226.
— Güter 35, 42.
— Schloss (Hayn), Besitzer 8, 244.
— s. Adolf I, Erzbischof v. Köln — Goldberg.
Hagenau, Bevollmächtigter Gerwein (1689) 18, 62.
Hagenburch, Heinrich v., schol. Bonnensis, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 206, 213.
Hagenbusch, Kl. bei Xanten, Schwestern von dort nach Nonnenwerth geschickt 21, 74.
Hagen-Dorn, der, Lokalname, Rheinberg 39, 10.
Hagens, Bartold v., (Aachen 1702) 17, 46.
— Franz v. s. Pfingsten, Stammtafel.
— Heinr., Gerichtsschreiber (Willich) 2, 295.
Hagens, v. s. Verzeichniss 1.
Hagens, v., Vortrag über die Länder Jülich, Cleve, Berg u. Mark (besonders Gladbach) JB. 59 S. 3 (H. 8).
Hagens, v., Vortrag über Kölner Geschichte JB. 59, S. 5 (H. 8).
— Vortrag über neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Historiographie JB. 60, S. 6 (H. 8).
— Vortrag über Cleve JB. 60, S. 7 (H. 8).
— Vortrag über die Heirath des Kurf. Philipp Wilhelm mit El. Amalia v. Hessen-Darmstadt JB. 61, S. 4 (H. 9).
— Vortrag über die Geschichte Dürens JB. 61, S. 5 (H. 9).
Hages, Fr. Jos., Can. an St. Severin (Köln 1759) 21, 49.
Hagestolzesheim (Lage?) 15, 72.
Hagewick, Bezirk, zur Stadt Rees gehörig 11, 159 f.
Haggeney, Benedicta, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 212.
— s. Hackeney.
Haghedorn, Burk. 31, 135.
Hagiologisches 24, 170.
Hagmans, Arnt u. Gerh., aus der Latschaft Camp 39, 104.
Hagsche Heide, die, im Amt Rheinberg 39, 21.
Hahela, Hahla, Hala (Helen, Hoelen, Hohlen), Hange = Kesselhaken 18, 163.
Hahl, die = Feuerhaken 39, 110.
Hahn (Hain), Albrecht v., Abt von Kl. Hamborn (1559) 2, 168.
Hahn, Vortrag über Ort u. Abtei Gerresheim von den ältesten Zeiten bis jetzt JB. 78, S. 189 f. (H. 33).
Hahn, Haus zum rothen s. Aachen.
— s. Hayn.
Hahn, Bedeutung desselben auf den Kirchthürmen 13, 35.
Hahnenbach, Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
Hahnköpfen, Volksspiel in Keldenich bei Brühl 26, 441.
— s. Gansköpfen.
Haiberg (Römerberg) 2, 244.
Haich s. Adam.
Haichs, Heinrich (Köln) 7, 179.
Haick s. Henno.
Haickstein, Dr. Wilh., in Köln (1589) 21, 113 f.
— Wilh., Kölner Syndikus (1600) 25, 171.
Haideck, Haus s. Eyl in der Haide — Salhof.
Haiff, Augustinus de, Prior u. confessarius zu Kempen († 1771 am 13. April) 8, 198.

Haigdorn, Chr., advoc. (Z. 1411) 31, 35 f.
— Chr., procur. (Z. 1384) 31, 43.
Haimericus, Name 6, 92.
Haimo, erster Propst des St. Margradenstifts in Köln 3, 176.
Haimon v. Dordona, angeblich Vater des h. Reinold 30, 176.
Hain s. Hahn, Albr.
— Aleidis de, monialis et portaria in Neuwerk († am 1. October) 8, 212.
— Henken v., erhält v. Joh. v. Schönforst ein Erbe an der Vuht 6, 17.
Hain s. Hayn.
Hainocensis, pagus 21, 166.
Hainrode, Amandus v. (Z. 1304) 15, 61.
Hairren (Haren), Gerh. v. (Aachen 1423) 21, 268.
Haiss, Paul tzom (Z. 1446) 35, 186.
Haist, zu Stablo - Malmedy gehörig 8, 34.
Hake, in den s. Birten (31, 122).
Hakisdale s. Hafekesdale.
Hala s. Hahela — Haselstäbe.
Halbbauer (= Halfen), Bedeutung 28, 18.
Halber, Cuno, Pr. zu Oberilbenstadt 2, 177.
Halberen, Hedwig, Meisterin im Kl. Ilbenstadt († 1517 am 14. April) 2, 177.
Halberstadt s. Semica.
Haldebaldus, Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 188.
Haldemarus, laicus, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 205.
Haldenghusen = Burgholdinghausen 15, 72.
Haldern, Ursprung der Pfarrkirche zum h. Georg 11, 164.
Halechter, Ortsname 21, 192.
— s. Alfter.
Halem, Halissem s. Helissem.
Halen, Dorf 21, 189; 39, 23.
— untergegangenes Dorf 15, 70; 36, 8; 39, 23, 36.
Halfburich, Waldname, bei Steinfeld 15, 65.
Halfen (Bauer) s. Halbbauer.
Halfer, Johann, aus Köln, Cellarius in Knechtsteden, Pf. in Clarholz, Mönch in Knechtsteden 7, 68.
Halffmann, Peter (Altenahr 1788) 16, 56.
Halfmann, Engelb. Mar., Servit (Rheinbach) 28, 320.
Halfnaist, Jos. (Aachen, Z. 1420) 21, 240.
Halfpaffe, Ger. dict. (Z. 1298) 19, 329.
Halines s. Karl IV, Kaiser.
Halissem s. Helissem.
Hall, Johanna Magdalena v., Meisterin im Kl. Königsdorf († 1704 am 19. Mai) 8, 201.
— Ludovicus, Brühl (Z. 1618) 34, 157.
— — (Köln) 34, 105.
— Magd. v. s. Lippe, Fam. v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— W. Th. v., Mönch (Siegburg 1718) 30, 81.
— Werner v., Mönch (Siegburg 1671) 30, 80.
Hall zum Busch s. Efferen, Anna v.
Hall zu Landscheid, Joh. Wilhelmine v., Aebtissin vom Kl. Heinsberg (1784) 2, 174.
Hallberg, M. Gudula s. Mastiaux, Stammtafel.
— v., Oberheerbanner des herzoglich Bergischen Landsturms (1814) 28, 143.
Halle, Balth. de la, Prior v. Langwaden († 1675 am 11. Febr.) 2, 181.
Halle, Godefr. de 18, 102.
— — Johanniterordenscommendur 18, 122.
— Johann v. († 1480) 26, 376, 391.
— s. Harpus.
Halle, Handschrift von Levold v. Northof's vita St. Annonis 1, 92.
Halle, Hof, Eigenthum des Otto von Efferen 31, 28.
— Hof (Hallemannshof) s. Uedem (31, 112).
Hallegasse, die, Name einer alten Strasse bei Flamersheim u. Niederkastenholz 6, 216; 24, 129 f., 141.
Hallemannshof s. Uedem (31, 112).
Hallen, Frau in der (Köln 1554) 7, 167.
— Hermann v. der, Kölner Bürger s. Arnold Quaedt.
Hallenberg, Ortsname 21, 200.
Hallentullensche Gewand, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Haller, Hennes, Schöffe zu Schwarzrheindorf 33, 184.
— Joh., Brudermeister der St. Matth.- u. der St. Jakobsbruderschaft in Bonn (1571) 28, 118.

Haller, Richwin, Hausbesitzer in Siegburg (1384) 31, 41.
Hallerhof, der, alter Rheinlauf, „der alte Rhein" 7, 142.
Hallet, Beda, Pf. ad St. Antonium (Gladbach, † 1731 am 23. Januar) 8, 191.
Hallordnung, die Dürener 6, 46.
Hallschlag, zur Pfarre Cronenburg gehörig 7, 24.
Halma, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
— s. Halmarchia.
Halman, Johann, Mönch in Camp 20, 377.
— — bursarius in Camp († 1489) 20, 380.
Halmarchia (Halma), Gut des Kl. Stablo 8, 109.
— s. Halma.
Halmeyen s. Hameyen.
Halphpaffe, Ludew. (Z. 1196) 26, 370.
— s. Halfpaffe.
Halsbein, s. Köln, Haus.
Halsbeyne, Pet. v. (Köln) 13, 92.
Halver (Halvara), Bach u. Dorf, Name 21, 185.
— im Dekanat Lüdenscheid 30, 226.
Halveren, Peter van, Gewaltrichter (Köln 1555) 6, 141.
Halvern, Theodor, sac. et spindarius in Gross-St. Martin (Köln) 19, 98, 216.
Ham, R. J. v., Mönch (Siegburg 1718) 30, 81.
„Ham" in Ortsnamen (= Wald etc.) 21, 185 f.
Ham, die alte, Flurname, Rheinberg 39, 39.
Hamacher, Laur., aus Tulpetum, Novizenmeister in Springiersbach, Mönch in Steinfeld († 1707 am 11. September) 11, 221.
— Hubert, aus Flamersheim, Mönch in Steinfeld († 1740 am 9. April) 13, 169.
— Paul, aus Hackhausen, Rector in Weiler, Sacell. in Ellen, Mönch in Steinfeld († 1773 am 7. Januar) 13, 188.
— — Mitglied der französischen Bezirksverwaltung in Bonn 13, 122.
— Wilhelm (Aachen) 21, 258.
Hamaland, das 5, 92.
— Lage und Ausdehnung 8, 255.
— Graf v., besucht von Kaiser Otto I zu Elten (944) 2, 247.
Hamaland s. Wichmann.
Hamalantgau, nicht zu Ripuarien gehörig 1, 24.
Hamarithus, silva (vgl. Hemmerden) 15, 63.
Hamavehae, matronae 21, 186.
Hambach, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Hambloch, Arnold, Mönch in Knechtsteden († 1680 am 19. Nov.) 7, 58.
— Heinr., Jesuitenrector in Aachen (1729) 17, 46.
— Laur., aus Düsseldorf, Rect. in Weiler, Sacell. in Hochkirchen, Rect. in St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1773 am 31. März) 13, 182.
— stadtkölnischer Lieutenant (1741) 16, 171.
Hamblock, Jakob, aus Köln (Laach) 26, 305.
Hamborn, Friedrich, Uerdingen 15, 120.
Hamborn, Prämonstratenser-Kloster bei Duisburg, zur Geschichte desselben 2, 143, 167 f., 181; 23, 189.
— — Beziehung zum Kl. Ellen 2, 158 f.
— Beziehung zum Kl. Füssenich 2, 161, 168.
— Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 148.
— das Kloster Viridisstagni damit vereinigt 2, 168.
— der Pfarrer v., Profess in Steinfeld 3, 89.
— Pfarre, zum Kl. Hamborn gehörig 2, 168.
— = Havenburna 2, 167.
— s. Adam, Propst — Alexander IV — Arnold, Abt — Beesen, Arn. — Bellinghausen, Bertram v. — Bemmel, Gotfr. — Bentinck — Berg — Bertold — Beyer — Bongardt — Brabeck — Bruckhusen — Bruno II — Cappenberg, Propst v. — Christian — Christoph — Constantinus — Croen, Abt — Dael — Dietrich — Draehter, Herm. — Drudo — Dunkel — Ellen — Elpe — Estas, Abt — Fingerhoet — Friedrich, Abt — Füssenich — Gereod — Godefridus — Godescalcus — Gulich — Hagen — Hahn — Heck, Win. — Hedenrich — Heerdt — Hendrichs — Holstein — Holte — Horst — Houwen — Hurst — Huysen — Hyllen — Ingenhoven — Johann — Klein — Konrad — Krischer — Landsberg — Lauren-

tius — Lo — Müller, Wenzeslaus — Mulen (Mulene) — Nicolaus, Abt — Philipp — Rynsche — Schall — Scheda — Siegen, Joh. Loh. — Stecke, Heinrich — Stein — Viridisstagni — Volquin — Weyenhorst — Windeck.
Hambroeck s. Hambroich (-broick).
Hambroich, Adam v. s. Hermann V, Erzbischof v. Köln.
— Heinr. v., Pf. v. Rheinberg 20, 388; 39, 42.
— — (Hambroeck) Streit mit Kl. Camp 20, 312.
Hambroich, curtis, Rheinberg 39, 4, 76.
Hambroick (-broich), Georg v., Bürgermeister zu Rheinberg (1516) 39, 72.
— Goerten v., Amtmann in Winterswick (1524) 39, 26.
— Gregorius van, Rheinberg (1495) 39, 37.
Hambruck, Wiricus dict. van (Z. 1301) 21, 231.
Hambsvelder Bauerschaft bei Issum 39, 19.
Hamburg, Handschrift der Chronica praesul. Colon. (Sec. XV) 1, 82.
— Krughandel s. Strauss.
— s. Verzeichniss 2.
Hamburne, Conventus in (Urkunde v. 1246) 3, 156.
Hamecher, Peter, Geschworener zu Riehl (Z. 1405) 2, 306.
— Peter, Hausbesitzer in Aachen (c. 1400) 21, 270.
— s. Wilhelm.
Hamechers, Ida, Schwester im Kl. Frauweiler 1477) 30, 63.
Hamel, Kilian, Freigraf zu Medebach (Z. 1512) 23, 263.
Hamen, Haus zum s. Siegburg.
Hamer, Gisbert, confessor in Eppinghoven († 1470) 20, 321, 379.
— Joh., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 268.
— Konrad, de Colonia, confessor in Schledenhorst († 1494) 20, 380.
— Wilhelm, aus Köln 20, 321.
Hamer, in Ortsnamen, Bedeutung 7, 139.
Hamerstein, Joh. mil. de 23, 186.
— Ludw. v., advoc. (1162) 23, 266.
— Wilh., Burggraf zu (1382) 18, 310.
— s. Hammerstein.
Hamerstein s. Köln, Haus.
Hamersteyn, Henne v., zu Andernach 7, 4.
Hameyen (Halmeyen, Ameiden), holländisch „Sluitheggen“, Wortbedeutung (Fallhecken) 9, 134.
Hamich, Gemeinde, zur ehemaligen Klosterkirche (jetzt Pfarrkirche) v. Wenau gehörig 3, 107.
Hamine = Hamm 15, 70.
Haminkeln (Hamwynkel), Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 134.
— Pfarre 11, 164.
— Steuerfreiheit des Schützenkönigs 11, 242.
Hamlochs, ime, Schultheiss (Köln 1549) 7, 167.
Hamm, Rem. de, senior secretar. capituli (Siegburg 1744) 30, 82.
— kölnischer Geschichtsschreiber 2, 198.
Hamm = Hamine 15, 70.
— Haus der Abtei Deutz 15, 77 f.
— Kirche s. Cappenberg.
— Kreuzkapelle s. Johann Wilhelm.
Hamm (Hämmchen, Hembgen), Herrschaft, bei Capellen 39, 30.
Hamme, Dietr. van den 28, 25; 31, 141.
— s. Dietrich van den Hamme — Eickel.
Hammel, Jakob, Prior u. Confessarius in Wenau († 1795 am 28. Januar) 13, 185.
Hammeren, Christ., Ganzeltensis, Propst von Kl. Heinsberg († 1559 am 15. Mai) 2, 170.
Hammerich, Gotfr., Propst v. Unterzell, vorher Pf. in Königshoven, später Abt v. Oberzell (1692) 3, 113.
— s. Hemmerich.
Hammers, Marg. s. Lauter, Alb.
Hammersdorf s. Führer, Christ.
Hammerstein, Graf Arnold v. 26, 285.
— Johann v. (1292) 23, 186.
— Ludw. v. (Laach) 23, 266; 26, 306.
— — Beziehung zu Sinzig (1408) 17, 62.
— Wilhelm, Burggraf (Z. 1382) 18, 310.
Hammerstein, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
— St. Katharinenkloster 28, 163.
— s. Arnoldus, Burgr. — Hammerstein.
Hammonensis officialis s. Greuter, Joh.
Hammonis, Joh., Mönch, Brauweiler 19, 255.
Hammschlag (Hamschlag), Lokalname, Rheinberg 39, 12, 86, 109.
Hammstrasse, Kapelle in der (Rheinberg) 39, 76, 97.

Hamoir s. Hamore — Mallien.
Hamorai, Henr., Rect. in Sinzenich 32, 65.
Hamore (Hamore) s. Wisericus.
Hamproich, Georg v., Befehlshaber zu Liedberg (1585) 16, 23 ff.
Hamputze (vgl. Hantputzen), Holzgerechtigkeit 17, 170.
Hamschlag s. Hammschlag.
Hamstrass s. Hammstrasse.
Hamwynkel s. Haminkeln.
Hanagavia, Gauname 21, 166.
Hanapha (= Hanfe), Bachname 21, 166.
Hanau, Graf Philipp v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Hanchslar, Dietr. u. Steph. v., Herkunft 31, 142.
Hanckamer Bauerschaft, die 39, 28.
Hand, Haus zu der, in Köln 19, 319.
— Haus zu der eisernen, in Köln 19, 322.
— Haus zur goldenen, s. Aachen Haus.
— s. Hant — Isselburg.
Hand mit Weltkugel aus Wolken kommend s. Weltkugel.
Handsalben s. Salvatorium.
Handschrift (C), verschiedenen Inhalts (in Bonn gestohlen) 11, 188.
— (1505, nicht 1504), verschiedenen Inhalts (in Bonn gestohlen) 11, 188.
— (1508), mit verschiedenem Inhalt, von Mönchen zu Laach geschrieben (in Bonn gestohlen) 11, 187.
Handschriften s. Agrippina — Annalen — Berlin — Brüssel — Cartularium — Chroniken — Copiae — Darmstadt — Düsseldorf — Haag — Halle — Hamburg — Hannover — Kalendarium — Köln, Handschrift — Köln, Kirchen, St. Severinsstift — Leipzig — Luxemburg — Markenwaldbuch — Münster — Nordkirchen — Osnabrück — Paris — Rom — Roswitha — Sevilla — Synopsis memorabilium etc. — Tesch — Trier — Wien — Würzburg — Xanten.
Handschriftliche Zeitungen, älteste 36, 20.
Handwerk = Ambacht 32, 46.
Handzwehel = Handtuch 15, 12.
Hane, Adolf, Abt v. Iburg († 1768 am 5. Februar) 8, 195.
— s. Godefridus — Theodor.
Hanephe, curia in 8, 222.
Hanepütz, Wald der Abtei Brauweiler 15, 45.
Hanff (Haenff), Wilhelm u. a. (Köln c. 1564) 7, 168.
Hange s. Hahela.
Hangelohr, Dorf 25, 241.
Hangeslar, Güter des Kl. Camp 20, 268.
Hangkmorgen, der, Lokalname (Vogts-Bell) 11, 116.
Hankamerferdel, das, zum Amt Berk gehörig 39, 14, 32.
Hann, Ferd. Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1674 am 14. Januar) 28, 349.
— (Hanen) s. Lülsdorf.
Hannasch, Casp., Mediciner in Köln (1668) 5, 148.
Hanne, Daem van, Lantdroissart zu Montjoie (1516) 6, 19.
Hanne Loch, das, bei Brenig 11, 111.
Hannebach s. Bassenheimer Theilung.
Hannes, Anton, aus Viersen, Mönch in Knechtsteden, Sacellan in Grefrath († 1729) 7, 64.
Hannia, Gauname 21, 166.
Hannonensis, pagus 21, 166.
Hannotte, Joh., Jesuitenrector (Aachen 1717, 1723) 17, 46.
Hannover, Handschr. v. Statuta Colon. s. Statuta.
Hanrode, Margaretha v., Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 89, 206.
Hanrode = Honrath 26, 369.
— s. Haynrode.
Hans Casimir, Herzog, im Bergischen (1583) 15, 173.
Hanse s. St. Goar.
Hanseatische Gesandtschaft von Bremen nach Spanien (1606) 9, 295.
Hanseler, Maria v., „Scheiffmeistersche" im Kl. Heinsberg (1630) 2, 173.
Hansell (Hanssell), Everh., Pf. in Bettenhoven, Mönch in Steinfeld († 1805 am 24. April) 13, 188.
Hansen, Cölest., Pf. in Anrath, Abt in Deutz († 1758 am 19. November) 8, 218; 16, 166.
— David, Schultheiss in Lantershoven (1667) 20, 394.
— Joh. Casp., Buchhändler (Geistlicher) in Köln 30, 7, 59.
— Justus Georg, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1773) 23, 17.

Hansen, Ludw., Mönch in Gladbach 21, 295.
— Paul, Pf. in Auw, Lommersdorf, Steinfeld († 1831 am 3. September) 13, 197.
— Scharfrichter (Siegburg c. 1630) 30, 137.
Hansischer Geschichtsverein, Versammlung desselben (1874) 26, 434f.
Hansonis, Katharina, genannt Dierath 34, 144.
Hanstein, Graf Ber v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Hant, Haus zur goldenen s. Aachen.
Hantgyften s. Strenare.
Hantputzen, Abgabe an Kl. Brauweiler 17, 169.
— Hamputze — Hanepütz.
Hanxelar, Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Hanxeler, Hedwig v. 17, 251.
Hanxlar 28, 27.
Hanxlede, Wygant v. (Z. 1512) 23, 263.
Hanxler, Caspar, Burggraf zu Kaiserswerth (1626) 39, 121.
— Herm. v., Holzgraf, Paffendorf und Berndorf (1652) 31, 30.
Hanzeler, s. Mathilde.
Happe, von, preuss. Geh. Kriegsrath, Bericht über ein Attentat gegen den Bischof von Raab (1702) 31, 21 f.
Happerschoss, Kapelle 9, 101.
— (Happenschoss, Haperscozze), Name 21, 197.
Haranni = Herne bei Strünkede 21, 168.
Harass, Dietrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Harbuschhof, s. Dyke, ten.
Harchem, frater Peter (Brühler Necr., † 1522) 34, 110.
Harclevus I, Abt v. Camp (1235—1245) 20, 287.
Hard s. Meyfisch.
Hardefuyst (Hardevuyst) Everhard s. Dietrich II, Erzb. v. Köln.
— — (1382) 13, 90.
— — und Heinrich, Schöffen in Köln (1375) 23, 56.
— Gotfried (Köln) 28, 74.
— Heinrich 2, 218; 23, 56.
— s. Hardevoist (-vust).
Hardehausen, Cisterzienser s. Camp, Kloster.
— s. Herswithehusen.
Hardenberg, Schloss 9, 88.
Hardenradt, Bürgermeister v. Köln (1642) 13, 216; 18, 218.
Hardenrodt, Joh. (Köln 1513) 26, 252.
Harderberge, Gerh. u. Herm. de (Rheinberg 1257) 39, 52.
Harderwinstrasse s. Aachen.
Harderwyck, Tuchwebereien im 13. Jahrh. 5, 97.
— s. Skanor.
Hardevoist, Henr., Geschworener zu Riehl (Z. 1405) 2, 306.
Hardevust, Rittergeschlecht (Urkunden von 1243, 1263, 1277, 1279) 3, 151f.
— Bruno (u. seine Gemahlin Durginis), Besitzer des Hauses Quattermart (Köln) 2, 208; 20, 220.
— Gotfrid 20, 81.
— Gumprecht, Schöffe (Köln 1431) 20, 232.
— Hildegerus (Z. 1235) 38, 14.
— Johann, can. St. Andreae Col., sein Brevier 20, 92.
— Richolfus 3, 147.
— s. Bruno, gen. Hardevust — Hardefuyst — Hardewust — Hardvust.
Hardewust, Hildegerus dict. (Z. 1298) 19, 329.
— s. Hardevust, Hildeg.
Hardt, Jutta v., Schwester in Neuwerk († 1579 am 9. Mai) 8, 200.
Hardt, Pf. Beda Aegidii (1780) 8, 192.
— s. Boishum — Eschweiler, Johann — Hermann — Hoster — Hulsen — Kleven — Zerres.
Hardtgens, Johann Wilhelm, aus Viersen, Sacellan zu Lobberich, Pf. in Teveren, Mönch in Knechtsteden († 1766 am 16. Januar) 7, 69.
Hardtheide, Gut bei Osterrath 2, 296.
Harduicus, vir nobilis, gibt dem Kl. Stablo einen Hof etc. in comitatu Hoge (Huy) gegen Ländereien zu Fractura (Fraiture) 8, 110.
Harduin s. Reginer.
Hardvust, Gotfr., Güter 20, 81.
Hardy, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Haren, harle u. ähnl. in Ortsnamen, Bedeutung 7, 138.
Haren, Gerh. v. (Aachen) 21, 261.

Haren, Goswin u. Ogerus de (Z. 1282) 19, 313.
— s. Camp, Kl. — Hairren, Gerh. v. — Nicolaus.
Haren, Güter des Kl. Camp 20, 303, 331, 342, 364.
— Kirche, Beziehung zum Kl. Camp 20, 310.
— Kirche s. Arnold I — Beyert — Bronkhorst, Wilh. v. — Milan.
Harf (Harff), Aleid. v., Meisterin im Kl. Heinsberg († 1668) 2, 174.
— Anton v., Vergleich mit Köln über den Duffesbach 7, 154.
— Ritter Arnold v., sein Tagebuch 33, 41.
— Corn. v. s. Lippe, Fam. v. d., gen. Hune, Stammtafel.
— Gerh. v., Kirchmeister zu St. Jakob (Köln 1497) 6, 133.
— Johann v. (1572) 15, 210.
— Judith v., Meisterin im Kloster Heinsberg (1572) 2, 174.
— Kath. v., Meisterin im Kl. Heinsberg (1539) 2, 174.
— Phil. Jak. v., Propst zu Millen u. St. Cyriak (Siegburg 1673) 30, 80.
— Philipp Wilhelm, kurfürstlicher Amtmann v. Montjoie (1692) 3, 66.
— Ulanda v., Schwester im Kl. Heinsberg (1630) 2, 173.
— Werner, Freiherr v., zu Geilenkirchen 21, 300.
— Wilh. v., zu Alsdorf, Bachstreitigkeiten mit Köln 18, 197.
— — im Besitz des Hauses Lehnguts Dorkaul 25, 234.
— — u. seine Frau Anna v. Plettenberg 24, 97.
— Wilhelm Karl v., Beziehung zum Kl. Heinsberg 2, 172.
— zu Dreiborn, Bertr. W. A. A. v., Deutschordenscomthur zu Rheinberg u. Waldbreidbach u. Muffendorf († 1738) 39, 45.
— — Johann v., Streit bezüglich des Jülich'schen Erbmarschallamts 17, 252.
— Haus, Collator im Personat Morken 25, 180.
Harffenfeldt, Jakob (Niederdollendorf) 19, 280.
Harfia (Harze?), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Harge, Abgaben an Deutz 13, 109.
Harheim, Pfarrei, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Haricko, Abt v. St. Maximin (Trier) 15, 53.
Haridis (Hadvidis), Schwester des Abtes Wibald v. Stablo (?) u. des Erzbischofs Anno II, Schwester im Kl. zu Gerresheim (1150) 8, 44.
Harindus s. Harividus.
Harividus (Hartoin, Harindus), Abt v. Stablo u. Malmedy (842) 8, 83, 107.
Harke s. Erka.
Harlange s. Harlingen.
Harle s. Haren.
Harlem, Karmeliterkloster 8, 173 f.
— Wirthshausschild (der dicken Wirthin) 2, 126.
— s. Armin.
Harleshem s. Harlevesheim.
Harless s. Verzeichniss 1.
— Vortrag über das bergische Amt Bensberg JB. 71 S. 9 (Heft 25).
— Vortrag über die von dem Stifte Schwarzrheindorf abhängigen Geilinger Höfe JB. 78 S. 191 f. (H. 33).
— Vortrag über die Baugeschichte der Altenberger Abteikirche JB. 82 S. 183 f. (H. 38).
Harlet, Friedr., Propst v. Kl. Unterzell (1718) 3, 113.
Harlevesheim (Harleshem) = Harzheim 15, 60.
Harlingen (Harlange), Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 4.
Harmen s. Johann v. H.
Harmonie der Sphären s. Leier.
Harna, Ortsname 21, 168.
Harne, Heinrich van (Eschweiler 1385) 17, 243.
Harnischmacher, Bürgermeister von Attendorn, Bauernführer (1796) 26, 61 f.
— Clemens, Pf. ad St. Antonium in Myrica († 1762 am 28. November) 8, 219.
— Pfarrer v. St. Tönis (1758) 5, 173 f.
Harnischmacherzunft s. Köln.
Harnschare, Strafe, meist nur Verschärfung eines Todesurtheils 19, 24 f.
Harpen (Harper), Wilh., Abt v. Steinfeld († 1439) 3, 65, 91.
Harpenn, Jak. uff der (Schöffe in Dollendorf, 1561) 17, 218 f.
Harper s. Harpen.
Harpernus (Z. 1298) 19, 329.
Harperscheid s. Hartmansroth.

Harpffius, frat. Sebast. (Brühler Necr.) 34, 121.
Harpus van Halle, Kuchenmeister (Z. 1382) 18, 310.
Harrach, Friedrich v. s. Ernestus — Lichtenstein, Fürstin.
Harsen, Hof te s. Wesel (31, 128).
Harspell, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Harspelt, zum Dekanat Stablo gehörig 8, 106.
Harst, Geisbert (Gisbert), Geschworener zu Königswinter (1558) 5, 205.
— Matth., Bentheim'scher Commissar (1663) 28, 231.
Harswithehusen, Kl., 20, 269, 341.
— s. Ozede.
Hart, Adam de, dapifer (Z. 1269) 23, 180.
— Jul. v. d. s. Verzeichniss 2.
— Rudolf v., Untervogt von Münstereifel 24, 115.
— s. Dulcks.
Hart, up der s. Nicolaus.
— Busch, bei Kudekoven 25, 275.
— castrum, Befestigung durch Erzbischof Walram 4, 220.
Hartelebsbruch, der, bei Köln 18, 197.
Hartenbroich, Busch, beim Haus Löwenberg 25, 274.
Hartenfels, Burg, Lage und Besitzer 24, 249 f.
— Grabstein des Phil. Hupprecht v. d. Lippe, gen. Hoen 24, 267.
— s. Dern.
Hartenfeltz, Joh. u. a. v., zu Andernach 7, 6.
Hartenfelz, Flor., Provisor in Frauenkirchen, professus Lacensis (1771) 26, 270.
Hartenstein, im Besitz der v. d. Lippe, genannt Hoen 24, 243.
Hartevelt (-felt), Johann, conversus in Camp († 1479) 20, 381.
— vgl. Hertevelt.
Hartgarius (Hircarius), Abt von Stablo und Malmedy (856) 8, 84.
Hartger (Z. 962) 26, 349.
Harth, Adam v., Truchsess, Urkunde über einen Streit zwischen Steinfeld und den Herrn v. Schleiden (1267) 23, 176.
— Jakob de (1267) 23, 176.
— Ritter Jakob v., Schiedsrichter (1267) 23, 150.
— s. Adam dapifer — Nicolaus.
Harth, Kreis Rheinbach 30, 232.
Hartheide, die 2, 296.
Harthwegh, ahn, Lokalname, Roesberg 20, 386.
Hartlen (Hartlevus), Abt des Kl. Cappenberg († 1294) 2, 151.
Hartlevus s. Hartlen.
Hartlifus de Lovenich (Z. 1196) 26, 370.
Hartlinus, sac. et mon. (Laach) 26, 292.
Hartliv, Abt des Kl. Camp 38, 16.
— s. Camp.
Hartlivus, clericus (1225) 23, 267.
— (Z. 1126) 26, 360.
Hartman, Heinrich, Pf. in Mayschoss (1759 f.) 16, 74.
— Joh. (Aachen, Z. 1420) 21, 239.
Hartmann, Alb. Maria, Prov. Bohem. senior, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1755 am 9. Juni) 28, 349.
— Abt v. Deutz 13, 97.
— Propst v. Wedinghausen 3, 104.
— s. Becker.
Hartmannus, camerar. (Hemmenrode, Himmerode), (Z. 1224) 23, 162.
— clericus (Laach) 26, 294.
— conversus (Laach) 26, 293.
— General des Capuzinerordens (1726) 28, 283.
— Propst zu Kl. Oberilbenstadt (1156) 2, 176.
Hartmansroth (=Harperscheid), Zehnte an Kl. Steinfeld) 23, 151; 24, 279.
Hartmodus, Abt v. Wedinghausen 3, 104.
Hartoich-philipps, eine niederrheinische Münze 18, 273.
Hartoin s. Harividus.
Hartpernus, Abt v. Deutz 13, 83, 99; 26, 156.
— — Vertrag mit Eppo v. Sinzig über eine Mühle zu Ellingen (Urkunde v. 1162) 23, 265.
Hartrad, Herr v. Schönecken s. Margaretha.
— Pf. v. Kreuznach (1354) 28, 251.
— s. Leyen, v. d. — Merenberg.
Hartwich, Canonicus (Köln) 35, 40.
Hartwin, Propst v. Wedinghausen (1237) 3, 104.
Hartzenrath s. Hertzenroydt.
Hartzheim, Ant., Sacellan in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1763 am 28. Juli) 13, 183.
— Melch., aus Köln, Rector in St.

Andreas, Severnich, Bessenich, Pf. in Dünwald, Mönch in Steinfeld 11, 215.
Harze s. Harfia.
Harzem, Tob., Prior v. Kl. Frauweiweiler (1667) 30, 71.
Harzfeld (Hartzfelt), Junker (Köln 1513) 30, 207 f.
Harzheim s. Harlevesheim.
Hasa (Hesepe) = Bach 21, 169; 28, 286.
Hasart (Hasard), Jacobus dictus, Beisteuer zu den Kreuzzügen (vgl. Engilrad) 3, 144.
Hasbanien, Allod der Herren v. Saffenberg 24, 187.
Hase, Adolf, Schultheiss in Bonn 21, 86.
— Wilh., Marschall etc. zu Zülpich, Reversale an das Kölner Domkapitel über Stadt, Schloss u. Amt Zülpich (1551) 24, 306 f.
Hasegau, der, Name, von den Chasuariern hergeleitet 4, 375; 21, 195.
Haselache, Schloss, Besitzer 8, 244.
Haselenhorst s. Hasenne Horst.
Haselowe, Güter s. Konrad de Buttingen, Deutschordensbruder.
— Güter des Kl. Beselich 23, 164.
Haselstäbe (Hasla, Hala) zur Grenzbezeichnung 6, 216.
Haselthorst, Lokalname, Rheinberg, 39, 86.
Haseman, Gerhard, Menzelen 39, 112.
Hasenfeld, das, in der kleinen Wing, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Hasengassenthor, das, in Köln 3, 34.
Hasen-Horst, die, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Hasenne Horst (Haselenhorst), Lokalname, Rheinberg 39, 109.
Hasenrucgh, Joh., Schöffe zu Rheinberg (1363) 39, 51.
Hasert, Joh., Abt v. Deutz 16, 162 f.
— Joh., Pf. in Eschweiler 16, 162.
Hasetlutzheym s. Hassum.
Hasgisdale s. Hafekesdale.
Hasla = Ort der Gerichtssitzung 24, 141.
— s. Haselstäbe.
Haslang, Baron v., kaiserl. Gesandter (1742) 18, 179.
— Georg Christoph v., Diplomat (1648) 18, 179.
Hasloch, Waldname 21, 189.
Haspanicus pagus, von den Normannen verwüstet 1, 20.
Haspe, Flussname 21, 170.
Haspre, Hof, im Besitz des Walram I, Herrn v. Montjoie 6, 10.
Hassel, Godart v., Profess im Kloster Knechtsteden (1411), Urkunde über Gerechtsame und Verpflichtungen eines Pf. zu Grefrath 7, 74.
— (Hassell), Johanna, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 97, 205.
Hasselbachs, Maria Odilia, Besitzerin des Hauses zur Viole in Köln (1797) 23, 17.
Hasselbrunnen, Besitzung des Kl. Oberzell 3, 109.
— s. Waldbrunn.
Hassell s. Hassel.
Hassels, Jakob, Schöffe in Büttgen (1634) 28, 290.
Hasselt, Dietrich v. (1572) 15, 210.
— Hermann v., Mönch in Gross-St. Martin (Köln) 13, 102.
— Margaretha v., verwittwete v. Efferen (Gemahlin des Johann v. E.) (1572) 15, 210; 31, 26, 29.
— Seger van 28, 24.
— s. Konrad.
Hasselt, Dorf 21, 188; 28, 24.
— Hof daselbst 28, 18.
Hasseltsweiler, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— Kirche, dem Personat des Domkeplers untergeben 9, 287.
— s. Münz.
Hasserdom (Hafferdom?), Schöffe zu Rheinbach oder Ahrweiler (1673) 11, 49.
Hassum, Kirche 33, 83.
— Name (Hastelsheim, Haetzen, Haessum, Haessem, Hasetlutzheym) 33, 53.
Hasswinckel, Gerhard (Köln 1512) 26, 251.
Hastelsheim s. Hassum.
Hatabr, Schenkung in Raithe an das Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
Hatdorp s. Atrop.
Hatergau s. Gau.
Hathaboldus, diac. (Z. 941) 26, 343.
Hathagerus (Z. 922) 26, 340.
Hatheboldus, praep. (Z. 1046?) 26, 352.
Hathekenrode, Abgaben an Deutz 13, 98.
Hathwiga, Gemahlin des Sigenand v. Batthusen, Mitgründerin des Kl. Olinghausen 2, 190.

Hatnikke, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
— Zehnte an Deutz 13, 99.
Hatorp, Güter 21, 232.
— s. Camp, Kloster.
Hatstein, Konr. v., Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
Hatteisen, Ludwig, Suffragan in Hildesheim etc. († 1771 am 3. April) 8, 197.
Hattem, Kloster Huylsberg 18, 154.
Hatten (Hadana), im Elsass 21, 159.
Hattenike s. Hattingen.
Hattenscheid, Wald bei Bodendorf 21, 159.
Hattergau s. Gau.
Hattingen, Anton, sacerdos et monachus in Brauweiler († am 3. Aug.) 8, 206.
— Heinrich, spindarius in Gladbach († am 29. April) 8, 199.
— Hildebrand, aus Köln, Mönch in Knechtsteden († 1648 am 11. Februar) 7, 58.
Hattingen, Mühle, Urkunde darüber (1335) 23, 249.
— (Hattenike) a. d. Ruhr 21, 159.
— (Hattingenn), im Dekanat Wattestheden 30, 226.
— s. Blankenstein.
Hattinger, Augustinermönch, † an der Pest 5, 150.
Hattlich, 1266 von Herzog Walram v. Limburg dem Kloster Reichstein geschenkt 6, 12.
Hattstein, Marg. v., Capuzinesse in Bonn, im Rufe der Heiligkeit gestorben 1639 am 11. Dec. 28, 275.
Hattuarias, Grafschaft 1, 21.
Hattuariergau, nicht zu Ripuarien gehörig 1, 24.
— Lage 1, 22.
— s. Gau — Geizefurt — Herbede.
Hatz, Aug. Mar., Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn, Todestag (?) 28, 349.
Hatzenport, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Hatzfeld, v. s. Lippe, Fam. v. d., genannt Hune, Ahnentafel.
— Marschall am Niederrhein (1641 f.) 38, 51 f.
— — Brief des Kurfürsten Ferdinand v. Köln an ihn (1642) 38, 85.
— Graf Clemens v., kurköln. Generallieutenant etc. (1794) 26, 65.
Hatzfeld, Graf Franz, preuss. General 26, 65.
— Theod. v., Propst v. Kloster Heinsberg (1473) 2, 170.
— s. Dietrich V — Friesenhagen.
Hatzfelder Hof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen — Köln, Herrenhöfe.
Hau, auf dem, Pfarrdorf, Name etc. 28, 21 f.
Hauberg, Berg 2, 243.
Hauck, Sigismund, Abt v. Oberzell (1734) 3, 111.
Hauer, Paul., Abt v. Abdinghoff († 1680 am 15. Januar) 8, 190.
Hauermanns, Mettel, Ehefrau des Konr. v. Eichhorn 21, 239.
— s. Havermann.
Haueskendale, Joh. de (Z. 1282) 19, 313.
Haufaloge s. Merode, Rich. v.
Haun, Hunaha u. ähnl. Namen 21, 186.
Haun s. Hayn.
Haupertingen, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Hauptmann, C. J., Pfarrer v. Kirchheim 24, 149.
Hauregard(e), Lamb., Pf. v. Immekeppel, Mönch in Steinfeld († 1820 am 4. März) 13, 192; 32, 37.
Haurostichon carmen et epist. Phil. Jac. Haustuli Wittenbergensis, eiusd. ode sapphica de casibus Piemontani s. Handschriften (1508).
Haus, das ripuarische s. Mooren, J. J.
Haus, steinen s. Obercassel.
Hauselbaur, Paul, Apothekergesell, meldete sich 1665 als Pestarzt in Köln 5, 155 f.
-hausen, als Endung auf sächsischen Ursprung hinweisend 6, 113.
Hausen, Arnolda Maria Elisabetha v., Priorin in Neuwerk († 1746 am 6. April) 8, 197.
— s. Katharina.
Hausen, Kl., im Bauernkriege niedergebrannt, vom Abt Georg V. Hoffmann v. Oberzell, wiederaufgebaut 3, 111.
— — zu Oberzell gehörig 3, 111.
— s. Zülpichgau.
Hausgiebel, Fratzengesichter daran, „Gabbeck“ genannt 9, 2.
Haushof, Wortbedeutung 39, 11.
— der, bei Rheinberg 39, 11.
— der, zu Vilich bei Bonn 39, 11.
Hausman, Peter, aus Osterrath, Dr. theol., Pf. an St. Columba (Köln) 28, 71.

Hausmann, Balthasar, not. immatriculatus (Ahrweiler 1620) 11, 6.
— Eberhard, aus Namedy (Z. 1523) 24, 97.
— Laurentius (Ahrweiler, Z. 1620) 11, 6.
— Remigius (Laach 1644) 26, 272.
— Sim., Abt von Sayn (1592) 3, 81.
Hauss, Phil. v. (1588) 5, 205.
Haussman, Gerh., zu Mullicheim (1620) 39, 46.
Haussweiler, Ant. de (Bunschutz), Prior in Reichstein, Pf. v. Erp, Mönch in Steinfeld († 1602) 8, 126.
Haust v. Ulmen, Marg. s. Lippe, Fam. v. d., gen. Hune, Stammtafel.
— s. Ulmen, Philipp.
Haustulus, Phil., Wittenbergensis, Dichter s. Haurostichon — Panegyricon.
Hausweiler, Anton, Pf. v. Erp, Prior v. Reichentein (1569) 3, 69.
Hauties, Dr., Gewaltrichter (Köln 1741) 17, 71.
Have, Henneken then (Rheinberg 1422) 39, 49.
— Jakob in gen, Rheinberg 39, 70.
— Joh. ten, v. Wischel (1367) 11, 157.
— Joris, Winterswick 39, 47.
Havelberg s. Aquilius.
Havelgau, nicht zu verwechseln mit Auelgau 11, 243.
Havenberg s. Johann v. H.
Havenburna = Hamborn 2, 167.
Havermann = Hauermanns (s. dass.) 21, 250.
— Johann 21, 250.
Hawwyser, Jakob, Besitzer des Hauses Quattermart in Köln (1437) 20, 220.
Hawyseren, Jak., u. Wyffgine, seine Gemahlin 28, 61.
Haye, Benedictus la, Pf. in Dülken, dec. Christianitatis Suchtelensis († 1769 am 30. Juni) 8, 204.
— Matthias la, aus Herzogenrath, Propst v. St. Gerlach († 1747 am 19. September) 7, 68.
— Theodard de la, Prior zu Stablo (1730) 8, 73.
Hayeman, Joh., Schöffe zu Qualburg (1364) 13, 279.
Hayenhöfe, s. Köln, Herrenhöfe.
Hayes s. Jaquelin.
Hayles, Abtei 35, 89.
Haymersteyn, Arnold, Joh. etc. de (1295) 23, 188.
Hayn (Haun, Hahn, auf dem Hahn) Wegkreuz mit Wappen der Walpoden von Bassenheim 2, 116 f., 133, 135.
— (Hain) s. Bassenheimer Theilung.
— s. Hagen, Schloss.
Haynrode = Honrath bei Siegburg 15, 72.
— s. Hanrode.
Haystilberg, Hof (vgl. Kaystilberg) 17, 216.
Haystilbergh, Hof, der Abtei Heisterbach gehörig 37, 181.
Hayterade, Willems van, Weber in Goch (1363) 5, 103.
Hazenrugh, Johann (Rheinberg 1354) 39, 51.
Hazfeldt, Adam v., Domherr zu Speier (1593) 13, 284.
Hazunk, Herm., Prior v. Langwaden 2, 181.
Hebborn (Hadeburn) bei Bergisch-Gladbach 21, 160.
Hebel, v., Hülfsarbeiter beim Hochmeister Max Franz (1784) 13, 113.
Heben, Gertrud, Kellermeisterin in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 91.
Heber, Ph. s. Verzeichniss 2.
Heberegister der Grafschaft Cleve 28, 11 f.; 31, 112 ff.
— Werden 32, 204.
Heberle und Mennig, Zeitungsherausgeber in Köln (1802) 36, 75.
Hebräisches Sprachstudium in Köln (c. 1546) 21, 206 f.
Hecastus, ein dramatisches Spiel am Rhein 5, XI.
Hecbertus (Z. 1205) 38, 5.
Hecelo, sac. et mon. (Laach) 26, 288.
Hecgen, Wilh. de 3, 155.
— Wilh. dict. de 3, 153.
Hecgen s. Heckgen.
Hecghen, Jacobus ab, Abt v. Gladbach († 1583 am 25. Aug.) 8, 208.
Hecht, Henr., can. an der K. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 80.
— Henr., de Rimago (Z. 1162) 23, 266.
Heck, Johann, aus Aeren, Prior in Sayn, Pf. in Tulpetum, Mönch in Steinfeld († 1735 am 25. Juli) 11, 201.
— Karl Caspar, Signiacensis, Pf. in Kirchlinden, Confessarius u. Prior v. Tremonia, Propst v. Eickelo, Mönch in Knechtsteden († 1762 am 18. April) 7, 67.

Heck, Kath., Vorsteherin des Kl. Gartzen (1681) 2, 164.
— Johann aus Köln, Sacell. in Erp, Hochkirchen, Fritzdorf, Mönch in Steinfeld 8, 149.
— Johann v., Thurmmeister (Köln 1740) 17, 68, 71.
— Matthias, can. an St. Severin (Köln) 21, 48.
— Peter, Hausbesitzer in Honne (1689) 3, 136.
— Petr., aus Dreyborn, Rect. in Wildenburg, Mönch in Steinfeld († 1680) 9, 199.
— Winand, Moniavus, Sacell. in Hamborn, Vik. in Jakobswüllenheim, Mönch in Steinfeld († 1813 am 19. Januar) 13, 194.
Heck, Kreis Rheinbach 30, 232.
Heckardt, Johann, Pf. v. St. Brigiden in Köln und Landdechant des Bergischen Landes 19, 99, 218.
Hecken, Reinard, Gutspächter (Zieverich 1563) 31, 29.
Hecken Hendrichs (Niederdollendorf) 19, 280.
Hecken, zo der, (Heckhof) bei Longerich 28, 74.
Hecken = Schlagbaum 39, 9.
Heckenbach s. Niederheckenbach.
Heckenhagen, Joh., Pf. in Vettweiss († am 26. Februar) 8, 194.
Hecker, der, in der Kölner Revolution (1525) 7, 169.
— Kath. u. Mar. Magd. s. Schevastes, Stammtafel.
— Thonis (Lüxheim) 19, 268.
— — s. Prumsche Hoeffsmenner.
Hecket, Ritter Isenbrand s. Camp, Kloster.
Heckgen (Hecgen), van der, Kempener Manngut 24, 230.
Heckhof, Hof, bei Longerich, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) gehörig 28, 74.
Heckzelinus, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
Hecvelth, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Heddernheim kommt in den Besitz der Herren v. Breidbach 24, 109.
Heddesdorf, Hedw. v., s. Breitbach, Stammtafel.
— — Gemahlin des Paul v. Breitbach 24, 79.
— Margaretha v. 24, 101.
Heddesdorf, Wilh. v. († 1434), ehem. Grabstein in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
Heddesdorf, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
— Hof Langendorf, zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 75.
— Neu-Victoria 21, 83.
— s. Hedenesthorp.
Heddinghoven, alte Kirche, bei Lechenich 21, 128.
— (Herrigkoven, Heppinghoven) Kirche 21, 141.
Heddinhoven, Abgaben an Deutz 13, 109.
Heddinkhoven s. Eddinchoven.
Hedeborn bei Halberstadt, Name 21, 160.
Hedel, Friedrich v., Bruder des Grafen Wilhelm III v. Berg, Statthalter v. Bommel 11, 173.
Hedelshem, Cluterus de, Richter in Wissen (Z. 1297) 19, 326.
— s. Helsum — Hülm.
Hedelsom s. Helsum — Hülm.
Hedemont, niedergebrannt 1654 8, 64.
Hedenesthorp (Heddesdorf) s. Köln, Cäcilienstift, Güter.
Hedenrich, Abt v. Kl. Hamborn 2, 167.
Hedenricus = Heinrich (?), aber nicht ursprünglich gleichbedeutend 24, 74.
Hedesdorf, Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Marienroth (1614) 2, 183.
Hedeteverechem (?), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Hedwig v. Driedorf, Meisterin von Kl. Altenberg 2, 149.
— Elisabeth, Tochter des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Gemahlin des Prinzen Jakob Sobieski v. Polen 9, 240.
Heeck, Bernard, theol. baccalaureus, Prior v. Brauweiler († am 14. März) 8, 195.
Heedgraue, der (Heid- oder Heidengraben ?) 39, 74.
Heelsum s. Helsum — Hülm.
Heelu, Joh. van, Reimchronik über die Schlacht bei Worringen (1288), Geschichte u. Inhalt der Chronik 2, 196, 222 f.
Heembolt (Heymbolt, Hemoyt) = Wald 33, 80 f.
Heep, Ad., aus Bessenich, Rector in Call, Vik. in Niederehe, Confess.

in Füssenich, Pf. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1715 am 15. December) 11, 210; 13, 176.
Heep, Everh., aus Cronenburg, Sacell. in Ellen, Wehr, Rector in Severnich, Pf. in Nechtersheim, Mönch in Steinfeld († 1744 am 1. Febr.) 11, 227.
— Johann, aus Montjoie, Pf. v. Obgleen (auch v. Leudesdorf), Prior v. Kl. Reichenstein (1564) 3, 66, 68.
— Wirich, aus Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1610) 8, 140.
— s. Bessenick.
Heer, Goswin u. Goddert v., verbündet mit dem Herzog v. Berg (1397) 9, 89.
Heerd, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— (Heerdt bei Düsseldorf), alter Rheinlauf 7, 152.
— das Lausewerth 7, 152.
Heerderschertz s. Aachen.
Heerdt, Johann IV Albert von, Abt v. Hamborn (1675) 2, 168.
Heerdt, Glockeninschrift 26, 413.
— Kirchspiel, antirepublik. Aeusserungen desselben (1797) 39, 154.
— Weisthum des Dorfes 25, 228 f.
— s. Heerd — Reinerts.
Heeren s. Heren.
s'Heerenberg, das fürstlich Hohenzoll. Archiv 11, 171 f.
— im Besitz der Grafen van dem Berge 11, 171 f.
Heerstrasse, Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
Heerweg, Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
— s. Herzogenrath.
Heerwege, alte rechtsrheinische 33, 202 f.
Hees, Wald 21, 189.
Heese s. Folbert.
Heesen, Ferd., Sacell. in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld 13, 195.
— Joh. van der, Propst zu Zülpich (Siegburg. 1517) 30, 79.
Heesen s. Hesnen.
Heessbroich (-bruck), das, bei Rheinberg, 39, 12, 86.
Heessgraben, der, bei Rheinberg 39, 12.
Heesse s. Caspar II.
Heffenmenger, Wolphelmus, senior et jubilarius in Gladbach († 1751 am 3. September) 8, 209.
Hegchit, Erwinus (Z. 1196) 26, 370.
Hege, Konrad van der, Schöffe zu Erkelenz (1529) 5, 13.
Hege, Söcken, zu Aachen gehörig 5, 34.
Hegel auf dem Stuhle Karl's des Grossen zu Aachen 19, 46.
Heggbach, Abtei 2, 134.
Heghena, Kloster 20, 269.
— s. Aulesberch.
Heiberg, der, bei Cleve, Name 2, 244, 252 f.
— s. Dagerberch.
Heidbaum, der, Lokalname, Rheinberg 39, 9.
Heidchen, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Heideck, Haus 39, 28, 31, 66, 81.
— s. Eyl, Haus.
Heidelberg, Capuzinerkloster 28, 276.
— im Besitz des Pfalzgrafen 19, 20.
— Balth. de Cossa 21, 247.
— s. Fass, grosses — Jülich-Bergische Landeskinder — Werner, Michael.
Heidelricus, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Heidemann, Vortrag über Geschichte der Stadt Wesel JB. 62 S. 3 (H. 11).
Heiden, Freih. von, mit Brandenburgischen Truppen in Aachen (1689) 18, 34.
— Herr zur, vermählt mit Margaretha v. Palant 25, 271.
— Apollonia v. d., Aebtissin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) (1558) 19, 95, 100, 144; 21, 78.
— Ottonetta Wilhelmine v. 16, 37.
— Philipp, Mönch in Gladbach, Sacellan an verschiedenen Orten († 1691 am 10. Juni) 8, 202.
„Heiden“ in der Umgebung der Löwenburg im Siebengebirge, Volkssage 38, 93.
— = Zigeuner (Siegburg) 23, 109.
Heiden, Dorf, Grabhügel auf dem Osterberge 3, 159.
— Ländchen, zum Kirchspiel Richterich gehörig 25, 248.
— (Heyden), Haus u. Unterherrschaft 25, 234.
Heidenberg, der, bei Müngersdorf 11, 108.
Heidengraben s. Heedgrave.
Heidengräber, westfälisch-münsterländische 3, 159.
Heidenkirchhof, der, an der Ketelstrasse, röm. Militärposten (?) 33, 93.

Heidenkirchhöfe s. Woerd.
Heidenkopf s. Külseggen.
Heidenpfeifchen, die sogenannten 11, 243.
Heidenreich, Abt v. Kl. Arnstein († 1211) 2, 146.
— gibt Terrain zur Erbauung des Kl. Dünwald (1117) 2, 153, 156.
Heidenreich, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Heidenrich, Bäcker in Köln, u. seine Frau, verschenken ihr Haus (1298) 38, 46.
Heidenricus, Propst v. Olinghausen 2, 194.
— (Heindenricus), mon. (Laach) 26, 298.
Heidenstraff, Michael (Sinzig 1592) 13, 247.
Heidenwerfen, das 2, 330.
Heiderhof, der, zu Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 145.
Heiderich, Joh., Pr. zu Oberilbenstadt († 1480) 2, 177.
Heidinger, Jakob u. Nik., v. Nohn, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 265.
Heidtgen, uff dem, Gericht 1, 107.
Heiflensis pagus, ungenau das Waldland bezeichnend 1, 31.
Heigel s. Verzeichniss 1.
Heigenbach s. Hengebach.
Heikirchhof (Cleve) 2, 254.
Heilbaum, Lokalname, Flamersheim 24, 135.
Heilewigis, Schwester im Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln 1188) 31, 77.
Heilges, Teil, Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
Heilig (Hilig), den, machen, Bedeutung 6, 130, 131; 26, 440.
Heilige-, Heiligen- in Ortsnamen 3, 174.
Heilige Weg, der, Rheinberg 39, 92.
Heiligenberg s. Fürstenberg.
Heiligendorf, Adrianskirche, Indulgenzbrief (1293), ausgestellt vom Bischof Inzler 8, 178.
Heiligenstadt, Incorporation der Kirchen daselbst 35, 34.
Heiligenstöcke, im Volksmunde „Kochlöffel“ genannt 13, 65.
Heiligenthal, Kl., zum Kl. Cappenberg gehörig 2, 151.
— s. Lüneburg.
Heiligthumsfahrt s. Aachen.
Heilka s. Helika.
Heilmann, Kilian, Abt von Kl. Wadgassen (1540) 3, 98.
Heiltränke s. Ahr, Margarethe v.
-heim als Endung, auf fränkischen Ursprung hindeutend (vgl. -hausen) 6, 113.
-heim, Alter der Endung in Ortsnamen 15, 246.
-heim u. -hoven in Ortsnamen 15, 62; 24, 142.
Heim, Anton, v. Sinzig, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 264.
Heimbach, Prior v. Kl. Niederehe (1718) 4, 294.
— Bertr., aus Montjoie, Confess. in Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1721) 11, 223.
— Christ. v., Kellner im Amt Bensberg (1580) 25, 191.
— Clara, erste Prokuratersche in Sinzenich 32, 59, 68.
— Elisa, Edelfrau v., Schwester des Erzbisch. Konr. v. Hochstaden 35, 7, 12.
— — s. Sponheim, Marg. v.
— Henr. de (Lach) 26, 296.
— Maria Katharina v., Meisterin im Kl. Ellen (1672) 2, 159.
— Peter v., zu Andernach 7, 7.
— — laicus († 1491) 32, 68.
— — s. Petrus.
— Wilh., Präses des Collegium Norbert. (Köln 1665) 2, 158; 6, 170.
— Wilhelm, aus Euskirchen, Rector in Rommersdorf, Pf. in Dünwald, Prior in Steinfeld, Pf. in Hochkirchen, Prior in Meer († 1693 am 30. September) 9, 184.
— Winand, Kellner im Amt Bensberg (1555) 25, 191.
— s. Hengebach — Zweiffel.
Heimbach, Burgberg, Marg. v. Hochstaden etc. überlässt dem Grafen v. Jülich einen Platz daselbst (1242) 35, 15.
— (Hengebach), Burg, Stammsitz der Edelherren v. Hengebach 32, 4.
— — s. Aspel, Graf Godizo.
— Eigenthum des Godizo v. Aspel 1, 67; 11, 164.
— Güter des Kl. Laach 26, 299.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
— Herrschaft, kurpfälz. Lehen 28, 305.
— Gerechtsame des Kl. Rommersdorf 3, 73.

Heimbach, Kapelle 26, 373 f.
— Pfarre, zu Kl. Rommersdorf gehörig 3, 69, 72, 73.
— Veste 1, 67.
— Zehnte an Rommersdorf 3, 72.
— bei Engers, der Dorrenbacher Hof 24, 93.
— s. Gerlach, Herr v. Isenburg — Zülpichgau — Zweiffel.
Heimbach s. Hengebach.
Heimbachs, Clara, Schwester im Kl. Sinzenich (1515) 32, 68.
Heimericus (Z. 922) 26, 340.
— Name 6, 92.
Heimersdorf s. Hohingesdorp.
Heimersheim, Weinberg, zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 150.
— von den Weimaranern verbrannt (1646) 11, 26.
— s. Develich, Christ. — Isenberger.
— auf d. Ahr s. Ahrgau.
Heimertzheim, Johann, Bürgermeister zu Lechenich 34, 144.
Heimerzheim, Ritter Johann v. (Z. 1333) 32, 140.
Heimerzheim, Güter, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 139, 145.
— Mühle, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— a. d. Swist (Hemersheim), Urkunde v. Kaiser Karl IV, die Oberhoheit und Gerichtsbarkeit daselbst betreffend (1353) 5, 215 f.
— — s. Ahrgau.
— s. Dietrich V.
Heimescheim (Heimersheim) s. Epsenburch.
Heimhoven (Heymhöven), Dorf 21, 301.
Heimo, avunculus St. Annonis episcopi († am 30. März) 8, 222.
Heimrath (Hemerat), Wortbedeutung 31, 136.
Heincken Schöffkes Gut zu Codichouen, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 4.
Heindenricus s. Heidenricus.
Heinemannus s. Hollender.
Heinen, Christoph, convertirt zu Ahrweiler (1720) 11, 74.
— Heinrich, Can. an St. Severin (Köln 1739) 21, 48.
— Jakob (Eschweiler 1613) 17, 230.
— Nikolaus (Altenahr 1788) 16, 56.
Heingelon = Hengelo (?) 15, 79.
Heinken van Helsum, Late des Hofes Boegem 4, 257.
Heinrich (Henricus, Heinricus).
— (zu Carden) 9, 256.
— (Z. 1046?) 26, 352.
— (Z. 1231) 38, 10.
— (Heinricus) (Z. 1231) 38, 10.
— (Z. 1268) 38, 18.
— (an St. Maria im Capitol zu Köln) (Z. 1227) 38, 8.
— filius advocati, Schöffe zu Königswinter (Z. 1296) 13, 283.
— Abt (25. Febr., 21. April, 2. Mai) 19, 88, 199, 203.
— Abt v. Abdinghoff 26, 289, 303.
— Abt v. Altenberg (1289) 28, 38, 42.
— erster Abt v. Amelungesborne 20, 267.
— (v. Reynenberg), Abt v. Brauweiler 17, 170 f.
— — — Urkunde bezüglich der Pfarre Rütten u. der Mönche v. Burtscheid (1230) 6, 178 f.
— Abbas in Cismaria (Laach) 26, 289.
— Abt v. Deutz, Sohn des Johann Laner von Breitbach (c. 1430) 13, 100, 103 f.; 24, 78.
— Abt v. Gerode († am 7. Mai) 8, 200; 26, 284.
— Abt v. Gladbach u. St. Pantaleon († am 27. August) 2, 267, 274; 8, 208; 15, 26.
— Abt v. Heisterbach (Z. 1218) 4, 304.
— Abt v. Himerode (Z. 1224) 23, 162.
— Abt v. Hueszburgh 26, 282.
— Abt v. Ilsenburch (Ilsenburg am Harz?) 26, 302.
— Abt v. Lisborn 26, 286, 289.
— — s. Haas.
— Abt v. Lorsch 19, 15, 33.
— Abt v. St. Marien (Trier) 26, 272.
— Abt v. Maria Münster († am 2. November) 8, 204, 216; 26, 294.
— Abt v. St. Martin (Köln) 26, 270.
— Abt v. St. Michael (Hildesheim) 26, 298.
— Abt v. Nordheim (Northem) († am 30. November) 8, 219.
— Abt v. Oldensleben 26, 297.
— Abt v. St. Pantaleon in Köln (Z. 1175) 26, 365.
— — 15, 26.
— — s. Gerhard, Pf. v. St. Mauritius in Köln.
— Abt v. Sayn (1347) 3, 79 f.
— Abt v. Schönau 26, 293.
— Abt v. Siegburg 8, 227.
— Abt v. Silve 26, 298.

Heinrich, Abt v. Wadgassen († 1269) 3, 97.
— erster Abt v. Walkenreda (1128) 20, 265.
— Abt v. Zismar 26, 289.
— advocatus de Kempene (Z. 1186) 16, 198.
— advocatus de Nyrsa 39, 67.
— archidiaconus Trevirensis 26, 301.
— episcopus (Necr. v. Rolandswerth) 19, 208.
— Bischof v. Augsburg, sein Einfluss auf das Reich 4, 339 f.
— Bischof v. Budwa (vgl. Inzler, Bischof) (1344) 8, 179.
— Bischof v. Lüttich, Graf v. Geldern, bemächtigt sich der Abtei Stablo (1248) 8, 49.
— — s. Enghien — Godefridus, Graf v. Sayn — Johann, Bischof v. Tournay.
— Weihbischof v. Köln 18, 157.
— Redestonensis episcopus, Vikar des Kölner Erzbischofs 17, 183.
— Bischof v. Rodosto (1298 f.) 5, XXX.
— Bischof v. Ross, Weihbischof v. Lüttich 21, 237.
— Bischof v. Tricala, Weihbischof v. Münster, Ablassbrief für das Kreuzherrenkloster zu ter Apel bei Groningen (1509) 11, 241.
— Erzbischof v. Trier (Laach) 26, 302.
— Bischof v. Utrecht 35, 45, 57.
— Bischof v. Zuda (1344) 8, 179.
— Razzo's Sohn, Bürger zu Vischeln, empfängt ein Grundstück in Erbpacht 2, 285.
— Burggraf zu Arberg (1264) 23, 175.
— burggravius de Dinslaken, und sein Bruder Gotfrid (Z. 1262) 36, 10.
— Burggraf in Drachenfels (Z. 1296) 13, 283.
— Burggraf v. Köln (Z. 1240) 35, 12, 35, 39.
— — bauliche Bestimmungen in Köln (1237) 17, 89.
— Burggraf v. Rheineck (Z. 1246) 35, 23.
— — — (1382) 18, 306 f.
— — — 26, 274.
— Can. an St. Maria im Capitol (Köln, Z. 1225) 23, 268.
— Can. an St. Maria ad Gradus in Köln, Urkunde über einen Vergleich zwischen dem Pf. v. Rudensheim (Roitzheim?) u. dem Abt v. Steinfeld (1247) 23, 164.
Heinrich, Can. an St. Severin in Köln (1254) 21, 40.
— cantor de Limburg (Z. 1247) 23, 167.
— capellanus episcopi (Z. 1248) 23, 269, 270.
— capellanus St. Mariae in Walstorff, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 215.
— cellerarius de Hemmenrode (Z. 1224) 23, 162.
— sen. cellerarius (Siegburg 1156) 30, 75.
— clericus et sac. (Laach) 26, 284.
— comes Reni s. unten: Pfalzgraf.
— conversus (Laach) 26, 272, 299.
— coquus († 1681) (Laach) 26, 276.
— custos ecclesiae St. Servatii in Utrecht, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 284.
— custos (Steinfeld, Z. 1269) 23, 180.
— quondam dapifer (Z. 1335) 17, 214; 37, 179.
— dec. christianitatis in Bergheim (1285) 32, 104.
— Dec. in Bonn, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 213.
— Dec. an St. Florin (Coblenz) 26, 273.
— dec. St. Pauli (Z. 1181) 34, 73.
— par. dec. (Rees, Z. 1190) 11, 169.
— elemosynarius (Siegb. 1212) 30, 76.
— frater Heinrici episcopi (Necr. Sigebergense) 8, 225.
— filius fratris St. Ottonis († am 1. Februar) 8, 221.
— frater, Köln an St. Martin († 1542 am 27. September) 8, 212.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— frater, episcopus Rosensis etc., beurkundet eine Altarweihe etc. 1417 21, 237.
— — — Siegel desselben 21, 237.
— et frater Sibodo (an St. Maria im Capitol zu Köln) (Z. 1233) 38, 13.
— Graf v. Arnsberg, schenkt die curtis Rumbeke (später Kl. Rumbeck) dem Kl. Wedinghausen 3, 77.
— Graf v. Berg, nimmt die Paffenmütz bei Bonn (1622) 19, 106 f.
— Graf v. Nassau s. Arnstein, Kl.
— Graf v. Sayn (comes Seynensis, 1218) 17, 211.
— — — (Z. 1240 f.) 35, 12, 17, 18.
— Graf v. Solmese (Z. 1259) 18, 311.

Heinrich, Graf v. Virneburg 19, 195.
— grangiarius (Camp, Z.) 2, 285.
— Herzog v. Brabant, in Fehde mit Erzbischof Konrad v. Hochstaden (1239 f.) 21, 82.
— (der Jüngere), Herzog v. Braunschweig, Beziehung zu Peter Ulner 7, 190; 21, 218.
— Herzog v. Limburg (Z. 1242) 3, 141.
— — Beziehung zu Siegburg 23, 64 f.
— — 32, 135; 35, 19.
— Herzog v. Limburg-Berg (Z. 1240) 35, 12.
— Herzog v. Lothringen u. Brabant 35, 18.
— hospitalarius (Siegburg 1312) 30, 76.
— laicus (Laach) 26, 272.
— laicus de Mouendorff, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 196.
— Landgraf v. Hessen, nimmt den Erzbischof Ruprecht v. Köln gefangen 4, 240.
— levita (Laach) 26, 283.
— mag. (Z. 1196) 23, 155.
— — (Z. 1225) 23, 268.
— — (Z. 1231) 38, 10.
— — (Ahrweiler, 1671) 11, 47.
— — Scholaster an St. Gereon zu Köln (1205) 9, 244 f.
— — v. St. Gereon zu Köln, päpstliches Schreiben über denselben (1218) 9, 252.
— medicus (Andernach) 26, 295.
— Meister, v. Virsen (Viersen), Büchsenmacher (1500) 5, 56.
— — Büchsengiesser (Köln, Lintgasse, 1572) 7, 160.
— miles (Laach) 26, 269.
— — Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 203.
— Mönch (Ahrweiler 1671) 11, 4.
— mon. (Laach) 26, 271, 275.
— Notar u. Schöffe zu Erpel (1388) 9, 107 f.
— notarius (Köln 1391) 20, 211.
— parochianus (Aachen, Z. 1196) 23, 155.
— pater, zu Sinzenich, Wirren nach seinem Tode 32, 68.
— pater Cunonis abbatis († am 22. April) 8, 222.
— Pfalzgraf (comes pal. Rheni), Neffe des Pfalzgrafen Ezo 6, 7 f.; 7, 21; 15, 23, 27 f.; 26, 276, 279, 299.
Heinrich, Pfalzgraf, Beziehung zum Kl. Brauweiler 7, 21 f.
— — Beziehung zum Hofe Pier 6, 7.
— — s. Adelheid — Clotten — Cochem — Echternach.
— — v. Laach 15, 39.
— — v. Niederlothringen (1045) 15, 24.
— Pf. v. Angelsdorf 28, 198.
— Pf. v. ecclesia B. M. V. super Vallem (Z. 1188) 31, 77.
— Pf. v. Honnef 19, 90, 198.
— pincerna de Frorzheim 17, 249.
— piscator, Schöffe in Königswinter (Z. 1296) 13, 283.
— pistor, de Brubach et Katharina et Apollonia uxores eius (Laach) 26, 275.
— pistor (Erkelenz) 5, 70.
— plebanus de Kelse (Z. 1320) 24, 277.
— plebanus (Köln, St. Columba 1271) 2, 216.
— plebanus (Münstereifel, Z. 1267) 23, 178.
— plebanus, de Visgele (Camp, Z.) 2, 286.
— plebanus, de Wissersheim (1320) 24, 277.
— presb. card. tit. SS. Nerii et Achillei (Unterschrift 1154) 4, 383.
— presbyter de Rore (Z. 1245) 28, 219.
— Prior (Laach) 26, 298.
— Prior (Siegburg 1310, 1312) 30, 76.
— Prior v. Altenberg (Bergensis), (Z. 1238) 35, 8.
— Prior v. Steinfeld (Z. 1252) 23, 170 f.
— — — (Z. 1269) 23, 180.
— summus prior (Siegburg 1322) 30, 76.
— Propst (Z. 1246 f.) 35, 24, 35.
— Propst v. St. Aposteln zu Köln (Z. 1246 f.) 35, 23, 39, 44, 51, 59, 181.
— pr. Bonnensis (Z. 1218) 4, 303; 18, 101.
— Dompropst (Köln, Z. 1247 f.) 35, 25, 29, 63.
— Propst v. St. Gerlach 2, 165.
— pr. in Gulsa (Siegburg 1294) 30, 76.
— Propst v. Knechtsteden 7, 47.
— Propst v. St. Maria ad Gradus zu Köln 38, 9.
— pr. in Nussia (Z. 1190) 11, 169.
— Propst v. Oberilbenstadt (1166) 2, 176.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.

Heinrich, pr. in Ober-Pleyse (Siegburg 1297) 30, 76.
— Propst v. Rumbeck 3, 77.
— Propst v. Scheda 3, 86.
— Propst v. St. Severin zu Köln, nebst andern, als Schiedsrichter zwischen dem Erzbischof Konrad v. Hochstaden u. der Stadt Köln (1258) 21, 40 f.
— — — (Z. 1218) 4, 303.
— — — 38, 7.
— — — (Z. 1239 f.) 35, 10, 14, 17, 18, 23, 24, 27, 37. 44, 51, 53, 55.
— — — (Z. 1243) 21, 84.
— Propst v. Wedinghausen (1269) 3, 104.
— Raugraf s. Sigfrid, Erzbischof v. Mainz.
— — 35, 16.
— sacerdos de Arnstein (Z. 1247) 23, 167.
— sacerdos de St. Thoma (Z. 1224) 23, 162.
— sacerdos et mon. (Laach) 26, 270 ff.
— sac. et mon., de Confluentia (Laach) 26, 284.
— sac. et mon. Monasterienses (Laach) 26, 293.
— Schatzmeister im Dom zu Lüttich (1301) s. Dietrich, Herr zu Heinsberg.
— Schenk v. Are (Z. 1240) 35, 12.
— Scholaster an St. Gereon in Köln (1205 f.) 9, 244 f.
— — s. Innocenz III, Papst.
— Schultheiss v. Soest (Z. 1260) 35, 59.
— — — seine Tochter Regelindis 35, 37.
— scultetus (Rees, Z. 1190) 11, 169.
— scriptor (Laach) 26, 276.
— subdecanus eccl. mai. Colon. 20, 75.
— subdiac. (Laach) 26, 277.
— succentor (Z., Camp) 2, 285.
— vend. (Z. 1257) 32, 148.
— villicus (Z. 1205) 38, 5.
— Vogt zu Waldorp (1395) 9, 97.
— I, Abt v. Kl. Arnstein (1303) 2, 146.
— — v. Bomeneburg, Abt v. Corvey 8, 46.
— — Abt v. Camp 20, 264.
— — — Bruder des Abts Arnold von Morimund (1122—1137) 20, 264.
— — (Stecke), Abt v. Kl. Hamborn (1325) 2, 167.
Heinrich I, Abt v. Kl. Knechtsteden († 1262), vorher Prior im Kl. Weier (Köln) 2, 179.
— — Abt v. Oberzell (1201) 3, 110.
— — Abt v. Rommersdorf 3, 70.
— — Abt v. Stablo u. Malmedy, abgesetzt 1274 am 3. Juli 8, 49, 89.
— — Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 207; 21, 272 f.
— — — Datirung seiner letzten Urkunden 21, 272 f.
— — — Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 286. 304.
— — — Beziehung zum Kl. Camp 20, 286 f.
— — — Beziehung zu Deutz 13, 83.
— — — Beziehung zum Kl. Heisterbach 25. 279.
— — — Beziehung zu St. Severin in Köln 21, 39.
— — — urkundet 1226 17, 237.
— — — Urkunde bezüglich des Kl. Camp (1236) 21, 232.
— — — genehmigt 1231 einen Gütertausch zwischen Kl. Saarn u. dem Stift Gerresheim 2, 297.
— — — Beziehung zum Kl. Hoven 32, 10.
— — — beauftragt den Dekan v. Zülpich, Pf. zum h. Petrus, u. den Pf. zu St. Maria daselbst mit der Vollstreckung des päpstlichen Befehls (s. Gregor IX) (Urkunde v. 1228) 32, 20.
— — — Beziehung zum Kl. Schillingskapellen 32, 138.
— — — Beziehung zu Rheinberg 25, 281; 39, 1, 133 f.
— — — bezeugt die Verzichtleistung des Ritters Georg Schorebrant auf die Güter seines Bruders Reinold v. Hülsdonk zu Gunsten des Klosters Camp (1236) 21, 232.
— — — spricht den Rottzehnten zu Winterswich dem Kl. Camp zu (1236) 38, 15.
— — — Todestag der 26. März 1238 35, 7.
— I (oder II?) Erzb. v. Köln, vermittelt die Verleihung des Hochgerichtes an die Stadt Rheinberg 39, 63.
— 35, 7; 38, 10.
— Felix v. Harburg, Erzbischof v. Mainz, Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.

Heinrich I, Erzbischof v. Mainz s. Eberbach — Eltville.
— — Bischof v. Metz, Beziehung zu Kl. Wadgassen 3, 102.
— — Erzbischof v. Worms, Schenkung an Kl. Arnstein (1184) 2,145.
— — Herr von dem Berge, im Besitz der Herrschaft s'Heerenberg 11, 172.
— — Graf v. Arnsberg, Stifter des Kl. Wedinghausen 3, 103; 26, 29.
— — Herr von dem Berge 11, 172.
— — v. Löwenberg s. Enkenich — Löwenberg.
— — Herzog v. Lothringen, Schenkung an das Kl. Schillingskapellen 32, 140.
— — — s. Schneppenheim.
— — König, verleiht dem Kl. Stablo Einkünfte zu Jupille (nicht Fupille) (935) 8, 36.
— — König von Frankreich, Zusammenkunft mit Kaiser Konrad II zu Divillers 8, 39.
— — Propst v. Langwaden 2, 181.
— — v. Kuyck († vor 1108) 6, 7.
— — v. Löwenberg s. Enkenich, Johann v.
— II v. Milen, Abt v. Kl. Arnstein (1380) 2, 146.
— — Vridach v. Aden, Abt v. Brauweiler 18, 132 f.
— — Abt v. Camp (1245) 20, 288.
— — v. Berg, Abt v. Hamborn (1381) 2, 167.
— — Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— — Abt v. Oberzell († 1222) 3, 110.
— — Abt v. St. Pantaleon in Köln, sein Siegel 38, 5.
— — Abt v. Rommersdorf (1255) 3, 72.
— — (v. Bolanden), Abt v. Stablo u. Malmedy († 1334 am 11. August) 8, 51, 89.
— — Erzbischof v. Köln 4, 216 f.; 26, 268.
— — — Beziehung zum Kl. Camp 20, 302.
— — — erwählt den Paul v. Eich zum Schiedsrichter (1309) 2, 120.
— — — Urkunde bezüglich der Stadt Rees (1307) 11, 165.
— — — Erbauer der Barbara-(Allerseelen-)Kapelle zu Bonn 13, 148 f.
— — — Beziehungen zum Kl. Brauweiler 17, 183 f.; 18, 102 f.
Heinrich II, Erzbischof v. Köln, Beziehung zum Kl. Nonnenwertth 19, 85 f.
— — — Beziehungen zum h. Geistspital in Neuss (Urkunde v. 1328) 24, 215, 223 f.
— — — incorporirt dem Kl. Malmedy die Kirche zu Amel (1319) 8, 51.
— — — Beziehung zum Kl. Marienforst 32, 77.
— — — Urkunden bezüglich des Kl. Steinfeld (v. 1306, 1308, 1317) 24, 270, 272, 276.
— — — weiht eine St. Nikolauskapelle zu Attendorn, die einer nach England Handel treibenden Kaufmannsgilde gehört (1328) 3, 177.
— — — Urkunde über das Beueler Fahr (1325) 15, 160.
— — — befiehlt dem Domdechant des Ahrgaues auf Grund eines insinuirten päpstlichen Schreibens, dafür zu sorgen, dass ein gewisser Hermann als Mönch in das Kloster Steinfeld aufgenommen werde (1308) 24, 272.
— — — gewährt der Abtei Altenberg Zollfreiheit zu Andernach u. Bonn (1312) für die zum Bau des Altenberger Münsters nöthigen Materialien 28, 44.
— — — befestigt Lechenich (1306 f.) 21, 129.
— — — Beziehungen zu Lechenich 21, 137.
— — — Beziehung zur Herrschaft Löwenberg 37, 194.
— — — Fehde mit den Grafen v. Jülich 21, 139.
— — — gestattet, dass Schleiden eine eigene Taufkapelle habe (1317) 24, 276.
— — — Schiedsspruch bezüglich der Herrschaft Löwenberg 37, 194.
— — — Beziehungen zur Vogtei und Herrlichkeit Honnef 37, 198.
— — — Beziehungen zu Rheinberg 6, 232; 39, 63, 133 f.
— — — Beziehung zum Deutschordenshause in Rheinberg 39, 41.
— — — Beziehungen zum Kl. Marienforst (1331) 32, 77.
— — — Gründer des Vincenzklosters in Köln 38, 137.
— — — Beziehungen zum Kl. Steinfeld 23, 147.

Heinrich II, Erzbischof v. Köln, Beziehungen zu Deutz 13, 85 f.
— — — 39, 1, 5.
— — — sein Grabmal in Bonn 20, 427.
— — — s. Cleve, Dietrich v. — Godefridus I, Abt v. Camp — Milan — Saffenberg.
— — Bischof v. Lüttich, weiht die Klosterkirche zu Heinsberg 2, 174.
— — Erzbischof v. Trier, bestätigt Schenkungen an Kloster Arnstein (1156 f.) 2, 145.
— — — Vertrag mit Abt Drudo v. Sayn bezüglich Urmitz (u. Langendorf?) 3, 80.
— — — Beziehung zum König Richard v. Cornwallis 35, 86.
— — — Beziehung zum Kl. Engelpforten 2, 160.
— — Bischof v. Würzburg, Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 109.
— — Graf v. Laroche und Namur, Schirmvogt v. Stablo-Malmedy 8, 41.
— — Graf v. Limburg 6, 9.
— — Graf v. Luxemburg, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 49 f.
— — Kaiser, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 38.
— — — s. Ezzo — Heribertus, Erzbischof v. Köln.
— — Pfalzgraf (v. Laach) 7, 22; 15, 39.
— — Pfalzgraf bei Rhein 15, 39.
— — Prior v. Langwaden 2, 181.
— — Tore, Abt v. Sayn (1403) 3, 80.
— III Kricker, Abt v. Sayn (1563) 3, 80.
— — Moynsch, Abt v. Arnstein (1556) 2, 146.
— — dictus de Nyephusen, Abt v. Camp (1438—1452) 20, 319.
— — Rynsche, Abt v. Hamborn (1465) 2, 167.
— — Schlickum, Abt v. Knechtsteden († 1474) 2, 179; 16, 21.
— — — Beziehung zu Zons 18, 148.
— — v. Wolmershausen, Abt v. Oberzell (unter ihm Theilung zwischen Ober- u. Unterzell) 3, 110.
— — Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— — v. Viset, Abt v. Stablo-Malmedy († 1417 am 15. Januar) 8, 54, 90.
— — Bischof v. Lüttich s. Arnold.
— — der Grosse, Graf v. Sayn, seine Holzstatue in Sayn (Sage darüber) 3, 84.
Heinrich III, Herzog v. Limburg, im Besitz des Hofes Conzen 6, 10.
— — — (u. Mark), gibt dem Kl. Wenau das Patronat der Kirche zu Cottendorf 3, 108.
— — — s. Val-Dieu.
— — Kaiser, Urkunden bezüglich des Kl. Brauweiler 15, 30.
— — — gefälschte Urkunden desselben bezüglich des Kl. Brauweiler 26, 353.
— — — Beziehung zum Erzbischof Anno v. Köln 9, 291.
— — — Zug gegen die Ungarn 4, 193.
— — — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 38 f.
— — — wiederholt 1040 die Bestimmung, dass die Klöster Stablo u. Malmedy einen gemeinschaftlichen Abt haben sollen 8, 38 f.
— — — schenkt 1041 seiner Nichte, der h. Irmgard, zu Utrecht verschiedene Güter 1, 69.
— — — 4, 322 f.; 15, 23 f.
— — König v. Frankreich, Gesandtschaft an denselben (1552) 24, 99.
— — v. Löwen, Gründer eines Kl. zu Alost 15, 39.
— — v. Luxemburg s. Amel, Phil.
— — Prior v. Langwaden 2, 181.
— — König s. Irmgardis.
— IV de Ray, Abt v. Camp (1452—1483) 20, 322.
— — Dael, Abt v. Hamborn († 1742) 2, 168.
— — Abt v. Rommersdorf (1346) 3, 72.
— — Kray, Abt v. Sayn (1599) 3, 81.
— — (v. Merode, nicht Werode), Abt v. Stablo u. Malmedy († 1460 am 1. Februar) 8, 55, 90.
— — Schup (Schapp), Abt v. Kl. Arnstein (1574) 2, 146.
— — Kaiser, Entführung desselben durch Erzbischof Anno II v. Köln 4, 311 f., 328 f.
— — Beziehung zum Kl. Siegburg 23, 62, 118.
— — Beziehung zu Münstereifel 20, 98.
— — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 40, 43.
— — 4, 193.
— — Köln in den Kämpfen desselben 3, 30.

Heinrich IV, Kaiser s. Alterich — Anno — Damiani — Diedwinus — Malmedy — Vilich.
— — Herzog v. Limburg, im Besitz des Hofes Conzen 6, 10.
— — Prior v. Langwaden 2, 181.
— V v. Limburg, Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— — Kaiser, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 87.
— — — besetzt Kerpen (1122) 21, 138.
— V von der Heyden, dictus de Calcar (1483—1499) 20, 340.
— — — seine Bibliothek, Verzeichniss 20, 369 f.
— — — s. unten: Heinrich v. Calcar.
— VI ab Orsoy, Abt v. Camp (1524—1529) 20, 355.
— VI, Kaiser, Verhältniss zum Pfalzgrafen Konrad 19, 16 f.
— — — Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 147 f.
— — — s. Philipp I.
— VII, Kaiser, bestätigt dem Abt u. Convent zu Werden die Vogteien über 5 Höfe (Eycholte, Ludinchusen, Nortkirchen, Seleheim u. Wernen), die Friedrich Graf v. Isenburg zu Lehen getragen hatte (1226) 30, 205 f.
— — Beziehung zu Kl. Altenberg 2, 148.
— — sein Krönungspferd 26, 319 f.
— v. Aldekerk, Ordensbruder im Kl. Camp, später Pf. v. Rheinberg (c. 1481) 6, 233.
— v. Appeldorn = Heinrich v. Appeltern (?) 11, 251.
— de Aquis, Propst v. St. Gerlach 2, 165.
— Aquensis, Hofbuchdrucker in Würzburg 6, 201.
— v. Arberg, Burggraf v. Köln (Z. 1247) 35, 25.
— v. Are s. oben: Heinrich, Schenk.
— Artz, Abt v. Laach 26, 297.
— v. Attenbach s. Steinfeld.
— dictus de Attendare, Prior (Siegburg 1305) 30, 76.
— dictus aureus anser (Köln 1245) 3, 155.
— v. Bachem, Vogt v. Brauweiler 17, 171.
— „der Bauern Gott“, Sohn des Wilhelm IV von dem Berge 11, 173.
Heinrich v. Baiern (später Kaiser), Beziehung zum Pfalzgrafen Ezo nach dem Tode des Kaisers Otto III 7, 16 f.
— — s. Alterich — Ezzo — Oderheim.
— de Bercka, quondam prior in Camp († 1481) 20, 379.
— v. d. Bergh, Geldrischer Statthalter, Beziehung zu Niederkrüchten 23, 234.
— v. Binsfeld s. Ahnenprobe.
— v. Bolanden, Abt v. Stablo - Malmedy s. Bolanden.
— de Bosewiet, Schöffe zu Capellen u. Friemersheim (1301) 8, 289.
— Brabantinus (Z., Camp) 2, 286.
— v. Breitbach u. seine Gattin schenken dem Kl. Hoven einen Weinberg im Kirchspiel Breitbach (1252) 32, 12.
— — s. oben: Heinrich, Abt v. Deutz.
— Brinck, v. Vreden, Abt v. Deutz 13, 106, 107.
— v. d. Broiche, alias de Spicho (Siegburg 1390) 30, 77.
— de Bucholte (Z. 1240) 11, 244.
— dictus de Buren, custos (Siegburg 1343) 30, 76.
— vir nobilis de Burensheym, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 269.
— v. Calcar, Subprior v. Camp, Prior auf dem Fürstenberge 20, 328.
— — Prior, später Abt v. Camp 20, 339.
— Coecius, Abt v. Wedinghausen s. Coecius.
— v. Collen († 1498 am 23. Oct.) 32, 68.
— de Colonia, Mönch in Camp 20, 377.
— de Confluentia, sac. et mon. (Laach) 26, 284.
— v. Dissen, Karthäuser in Köln, Codex von dessen Hand 13, 274.
— v. Dollendorp (Z. 1335) 17, 214; 37, 179, 195.
— v. Drulshorn (Z. 1259) 35, 57.
— Dücker (Ducker), Abt v. Werden (1646—1667) 8, 203; 19, 95, 157.
— — visitirt das Kl. Rolandswerth (1652) 19, 115.
— v. Düren, Eremit, später in Sinzenich († 1470 am 7. Januar) 32, 66.
— Duiden, Abt v. Werden 36, 187.
— v. Elleren, Abt v. Knechtsteden 7, 48.
— v. Falkenberg u. Wassenberg 6, 11.

Heinrich v. Flandern, Herr zu Ninove s. Philippa.
— Flecke s. Flecke.
— Froitel (1190) 32, 4.
— de Gelria, Mönch in Camp 20, 377.
— suone v. Geringshusen (Z. 1341) 24, 286.
— Geysen, Abt v. Deutz 16, 161.
— (Heinricus) a Gillerath, Propst v. Kl. Heinsberg (1595) 2, 170.
— (Heinricus) de Glessene (Z. 1196) 26, 370.
— Goirman (Goirmanns), Abt v. Gladbach (1635) 2, 275; 8, 214.
— dictus Gollin (Köln 1256) 3, 146.
— deGreve, Erbvogt zu Erkelenz 5, 42.
— Haas, Abt v. Liesborn († 1751) 8, 201.
— de Hassya, Schriftsteller (c. 1398) 20, 316.
— v. der Heyden, s. oben Heinrich V.
— v. Heinsberg (Z. 1240) 35, 12.
— v. Herle, Schenkung an Kl. Brauweiler 17, 168.
— Ioannis de Hessel, cler. 2, 292.
— v. Hirtz s. Hirtz.
— Neffe des Heinrich v. Hirtz, Legat in dessen Testament 20, 88.
— v. Homburg (Z. 1260) 35, 59.
— v. der Horst, Domherr zu Speier (1593) 13, 284.
— v. Hüchelhoven s. Arzdorf.
— v. Isenburg (Z. 1238 f.) 35, 9, 27.
— Ritter, genannt Itter 37, 194.
— Herr v. Isenburg 18, 311.
— der Jüngere, Sohn Heinrichs des Löwen, Vermählung mit Agnes, Tochter des Pfalzgrafen Konrad 19, 18.
— cognomine Judeus, confessor in Lewenhorst († 1470) 20, 379.
— de Kalkar, Mönch in Camp 20, 377, 378.
— — s. oben: v. Calcar.
— v. Kamp, minister et autor conventus in Sinzenich († 1478 am 23. Juli) 32, 67.
— de Kellen, Mönch in Camp 20, 377.
— — Mönch in Camp († 1484) 20, 380.
— v. Kendenich s. Margaretha v. Nassau.
— de Kerspenich, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
— Keuter, Abt v. Knechtsteden s. Keuter.
— dictus Keyser (Z. 1246) 21, 229.
Heinrich der Kleine, Pfalzgraf s. Ville.
— et Randolfus de Kothusen 2, 286.
— v. Laach, seine Herkunft 15, 39 f.
— — s. oben: Heinrich II, Pfalzgraf.
— Laner v. Breitbach s. oben: Heinrich, Abt v. Deutz.
— v. Lare (Z. 1258) 35, 54.
— v. Lewenstein schenkt Güter an St. Severin in Köln 21, 43.
— Libler (Lebblerus), Abt v. Gross-St. Martin in Köln (1652) 8, 207; 19, 94, 112 f., 195, 210; 21, 78.
— v. Limborch (Zeuge 1185) 34, 74.
— Limburg 35, 11.
— de Lippia, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
— der Löwe 3, 32 f.; 4, 201 f.
— v. Löwenberg s. Löwenberg.
— v. Löwenburg s. Heisterbach.
— v. Lovenburg schenkt der Abtei Camp einen Zehnten zu Willich u. eine Rente zu Langenseist (1299) 2, 286.
— v. Lützelburg, Bischof v. Semgallen 8, 174.
— de Lulsdorp (Siegburg 1343) 30, 77.
— v. Luxemburg, Markgraf v. Arlon 35, 22.
— v. Medrike (Z. 1242) 35, 15.
— de inferiori Mendich, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 298.
— v. Merode, Abt v. Stablo u. Malmedy (1438) 8, 55, 90.
— dictus Mey (Z. 1288) 21, 73.
— dictus Meygreve (Z. 1246) 21, 229.
— v. Molsburch (Z. 1135) 23, 153.
— v. Moers, Bischof v. Münster 15, 201.
— Moyr, Abt v. Knechtsteden 7, 48.
— Moysewinus (1190) 32, 4.
— Mulheim, Abt v. St. Pantaleon in Köln (1572) 8, 217.
— Graf v. Nassau s. Nassau.
— v. Niederich s. Niederich.
— de Nussia, Abt v. Deutz 26, 281.
— de Orsoy, Mönch in Camp († 1483) 20, 377, 378, 379.
— — mag. in Everzael († 1467) 20, 381.
— dictus Overstolz (Z. 1298) 19, 329.
— Pallidus (Z., Camp) 2, 286.
— v. Rhaey (Ray), Abt v. Camp etc., stellt die klösterliche Zucht im Kl. Schledenhorst wieder her (1459) 13, 291; 20, 379.
— de Rees, Mönch in Camp 20, 377.

Heinrich v. Reynenberg s. oben: Heinrich, Abt v. Brauweiler.
— v. Rheineck s. oben: Heinrich, Burggraf — ferner: Friedrich III, Erzbischof v. Köln — Rheineck.
— dictus Richtere (Z. 1295) 38, 43.
— v. Roedingen s. Roedingen.
— v. Rosendale (Z. 1253) 35, 42.
— Roylman (Z. 1398) 24, 299.
— genannt Rufus, Bürger in Köln (1253) 35, 43.
— dictus Rusticus (Z. 1225) 23, 268.
— Rynsche s. oben: Heinrich III.
— Herr zu Saarwerden (1382) 18, 310.
— v. Sayn s. oben: Heinrich, Graf v. Sayn — ferner: Sayn.
— Schlaungraff, Abt v. Abdinghoff s. Schlaungraff.
— v. Schleiden (Z. 1246) 35, 23.
— v. Schlickum, Besitzer des Hauses Schlickum 16, 22.
— s. Schlickum.
— dictus Schmeling (Uerdingen 1341) 39, 60.
—dictus des Scholtissin von Kenten 20. 77.
— (Heyne) genannt Schuchman (Z. 1341) 24, 286.
— Sconeweder (Z. 1293) 38, 38.
— Scrighin, Schöffe in Zülpich (Z. 1325) 24, 281.
— v. Soest s. Regelindis — Soest.
— de Spaenheim, Propst zu Aachen (1326), Urkunde bez. Erkelenz 5, 22.
— Spichernagel, Abt v. St. Pantaleon in Köln (1606—1641) 19, 95, 203.
— de Stogha, Schöffe in Zülpich (Z. 1325) 24, 281.
— Sunere s. Sunere.
— Suynen, Abt v. Luxemburg, Todestag 8, 196.
— dictus Teykenmeister, cellerarius in castro Berkensi 39, 13.
— Landgraf v. Thüringen, v. Konrad v. Hochstaden zum Könige gewählt (1246) 35, 22.
— de Ulmine, senior, mon. (Laach) 26, 271.
— de vetere ecclesia, Mönch in Camp 20, 325, 328, 337, 377.
— — — quondam subprior in Camp, später Pf. in Bercka († 1503) 20, 380.
— v. Vianden, Dompropst (Z. 1249) 35, 32.
— — Pachtvertrag, v. Konrad v. Hochstaden bestätigt (1254) 35, 48.
Heinrich v. Virneburg (Z. 1259 f.) 35, 56, 59.
— — (Necr. v. Rolandswerth) 19, 195.
— Visé (Viset), Abt v. Stablo u. Malmedy (1410) 8, 54, 90.
— (Heinricus) de Visgele (1186) 16, 198.
— v. Vitinghofen (Z. 1241 f.) 35, 13, 27, 41, 47, 49, 59.
— v. Volmarstein, Marschall (Z. 1248) 35, 27.
— de Wesalia, Propst v. Kl. Heinsberg (1480) 2, 170.
— v. Wickrath (Z. 1246) 35, 23.
— v. Wildenburg, Abt v. Werden, zum Bischof v. Münster ausersehen 7, 223.
— v. Wolfule (Z. 1301) 21, 231.
— de Wondervange (von der Wenghe?), Propst v. Kl. Clarholz (1597) 2, 152.
— de Wys (Laach) 26, 303.
— Xanctis, Mönch in Camp 20, 378.
— s. auch Braunschweig — Elleren, Heinrich ab — Henno — Henrich — Heyno — Ludolfus — Luxemburg — Roche, Heinr. — Volmarstein — Volmuthstein.
Heinrichsburg s. Olbrück.
Heinricus s. Heinrich.
Heinsberg, Fam. v., in Köln, Collator des Personats Münz 25, 178.
— v., Kölner Bürgermeister (1796) 26, 74.
— die Edelherren v., 1407 Gegner des Jungherzogs Adolf v. Berg 25, 196.
— Herr v., Einfall seiner Truppen in Aachen (1428) 17, 5.
— — Stifter des Klosters Weuau 3, 107.
— — im Besitz der Herrschaft Bracheln 25, 283.
— — im Besitz der Herrschaft Löwenberg 37, 192.
— Agnes v. 35, 61.
— Aleidis v., tritt dem Kl. Schillingskapellen ihre Allode zu Frauwüllesheim ab (1200) 32, 139.
— Dietrich, Herr zu, „Patron u. Vorstehender der Kirche zu Gangelt“ 7, 244.
— Dietrich etc. v. s. Lunbruch, Reiner.
— Goswin v., Beziehung zum Kl. St. Gerlach 2, 165.

Heinsberg, Goswin I, Gemahl der Oda v. Walbeck, der Gründerin eines Stiftes zu Heinsberg 2, 173.
— Goswin II, Gründer v. Kl. Heinsberg 2, 173.
— Gotfried v., schenkt der h. Geist-Bruderschaft zu Zülpich einen Hof zu Kessenich (Kr. Euskirchen) 32, 5.
— Heinrich v. 35, 25, 40, 45.
— — Belehnungen u. Erwerbungen desselben 21, 137.
— — verzichtet auf seine Vogteirechte in Bonn (1247) 21, 85.
— — (Z. 1240) 35, 12.
— — Schatzmeister im Dom zu Lüttich 7, 244.
— — s. Hülchrath — Saffenberg.
— Hermann v. 24, 251.
— Jaspar v., genannt Kirschbaum, bekennt, Lehen empfangen zu haben von den Junkern Coin u. Johann, Grafen zu Manderscheid u. Blankenheim (1481), verkauft an dieselben das Burghaus zu Blankenheim (1499) 19, 316.
— Johann v., Propst in Aachen, später Bischof v. Lüttich (1419) 21, 105.
— — — Urkunde über Aachen 21, 240.
— — genannt Kirschbaum, zum Burgmann des Grafen Wilhelm v. Loen ernannt (1428) 19, 315.
— — s. Johann — Kluppelberg — Loen, Ger. v. — Loen, Wilh. v. — Rudelsheim.
— Johann Matth. v., Can. an St. Severin (Köln 1717) 21, 47.
— N. v., hilft dem Aachener alten Rath (1429) 17, 6 f.
— Oda v., Herrin v. Valkenburg, Beziehung zur Gründung des Kl. St. Gerlach 2, 165.
— Philipp v., schlägt den Hof zu Lechenich zu seinen Tafelgütern (1185) 21, 128.
— — Empfehlungsschreiben von Kaiser Friedrich I 7, 252.
— — s. Köln, Streitigkeiten.
Heinsberg, Haus, im Besitz der Herrschaft Löwenberg (1248 f.) 37, 191.
Heinsberg, Prämonstratenserkloster, zur Geschichte desselben 2, 143, 168 f.
— Geschichte des Klosters, geschrieben v. Propst Kreetz (1772) 7, 209.
— das adelige Fräuleinstift 7, 207 f.
Heinsberg, Brand im Kloster (1543) 2, 170.
— Franziskanerkloster 2, 175.
— Collegiatstift ad St. Gangolphum 2, 175.
— Absetzung der Marg. Beissel u. die darauf folgenden Streitigkeiten 2, 171 f.
— das Kl. erhält v. Walram I, Herrn v. Montjoie, das Patronatsrecht zu Höngen (1222) 6, 10.
— Nonnen von dort in das neugegründete Kl. Reichstein versetzt (1205) 3, 64; 6, 10.
— Patronat über die Pfarreien v. Brachelen, Hunshoven u. Geilenkirchen 3, 83 f.
— Pönitenten-Nonnenkloster 2, 175.
— Propstei, zum Kl. Knechtsteden gehörig 2, 180.
— Besitzergreifung für Joh. Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— 21, 188, 196.
— s. Agnes — Alardus — Alexander II — Becker, Norbert — Beissel, Marg. v. — Bell — Bockholtz — Boicholtz — Borghs — Breidtbach — Brun — Commandeurs — Coelestin III — Dahll — Dillen — Efferen — Elderen — Emundus — Engelbert — Ensfeld — Erch — Eynatten, Johann u. Katharina v. — Frohn — Gangelt — Geilenkirchen — Gleen — Goor — Greuter — Gumpertus — Hall zu Landscheid — Harff, Aleidis u. Andere — Heinrich a Gilberath — Hillebringh — Hippertz — Hochkirchen — Hochsteden — Hoegen — Höngen — — Horrichem — Huberti — Hünshoven — Huinshoven — Hungenus, Aegidius — Jabeck, Pfarre — Johann — Kerpen, Wilh. — Knechtsteden — Kreetz — Loe, Ferdinand v. — Martinus — Meringen — Michael — Müller, Georg — Müller, Rutger — Olep — Panhauss — Philipp I — Plees — Rick — Roda, Johann — Rodesberg — Rose — Schafhausen — Schinfeld — Schüller Steinrinck — Tennen — Teveren — Theodor — Valkenburg — Vlatten — Waldenrath — Weda — Wesalia — Witre.
Heintz, Johann, Halffen zu Ertzel-

bach, erhält 1593 den Hof Ertzelbach 35, 163.
Heintzen, Wilhelm, Abt v. St. Godehard in Hildesheim († 1705 am 2. December) 8, 219.
Heintzenberg, Georg v. (1332) 28, 247.
Heinzen, Arnold u. Jakob, Schultheissen in Lantershoven (1746 und 1700) 20, 394.
Heirathen s. Frohnenbruch — Heilig — Hilig.
Heiser, Prior v. Kl. Schledenhorst (1778) 13, 293 f.
Heister, Arnold, Oberstlieutenant, gefangen in Neuss (1642), Nachrichten über die feindlichen Verhältnisse 38, 81.
— Georg, Subdiakon in Jülich († 1636 am 25. Juni) 8, 203.
— Goswin, Notar (Straelen 1446) 35, 185.
— Martin, Sacellan in Crufft (1723) 26, 291.
— Petr., Mönch (Siegburg 1631) 30, 79.
— Theoderich, cellerarius in Laach (1694) 26, 292 f.
— kurpfälzischer Geheimrath 20, 404.
Heisterbach, die Herren von 19, 280 ff.
— Abtei, Absteigehaus u. andere Häuser in Köln 23, 15.
— — Armenhaus (1264) 35, 43.
— Bernardinerkloster 28, 160.
— — Einkünfte 35, 44, 45.
— Caesarius von, Homilien, ihre Bedeutung für die Kultur- u. Sittengeschichte des 12. u. 13. Jahrh., Mittheilungen daraus 34, 1 ff.
— — Schriften desselben 38, 173 f.
— grosses Fass 25, 279.
— Kloster (vgl. oben: Abtei), Erzb. Engelbert v. Köln schlichtet einen Streit zwischen A. v. Hückeswagen u. Heisterbach wegen eines von der Gräfin v. Molbach vermachten Allodes in Oberkassel (1218) 17, 210 f.
— Grabsteine des Abtes Adam Pangh u. des Abtes Engelb. Schmits 20, 425 f.; 25, 278.
— Kloster, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 87, 93.
— — Güter in Niederdollendorf 19, 276 f.
— — Güter zu Wirft 35, 45.
— — Haus des Kl. in Siegburg 31, 41.
— — Heinrich v. Loewenburg pachtet von dem Kloster einen Platz zu (Ober-) Kassel (1335) 17, 212 f.
Heisterbach, Kloster, verschiedene geschichtliche Nachrichten 25, 277 f.
— — Beziehung zu Lechenich 21, 142.
— — 4 Urkunden über Grundbesitz des Klosters zu Oberkassel (v. 1335, 1413, 1566) 37, 177 f.
— — Abt u. Convent geben Güter zu Oberkassel in Erbpacht (1566) an 17 verschiedene Leute 37, 183 ff.
— — Abt u. Convent geben den Weingarten „das Stüffgen" zu Oberkassel etc. in Erbleihe (1413) 37, 180 f.
— — Altes Rechnungsbuch 25, 279.
— — die Schöffen des Gerichtes zu Dollendorf bezeugen, dass der Kasseler Kirchspielsmann Scheyle Heyne vom Kloster einen Weingarten zu Kassel in Erbpacht erhält etc. (1413) 17, 214 f.
— — Urk. der Schöffen von Dollendorf über Parzellen, welche Bewohner v. (Ober-) Kassel vom Kloster zu Lehen genommen (1561) 17, 218.
— Steine von der Abteikirche beim Festungsbau in Wesel verwendet 13, 148.
— die Chornische 13, 147.
— Urkunde v. 1253 3, 147.
— s. Goldberg — Haystilbergh — Heinrich — Hückeswagen, Ritter von — Ingebrandus — Krechen — Krechgen — Lechenich — Löwenberg — Löwenburg — Ludolfus — Niederdollendorf, Kirche — Obercassel — Pangh — Prattenberg — Schmits, Engelbert — Stromberg — Vitensis.
Heisterbach, Haus s. Siegburg.
Heisterbacherhöfe in verschiedenen Städten 25, 279.
Heisterbacherrott s. Niederdollendorf, Kirche.
— zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Heistern, Rechte des Klosters Steinfeld 23, 152.
— (Heisteren), Einkünfte des Kl. Nonnenwerth, von einer Nonne Namens Jutta herrührend 19, 199.
— Gemeinde, zur ehemaligen Klosterkirche (jetzt Pfarrkirche) v. Wenau gehörig 3, 107.

Heisterschoss (Heisterschozziu) 21, 197.
Heistre, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 94.
Heitgen, Joh., Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
Heitgens, Arn., Bürgermeister von Aachen (1712) 32, 89 f.
Heittmans, Theresia, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 200.
Heizecha, Aebtissin von Gerresheim u. dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1106) 31, 57, 64.
Heizzecha = Heizecha 31, 95.
Hekarda, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 210.
Heken, Godefr. de (Z. 1246) 21, 229.
Heker (Hecker), Rutger v. s. Adolf, Graf v. Cleve.
Hekeren, Fam. v., bei Emmerich, zur Geschichte derselben 16, 201 f.
— die alte Herrschaft Hekeren bei Emmerich 16, 201 f., 205 f.
Heket, Isenbrand, Ritter s. Moers, Dietrich v.
Helbergen, Heinrich v. (1389) 16, 204.
Helcaris, Wilh., Rector in Call, Pf. in Tulpetum, Mönch in Steinfeld († 1669) 8, 157.
Held, Magd. (geb. Brandis), Abkommen mit ihrem Sohne Philipp (1568) 25, 155.
— Dr. Matth., seine Bestrebungen und Thätigkeit als Vicekanzler 25, 131 ff.
— — s. Reifstock.
— Phil., Bezeugung seiner ehelichen Geburt (1568) 25, 152 f.
— Vollmacht der Witwe Held (1580) 25, 155.
Heldegerus, vineator (Köln 1278) 3, 154.
Helden, Kirche, Wachszinsige 35, 42.
Heldene, Dietr. v. (Z. 1241 f.) 35, 14, 15,
— s. Dietrich.
Helderdick, die, Lokalname, Rheinberg 39, 86.
Heldt, Bern., Propst v. Olinghausen 2, 194.
Helen s. Hahela.
St. Helenakapelle, in rupe Romerii 11, 11.
Helencinsis ecclesia s. Helissem.
Helene, praebendaria (Laach) 26, 291.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 196.
Helenenberg, Springprozession 9, 301.
Helenenpforte, die, in Köln 3, 33.
Helengerus de Benenchusen (Z. 1231) 38, 10.
Helenius, frater Paulus, laicus (Brühler Necrolog † 1622) 34, 119.
Helentrudis, Nonne zu Herse, Vision 26, 150, 154.
Helewalt, Bruno (fere centenarius) 36, 9.
Helfenstein, Peter v., zu Andernach 7, 6.
— Johann v. 24, 99.
Helffenstein, Graf Johann v., verbündet mit dem Herzog v. Berg (1397) 9, 89; 24, 82.
— — — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— — — bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Helger, Johann, Propst v. Rumbeck (1526) 3, 77.
Helias, Abt v. Rommersdorf (1198) 3, 71.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln (1035) 19, 195.
— frater, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (schenkt dem Kl. einen Weinberg „Hoffstatt") 19, 211.
— s. Helyas.
Helika, Gräfin v. Ziegenhain, Meisterin d. Kl. Altenberg (1385) 2, 148.
Heliodorus aus Utrecht, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz 28, 280.
Helisabet, vidua (des Martin von Werden ?), Buchhändlerin in Köln (c. 1518) 19, 72 f.
Helissem (Helencinsis eccl.), Kloster 2, 165, 173, 180 f.; 7, 47.
— auch Halem, Halissem 7, 49.
— s. Floreffe.
Hella Kapelle von Roedingen, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Hellehof, ehemals Rheinspaltung 7, 143.
Helleingh, Peter, zu Andernach (1643) 7, 9.
Hellemans, Peter, v. Eikel, in Antwerpen 9, 235.
Hellen, Erwin zur (Rheinberg 1594) 39, 46.
— — Halffman des Hofs zur Hellen 39, 56.

Hellen s. Johann VI.
Hellen, Hof zur (Putbeck) 39, 54 f.
Hellenbergh, der (Roesberg) 20, 387.
Hellenbertus, fermentarius (Z. 1190) 11, 169.
Hellenbrant, Joseph, Küster u. Schullehrer in Eschweiler (1799) 16, 140.
Hellendale, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Hellendall, Ludolph, aus Schwerffen, Mönch in Steinfeld († 1728 am 23. Januar) 13, 169.
Hellendorp = Heppendorf 15, 72.
Hellenfelt, Lokalname, Holzlar 25, 242.
Hellenrath s. d'Ansque.
Hellepade, Lokalname, Rüdesheim 24, 85.
Heller, Bonif., Abt v. Seligenstadt († 1738 am 15. September) 8, 210.
— Jak., Tuchhändler, Schöffe und Bürgermeister in Frankfurt a. M., Stiftung in die Kirche St. Mar. im Capitol (Köln) 38, 103 f.
— — seine Bibel 38, 110.
— Joh., Can. an St. Maria im Cap. (Köln), Glasfenster in der Kirche mit seinem u. seines Neffen Bildniss, eine Stiftung Jakob Heller's 38, 107 f.
— pater frater Johann, aus Korbach (Corbachius), viceguardianus (Brühl, † 1537) 34, 89, 105.
— Theophilus Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1673 am 28. Dec.) 28, 349.
— s. Dürer, Albrecht.
Hellert, Wald bei Meersen, zu Montjoie gehörig, im Besitz des Dietrich v. Falkenberg (1237) 6, 11.
Helling, Anna Mar. v. s. Parmentier, Stammtafel.
— Heinr., Jesuitenrector in Aachen (1714) 17, 46.
Hellman, Elisabeth, Schwester in Rolandswerth (1638) 19, 97, 109, 212.
Hellmont, Ferd. 9, 235.
Hellrath, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Hellynx, Henno (1458) 2, 292.
— s. Henno.
Helm, auffm, Flurname bei Rheinberg, Fundstätte römischer Alterthümer 39, 125.
Helman, Licentiat, Köln 6, 153 f.
— Jan (Köln 1538) 7, 161.
Helmann, Joh. (Laach) 26, 283.
— — lic. iur. (Köln 16. Jh.) 23, 194.
Helmann (-man), Joh., Besitzer des Hauses zum Bären in Köln 7, 161.
Helmarshausen, Abtei, erhält Weinberge an der Wolkenburg (1241) 35, 18.
— Freiheiten 35, 45.
— s. Krückeberg.
Helmecordus, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Helmeshof, der, in Auenheim, 1787 abgebrannt 30, 78.
Helmich, Joh. = Aloffs, Joh. 39, 8.
— s. Ailffs.
Helmici, Peter, aus Goch, Kaufmann in Rom (1462), erwirbt einen Ablass für die Gocher Kirche 6, 54.
Helmstadt (-stat), Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Helmstadt s. Erwitte — Homelius.
Helmwardus, subdiac. (Z. 922) 26, 340.
Helpenstein, Ad., Mönch in Knechtsteden, Propst in Parthenopolis (1597) 7, 53.
— Wilhelm v. (1328) 16, 21.
— Wilh. v., Abt in Gladbach († 1334 am 18. September) 8, 210.
— — Propst in Aachen, Urkunde über das Krönungspferd (1349) 26, 319.
— zwei Brüder verkaufen ihren Hof Slike bei Leydberg dem Kölner Domkapitel 3, 175.
Helpenstein, Schloss u. Gericht der Grafen v. Bentheim 25, 277.
Helradt, Matthias, Schöffe in Eschweiler (1663) 17, 262.
Helsum (Hedelsheim, Hedelsom, Heelsum) s. Hülm.
— zum Gericht Wese gehörig 4, 251.
— s. Heinken v. Helsum.
Helterdick, die, Waldname, Rheinberg 39, 21, 107.
Heltzingen, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Helwigis, Meisterin im Kl. Füssenich (1293—1305) 2, 162.
— Meisterin v. Kl. Reichenstein 3, 68.
— Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), (verschiedene des Namens) 19, 199, 210.
Helyas, sac. et mon. (Laach) 26, 275.
— subdiac. (Laach) 26, 299.
Helynandus, monachus frigidi montis, Chronist 20, 278.
Helywiga, Gemahlin des Pfalzgrafen Hermann des Kleinen 7, 13; 15, 21.

Helywiga, Aebtissin in Neuss, Tochter des Pfalzgrafen Ezo 7, 17; 15, 23.
— s. Erenfridus — Hezelinus.
Hembaldi, frater Leonard, sac., praedicator, confessor (Brühl, † 1519) 34, 111.
Hemberg = Hemmerich 37, 23.
Hemberger Herrlichkeit 20, 386.
Hembergh, Arnold v., Erbkämmerer, Köln (Z. 1445) 26, 318.
Hembgen s. Hamm.
Hembsburg (?), Philippa v., Grabstein, ehemals in dem Kloster zu Rommersdorf 3, 76.
Hemer, in Ortsnamen, Bedeutung 7, 139.
Hemerat s. Heimerath.
Hemeren, Katharina v. 16, 34.
Hemericus, abbas, Gladbach († am 8. März) 8, 195.
Hemerken (a Kempis), Johann, Bruder des Thomas a Kempis 13, 241.
Hemerman, Henr. (Z. 1480) 26, 385.
Hemersbach s. Hemmersbach.
Hemersdorp, Gerhard v. 3, 155.
— s. Heymersdorp.
Hemersheim s. Heimerzheim.
Hemert (Op- u. Nieder-), an der Waal, Name 15, 63.
Hemesberg, Goswin v. (1104) 2, 249.
Hemingeshoven s. Hemmonis bonum.
Hemmenrode s. Hermannus — Heinrich, cellerarius.
Hemmerde, Pfarre, v. Kl. Scheda aus besetzt 3, 85, 89.
Hemmerden s. Hamarithus — Hochbaum.
Hemmerich, Gotfrid II, Abt v. Oberzell, Visitator für die Circaria Westfaliae, Ilefeld u. Wadgassen (1696) 3, 111.
Hemmerich, röm. Alterthümer 37, 17.
— eine Römerburg 37, 22 f.
— = Hemberg 37, 23.
— Schöffenurkunde bezüglich des Eschweiler Hofes (1646) 18, 203.
— s. Eschweiler Hof.
Hemmerken s. Hemerken — Thomas a Kempis.
Hemmerode s. Himmerode — Johann II — Wilhelm I.
Hemmersbach, Pet., Hofschultheiss v. Niederdollendorf (Z. 1694) 19, 285 f.
— Herren v. 26, 380, 391 f.
— Ritter Wichmann v. 11, 183.
Hemmersbach s. Scheiffart.
Hemmersbach (Hemersbach), Veste 18, 128.
— Einnahme 1366 23, 53.
Hemmesheym, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Hemmessen, Geld statt „Hundswein“ an den Grafen von Neuenahr 17, 62.
— Vorsteher („Hunnen“) 17, 62.
— Name 15, 83.
— (Hemmingishoven), Güter des Klosters Sayn 3, 78.
— Weingüter des Kl. Steinfeld 23, 151.
— s. Hemmonis bonum — Sundersdorp.
Hemmingishoven s. Hemmessen.
Hemminigishoven s. Hemmonis bonum.
Hemmo, Name 15, 83.
Hemmolf s. Erlewin.
Hemmonis bonum = Hemmessen (Hemminigishoven, Hemingeshoven) 15, 83.
Hemoyt s. Heembolt, Wald.
Hempginus, sac. et mon. (Laach) 26, 293.
Hemricus s. Emmerich, Name.
Hemus, in Ortsnamen, Bedeutung 7, 139.
Henbord, Propst zu Knechtsteden († 1186 am 9. Juli) 2, 179.
Hencken, Heinrichs Sohn, Schöffe v. Wedich (1457) 26, 411.
— Gillis, Aachen 21, 259.
Hendel, Joh. Mich., aus Montjoie, Abt v. Knechtsteden († 1805 am 29. September) 7, 52, 71.
— Mich. (Herr zu Kaulen), Abt v. Knechtsteden (1784) 2, 180; 7, 70.
Hendrichs, Karl, Sacell. in Hamborn, Mönch in Steinfeld († 1771 am 16. Juni) 13, 186.
Henechin, famulus Johannis abbatis (Laach) 26, 282.
Henefe, Lud. de (Z. 1215) 34, 76.
Hengebach, Fam. v., geschichtliche Nachrichten 21, 135; 32, 4 ff.
— Aussterben des Hauses im Lande Jülich (1510) 6, 17.
— (Heimbach, Heigenbach, Hengenbach), Grafen v. 21, 135 f.
— Grafen von, im Besitz von Lechenich 21, 135 f.
— Helewigis, vidua de 3, 152.
— Herm. v., belehnt mit dem Hofe zu Lechenich 21, 128.
— — Vogt s. Friedr. I, Erzbisch.
— — — 26, 360.
— Ida u. Theod. v., Bezieh. zum Kl. Hoven 32, 4 f.
— Ida u. Theod. v., schenken der

heil. Geist-Bruderschaft zu Zülpich eine Mühle bei Hoven 32, 5.
Hengebach, Ida u. Theod. v., schenken einer Zülpicher Bruderschaft das Patronat der Kirche zu Hoven 24, 114.
— Wilhelm v. 6, 17.
— s. Eberhard — Heimbach, Burg — Wilhelm III.
Hengebach, Burg, jetzt Heimbach a. d. Roer 32, 4.
— s. Heimbach.
Hengelo s. Heingelon.
Hengenbach, Wilh. v., belehnt mit Burg Nideggen (1209) 21, 129.
Hengenbach s. Hengebach.
Hengstbach (Hengestbach), Zehnte an Kl. Arnstein 2, 145.
Henken, L. s. Verzeichniss 1.
Henkinus, serator (Siegburg 1384) 31, 40.
— tector (Siegburg 1384) 31, 42.
Henkyn Dries soen, Geschworener zu Riehl (Z. 1405) 2, 306.
Henn, Bened., Abt von St. Martin in Trier († 1747 am 11. Januar) 8, 190.
Henneberg, Herm. v. 35, 40.
— — Urk. des Königs Wilh. v. Holland 35, 31.
— Margaretha u. ihre 364 (365) Kinder 19, 38; 20, 293.
— s. Gebhard — Margaretha v. Henneberg — Lossdun.
Hennef, Kapelle zu Happerschoss 9, 101.
Hennegau, Graf v., Schwertträger des Kaisers Friedrich I auf dem Pfingstfest zu Mainz (1184) 19, 16.
— u. Holland, Graf Wilh. v., Schiedsrichter zwischen Gerhard VII v. Jülich, Reinald I v. Montjoie u. Falkenberg u. dem Herrn v. Heinsberg 6, 14 f.
Hennegau, Ansprüche des Bischofs v. Lüttich 35, 21.
Hennegau, Haus s. Köln, Haus.
Hennel, frat. Joh., sac., praedicator, confessor (Brühler Necrol., † 1553) 34, 121.
Hennemann, Oberst, Commandant von Köln 1702, Berichte desselben 31, 23 f.
Hennenberg, Graf Hermann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Hennenberg, Marg. de, 364 Kinder (vgl. Heft 19, 38) 20, 293.
Hennepschuwels s. Torticapulum.
Hennes s. Verzeichniss 1.
Hennesberk, Gosw. de (Z. 1142) 11, 168.
Henning, Joh., Abt v. Altenberg 25, 286.
— Peter, Buchhändler in Köln 30, 59.
— Peter, Herausgeber Hollar'scher Stiche (Köln) 33, 122 f.
Henningius, Joh., Abt v. Erfurt († 1168 am 8. Januar) 8, 189.
— P. Wilhelm, Franziskaner (Ahrweiler 1681) 11, 56.
Henno dictus Claisheim 2, 291.
— Haick 2, 290.
— Hellynx 2, 292.
— an gen Surde 2, 291.
Henotti, Hartgerus, Propst v. St. Severin, Dec. v. St. Andreas (Köln 1637) 21, 45.
Henraide = Bürgerversammlung 8, 9.
Henreco, Lud., aus Frentz, Seelsorger in Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1714 am 27. August) 11, 215.
— Ludwig, Priester in Niederehe 4, 292.
— Wilh., Jesuitenrector in Aachen (1710) 17, 46.
Henri Chapelle, Zehnte an Stablo, geschenkt v. Herzog Walram II v. Luxemburg 8, 43.
— — s. Walram III Paganus, Herzog v. Limburg.
Henric, Meister, Cysenpächter in Goch (1428) 5, 119.
Henrich, der Schartzenwever (Aachen 1423) 21, 264.
Henrichs, Vortrag über den Geldern'schen Feldzug des Wilhelm v. Oranien (1572) JB. 80, S. 149 f. (H. 38).
Henrici, Gotschalk (Rheinberg 1363) 39, 51.
— Quir., aus Strevestorff, Notar 24, 226.
Henrick, Meister, Stadt-Büchsenmeister in Geldern (1590) 16, 10.
Henrickssoen, Joris, Armenpfleger in Goch (1458) 6, 52.
Henricus s. Heinrich.
Henrozet, Jean, v. Longsaye s. Torf.
Hens (?), P. Pacificus, Franziskaner (Ahrweiler 1630) 11, 23.
Hensaeus, Jakob, v. Scherpenseyl, Prior in Scheda, Pf. in Mengede,

Geilenkirchen, Mönch in Knechtsteden († 1653 am 27. April) 7, 56.
Hensaeus, Johann, Abt v. Soheda, Pf. in Keyenburg (1647) 3, 89.
Henseler, Fulg., Prior v. Frauweiler (1742) 30, 71.
— Gotthard, Brudermeister der St. Jakobsbruderschaft in Bonn (1566) 28, 118.
Henselinus, kurfürstlicher Trompeter, Wohlthäter des Kl. zu Brühl (Brühler Necrolog) 34, 100, 118.
Hensen, Joachim, Mönch in Gladbach († 1670 am 18. September) 8, 210.
— Maurus, Pf. in Oedt († 1701 am 20. October) 8, 214.
Hensman, Schöffe, Rheinbach 1673 11, 48.
Henssken, Heyn, Lehnsträger zu Nyssen bei Erkelenz 5, 4.
Hensskens, Gut zu Holt, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 4.
Heortologisches 23, 225 f.
Heppe = Sichel 25, 244.
Heppenbach s. Amel.
Heppendorf, im Kuzzichgau gelegen 1, 38.
— Name 15, 72, 87.
— s. Fabritius, Gisb. — Fuchsius, Past. — Hellendorp.
Heppingen, Wolkenbruch 1719 11, 74.
— Name 15, 72.
— s. Heppinghofin.
Heppinghofin = Heppingen 15, 72.
Heppinghoven (Heddinghoven, Herrigkoven), Name 21, 141.
— s. Heddinghoven.
Heraclius (auch Everaclus, Everacus, Euraclus, Ebrachar), Stifter des St. Martinsstiftes in Lüttich 34, 68 f.
— (Everacus), Bischof v. Lüttich, gestattet Stablo u. Malmedy (961), zu Lüttich ein Haus (refugium) zu bauen, u. weist ihnen einen Bauplatz an 8, 36.
— s. Everacus.
Herae porta = Ehrenthor (Köln) 3, 21.
Herbach s. Heribahc.
— (?) im Keldachgau gelegen (?) 9, 289.
Herbart, Martin, Propst v. Unterzell (1540) 3, 112.
Herbede, zum Dekanat Wattenscheid, aber zum Hattuariergau gehörig 8, 249.
Herber Kaull, die, bei Müngersdorf 11, 108.
Herbergh, der, Weinbergsname (Roesberg) 20, 386.
Herberich, Johann IV, Abt v. Oberzell (1608) 3, 111.
Herbipolis, Joh., Mönch in Deutz 13, 102.
Herbord, Abt von Kl. Arnstein (1197) 2, 146.
— Abt von Sayn (1384) 3, 80.
— sac. et mon. (Laach) 26, 296.
Herbord, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 93.
— v. Meinershagen, Abt v. Wedinghausen 3, 104 f.
Herborn, fr. Jodocus, sac., praedicator, confessor (Brühler Necr.) 34, 115.
Herbrandt, Anton, v. Blankenheim, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 264.
— Barth., Schöffe (1602) 25, 237.
Herbrandus, can. St. Petri (Z. 1163) 9, 256.
Herbstbede s. Bede.
Herchen, Dorf, verpfändet 9, 101.
Hercho, mon. (Laach) 26, 280.
Hercken, Hermann, aus der Latschaft Camp 39, 104.
Herckenbos, Heinrich v. (Erkelenz) 5, 63.
Herckenbroch, der, bei Paffrath 15, 164.
Herckenbuschs, Wilh., Schöffe zu Rheinberg (1626) 39, 124.
Herckenrath, P. Joh., instructor in Ahrweiler (1676) 11, 51 f.
Herculanum im Herzogthum Geldern 5, 60.
— s. Erkelenz — Wouckeraid.
Hercules, mit Apollo identifizirt 13, 22.
— Feuergottheit 13, 39.
— der Gaditanische, sein Grab in Spanien 13, 21.
— Invictus, Inschrift 13, 2 f.
— Saxanus, Name 13, 45.
— — = steinerner Hercules = Sonnengott 13, 2, 45 f.
— als Sonnengott 13, 18 f.
— der Tyrische 13, 20 f.
— s. Scutalosagittipelliger.
Herculessäulen, die, symbolischer Charakter 13, 34.
Herculis castra nicht = Erkelenz 5, 73.
Herdicke, Stift, Besitzung in „Schollinch“ (?) 15, 83.
Herdingen, Chr. Bern., aus Hiltrup, Mönch (Siegb. 1728) 30, 82.
Herdinhoven s. Köln.

Herdtstein, der, Lokalname, Rheinberg 39, 84.
Herebedde, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
Heregin, Joh., Schöffe in Zülpich (1325) 24, 281.
Herekenrode, Abgabe an Deutz 13, 109.
Heremannus (Z. 1046?) 26, 352.
— advocatus (Z. 1046?) 26, 352.
Herembertus, comes de Herembrechtstein, Schenkgeber an Deutz 13, 96.
Herembrechtstein s. Herembertus.
Heren (Heeren, Herten) im Dekanat Recklinghausen 30, 226.
Herenatium s. Arenatium.
Herenfrid, Abt v. Steinfeld, Aufsichtsrecht über Kl. Reichenstein 3, 64.
Heresbach, Konrad v. (Deventer) 7, 189.
Hereswint, Küsterin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 65.
Herford, Jurisdiction in der Stadt s. Düsseldorf, Vergleich von 1547 (15, 217 f.)
— Beziehung zu Köln 8, 251.
— s. Limburg, Anna.
Hergarden s. Zülpichgau.
Hergenich, Abgaben an Brauweiler 18, 110.
Hergenrade (Hergenrath), Göd. v., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 240, 259.
Hergenroide, God. v. (Z. 1420) 21, 240.
Heribaho = Herbach bei Wülfrath 15, 72.
Heribertus (Z. 1126) 26, 359.
— (Z. 1179) 19, 311.
— (Heriberdus) Abt v. Bremen 26, 279.
— Brauer (Siegburg 1384) 31, 41.
— can. St. Petri (Z. 1188) 34, 75.
— cancell. (Köln 922) 26, 341.
— — (Köln 941) 26, 343.
— capell. episcopi (Z. 1188) 31, 77.
Heribertus, Erzbischof v. Köln, stiftet das St. Apostelstift in Köln (1021) 21, 142.
— — — Beziehung zur St. Apostelkirche in Köln 31, 62.
— — — Gründung der Abtei Deutz 13, 81 f.; 15, 22.
— — — Beziehungen zu Deutz 33, 21.
— — — weiht 1007 die St. Gereons-Pfarrkirche zu Malmedy ein 8, 37.
— — — Wohlthäter des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 62.
Heribertus, Erzbischof v. Köln, Beziehung zu Rheinberg 39, 130.
— — — Streit u. Versöhnung mit dem Kaiser Heinrich II 1, 88; 4, 191 f.; 7, 16.
— — — Leben (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 191 f.
— — — vita St. Heriberti, verfasst von dem Mönche Lambert im Kl. Deutz (c. 1050) 1, 87 f.
— — — s. Otto III.
— Kanzler (922 f.) 26, 341, 343.
— ministerialis (Z. 1162) 23, 266.
— Prior v. Langwaden 2, 181.
— erster Vorsteher des Kl. Knechtsteden († 1150) 2, 178; 7, 44.
— scholasticus (Köln 1246) 35, 22.
— Albus (Z. 1185) 13, 282.
— Artopaeus, Abt v. Brauweiler († 1600) 8, 217.
— Eycks (Eichs, Eicks), Abt v. Deutz († 1768 am 27. Nov.) 8, 218, 221; 16, 166 f.
— v. Lennep (Z. 1255) 35, 47.
— de Linepe (v. Lennep), (Z. 1218) 17, 211.
Heribordus, Propst v. Knechtsteden (1186) 7, 46.
— s. Kempene.
Herick (Horeck?) Costyn, custos (Siegburg 1462) 30, 78.
Hericke, Herbert v., Manne des Herzog v. Berg (1396) 9, 88.
Herifridus (Z. 922) 26, 340.
Heriger (Z. 962) 26, 349.
Herigerus, ac. (Z. 922) 26, 340.
Herile (1261) 23, 175.
Herimannus s. Hermann.
Hering, Bernhard, Mönch in Brauweiler 18, 152.
Heringe, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
— villa, in pago Moela 1, 23.
Heringen, Hermann v., Manne des Herzogs v. Berg (1396) 9, 88.
Herinporte, Theod. de (1218) 17, 212.
Herinx, P. F. Henricus, comm. gener. des Franziskaner-Ordens (1675) 11, 50.
Heriradus (Z. 922) 26, 340.
Herispich (Erispich), Name 2, 247, 263 f.
Heristall, Landgut daselbst, an das Aachener Stift geschenkt 13, 281.
— vgl. Godefridus, Herzog v. Lothringen — Tylbiz.

Heritrud, Herrin der Gaminildis zu Sinzig 20, 141.
Heriwardus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Heriwig, Schenkung zu Idubach (Ittenbach?) an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 31, 58.
Herka = Erka 5, 73 f.
— (Hertha) 2, 259.
Herkelsberg (Cleve) 2, 259.
Herkenbosch, Wilhelm, Bürgermeister zu Rheinberg 39, 81.
Herkenbusch, Wilhelm, Hofrichter, Rheinberg (1683) 39, 79.
Herkenbusch, bei Rheinberg 39, 6.
Herkenheim s. Herkenum.
Herkenrath, Fried. Alb., Zeitungsverleger in Köln 36, 32.
Herkenrath, Kirchspiel s. Adolf I, Herzog v. Berg.
— zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Herkenum, zum Gericht von Wese gehörig 4, 251.
— (Herkenheim) s. Hülm.
Herkenveld, das 4, 251.
Herle, Alberich v. (Z. 1247) 23, 166.
— Heinr. v., u. seine Frau Riglindis 35, 62.
— Meister Wilhelm v. (Köln) 7, 212.
Herle, Güter s. Konrad v. Hochstaden.
Herlen, kurkölnische Lehenskammer 6, 12.
Herll, Jorgen (Köln 1561) 20, 225.
Herlulssgrün, Daniel v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Herma, ab, Can. an St. Severin in Köln (1718) 21, 47.
— dominus ab, Propst an St. Cunibert, Can. an St. Severin in Köln (1755) 21, 49.
— Anna Gertrudis de, domicella im Kl. Neuwerk († 1774 am 14. Januar) 8, 190.
Hermani, Dr. Hans Michel, kauft Höfe des Kl. Nonnenwerth zu Auenheim bei Beugen (c. 1658) 19, 103.
Hermann (Heremannus, Herimannus), (Z. 1231) 38, 10.
— Heremannus (Z. 1046?) 26, 352.
— Bruder der h. Irmgard 1, 64 f.
— Abt (16. Juli, 13. Sept.) 19, 88, 208, 212.
— (Herimann), Abt v. Altenberg (Z. 1158) 26, 363.
— Abt v. Bergen 26, 271.
Hermann, Abt v. Bergen (Z. 1158) 26, 363.
— (a Bochem), Abt v. Brauweiler 8, 189; 20, 256.
— Abt v. Cappenberg (Z. 1197) 4, 297; 23, 156.
— — — Urkunde bezügl. des Kl. Wedinghausen 3, 104.
— — — († am 9. August) 8, 223.
— Abt v. Flechdorf 26, 305.
— Abt v. Gladbach (1197) 4, 297; 23, 156.
— — — s. Dülken — Neuwerk.
— (v. Berg), Abt v. Kl. Hamborn (1381) 2, 167.
— Abt v. Hamborn s. Hisfeld — Holte.
— Abt v. Helmarshausen 35, 45.
— Abt v. Hirschau 26, 298.
— Abt v. Humburg (Laach) 26, 294.
— Abt v. St. Jacob bei Mainz († am 2. November) 8, 216; 26, 297.
— Abt v. Ilbenstadt s. Hesting.
— Abt (Ilsenburgensis, v. Ilsenburg [nicht Isenburg] am Harz) 26, 271.
— Abt v. Liesborn (Leisborn) († 1651 am 29. März) 8, 197.
— Abt v. Mariazell 26, 277.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln (3 des Namens) 19, 195.
— Abt v. St. Michael in Hildesheim 26, 301.
— Abt v. Oberzell (1208) 3, 110.
— Abt v. St. Pantaleon in Köln, Bruder der h. Irmgardis 1, 64.
— Abt v. Redsdorf (Rheindorf?) 26, 297.
— Abt v. Rinkavia (St. Johannisberg im Rheingau) († am 13. October) 8, 213.
— erster Abt v. Sayn (1206) 3, 79.
— Abt v. Siegburg († am 16. Juli) 8, 223.
— (ab Holte), Abt v. Werden 36, 187.
— Administrator des Erzbisthums Köln (1474) 16, 230 f.
— (Heremannus) advocatus (Z. 1046?) 26, 352.
— advocatus (Z. 1142) 11, 168.
— advocatus (Z. 1218) 17, 211.
— advocatus de Butberch (Z. 1186) 16, 198.
— advocatus et Gerhardus filius eius (Z. 1158) 26, 363.
— Bischof v. Samland, Weihbischof v. Köln, bei der Weihe des Bischofs

v. Münster, Otto v. Ritberg, in Neuss (1302) zugegen 7, 224.
Hermann, quondam Sambiensis episcopus († am 9. März) 8, 222.
— episcopus ecclesiae Enensis (?) 1, 97.
— episcopus Monast. (Z. 1185) 13, 281; 34, 74.
— episc. Traiectensis, sein plötzlicher Tod zu Anrath oder Honrath (1156) 9, 315.
— Brodmeister (panetarius) (Z. 1250) 35, 38.
— — (Z. 1243 f.) 35, 16, 41.
— camerarius (Z. 1158) 26, 363.
— can. eccl. mai. (Z. 1188) 31, 77.
— can. St. Petri (Dom) in Köln (1166) 24, 115.
— — — (Z. 1218) 17, 211.
— clericus Anglicus (Z. 1247) 23, 167.
— comes (Z. 922) 26, 340.
— — (970) 1, 29.
— — (Laach) 26, 296.
— confessor monialium in Neuwerk († 1561 am 25. Januar) 8, 191.
— conversus (Laach) 26, 269.
— coquus (Laach) 26, 286.
— custos (Laach) 26, 301.
— dec. zu Aachen (Z. 1196) 23, 155.
— dec. an St. Aposteln in Köln (Z. 1175) 26, 365.
— dec. Bonnensis (Z. 1218) 4, 304.
— dec. St. Gereonis (Z. 1218) 4, 304.
— Domdechant v. Münster (Z. 1260) 35, 58.
— subdecanus (Köln 1218) 17, 211.
— Unterdechant des Domstiftes zu Köln 32, 135.
— Graf v. Aar, mag. des Kl. Cappenberg (1210) 2, 151.
— Gaugraf im Auelgau (948) 15, 20 f.
— — s. unten: Hermann, Pfalzgraf.
— Gr. v. Eberstein (Z. 1259) 18, 311.
— Gr. v. Virneburg 26, 269.
— der Kämmerer (Z. 1240 f.) 35, 12, 16.
— — v. Bacheim 32, 135.
— laicus (Laach) 26, 273 f.
— lapsator (Köln 1262) 3, 145.
— levita (Laach) 26, 286.
— mag., praep. eccl. St. Georgii Col. (Z. 1391) 20, 211.
— marschalcus 38, 6.
— Marschall v. Alfter (Z. 1243 f.) 35, 17, 56, 59.
— Meister, der Meiler (Hausbesitzer in Aachen c. 1423) 21, 261.
Hermann, miles Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 209.
— miles (Laach) 26, 273, 294.
— miles, de Horne 19, 210.
— miles de Scheuen (Laach) 26, 296.
— Mönch s. Heinrich II, Erzb. v. Köln.
— Mönch in Brauweiler (c. 1300) 17, 189 f.
— Mönch im Benedictinerkloster St. Jacob (Lüttich 1316) 17, 188.
— notarius (Z. 1246) 35, 22.
— pellifex (Köln) 20, 80 f.
— Pfalzgraf, im Besitz des Ruhrgau, Keldachgau u. Auelgau (996) 15, 20, 35 f.
— — (comes palatinus, 993) 1, 29.
— — s. Brauweiler — Erenfridus.
— piscator (Laach) 26, 274.
— praebendarius (Laach) 26, 293.
— Matthäus, Prior v. Langwaden 2, 181.
— prior (Necr. v. Rolandswerth) 19, 210.
— prior (Laach) 26, 301.
— frater, prior praedicatorum, Köln (Z. 1269) 35, 181.
— Prior in Ye (Niederehe) (Z. 1226) 4, 305.
— Prior in Ye, mit dem seligen Hermann Joseph v. Steinfeld identisch (?) 4, 287.
— Prior des Karmeliterklosters in Harlem 8, 174.
— Propst v. Knechtsteden († 1181) 2, 179; 7, 45.
— Propst v. Oberilbenstadt (1262) 2, 176.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— erster Propst v. Scheda (früher Jude) 3, 86.
— praep. eccl. St. Petri 26, 269.
— praep. (Necr. v. Rolandswerth) 19, 204.
— Propst v. St. Severin in Köln (Z. 1197) 4, 297.
— — — (Z. 1158) 26, 363.
— praep. Xantensis (Z. 1119) 20, 289.
— sac. et mon. (Laach) 26, 271 ff.
— sacerdos de Ahrweiler, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 301.
— sacrista, sac. et mon. de Veterimonte (Z. 1240) 38, 40.
— der Schenk (Z. 1239 f.) 35, 10, 12, 14, 16, 17, 29, 30.
— Schenk v. Are (Z. 1254) 35, 45.

Hermann, Schenk v. Are, Urkunde bezüglich seines Schlosses Kuchenheim 35, 58.
— Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
— Schultheiss v. Lechenich (Z. 1248) 35, 29.
— Schultheiss v. Soest 32, 135.
— der Spindere (Z. 1243) 35, 17.
— spinderus (Z. 1246) 35, 22.
— subdiaconus et mon. (Laach) 26, 285.
— der Villicus, genannt v. Vlizsteiden (Z. 1256) 35, 51.
— Vogt v. Köln 32, 135.
— I, Abt v. Kl. Arnstein (resignirte 1276) 2, 146.
— — Abt v. Brauweiler 17, 165.
— — — s. Camperhof.
— — Abt v. Camp (c. 1250) 20, 288.
— — Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 189; 17, 121 f.
— — — seine Haltung zwischen Heinrich I u. Karl III 26, 339.
— — — versetzt die Nonnen von Gerresheim in das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln, nimmt sie in den Schutz des hl. Petrus u. bestätigt die Güter u. Einkünfte der vereinigten Klöster (922) 17, 276; 26, 334 f.
— — — Beziehung zu St. Severin in Köln 21, 32 f.
— — — Beziehungen zum Kl. Gerresheim 31, 49 f., 57 f.
— — — Beziehung zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 49.
— — — Schenkung an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
— — — s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim — Lantswint.
— — Herr v. dem Berge, Sohn v. Wilhelm IV 11, 173.
— — Graf v. Salm u. Rheineck (deutscher Gegenkönig) 24, 211 f.
— II, Abt v. Kl. Arnstein (1291) 2, 146.
— — Zobb de Ichendorp, Abt v. Kl. Brauweiler 18, 116 f.
— — (de Wachtendonk), Abt v. Camp (1320—1326) 20, 305.
— — Abt v. Gladbach 2, 273.
— — Abt v. Kl. Sayn 3, 80.
Hermann II, Bischof v. Münster, Beziehung zum Kl. Varlar 3, 93.
— — Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. col.) 4, 192; 15, 26 f.
— — — Sohn des Pfalzgrafen Ezzo 7, 17; 15, 23 f.
— — — erwirbt verschiedene Güter v. der h. Irmgardis, welche diese von König Heinrich III erhalten 1, 69.
— — — (nicht III), Beziehung zur Polenkönigin Richezza 17, 277.
— — — Beziehung zum Kl. Brauweiler 17, 122.
— — — Beziehung zu St. Severin in Köln 21, 33.
— — — bestimmt nach dem Wunsche des verstorbenen Propstes Engelbert einen Theil der Propsteigefälle v. St. Severin in Köln zum Unterhalt der Brüder (Urk. v. 1046 ?) 26, 350 f.
— — — begleitet den König Heinrich III auf seinem Römerzuge 26, 353.
— — — legt den Grund zur Stiftung von St. Maria ad Gradus 4, 313.
— — — schenkt Güter an St. Severin in Köln 21, 33.
— — — weiht die kaiserliche Kapelle zu Goslar ein 4, 322.
— — Pfalzgraf, Beziehung zum Streit über Clotten 7, 22.
— — Propst v. Scheda (1196) 3, 86.
— III Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 195.
— — — Herstammung 17, 276 f.
— — — mit Hermann II verwechselt 17, 276.
— — — ein Graf v. Hochstaden, nicht v. Nordheim 24, 203.
— — — Urkunde. bezüglich des Kl. Brauweiler 17, 131.
— — — schenkt dem Cäcilienstift in Köln Zehnten zu Ingendorf, Bolanden, Poulheim (Urkunde v. 1094) 26, 355.
— — — Beziehung zu St. Severin in Köln (Schmückung des Severinusschreins) 21, 69.
— — — s. Thonaburg.
— — Graf v. Virneburg, mon. 26, 269.
— — Propst v. Scheda 3, 86.
— IV, Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 240.
— — vorher dec. eccl. St. Gereonis Colon. 4, 239.

Hermann IV, Erzbischof v. Köln, Streitigkeiten mit der Stadt 33, 46 f.
— — — Beziehung zum Kl. Marienstern 2, 184.
— — — Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 65.
— — — Beziehung zum Kl. Steinfeld 3, 65.
— — — seine Wahl u. Beziehungen zu Brauweiler 19, 224 ff.; 20, 248 f.
— — — Beziehung zu Rheinberg 39, 63 ff.
— — — Schiedsspruch bezüglich der Grut zu Rheinberg (1504) 39, 117.
— — — Stifter u. Wohlthäter des Franziskanerklosters Maria v. den Engeln zu Brühl 34, 87 f.
— — — erhält von Papst Innocenz VIII die Erlaubniss, in der Stadt Köln oder im Kölner Land ein Kloster von der strengen Observanz des Franziskanerordens (Brühl) zu erbauen (1490) 34, 123.
— — — die von ihm dem Brühler Kloster verliehenen Ablässe werden durch den Cardinallegaten Raimund bestätigt (1502) 34, 128.
— — — Protest u. Erklärung des Pater Provinzial der Kölner Franziskaner-Ordensprovinz, Bernard v. Vettweiss, in Bezug auf die von Erzbischof Hermann IV v. Köln fundirten Almosen des Brühler Klosters (1650) 34, 128, 133.
— — — befiehlt Reformation des Klosters Grafschaft (1507) 19, 254.
— — — weiht 1481 Kloster u. Kirche v. Nonnenwerth aufs Neue 19, 91.
— — — Bürgermeister u. Rath v. Köln berufen sich auf einen Vertrag mit demselben von 1483 bezüglich der Beginenhäuser 19, 319.
— — — Beziehungen zum Kl. Brauweiler 20, 248 f.
— — — Beziehungen zum Kl. Camp 20, 344 f.
— — — (Brühler Necr.) 34, 120.
— — Propst v. Scheda 3, 87.
— V, Erzbischof v. Köln, Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 286 f.
— — — Mitbesitzer v. Olbrück 2, 129.
— — — Beziehung zum Kl. Gartzen 2, 164.
— — — Beziehung zum Kl. Wedinghausen 4, 290.
Hermann V, Erzbischof v. Köln, Beziehung zu Lechenich 21, 143.
— — — schliesst einen Vergleich zwischen Johann IV u. Friedrich v. Wied 2, 130 f.
— — — Taufpathe des Grafen Hermann v. Schleiden 3, 119.
— — — Abfall u. Ende desselben 18, 11.
— — — Actenstücke zur Geschichte desselben 37, 120 f.
— — — Begünstigung der Reformation 4, 290 f.; 23, 198.
— — — belehnt den Adam v. Hambroich zu Rheinberg (1535) 39, 76.
— — — s. Köln — Lüttich.
— v. Alfter s. Alfter.
— Ascheberg s. Ascheberg.
— v. Betenheim (Z. 1259) 35, 58.
— v. Bolendorf, Gönner des Kl. Sinzenich (1476) 32, 66.
— v. Bonn, Propst v. Kl. Heinsberg, Pf. in Brachelen (1357) 2, 169.
— v. Bornheim (Z. 1239 f.) 35, 10, 12, 15.
— de Budlinburg (Siegburg 1343) 30, 77.
— dictus Clippinc 3, 144, 149.
— de Colonia, Mönch in Camp 20, 377.
— genannt Conin (Z. 1255) 35, 47.
— dictus Deismont, Siegburg 31, 89.
— v. Dernau (Z. 1258) 35, 54.
— de Dicke (Z. 1186) 16, 198.
— ab Elderen, Propst zu Kl. Heinsberg (1604) 2, 170.
— Eynatten, Abt v. Cornelimünster († 1645) 8, 204.
— tho Eyndhusen (Eyndthusen) 2, 291.
— der Fischer (Köln 1620 f.) 2, 209, 219 f.
— Flecke s. Fleck — Flecke.
— de Ganze s. Ganze.
— Geildorf s. Gerhard, mag.
— de St. Gereone, scabinus ad St. Christoph. Col. (Z. 1259) 38, 23.
— v. Gleiberg, Vogt v. Siegburg u. Pfalzgraf (1118) 15, 37 f.
— up der Hardt (Willich 1458) 2, 290.
— v. Hengebach s. Friedrich I, Erzbischof v. Köln — Hengebach.
— Hesting, Abt zu Oberilbenstadt 2, 177.
— Hisfeld, Pf. zu Bettenhoven, Abt v. Hamborn († 1508) 2, 167.
— v. Holte, Abt v. Hamborn (1232) 2, 167.

Hermann v. Hoven (1190) 32, 4.
— v. Hüls, Pater u. Rector in Sinzenich (1508, † 1519 am 16. August) 32, 59, 68, 69.
— v. Jünkerath s. Lothar v. Are.
— de Kalkar, Mönch in Camp 20, 378.
— Kempis, Prior in Buttenbroeck († 1473) 20, 379; 26, 373 ff.
— v. Ketteler, mag. des Kl. Cappenberg (resignirte 1556) 2, 151.
— der Kleine, Pfalzgraf v. Ripuarien, Stammvater der erblichen Reichspfalzgrafen 7, 12.
— — s. Helywiga.
— v. Königsberg, mag. des Kl. Cappenberg (1455) 2, 151.
— v. d. Korinporze (Z. 1235) 38, 14.
— der Kurze (Humilis, Brevis), Bruder der h. Irmgard (?), Abt v. St. Pantaleon in Köln (?), 1, 68, 71 f.
— v. Kuyck (Kuycke) s. Kuyck — Kuycke.
— — seine Mutter Alverad 6, 7.
— v. Limburg, Franziskaner, muthmasslicher Verfasser des Gedichtes Karlmeinet 11, 92.
— v. Medebach (Medebeck), Propst v. Wedinghausen (1370) 3, 104 f.
— Merz (Mertz), Abt v. Wadgassen (1705) 3, 94, 99.
— Meyer, Abt v. Maria-Münster 8, 196.
— v. Meyhuvele (Z. 1250) 35, 37.
— v. Montabuer, Deutschordensmitglied in Rheinberg (1475) 39, 175.
— v. Mulnarken (Z. 1264) 38, 25.
— v. Neuenar, Dompropst 28, 223.
— v. Neuenhowen s. Huppeheim.
— dictus de Nile, civis Colon. 3, 152.
— erster Graf v. Nörvenich 6, 7; 24, 182.
— de Ockesem, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
— de Palude, Schöffe (Camp, Z.) 2, 286.
— v. Pleis (Z. 1258) 35, 54.
— v. Polym, Baumeister des Altenberger Münsters (1386) 28, 40, 45.
— et Sibertus, dicti Preys 2, 287.
— dictus Puer, schenkt dem Kloster zu Niederehe Weinberge zu Ahrweiler 4, 301.
— v. Rennenberg (Z. 1258) 35, 54.
— v. Rincdorp (Z. c. 1300) 38, 48.
— v. Ringelinghoff, Mag. des Kl. Cappenberg (1369) 2, 151.
Hermann v. Rivenacum, Can. in Bonn (Z. 1290) 13, 283.
— Ronelm (Z. 1264) 38, 25.
— Scherfgin (Z. 1256) 35, 51.
— Scheuss, Abt v. Rommersdorf (1732) 3, 75.
— v. Schleiden s. oben: Hermann V, Erzbischof v. Köln.
— Schringin, Schöffe in Zülpich (Z. 1338 f.) 24, 284, 288, 290, 291.
— dictus Schrinmuelen (Siegburg 1384) 31, 40.
— v. Schwaben 7, 21.
— genannt Spiegel (Z. 1254) 35, 45.
— dictus ter Straten 36, 11.
— de Syberg, cantor (Siegburg 1423) 30, 77.
— v. Toenburg (Thonburg, Thoinbergh, Thoynburg), Schöffe in Zülpich (Z. 1338 f.) 24, 271, 281, 284, 288.
— de Vistinchoven, prior (Siegburg 1400) 30, 77.
— miles de Vischenich (Z. 1203) 4, 302.
— Vlecke (Flecke), Schenk (Z. 1241) 35, 13.
— — — (Z. 1242) 35, 15.
— de Vorste, thesaurarius (Siegburg 1411) 30, 77.
— v. Wachtendonk, Abt v. Siegburg, Zunftbrief der Töpfer (1552) 25, 100.
— — — 23, 71, 82; 30, 79.
— dictus de Wederhane 3, 154.
— Zobb, Abt v. Brauweiler 19, 253.
— Zonsbeeck, Mönch in Camp 20, 378.
— s. Adolf, comes Saffenburgensis — Giso — Konrad, genannt Hermann — Müllenarken — Nideggen — Vistinchoven — Vorste — Weinsberg — Werdinghausen.
— Joseph v. Steinfeld in Niederehe 4, 287; 26, 116, 150 f.
— — — Revelationes 26, 156.
— — — starb in Hoven, sein Grabstein in Steinfeld 32, 11.
— — Braun, Abt v. St. Pantaleon (Köln) 21, 294.
— — Cappenstein, Abt v. Sayn 13, 177.
— Matthäus, Propst v. Langwaden 2, 181.
— Stephan Dietrich v. Nagel, Mag. des Kl. Cappenberg (1711) 2, 151.
Hermanni, Emundus, aus Heinsberg, Pf. in Dülken u. dec. Christianitatis

Süchtelensis († 1653 am 15. April) 8, 198.
Hermans, Alb., Pf. in Remagen, Abt in Deutz († 1674 am 28. September) 8, 212; 16, 163.
— C. R., s. Verzeichniss 2.
— Heinrich, Schöffe in Uerdingen (1628) 15, 125.
— Norbert, St. Trudo († am 4. November) 8, 217.
— Rud., Annales canon. regul. St. Augustini ord. St. Crucis etc., recens. 9, 300 f.
— s. Albertus.
Hermantz, Joh. Mich., Doctor der Rechte in Köln 4, 269.
— s. Hertmanni.
Hermboldus (Z. 941) 26, 343.
Herme s. Bongart, Werner von.
Hermenoldus, mon. (Laach) 26, 291.
Hermeshof, der, bei Nettesheim, Name 15, 70.
Hermges, Ignaz, Sacell. in Vorst († 1680 am 17. Februar) 8, 193.
Hermkes, Georg Friedr., Schützmeister in Heerdt 25, 231.
Hermülheim Richcemulnheim 35, 51.
— (Herrenmülheim), Name (v. den Deutschherren) 6, 137; 7, 220.
— röm. Baureste u. s. w. 37, 102.
— der Römerkanal, zwei Leitungen 37, 67 ff.
— Zusammenkunft v. 1582 28, 101 f.
— s. Philipp v. Neuss — Richzo-Mülheim.
Hermuldishovin, Herren v., Name 15, 70.
Herne, praedium, zu Deutz gehörig 13, 26.
Hernich, Kl., kauft den Hof Wystube 18, 105.
Herold, Bischof v. Würzburg, gibt dem Kl. zu Oberzell die Pfarrkirche zu Hettstatt (1170) 3, 110.
Herpannen = Theerpfannen 18, 284.
Herpen, Besitzwechsel (1397) 9, 105.
— s. Ravenstein.
Herperath, Joh. Christian, Honnefensis Musicus eccl. soc. Jesu, Pf. in Gusdorf 25, 181.
Herradus (Z. 941) 26, 343.
— dapifer (Z. 1142) 11, 168.
— mon. (Laach) 26, 282.
Herreke, Marg. de (Zeugin 1233) 38, 13.
— — (Zeugin 1248) 38, 18.
Herrenhöfe, die, in Erkelenz 5, 75 f.
Herrenstrunden bei Deutz, Name, v. den Deutschherren hergenommen 7, 220.
— Mühle, Gefälle daraus, zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Herrenstruyne, Mühle zur, zu Bensberg gehörig 25, 200.
Herresbach s. Bassenheimer Theilung.
Herresdorf, Rittersitz des Herrn von, zu Sinzig, Urkunde desselben (1686) 13, 256.
Herrestorf (-dorf), v., Bürgerm. v. Köln (1740) 17, 68 f.
— Gerh. Jos., Can. in Bonn u. an St. Severin (Köln 1752) 21, 48.
— Joh. Adam de, Can. an St. Severin etc. (Köln 1757) 21, 49.
Herrig, Kirche und Domhof 21, 148.
Herriger, Amandus, Abt v. Brauweiler 20, 257.
Herrigkoven s. Heddinghoven.
Herringen, Joseph, Pf. in Kempen († 1755 am 24. Juli) 8, 205.
Herrmühlheim = Hermülheim 7, 220.
Hersbach, Matth., Gerichtsgenosse der Herrlichkeit Bodendorf (1691) 13, 257.
Hersbachius, sigillifer et consiliarius archiepisc. 21, 69.
Herschbach s. Isenburg, Heinr. v.
— Güter der Mathilde v. Sayn 35, 30.
Herscheid s. Hirzschit.
— im Keldachgau gelegen (?) 9, 289.
Herschel, Hieron. (Laach 1720) 26, 277.
Hersel, Freiherren v., Burg in Vochem 37, 100.
— Daniel v. s. Ferdinand, Erzbischof v. Köln.
— Heinr. v., Schöffe zu Rheinberg (1524) 39, 73.
— (Hersselen), Joh. Caspar v., Propst v. St. Cyriac 30, 80 f.
— Freifrau Metzen v. (Brühler Necr.) 34, 98, 107.
Hersel (Hersell) „der teutschen Herren guett“ 11, 110.
— Güter, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— Mühle, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— Urkunden bezüglich eines Erbzinses daselbst 21, 88 f.
— s. Ahrgau — Köln, Domkapitel.

Herseler, Ernest., Pf. in Wanlo (1707) 32, 106.
Hersell, Casp. v., Propst zu St. Cyriac (Siegb. 1698) 30, 81.
— Hermann v., Wohlthäter des Kl. Brühl († 1503) 34, 107.
— Metze v., Wohlthäterin des Kl. Brühl († 1504) 34, 107.
Hersfeld s. Lambert v. Hersfeld.
Herssdorf, N. (1689) 18, 64.
Hersselen, Joh. Casp. v., Mönch (Siegburg 1675) 30, 80.
Herstapel, der h. Evermarus daselbst ermordet 24, 171.
Herstatt, zu Kloster Oberzell gehörig 3, 108.
— soll Hettstatt heissen? 3, 108, 112.
Herstaux, le droit de, Bedeutung 8, 104.
Herswithehusen = Hardehausen 38, 39.
Hertaldus, Leutbert u. Climaris schenken 842 dem Kl. Stablo-Malmedy ihre Besitzungen in Villa Chaystris u. in Chaunsindis 8, 107.
Hertcamp, bei Xanten, Name 2, 260.
Hertefeld, Stephan v., zum Kolcke, nimmt 1609 die jülich-clevischen Erbländer für Brandenburg in Besitz 7, 253.
Hertege, Georg v., doct. med. 9, 235.
Herten, Heinrich van, Amtsmeister der Steinmetzenzunft, Köln 1431 20, 232.
Herten s. Heren.
Hertenberg, der, bei Cleve, Name (Herka? od. v. Hart) 2, 244, 252, 259.
Hertene, Ortsname 15, 87.
Hertevelt, Johann, conversus in Camp 20, 381.
— vgl. Hartevelt.
Hertha, deutsche Göttin 15, 94.
— vgl. Herka.
Herthine, Abgaben an Deutz 13, 109.
Hertkens, Vortrag über religiöse Dichtungen des Thomas a Kempis JB. 80, S. 149 f. (Heft 38).
Hertmanni v., späterer Name der Fam. Hermantz in Köln 4, 269.
— Andreas de, Can. an St. Severin (Köln, † 1756) 21, 49.
— Joh. Andr. Casp., Can. an St. Severin (Köln 1744) 21, 48.
— Joh. Wilh., Can. an St. Severin (Köln 1712) 21, 46.
Hertradus, laic. (Z. 922) 26, 340.
Hertten, Spoir v., Rittmeister in Aachen (1451 f.) 17, 12.
Hertwicus, abbas de Grafceste (Z. 1197) 4, 297; 23, 156.
Hertz s. Johannes dictus.
Hertzenraede s. Hertzenroydt.
Hertzenraidt, Adam de, Abt v. Brauweiler 18, 157 f.; 19, 220 f.
Hertzenroydt, Ad. de, Pf. in Flittard, Mönch in Brauweiler (1467) 18, 132, 154.
— = Hartzenrath 18, 155.
— s. Adam.
Hertzig, Arnold, aus Köln, Pf. in Bosenhagen, Provisor in Scheda, Mönch in Knechtsteden († 1625 am 11. September) 7, 55.
Hertzwurm, Hilger, aus Düren, Lector in Arnstein, Seelsorger in Severnich, Prior in Niederilmstadt, Mönch in Steinfeld († 1709) 9, 200.
Herve s. St. Irmgardis.
— im Lüttichgau gelegen 1, 69.
— zum s. Köln, Haus.
Herward (Herwirt), Georg s. Herwirt.
Herweg, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32, 64.
Herwegh, v., Bürgermeister in Köln (1740) 16, 170; 17, 68.
— — — Streit mit der Abtei Steinfeld über Lehngüter von Immekeppel 32, 64.
— Gaffelbott (Köln 1740) 17, 77.
Herwegs, Margaretha, Schwester in Rolandswerth (1698) 19, 97, 201.
Herwicus, Abt v. Brauweiler 17, 129 f.; 26, 356.
Herwig s. Lechniacensis satrapia.
Herwirt (Herward), Georg, Schreiber eines Codex aus Kl. Sand 9, 309.
Herzoge, die fränkischen, erbliche Herrscher 3, 162.
Herzogenrath, Gebiet v., Eigenthum der Herren v. Saffenberg 24, 187.
— alter Heerweg 11, 242.
Herzogsfreude, Schloss s. Röttgen.
Hesapa (Hesepe) = Hesper, Flussname 21, 170.
Heschen, Jakob (II), Abt v. Oberzell (1462) 3, 110.
Hesdenberg, Pfarre, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Hese, Heribertus de 38, 27.
Hese s. Laetsvort.
Hesehusen, Maes v. (Rheinberg 1490) 7, 248.

Hesemingen (?), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Hesenkamp, bei Rheinberg 39, 6.
Hesepe s. Hasa — Hesapa.
Heslipe, jetzt Plettenberg 3, 177.
Hesnen = Heesen a. d. Lippe 15, 72.
Hesse, Werner s. Verzeichniss 1.
Hessel (Hessell), Heinrich Joannis, Notar (Cleve 1458) 2, 292.
— Joh., de Daventria, Prof. der Theol. (Köln) 28, 57, 65.
— s. Hesseli.
Hessele, Aegidius de, sacrista in Gladbach († 1756 am 7. August) 8, 206.
Hesseli, Joh., v. Deventer, Can. an d. Kl. zu d. 11000 Jungfrauen, Pf. an Maria-Ablass u. Rector der Univ. (Köln, † 1530 am 6. Febr.) 28, 57, 65; 31, 89.
— s. Hessel.
Hesselt = as-holt 39, 31.
Hesselmann, Gereon, Gerichts- und Zeitungsschreiber in Köln 36, 21.
Hessen, Landgr. v. (Resne) 11, 119.
— u. s. w., Landgräfin Anna Joh., Canoniss. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln 1710) 31, 109.
— El. Am. v. s. Phil. Wilh.
— Herm. v., Dec. in St. Margraden, Pf. v. Winningen, Can. in Köln u. Bonn (Köln 1496) 7, 245.
— Katharina v., Schwester in Rolandswerth 19, 98, 218.
— Landgraf Ludwig, Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 147.
— Landgräfin Sophia Leopoldine, Canonissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln 1695) 31, 109.
— Landgraf Wilhelm v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 8.
— -Darmstadt, Elisabeth Amalie, zweite Gemahlin des Herzogs Philipp Wilhelm (v. Pfalz-Neuburg) 9, 237 f.
— -Reinfels, Landgraf Ernst, tritt mit seiner Gemahlin Eleonore Maria v. Solms zum Katholicismus zurück 9, 237.
— s. Aachen — Burtscheid — Ernst — Heinrich, Landgraf — Ludwig I.
Hessen, die, bedrohen Nonnenwerth (1642, 1648) 19, 111.
— die, verwüsten Lechenich (1642) 21, 138.
Hessenhof, der s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Hesso, mon. (Laach) 26, 296.
Hester, Gotsch. (Siegburg 1384) 31, 42.
Hesting, Herm., Abt v. Ilbenstadt 2, 177.
Hetevaren, die (= Attuarier), Verbündete der Friesen 5, XXII; 6, 189.
Hett, das, Waldname, Rheinberg 39, 21.
Hetter, Amt, Umgrenzung, Name 11, 162, 250.
— Urkunde bezüglich der Bezirksgrenzen des alten Amtes (1542) 11, 170.
— s. Gau, der Hatergau — Louwenberg.
Hettstadt, Pfarre, zum Kloster Oberzell gehörig 3, 112.
— Zehnte des Kl. Oberzell 3, 110.
— Verlegung der Pfarrei von Zell dorthin (1170) 5, XXVI.
— s. Herold, Bischof v. Würzburg — Herstatt.
Hetwaren, die, Wohnsitze 8, 271.
— vgl. Hetevaren.
Hetz, Peter, Barbier u. Pestchirurg in Köln (1665) 5, 156.
Hetze, Gerh., Abt v. Knechtsteden (1496) 2, 179.
— s. Heze.
Hetzingen, Freih. v., Mitbesitzer des Eschweiler Domhofes (1656) 17, 229, 261.
— Freiherren v. s. Eschweiler.
— Adam v., Ansprüche seiner Kinder auf Schloss Etzweiler etc. 35, 167.
— Fulsgina v., Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 57; 30, 107.
— s. Fulsgina v.
Hetzingen, zu Montjoie gehörig 6, 21, 38.
Heuberg, der (bei Köln) 2, 218.
Heucheln s. Huchilheym.
Heucken, Bezeichnung für Frauenmäntel (Goch im 15. Jh.) 5, 180.
— s. Hoycken.
Heuff, Herr, Marschall (Köln 1705) 18, 226.
Heufft, Nik., Pf. in Niedermendig 9, 286.
Heuft, Sebastian, Rathsdeputirter in Köln (1665) 5, 154.
Heumar, Margaretha, v. Meckenheim s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.

Heumar, Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50.
Heunisch, Fr. J. Nep. v., kurpfälzischer Hofrath, Urkunde, die Kapelle in Schlickum betreffend 20, 403 f.
Heurden, Albert v. (Z. 1241) 35, 13.
— s. Albert.
Heuschreckenplage (1692) 19, 137.
Heuser, Alb., aus Köln, Sacell. in Ripsdorf, Rect. in Kreckelen, Sacell. in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1783 am 9. Dezember) 13, 181.
— A. s. Verzeichniss 1.
Heuskes, Albericus, Mönch in Gladbach 21, 298.
Heussen, Eugenius, Mönch in Gladbach († 1753 am 22. December) 8, 220.
Heutzen, Everwinus, Sacell. in Tulpetum, Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1768 am 11. Juni) 13, 171.
Heve, Bachname 21, 161.
Hevecalz, (Z. 1231) 38, 10.
Hevinni = Heven, Ortsname 21, 161.
Hevyenbome, Wolbero van den 36, 9.
Hewigis, Schwester im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln 1188) 31, 77.
Hewrpferd = Miethpferd 18, 57.
Hexenprozess-Acten v. Kirchheim, Flamersheim 6, 216 f.
Hexenprozesse, mitgetheilt 9, 135 f.
Hexentanz s. Eselsdriesch — Schweinheim.
Hexenthurm, der, zu Walberberg 37, 97.
Hexenverbrennung s. Dansweiler.
Hexerei u. Hexenprozesse in Siegburg 30, 103 f., 129 f., 134 f., 145 f.
Heycamp, aen den, Lokalname (Niederkrüchten) 23, 238.
Heydbaum, der, Lokalname, Rheinberg 39, 101.
Heydeck, Haus 39, 31.
— s. Heideck.
Heydelbergh, Margaretha, celleraria in Neuwerk († am 24. September) 8, 211.
Heyden, General v., in Wesel (1701) 31, 4, 17 f.
— Gerhard u. Eva v. d. 20, 364.
— Gregorius v. der, jubilarius, St. Trudo († 1763 am 29. Mai) 8, 202.
— Heinr. v. der, Abt v. Camp, seine Bibliothek (Bücherverzeichniss) 20, 369 f.
— Hermann, Bürger zu Heimbach (1459) 24, 81.
Heyden s. Delheydin — Heiden — Heinrich V.
Heyden (Heiden), die Herrlichkeit, Umfang 25, 248.
— Dorf 23, 237.
Heydenricus, sac. et mon. (Laach) 26, 272.
Heydericus, Propst an St. Severin (Köln) 18, 103.
Heydinger, J. W. s. Verzeichniss 1.
Heyen, Castell Wichmann's 7, 222.
Heyendal, Nikolaus, Abt, Urkunde bezüglich der Pfarre Mayschoss (1730) 16, 105.
— Soph., letzte Nonne aus Kl. Rumbeck 26, 32.
Heyendall, Matth., Pf. v. Hünshoven, Propst v. Reichenstein (1781) 3, 69.
Heyer, Joh. s. Verzeichniss 2.
— Johann (aus Heimbach), evangelischer Pf. v. Bendorf (1562) 3, 80.
Heyerman, Can. am St. Cassiusstift in Bonn (1777) 20, 241.
Heygen, Joh., dec. St. Georgii (Köln) 19, 239.
Heyghe, Henr. de, Schöffe in Neuss 5, 103.
Hey'l u. Berlepsch s. Verzeichniss 2.
Heyl s. Soter.
Heylewigis, Recluse bei der St. Gertrudiskapelle in Köln 35, 52.
Heymann, Gaerdt (Warbeyen 1590) 16, 5.
Heymanns, Gerhard, Issum 39, 108.
— (Heymans), Heinrich, Issum 39, 108.
Heymbach, Heinrich v. (Laach) 26, 296.
— Joh. v. 17, 111.
Heymbach s. Heimbach.
Heymbolz, Heinr., zu Andernach 7, 10.
Heymenburg (?), Lage bei Brauweiler 7, 14; 15, 72.
Heymerick, Friedr., Clevischer Schöffe s. Alpen, Evert v.
Heymerschen (Heymmerschen), Gertrud, Schw. im Kl. Nonnenwerth 19, 107, 215.
Heymersheim, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Heymerzheym, Joh. v. (Z. 1333) 32, 150.
Heymhoeven, Hof zu 21, 301.
Heymholt s. Heembolt, Wald.
Heymman, Beisitzer 1572 (Köln) 7, 160.
Heymmerschen, Gertrud v., Schwester in Rolandswerth 19, 97, 215.
— s. Heymerschen.
Heymmersdorp (Hemersdorp), Gerhard de 3, 155.

Heymo, Tyrann, Beziehung zu Brauweiler 7, 13.
Heyne s. Scheyle.
— an gen Vynne 2, 291.
Heynen, Jan, Bürger zu Goch (1590) 16, 11 f.
Heynfridus, conversus (Laach) 26, 300.
Heynian, Kölner Chorbischof 20, 137.
Heynichinus, advocatus in Bonn, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 287.
Heynkinus, fil. Nic. Dorkens (Willich 1458) 2, 290.
Heyno upper Hoeven (Willich 1458) 2, 290.
— then Husen 2, 291.
— dictus Sack, Siegburg 31, 40.
Heyntsbach, Pet. v., Schenkgeber an Kl. Frauweiler 30, 62.
Heynzsegasse, die s. Aachen, Strassen.
Heystart, die, s. Buchoyt (31, 117).
Heystatt, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Heyster, Gerh., homo judicialis in Wissen 1297) 19, 327.
Heysteren, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Heythausen, Jakob, aus Werden, Pf. v. Eychendorff. Mönch in Bergen († 1598) 7, 197.
Heze, Gerh. de, Prior v. Witteworm 7, 48.
— — v. Deutekom, Propst v. Knechtsteden (1496) 7, 49.
— s. Hetze.
Hezeliniden, die, Besitzungen 15, 25 f.
Hezelinus (Heinrich), Sohn des Pfalzgrafen Hermann des Kleinen v. Niederlothringen u. der Hellywiga, Bruder Ezzo's 7, 13; 15, 21.
— seine Kinder 15, 24.
— praep. St. Gereon. (Z. 1046?) 26, 352.
Hezer, Laurentius, Abt v. Oberzell († 1692 am 12. September) 3, 111.
Hezilo, Schwager der Pfalzgräfin Mathilde, residirte zu Esch bei Bergheim 7, 18.
Hicheze (= Echtz bei Düren) s. Königsdorf, Nonnenkloster, Besitzungen.
Hidolphus, Erzbischof v. Köln, Streit über die Güter in Clotten a. d. Mosel 11, 182 f.
Hiemannen, Wortbedeutung, = Laten Ableitung 28, 28.
Hierat, Buchhändlerfamilie in Köln 30, 4 f., 59.
— Anton u. Arn., Buchdrucker in Köln 30, 22, 26 f.
— (-rath), Marg., Gemahlin des Dietrich Caspars 26, 414.
— Anton s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
St. Hieronymus, regul. institutio St. Hieronymi (= Aachener Regel) 31, 55.
— — vor Schädel u. Buch, Gemälde des Albrecht Dürer (in Königswinter) 38, 169 f.
Hieronymus, Abt v. Alpirsbach 26, 285.
— episc. Forosemproniensis, päpstl. Nuntius (1474) 21, 105.
— (aus Rüthen), Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1668) 28, 280.
— (Abt), Propst v. Wedinghausen (1400) 3, 105.
— I, General des Capuzinerordens (1575) 28, 282.
— II, General des Capuzinerordens (1587) 28, 282.
— III, General des Capuzinerordens (1596) 28, 282.
— IV, General des Capuzinerordens (1599) 28, 282.
— V, General des Capuzinerordens (1608) 28, 282.
Hieronymushaus, das s. Köln — Roermond.
Hijnsebraet, Joh. 7, 34.
Hilariacum, Kl. s. Nova cella.
Hilarion aus Peer, Provinzial der köln. Capuzinerprovinz (1684, 1690, 1696, 1701) 28, 280.
Hilberath, Kr. Rheinbach 30, 232.
— (Hilduberoide) s. Ahrgau.
Hilbrandts, Degenhardt, notarius publicus (Lechenich 1648) 34, 144.
Hildebert, Kölner Chorbischof 20, 137.
Hildebold, Abt v. Stablo u. Malmedy (874) 8, 84.
— Erzbischof v. Köln, Leben 4, 188; 8, 224.
— vgl. Hildolphus.
Hildebold'scher Dom s. Köln, Kirchen, Dom.
Hildebrand, Dechant v. St. Cunibert (Z. 1197) 32, 135.
Hildebrandus, mag. cur. in Bessenich (Z. 1306) 24, 271.
— presb. (Z. 1188) 31, 77.

Hildebrandus, sac. et mon. (Laach) 26, 286.
Hildeburg s. Liutgarda.
St. Hildegardis, Briefwechsel mit Abt Amilius v. Brauweiler 17, 146.
— Aeusserung über den „Frånzwein" 17, 63.
Hildegardis (Mar. in Capit., Köln), (Zeugin 1233) 38, 13.
— (oder Hildegund). Meisterin v. Kl. Reichenstein 3, 68.
— von den Ministerialen des Kl. Prüm, macht sich u. ihre Nachkommen dem Kl. wachszinspflichtig 20, 93.
— de Cruft, laica (Laach) 26, 304.
— v. Moskopp, Meisterin im Kl. Engelpforte (1790) 2, 161.
Hildegerus, Erzbischof v. Köln (Chron. pr. et arch. Col.) 4, 137.
— dictus Rufus (Köln) 38, 14.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
Hildegund v. Meer, Stifterin der Abtei Meer 32, 30.
— Mutter des Abtes Gerhard v. Siegburg († am 19. October) 8, 224.
— custos (Maria in Capit., Köln), (Zeugin 1227) 38, 8.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (verschiedene des Namens) 19, 204, 212.
— Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 212.
— s. Hildegardis.
Hilden, Arn., Can. an St. Severin in Köln, Streit mit Gisbert Lauffkink 21, 38.
— Joh., Zeitungsdrucker in Köln (1700) 36, 55.
— Joh. v., Rathsherr zu Köln (1471) 16, 178.
— Peter, Zeitungsdrucker in Köln 36, 42, 52.
Hilden, Capuzinerkloster 28, 277.
Hildenbrand, Hilg., Pf. in Mayschoss (1640) 16, 73.
Hilderaed, Joh. van, Pf. zu Erkelenz (1448) 5, 48.
Hildersleben, Abtei 26, 292.
— s. Nicolaus, Abt.
Hildesheim, Inschr. am Taufbecken im Dome 13, 276.
— „Kircheisen" an der Immunität des Domes 13, 277.
— verschiedene Klöster 26, 272, 291, 301, 303, 305.
— Capuzinerkloster 28, 278.
— Magdalenenkloster 28, 162.
Hildesheim s. Godehard — Goderammus — Heinrich, Abt v. St. Michael — Hermann — Johannes, Abt.
Hildibaldus, praep. (Z. 948) 26, 346.
Hildibertus, presb. (Z. 922) 26, 340.
Hildibern, Schenkung in Hunboldesfelis an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
Hildiboldus (Z. 922) 26, 340.
Hildigerus, Mönch (Siegburg 1189) 30, 75.
Hildigrinus, Bischof v. Halberstadt, Abt v. Werden 36, 187.
— iunior, Bischof v. Halberstadt, Abt v. Werden 36, 187.
Hildolphus (nicht Hildeboldus), Erzbischof v. Köln († am 21. Juli) 4, 195; 8, 223.
— weiht die St. Martinskirche auf dem Fürstenberge bei Xanten ein 3, 171.
Hildrudis, comitissa, Grabschrift in Lorsch 2, 334.
HILDRVDIS, Inschr. 3, 49.
HILDSVND, Inschr. 3, 39.
Hilduberoide s. Hilberath.
Hilduin, von Karl dem Kahlen zum Erzbischof v. Köln bestimmt (870) 36, 88.
Hileburgis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 199.
Hilfarth, Dorf, zum Gericht zu Brachelen gehörig 25, 282.
Hilger, Abt v. Knechtsteden s. Kemmerius.
Hilger (Hilgers), Gabriel, Abt v. Steinfeld († 1776 oder 66 am 30. December) 3, 91; 13, 172, 185.
— de Burgis, Bischof v. Budwa (vgl. Inzler, Bischof), Suffragan des Erzbischofs v. Köln (1437) 8, 179.
— dec. St. Severini (Köln), Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 90.
— mag., Can. an St. Maria ad Gradus (Köln), Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 90.
— Propst an St. Severin (Köln) 21, 45.
— sac. et mon., † 1562 (Laach) 26, 289.
— Theod., Pf. in Brandscheid, Rommersheim, Mönch in Steinfeld († 1823 am 17. April) 13, 197.
— Cremerius, Abt v. Knechtsteden s. Cremerius.
— vom Käsemarkt s. Zülpich.
— v. Wachdorp = Hilger v. Alstorp

(oder Louwenburg, Herr zu Ailstorp)? 11, 251.
Hilgerad s. Eifelgau.
Hilgers, die, reiche Zünftler in Siegburg 23, 100.
— v., Kölner Bürgermeister (1796) 26, 74.
— Casimir, Pf. in Erp, Mönch in Steinfeld († 1831 am 26. Mai) 13, 195.
— Helene, Frau des Joh. Gymnicus IV 30, 29.
— — s. Gymnicus, Fam., Stammtafel.
— Joh., Töpfer in Siegburg (1583) 25. 38.
— Phil. Balth. ab, Can. an St. Severin (Köln 1758) 21, 49.
— Theod. Alb., Küchenmeister (Köln 1705) 18, 226.
— s. Hilger.
Hiligbrief 2, 128.
Hilig halten = Verlobung feiern 26, 440.
— vgl. Heilig.
Hilkerode s. Geyle.
Hill, kaiserl. Oberstlieutenant, Commandant v. Eschweiler (1645) 17, 260.
Hillebecken (?) 23, 187.
Hillebrandt, Joh., Priester in Euskirchen († 1519) 16, 124.
Hillebrinck, Joh. Friedrich, aus Odenkirchen, Pf. in Clarholz, Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1752 am 26. Februar) 7, 65.
— Placidus, Pf. (Antoniacensis), († 1707 am 27. September) 8, 212.
— s. Steinrinck.
Hillebringh, Caspar, aus Odenkirchen, Pf. in Lobberich, Propst v. Heinsberg, Mönch in Knechtsteden († 1708 am 25. November) 7, 60.
Hillebrink (Steinrink), Caspar, Propst zu Heinsberg († 1695) 2, 171.
— Rob., Dec. an St. Severin (Köln) (1643) 21, 45.
— Propst zu Heinsberg 2, 168.
Hillen, Joh., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 296.
Hillen, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
— -Wreden, Hofstätte 20, 406.
Hilleportz, Jakob, aus Kempen, Sacell. in Bocholtz († 1635 am 10. Juli) 8, 204.
Hillesheim, Graf v., im Besitz der Herrschaft Gladbach (1725) 19, 273.
Hillesheim, Anna v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— Rutg. de (Z. 1350) 24, 289.
— licentiatus, Can. an St. Maria ad Gradus in Köln (1756) 36, 205.
Hillesheim, Augustinerkloster 11, 127 f.
— — Urkunde des Johann Philipp, Kurfürst v. Trier (1759) 11, 128 f.
— kurfürstl. Genehmigung zur Gründung eines Gymnasiums (1759) 11, 131 f.
— A. de Overich dorthin geschickt, um Französisch zu lernen (aeque doctus rediit atque abierat) 8, 139.
— Urkunden von 1751, 1759 u. 1687 11, 127 f.
— Wollenweberzunft 11, 127 f.
— Zunftordnung des Franz Georg, Kurfürst v. Trier, für die im Amt Hillesheim eingesessenen Schneider, Müller u. Leineweber (1751) 11, 128 f.
— s. Eifelgau — Joh. Philipp.
Hillessem (-sen), Gertr., Aebtissin von Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 95, 100, 144, 214; 21, 78.
Hillessem, Kl., Beziehung zu Kl. Langwaden 2, 180 f.
Hillinus, Erzbischof v. Trier 26, 279.
— s. Trier.
Hiltwinus, subdiac. (Z. 922) 26, 340.
Hilwigis, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 197.
Himerode s. Himmerode.
Himmelfahrt Mariae s. Rubens.
Himmelgeist, Glockeninschrift 26, 413.
— (Humilgis 904) 21, 192.
— im Keldachgau gelegen 9, 289.
— zum Duisburger Gau gehörig 9, 289.
Himmelskaiser, als Bezeichnung Gottes im Mittelalter 19, 40.
Himmelspforten, bei Himmelstadt am Main, Kloster, Ablassbrief 35, 32.
— — Indulgenzbrief von 1277, ausgestellt von Bischof Inzler 8, 177.
— — Gründung durch Aleidis v. Arnsberg, von Konrad v. Hochstaden, Erzb. v. Köln, gestattet (1246) 35, 23.
— — Konr. v. Molenark verzichtet auf ein Grundstück zu Oberschweinheim zu Gunsten des Kl. (1244) 35, 19.
„Himmelsziegen hüten“ u. „den Osterberg scheuern“, Bezeichnung für „unverheirathet bleiben“ 5, XXVII.
Himmerode, Abtei, erhält Güter von dem Kölner St. Cunibertstift 35, 40.

Himmerode (Hemmerode), der Abt (Eustach II) wird vom Papst Honorius III berufen, das Kreuz zu predigen (1220) 3, 71.
— Urkunde des Kön. Wilh. v. Holland (1249) 35, 30.
— Vogtei des Hofes zu Rheinbachweiler 35, 50.
— Beziehung zu Heisterbach 21, 204.
— s. Hartmannus — Heinrich — Schmitz, Matth.
Himselrath, Mich. v., Mönch in Knechtsteden (1657) 7, 210.
Hinchebach, Gozwin de (Z. 1158) 26, 363.
Hincken, Lambr., Stadtbaumeister in Aachen (1477) 17, 17.
Hincmar, Erzbisch. v. Rheims, Beziehung zu Karl dem Kahlen 36, 85 f.
Hinderpasch, Hof, Kempener Manngut 24, 230.
Hinsbeck, Personat 25, 184.
Hinsberg, Joh. Matth. ab, Can. an St. Severin (Köln 1717) 21, 47.
Hinsbirg s. Hynsbirch.
Hinse, Friedr., Propst v. Olinghausen 2, 194.
Hinsele s. Hintisle.
Hintisle (curtis Hinsele) = Hinsel bei Steele 15, 72.
Hintze, bose s. Frentzberg, Hintz v.
Hippertz, Johann Wilhelm, aus Düsseldorf, Sacellan in Heinsberg, Pf. in Hünshoven, Mönch in Knechtsteden († 1741 am 28. September) 7, 64.
Hippocraticum, vinum s. Hypocras.
St. Hippolytus, Patron des Stiftes zu Gerresheim 17, 275.
— patronus secundarius v. St. Ursula in Köln 17, 275.
Hircarius s. Hartgarius.
Hircelin, Ricolf, Bürger zu Köln (1256) 32, 12.
— her Simon (Z. 1293) 38, 38.
Hirke s. Erka.
Hirkenbusch, Colonel in Köln (1642) 13, 216.
Hirmintrud, Gemahlin Karls des Kahlen († 869) 36, 86.
Hirsch, Heinr. vom, Rathsherr in Köln (1370) 31, 102.
— s. Adolf — Hirtz.
Hirsch, Haus zum s. Köln, Haus — Siegburg, Haus.
Hirschau, Abtei 26, 286 f.
— s. Burcardus, Abt — Hermann — Johannes, Abt.
Hirschel, Burgvogt v. Zülpich (1687) 32, 158.
Hirt, Servatius, Pf. v. Schleiden, 1534, sein Leben und Schriften 3, 117 f.
— — Stellung zur Reformation 3, 121.
— (Hirtius), Servat., Pf. v. Schleiden, nicht Protestant; Abschnitt aus dessen Testament 7, 201 f.
— die Vorrede zu seinem Werke 3, 122 f.
Hirtius s. Hirt.
Hirtz (Hirz, de Cervo), Everh. vam (Köln 1471) 16, 177.
— Ritter Evert vom, Memorialmeister in Köln (1513) 26, 254.
— Franz, Rentmeister zu Tomberg (1559) 23, 257.
— Gotfrid vam, Bruder des Heinrich v. Hirtz, Legat im Testament des Letzteren 20, 88.
— Heinr. v., genannt von der Landscron; aus seinem Testament (Priesterbruderschaft) 28, 109.
— — sein Testament 20, 70 f.
— Herm. von, gen. Landtzkron, mit Kath. von Cleingedanck, genannt Mommersloch, Besitzer des Ratzenhaus in Köln 4, 267.
— Johann vom, Bruder des Heinrich v. H., Legat im Testament des Letzteren 20, 88.
— — legum doctor, Siegburg 31, 35 f.
— Isaak v., genannt Landtzkron, mit Anna v. Schaessbergh, Besitzer des Ratzenhaus in Köln 4, 267.
— Lambert, Pf. in Niederpleis, Dechant der Christianität Siegburg 31, 35 f.
— s. Cervo — Hirsch — Hirz.
Hirtz, Haus s. Bonn — Köln, Haus.
Hirtzbecker, Joh., Pf. in Grenzau (Grenz), Mönch in Steinfeld (1607) 8, 133.
Hirtzhorn s. Cervicornus.
Hirz s. Hirtz.
— Hof s. Köln, Herrenhöfe.
— vgl. Hirsch — Hirtz.
Hirzelin, Ricolf, Bürger v. Köln 32, 12.
Hirzenach, Propstei 26, 269.
— s. Lobusse — Nahlbach.
Hirzenau (= Hirzenach) s. Fremersdorf — Kolb, J. W. M. — Peters,

Eugen — Plettenberg, Heinrich v. — Remboldus — Reull — Schenckeren — Stail.
Hirzschit = Herscheid 15, 71.
Hisch (Hischen), Teill (Anrath 1487) 9, 256 f.
Hisfeld, Herm., Abt v. Hamborn 2, 167.
Hisfeld, der h. Suitbert nicht Kirchenpatron daselbst 11, 262.
Historialis descriptio ecclesiae parochialis in Uerdingen s. Wüsterath, Johann.
Hitta, coniux Baldrici comitis, fundatoris monasterii Gladb. 8, 212.
Hittorf, der Umlachshof 21, 201.
Hittorp, Godd., Buchdrucker in Köln 30, 2, 59.
— Wilhelm, Abt v. Altenberg 25, 286.
Hive, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Hizbruch, Holzgerechtigkeit des Klosters Hoven 32, 7.
— s. Hochstaden, Lothar v.
Hizzo (Hizo), mit Ezzo verwechselt 15, 55 f.
Hludana (Hlodhyn), dea 2, 259.
Hobelsberg (?), Kath., Meisterin von Kl. Marienroth (1497) 2, 183.
Hobroek s. Jacob I.
Hobusch, Agnes, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 211.
Hoch, Gelasius, Prior v. Frauweiler (1700) 30, 71.
— Joh. v., Prior v. Kl. Bottenbroich 26, 373, 387.
— Joh., Konr. u. Wilh., Prioren von Bottenbroich 26, 374, 378.
— s. Noen, Joh. v. H.
Hochbaum, Werner, aus Friemersdorf, Pf. v. Hemmerden, Propst v. Scheda, Mönch in Knechtsteden († 1637) 3, 88; 7, 56.
Hochbend bei Crefeld 5, 167.
Hochemmerich (Embrikui curtis), Umfang 9, 287.
— Gericht 36, 4.
Hochgericht, an Rheinberg verliehen durch die Vermittelung des Kölner Erzbischofs Heinrich I (oder II) 39, 63.
Hochheim s. Margareths-Hochheim.
Hochkappel s. Kaldenkapellen.
Hochkirchen, A. v., pfalzgräflicher geheimer Rath (1690) 13, 257; 18, 65.
Hochkirchen, Heinrich, aus Severnich, Rector in Wildenburg, Pf. an St. Andreas, Rector in Severnich, Prior in Essig, Mönch in Steinfeld 9, 210.
— Hieronymus v., Beziehung zum Kl. Heinsberg (1630) 2, 172.
— Wilhelm v., Abt v. Siegburg 21, 220.
Hochkirchen, Kirchhof, Urkunde über einen Streit bezüglich der Reparatur des Kirchhofthores (1320) 24, 276.
— Patronat s. Cappenberg, Propst.
— Kapelle, vom Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— Kirche, zum Kl. Steinfeld gehörig 3, 90.
— der Pfarrer, Profess in Steinfeld 3, 89.
— der Stadelhof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 149.
— Patronatsrecht, Streit zwischen Steinfeld u. Hamborn (Urk. v. 1299) 23, 148, 189.
— s. Antonianus — Berckum — Binsfeldt, Heinrich — Bongart, Potentianus — Brachel — Büchers, Anton — Burgh, Aug. v. d. — Bushamer — Cloot, Gotfrid — Crefeldius — Daniels — Dohms — Evertz — Fingerhoet — Firmenich, Heinrich — Fransen — Friedeler — Geich — Gleen — Greiss — Gunpertus — Hambloch — Heck — Heimbach, Wilh. — Klein — Krahe, Fr. — Lank — Loeslever — Lutger — Luxheim — Mackelrey — Meven, Konrad — Minten — Mohr, Joh. — Monasterio, Johann de — Mulen — Noervenich — Pfleumer — Prompers — Reinen — Rothkrantz — Rumpel — Salichius — Scheben, Norb. — Segenensis — Steinfeld — Steprath — Stolenius — Tormentarius — Trimborn — Udelhovius — Vasbender — Velten, Gerlach — Vettweiss, Theodor — Vey — Volckwin — Weber, Friedrich — Weissweiler — Wilden, Peter — Windeck.
Hochpforte (porta alta, porta Jovis) in Köln 3, 21.
Hochs, Franz Xaver Michael, aus Aachen, Mönch in Knechtsteden 7, 71.
Hochschwab, Berg 21, 200.
Hochstaden, Grafen von, ihr Stammschloss Hoisten 1, 39.

Hochstaden, Grafen von, Schreibung des Namens 3, 174 f.
— — in Hoisten ansässig 25, 276.
— Graf Dietrich v. (Z. 1243) 21, 84.
— — — Schenkung an Kl. Steinfeld 23, 149.
— — schenkt dem Kl. Steinfeld das halbe Patronat v. Hochkirchen 23, 148.
— Friedrich v., Propst v. Xanten 21, 277.
— Gerhard v., Schirmvogt v. Kl. Knechtsteden 2, 178.
— — 26, 289.
— Johann v., Amtmann zu Grevenbroich etc. (1664) 23, 144.
— Konrad v., can. Leodiensis 35, 6.
— — s. Konrad v. Hochstaden.
— Lothar v. 2, 286; 32, 185.
— — Beziehung zum Kl. Schillingskapellen 32, 140.
— — schenkt dem Kl. Hoven ein Gut zu Erp 32, 7.
— — schenkt dem Kl. Hoven eine Holzberechtigung im Walde Hizbruch 32, 7.
— — schenkt dem Kl. Steinfeld das Patronat zu Mersbure 23, 148 f.
— — 26, 293.
— Margarethe v. s. Heimbach, Burgberg.
— Theodor v. s. Ahr, Grafen v., Stammtafel.
— s. Dietrich — Friedrich — Hostaden — Konrad — Reinard — Reiner — Wickrath-Hochstaden.
— vgl. Hochsteden — Hoesteden — Hoichsteden — Hosteden.
Hochstaden, Burg, Lage derselben bei Fremersdorf 24, 203; 25, 276.
Hochsteden, Anna, Schw. im Kl. Königsdorf († am 10. November) 8, 217.
— Dietrich v. (Z. 1243) 21, 84.
— — 21, 277.
— Johanna, Schw. im Kl. Königsdorf († 1660 am 7. Mai) 8, 200.
— Katharina v., Meisterin im Kl. Heinsberg († 1661) 2, 174.
— Laur., Gerichtsschreiber (Vogts-Bell 1662) 11, 117.
— Magaretha v., im Kl. Königsdorf († 1612 am 27. Januar) 8, 191.
— Maria v., Gemahlin des Adolf v. Gymnich 34, 101, 121.
— Werner v., Jülich'scher Hofmeister u. Amtmann zu Grevenbroich u. Gladbach (1541) 23, 254.
Hochsteden (Hoesteden) sive Ristmolen, Adam v., Mönch in Brauweiler 18, 135.
— s. Hoisten — Hosteden.
Hochstein, Christ., aus Bosslar, Mönch in Knechtsteden († 1600) 7, 53.
— Herm., aus Köln, Pf. in Teveren, Sacell. in Brachelen, Mönch in Knechtsteden († 1644 am 9. Juni) 7, 55.
Hochzeit = hohes Fest 15, 167; 25, 235.
— s. Bruloff.
Hochzeitspruch (Honnef) 38, 88.
Hock, Johann, Pf. v. Heimbach (1459) 24, 81.
Hockebur (hohe Burg) 24, 127 ff.
— s. Kirchheim.
Hockenbroich (-broch), Verhältniss zu Kirchheim 24, 128, 142.
— Name für einen Theil des Ortes Kirchheim 6, 215.
— röm. Ueberreste 24, 128.
— s. Tomberger Müller.
Hockenbure s. Hockinbure.
Hockenburgerstrasse s. Römerstrasse.
Hocker, Nik. s. Verzeichniss 2.
Hockinbure (Hockenbure), Name für die villa regia Flamersheim (= hohe Burg) 6, 214 f.
Hodelum s. Hülm.
Hodilgen, Heinrich, Commissar (Holzlar 1646) 25, 248.
Hodoporicon s. Butzbach, Joh.
Hody, Pfarrei, im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Hodyngen, Peter van, Hausbesitzer in Aachen 21, 259.
Hoebgeding, das, zu Rense 11, 118.
Hoechen, von Kl. Wadgassen dem Grafen Philipp II v. Nassau-Saarbrücken abgetreten 3, 95.
Höcht, auf der, Flurname 39, 39.
Hoeckerscheydt, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Höcklein, Johann Heinrich, v. Steinach, Mitglied der Gesandtschaft von 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
Hoedenheim s. Hülm.
Hoedenum, mit Riderb, Bugham u. Winckel zum Gericht Aesperden gehörig, früher selbstständig 4, 251.



Hoedenum s. Hülm.
Hoedt, Herr, Stimmmeister in Köln (1740) 17, 68.
Hoedtz, Laur., Geschwor. zu Königswinter (1617) 5, 204.
Höffel, der, Lokalname, Holzlar 25, 245.
Hoeffen, Wilh. Theod. v., Mönch (Siegburg 1631) 30, 79.
Hoeffen, auf den, Kirche, zu Kl. Reichenstein gehörig 3, 63.
Hoeffen, Bezeichnung für Frauenkopftücher (Goch, im 15. Jh.) 5, 130.
Hoeffman, Wilh. (Aachen 1423) 21, 268.
Hoefnagel, Georg, und seine beiden Söhne Jak. u. Joh., Städtebilder 36, 184.
— s. Ortelius.
Hoegebrugge s. Aachen.
Hoegen, Franz, aus Düren, Rector in Call, Bessenich, Vik. in Muddersheim, Mönch in Steinfeld († 1701 am 31. Januar) 9, 209.
— Peter van (Aachen) 21, 248.
Hoegen, bei Sittard, Pfarrei, zum Kl. Heinsberg gehörig 2, 174.
Hoeggin'sche Gemarkung, die 21, 306.
Höhr, alte Töpferei 25, 95 f.
Höing, Besitzung der Abtei Werden 15, 63.
— s. Hoingi.
Höinghausen, Besitzung der Abtei Werden 15, 63.
— s. Hunninghusen.
Hoekirchen, Joh. v., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 261, 266.
Hoelen s. Hahela.
Höltgen, Christian, Schöffe des Unteramts Mettmann und Landgerichts Erkrath 20, 403.
Hoelum s. Hülm.
Hoemen, v., Ländereien desselben in Zieverich 31, 29.
Hoen, decanus Arcuensis (1684) 16, 43.
— Agnes, v. Cartyls, Meisterin v. St. Gerlach († 1680) 2, 166.
— Arnold, de Cartheis, Beziehung zum Kl. Heinsberg (1630) 2, 172.
— Eug. v., Abt v. Siegburg († 1706 am 22. April) 8, 199.
— Eug. Theodor v., Mönch (Siegburg 1675) 30, 80.
— Isabella Scholastica ab, Schwester in Neuwerk († 1644 am 23. August) 8, 203.
Hoen, Katharina Elisabeth ab, Schw. im Kl. Neuwerk († 1672 am 29. Januar) 8, 191.
— Mar. Magd., s. Parmentier, Stammtafel.
— Nicolaus u. Johann, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— Peter, aus Süggerath, Mönch in Knechtsteden († 1724 am 3. October) 7, 67.
— Theodosius Eug. ab, Propst zu Millen (Siegb. 1675, † 1706) 30, 80, 81.
— Walraff v., Mönch (Siegburg 1675 f.) 30, 80.
— Walram v., Propst zu Hirzenach († 1706 am 24. Oct.) 30, 81.
— Wilh., aus Brühl, Propst in Evernach 26, 295.
— ursprünglicher Familienname der Herren v. Hoensbroich (Hoene tzom Broiche) 9, 302.
— s. Arnheim — Baer.
Hoen, curtis opghen, Hof des Kl. Camp, Verwüstung durch Brand u. Rheinflut (c. 1312) 20, 300.
— insula, Güter des Kl. Camp 20, 275.
— zu der Voorden s. Broch, Johann v. d.
— s. Cartyls — Hun — Johann IV — Johann VII.
Hoenberg = Hohenberg 13, 58.
Hoenderbusch, der, Lokalname, Rheinberg 20, 387.
Hoene vgl. Huene.
Hönerbrugh, Lokalname (Hörstgen) 39, 29.
Höner-Kuer, Bedeutung 24, 316.
Hönermarkt s. Aachen.
Hoenfels, Philipp v., Rente 35, 10.
Hoenge s. Hoenningen.
Hoengen, Goswinus ab, Mönch zu Knechtsteden u. Parthenopolis († 1566) 7, 52.
— Johann v., Landrentmeister v. Jülich (1557) 15, 217.
Hoengen, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— Beziehung zu Eschweiler 17, 240, 260.
— = Hoeningen bei Knechtsteden 7, 48.
— das Patronatsrecht 1222 von Walram I, Herrn v. Montjoie, dem Kl. Heinsberg geschenkt 6, 10.
— zur Pfarre Gangelt gehörig 7, 244.
— (bei Aldenhoven), Güter (Panhausen) des Kl. Heinsberg 2, 169, 174.

Hoengen s. Bauer, Jos. — Dickhoff — Engel, Phil. — Finkenberg — Gerh. II — Heinsberg — Holzweiler, Jakob — Huene — Jennes — Joris — Krischer — Natten — Reinartz — Roen — Spürck.
Hoenig vgl. Huene.
Hoeniger, Vortrag über die Schreinsbücher der Stadt Köln JB. 82, S. 185 f. (H. 38).
Hoeningen, Pfarrer Gerh. Golkerath 7, 52.
— s. Beckers — Breitbach — Caesar, Joh. — Frohnover — Golkerath — Holzweiler — Huene — Hungenius, Aeg., Pfarrer — Roen — Stuitgen, Pfarrer.
Hoeninger Höfe (zwischen Köln u. Brühl), im Kölngau gelegen 1, 37.
Hoenkirchen, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 92.
Hönnepel s. Honepel.
Hönner, Werner, Gerichtsgenosse der Herrlichkeit Bodendorf (1691) 18, 257.
Hönningen, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73, 75.
— Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50.
— Hof, bei Freusburg 24, 253.
— a. d. Ahr (Hoenge ?) s. Ahrgau.
— vgl. Höngen — Huene.
Hoenrade, Claes v. (Aachen 1423) 21, 262.
Hoenrath, Dorf, verpfändet 9, 101.
Hoenrekouwe s. Torpeculum.
Hoens vgl. Huene.
Hoensbroich, Freiherr v., Verdienste dem Treiben der Niersjunker (16. Jh.) gegenüber 25, 289.
Hoensbroich, zur Geschichte (s. Slaughen) 9, 302.
— d'Oost, Graf Cäsar Constantin Franz, Fürstbischof v. Lüttich, Streit mit den Ständen wegen der Spielbank zu Spaa 8, 78.
— vgl. Huene.
Hoenseler (Hunseler), Alveradis v., Vorsteherin im Kl. Schillingskapellen 32, 142.
Hoenselers, Marg., Priorissin des Kl. Schillingskapellen (1543) 32, 143.
Hoensgass, die, Fischenich 11, 124.
Hoenum, Elisabeth, Schwester im Kl. Neuwerk († am 31. August) 8, 208.
Hoephner, Faustinus Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1666 am 13. Juli) 28, 349.
Hoerde, Bern. v. 4, 236.
Hoerdt (Höerdt), Joh., Abt v. Altenberg 25, 286.
Hörich (Horrich), Dietrich v. (1554) 25, 282.
— s. Horrich.
Hörnchen, silb., in einem Grabe (Merten) 35, 184.
Hoernen, Arnold ther (ter Hornen, ther Hurnen), Kölner Buchdrucker (c. 1466—1502) 6, 201; 19, 61 f; 30, 2 f.
Hoerscheborn, Schatz- und Spangelt zu 21, 305.
Hoerster, Rath (Köln), Schreiben bezügl. des erzbischöfl. Wagens (1785) 26, 325.
Hörstgen (Horsgen), Herrlichkeit 39, 29.
— s. Frohnenbruch — Hönerbrugh — Horstjen.
Hoeruck (Horeck), Volbert de, sacrista (Siegburg 1449) 30, 78.
Hoesden, Kl., fundatio 20, 314 f.
Hoesen, Johann, Mönch in Gladbach († 1669 am 11. Juli) 8, 204.
Hoesteden, N. N., Herr zu Frechen († 1509), begraben in Bottenbroich 26, 376.
— Hermann u. Arnold, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— Wern. v., Jülich'scher Hofmeister etc. 28, 254.
— s. Rismolen.
Hoet, Wern., v. Zülpich, Pf. an St. Andreas, Prior in Niederehe, Mönch in Steinfeld (1679 am 28. Febr.) 2, 189; 8, 158.
Hoete s. Weumar.
Hoevel, Herren von s. Fahne.
— Heinr., Priester (Rheinberg 1400) 39, 68.
— Heinr., Jesuit in Aachen (1663) 17, 43.
— — Jesuitenrector in Aachen (1669) 17, 45.
— Johann v., Propst v. Varlar (1680) 3, 93.
— s. Derick — Konrad II — Luitgen.
Hoevel, upten, Gut 33, 81.
Hoeveler, Pet., Lehenspächter der Herren v. Schlickum 16, 26.
Hoevelich, Heinr. v. d., Amtmann zu Porz (1585) 25, 191.

Hoeven, Matth., aus Düren, Mönch in Steinfeld († 1672) 9, 199.
— s. Heyno.
Hoeven (Hoiffe) bei Montjoie 6, 24.
— — Kirche, zum Kl. Reichenstein gehörig 3, 67.
Hoeving, Joh., Pf. an St. Christoph (Köln), starb an der Pest (1665) 5, 150.
Hof, Leonh. vom, Schöffe in Aachen (1580) 32, 120.
Hofbruderschaft, die kurfürstliche, zum h. Joseph 28, 165.
Hoferhof, der, bei Crefeld 5, 176.
Hoff, Balth. von den, aus Calenberg, Mönch in Steinfeld († 1691 am 9. November) 11, 208.
— Bernard, confessarius in Kempen, sacrista et mag. novitiorum in Gladbach († 1717 am 15. April) 8, 198.
— J. Adr. im, Amtsbürgermeister in Augsburg (1690) 18, 72.
— Johann, Schöffe des Unteramts Mettmann und Landgerichts Erkrath 20, 403.
— Merten im (Köln 1513) 26, 252.
Hoffackers, Emerentiana, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 196.
Hofflieyden, Bezeichnung für adelige Bewohner von Rheinberg 39, 37.
Hoffman, ex Lintz, Can. an St. Severin (Köln) 21, 46.
— Joh., cler. Colon., notarius (1480) 26, 385.
— Joh. Peter, Lintzensis, Can. an St. Severin (Köln, † 1729) 21, 47.
Hoffmann, Georg (IV), Abt u. Wiederhersteller v. Kl. Oberzell (1540) 3, 111.
— s. Hausen.
Hoffstatt, Weinbergsname 19, 211.
Hofgraf = Hofpfalzgraf 36, 197.
Hofgut = Eigen 28, 287.
Hoflis (Houfalize), Joh., genannt 32, 110, 120.
Hofman, Paulus, zwei Berichte an den Windsheimer Rath über seinen Zug nach Coblenz u. s. w. (1474) 17, 202 ff.
Hofordnungen, Blankenheimer 35, 134 f.
Hofpfalzgraf s. Hofgraf — Pfalzgraf.
Hofpfalzgrafenamt, an P. E. Bennerscheid zu Köln verliehen durch Fr. Graf zu Koenigsegg - Rottenfels (1751) 36, 189 f.
Hofprediger, kurfürstl. (Bonn), eigenes Siegel 28, 268.
Hofschultheiss, ein Leibeigener als solcher 28, 28.
Hofverfassung, über die 5, IV f.
Hogegeyst, Hof s. Buederich (31, 126).
Hogen, Heinrich, Schöffe zu Buchholtz (1695) 39, 104.
— Weberfamilie in Goch im 14. Jahrhundert 5, 105.
Hogenberg, Abr., Herausgeber Hollar'scher Stiche (Köln) 33, 122.
— Fr., und G. Braun, Städtebuch von Werden 36, 179 f.
— Abbildungen historischer Ereignisse 36, 180.
— Betheiligung am Städtebuch 36, 183.
— s. Lempertz, Heinr.
Hogenpasch, Kempener Manngut 24, 230.
— vgl. Hinderpasch.
Hogenpat, Joach., Propst zu Zülpich, (1561) 30, 79.
Hogenpoit, Anna, laica u. rotularia im Kl. Neuwerk († am 18. August) 8, 207.
Hogenthall, Robert, Sacell. in Dülken, Novizenmeister u. Sacrista in Gladbach († 1696 am 8. August) 8, 209.
Hoge Straet, die, bei Winterswick 39, 47.
Hoghen, Heinrich, Weber in Goch (1363) 5, 103.
Hohe Burg s. Hockinbure.
Hohe Busch, der, bei Camp 39, 28.
Hohenbach, Konrad, praeb. et portarius (Laach) 26, 281.
Hohenberg, Edelherren v., Beziehungen zum Kl. Oberzell 3, 111.
Hohenberg s. Hoenberg.
Hohenbudberg, Kirche, 15, 112 f.
— Einweihung der Kirche 7, 245.
— Urkunde über eine Altarweihe v. 1701 19, 194.
— s. Budberg — Stravius — Werden, Kloster.
Hohenbusch, Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Hoheneck, General v. 36, 115.
— Anna Katharina v. 24, 103.
— Erhard v., im Truchsessischen Kriege 36, 115 ff.
— Maria Margaretha v., Gemahlin des Johann Philipp v. Reiffenberg, begraben in der Kirche zu Sayn 3, 84.

Hoheneckh, Hans Adam v., bischöfl. Speierischer Hofmeister (1593) 13, 284.
Hohen Geroldzeck, Anna Marg. v., Aebtissin des St. Ursulastifts (Köln) 28, 71, 78.
Hohenlande u. Sonnenberg, Familie, der Erzbischof Anno II daraus entsprossen (?) 4, 319.
Hohenlohe, Edelherren v., geben dem Kl. Mechtelfeld das Patronat v. Königshoven im Grabfelde 3, 111.
— — 21, 189.
— Albert v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13.
— Graf Craft v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Hohenmeisel, Henn v. (1483) 24, 85.
Hohensachsen, Freiherr zu (Erkelenz) 5, 64.
Hohensax s. Ulrich IV.
Hohenscheid bei Friesenhagen, Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Hohenzollern, Ferd. Ant., Graf von, Ehrenmitglied der Schützenbruderschaft in Bonn 28, 137.
— s. Hocker.
Hohestrasse (Römerstrasse) 39, 6 ff.
Hohingesdorp, villa (?), im Zülpichgau gelegen 1, 37.
— = Heimersdorf? 15, 82.
Höhlen s. Hahela.
Hohn, Wald beim Hause Löwenberg 25, 274.
Hohnshecke, die, und das Hohnsheckenprotokoll bei Kirchheim, histor. Grund 6, 215; 24, 151.
— s. Honshecker Protokoll.
Hoicherbach, Junker Goddert v., 19, 268.
— — s. Prum'sche Hoeffsmenner.
Hoichsteden, Junker Heinrich, Amtmann zu Gladbach (1564) 2, 270.
— Margaretha v., in monasterio regiae villae (1612) 8, 191.
— s. Hochstaden — Hochsteden.
Hoiens, Hof. im Besitz des Walram I, Herrn v. Montjoie 6, 10.
Hoiff, Heinr., Sacell. in Engelpforten, Mönch in Steinfeld († 1583) 8, 129.
Hoill s. Johann.
Hoincberg, Felddistrict bei Köln (?) 21, 186.
Hoinche, Ortschaft bei Köln 3, 26; 23, 25; 26, 345.
— vgl. Hoincberg — Hoinge — Hoiniche.
Hoinge (Höfe Hünningen bei Rondorf) s. Köln, Cäcilienstift, Güter.
— s. Hoenninger Höfe — Huene.
Hoinghin vgl. Huene.
Hoingi = Höing bei Unna (?) 15, 63.
Hoiniche, Besitzung bei Köln 21, 32.
Hoiningen-Huene, Anselm, Freih. v. s. Verzeichniss 1.
Hoinkirgen = Hochkirchen 23, 189.
Hoinreloichen, in der s. Siegburg, Strassen.
Hoinstaden = Hoisten (= Hochstaden) 13, 58; 28, 222.
Hoinstein = Hohenstein 13, 58.
Hoipenbroich s. Huppenbroich.
Hoisten (Honesteden, Hochsteden), im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— (Hoinstaden), Holzrecht 28, 223.
— Stammschloss der Grafen v. Hochstaden 1, 39.
— die Pfarre, geschichtl. Nachrichten darüber 25, 275 f.
— series pastorum 25, 276.
— Wald s. Sigfrid, Erzb. v. Köln.
— s. Alpen-Linnip, Gräfin Eva v. — Hoinstaden — Kreitz.
Hoit, Henne, zu Andernach 7, 5.
Hoitstoil, Bedeutung 31, 121.
Hoitz, Joh., Stapelgeschworener zu Niederdollendorf (Z. 1694) 19, 286.
Hoiz, Theod., Schöffe zu Niederdollendorf 19, 276.
Hokelken, Derich, Cysenpächter in Goch (1428) 5, 119.
Hokirchen, Franz v., Brudermeister der St. Jakobsbruderschaft (Bonn 1566) 28, 118.
Holdenrugge s. Holrich.
Holdernesse, Lord 5, 194.
Holdinghausen, Eberhard v. 24, 251.
— Fried. v., Mönch (Siegburg 1676) 30, 80.
— Gotfrid v. 24, 101.
— Maria Ursula v., Meisterin v. Marienroth (1725) 2, 184.
Holdinghausen s. Haldinghausen.
Holdinghusen, Einkünfte des Kl. Arnstein 2, 145.
Holdt, Johann v. 39, 54.
Holebuche s. Olbrück.
Holldorn, der Teufelsberg 8, 228.
Holendorn, Waldhöhe 21, 196.

Holken. Wortbedeutung 28, 29.
Holl, Martin, confrater (Necrol. v. Rolandswerth) 19, 207.
Holländer, Sage bei Oberwinter 38, 95 f.
— sie leisten der Stadt Köln Hülfe gegen den Kurfürsten Maximilian Heinrich (1670 f.) 19, 119 f.
— ihre Verweisung aus Bonn (1715) s. Joseph Clemens, Kurfürst.
Holländische Truppen in Köln (1701) 31, 8.
Holland, Wilhelm v. s. Kaiserswerth — Köln, Kirchen, St. Lazarus — Utrecht — Wilhelm.
Holland, die 364 Kinder der Margaretha v. Henneberg 19, 38; 20, 293.
— s. Wolltuch.
Hollandia, Petrus de (Köln, Z. 1391) 20, 211.
Hollar, Wenz., Betheiligung am Städtebuch 36, 184.
— — u. sein Aufenthalt in Köln (1632—1636) 33, 118 f.
— — Beziehung zu Matth. Merian 36, 179.
— — Eigenbildnisse 33, 152.
— — Verzeichniss seiner die Stadt u. das Erzstift Köln betreffenden Werke 33, 123 ff.
— — s. Aachen — Altzenbach — Biler — Bonn — Braun, Aug. — Bruno I — Clemens, Gisbert — — Colloredo — Cordova — Cronenburg — Deutz — Drachenfels — Düren — Goffard — Hogenberg — Hulsman — Köln — Kronenburg — Löwenburg — Marienbaum — Mendoça — Nonnenwerth — Pappenheim — Reisbüchlein — Riol, del — Rubens — Ruhrort — Savoyen — Schenkenschanz — Screta — Tassis — Wesel.
Holle, Armbruster in Andernach 7, 5.
Hollenblesser, Jacob 1, 107.
Hollender, Heinemannus dictus, Hausbesitzer in Siegburg (1384) 31, 39.
Hollenderswegh, der, Vogts-Bell 11, 117.
Holliken, Johann (Goch 1477) 6, 55.
Hollinghoven, Freiherr v. s. Wilhelm v. Baiern.
Hollmert s. Verzeichniss 2.
Hollogne, zu Stablo gehörig, unter Abt Folmar erworben 8, 87.
Holrich, Hof (Holdenrugge), zum Kl. Arnstein gehörig 2, 145.
Holsdunck, Godefr. advoc. de (Z. 1246) 21, 229.
Holset, Joh. van (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 268.
Holshoven, Martin v., Propst v. Heinsberg (1609) 2, 170.
Holstein, Flecko v. (Z. 1249) 35, 30.
— Joh. III Stael von, Abt von Hamborn (1517) 2, 167.
— Prinz v., General (1758) 5, 161 ff.
— -Schauenburg s. Schauenburg, Grafen.
— s. Flecko.
Holsterhausen s. Hroststeninghusen.
Holt, ab s. Geselschaft.
— Konrad van den, Schöffe zu Erkelenz (1529) 5, 13.
— Mechtildis v., Gründerin des Kl. Sterkrade 20, 288.
— s. Hensskens — Venendeis.
Holt (?), Manngüter des Propstes v. Aachen 5, 4.
Holtappel, (Holzapfel), Haus, bei Rheinberg, römische Landwehr 39, 32.
Holtdorp 26, 370.
— s. Erwinus. — Wiricus.
Holte, Adolf von (Z. 1243) 15, 68.
— Godefridus capell. (Z. 1269) 38, 27.
— Hermann v., Abt v. Werden u. Helmstädt (1542) 7, 189.
— Herm. v., Abt v. Kl. Hamborn (1232) 2, 167.
— Mathilde, Edelfrau v. 35, 48.
— Quirinus v., Rector am h. Geistspital in Neuss (1604) 24, 217.
— Rüdiger v., Propst v. Rumbeck (1440) 3, 77.
— Wilhelm v. s. Elbert, Ritter.
— s. Stecke.
Holter, Engelb., aus Dülken, Rector an St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1630) 8, 143.
Holterhöfe, die, bei Crefeld 5, 167.
Holtgreven s. Verzeichniss 2.
Holthaeve, Joert op, Bürgermeister v. Kempen (1464) 13, 299.
Holthausen, Agnes, Aebtissin von Kl. Marienkron, Beziehung zu Kl. Marienforst 32, 80 f.
— Elisabeth ab, Schw. im Kl. Neuwerk († am 15. August) 8, 207.
Holthausen, Güter des Klosters Wedinghausen 3, 104.
— Kloster, Reform 20, 341.
Holthe s. Godefridus, sacerd.
Holtmann s. Andreas.

Holtmann s. Xylander.
Holtorb (v. Holtrop), Kath., Priorin in Rolandswerth († 1608) 19, 96, 104, 204.
Holtorp, Joh. v., durch Wilh. IV, Herzog v. Jülich, zum Amtmann von Münstereifel, Tomberg und Euskirchen ernannt (1559) 23, 255.
— Johann, Dr. iuris, Prälat 25, 273.
— Ulrich von, zu Wedenau, Bachstreitigkeiten mit Köln (1416 f.) 18, 194 f.
— s. Ober- und Nieder-Holtorp.
Holtrop, Abrecht v. (1615) 30, 66.
— H., Freiherr v. Sinzenich 32, 71.
— (Holtorp), Elisabeth, Kellermeisterin in Rolandswerth 19, 97, 104, 209.
— Katharina v., Priorin im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 204.
Holtpas, Lokalname, Rheinberg 39, 70.
Holtsteeg, Theoderich, coquinator infirmorum († 1504) 20, 381.
Holtsteghen, Theoderich, conversus in Camp (1486) 20, 381.
Holtuuilare (Holzweiler), im Mühl- und Jülichgau gelegen 1, 35.
Holtwick, Dorf, Lage 23, 222 f.
Holtz, Can. an St. Severin (Köln) 21, 47.
— Adelheidis, refectoraria im Kl. Neuwerk († am 7. März) 8, 195.
— Dietrich, Wirth „zum grünen Wald“ in Bonn, Bittgesuch an den Grafen Joh. den Aelteren v. Nassau um Erwirkung der Restitution seiner vom Kurfürst Ernst v. Köln wegen Truchsessischer Umtriebe confiscirter Güter 25, 257 ff.
— Heinrich, Can. an St. Severin (Köln, † 1752) 21, 48.
— Peter vam, Schöffe (Brühl 1496) 34, 153.
— Rembalt von (Rheinberg 1470) 39, 54.
— Theodor, Pf. v. Badorf († am 14. März) 8, 195.
— Wivelt von, Gewaltrichter in Köln (1513) 26, 254.
— — Rittmeister in Köln (1512) 26, 251.
Holtzadel, Anna, Priorin im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 96, 100, 197.
Holtzbanksgerechtigkeit (Willich) 2, 296.
Holtzbutgen, Jakob, confessor monialium in Königsdorf († 1607 am 4. November) 8, 217.
Holtzcamp, Benedict, professus Lacensis, Pf. in Cruft (1682) 26, 281.
Holtzele, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 97.
Holtzheim, Henr., Notar zu Liedberg (1590) 16, 34.
Holtzhof, der, zu Dünwald 15, 167.
Holtzman, Peter, Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
Holtzweiler, Vogtei, kurpfälz. Lehen 28, 305.
— s. Lemper.
Holz, Can. an St. Severin (Köln) 21, 47.
— Johann v. (Köln 1533) 18, 193.
Holz, vorm, alte Opferstätte 15, 94.
Holzapfel, Marschall, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— s. Holtappel.
Holzappel, Gr. Peter von, Schreiben an den Command. v. Eschweiler (1646) 26, 429.
Holzdorf, Hof, 1791 niedergebrannt 30, 73.
Holzdunk, Vogtei 21, 229.
Holzem, Fam. von, in Siegburg 23, 100.
— Joh. v., Propst zu Oberpleis (Siegburg 1639) 30, 79.
Holzfahrt, die, s. Siegburg.
Holzformen zur Krugfabrikation 25, 78 f.
Holzgrafen, s. Efferen, Herren v.
Holzhauen (Brandholz u. Zaungerten) als Frohndienst 9, 256.
Holzhausen s. Schütz, Kunig.
Holzheim, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 38, 39.
— Rheininsel bei Grimlinghausen, erst spät entstanden 7, 153.
— s. Eifelgau — Friedrich, Gr. v. Neuenahr.
Holzhoven s. Martinus.
Holzlar, Weisthum 25, 240.
— s. Freien Hof.
— bildete mit Kohlkaul u. 1/2 Bechlinghoven eine Hundschaft im Amt Blankenberg 25, 233.
— zum Untergericht Küdinghoven im Amt Löwenberg gehörig 25, 233.

Holzlar, Dorf, zum Amt Blankenberg gehörig, Geschichtliches 25, 233 f.
Holzmühlen, Balduin v. (Köln 1436) 18, 194.
Holzordnung s. Paffendorf.
Holzschneider, Theod., s. Verzeichniss 2.
Holzschnitzereien an Altären im 16. Jahrhundert 25, 205 f.
Holzstrasse (platea lignorum) s. Siegburg, Strassen.
Holzum, Johann v., Schiedsrichter (1588) 18, 197.
Holzweiler, Jakob, aus Köln, Pf. von Teveren, Hoengen, Vikar in Brachelen, Mönch in Knechtsteden († 1698 am 9. September) 7, 59.
— Theod., Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
Holzweiler (Wilre), Güter des Klosters Wadgassen 3, 95.
— Schöffensiegel 21, 74.
— Vogtei 28, 305.
— s. Ahrgau — Holtzweiler — Lemper — Scherer, Mart. — Holtuuilare.
Hombach, Ort, Name 21, 198.
Homberg, Irmgard v. 2, 124, 140.
Homberg, s. Eich, Fam., Stammtafel — Ludwig.
Hombergh, Dorf, bei Rheinberg 39, 23.
Homburg s. Gregor — Heinrich.
Homburgh, Christ. Geverdis de, Canonicus (Köln) 18, 22.
Homelius, Gotfr., aus Düsseldorf, Mönch in Bergen 7, 200.
— Heinr., aus Gladbach, Mönch in Bergen, Superintendent in Helmstadt (1579) 7, 199.
— — von Abt Peter Ulner nach Bergen berufen (1578) 7, 192.
Homeslake, die, bei Birten 31, 126.
Homilien des Caesarius v. Heisterbach, Mittheilungen daraus 34, 1 ff.
Hommelsheim, Pf. in Aldenhoven (1793) 16, 130.
Hommersheim, Aeg., Pf. von Dremmen, Mönch in Knechtsteden 7, 56.
Homoel, Bertha v., Gemahlin des Goswin v. Rasfeld, Wohlthäterin des Kl. Brühl (Brühler Necrolog) 34, 99, 108.
Homoir s. Homor.
Homor, villa (Homoir), Güter des Klost. Stablo 8, 108.
— s. Wisericus.
Hompechs, Adam de 18, 97.
Hompesch, Cäcilia v., Gemahlin des Johann v. Palant 25, 270.
— Lutgardis, mon. im Kl. Neuwerk († am 18. Februar) 8, 193.
— Werner v., zu Wachendorf, Amtmann zu Tomberg 25, 270.
— Herren von, im Besitz von Eschweiler 17, 242 f., 254 f.
Hompré, Pfarrei, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Homulus, ein dramatisches Spiel am Niederrhein 5, XI.
Homuth, Bürgermeister in Alpen (1695) 39, 108.
Hon s. Hun.
Hondskirchhoff, der s. Aachen.
Hondt, Evert, Stadtdiener (Köln 1511 f.) 26, 209, 213, 233 f.
Honepa, postea Horst, Kloster, fundatio u. s. w. 20, 281 f.
— s. Horst — Hunnep, ter.
Honepel, Godefart v. 28, 25; 31, 141.
Honepel, villa, Schenkung von Gütern an Kl. Camp durch Godehild 20, 268.
— Vogtei s. Kervenheim, Wilh. v.
Honespolt s. Hospelt.
Honesteden s. Hoisten.
Honicum s. Vinum.
Honig, nicht ausdrücklich als Abgabe erwähnt 28, 17, 25.
Honigwein (nectar) 28, 51.
— vinum hunicum (?) 17, 61.
Honnberg vgl. Huene.
Honnef, Heinr. v., Burgbau 35, 40.
— Lamb. u. Heinrich v. 34, 82.
Honnef, Geschichtliches 28, 314; 37, 190 f.
— im J. 1581 15, 172.
— im J. 1583 15, 173.
— zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272; 37, 190.
— Ansprüche des Erzbischofs Walram v. Köln auf die Herrlichkeit Honnef 37, 198.
— früher den Herren v. Löwenburg gehörig, später Bergisch 3, 133.
— die Franzosen daselbst, Grausamkeiten u. Verwüstungen 3, 130 f.
— Truppen des Herzogs Wilhelm v. Jülich (1540) 5, 58.
— Gut v. St. Maria im Capitol 21, 141.
— Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50.

Honnef, Oertlichkeiten (die Voast, die Gast, die Berggast, die Lünessgast, auf Bewel, Corelswinden) 3, 136.
— alter Rheinlauf 7, 141.
— Sitten, Sagen und Aberglauben aus Honnef 38, 87 f.
— s. Engilrat — Heinrich II, Erzbischof v. Köln — Hochzeitsspruch — Hoorttragen — Hunapham — — Hundehaus — Lüneburgische Truppen — Mädchenversteigerung — Mülheim — Nachtigallenwäldchen — Nachtmahr — Pithan — Stephens — Thierjagen.
Honnefeld bei Neuwied s. Hunboldesfelis.
Honneffrath (alias Aegidijberg), Honnschaft, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Honnepe s. Hunnep.
Honningen s. Eifelgau.
Honnings-Gut (Rheinberg) 39, 102 f.
Honnof s. Krechgau.
Honnschaft, ein Huno an der Spitze derselben 13, 59.
— s. Filialkirchen.
HONORIA, Inschrift 3, 40.
Honorius II, Papst, Urkunde über d. Kl. Steinfeld (1126) 23, 162.
— — nimmt Kloster Steinfeld in seinen Schutz 23, 146.
— — Anerkennung des Prämonstratenserordens 2, 141.
— — Beziehung zum Kl. Varlar 3, 92.
— — s. Cadalcus.
— III, Papst, acht Urkunden desselben zur Geschichte Engelbert's des Heiligen u. Kaiser Friedrich's II 9, 241 f.
— — — Urkunden über Rhein-Güter des Lütticher St. Martinsstiftes 34, 77 f.
— — — Schreiben über die Propstwahl zu St. Cunibert (Köln), (1218) 9, 253.
— — — Schreiben an die deutschen Fürsten (1217) 9, 254.
— — — Schreiben an Kaiser Friedr. II über Gesandtsch. (1217) 9, 253 f.
— — — zwei Urkunden, bezüglich der Verleihung des Palliums an Erzb. Engelbert v. Köln (1218) 9, 249 f.
— — — Urkunde, betr. die Verleihung der Propstei von St. Severin (od. and.) in Köln an den Propst v. Braunschweig (1216) 9, 250.
Honorius III, Papst, Urkunde, betr. die Vergebung der Propstei zu Aachen an Alatrinus (1218) 9, 251.
— — — Schreiben über den Mag. Heinrich v. Gereon (1218) 9, 252.
— — — beauftragt den Abt Bruno v. Rommersdorf, das Kreuz zu predigen (1220) 3, 71.
— — — Beziehung zum Kl. Brauweiler 17, 158 f.
— — — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 191.
— — — nimmt das St. Peterskloster zu Kreuznach in seinen Schutz (1224) 28, 254.
— — — Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 102.
— — — s. Himmerode.
Honrath, Kirche s. Graefrath, Kloster.
— s. Altenrath — Hanrode — Haynrode — Hermann, ep. Traiect.
Honremenger, Wilh. (Laach) 26, 284.
Honschaft s. Honnschaft — Hundertschaft — Hunicum vinum — Liedberg — Raefroyde.
Honseler, Joh. v., Propst zu Zülpich, (Siegburg 1596) 30, 79.
Honsheck, die, bei Flamersheim 24, 132, 151.
Honsheckerfest, das, bei Kirchheim 24, 152.
Honshecker Protokoll, das, Volksgebrauch zu Kirchheim 24, 132.
— s. Hohnshecke.
Honsseler, W. u. J., Schulth. (Willich) 2, 295.
Honstedt, Major v. 5, 194.
Honstein, Agn. Brederin v., Meisterin vom Kl. Marienroth (1542), 2, 183.
— Ant. Ida Brederin v., Meist. im Kl. Marienroth (1566) 2, 183.
Hont, Joh., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 264.
— Martin 21, 268.
Hontchen (Hontgin), Everhard vam, Schöffe zu Köln (1375) 23, 56.
Hontheim s. Johann Nicolaus.
Honthorst, Gerh., Gemälde desselben in der ehemaligen Jesuitenkirche zu Aachen 17, 41.
Honthum s. Hunthum.
Hontzboechell s. Aachen.
Hontzeler, Herm., cellarius in Brauweiler (1467) 18, 152.
Hoone s. Huene.

Hoorst, hooge, alte Strasse bei Nymwegen 33, 69.
Hoorttragen, das, öffentl. Strafe für gefallene Mädchen (Honnef) 38, 89.
Hop, Junker, Rheinmeister (Köln 1562) 7, 159.
Hopfenkauf der Brauerzunft (Köln) 21, 115.
Hoppen, Martha Magdalena, Meisterin v. Altenberg († 1684) 2, 149.
Hopylius, Wolfg., Buchhändler in Paris 30, 4, 59.
Hoqua, Verwüstung im J. 1622 8, 61.
Horaz, zur Archytasode desselben 3, 167.
Horbach = Urbach bei Porz (?) 15, 73.
— Dorf, zur Jülich'schen Unterherrschaft Heiden (Heyden) gehörig 25, 234.
— Fischerei, zu Deutz gehörig 13, 96.
— Weisthum 25, 248 f.
— s. Kockartz.
Horchheim, Thomas Brindt v., genannt v. d. Broel (1593) 13, 284.
— vgl. Brindt — Prinz.
Horchheim, im Kölngau gelegen (= Horrem ?) 1, 37.
— Güter des Klost. Rommersdorf 3, 75.
Hordeonum (Hordeonio, Hordingen) = Uerdingen 7, 149.
Horeck, Volm. de (Siegburg 1441) 30, 78.
— vgl. Hoeruck.
Horehusen, Konr. de (Z. 1231) 38, 10.
— s. Horhusen.
Horen, Claes v., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 261.
— s. Aachen.
Horhusen, Gotsch. de (Z. 1231) 38, 10.
— s. Horehusen.
Horichem s. Horrichem.
Horion, der Souveränität des Fürstabtes v. Stablo-Malmedy unterworfen 8, 100.
— Obergericht 8, 68.
Hormeshof, der, bei Crefeld 5, 167.
Horn, Niersjunker 25, 289.
— Joh., cubicularius (Laach) 26, 285.
— Jakob, Abt von Sponheim 19, 95.
— Laur., Wappen, gezeichnet von Hollar (1633) 33, 160.
— Sebastian ab, Abt von Huisburg († 1680 am 25 Januar) 8, 191.
— Peter (Köln 1513) 26, 233.
— Graf v., Statthalter v. Geldern 5, 9.
Horn, condictus Goldschmidt, Benedictus, sacrista (Gladbach 1684) 8, 190.
— s. Jacob — Johann IV.
Horn, Grafschaft, den v. Hoen verpfändet 24, 247.
Horn, Hof von s. Köln, Herrenhöfe.
Horna, Lage bei Düsseldorf (?) 15, 73.
Hornbach, Matthias, aus Trier, Mönch in Steinfeld († 1712 am 12. April) 9, 204.
— Seelsorge, v. Klost. Wadgassen geübt 3, 102.
Hornbach, Abt Konrad v., Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 97.
Hornburg s. Worringen.
Horne, Frank vamme, Gem. der Bela v. Efferen 31, 28.
— Johann vom, Bürgermeister v. Deutz (1393) 13, 91.
— s. Efferen, Hof — Hermann, miles.
Horneck, Ottokar v., Quelle für Joh. Victring 2, 197.
— seine Reimchronik 2, 222 f.
Hornen, Peter ther, Buchdrucker in Köln, Bruder des Arnold ther Hoernen 19, 64 f.
— s. Hoernen.
Hornenbach, Mart. de, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 301.
Hornen (Hornnen) Benden, Lokalname, Rheinberg 39, 6 f.
Hornendick, Lokalname, Rheinberg 39, 81.
Hornensis, Joh., Mönch in Steinfeld († 1612) 8, 135.
Horn-Goldschmidt, Johann Philipp, Generalvikar (Köln, † 1796) 26, 51.
— — Winand, kurkölnischer Oberst (1699) 18, 220.
Horns, Jacobus, Dr. Theol., Pf. an St. Brigitten in Köln († 1645 am 24. Juli) 8, 205.
Hornum, Mechtilde v., genannt Schrammen 16, 34.
Horohem s. Horrem.
Horrem (Horchheim), im Kölngau gelegen 1, 37.
— (Horohem), im Kölngau und in Ripuarien gelegen 1, 36.
— in Ripuarien gelegen 1, 36.
— vgl. Horchheim.
Horrenfo, Gut, zu Brauweiler gehörig 17, 143.
Horreo, Gerh. de (Z. 1235) 38, 14.

Horrich, Dietr. v., belehnt mit Nieder-Ertzelbach 35, 162.
— — Besitzer einer Latenbank im Bezirk Brachelen 25, 282.
— Jakob Meinard v., Propst v. St. Apollinaris (Remagen) (Siegburg 1664) 30, 80.
— Jak. Mein. v., Propst zu Millen (Siegburg 1631) 30, 79.
— Theod. ab, sacrista (Gladbach, † 1638) 8, 202.
— s. Hörich.
Horrich, Haus, zu Geilenkirchen 25, 283.
Horrichem (Horichem), Norb., aus Erp, Abt v. Steinfeld (1661) 3, 91; 8, 146, 152 f.
— — mit Untersuchung im Klost. Heinsberg beauftragt (1629) 2, 171.
— — Präs. des Coll. Norb. (Köln 1637) 2, 157; 6, 169.
— Steph., aus Erp, Prior v. Reichstein, „Apostel von Montjoie“ († 1686) 3, 69; 8, 152; 9, 210.
— — Präs. des Coll. Norb. (1636) 2, 157.
— — vgl. Norbert.
Horsela (Horzela), Ort 21, 201.
Horsgen, Herrlichkeit 39, 29.
Horst, van der, Maler (Leichenzug des J. B. v. Tassis) 33, 158.
— von der, Niersjunker 25, 289.
— Adolf von der 26, 377.
— Alex. v. d., Abt v. Klost. Hamborn (1790) 2, 168.
— Bern. v. d., Prior in Olinghausen (1368) 2, 193 f.
— Flor., Abt in Deutz († am 3. September) 8, 209.
— God. ter, kurf. Kellner in Kempen (1480 f.) 24, 231.
— Hans Wilhelm van der, Rheinberg (1495) 39, 37.
— Heinr. v. d., Domherr zu Speier 13, 284.
— Heinrich, de Nussia, Mönch in Deutz 13, 102.
— Dr. J. Paulus ab, Prof. der Universität (Köln 1537) 18, 10.
— Hermann, Propst v. Kl. Olinghausen (1444) 2, 193.
— Johann v. d., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
— Johann, pfalzneuburgischer Rath 21, 311.
Horst, Margaretha, Schw. im Kl. Neuwerk († 1610) 8, 203.
— N. v. d. s. Tassis, Joh. Bapt.
— Rutger v. d., Marschall, kurköln. Rathsherr (1573) 26, 329.
— Wilh. v. d., Durwerter, kurköln. Rathsherr (1573) 26, 329.
— s. Bernard — Buchoyt — Dietrich III — Florentius.
Horst, Dorf, zu Rheinberg gehörig 39, 18.
— Kl., Beziehung zur Zelle Fürstenberg etc. 20, 281, 290; 35, 56, 58.
— in Gelria s. Petrus.
— s. Honepa.
Horst, ther, Hof 39, 41.
Horster Baurschaft, die 39, 28.
Horsterferdel, das, zum Amt Berk gehörig 39, 14, 32.
Horster Heide, die, im Amt Rheinberg 39, 21.
Horstjen, Dorf 39, 20.
Horstmanns, Peter, Issum 39, 108.
Hort = Hürth bei Köln 6, 152.
Horzela, Besitzung der Abtei Deutz 21, 201.
Hosemont, Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Hosinga (super fluv. Alsoncia in comitatu Bestinise) s. Norbert, vir nob.
Hospelt (Honespolt u. andere Namensformen im Mittelalter) 21, 199.
Hossell, Felicius, Mönch in Steinfeld († 1728 am 14. Oct.) 13, 163.
Hostaden, Arnold de (1280) 38, 30.
— — Truchsess v., nimmt Güter zu Ingefeld in Pfand 35, 47.
— Bertha, Witwe des Grafen Dietr. von H., Urkunde bezügl. derselben (1246) 35, 21.
— Dietr. v. (Z. 1185) 34, 74.
— — (Z. 1240) 35, 12.
— — verzichtet auf sein brab. Lehnsschloss Dalhem (1244) 35, 18.
— — s. Bertha.
— Friedr. v. 35, 9, 22.
— Gerh. v. (Laach) 26, 289.
— Gotfr., Burggraf von (Z. 1254 f.) 35, 45, 47, 53.
— Lothar, Graf v. 35, 6, 53.
— Marg. v., überlässt 1242 dem Grafen v. Jülich einen Platz auf dem Burgberge von Heimbach 5, 15.
— — s. Heimbach.

Hostaden, Reiner v., Truchsess (Z. 1258) 35, 53.
— Theod., com. de (Z. 1185) 34, 74.
— s. Arnold — Godefridus — Hochstaden u. ähnl. — Reinard — Reiner.
Hostaden, Grafschaft, Schenkung derselben an Köln (1246) 35, 22.
— — s. Eppinghoven, Kl. — Godefridus.
— Schloss, zur Pfarre Frimmersdorf gehörig 35, 38.
— — s. Enfried.
Hosteden, Herren von, Burgleute der Grafen von Hochstaden 38, 121.
— Joh., Pf. von Gladbach († am 7. October) 8, 213.
— Wilhelm v. 35, 160.
Hosteim, Abgaben an Deutz 13, 98.
Hostell, Chrys., aus Münstereifel, Sacellan in Fritzdorf, Pf. v. Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1800 am 17. October) 13, 190.
Hostenbach, Hentz, zu Andernach 7, 8.
Hostenbach, Besitzung des Klosters Wadgassen 3, 95, 96.
— Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
— s. Frankreich.
Hoster, Dionys, Philos. et Theol. lector, Pf. v. Hardt († 1727 am 26. Februar) 8, 194.
— Gallus, Mönch in Gladbach 21, 295.
— Michael, lector, novitiorum mag. et cellerarius in Cornelimünster († 1771 am 8. September) 8, 209.
— Thomas, Theol. lector in Gladbach († 1718 am 4. Mai) 8, 200.
Hostiengefässe (ciborium), früher in den Kirchen über dem Altare aufgehängt, Nachrichten darüber 9, 315.
Hottmanns Pief, die, in Aachen 21, 242.
Hottorf, Personat 25, 178.
Hotturp, Lehen 28, 233.
Houberch s. Baldricus.
Houc = Hügel 21, 191.
Houchem, Hofgericht des St. Severinsstiftes (Köln) 21, 36.
Houen s. Sasper, Joh.
Houfalize s. Hoflis.
Houffalize, Ortsname 21, 197.
Hougen, Kloster s. Hunnep, ter.
Houius, Arnold, Gladbach († am 29. Januar) 8, 191.
Houius s. Arnold.
Houltz, Gertr. vamme, Vorsteherin des Klost. Schillingskapellen (1479) 32, 142.
Houmere, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Houmont, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Hourthe, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Houtem bei Meersen, zu Montjoie gehörig 6, 12.
— s. Johann I von Brabant.
Houthem, Aleidis von, Meisterin v. St. Gerlach 2, 166.
Houwen, Joh. VI Arnold v., Abt von Hamborn 2, 168.
Houwis, Heinr., v. Fiemulen (Aachen 1423) 21, 269.
Hovedt, Wilhelm, Hildesheimer Domvicar, gefangen auf Schloss Godesberg (1583) 36, 129.
Hovel, Anyas, Pfarrer v. Wamel, fungirte später als Notar zu Rheinberg 39, 39.
Hovell, Baron v. den, Besitzer des Schlosses Gnadenthal, Erbauer der neuen Kirche zu Donsbrüggen 7, 32.
Hoven, Joh. Heinr. Jos., Präfect der Mariae-Seelenhülfbruderschaft in Bonn (1710 f.) 28, 158.
— Reiner, u. Lutter Quad, Vormünder der minderjährigen Gebrüder Walpoden zu Bornheim (1650) 2, 132.
— Robert, Chorbischof an St. Severin in Köln († 1656) 21, 46.
— Hedwig v. d., genannt Pampus s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— Johanna Sophia v. d., genannt Pampus s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— (v. d. Hoeuen), W. Th. v., aus Guderath, Propst zu Zülpich (Siegburg 1643) 30, 79.
— Wilhelm ab, Propst in Oberpleis (Siegburg 1610) 30, 79.
— s. Hermann.
Hoven, Kloster, Zur Geschichte desselben 28, 161; 32, 1 f.
— — erhält von Heinrich v. Breitbach u. dessen Frau Lucia den Weinberg Ledinberg in der Pfarre Breitbach 24, 72.
— — Holzgerechtigkeit 35, 49.

Hoven, Kirche s. Hengebach, Ida v.
— Matronensteine 21, 125.
— römische Funde 32, 1 f.
— s. Agnes vamme Steyne — Agris, Fräulein v. — Bessenich — Bierpfennige — Breitbach — Clemens VII, Papst — Coelestin III, Papst — Erlepe — Erp — Floren — Froendeberg — Graurheindorf — Gregor IX — Gymnich — Heinrich v. Breitbach — Hengebach, Ida u. Th. v. — Hermann Joseph — Hizebruch — Hochstaden, Lothar v. — Houen — Irnich — Kessel, Kath. v. — Loin — Philipp I — Raimund, Cardinal — Sasper, Joh. — Schwarzenberg — Trier — Tulpetum — Wynbach — Zülpich.
Hoven, St. Margarethe s. Zülpichgau.
— St. Maximin s. Zülpichgau.
Hovermoirke, Dorf s. Franco, miles de Berke.
Hovermühle, die s. Eschweiler.
Hovezins, Abgabe 3, 154.
Hovit s. Florin.
Hovius s. Arnold — Houius.
Hoxhöfe, die, bei Crefeld 5, 167.
Hoya, Erich v., zum Bischof v. Münster gewählt (1450) 3, 93.
— Johann v., Administrator v. Münster (1450) 3, 93.
Hoycken = Heucken (Frauenmäntel), Goch 15. Jh. 5, 130.
Hoyen Ottenhof, der s. Eykenstal.
Hoyffe, Johann in dem, Mönch in Brauweiler (1467) 18, 152.
Hoyken, Karl van 9, 234.
Hoyland, Gutsname 28, 27; 31, 142.
Hoyngen, v., Familie am Niederrhein, in Köln, bei Aachen, im Gilgau, zu Hünningen, zu Mollenarken 13,53.
— s. Huene.
Hoyngyn, Heinr. v., Schöffe in Bonn (1447) 26, 411.
Hoynk vgl. Huene.
Hoyo (Z. 1231) 38, 10.
Hoyve, zum s. Siegburg.
Hozemont, der Souveränität des Fürstabts v. Stablo-Malmedy unterworfen 8, 100.
Hroststeninghusen = Holsterhausen bei Werden 15, 72.
Hroswitha s. Roswitha.
Hrotbertinga s. Rüblinghoven.
Hrotbertingahova = Rüblinghoven 15, 79.
Huba (Hufe) und Mansus, Unterschied 5, IV.
Hubaldus, presb. card. tit. St. Praxedis (Unterschrift 1154) 4, 382.
Hubbelrath (Huppelraid), Peter v. (Erkelenz) 5, 56.
Hubbelrath, v. Erzbischof Wicfrid den Klöstern Gerresheim u. zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) geschenkt 31, 56.
Hubejart, Graf v., franz. Anführer, verbrannte 1642 das Kl. Meer 2, 186.
Huber, Franz Adam, Lehnsecretarius (Bonn 1779) 19, 299.
Hubert, Abt v. Rommersdorf (1483) (aus Köln), Bischof v. Azot, Suffragan des Trierer Erzbischofs Johann II 3, 78.
— mon. (Laach) 26, 303.
— sacell. (Ahrweiler) 11, 29.
— Germeys, Abt v. St. Trudo († 1633) 8, 214.
St. Hubert s. Antonius v. St. Hubert.
St. Hubert, Kloster, Verbrüderung mit Stablo und Malmedy 8, 86.
Huberti, Joh. Heinr., aus Düsseldorf, Sacellan in Heinsberg, Vicar in Brachelen, Mönch in Knechtsteden († 1722 am 19. März) 7, 64.
Huberts, Joh., Schöffe in Montjoie (1612) 6, 35.
St. Hubertus s. Marschälle, die heil. vier.
— Reliquien (Ahrweiler) 11, 56.
Hubertz, Fried., diaconus (Laach 1636) 26, 295.
Hubin, Jak. v., Abt v. Stablo und Malmedy (1766) 8, 77, 92 f.
Hubken, up den s. Aachen, Strassen.
Huchelnhoven, Abgaben an Deutz 13, 109.
Huchesholz, Wald (= Huchholz) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Huchholz s. Huchesholz.
Huchilheim = Heucheln 15, 73.
— s. Hücheln.
Hucht, Beda v. der, sac. jubilarius in St. Trudo († 1743 am 17. November) 8, 218.
Huck = Ecke 39, 86.
— s. Eylerfort — Nieler Huck.
Huckarde s. Bellegarde — Krüchten.
Huckarden s. Mocken.
Huckelum, Validus Mich. 28, 78.

Huckerade, castrum et comitatus, für die Kölner Kirche erworben 4, 218.
Huckerden s. Simons.
Huckinswage, Albertus de (1218) 17, 211.
Huckling s. Sophia.
Huckstädt, Dragoner, in der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 183.
Huckynck, Gertrud, Novizenmeisterin in Rolandswerth 19, 96, 199.
— Gertrud, Wittwe, Gönnerin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 210.
Hude (Oedt) s. Robert, Abt v. Gladbach.
Hudenhoven s. Oedekoven.
Hüchelhoven, Heinrich v. s. Arzdorf.
Hüchelhoven, Kirchenbau (1789) 30, 73.
Hücheln (Huchilheim), Name 21, 186.
Hückelenberg, der, Niederdollendorf 19, 280.
Hückelhoven, Herren v. 17, 236 f.
— Gertr. v., Gem. des Joh. v. Kempenich, Besitzers v. Eschweiler 17, 227.
Hückelsmei, Gehöfte in der St. Tönisheide 5, 166.
Hückeradt 9, 101.
Hückeswagen, Ritter von, bedrängt Heisterbach (1218) 38, 175.
— (Huckinswage), Albert v. (Z. 1218) 17, 211.
— Arnold v. s. Engelbert I — Heisterbach.
— Heinr. u. Franko v. 35, 60.
— Jutta, Edelfrau v. 35, 57.
Hückeswagen 9, 101.
— s. Engelbert, Graf v. Berg.
Hüffel, auf dem, Lokalname, Niederdollendorf 19, 279.
Hüffer, Herm. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Vortrag über kirchl. Zustände am Niederrhein unter der französischen Herrschaft JB. 59, S. 6 (H. 8).
— — Vortrag über verschiedene Punkte der rheinischen Geschichte JB. 67, S. 6 (H. 19).
— — Vortrag über Ernst von Schiller JB. 77, S. 189 f. (H. 31).
— — Vortrag über die letzten Lebensjahre des Kurfürsten Maximilian Franz JB. 78, S. 198 (H. 34).
— — Vortrag über den geistigen Aufschwung im Rheinlande im vorigen Jahrhundert JB. 79, S. 184 f. (H. 38).
— — Vortrag über ein Schreiben des Kurfürsten Maximilian Franz über das Freimaurer-Wesen JB. 81, S. 176 (H. 38).
Hüffer, Herm., Vortrag über Aug. u. Johann Wilhelm Lombard JB. 82, S. 186 f. (H. 38).
Hügel, Freiherr v., kaiserl. Commissar (1796) 26, 77.
Hügel s. Le.
Hühnermarkt s. Aachen — Hoenerbrugh — Hünermorgen.
Hühnerzinsen s. Mayen — Pythönre.
Hüinshoven s. Huinshoven.
Hülchrath, von Heinr. v. Heinsberg erworben 21, 137.
— Grafschaft 17, 238.
— Schloss 36, 123.
— s. Büttgen — Cleve, Dietr. v. — Engels — Kleinenbroich — Schiller — Zentel.
Hülhoven, Johann v. (1492) 15, 87.
Hüllen (Hulinni) 21, 187.
— s. Hulnen.
Hülls, Nik., aus Köln, Abt v. Knechtsteden (Gefangenschaft) (1507) 7, 49.
Hülm bei Goch, Zusammensetzung des Dorfes aus folgenden Theilen: Hülm, (Hoedenheim, Hoedenum, Hodelum, Hoelum, Hullum), Riderb (Ribdorp), Winckel (Winkele prope Bugham), Helsum (Hedelsheim, Hedelsom, Heelsum) und Herkenum (Herkenheim) nebst dem Saalhof Boegem (Bugeham, Bugham, Boeghum, Buge) 4, 251.
Hüls, Bern. v. d., Brudermeister der Schützenbruderschaft in Bonn 28, 120.
— Gertrud ab, Seniorissa im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) (1705) 19, 197.
— Godefridus ab, Abt von St. Pantaleon in Köln 8, 196; 26, 277.
— Heinr. Eberhard, aus Köln, Pf. v. Friemersdorf, Mönch in Eickelo u. Knechtsteden 7, 70.
— Hermann v. s. Hermann.
— Johann Gerhard, letzter Münzmeister in Köln († 1815) 20, 232.
— Nik., Abt v. Knechsteden (1507) 2, 179.
— Petrus, sac. et mon. in Gladbach († 1665 am 21. April) 8, 198.
— s. Huls.
Hüls, Belagerung von, gezeichnet v. Hollar 33, 170.
— im Truchsess. Kriege 36, 121 f.
— Sieg der Truchsessischen 36, 122.
— im 30jährigen Kriege (1642) 38, 64 f.

Hülsberg, Kl. s. Huylsberg.
Hülsdonk, Rein. v. s. Camp, Kl. — Heinr. I, Erzb. v. Köln.
Hülsdonk (Hulssdunck), Dorf, Name 39, 23.
— Hof bei Uedem s. Uedem.
Hülse, Wallrave v., Ritter 2, 288.
Hülsheide, die 2, 296.
Hülsmann, Joh. Theodor, Schöffe u. Notar in Köln 17, 95.
— — — Greffier des Schöffengerichts zu Köln (1643) 13, 225.
— Lorenz, Dechant an St. Severin in Köln († 1729) 21, 46.
Hülss, Gertr., Schw. in Rolandswerth 19, 78, 96, 197.
Hülss, Kloster 28, 161.
Hültzlin, Siegfr., Abt v. Wadgassen († 1571), Grabmal und Grabschrift 3, 98.
Huen'sche Burg, die, bei Gauchel 24, 247.
— 'sche Geschlechter, Auszug aus einem Aufsatze über dieselben 13, 52 f.
Huene (Hoyngen, Hoeningen, Hüningen), Orts- u. Familien-Name, Verzeichniss der Geschlechter 13, 52 f.
Huene, Wappen dieser u. ähnlich benannter Familien 13, 55 f.
— Wortbedeutung u. Wörter gleicher Ableitung 13, 58.
— s. Hoiningen.
Hueneberg vgl. Huene.
Hueneburg vgl. Huene.
Huenecke vgl. Huene.
Huenefeld vgl. Huene.
Huenemörder vgl. Huene.
Huenen vgl. Huene.
Hünenkirchhof, der, zu Leyden 3, 160.
Hünensteine s. Meeringen — Meinerzhagen.
Hünermorgen, der, im Xenterfeld, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Hüngerschewr, die, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Hueni vgl. Huene.
Huenikon vgl. Huene.
Hüningen s. Huene.
Hünningen s. Hoinge.
Huenremann, Joh. (1367) 11, 157.
Huensche Burg, die, an der Sieg 24, 247 f.
— — s. Dattenfeld — Gauchel.
Hünshoven, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— bei Geilenkirchen, Güter des Kl. Heinsberg 2, 169, 174.
Hünshoven, Pfarre, zum Kl. Heinsberg gehörig, in der Regel mit Mönchen aus dem Kl. Sayn besetzt 3, 83.
— s. Bell — Bungart — Goor — Heyendall — Hippertz — Huinshoven, Mart. — Martinus — Monheim — Pannhausen — Pauli — Schiffeler — Schüller.
Huenwyl vgl. Huene.
Hünxe s. Ap.
Hürde, Alb. v., Vogt in Elpe (1243) 15, 68.
— Phil. v., quondam drossatus Westfaliae, postmodum sacerdos et demum praep. Monasteriensis (Brühler Necr.) 34, 97, 116.
Huerl'sches Meer (Hetter) 11, 170.
Huerren, Sophia de, Schw. im Kl. Neuwerk († am 27. August) 8, 208.
Hürten, Cornelius, spindarius (Gladbach 1723) 8, 192.
Hürth, Herren v., Bachherren (Köln) 18, 180 f., 191.
— Falkenburgisches Lehen 18, 194.
— Römerkanal 18, 296.
— röm. Baureste 37, 103.
— Zehnte, Brief des Walram III v. Montjoie 6, 13.
— Streit mit Köln über den Duffesbach 6, 137 f.
— s. Brabant — Hort.
Hürther Bach, der 18, 180 f.
— — s. Köln.
Hürther Kanal, der, Alter u. Zweck 37, 72 f.
Hüser, procur. fisc. in Arnsberg (1795) 26, 28.
Hüsing s. Nünning — Verzeichniss 2.
Hüsten, Kirche, zum Kl. Wedinghausen gehörig 3, 103, 105.
— Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 190 f.
Hüszburgh s. Heinrich, Abt — Husburg.
Huet (Hueth), Schloss, Eigenthum der Hekeren 16, 203, 207.
Hueth, Schloss, Nachrichten über das dortige Archiv 11, 250.
— — s. Engelbert III.
Hüthum, alte Graburnen etc. 6, 88; 16, 206 f.
Hütte, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Hüttengerechtigkeit, Jünkerath (1687) 11, 133 f.
Hüttenwerk, Concession zur Gründung eines solchen in Jünkerath (1687) 11, 133 f.

Hüttenwerk s. Eau.
Hütter, Jak., Domherr in Köln, Beziehungen zum Kl. Frauweiler 30, 66.
Hueuen, Henricus opter, conversus in Camp (1486) 20, 381.
Hufe, Flächenmass 25, 251; 28, 13.
— s. Freihufe — Huba — Mansus.
Hufeisen, kleine, von röm. Maulthieren 37, 31.
— häufig an St. Leonardskirchen angebracht 3, 166.
Hugbrahtus (Z. 948) 26, 346.
Huge, Gosw. dictus (Z. 1282) 19, 313.
Hugelhouen, Mechtildis v., Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 204.
Hugo, Abt v. Clugny 26, 282.
— Abt v. St. Johann (1260) 23, 173.
— Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— (v. Auvergne), Abt v. Stablo u. Malmedy (1342) 8, 52, 90.
— Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 196; 26, 289.
— — — Beziehung zu Kl. Knechtsteden 2, 178.
— Bischof v. Lüttich s. Sittardt.
— Cardinallegat 35, 40.
— presb. card. St. Martini M. equitii (Unterschrift 1190) 32, 19.
— custos (Siegburg 1373) 30, 77.
— (Karl Ludwig), General des Prämonstratenser-Ordens, Bischof v. Ptolemais, Abt v. Fons Andreae u. Estival, Verfasser der Annales sacri canonici ordinis Praemonst. 7, 210 f.
— mai. dec. (Z. 1175) 26, 365.
— — dec. der Kölner Kirche u. später Erzbischof v. Köln, Gründer des Kl. Knechtsteden 2, 178.
— sac. et mon. (Laach) 26, 282.
— subprior (Siegburg 1322) 30, 76.
— v. Auvergne, Abt v. Stablo-Malmedy 8, 52 f., 90.
— Capet, sein Grab in St. Denis 17, 57.
— v. Gren s. Jülich, Herzog Adolf.
— v. Vorenkamp, Can. in Osnabrück (Z. 1248) 35, 27.
— v. Werne, Mag. im Kl. Cappenberg (1257) 2, 151.
— Karl Ludwig s. oben.
Hugo, Johann, Pater aus dem Brigittenorden in Frauweiler 32, 86.
Huhn vgl. Huene.
Huickelhoven, Arnold, Abt v. Gladbach († 1619 am 22. October) 8, 214.
Huickelhoven, Margaretha ab, Priorin in Königsdorf († 1667 am 14. September) 8, 209.
Huinshoven (Hüinshoven), Mart., Mönch in Knechtsteden, Propst in Heinsberg, Pf. v. Hünshoven († 1621) 7, 53.
Huipss, Joh. van der, Notar und Sekr. in Rees (1542) 11, 170.
Huisberden (Huiswerde), Kirche, zur Abtei Corvey gehörig 28, 23.
— goth. Taufstein 3, 45.
Huisburg s. Husburg.
Huisch, Casp., Dec. an St. Severin (Köln, † 1705) 21, 45, 46.
— Henr., Schol. etc. an St. Severin (Köln, † 1705) 21, 46.
— Joh., Can. an St. Severin (1719) 21, 47.
Huisken, Sigism., Pf. v. Gladbach († 1683 am 2. Februar) 8, 192.
Huisman, Gerlach, zu Andernach 7, 5.
— Joh., zu Andernach 7, 5, 6.
Huissen, Burg, Erbauung 9, 105.
Huitz, Joh. v. (Mariawald) 26, 374.
Hullen, auf der, Strasse in Flamersheim 9, 181.
Hullenbaum, bei Werthheim und bei Breuberg im Odenwald 19, 46.
Hullesheim, Nikolaus v., Gönner v. Kl. Sinzenich (1478) 32, 67.
Hullhoven, Anna Barbara Euphemia ab, Schw. im Kl. Neuwerk († am 30. August) 8, 208.
Hullikirghoven, Besitzung der Abtei Werden, Lage (?) 15, 62.
Hullinghoven, Wilh. v., Propst v. St. Severin (Köln) 21, 45.
Hullum s. Hülm.
Hulnen = Hüllen 15, 84.
Huls, Adam Ingen, Rath des Herz. v. Burgondien (1473) 5, 50.
— Anton, Prior v. Langwaden 2, 181.
— Godefr. v., Abt v. St. Pantaleon, (Köln, † 1606 am 18. März) 8, 196; 26, 277.
Hulsberg, Mathilde v., Meisterin im Klost. St. Gerlach 2, 166.
— Tonys v., Weber in Goch (1483) 6, 56, 57.
Hulsdonck, Kempener Manngut 24, 230.
Hulsen, Hermann, Prior in Gladbach († 1615 am 7. October) 8, 213.
— Quirin, Pf. v. Hardt († 1682 am 26. März) 8, 196.

Hulsen, Theod., Abt v. München-Gladbach († 1600 am 19. December) 8, 220; 26, 305.
Hulsius, Heinrich, Professor der Theologie in Duisburg, Biographisches 18, 169.
Hulsman, Joh., Maler in Köln (der verliebte Alte, v. Hollar gezeichnet) 30, 40; 33, 123, 144.
— Laur., Dec. an St. Severin (Köln 1705) 21, 46, 47.
— — Can. an St. Severin (Köln, † 1717) 21, 47.
— Peter (1629) 11, 20.
— — Can. an St. Severin (Köln, † 1706) 21, 46.
Hulss, Fried. v. (Rheinberg 1493) 39, 55.
— Joh. v. (Z. 1513) 25, 211.
Hulssbüttgen, Katharina, cantrix ad St. Agatham (Köln) 19, 210.
Hulssdunck s. Hülsdonk.
Hulssmann, Peter, Bürgermeister in Bonn (1602) 23, 109; 30, 127.
Hulweck, Nikolaus, Vikar zu Siegburg (1474) 23, 91.
Hulz, Diedr., Prior im Kl. Olinghausen 2, 193.
Hulze, Wilh. v., Amtmann in Berke 39, 1.
Humanistische Studien, Anfänge 33, 198 f.
Humbach (Hunbech) 21, 198.
Humbald, v. villa Taberna (Tavern), wunderbare Heilung 20, 144.
Humberg, Abtei 26, 279 f.
Humbertus, sac. et mon. (Laach) 26, 303.
Humborg, Gerhard, Can. an St. Severin (Köln, † 1724) 21, 47.
Humburg s. Konradus, Abt — Ludwig.
Humeler, Steph. v., cantor (Siegb. 1480) 30, 78.
Humley, civ. Susatensis (Z. 1231) 38, 10.
Hummart, Wilh., Vicepast. in Marmagen, Sacell. in Amsterath, Mönch in Steinfeld († 1618) 8, 138.
Hummel, Everhardus de, Mönch in Gladbach († am 13. März) 8, 195.
Hummelen s. Eifelgau.
Hummelnist, Hof then, bei Budberg 39, 37.
Hummelsheim, Wilh. Anton, geschworener Landmesser (1783) 25, 286.
Humpercort, Herr van 5, 51.
Humpesch, Fam. v. 31, 187.
Humuerstule, Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 32 f.
Humverstule = Huvenstuhl 15, 73.
Hun- in Ortsnamen 13, 52 f.
— vgl. Huene.
Hunaha s. Haun.
Hunapha (= Honnef) s. Köln, Kl. zu d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter.
— s. Honnef.
Hunbech s. Humbach.
Hunboldesfelis (?) s. Hildibern.
— (= Honnefeld?) s. Köln, Kl. z. d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter.
Huncken, Joh., Freigraf v. Teckeneborch 23, 263.
Hund (Honndt), Everhard, der Bubenkönig, Mörder des Grafen v. Reichenstein (Köln) 30, 207, 208.
Hundding, Gericht über Frucht- u. Weinmass 17, 62.
Hundehaus, das, zu Honnef, ein Gefängniss 25, 274.
Hunderstorp, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 92.
Hundertschaft = Hundschaft — Honschaft 17, 62.
Hundesberch, decana de, vom Klost. z. d. 11000 J. (Köln) 31, 106.
Hundesborch v., Dechantin am Kl. z. d. 11000 J. (Köln) 28, 61.
Hundgeld, Hundehafer, Abgaben 8, 236.
Hundgessberg, der, Lokalname, Bütgenbach 25, 236.
Hundschaft s. Honnschaft — Hundertschaft.
Hundscheydt, Güter, zum Klost. Steinfeld gehörig 18, 92.
Hundskirchhof, der, bei Erkelenz 5, 50.
Hundswein s. Giersberg — Hemmessen — Hunicum vinum — Merl — Punderich — Sinzig — Wadenheim — Zell.
Hundt, Aleidis, Meisterin v. Kl. Reichenstein (1304) 3, 68.
— Franz, aus Liedtberg, Mönch in Knechtsteden († 1679 am 3. April) 7, 61.
— Joh., Mönch in Heisterbach (1566) 37, 183.
— Reiner, Abt v. Klost. Steinfeld (1492) 3, 65, 91.
— — versetzt Canoniker nach Reichenstein 3, 65.
— — Beziehung zum Kl. Wenau 3, 107.
— Wolter, aus Liedtberg, Propst v. Cappel, Mönch in Knechtsteden († 1699 am 25. Juni) 7, 59.

Hundt s. Elisabeth.
Hundt zum Busch, die Herren, Recht des Begräbnisses in Wevelinghoven 28, 240.
Hundt zum Busch, Werner, Aeltester (Wevelinghoven 1670) 28, 233.
Hundtgensmühle, die, bei Brenig 11, 110.
Hundtsruck, super s. Köln, Haus Venraede.
Hune, Schreibarten des Namens 24, 241.
— s. Lippe, die Fam. von der.
— vgl. Huene.
Hunebruch, Wilh. de s. Wilhelm.
Hunebrug, Wilh. de s. Wilhelm.
Hunebruke, Wilh. v. s. Wilhelm.
Huneburgis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 202.
Huneffe, Lud. de 34, 75.
Hunele vgl. Huene.
Hunen, her Henrich vanme (Z. 1293) 38, 38.
Hunene vgl. Huene.
Hunener vgl. Huene.
Hunepe = Honnef 13, 283.
Hunff, curtis in, für die Kölner Kirche erworben 4, 220.
Hunfridus (Z. 922) 26, 340.
Hungen vgl. Huene.
Hungenus, Aegid., Pf. v. Hoengen, Confess. in Heinsberg, Mönch in Knechtsteden († 1609 am 29. Juni) 7, 53.
Hunger (Z. 962) 26, 349.
Hungersdorf s. Hunristorf.
Hungyn, Reinhard dictus (Z. 1290) 23, 185.
Hunichin (Z. 962) 26, 349.
Hunicum vinum; Name 8, 288; 17, 61 f.; 20, 423; 26, 422 f.
— = Hunnenwein = Hundswein, von Honne, Hunne (Vorsteher einer Honschaft, honaria) herzuleiten 17, 61.
— s. Hundswein.
Hunne vgl. Huene.
— = Vorsteher 17, 61 f.
Hunnen, die, Massenmord von christl. Jungfrauen (11000) bei St. Ursula (Köln) 26, 118 ff., 138 f.
Hunnenwein s. Hunicum vinum.
Hunnep, ter, Kloster bei Deventer, Ueberreste 6, 193.
— andere Namen des Klosters: Kl. unserer lieben Frau zur Hurst, der Hougen, Marienhorst, zu Honnepe 6, 193.
Hunnep, ter, Ablassbrief (1245) 35, 20.
Hunnepe, ter, Cisterzienserkl, 35, 20.
Hunninghuson = Höinghausen bei Unna (?), Besitzung der Abtei Werden 15, 63.
Huno, Stellung u. Amtsgewalt desselben 13, 59.
Hunold, Marschall v. Westfalen (Z. 1259 f.) 35, 58, 59.
— s. Albert.
Hunristorf, Güter der Abtei Steinfeld (Urkunde von 1290) 19, 314.
— = Hungersdorf (Hünssdorff) 19, 314.
Hunseler, Rabodo v., cam. (Siegburg 1480) 30, 78.
— s. Hoenseler.
Hunshoven, Aegidius v., Abt von Knechtsteden (1599) 2, 179.
— s. Aegidius — Huntshoven.
Hunshoven, Pfarrei, Beziehung zu Kl. Sayn 3, 83.
— s. Hagen, Gotfr. — Heinsberg — Hünshoven — Rotarius.
Hunthum (Honthum), Johann s. Jabach, Familie, Stammtafel.
Hunthumb, Maria Antonetta u. Sibylla Anna Theresia v., Besitzerinnen des Hauses zur Viole in Köln (1749) 23, 17.
Huntshoven, Egidius, Abt von Knechtsteden, Urk. desselben über des Klosters Hof u. Häuser in Köln (1585) 19, 321.
Hüntzeler, Eva ab, Wittwe des Wilhelm Ghorus v. Soppenbroich, Gönnerin v. Gladbach († 1560 am 24. October) 8, 215.
— Hermann s. Hontzeler.
Huntzroede, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Huntzruck, vicus, Haus Neuenrode 28, 56.
Hunweiler vgl. Huene.
Huperath, Peter, sac. et mon. (Laach) 26, 282.
Hupertus, praep. St. Severini Col., Schreiben des Erzbischofs Friedrich II v. Köln (1391) 20, 206.
— de Embrica, conversus in Camp (1493) 20, 381.
Huppeheim, Gotsch. v., der Leibeigenschaft entlassen durch Hermann von Neuenhowen (1295) 38, 42.
Huppelen, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.

Huppelraid, Peter v. 5, 56.
Huppenbroich(Hoipenbroich) bei Montjoie 6, 24.
Huppertz, Peter, Schultheiss in Lantershoven († 1778) 20, 394.
Huprechtz, Propst v. St. Severin (Köln) (Z. 1382) 18, 310.
Hurde, Alb. v. (Z. 1248) 35, 27.
— s. Albert.
Hurke s. Erka.
Hurken, Appellations-Commissarius (Köln 1740) 17, 71.
Hurne, Gerhard de (Z. 1218) 17, 211.
Hurnen, ther s. Hoernen, Arnold ther.
Hurpesch s. Wallum, Joh. v.
Hurst, Diedrich v. d., abb. (Siegburg 1367) 30, 77.
— Güter, zum Kl. Hamborn gehörig 2, 167.
— Kl. s. Hunnep, ter.
Hurt v. Schoeneck, Geschlecht der 35, 156 ff.
— — Fehdebrief an den Erzbischof v. Trier (1461) 35, 156.
— — Heirathsberedung mit Entgin v. Brantscheid (1421) 35, 157.
— Carsilius u. Cäcilia etc. 17, 251 f.
— Elsa s. Eich, Familie, Stammtafel.
— Joh. Georg, v. Schoneck 28, 300 f.
Husburg, Abtei 26, 279, 283.
— (Huisburg), Abtei s. Horn, Sebastian ab — Johannes, Abt — Hueszburg.
Husdingen, Sim. v. (Laach) 26, 311 f.
Huseke, Thitmar v., Kl. Camp kauft von demselben Güter in Huseke 20, 293.
Huseke s. Camp, Kl.
Huseken, Bannerrath (Köln 1740) 17, 68.
Husemann (nicht Busemann), Dec. an St. Margreden (Köln) 7, 245.
Husen, Gerhardus de 36, 9.
— Wilh. de, Schultheiss (Z. 1247) 23, 165.
— Heyno then (Z. 1458) 2, 291.
— s. Heyno — Köln, Kirchen, Mariengartenkloster.
Husen, Güter des Kl. Camp 20, 282.
— der Paalwech, Lokalname 39, 68.
— s. Köln, Kirchen, St. Mariagartenkloster.
Husholz, Wald, Besitzung des St. Severinsstiftes (Köln) 21, 39.
Huso, mon. (Laach) 26, 300.
Hussen, civ. Cliv., de obsidione s. Handschriften (C.).
Hustine (?), im Jülich- oder Mühlgau gelegen 1, 34.
Huswerde s. Huisberden.
Huth, Adalricus, aus Köln, Prior v. Steinfeld, Provisor v. Dünwald († 1756 am 1. September) 13, 175.
Huthmacher, Jos., Pf. v. Immekeppel, Mönch in Steinfeld († 1833 am 10. Februar) 13, 198; 32, 37.
Hutmacher, Fr., dec. christianit. Bergh., Pf. v. Paffendorf, später Canonicus in Aachen 32, 108.
Hutt, Heinrich, v. Dollendorf, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 265.
Hutten, Joh., aus Segen, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 296.
Huunbertus (Z. 922) 26, 340.
Huven s. Arnold v.
Huvenstuhl s. Humverstule.
Huygh, Derich u. Johann (Goch 1475) 6, 55.
Huylsberg (Hülsberg), Kloster 18, 154.
Huyn, Werner, v. Amstenraidt 17, 40.
— u. Geleen, Graf Arn. Wolfg. zu, Beziehung zu Aachen 17, 41, 47.
— vgl. Huene.
Huyne vgl. Huene.
Huynschwyn, Joh. (Siegb. 1384) 31, 41.
Huys, Ritter Joh. vamme, Amtmann zu Porz (1451) 25, 191.
Huys, Maria-Magdalenenkloster 2, 284.
Huysen, Christoph v., Abt v. Kl. Hamborn (1582) 2, 168.
— s. Jülich, Herzog Ad. — Roilman, Joh.
Huysheren, Clas (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 264.
Huyskens, V. s. Verzeichniss 1.
Huyskummersgut, Kempener Manngut 24, 230.
Huysman, Leon. (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 265.
Huyss, Ganwyn vam, Vogt u. Schöffe zu Bonn (1513) 38, 100.
Huysskirchen, Medardus, Mönch, Brauweiler 19, 255.
Huyswerden s. Huisberden.
Huyswyler, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Hy = Niederehe 4, 305.
Hyacinthus s. Buchner.
Hyben, Gertrud, mon. an St. Agatha in Köln († am 9. Februar) 8, 192.
Hydromellum = aqua mellita (Meth) 7, 250.

Hye = Niederehe 4, 298.
Hyemannen = Laten 28, 28.
Hygelac, König, im Beowufliede, mit Chocholaicus identisch 5, XXII; 6, 188 f.
Hylchenbach, Franz v., zu Andernach 7, 7.
Hyllen, Wilh. III Gotfried v., Abt v. Kl. Hamborn (1672) 2, 168.
Hyllissagen, Gerit, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 270.
Hymbach, Bartel 6, 148.
Hymmen, v., Geheimrath des Königs Friedr. I, Mission an den Rhein (1702) 31, 18.
Hynden, Joh. van den 17, 111.
Hyngen s. Huene.
Hynsbirch, Peter van (Köln 1544) 7, 163 f.
Hynsegasse, die s. Aachen, Strassen.
Hypocras (vinum hippocraticum), Gewürz-Wein 15, 14.
— s. Ipekratz.
Hyrrian, Teil, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 270.
Hyttorp, Herr, Bürgermeister in Köln (1570) 7, 157, 160.

J. M. (J. Mooren) s. Verzeichniss 1.
Jabach, die Familie, u. ihre Kunstliebe (Köln) 9, 1 f.
— Stammtafel der Familie 9, 80.
— Wappen der Familie 9, 26, 29, 31.
— Arnt (Köln 1513) 26, 254.
— Eberhard, Schenker der Rubens'schen Kreuzigung Petri, Köln 25, 221 f.
— — (III), in Paris, Director der ostindischen Compagnie 9, 42.
— — (III), sein Haus in Paris 9, 52.
— — (III), seine Kunstsammlung 9, 40 ff.
— — (III) u. seiner Gemahlin Testament (1633) 9, 74 f.
— — Joseph v. (Köln 1740) 17, 68.
— Eng. v., can. Metropolitanae (Köln) 21, 48.
— Joh. Engelb. v., Can. an St. Severin (Köln) 21, 47.
— vgl. Gabbeck — Jabeck — Neuhof.
Jabach'sches Haus s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Jabacher Hof, der s. Köln, Haus.
Jabeck, Katharina s. Mansfeld, Graf Johann Gebhard.
Jabeck = Jabach 9, 2.
— s. Gabbeck.
Jabeck, Pfarre, zum Kl. Heinsberg gehörig 2, 174; 7, 244.
Jacca, Libert v., Prior v. Langwaden 2, 181.
Jacencia = leystinck 20, 363.
Jachin, Name der einen Säule im salomonischen Tempel 13, 34.
Jachten, fürstliche, Pracht derselben im vorigen Jahrhundert 18, 169 f.
Jackenstickers, Johann, Bürgermeister v. Erkelenz (1521), Weinzise u. Bierzise daselbst 5, 6, 57.
St. Jacob s. St. Severinus.
St. Jacob, Abtei, bei Mainz, nimmt 1440 die Bursfelder Reform an 26, 282.
Jacob (Jacobus), Abt v. Altenberg (1303) 28, 38.
— Abt v. Grafschaft (Necr. Gladb.) 8, 216.
— Abt v. Knechtsteden 2, 179; 7, 48.
— Abt v. Oesburg (Oestbroec) 26, 292, 295.
— Abt v. St. Paulin in Utrecht (Laach) 26, 281.
— Abt v. Schönau 26, 297.
— Abt v. Stauria 8, 202; 26, 291.
— Abt v. Steinfeld 3, 118 f.
— Abt v. Wedinghausen 3, 104.
— Acernensis episcopus (1294) 38, 41.
— Botrendonensis episc. (1357) 13, 287.
— Capudaquensis episc. (1294) 38, 41.
— Erzbischof v. Mainz, Lehnbrief für die Söhne des Gerlach v. Breitbach (1505) 24, 85.
— Maltensis episc. (1294) 38, 41.
— Bischof v. Metz, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 102.
— Neopatrensis episc. (1357) 13, 287.
— (a Castro), Bischof v. Roermond 23, 235.
— Sutrinus episc. (1296) 38, 45.
— Erzbischof v. Trier, Antheil am Besitz der Burg Olbrück (1446) 2, 127.
— — zugleich Pfarrer v. Kreuznach 28, 250.
— Bischof v. Zuda (?) 8, 181.
— coquus (Laach) 26, 281.
— frater, Coloniensis 34, 108.
— frater (Neuss, Z. 1229) 28, 163.
— hospitalarius (Siegburg 1449) 30, 78.

Jacob, laicus (Laach) 26, 273.
— mag. (Köln 1513) 26, 246.
— pat., a. Zütphen (Brühl) 34, 91, 115.
— pater, Coloniensis, pictor librorum (Brauweiler) 19, 259.
— Pf. v. Repelen, Streit mit dem Kl. Camp 20, 318.
— Pf. v. Troisdorf (Droistorp), (1384) 31, 35 f., 37.
— Prior u. Pf. v. Cruft, sac. et mon. 1719 (Laach) 26, 291.
— (Gelstorp?), Prior (Laach) 26, 291.
— Prior im Kl. Meer (1299) 23, 189.
— sac. et mon. (Laach) 26, 273, 275, 278, 297.
— (Coloniae), sac. senior, praedicator et confessor (Brühler Necr.) 34, 109.
— subdiac. et mon. (Laach) 26, 296.
— I Abt v. Oberzell 3, 110.
— — (v. Hobroek), Prior im Kl. Langwaden 2, 181.
— — Erzbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Sayn 3, 80.
— II Heschen, Abt v. Oberzell († 1462) 3, 110.
— — Erzbischof v. Trier († 1511 am 27. April) 26, 282.
— — Tilmanns, Prior im Kl. Langwaden (1693) 2, 181.
— III, Erzbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Sayn 3, 81.
— v. Baden, Coadjutor v. Trier, nimmt den Gerlach v. Breitbach zu Pfalzel bei Trier gefangen 24, 95 f.
— de Bercka, Mönch in Camp 20, 378.
— de Berge (Berghe), Schöffe in Zülpich (Z. 1325 f.) 24, 281, 284, 288, 290, 291.
— v. Bodesheim, Abt v. Steinfeld (1446?) 3, 91.
— de Brunwilre, clericus, Legat im Testamente des Heinrich v. Hirtz 20, 92.
— a Confluentia, sac. et mon. (Laach) 26, 304.
— Embricensis, frater, in Brauweiler 1567 (Necr. Gladb.) 8, 213.
— de Gelria, Mönch in Camp 20, 377.
— Godding, Prior u. Administrator v. Stablo (1704) 8, 69.
— dictus Hasard s. Engilrad.
— ab Hecghen, Abt v. Gladbach († 1583 am 25. Aug.) 8, 208.
— Horn (Horns), Abt v. Sponheim, Pf. an St. Brigiden in Köln 8, 205; 19, 95, 209.
Jacob v. Hubin, Abt v. Stablo-Malmedy (1766) 8, 77, 93.
— dictus Klingarths (Z. 1328) 24, 225.
— Lohe, Abt v. Altenberg († 1707) 25, 286.
— Lorrichius, Abt v. Schönau (Laach) 26, 294.
— de Marthelaco, miles (Laach) 26, 281.
— Münch, Abt v. Oberilbenstadt 2, 177.
— Oppoteren (?), Abt v. Steinfeld s. Oppoteren.
— de Orsoye s. Anus.
— Panhausen, Abt v. Steinfeld, Beziehung zum Kl. Gartzen 2, 164; 3, 66, 91, 122 f.; 8, 123.
— — — Beziehung zum Kl. Marienstern 2, 184.
— — — Beziehung zum Kl. Niederehe 2, 188.
— Rust, Abt v. St. Gotthard in Hildesheim (1769, Necrol. Gladb.) 8, 195.
— Schorn (Schorns), Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 94, 117, 195, 216; 21, 78.
— Thorwarth, Abt v. Iburg (1668, Necr. Gladb.) 8, 197.
— Wachendorff, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
— de Zonsbeeck, quondam grangiarius et bursarius in Camp († 1501) 20, 350.
— Paulinus, sac. et mon. (Laach) 26, 297.
St. Jacob, der kleine s. Aachen, Haus.
Jacobakanetjes, die sogenannten, Form und Ursprung 25, 57.
Jacobi, Bonifatius, sac. et mon. 1736 (Necr. Gladb.) 8, 197.
— Wilhelm, Pf. v. Enzen, Prior v. Kl. Reichenstein (1686) 3, 66, 69.
Jacobs, Vortrag über die Abtei Werden JB. 78, S. 199 f. (H. 32).
St. Jacobsbruderschaft, die, in Bonn 28, 118.
Jacobstrasse s. Aachen, Strassen.
Jacobswüllesheim s. Heck, Win. — Zeck.
Jacquemotte, Caspar Anton, de Rodérique, Zeitungsverleger in Köln (1756) 36, 40, 63.
Jacquinot, Jacob, Jesuit in Paris (1611) 17, 36.
Jactera = wedewail 20, 362.

Jäger, der wilde s. Beatric.
Jägerhaus, das, bei Crefeld 5, 167.
Jagendorn s. Dietrich.
Jahn, Otto s. Verzeichniss 2.
Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande s. Verzeichniss 2.
Jahresanfang in der Kölner Diöcese am 25. December vom J. 1310 an 2, 204; 21, 279.
— in niederrheinischen Urkunden 21, 272 f.
— Festsetzung desselben 2, 203 f.
— s. Charsamstag.
Jahrgulden (Jairgulden) s. Annona.
Jahrmarkt, der, zu Büderich, als Zeitbestimmung s. Büderich.
Jakobs, Bonifatius, Prior v. Kl. Frauweiler (1745, 1751) 30, 71.
Jamar, Anton, Vorsteher (praeses) des Collegium Norbertinum in Köln 6, 169.
Jammelshoven s. Bassenheim, Theilung.
Jangraben, der, bei Müngersdorf 11, 108.
Jann, Günther (Erfurt) 26, 297.
Jannerbe (Ganerbe) = Geschworener 24, 316.
Janny, Placidus (Laach 1722) 26, 301.
Jansen, Prior v. Kl. Niederehe (1745 u. 1747) 4, 294.
— Ambrosius, aus Geilenkirchen, Rector in Call u. Dorweiler, Bessenich, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1745) 13, 162.
— Dr. Jakob, kurpfälzischer Geheimrath, kauft den Hof Ertzelbach 35, 163.
— Lambert, laicus 1706 (Necr. Gladbacense) 8, 217.
— Leonhard, aus Frelenberg (Vrelenberg), Prior v. Tremonia, Abt v. Knechtsteden (1754) 7, 52, 64.
— Leonhard, aus Hünshoven, Sacellan in Grefrath, Pf. v. Lobberich, Mönch in Knechtsteden (1758) 7, 66.
— — Pf. v. Vettweiss, Prior in Gross-St. Martin (Köln) 19, 98, 199.
— Stephan, Mönch in Bocholtz 1756 (Necr. Gladbacense) 8, 194.
— Werner, aus Axweiler, Rector in Wildenburg, Pf. v. Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1758) 13, 161, 174.
Jansenius, Gerhard, Wiertensis, Pf. v. Oedt etc. († 1581 am 20. September) 8, 211.
Janssen, Anna Regina Jos. v., Meisterin v. Kl. Wenau (1716) 3, 107.
Janssen, Joh. s. Verzeichniss 1 u. 2.
Jaquelin des Hayes, Madame, Hausgenosssin der Königin Maria v. Medicis in Köln (1642) 13, 219.
Jarges, Coppin, Freibeuter, beraubt die friesischen Kirchen im Anfange des 15. Jh. 9, 315.
Jasparus, pater, Köln, Gross-St. Martin (Necr. Gladbacense) 8, 201.
Ibisa s. Ips.
Ibisca, Ortsname (Irsch) 21, 186.
Iburg, Kloster 23, 225; 26, 273 ff.
— bischöflich osnabrückisches Residenzschloss 18, 273 f.
— s. Erkwinus, Abt — Gerhard — Hane — Pulinx — Thorwart — Yburg.
-ich, -nich (-acus, -acum) in Ortsnamen 21, 156 f.
Ichendorf, zum Kl. Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 45.
— Güter, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 109, 115 f.
— Gut, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 28, 94.
— Windmühle des Kl. Brauweiler 18, 109; 19, 259; 35, 48.
— Zehnte, zum Kl. Brauweiler gehörig 17, 158.
— s. Brauweiler — Ecchendorp — Eddinchoven — Hermann — Konrad v. Hochstaden.
Ichindorp, Embrico de (Z. 1196) 26, 370.
Ichindorp 26, 356.
Ickoven (Idinchovin), Name 15, 68.
Ickstatt, v., Reichshofrath (1742) 17, 85.
Iconius, genannt Fölkers, Bentheim'scher Commissar (1663) 28, 231 f.
Ida, Aebtissin „im Capitol“ (Köln), Tochter des Pfalzgrafen Ezo 7, 17; 15, 23.
— Aebtissin v. Nonnenwerth (?) 19, 88, 211.
— domna (Z. 1226) 4, 305.
— Meisterin v. Marienroth 2, 183.
— Schwester im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1188) 31, 77.
— v. Gulich, Schwester in Sinzenich, († 1519 am 17. August) 32, 69.
— v. Waldenberg, Meisterin v. Kl. Dünwald (1378) 2, 157.

Ida s. Frustebrad.
Idelsfeld, Hof zu, zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Idensoen. Hermann (Uerdingen) 39, 47.
Idinchoven s. Eddinchoven — Ickoven.
Idstein, Archiv, Acten über die Familie Rubens 20, 2 f.
— — 21, 313.
Idubach (Ittenbach?) s. Heriwig — Köln, Kirchen, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
— 26, 339.
Iduberga (Itta), Stifterin des Kl. Nivelle (647) 8, 29.
— s. Itta.
Iduna s. Biergans.
Jeanbon St. Andrée, französischer Gouvernements-Commissar 13, 130.
Jeanneret, Major (1758) 5, 197.
Jeaurinvilliers, Zeitungsredacteur in Köln (1776) 36, 40.
Jegenon, Abt v. Malmedy (1066) 8, 42.
Jeger, Can. an St. Severin (Köln) 21, 48.
Jeneux, Auditeur in Lüttich (1690) 18, 83.
Jennes, Heinrich, Sacellan in Höngen, Mönch in Steinfeld († 1820) 13, 197.
Jennissen, Heinrich, aus Verbruck, Schenkung an die Kirche zu Niederkrüchten 23, 248.
Jenseitsthurm, der, zu Lechenich 21, 138.
Jentten, Gertrud, Gemahlin des Johann v. Werth 4, 267.
— Gertrud, auch Gertrud v. Gend zu Konen 4, 270.
Jentzgen, Peter (Lüxheim) 19, 268.
— s. Prum'sche Hoettsm.
Jepa, Meisterin v. Füssenich (1157) 2, 162.
— vgl. Gepa.
Jerusalem, Eroberung (1096) 17, 134.
— s. Ahrweiler — Innocenz IV.
— Klein-, s. Neersen.
Jesuiten, Niederlassung derselben in Aachen 17, 30 f.; 21, 94.
Jesuitenschule in Aachen, Urkunde über eine Schenkung des Aachener Capitels zu Gunsten derselben (1600) 17, 50.
Jett, Peter Philipp, v. Munzenberg, Mönch (Siegburg 1704) 30, 81.
Jettenbühl, der, Name (Frau Jutta) 19, 57.
Iff, Iffe, die, Bachname 21, 161.
Ifles, matronae 21, 162.
Igelswehr, mittelalterliches Belagerungswerkzeug 35, 72.
Iggel (Einclo) u. ähnl. Namen 21, 182.
Ignile = vurghetouve 20, 362.
Ilbenstadt, Ober- u. Unter-, Prämonstratenserkl., Geschichte 2, 143, 144, 175 f.
— Kl., v. Gustav Adolf dem Johann Kas. Kolbn gegeben 2, 177.
— s. Adalbertus — Aichspalt, Gertrud — St. Alban — Appeldorn, Guda v. — Arnold, Erzb. v. Mainz — Assenheim — Beatrix — Bellersheim — Brand — Brandt — Buche, Adelheid — Büdesheim — Bunstadt — Burbach — Byckelius — Calenberg — Cappenberg, Gotfrid — Carben — Conradi — Craedel, Kunigunde v. — Dornassenheim — Eberbach — Elvestadt — Englert — Erbstadt — Erlenbach — Ferndorf — Furnendorf — Gerhard II, Abt v. Rommersdorf — Harheim — Hesdenberg — Hesting — Innocenz II — Innocenz VI — Laurentii — Leiningen — Lodel — Lucius II — Mainz — Makstatt — Münch, Jac. — Peller — Pfreundschick — Rectrix — Redel — Reifenberg — Rendel — Riethausen — Rode — Senberg — Sodel — Sodeln — Welversheim — Wolfersheim — Woverebach.
Ilende, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), ihre Mutter Mechtildis (in Köln) überweist dem Kloster Güter 19, 82.
Ilgershausen, Jörden v., scroder (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 270.
Illen, Adolf v., Schöffe in Siegburg (1606) 23, 76.
Illerburch s. Johann, Abt.
Ilmstadt s. Schwerffen.
Ilp (Elpe), Name 15, 68.
Ilsenburg (nicht Isenburg), Abtei 26, 271, 300 f.
Ilssung, J. Melchior, v. Traz u. Kronenberg, kais. Rath (1690) 18, 72.
Iltische Hof, der (ein Sattelhof), zu Niederbudberg 39, 114.
Iltzenhof s. Nylrevort.
Ilven, Sophia, Schw. in Hoven (1525) 32, 16.
Ilverich, im Keldachgau gelegen (?) 9, 289.

Imagina, Meisterin v. Kl. Altenberg 2, 149.
— Aebtissin v. St. Georgenthal, Halbschwester des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden 35, 50.
— de Waldecke, Can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1338) 31, 107.
Imberg s. Salichius.
Imgenbroich (Eimigebroich) bei Montjoie 6, 24.
Imhof, v., General (1756) 5, 163 f.
Imhoff, J. P., Bildhauer in Köln, Briefe des Freiherrn v. Stein an denselben 28, 1 f.
Iminethorp (= Immendorf) s. Köln, Kirchen, St. Severinsstift, Güter.
— 26, 345.
— s. Immendorf.
Imiza, Deminutiv v. Irmentrud 15, 36.
— s. Imza.
Imkloppel, Frau (Köln 1552) 7, 167.
Immekeppel, sagenhafter Namensursprung 32, 31.
— (Sulsa) 21, 199.
— früherer Name „Sulsen" 32, 31.
— zum Amt Bensberg gehörig 25, 190.
— Kirche, zum Kl. Meer gehörig 2, 186.
— dem St. Severinsstift zu Köln untergeben 9, 291.
— der fränkische Lehnhof und die Pfarrei 32, 28 f.
— Lehnhof, sich erstreckend über die Pfarreien Bensberg, Gladbach, Immekeppel, Overath, Refrath, auch den Frankenforst 32, 28.
— — seine Verpflichtungen 32, 29.
— — Weisthum v. 1565 32, 32 f.
— — s. v. Herweg, Bürgermeister.
— Mühle, zu Bensberg gehörig 25, 190.
— Patronat des Kl. Steinfeld 3, 90.
— s. Balken — Becker, Anton — Bensberg — Birken — Branderhof — Busch — Dorweiler — Eichengut — Emansbech — Frankenforst — Frielinghausen — Gillesbech — Grosshohn — Hauregard — Heidchen — Herweg — Huthmacher — Kleinhohn — Kleinhurden — Kühlheim — Löhe — Lückerath — Meer — Melchers — Mittel- u. Mühlen-Eschbach — Moitzfeld — Müllenholz — Nallingen — Neuenhausen — Niedersteeg — Overath — Refrath — Schmitzbüchel — Usselmann — Wüstenbuchholz.
Immendorf, Albert, Jesuitenrector in Aachen (1736) 17, 46.
— (-dorp), Leonhard, Capellan (Aachen 1516) 21, 94.
Immendorf (Emmyndorp), im Jülichgau gelegen 1, 36.
— (Iminethorp), im Kölngau gelegen 1, 37.
— (Iminethorp), zu St. Severin in Köln gehörig 21, 31.
— s. Iminethorp — Johannes, Pf.
Immenhausen s. Loerer, Dethm.
Immenkolck, Lokalname, Rheinberg 39, 87.
Immenkuyt, Bruno (Siegburg 1384) 31, 41.
Immenstadt, Urkunde daher (vom 25. Februar 1751), (Verleihung des Holzpfalzgrafenamtes an P. E. Bennerscheid zu Köln) 36, 189 f.
— Einkünfte des Kl. Oberzell (später dem Stift Naumburg gehörig) 3, 100.
Immerath, Personat, Einkünfte des Pfarrers 25, 179.
— Güter, Urkunde v. 1349 21, 73.
— s. Nonnenwerth, Kl.
Immeren, Peter, Prior v. Kl. Frauweiler (1640, 1650) 30, 71.
Immina, von der villa Binuzvelt (Binzfeld), wunderbare Heilung 20, 145.
Immo (Z. 962) 26, 349.
— ac. (Z. 922) 26, 340.
— Graf, Besitzer v. Erkelenz im 10. Jh. 5, 75.
— can. B. M. V. ad Gradus (Köln) (Z. 1188) 31, 77.
— s. Gelmen.
Impel, Peter v. 2, 296.
Impelerberg (Impelscher Berg), Rheinberg 39, 38, 84.
Impetitio = Aenspraeck 20, 363.
Impfzwang (1805) 16, 154.
Impselrath, Michael, Prior v. Ellen, Pf. v. Elsen, Mönch in Knechtsteden 7, 57.
Imselandt, Michael, Mönch zu Dünwald (1643) 2, 155.
Imza, Meisterin v. Kl. Füssenich (1208) 2, 162.
— s. Imiza.
Inda = Inde, Flüsschen 2, 235; 21, 182, 183.
— = Cornelimünster 15, 247; 26, 368.
— (Cornelimünster), Bären u. Auer-

ochsen daselbst zur Zeit Karls des Grossen 15, 247.
Inda s. Adalongus — Cornelimünster.
Inden, v., Verschiedene des Namens 18, 270.
— v., Can. in Köln, Generalvikar (1740) 17, 72.
— Matthäus v., Prior im Kl. Marienthal (1687) 16, 44.
— Matthias, Jurist aus Düren (1590), sein Bildniss in Kupferstich 18, 269.
— Peter v., der Roider (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 263.
— Mönch in Steinfeld († 1766 am 14. März) 13, 182.
— Thomas, Prior u. Pf. in Cruft 26, 290.
— s. Rodrad.
Inden, Kapelle, früher Filiale von Gevenich, jetzt selbstständige Pfarrei 3, 107.
Indensis, Johannes, Prior v. Sayn, Rector in Call, Mönch in Steinfeld († 1580) 8, 129.
— Johannes, Sacellan in Meer, Mönch in Steinfeld († 1607) 8, 127.
Indigenatsprivilegium, westfälisches 26, 6.
Indulgenzbrief s. Ablassbrief — Koboltszell — Langenzenn — Sulze — Wallenrodt — Weber — Weingarten.
Infaustus = onselich (idem infelix) 20, 363.
-ing (-ingen) in Eigennamen 18, 62.
Ingeberdus, Johanniterbruder (Köln, 1278) 17, 174.
Ingebrandus, Urkunde bez. des Kl. Heisterbach (1253) 3, 147.
Ingefeld, Güter des Konrad v. Hochstaden, Erzbischofs v. Köln 35, 47.
— s. Hostaden, Arnold Truchsess v.
Ingelbertus s. Engelbertus.
Ingelheim, Graf Johann Philipp, genannt Echter v. Mespelbrunn 24, 108.
Ingelheim (nach Joh. Butzbach u. Andern), Geburtsort Karl's des Grossen 11, 197.
Ingendorf, Zehnte s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift.
Ingenhaef (in curia), die Familie, Rheinberg 39, 26.
— (Ingenhaeft), Bernd, Rheinberg (1495) 39, 37.
Ingenhaef, Cornelia s. Mangelman Dietrich.
— (in gen Haeve), Hugo, anger Glindt, Deutschordensmitglied in Rheinberg 39, 175.
— (Ingenhaeve), Joan, Rheinberg (1495) 39, 37.
— (Ingenhaeft), Louft, Schultheiss, Rheinberg (1495) 39, 37.
— s. Haeff — Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Ingenhoven, Wilhelm II v., Abt v. Hamborn (1621) 2, 168.
Ingenhoven, Burghaus s. Lobberich.
Ingenlaet, Peter u. Wilhelm, Rheinberg 39, 50.
Ingenray s. Johann V, Abt v. Camp.
Ingerhof, der, bei Crefeld, Scene aus der Schlacht v. 1758 5, 167 f.
Ingermann, Joh., aus Neuss, Rector in Call, Mönch in Steinfeld († 1666) 9, 188.
Ingermaresthorp, villa s. Gimmersdorf.
— = Germersdorf 15, 70.
Ingersmitten, Weberfamilie im 14. Jh. 5, 104.
Ingerstegen, Haus s. Droste, Joh. Heinrich.
Ingraben, der, bei Müngersdorf 11, 108.
— s. Jangraben.
Ingram u. Guntilt, Schenkung zu Cröv u. Vailtz a. d. Mosel an das Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
Inguen = lyes 20, 362.
Inhausen, Dorothea v., genannt Kneiphausen 35, 160.
Inhibitio de reliquiis sanctorum non distrahendis, handschriftlich 20, 361.
Inkenhem (Inckenh.), Ortsname 15, 87.
Innocenz II, Papst, Urkunde bezüglich der Abtei Steinfeld 23, 153.
— — Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 109.
— — Beziehung zum Kl. Varlar 3, 92.
— — Bulle v. 1131 bez. des St. Cassiusstifts in Bonn 13, 151; 15, 71.
— — Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— — Schutzbrief für Steinfeld (1130) 23, 146.
— — Schutzbriefe für Steinfeld (1133—36) 23, 153.
— — Bestätigung der Besitzungen des Kl. Camp 20, 269.

Innocenz III, Papst, Privileg für Steinfeld (1276) 23, 147.
— — beauftragt den Abt Reiner v. Rommersdorf, das Kreuz zu predigen (1214) 3, 71.
— — Privilegium für Kl. Camp 20, 279.
— — Beziehung zum Kl. Sayn 3, 79.
— — Beziehung zum Kl. Wedinghausen 3, 105.
— — setzt den Erzbischof Adolf I v. Köln ab 4, 203.
— — beauftragt 1205 den Scholaster Heinrich u. andere, den Dompropst Engelbert, späteren Erzbischof, eventuell zu excommuniciren 9, 244.
— IV, Papst, Bullen desselben 21, 282 f.
— — Bestätigungsurkunde für Kl. Niederehe (1246) 4, 297.
— — Beziehung zum Kl. Niederehe 2, 187; 4, 285.
— — Breve desselben für den Johanniterorden, vidimirt v. Erzbischof Gisbert v. Bremen (1290) 38, 35.
— — 21, 281 f.
— — fordert zur Unterstützung des Hauses der Johanniter in Jerusalem auf (1254) 38, 19.
— — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 72.
— — Beziehung zum Kl. Varlar 3, 92.
— VI, Papst, Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— VIII, Papst, Urkunde bezüglich des Franziskanerklosters „Maria v. d. Engeln“ in Brühl 34, 123.
— — Beziehung zum Kl. Niederehe 2, 187.
— XI, Papst 3, 131.
Innsbruck, Servitenkloster 28, 314 ff.
Ino = vinum 7, 250.
Inomellum = Vinomellum = vinum honicum 7, 250.
Inschriften, altchristliche, zu Boegem 4, 253.
— altchristliche, aus dem Clevischen 4, 260 f.
— altchristliche, zu Drewenack (Drevenynk) 4, 263.
— altchristliche, zu Fulda 4, 261.
— altchristliche, zu Kellen, Mehr u. Till 3, 38 f.; 4, 262.
— altchristliche, zu Mainz 4, 261.
— christliche, am Niederrhein 11, 191 f.
— römische, zu Erkelenz 5, 73.
— römische, aus Kirchheim 6, 213 f.
Inschriften, verschiedene mittelalterliche 26, 421.
Inschriften s. Ahrweiler — Camp — Hildesheim — Kellen — Köln — Lorsch — Maersen — Matronensteine — Mainz — Mehr — Münster — Ward.
Instruction für die Abgesandten der Kölner Universität zum Tridentiner Concil 21, 213.
Instrumentum nominationis sive praesentationis ad Altare B. M. V. in ecclesia parochali Eschwileriana ad Indam pro ingenuo magnaeque spei adolescente Franzisco Friderico Graffen clerico (1699) 17, 262.
— dismembrationis eccl. fil. Rheinbreitbacensis ab ecclesia matri Unkelensi (1620) 5, 217 f.
— s. Mariawald.
Insula B. M. V. s. Marienweert.
— B. M. Traiectensis 2, 170.
Insulanus, Johannes (Laach) 26, 292.
Insulis, ab s. Alanus.
Interdict s. Köln.
Inthronisationsgelder s. Cornelimünster — Eill.
Investitura ad altare seu vicariam B. M. V. in parochia Eschweiler ad Indam pro parte d. Franzisci Friderici Graffen (1699) 17, 263.
Invictus, Name, dem Sonnengotte eigenthümlich 13, 26.
Inzler, Titularbischof (Bischof v. Budwa oder Budwa, episc. Biduanensis, Buduanensis, Buduwanensis, Budunensis, Budwicensis), Lebensnachrichten u. Urkund. desselben (13. Jh.) 8, 175 f.
INZOINDA, Inschrift 3, 48.
Joachems, Johann, Schöffe zu Eschweiler (1663) 17, 262.
Joachimus a Kamphausen, Abt v. Bergen (Necr. Gladb.) 8, 189.
— Olbrich, Abt v. Ringsheim s. Olbrich.
— Friedrich, Administrator v. Magdeburg, später Kurfürst v. Brandenburg, Heirath mit Katharina, Tochter des Markgrafen v. Brandenburg-Küstrin (1570) 7, 195.
Jobst v. Mähren u. Brandenburg, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 54.
Jochims, Peter, Bürgermeister s. Deutz, Aufzeichnungen.
Jodoci, P. F. Franziskus, Guardian in Ahrweiler (1635) 11, 25.

Jodocus, Abt v. Flechdorp (Necr. Gladbacense) 8, 221.
— Abt v. Seligenstadt (Necr. Gladb.) 8, 205.
— Abt v. Tholey 26, 297.
— Johannes a Berncastell, Visitator des Kl. Gladbach 8, 206.
Joeckram, Philipp van, Rheinberg 1495 39, 37.
Jörden, der Leinenweber (Hausbesitzer in Aachen c. 1420) 21, 260.
Joert op Holthaeve, Bürgermeister v. Kempen (1464) 13, 299.
Joesten, Dechant, Vortrag über Reliquien u. Heiligthumsfahrten JB. 59, S. 5 (H. 8).
— — Vortrag über das Grabmal der „blauen Margreth" JB. 71, S. 9 (H. 25).
— Friedensrichter, Vortrag über Münzfunde in u. bei Viersen JB. 59, S. 5 (H. 8).
Joesten, Walburgis Gertrud s. Pfingsten, Stammtafel.
Johander, Meister, Arzt zu Andernach 7, 4.
Johann, Thomas, Bürger zu Winningen (1523) 2, 182.
Johann (Johannes, Joannes), (Z. 1126) 26, 359.
— (zu Carden), (Z. 1163) 9, 256.
— (Z. 1190) 11, 169.
— (Z. 1231) 38, 10, 11.
— (Z. 1233) 38, 14.
— (Z. 1248) 38, 18.
— Bruder des Dr. Nicasius, im Kl. zu Brauweiler 19, 232.
— (Maria im Capitol in Köln), (Z. 1227) 38, 8.
— cognatus Conradi (Z. 1205) 38, 5.
— Arnoldus, Theodericus de Steinrode 2, 286.
— Abt (28. Mai, 27. Juni, 27. Juli) 19, 88, 205, 207, 209.
— Abt v. Abdinghof 8, 193; 26, 278, 294.
— Abt v. Altenberg (1312) 28, 38.
— Abt v. Brauweiler (c. 1510) 8, 204; 26, 290.
— Abt v. Bursfeld 26, 273, 288, 292, 293.
— Abt v. (Alten-) Camp, Urkunde bezüglich der Kirchenbeleuchtung in Karlsvorst 1, 111.
— Abt v. Deutz, Urkunde v. 1267 36, 10.
— — — 13, 100.
— Abt v. Felsdorf 26, 290.
Johannes, Abt v. Flechdorf 26, 285.
— Abt v. Gerode 26, 284.
— Abt v. Gronau (Groenaw) 26, 292.
— Abt v. Hildesheim 26, 272, 291, 305.
— Abt v. Hirschau 8, 220; 26, 286.
— Abt v. Humburg (Hombergh) 8, 206.
— Abt v. Husburg 26, 279.
— Abt v. Illerburch (Ilsenburg? nicht Isenburg) 26, 300.
— Abt v. Ilsenburgh (Hilsenborch) 8, 221.
— Abt v. Johannisberg 26, 291.
— abbas in Kettigh (Laach) 26, 288.
— Abt v. Knechtsteden 7, 48.
— (Arraeus, aus Kettig), Abt v. Laach (1613) 26, 286.
— erster Abt v. Limburg 8, 39.
— Abt v. Lisborn 26, 288.
— Abt v. Mariazell 26, 289.
— Abt v. St. Marien (Trier) 26, 273.
— Abt v. St. Martin (Köln) 8, 218; 19, 195; 26, 278.
— Abt v. St. Martin (Trier) 26, 304.
— Abt v. St. Matthias (Trier) 26, 293.
— Abt v. Merseburg 26, 297.
— Abt v. Minden 26, 297.
— Abt v. Mönchenberg (Mons, Monachorum) 8, 221; 26, 282.
— Abt v. Mönchenrode 26. 290.
— — — (Mönighenroten) 8, 205.
— abbas Monasterii monachorum (Necr. Gladb.) 8, 199.
— Abt v. Monchennuwenburg 26, 297.
— Abt v. Mongenrath 26, 290.
— Abt v. Oldenstadt (Vetus Ulsen, Alt Ulsen) 26, 271.
— Abt v. Oldersleben 26, 283.
— Abt v. St. Pantaleon (Köln) 26, 280, 293.
— Abt v. Reinhartshoven (Reinhartsbrunn) 26, 284.
— Abt v. Reinhausen bei Göttingen 26, 269.
— Abt v. Rinckavia, Rinckaugia (Abtei Johannisberg im Rheingau) 8, 205; 26, 291, 296.
— Abt v. Rommersdorf, Beziehung zum Kl. Marienroth 2, 182.
— Abt v. Schönau 19, 244; 26, 297, 304.
— Abt v. Schuttern (Schötteren) 8, 204; 26, 289.
— Abt v. Seligenstadt 8, 193; 26, 269.
— Abt v. Siegburg (Necr. Sigebergense) 8, 224.

Johann (v. Nesselrode), Abt v. Siegburg (1492) 30, 78.
— (Fürstenberg), Abt v. Siegburg (1549) 30, 79.
— (Bock), Abt v. Siegburg (1653 f.) 30, 88.
— abbas in Stauria 8, 201.
— (v. Münstereifel), Abt v. Steinfeld (1505) 4, 290, 307.
— abbas de Strage 3, 148 f.
— Abt v. Tholey 26, 270.
— Abt v. Urau 26, 284.
— advocatus in Andernach, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 304.
— Bischof (Necr. Sigebergense) 8, 224.
— Erzbischof v. Budwa (vgl. Inzler) (1448) 8, 179.
— einstmals Bischof v. Bozna (?), Altarweihe in der Nikolauskapelle zu Burtscheid (1257) 35, 52.
— Bischof v. Cambray (Cameracensis) 26, 344, 347.
— — — Ablassbrief für Aachen (1417) 21, 237.
— — — Siegel desselben 21, 237.
— episc. Cyrenensis, Suffraganbischof v. Köln, weiht die entweihte Benedictuskapelle zu Brauweiler wieder ein u. verleiht einen Ablass 19, 235.
— — weiht Altäre in Brauweiler (1497) 19, 240.
— — in Schleiden (1560) 3, 118.
— — 17, 154; 20, 340, 341, 422.
— Bischof v. Lüttich, erlaubt dem St. Dionysiusstift den Verkauf v. Gütern an der Ahr (1288) 23, 183.
— — (1276) 6, 12 f.; 8, 49.
— — verleiht einen Ablassbrief für Aachen (1418) 21, 238.
— Erzbischof v. Mainz, versetzt 1605 Nonnen von St. Peter aus dem Kl. zu Eibingen im Rheingau in das Agnetenkloster zu Mainz 28, 256.
— Erzbischof v. Mitylene, päpstlicher Nuntius in Köln (1228) 31, 70.
— Prenestinus episc. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— Rygen. archiep. (1286) 11, 234.
— Bischof v. Scopi, Generalvikar des Erzbischofs v. Köln (1322) 2, 187; 4, 287; 8, 224.
— Bischof v. Speyer (Necr. Sigeberg.) 8, 225.
— Strogol. episc. (1286) 11, 235.
— (v. Enghien), Bischof v. Tournay, später v. Lüttich, auch Abt v. Stablo-Malmedy, vom abgesetzten Bischof Heinrich v. Lüttich getödtet 8, 50.
Johann (Meler), Bischof v. Tricala, Suffraganbischof v. Münster 11, 241.
— Erzbischof v. Trier, Beziehung zu Adam Kolb v. Wassenach (1477) 13, 65.
— — 26, 290, 292.
— tit. St. Clem. card. Tuscanus episcopus (Unterschrift 1191) 32, 19.
— Venecomponensis episcopus, Generalvikar v. Köln 32, 66.
— — Weihbischof v. Köln, weiht Altäre in Camp 20, 320.
— Bischof v. Zuda 8, 181.
— presb. card. tit. SS. Johannis et Pauli (Unterschrift 1154) 4, 383.
— fr., tit. St. Laurentii in Lucina presb. card. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— St. Nicolai in carcere Tullian. diac. card. suffr. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— presb. St. Rom. eccl. card. 4, 195.
— tit. St. Stephani in Celiomonte presb. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— tit. St. Theodori diac. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— braxator de Niederwesel (Laach) 26, 301.
— — (Köln 1267) 3, 153.
— Büchsenmeister zu Venlo (1500) 5, 56.
— Bürger in Köln (1306) s. Zülpich.
— campanator in Cruft (Laach) 26, 280.
— Can. am St. Cassiusstift in Bonn u. Pf. v. Hunephe (Honnef), (Z. 1296) 13, 283.
— (mag.) can. ad St. Gereonem Col. 17, 177; 35, 22.
— Can. eccles. St. Mariae in Capitolio (Köln), Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 207.
— can. an St. Maria ad Gradus (Köln, Z. 1231) 38, 10, 11.
— can. St. Severini, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 92.
— capellanus auf der Burg zu Cleve (1341) 31, 138.
— castellanus de Ulkebor (Z. 1258) 34, 82.
— conversus (Laach) 26, 285, 298.

Johann, conversus (Steinfeld, Z. 1269) 23, 180.
— coquus (Laach) 26, 302.
— custos in Camp (Z. 1246) 21, 229.
— dapifer (Z. 1335) 17, 214; 37, 179.
— dec. Nussiensis (Z. 1186) 16, 198.
— diaconus, zu Rom, will Papst werden 20, 104.
— diac. ad St. Martinum Col. (Necrol. Gladb.) 8, 215.
— diac. et mon. (Laach) 26, 292.
— Domherr zu Würzburg, u. sein Bruder Heinrich im Kl. Zell 3, 109, 112.
— frater, Confluentiae (Brühl) 34, 93, 111.
— frater in Kurichouen, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 209.
— Graf v. Moers u. Saarwerden, setzt den Johann de Rick zum Burggrafen v. Moers ein u. bestimmt dessen Einkünfte (1504) 16, 196.
— Graf v. Wied, überlässt 1575 dem Kl. Rommersdorf das Patronatsrecht nebst $^1/_4$ des Zehnten über die Kirche zu Sebastian-Engers gegen die Kapelle zu Oberbieber nebst Gütern 3, 74.
— Graf v. Zütphen 1, 67 f.
— Herr zu Wickeraid 5, 35.
— Herzog v. Brabant 6, 14 f.
— Herzog v. Cleve, belagert 1466 die Stadt Goch 6, 58.
— — 24, 160; 39, 61.
— Herzog v. Geldern (seine Taufe 1458) 20, 324, 336.
— Jungherzog v. Cleve etc. 23, 250 f.
— König v. Böhmen, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 52.
— Küchenmeister (Z. 1241) 35, 14.
— laicus (Laach) 26, 285.
— — Adenau 1733 (Laach) 26, 272.
— lapicida, in Niedermendig 26, 295.
— levita et mon. (Laach) 26, 282, 303, 304.
— mag. (Z. 1248) 23, 270.
— mag., Can. an St. Gereon (Köln 1246) 17, 177; 35, 22.
— mag. coquus (Laach) 26, 284.
— Meister, Glockengiesser zu Aachen 5, 10.
— — Orgelbauer zu Roermond (1497) 5, 53.
— — Schwertfeger (Aachen 1423) 21, 258.
— miles (Laach) 26, 274.
Johann, Meister, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 207.
— — de Schonecke, et Lysa uxor eius (Laach) 26, 301.
— — et uxores eius de Evernaco, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 269.
— — s. Wollensdorf.
— monetarius (Z. 1231) 38, 10.
— Mundkoch des Grafen v. Cleve, Kaufcontract v. 1364 13, 279.
— opilio de Were, et Margaretha uxor eius, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 286.
— Pf. v. Buckelmunt (Bocklemünd) (1449) 16, 209.
— Pf. v. Elsdorf, dec. christianitatis Berchemensis 28, 198; 32, 104.
— Pf. v. Immendorf (Brühler Necrolog) 34, 97, 111.
— Pf. v. Marienberg (1449) 16, 209.
— Pf. v. Menden (1384) 31, 35 f.
— Pf. v. Mersbude (1306) 24, 271.
— Pf. v. Mersbure (1252) 23, 171.
— pastor de monte B. M., in das Karthäuserkloster zu Köln aufgenommen (1449) 16, 209.
— Pf. v. Oberbüllesheim (1313), Beziehung zum Kl. Schillingskapellen 32, 140.
— Pf. v. Owiskirchen (Weisskirchen) (1190) 32, 4.
— Pf. v. Ripsdorf (Z. 1290) 19, 314.
— plebanus in Bucheym (Z. 1305) 36, 11.
— Propst v. Oberilbenstadt (1276) 2, 176.
— Propst v. Oberzell († 1134) 3, 109.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— pr. cellae Pleysensis (Siegburg 1341) 30, 76.
— Propst v. Rees (Z. 1259 f.) 35, 56, 57, 59.
— Propst v. Rumbeck, Propst v. Knechtsteden 7, 47.
— Prior (Siegburg 1449) 30, 78.
— Prior v. Niederehe (1526) 2, 188.
— Prior v. Reichenstein (1487) 3, 68.
— Prior v. Rhoda, Brief der Nonne Aleidis Roscop 19, 92.
— (Wild- u.) Rheingraf etc., Urkunde bezüglich der St. Kilianskirche in Kreuznach (1354) 28, 251 f., 255.
— sacerdos (Köln 1237) 38, 16.
— sacerdos de Ahrweiler 19, 196.

Johann, sacerdos de Breybach, Kaplan in Nonnenwerth, Schenkung an das Kloster 19, 196.
— sacerdos, pastor in Ripsdorf (Z. 1290) 19, 314.
— sac. et mon. (Laach) 26, 271, 274, 278 f.
— Schäfer s. Sunere, Heinrich.
— scholaster (Z. 1250 f.) 35, 35, 41, 47.
— der Scroder (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 262.
— der Schulmeister (Aachen 1423) 21, 264.
— senior ad St. Martinum Col. (Necr. Gladb.) 8, 208.
— senior et custos ad St. Mart. Col. 8, 209.
— spindarius praebendarius (Laach) 26, 273, 280.
— subdiac. (Laach) 26, 296.
— subdiac. et mon. (Laach) 26, 297.
— sutor, a Weyler (Laach) 26, 296.
— vicarius in Uerdingen (Z. 1305) 36, 11.
— vinitor (Z. 1231) 38, 10.
— Vogt in Bornheim, u. seine Frau Margaretha bestätigen den Verkauf v. Waldungen an den Pfarrer v. Zülpich u. die Abtei Steinfeld (1333) 24, 283.
— Vogt v. Merheim (1393) 13, 92.
— Wohlthäter des Kl. Laach 26, 275.
— I, Abt v. Kl. Arnstein († 1283) 2, 146.
— — de Weda, Abt v. Brauweiler, vorher Pf. v. Bürgel u. Zons 19, 242 f.
— — — sein Wirken u. seine Grabschrift 20, 248 f.
— — Abt v. Camp (1218—1223) 20, 280.
— — Abt v. Hamborn (1284) 2, 167.
— — Abt v. Knechtsteden, vorher Prior v. Rumbeck 2, 179.
— — Abt v. St. Martin bei Trier, Weihbischof bei Erzbischof Heinrich II v. Vinstingen 8, 180.
— — (v. Rottelsee), Abt v. Oberzell (1427) 3, 110.
— — Abt v. Rommersdorf (1408) 3, 72.
— — Abt v. Sayn (1268) 3, 79.
— — v. Reuland, Abt v. Stablo u. Malmedy (1130) 8, 87.
— — v. Loiven, Abt v. Steinfeld (1279) 3, 91.
Johann I (v. Saarbrücken), Abt v. Wadgassen 3, 97.
— — Erzbischof v. Trier, Urkunde bezüglich des Kl. Sayn v. 1205 (nicht 1202) 3, 78.
— — — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 71.
— — — beruft Mönche v. Steinfeld nach Sayn 3, 79.
— — — † 1212 am 15. Juli 26, 290.
— — Bischof v. Utrecht 8, 183.
— — Bischof v. Würzburg, Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 110.
— — v. Brabant, erhält 1274 v. Walram III v. Montjoie Houtem bei Meersen u. Güter zu Amstenraed 6, 12.
— — Herr v. Heinsberg, erbt ein Viertel vom Herzogthum Jülich 6, 16.
— — Herr v. Montjoie u. Falkenberg († 1352) 6, 15.
— — Herzog v. Cleve, Urkunde über eine Geldschuld des Ewert v. Alpen (Alphem) 24, 160.
— — aus seinen Privilegien für Calcar (1471) 9, 266.
— — Herzog v. Jülich, Einführung der Reformation (1539) 6, 17.
— — nimmt die zu Odendorf im Lande v. Tomberg gelegenen Güter u. Renten des Karthäuserklosters zu Trier in seinen Schutz u. Schirm (1513) 24, 306.
— — Schomann, Prior v. Langwaden 2, 181.
— — Propst v. Kl. Heinsberg (1223) 2, 169.
— — Propst v. Kl. Scheda 3, 86.
— II v. Ubach, Abt v. Kl. Arnstein (1420) 2, 146.
— — de Buttenbroeck, Abt v. Camp (1403—1423) 20, 316, 318.
— — de Lunen, Abt v. Brauweiler, vorher Pf. v. Zons 20, 252 ff.
— — Abt v. Hamborn (1321) 2, 167.
— — Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— — Eckart, Abt v. Oberzell († 1448) 3, 110.
— — Abt v. Rommersdorf (1419) 3, 72.
— — de Lovania (Löwen), Abt v. Sayn (1272), auch v. Steinfeld u. Floreffe 3, 79.
— — Abt v. Sponheim, von Bischof Petrus v. Zuda ordinirt (1298 am 28. März) 8, 180.

Johann II, Abt v. Stablo-Malmedy s. Enghien.
— — Buschelmann, Abt v. Steinfeld (1465) 3, 91.
— — Abt v. Wadgassen (1328) 3, 97.
— — Bischof v. Lüttich s. Sittardt.
— — Erzbischof v. Trier, Beziehung zur Burg Olbrück 2, 128 f.
— — — s. Hubertus.
— — — Streit mit Boppard 24, 88.
— — Graf v. Cleve (Nachkomme v. Elias Grail) 9, 83; 28, 11.
— — Herzog v. Cleve, aus seinen Privilegien für Calcar (1496) 9, 267.
— — Ruissen, Prior v. Langwaden 2, 181.
— — Propst v. Kl. Heinsberg 2, 169.
— — v. Mengede, Propst v. Scheda (1382) 3, 87.
— III Bechel, Abt v. Kl. Arnstein (1531) 2, 146.
— — de Goch, Abt v. Camp (1423—1438) 20, 318.
— — Stael v. Holstein, Abt v. Hamborn (1517) 2, 167.
— — Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— — Abt v. Laach, aus Kaan gebürtig 26, 270.
— — Streuber, Abt v. Oberzell († 1519) 3, 110.
— — Abt v. Rommersdorf (1428) 3, 72.
— — Abt v. Sayn (1415) 3, 80.
— — Godescalch (de Guenzaine), Abt v. Stablo u. Malmedy (1427), Verschwender 8, 54, 90.
— — Abt v. Steinfeld (1483) 3, 91.
— — de Lutra, Abt v. Wadgassen 3, 97.
— — Bischof v. Lüttich, Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 65.
— — Herzog v. Cleve s. Calcar.
— — Herzog v. Jülich etc. 18, 271 f., 288.
— — de Beaulyes, Prior v. Langwaden (1665) 2, 181.
— — Propst v. Kl. Heinsberg (1267) 2, 169.
— — Platere, Propst v. Kl. Scheda (1460) 3, 87.
— IV Horn (Hoen), Abt v. Kl. Arnstein († 1620) 2, 146.
— — Middels ab Hüls, Abt v. Camp (1504—1524) 20, 355.
— — Albert Heerdt, Abt v. Hamborn, vorher Prior in Füssenich (resignirte 1675) 2, 168.
Johann IV Bleidleven, Abt v. Knechtsteden (1447) 2, 179.
— — Herberich, Abt v. Oberzell († 1608) 3, 111.
— — Mant v. Limbach, Abt v. Rommersdorf (1521) 3, 73.
— — Meinen, Abt v. Sayn (1464) 3, 80.
— — Abt v. Steinfeld (1501) 3, 91.
— — Fritzweiler, Abt v. Wadgassen († 1478), Grabstein mit drei Rosen 3, 97.
— — Erzbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 73.
— — v. Sonntag, Prior v. Berendorf, Pf. v. Hemmerde, Prior v. Olinghausen u. Scheda (c. 1550) 3, 87.
— Propst v. Kl. Heinsberg (1335) 2, 169.
— V Schwenck, Abt v. Kl. Arnstein (resignirte 1730) 2, 146.
— — Ingenray ab Hüls, Abt v. Camp (1529) 20, 355.
— — Wimar v. Breidenbach, Abt v. Hamborn († 1694) 2, 168.
— — Urbanus (Urbarius?), Abt v. Kl. Rommersdorf 3, 74.
— — Hagen, Abt v. Sayn (1655) 3, 82.
— — Abt v. Steinfeld († 1509) 3, 91.
— — Tholey, Abt v. Wadgassen († 1524), Grabstein mit drei Rosen 3, 98.
— — (v. Berka), Prior v. Kl. Sayn (1500) 3, 80.
— — Propst v. Kl. Heinsberg 2, 169.
— VI Langenray de oppido Wachtendunck (1584) 20, 356.
— — Arnold Houwen, Abt v. Hamborn († 1757) 2, 168.
— — Limburg, Abt v. Rommersdorf 3, 74.
— — Hellen, Abt v. Sayn (1546) 3, 80.
— — Schluys, Abt v. Steinfeld (1539) 3, 91.
— — Berensis (aus Berus), Abt v. Wadgassen (1607), resignirte 1635 3, 98.
— — Propst v. Kl. Heinsberg (1393) 2, 169.
— VII Hoen, Novesiensis, Abt v. Camp 20, 358.
— — Bielen, Abt v. Rommersdorf (1638) 3, 74.
— — Luckerath, Abt v. Steinfeld (1680) 3, 91.
— — Abt v. Wadgassen s. unten: Johannes Lucensis.
— — de Roda, Propst v. Kl. Heinsberg 2, 169.

Johann VIII Wirtz, Abt v. Rommersdorf († 1729) 3, 75.
— — Lohelius Begasse, Abt v. Steinfeld († 1750) 3, 91.
— — Adami, Abt v. Wadgassen († 1677) 3, 99.
— — de Weda, Propst v. Kl. Heinsberg (1416) 2, 169.
— — Papst 36, 97 f.
— IX de Brackelen, Propst v. Kl. Heinsberg (1452) 2, 169.
— X Commandeurs, Oeconom v. Knechtsteden, Propst v. Kl. Heinsberg (resignirte 1639) 2, 170.
— v. Altena, Prior v. Reichenstein, Prior u. Abt v. Steinfeld (1458) 3, 68.
— v. Andernach, sac. et mon. 1503 (Laach) 26, 301.
— de Antwerpia, Prior v. Gladbach etc. 8, 196.
— Arraeus, Abt v. Laach s. Arraeus.
— de Arsen, confessor ad St. Servatium in Traiecto († 1498) 20, 380.
— — Mönch in Camp (1498) 20, 377.
— v. Aschebrock, zu Cappenberg (1417) 2, 151.
— de Assindia, Mönch in Camp (1452) 20, 377.
— — vinitor in Camp († 1483) 20, 379.
— — alias de Doesborch, Mönch in Camp († 1491) 20, 380.
— v. Auwiler, Abt v. Steinfeld s. Auwiler.
— v. Baiern, Bischof v. Lüttich, bestätigt eine Urkunde des Konrad v. Eichhorn zu Aachen (1417) 21, 237 f.
— — — verleiht einen Ablassbrief für Aachen 21, 237.
— v. Berge, Bischof v. Syrene (Cyrene) 21, 241.
— v. Birkinstorp (Z. 1258) 35, 54.
— Blanckenberg, Abt v. Altenberg († 1662) 25, 286; 26, 375, 391.
— v. Broich, frater in Sinzenich († 1464 am 3. Jan.) 32, 66.
— dictus Buys, Siegburg 31, 39.
— de Cano (v. Kaan), abbas Lacensis (Laach) 26, 270.
— Herzog v. Cleve, Huldigungsrevers des Ewert v. Alpen 24, 160.
— — — s. Arnold, Herzog v. Geldern.
Johann, Jungherzog v. Cleve etc., Urkunde über ein Darlehen (1520) 23, 250 f.
— v. Cleve s. oben: Johann I, II, III.
— Cobelentz, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— v. Cochem, Abt v. Laach, seine Mutter Barbara v. Cochem 26, 270.
— — s. unten: Johann a Kochem.
— de Colonia, Abt 1336 (Laach) 26, 293.
— — granarius in Berth († 1489) 20, 380.
— Ritter, genannt Colven 35, 20.
— Coster, Abt v. Wedinghausen s. Coster.
— dictus Crusgin, vic. eccl. Bunnensis, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 89, 92.
— v. Culen, mag. des Kl. Cappenberg († 1307) 2, 151.
— vam Dauwe, Rentmeister in Köln (1471) 16, 177.
— v. Dediszheym, Abt v. Laach s. Dediszheim.
— de Doesborch, Mönch in Camp, lapicida († 1465) 20, 377, 381.
— v. Eindhoven s. Eindhoven.
— v. Els, minister im Kl. Sinzenich († 1496 am 11. Mai) 32, 68.
— Sohn zu Eltz, Schenkung an Kl. Engelpforten 2, 160.
— dictus de Emke, Schöffe in Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
— — (Z. 1325) 24, 281.
— de Epsendorf (-dorp), Abt v. Gladbach (1505) 8, 190.
— de Ercklens, Mönch in Camp (1495) 20, 378.
— miles de Ervethe (Z. 1231) 38, 10.
— Euskirchen, Abt v. St. Pantaleon in Köln (Necr. Gladb.) 8, 200.
— de Evernach, senior (Laach) 26, 289.
— v. Eyle, Abt v. Gladbach 2, 274 f.
— Faber, Bischof v. Wien s. Faber.
— Felten, Abt v. St. Pantaleon in Köln († 1766 am 8. März) 8, 195.
— de Fine, Mönch in Camp 20, 377.
— — de Xanctis, confessor in Valle comitis († 1499) 20, 380.
— dictus Gallicus, vicarius ad St. Gereonem (Köln) 38, 27.
— de Gelria 2, 289.
— — de Zibekeloe, Mönch in Camp († 1473) 20, 379.

Johann de Gennep, Mönch in Camp (1473) 20, 377.
— dictus Gist (Z. 1266) 28, 222.
— de Goch, abbas († 1453) 20, 379.
— — confessor in Valle comitis († 1450) 20, 378.
— — Mönch in Camp 20, 377.
— — s. Goch, Joh. v.
— de Groninga, Abt v. Werden 36, 187.
— de Gymnich (Z. 1346) 17, 223.
— Haesert (Hasert), Abt v. Deutz († 1672) 8, 191; 16, 162 f.
— Hagen, Abt v. Sayn s. Hagen.
— v. Harmen, mag. des Kl. Cappenberg (1546) 2, 151.
— v. Havenbergh, Abt v. Altenberg 28, 42.
— v. Heinsberg s. Loen, Wilhelm v.
— Henning, Abt v. Altenberg († 1720) 25, 286.
— Henningius, Abt in Erfurt († 1668) 8, 189.
— Hensaeus, Abt v. Scheda, Pf. v. Keyenburg (1647) 3, 89.
— Heregin, Schöffe in Zülpich (Z. 1325) 24, 281.
— dictus Hertz aus Bonn 20, 84.
— Hoerdt, Abt v. Altenberg († 1779) 25, 286.
— de Huls, Mönch in Camp 20, 378.
— filius Heynonis braxatoris 20, 207.
— Insulanus, diac. 1611 (Laach) 26, 292.
— Jordans, Abt v. Limburg 1666 (Necr. Gladb.) 8, 217.
— v. Iserlohn, frater zu Sinzenich († 1489 am 20. Jan.) 32, 67.
— Herzog v. Jülich, nimmt die Güter des Trierer Klosters Odendahl in seinen Schutz (1513) 24, 306.
— v. Jülich s. oben: Johann I u. III.
— de Kalkar, Mönch in Camp 20, 378.
— Herr zu Kempenich (Z. 1398) 24, 299.
— v. Ketteler, mag. des Kl. Cappenberg (resignirte 1536) 2, 151.
— a Kochem, Abt v. Laach (1597) 8, 190.
— — vgl. oben: Joh. v. Cochem.
— Krechen, Abt v. Heisterbach s. Krechen — Krechgen.
— Krechgen v. Honoff, Abt v. Heisterbach (1561) 17, 218.
— der Lange (Fischenich 1597) 11, 122.
Johann de Lobiis, Schöffe in Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
— v. Loen s. Loen.
— v. Loewen (de Lovanio), Abt v. Sayn, übernimmt die Prälatur v. Rommersdorf, wird später Abt v. Steinfeld u. Floreffe, nachdem er zuerst Prior v. Wenau gewesen 3, 72.
— — Propst in Xanten, Stifter des Regulirherrenklosters zum h. Hieronymus in Roermond u. des Collegium Ruraemondanum in Köln, sein Todestag 9, 316.
— — s. Joh. I u. II.
— Lucensis, Prior v. Wadgassen u. Coadjutor des Abtes Johann VI, später selbst Abt (als Johann VII), † 1636 3, 99.
— Luckerath (Luckenrath), Abt v. Steinfeld (1661) 2, 150, 156, 157, 164; 8, 159; 9, 195 f.
— Lucobach (Lucoobach), Abt v. Laach 1662 (Necr. Gladb.) 8, 195; 26, 277.
— de Lunen, cellarius in Brauweiler 18, 118.
— Mertzenhausen, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Monasteriensis, Sacellan in Evernach 1587 (Laach) 26, 294.
— a Monte regio, Prior in Brauweiler 18, 118.
— de Monte regio, Pf. v. Zons (Necr. Gladb.) 8, 209.
— Münch, Abt v. Brauweiler (1649) 8, 192.
— de Myltenbergh, Prior 1517 (Laach) 26, 305.
— der Aeltere, Graf v. Nassau s. Holtz, Dietrich.
— Gr. v. Nassau, Katzenellenbogen, Beziehung zu J. Rubens 20, 1 f., 33 f.
— dictus Niger, can. eccl. St. Severini Col., Legat im Testamente des Heinrich von Hirtz 20, 89.
— de nova ecclesia (van Nyenkerken), Pf. v. Rheinberg 39, 68.
— am Ohll, seine nachgelassene Wittwe verkauft 2 Areale Wiesen u. den Weier in den Lyerenswiesen an der Wupper u. setzt die Bewässerungstage fest (1621) 16, 217.
— v. Owe (Z. 1246) 35, 22.
— dictus de Platea (Z. 1297) 19, 326.
— de Reklynchusen, Prior in Camp († 1504) 20, 360.

Johann Remagensis, sac. et mon. 1559 (Laach) 26, 269.
— de Rick, Burggraf v. Moers (1504) 16, 196.
— Runinck, Abt v. St. Pantaleon in Köln (Necr. Gladb.) 8, 197.
— dictus Schemderich (Z. 1290) 19, 314.
— Schlotanus, Abt v. Gross-St. Martin in Köln (1674—1691) 19, 94, 216.
— v. Schönforst, Antheil an Montjoie 6, 16.
— Schweitzer (Switzer), Abt v. Laach (1613—1618) 8, 220; 19, 95, 218; 26, 304.
— Schwenc (Schwenck) 2, 144, 146.
— dictus Spikgin, in Bürvenich, Legat im Testamente des Heinrich von Hirtz 20, 89.
— Graf v. Sponheim (Z. 1240) 35, 12.
— v. Stockum, Maler (1457) 5, 49, 85.
— Strube, Abt v. Iburg (Laach) 26, 295.
— de Temporibus († 361 Jahre alt 1228, Druckf. für 1128) 17, 141.
— (Thorwesten, Abt v. Amensleben Necrol. Gladb.) 8, 195.
— v. Trier, Büchsengiesser in Köln (1604) 16, 228.
— Trithemius, Abt zu Würzburg, vorher in Spanheim († 1516 am 13. November) 8, 220; 26, 303.
— v. Trosdorf (Troisdorf), Abt v. Gladbach 2, 275.
— — — Urkunde bezüglich der Herrlichkeit Riehl (1405) 2, 303.
— de St. Trudonis, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
— Tulpetensis, Köln, Gross-St. Martin 8, 191.
— de Tulpeto, Prior (Siegburg 1294) 30, 76.
— de Tyela, Mönch in Camp († 1482) 20, 379.
— dictus Vinkel, abbas 26, 277.
— Vinkelin, abbas (Laach) 26, 297.
— v. Virneburg, erwählter Erzbischof v. Köln 4, 226.
— Vitensis, Abt v. Heisterbach 37, 183.
— dictus Vuystghyn, Siegburg 31, 42.
— v. Wallenrodt, Bischof v. Riga u. v. Lüttich 21, 238.
— de St. Wandalino, aus dem Kl. St. Martin in Köln nach dem Kl. Brauweiler versetzt 19, 239.
Johann a Warsloe, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19. 195.
— Wexelius oder v. Warsloe, Abt v. Gross-St. Martin in Köln (1547—1548) 19, 94, 98, 217.
— v. Wick, Abt v. Brauweiler (1510) 15, 222.
— Widdich, Abt v. Brauweiler (Necr. Gladb.) 8, 207.
— v. Wildenburg, Beziehung zum Kl. Engelpforte 2, 160.
— Wipperfurdensis, sac. et mon. (Brauweiler 1596) 8, 190.
— de Xanctis, Mönch in Camp 20, 377.
— v. Xanten, Propst, Stifter des Collegium Rurmundanum in Köln 16, 227.
— — s. oben: Johann v. Loewen.
— de Zonsbeeck, Mönch in Camp (1471) 20, 377.
— Alexander Hermann v. Ketteler, mag. des Kl. Cappenberg († 1695 am 2. December) 2, 151.
— Augustinus, a Confluentia, Abt v. Laach (1568) 26, 290.
— Bernard v. Kerckerinck, Propst v. Kl. Clarholz (1678) 2, 152.
— — mon. (Laach) 26, 276.
— — Schenk v. Schweinsbergh, Abt v. Fulda (Necr. Gladb.) 8, 218.
— Casimir, Pfalzgraf, im Truchsessischen Kriege 36, 119 f.
— David, Abt v. Ninove, Beziehung zum Kl. Heinsberg 2, 171.
— Engelbert v. Ketteler, mag. des Kl. Cappenberg († 1739) 2, 151.
— Ernst, Graf v. Löwenstein, Abt v. Stablo-Malmedy 8, 70.
— — — Domdechant in Strassburg, seit 1704 Bischof v. Dornick (Tounay) 8, 70.
— Gebhard, Erzbisch. v. Köln 19, 101, 215; 34, 95, 120.
— — — Wohlthäter des Franziskanerklosters in Brühl 34, 95.
— Hermann Franz, Graf v. Nesselrode etc., Urkunde, die Kapelle in Schlickum betreffend 20, 400 f.
— Hugo v. Orsbeck, Kurfürst v. Trier, Schreiben an Kurfürst Joseph Clemens v. Köln über einen erbetenen Munitionstransport (1701) 31, 11.
— — — 2, 126; 26, 269.

Johann Judocus, a Bärencastell, abbas St. Martyrum (Trier) 26, 294.
— Konrad v. Lyskirchen, Propst v. St. Cunibert in Köln 31, 88.
— Ludwig, Fürstbischof v. Lüttich 8, 66.
— — Kurfürst v. Trier 37, 131.
— — — Schreiben an das Trierer Domkapitel (Kölner Angelegenheit) (1545) 37, 167 f.
— — — s. Albrecht v. Brandenburg — Mainz.
— Michael s. Hendel.
— Nicolaus v. Hontheim, Weihbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 100.
— Petrus, sac. et mon. (Laach) 26, 276.
— — Baumeister aus Coblenz (1691) 3, 138.
— Philipp, Kurfürst v. Trier, Genehmigung zur Errichtung eines Gymnasiums in Hillesheim (1759) 11, 131 f.
— — — Urkunde bezüglich des Augustinerkl. in Hillesheim 11, 181 f.
— — — † 1768 am 12. Jan. 26, 270.
— Reinhard v. Schade, mag. d. Kl. Cappenberg († 1664) 2, 151.
— Sigismund v. Brandenburg, Besitzergreifung der jülich-clevischen Erbländer durch Herrn Stephan v. Hertefeld zum Kolcke (1609) 7, 253 f.
— — — 6, 18.
— Theodor v. Baiern, zum Abt v. Stablo-Malmedy ausersehen 8, 76.
— — Fürstbischof v. Lüttich, Grossmeister des St. Michaelsordens zu Bonn 28, 186.
— Werner v. Bock, Abt v. Siegburg 23, 102.
— Wilhelm, Herzog v. Jülich etc., fordert v. Siegburg eine Defensionssteuer (1599) 23, 139.
— — Beziehung zum Kl. Gartzen 2, 164.
— — Beziehung zu Elberfeld 15, 107.
— — Urkunden 13, 263 f.
— — Kurprinz v. d. Pfalz, Beziehung zum Kl. Reichenstein (1686) 3, 66.
— — Pfalzgraf 6, 18.
— — I, Herzog v. Jülich (1609) 6, 18.
— — II, Herzog v. Jülich (1716) 6, 18.
— — v. d. Pfalz, Schreiben an König Friedrich I bezüglich der spanischen Thronfolge (1701) 31, 2, 4 f.
Johann Wilhelm, Kurfürst, Verordnung, die studirenden jülich-bergischen Landeskinder auf der Universität Heidelberg betreffend 13, 263 f.
— — — beginnt 1706 den Bau eines neuen Schlosses zu Bensberg 25, 196 f.
— — — Feldzugsplan zur Befreiung der Armenier am Kaukasus 25, 199.
— — — im span. Erbfolgekriege 31, 2 ff.
— — seine Geburt durch den Bau der Kreuzkapelle zu Hamm gefeiert 9, 239.
— — s. Ahr, Margarethe v.
— s. Kempene — Tillmann dictus Kint.
— u. Hadewigis, Urkunde, das h. Geistspital in Neuss betreffend (1278) 3, 143.
St. Johann, zur Herrlichkeit Bürresheim gehörig 24, 82.
Johanna, Chortaria in Cruft, praebendaria (Laach) 26, 305.
— laica de Wilre, u. ihre Söhne Reinold u. Hermann, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 216.
— v. Gültlingen, Meisterin v. Kl. Ellen (1566) 2, 159.
— Gräfin v. Ritberg, Dekanissa zu Herford (1547) 15, 217.
— v. Ruen, Meisterin v. Kl. Dünwald (1595) 2, 157.
— Gräfin v. Wolkenstein u. Rodenegg, Can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 64; 31, 107.
— Helena, Gräf. v. Stauffen, Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 104.
S. Johannis Baptistae monasterii in Rinkavia (Johannisberg im Rheingau), de situ et amoenitate s. Handschriften (C.).
Johannisberg s. Rinkavia.
Johannisengel, Volksgebrauch 24, 38.
Johannisfeier am Rhein u. in Köln, Ursprung des Volksgebrauches 2, 329.
Johannisfeuer (Sonnabendfeuer) in Raimes 24, 37.
St. Johanniskapelle am Dom s. Köln, Kirchen.
St. Johanniskirche s. Köln, Kirchen.

Johannis Segen trinken, Volkslied darüber 3, 168.
Johanniterorden 20, 302.
— 38, 19, 25, 35.
Johann-v.-Nepomuk-Bruderschaft, die, in Bonn 28, 190.
Johannsthor, das, in Köln 3, 27 f.
Johans, Herr, v. Merle, Schöffe (Coblenz 1508) 8, 1 f.
— Lutger (Z. 1563) 26, 322.
Johansen, Geschützgiesser (aus Trier) in Köln (1604) 16, 228.
Johenia, villa (Juzaine), zum Kl. Stablo gehörig 8, 109.
— s. Engo.
Jolantha (Jolanda) v. Bar s. Adolf, Herzog v. Berg — Adolf I, Herzog v. Berg.
Jollivet, französischer Gouvernements-Commissar (1800 f.) 13, 130.
Jomme, Heinrich, Propst v. Olinghausen 2, 193.
Jonathan v. Arden (Z. 1241) 35, 13.
— v. Ardey (Z. 1250) 35, 37.
Jonchen, Heinrich, Ordensprovinzial des Karmeliterordens, Weihbischof v. Köln 8, 174.
Jonckers, Barth., Prior v. Kl. Bottenbroich (1606) 26, 375, 391.
Jongelyn, Joh. (Köln 1542) 7, 165.
Joppius, Lambert, Propst v. Kl. Olinghausen (1641) 2, 194.
Jordanis, sacerdos de Lezenich, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 301.
Jordans, Maria Agnes, geborene Vonderrhoer, zu Neuss 39, 122.
— s. Johann Jordans, Abt.
Jordanus, Abt v. Varlar (1391) 3, 92.
— confessor in Sarne († 1483) 20, 379.
— pastor, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19. 217.
Joris, Potentinus, aus Köln, Rector an St. Andreas, Vicepastor in Höngen, Pf. v. Crefeld, Mönch in Steinfeld († 1777) 13, 177.
Joseph (Josef, Josephus), cellerarius et plebanus in Cruft (1719) 26, 289.
— Mönch (Ahrweiler 1671) 11, 4.
— I, Kaiser, zur Krönung desselben in Augsburg (1690) 18, 25 f.
— — — die Krönungsfeierlichkeiten in Augsburg 18, 84 f.
— — — Huldigung in Köln (1705) 18, 225 f.
— Dens, Abt v. Laach († 1711) 8, 197.
Joseph Greef, letzter Abt v. Altenberg 25, 286.
— Kappenstein, Abt v. Sayn († 1744) 3, 83.
— Meurer, Abt v. Laach (1801) 26, 272.
— Meusnier, Abt v. Metlach s. Meusnier.
— v. Nollet, zum Abt v. Stablo-Malmedy erwählt 8, 70, 76, 92, 210.
— Pfeiffer, Abt v. Sayn († 1794) 3, 83.
— Seul, Abt v. Arnstein († 1776 am 6. Januar) 2, 146.
— Clemens, Kurfürst v. Köln, zu seiner Lebensgeschichte 3, 132, 177; 8, 66; 24, 3 f.
— — — Landaufenthalt im J. 1712 auf dem Schlosse Raimes bei Valenciennes 24, 1 f.
— — — Reversale v. 1690 18, 76.
— — — auf Seite des Philipp v. Anjou (span. Erbfolgekrieg) 31, 3 ff.
— — — französische Gesinnung 5, 195; 18, 28.
— — — französischer Munitionstransport desselben abgefangen 1701 31, 11.
— — — Reichsexecution gegen denselben (1701) 31, 13 f.
— — — Kupferstich, seine Achtserklärung darstellend (1706) 24, 7.
— — — Stifter der Grossmeister der kurfürstlichen Erz- u. Hofbruderschaft zum h. Michael in Bonn 28, 166, 180 f.
— — — Beziehung zu der kevelarischen Mariagesellschaft in Bonn 28, 186.
— — — Beziehung zum Servitenkloster im Rheinbacher Wald 28, 308 ff., 317.
— — — errichtet die Bruderschaft zur h. Dreifaltigkeit zum Loskauf v. Gefangenen in Bonn (1717) 28, 187.
— — — (oder Clemens August) errichtet den Orden Rat de pont in Bonn 28, 190.
— — — Beziehung zu Lechenich 21, 152.
— — — Urkunde über Grenzstreitigkeiten zwischen Moers u. Köln (1699) 39, 113.

Joseph Clemens, Kurfürst v. Köln, genehmigt Uebertragung einer Forderung des Alexander v. Wevort (1703) 39, 122.
— — — Bericht über die Vertreibung der Holländer aus Bonn 1715 39, 163 f.
— — — Todtenfeier s. Reux.
— — s. Beywegh, Pater — Clemens August.
Josephine, Kaiserin, nicht Fürsprecherin der Schwestern v. Nonnenwerth bei Napoleon 21, 81.
St. Josephsaltar s. Kempen.
Josephs-Hof-Bruderschaft s. Bonn.
Josephsburg, die, bei München 28, 166 f., 181.
Joseprius, Wilhelm, Pf. v. Büttgen 28, 290.
Josias Poolmann, Abt v. Grafschaft († 1742 am 7. October) 8, 213.
Jost, Pfarrer v. Schleiden 7, 206.
— Anton, Abt v. Wadgassen († 1473) 3, 97.
— Johann, aus Mayschoss (1650 f.) 16, 41.
Jost vom Bühl s. Simrock, Rheinsagen Nr. 20.
Josten, Anton, Pf. v. Mayschoss (1673) 16, 44.
— Jakob, Schöffe zu Mayschoss (1786) 16, 53 f.
Jourdan, General 26, 14 ff.
Journal dess Freyen adelichen Landtlebens zu Raimes (Kurfürst Joseph Clemens) 24, 20.
— historisches, in Köln (1725), sollte am Schluss des Jahres je einen Quartband bilden 36, 32.
Jovis porta = Hochpforte (Köln) 3, 21.
Ipada = Isala = Yssel? 2, 231.
Ipekratz (Ypocrass) = böser Mensch 15, 14.
Ipf (Ipfa), Fluss in Oesterreich, vgl. Eifel 21, 161.
Ippelendorf (Ipplendorf), Kirche 20, 206 ff.
— Kr. Rheinbach 30, 232.
— Ippilindorf (Yppellendorf), Patronatsrecht v. Münstereifel 20, 101.
— s. Wadenheim Peter — Wingen.
Ipperwalde, Hospital zum s. Köln, Hospital.
Ipplendorf s. Ippelendorf.
Ips (Ibisa) u. ähnliche Ortsnamen 21, 186.
Irdinaburg s. Erteburch.
Irimfridus (Z. 922) 26, 340.
Irlenbusch, Weiler im Kreise Rheinbach 30, 231 f.
Irmentrud s. Imiza — Irmentrudis.
Irmesunde v. Luxemburg, Wittwe des Herzogs Walram III v. Limburg etc. 8, 48 f.
Irmgardis, die heilige 1, 64 f.
— — alte Lebensbeschreibung derselben 1, 73.
— — auch Irmintrudis genannt 1, 68 f.
— — 2 Gräfinnen gleichen Namens 1, 71 f.
— — eine Gräfin v. Süchtelen 1, 77.
— — eine Zütphen'sche Gräfin (unrichtig) 1, 64, 66 f.
— — Gründerin der alten Kirche in Rees 11, 153.
— — erhält von König Heinrich III Güter in den Villen Herve, Vaels, Epen, Valkenberg, die später an St. Maria ad Gradus in Köln kamen 1, 69.
— — u. der Salhof Bugeham 4, 251 f.
— — Grab im Dom zu Köln 1, 64; 11, 163.
— Herzogin v. Limburg, Gräfin v. Berg, im Besitz v. Schloss Angermund 35, 25.
— comitissa 19, 211.
— Meisterin v. Kl. Dünwald (1316) 2, 157.
— Meisterin v. Kl. Füssenich (1282—1291) 2, 162.
— Meisterin v. Kl. Ilbenstadt 2, 177.
— Meisterin v. Kl. Reichenstein 3, 68.
— Schw. im Kl. Königsdorf (Necr. Gladb.) 8, 218.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 217.
— v. Henneberg, Gemahlin des Pfalzgrafen Konrad 19, 16 f.
— v. Isenburg, Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 59, 61, 66, 73, 80; 31, 85, 103.
— — — Can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 107.
— — s. Adrian IV — Arnsberg u. Ritberg, Heinrich II — Aspel — Katharina die Wappenstickerin — Königswinter.
— vom Stein, dec. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1384) 31, 106.

Irmgardisbrunnen, der, bei Süchteln 1, 64.
Irmgardiskapelle, die, bei Süchteln 1, 64.
Irmindrudis, dec. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1188) 31, 106.
IRMINGART, Inschrift 4, 258.
Irmintrudis (Irmentrudis), im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1176) 31, 75.
— dec. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 77.
— s. Imiza — Irmindrudis — Irmgardis, die heil.
Irmstwinde, Gemahlin des Werner, Herrn zu Tomberg s. Quadt, Familie, Stammtafel.
Irmtraud, Eva v. († 1659), Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
Irnich, Hof zu, zum Kl. Hoven gehörig 32, 10.
Irrlich, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Irsch bei Saarburg, verschiedene Formen des Namens im Mittelalter 21, 186.
— s. Ibisca — Ivisco.
Isaac (Z. 1046?) 26, 352.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
Isaak, Stephan, Pf. an Maria-Ablass 31, 89.
Isabella, Aebtissin v. Graevendal (Sgrevendall) 6, 70.
— Emerentia v. Gülpen, Meisterin v. Kl. Engelpforte († 1752) 2, 161.
Iselsteine, Herr v. 5, 51.
Isenbard, Abt v. Wadgassen (1301) 3, 97.
Isenberg, Hieronymus, Pf. v. Lyskirchen († an der Pest 1665) 5, 149.
— Irmgard v., Aebtissin im St. Ursulastift, Urkunde über die Kunststickerin (Wappenstickerin) Katharina (1407) 24, 303.
— s. Gerlach — Isenberger — Isenburg.
Isenberger (Isenberg), Christianus, Pf. v. Heimersheim, dec. Christianitatis Arcuensis (1652) 11, 36, 54.
Isenbroeck, Gut s. Vaghedye (31, 115).
Isenburg, Fürsten v., im Besitz der Herrschaft Gladbach 19, 278.
— Herren v., überlassen dem Kl. Ilbenstadt das Patronatsrecht in Rendel (1358) 2, 176.
Isenburg, Dietrich v. 35, 8.
— Dietrich u. Heinrich v. (Z. 1248) 35, 27.
— Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt (1320) 2, 177.
— Ernst v. († 1664), Grabstein in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Friedrich v. s. Heinrich VII.
— (Isenberg), Mörder des Erzbischofs Engelbert v. Köln 4, 206; 8, 274; 15, 182, 190; 36, 7.
— — Aechtung 30, 206.
— Fürst Friedrich Wilhelm v., mit der Herrschaft Gladbach belehnt (1786) 19, 278.
— Gerlach v. 35, 56, 58.
— Heinrich v. (Z. 1239) 35, 9, 10.
— — 35, 23.
— — (Z. 1259) 18, 311.
— — 35, 38, 54.
— — verzichtet auf die Güter zu Burghartenfels, Dattenberg, Herschbach, Leubsdorf, Metternich, Nister 35, 30.
— Graf Heinrich der Aeltere u. der Jüngere u. Gräfin Mathilde v., Grabsteine ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Johann v., u. Grenzau, Chorbischof v. Trier etc., Schreiben an das Trierer Domkapitel 37, 147 f.
— — — zu Andernach 7, 6.
— Graf Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— Irmgard v. s. Irmgard.
— Mathilde v. s. oben: Graf Heinrich der Aeltere.
— Salentin v., gewesener Erzbischof v. Köln, Grabstein früher in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Theodorich v. (Z. 1218) 17, 211.
— -Grenzau, Ernst, Commandant der spanischen u. kölnischen Truppen (1632) 2, 134.
— -Grenzau s. Margaretha.
— -Wied, Grafen v. s. Olbrück.
— s. Agnes v. Isenburg — Dietrich — Gerlach — Heinrich — Irmgardis — Jutta — Margaretha — Salentin.
Isenburg, Schloss, bei Essen, Ansprüche des Dietrich v. Limburg 35, 25, 26.
— — im Besitze des Konrad v. Hochstaden, Erzbischofs v. Köln 35, 29.

Isenburg, im Engersgau gelegen 15, 37.
— am Harz s. Hermann, Abt.
— Haus s. Köln, Haus — Rosenkranz.
Isendra = Ysendoorn in der Betau 21, 178.
Isengarten, Haus, bei Waldbroel 24, 251 f.
Iserenbroich, Lokalname, Rheinberg 39, 6, 95.
Isfrid Ohm, Abt v. Kl. Sayn 3, 83; 13, 185, 191.
Island (in Elberfeld), Name 15, 107.
Isna (?), Güter des Kl. Stablo (Malmedy) 8, 109.
Isnbruck, Engelbert v., Archidiakon v. Lüttich, Beziehung zum Kl. St. Gerlach 2, 166.
Israel, sacerdos et can. an St. Severin in Köln 26, 280.
Israhel, Can. an St. Severin in Köln 21, 42.
Iss, Bernard (Köln 1513) 26, 212 f., 229 ff., 257 ff.
— Bernt, Weinmeister (Köln 1512) 26, 250.
— Bernard, Rathsrichter (Köln 1513), sein Verhör 26, 229 f.
Isselbach, v., pfälzischer General (1758) 5, 198.
Isselburg, Johann Peter, Eigenthümer des Hauses zur eisernen Hand in Köln (1674) 19, 322.
Isselburg, Sitz des Drosten des Amtes Hetter 11, 162.
— Befestigung 9, 106.
Isselt, ab, Verhältniss seines Buches zu Eyzinger 36, 113 f.
Issem im Dorf, zum Amt Berk gehörig 39, 14.
Isser, Hildegundis, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 207.
Issum, Dorf 39, 19, 29.
— zum Attuariergau gehörig 36, 8.
— zur Markgenossenschaft Buchholz gehörig 36, 4.
— römische Alterthümer 9, 308.
— Limiten 39, 85.
— s. Menzelen.
Itta (Iduberga), Mutter des Grimoald v. Landen, Gründerin des Kl. Nivelle in Brabant (c. 647) 8, 29.
Ittenbach s. Idubach (-bag).
Itter s. Heinrich genannt Itter.
Juchende = Jüchen 28, 222.
Jucundiacum s. Jüchen.
Jud, v., Scholaster an St. Gereon (Köln 1740) 17, 70.
Jud Sallem s. Abraham.
Judaeorum vicus s. Siegburg, Strassen.
Judden, Herr Johann von den (Rheindorf 1629) 15, 146, 153.
Juden, frühere Stellung derselben in Siegburg 23, 113.
— Verhältnisse, Anklagen etc. in Siegburg 30, 129 f.
— ihre Aufnahme in die Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 263.
— die s. Köln.
Judenbad, das, bei Friedberg 6, 210.
Judendunck, Stadtsyndicus (Köln 1681), Streit mit dem Stadtobersten v. Kirberin 31, 175 f.
— Hermann, aus Köln, Administrator auf Schloss Kauhlen, Mönch in Knechtsteden (1722) 7, 62.
Judeneid, Formel (Köln) 15, 179.
Judenkirchhof oder Hundskirchhof, der, bei Erkelenz 5, 50.
Juden- (Joden-) Kirchhof, Lokalname, Winterswick 39, 47.
Judenpforte, die, in Köln 3, 24.
Judenrode = Gürath 28, 221.
— s. Gürath.
Juden-Schatz, Steuer (Olbrück) 2, 135.
Judenstrasse s. Aachen, Strassen.
Judeus, Petrus dictus (Z. 1298) 19, 329.
Judicium in Eversale et Stromoers, Urkunde v. 1262 36, 9 f.
Judicium tacitum, Bedeutung des Ausdrucks 5, XXIV.
Judocus s. Jodocus.
Jüchem, Gisbert Faber (Fabri) de, Can. an der K. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 67.
Jüchen, Joh. v., Kirchmeister zu Erkelenz (1529) 5, 18.
Jüchen, ähnl. wie Jucundiacum 21, 157.
— 21, 191, 204.
Jüdde, Daniel, Rathsrichter in Köln (1513) 26, 253.
Jüden, Joh. (Vogts-Bell) 11, 117.
Jüdische Grabsteine, zahlreiche, an der Lechenicher Burg verwendet 21, 130.
Jülich, das Geschlecht der ältesten Grafen v. 24, 197 f.
— Genealogie der Grafen u. Herzoge 9, Taf. II.
— Stammtafel des ersten Grafengeschlechtes 24, 202.
— Grafen v. 6, 10 f.
— — Beziehung zum Kl. Ellen 2, 158.

Jülich, die Grafen v., in Kämpfen mit den Erzbischöfen v. Köln (1242—1330) 21, 188.
— die Grafen v., Besitzer der Waldgrafschaft im Montjoie'er Land 6, 11.
— — Vögte zu Eschweiler 17, 228.
— Herzog v., Vogt des Kl. Brauweiler 19, 225.
— Herzog Adolf v., u. Johann v. Loen, Herr zu Jülich, belehnen Johann Roilman v. Huysen u. Hugo v. Gren mit dem Schlosse Veinau bei Euskirchen (1429) 19, 317.
— Gerhard v., Sohn des Herzogs Wilhelm I 9, 82.
— — Krieg mit Erzbischof Heinrich v. Köln 4, 217.
— — im Besitz der Herrschaft Gladbach 19, 273.
— — Urkunde bezüglich des Kl. Sinzenich (1447) 32, 61.
— — tauscht Einkünfte mit Steinfeld 23, 151.
— Hermann v., soll Propst v. St. Cunibert in Köln werden (1218) 9, 253.
— Ida v., Schw. im Kl. Sinzenich 32, 69.
— Herzog Reinald v., Besitzer v. Eschweiler 17, 227.
— — — (1397) 9, 88.
— — — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— — — s. Adolf, Herzog v. Berg.
— Richarda v. 9, 83 f.
— Walram v. 23, 187; 35, 21 f.
— — — befestigt Lechenich 21, 130.
— — Propst zu Aachen (1290) 23, 185.
— Gr. Walram II s. Aachen, Vogtei.
— Walram u. Wilhelm, Beziehung zum Kl. Knechtsteden 2, 178.
— Graf Wilhelm III, Stammtafel 32, 9.
— — — s. Eberhard v. Hengebach.
— Graf Wilhelm v. (Z. 1243 f.) 21, 84; 35, 10, 18, 57.
— — — (1237) 6, 11.
— — — 1239 als Oberlehnsherr des Hofes zu Berge anerkannt 35, 10.
— — — Streit mit Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln 2, 228; 35, 18.
— — — in Aachen erschlagen (1277) 6, 13 (1278); 15, 182, 191; 17, 3, 28; 23, 48.
— — — s. Löwenberg.
— — — praep. St. Servatii Traiectensis, zum Erzbischof v. Köln erwählt 4, 217.
Jülich, Markgraf Wilhelm V(I) (1336) 6, 14.
— Herzog Wilhelm I (1357) 6, 16.
— — Beziehung zum Kl. Wenau (1490) 3, 107.
— Herzog Wilh. v. s. Karl Caspar, Kurfürst v. Trier.
— s. Alverad — Gerhard — Johann I u. II — Johann v. Jülich — Johann Wilhelm — Karl Philipp — Karl Theodor — Leopold, Kaiser Loen, Gerh. — Lothar v. Are — Maria — Philipp Wilhelm — Reinald — Reinold I — Schutzheilige — Siegburg — Walram — Wilhelm — Wolfgang Wilhelm.
Jülich, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— im 30jährigen Kriege 26, 427.
— Capuzinerkloster 28, 277.
— Dekanat 30, 226.
— das Erbmarschallamt 17, 249; 26, 323.
— Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 59.
— Kirche etc., zum Kl. zu den 11000 Jungfr. in Köln gehörig 31, 60, 67.
— Kloster im h. Grab 28, 162.
— das Landrecht 6, 2.
— das Richtschwert des letzten Scharfrichters v. Jülich 21, 311 f.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— Stift, Patronatsrecht zu Obergarzheim 13, 287.
— Streit mit Brauweiler 19, 259.
— (Juliacum), von den Normannen verbrannt 1, 20.
— Belagerung durch Erzbischof Sigfrid v. Köln 4, 211.
— zur Zeit des 30jährigen Krieges, vier Actenstücke darüber 26, 427 f.
— Bürgermeister u. Rath verkaufen zur Tilgung von Kriegslasten eine Jahresrente v. 150 Reichsthaler an den Deutschordenscomthur Johann v. Eynatten (1646) 26, 429.
— zahlreiche Nachrichten 15, 190 f.
— s. St. Cunibert — Reumont.
Jülich u. Berg, kurfürstlich pfalzgräfliches Lehen (1592) 28, 305 f.
Jülich-bergische Landeskinder, die in kurpfälzische Dienste treten wollen, müssen in Heidelberg studiren (1703) 13, 263.
Jülich, Cleve, Berg, zur Besitzergreifung der Länder 7, 253 f.

Jülich-clevischer Erbfolgestreit s. Sinzig, Vergleich.
Jülichgau, wahrscheinlich mit dem jülicher Dekanate zusammenfallend 1, 35.
— (comitatus juliacensis, julichgeuue, pagus juliacensis, pagus Jülichgouuis) 1, 34 f.
— (Julichgeuue) 1, 31.
— schon im Jahre 861 erwähnt 1, 30.
— zu Ripuarien gehörig 1, 23.
— Ortschaften darin:
Afden, Aldenhoven, Alsdorf, Amel, Arnoldsweiler, Bardenberg, Bardunbach, Barmen bei Aldenhoven, Basweiler, Baurheim, Beggendorf, Bettenhoven, Birkesdorf, Bonsdorf, Bosslar, Brachelen, Broich, Burtscheid, Cörrenzich, Cockindorp, Cornelimünster, Coslar, Curnilo (Zier?), Derichsweiler, Dohr, Dürbosslar, Düren, Dürweiss, Echtz, Ederen, Eilendorf, Elle, Eschweiler, Euchen, Freialdenhoven, Frelenburg, Frenz, Furtmala, Gereonsweiler, Gevelsdorf, Gevenich, Geyen, Gibbelsrath, Glimbach, Gressenich, Gürzenich, Güsten, Haaren, Hambach, Hasseltsweiler, Hella Capelle v. Rödingen, Hellrath, Höngen, Hünshoven, Hütte, Hustine, Immendorf, Jülich, Kinsweiler, Kirberg, Lammersdorf, Langerwehe, Laurenzburg, Leudersdorf, Lich, Linderen Capelle v. Brachelen, Linnich, Löverich, Lohn, Merken, Merkstein, Merschen, Merzenich, Mirweiler, Mollenark, Morschenich, Müntz, Niedermertz, Noitberg, Ober- u. Niederzier, Ottweiler, Palmbach, Patteren, Pier, Prumeren, Puffendorf, Remmelberg, Rodingave, Rodingen, Rohrdorf, Romari villa, Schleyden Capelle unter Aldenhoven, Schönforst, Selchershof, Setterich, Siersdorf, Spiel, Stetterich, Stolberg, Suggerath, Tetz, Titz, Ubach, Vicht, Weisweiler, Weltz, Weyden, Wil, Würfelen, Wurm, Zier 1, 34 f.
— und Mühlgau, ursprünglich vereinigt (?) 1, 31.
— s. Gau — Kirchberg — Wiel.
Jülich'scher Erbfolgekrieg 11, 81.
Jüngersdorf = Gindersdorf 15, 70.
Jünkerath, Hermann v., Schenkung an Kl. Steinfeld 23, 159.
Jünkerath s. Are, Lothar v.
Jünkerath, Concession zur Anlegung des Hüttenwerkes 11, 128 f.
— Hüttenwerk, zur Pfarre Glaedt gehörig 11, 137.
Juffernhof Vylich (Frohnhof), Lage 24, 314.
— der (= Fronhof), Niederdollendorf 19, 278; 24, 314.
Jugatinus deus 13, 10.
Julia = Gayl, Bachname 21, 185.
Juliacum, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen gehörig 31, 85.
— s. Jülich.
Juliana, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 216.
— v. Lehrbach, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1771) 2, 149.
— Katharina v. Ders, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1655) 2, 149.
Julianus, Cardicensis episcopus (1357) 13, 287.
Julichgeuue s. Jülichgau.
Julius, Bischof v. Würzburg, Beziehung zum Kl. Unterzell 3, 113.
— presb. card. tit. Martelli (Unterschrift 1154) 4, 382.
Jumpert, Junker, zu Deutz 11, 110.
Junck, Joseph Max, des Kölner Doms vicarius senior etc. 20, 247.
Junckers, Ludwig, Kellner zu Altenberg (1600) 24, 308.
Junckersdorff, Herr (Köln 1705) 18, 226.
— Thönnes v. (Köln 1512) 26, 250.
Junckmann, W. s. Verzeichniss 2.
Jung (?), Johann, v. Krewinckell (Schöffe 1602) 26, 237.
Jungbiesen, die Deutschordenskommende 39, 140, 177.
Jungbluth, Hans, Scharfrichter in Köln (1628) 26, 330.
Jungen, Michael, aus Köln, Rector in St. Andreas, Sacellan in Meer, Mönch in Steinfeld († 1757) 13, 170.
— Quirin, Mönch in St. Pantaleon in Köln 21, 295.
Jungendagenburg, Waldung des Stifts Vilich 15, 65.
Jungenforst, Wald, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 149.
— Waldung bei Köln 3, 26; 21, 32.
Jungenvorst, Ortsname 26, 345.
Junges, Johann (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 265.

Jungfernhof (Jufferenhoff), der, v. Vilich, zu Niederdollendorf 19, 283.
Jungfrauen, die hl. drei (Fides, Spes u. Charitas nebst ihrer Mutter Sophia), Verehrung derselben in Brauweiler 30, 62.
— die 11000 26, 128 ff., 138 f.
— die 11000, Gebet zu dens. 33,183 f.
— Kloster zu den 11000 Jungfrauen s. Köln, Kirchen.
Junggesellensodalität, die, in Bonn 28, 189.
Juniperus, frater s. Buttgenius.
Junkernkirchhof, der, bei Köln, Lage 19, 227; 26, 234.
Junkersdorf (Gunterstorp), im Kölngau gelegen 1, 37.
— s. Gunderstorp — Guntheresthorp — Zülpichgau.
Junsterstorff, Benedictus, Pf. v. St. Brigiden in Köln 19, 99, 214.
Juochgales, Lokalname (Erpel) 9, 115.
Juochlandt (Juochgales), Lokalname (Erpel) 9, 115.
Jupille s. Fupille (dieser Name steht 8, 36 durch einen Druckfehler für Jupille).
— zu Kl. Stablo gehörig 8, 109.
— Renten und Gefälle des Kl. Stablo-Malmedy 8, 109.
Jupiter Ammon 13, 40 f.
— Latiaris, Menschenopfer 13, 11.
Juramentum der Meister v. den Maurern, Steinmetzen u. Zimmerleuten (Köln) 17, 98.
Juris, Peter, erwählter Bürgermeister v. Aachen 1450, gleich wieder abgesetzt 17, 11.
Jurisdiction bezüglich des Hürther Bachs s. Brabant, Hof v.
Juristen, Urtheil des Cäsarius v. Heisterbach darüber 34, 59 f.
Jus banni s. Anrath.
St. Justina s. Güsten.
Justina de Lupffen, Aebtissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 68.
— — — protestantische Richtung 31, 83.
— — — 31, 104.
Justingen, Anselmus de 2, 214.
Justitia in sitzender Haltung u. mit der Umschrift „Deo gloriam, amicis fidem, omnibus iustitiam“, Druckerzeichen des P. v. Brakel, Köln 36, 14.
Jutfaes s. Camp, Kl.
Jutta, Aebtissin v. Kl. Hoven 32, 7.
— Aebtissin v. Rheindorf (1324) 15, 60.
— Aebtissin v. Vrundenberg 31, 101.
— hospitalaria am Hospital bei Nonnenwerth 19, 90.
— Meisterin v. Kl. Füssenich (1349) 2, 162.
— neptis St. Annonis (Necr. Sigebergense) 8, 222.
— Schw. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1188) 31, 77.
— Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 199, 208, 210.
— Gemahlin des Grafen Volmar II v. Castell 3, 101.
— v. Aldenhoven, Aebtissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 101.
— v. Bongart (de Pomerio), Meisterin v. Kl. Dünwald (1301) 2, 157.
— v. Isenburg, Can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 107.
— v. Münster, Meisterin zu Marienroth (1437) 2, 183.
— v. Ravensberg u. Vechta, Gemahlin des Walram II, Herrn v. Montjoie 6, 12.
— s. Walramus.
Jutzen, Matth., Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necr.) 34, 99, 110.
Juvanus (Iwan), Propst v. Scheda 3, 86.
Juvenar, Arn. dictus (Hausbesitzer in Siegburg 1384) 31, 40.
— Joh. (Siegburg 1384) 31, 41.
Juvener, Joh., Rector in Siegburg 31, 35.
Juventus Vobergensis, auf einem römischen Votivstein bei Zahlbach (unweit Mainz) erwähnt 21, 175.
Juzaine s. Johenia.
Iveldiae s. Circaria.
Ivisco, Ortsname (Irsch) 21, 186.
St. Ivo, Patron der Rechtsgelehrten (auf einem Flügelbilde der Kölner Malerschule) als Porträt des P. v. Clapis 18, 17.
Ivo, Dec. an St. Aposteln in Köln (Z. 1197) 4, 297; 23, 156.
— — — 32, 135.
Ivrea s. Düren.
Iwan s. Juvanus.
— de St. Martino (Zülpich 1190) 32, 4.
Iwanus (Z. 1196) 26, 370.
— Can. in Münstereifel (c. 1299) 23, 191.
Iwendt, Lambert, Richter zu Emmerich (1590) 16, 12.

Kaalenberch, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 16, 93.
Kaan s. Johann III.
Kaarst, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— (Karlesforst), Kloster, vor 1237 nach Eppinghoven verlegt (Alba ecclesia, Weissenkirchen) 2, 297.
— s. Karlesforst.
Kaecks-Kirchhof, Gert Hammanns van den, Rheinberg 1563 39, 19.
Kaeffer, Ernst, Scholasticus an St. Severin in Köln († 1611) 21, 46.
Kaeigrave, Lokalname (Hetter) 11, 170.
Kälte, grosse, des J. 1513 19, 258 f.
Kämmerer, Anna, v. Worms, genannt Dalberg s. Breitbach, Stammtafel.
— Otto der, u. sein Sohn Gerard s. Siersdorf.
Kämpfe am Rhein vor 1000 Jahren (Schlacht bei Andernach) 36, 83 f.
Käntzeler, P. St. s. Verzeichniss 1 u. 2.
Kärlich, Quartier des Herzogs Ferdinand v. Baiern (1583) 36, 115.
Kärmeter, Niederlassung auf dem (1487), auch Berschet genannt, später Kloster Mariawald unter dem Namen Nemus B. M. V. 26, 374.
Käsemarkt, Hilgerus dictus vom (Zülpich) 24, 287.
Kätzen, Johann, Priester in Euskirchen (1606) 16, 125.
Käufer, Jakob (Z. 1771) 24, 314.
— Tillmann, Schöffe zu Niederdollendorf (1786) 19, 276.
Käuffer, Ad., Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Kaex s. Kax.
Kaffenbergh, Haus s. Aachen.
Kaffwinckel, Lokalname (Rheinberg, Winterswick), 39, 76, 93.
— s. Kastwinckel.
Kage, Henricus, miles, et uxor Odilia (Laach) 26, 289.
Kagenberg, Gut, im Lahngau gelegen, vom Kl. Burtscheid gegen Rütten vertauscht 24, 174.
Kahle Landtwehr, Lokalname, Rheinberg 39, 81.
Kahlenhäuserthor (Cunibertsthor), das, in Köln 3, 34.
Kahnförmige Steinsärge (altfranzösische), im Gesetzbuch der salischen Franken noffum, naufo, nau (navis) genannt 17, 58 f.
Kahr, Johann Lambert, Bürgermeister v. Aachen (1765 f.) 32, 91.
Kahrer, Johann, Begleiter des Aeg. Gelenius auf dessen Romreise (1619) 23, 7.
Kaichmans, Gregor, Pf. v. Weiler u. Vorst, Prior im Kl. Königsdorf († 1736 am 12. Juni) 8, 203.
Kail, Arndt, Priester zu Griethausen 1433 (?) 7, 35.
— Helene, Wittwe, Stifterin des Nonnenklosters, genannt der kleine Mariencamp, zu Emmerich 7, 35.
— Theodor, Richter zu Griethausen, Stifter des Nonnenklosters zu Griethausen (1447) 7, 35.
Kaimpt (Kaimt), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— (Caimetas) 21, 159.
— (Kemmetham), Investiturrecht im Besitz des Pfalzgrafen Wilhelm v. Ballenstädt u. des Kl. Springiersbach 19, 9.
— s. Ballenstädt — Springiersbach.
Kaiser, Jos., Pf. v. Mayschoss (1786 f.) 16, 74.
Kaiserchronik, deutsche 2, 196.
Kaisersesch, Güter 7, 19.
Kaiserstrasse, die, bei Sechtem, eine Römerstrasse 37, 8, 32.
Kaiserstuhl, der s. Aachen.
Kaiserswerth, Burggraf Gernand v., im Schutze des Konrad v. Hochstaden, Erzbischofs v. Köln 35, 31.
— — — Urkunde des Königs Wilhelm v. Holland (1249) 35, 30.
— Konrad v. (Köln 1393) 13, 93.
Kaiserswerth, im Besitz des Pfalzgrafen Ezzo 15, 22, 23, 25 f.
— Capuzinerkloster, gegründet 1654 28, 277, 279.
— v. Wilhelm v. Holland belagert 1, 83, 98.
— (1568) 15, 175.
— Lage im J. 1642 38, 73.
— Belagerung im J. 1702 31, 15 f.
— Tod des h. Suitbertus 15, 94.
— (St. Suitbertuswerth), Geschichtliches 4, 338 f.
— v. W. v. Fürstenberg angegriffen 3, 132.
— Interimsvergleich über Grenzstreitigkeiten zwischen Köln u. Moers (1692) 39, 114.
— Rente aus dem Zolle v. Kaiserswerth Veranlassung zum Kriege zwi-

schen Wilhelm v. Berg mit Cleve u. Mark (1397) 9, 85 f.
Kaiserswerth 35, 42.
— s. Opdam — Suitbertswerth.
Kalb, das goldene s. Apis.
Kalbecker, Dr. Adam (Köln 1496) 19, 237.
Kalbek, clevische Pfandschaft (Urkunde v. 1450) 24, 161.
Kalcavent, by den s. Aachen, Strassen.
Kalcovius, Jodocus. Buchhändler in Köln (1649) 30, 32, 59.
Kaldauen (Chaltowa), Name 15, 65.
Kaldenbach, Karl, Can. an St. Severin in Köln (1748) 21, 48.
Kaldenberg, Jakob, aus Dülken, Pf. v. Grefrath, Mönch in Knechtsteden (1609) 7, 53.
— Maria Johanna v., Frau des Dr. Jak. Jansen (Düsseldorf) 35, 163.
Kaldenbornbach s. Eifelgau.
Kaldenhoven (-haven), Dorf, Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 25.
Kaldenkapellen = Hochkappel 15, 73.
— Kirche, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 32.
Kaldenmarket, ein Jahrmarkt (Wesel) 31, 130.
Kaldoureholz, Waldname 15, 65.
Kaldtwey, Rheinberg (1555 f.) 39, 8.
Kalenberg (-berch), Martin, Präfect in Grimlinghausen (1526) 28, 224.
Kalenberg, Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— Klostergut v. Steinfeld 18, 93.
— s. Kelle.
Kalendarium, altes handschriftliches 23, 227 f.
— necrologicum s. Werden.
— necrologicum ecclesiae Coloniensis maioris (9—13. Jh.), Handschriften in Trier u. Düsseldorf 1, 95.
— kölnisches (9. Jh.), Handschrift in Darmstadt 8, 271.
— defunctorum monasterii B. M. V. in Lacu (Laach) 26, 268 f.
— necrologicum Gladbacense 1, 97.
— — St. Mariae ad Gradus (Köln) 1, 97.
— — St. Martini maioris (Köln) 1, 96.
— — Werdinense 1, 97.
— — Xantense, Handschriften in Münster u. Xanten 1, 97.
— s. Calendarium.
Kalhusen, Druda de Wachszinsige (1305) 36, 10.
Kalk (Calcke), Beziehung zu Deutz 32, 47.
— Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
— Zehnte an Deutz 13, 82; 15, 22.
Kalka, Schlacht an der, vor 1224 geschlagen 13, 271 f.
Kalkar s. Hermann.
Kalkberner (Kalckb.), Aufrührer in Aachen, seine Schandsäule 17, 40; 21, 94.
Kalker, Odo, Mönch in Gladbach (1799) 21, 295.
Kalker = Calcar 28, 27.
Kalkonn, I. M. A., Specimen hist.-theol. Georgii Cassandri vitae et operum narrationem exhibens, angezeigt 9, 282.
Kall, Michael (v. ?), cellerarius in Steinfeld, Prior v. Reichenstein (1559) 3, 68.
— — Subprior v. Steinfeld, Prior v. Reichenstein 3, 66.
— — v., Prior v. Reichenstein, Pf. v. Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1574) 8, 124.
Kall, Römerkanal 37, 38.
Kall s. Call.
Kalle, Joh. v., Propst zur Crucht (Siegburg 1574) 30, 79.
Kalle, Güter, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Kallen, Drutgen (Köln 1540) 7, 166.
— Joh., Geschworener zu Königsdorf (1558) 5, 205.
— Michael, aus Neuss, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
Kallenberg, Hermann (Köln 1513) 26, 241.
Kallenhardt, früher Ostervelde 3, 177.
Kallenhart, Siegburger Advocat in Köln (1430) 23, 99.
Kalmetten s. Kalmuth.
Kalmuth (Kalomunt, Kolemunt, Kalmetten), Ortsname 21, 176.
— Römerkanal 37, 38.
Kalschau (Ketschau) s. Anna Franzesca.
Kalsmunt, Heinrich v. (Z. 1341) 24, 286.
Kaltenbach, Rudolf v., zu Sinzenich (1554) 32, 70.
Kaltenborgh, Haus s. Köln, Haus.
Kaltenengers s. Engers.
Kaltenherberg (Kalterherberg) bei Montjoie 6, 23 f.
— Pfarre, zum Kölner kirchlichen Distrikt Oeseling gehörig 6, 5.

Kaltenherberg s. Cörtges — Oestlinger District.
Kaltenreifferscheid s. Eifelgau.
Kalterherberg s. Kaltenherberg.
Kaltforst (Kalrforst), Eberhard v. (Rheinberg 1276) 39, 56.
Kalthoff, Lambert, Menzelen 39, 113.
Kaltwasser, Johann, Can. in Aachen (Z. 1472) 21, 105.
Kalvarienberg, Kl. s. Ahrweiler.
— — 28, 130 f.
Kalverdonk, die, bei Osterath 2, 296.
Kalyars lelude (Kempen) 24, 230.
Kambwik, Gotfrid v., in Wissen (Z. 1297) 19, 326.
Kamer, Maria in der, Wohlthäterin des Kl. Gladbach (Necr. Gladbacense) 8, 206.
Kamershoven, Gut 13, 70.
Kamervorst, Einkünfte 5, 22.
Kammerfeld, das, Flurname, Flamersheim 6, 214 f.; 24, 130.
Kammerforst, der, bei Blatzheim, Besitzung der Abtei Altenberg 15, 70.
— vgl. Camervorst.
Kammmacher, die, von der Pest verschont 5, 147.
Kamp, Andreas zum, Rittmeister u. Weinmeister in Köln (1513) 26, 253.
— Gotschalk (1478) 39, 61.
— Guda de, Priorin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 200.
— Heinrich v., minister etc. zu Sinzenich († 1478 am 23. Juli) 32, 67.
— — Prof. in Köln (1432) 23, 196.
— — to, Wohlthäter des Kl. Gladbach 1428 (Necr. Gladb.) 8, 216.
— Johann, Siegburger Töpfer (1675) 25, 39.
— Vincenz, frater, Gladbach 1689 (Necr. Gladb.) 8, 213.
Kamp s. Camp.
Kamper, Sibylla, Wohlthäterin des Kl. Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 197.
Kamperhof s. Camperhof.
Kampfpreis s. Brabium.
Kamphausen, Joachim v., Abt v. Bergen († am 4. Januar) 8, 189.
Kamps, Johann, Pf. v. Hoisten (1777) 25, 276.
— Johann Bernard, Pf. v. Hoisten (1829) 25, 276.
Kampsche Laten, zum Amt Berk gehörig 39, 14.
Kanal s. Caniell — Doesburg — Eugeniana — Grift — Mariengrift — Römerkanal.
Kanckenhorst, die, Waldname, Rheinberg 39, 21.
Kannegiesser (Kanneng.), Bela, u. ihr Mann Petrus de Colonia, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 213.
— Göddert, Stimmmeister in Köln (1513) 26, 254.
— (Kannegisser) Heinrich (Köln 1560) 6, 151.
— Vitus, sac. et mon., Gladbach 1759 (Necr. Gladbacense) 8, 203.
Kannenbäckerländchen, das sogenannte (im Nassauischen), die Umgegend von Höhr u. Grenzhausen 25, 94 f.
Kannengiesser, Melchior, aus Düren, Sacellan in Geilenkirchen, Prior v. Steinfeld, Sacellan in Wehr († 1722) 11, 208.
— Contz (Coblenz 1508) 8, 3.
— Peter, u. seine Frau Beelgyn, Besitzer des Hauses Quattermart in Köln 20, 220.
Kannengysser, Hengyn, zu Andernach 7, 4.
— Hermann, zu Andernach 7, 4.
Kapaun, eine Abgabe mit ursprünglich hofrechtlichem Charakter, sehr häufig in Deutschland 21, 255, 257 f.
Kapellchen, Servitenkl. im Rheinbacher Wald 28, 306 f.
Kapellen, Katharina v., Schwester im Kl. zu Frauweiler (1477) 30, 63.
Kapff, Joh. Sigismund, Hauptmann in Lechenich (1642) 21, 149.
Kapitelschmuck s. Maximilian Friedrich, Erzbischof v. Köln.
Kappel, Isaak, Bewohner des Hauses zur Viole in Köln 23, 18.
Kappenberg s. Cappenberg.
Kappenstein, Joseph, Abt v. Sayn († 1744 am 12. Oct.) 3, 83.
Kappenstein (Camponsteina), Hof der Abtei Werden 21, 176.
Kapps, Jost, Abgesandter des Kaisers Friedrich III an die Stadt Windsheim (1475) 17, 201.
Kaps, Jobst s. Bappenheim, Al.
— — kaiserlicher Secretär (1475) 17, 207.
Kapuziner s. Capuziner.
Karadon = Carden a. d. Mosel 21, 177.
Karbao, villa (Chazbeau), zum Kl. Stablo gehörig 8, 109.
Karben, Victor v. (früher Jude) 21, 207.

Karckens, Martin, Virsensis cantor 1653 (Necr. Gladbacense) 8, 203.
Kardorf, römische Alterthümer u. Baureste 37, 19, 95.
— der Römerkanal 37, 61.
— Römerstrasse 37, 7.
— von einem Römer Namens Carus benannt? 37, 20.
Karg, Baron v., Oberst-Kanzler, Köln 1700 31, 4 f.
Karl, Abt v. Camp (1612—1622) 20, 357.
— Graf zu Manderscheid etc., Urkunde bezüglich der Kirche zu Berk (1618) 7, 26.
— miles (Laach) 26, 293.
— der Dicke, Beziehung zu Stablo u. Malmedy 8, 35 f., 108.
— — schenkt 882 dem Kl. Stablo das Gut Blandonium in pago Baudensi (Bodet) etc. und die Kapelle ex Bratis (Bra) 8, 108.
— — s. Blandonium — Bodeux.
— der Einfältige, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 36.
— der Grosse, angeblicher Verkauf seiner Bibliothek zu Aachen zum Besten der Armen 11, 198.
— — sein Geburtsort 11, 195 f.
— — Quellen für die Sage v. seinem Ringe 11, 90.
— — Hegel auf dessen Stuhl in Aachen 19, 46.
— — Brustbild im Aachener Münsterschatz 35, 77.
— — Untersuchung seiner Gebeine (1874) 38, 136.
— — 17, 1 f.; 30, 177 ff.
— — s. Aachen — Franckenberg, Schloss.
— der Kahle in Lothringen etc. 36, 85 f.
— — in Prüm 20, 102.
— — s. Aachen — Gondreville — Hilduin — Köln — Richilde.
— der Kühne, Herzog v. Burgund, Kriegszug 1474 17, 192 f.
— — Verwüstungen an Besitzungen der Abtei Camp etc. 20, 329 f.
— — in Erkelenz (1476) 5, 50.
— — Beziehung zu Goch 6, 57; 16, 5.
— — bedroht Köln 16, 230 f.
— — Belagerung v. Neuss 4, 239; 19, 221; 21, 75.
— — Verse über denselben 20, 329.
— — 17, 14 f.; 28, 98.
— — s. Aachen — Venlo.
Karl Martell, Beziehung zum Bischof Agilolphus v. Köln 4, 186 f.
— — befiehlt 719, dass die Ortschaften Tofinas u. Silvestris villa an Stablo-Malmedy zurückgegeben werden 8, 107.
— — Beziehungen zu Stablo-Malmedy 8, 34 f.
— Truchsess, im Truchsessischen Kriege (Bonn) 36, 132 f.
— — vor Bonn (1582) 21, 218.
— I, König v. England, Versteigerung seiner Kunstsammlungen (1650) 9, 43.
— IV, Kaiser, Krönung in Aachen (1349) 21, 91, 99.
— — — Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 148.
— — — Beziehung zum Kl. Brauweiler 18, 113.
— — — vom Abt Hugo v. Stablo-Malmedy mit Cronenburg, Marche en Famine, der Meierei Halines u. der Schirmvogtei über Stablo belehnt 8, 52.
— — — Urkunde bezüglich der Oberhoheit u. der oberen Gerichtsbarkeit zu Heimerzheim a. d. Swist (1353) 5, 215.
— — — in Dortmund 30, 175 f.
— — — ertheilt der Stadt Siegburg das Privileg, einen Brückenzoll an der Agger u. Sieg zu erheben (1357) 28, 293 f.
— — — erhebt 1357 den Markgrafen Wilhelm v. Jülich zum Herzog 6, 16.
— — — s. Walram, Erzbischof v. Köln — Wilhelm, Herzog v. Jülich.
— V, Kaiser, Krönung in Aachen (1520) 21, 93; 23, 253.
— — — das Krönungspferd 26, 322.
— — — Erklärung über seine Aufnahme in das Capitel des Aachener Domstifts, über den Bezug der Präbende u. die zurückgelassenen Geschenke an Teppichen etc. (1520) 16, 215.
— — — Krieg mit Wilhelm V v. Jülich 6, 17.
— — — erobert Düren (1540) 5, 57 f.
— — — nimmt Lechenich (1542) 21, 138.
— — — Krieg mit Herzog Wilhelm v. Geldern 2, 170.
— — — Einfluss seiner Kriege auf den Wollenhandel 6, 60.

Karl V, Kaiser, in Brauweiler (1520) 20, 254.
— — — in Köln (1545), Begrüssung durch P. v. Clapis 18, 12 f.
— — — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 73.
— — — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 57.
— — — bestätigt die Privilegien des Kl. Wadgassen 3, 98.
— — — sein Vicekanzler Matthias Held 25, 131 f.
— — — s. Düren — Köln — Wilhelm, Herzog v. Jülich.
— VI, Kaiser, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 71.
— — — Vergiftungsgerüchte 17, 78f.
— — — Trauerfeierlichkeiten nach seinem Tode (die in Köln gehaltenen) 17, 65 f.
— — — s. Lavagliano.
— VII, Kaiser, zur Geschichte seiner Wahl und Krönung 17, 65 f.
— — — Einladungsdecret an den Kölner Magistrat zu den Krönungsfeierlichkeiten 17, 81 f.
— — — s. Clemens August.
— v. Blittersdorf, Abt v. Corvey († 1737) 8, 192.
— Wirtz, Abt v. Rommersdorf 3, 75.
— v. Wyhe s. Wyhe.
— Albert, bairischer Kronprinz, Briefe des Kurfürsten Joseph Clemens an denselben über die Vertreibung der Holländer aus Bonn (1715) 39, 164.
— Aloysius, Graf v. Königsegg (-eck) etc., Weihbischof v. Köln 13, 188, 196 f.; 16, 108.
— Caspar, Coadjutor v. Trier (in Ahrweiler 1651) 11, 32.
— Caspar, Kurfürst v. Trier, genehmigt den Tauschvertrag, wonach der Walbott'sche Antheil an der Reichsherrschaft Landscron gegen die Dörfer Adendorf, Eckendorf u. Vilip an den Herzog Wilhelm v. Jülich abgetreten wird (1659) 21, 299.
— — — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 75.
— — — † 1676 am 1. Juni 26, 288.
— Ferdinand, Graf zu Manderscheid etc., Urkunde bezüglich der Pfarre Cronenburg (1648) 7, 29.
— Friedrich, Jungherzog v. Berg, Sohn des Herzogs Wilh. III v. Jülich, Krankheit, Reise u. Tod 25, 193 f.
Karl Joseph, Erzbischof v. Trier 8, 70.
— Ludwig Hugo, Abt s. Neufchatel.
— Maria, General des Capuzinerordens (1685) 28, 282.
— Philipp, Herzog v. Jülich (1742) 6, 18; 25, 199.
— — Verfügung v. 1718 13, 266.
— — Pfalzgraf bei Rhein 6, 18; 25, 271.
— — Sohn des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, später Kurfürst († 1742 am 31. Dec.) 9, 240.
— Theodor, Herzog v. Jülich (1742) 6, 18; 25, 199.
— — Pfalzgraf 6, 18.
— Truchsess, im Truchsessischen Kriege 36, 132 f.
— s. Arenberg — Croy.
Karlesforst (Kaarst), Hof, Wolter Kirscorf verzichtet darauf zu Gunsten der Abtei Camp (1236) 35, 7.
— Cisterzienserkl. (die weisse Kirche) 2, 297.
— s. Alba ecclesia — Camp — Eppinghoven — Kaarst — Karlsvorst — Karst — Kirscorf.
Karll, Peter, Kerzenmacher (Aachen 1423) 21, 268.
Karlmann, Majordomus, gibt an Stablo-Malmedy verschiedene Güter zurück (746) 8, 107.
— s. Chevron.
Karlmeinet, Gedicht 11, 86 f.
— der Verfasser des Gedichtes ein Aachener 11, 86; 17, 40.
— s. Hermann v. Limburg.
Karlskapelle s. Aachen.
Karlsruhe, Capuzinerkloster, 1730 gegründet 28, 276.
Karlsvorst, Urkunde des Abtes Johann v. Altencamp bezüglich einer Schenkung zur Kirchenbeleuchtung daselbst (c. 1220) 1, 111.
— s. Kaarst — Karlesforst — Karst — Reimar.
Karmeliterklöster, die ältesten, in Deutschland 8, 173 f.
— s. Köln, Kirchen.
Karmeliterorden, Gründung etc. 8, 173 f.
Karneval, arnsbergischer (1797) 26, 90.
— s. Fastnachtsfeier.
Karre s. Fohr.
Karrenschmieren, Ausdruck für Wahlumtriebe (Köln 1513) 26, 228.
Karrenzoll (Carretoll), ein Zoll von Fahrzeugen zu Lande, Schiffzoll von solchen zu Wasser 28, 15.

Karsilis v. Eschwylre (1337) 17, 240.
Karsilius, sac. et mon. (Laach) 26, 276, 305.
— s. Carsilius.
Karst (Karlesforst), Güter des Kl. Camp 20, 304.
— Nonnenkl., nach Eppinghoven verlegt 20, 279.
— s. Alba ecclesia — Kaarst — Karlesforst.
Kartat, Heinrich (Z. 1196) 26, 370.
Karthäuserkloster s. Köln — Trier.
Kartoffel: „grunt- oder sage ertäpfel oder sage wie es nahmen soll" (1780) 16, 88.
Karwilre s. Corweiler.
Kase, Henne, Schöffe zu Niederheimbach (1453) 24, 80.
Kase (= Call ?), zu Montjoie gehörig 6, 25.
Kasmarck, Nic., architectus (Ahrweiler 1680) 11, 54.
Kassel s. Bassenheim, Theilung — Heisterbach.
Kassel a. d. Mosel, Gründung, dem Drusus zugeschrieben 9, 278.
Kasselerberg (= Berg bei Kassel?), bei Rheinkassel gelegen 15, 64.
Kastenholtz, Antonius v., genannt Schnörgen, Pf. v. Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1613) 8, 132.
Kastenholz s. Cornelimünster — Ober- u. Niederkastenholz.
Kaster, Land, v. Reinard v. Schönforst in Versatz genommen 6, 16.
— vgl. Caster.
Kastner, Jacob Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn 28, 350.
Kastoboci, Volksname 21, 191.
Kastoyveltz s. Christoffel.
Kastwinkel, der, bei Rheinberg 39, 5.
Katafalk s. Castrum doloris.
Katalog s. Catalog.
Katenhufe (= Kathe, Rotten), Flächenmass 28, 14.
Katerbach, Johann v., Kellner im Amt Bensberg 25, 191.
Katharina, „Tochter zu Geldern u. Zütphen" (1483) 6, 57.
— laica (Laach) 26, 289, 295, 305.
— — Wohlthäterin d. Kl. Laach 26, 287.
— laica praebendaria (Laach) 26, 288.
— Meisterin v. Kl. Dünwald (1281) 2, 157.
— Meisterin v. Kl. Engelpforte (1341) 2, 161.
Katharina, die Wappenstickerin, die Aebtissin Irmgard v. Isenburg rechtfertigt vor dem Rathe der Stadt Köln den Aufenthalt derselben in der Stiftswohnung zu St. Ursula gegen die Klage des Wappenstickeramtes (1407) 24, 303.
— — (Wapenstickeresse), (Aachen 1423) 21, 258.
— v. Düren, Schwester in Sinzenich († 1519 am 18. Aug.) 32, 69.
— v. Hausen, Meisterin v. Kl. Ellen (1426) 2, 159.
— v. Hirtz, Schwägerin des Heinrich von Hirtz, Legat im Testamente desselben 20, 88.
— v. Mehlem, Schwester im Kl. Rolandswerth 19, 97.
— v. Monstrop, Meisterin v. Kl. Füssenich (1314—1338) 2, 162.
— v. Neuenahr, Decanin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1339) 31, 106.
— v. Oberwesel, Schwester im Kl. Rolandswerth 19, 96, 199.
— v. Rennenberg, Dec. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1398) 31, 106.
— v. Schleifras, Meisterin v. Kl. Altenberg (1766) 2, 149.
— v. Schlenderhan, Meisterin v. Kl. Ellen (1493) 2, 159.
— Staudert, Meisterin v. Kl. Ellen (1623) 2, 159.
— v. Uterwyck s. Clemens XI.
— v. Vinstringen, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfr. in Köln (1478) 31, 107.
— v. Westerburg, Stiftsdame u. Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 103, 107.
— I v. Finsterlohe, Meisterin v. Kl. Unterzell († 1526) 3, 112.
— — v. Nassau, Meisterin v. Kl. Altenberg (1322) 2, 148.
— II v. Nassau, Meisterin v. Kl. Altenberg (1399) 2, 149.
— — v. Rieden, Meisterin v. Kl. Zell (1500) 3, 112.
— III v. Solms, Meisterin v. Kl. Altenberg 2, 149.
— Jacoba Elisabeth v. Fremersdorf, genannt Pützfeld, Meisterin v. Kl. Füssenich 1728 2, 163.
— Margaretha v. Calenberg, Meisterin v. Altenberg (1732) 2, 149.
— s. Holtorp.

St. Katharina, Nonnenkloster zu Dortmund 2, 153, 180.
St. Katharinenkloster bei Hammerstein 28, 163.
Katharinenspital, das s. Köln.
Kathe s. Katenhufe.
Kathstelle, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Kathstellen (mansi), ihre Bewohner 36, 5.
Katschhof s. Aachen.
Katspiel, das (1545) 25, 292.
Kattenbruxen boem, Lokalname (Hetter) 11, 170.
Kattenmarkt, der, zu Erkelenz 5, 67.
Kattenvorst, Werner v. (1402) 31, 28.
— — Schöffe in Köln (1402) 31, 29.
Katterbach, Adolf v., Amtmann v. Porz (1653) 2, 155 f.
— Gerlach, Küchenmeister zu Altenberg (1600) 24, 308.
— Margaretha v. 13, 67.
— Maria v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— Wilhelm v. (Paffrath 1454) 15, 168.
Katterbach bei Paffrath 15, 164, 166.
Kattwich, Arnold, Prior v. Kl. Bottenbroich (1475) 26, 373.
Kattwinkel s. Kastwinkel.
Katzen, mittelalterliches Belagerungswerkzeug 35, 72.
Katzenellenbogen, die Grafen v., Mitbesitzer des Zissener Ländchens 2, 133.
— (-boich), Gräfin v., vergiftet 19, 224.
— Graf Diethart v., bedroht Köln (1390) 23, 58.
— Graf Eberhard s. Agnes v. Dietz.
— Graf Johann v., Beziehung zur Familie Rubens 20, 8 f., 33 f.
Katzenellenbogen, Grafschaft, Ansprüche darauf vom Grafen Johann III Herzog v. Jülich, Cleve, Berg an den Grafen v. Nassau verkauft 23, 254.
Katzenfurt, Zehnte 24, 250.
Katzenköpff s. Bolderen.
Katzfey, Jak. s. Verzeichniss 2.
— Peter, Gönner v. Kl. Sinzenich (1494) 32, 68 f.
Kauffungen, Kl., von der Kaiserin Kunigunde gestiftet 15, 36.
Kaufmann, Alexander s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Leopold s. Verzeichniss 1.
— — Vortrag über die Geschichte des Kreuzbergs bei Bonn JB. 78 S. 174 f. (in H. 34).
— — Vortrag über ein Gemälde des Albrecht Dürer in Königswinter JB. 81 S. 167 f. (in H. 38).
Kaufungen, Urkunde über Brauweiler, 1051 daselbst ausgefertigt, Wiederholung derselben im J. 1056 15, 29.
Kauhl, Matth., aus Köln, Propst v. Bengen, Mönch in Steinfeld († 1811) 13, 190.
Kauhlen, Schloss, bei Friemersdorf, zu Knechtsteden gehörig 7, 51.
— (Coul ?), Gut des Kl. Knechtsteden 2, 180.
— Schloss s. Judendunck — Mültgens.
Kaukasus, Plan eines Feldzuges zur Befreiung der Armenier s. Johann Wilhelm II.
Kaukol, M. J. Cl., geheimer Kanzlist des Kurfürsten Joseph Clemens v. Köln 24, 2.
Kaulen (Coul ?) Herr zu s. Hendel, Mich.
— s. Kauhlen.
Kaulen, Haus zur s. Köln, Haus.
Kaunitz, Ad. G., Unterschrift (1702) 31, 25.
Kausenhof, der, bei Reinberg 39, 7.
Kauwyler, Güter, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Kax (Keex) = Schandpfahl 23, 85; 30, 96.
— (Kaex) = Pranger (Köln) 26, 232, 249.
— (Kaex) s. Siegburg.
Kayser, Dominicus, Sacellan in Fritzdorf, Füssenich. Erp, Pf. v. Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1816 am 26. Sept.) 13, 196.
— Joseph, Pf. v. Mayschoss (1786 f.) 16, 74.
Kaysers, Arnold, Issum 39, 107.
Kaysersbosch, Prämonstratenserkloster bei Roermond 2, 171.
Kaystilberg (Haystilberg), Hof, zu Oberkassel 17, 214 f.
Kebane, Wiese s. Wesel (31, 129).
Kechgespis, Fie (Siegburg 1384) 31, 41.
Keddekoven, Jutta v., Meisterin v. Langwaden 2, 181.

Kedekom s. Golten.
Kederich, Lage (?), Felsparthie bei Lorch 15, 73.
— Kölner Burg 15, 73.
Kedingheim s. Golten.
Keele, op die, Lokalname, Rheinberg 39, 69.
Keelsteege, die. Lokalname, Rheinberg 39, 126.
Keer, Berthold v., erster Abt v. Oberzell (1157) 3, 110.
Keeris, der Gordelbesleger (Aachen 1423) 21, 264.
Kegel, Cleophas, Propst v. St. Gerlach, Can. v. Floreffe (1670) 2, 166.
Kehr s. Sthurm.
Keichen (Kouchene), Graf v., befeindet Kl. Ilbenstadt 2, 176.
Keif, Matth., Pf. v. Hoisten (1408) 25, 276.
Keil s. Manderscheid.
Keildonck, ther (Keldonck), Gut in der Gemeinde Kessel. sein Ursprung aus verhältnissmässig später Zeit zu datiren 33, 81, 102 f.
Keilse, Joh. v., Can. an St. Aposteln (Köln 1375) 15, 186.
Keirlich s. Contze.
Keiser, Johann, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204 f.
Keken, Reimar v., Schenkung an das Stift Xanten 15, 74.
Kelberg s. Eifelgau.
Keldachgau, zum Ruhr- oder Attuariergau gehörig (?) 5, VIII.
— Lage 15, 22, 35, 91, 95.
— der Name, v. Ketelbach, Ketelwald hergeleitet, Ortschaften darin 9, 289.
— der Name, v. Gelduba hergeleitet 9, 289.
— s. Altenberge — Berg, Grafschaft — Gellep — Gelley — Herbach — Herscheid — Himmelgeist — Ilverich — Mettmann — Neuroth — Werth.
Keldenich (Keldenig), Herren zu, Besitzer des Stapelhofs (Sechtem) 11, 103.
— (Keldennich), Reimar de (Z. 1269) 23, 180.
— Reinardus de, dictus Engelze (1322) 24, 278.
— s. Paynus.
Keldenich, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Keldenich, mit dem Kl. Steinfeld unirt (1251) 23, 168.
— Kirche, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 147.
— — 35, 62.
— Name 21, 193.
— Pfarre s. Konrad v. Hochstaden.
— Römerstrasse 37, 8.
— s. Ahrgau — Froitzheim, Wilh. v. — Laitern, Am. — Paynus.
— bei Brühl s. Hahnköpfen.
Keldenig s. Eifelgau — Keldenich.
Keldonck, Johann van der, Schenkung (Goch) 6, 51.
Keldonck (Keildonck), Gut 33, 81, 102 f.
Keldonk, Familie, im Besitze der Güter v. St. Severin zu Weeze 19, 330.
Kele, curtis de, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 298.
— s. Kyle.
Kelencke = Geleen 3, 64.
Kelesa (Kelese) s. Kels.
Kelheim s. Laitern, Amalia v.
Kelichesdorpht (Geslichesthorpf) = Gilsdorf 21, 160.
Kelktwald, der (vgl. Ketelwald) 33, 72 f.
Kell (Kelle) bei Tönisstein, Güter, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 126; 19, 249.
— Rente an Kl. Laach 26, 270, 296, 298.
— Rente s. Ernst v. Büll.
— Zehnte 24, 92.
— s. Ketgen, Dietrich — Modersbach, Johann.
Kelle (Kalenberg) s. Udem (31, 112).
— s. Kell.
Kellen, P. Ludwig, Provinzial (Ahrweiler) 11, 48, 52 ff.
Kellen (Kelle), Dorf, Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 18 f.
— ehemals rechtsrheinisch u. daher zur Diöcese Utrecht gehörig 7, 222.
— zur Geschichte der Pfarre 3, 60.
— altchristliche Grabschrift 3, 39, 50; 4, 262.
— (?) Güter, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 126.
— Kirche, im Besitz der Prämonstratenser zu Bedburg, Urkunde v. 1249 darüber 35, 31, 32.
Kellenberg, Hermann (Köln 1512) 26, 250.
Kellenberg, Haus, in Barmen, im Amte Jülich, v. Johann v. Werth gekauft (1638) 18, 324.

Kellenberg s. Utenhoven, H. Ludwig.
Kellenbroch, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Keller, Gisbert, Abt v. Rommersdorf († 1516) 3, 73.
Kellerschanze, die, Rheinberg 39, 85.
Kellersvoort, Rheinberg 39, 85.
Kellerus, Gotfrid, aus Köln, Prior v. Sayn, Essig, Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld († 1647) 8, 145.
Kellewald, Gut s. Buchoyt (31, 117).
Kellner (Kelner), Theodor, Abt v. Wedinghausen († 1649) 3, 105.
Kelner (Kellner), Johann (Coblenz 1508) 8, 3 f.
— s. Kellner.
Kels (Kelsa) u. ähnliche Namen 21, 186.
Kelse, Henricus, plebanus de (Z. 1320) 24, 277.
Kelse (Chelala), Bachname 21, 186.
— (Kelse, Kelesa, Kelese), Ortsname 21. 186.
— (Kelz), zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
Kelsse, Joh. de, Can. an der Kirche zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 69.
Keltgen, Johann (Z. 1491) 23, 260.
Kelz, Kirche, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 60, 67.
— — Incorporation der Pfarrkirche 35, 29, 31.
— — dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln durch Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, incorporirt 31, 100.
— Patronat des Klosters Reichenstein 3, 68.
— s. Köln, Kirchen, St. Ursulastift.
Kemeneden, Zobbo v. der 15, 74.
Kemerer, Werner, v. Bachem (1382) 18, 310.
Kemling, Joh. Adam, Prior in Marienthal (1789) 16, 75.
Kemmerich, Engelbert, Pf. v. St. Brigiden in Köln 19, 99, 207.
— Petrus, sacerdos St. Martini (Köln), Pf. v. Flittart (1695) 19, 99, 206.
Kemmerius, Hilger, Abt v. Knechtsteden (1619) 2, 179.
Kemmerlings, frater Severinus (Brühler Necrolog) 34, 122.
Kemmerlink, Hubert, Pf. v. Cuchenheim, Vicar in Euskirchen († 1533) 16, 124.
Kemmerlinks, Bela, Schw. im Kl. Neuwerk (Necr. Gladb.) 8, 196.
Kemmetham s. Kaimpt.
Kemnade, Goswin v., zu Köln hingerichtet (1398) 23, 59.
Kemp, Konrad, aus Altenahr, Rector an St. Andreas, Prior v. Gartzen, Mönch in Steinfeld († 1568) 8. 125.
— s. Krybben.
Kempe, Clois (Z. 1420) 21, 239.
Kempel, Alexander de (1276) 39, 56.
Kempel, Güter des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 57.
Kempen, Aleidis v., Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 213.
— Arn., Zeitungsdrucker in Köln (1651) 36, 25, 52.
— Bernardus, Pf. v. Lobberich, Mönch in Knechtsteden († 1841) 7, 71.
— Caspar, Zeitungsdrucker in Köln (c. 1684) 36, 25, 53.
— Gerh. v., Prof. der Rechte zu Köln (1511) 18, 3.
— Gotfrid, Buch- u. Kupferdrucker und Zeitungsherausgeber in Köln (1569—1599) 36, 13.
— — s. Kreuz 36, 14.
— Hermann v., Subprior v. Camp, zieht nach Bottenbroich als Prior (1446) 26, 373.
— Hilgina de, Gönnerin des St. Ursulastifts in Köln 28, 68.
— Johann, Hausbesitzer in Aachen (c. 1400) 21, 260.
— Johann van, Arzt in Köln (1478) 19, 301.
— Rutger v., Wohlthäter des Kl. Gladbach (Necr. Gladbacense) 8, 196.
— Thomas v. s. Thomas.
— s. Martinus de Kempen.
Kempen, zum Mühlgau gehörig 36, 3.
— der Altarschrein in der Pfarrkirche 25, 206 f.
— Advocatia 4, 220.
— Arbeiten am Altarschrein etc. von Meister Adrian v. Overbeck 25, 207.
— Schicksale der Altartafel vom St. Josephsaltar 25, 208.
— Ansprüche des vormaligen Erzbischofs Adolf I v. Köln 4, 228.
— St. Annabruderschaft, Rechnungen etc. über die Altartafel des Meister Adrian am St. Annenaltar 25, 209 f.
— im Weimarer- u. Hessen-Kriege (1641) 13, 236; 38, 60.

Kempen, Einnahme im J. 1641 u. 1642 13, 236; 15, 129; 38, 75 f.
— Kloster 17, 137.
— zahlreiche Lokalnamen der Umgebung 24, 228 f.
— Manngüter in dem Lande von Kempen 24, 230.
— Urkunde bezüglich des Pfarrers (1250) 35, 36.
— die Pfarrkirche nicht Stiftskirche 7, 246.
— Reliquien in der Pfarrkirche, Urkunden darüber 8, 287.
— nicht Geburtsort des Joh. Brugmann 9, 306.
— Stadt, antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 157.
— Freiheit vom Vehmgericht 3, 175.
— das rothe Buch, Beschreibung u. Inhaltsangabe 24, 227.
— frühere Stadtregierung, Vortrag darüber 38, 157 f.
— Prozession zur Victorstracht in Xanten (1460) 18, 300.
— Urkunde über streitige Waldgrenzen zwischen den Bewohnern v. Ossum u. den Bewohnern v. Fischeln u. Kempen (1186) 16, 197 f.
— Weisthümer aus Stadt u. Amt 24, 227 f.
— 13, 238 f.
— Bach Schleck 21, 188.
— s. Adrian, Meister — Baumann — — Bex — Bischopff — Borg — Clemens August — St. Cunibert — Erclence — Freie Bewohner — Haare der hl. Jungfrau — Haiff — Herringen, Joseph — Keussen — Knoblauch — Konrad, Abt v. Werden — Lauven — Lodorph — Ludwig XIII — Meer — Mengels — Naiff — Nakatenus — Now — Ossum — Philipp I, Erzbischof — Plönis — Specht — Thomas v. K. — Umlauff — Walraf — Wege, Heinrich tho.
Kempenbuch, das s. Aachen.
Kempene, Henricus, advocatus de (Z. 1186) 16, 198.
— Peregrinus de (1186) 16, 198.
— verschiedene Zeugen (Adolfus, Heribordus, Johannes, Peregrinus, Regenbertus de K.) (Zeugen 1186) 16, 198.
Kempenich, Herren v., Beziehung zu Eschweiler 17, 244 f.
Kempenich, Herren v., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 294.
— Auxilia v. (Laach) 26, 286.
— Hadewigis de (Laach) 26, 294.
— Ida de (Laach) 26, 297.
— Johann, Herr v. (1413) 33, 107.
— — verkauft Eschweiler an den Herzog Reinald v. Jülich 17, 227; 35, 166.
— — s. Hückelhoven, Gertrud.
— Remboldus de (Z. 1197) 23, 156.
— Richwin v., schenkt dem Kl. Nonnenwerth 3 Hörige 19, 83.
— — s. Wied, Meffrid v.
— Simon de (Laach) 26, 298.
— s. Auxilia — Remboldus.
Kempenich, Hauptsitz der Grafen von Wied 2, 117.
— (Campaniacum) u. ähnliche Namen 21, 157.
Kempenicher Burgfriede (1389) 17, 242.
— Fehde 2, 123.
— — s. Rothe Ermel.
Kempens, Gotfrid, Pf. v. Kempen († 1646 am 20. November) 8, 218.
Kempis, Adolf, aus Lampring, Rector in Sistig, Severnich, St. Andreas, Sacellan in Wehr, Vicar in Muddersheim († 1713) 9, 214.
— Adolf, Abt v. St. Gothard (Hildesheim) 1703 (Necr. Gladb.) 8, 217.
— mag. Barthol. de, medicinae lic. etc. (Z. 1494) 34, 150.
— — — prior, succentor, novitiorum mag. etc. in Gladbach (Necr. Gladbacense) 8, 219.
— Heinrich, sac. et mon. (Laach) 26, 293.
— Hermann, Subprior v. Camp 20, 322.
— Hieronymus, Köln, Gross-St. Martin (Necr. Gladbacense) 8, 213.
— Matthias, cellerarius ad St Martinum Col. (Necr. Gladb.) 8, 207.
— Thomas a, zu seiner Lebensgeschichte 5, X.
— — s. Bartholomaeus — Hermann — Thomas.
— Walterus de, sac. et mon., Laach († 1496 am 1. Mai) 26, 283.
Kempken, by den, Lokalname, Winterswick 39, 47.
Kempten, Kl., Ablassbrief, ausgestellt vom Bischof Ptolemäus v. Zuda (?) (1278 am 31. Aug.) 8, 81.1
— von Heinrich IV dem Herzog Ru-

dolf v. Schwaben geschenkt (1065) 8, 40.
Kendel, der, bei Hörstgen 36, 2.
— (Moersbach, die Meurse), Bach bei Rheinberg 39, 9; vgl. 21, 201.
— s. Caniell — Rheinberg.
Kendenich, Heinrich v. s. Margaretha v. Nassau.
— Gottschalk u. Heinrich v. 20, 406.
Kendenich (Cantenich villa), im Kölngau gelegen 1, 37.
— zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 67, 85.
— römische Baureste etc. 37, 101.
— s. Cantinich — Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Kente, curtis, bei Bergheim (Berchem) 39, 57.
Kenten (Kenthe), Reinardus de, Stifter des Nonnenconvents zu Bechen (1175) 26, 364.
Kenten, Güter, Mühle, Einkünfte des Heinrich von Hirtz 20, 77.
— Zeugen daher 26, 370.
— s. Heinrich, dictus des Scholtissin.
Kentene, Engelbertus de s. Reginardus.
— Reginardus de (Z. 1126) 26, 359.
Kentenich (Kenthenich), Philipp v., bedrängt Brauweiler 18, 118 f.
— — (Z. 1255) 35, 47.
Kentenich, Hof, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 28, 59, 68.
— Einkünfte des Kl. Königsdorf 26, 362.
— s. Kendenich.
Kentert, im, Lokalname, Rheinberg 39, 70.
Kenthe s. Kenten.
Kenthenich s. Kentenich.
Kentswylere, Christian v., Bäcker (Z. 1420) 21, 240.
Kentwylre, Christ. v., Bäcker (Aachen 1423) 21, 259.
Keppel, Gerlach, Joh. u. Curstgin (Köln) 6, 131.
Keppel, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
— Kloster, Filiale v. Arnstein 2, 147.
— s. Cappel — Dietrich — Uedem (31, 112).
Keppler (Keppeler), Joh., artium magister in academia Parisiensi, Grabschrift für den Abt Joh. de Weda v. Brauweiler 20, 251.
Kerbe (Kerbholz), Gebrauch im Handel 18, 4; 35, 151.
Kerben, Zinsen an Marienroth 2, 183.
— s. Kerffen.
Kerbholz s. Kerbe.
Kerckerinck, Johann Bernard v., Propst im Kl. Carholz (1678) 2, 152.
Kere, Bachname und Verwandtes 21, 177.
Keren s. Kirn.
Kerf = Brodschein 5, 141.
Kerff, Johann, Rentmeister zu Aachen 5, 34.
Kerffen (Kerben bei Polch), Hof des Kl. Marienroth 2, 183.
Kerich, v., Bürgermeister in Köln (1740) 17, 68.
Kerich, Johann de, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 284.
Kerlich, Friedrich v., zu Andernach 7, 6.
Kermesdaal, das, bei Cleve 7, 137.
— s. Kirmesdael.
Kern, Clois, Steinmetz (Aachen 1423) 21, 268.
Kern, Güter des Kl. Brauweiler 19, 246.
Kerner (Carnarius) = Beinhaus 7, 250 f.
Kerpen, Familie v., in Siegburg 23, 100.
— Herren (Theod., Alex., Albero) v., Stifter des Kl. Niederehe 2, 187; 4, 285. 296; 23, 155.
— — Patronat der Kirche zu Niederehe 4, 285.
— Freiherr v., letzter Deutschordenscomthur zu Traar u. Rheinberg 39, 45.
— Albero v. (1197) 23, 155.
— Alexander v. (1197) 23, 155.
— Dietrich, Alexander, Albero s. oben.
— Gertrud v., laica, Königsdorf 1656 (Necr. Gladbacense) 8, 207.
— Joh. v., Krahnenmeister in Köln (1513) 26, 216, 253.
— — seine Witwe Beatrix v. Gymnich im Besitz v. Buschfeldt, Liblar, Spurk u. Erlep 21, 134.
— Melchior v., Schöffe in Köln (1528) 18, 5.
— Wilhelm, aus Köln, Confessarius in Heinsberg, Pf. v. Gangelt, Geilenkirchen, Prior v. Knechtsteden, Propst v. Cappel († 1670 am 13. Nov.) 7, 55.

Kerpen, älteste Erwähnungen 21, 138.
— (Carpania), Name 21, 169.
— befestigt durch Johann v. Brabant 21, 137.
— Herrschaft, Besitzwechsel 1276 f. 21, 134, 138.
— (?), Beziehung zu Bürresheim 24, 87.
— Capitel, Einkünfte in Zieverich 31, 28.
— castrum, erobert v. Erzbischof Sigfrid v. Köln 4, 212.
— römische Särge auf dem Langerather Felde 21, 125, 138 f.
— pagus, dem Grafen v. Nassau gehörig 19, 258.
— Sebastianusbruderschaft 19, 262 f.
— Stift, Tauschvertrag mit dem Kloster der Augustinerinnen zu Andernach 35, 57.
— 21, 191, 289.
— s. Albero — Andernach — Bannzapf — Caspars — Lechniacensis satrapia — Mertzenich, Wilh. — Raimund, Cardinallegat - Wilhelm.
Kerpena, Johann v., Mönch in Steinfeld (1549) 8, 124.
Kerris, magni ducatus archivarius 17, 212.
— Heinrich, aus Düren, Mönch in Steinfeld († 1630) 8, 147.
Kersch, Cyrillus, Abt v. St. Matthias in Trier († 1700 am 27. Januar) 8, 191.
Kerschmanns, Lauff, aus der Latschaft Camp 39, 104.
— s. Kerssmans.
Kerseboom, J. H. (Rheinberg 1663) 39, 62.
Kersepe, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 94, 96.
Kersmanns Hof etc., der, bei Rheinberg 39, 10.
Kerspenich, Henricus de 4, 303.
— s. Heinrich.
Kerssmans, Gerhard, aus der Latschaft Camp 39, 104.
— s. Kerschmanns.
Kerstenssoen, Sander (Goch) 2, 282.
Kerstman(s) Johann, genannt Sintzig, doctor juris, Besitzer des Ratzenhauses in Köln 4, 267.
— Peter, genannt Sintzig, u. Anna Bruinssheims, Besitzer des Ratzenhauses in Köln 4, 267.
Kertzman, Jost, Brudermeister der Schützenbruderschaft (Bonn) 28, 120.
Kervenem, Willam v. 28, 26.
— vgl. Kervenheim, Wilhelm v.
Kervenheim, Wilhelm v., Vogt v. Hönnepel etc., biographische Nachrichten 31, 142.
Kervenheim, Burg, Eroberung 9, 105.
Kerzenbeleuchtung s. Geluchte.
Keserberch, Henkin v., Güter in Nunkirchen 31, 38.
Kesmann, Johann (Uerdingen) 15, 125.
Kessel, Familie, im Amt Bensberg 25, 191.
— Grafen v., im Besitz der Vogtei Gladbach 6, 8.
— Graf v. (Z. 1251) 35, 39.
— Agnes v., Schw. im Kl. Neuwerk († 1761 Necr. Gladbacense) 8, 202.
— Benedictus, Abt v. St. Pantaleon in Köln († am 26. October) 8, 215.
— Fr. Ferd. v., Mönch (Siegburg 1718) 30, 81.
— Graf Heinrich v., Schirmvogt v. St. Pantaleon in Köln 1, 72.
— — verleiht 1271 dem Grafen Sigfrid v. Wedegenstein an (und?) Joh. Herrn v. Bilstein einen Theil der Neussischen Vogtei zu Lehen 3, 175.
— Heinrich u. Walram 23, 68.
— Johann, Kellner im Amt Bensberg 25, 191.
— Justina v., Aebtissin v. Königsdorf († 1773) 8, 194.
— Katharina v., Schwester im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
— Peter, Schöffe in Uerdingen (c. 1628) 15, 123 f., 125.
— — v. Nurberg, Urkunde über eine Rente des Kl. Schillingskapellen zu Schneppenheim (1479) 32, 140 f.
— (Kessele), Wilhelm v. (Z. 1259) 18, 311.
— Pfarrer, Vortrag über den rechtsrheinischen Landstrich von der Mündung der Sieg bis zur Mündung der Ruhr JB. 78, 201 f. (H. 33).
— s. Botlenburg, Anna v. — Gotfrid II — Kosel.
Kessel an der Niers = Ketele 33, 78 f.
— die Kirche eine Kapelle oder Pfarrkirche? 33, 87 f.
— Römergräber etc. 33, 97.
— Land 21, 193.
— s. Keildonck.
Kesselborn, der, bei Paffrath 15, 167.
Kessele s. Kessel, Heinrich v. — Wilhelm v.

Kesseling s. Ahrgau.
Kesselingen, kriegerischer Ueberfall (1561) 11, 33.
Kesselius, Johann, Jesuitenrector in Aachen (1613) 17, 45.
Kesselkaul, Liberatus, Prior v. Kl. Frauweiler (1739) 30, 71.
Kessell, Theodor, aus Hackenbroich, legt öffentlich Zeugniss über den Zustand Magdeburgs ab († 1630) 8, 134.
— s. Bormann.
Kessels, fistulator (Siegburg 1384) 31, 43.
— Matth., aus Lobberich, Subprior v. Weddinghausen, Pf. v. Grefrath, Mönch in Knechtsteden 7, 73.
— Sibylla (Uerdingen) 15, 120.
— Sophia Agnes, Witwe v. Egen 21, 153.
Kesselsleger, der, in der Kölner Revolution (1525) 7, 169.
Kesselstadt, Herren v. 24, 114.
Kessenich, Lodowich v. s. Euskirchen.
— — Beziehung zum Kl. Schillingskapellen 32, 140.
— Placidus, Abt v. Kl. Laach († 1698 am 10. Januar) 8, 190; 19, 94; 26, 270.
Kessenich (Chestinaga villa), im Bonngau gelegen 1, 29.
— (Chestinaga in pago ribarensi in comitatu bunnensi), im Ripuarlande gelegen 1, 21; 15, 73; 26, 351.
— bei Euskirchen (= Chessenich) 15, 73.
— — s. Heinsberg, Gotfrid v.
— Weinberg, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 33.
— Weisthum des kurfürstlichen Hofgedings 31, 182.
— s. Köln, Kirchen, St. Severin, Einkünfte der Brüder — Placidus.
Kessenoy, Commandant v. Roermond (1583) 36, 121.
Kessler, Michael, aus Montjoie, Propst v. Reichenstein († 1770) 3, 69.
Kesslers Benden, Oertlichkeit bei Berk 7, 26.
Kesslingen, Wald Cransceit 21, 197.
Kesten, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
— bei Lieser (Casteneith, Kestinde) 21, 177.
— s. Kestert.
Kestenich, Adolf v., pachtet ein Haus v. St. Severin 21, 42.
Kester, Gotschalk (Siegburg 1384) 31, 40.
Kesterich bei Montjoie 6, 26.
Kesternich (Kesterich) bei Montjoie 6, 24.
Kestert (Kesten), Ortsname 21, 177.
— Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Kestinde s. Kesten.
Ketelbach u. Ketelwald s. Keldachgau.
Ketelbruch, der, Lage 33, 72 f.
Ketele, villa (nicht = silva Ketela), Name, Alter etc. 33, 51, 77 f.
— (Chetele) = Kessel an der Niers 33, 78.
— s. Chetele — Kessel.
Ketelfurth, Gütercomplex der Abtei Grevendael 33, 75.
Ketelstraat, die, bei Nymwegen 33, 69 f.
Ketelstrasse, die 33, 89 f.
— s. Kloster, das versunkene.
Ketelwald, verschiedene Namen 33, 50 f.
— s. Nymwegener Reichswald.
Ketge, Joh. vam, zu Andernach 7, 5.
— Ritter Joh. v., genannt zu Rynsheim, hat Schloss Bensberg u. Zubehör in Pfand (c. 1445) 25, 192.
Ketgen, Theodor (Dietrich), Bürgermeister v. Andernach (c. 1500), mit Gütern des Klosters Brauweiler in Kell bei St. Tönisstein belehnt 19, 249.
Ketgyn, Haus, Siegburg 31, 40.
Keth, Elsgen, laica (Laach) 26, 272.
Kethech s. Kettig.
Kethig, Bernard, sac. et mon. (Laach) 26, 293.
Ketichi s. Kettig.
Ketige s. Kettenis.
Ketilwald, Geburtsstätte v. Otto III, Lage (= Nymwegener Wald) 33, 50 f.
Ketnes s. Kettenis.
Ketschau s. Anna Franzesca.
Kett, Herr, Marschall (Köln 1705) 18, 226.
Kette, Haus in der s. Köln, Haus.
Ketteler, Peter u. Sebastian, Buchhändler in Köln 30, 40, 59.
— Gothard v., Herrmeister der Schwertbrüder in Livland 7, 220.
— s. Ferdinand Moritz — Hermann — Johann — Johann Alex — Johann Engelbert.
Kettelshof, der (auch Hof aen gen Niepen, ter Niepen), geldrisches Lehngut 39, 35.
Ketten, Herr von der (Köln 1740) 17, 68.
— Eberhard v. d., Mediciner in Köln (1668) 5, 148.

Ketten, Frank v. d. (Köln 1533) 18, 193.
Kettenis. Petrus de, Prior in Gladbach 8, 192.
Kettenis (Ketnes), Ortsname 21, 186.
Ketter, Ernst Chr., Richter zu Alpen (1695) 39, 108.
Kettich s. Kettig.
Kettig, Johann s. Lippe, Familie v. der, genannt Hüne, Ahnentafel.
— Thyss v., zu Andernach 7, 7.
Kettig (Catiaco) u. ähnliche Namen 21, 157.
— (Ketichi, Ketheg, Ketige), Ortsname 21, 186.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Kettig-Plaidt, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Kettigh s. Johann, Abt.
Kettler, Hermann v., Propst v. Cappenberg (resignirte 1556) 2, 150, 151.
— Johann, Pfand- u. Amtsherr in Elberfeld (1570) 15, 107.
— Wilhelm, Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
Kettwig, Lutger, Mönch auf dem Calvarienberg bei Ahrweiler (1628) 11, 10.
Kettwig (1581) 15, 172; 21, 187.
Ketzerhinrichtung durch Kaiser Heinrich III zu Goslar (1052) 4, 325 f.
Keuerberg, Anna Sophie v., Schw. im Kl. Neuwerk (Necr. Gladbacense) 8, 220.
Keusen, Heinrich ter, Rheinberg 39, 8.
Keüsenhoff, der, Rheinberg 39, 117.
Keussen, Euert, Rheinberg 39, 88.
Keussen, Hermann s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Vortrag über die Stadt Kempen JB. 69, S. 7 (H. 21).
— — Vortrag über die frühere Stadtregierung in Kempen JB. 80, S. 157 f. (H. 38).
— — (junior) s. Verzeichniss 1.
Keute (Leute in d. Anm. ist Druckfehler), eine Biersorte (Aachen) 21, 104.
Keutenbrenner, Joh., Pf. v. Hinsbeck 25, 184.
Keutenbrewer, Odo, phil. lector 1663 (Necr. Gladbacense) 8, 215.
Keuter, Basilius, Pf. v. Weiler († 1716 am 1. Juni) 8, 202.
— Heinrich, aus Bonn, Sacellan u. Pf. v. Friemersdorf, Prior v. Tremonia, Abt v. Knechtsteden 7, 52, 69.
Keuth, Bruno, mon., Gladbach (1661) 8, 219.
— Gabriel, Sacellan in Oedt († 1692 am 4. April) 8, 197.
— Sandrardus, Sacellan in Oedt († 1663 am 10. Februar) 8, 193.
Keveheim, Güter, zu Brauweiler gehörig 17, 140.
Kevelaerisch-Maria-Gesellschaft, die, in Bonn 28, 186 ff.
Kevenerat, Gertrud, Meisterin im Kl. Füssenich († 1487) 2, 162.
Kevenhem (= Kinheim), Gut, zu Brauweiler gehörig 26, 359.
— s. Keyuenheym.
Kevenich, ähnlich Caveniaco 21, 157.
Keverbusch, Hilger s. Berghausen.
Keyenberg s. Hensaeus, Johann.
Keyertz, Katharina (Hausbesitzerin in Aachen c. 1400) 21, 260.
Keyl, Bernard, aus Düsseldorf, Pf. in Grefrath, Mönch in Knechtsteden (1742 am 27. Sept.) 7, 66.
Keylar, Goswin, Reyner, Wilhelm de (Zeugen 1297) 19, 326.
Keymer, Theodorich, v. Obermendig, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 292.
Keyntzgin, Hey, Bote, dem Joh. Wals von Köln aus nachgeschickt nach Mainz (1433) 17, 103.
Keyser, Johann, Mönch in Knechtsteden (1739) 7, 68.
— Theodorich Heinrich, dictus (Z. 1246) 21, 229.
Keysinger, Walter, u. seine Frau Neysgin, Besitzer des Hauses Quattermart (Köln) 20, 220.
Keysser, Alit (Hausbesitzerin in Aachen 1423) 21, 265.
Keyueheym, Gut, zu Brauweiler gehörig 17, 149.
— s. Kevenheim.
Khamis, Gerhard, senior, confessarius in Königsdorf 1641 (Necr. Gladbacense) 8, 201.
Khampis, Wilhelm, Küchenmeister, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Khönn, Anton, zu Andernach 7, 7.
Khoren (Koren, Koeren), Land anger (Kurthurm?), bei Rheinberg 39, 31.
Kiburg, Margarethe v., Mutter des Gr. Dietrich VIII v. Cleve 31, 137.
Kiderich, im Rheingau, Name 15, 73.
Kielburg, Herr v., Burghaus bei Erprath 25, 277.

Kielmansegge, General, bei Crefeld (1758) 5, 171.
Kienz, Christ. Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn 28, 349.
Kierberg, römische Baureste 37, 100.
— der Römerkanal 37, 67.
— s. Kirberg.
Kierdorf s. Leehniacensis satrapia.
Kierst (Kirihsexta, Kirchseist) 21, 198.
Kierstgen, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Kieselbrunn (Kyselbrun), Gut des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Kievermont, Veste in Lothringen 2, 240.
Kievigsgüter, die s. Leudesdorf.
Kile (Kille), villa, zum Kl. Niederehe gehörig 2, 187; 4, 296.
— s. Kille — Kyle — Stadtkyll.
Kilian Heilmann, Abt v. Wadgassen s. Heilmann.
Kilian, W. P., Kupferstecher 18, 269.
St. Kilianskirche s. Kreuznach.
Kille (Rockeskehl), zum Kl. Niederehe gehörig 2, 187.
— s. Kile.
Kinch (Kinchius) s. Kinckius.
Kinckelweiden, Viehweide, Fischenich 11, 123.
Kinckhoven, Fr. Gereon, Can. an St. Severin in Köln (1710) 21, 46.
Kinckius (Kinckes, Kinckis, Kinch, Kinchius), Buchhändlerfamilie in Köln 30, 37 ff., 44, 59.
— Familie, Stammtafel 30, 56.
— Johann, Buchhändler in Köln 30, 29 f.
— — s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
— Konrad Anton Heinrich, Can. an St. Cunibert in Köln (ermordet 1729) 30, 44.
Kindbett s. Kraim.
Kindenhusen, Heinrich v., Vasalle des Ropert v. Rosowe 15, 61.
Kinder, so viele, als Tage im Jahr s. Simrock, Rheinsagen Nr. 2.
— — — s. Henneberg, Margaretha v.
Kinderbeuren (Kinderbura), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Kinderbura s. Kinderbeuren.
Kinderbusch (-bosch), Lokalname, Rheinberg 39, 12, 86, 110.
Kinderstehlen s. Zigeuner.
Kindswiler, Marg., Schw. im Kl. Königsdorf 1607 (Necr. Gladbacense) 8, 201.
Kindtzweiler, Hans Jakob v. (1636) 4, 273.
— Johann Jakob, u. Anna Elise v. Frentz, Besitzer des Ratzenhauses in Köln 4, 267.
Kinheim s. Kevenheim.
Kinnen, Franz, Feldwebel zu Saffenburg (1690) 16, 44.
Kinsky, Burchard W. Freiherr v., Drost zu Moers (1692 f.) 31, 8; 39, 114 f.
Kinsweiler, Walter, Mönch in Steinfeld († 1776 am 4. Februar) 13, 179.
Kinsweiler, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Kint s. Tillmann, dictus.
Kintzweiler, Sibylla v., Aebtissin v. Schweinheim 9, 147.
Kinzweiler, Michael v., Amtmann zu Bedburg (1612) 30, 66.
— Wilhelm Adolf (1615) 30, 67.
— s. Ginizwilre.
Kiphoull, Elisabeth, Meisterin v. Kl. Langwaden 2, 181.
Kipshoven, Johann v., Hauptmann in Lechenich (1642) 21, 149.
Kirberg (bei Aldenhoven), im Jülichgau gelegen 1, 36.
— zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
— s. Kierberg.
Kirbergs, Katharina (Siegburg 1384) 31, 42.
Kirberin v., Stadtoberst in Köln 1681, Streit mit dem Stadtsyndicus Judendunck (Ohrfeige etc.) 31, 175 f.
Kirborch, Peter, sac. et mon. (Laach) 26, 288.
Kirburg (-borch), das Lefflersgut 28, 58, 73.
— s. Kirchberg.
Kirch, Johann v., bergischer Lehnsträger 15, 100.
Kirchahr, Ort 21, 201.
Kirchbaum (Bunun) 21, 195.
Kirchberg, im Jülichgau s. Gerbirg.
— Kirche, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 67.
— das Lefflersgut, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen gehörig 31, 101.
— s. Franzisca Ther. Kar. — Kirigberge.
Kirchbeuel s. Glockenguss.
Kirchdauhn s. Reinen — Wirtz, Isfrid.

Kirchdaun (Dunc) s. Ahrgau.
Kirchdorf, Zehnte an Kl. Arnstein 2,145.
Kirch-Eip (Eipe) 15, 68; 21, 161.
Kircheisen, Schutzroste an den Kircheneingängen 13, 277.
— davon abgeleitete Familiennamen 13, 277.
— s. Ferro.
Kirchen, Johann (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 259.
Kirchen, die ältesten, am Niederrhein 3, 42 f.
— Eigenthumsrecht 8, 282.
— zweischiffige, im Rheinlande 24, 317 f.
— ihr äusserer Schmuck mit Bildwerken, Unterschied vom inneren Schmuck 8, 265.
— Anzeichen hohen Alters 24, 134.
Kirchenbellenbach s. Lippe, Marianus.
Kirchenbücher mit Miniaturen, Verschleuderung von solchen 35, 183.
Kirchenbusse, öffentliche, noch 1758 im Jülich'schen üblich 6, 222.
Kirchengiebel als Malsteine 5, XXVII.
Kirchen Saal, die, Lokalname, Rheinberg 39, 125.
Kirchensalz, Abgabe 2, 147.
Kirchenverfassung, zur Geschichte der mittelalterlichen 11, 258.
Kircher, Meister Wilhelm, v. Kostnitz 17, 106.
Kirchesch (nicht = Waldesch!), zur Herrlichkeit Bürresheim gehör. 24, 82.
Kirchfreisburg (Freusburg bei Altenkirchen?), Wiedereinführung des kath. Kultus 3, 75.
Kirchheim, Gemeinde, ihr Ursprung u. Name 24, 142.
— Entstehung des Namens 6, 214; 15, 246.
— Hexenprozessacten 6, 216 f..
— die hohe Burg (Hockebur), die alte villa regia Flamersheim 24, 127.
— der Pastoreyhof 2, 298.
— Patronatsrechte 24, 156.
— Römerkanal 37, 38.
— die villa regia Flamersheim 6, 214.
— Zehnten des Pfarrers 24, 135 f.
— s. Broehl — Broglium — Brohl — Brunnen — Buschberg — Castenholzer Gericht — Flamersheim — Hockenbroich — Hohnshecker Protokoll — Inschriften — Oberkastenholz — Römische Villa — Römische Wasserleitung — Seelpacht — Tomberger Müller — Zülpichgau.
Kirchherten s. Weitz, Peter.
— = Hertene 15, 87.
Kirchhöfe als Leichenäcker 5, XV.
— Wegerecht auf denselben 5, XVI.
— s. Nussbäume.
Kirchhof, altchristlicher s. Binsheim.
Kirchhoff, Bernard, Menzelen 39, 113.
— Johann, aus Lobberich, Mönch in Knechtsteden († 1584) 7, 53.
Kirchhundem, Name 21, 198.
Kirchleine, Name 21, 187.
Kirchlinden, Pfarre, zu Knechtsteden gehörig 2, 180.
— s. Baggen — Beckers — Brülls — Camp, Nic. — Groven — Heck — Lorinus — Meull — Ruhr — Schmitz, Hieronymus — Winter — Xylander.
Kirchof, Ortschaft, bei Rheinberg 39, 19.
Kirchoff, Peter (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 259.
Kirchrath, F. Cornelius, Prior zu Gladbach (1774) 2, 269.
— Wilhelm v., Rector an St. Andreas, Prior v. Steinfeld u. Engelpforten († 1613) 8, 127.
Kirchsaar (Sarne) s. Ahrgau.
Kirchscheide, Siegburger Hofgericht 23, 82.
Kirchseist s. Kierst.
Kirchthürme, zur Geschichte u. Symbolik derselben 9, 269.
— zur Frage nach ihrer Entstehung 13, 35.
Kirchwege, ihre Lage für relatives Alter mehrerer Kirchen entscheidend 6, 174.
Kirckhoff, Jakob, belehnt mit Gütern zu Husen (Rheinberg 1459) 39, 68.
Kirdorf (Kirihdorp), im Kölngau gelegen 1, 38.
— im Kuzzichgau (?) gelegen 1, 38.
— Kirche, dem Kl. Bottenbroich incorporirt, Urkunde 26, 387.
— zum Kl. Brauweiler gehörig 7, 19.
— Pfarre, zum Kl. Arnstein gehörig 2, 147.
— s. Glessen.
Kirdorp, Johann v. (Köln 1513) 26, 254.
Kiren s. Kirn.
Kirigberge (= Kirchberg) s. Köln, Kirchen, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.

Kirihdorp s. Kirdorf.
Kirihsexta s. Kierst.
Kirmens, Kirstchen (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 263.
Kirmerscheid s. Eifelgau.
Kirmesdael (der alte Rhein) 2, 251, 253.
Kirmessfeier, Verordnung darüber s. Wicfrid, Erzb. v. Köln.
Kirmesshof (Capitelshof) bei Holzlar, früher dem Stift Vilich gehörend 25, 241.
Kirn (Keren, Kiren), Ortsname 21, 177.
Kirsch, Caspar, Rector in Eschweiler 17, 262.
— Johann, Dec. an St. Severin in Köln 21, 45.
Kirschbaum s. Heinsberg, Jaspar v. — Heinsberg, Joh. v. — Loen, Wilh. v.
Kirschemich (Korschenbroich), im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— = Korschenbroich 1, 39.
— s. Kirsmich.
Kirschen, Vicar in Eschweiler (1669) 17, 259.
Kirscorf, Wolter, verzichtet 1236 zu Gunsten der Abtei Camp auf den Hof Karlesforst (Kaarst?) 35, 7.
Kirsekorff, Arnold (Z. 1262) 36, 10.
Kirsmic (Crismeke) = Korschenbroich 15, 74.
Kirsmich (Korschenbruch), Einkünfte 1, 111.
Kirspenich, ähnlich Crispiacum 21, 157.
Kirspenich s. Zülpichgau.
Kirst, im Keldachgau gelegen (?) 9, 289.
Kirstian, genannt Vynkeln, Schöffe zu Dollendorf (1413) 17, 214; 37, 180.
Kirtzennich, Johann v. (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 264.
Kirtzer, Hermann, cellerarius (Laach) 26, 284.
Kisselborn (Hof), zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 75.
Kiste s. Kompe.
Kittel, Lokalname, Holzlar 25, 242.
Kitzburg, die, bei Walberberg 37, 2.
— römischer Kanal (?) 37, 96.
Kitzingius, Joh. s. Butzbach, Joh.
Kiurne s. Körne.
Kivet, P. Albert, Karthäusermönch 21, 97.
Klandt, Notar in Köln (1643) 13, 226.
Klappelsbusch, der, bei Paffrath 15, 166.
Klapperhof, der s. Köln, Herrenhöfe.
Klarwasser s. Cellis, Nik.
— Kl. 26, 305.
Kleburgh, Ludw. v., zu Andernach 7, 6.
Klee, Friedrich, katholischer Pf. zu Immekeppel (1617 f.) 32, 35.
— Maria Adelheid, Zeitungsdruckerin in Köln (c. 1690) 36, 26.
— Peter, aus Bergheim, Pf. v. Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1669 am 21. Jan.) 7, 57.
Kleefisch, Wilhelm, Dec. der Christianität Bergheim, Pf. v. Bergheimerdorf (1694) 32, 106.
Kleidungsstücke als Zugabe zum Lohn s. Liebniss.
Klein, Martin Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn 28, 349.
— Eliphius, Pf. v. St. Brigiden in Köln 19, 99, 214.
— Nik., Rector an St. Andreas, Sacellan in Hochkirchen, Pf. v. Hamborn, Vicepastor in Schmidtheim, Pf. v. Orsbeck, Mönch in Steinfeld († 1580) 8, 128.
— Thomas, Niederdollendorf 24, 314.
— Werner, aus Nideggen, Rector in Wildenburg, Severnich, Prior v. Nieder-Ilbenstadt, Mönch in Steinfeld († 1673) 9, 191.
Kleinaltendorf, Kreis Rheinbach 30, 232.
— (Wenchenaldendorp), bei Wormersdorf, „die Wyrichswiesen“ 20, 207.
Kleinbüllesheim, römische Alterthümer u. Baureste 37, 10 f.
— Römerstrasse 37, 5.
— s. Duckendamm.
Kleinenbroich, Eberhard, Subprior in Knechtsteden (1585) 19, 321.
— (-broch), Paul v., protokollarische Aussage über die Schlacht bei St. Thönis (1642) 38, 84.
Kleinenbroich, zur Herrschaft Hülchrath gehörig 28, 289.
— Weisthum u. andere Urkunden 28, 288 f.
— die Gemeinde verkauft mit Zustimmung des Herrn Heinrich v. Randerath das Pflanzrecht auf einem der Kirche zugehörigen Grundstücke an die Eheleute Hermann u. Merghen, um den Erlös zum Wiederaufbau der im Kölner Kriege abgebrannten Kirche zu verwenden (1599) 28, 291 f.

Kleinfrankreich, Name eines Theiles von Bensberg wegen der am Schlossbau beschäftigten Franzosen 25, 197.
Kleingedank, Apollonius u. Gerhard s. Köln, Kirchen, St. Gereon.
Kleingedank, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Kleingedanken, Kölner Geschlecht 2, 204.
Kleinhohn, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 82.
Kleinholtz, Obercommissar in Düsseldorf (1693) 13, 263.
Kleinholz, Canonicus 20, 244.
Kleinhunden, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Klein-Jerusalem s. Neersen.
Kleinkölnstrasse s. Aachen, Strassen.
Kleinkönigsdorf, verbrannt 19, 228.
Kleinmot, Johann (Köln 1513) 26, 213.
— = Cleinmuth 26, 214.
Kleinodienverzeichniss der Kirche zu Sinzig 13, 270.
Kleinpenningh, Schiffer, aus Emmerich (1590) 16, 11 f.
Klein-Plittersdorf s. Wünsch.
Kleinwintere s. Oberwinter.
Klett, Faustus Maria, Servit (Rheinbach) 28, 320.
Kleven, Franziscus, Dr. Theol. etc. 1692 (Necr. Gladbacense) 8, 209.
— Hieronymus, Pf. v. Hardt, Prior in Neuwerk etc. († 1694 am 4. Mai) 8, 200.
Klew, Quirinus, Abt v. St. Pantaleon, Köln († 1776 am 27. October) 8, 216.
Kley, H. Peter, Can. an St. Aposteln in Köln (1744) 15, 156.
Kleyfisch, Jakob, katholischer Pf. in Wevelinghoven 28, 236.
Kleynsteyn, Haus s. Köln.
Klimmen s. Dietrich.
Klinckenberg (Kleynckenberg), Peter auf dem, Siegburger Töpfer (1583) 25, 120.
— Tillmann, Mönch in Steinfeld († 1822 am 12. März) 13, 194.
Klinga s. Klingo.
Klingarths, Jacobus dictus (Z. 1328) 24, 225.
Klingelsporre, Johann s. Bonn, Haus der Deutschordensritter.
Klingen, Martin, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Peter, Vicar an St. Johann (Köln) 28, 63.
Klingo, Klinga = Quelle, Bach, verwandte Namen 21, 186.
Klinkenberger Hof, der, nahe bei Siegburg gelegen 23, 91.
— Hofgericht, das, der Aebtissin v. Vilich angehörig 25, 90.
— Marken s. Siegburg.
Klobe, ein, Bezeichnung einer gewissen Traubenmenge 9, 113.
Klocken, Johann, aus Inden, Prior v. Meer, Prior v. Steinfeld († 1632) 8, 134.
— Nik., Prior v. Reichenstein, Pf. v. Obgeleen (1564) 3, 69.
Klocken, die = Polizeidiener 5, 139 f.
Klocken, Haus zur s. Köln, Haus.
Klockener, Barthol., aus Mayen (Laach) 26, 276, 304.
— Johann, vietor cap. an der Kirche der 11000 Jungfrauen in Köln 28, 78.
Klockengysser, Heinrich, zu Andernach 7, 5.
Klöckener, Peter (der Jüngere), Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Klöcker, Can. (Aachen 1690) 18, 36.
— Johann Jakob, aus Köln, Pf. v. Teveren, Lobberich, Prior in Tremonia, Mönch in Knechtsteden u. Eickelo († 1753) 7, 63.
Klörenhof, der, bei Crefeld 5, 167.
Klöster, Häuser derselben in befestigten Städten 8, 36.
Kloever, v., Aebtissin des St. Caecilienstifts in Köln (1790 f.) 15, 245.
Kloochkapelle (ad cryptam, vor der Krucht), die Kirchhofskapelle in Siegburg 23, 91.
Kloosterade, Abtei, Rottzehnte zu Lommersum 35, 30.
— s. Klosterrath.
Klophausen, Peter, Schöffe des Unteramts Mettmann u. Landgerichts Erkrath (1741) 20, 403.
Klopp, Burg, über Bingen, ein Burgmannslehen 24, 86.
— s. Waldeck, Ritter v.
Kloschschetten (clochettes) an Baldachinen ursprünglich wirkliche tintinnabula 8, 163.
Kloster, das „versunkene", an der Ketelstrasse, Sage, römische u. andere Alterthümer, Grabhügel, Geburtsstätte v. Otto III 33, 95 f.
Klosterdisciplin, Mittheilungen darüber aus Caesarius v. Heisterbach 34, 7 f.

Klosterfundationen des Mittelalters 1, 101.
Klosterkamp, Copiarium, v. der ehemaligen Abtei herrührend 1, 109.
Klosterrath, Abtei, Stiftung und geschichtliche Nachrichten 24, 183 f.
— (Rol-Duc), Gründung 37, 33.
— — s. Antoing — Kloosterade — Rode.
— die Vogtei in den Händen der Familie v. Limburg 24, 187.
Klosterschulen des 11. Jh. in Köln 9, 276.
Klostersiegel, Bestimmungen des Papstes Benedict XIII darüber 20, 308 f.
Kloten, Heinrich, Altmeister zu Andernach (1587) 7, 7.
— s. Klotz.
Klotten an der Mosel, Güter, von der Königin Richeza v. Polen der Abtei Brauweiler geschenkt 15, 30.
— s. Anno II — Brauweiler — Clotten.
Klotz, Heinrich, zu Andernach 7, 7.
Kluckskämpen, in den, Flurname bei Sonderfeld (Amt Rheinberg) 39, 33.
Klülheim, Amtmann zu Cronenburg (1618) 7, 26.
Klüppel, Haus zum s. Aachen, Haus.
Klunkart, Anton genannt, Beziehung zum Kl. Scheda 15, 82.
Kluppel, Frau im (Köln 1554) 7, 167.
Kluppelberg, Gerhard v., verkauft Hof u. Gut an Johann v. Heinsberg (1440) 19, 316.
Kluppelberg, Hof 19, 316.
Kluse, an der, Lokalname, Kendenich 37, 101.
Kluytwolle (Goch) 6, 44.
Knaben, Georg, Pf. v. Berkem (1652) 11, 36.
Knaepen, goede = Werkmeister u. Geschworene der Tuchweber zu Goch (in Brügge: goet cnape) 6, 42.
Knaffenkotten, Güter des Gr. Lothar v. Are, an Steinfeld geschenkt 23, 151 f.
— Güter, zu Steinfeld gehörig 23, 175.
— s. Are, Margaretha v.
Knap, Meus, et Hadewigis uxor eius de Brysich, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 281.
Knapp, Hermann, Siegburger Töpfer (1583) 25, 120.
Knapsack s. Lechniacensis satrapia.
Knauf (Knauff), Johann, Prior v. Niederehe u. Verwalter der Pfarre Niederehe (1485) 2, 187; 4, 289.
— s. Habscheid — Knauff.
Knauff, P. Cosm., Prior v. Prüm (1714) 7, 25.
— Johann, Jesuitenrector in Aachen (1696) 17, 45.
— Thomas, Sacellan in Bocholtz 1636 (Necr. Gladbacense) 8, 216.
— s. Knauf.
Knebel, Eleonore Damiane Karoline v., von Katzenellenbogen 24, 109.
Knechtsteden, Prämonstratenserkloster, zur Geschichte desselben 2, 143, 178 ff.; 7, 38 f.
— die alten Glocken jetzt an verschiedenen Orten 9, 312.
— der Stifter 7, 43.
— Abt u. Convent lassen ihren Hof und ihre Häuser in Köln auf Veranlassung der Kriegsdrangsale mit 400 Rthlr. Hauptsumme u. einer jährlichen Rente v. 20 Rthlr. beschweren (1585) 19, 321.
— Patronat der Kirche zu Frimmersdorf 35, 6.
— Patronat der Kirche zu Rommerskirchen 35, 6, 11.
— Beziehung zum Kl. Brauweiler 17, 157.
— Beziehung zum Kl. Heinsberg, Streitigkeiten darüber 7, 210.
— Pachtvertrag mit dem St. Ursulastift in Köln 35, 52.
— Urkunde des Abtes, Dechant u. Capitel v. St. Andreas zu Köln betreffend (1278) 3, 143.
— Urkunden v. 1272 u. 1278 3, 147.
— Verwüstung der Abtei 7, 42.
— Zustand im J. 1414 f. 7, 41.
— Catalogus fratrum (1566 f.) 7, 52 f.
— Fundatio Knechtstedensis 7, 43 f.
— Adolf — Aegidius v. Huinshoven — Albertus, Goldschmied — Arft, Gotfrid — Arnold — Bruno II — Crefeld — Cremerius, Hilger — Delhoven — Dollendorf, Ad. v. — Dortmund — Elfgen — Elleren — Eschenbruch — Friedrich — Frimmersdorf — Geile — Gezo — Gielrath — Gillrath — Godescalcus — Granderath — Grefrath — Hasselt, Konrad — Heinrich — Heinsberg — Hendel — Hetze — Heze — Hülls (Hüls) — Hugo — Hun(t)s-

hoven — Jacobus — Jansen, Leon. — Johann — Kauhlen — Keuter — Kirchlinden — Köln, Kirchen, St. Ursulastift — Kochs — Konrad — Langwaden — Lauenburg — Lobberich — Lubbruch — Matthias — Moir — Monheim — Nettesheim — Rommerskirchen — Schlickum, Heinrich — Simon — Sponheim, Hugo — Strailgen — Udalind — Vlarsheim — Waldaverus — Walhoven — Wedinghausen — Werner — Wordifus — Worlifus.
Knefels, Lokalname, Rheinberg 39, 77.
Knehart, Dietrich, Propst v. St. Gerlach (1383) 2, 165.
Kneiphausen s. Inhausen, Dorothea v.
Kneusgen, Heinrich, aus Ossendorf, Sacellan in Lobberich, Vicar in Grefrath, Mönch in Knechtsteden (1774) 7, 72.
Kneutgen, Edmund, Bürgermeister v. Siegburg s. Schevastes, Stammtafel.
— Heinrich, aus Siegburg, Rector in Wildenburg, Sacellan in Wehr, Mönch in Steinfeld († 1657) 9, 182.
Knevels, Lokalname, Rheinberg 39, 6.
Kneyt (Knytwis), Udalricus, sigillifer archiep. Col. 19, 230.
Kniper, Jodocus, Pf. an Maria Ablass in Köln 28, 59.
— Johann, Bürger v. Nymwegen (1590) 16, 2 ff.
Knip-Gierscheid, Name 15, 69.
Knippenberg, Joh., Pf. v. Helden (1720) 9, 313.
Knippinck, Lutgera, Schw. im Kl. Neuwerk (1622) 8, 191.
— Margaretha, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 194.
Knipprath, Haus, bei Bensberg s. Schaumburg, v..
Knips, Karl Jakob s. Kinckius, Familie, Stammtafel.
Knipwolle (Upscuddelingh, Peilkenswolle) = schlechte Wolle (Goch) 6, 44.
Knoblauch, Heinrich, aus Köln, Sacellan in Lobberich, Sacellan und Pf. in Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1797) 7, 70.
— Wolphelm, Sacellan in Kempen († 1770 am 19. Januar) 8, 190.
Knode, Arnoldus dictus, Schöffe in Kudinchoven (Z. 1285) 38, 82.
Knoer, Gerhard, aus Dülken, Vicepastor in Marmagen, Prior v. Sayn, Garzen, curatus in Altenahr, Mönch in Steinfeld († 1636) 8, 135.
Knoest, v., Amtmann s. Deutz.
Knoir s. Gerhard I.
Knollenhof s. Camervorst.
Knops, Heinrich, laicus, Gladbach 1722 (Necr. Gladb.) 8, 218.
Knops, Hof, Rheinberg 39, 84.
Knor, Cölestin, Pf. v. Dülken, Dechant der Christianität Süchtelen († 1735 am 19. Mai) 8, 201.
— Peter, Abt v. Gladbach († 1725 am 17. Februar) 2, 268, 274 f.; 8, 193.
Knorre, Werner, aus Dülken, Mönch in Bergen († 1575) 7, 199.
Knütgen, Töpferfamilie in Siegburg 25, 37 f.
— die, reiche Zünftler in Siegburg 23, 100.
— Anno, Töpfer (Z. 1564) 25, 117.
— — Untervogt in Siegburg (16. Jh.) 23, 82.
— Derych u. andere, Töpfer (Zeugen 1564) 25, 118.
— Hilger, Bruder des Anno Knütgen 23, 82.
— Johann, up der Baich, Töpfer (Z. 1564) 25, 117.
— Peter, Streitigkeit über Krugverkauf an fremde Händler u. zu ausgedehnten Handel (Ende des 16. Jh.) 25, 35 f.
Knup, Biersorte (1706) 30, 68.
Knuytgin (Curstgen, Derich, Heinz, Johann, Peter, Rutger, Teil, Wilhelm), Siegburger Töpfer (1500 ff.) 25, 38.
Knytwis, Udalricus, sigillifer (Köln) 19, 231 (vgl. Kneyt).
Kobbeler, Jorgen, van Eyl, Rheinberg (1495) 39, 37.
Kobern, Lothar v., Domcanonicus in Köln (1239), ihm u. Otto u. Dietrich v. Wickrath überweist Erzbischof Konrad v. Hochstaden die alte Pfalz zu Köln 35, 10.
Kobern (Cobruno, Cuberna u. ähnl.) a. d. Mosel 21, 158.
— Schloss 2, 204.
— s. Kueren.
Koboltszell (?), Indulgenzbrief, ausgestellt von Bischof Inzler (1298) 8, 179.
Koburg, im Besitz der Ezzoniden 15, 26.

Koburg, von der Königin Richeza dem Erzbischof Anno gegen eine Leibrente übergeben 15, 32, 34.
— im Besitz der Kölner Kirche 15, 49.
— s. Coburg.
Koch s. Verzeichniss 1.
— Franz, Abt v. Rommersdorf 8, 75.
— M. Thies (Fischenich 1597) 11, 122.
Kochem, Johann v., abbas in lacu Johannis († 1597 am 13. Januar) 8, 190.
— Johann v., kauft Güter v. Brauweiler 18, 106.
— s. Cochem.
Kochem, Schloss, im Besitz des Pfalzgrafen Heinrich 15, 31, 47.
— Güter des Paul v. Eich 2, 120.
Kochenberg, Karius v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Kochenweich, Johann, zu Andernach 7, 8.
Kocher, Balthasar, Hauptmann, gefangen in Bonn (1584) 36, 140 f.
Kochlöffel, im Volksmunde Name für Heiligenstöcke 13, 65.
Kochs, Agnes, curtaria in Borstall et praebendaria 26, 291.
— Derich, Aeltester (Wevelinghoven 1670) 28, 233.
— Dionys, Prior v. Tremonia, Abt v. Knechtsteden (1719) 7, 52, 67.
— Katharina, praebendaria (Laach) 26, 280.
— Heinrich, Schöffe in Kleinenbroich (1599) 28, 291.
— Johann, Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 106, 197.
— Maria Gertrud, Frau des Heinrich Rommerskirchen (Köln) 30, 48.
— — — s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
— Martin, praebendarius (Laach) 26, 270.
— Matth., conversus, Gladbach 1678 (Necr. Gladbacense) 8, 217.
Kock, Framigius, Rector am h. Geistspital in Neuss (1609—1640) 24, 217.
Kockartz, Johann, Vogt in Horbach (1545) 25, 234.
Kocken, Jakob, Issum 39, 107.
Kockerel s. Aachen, Strassen.
— (Kockerell), Brand 1365 17, 3.
Kocx, Herr Claissen, Schöffe (Coblenz 1508) 8, 1 f.
Kodinghoven (nicht Redinghoven), Sander v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 11, 250.
Köel, Heinrich, Amtsverwalter zu Rheinberg u. Kempen (1739) 39, 65.
Köhlerhof s. Curle.
Kölffgen, Mechtildis, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 91.
Koelgen, Heinrich, erster Rector am St. Annenaltar in Kempen 25, 206.
Koelhof, Johann, Buchhändler in Köln 30, 1, 59.
— s. Chroniken (Chronica v. d. hilliger Stat v. Collen).
Köllen, Hermann v., Rheinberg 39, 39.
Köln, Nesa v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— Sophia v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Köln, Umfang v. Airsbach (burgum superius, Oursburg, Oversburg) 3, 27.
— der Altenmarkt 13, 189.
— Alterthumskunde im 16. u. 17. Jh. 18, 289 f.
— seine Anfänge 3, 19 f.
— Annales 1, 98 f.
— verschiedene Ansichten der Stadt, von Hollar gestochen 33, 140 f.
— Hollar'sche Ansicht von Köln u. Deutz aus der Vogelperspektive 33, 139.
— der Hollar'sche kleine Prospekt 33, 137.
— die Hollar'sche grosse Ansicht, ausführliche Beschreibung u. Maassangaben 33, 124 f.
— Urkunde über verschiedene Kölner Anstalten 3, 146.
— Urkunden v. 1278 über das Armenhaus zum hl. Geist 3, 143 (18, 218).
— das Amt der Bachmeister 18, 184.
— Bachstreitigkeiten in den Jahren 1321, 1583 etc. 18, 194 f.
— — s. Duffesbach — Hürther Bach.
— Aufgabe des Meisters von der Bank 26, 232.
— Aufstand v. 1396 23, 58.
— — s. unten: Revolution.
— Urkunde v. 1256 über Aussätzige 3, 146.
— Bauordnung 17, 89 f.
— Besitzungen des Kl. Nonnenwerth 23, 266.
— Hauszins der Beghinen 35, 26.
— zur Geschichte der Befestigungen von Köln u. Deutz 33, 1 f.

Köln, Erweiterungen der Befestigungen 33, 4 f.
— Befestigung im 12. Jh. 3, 33.
— Ummaueruug im J. 1200 f. 3, 35.
— territoriale Entwicklung u. Befestigung der Stadt 3, 19 f.
— Stadtbefestigung s. Engelbert II, Erzbischof — Konrad v. Hochstaden, Erzbischof — Philipp I, Erzbischof — Spiegel, Matthias v.
— Belagerung durch Erzbichof Konrad v. Hochstaden (1258) 2, 202 f.
— Belagerung v. 1265 15, 181.
— beschossen 1707 18, 236.
— der Bayenthurm, altes Wachthaus dabei im Rhein 1, 54.
— — s. Beina.
— Beginenhaus s. Hermann IV, Erzbischof.
— Bibliotheca pp. regularium corporis Christi Coloniae, Bücherverzeichniss des Aegidius Gelenius 15, 209.
— Bibliothek der Kreuzbrüder in Köln, Bücherverzeichniss 15, 208.
— Bierpfennige, Empfang 35, 7 f., 33.
— drei series episcoporum et archiepiscoporum 1, 79.
— grosser Brand (1313) 15, 183, 191.
— grosser Brand in der „Lucht“ (1366) 15, 184.
— — (1373) 23, 54.
— — (1378) 15, 187; 23, 57.
— — (1389) 23, 58.
— — (1401) 15, 199.
— zur Geschichte der Brauerzunft 21, 107 f.
— die Brodhalle, zwei Drittel davon an Matth. von Spiegel zu Gunsten des Stadtgrabens verkauft (1283) 24, 300.
— Bruderschaft vom h. Achatius, besonders von den Goldschmieden unterhalten 30, 30.
— Zustand der Stadt unter Erzbischof Bruno I 3, 29.
— die ersten Buchdrucker daselbst 6, 201.
— Buchhandlungen u. Buchdruckereien zum Einhorn (unter Fettenhennen) vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart 30, 1 f.
— — Buchhändler, alphab. Verzeichniss (auch nichtkölnischer) 30, 58 f.
— — vgl. Zeitungswesen.
— Einführung schlechter Bücher (1525) 16, 223.
Köln, 25 geächtete Bürger (wegen Nichtstellung vor Gericht auf vierfache Ladung, 1259) 35, 58 f.
— die Catalogi episcoporum et archiepiscoporum 1, 80.
— Cronica van der hilliger stat van Coellen 2, 200.
— Chronik 30, 151 f.
— Chronik (274—1399) 23, 46 f.
— Chronik (1087—1378) 15, 178 f.
— Chronica praesulum s. Chronik.
— Cronica praesulum et archiepiscoporum ecclesiae Coloniensis, Text nebst Erläuterungen 4, 181 f.
— die Clematianische Inschrift 26, 177 f.
— Vorstellung des Stadtclerus beim Kaiser Karl V gegen Erzbischof Hermann V (1544) 37, 134.
— Erklärung des Gesammtclerus über die Verehrung des h. Quirinus als Marschall (1479) 39, 169.
— Vorsteher des Collegium Norbertinum 2, 143, 157; 6, 168 f.
— s. Collegium Norbertinum.
— das Collegium Ruraemondanum s. Johann v. Löwen.
— französische Comödianten im Hause Quattermart (1698) 20, 229 f.
— die Constantinusbrücke, ihre Demolirung 3, 28, 30.
— — s. Bruno I — Engelbert II, Erzb. v. Köln — Eumenius.
— den Deutschherren wird vom Kl. Sayn (Sion) ein Zehntrecht übertragen (1262) 23, 271.
— Deutschordensbrüder, Urkunden (v. 1269 u. 1275) 3, 147.
— Deutschordenshaus 35, 51.
— der Diöcese Aachen zugewiesen (1803) 23, 40.
— der „Kölner Diogenes“, von Lindenborn herausgegeben 36, 41.
— Dombild, Name des Malers: Lochner oder Lothner? 11, 228 f.
— Domthesaurar s. Unkel.
— Dreikönigenbruderschaft, Urkunden (v. 1268) 3, 145.
— die h. Dreikönige, Untersuchung der Schädel (1864) 38, 135.
— — Translatio der Reliquien v. Mailand 3, 31; 15, 180; 17, 152; 23, 47.
— der Dreikönigenschrein, Ring Jakob Heller's 38, 106.
— Reliquien der h. Dreikönige 4, 199.

Köln, Drüsenkrankheit, grosses Sterben dadurch (1349 u. 1350) 15, 184, 193; 23, 52.
— der Duffesbach s. Duffesbach.
— Einritt des Königs Maximilian I 15, 2 f.
— das Erbmarschallamt im ehemaligen Erzstift 26, 317 f.
— — s. Wevelinghoven, Wilhelm zu.
— Erlasse des Rathes, betreffend die Königin Maria v. Medicis 13, 213 f.
— die erzbischöflichen Würden 6, 228.
— der Eselsmarkt 18, 297.
— der Fellbach 18, 187.
— Festessen im 16. Jh., Bericht des Hermann v. Weinsberg über ein solches 20, 226 f.
— der Fischmarkt 15, 187.
— die Fischmenger Gaffel, Bericht über einen Ausflug nach Neuss (1508) 26, 250
— Bedrohungen durch die Franken (388) 1, 44.
— die Stadt unter fränkischer Herrschaft 3, 23 f.; 18, 295.
— Hauptstadt der Franken 1, 19.
— die Franzosen vor Köln (1702) 18, 220 f.
— Bau eines Fruchthauses in der Langgasse (longus vicus) 20, 255.
— Friesencolonie in der Stadt 3, 25.
— die Gazette de Cologne avec privilège impérial (1734) 36, 34 f.
— das Gebrech, ein Verbund 26, 225.
— h. Geistspital, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 87.
— das erzbischöfliche Gericht s. Ferdinand, Erzbischof.
— Geschenke an Kaiser Friedrich III (1473) 6, 233.
— Kölner Geschichtsquellen 1, 78 f.
— zur Geschichte der Stadt s. Eckertz — Ennen.
— — 17, 275.
— Vertrag zwischen dem Rathe u. den Geschützgiessern (Buxengiessern) (1604) 16, 228.
— Unterlassung des Gottesdienstes (1246) 35, 21.
— Gottestracht (1513) 26, 230.
— Grenzstreitigkeiten mit der Grafschaft Moers s. Joseph Clemens.
— Gymnasialbibliothek, Urkunden des 13. Jh. 38, 1 f.
— die Hachtportz 1, 64.
Köln, Hafenrecht für fremde Kaufleute (1258) 35, 53.
— Haltung des Kurfürsten Joseph Clemens 5, 195.
— Handelsrecht fremder Kaufleute etc. (Urkunde v. 1259) 35, 56.
— Namen verschiedener Handwerker (c. 1370) 39, 146 f.
— Handschrift der Chronica praesulum 1, 82.
— Handschrift der Statuta Coloniensia 1, 96.
— die Harnischmacherzunft 20, 223 f.
— Haus Alhaz, dem Kl. Roermond gehörig 3, 149.
— — der Altenberger Hof 28, 40 f.
— — zum Aptfange, in der Schildergasse gelegen 9, 8.
— Häuser Arenstein u. Luth, Schreinsnota darüber (1258 u. 1260) 38, 22.
— Haus ad aureum anserem, Besitzer 3, 147 f., 152.
— — zur Axen, in der Wallengasse gelegen 38, 140.
— — zum Bären (Berren), am Griechenmarkt (forum grecum) (?) 7, 161.
— — Baldegge, am St. Marienplatz gelegen, 1483 von den Steinmetzen u. Zimmerern angekauft 20, 233.
— — Blankenberg, unter Fettenhennen gelegen 30, 4, 5, 27.
— — Bommel, auf der Johannisstrasse gelegen 18, 7.
— — Bonn (Bonne) 30, 37.
— — Brauweiler Hof 15, 30, 44.
— — Brothalle, unter Fettenhennen gelegen 30, 4, 24, 27.
— — Bucvelt (Bucvel) 3, 144, 156.
— — zum Carbunckell, in der Höhle gelegen 9, 4.
— — ad Cervum (zum Hirsch), bei St. Alban gelegen 20, 81.
— — zum Cousin, auf dem Quatermarkt gelegen 38, 140.
— — zu der Cronen, in der Schildergasse gelegen 9, 8.
— — Dalemburg, in der „Botengasse“ gelegen 9, 3.
— — Dallenborgh, in der kl. Budengasse gelegen 9, 10.
— — (Hof) Effern, bei St. Mauritius gelegen 31, 28.
— — zum Einhorn, unter Fettenhennen gelegen 30, 10 ff.
— — (Brauerei) zum Esel, auf der Breitenstrasse gelegen 21, 107.

Köln, Haus zum weissen Fell, in der Schildergasse gelegen 9, 10.
— — zum Flachskeller, auf dem Heumarkt gelegen, Einkünfte daraus (1598) 35, 149.
— — das Frantzmanns Haus, zum Kl. Bredelar gehörig 5, XIII.
— — zum Erzengel Gabriel, in der Trankgasse gelegen 5, 148.
— — Ganeze 3, 146.
— — zur goldenen Gans (ad aureum anserem) 3, 146 f., 152.
— — Ganze 3, 152
— — zum Gösselein (Gössgen), an Obenmarspforten gelegen 38, 140.
— — zum Goulde 9, 4.
— — zum Greifen, unter Fettenhennen gelegen 30, 4 f., 23 f., 27.
— — Greiffenborgh, in der kleinen Budengasse gelegen 9, 10.
— — „zum englischen Gruss“, an Obenmarspforten gelegen 38, 140.
— — zum Halsbein, unter Fettenhennen gelegen 30, 3 f., 5.
— — Hamerstein, unter Fettenhennen gelegen 30, 4, 23 f.
— — zu der Hand, auf dem Katzenbuch (Kattenbug) gelegen, verkauft (1497) 19, 319.
— — zur eisernen Hand, unter der Drachenpforte gelegen 19, 322.
— — Heisterbacher Hof 23, 16.
— — Hennegau, in der Bürgerstrasse gelegen 9, 3.
— — Herdinhoven 3, 144.
— — zum Herue, auf dem Honsrugge 28, 71.
— — Hirsch, bei St. Alban gelegen 20, 81.
— — Hirtz (Hirsch) auf dem Altenmarkt s. Haess, Scholastica.
— — Jabacher Hof, in der Sternengasse gelegen 9, 13, 16, 73 f.
— — — angeblich Geburtshaus des P. P. Rubens 9, 71.
— — Isenburg, unter Fettenhennen gelegen 30, 5, 6, 18.
— — Kaltenborgh, in der kleinen Budengasse gelegen 9, 10.
— — zur Kaulen, an Obenmarspforten gelegen 38, 140.
— — in der Kette, auf der Breitenstrasse gelegen 23, 39.
— — Kleynsteyn, auf der Johannisstrasse gelegen 18, 7.
— — zur Klocken (Waidmarkt) 9, 7.
Köln, Haus, der Königsdorfer Hof, im Laach gelegen 23, 39.
— — der Kofferhof in der Kupfergasse 19, 101.
— — zu der Kronen, in der Schildergasse gelegen 9, 8.
— — zum Lamb (unter XVI husen, Sachsenhausen), im Besitz des Arnold ther Hoernen 19, 63.
— — die grosse Landskrone, auf der Breitenstrasse gelegen, 1620 im Besitz der Familie Albertz 19, 105.
— — Lewerke 20, 93.
— — zur Liligen (Lilie), auf der St. Maximinenstrasse gelegen 38, 140.
— — zum Löwen (ad leonem) 3, 143.
— — Luth s. oben Haus Arenstein.
— — zum Marienbild, unter Sachsenhausen gelegen 30, 54.
— — Merheym = Ratzenhaus 4, 267.
— — Molenark (Molenarkin), in der St. Martinspfarre gelegen 20, 74.
— — „im Morgenswys“ 7, 161.
— — Mommerslocher Hof, auf der Severinsstrasse gelegen 26, 217; 28, 99.
— — zu Munhem, auf der Marzellenstrasse gelegen 19, 320.
— — zur Münze, beim Gürzenich gelegen 20, 231.
— — Nuenrode 28, 56.
— — im rothen Ochsen, im „Thal“ gelegen 38, 140.
— — Olipfandt (Elephant), hinter Klein-St. Martin gelegen 9, 11.
— — zum Pallast, im Filzengraben gelegen 3, 22; 25, 145 f.
— — Papagey, am Neumarkt gelegen 26, 215, 255.
— — die Pappegeye, am Neumarkt gelegen 18, 38 f.
— — der Parfusenhof 28, 96.
— — Perlenborg (Schildergasse) 7, 163, 167.
— — zum Pfau, in der Höhle gelegen 7, 155.
— — zur Poewen in der Höhle (Hellen) 7, 169.
— — Quattermart, zur Geschichte desselben u. der Familien seiner Besitzer etc. 20, 218 f.
— — — verschiedene Häuser des Namens 20, 234.
— — — zum kleinen Quattermart, Eigenthum der Steinmetzen- u. Zimmerleute-Zunft 20, 232.
— — — Ankauf desselben für die

Stadt, Verhandlungen darüber (1559 f.) 20, 223 f.
Köln, Haus, das Ratzenhaus, Besitzer desselben seit c. 1350 4, 267 f.
— — — s. Merheym.
— — Richenstein, innerhalb der Immunität des St. Margarethenkl. gelegen 30, 9.
— — Rom, am Walfrafsplatz gelegen (neben der Hofapotheke) 30, 8, 29.
— — Brauhaus zur Rübe, an der St. Apernstrasse gelegen 3, 22.
— — Sapientia, Schreinsnota 38, 49.
— — domus pinguis scapulae 3, 153.
— — Schitzapfel (Schatzauel), am Altenmarkt gelegen 26, 232, 267.
— — das Schomanshaus (?), in der Schildergasse gelegen 9, 8 f.
— — zum Schopp, auf der Johannisstrasse gelegen 18, 7.
— — Schützenhof, am Neumarkt gelegen 35, 149.
— — zum Schwan (Swanen), am Eigelstein gelegen 28, 80.
— — im Schweinskopf 31, 161.
— — der Siegburger Hof 30, 3.
— — Silberberg (Silberberch), in der „Boetegasse" gelegen 30, 37.
— — zum Spiegel, im Filzengraben gelegen 25, 145 f.
— — Sternbergerhof, am Neumarkt gelegen 35, 149.
— — das Steynenhuys 9, 3 f.
— — Sue? (bei St. Columba) 3, 144.
— — Venraede (super Hundtsruck sita) 28, 58.
— — zur Viole, Geburtshaus des Joost v. d. Vondel, in der Witschgasse (Wysgas, Wittestraat) gelegen 28, 14 f.
— — — Besitzer desselben von 1455 an 23, 16 f.
— — Vrowedemberg 3, 151.
— — Weinsberg 6, 126.
— — — im J. 1491 wieder im Besitz der Familie 6, 131.
— — Westerburg, in der Nähe der St. Ursulakirche gelegen 31, 102.
— — das „weyssen huis" 7, 163.
— — Widedure 3. 144, 145, 155.
— — Wirtzburg, gelegen in der Botengasse (Budengasse) 9, 3.
— — der Wolferhof, in der Hundsgasse gelegen, abgebrochen 26, 217.
— — Urkunde über ein Haus in der Friesenstrasse (1275) 38, 27.
— Urkunde des Chorbischofs Gotfrid über Häuser an der St. Maximinstrasse (1263) 3, 144.
Köln, Haus des Kl. Benden (1269) 19, 311.
— — des Kl. Camp, Kapelle darin 20, 298.
— Häuser des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 84, 196 f.
— Haus des Kl. Steinfeld nahe an St. Gereon (1619) 2, 154; 3, 74.
— — das Hieronymushaus (collegium Ruremundanum) 16, 227.
— Häuser mit Ritterthürmen (unter anderen): v. Beiweg'sches Haus, Benasishof, Berlip'sches Haus, Giershof, Groenendahl, Gymnicher Hof, Hackeney'scher Hof, Hatzfelder Hof, Hessenhof, Jabach'sches Haus, Palast, Siegburger Hof, v. Siegen'sches Haus, Stommeler Hof, Wickrather Hof 26, 425 f.; 30, 4.
— die Herrenhöfe: Bachem, Benasis, Bergerhausen, Birklin, Bischofshof, Blumenthaler Hof, Boizenhof, Bonner Hof, Brempter Hof, Cederwald, Clarenhof, Clever Hof (= Hof vom Horn), Covoldshof, Dauner Hof, Dauwe, Eren, Frohnhof, Gyr, Hayenhöfe, Hatzfelder Hof, Heidenreich, Hirz, Horn, Klapperhof, Kleingedank, Mommersloch, Morthof, Raitzenhof, Rennenberger Hof, Rheidter Hof, Ryl, Saar, Sachsenhof, Sayner Hof, Schallenhof, Schuren, Siebenburgen, Spiegel, Stab, Stolkin, Strauss, Sürdter Hof, Trutzenberg, Waldenhausen, Wichterich, Wolf, Wolfershof, Wolkenburg 26, 424 f.
— Hof der Abtei Brauweiler 7, 19; 26, 350.
— Hof u. Häuser der Abtei Knechtsteden 19, 321.
— Hofpfalzgraf P. E. Bennerscheid (1751) 36, 189 f.
— Hospital zum Ipperwalde 3, 24.
— Hospital zur h. Maria Magdalena, im Schutze des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden (1245) 35, 21.
— Hospital auf dem Altenmarkt s. Arnold II, Erzbischof.
— das St. Katharinenspital 21, 38 f.
— — s. oben: h. Geistspital.
— der Hürther Bach 18, 180 ff.
— — s. Hürth.
— die Familie Jabach u. ihre Kunstliebe 9, 1 f.

Köln, Jahresanfang zu Ostern, am 25. März und zu Weihnachten 2, 204.
— altchristliche Grabschrift 3, 40, 49; 4, 262.
— Interdict v. 1292 f. 23, 49.
— Interdict v. 1299 aufgehoben durch Bischof Wicbold 15, 182.
— Interdict v. 1370 23, 54.
— Interdict v. 1382 23, 57.
— Haus des Johann v. Werth 4, 267.
— historisches Journal (1727) s. Journal.
— die Juden unter dem Schutze des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden 35, 40 f.
— Judeneid 15, 179.
— Judenmord v. 1349 23, 52.
— der Junkernkirchhof an dem Weierthor 18, 236; 19, 227; 26, 234.
— Juramentum der Meister von den Maurern, Steinmetzen u. Zimmerleuten 17, 98.
— Bedrohung durch Karl v. Burgund (1474) 16, 230.
— Operationen Karls des Kahlen gegen die Stadt 36, 86 f.
— Kirchen, Klöster, Kapellen und ähnl.:
— — nach 1825 abgebrochene Kirchen und Kapellen 23, 45.
— — Schenkungen des Heinrich v. Hirtz an verschiedene Kirchen, Klöster u. sonstige Genossenschaften 20, 86 f.
— — Klosterschulen im 11. Jh. 9, 276.
— — St. Agatha, Consorität mit Kl. Nonnenwerth 19, 116.
— — — Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 87.
— — — Schwestern v. dort nach Nonnenwerth geschickt 21, 74.
— — — 18, 154; 23, 35.
— — St. Alban 23, 23 f.
— — St. Andreas, das Stift übergibt dem Dominikanerorden eine Hausstätte in der Stolkgasse (1233) 38, 11.
— — — Zins in Niederdollendorf an die Herren zu St. Andreas 19, 280.
— — — Urkunde v. 1278 3, 143.
— — — Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 85.
— — — 21, 206 f., 292; 23, 26; 35, 19.
— — — s. St. Andreas — Enfried — Geyle — Henotti — Knechtsteden.
— — Canonia St. Antonii 23, 35.
Köln, Kirchen etc.
— — Convent bei der St. Apernkirche, die Schwestern v. Mechtern daselbst 16, 232; 28, 99.
— — — verbrannt (1087? 1097?) 15, 180; 23, 47.
— — St. Aposteln 4, 192, 196; 15, 146 f., 180; 18, 32; 20, 406 f.; 23, 26, 47; 28, 17; 35, 10, 21 f.
— — — die Kirche zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen gehörig 31, 61.
— — — das Stift 11, 106, 109.
— — — Hofgericht zu Königswinter 5, 204 f.
— — — das Stift erhält Güter zu Frauenrode (Vrowinrode) 35, 42.
— — — die Kirchen zu Lechenich u. Wipperfürth werden dem Stifte incorporirt (1254) 35, 45.
— — — Münzrecht in Soest 35, 21.
— — — Präsentationsrecht der Kirche zu Lechenich 21, 142; 35, 59.
— — — Weisthum des Höbgedings zu Rense (Renss) 11, 118 f.
— — — Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 93.
— — — Streit mit W., Vogt zu Bornheim (1247) 35, 24.
— — — Urkunde über suspendirte Pfründen (1246) 35, 21.
— — — Otto Graf v. Geldern u. die Stadt Nymwegen bekunden Verpflichtungen der Stadt gegenüber (1254) 38, 21.
— — — Vertrag mit dem Vogt (G....) v. Bell (1247) 35, 26.
— — — Beziehung zu Vogts-Bell, Weisthum etc. 11, 112 f.
— — — Urkunde v. 1260 über einen Zehnten zu Ruthusen 35, 59.
— — — im Besitze des Präsentationsrechts der Lechenicher Kirche (1260) 35, 59.
— — — s. Bell, Eberh. v. — Heribert — Lechenich — Königswinter.
— — Augustinerkirche 23, 34.
— — — altes Sakramentshäuschen der Augustinerkirche 24, 329.
— — Augustinerkloster, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— St. Bonifatiuskapelle, zum Andenken an die Schlacht bei Worringen erbaut 21, 42.
— — St. Bonifatiuskloster 28, 160.
— — St. Brigida 23, 26.

Köln, Kirchen etc.
— — Brüderkloster 26, 217, 239.
— — Brüder in der Stolkgasse, Urkunde v. 1256 3, 146.
— — St. Cäcilienkirche, St. Paulinuskapelle, Ablassbrief für die Wohlthäter dieser Kapelle (1261) 35, 62.
— — St. Cäcilienstift, Güterverzeichniss 26, 342 f., 347 f.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85.
— — — Aebtissinneneid 15, 243.
— — — Porträts von 5 Aebtissinnen 15, 245.
— — — Begräbnissstätte für die Maler aus der St. Peterspfarre 16, 182.
— — — Schenkung des Erzbischofs Bruno (962) 18, 295.
— — — Besitzungen im Gilgau 15, 64.
— — — Zehnten zu Ingendorf, Bolanden, Poulheim s. Hermann III, Erzbischof.
— — — 23, 24; 26, 342, 347.
— — — s. Bruno I — Wicfrid.
— — Capuzinerkloster 28, 276.
— — Capuzinessenkloster 28, 160.
— — St. Christoph 9, 314; 23, 26.
— — — s. Gevelsberg.
— — St. Clarenkloster, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — — Beziehung zu den Nutzungsrechten aus dem Hürther Bach 18, 192.
— — — 23, 33.
— — Clarissenkloster 25, 150 f.
— — Kirche u. Kl. des h. Clemens (die spätere St. Cunibertskirche) 4, 185; 23, 47.
— — St. Columba, Urkunden bezüglich der Kirche v. 1266 u. 1271 3, 144.
— — — die Schätze des Pfarrarchivs (Urkunden, Zinsregister) 38, 184.
— — — Erbauung der Kirche durch den h. Severinus 21, 29.
— — — 23, 23 f.
— — Frauenkloster de St. Conceptione 28, 161.
— — Convent Creich in der Stolkgasse, zweite Stiftungsurkunde vom J. 1269 von der Stifterin Elisabeth Creich, einer Verwandten des ersten Stifters Wolbero Crieg od. Creich (1252) 35, 179 f.
— — Conventus fratrum minorum, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.

Köln, Kirchen etc.
— — Conventus praedicatorum, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — St. Cunibertskirche, 1242 erbaut unter dem Namen einer St. Clemenskirche 4, 185; 23, 47.
— — — 28, 54.
— — — Einweihung 4, 208.
— — — Vertrag des Capitels mit dem Capitel von St. Stephan zu Mainz (1239) 35, 9.
— — — 2 Ablassbriefe für die Besucher der Kirche, die vom Erzbischof Konrad eingeweiht (1247) 35, 25.
— — — Brand v. 1373 in der Pfarre 23, 54.
— — — Beziehung zum Kl. Camp 20, 338.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85, 87.
— — — Einkünfte zu Riehl 2, 305.
— — — Gut in Crismeke 15, 74.
— — — Propst Bruno 9, 247 f.
— — — päpstliches Schreiben über die streitige Propstwahl (1218) 9, 253.
— — — Wachszinspflichtige in der Gegend v. Crefeld etc. 36, 7.
— — — 23, 25, 26.
— — St. Cunibertsstift 28, 94.
— — — Urkunden zu dessen Geschichte, v. Aegidius Gelenius gesammelt 23, 5.
— — — s. Eckertz — Gerding — Himmerode.
— — St. Desideriuskirche, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen gehörig 31, 59.
— — Dom (das Capitol, die Marienkirche und der alte Dom) 18, 289 f.
— — — 23, 23 f.
— — — der Hildebold'sche Dom 18, 299 f.
— — — merowingischer Kirchenbau auf dem Domhügel (palatium, Kirche) 18, 299.
— — — Grundsteinlegung zum jetzigen Dom (1248) 15, 181; 23, 47; 35, 28.
— — — Heinrich Sunere, angeblicher erster Baumeister 3, 155.
— — — Nachrichten über den Dombrand v. 1248 1, 83.
— — — Domchorbischof Gotfrid 3, 144.

Köln, Kirchen etc.
— — — Domvollendung, der historische Festzug s. Avenarius.
— — — die Muttergotteskapelle im Dom s. Caspars, J. D.
— — — die Perrücke im Dom, am Charsamstag ehemals alljährlich verbrannt (Judas bedeutend?) 37, 201.
— — — die Perrücke im Dom 39, 171 f.
— — — der St. Petersaltar im Dom, die Custodie desselben mit der Domthesaurarie vereinigt (1246) 35, 23.
— — — der St. Petersdom, Haupt des h. Silvester 1, 76.
— — — der St. Petersdom erhält v. der h. Irmgardis die Stadt Rees u. die Burg Aspel 1, 64.
— — — der St. Petersdom erhält die Propstei zu Rees 1, 68, 74.
— — — Legate im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 72 f.
— — das Domcapitel bestätigt die Stiftung eines Convents für zwölfjährige Mädchen in der Marzellenstrasse (1298) 24, 301.
— — Eigenthum des Domcapitels zu Hersel 21, 88 f.
— — Güter des Domcapitels zu Hachusen 35, 55.
— — das Domcapitel kauft v. Brauweiler den Hof Mansteden 35, 51.
— — Hofstätte des Domcapitels neben der erzbischöflichen Pfalz (1243) 35, 16.
— — Domcapitel, Patronat der Kirchen zu Menden, Odenkirchen, Richrath u. Loverich 35, 16, 43.
— — — übersendet dem Trierer Domcapitel seine Appellation an Papst u. Kaiser gegen Erzbischof Hermann V (1544) 37, 138.
— — — Schreiben an das Domcapitel zu Münster (1545) 37, 154.
— — — Vorstellungen gegen die Berufung Bucers (1543 f.) 37, 127 f., 137.
— — — Urkunde über ein Kramgehäuse (Gadem) unter Layn (1248) 23, 268.
— — — Vogteigefälle der Höfe Sümmern u. Eisborn 35, 47.
— — — 35, 7; 21, 212.
— — — s. Alsdorf — Deutz — Erpel — Hachusen — Hase, Wilh. — Helpenstein — Irmgardis — Liedberg, Ludwig v. — Lübeck, Aufstand — Mehlem — Menden — Odenkirchen — Ostheim — Poggius — Trier, Domcapitel — Walporzheim — Zons.
Köln, Kirchen etc.
— — Dompropst, Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 192.
— — Domstift, Patronat der Kirche zu Erp 35, 59.
— — — kauft die Lütticher Güter zu Mehlem (1275) 34, 83 f.
— — — Ordnung der dompropsteilichen Mannkammer 11, 124 f.
— — — 23, 5, 24 f.
— — Dominikanerkloster 15, 146.
— — St. Egidiuskapelle (St. Severin) 21, 42.
— — St. Elisabethkloster 23, 35.
— — St. Erasmuskapelle bei St. Severin 21, 40.
— — Statuten u. Gewohnheiten des freiadeligen Fräuleinstiftes (1463) 15, 225 f.
— — St. Georg, v. Bischof Anno II 1067 gegründet 4, 313.
— — — Erbauung etc. 3, 26; 4, 193.
— — — erhält die Dekanie „super omnes provinciales ecclesias in pago bunnensi et arensi sitas“ 1, 31.
— — — die Thürme hatten fortificatorische Bestimmung 3, 26 f.
— — — can. J. Ripgens (1650) 9, 259.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85.
— — St. Georgskloster 23, 36.
— — St. Gereonsstift, anfängliche Beziehung zu St. Severin 21, 38.
— — — 21, 211; 23, 26.
— — — Besitzung zu Solonchon (?) 15, 82.
— — — im Besitz des Zutzekoverhofs zu Rosellen 15, 87.
— — St. Gereon, Dechant Alexander s. Bachem.
— — — Beziehung des Erzbischofs Anno II 4, 313.
— — — Gräber 26, 193.
— — — Mosaikboden in der Krypta s. Scheben.
— — — Alter der Kuppel, Taufrecht u. a. 9, 314.
— — — Urkunde bezügl. der Pfründen 35, 22.

Köln, Kirchen etc.
— — St. Gereon, Frohnhof zu Lövenich 15, 26.
— — — Patronatsrecht in Neukirchen bei Opladen 15, 77.
— — — der Propst war zugleich dec. natus des Bergheimer Dekanats 28, 200.
— — — Vertrag zwischen dem Capitel u. Gerhard u. Apollonius Kleingedank (1245) 35, 22.
— — — Vertrag des Gereonsstiftes mit dem St. Stephansstifte in Mainz 35, 54.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85.
— — — St. Gereonsstift 23, 25 f.
— — — s. Berghausen.
— — St. Gertrudiskapelle, Ablassbrief 35, 52.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 86, 90.
— — — Die Schwestern v. St. Gertrud, Bruder Mynio etc. bekunden deren Aufnahme in die Obhut des Predigerordens (1285) 38, 32.
— — — Güteraustausch mit Kl. Brauweiler 18, 136.
— — — 23, 33.
— — St. Jakob 23, 25.
— — Jerusalemskapelle (Rathskapelle) 28, 299.
— — Ignazkloster 28, 161.
— — St. Johann, Urkunden (v. 1262) 3, 145.
— — — Beziehung zu St. Severin 21, 34.
— — — 23, 27.
— — die St. Johanniskapelle am Dom, eine Doppelkirche 13, 277.
— — Karmeliterkloster, Ablassbriefe 8, 172 f., 184 f.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — — 23, 35.
— — Karthäuserkloster, Gründung 18, 111.
— — — (St. Barbara) Karthäuserkloster 16, 219.
— — — Urkunde bezüglich des Karthäuserklosters (1449) 16, 209 f.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 86.
— — — vgl. Reede, Arn. — s. Johann.
— — St. Katharina, Kirche der Deutschordensbrüder 23, 25.

Köln, Kirchen etc.
— — Convent der Kreuzbrüder, Urkunde über Stiftungen des Rutger v. Werth 9, 258, 301.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — Kloster im Lämmchen 28, 160.
— — Leichhofkirche (ad St. Mariam Magdalenam) 21, 33.
— — Leprosenhaus, Ablassbrief (1245) 35, 20.
— — St. Lorenzkirche 23, 23 f.
— — zur Lungen (tzor Longen) s. Lyskirchen.
— — St. Lupuskapelle, Verhältniss zu St. Cunibert 35, 63.
— — — Lage derselben 3, 143.
— — — 23, 26 f.
— — die Schreibrüder des h. Lupus 9, 286 f.
— — St. Lysolphus s. Haeck.
— — — 23, 30.
— — die Machabäerkirche, historische Notizen 30, 204 f.
— — das Machabäerkloster erhält Begräbnissrecht (1201) 38, 2.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — — Brief der Meisterin u. des Convents an Erzbischof u. Stadt bezüglich der Rückkehr des Bruder Bertram v. Meiningen nach Magdeburg (1301) 38, 118.
— — — Güter zu Graurheindorf 26, 411.
— — — Urkunde (1269) 3, 145.
— — — Can. Vugelo v. St. Cunibert schenkt dem Kl. einen Zehnten (1226) 38, 7.
— — — 28, 161; 35, 50.
— — — s. Machabäische Brüder — Philipp I, Erzbischof.
— — Magdalenenkloster, Güter zu Mirkenich, vom Gr. Heinrich v. Sayn v. allen Lasten befreit (1241) 35, 13.
— — — Streit mit dem Kl. zu den 11000 Jungfrauen 31, 68 f.
— — — 30, 204.
— — — s. Machabäische Brüder — Mirkenich.
— — St. Magdalenenspital bei St. Gereon 35, 21.
— — die Marienkirche etc. 18, 289 f.
— — Hospitalkirche zur h. Maria 23, 25.

Köln, Kirchen etc.
— — Maria Ablass (z. h. M.), zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen gehörig 31, 59, 85.
— — — Entstehung des Bildes in der Kapelle, verwandte Legende 19, 45.
— — — der Pfarrer bekundet der Begine Bela Grin die Ablegung der Gelübde der Enthaltsamkeit etc. 38, 30.
— — — s. Bild.
— — St. Maria im Capitol, Geschichtliches 18, 290; 23, 26.
— — — Name der Kirche 18, 303 f.
— — — Glasfenster v. Jakob Heller gestiftet (vgl. auch Heller, Johann) 38, 107 f.
— — — Todtenfeier für Karl VI 17, 67.
— — — der Convent übergibt ein Haus in Erbzins (1227) 38, 8.
— — — der Convent überweist ein Haus zu Zins (1233) 38, 13.
— — — der Convent verleiht ein Haus in Erbzins (1248) 38, 17.
— — — verschiedene Besitzungen 21, 141.
— — — Höfe zu Bröcker u. Winterswyk 39, 26.
— — — Beziehung zum Hürther Bach 18, 197.
— — — Stiftung des Jakob Heller aus Frankfurt 38, 103 f.
— — — Urkunde über Leistungen der Wachszinsigen (1257) 38, 22.
— — — Legate im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 78 f.
— — — s. Disternich — Efferen — Erbson — Frauwüllesheim — Godesberg — Hanxelar.
— — St. Maria ad Gradus 18, 5, 19; 20, 72 f.; 35, 6 f., 34.
— — — v. Bischof Anno vollendet 4, 313.
— — — verschiedene Canonici des Jahres 1231 38, 10.
— — — erhält 1075 die Dekanie im Zülpichgau 1, 33.
— — — Zehnte zu Bleisheim 21, 136.
— — — erhält die von Irmintrudis herstammenden Güter v. Valkenberg, Montzen, Gimmenich, Epen, Nisweiler 1, 69.
— — — 4, 193.
— — — erhält v. Anno II Güter in Clotten a. d. Mosel 11, 179.

Köln, Kirchen etc.
— — St. Maria ad Gradus, Beziehung des Erzbischofs Anno II 4, 313.
— — — Kalendarium necrologicum 1, 97.
— — — Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 48.
— — — Translocation der Gebeine der h. Richeza (1778) 19, 323.
— — — Schenkungen des P. v. Clapis (1541 f.) 18, 10 f.
— — — im Testamente des Heinrich v. Hirtz 20, 72 f.
— — — Urkunde (v. 1263) 3, 145.
— — — Vertrag mit Lothar v. Hochstaden 35, 53.
— — — Vogtei zu Bliesheim 35, 60.
— — — giebt Wohnungen in Erbpacht 35, 56.
— — — das Capitel u. das Capitel v. Soest bestimmen die Zugehörigkeit mehrerer Zehnten (1231) 38, 9.
— — — Zehnte zu Bleisheim 21, 136.
— — das Margradenstift 2, 287 f., 300 f.
— — Mariengraden 3, 145; 30, 174 f.
— — Maria ad Gradus s. Anno II — Assela — Bliesheim — Dortmund — Erlebald — Flamersheim — Füssenich — Geldern — Irmgardis — Köln, Kirchen, St. Pantaleon.
— — das Mariengartenkloster, Urkunde (v. 1263) 3, 146.
— — — Legate im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87, 93.
— — — Ablassbriefe (1244 f.) 35, 19, 41, 51; 38, 45.
— — — Otto, Bischof v. Münster, verleiht den Wohlthätern des Kirchenbaues einen Ablass (1252) 38, 18.
— — — Wilhelm v. Saffenberg, überlässt dem Kl. die Güter des Adolf in Husen 38, 48.
— — — s. Bischöfe.
— — St. Maria Lyskirchen 23, 28, 35.
— — St. Maria im Pesch 23, 25 f.; 35, 182.
— — — (in Pasculo), Pfarrsprengel 30, 8 f.
— — St. Maria Magdalenenkloster, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — — 23, 26.
— — St. Maria in Prato (St. Maria Ablass) 23, 26.
— — Klein-Martin, Altar der h. vier Marschälle 39, 168.

Köln, Kirchen etc.
— — Klein St. Martin, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 79.
— — — 23, 28.
— — St. Martinskirche 4, 190; 21, 288; 23, 23 f.; 28, 154.
— — — Zerstörung (778) 15, 89.
— — — Brand 1378 23, 57.
— — — Antheil am Patronat dem Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
— — — Abtscatalog 1, 104.
— — — Verzeichniss der Aebte 19, 195.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85.
— — — das Kl. kauft von Ritter Gerhard, genannt Longus, den Hof Esch (1243) 35, 18.
— — — Güter des Kl. in Esch 35, 38.
— — — Verbrüderung mit Kl. Nonnenwerth 19, 116.
— — — das Kölner Domcapitel transsumirt drei Privilegien 38, 48.
— — — Incorporation der Kirche zu Soller 35, 46.
— — — Güter zu Weiss 26, 360.
— — — Kalendarium necrologicum 1, 96.
— — — Pfarrschule 1358 (Rector Theoderich) 20, 82.
— — — 35, 18 f.
— — — s. Adam de St. Wandalino — Friedrich I, Erzb. — Gysen — Johann — Warinus — Weiss, Güter — Wordifus — Wortlifus.
— — St. Matthiaskapelle 23, 15.
— — St. Mauritius, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — — Urkunde über Abtretung von Grundstücken (1198) 26, 370.
— — — 23, 26.
— — — s. Adolf I, Erzbischof v. Köln — Arnold I, Erzb. v. Köln — Gerhard, Pf. — Vinckenbergh.
— — St. Maximin 3, 146.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — St. Maximinkapelle s. Waldawerus.
— — Maximinenkloster, Stiftung 31, 75 f.
— — — Urkunde (v. 1263) 3, 146.
— — — 28, 161.
— — St. Michaelskapelle bei St. Severin 21, 37.

Köln, Kirchen etc.
— — St. Michaelskirche 23, 35.
— — Minderbrüder, Urkunde bezüglich derselben (1256) 3, 146.
— — das Minoritenkloster und das neue Museum s. Braun, Prof.
— — — Zeit der Erbauung 11, 247.
— — Klein-Nazareth-Kloster 28, 161.
— — St. Nikolauskapelle 20, 78 f.
— — St. Nikolauskirche 28, 161.
— — St. Nothburgiskapelle 20, 78 f.; 23, 23.
— — — 23, 26.
— — St. Pantaleon, Urkunde (v. 1244) 3, 146.
— — — Gründung (954) etc. 1, 64; 4, 190; 19, 194.
— — — Abtskatalog 1, 104.
— — — Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
— — — Bachstreitigkeit mit der Stadt (1694 f.) 18, 206.
— — — Beitritt zur Bursfelder Congregation (1460) 19, 90.
— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85.
— — — erhält als Besitz „medietatem insulae in Almere quae Urch vocatur et ultra amnem Nakala quidquid interiacet usque Vunningam“ 13, 275.
— — — erhält v. der h. Irmgardis Süchtelen, Calcar, Güter bei Xanten u. Sonsbeck 1, 64.
— — — in Bensheim (Niederrhein) begütert 36, 8.
— — — Papst Nikolaus IV gewährt dem Kl. Milderung für den Fall eines Interdicts (1279) 38, 29.
— — — Incorporation der Einkünfte der Kirchen zu Süchtelen, Niederembt u. Elsdorf 35, 22.
— — — Klosterfrauen v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 1144 dahin versetzt 19, 83.
— — — soll Stiftungen von Maria ad Gradus übernehmen, wenn selbige nicht genau ausgeführt werden 18, 19 f.
— — — Abt u. Convent genehmigen einen Ländereientausch zwischen Luprecht v. Laach u. den Deutschordensherren in Gürath (1265) 28, 221.
— — — Zins an Maria ad Gradus 18, 10.

Köln, Kirchen etc.
— — St. Pantaleon 18, 19 f.; 23, 25 f.; 26, 289 f.; 30, 174.
— — — s. Adolf I, Erzbischof — Andreas Borcken — Browerus — Embricus — Euskirchen, Joh. — Felten — Goderammus — Greiffenklau — Heinrich — Hermann — Hüls — Huls — Johann — Kessel, Ben. — Lüttingen — Mulheim, Theod. — Rheindorf — Romanus — Runinck — Süchtelen.
— — St. Paul 21, 292; 23, 26.
— — St. Peter, das Rubens'sche Bild 25, 219.
— — — Pfarrkirche 23, 24 f.
— — — Ablassbrief (1243) 35, 18.
— — Poenitenten, Urkunde bezüglich derselben (v. 1256) 3, 146.
— — St. Reinalduskapelle 38, 4.
— — St. Reinoldskapelle 30, 175.
— — St. Reinoldskloster 23, 38.
— — St. Rivilien (St. Virginum) 23, 30.
— — Sayn, Kloster (später Sion), überträgt das v. der Gräfin Methildis empfangene Zehntrecht in der Pfarre Breitbach den Deutschherren (1262) 23, 271.
— — — Legate im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 87, 93.
— — — 18, 136, 28, 161.
— — Schottenkloster 4, 190.
— — St. Servatiuskapelle, vom h. Servatius erbaut 21, 29.
— — Servitessenkloster 23, 35.
— — St. Severin, zur Geschichte 21, 27 ff.; 23, 25 f.
— — — gestiftet 376 23, 46.
— — — eccl. et conventus fratrum in hon. St. Cornelii et Cypriani (St. Severin) 4, 184.
— — — Wandgemälde mit Darstellung der Kirche 21, 43 f.
— — — Einkünfte der Brüder s. Hermann II, Erzbischof.
— — — der Scholaster magister Gerhard stiftet als Testamentsvollstrecker des Chorbischofs Otto gewisse auf dessen Geheiss u. Kosten vom Capitel, respective den Herren Rutger u. Hermann v. Geildorf erworbene Güter als Annex für den Priester Bertolf (1269) 32, 92 f.
— — — Damian v. Lupenau u. Johanna v. Blense verkaufen ihren Hof zu Geildorf an St. Severin (1431) 32, 95.
Köln, Kirchen etc.
— — St. Severin, der Scholaster Damian v. Lupenau, Urkunde bezüglich des Hofes zu Geildorf 32, 102.
— — — Patronat der Kirche zu Niederzündorf 21, 43.
— — — Notatu digna, Handschrift im Pfarrarchiv 21, 28.
— — — Urkunde über Verleihung der Propstei an den Propst v. Braunschweig (1216) 9, 250.
— — — drei Urkunden 32, 92 f.
— — — der St. Severinusschrein 21, 68 f.
— — — Baubeschreibung und architektonische Würdigung, Skulpturen u. Malereien (Wandgemälde u. andere) des Stifts 21, 51 f.
— — — Einkünfte zu Rodenkirchen 35, 54.
— — — Gerichtsbarkeit des Stiftes 21, 35.
— — — Güterverzeichniss des Stiftes u. andere Urkunden 26, 344 f., 347, 350.
— — — die Canonikerwohnungen 21, 37.
— — — Verzeichniss der Pröpste, Dekane, Scholaster, Chorbischöfe, Thesaurarii, Vicarii, Campanarii, Sacellani (meist aus dem 17. u. 18. Jh.) 21, 45 f.
— — — Abt Ludolf v. St. Martin überweist dem Stifte Grundstücke zu Rodenkirchen gegen einen Zins (1224) 38, 6.
— — — Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 93.
— — — Dechant u. Capitel verkaufen ihre Güter zu Wissen (Weeze) an den Ritter Luf genannt Curteluf (1298) 19, 327.
— — — s. Anno II — Arnold I, Erzbischof v. Köln — Baldericus — Bruno I, Erzb. — Dirmersheim — Engelbert I, Erzbischof — Everiche villa — Feilenhusen — Friedrich I, Erzbischof — Gailsdorf — Geildorf — Guntersdorf — Heinrich I, Erzbischof — Hermann I u. II, Erzbischöfe — Hildebold — Humuerstule — Husholz — Immekeppel

— Kaldenkapellen — Kalk — Israel (Israhel) — Konrad v. Hochstaden — Lindlar — Mehlem — Memardishagen — Mere — Walram — Wicfrid.
Köln, Kirchen etc.
— — Sion, Kl. s. oben Sayn, Kl.
— — St. Stephanuskapelle 20, 79.
— — Tertiarierinnenkloster 28, 273.
— — St. Ursula, Bau 31, 100.
— — — die Begräbnissplätze bei der Kirche 26, 166 f.
— — — Bestimmung der Kirche vor 922 9, 290.
— — — anfangs Brüder, später Canonici daran 31, 66 f.
— — — die Canonici daran 31, 73.
— — — Gebeinausgrabungen auf dem Marterfelde (1105 f.) 31, 64 f.
— — — Untersuchung verschiedener Gebeine 38, 136.
— — — Glockenthurm s. Reginbernus.
— — — zwei Martyrien von Jungfrauen in der Umgebung der Kirche 26, 135.
— — — Urkunden (v. 1269 u. 1275) 3, 147.
— — — s. St. Virginum.
— — St. Ursulakloster, älteste Verfassung u. Regel (Privatbesitz u. anderes) 31, 51 f.
— — — Memorienbuch 28, 49 f.
— — — das Kloster u. spätere adelige Damenstift 31, 45 f.
— — — 16, 231; 23, 25 f., 37; 30, 204 f.
— — — s. Lantswint.
— — — Kloster zu d. 11000 Jungfrauen, Geschichte 31, 46 f.
— — — Verzeichniss der Aebtissinnen 31, 94 f.
— — — Ahnenprobe, Urkunde im Archiv 31, 107.
— — — Canonissenverzeichniss 31, 107 f.
— — — das Capitel mitberechtigt neben der Aebtissin 31, 84.
— — — Capitelschmuck s. Maximilian Friedrich, Erzbischof.
— — — Verzeichniss der Dechantinnen 31, 106.
— — — das Klostergebäude 31, 91 f.
— — — das Stiftssiegel 31, 90.
— — — Streit mit dem Kl. der h. Maria Magdalena 31, 68 f.
Köln, Kirchen etc.
— — St. Ursula, Umwandlung in ein freies Damenstift 31, 73.
— — — Zehnte zu Ossendorf 31, 99.
— — — Eintheilung der Einkünfte in Präbenden 31, 78.
— — — 17, 275; 26, 123 f., 160 f., 193; 35, 8 f.
— — — s. St. Cunibert, Bischof.
— — Kl. zu den 11000 Jungfrauen s. Adel — Adelheid — Adrian IV — Agnes — Aleidis — Alfwin — Altstätten — Anna — Anno II — Arnoldsweiler — Arntzwyler — Augusta — Bairincrothe — Balve — Beatrix — Benedicta — Berengerus — Berkem — Bezecha — Bierstadt — Bingen — Bingu — Blahe — Blehe — Boesdorp — Boppard — Bornheim — Braubach — Brua (Brey) — Bruno, Bischof v. Toul — Bruno I u. II — Büchel, Werner v. d. — Büsdorf — Christiana — Ciudenthor — Clementia — Cobern — Coelestin III — Confraternitas vicariorum — Constantia — Coslar — Croviu — Cuminu — St. Cunibert — Dassel — Dederichswylre — Domicellae — Dominae — Dudenrothe — Düsseldorf — Duvericha — Ecwinus — Elisabeth — Emmehoue — Engelbert I, Erzb. — Engelstadt — Engilrat — Erica — Erlewin — Esselborn — Euenheim — Euphemia — Everwin — Flei — Fliesteden — Floersheim — Frederundis — Friderunis — Friedrich I, Erzbischof — Frithebolt — Gepa I u. II — Gerbirg — Gerhard — Gerresheim — Gertrud — Ginizwilre — Gladbach — Godetzheim — Grefrath — Groundu-von — Gunderstorp — Guntersblum — Guodehilt — Guttersdorf — Hackenbroch — Hagen — Hatabr — Heckhof — Heilewigis — Heizecha — Heizzecha — Hereswint — Heriwig — Hermann I, Erzbischof — Hewigis — Hildibern — Hubbelrath — Huchesholz — Hunboldesfelis — Ichendorf — Ida — Ingram — Irmintrudis, decana — Jülich — Jutta — Katharina — Kelse — Kelz — Kendenich — Kentenich — Kirberg — Kirchberg — Köln, St. Aposteln etc. — Konrad v. Hoch-

staden etc. — Konrad, König — Langala — Lindlar — Linn — Loen — Longerich — Luynrich — Mabilia — Manstedon — Marcken — Margaretha — Maria — Maximilian Friedrich — Melindis — Metheldis — Münz — Niehl — Nierstein — Nivenheim — Ossendorf — Philipp I, Erzbischof v. Köln — Pischingehoven — Prata — Pyrne — Reinald v. Dassel — Raithe — Remagen — Reyde — Rhense — Richeza — Robert — Rodesdorf — Rondorf — Salzig — Sigewin — Sigewiz — Sigiwer — Sophia — Stauffen — Streterich — Stummel — Sunrisdorf — Thietbert — Veltkassel — Wahlcapitulation — Waldorf — Waltburg — Warinus — Werile — Westerburg — Westhoven — Wevelinkhoven — Wicfrid — Wicker — Wörstadt — Worringen — Wylre — Zons — Zündorf — Zwiverdesfeldt.

Köln, Kirchen etc., Kloster zu den 11000 Jungfrauen, Einverleibung von Gerresheim, Güter verzeichnet in einer Urkunde des Erzbischofs Hermann I (922) 26, 336 f.

— — St. Ursulastift, die Aebtissin verleiht Ackerland 23, 270.

— — — Gnadenjahr verliehen (1244) 35, 19.

— — — gottesdienstliche u. andere Einrichtungen 28, 50 f.

— — — Incorporation der Kirche v. Kelz 35, 29, 31.

— — — Memorienbuch 28, 49 f.

— — — Pachtvertrag mit Knechtsteden 35, 52.

— — — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85.

— — — Vertrag mit Kl. Camp 20, 305.

— — — Vertrag mit dem Bäcker Walther v. Daenschiet van Unckel bezüglich der Uebernahme der Bäckerei des Stiftes (1486) 28, 80 f.

— — — Weingarten 35, 38.

— — Vincenzkloster, Nachrichten aus einem Empfangsbuche (1740—1800) 38, 137.

— — — 28, 161.

— — Kloster der Brüder auf dem Weidenbach 26, 217.

— — Weierkloster, Legate im Testamente des Heinrich v. Hirtz 20, 85 f.

Köln, Kirchen etc.

— — Weierkloster, von Steinfeld aus gegründet 23, 148.

— — Kloster Weier s. Adolf I, Erzbischof.

— — Weissfrauenkirche 23, 38.

— — Weissfrauenkloster, Erzbischof Siegfrid setzt die Zahl der Nonnen auf 30 fest (1294) 38, 39.

— — — 26, 208.

— — die Conventualinnen zur Zelle s. Gelenius, Johann.

— — Zitterwaldkloster 28, 160.

— Kleidung der städtischen Beamten (1446) 16, 178.

— Besitzungen der Abtei Knechtsteden 19, 321.

— das revolutionäre Kränzchen (1513) 26, 231.

— Kreuzbrüder-Bibliothek, Bücherverzeichniss des Aeg. Gelenius 15, 208.

— Durchmarsch der Deputation mit den Krönungsinsignien (1742) 16, 169.

— die Kölner Deputation nicht zum Krönungsmahl eingeladen (1690) 18, 73.

— der Landcommendor, Beziehung zum Personat Hottorf 25, 178.

— der Landfriede beschworen (1259) 35, 57.

— Lehngut „klein Benesis“ 26, 426.

— St. Lazarus, Leprosenhaus, Ablassbrief (1245) 35, 20.

— — — Ablassbrief (1247) 35, 26.

— — — Urkunde des Königs Wilhelm v. Holland (1248) 35, 29.

— „unter Layn“ 23, 268.

— der Limpat (Leinpfad), entlang der östl. Römermauer, Ansiedlungen daselbst 3, 29.

— Lokalgeschichtliches 24, 329 f.

— Kölner Malerschule, Bild v. 1515 (die h. Nacht) in der Collection Clavé v. Bouhaben 18, 18.

— Malerzunft 16, 182.

— das Martinsfeld (campus Martius) 2, 325.

— delubrum Martis, Lage 6, 211 f.

— die Fam. Melem in Frankfurt 9, 276.

— der „Mercurius“, eine Zeitung (1687) 36, 46.

— Gemäldehandel im Minoritenkloster-Umgange (1546) 9, 41.

— die Mittwochsrentkammer, Ausgabenbuch (1370—1380) 39, 141 f.

Köln, Morgensprachen bezüglich der öffentlichen Ordnung (1446 u. 1608) 28, 298.
— die Münzerhausgenossen 9, 19; 35, 7 f., 28, 48, 55.
— — Privilegien v. 1238 bestätigt 35, 19.
— — sie erhalten von Erzb. Konrad v. Hochstaden die cubicula bei der Münze (1244) 35, 19.
— Museum, über Steinle's Fresken 5, XXXII.
— Naturereignisse 30, 153 f., 163 f., 172 f.
— Necrologien 1, 95 f.
— der Umfang v. Niederich 3, 25.
— Schreinshaus v. Niederich 3, 142.
— Urkunde über die Schreingelder v. Niederich (1245) 38, 16.
— die Normannen daselbst 1, 20; 3, 28; 8, 35; 31, 48.
— Gericht der Nuntiatur s. Albergati.
— Competenz des Officials s. Philipp II, Erzbischof.
— die Pagamentsherren 26, 226.
— die Perrücke s. oben: Dom.
— die Pest im J. 1665—66 5, 137 f.
— — — 1665, ihre Ausbreitung 5, 154 f.
— — — Aerzte und Wundärzte dabei 5, 154 f.
— — — Massregeln gegen dieselbe 5, 139 f.
— — — Privatpesthäuser 5, 153.
— — — Kenntlichmachung der Pesthäuser durch Salvatorbilder 5, 142.
— — — letztes Pesthaus 5, 151 f.
— die alte Pfalz 35, 10.
— 19 Pfarrbezirke im Jahre 1794 23, 33 f., 41 f.
— Pfarrbezirke 1802 f. 23, 40 f.
— Pfarrkirchen, Rechte, Umfang etc. derselben 23, 23 f.
— das alte Pfarrsystem 23, 23 f.
— Handelsprivilegium für Siegburg (15. Jh.) 30, 113 f.
— älteste Prospecte der Stadt 38, 132.
— Quellen für die Geschichte der Bischöfe 4, 245.
— Recht des Rathes zu baupolizeilichen Verordnungen 17, 89.
— verschiedene Schreiben des Rathes in Sachen der Familie Held 25, 152 f.
— Rathhaus, Malereien des Meister Wilhelm 7, 215.
Köln, Rathsbestimmungen über öffentliche Trauer nach dem Tode Karl's VI 17, 66.
— Rechtspflege 28, 296 f.
— Reformation (1582 f.) 28, 99 ff.
— — s. Fremd, Max.
— Reichsversammlung (1056) 15, 32.
— Joh. v. Heelu's Reimchronik über die Schlacht bei Worringen 2, 222 f.
— Ottokar v. Horneck's Reimchronik 2, 222 f.
— St. Reinolduslegende 30, 177 f., 192 f.
— Gereimte Erzählung der Weberunruhen 2, 225.
— Reime vom Kölner Aufstand (1513) 2, 227.
— die Reliquien der h. drei Könige 3, 31; 17, 152.
— Translocation der Gebeine der Polenkönigin Richeza in die Kirche Maria ad Gradus (1778) 19, 323.
— Reliquienprozession, Ablassbrief (1243) 35, 17.
— Unruhen des Jahres 1369 4, 232 f.
— Revolution (1513) 7, 155; 19, 257; 20, 221 f.; 26, 197 f.; 30, 207 f.
— Revolution v. 1686 30, 151 f.
— — — handschriftlicher lateinischer Bericht darüber 26, 244 f.
— — — handschriftlicher Bericht darüber 26, 248 f., 255 f.
— — — Verse darüber (handschriftlich) 26, 257 f.
— — — verschiedene Actenstücke 26, 259 f.
— — v. 1525 7, 155 f., 168 f.; 20, 222.
— die Artikel der Revolution v. 1525 7, 169 f.
— Bericht über die Empörung des Nikolaus Gülich, Abraham Sax u. Mesthovius (1686) 30, 154 f.
— die Rheininsel 1, 57; 3, 19 ff., 28.
— alter Rheinlauf 7, 142.
— in Ripuarien (u. im Kölngau) gelegen 1, 22, 36.
— Hauptstadt der Ripuarier 1, 21.
— der Ritterthurm des v. Jabach'schen Hauses 9, 21 f.
— der Rittmeister, kostspieliges Amt 26, 231.
— Anlage der römischen Stadt, ihre Thore 3, 20.
— das römische, Höhenverhältnisse 18, 292.
— die Frage über das römische Capitol 18, 291.

Köln, römische Alterthümer 6, 217.
— römisches Columbarium (St. Ursula) 26, 170.
— römische Inschrift (vom Domhügel) 18, 295.
— der Römerkanal 18, 180, 296.
— die Römermauer 33, 2 ff.
— römisches Wassercastell, Lage 18, 296.
— römische Alterthümer u. Wasserleitung 18, 297 f.
— Ueberreste des römischen Westthores am Neumarkt (nicht Heumarkt) 3, 21.
— Rheinmühle bei Bayen-Vorstadt, zu St. Severin gehörig (verpachtet) 21, 37.
— als P. P. Rubens Geburtsort 9, 216.
— Scarpensten, monticulus 3, 146.
— Schenkung der Grafschaft Hostaden (1246) 35, 22.
— die Schöffen u. Bürger erhalten 1248 von Erzbischof Konrad Versprechungen über Zollfreiheiten etc. 35, 28.
— Befreiung der Schöffen vom Bann (1249) 35, 32.
— Schreinsbücher 3, 142; 38, 185.
— Rutger v. Werth, Bannerherr der Zunft Schwarzhaus 9, 258.
— die Sedisvacanz (1368 f.) 4, 230.
— Sigillum electorale Coloniense ad militaria (1702) 31, 18.
— Siegel des Metzer Bischofs Bertram 24, 329.
— Stadtsiegel 7, 184; 38, 120.
— die Familie v. Siegen 35, 170 f.
— Urkunden über Stadt u. Erzstift 19, 310 f.; 24, 300.
— Grenze des Stadtbisthums gegen das Landesbisthum Xanten 36, 3.
— der Stadtgraben s. oben: Brodhalle.
— der „blaue“ Stein an der St. Johannskirche, Verurtheilte wurden dreimal mit dem Rücken gegen denselben gestossen 26, 219.
— grosses Sterben (1300) 15, 191.
— — — (1315) 15, 183, 191; 23, 50.
— — — (1358) 15, 193; 23, 53.
— — — (1450) 15, 202.
— Güter der verschiedenen Stifter 20, 85.
— Strasse „unter Fettenhennen“, Name 30, 3 f.
— — Hundtsruck s. ob. Haus Venraede.
Köln, Strasse „platea ceci Johannis“ 38, 13.
— — Kotzgasse 26, 264.
— — an der hohen Schmiede 30, 8.
— — Stolkgasse (stoicorum platea) 38, 11.
— zahlreiche Strassen- u. Hausnamen 30, 2 f.
— Conflikt zwischen Bischof u. Capitel (1701) 31, 5 f.
— Streit mit Erzbischof Engelbert (1252?) 15, 181.
— Streit mit Erzbischof Philipp v. Heinsberg 3, 32.
— Streitigkeiten unter Erzbischof Siegfrid v. Westerburg 2, 222 f.
— Streitigkeiten mit Brauweiler 19, 222 f.
— Händel mit Götz v. Berlichingen 9, 272.
— Bedrängung der Studenten (1525) 16, 221 f.
— Verordnung gegen das Vagiren etc. der Studenten (1736) 28, 299.
— Aufzeichnung des Hilbrand Suderman (1489—1504) 33, 41 f.
— die Sue, Durchgang 3, 144.
— Theuerung (1315) 15, 182, 183, 191; 23, 49, 50.
— König Theodor (Neuhoff) v. Corsica in Köln (1737) 36, 39.
— Thornamen 3, 19 f.
— weibliche Trachtenfiguren, v. Hollar gezeichnet 33, 148 f.
— Statuten der Tuchscherer (1293) 38, 36 f.
— Ueberrumpelung 1747 30, 69, 166.
— Ueberschwemmung 1784 30, 72.
— die Ulrepforte 2, 219 ff.; 20, 81.
— zur Geschichte des hebräischen Sprachstudiums an der Universität (1546) 21, 206 f.
— Gesuch der Universität um Unterstützung u. Hebung v. Seiten der Stadt (1525) 16, 218 f.
— der Rector der Universität musste unverheirathet sein 18, 8.
— Urkunden zur Geschichte der Universität, gesammelt v. Gelenius 23, 5.
— Urkunden 35, 6 ff.
— Beitrag zur Datirung Kölner Urkunden 21, 272 f.
— die heilige Ursula u. ihre Gesellschaft 26, 116 ff.
— der Verbundbrief 2, 227.

Köln, eine „Vermanonge zu Eindrechtigkeit“, Gedicht 26, 263.
— Verrath v. 1269 15, 181.
— Jost v. den Vondel 23, 14 f.
— Rechtsverhältnisse der Vorstädte 3, 24.
— römisches Wassercastell 18, 298.
— das Webergewerbe, Antheil am Rathe 2, 216.
— der Weberstreit 15, 194.
— Weberstreit v. 1264 5, 134.
— Weberaufstand v. 1371 39, 142 f.
— Weinpfennige, Erhebung 35, 11.
— die Wernerskaul 18, 197.
— der Maler Meister Wilhelm 7, 212 f.
— älteste Wochenblätter 36, 23.
— Zünfte 26, 197 ff.
— das Zunfthaus der Brauer (Schildergasse) 21, 108.
— Zunftbuch der Gilde der Maler, Glaswörter u. Bilderschnitzer (1449) 16, 182.
— Zunft Schwarzhaus 9, 258 f.
— Baugerechtigkeiten in der Zunft der Steinmetzen und Zimmerleute 17, 90.
— älteste nummerirte (periodische) Zeitungen 36, 18.
— Bäumchens-Zeitungen 36, 32.
— handschriftliche Zeitungen 36, 20, 38.
— lateinische Zeitungen 36, 27.
— Zeitung des Reichsoberpostamts (1762) 36, 41.
— Zeitungen im J. 1797 36, 73.
— — im J. 1799 36, 74.
— Zeitungsannoncen verboten (1725) 36, 45.
— die Zeitungspresse in der Reichsstadt Köln 36, 12 f.
— Zeitungsverbot in Buden etc. 36, 44.
— u. Deutz, die Festungswerke 33, 1 f.
— u. Paderborn, Grenze der Bisthümer 8, 254.
— s. Ackerbach, Arnt — Adrian, Meister — Alexander, Meister — Are, Burg — Arnsberg — Bell, Damian v. — Bell, Everhard v. — Birgel — Blittrudis — Bredelar — Breide — Bruno I — Camp, Kl. — Childerich — St. Clarenthurm — Creich — Crieg — Cuesyn — Cuniza — Drachenfels — Duffesbach — Efferen — Elftausend Erdbeben — Flines, Kl. — Franken — Gelenius — Geisselfahrt — Godefridus, Abt v. Prüm — Heisterbach — Holländische Truppen — Huckerade — Hürth — Hunff — Hunnen — Huntshoven — Jahresanfang — Jentten — Kahlenhäuserthor — Kaiserswerth — Karl der Kühne — Karl V — Katharina — Kederich — Kirberin — Knechtsteden — Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen — Kraphausen — Maler — Marienforst — Mechtern — Melag — Meylag — Neuss — Nordennaium castrum — Oberwinter — Oede, castrum — Olbrück — Osterrechnung — Philipp I, Erzbischof — Prummern — Rheinbach — Saalfeld — Santkule — Scharfrichter — Seinsberg — Speye — Swanenberg, Mich. — Thonet, Mich. — Thonet, Philipp — Walach — Wermeskirchen, Friedrich — Wucherstrafgelder — Xanten — Zonsbeck — Zülpich.
Köln im Köllerthale, St. Martinskirche s. Saarbrücken, Simon III.
Kölner Bischofs-Serien u. Chroniken 1, 79 f.; 2, 196 f.; 4, 245 f.
Kölner Clerus, der sogenannte s. Clerus.
Kölner u. Paderborner Bisthum, Grenzen 8, 254.
Kölner Erzbischöfe (Bischöfe, Weihbischöfe) *).
Adelminus (680—695).
Adolf I (1193—1205) s. Adolf I. — Ausserdem: Innocenz III — Kempen — Neuss — Niederehe — Rees.
Adolf II (1363—1364) s. Adolf II. — Ausserdem: Rheinberg.
Adolf III (1546—1556) s. Adolf III.
Agilolfus (713—717) s. Agilolph. — Ausserdem: Malmedy.
Aldewinus s. Aldewinus.
Anno I (708—709) s. Anno I.
Anno II (1056—1075) s. Anno II. — Ausserdem: Adalbero — Andernach — Angela — Cornelimünster — Damiani — Dassel — Gortz — Grafschaft — Haridis — Heinrich IV — Hohenlande — Koburg — Köln — Malmedy — Neuss — Pfullingen — Salfeld — Stetzelingen — Steusslingen — Vilich — Wolphelmus.
Anton (1556—1558) s. Antonius.

*) Letztere neben anderen am Schluss S. 390.

Kölner Erzbischöfe.
Arnold I (1137—1151) s. Arnold I.
Arnold II (1151—1156) s. Arnold II.
Barthelemus (Barthelinus) (753—763).
Berthelinus s. Berthelinus.
Bocaldus (663—674) s. Bocaldus.
Bruno I (953—965) s. Bruno I. — Ausserdem: Köln.
Bruno II (1131—1137) s. Bruno II.
Bruno III (1191—1193) s. Bruno III.
Bruno IV (1205—1208) s. Bruno IV.
Charentinus (c. 570) s. Charentinus.
Clemens August (I) (1723—1761) s. Clemens August. — Ausserdem: Clementina — Joseph Clemens — Marées — Rheinbach.
Cunibert (623—663) s. Cunibert. — Ausserdem: Crallo — Dagobert I — Soest.
Dietrich I (1208—1215) s. Dietrich I. — Ausserdem: Godesberg.
Dietrich II (1414—1480) s. Dietrich II. — Ausserdem: Bilstein — Moers.
Domitianus (c. 535).
Eberegisilus (Evergislus) (c. 580—590) s. Evergislus.
Engelbert I (1216—1225) s. Engelbert I. — Ausserdem: Bachem — Birge — Brauweiler — Camp — Denar — Ems — Friedrich v. Isenburg — Honorius III — Innocenz III — Isenburg — Niederehe — Obercassel — Schwelm.
Engelbert II (1261—1274) s. Engelbert II. — Ausserdem: Köln — Mariawald.
Engelbert III (1364—1368) s. Engelbert III. — Ausserdem: Sedisvacanz.
Ernst (1583—1612) s. Ernestus. — Ausserdem: Ferdinand — Holtz, Dietrich.
Euphrates (c. 315—346) s. Euphrates.
Evergerus (984—999) s. Evergerus. — Ausserdem: Gladbach.
Evergislus (Eberegisilus) s. Evergislus.
— Ausserdem: Bruno I.
Ferdinand (1612—1650) s. Ferdinand. — Ausserdem: Bongart zu Bergerhausen, Otto — Hatzfeld, v. — Langschede, Franz — Much.
Folkmar (965—969) s. Volchm.
Friedrich I (1099—1131) s. Friedr. I. — Ausserdem: Wolkenburg.

Kölner Erzbischöfe.
Friedrich II (1156—1158) s. Friedrich II. — Ausserdem: Hupertus.
Friedrich III (1370—1414) s. Friedrich III. — Ausserdem: Alpen, Gumprecht v. — Engelbert — Rheineck — Xanten.
Friedrich IV (1562—1567) s. Friedr.
Gebhard (II) Truchsess (1577—1583) s. Gebhard — Lechenich.
Gero (969— 976) s. Gero.
Giso (695—708) s. Giso.
Gunther (850—864) s. Guntarius. — Ausserdem: Theberga — Waltrada.
Hadubold (819—842).
Heinrich I (1225—1238) s. Heinrich I. — Ausserdem: Camp — Hochgericht — Niederehe.
Heinrich II (1304—1332) s. Heinrich II. — Ausserdem: Bonn — Brühl — Camp — Cleve — Elisabeth — Godefridus I, Abt v. Camp — Milan — Niederzier — Saffenberg — Schleiden.
Heribert (999—1021) s. Heribertus — Ausserdem: Gerberga — Lambert — Otto III.
Hermann I (890—925) s. Hermann I. — Ausserd.: Köln — Lantswint.
Hermann II (1036—1056) s. Hermann II.
Hermann III (1089—1099) s. Hermann III.
Hermann IV (1480—1508) s. Hermann IV. — Ausserdem: Grut — Nordheim.
Hermann V (1515—1547) s. Hermann V. — Ausserdem: Köln — Lüttich.
Hidolfus s. Hidolphus.
Hildebold (785—819) s. Hildeboldus. — Ausserdem: Gocellinus.
Hildegar (747—753) s. Hildegerus.
Hildolf (1076—1079) s. Hildolphus.
(Hilduin), (842—849) s. Hilduin.
Hugo (1137—1151) s. Hugo.
Johann (1362—1363).
Johann Gebhard (1558—1562) s. Joh.-Gebhard.
Joseph Clemens (1688—1723) s. Joseph Clemens. — Ausserdem: Beywegh, Pater — Bonn — Burgundische Kreisvölker — Clemens August — Fugger — Heigel — Holländer — Johann Hugo — Journal — Karl Albert — Kau-

kol — Köln — Kopp — Raimes — Reux — Spanischer Erbfolgekrieg — Vivien.
Kölner Erzbischöfe.
Konrad (1238—1261) s. Konrad. — Ausserdem: Ablassbriefe — Adolf — Ahrweiler — Albert — Andernach — Arnsberg — Brabant — Brauweiler — Bredelar — Brescia — Bruno II — Bruno IV — Camp — Deutz — Dietrich — Dortmund — Ecke — Engelbert — Eppinghoven — Gevelsberg — Godesberg — Heimbach, Elise v. — Heinrich — Himmelpforten — Imagina — Ingefeld — Isenburg — Jülich — Kaiserswerth — Kelz — Köln — Lechenich — Leye — Lüttich — Mathilde — Molenark, Konrad v. — Molenark, Schloss — Mongolen — Nideggen — Niederehe — Otto — Regesten — Reichenstein — Rengering — Rheinberg — Rhense — Rodenkirchen — Sayn, Mathilde v. — Sigfrid, Erzbischof v. Mainz — Soest — Utrecht — Walach — Welver — Westfalen — Wevelinghoven — Wickrath, Wilhelm.
Maternus (c. 285—315) s. Maternus. Ausserdem: Rodenkirchen.
Maximilian Franz (1784—1801) s. Maximilian Franz. — Ausserdem: Freimaurer — Gladbach — Hüffer.
Maximilian Friedrich (1761—1784) s. Maximilian Friedrich. — Ausserdem: Maximilian Franz.
Maximilian Heinrich (1650—1688) s. Maximilian Heinrich. — Ausserdem: Bonn — Camperhof — Holländer — Wevelinghoven.
Pharamund (710—713).
Philipp I (1167—1191) s. Philipp I. — Ausserdem: Auenheim — Friedrich I, Kaiser — Heinsberg, Philipp v. — Köln — Meer — Rees.
Philipp II (1508—1515) s. Phil. II.
Pilgrim (1021—1036) s. Pilegr.
Rangefredus s. Rangefredus.
Reginfrid (717—747).
Reinald (1159—1167) s. Reinald. — Ausserdem: Andernach — Eckenhagen — Machabäische Brüder.
Remedius s. Remedius.
Rikulfus (Ricolfus) (763—785) s. Richolf.
Kölner Erzbischöfe.
Rupert (1463—1480) s. Rupertus. — Ausserdem: Buck — Friedrich — Heinrich — Neuss — Ruysschener, Martin — Transdorf.
Salentin (1567—1577) s. Salentin. — Ausserdem: Ernestus — Isenburg.
Severinus (348—403) s. St. Severinus. — Ausserdem: Ardey, Boland v.
Sigewin (1079—1089) s. Sigewin. — Ausserdem; Adrian IV.
Sigfrid (1275—1297) s. Sigfrid. — Ausserdem: Adolf V — Bedburg Brühl — Camp — Gilbert — Gnadenthal — Jülich — Kerpen — Köln — Pulverthurm.
Simeneus s. Simeneus.
Solinus (440—470) s. Solinus.
Stephanus (674—680) s. Stephanus.
Vilbertus s. Vilbertus.
Volchmarus (Folcmar) s. Volchmarus.
Walram (1332—1349) s. Walram. — Ausserdem: Brühl — Godesberg — Hart, castrum — Honnef — Kreuzberg — Lechenich — Menden — Rheinberg.
Warinus (976—984) s. Warinus.
Wikbold (1297—1304) s. Wicbold. — Ausserdem: Köln — Soest.
Wikfrid (925—953) s. Wicfrid.
Wilhelm (1349—1362) s. Wilhelm. — Ausserdem: Andernach — Bonifatius VIII — Sedisvacanz.
Willibert (870—889) s. Willibert. — Ausserdem: Liutbert.
Witfridus s. Witfridus.
— — s. Ausserdem noch: Andernach — Anethan — Archidux — Ausemius — Belgicum — Benedicta — Bentheim — Berg, Wilhelm v. — Bernardus v. d. Lippe — Bischöfe — Bockum — Chroniken — Erzbischöfe — Friedrich I, Kaiser — Fürstenberg, Wilhelm v. — Gregor IX. — Gruben, Clem. v. — Haldebaldus — Johannes v. Virneburg — Jülich — Lechenich — Leo IX — Linz — Marienthal — Meer — Neuss — Nonnenwerth — Quirinus — Randerath — Sachsen-Zeitz — Siegburg — Spender — Stravius — Streversdorf — Tizelineskerche — Uerdingen — Unkel, Arnold v. — Virneburg — Wagen — Wester-

burg, Reinhard v. — Wilhelm Egon.
Kölnergau s. Gau.
Kölner Kaufleute s. Champagne, Graf v.
Kölner Kirche s. Koburg — Krickenbeck — Krückeberg.
Kölnerstrasse, die, bei Rheinberg, eine Römerstrasse 39, 65.
— s. Aachen.
Kölner Urkunden 3, 143 f.; 21, 272 f.
Kölngau, Ortschaften darin:
Beina villa, Berkum, Boklemündt, Broich bei Bedburg, Budichim, Cuzzede, Dessdorf, Everich villa, Frechen, Geyen, Gleuel, Güntersdorf, Höninger Höfe, Hohingesdorp villa, Horrem (Horchheim), Immendorf, Junkersdorf, Kendenich, Kirdorf, Langel, Mannheim, Ollesheim, Rondorf, Sielsdorf, Sinthern, Stommeln, Thiedenhoven, Zieverich 1, 37 f.
— = Gilgau 1, 28, 36.
— zu Ripuarien gehörig 1, 23.
— s. Gaugraf.
Kölnische Bürger auf Burg Olbrück gefangen (1502) 2, 126.
Kölnische Malerschule, Flügelbild v. 1515 in der Collection Merlo 18, 16.
— — s. Köln — Maler.
Kölnischer Bischofssprengel s. Ripuarland.
Kölnisches Apothekerwesen im 15. Jh. 19, 300 f.
Kölnisches Steingut, Name 25, 32.
Koels, Nikolaus, professus lacensis 1774 (Laach) 26, 301.
Koemecke, Vogtei, kurpfälzisches Lehen 28, 305.
Koen, Thonis, zu Andernach (1573) 7, 7.
Koenen, Franz, Guardian in Ahrweiler (1675) 11, 50 f.
— Friedrich, Deutschordenscomthur in Rheinberg (1536) 39, 45, 61, 175.
— Johann, Prior v. Niederehe, nachher Subprior v. Steinfeld (1572) 2, 188.
Könich, Abdon, Abt v. Ringelheim 1703 (Necr. Gladbacense) 8, 213.
Könighh, Peter, Pf. v. Safftig 26, 283.
Königinnen, fränkische, deren Herrschaft Ursache der Gewalt des Majordomus 3, 161.
Königsberg s. Hermann.
Königsbuchell, auf, Flurname, Mayschoss 16, 82.
Königsdorf, Abgabe an Brauweiler 17, 168; 18, 118 f.
— zu Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 45.
— die „Jungfern v. St. Mavieren“ 11, 117.
— Wald der Abtei Deutz 13, 94.
— Windmühle des Kl. Brauweiler 19, 259.
— Kloster, päpstliches Privilegium 17, 148.
— Marienkloster 18, 155; 28, 94, 161.
— Nonnenconvent, Besitzungen s. Friedrich II, Erzbischof.
— s. Anstell — Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss — Konyngdorp — Quaedt — Vilich — Vorst.
Königsdorfer Hof, der s. Köln, Haus.
Königsegg, Graf v., Reichsvicekanzler (1689) 18, 30.
— Karl Aloys v., Weihbischof v. Köln (1772) 20, 243.
— u. Aulendorf, Reichsgräfin Maria Walburgis, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1782) 31, 110.
— — Meinrad, A. Eus., Domdechant (Arnsberg 1794) 26, 31 ff.
— u. Rothenfels, Grafen, zur Geschichte des Geschlechts 36, 201 f.
— — Graf, erblicher Hofpfalzgraf 36, 198 f.
— — Graf Aloys, Weihbischof 26, 46, 49.
— — Graf Berthold 2, 293.
— — Graf Christian 26, 31, 49.
— — Graf Franz s. Bennerscheid.
— — Ilb., Graf zu, bestätigt 1703 eine Schenkung an die Kirche zu Berk 7, 26.
— — Gräfin Maria Anna, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1735) 31, 109.
— — Gräfin Maria Eleonore, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 110.
— — Gräfin Maria Johanna, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1688) 31, 109.
— — Gräfin Maria Josepha, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1749) 31, 109.
— — s. Karl Aloysius — Maria.
Königsfeld, Vortrag über röm. Funde bei Düren JB. 61, S. 7 (H. 9).
Königsfeld, Graf v., Reichshofvicekanzler (1742) 17, 84.

Königsfeld, nobilis et illustris familia de (Necr. v. Kl. Laach) 26, 275.
Königsfeld, Dorf, Besitzer 26, 275.
— (Köningsfeldt), verwüstet 1643 11, 26.
— Hof, streitig zwischen Kl. Steinfeld u. anderen s. Konrad, Propst v. Münstereifel.
— Hof des Kl. Steinfeld 18, 93; 23, 190.
— Zehnte 21, 305.
— curia de 23, 165.
— s. Ahrgau — Bassenheim, Theilung — Könyncksfelt.
Königsforst, der, im Deutzer Gau 25, 189.
Königshöfe, die, celtische Namen derselben 5, II.
Königshof, der, bei Crefeld 5, 167.
— s. Andernach.
Königshofen s. Schmitz, Lambert — Spürck.
— Güter des Kl. Reichenstein (1249) 3, 64.
Königshoven im Grabfelde, Pfarrei, v. Kl. Oberzell besetzt 3, 108, 111.
— s. Achelzhausen.
Königshufe, verschiedene Grösse derselben an verschiedenen Orten 5, VII.
Königslutter s. Cocus.
Königsmachern (Machra) 21, 159.
Königssondern s. Alfwin.
Königstein, Pater Antonius (Brühl) 34, 92, 122.
— Elisabeth v. (Königstein) 3, 118 f.
Königstein, Capuzinerkloster 28, 276.
Königstrasse, die, bei Aachen 35, 67.
— Bezeichnung für Römerstrassen (Rheinberg) 39, 77.
Königswahl des Jahres 1257, die Doppelwahl s. Busson, Arnold.
Königswinter, Gemälde Albrecht Dürer's 38, 167 f.
— (Wineter) 21, 203.
— daselbst mitregierende Herren u. ihre Einkünfte 5, 206.
— der Heisterbacherhof 25, 279.
— Hof der Abtei Rommersdorf 13, 282; 35, 47.
— „die vier Leyn", Güter der Abtei Rommersdorf 35, 47.
— Pf. Ludolfus schenkt seine Güter an die Abtei Rommersdorf (1290) 13, 282.
— Güter des Pfalzgrafen Ezzo 15, 22.
— (Winetre), die h. Irmgard schenkt ihre dortigen Besitzungen der Marienkirche in Rees 1, 65.
Königswinter, Güter des Kl. Nonnenwerth 19, 215.
— Pfarrkapelle s. Vilich.
— im Truchsessischen Kriege 36, 134.
— Ueberfall (1689) 3, 134.
— das „Vahr über Rhein", Rechte des Kapitels v. St. Aposteln in Köln; Fahrgebiet 5, 207.
— Weisthümer 5, 204 f,
— s. Bachem, Leutz v. — Becker, Joh. — Bertha — Dürer, Albr. — Essen — Köln, Kirchen, St. Aposteln — Konrad v. Hochstaden — Ludolph — Niederdollendorf — Schorinstein — Stromberg.
Köningstein s. Königstein.
Köninx groet s. Senters.
Koennen, Hermann, Siegburger Töpfer (1583) 25, 120.
Köntgen, Zeitungsbesitzer in Köln 36, 74.
Koenyncksfelt, Güter, zu Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— s. Königsfeld.
Koepgens, Adam, famulus (Nonnenwerth) 19, 203.
Köpgens, Arnold, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Kördinck, Theodor, Jesuitenrector in Aachen (1704) 17, 45.
Koeren s. Khoren.
Körfers, Wimmer, Issum 39, 108.
Körne (Kiurne), Bach- u. Dorfname 21, 178.
Koernhuys s. Granarium.
Kötter, Wortbedeutung 32, 46.
Köttingen s. Lechniacensis satrapia.
Kofferen, Glockeninschriften 32, 191 f.
— Kapelle, Stiftung einer Messe am St. Margarethenaltar (1447) 32, 187.
Kofferhof, der s. Köln, Haus.
Koffern, Margaretha v., Stiftung einer Samstags-Wochenmesse in der Kapelle zu Kofferen 32, 187.
Kogel (Mantel), Gestalt (Siegburg) 30, 84 f.
Kogelchen, Liprant (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 263.
Kogelherren, die, im Kl. Marienthal (Rheingau) 6, 201.
Kohe-Kuer, Bedeutung 24, 316.
Kohlenwald = Ardennen 6, 4.
— (silva carbonaria) = Osning 24, 189.
Kohlkaul, zum Amt Blankenberg gehörig 25, 233.

Kohnen, frater Lambert (Steinfeld) 13, 174.
Kohtte, Evert, Urtheilsmeister in Köln (1512) 26, 251.
Kohtz (Kotz, Kotze), Commandant v. Linn (1642) 38, 78.
Koick, Heintze, zu Andernach 7, 4.
Koilhasen-hoifstat s. Roerentz.
Koilvilshoven, Johann v., Bürgermeister v. Köln (1369) 15, 185.
Koimerscheit s. Commerscheid.
Koings, frater Berardus (Brühler Necrolog) 34, 107.
Koir s. Kühr.
Kokart, Henken, der Müller (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 263.
Kokeritz, Ritter Jorg v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel 13, 68.
— = Kolven s. Colven.
— Johann s. Berg, Maria Franziska v.
— Johann Wilhelm, Oberstwachtmeister auf Ehrenbreitstein († 1807) 13, 73.
— J. W. M., Propst v. Hirzenach (Siegburg 1721) 30, 82.
— Karl Adolf, Trierischer Kämmerer (1795) 13, 72.
— Maria Friederike, Aebtissin v. Kl. Bürvenich (1728) 13, 70.
— Maria Theresia, Aebtissin v. Kl. Machern († 1766) 13, 78.
— Wolfgang, Propst v. Hirzenach († 1735) 13, 71.
— Wolfgang Friedrich, Oberstlieutenant auf Ehrenbreitstein († 1800) 13, 72.
Kolbn, Johann Kasimir s. Ilbenstadt, Kloster.
Kolbor, Joseph, Bürgermeister zu Mayschoss (1773) 16, 53.
— Peter, Schöffe zu Mayschoss (1786) 16, 53, 56.
Kolborn, Johann, aus Mayschoss (1650) 16, 41.
Kolck, die, bei Rheinberg 39, 80.
Kolcke, Wolter v. der, clevischer Schöffe s. Alpen, Evert v.
— s. Hertefeld.
Kolemunt s. Kalmuth.
Kolenbusch, der, bei Kirchheim 9, 180.
Kolendal, Joh., aus Köln, Mönch in Knechtsteden (1695) 7, 62.
Kolf (Kolb) = Kolven s. Colven.
Kolfenzehnte 24, 135.
Kolhen, Wilhelm, Notar u. Gerichtsschreiber in Siegburg (1645) 23, 98.
Koling = Anbauer (colonus) 28, 18.
Kolk = Pfuhl 1, 74.
— Waal, Waai, Wiel, Gat, Namen für Stromreste 7, 136.
Kolkmann, Jakob, Jungmeister zu Andernach (1587) 7, 7.
Kolkmanns, Johann (Buchholz 1695) 39, 104.
Kollenburg, Reinard v. der (1492) 2, 296.
Kolner, Welter, zu Königsdorf (1513) 26, 264.
Kolrebrügge = Callbrücke 6, 25.
Kolvenbach, Joseph, aus Bonn, Mönch in Knechtsteden 7, 71.
Komber, in komber legen 5, 210 f.
Komele = Commern (Chumbere, Cumyrne, Curmene) 15, 74.
Komet v. 1263 15, 181.
— v. 1368 15, 185; 23, 53.
— v. 1577 16, 125.
— v. 1618 18, 176 f.; 19, 104.
— v. 1664 (zwei) 19, 118, 180 f.
— v. 1680 19, 126; 23, 243.
— v. 1811 16, 68.
Komm (Kom), die, bei Lechenich, römische Baureste 21, 123.
Kommern, Waldung des Tertiarierklosters zu Sinzenich 32, 58.
— s. Commern — Cumberna.
Kommern = mit Beschlag belegen 8, 6.
Komödien, geistliche, Aufführungen in Siegburg (16. Jh.) 30, 122.
Kompe = Kiste 5, 88.
Kond, Güter des Paul v. Eich 2, 120.
Kondrusergau 21, 190, 199, 200.
Konen, Gerlach, Pf. v. Miesenheim, Zeltingen, Mönch in Steinfeld († 1823 am 24. Juni) 13, 199.
— s. Jentten.
Konigshoven, zum Kl. Oberzell gehörig 3, 108, 110.
Konigstein, frater Anton († 1541), (Brühler Necr.) 34, 92, 122.
Konik, Joh., Pf. v. Hoisten (1600) 25, 276.
Konings, frater Henricus (Brühler Necrolog) 34, 111.
Koninx, Johann, Neusser Bürger, kauft Güter vom Kl. Brauweiler 18, 142.
Konrad (Conradus, Cunradus), (Z. 1205) 38, 5.

Konrad, Verfasser der Lebensbeschreibung des Abtes Wolphelmus v. Brauweiler 11, 177.
— Abt (Laach) 19, 212; 26, 296.
— Abt v. Goseck 26, 294, 298.
— Abt v. Hamborn (1299) 2, 167; 23, 189.
— Abt v. Hornbach s. Hornbach.
— Abt v. Humburg 26, 279.
— (I), Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— (II), Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— (III) Hasselt, Abt v. Knechtsteden 2, 179; 7, 48.
— Abt v. St. Matthias bei Trier 8, 220.
— Abt v. Minden (Mynda) 26, 291.
— Abt v. Pegau 26, 295.
— Abt v. Reinhausen 26, 295.
— Abt v. Rinckavia (St. Johannisberg im Rheingau) 26, 305.
— Abt v. Rommersdorf (1312) 3, 72.
— (III), Abt v. Rommersdorf (1421) 3, 72.
— (II), Abt v. Sayn 3, 80.
— Abt v. Steinfeld (1371) 3, 91.
— (v. Gelichen), Abt v. Werden 26, 272; 36, 187.
— — — Urkunde über Reliquien in Kempen 8, 287.
— Abt v. Würzburg 26, 293.
— Bischof v. Coronne (?), Curonensis (1279) 8, 183.
— Portuensis et St. Ruffine episc. (1225) 17, 163.
— Bischof v. Speier 35, 16.
— can. in Rees, Schenkung an das Stift (1176) 39, 132.
— capellanus in Cruft (qui legavit ecclesiae duos „Sermonum" libros) 26, 279.
— castellanus (Saffenberg), (Z. c. 1300) 38, 48.
— clericus (Z. 1205) 38, 5.
— comes Silvestris (Z. 1239) 18, 306.
— Deutschordensbruder, verkauft dem Kl. zu Beselich die dem Deutschordenshause gehörigen Güter Umstete u. Haselowe (1240) 23, 164.
— Deutschordensmeister 35, 11.
— maior dec. (Z. 1218) 4, 303.
— maior dec. et archidiac. (Köln 1218) 17, 211.
— Subdechant (Z. 1246 f.) 35, 23, 29, 35, 47.
— diac. et mon. (Laach) 26, 290.
— famulus domini de Herswithehusen (Z. 1294) 38, 40.
Konrad (Cunradus), frater mag. Andreae (Z. 1259) 38, 23.
— König, Schenkung an das Kl. zu d. 11000 Junfrauen in Köln 31, 58.
— (III), König s. unten: Konrad v. Hochstaden.
— laicus (Laach) 26, 303.
— mag., päpstl. Capellan, später Bischof v. Hildesheim 9, 246.
— mag. de Wilike 2, 285.
— mag., Can. an St. Cunibert (Z. 1260) 35, 60.
— mag., pr. St. Adalberti (Z. 1185) 13, 282.
— mag. puerorum (Siegburg 1212) 30, 76.
— miles (Necr. v. Rolandswerth) 19, 210.
— Mönch (Siegburg 1312) 30, 76.
— pater, aus Wesel (Brühler Necrolog) 34, 92, 122.
— Pfalzgraf bei Rhein, Herzogtitel 19, 28.
— — — seine Zeugenstellung in Kaiserurkunden 19, 23.
— — — Regesten desselben 19, 29.
— — — Urkunde über Güter in Flamersheim 34, 73.
— — — Beziehung zu Nonnenwerth 21, 71.
— — — 26, 301.
— pr. zu Aachen (Z. 1196) 23, 155.
— — — (Z. 1185) 13, 282.
— pr. (Z. 1244) 35, 18.
— Dompropst (Z. 1242 f.) 35, 17 f.
— — Urkunde über den Zehnten zu Wileke (Vilich), vidimirt v. Konrad v. Hochstaden 35, 19.
— mai. eccl. praep. et archidiac. (Z. 1220) 38, 6.
— Pfalzgraf, zur Geschichte desselben 19, 1 ff.
— — s. Agnes — Arnold, Erzbischof v. Mainz — Bacharach — Coblenz — Ehrenberg — Fulda — Lorsch, Kl. — Mainz — Philipp II — Ravengirsburg — Regesten — Rulichswerth — Schönau — Trechgau — Trier — Worms.
— pr. (Laach) 26, 278.
— Propst v. St. Gereon in Köln (Z. (1251) 35, 39.
— Propst v. St. Guido in Speier 35, 35.
— Propst v. St. Severin in Köln (Z. 1165) 34, 74.

Konrad (Conradus), Propst v. St. Severin in Köln 21, 35.
— Propst v. Münstereifel u. Pf. v. Weier, gibt die Zusicherung, das Kl. Steinfeld bezüglich eines streitigen Hofes zu Königsfeld nicht gerichtlich zu belangen 23, 190.
— Propst v. Oberzell (1141) 3, 110.
— (II), Propst v. Scheda 3, 87.
— (II) v. Hoevel, Propst v. Scheda, Gefangenschaft 1617 3, 88.
— Propst v. St. Guido in Speier 35, 35.
— pr. Tulpetensis (Siegburg 1322) 30, 76.
— prior (Laach) 26, 285, 294.
— Raugraf 35, 16.
— rex (Necr. v. Rolandswerth) 19, 198.
— sac. et mon. (Laach) 26, 293, 298.
— der Vogt, Schöffe zu Bonn (1253) 21, 86.
— Wildgraf 35, 10, 16.
— I, Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— — Abt v. Oberzell 3, 110.
— — Erzbischof v. Mainz, Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— II, Abt v. Oberzell 3, 110.
— — Bischof v. Chur 8, 183.
— — Bischof v. Osnabrück 8, 182 f.
— — Kaiser s. Heinrich I, König v. Frankreich.
— — König, beauftragt den Abt Poppo v. Stablo-Malmedy mit Gründung des Kl. Limburg (1029) 8, 39.
— — Wildgraf, schenkt dem Kl. Wadgassen verschiedene Kirchen 3, 102.
— — — schenkt dem Kl. Wadgassen seinen Antheil an dem Patronatsrechte der Kirchen zu Lülsdorf u. Blittersdorf 3, 101.
— III (Hasselt), Abt v. Knechtsteden 2, 179.
— — Bischof v. Strassburg 8, 183.
— — Bischof v. Würzburg, von den Bauern belagert (1525) 3, 112.
— — Kaiser, Beziehung zum Hofe Pier 6, 7.
— — — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 46.
— — — schenkt dem Kl. Steinfeld 1145 den Rottzehnten vom Walberhofe bei Dreiborn 6, 9.
— Berbugh (Beierbuch, Beyrbuch), Schöffe in Zülpich (Z. 1325 f.) 24, 281, 284, 288.
— v. Büren (Z. 1246 f.) 35, 23, 29, 44, 49.
— v. Bure (= Büren), (Z. 1256) 35, 51.
Konrad v. Bure u. dessen Bruder Johann (Zeugen 1246) 35, 24.
— de Buttingen, Deutschordensbruder, verkauft dem Kl. Beselich Güter zu Umstete u. Haselowe (1240) 23, 164.
— de Colonia, Mönch in Camp 20, 377.
— de Cruft (Laach) 26, 279.
— in Flathena (1190) 32, 4.
— de Goch, subprior, prius in Bottenbroek († 1478) 20, 379.
— Hasselt s. oben: Konrad III.
— genannt Hermann, Sohn des weiland Heinrich Müllenarken, Urkunde bezüglich eines Streites mit dem Kl. Nonnenwerth über Berechtigungen in Ober- u. Niederbachem (1282) 21, 72.
— v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, zu seiner Lebensgeschichte 4, 207 (Chron. praes. et arch. col.); 23, 270.
— — — Regesten 35, 1 ff.
— — — 2, 198; 6, 11; 8, 175; 15, 180 f.; 18, 306, 322; 21, 272 f., 281 f.; 30, 174 f.
— — Bischofsweihe 35, 10.
— — Reise nach Oberitalien (1238) 35, 8.
— — päpstliche Confirmation 35, 10.
— — Gefangennahme 1242 15, 61.
— — Reise nach Lyon (1247) 35, 24.
— — von Papst Innocenz IV zum Legaten ernannt 35, 30.
— — legt den Grundstein zum Kölner Dom 35, 30.
— — in Prag (1256) 35, 50.
— — in London (1257) 35, 51.
— — Beziehung zur Wahl des Richard v. Cornwallis 35, 66 f.
— — Siegel desselben 35, 9.
— — 26, 297.
— — zur Datirung seiner Urkunden, speciell einer Urkunde v. 1252 (Lacomblet II, 380) 21, 273 f.
— — sein Todestag 26, 297, 299; 35, 62.
— — Fehde mit Herzog Heinrich v. Brabant (1239 f.) 21, 82.
— — Urkunde bezüglich des Schlosses Ecke (1249) 28, 168.
— — vom Grafen v. Jülich gefangen (1242) 35, 15.
— — Datum seiner Freilassung (1242) 21, 275 f.
— — verspricht Aussöhnung mit den Grafen v. d. Mark u. v. Arnsberg (1243) 35, 17.

Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, söhnt sich mit Otto, dem Pfalzgrafen bei Rhein, aus (1243) 35, 17.
— — siegt mit Heinrich v. Thüringen über König Konrad (1246) 35, 23.
— — die Herren v. Leye eröffnen ihm die Burg Leye (1239) 18, 306.
— — Beziehung zu der Befestigung v. Köln 3, 35.
— — Beziehung zu St. Severin in Köln 21, 40.
— — Beziehung zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 99 f.
— — Beziehung zu Deutz 13, 85.
— — Beziehung zu Bonn 21, 82 f.
— — Beziehung zum Kl. Gevelsberg 13, 290, 293.
— — Beziehung zu Lechenich 21, 137f.
— — Beziehung zum Kl. Camp 20, 287 f.
— — Beziehung zum Kl. Marienforst 32, 72 f.
— — Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 147.
— — Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 286.
— — Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 64.
— — Beziehung zu Rheinberg 39, 1.
— — Urkunde bezüglich des Kl. Niederehe (1240) 4, 305.
— — erlaubt den Bau einer Mühle auf dem Dachsberge bei Rheinberg (1253) 39, 28.
— — bestätigt ein von seinem Bruder Lothar dem Kl. Eppinghoven verliehenes Privileg, dass alle Güter, welche dieses Stift innerhalb seiner Grafschaft erwürbe, von der Lehnsverbindlichkeit gegen ihn frei sein sollten (1260) 2, 286.
— — Bestätigung der vorstehenden Gunst v. 1261 38, 23.
— — erklärt den in Königswinter gelegenen Hof der Abtei Rommersdorf für steuerfrei (1250) 13, 282.
— — bestätigt dem Stifte Gevelsberg ein demselben bei Rees geschenktes Gut (1240) 13, 293.
— — Urkunden bezüglich der Abtei Brauweiler (1247 u. 1255) 17, 167 f.
— — befreit das Kl. Brauweiler von der Verpflichtung, jährlich von der Mühle zu Ichendorf ein Malter Weizen zu liefern (1255) 38, 21.
— — bestätigt die Schenkung des Patronats der Kirche zu Kuchenheim seitens des Walram, Herrn v. Montjoie an das Kl. Reichstein (1258) 38, 22.
Konrad v. Hochstaden, Erzbischof v. Köln, spricht den Erben der Aleydis v. Walach das Ministerialenrecht der Kölner Kirche zu (1258) 38, 22.
— — Brief an den König v. England über den Einfall der Mongolen 35, 14.
— — Urkunde über Ersatz an Matth. v. Calmunthe für Schloss Ecke (1249) 23, 168.
— — Urkunde über Unirung der Pfarre Keldenich mit Kl. Steinfeld (1251) 23, 168.
— — Erlass an die Neusser Schöffen bezüglich des Armenhospitals (1260) 28, 219.
— — Urkunde über Güter des Kl. Steinfeld bei Herle (1261) 23, 174.
— — bestätigt die v. Sibert v. Dülken u. dessen Gattin Gisela gemachte Stiftung eines Armenhospitals in Neuss unter Verwaltung des Deutschordens (1245) 28, 218.
— — schenkt dem Deutschorden das Patronat der Kirche zu Are 39, 53.
— — schenkt dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln einen Zehnten zu Ossendorf 31, 99.
— — übergibt verschiedene Einkünfte an die Abtei St. Pantaleon in Köln 1, 75.
— — kauft Amt Waldenburg von einer Wittwe in Sayn (1248) 3, 174.
— — s. Ahrweiler — Albert — Brauweiler — Eppinghoven — Gevelsberg — Hostaden — Imagina — Ingefeld — Isenburg — Jülich, Wilh. v. — Kaiserswerth — Kelz — Reichstein — Sigfrid, Erzbischof v. Mainz — Walach, Aleydis v.
— v. Lennep (Z. 1246) 35, 24.
— de Lessenich (Z. 1346) 17, 223.
— v. Molenark (Z. 1255) 35, 47.
— v. Nagel, mag. des Kl. Cappenberg (1572) 2, 151.
— v. Rennenberg, Unterdechant (Z. 1246) 35, 23.
— v. Schleiden, der im Begriffe steht, eine Wallfahrt nach Rom zu machen, schlichtet vorher alle seine Streitigkeiten mit der Abtei Steinfeld wegen des Gottesdienstes zu Sistig u. anderer Dinge (1214) 23, 160.

Konrad v. Schleiden (Z. 1218) 4, 304.
— — — u. das Kl. Steinfeld übertragen die Schlichtung ihrer Streitigkeiten bezüglich des Hofes Rupach u. der daran hängenden Rechte dem Grafen Wilhelm v. Jülich u. dem Grafen Philipp v. Wildenburg zum Schiedsspruch (1269) 23, 178.
— v. Schöneck s. Kreuzberg.
— v. Staufen, Pfalzgraf, Regesten desselben 19, 1 f., 19, 29 f.
— Swevus (Z. 1246) 35, 24.
— der Vogt, Schöffe in Bonn (1253) 21, 86.
— mag. de Wilike (Z., Camp) 2, 285.
— de Wreimerstorp (Z. 1196) 26, 370.
— s. Otto.
Konradinum s. Laudum.
Konradt, Schiffer, Geschworener des Hofgerichts zu Königswinter (1588) 5, 205.
Konrode, Name 15, 80.
Konyngsberg, bei Aachen 21, 264.
Konyngsdorp = Königsdorf 17, 148.
Konzo v. Vischenich, kurkölnischer Mundschenk (1343) 17, 220.
Kopchen, Heinrich, Leinenweber (Aachen 1423) 21, 268.
Kopermans, Nikolaus, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necrolog) 34, 99, 109.
Kopf, Lokalname (Ahrweiler) 11, 2 f.
Kopisch, Willegis s. Simrock, Rheinsagen Nr. 115.
Kopp, Andre Gabriel, geheimer Canzlist des Kurfürsten Joseph Clemens 24, 2.
Koppen, Ortsname (?), Weinberg der Abtei Deutz 15, 60.
Koppers, Stoffel, Menzelen 39, 113.
Koppert, Dietrich, Menzelen 39, 112.
Koppertz, Jakob, Vogt zu Grevenbroich (1564) 2, 270.
Kops, Konrad, Wohlthäter des Kl. Gladbach (1704) 8, 193.
Korbach, Goldbergwerke 15, 85.
— Einkünfte des Kl. Oberzell, später dem Stift Naumburg gehörend 3, 109.
— s. Curbike.
Korbs, Paul, Mönch in Steinfeld († 1753 am 18. Oct.) 13, 165.
Koren s. Khoren.
Korff, Registrator, kurpfälzischer Commissar (1742) 16, 171.
Korinporze, Hermann v. der (Z. 1235) 38, 14.
Korinzer, Dombaumeister v. Regensburg 17, 94.
Korkerbeker, Tilmann, Pf. v. Gleen (1424) 16, 22.
Korman, Johann, Sacellan in Wehr, Mönch in Steinfeld († 1625) 8, 137.
Kormges - Baum, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Korn, Nikolaus, Schöffe in Brühl (1618) 34, 161.
Kornthor, das, in Köln 3, 24.
Korrenzig (Cornizich), Ortsname 21, 178.
Korschenbroich = Kirschemich 1, 39.
— Crismeke 15, 74.
— s. Kirsmic.
Korstbrand, Abgabe zu Willich 2, 296.
Kort (Choedt), Evert, Kuchenbäcker (Köln 1513) 26, 263.
Korten, Ernst (?), Syndicus in Köln (1739) 13, 174.
Kortenbach, Elsa v., Meisterin v. Kl. Reichenstein (1410) 3, 68.
— Bürgermeister v. Siegburg 30, 135.
— (Cortenbach), Karl v., Propst zu Millen († 1631) 30, 79.
Kortscheel s. Aachen, Strassen.
Kortzius, Petrus (Vettweiss 1607) 8, 191.
Korz, Cloes (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 268.
Kosel (Kessel), Ritter Tillmann v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Koste, Abraham, aus Breda (1590) 16, 15.
Kostgassenthor, das, in Köln 3, 34.
Kostius, Peter, aus Zülpich, Vicecuratus in Tulpetum, Sacellan in Meer, Mönch in Steinfeld († 1639) 8, 138.
Koten, Gertrud, Aebtissin v. Kl. Nonnenwerth (bis 1651) 21, 78.
Koterdall, Winand v. (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 264.
Kothusen, Henricus de, iudex comitis et Randolfus (eius) frater (Camp, Z.) 2, 286.
— s. Henricus — Randolfus.
Kotten s. Katenhufe.
Kottenforst, der, bei Bonn, zur Geschichte desselben 33, 106 f.
— Name 15, 66.
— Kloster im = Marienforst 32, 72, 76.

Kottenforst, Vertrag bezüglich desselben (1413) 33, 107.
— Weisthümer 33, 109 f.
— s. Adolf III, Erzb. v. Köln — Drachenfels — vgl. Otenforst — Villip.
Kottenheim, Konrad v., zu Andernach 7, 5.
— Peter v., Priester zu Andernach 7, 6.
Kotz, Kotze s. Kohtz.
Kotze, Güter s. Camp, Kl.
Kotzenraith, Wilhelm, Mönch in Deutz 13, 101.
Kotzgasse s. Köln, Strassen.
Kouchene s. Keichen.
Kouelshouen, Tillmann v., kauft Güter vom Kl. Brauweiler (Köln) 18, 104.
Kouhl, Johann Daniel, Vicar in Gielsdorf (1773) 20, 243.
— — — Pf. v. Alfter (1749—1756) 20, 240.
Koulhass, Heinrich, Pf. v. St. Brigiden in Köln (1622) 19, 99, 212.
Kousschem s. Conzen.
Kouwe s. Cauca.
Kouweiden, Johann v. s. Linzenich, Teyle v.
Kox, Elisabeth, Besitzerin des Hauses zur Viole in Köln (1635) 23, 17.
Koyte, falsch mit Koyke, Garküche erklärt 21, 104.
Koze = Cuze 20, 319.
— s. Camp.
Kra, Maria, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 109, 211.
Kraborn s. Aachen, Strassen.
Krackau, Schloss, den Herren v. dem Berge verpfändet (1484) 11, 172.
— s. Krakau.
Krackelen (Brackelen?) s. Baldem.
Kradegostshof, der, zu Merschen s. Cratepolius.
Kradenhüffel, der, Lokalname 18, 94.
Kraemer, Peter Joseph, Zeitungsredacteur in Köln 36, 69.
Kraen, Hermann, de Colonia, confessor in Honepa († 1502) 20, 380.
— — subcapellanus abbatis (Camp) 20, 339.
Kraenen, in den s. Wyssvaelen.
Kränzchesbruderschaften = Sacramentsbruderschaften 4, 292.
Krahe, Franz, aus Köln, Sacellan in Hochkirchen, Rector in Bessenich, Weiler, Call. Mönch in Steinfeld († 1755) 13, 167.
Krahe, Franz, letzter Schultheiss zu Friesheim 21, 148.
— Johann, aus Köln, Mönch in Knechtsteden (1707) 7, 65.
— Theodor, aus Wandelo (Wanlo), Mönch in Steinfeld († 1716) 11, 208.
Kraheforst, Cunibert Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn 28, 350.
Krahforst, Kreis Rheinbach 30, 232.
Kraichsbent, Oertlichkeit (Montjoie) 6, 25.
Kraim = Kindbett 23, 133.
Krakamp, J. W., Buchhändler in Köln 30, 49 f., 59.
— — s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Krakau, gräflich Moersische Burg bei Crefeld 16, 190.
— s. Krackau.
Kramer, frater Gotfrid, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necrolog) 34, 105.
— P. F. Gotfrid, Vicar in Ahrweiler (1646) 11, 30.
— Johann Adolf, Schullehrer u. Syndicus in Mayschoss u. Rech (1807) 16, 67.
— Matthias, Buchhändler, Köln 30, 8, 59.
— Wittwe, Zeitungsverlegerin in Köln 36, 32.
Krametsvogelfang, Verpachtung desselben im Amte Bensberg im 16. Jh. 25, 191.
Kramgehäuse s. Gadem.
Kramprich, Johann (v. Kronefeld, Propst v. Xanten etc.), biographische Notizen 17, 270.
Krampricht, Freiherr v., kaiserl. Gesandter im Haag (1689 f.) 18, 27.
Kran, Engel, Raerener (?) Töpfer 25, 89.
— Theiss, Amtsmeister (Köln) 6, 139.
Kranich, Peter v. (Z. 1255) 35, 47.
— — — (Z. 1258) 35, 53.
— — — Zöllner in Köln (Z. 1259) 35, 56.
— s. Peter.
Kranss, Godairt (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 264.
Krantz, Anna, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 206.
— Martin, Pf. v. Gladbach († 1618 am 6. November) 8, 217.
Kranzmaar, die, bei Kendenich 37, 101.
Kraphausen (Crophausen), Gut bei Anrath, der Afterdechanei des Do-

mes in Köln lehnspflichtig, verkauft (1388) 2, 287.
Kraphausen (Crophausen) s. Schmalenberg, Tilm. v.
Kraphuser Honschaft (Willich) 2, 293.
Krapoll, Tines, Schöffe in Büttgen (1634) 28, 290.
Kratepuhlshof s. Cratepolius.
Kratz, Johann Caspar, aus Golzheim, Geschichte seines Martyriums (1737) 35, 93 f.
Kratzwiese (-weiss), die, Lokalname, Holzlar 25, 243.
Kraus, Peter, Sacellan in Dülken 1722 (Necr. Gladbacense) 8, 203.
Kraut, August., Pf. v. Weiler, Niederbachem, Bengen, Mönch in Steinfeld 13, 197.
Krautwig, Otto, Verwalter im Jülicher Land 35, 93 f.
Kray, Haus, in der Gemeinde Eich, Kreis Mayen 24, 92.
Kray s. Heinrich IV.
Krebelshof s. Mesenich.
Krebs, A. J. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Vortrag über Peter Ulner JB. 59, S. 4 (H. 8).
— — Vortrag über Kl. Schillingskapellen JB. 69, S. 8 (H. 21).
— — Vortrag über J. Fr. Böhmer JB. 69, S. 9 (H. 21).
Krechen, Johann, Abt v. Heisterbach (1558) 5, 205.
— Wilhelm, Schöffe zu Niederdollendorf (1786) 19, 276.
— s. Krechgen.
Krechgellenheim s. Krehlingen.
Krechgen, Johann, v. Honnef, Abt v. Heisterbach (1561) 17, 218.
— s. Krechen.
Kreckelen s. Becker, Joachim — Heuser — Lenhartz — Schwartzenberg.
Kreckenbecana, christianitas s. Wernerius.
Krede, Heinrich v., Propst v. Rumbeck (1446) 3, 77.
Kreeme s. Aachen, Strassen, Kreym.
Kreengin, Arnold, Maler in Köln (1398) 16, 182.
Kreetz, Friedrich, Geschichtschreiber des Kl. Heinsberg 7, 208 f.
— — Propst v. Kl. Heinsberg (1784) 2, 175.
Krefeld, Luc. Maria, Servit (Rheinbach) 28, 320.
Kreff, P. Ambrosius, concionator (Ahrweiler 1675) 11, 50.
Kreger, Wilh. (Köln 1526) 7, 186.
Kreheger, Wilhelm, in der Kölner Revolution (1525) 7, 169.
Krehlingen (Krechgellenheim), Ortsname 21, 177.
Kreidweiss, Ulrich, Prof. der Theologie (c. 1478) 24, 79.
Kreiendunck, Ortschaft im Hekerischen Gebiet 16, 205.
Kreimer, Anton, v. Münstermaifeld, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 264.
Kreis, Dec. v. St. Severin in Köln (1614) 21, 45.
Kreisvölker, burgundische s. Burgundische Kreisvölker.
Kreiten, Andreas, Mönch in Knechtsteden u. Eickelo (1713) 7, 61.
Kreitz, Johann Michael, Bürgermeister v. Aachen (1789) 32, 91.
— Johann Wilhelm, Pf. v. Hoisten (1785) 25, 276.
Kreitzacker, der, zu Capellen (Jungfernguett) 11, 110.
Kreitzrath, Adam, Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 196.
— s. Crutzrath.
Krekeler, Basilius, Capuzinerpater zu Werne 28, 260.
Kremen s. Kreym.
Kremer, französischer Nationalcommissar zu Bonn (1796) 13, 123.
— Heinrich, Schöffe zu Erpel (1388) 9, 108.
— Jakob, aus Viersen, Prior v. Steinfeld, Ellen, Essig († 1631) 8, 132.
— (Kremers), Jan (Anrath 1487) 9, 256 f.
— — v. Dynslachen (Köln 1513) 7, 163 f.
— Nikolaus, Vicar zu Rheinberg 39, 68.
— Rutger (Köln 1513) 26, 233.
— Tilmann u. Heinrich, Schöffen in Erpel (1388) 9, 108.
Kremers, Margarethe, Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 212.
Kressmatz, Stephan, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Kretz, Gerhard, Pf. v. Bengen, Mönch in Steinfeld († 1792 am 18. Febr.) 13, 180.
Kreutzau s. Zülpichgau.
Kreutzberg, Hupricht, Schöffe zu Saffenburg (1653) 18, 165.

Kreutzer, Johann Jakob, aus Aachen, Pf. v. Lengsdorf (1829) 24, 321.
Kreutzheck (Creutzheck), die, Lokalname, Roesberg 20, 386.
Kreuwels, Styngin, Nonne in Köln (1483) 16, 232.
Kreuz, abgestumpftes, mit gekrönter Schlange u. Umschrift (Sapientia), Druckerzeichen des Gotf. Kempen (Köln) 36, 13.
— abgestumpftes, mit Schlange, Druckerzeichen des Nik. Schreiber, Köln 36, 13.
— eigenthümliches, mit Wappen der Walpoden v. Bassenheim bei Oberzissen u. Hayn 2, 116.
— das Mastorfer, bei Müngersdorf 11, 108.
Kreuzbach, die junge, Lokalname, Lorch 24, 85.
Kreuzberg (Creuzberg), Hubert u. Katharina, zu Dernau 16, 39.
Kreuzberg, Burg, Konrad v. Schoeneck nimmt dieselbe vom Erzbischof Walram v. Köln zu Lehen (1346) 17, 220 f.
— der, bei Bonn, die alte Kapelle 28, 124.
— das Servitenkloster 28, 125 f., 160, 194 f., 309 f., 322.
— Wallfahrtsort 28, 123 f., 128 f., 147.
— s. Bonn — Deismont.
— Lokalname, Bergheim (Weingüter) 31, 35 f.
— s. Vlaichten, in der grossen.
Kreuzbrüder, Convent, der s. Köln.
— Prior u. Convent bekunden Stiftungen des Rutger v. Werdt (des Bruders des Johann v. Werth) etc. (1650) 9, 258.
Kreuzbrüderbibliothek s. Köln.
Kreuzherrenorden s. Hermans, Rudolf.
— der 9, 300 f.
Kreuzigung Petri, Gemälde v. Rubens s. Jabach, Eberhard.
Kreuznach, Simon v. 21, 137.
Kreuznach, geschichtliche Notizen über die früheren Kirchen u. Klöster daselbst 28, 242 f.
— zur Stadt erhoben 1241 28, 244 f.
— Bennengut 28, 244.
— Bubenkapelle 28, 253, 255.
— Franziskanerkloster 28, 258.
— Karmeliterkloster 28, 257.
— die St. Kilianskirche 28, 244 f.
Kreuznach, die St. Kilianskirche, Beziehung zum Würzburger Domstift 28, 244.
— — s. Johann, Rheingraf — Sponheim, Graf Johann II.
— die St. Martinskirche 28, 243, 250 f.
— die St. Nicolaikirche 28, 245 f., 256.
— Kl. an der St. Nicolaikirche 28, 256.
— das Nonnenkloster St. Peter, Urkunden etc. 28, 253 f.
— die Kirche „auf dem Werth" 28, 247.
— die Osterburg 28, 242 f.
— die St. Pauluskirche 28, 250.
— St. Peters-Nonnenkloster 28, 253 ff.
— Reformirte daselbst 28, 250, 257.
— das Römercastell 28, 242 f.
— Dorf Spall 21, 199.
— die Grundherrschaft ursprünglich zur Kölner Kirche gehörig 25, 184.
Kreuztragen, als Strafe für Ehebrecher (Honnef) 38, 90.
Kreuzweingarten, Römerkanal 37, 38.
— Sinter des Römerkanals 37, 44.
Kreuzzug, erster, Theilnehmer aus Köln 17, 130 f.
Kreuzzüge, Urkunde über Leistungen dazu (1266) 3, 144.
— s. Hasart.
Krewinckel s. Jung, Johann.
Krewinkel s. Engel, Philipp.
Kreydenweiss, Meister Ulrich, Dr. iur. utriusque, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 6 f.
Kreyeveen s. Dietrich VIII, Graf v. Cleve.
Kreyfeltz, Katharina, veranlasst die Stiftung der St. Annenbruderschaft (Kempen) 25, 206.
Kreym (Kremen), under gen s. Aachen, Strassen.
Krezmote, Henricus dictus, Schöffe in Kudinchoven (Z. 1285) 38, 32.
Kribben, August, Prior v. Frauweiler (1757) 30, 71.
Kribel, Johann, v. Nicken(d)ich 26. 276.
Krickenbeck, Anna v., genannt Spoir s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Stammtafel.
— Johann v., genannt Spoir s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Ahnentafel.
— — — 24, 245.
Krickenbeck, Klosterbau 35, 39.

Krickenbeck, die Grundherrschaft, ursprünglich zur Kölner Kirche gehörig 25, 184.
Kricker s. Heinrich III.
Kriechel, Laurentius, Rector in Glees, Mönch in Steinfeld 18, 197.
Kriechmart, Heinrich (Köln, 1393) 13, 93.
Krieg, aus dem siebenjährigen 30, 168 f.
Kriegs, Susanna, aus Carden, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen (1774) 19, 265.
Kriel, Hof Deckstein (Selstena?) 15, 81.
Krieps, Adam, mag. novitiorum in Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 217.
— Hubert, Schöffe des Gerichts Flamersheim 9, 144.
Kriesdorf, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Krings, Joh., aus der Sürsch, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 265.
Krischer (Krysscher), Paul (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 270.
— Thomas, aus Heimbach, Sacellan in Hamborn, Höngen, Marmagen, Rector in St. Andreas, Pf. v. Wehr, Mönch in Steinfeld († 1814 am 21. Nov.) 13, 190.
Kritzrath, Leonhard, aus Düren, Pf. v. Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1737 am 9. August) 11, 205.
Krixen s. Scheiffart.
Kroben, Matth., praebendarius (Laach 1636) 26, 279.
Krönungsfeier des Kaisers Maximilian I, Beschreibung derselben v. Ludwig v. Eyb (1486) 15, 2 f.
Krönungsinsignien, Uebertragung derselben von Aachen nach Frankfurt (1742) 16, 168 f.
— Tagebuch über die Ueberbringung derselben v. Aachen nach Augsburg (1690) 18, 25 f.
— s. Falkenberg.
Krönungspferd (in Aachen), urkundliche Nachrichten über dessen Empfangnahme durch den Erbmarschall v. Köln, streitig gegenüber den Erbmarschällen des Herzogs v. Jülich u. anderen 26, 319 f.
— Transsumpt der Schöffen des Königsstuhles Aachen darüber 26, 320.
— s. Aachen — Helpenstein — Karl V — Merkelbach — Virneburg, Ruprecht v. — Wilre, Gotfrid Ritter v.
Kroepp, Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 204.
Kroft, Wyr Clas (Köln, 1560) 6, 154.
Krohm, Leonhard, aus Gangelt, Mönch in Knechtsteden, Pf. v. Worringen, Brachelen, Patteren († 1622) 7, 53.
Kroichenlepper, Johann, in der Kölner Revolution v. 1525 7, 169, 186.
Krollen s. Langen, Adam.
Kronberg, Lorette v. 24, 100.
Kronen, Haus zur s. Aachen, Haus — Köln, Haus.
Kronenberg, Kirche 15, 101 f.
— s. Ilssung.
Kronenburg, in der Eifel, gezeichnet v. Hollar 33, 171.
— s. Cronenburg.
Kronfeld, v. s. Kramprich.
Kropp, Michael Dominicus, Hutmacher († 1807), Schreiber eines Tagebuches aus der Zeit der Fremdherrschaft (in Eschweiler) 16, 127 f.
Krosch, Christ., aus Rommerskirchen, Sacellan in Lobberich u. Eickelo, Mönch in Knechtsteden († 1749) 7, 67.
— Katharina, Schw. im Kl. Königsdorf (1660) 8, 190.
Krott, Konrad, aus Köln, Mönch in Knechtsteden († 1758) 7, 70.
Krotzhof, der s. Camervorst.
Kruch, Thewes (Köln 1512) 26, 251.
Krucht, die Propstei zur (ad Cryptam), (Siegburg) 23, 87.
— s. Asselt — Kloochkapelle — Siegburg.
Krucke, Wulfram (Z., Camp) 2, 286.
— s. Reimar — Wulframus.
Krudersz, Agnes (Laach) 26, 280.
Krüchten, Johann, aus Köln, Pf. v. Teveren, Hucarde, Vicar in Brachelen, Mönch in Knechtsteden (ermordet 1719) 7, 62.
Krückeberg, Stadt u. Schloss, zur Abtei Helmarshausen gehörig, an die Kölner Kirche geschenkt (1241) 35, 13.
Krueff, auf der, Lokalname, Sechtem (Sechtheim) 11, 103.
Krüll, Jakob, Schöffe zu Niederheimbach (1453) 24, 80.
Krümmelsgut (Crümmelsgut) s. Pampus, Heinrich.
Kruff, v., Bürgermeister v. Köln (1740) 17, 68.

Krufft, Can. an St. Severin in Köln 21, 46.
— Ferdinand, Vorsteher des Collegium Norbertinum in Köln († 1758 am 25. Oct.) 6, 171; 13, 178.
— Heinrich (Köln, 1513) 18, 218; 26, 254.
— — Zeitungsdrucker in Köln 36, 24, 51.
— — Besitzer des sogenannten Rubenshauses in der Sternengasse zu Köln 18, 218.
— Johann Winand v., Can. an St. Severin in Köln († 1738) 21, 48.
— Magdalena v., Schw. in Rolandswerth 19, 96, 198.
— Sophia v., Gemahlin des Simon Bourel (1689) 18, 216.
Kruft, Heinrich s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
— s. Krufft.
Kruft = Crufta, Crupta villa 20, 150.
— s. Antweiler, Serv. — Cruft — Haas, Jodocus — Wilhelm u. Engilswindis.
Krug de Nidda, Ludwig, cellerarius (Laach, † 1768) 26, 299.
— — Ludw., cellerarius (Laach) 26, 309.
Krug v. d. Hochzeit zu Cana s. Margaretha v. Isenburg.
Kruggeschenke (Siegburg) 25, 41.
Kruiners, Adelheid, Wohlthäterin des Kl. Gladbach 8, 202.
Krumbach, Heinrich v. 9, 89.
Krummel s. Nechtersheim.
Krummen, Name 15, 87.
Krummen Morgen, am, Lokalname, Rheinberg 39, 126.
Krummenthal s. Bassenheim, Theilung.
Krupp, Christian, Syndicus in Lantershoven (1800 f.) 20, 394.
— Engelbert Adrian, Pf. v. Kirchheim 24, 150.
Krups, Gertrud, Schwester v. Rolandswerth 19, 96, 196.
Kruse, Amtmann in Wevelinghoven 28, 239.
Kruwel, Johann (Jan), van Rubergh (1439) 39, 53.
Krybben de Kemp, Konrad, Notar (1466) 3, 158.
Kryptz, Joh. vam, Gewaltrichter (Köln, 1559 f.) 6, 141; 7, 158.
Kuchelhaen, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Kuchen, Peter (Köln 1513) 26, 250.
Kuchenformen, alte 30, 123.
Kuchenheim, Kirche s. Reichstein, Kl.
— St. Nicolai u. St. Lamberti s. Zülpichgau.
— Schloss 35, 58.
— s. Cuchenheim — Konrad v. Hochstaden.
Kuchenim, Petrus de, Mönch 13, 102.
Kuckelheim, v., Propst v. Kl. Clarholz 2, 152.
Kuckelmahr, die äusserste, Lokalname (Roesberg) 20, 386.
Kuckelmann, Fr. W. J., Pf. v. Lengsdorf (1849) 24, 321.
Kuckelshausen, Ritter Joh. u. Everhard, genannt Vermebbe 9, 88.
Kuckeshof, Gut bei Wankum 11, 251.
Kuckhof (= Rebrechyn?) 15, 78.
— (= Zutzekoverhof?) 15, 87.
— s. Zutzekom.
Kuckoeuen, Kirchenbau (1413) 5, 45.
Kucksteyn, Name eines Weinbergs (Schwarzrheindorf) 5, 213.
Kuckucks Enssperwiese (-weiss), Lokalname, Holzlar 25, 244.
Kuckuk, der, in der Sage 3, 170.
— Haus zum s. Siegburg.
Kudekoven, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Kudenkoven, Güter, v. Brauweiler verkauft 17, 175.
Kudinchoven s. Samans, Th.
Kudingovin = Küdinghoven 38, 32.
Küchtenbroch, Alb. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Kückhoven (Cudekoven), Filialkapellen 5, 61 f.
— Pfarre, zum Dekanat Erkelenz gehörig 23, 234.
— Treffen des J. 1577 5, 63 f., 83.
— s. Oppenbusch.
Küdinghoven, Bezirk, zur Herrschaft Löwenberg gehörig 37, 190.
— Güter des Kl. Brauweiler 7, 19; 17, 175.
— Pfarrkapelle s. Vilich.
— s. Holzlar — Kudenkoven — Kudingovin.
Kügelgen, G. B., Vogt zu Bonn s. Pfingsten, Familie, Stammtafel.
Kühlheim, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Kühlwetter, Peter, senior, professus lacensis 26, 270.

Kühr (Kuer, Koir), Wortbedeutungen an verschiedenen Orten u. zu verschiedenen Zeiten 24, 316.
Kuell (nicht Kall), Michael, aus Zülpich, Sacellan in Dünwald, Viceprior v. Reichstein, Abt v. Steinfeld († 1732) 3, 66 f., 91; 9, 207; 11, 212.
— — Vorsteher des Collegium Norbertinum (1694) 2, 158; 6, 170.
— — Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 292.
— Reiner, Pf. v. Zülpich, notarius apostolicus 32, 65.
Küllenhahn, alte Opferstätte 15, 94.
Külseggen, Kloster am Heidenkopf, zerstört 1580 21, 145.
Külshecker gueth, das, Roesberg 203,86.
Kümmerniss, die heilige 24, 326.
— — Darstellung 19, 51.
— s. Vilgefortis.
Kümpel, Benno Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn 28, 350.
Kuen, die, Lokalname s. Brenig.
Künstlerlexicon s. Meyer, Julius.
Küpper, Johann Heinrich, Pf. v. Hoisten (1819) 25, 276.
— Rutger, Vogt zu Eschweiler (1663) 17, 229, 261 f.
— — s. Eschweiler.
Kuer s. Hohe-Kuer — Kühr — Lothe.
Kueren = Kobern 2, 204.
Küren, das, der Lebensmittel s. Calcar.
Kürenz (Curveza, Curvece, Curvatia), Name 21, 178.
Kürighofen, Besitzung des Kl. Nonnenwerth 21, 75.
— s. Kurichouen.
Kürmeden, Wiesen, zum Kl. Frauweiler gehörig 30, 65.
Kürmuthsleute, Bedeutung 28, 19.
Kürten, Rod., dec. christianitatis Bergheimensis u. Pf. v. Götzenkirchen (1725) 32, 107.
— — Pf. v. Götzenkirchen etc. 28, 209 f.
Küssede = Paffendorf 15, 59.
Küsseder Zehnte s. Cuzzede.
Küstereirente in Büttgen 28, 290 f.
Küstersche = Stuhlschwester 31, 83.
Kuffle, Jakob (Köln, 1512) 26, 250.
Kubebaum, Rheinberg 39, 106.
Kuheleger, der alte 18, 94.
Kuhewegh, uf den, Lokalname, Rheinberg 39, 73.
Kuhla, Ernst de, Mönch (Siegburg, 1771) 30, 82.
Kuhlenweg, der, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Kuhmaar s. Mere.
Kuhrbuch = Strafgesetzbuch (Siegburg) 30, 87.
— s. Siegburg.
Kuhsegen, aus einem Hexenprozess 9, 165.
Kuhthurm s. Kurthurm.
Kuic, Agnes v., Gemahlin des Heinrich I v. Löwenberg, ihr Siegel etc. 37, 179, 193.
— s. Cuick — Kuyck — Löwenberg, Heinrich v.
Kuilen, Hof ther 39, 71.
Kuilenburgh, Herr v. (Aachen 1437) 17, 10.
Kukum (Cochem) bei Crefeld 5, 202.
Kulpendall, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Kum, die, bei Brenig 11, 111.
Kumel, Georg II, Abt v. Oberzell († 1486) 3, 110.
Kummede = Cumbd bei Simmern, Nonnenkloster 15, 74.
Kummer = Lagergut 23, 131.
Kumphaus, das, in Aachen 17, 5, 14 f.
Kumptich s. Cornelimünster.
Kunda, Güter, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 147.
Kunigeshuve, ein Flächenmass (Mansus regalis) 28, 14.
Kunigestorff, zu Deutz gehörig 13, 94
Kunigunde, Tochter des Grafen Gozelan v. La Roche etc., Einziehung ihrer Güter 8, 40 f.
— Kaiserin s. Adalbero.
— s. Cunegundis — Kauffungen.
Kunkelsmaar, die, auf der Ville 37, 85.
Kunninxs, Ritter Johann, v. Ludesdorf, seine Wittwe stiftet 4 Jahrgedächtnisse in der Abteikirche zu Steinfeld (1362) 24, 292.
Kuno s. Cuno.
Kunsberg, Benedict v., Mönch (Siegburg, 1778) 30, 82.
Kunstsammlungen s. Säcularisation — Sammlung.
Kunststickerin (Wappenstickerin) s. Isenburg, Irmgard v. — Katharina.
Kunyncshoven s. Franco miles.
Kuoningisdorp, Nonnenconvent 26, 361.
Kuoningistorp 26, 370.
Kuonrode (= Conraderhof bei Köln) s.

Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Kuonrode, zu Brauweiler gehör. 26,362.
Kuperus, Katharina (Köln 1737) 36,204.
Kupfenstein, Susanna Maria v., vierte Gemahlin des Joh. v. Werth 4, 270.
Kupp, Theodor, Erzähler der Genovefa-Legende (Laach) 9, 284.
— Thomas, aus Hirzenach, † 1802 (Laach) 26, 287.
— Mönch in Laach, Biographisches etc. 9, 284 f.
Kuppers, Martin, wunderbare Heilung 32, 158.
Kurfürsten, Darstellung der sieben (in Aachen) 35, 84 f.
— ihre Siebenzahl als ausschliessliches Recht zuerst 1257 hervortretend 18, 318.
— s. Nürnberg.
Kurichouen, Einkünfte des Kl. Nonnenwerth 19, 210.
— s. Kürighoven.
Kurl, Lage (an der Ahr) 15, 74.
— s. Xanten.
Kurmöden, die 90, zu Erkelenz 5, 76.
Kurmudsverhältniss, das 5, 76 f.
Kurmuthsleute s. Curnmets lude.
Kurne, der Hof Lippinchof s. Büren, Heinrich v.
Kurpfälzische Küche, die, ihre Versorgung mit Wildpret (1696) 13, 263.
Kurscheidt, Gut bei Siegburg, im Besitz des Grafen Sicco 15, 25.
Kurtenbach, Ida v., Meisterin v. St. Gerlach 2, 166.
Kurtenberg, Weiler, im Kreise Rheinbach 30, 231 f.
Kurthurm (Kuhthurm), der, bei Rheinberg (in der Rheinberger Haide) 39, 31, 73.
— s. Khoren.
Kurtzbruich, Wald 39, 58.
Kusinus (Kusino), Henricus de, Can. an St. Maria ad Gradus, Legat im Testament des Heinrich von Hirtz 20, 90.
Kussede (Cuzzide, Custe), Hof bei Paffendorf, u. ähnliche Namen 21, 178.
Kutger, Peter, zu Andernach 7, 8.
Kuttenmaul v. der Ecuna (?), Agnes, Meisterin v. Kl. Marienroth (1509) 2, 183.
Kutzkowe (Kuzziggau, Kuzzichgau), Name 21, 178.
Kux, Anton, Rector am h. Geistspital in Neuss neben Johann Adolf Mewis, Wirren 24, 219 f.
Kuyck, Herren v., zur Geschichte derselben im 12. Jh. 6, 7.
— Adelheid v. s. Nörvenich u. Saffenberg, Grafen v., Stammtafel.
— Hermann v., Notar (Z. 1411) 31, 37.
— Johann v. (Rheinberg 1516) 39, 71.
— s. Kuick.
Kuycke, Hermannus de, notarius (Z. 1384) 31, 44.
Kuyckuyck s. Kuckuck.
Kuylen, Nikolaus ther (Z. 1458) 2, 292.
— Remboldus v. der, Mönch in Camp (1496) 20, 378.
— s. Nicolaus.
Kuynrade, Gut, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 126.
Kuyp, Johann, Schöffe v. Wedich (1457) 26, 411.
Kuysgens, Lenard, Priestersenior zu Erkelenz (1558) 5, 11.
Kuzzichgau, Ortschaften darin: Angelsdorf, Berrendorf, Brockendorf, Elsdorf, Heppendorf, Kirdorf (?), Niederembt 1, 38.
— s. Cuzzihgeuue — Gau — Kutzkowe.
Kwdellwallen, die, vor Neuss (1474) 17, 205.
Kyelse, Johann v., Rentmeister (1376) 23, 56.
Kyerll, das, Lokalname (Elberfeld) 15, 109.
Kyffen, Peter, Thurmmeister (Köln, 1593) 31, 161.
Kyle oder Kele, Kile, curtis (villa), zum Kl. Niederehe gehörig 4, 302.
— s. Kile.
Kylianus, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
Kymenade, Johann (Köln c. 1500) 6, 133.
Kyndelbusch, der, Wald bei Birten 31, 126.
Kyntzenbach, Hof 24, 250.
Kyrchtorp mit Sinthern zu einem Ort vereinigt 15, 45.
Kyrdorp, Güter, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 135.
— s. Kirdorf — Weyfert.
Kyrich, Güter, zum Kl. Laach gehörig 26, 285.
Kyroff, Katharina (Hausbesitzerin in Aachen 1423) 21, 266.
Kyrssele, Hof s. Uedem (31, 112).
Kyrsseyen, Name eines Wollstoffes 6, 60.

Kyselbrun s. Kieselbrunn.
Kywitsberg, Lokalname, Rheinberg 39, 5, 76, 97.

Laach, Pfalzgraf Heinrich v., Herkunft 15, 39 f.
— Pfalzgraf Hermann 19, 27.
— Luprecht v. s. Köln, Kirchen, St. Pantaleon.
— Stephanus v. (de Lacu), Mönch in Brauweiler 19, 255.
Laach, die Bibliothek des Klosters 11, 186 f.
— Abtei, mancherlei Einkünfte 26, 268 ff.
— — Ländereien, an Kl. Rommersdorf verkauft 3, 72.
— die Frauenkirche 9, 283.
— Grabdenkmäler der Familie v. d. Leyen 26, 315.
— das Kl. im Besitze der Jesuiten (1863 f.) 26, 313.
— der Kreuzgang 26, 309.
— St. Nikolauskloster 28, 163.
— Säulen aus Sinter vom Römerkanal 37, 45.
— Schenkung von Hörigen unter Abt Wigand I 26, 313.
— Servitessenkloster 28, 163.
— Siegel des Klosters 26, 310 f.
— Verkaufsurkunde v. 1241 35, 13.
— Dorf, zur Herrschaft Saffenburg gehörig 18, 161.
— 2, 117 f.; 13, 239.
— s. Aach — Acker, Val. — Adenau, Ew. — Albertus, Abt — Alken — Anselm, Abt — Artzt, Abt — Burtscheid, C. C. W. v. — Cochem, Abt — Cruft — Dens — Eltz, Joh. v. — Emynch — Ernst v. Bürresheim — Evernach — Fluck, Joh. — Giselbert — Godardt — Gretzgh — Gundersdorf — Heimbach — Johann III — Kalendarium — Kell — Kessenich, Abt — Kyrich — Lachge — Leyen, Simon v. d. — Luccobach — Ludendorf — Mendich — Meurer, Joseph — Meyna — Myncelve — Nickenich — Petra, de — Remagen — Ryden — Sackenheim — Schaeffgen — Schweitzerus — Steinmann — Treiss — Vinkelin — Wadenheim — Waldorf — Waltpredishoven — Wassenach — Weda, Thom. — Weis — Weiss — Wied, Meffrid v. — Wigand — Wyse — Zincech.
Laacher See, Sage, ähnlich „der Reiter über den Bodensee“ 6, 194.
— — Tieferlegung desselben durch theilweise Ableitung 26, 307.
Labbeck = Gladbeck 28, 30.
— s. Gladbeke.
Lacensis monasterii, de situ et amoenitate s. Handschrift (C.).
Lachbäume s. Lochbäume.
Lache, Godefridus de (Z. 1186) 16, 198.
Lacheim s. Ortelius.
Lachge = Laach 28, 221.
Lack, Peter v., Schöffe zu Menzelen 39, 112.
Lacomblet s. Verzeichniss 2.
Lade s. Leda.
Laden, Joachim, sac. et mon. in Gladbach († 1710, Necr. Gladb.) 8, 216.
Ladron, H., Hauptmann im Truchsessischen Kriege (1584 vor Bonn) 36, 143.
Laeck, Dietrich v., Menzelen 39, 113.
Lägel s. Leyle.
Läger = Römergraben, Rheinberg 39, 7.
Lähmung, als Walküre („Haarfessel“) personificirt 3, 166.
Laeken, Gocher = geringes Tuch 6, 54.
Lämmchen, Kloster im s. Köln, Kirchen.
Laener (vgl. Laner u. Loner), Johann v., Breitbach, praesentiarius (Siegburg 1423) 30, 77.
— Peter (Coblenz 1508) 8, 3.
Laenstein, Emmerich v., zu Andernach 7, 5.
— Johann u. a. v., zu Andernach 7, 5.
— (Laensteyn), Werner v., Schöffe zu Rheinberg (1465) 39, 8.
Laer, die, Lokalname, Rheinberg 39, 70.
Laer bei Memmingen (= Loire) 15, 83.
Laers, Dietrich, Schöffe, Rheinberg 39, 121.
Laetitia, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), ihr Vater Adolf v. Angelsdorf überweist dem Kl. Theile von Land u. Weinbergen 19, 82.
Laetsvort vor der Hese s. Birten (31, 122).
Lafosse, Pestchirurg in Köln (1665) 5, 156.
Lag, Wurzel s. Snu.
Lagerbuch, ein altes, v. Bonn s. Pick, Rich.

Lagerbuch s. Nettesheim.
Lagergut s. Kummer.
Lagersheide, die, im Amt Rheinberg 39, 21.
Lagge, Wilhelm v. (Z. 1246) 35, 22.
— s. Wilhelm.
Lagheim, Gotfrid v. s. Altenberg.
— — seine Wittwe Sophia 35, 55.
Lagina s. Leine.
La Haye, Matth., aus Herzogenrath, Propst v. St. Gerlach, Mönch in Knechtsteden († 1747) 7, 68.
Lahn, die, Fischereirecht des Kl. Altenberg 2, 147.
Lahngau s. Kagenberg.
Lahnstein, Katharina v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Peter v. 7, 5; 24, 89, 96.
— (Laynstein), Wilhelm v., pr. Remag. (Siegburg 1488) 30, 78.
Lahnstein, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
— Nieder-, Güter des Kl. Arnstein 2, 145.
— (Logenstein), Investiturrecht 19,9.
— s. Gerhard, Erzbischof v. Mainz — Lainstein — Lebenstain.
Lahr, Katharina v., Meisterin v. Kl. Wenau (1616) 3, 107.
— Rutger v., Propst v. Scheda, Verbesserungen im Kloster 3, 87.
Laica, Bedeutung des Wortes 3, 52 f.
Laich, Ros de, bedrängt Brauweiler 18, 142.
Laicherhentsen, curtarius in Wyess (Necr. v. Kl. Laach) 26, 270.
Laicus, frater Johannes (Laach, † 1733 am 25. Januar) 26, 272.
Laid, Maria Theresia u. Maria Barbara u. Heinrich Joseph de, Zeitungsverleger in Köln 36, 40.
Laidrad, Bischof, seine Thätigkeit in Spanien 7, 79 f., 112 f.
Laienwelt zur Zeit des Caesarius v. Heisterbach, Mittheilungen darüber aus dessen Homilien 34, 57 f.
Lainstein, Nikolaus de, Abt (Siegburg 1300) 30, 76.
Lair, Familie v. (Siegburg) 23, 100.
— Arnt tho (zu Anrath 1487) 9, 256 f.
Lais, Maxim. s. Lens, Max.
Laitern, Amalia v., Pflegegericht derselben zu Kelheim 8, 242.
Lakanal, französischer Gouvernementscommissar (1799) 13, 130.
Lakenhalle s. Arnheim.
Lallemand de Lévignan, Erbmeier v. Basse-Bodeux 8, 103.
Lamb, Johann Karl, aus Jülich, Pf. v. Bosenhagen, Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden († 1760) 7, 67.
Lamb, Haus zum s. Köln, Haus.
Lambach, Johann, Dortmunder Gelehrter, genannt Schevastes (auch Bücker) 31, 144 f.
Lambergelt, Abgabe 31, 116.
St. Lambert, Reliquien 19, 240.
— — Bischof v. Mastricht, nicht auch Abt v. Stablo-Malmedy 8, 33.
— — s. Dedo.
Lambert (-us), Verfasser der vita St. Heriberti 1, 87.
— (Z. 1126) 26, 359.
— Abt v. Siegburg (Necr. Sigeb.) 8, 223.
— Abt v. Steinfeld (1258) 3, 91.
— — — (Z. 1252) 23, 171.
— der Bäcker (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 262, 263.
— Can. v. Neuss (Z. 1259) 35, 56.
— can. Nuyssensis (Z. 1260) 2, 286.
— dec., Siegburg 31, 43.
— subcustos Coloniensis (Z. 1298) 24, 302.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— — Sutphaniae, sac., praedicator, confessarius im Kl. Brühl († 1567 am 28. Aug.) 34, 115.
— laicus (Laach) 26, 294.
— Mönch (Siegburg 1189) 30, 75.
— plebanus Nussiensis (1328) 24, 224.
— prior (Z. 1247) 23, 166.
— Prior v. Reichenstein (1242) 3, 63.
— (Lubert?), Propst v. Hamborn († 1151 am 30. April) 2, 167.
— Propst v. Mechtern 38, 8.
— Propst v. Scheda (1275) 3, 86.
— (II), Propst v. Scheda 3, 87.
— (Lampertus), sac. et mon. (Laach) 26, 264.
— sac. et mon. (Laach) 26, 269, 298.
— v. Dollendorf, can. ad St. Petrum (Köln, Z. 1218) 17, 211.
— v. Forweiler, Abt v. Wadgassen († 1404) 3, 97.
— v. Hersfeld, Notizen zu seinem Leben 4, 312 f.
— — (= Pfaff Lamprecht, Verfasser des Annoliedes u. des Alexanderliedes?) 4, 312; 6, 185 f.

Lambert (-us) Louvenberch (Lovenberg) 2, 292.
— de Lutzynck, sac. et mon. (Laach) 26, 305.
— Raves, Abt v. Gladbach 21, 294.
— Topp, Abt v. Wedinghausen († 1653) 3, 105.
— de Winthere (Königswinter), can. Bonnensis, Urkunde v. 1272 3, 147 f.
Lambert, Claes, v. Wirtzfeldt, Schöffe (1602) 25, 237.
— Ernst, Thesaurar etc. in Stablo (1797) 8, 81.
— s. Lambertus.
Lamberti, Friedrich, Jesuitenrector in Aachen (1679, 1690) 17, 45.
— Heinrich (Z. 1647) 6, 183.
St. Lamberti s. Kuchenheim.
Lamberts, Nikolaus, Bürgermeister v. Montjoie (1612) 6, 35.
Lambertus, Joh. Wilhelm, can. u. Pf. an Maria Ablass (Köln) 28, 69.
Lambertuskapelle s. Endenich.
Lambertuskirche s. Coesfeld — Düsseldorf.
Lambertz, Eircken (Aachen 1423) 21, 259.
— Lambert Xavier, Bürgermeister v. Aachen (1715) 32, 90.
— Leonhard J. Fr. Hier., Freiherr v., Herr zu Cortenbach, Bürgermeister v. Aachen (1717 f.) 32, 90.
— Marian, Mönch in Steinfeld († 1748 am 3. Aug.) 13, 174.
Lamberz, Justizrath, Vorsteher des französischen Präfecturbüreaus zu Bonn 13, 142.
Lamboi (Lamboy), General, Niederlage auf d. St. Tönishaide (1642) 15, 135 f.
— — Graf, am Niederrhein (1641 f.) 38, 61 f.
— (Lambo), General 15, 129.
— s. Flantz.
Lamboy, Wilh., Prior v. St. Trudo († 1618, Necr. Gladb.) 8, 218.
Lambrecht, Hincken, Baumeister in Aachen (1477) 17, 17.
Lamerungen, Bauerschaft, bei Issum 39, 19.
Lameth, Alexander, Préfet de Rhin et Moselle, Ehrenmitglied der Bonner Schützenbruderschaft 28, 139.
— — 13, 142.
Lameth (parthenon Marcensis), Kl., Nonnen von dort nach Unterzell berufen 3, 113.
Lamizon = Amisia = Ems 2, 231.
Lammerscheit s. Lammersdorf.
Lammersdorf, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— (Lammerscheit) bei Montjoie 6, 24.
Lammertz, Lucas, Prior v. Frauweiler (1763) 30, 71.
Lammerwald, der, bei Montjoie 6, 36.
Lampen, sogenannte ewige, an Gräbern, Alter u. Ursprung 8, 116 f.
Lampertus s. Lambert.
Lampis de s. Dietrich.
Lampmann, Johann (Köln 1513) 18, 193.
Lamprecht, K. s. Verzeichniss 1.
— — Vortrag über die Schriften des Caesarius v. Heisterbach JB. 81, S. 173 f. (H. 38).
— Pfaff s. Lambert v. Hersfeld.
Lamproy s. Murena.
Lancizolle v. s. Staatsarchive.
Lanck, Gerit v., zu Rheinberg (1430) 7, 248.
— — s. Rheinberg, Kaufact.
— Hermann, Sacellan in Hochkirchen, Pf. v. Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1597) 8, 131.
— Johann (Gerichtsschreiber), Richter in Rheinberg (1680) 39, 101.
— — v., Schöffe in Köln (1512) 18, 6.
— Katharina v., Schwester in Rheinberg, von ihr geschriebenes Missale im Pfarrhause daselbst 39, 16.
— Melchior, Amtmann in Welinghoven (c. 1670) 28, 234.
Lanck, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— Sprachscheide 1, 39.
Lanclair = Lanklaar (?) 15, 75.
Lancwata, Bach- u. Dorfname 21, 160.
Lancweden = Lanquit bei Richrath 21, 160.
Landau, Georg s. Verzeichniss 2.
Landbischöfe s. Archidiacone.
Landecke, Jacobus de, Deutschordenscomthur in Rheinberg (1364) 39, 44 f.
Landen, Grimoald v., Majordomus v. Austrasien, Stifter v. Kl. Malmedy u. Stablo (c. 650) 8, 29 f.
— Pipin v., Majordomus v. Austrasien 8, 29.
— s. Dagobert II — Elisabeth.
Landenberg, Tobias Franz v., sein Stammbuch 8, 62.
Landensdorph s. Lannesdorf.
Landesbibliothek zu Düsseldorf, Statut über deren Benutzung 21, 319 f.

Landfriedensbruch der Gebrüder v. Effern (1561) 15, 210 f.
Landgraben, der, Lokalname (Roesberg) 20, 385.
Landgravium et Palatinum, De bello inter, 1508, maxime de combustione Limburgensis coenobii dioeceseos Spirensis s. Handschriften (C.).
Land-Hadeln (Hadolaun) 21, 160, 169.
Landiscrone, Gerardus s. Landscron.
Landolfesdorf = Lengsdorf (?), Lannesdorf (?) 15, 74.
— s. Landulfesdof — Lannesdorf.
Landolochus (Z. 922) 26, 340.
Landsberg, Dietrich v., Markgraf 37, 190.
— Ritter Joh. v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— Ludger v., Abt v. Hamborn (bis 1603) 2, 168.
— s. Agnes — Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel — Wilhelm.
Landscheid s. Hall.
Landscron (Landiscrone, Landskron), Gerhard v. 2, 121, 136, 138; 15, 61; 20, 390.
— — (Z. 1259 f.) 23, 180; 35, 57, 59.
— Heinrich v. 2, 121.
— Junker Johann Quaden v. 2, 300.
— Johann v. s. Are, Sophie v.
— Kunigunde 2, 140.
— s. Hirtz, Heinrich v. — Karl Caspar.
Landscron (Landskron), Burg, 1646 in Vertheidigungszustand gesetzt 13, 254.
— Burg, Erbauung 4, 204.
— Dorf, verbrannt 1677 11, 51.
— Haus, der Eynernberg'sche Antheil 21, 306.
— Reichsherrschaft 21, 299 f.
— — Walbott'scher Antheil s. Karl Caspar, Kurfürst v. Trier — Leopold, Kaiser.
Landskrone, die grosse s. Köln, Haus.
Landtag im Erzstifte Köln, urkundliche Nachrichten über das Präsidium des Erbmarschalls dabei 26, 328 f.
Landtmeter, Philipp v., in Antwerpen 9, 235.
Landtzkroen s. Hirtz.
Landulfesdorf, villa = Lannesdorf 24, 136; 34, 191 f.
Landwehr, die, bei Crefeld 5, 166; 6, 162 f.
Landwehr = Wall, Grenzwall 23, 255.
— die, von der Niers nach dem Rheine (Linn u. Gellep) 38, 68.
Landwehren etc. in der Umgebung von Rheinberg 39, 67 f.
— s. Mooren.
Landwehrs, Johann u. Heinrich, Issum 39, 108.
Lanehe s. Lasne.
Lanehiae, matronae 21, 192.
Laner (v. Lahn?), Ursprung des Namens unter den Namen der Herren v. Breitbach 24, 77.
— Anton, Propst v. Evernach († 1651 am 31. Januar) 26, 272.
— Heinrich s. Breitbach, Stammtafel.
— Johann, praebendarius, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 302.
— — v. Breitbach s. Dietrich II, Erzbischof.
— Matthias, aus Kruft, u. Gertrudis de Colonia, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 298.
— Verschiedene des Namens zu Limburg etc. 24, 77.
— s. Laener.
Lang, Crescentianus Maria, Servit in Rheinbach († 1767) 28, 320.
— Johann v., dotirt die Vicarie zu Lechenich mit Gütern zu Ahrem (1478) 21, 141.
Langala (= Langel oberhalb Köln) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Langbein, der Hirt v. Oggersheim s. Simrock, Rheinsagen Nro. 141.
Lange, Meister Gerhard, Kölner Goldschmied (1372) 39, 144.
— (Ange), Heinrich v., Propst v. Wedinghausen (1339) 3, 104.
Langel, im Kölngau gelegen 1, 37.
— im J. 1582 15, 172.
— 21, 203; 26, 338, 348.
— s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter — Langala — Waltburg.
Langela, Abgaben an Deutz 13, 99.
— praedium, zu Deutz gehörig 13, 94; 16, 167.
Langeln, Heinrich v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Langen, Familie, Niersjunker 25, 289.
— Adam v., zu Krollen, Rittmeister (1581) 15, 172.
— Clara Bernardina v., celleraria im

Kl. Königsdorf († 1735, Necr. Gladb.) 8, 221.
Langen, Eberhard, v. Geringhausen s. Wetzlar, Stift.
— Gotfrid, Guardian in Ahrweiler (Dichter) 11, 75, 76 f.
— — Lobgedicht auf Ahrweiler (1744) 11, 84.
— Gotschalk, Buchhändler in Köln 30, 6, 59.
— Johann Gotschalk, Zeitungsverleger in Köln 36, 73.
— Maria Margaretha Adriane v., Gemahlin des Gerhard v. Entzenbroich, 35, 162.
— Michael, laicus, Laach († 1771 am 1. Juni) 26, 286.
— Petronilla v., Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 89, 202.
— Rud. v. (Deventer) 7, 169.
Langenbach, Irmgard v., Meisterin v. Kl. Marienroth (1574 f.) 2, 183.
Langenban, Adam, aus Niedermendig, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 302.
Langenberg, kölnischer Memorialsmeister (1740) 17, 71.
— Arnold, Pf. v. Cruft († 1661 am 20. April) 26, 281.
— Eugen Franz Ferdinand v., Can. an St. Severin in Köln (1705) 21, 46.
— Fr. Ferdinand Eugen, Can. an St. Severin in Köln (1721) 21, 47.
— (-berch), Heinrich v. (1540) 7, 166.
— (-berch), Peter v., Thurmmeister (Köln 1560) 7, 159.
Langenberg, Hof, Niederdollendorf 19, 281.
Langenbergh, Agnes u. Maria, Schwestern in Rolandswerth 19, 96, 196, 199.
Langendorf, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71, 78.
— (?) zum Kl. Sayn gehörig, gegen Urmitz vertauscht 3, 80.
— s. Heinrich II, Erzb. v. Trier — Zülpichgau.
— Hof s. Heddesdorf.
Langendorff, Petrus v., Subprior v. Steinfeld, Sacellan in Fritzdorf († 1580) 8, 128.
Langendorpe, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Langendreer s. Thriere.
Langendunck, Haus 39, 29.
Langeneken, Heinrich v. (Z. 1231) 38, 10.
Langenfeldshof, der, bei Crefeld 5, 167.
Langenhove, Lambert van den, Professor in Köln (1432) 23, 196.
Langenohl s. Lenole.
Langenow, Ritter 9, 97.
Langenowe, Heinrich v. (Z. 1247) 23, 167.
Langenray s. Johann VI.
Langenrode (Langerode), Hof, zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
Langenseist, Länderei des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 52.
— Rente der Abtei Camp, Urkunde darüber (1299) 2, 286 f.
— s. Are, Albert v. — Langst — Lovenburg.
Langenzenn, Indulgenzbrief, ausgestellt vom Bischof Inzler (1279) 8, 177.
Langerode s. Langenrode.
Langerwehe, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— (Weha), zum Kl. Wenau gehörig 3, 106, 107.
Langgasse (Köln) s. Longus vicus.
Langhardt s. Bassenheim, Theilung.
Langheck, der, Lokalname s. Eich.
Langhoren, Johann (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 263, 270.
Langkler (Langweiler) 17, 3.
Langolare (Longlier), Pfalz, Lage (?) 15, 75.
Langschede, Franz, von Erzbischof Ferdinand v. Köln zum obersten Freigrafen v. Arnsberg ernannt (1618) 3, 175.
Langst = Langenseist bei Kl. Meer 2, 287.
Langwaden (Lancwata) u. ähnliche Namen 21, 160.
— Prämonstratenserkloster, geschichtliche Nachrichten 2, 148, 180 f.
— Kl., zu Knechtsteden gehörig (?) 2, 180.
— — Schwestern aus Cappendal dahin versetzt (1445 oder 1156) 2, 180.
— — Patronatsrecht in der Pfarre daselbst 2, 181.
— — s. Andenae — Arnold II, Erzb. v. Köln — Blank, Katharina — Brachel, Anna v. — Diepenthal — Elisabeth — Mirbach, Anna v. — Nicolaus — Philipp I, Erzbischof — Wevelinghoven.
Langwalter, Hans, Goldschmied zu Ulm (1433) 17, 112.
Langweiler s. Langkler.
Laniaco, Ortsname 21, 192.

Laniaco s. Linnich.
Lanio, Bruno, Pf. v. Gladb. etc. (Necr. Gladb.) 8, 205.
Lank, Johann van, Schöffe zu Köln (1512) 18, 6.
— s. Lang.
Lanklar s. Lanclair.
Lankmans, angeblich Verfertiger des Hochaltars in St. Severin zu Köln 21, 64.
Lannesdorf = Landensdorph u. ähnl. 15, 74.
— = Landulfesdorf, villa 34, 192.
— Weinberg, zum Kl. Marienforst gehörig 32, 75.
— s. Landulfesdorf.
Lanquit s. Lancweden.
Lanscheid (Lauscheid ?) (Loisscheit), zu Montjoie gehörig 6, 24.
Lanstein, Peter v., zu Andernach 7, 5, 8.
— — Mitbesitzer v. Olbrück 2, 129.
— — Schöffe in Bonn (1457) 26, 411.
Lansynck, Heinrich, v. Embrych, Rector (Köln 1528) 18, 5.
Lant, dat bybalen s. Adolf, Graf v. Cleve.
Lantershoven, geschichtliche Nachrichten 20, 389 f.
— das Burghaus, letzte Besitzer 20, 391 f.
— die Kapelle, zur Pfarre Carweiler gehörig 20, 392.
— Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
— Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— Weisthum 20, 389 f.
— s. Blankart (Peussgen) — Effelsberg — Frumerich — Glockeninschriften — Goerres, Ludw. — Philipp I, Erzbischof — Rudolf, Bischof v. Lüttich — Schütz.
Lantfridus (Z. 948) 26, 346.
— pr. in Gulsa (Siegburg 1156) 30, 75.
Lantremen, Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Lantscroin s. Quaden.
Lantswint, Aebtissin im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 94.
— Aebtissin v. Gerresheim, flüchtet vor den Normannen nach Köln (922) und begründet das Jungfrauenkloster zu den 11000 Jungfrauen (unter Erzb. Herm. I) 26, 334; 31, 49 f.
— s. Adalburg.
Lantswint, Abt s. Everwin.
Lanze, die heilige, Stücke davon in Brauweiler u. Nürnberg 18, 137; 19, 250.
— — 4, 193; 7, 16.
Lanzo, diac. (Z. 922) 26, 340.
Laodamia, erste Meisterin des Kl. Altenberg an der Lahn 2, 148.
Lapide, Everhardus de (Z. 1239) 18, 306.
Lapidea domus s. Steinhuis, Dietrich v.
— via, Christian de. u. andere des Namens (Siegburg) 31, 38 f.
Lapis St. Michaelis, Kloster, fundatio 20, 270 f.
Lapp, Berchtold, Präfekt der Maria-Seelen-Hülf-Bruderschaft in Bonn (1709) 28, 157.
Lappenspyke, Hof, bei Lobith 28, 17 f.
-lar in Ortsnamen, Bedeutung 28, 25.
Lare, Heinrich v. (Z. 1258) 35, 54.
Laren, G. D., secretarius (Köln) 26, 390.
Largomonte, Johannes de, Brief des Jac. Siberti an denselben (1506) 11, 188.
Larix, Caspar (Unterschrift 1674) 19, 823.
Lakoche, Gozelan v. s. Kunigunde.
La Roche, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Lars, Dietrich, Schöffe (Bürgermeister) zu Rheinberg (1626), u. seine Frau Christina Lobben (Fobben ?) 39, 95, 124.
Laschett, Walram, Mönch in Steinfeld († 1783 am 19. April) 13, 185.
Lasciniacum s. Lessenich.
Lasne (Lanehe), Ortsname 21, 192.
Laten der Pfarrer v. Hinsbeck u. Grefrath 11, 245.
Latenrecht, das Xantener, Codex, Wiederauffindung 7, 247.
Latomus, Fabius, Präfekt der Mariä-Seelen-Hülf-Bruderschaft in Bonn (1701) 28, 157.
— Jakob, Gerichtsschreiber in Porz (Portz) (1643) 2, 155.
— Leonhard, aus Gladbach, Mönch in Bergen 7, 199.
Latorp s. Lotthorpa.
Latum, Gemeinde, antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 154.
Latzius, Johann, Rector in Call, Prior v. Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1644 am 19. April) 2, 189; 8, 151.
Laudolf, Christina v., Meisterin v. Kl. Meer (1641) 2, 186.
Laudum Conradinum 2, 203, 206.

Laudum Conradinum, Datirung desselben 21, 273.
Laudunensis, pagus 21, 168.
Lauenburg, Anna Maria v. s. Philipp Wilhelm.
— (Lawenburg), Friedrich v., leiht vom Kl. Knechtsteden 7, 49.
Lauer, Fluss 21. 202.
Lauertsweide, die, Lokalname, Kirchheim 24, 129.
Laufen, Grafen v. s. Schönau, Kl.
Laufenberg, v., Pf. v. Lechenich († 1478) 21, 141.
Lauffenberg, Gotfrid, Pf. v. Wehr, Mönch in Steinfeld († 1667) 8, 138.
— Martin, Jesuitenrector in Aachen 1733) 17, 46.
Lauffkink, Gisbert, Streit mit Can. Arnold Hilden v. St. Severin (Köln) 21, 38.
Lauffstatt, Judith, Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 203.
— — s. Widige.
Laugona s. Logna.
Lauingen, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Laurach (Liuraha), Name 21, 187.
Laurenberg (Laurenburch), die Burg 21, 187.
Laurent. Archivar, Tagebuch über die Ueberbringung der Krönungsinsignien v. Aachen nach Augsburg zur Krönung Joseph's I im J. 1690 18, 25 f.
— — s. Verzeichniss 2.
Laurentii, Bernh., Oekonom im Kl. Stablo 8, 81.
— Georg, Pr. u. später Abt v. Kl. Ilbenstadt (1657) 2, 177.
— P. F. Georg, Vicar in Ahrweiler (1649) 11, 31.
St. Laurentius, Reliquien in Wedinghausen 3, 106.
— Patron der Kirche zu Lessenich 20, 237.
— 21, 288 f.
St. Laurentius-Haupt, das, zu München-Gladbach, Verhandlungen darüber (1592 f.) 21, 288 f.
— s. Clemens VIII — Mansfeld, Graf Peter Ernst — Philipp II, König v. Spanien — Rudolf II, Kaiser.
St. Laurentius-Kirchen, Alter 8, 252.
Laurentius, Abt v. Hamborn (1291) 2, 167.
Laurentius, Abt v. Zismar (Necr. v. Kl. Laach) 26, 283.
— (der selige), General des Capuzinerordens (1602) 28, 282.
— Pf. v. Niederembt 28, 198.
— provisor Knechtstedensis (1299) 23, 189.
— de St. Anthonio, cellerarius in Gladbach († 1560, Necr. Gladb.) 8, 221.
— de Bewer, Clivensis, Abt v. Camp (1622—1640) 20, 357; 26, 375, 391.
— Goir, Abt v. Sayn etc. s. Goir.
— Hezer, Abt v. Oberzell († 1692) 3, 111.
St. Laurentius bei Crefeld s. Nolden, Maur.
Laurenzberg, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Lauretta, Tochter des Grafen Simon III v. Saarbrücken u. Gemahlin des Gotfrid v. Apremont, später des Dietrich, jüngeren Sohnes des Grafen Dietrich VII v. Cleve, Schenkung derselben an Kl. Wadgassen, ihr Grabmal daselbst 3, 102.
Lauriacum, Ortsname (Lorch) u. Verwandtes 21, 187.
Lauringen. Einkünfte des Kl. Oberzell, später dem Stift Naumburg gehörig 3, 109.
— Name 21, 202.
Laurynden, Silv., Freigraf der freien Grafschaft u. des freien Stuhles zu Vockmerssen, entsetzt auf Antrag Philipp II, Grafen v. Daun-Oberstein, Erzb. v. Köln, Statthalters u. Verwesers der freien heiml. Gerichte, auf einem gemeinsamen Kapitelstage zu Arnsberg mit Zustimmung der versammelten Freigrafen die Freigrafen Wilh. v. Hachenberg, Freigr. zu Nuwenstatt, Evert v. Spedinckhuiss zu Lüdenscheit, Joh. Ridder zu Wattenschede, Konr. Balharn zu dem Vrienhage, Henne Wever zu Landaw u. Berth. Mysenhenne, Freigr. zu Assinckhuysen, wegen Missbrauch ihrer Amtsgewalt, Ernennung unmündiger Personen zu Freischeffen und Ungehorsams gegen den Statthalter der freiheimlichen Gerichte ihres Amtes, erklärt die seit der Vorladung von denselben erlassenen Urtheilssprüche für ungültig und verfehmt sie

nach des freien Stuhles Recht (1512) 23, 260.
Lauscheid (Loidscheit) bei Montjoie 6, 24.
— s. Lanscheid.
Lausdorn (Luteresdarra, Liuthardesdarra), Ortsname 21, 178.
Lausewerth s. Heerd.
Lausbecke, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Lausskotten, Lokalname, Holzlar 25, 242.
Lautenbach, Konrad s. Francus.
Lauter, Albert, octumvir Andernacensis, et Margaretha Hammers conjux (Necr. v. Kl. Laach) 26, 280.
Lautremange, der Souveränetät des Fürstabts v. Stablo-Malmedy unterworfen 8, 100.
Lauven, Leonhard, Pf. v. Kempen († 1744 am 19. December) 8, 220.
Lavagliano, angeblicher Mörder des Kaisers Karl VI 17, 79.
Laviniaco s. Lövenich.
Lawenburg, Philipp v., Feldoberst des Herzogs Ferdinand v. Baiern im Truchsessischen Kriege 36, 141.
— s. Lauenburg.
Lay, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Layn, unter s. Köln, Domcapitel.
Layrvelz, Serv. v., Abt v. St. Maria Mussy le Pont, Generalvikar des Prämonstratenserordens 3, 98.
Layschaft, Wortbedeutung 8, 235.
St. Lazarus, Leprosenhaus s. Köln.
Lazarus, Bischof v. Butrinto (?) 5, XXX.
Le = Hügel, in Zusammensetzungen (Gunzenle, Trusile, Marklo (?))5, XXI.
Leatunia s. Leithe.
d'Leau, Jakob, aus Staelhutt, Rector in Call, Seelsorger für Bessenich, Vicar in Muddersheim, Mönch in Steinfeld († 1701) 9, 212.
Lebbenssteyne s. Berthesthorp.
Lebendigbegraben, Strafe für Frauenzimmer 23, 86.
Lebenstain (Löwenstein?, Lahnstein?), Mechtildis v., Meisterin v. Kl. Marienroth (1392) 2, 183.
Leber, Jodocus, abbas St. Jacobi Moguntiae (Necr. v. Kl. Laach) 26, 286.
Leblerus, Heinrich s. Libler.
Lebure s. Lebur.
Lech = Stein 21, 187.
— s. Le — Licus.
Lechen = Felsen 21, 187.
Lechenich, Hermann, Schultheiss v. (Z. 1248) 35, 29.
— s. Godefridus.
Lechenich (Leggenich, Lechnich, Legioniacum, Lechenecum oppidum, Lechenium; Lechningensis, Lechniacensis), zur Geschichte der Stadt 21, 121 f.
— Burg, Erbauung eines Thurmes unter Erzbischof Heinrich 4, 218.
— Wiederherstellung durch Erzbischof Walram 4, 220.
— Einnahme 1309 15, 183, 191; 23, 50.
— Burgbrand im J. 1690 21, 152.
— Kampf 4, 232.
— Gefangennahme des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden 35, 15.
— Ad. Dierath überträgt Haus u. Hof daselbst den Brühler Franziskanern 34, 142.
— Güter des St. Apostelstifts in Köln 35, 50.
— der Frenzenhof, Eigenthum des Deutschordens 21, 153.
— Beziehung zur Abtei Deutz 18, 109.
— Kirche, Güter derselben zu Ahrem 21, 141.
— — dem Kölner St. Apostelstift incorporirt 35, 45.
— — s. St. Cunibert — Frenzenhof — Heisterbach — Hengebach, Hermann v. — Köln, Kirchen, St. Apostelstift.
— Kloster, Güter desselben 34, 165.
— Pfarre, Beziehung zum St. Apostelstifte in Köln 21, 142.
— — Beziehung zu Heisterbach 21, 142.
— römisches Castrum 21, 122 f.
— Matronenstein (Matronae Lanehiae) 21, 123.
— Sage über ein Bild des Erzbischofs Gebhard Truchsess 21, 144.
— Schlacht des J. 1242 21, 83.
— Schlacht des J. 1267 2, 222.
— Stadt u. Schloss 21, 121 f.
— Plan des Schlosses 21, 131.
— Stadtwappen 21, 130.
— die Villskaul, röm. Baureste daselbst 21, 123.
— 21, 251.
— s. Clemens August — Ferdinand, Erzbischof — Franco, Pf. — Gennep, Wilh. v. — Heinrich II, Erzbischof — Joseph Clemens — Jüdische Grabsteine — Karl V — Komm — Konrad v. Hochstaden —

Lang — Lechniacensis satrapia — Merian — Philipp I, Erzb. — Ruprecht, Erzb. — Walram — Wilhelm, Erzb. v. Köln.
Lechenium s. Lechenich.
Lechfeld s. Gunzenle.
Lechner, Constantin Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn 28, 349.
Lechniacensis satrapia; dazu gehörige Orte: Ahrem, Altständen, Bergerhausen, Bleisheim, Blessum, Borr, Brüggen, Bulich, Busch, Buschfeldt, Conradtsheim, Dirmertzheim, Elvenich, Erp, Frauenberg, Frauenthal, Friesheim, Gymnich, Herwich, Kerpen, Kierdorf, Knapsack, Köttingen, Lechenich, Liblar, Muddersheim, Mülheim, Niederbohlheim, Niederlöwenich, Pesch, Pfingsheim, Roggendorf, Weller, Wichterich, Ziselsmaar am Schiltgen 21, 154.
Lechnich, Abgabe an Deutz 13, 109.
Leck, Otto van der, Gemahl der Sophia, Tochter des Friedrich III v. Berg 11, 172.
Leck s. Logna.
Lecke, Otto von der 9, 91.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
L'Ecuy, Fr., Abt v. Prémontré, Ordensgeneral, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 100.
Leda (Lade), Flussname 21, 186.
Lede = Leitung = Ley 28, 31.
— s. Leide.
Lede, zum Kl. Clarholz gehörig (ius archidiaconi) 2, 152.
— s. Lette.
Leden, Kl., Reform 20, 346.
Lederer, Caspar, aus Nürnberg, hilft 1584 die Uebergabe Bonns veranlassen 36, 138.
Ledernau=Lethernau(Lierneux)8,108.
Ledinberg (= freier Berg), Lokalname, Rheinbreitbach 24, 72.
Leeck, Martin u. Stephan v. 9, 89.
Leeden, Kl., zum Kl. Clarholz gehörig 2, 152.
— s. Lede.
Leeirsen, Haus zur s. Aachen, Haus.
Leerath, Haus, Collator vom Personat Frelenberg 25, 178.
Leerdammis, frater Bonaventura, laicus (Brühler Necrolog) 34, 109.
— pater Johann, Viceguardian in Brühl etc. (Brühl. Necr.) 34, 90, 111.
Leeu s. Leu.
Leeuwe, Jan van (andrer Name für Heelu) 2, 223.
Lefebue, Augustin, Pf. v. Dülken u. Dechant († 1708 am 11. März) 8, 195.
Lefevre, erster Jesuit in Aachen (1542) 17, 31.
Leffel, Theis, Schöffe zu Waldorf (1646) 18, 203.
Lefflersgut s. Kirburg — Kirchberg.
Legatus s. Otto.
Legenden, Behandlung von solchen 2, 316.
— der Heiligen, gemischt mit mythologischen Ueberresten 34, 11 ff.
— s. Regnante.
Legge = Felsen 21, 187.
Leggenich s. Lechenich.
Legio I Minervia pia, Name 37, 29, 113.
— VI pia victrix, zur Geschichte derselben 13, 4.
— X gemina, zur Geschichte derselben 13, 4.
— XXII primigenia pia fidelis, zur Geschichte derselben 13, 5.
— XXX ulpia..., Inschrift 5, 73.
Legioniacum s. Lechenich.
Legionsstempel, halbrunder 37,29,112.
Legnich, Engelbert v., Legat im Testamente des Heinrich v.Hirtz 20, 92.
Lehm, Gotfrid, Jesuit in Aachen (1600) 17, 32.
— Nikolaus, Jesuitenrector in Aachen (1643, 1653) 17, 45.
Lehmen a. d. Mosel (Liomena, Lemana, Liemene, Liemana, Lemma, Liminina) 21, 174.
— Weid- u. Holzrecht des Kl. Marienroth 2, 182, 183.
— Wein u. Zinsen an Kl. Marienroth 2, 183.
— der niedere Hof (Niederhof) 24, 99, 101, 106.
— Beziehung zu Bürresheim 24, 87.
Lehmfahren, das, als Frohndienst 9, 256.
Lehmraem (Leimrahm), der, bei Rheinberg, ein altes Flussbett (Rhein) 39, 11.
Lehn, Thomas, Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
Lehrbach s. Juliane.
Lei, Anna Katharina, Gemahlin des J. G. Proff 26, 415.

Leibgewinn = Anpachtung für Lebenszeit 28, 22.
Leibgewinnsgüter im Amt Rheinberg, Verkaufsrecht 39, 21 f.
Leicester, Graf Simon v. 35, 88.
Leichentransport in die Heimath 11, 253.
Leichhofkirche s. Köln, Kirchen.
Leichlinga, zu Deutz gehörig 13, 94, 98.
Leichlingen, Urkunde über Mühlenzwang (1405) 24, 302.
— s. Adolf, Jungherzog v. Berg — Flecke, Heinr.
Leichtendail s. Mabilia v.
Leide, Ley = Leitung (Rheinberg) 39, 94 (vgl. 28, 31).
— s. Lede.
Leidlaken, Herren v., im Besitz des Hofes Zutzekom 15, 87.
Leien, Georg v. d., Landhofmeister (Köln 1573) 26, 329.
— Katharina v. d. s. Quadt, Familie v., Stammtafel.
— s. Leyen.
Leiendecker, Aachener Bürger (1690) 18, 30.
Leier, Symbol der Harmonie der Sphären 13, 24 f.
— im indischen Alterthume als Symbol 13, 26.
Leifertz, Johann, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Leifringhausen (Lifcinghusen) 15, 71.
Leiginsiphen = Leysiefen 15, 74.
— s. Zobbes-Mauer.
Leignon s. Lenione.
Leihen, an der, Lokalname, Obercassel 17, 218.
Leimhof s. Männchen.
Leimrahm s. Lehmraem.
Leine (Lagina, Leina), Flussname 21, 187.
Leinen, M. J., protonotarius (Arnsberg 1804) 18, 326.
— — notarius apostolicus etc. (Köln) 21, 298.
— v. s. Mohr v. Leinen.
Leinenkleider als Abgaben (paltrokken) 5, 92.
Leinenweber, Zunftordnung s. Franz Georg.
Leinetragen, Rechtsgebrauch 31, 129.
Leing, Katharina († 1655 „Coloniae in Clusa", Necr. Gladb.) 8, 201.
Leiningen, Graf v., Stifter des Kl. Zell 3, 109.
— Emicho v. (1251) 35, 38.
Leiningen, Graf Friedrich v., schenkt dem Kl. Wadgassen seinen Antheil an dem Patronat der Kirchen zu Blittersdorf u. Liesdorf 3, 101.
— Graf Johann Heinrich v., Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
— s. Margaretha v. L.
— -Westerburg, Graf, seine Residenz Ilbenstadt, wo er die Abtei als Eigenthum erhalten 3, 114.
Leinpfad s. Limpat.
Leipzig, Handschrift einer Uebersetzung aus Godefridi Coloniensis chronica regia 1, 100.
Leithammel s. Bellhammel.
Leithe (Leatunia, Loatunia), Flussname 21, 187.
Leittig, Felten u. Herig, zu Andernach (1565) 7, 7.
Leitung s. Lede.
Leiwen bei Trier, verschiedene Namensformen (Live, Liba, Liva) 21, 189.
Lelotte, Oberpfarrer, Vortrag über die Entwickelung der Stadt Gladbach JB. 77 S. 194 (Heft 31).
Lemana s. Lehmen.
Lemans, Maurus, Mönch in St. Trudo († 1761, Necr. Gladb.) 8, 197.
Lembeck, Lager des Generals v. Spörken (1758) 5, 162.
Lembelesheim (?), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Lemen, Bonifatius, Vicar (Brühl 1628) 11, 14.
— frater Bonifatius, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necrolog) 34, 112.
Lemmen, Fr. Theod., Mönch in Knechtsteden (1767) 7, 68.
— Severinus, Maria, Servit in Rheinbach († 1785 am 26. Januar) 28, 320.
Lemona s. Lehmen.
Lemper, Melchior, aus Köln, Sacellan in Wenau, Pf. v. Holtzweiler, Mönch in Steinfeld († 1824 am 26. Mai) 13, 194.
Lempertz, Heinrich, Vortrag über das Städtebuch von G. Braun u. Hogenberg 32, 205.
— — eine Urkunde des h. Engelbert über das Kl. Heisterbach JB. 81, S. 175 (Heft 38).
— — s. Verzeichniss 1.

Len s. Lennep.
Lena = Lenne, Flussname 21, 187.
Le Nain s. Lenné.
Lenders, Florentia, Aebtissin v. Rolandswerth 19, 140.
Lendersdorf 23, 184.
Lendinghem (Linecheym, Lindekum, Woltersdorf), Lage 39, 23.
Lenehusen, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Lenenpforte, die, in Köln 3, 33.
Lenep, Jaspar v., Urtheilsmeister (Köln 1560) 6, 148.
— Wilhelm, Beisitzer (Köln 1572) 7, 160.
Lengsdorf, Govert v., Schöffe in Bonn (1303) 21, 87.
Lengsdorf (Lenxtorp), Güter des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 55.
— series pastorum 24, 320.
— s. Ahrgau — Landolfesdorf.
Lenhartz, Otto, Rector in Kreckelen, St. Andreas, Pf. v. Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1823 am 17. März) 13, 194.
Lenione (Lenion, Leignon, Loignon), zum Kl. Stablo gehörig 8, 107, 109.
— in pago Condrustinse 8, 34.
— s. Loignon.
Lenitatis, domus benignae s. Siegburg, Haus.
Lenius, Leonhard, aus Hommerstein, Mönch in Knechtsteden († 1629) 7, 57.
Lenné (Le Nain), zur Familiengeschichte der 26, 51, 408; 28, 350.
Lenne (Leno), Ortsname 21, 187.
— s. Lena — Linac.
Lennep, Dr. in Köln (1642) 13, 214.
— Heribert v. (Z. 1255) 35, 47.
— frater Johannes, aus Münster, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necrolog) 34, 106.
— Konrad v. (Z. 1246) 35, 24.
— Sibylla, Oberin des Brigittenklosters in Köln 32, 86.
— (Len), Herr Peter Therlan v., Bürgermeister v. Köln 33, 126.
Lennep 9, 101.
— (Linnepe) 21, 187.
Lenole (Langenohl?), Güter des Kl. Wedinghausen 3, 103.
Lens, Max., Pf. an Maria Ablass in Köln 28, 66, 68, 78.
— s. Lense.
Lens = Blens bei Heimbach 15, 84.
Lense, Max., Pf., Anniversarienstiftung an St. Ursula 31, 81.
— s. Lens.
Lentzen, J. P. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Heinrich, Kirchenmeister, Niederdollendorf 19, 288.
Leo, Abt v. Wedinghausen 3, 104.
— frater, Neuss (Z. 1229) 23, 163.
— Pf. v. Eckeroyde (Z. 1384) 31, 43.
— Papst, Gefangennahme etc. 7, 86 f.
— Propst v. Kl. Heinsberg (1337) 2, 169.
— IX, Papst, Beziehung zum Kl. Brauweiler 15, 30 f.
— — — Bez. zu Stablo 8, 40.
— — — Beziehung zu Erzbischof Hermann v. Köln 15, 24.
— — — s. Bruno, Bischof v. Toul.
— X, Papst, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 57.
— Heinrich Arnold (1305) 36, 10.
St. Leodegarius, Patron des Kl. Niederehe 4, 292.
Leodegariusbruderschaft zu Niederehe 4, 292.
Leodin s. Wilsefried.
Leodium s. Lüttich.
St. Leonard, Beziehung zu germanischen Mythen 3, 166.
Leonard (Leonhard), abbas in Mongenrath (Mönchenrode), (Necr. v. Kl. Laach) 26, 290.
— Abt v. St. Trudo (Necr. v. Laach) 26, 300.
— — — s. unten: Leonard Betten.
— frater, donatus piscator et sutor (Laach) 26. 305.
— Meister, Nidermecher (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 263.
— der Schulmeister (Aachen 1423) 21, 260.
— vicarius (Ahrweiler 1671) 11, 4.
— Betten, Abt v. St. Trudo (Necr. Gladb.) 8, 216.
— Colchon, Abt v. Seligenstadt (c. 1650) 19, 95, 112, 171.
— Frank (Franken), Abt v. Oberzell († 1648) 3, 111, 113.
— Pfaltz, Abt v. Wadgassen (1549) 3, 98.
— Pfreundschick, Abt v. Oberilbenstadt († 1681) 2, 177.
— v. Roermond, Prior in Brauweiler 18, 154.
— Rubenus, abbas Essendiensis etc. (Necr. Gladb.) 8, 214.
— Ruremundensis, Pf. v. Vlittart (Necr. Gladb.) 8, 217.

Leonard Teveren (Teueren), Abt v. Knechtsteden († 1666) 2, 172, 179.
— — s. auch Teveren.
— Waltz, Abt v. Seligenstadt († 1666, Necr. Gladb.) 8, 201.
— Walz, Abt v. Oberzell († 1529) 3, 110.
St. Leonardskapelle s. Weingarten.
St. Leonardskirchen s. Hufeisen.
Leonem, ad s. Löwen, Haus zum.
Leonis, Matth., Prior v. Frauweiler (1691) 30, 71.
Leonis porta (Köln) 3, 33.
Leonius, Propst v. Olinghausen 2, 194.
— cellarius in Brauweiler (1263) 17, 170.
— de Nuenare, Abt v. Brauweiler 17, 175 f.
Leopard, Rittergeschlecht, Urkunden v. 1273 u. 1277 3, 151.
— Johann vom (Köln 1258) 2, 205.
— Peter vom (Köln 1258) 2, 205.
Leopard, das Herrengeding am s. Bonn.
Leopardo, Gobelinus de (Siegburg 1384) 31, 41.
— Joh., dictus de 3, 151.
Leopold, Erzherzog, Deutschordensmeister, Beziehung zu den Jesuiten in Aachen 17. 48.
— Kaiser 31, 1 f.
— — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 67 f.
— — bestätigt den Tauschvertrag bezüglich Adendorf's (vgl. Karl Caspar, Kurfürst v. Trier) 21, 303 f.
— — belehnt den Otto Werner Walpott v. Bassenheim mit dem Kirchspiel Villip (1622) 21, 310.
Leopoldina Amalia, Tochter des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg 9, 240.
Lepanto, Christensieg s. Wilhelm, Herzog zu Jülich etc.
Lepper, Johann, Pf. v. Wevelinghoven 28, 233.
— Laurentius, Can. an d. Kloster zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 71.
Lepperus, Bernhard, Notar (Köln 1620) 5, 222.
— Petrus aus Gladbach, Pf. v. Etlau, Mönch in Bergen 7, 199.
Leprosen, ihre Probation, Pflege etc. (Köln 1478) 19, 309.
Leprosenhaus St. Lazarus bei Köln 35, 20; 26, 29.
Leptinense, concilium 8, 277.
Lerchenfeld, Baron v., in Bonn (1690) 18, 26.
Lergisheim = Gerresheim 9, 270.
Lerisheim = Gerrisheim 9, 270.
Lerodt, Wilhelm v. (1630) 2, 172.
— s. Maria Theresia.
Lersch, Gervinus, Pf. v. Dünwald, Erp. Mönch in Steinfeld († 1769 am 29. Nov.) 13, 176.
Lerschen Thumm, Gilbert, Mönch in Steinfeld († 1755 am 25. Jan.) 13, 163.
Lerschmacher, Theodor, Gerichtsschreiber zu Rheindorf (1629) 15, 153.
Lerssner, H. L., Schöffe in Frankfurt (1690) 18, 72.
Lesch s. Molenheim.
Leser, Johann v., zu Andernach 7, 5.
Lesse, la (Licia), Flussname 21, 187.
Lessenich, Conradus de (Z. 1346) 17, 223.
Lessenich (Lezzinich), im Bonngau gelegen 1, 29.
— (Lezzenicha) 21, 188.
— Beziehung zur Pfarre Alfter 20, 235 f.
— Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 149, 151.
— (Lasciniacum), römische Alterthümer, Inschrift 37, 90.
— s. Ahrgau — Maximilian Heinrich — Salm-Reifferscheid, Graf Erich Adolf — Zülpichgau.
Lessmann, Andreas, Küster in Büttgen (1634) 28, 290.
Les Tailles, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Leste, Andreas, weimarischer Oberstwachtmeister (1642) 13, 236; 15, 129.
Lesura = Lieser, Flussname 21, 188.
Lether, Gerh. (Gladbach, Z. 1609) 7, 253.
Lethernau (Ledernau, Lierneux), zum Kl. Stablo gehörig 8, 34, 107 f.
Lethgauwe, Gauname 21, 187.
Lethmate (Letmathe), Bernt v. (Z. 1512) 23, 263.
— Joh. v., Ritter 9, 88.
— s. Letnetti.
Letiloun s. Littel.
Letnetti = Letmathe bei Iserlohn (?), Besitzung der Abtei Werden 15, 63.

Lette = Adelheid 28, 16.
Lette (Lede), zum Kl. Clarholz gehörig 2, 152.
— Güter des Kl. Varlar 3, 92.
— Kirche, zum Kl. Varlar gehörig 3, 91.
Letterio Turchi, Bischof v. Norcia, seit 1850 v. Civita Castellana 5, XXX.
Lettig, Carolinus a, Dec. an St. Severin in Köln 21, 47.
— D. de, Can. an St. Severin u. St. Gereon in Köln (1731) 21, 47.
Letz, Martin, Sacellan in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1795 am 5. Juli) 13, 186.
Leu (Leeu), Conradus der, alias dictus Bruwer, Schöffe zu Erpel (1388) 9, 108.
Leubsdorf s. Isenburg, Heinrich v.
Leubsdorf, Dorf, Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
— Güter der Mathilde v. Sayn 35, 30.
— s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Leucht (Lucht), die, Wald (= lucus) 39, 20, 31, 64.
— Waldname 21, 189.
Leuchtenberg (Luchtmar) 21, 189.
— s. Lochmere.
Leuchter, der, des Diac. Stavilo (Köln, in St. Severin) 21, 36.
Leudersdorf, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Leudesdorf, Johann v., Vogt 24, 86.
Leudesdorf, Güter des Kl. Rommersdorf (die Kievigsgüter) 3, 75.
— s. Walter.
Leueshof, der, bei Crefeld 5, 167.
Leugenrechnung, die, im römischen Gallien mit Ausnahme der Provincia Narbonensis 9, 269.
Leunenschloss, praenobilis et illustris familia de (Necr. v. Kl. Laach) 26, 291.
Leuning, Theodor, Prior v. Frauweiler (1687) 30, 71.
Leurenius, Johann, Jesuitenrector in Aachen (1646) 17, 45.
Leurshof, der, zu Wickrath 39, 10.
Leuscheid, Zehnte, an Friedrich Wilhelm von der Lippe, genannt Huen, verpfändet 24, 253.
Leutbert s. Hertaldus.
Leute s. Keute.
Leuter, Johann, aus Eich, praebendarius (Laach) 26, 296.
Leuth s. Loeth.
Leutz v. Bachem, Geschworener am Hofgericht zu Königswinter (1617) 5, 204.
Leuven, Franz, aus Gohr, Mönch in Knechtsteden († 1803) 7, 72.
Leuvensis, pagus s. Bodeux.
Leuwarden s. Mariengarden.
Leuwenich, Johann de, Pf. v. Zons 18, 118.
Leuwerden, Mariagartenkloster, v. Steinfeld aus gegründet 23, 148.
— s. Leuwarden — Mariengarden.
Levenhof, der, bei Crefeld 5, 167.
Levenpforte, die, in Köln 3, 33.
Leverkule, die s. Aachen.
Levold s. Northof.
Lewe, Gerhard, Schiedsmann in Aachen (1418) 21, 249; (1419) 17, 5.
— Johann (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 259.
Lewenberg = Löwenburg 17, 214.
Lewendall, Adam (Köln 1513) 26, 253.
Lewenhorst, Kl., fundatio 20, 292.
— — Reform 20, 347.
Lewenstein, Heinrich v., schenkt Güter an St. Severin in Köln 21, 43.
— Katharina v. (Aachen, 1423) 21, 265.
— Familie zum, in Siegburg 23, 100.
Lewensteyn, Haus s. Aachen, Haus — Siegburg, Haus.
Lewen Wahe (Woye), Lokalname 39, 126.
Lewer, Petrus, aus Call, Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld († 1637) 8, 154.
Lewerke, Haus, Rente 20, 93.
— Haus s. Köln.
Lewes, Schlacht bei (1264) 35, 89.
Lewirke, die alte s. Aachen.
Lex potatica, mittelalterliches Trinklied 7, 243.
— Ripuariorum 1, 19.
Lexovii, Volksname 21, 188.
Ley, Familie v., Siegburg 23, 100.
— v., Bannerherr (Köln 1740) 17, 68.
— — Stadtsyndicus (Köln 1742) 16, 173.
— Freiherr v. d., zu Adendorf 21, 300.
— Guda v., uxor Simonis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 286.
— Jakob, Bürgermeister in Mayschoss (1690) 16, 44.

Ley, Jakob, Bürgermeister in Mayschoss (1788) 16, 56.
— — französischer Agent zu Bongart (1800) 16, 61.
— Johann, Schöffe zu Mayschoss (1788) 16, 56.
— — (Mayschoss 1650) 16, 41.
— Peter, Pf. v. Mayschoss (1697) 16, 45, 73 f.
— — (Mayschoss 1650) 16, 41.
— Roland, Schöffe in Siegburg (1612) 23, 76.
— Thomas, Schmied in Bongart bei Mayschoss (1790) 16, 57.
— Wilhelm, Hofmeister, Mitglied der Gesandtschaft von 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
Ley s. Lede — Leide — Leye.
Ley = Felsen 21, 187.
Ley, die, Lokalname, Rheinberg 39, 6.
— s. Lede — Leide.
Leydage, Cilly (Hausbesitzerin in Aachen 1423) 21, 265.
Leydberg, Hof Slike s. Helpenstein, Wilh. v.
Leyden, der Hünenkirchhof 3, 160.
Leydes, pater Hieronymus (Brühl) 34, 91.
Leydis, Johann, Pf. v. Vlytert (Flittard), Mönch in Gross-St. Martin in Köln († am 1. Februar) 8, 192.
— frater Simon, laicus, sartor (Brühler Necrol.) 34, 111.
Leye, Gerhard, de Rees, confessor in Hoenepel († 1473) 20, 379.
Leye, Burg = Ley bei Linz (?) 15, 75.
— — von den Herren v. Leye dem Erzbischof Konrad v. Köln geöffnet (1239) 18, 306.
Leyen, Familie v. der, als Besitzerin des Hauses Altendorf (Adendorf) Collator vom Personat Oberdrees 25, 177.
— — Grabdenkmäler in Laach 26, 315.
— Freiherr v. d., zu Adendorf 21, 299.
— Herren v., Urkunde über eine Burg derselben (1239) 35, 11.
— — s. Uerzig.
— Anna Katharina, Waltpottin 11, 31.
— Antonetta v. d. († 1639) 11, 26.
— Bartholomäus v. d., zu Andernach 7, 6.
— — 24, 96.
— Damian v. d., zu Adendorf († 1639) 11, 25.
Leyen, Friedrich v. d., Abt v. Stablo u. Malmedy u. v. Prüm (1244) 8, 48, 88.
— — (Brühler Necrolog) 34, 100, 112.
— Georg v. d., zu Andernach 7, 5.
— — 26, 283, 308, 315, 329.
— — zu der, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— (de Petra), Hugo Ernst v. d. († 1665) 11, 32, 39.
— Johann v. d. 18, 116, 135.
— Karl Caspar v. d. 11, 54.
— Lamprecht v., Schöffe zu Niederheimbach (1453) 24, 80.
— Magdalena v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Margaretha v. d., Gemahlin des G. R. v. Breitbach 24, 71.
— Simon de, Abt v. Laach; seine Mutter Eva Mauchenheimer zu Zweibrücken 26, 308.
— Werner v. d. 26, 278, 283, 308, 316.
— s. Leien — Petra, de.
Leyen-Nickenich, v. der, Trierer Chorbischof 24, 102.
— — s. Anna Eleonore.
Leyendecker, Bauernführer in Köln (1642) 21, 146.
— Heinrich (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 270.
— Jakob, Küster zu Mayschoss (1692) 16, 45.
— Meister Johann, zu Uerdingen (1641) 15, 127.
— Theodor, aus Walberberg, Mönch in Knechsteden († 1758) 7, 69.
Leyerenswiesen, die, Urkunde darüber 16, 217 f.
Leyle = Lägel, hölzernes Gefäss 17, 215 f.
Leymersdorf (Lymerstorp) s. Ahrgau.
Leyn, die vier s. Königswinter.
Leynigen, Graf Emig v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Leysen, Georg, aus Thal Ehrenbreitstein, expositus in Evernach (Necr. v. Kl. Laach) 26, 287.
Leysheym, Marsilius de (Z. 1282) 21, 73.
Leysheim, Güter des Kl. Rolandswerth, Urkunde v. 1282 darüber 21, 72.
Leysiefen s. Leiginsiphen.
— „die Zobbesmauer“, Gehöft 15, 74.
Leyssem s. Liessem.

Leyst, Bastian (Rheinberg 1516) 39, 73.
Leystinck s. Jacencia.
Leyweiler, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Lez (Ledus), Flussname 21, 187.
Lezay-Marnesia, Marquis v., seine Sorge für Erhaltung alter Denkmäler im Rheinlande 13, 142, 155 f.; 21, 4.
Lezzenicha s. Lessenich.
Lezzinich s. Lessenich.
Lho, Johann, Offizier in Braunschweigischen Diensten (1625) 13, 233; 15, 121.
Lia s. Blia.
Liba s. Leiwen.
Libeck, Freiherr v., Gouverneur v. Jülich, bedrängt Aachen (1689) 18, 31 f.
Liber, Antonius, oder Vrye, aus Soest, westfälischer Humanist 33, 199 f.
Libermie, Wilh. v., Stiftsherr in Aachen (1462—1505) 21, 102.
Liblar, Dr. iuris Caspar, Helfershelfer des Hexenverfolgers Buirmann (Siegburg) 30, 134; JB. 71 S. 10 (Heft 25).
Liblar, Besitzwechsel (1276) 21, 134.
— Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 136.
— röm. Schalen aus Terra sigillata auf der Rentei des Grafen Wolff-Metternich 37, 13.
— s. Kerpen, Johann v. — Lechniacensis satrapia — Roggendorf.
Libler, Henricus, Abt v. St. Martin in Köln s. Heinrich.
— Thomas, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208.
— s. Heinrich.
Liblers, Ursula, Priorin v. St. Agatha (Köln) 19, 116, 198.
Liblerus s. Heinrich.
Libur (Lebure), Ortsname 21, 204.
Lich, Filiale v. Rödingen, im Jülichgau gelegen 1, 36; 26, 361.
— bei Jülich s. Königsdorf, Nonnenconvent, Bezitzungen.
Liche = Lieg bei Treis (?) 21, 188.
Licht, Verehrung desselben 13, 16 f.
Licht, auf der, Walddistrict bei Duisburg 21, 189.
Lichtelbe nach Erlösung seufzend, Sage vom Siebengebirge 38, 174 f.
Lichten, Crescentius Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn 28, 349.
Lichtenberg, freie Herrlichkeit 16, 202.
Lichtenstein, Fürstin El. Katharina, Gemahlin des Grafen Fried. v. Harrach, Niederkunft auf einem Schiffe bei Caub (1732) 18, 173.
— Prinz Karl v. s. Arnstein, Fanny v. — Weichs, v., Domherr.
Liciacum s. Litzig.
Lickedeelers s. Victualie-Broeders.
Licia, Flussname, Bestandtheil des Namens Wesseling 37, 37.
Licke = Lieck bei Heinsberg 21, 188.
Licus = Lech 21, 188.
Liczheim s. Liessem.
Lidberg, Heinrich, Pf. an St. Cunibert in Köln, Can. an St. Severin (1718) 21, 47.
Lidron = Lindern? 15, 79.
Liebfrauenbruderschaft s. Goch.
Liebniss = Zugabe von Kleidungsstücken zum Lohne 25, 23.
Liebur, Ortsname 21, 203.
Lieck, Dionysius, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Dionysius, Mönch in Brauweiler († 1614, Necr. Gladb.) 8, 203.
— Wilhelm v. 35, 160.
Lieck bei Heinsberg s. Licke.
Liecken, Junker, zu Erkelenz 5, 10.
Liedberg, Ludwig v., verpfändet die Domvogtei im Roergau (nicht Ruhrgau) 1241 an das Kölner Domcapitel 17, 239; 35, 14.
Liedberg, die Herren v. Schlickum als Burgmänner daselbst 16, 22.
— Honschaften (1369) 17, 62.
— s. Lintborg.
Liedersammlung, älteste weltliche, zu Köln um 1518 gedruckt 36, 13.
Liedtlau, Maria Theresia, jubilaria et abbatissa in villa regia (Königsdorf), († 1777, Necr. Gladb.) 8, 215.
Liefgers, Jakob, Pf. v. Goch (1422) 6, 71.
Lieg (Liche) bei Carden, Hof des Kl. Engelpforte 2, 160.
— bei Treis s. Liche.
Liemene s. Lehmen.
Liemers, die, Güter 9, 103.
Lierneux, die Erbmeier 8, 65.
— Ländereien, von König Zwentebold dem Kl. Stablo geschenkt (896) 8, 35.
— Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
— — zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.

Lierneux s. Lethernau.
Liers, Katharina s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
Liesborn s. Haas, Heinrich — Rappart.
Liesdorf, Marsilius v. s. Marsilius.
— Reiner v., Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 102.
Liesdorf, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95, 97.
— Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
— s. Konrad II, Wildgraf — Leiningen, Friedr. v. — Marsilius — Wied, Lothar v.
Lieser, die (Lesura) 21, 188.
Lieskirchen, Constantin v., Pr. an St. Georg in Köln etc. 28, 60, 65.
— s. Lyskirchen.
Liessem, Johann, aus Linz, Pf. v. Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1698) 9, 192.
Liessem (Liezheim, Liczheim) 15, 66.
— (Leyssem), Acker, zum Kl. Rolandswerth gehörig 19, 84, 213.
— s. Gertrud, Schw. — Freysdorff, Elisabeth v.
Liessing (Lietznicha), Bach 21, 188.
Lietznicha s. Liessing.
Lievendahl, Ritter Hermann, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— vgl. Löwenthal.
Lievensberg, Heinrich Wilhelm (Köln 1761) 36, 205.
Liezheim s. Liessem.
Lifcinghusen = Leifringhausen (?) 15, 71.
Lifmodis, Schw. im Kl. Rolandswerth u. Wohlthäterin des Kl. 19, 204.
Ligator vasorum s. Peregrinus.
Ligneuville s. Blankenheim, Gerh. v.
Liguas s. Lüttichgau.
Lik, liken u. ähnliche Formen, Bedeutung 3, 168.
Lilicidium (kurzes Chronogramm) s. Chronogramme — Lille.
Lilie, Hermann, Propst (Abt) v. Wedinghausen (1550) 3, 105.
Lilie (Liligen), Haus zur s. Köln, Haus.
Lilien, Johann, U. J. D. (utriusque iuris doctor) in Köln 28, 70.
— v. s. Sophia.
Lilienberg s. Vetter.
Lilienthal, Kloster 28, 162.
Liligen s. Lilie.
Lille, Chronogramm auf den Fall der Stadt 1704 (Lilicidium) 17, 42.
Limal, Burg, zerstört 6, 13.
Limbach, Johann, Pf. v. Mayschoss 16, 73.
— Pf. s. Storchinfeldt.
— s. Johann IV.
Limbrich s. Werden, Melchior.
Limburg (Lymburg), Familie v. s. Klosterrath.
— Grafen v., im Besitz v. Conzen, Bütgenbach (Bütgembach), Reifferscheid 6, 9.
— Herzog v. s. Heinrich.
— Adolf v. (Z. 1241) 35, 14.
— Anna v., Aebtissin v. Herford, 15, 217.
— Christoph v., Mundschenk, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 10, 13.
— Dietrich v. (a. d. Lenne) 35, 26.
— Dietrich v. s. Isenburg.
— Dietrich u. Wilhelm 9, 88.
— Eberhard v., 1407, verbündet mit Jungherzog Adolf v. Berg 25, 196.
— Everard v. 9, 87.
— Friedrich v., Dec. an St. Severin in Köln 21, 44, 45.
— Gerlach Herr v. (Z. 1259) 18, 311.
— Heinrich v., mit der Hälfte der Burg Deutz belehnt 35, 11.
— — besiegelt eine Urk. (1252) 3, 141.
— — (Z. 1185) 34, 74.
— — Schenkung an Kl. Steinfeld 23, 149.
— — Vertrag wegen der Vogtei v. Siegburg 23, 63 f.
— — s. Agnes v. Isenburg — Noervenich u. Saffenberg, Stammtafel.
— Johann, Herr v. 4, 214; 9, 88.
— — im Kl. Werden 36, 187.
— Herzogin Irmgard v., Gräfin v. Berg, im Besitz v. Schloss Angermund 35, 25.
— Magna v., Meisterin v. Kl. Altenberg 2, 149.
— Margaretha v., Gräfin v. Neuenahr s. Neuenahr, Gumbert v., Herr in Garsdorf.
— Walram v., verspricht 1349 dem Erzbischof Konrad v. Hochstaden Beistand 35, 31.
— — (Z. 1248) 35, 27.
— — 35, 11, 39.
— — s. Hattlich.

Limburg s. Adolf — Anna — Gerlach — Heinrich — Johann — Irmgard — Macharius — Val-Dieu — Walram.
Limburg, Burg, bei Dürkheim, in ein Kl. verwandelt (1029) 8, 39.
— Chronik v., v. Gelenius 23, 5.
— Einfall des Herrn v. Reifferscheid (1437) 17, 9.
— Abtei 26, 300 f.
— Kl., bei Dürkheim, Gründung durch Abt Poppo v. Stablo-Malmedy auf Veranlassung des Königs Konrad 8, 39.
— s. Bonifatius, Abt — Konrad II — Lintberg — Macharius, Abt.
Limburg-Berg s. Heinrich, Herzog.
Limburgense coenobium s. Landgravium.
Limburger Herrenhof bei Köln, dem Kl. Steinfeld gehörig 23, 149.
Limerlé, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Liminina s. Lehmen.
Limitstein, der, bei Capellen (anerkannt 1772) 39, 11.
Limmersdorf s. Alfoldus.
Limpach, Everhard de, sac. et mon. (Laach) 26, 291.
— Mant v. 2, 124.
Limpat = Leinpfad (Köln) 3, 29.
— s. Köln.
Limperche = Limperich 15, 75.
Limperg, Hermann v., Schöffe in Kudinchoven (Z. 1285) 38, 32.
— Leo v., Schöffe in Kudinchoven (Z. 1285) 38, 32, 114.
Limperg = Limperich 38, 32, 114.
Limperich, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272; 37, 196.
— s. Limperche — Linberge.
Linac = Lenne (?) 2, 231.
Linberge = Limperich 15, 65, 75.
Lincheste (= Linz), Güter, zum Kl. Gerresheim gehörig 31, 50.
Linckers, Agatha, aus Kempen, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 101, 205.
— Dietrich (Theodericus), u. seine Frau Anna, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 208.
— Gerhard, Kölner Bürger, u. seine Frau Sybilla Brochs erwerben c. 1600 einen Hof des Kl. Nonnenwerth zu Auenheim 19, 102 f.
Lind, Peter, Prior u. Pf. in Wyler († 1597 am 26. Februar) 8, 194.
Lind s. Ahrgau.
Linde, Konrad v. (Köln 1512) 26, 250.
Linde, die, der Erka heilig 5, 75.
Lindekum s. Lendinghem — Woltershof.
Lindeman, Maria v., Frau des Dr. Binius 35, 163.
— Peter, Officiant der Kirche zu Anrath (Z. 1487) 9, 258.
Linden, Oberst, im Bergischen (1583) 15, 173.
— — belagert Bonn (1584) 36, 130.
— — erobert Kl. Rheindorf u. Vilich (?) 36, 117 f.
— Elisabeth v., Schw. an St. Agatha in Köln 8, 199.
— Frank v. d. (Köln 1513) 26, 211, 227 ff.
— — Rheinmeister in Köln (1513), sein gerichtliches Verhör 26, 227 f.
— — — (decollatus) 26, 252.
— Heinrich, Bevollmächtigter des Trierer Kurfürsten Karl Caspar 21, 302.
— Hermann v., Oberst im Truchsessischen Krieg 36, 117 f.
— Jakob v. d., Urtheilsmeister in Köln (1512) 26, 250.
— Johann an der (Rheindorf 1629) 15, 153.
— Winand, Sacellan in Fritzdorf, Pf. v. Erp, Mönch in Steinfeld († 1634) 8, 143.
Linden (Lynden), Frau ther = Frau Erka 5, 70.
Linden, Gut ther, zu Oestrich, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 4.
— curtis ter, in Bensheim, zu St. Pantaleon in Köln gehörig 36, 10.
Lindenberg bei Jülich s. Lintberge, villa.
Lindenbergh, Haus, Eigenthum des Dham v. Palant 25, 270.
Lindenborn, Redakteur in Köln 36, 41.
Lindenfels, Johanna Sophia v., Meisterin v. Kl. Marienroth (1748) 2, 182, 184.
Lindenlauf, Abraham, Sacellan in St. Gerlach, Mönch in Knechsteden (1747) 7, 68.
Lindenschmidt s. Simrock, Rheinsagen Nr. 139.
Lindenschmidt, Hans, u. der Bischof Ludwig v. Speier 19, 54 f.
Linderen Capelle v. Brachelen, im Jülichgau gelegen 1, 36.

Linderen s. Lintlar.
Linderinkhuson = Lötterinsen bei Hemer (?) 15, 63.
Lindern, Dorf, zum Gericht Bracheln gehörig 25, 282.
Lindern s. Lidron.
Lindfort s. Lintfort.
Lindlar, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 60.
— Einkünfte des St. Severinsstifts 21, 50.
Lindlau, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Lindtfelt, zu Montjoie gehörig 6, 33.
Lindtfort s. Lintfort.
Lindtlahr, Gerh., Pf. v. Niederdollendorf (1609) 19, 282.
Lindtvort, Dorf 39, 18.
Lindtweiler, Sigismund, Coadjutor des Abts Adolf I v. Sayn (1690) 3, 82.
Lindweiler, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 149.
Linecheym s. Lendinghem — Woltershof.
Lineke s. Lureke.
Linepe, Heribertus de (1218) 17, 211.
Lineras s. Angelramus — Linerias.
Linerias (?) (Lineras), zu Kl. Stablo gehörig 8, 107.
— s. Albericus.
Lingens, Dominicus, aus Köln, Rector an St. Andreas, Sacellan in Weiler, Rector in Bessenich, Severnich, Pf. v. Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1777 am 6. Sept.) 13, 173.
Linger, Abt v. Sayn 3, 80.
Linn, Nikolaus, Senior, jubilarius, Propst v. Evernach († 1745 am 17. Juni), (Necr. v. Kl. Laach) 26, 288.
Linn, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— Amt 25, 228.
— — antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 154 f.
— Burg, Stadt u. Land, geschichtliche Nachrichten 31, 137 f.
— (Lyn), castrum 4, 239; 19, 225.
— Güter des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 52.
— Einkünfte 39, 54.
— Einkünfte des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 70.
— Festung u. Schloss, Einnahme im J. 1642 38, 67 f., 78.
Linn, Inschrift bezüglich der Rheinüberschwemmung (1784) 25, 288 f.
— Kapelle, zum Kl. Olinghausen gegehörig 2, 195.
— Wegkreuz mit Inschrift 26, 421.
— s. Meyer, Quirin.
Linnartz, Franz, sac. et mon. in Gladbach († 1743, Necr. Gladb.) 8, 201.
Linne, Gerlacus de (Z. 1186) 16, 198.
— Gerhard de (Z. 1245) 28, 219.
Linne s. Bruno, Abt v. Deutz.
Linne, praedium in, zu Deutz gehörig 18, 95.
Linnep, Eva v. s. Ailffs, Joh.
— Ritter Johann v. 9, 100.
Linnepe s. Lennep.
Linnich, Karl, sac. et mon. zu Gladbach († 1661, Necr. Gladb.) 8, 198.
— Konrad, Vicar in Ahrweiler (1667) 11, 45.
Linnich, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— ähnlich Laniaco 21, 157.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
Linningen, Dietrich, leiht Geld an Johann III v. Jülich etc. 23, 253.
— Margaretha v., can. am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 77.
Linnip s. Alpen.
Linnyngen, Emicho, Elisia, Hermann u. a. v., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 280.
Linse s. Linz.
Linslegere, Friedrich, pachtet Land von St. Severin in Köln (1254) 21, 39.
Lintberg, Schloss (= Limburg) 15, 38.
Lintberge, Name 26, 371.
— villa (= Lindenberg?) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
— (Lindenburg bei Jülich) s. Thietbert.
Lintborg = Liedberg 8, 274.
Lintfort (Lindfort) Bauerschaft 39, 27.
— s. Viertelsquartiere.
Linthilt, zu Montjoie gehörig 6, 21.
Lintlar, Johann v., Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 89.
Lintlar = Linderen 15, 75.
Lintloe, zum Amt Berk gehörig 39, 14.
Lintmans (Lintmann) Peter, Pf. v. Uerdingen 15, 115, 132.
Lintz, Johann, Propst v. St. Severin in Köln 21, 45.
Lintzenich, W. Chr. v., Amtmann v. Rheinberg (1636) 39, 31, 81, 85.

Lintzenich, Burkard, ehemaliger kölnischer Canzlist, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Lintzenich, Erbmalter an Kl. Sintzenich s. Bolendorf, Hermann v.
— Rente an Kl. Sintzenich 32, 67, 70.
Linuncgen (Linungen), Egeas de, Subdecan des Domcapitels in Köln (1388) 9, 108 f.
Linungen s. Linuncgen.
Linxhet, Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Linz, Wilhelm v., Einkünfte in Siegburg 23, 111.
Linz, altare portatile 38, 177.
— (Linse), Wiederherstellung durch Erzbischof Heinrich 4, 218.
— Beziehungen zu Gerresheim 33, 200.
— (Lyns), Burg unterhalb 4, 229.
— Güter des Kl. Olinghausen 2, 193.
— Capuzinerkloster 28, 277, 279.
— (Lincheste), Güter des Kl. Gerresheim 31, 50.
— Urkunde bezüglich Löwenberg's 38, 117.
— Dorf s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
— Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
— s. Lincheste.
Linzenich, Teyle v., nimmt vom Priester Johann v. Koweiden ein in Zülpich gelegenes Haus in Erbpacht (1357) 24, 289.
— s. Lintzenich.
Liomena s. Lehmen.
Liplair, Heinrich, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 290.
Lipman, A. Fr., Stadtsyndicus in Aachen (1690) 18, 25 f., 36.
— — Briefe an den Syndicus Meesen 18, 66 f.
— s. Meesen.
Lipp, Güter des Kl. Reichenstein s. Vicholo.
— s. Heinrich — Lippia — Luoppe — Luppa — Pilearius, Johann.
Lippa s. Bernardus, judex.
Lippe, die Familie v. der, genannt Hune, Geschichte, Wappen etc. 24, 240 f.
— — — Ahnentafel 24, 267 f.
— — — Besitzungen 24, 254.
— — — Schreibarten des Namens 24, 240 f.
— — — Stammtafel 24, 268.
— — — Verzweigungen 24, 256 f.
— Bernhard, Herr v. 35, 27.
Lippe, Bernhard s. Bernard v., Bischof.
— Marianus, Pf. v. Kirchenbellenbach u. Deudesfeld, Mönch in Steinfeld († 1831 am 11. April) 13, 193.
Lippe s. Lupia.
Lippia (Lipp) s. Gualterus, past. — Otto.
Lippinchof, Hof, bei Kurne s. Büren, Heinrich v.
Lippoldus, abbas St. Godhardi Hildesemensis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 300.
Lisa de Gerisheim, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 107.
— de Novo Castro (Neuenburg), can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 107.
— laica (Laach) 26, 277.
Lisborn s. Heinrich, Abt — Johannes, Abt.
— Kl. 19, 223; 26, 286, 288.
Lisheim, Güter des Kl. Nonnenwerth 21, 76.
Liskirchen, Herr Constantin v., Bürgermeister v. Köln 33, 126.
— s. Lieskirchen — Lyskirchen.
Lissem, Besitzungen des Kl. Nonnenwerth 21, 75.
Lissendorf s. Eifelgau.
Litsh, Hauptmann, in München-Gladbach (1645) 9, 134.
Littel (Letiloun), Name 21, 187.
Littich, Wilhelm, Gewaltrichter in Köln (1555) 6, 141.
Litz, Wilh., in Honnef 3, 136.
Litzig (Lizzicha, Liciacum), Name 21, 188.
Liugas, comitatus 1, 21.
Liunon, ursprünglich = Wald 21, 188.
Liunrike = Longerich 26, 336.
Liuraha s. Laurach.
Liure s. Lur.
Liussberg, Dorothea, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 104, 216.
Liutbert, Erzbischof v. Mainz, weiht den Bischof Willibert v. Köln (870) 36, 88 f.
— diac. (Z. 922) 26, 340.
Liutfrid s. Gertrud.
Liutgarda, Schw. im Kl. Nonnenwerth, ihre Eltern Arnold v. Boppard u. Hildeburg überweisen dem Kloster Güter 19, 82.
— Schw. im Kl. Nonnenwerth, ihr Vater Heinrich v. Boppart überweist dem Kl. Weinberge auf dem Unkelstein 19, 82.

Liutgarda, Schw. im Kl. Nonnenwerth, ihr Oheim Bruder Lodewicus gibt dem Kl. einen Weinberg in Mehlem 19, 84.
— s. Luitgardis.
Liuthar, Markgraf v. Brandenburg († 1013), begraben im Kölner Dom 11, 254.
Liuthardesdarra s. Lausdorn.
Liuzo (Z. 1046 ?) 26, 352.
Liva, Greta v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— Katharina v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Liva s. Leiwen.
Live s. Leiwen.
Livland s. Gahlen, Dietrich v.
Lixovii, Volksname 21, 188.
Lizzicha s. Litzig.
Lo, Haus, germanisches (?) Erdwerk in der Nähe desselben 39, 31.
— Güter, zum Kl. Hamborn gehörig 2, 167.
— (Lohe), Haus, bei Alpen 39, 31.
— (Lue), Haus, bei Uerdingen, Eigenthum des Kl. Camp 20, 311.
Loabia s. Löf.
Loatunia s. Leithe.
Loavia s. Löf.
Lobben (Fobben?), Christina s. Lars, Dietrich.
Lobberich (Lobroich, Lobbrecht), zum Kl. Knechtsteden gehörig 7, 49.
— (Lobbroch), verbrannt (1513) 19, 258.
— Pfarrei, zum Kl. Knechtsteden gehörig 2, 180.
— (Lobbroick), Streit über einen Zehnten 4, 356.
— Burghaus Ingenhoven, Gemälde dorther v. Albrecht Dürer (jetzt in Königswinter) 38, 168.
— s. Bitter — Borghs — Broich — Coblenz, Wilhelm — Essers — Fraisine — Frisch — Granderath — Hillebringh — Jansen — Kempen, Bernard — Klöcker — Kneusgen — Knoblauch — Krosch — Lorthisius — Metternich — Pricken — Pulvermacher — Reckinger — Scriba, Johann — Stemmler — Thils.
Lobbrecht s. Lobberich.
Lobbrinck, das, Lokalname, Rees 11, 159.
Lobbroech, Martinus v., Vicar an der K. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 67, 78.
Lobbroich s. Boicholt, Wilhelm v.
Lobede s. Lobith.
Lobeyde s. Lobit.
Lobiis, Ad. Joh. de, Schöffe in Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
Lobio, Hermann de, kauft Güter v. St. Severin in Köln 21, 41.
— Walramus de, Can. an St. Severin in Köln 18, 102.
Lobit (Lobeyde), Zoll 9, 103; 24, 160.
Lobith (Lobede), Lage (?) 28, 17.
— Urkunde über Stiftung einer Kapelle (1368) 7, 33.
— Capuzinerkloster 28, 277, 279.
— s. Aldenloebede — Eduard, Herzog v. Geldern — Spyck.
Lobroich s. Lobberich.
Lobusse, Johann v. deme, pr. in Hirzenach (Siegburg 1381) 30, 77.
Locatio literarum et privilegiorum de bonis etc. mon. Campensis, handschriftlich 20, 363.
Loch, Felix, Mönch auf dem Calvarienberg bei Ahrweiler (1630) 11, 22.
Loch (Luch), Waldname u. Verwandtes 21, 189.
— Weiler im Kreise Rheinbach 30, 231 f.
Lochbäume (Lachbäume, Malbäume) als Grenzbezeichnung 24, 317.
Lochmere, Logmere, Luchtmar = Leuchtenberg bei Kaiserswerth 21, 189.
Lochner oder Lothner, Name des Malers des Kölner Dombildes 11, 228.
Lochs, Heinrich, Mönch in Knechtsteden († 1665) 7, 60.
Lochtrop s. Lotthorpa.
Lockendorf s. Cockendorf.
Lockmeisen, Ausdruck für Geschenke zum Bestechen (Köln 1513) 26, 222.
Lodder, Heinrich (Z.) 36, 9.
Lode, Servatius Feih. v., Propst v. Oberilbenstadt (1539) 2, 177.
Lodel, Pfarre, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Lodevicus s. Ludwig.
Lodorph, Marcus, Sacellan in Kempen († 1736 am 20. März) 8, 196.
Lodunck s. Longdonk.
Loe, Herren v. 21, 134.
— C. G. baro de, zu Wissen, Deutschordenscomthur der Balley Coblenz (in Rheinberg 1705) 39, 175.

Loe, Christine, Schwester im Kl. Rolandswerth 19, 96, 196.
— (Loen), Ferdinand v., Propst v. Kl. Heinsberg (1692) 2, 171.
— Johann v., genannt Selbach, Gemahl der Maria v. Ahr, Besitzerin der Burg Zieverich a. d. Erft 31, 26.
— Wessel van den, Drost, Herr zu Wissen 2, 281.
— s. Hadewigis — Loen — Petrus II — Selbach.
Löbau, der Stromberg 21, 199.
Löf a. d. Mosel, verschiedene Namensformen (Loavia, Loabia, Lovia, Louvin u. a.) 21, 189.
— Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Löffel, Matthias, u. s. Sohn Johann (Birrekoven) 20, 244 f.
Löffelfeldt s. Veobarius.
Löb, Ortsname 21, 189.
Loehe, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Löhdorf (Ludelstop?) s. Ahrgau — Eichs, Heribert.
Löhhof, Besitzung des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Löhnen, Gerhard v., Herr zu Gülge etc. 32, 63.
Löhnen (Lunen) 21, 188.
Loehr, Ignaz, Sacellan in Evernach († 1738 am 14. Juni) 26, 268.
— Sebastianus, Mönch in St. Pantaleon (Köln) 21, 295.
Löhrerfeld, das, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Löltgen, Ferdinand, Pf. v. Alfter, später Cantonspfarrer v. Bonn († 1816) 20, 240.
— Joh. Jakob, Pf. v. Alfter (1757—1762) 20, 240.
Loemer, Peter, Schöffe zu Schwarzrheindorf (1564) 5, 213 f.
Loemoellen, curtis, gelegen „auf Dasbergh" 20, 320.
Loen, Oberst, vor Cleve (1641) 38, 58.
— Barbara v., aus Köln, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 211.
— (Loe), Ferdinand v., Propst im Kl. Heinsberg (1675 f.) 2, 171.
— Georg v., u. s. Frau Christina Buschoff, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 211.
— Gerhard v., Herr zu Jülich, Graf zu Blankenheim, übergibt dem Johann v. Heinsberg Hofstätte etc. (1441, 1445) 19, 316.
Loen, Gerhard, Abt v. Gross-St. Martin in Köln (Necr. Gladb.) 8, 206.
— Johann v., Herr zu Heinsberg u. Löwenstein, Kriegslasten nach der Schlacht im Cleverhamm 9, 88, 103 f.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— — Entschädigungsansprüche 9, 101.
— — Beziehungen zu Siegburg 23, 66, 127.
— — Pfandschaft an Blankenberg u. Siegburg 25, 196.
— — s. Jülich, Herzog Adolf.
— — Urkunde über Siegburger Accisen (1415) 23, 127 f.
— Johann II v., Vertrag v. 1396 mit Johann Herrn vom Stein 25, 234.
— Wilhelm v., Gr. zu Blankenheim, Urkunde v. 1428, wodurch er den Bastard Johann v. Heinsberg, genannt Kirschbaum, zu seinem Burgmanne macht 19, 315.
— s. Loe — Gerhard I und II.
Loen, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
Loenen, Beiname der Gertrud v. Gent, Gemahlin des J. v. Werth 15, 246.
Löpelmann, Jakob, aus der Latschaft Camp 39, 104.
Loeperschanz, die, bei Rheinberg 39, 11.
Loer, Johann v. (= Loen), hilft dem Aachener alten Rath (1429) 17, 6 f.
— Margaretha, Schw. im Kl. Neuwerk († 1607, Necr. Gladb.) 8, 189.
— Wilhelm, Propst v. Rumbeck (1622) 3, 77 f.
Loer, Kirche, Beziehung zum Kl. Camp 20, 303, 310.
— s. Arnold III Beyert — Milan — Wilhelm de Milne.
Loer, die, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Loerer, Dethmar, v. Immenhausen, öffentlicher Notar (1573) 31, 30.
Lörick (Luriche, Lurike), Ortsname 21, 187.
Loerik, Gemeinde, antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 154.
Loers (Loerss), der grosse u. der kleine, Lokalname, Rheinberg 39, 10, 103.
Loersch, H. s. Verzeichniss 1.
Lörsdorf, Dorf 21, 301.
Loerss s. Loers.
Lörsshof, der, Rheinberg 39, 84.
Loesen, Jakob, minister generalis ordinis St. Franzisci 32, 63.

Lösenich (Lussenich), Ortsname 21, 188.
Loeslever, Hermann Joseph, Pf. v. Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1775) 13, 171.
Loeth (Leuth), Rheinberg 39, 77.
Lötteringsen (Linderinkhuson) Name 15, 63.
Loetthor, das, zu Rheinberg, jetzt Gelderthor 39, 87.
— (-strasse etc.) in Rheinberg, Name 39, 87.
Lötzbeuren (Lorcibura), Ort 21, 205.
Löve, Bach bei Zülpich 21, 190.
Loeveling (= Lovenichheim) 15, 75.
Loevenberg s. Löwenberg.
Lövenich, Anna Christina v., Meisterin v. Kl. Wenau (1657) 3, 107.
— Johann, Can. an der K. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 80.
— Margarethe v., Meisterin v. Kl. Wenau (1587) 3, 107.
— Wolfhelm (Brauweiler) 8, 190.
Lövenich, zum Kl. Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 29, 44, 45; 18, 109 f.; 26, 356, 370.
— Frohnhof des St. Gereonsstifts (Köln) 15, 26.
— Vogtei 35, 37.
— (Lovenihe, Luvenich, Laviniaco) 21, 157, 189, 190.
— bei Erkelenz s. Loveniche.
— bei Köln, röm. Alterthümer 21, 189.
— — s. Luvenich.
— bei Zülpich s. Loveniche.
— s. Eick, Aegidius.
Lövenichs, Wilhelm, Scholasticus an St. Severin (Köln) 21, 46.
Löverich, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Löw (Loew), Gela v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1543 am 2. Juni) 2, 177.
— s. Elisabeth — Steinfurth.
Löwe, ein Thier niederdrückend, Darstellungen 32, 122.
Löwen, Adela v. 15, 39.
Löwen (ad leonem), Haus zum s. Köln, Haus.
Löwenberg, Agnes v. (1335) 17, 214; 37, 179; 38, 117.
— Heinrich v., Urkunde über Besitzungen der Abtei Heisterbach in Oberkassel (1335) etc. 17, 212 f.; 37, 177, 188.
— — († 1341) u. seine Gemahlin Agnes v. Kuik, Grabstein zu Heisterbach (?) 25, 278; 38, 117.
Löwenberg, Heinrich, sein Siegel 37, 179.
— (Loevenberg), Heinrich v., Pf. v. Gladbach (1466) 3, 157.
— (Lewenberg), Johann v. (Z. 1335) 17, 214.
— Johann v., genannt v. Meysenburg 37, 179, 194.
— vgl. Enkenich — Löwenburg.
Löwenberg (Löwenburg), zur Geschichte der Herrschaft 37, 187 f; 38, 114 f.
— ein Theil der Herrschaft dem Grafen Wilhelm v. Jülich aufgetragen (1333) 37, 196.
— ein Theil derselben dem Dietrich v. Loen u. Heinsberg aufgetragen 37, 197.
— oder (sive) Gennep, nach der Schlacht im Cleverhamm verpfändet 9, 104.
— Amt, Rentmeisterei-Rechnung von (1733) 25, 271 f.; 38, 117.
— v. Heinrich v. Heinsberg erworben 21, 137.
— s. Bechlinghoven — Beckelkoven — Bergheim — Beuel — Bewell — Bonndorf — Dollendorf — Engelbert II, Erzbischof v. Köln — Eschmar — Hartenbroich — Heinrich II, Erzbischof — Heinsberg, Haus — Heisterbacherrott — Honneffrath — Kriesdorf — Kudekoven — Küdinghoven — Limperich — Linz — Mullheim — Niedercassel — Niederdollendorf — Obercassel — Oberdollendorf — Ober- u. Nieder-Holtdorf — Ramersdorf — Reitersdorf — Rheidt — Rodenkirchen — Röndorf — Sayn, Grafen v. — Selhof — Sieglahr — Stockum — Sulz, Graf Joh. v. — Uckendorf — Vollberg — Walram, Erzbischof v. Köln.
Löwenburg, Herren v. der (Anniversarium etc. in Honnef) 3, 137.
— Heinrich v. s. Heisterbach — Löwenberg.
— Johann v. (1335) 17, 214.
— — s. Vutz, Hermann.
Löwenburg, Ansicht, v. Hollar gezeichnet 33, 168.
— Burg 15, 20.
— Beziehung zur Herrschaft Löwenberg 37, 190.
— „Heiden" in der Umgebung 38, 93.
— Wittwensitz der Gräfin Mathilde v. Sayn 37, 191.

Löwenburg = Löwenberg 37, 190.
— s. Lewenberg.
Löwenich, Peter, Siegburger Töpfer, seine Imitationen alter Steingutkrüge 25, 97.
Löwenich (Lövenich) s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
— u. Ulpenich s. Zülpichgau.
— s. Hartlifus.
Löwenichs, Wilhelm, Scholasticus an St. Severin in Köln 21, 46.
Löwenstein (Lewenstein), Aleidis u. Heinrich v. 21, 43.
— Graf Johann Ernst v., Abt v. Stablo u. Malmedy (1715) 8, 70, 92.
— Graf Philipp Franz Ludw. v., Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
— Graf Wolfgang v., Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
— Wertheim Rochefort u. Montagu, Gräf. Amalia, can. im Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1676) 31, 108.
— — Gräf. Eleonore, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1701) 31, 109.
— — Gräf. Wilhelmine, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1699) 31, 109.
— s. Lahnstein — Lebenstain.
Löwenthal (Lievendahl), Haus 28, 225, 230 f., 233 f.
Loge villa, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Logenstein s. Lahnstein.
Logmere s. Lochmere.
Logna = Leck 2, 234 f.
— (Laugona), Flussname 21, 183, 184.
Logne, Graf v., der letzte 8, 97 f.
— Cuno v., Abt v. Stablo u. Malmedy 1126 8, 87.
Logne, Castell, zur Abtei Stablo gehörig 8, 45 f.
— Grafschaft, Eintheilung etc. 8, 97 f.
— Obergericht 8, 68.
— s. Nassau, Graf Heinrich — Solys.
Loh, Opferstätte „am hohen Stein“ 15, 94.
Lohausen s. Calckum.
Lohausen, Gut s. Drewenack.
Lohe, Jakob, Abt v. Altenberg 25, 286.
Lohe, Gericht in der, Siegel 31, 31.
Lohe (Loe) s. Selbach.
Lohelius s. Begasse — Johann VIII.
Lohmar 9, 101.
— (Lohmere) 21, 189.
— (Lomer) s. Bechge.
Lohmarer Wald, Thongruben 25, 57 f.
Lohn (Loin), im Jülichgau gelegen 1, 36.
— u. ähnliche Ortsnamen 21, 189.
Lohn s. Liebniss — Nagels.
Lohnsfeldts Ort, am, Lokalname, Niederdollendorf 24, 314.
Lohnstein, Johann v. 24, 103.
Lohr, Capuzinerkloster, 1618 gegründet, gehört jetzt zur bairischen Capuzinerprovinz 28, 276.
Lohrsdorf s. Lorstorp — Ludovesdorf.
Loidscheit s. Lauscheid.
Loignon s. Lenione.
Loikum, Pfarrkirche, Filiale v. Haminkeln 11, 164.
Loin, Graf Arnold v., Beziehung zum Kl. Hoven 32, 12.
— — Anniversarienstiftung beim Kl. Hoven (1316) 32, 21 f.
— Junker Gerhard s. Loen.
— s. Lohn.
Loin (Luvo), Flussname 21, 189.
Loire = Laer bei Memmingen 15, 83.
Loisscheit s. Lanscheid.
Loissem, Johann v., Mönch in Steinfeld (†1572) 8, 128.
Loiven s. Johann I.
Lolemannus, Abt v. St. Gothard zu Hildesheim († 1662, Necr. Gladb.) 8. 210.
Lombard, Johann Wilhelm, v. Goch, Beurtheilung desselben 38, 186.
Lombarden, die s. Aachen — Goch.
Lombeck, Cl. Aug. Freiherr v., zu Gudenau, Amtmann zu Rheinberg, Godesberg, Mehlem etc. 39, 1.
Lomer (= Lohmar) s. Bechge.
Lomere = Lohmar bei Siegburg 21, 189.
Lomerholz, Waldname 15, 65.
Lomersheim, Goswin v. (1510) 18, 3.
Lommeder, Johann Jakob, Can. an St. Severin in Köln († 1710) 21, 46.
Lommen, Cornelius, Issum 39, 108.
Lommerschum, Goswin v., Amtmann (Köln 1512) 26, 251.
Lommersdorf s. Eifelgau — Hansen — Lommerstorp — Otto, provisor — Udelhovius.

Lommersfeld s. Gertzen.
Lommersheim, Goswin v., Rathsrichter in Köln 18, 3, 7.
— s. Lommerschum.
Lommerstorp, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 304.
Lommersum, Rottzehnte 35, 30.
— s. Kloosterade — Zülpichgau.
Lommessem, Maria, Aebtissin v. St. Agatha (Köln) 19, 116, 200.
— Sibylla, celleraria an St. Agatha (Köln) 19, 209.
Lomundesheim, Theod. v. (Z. 1247) 23, 165.
Lomunzheim, Dietr. v. (Z. 1258) 35, 54.
Lon (Lone, Lonen), Heinrich v., Bürger v. Wesel (1233) 31, 129.
Londerath, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
London, erste Werkstatt für feinere Tücher (1296) 5, 95.
— — Kölner Bischofschronik 4, 246.
Loner (vgl. Laener), Johann, v. Breitbach, praesentiarius (Siegburg 1424) 30, 77.
Longchamps, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Longdonk (Lodunck) Hof, Name 39, 24.
Longen s. Longenus.
Longen, tzor (zur Lungen), Kl. in Köln s. Lyskirchen — Schelt, Theiss.
Longenberg (Longenburg, Lungenburg), Hof (Niederdollendorf) 19, 279; 24, 315.
— ausführliche Nachrichten über die Beschaffenheit des adeligen Gutes (1768) 19, 292 f.
— Brief über Besitz des Hofes 19, 289 f.
— im Besitz der Familie d'Aix 19, 298.
— Streit über Jagdgerechtigkeit 19, 290.
Longenburg, Hof (vgl. Niederdollendorf) 19, 284 f.
— s. Achatius.
Longenus (Longen), Anton, I. U. D., Wohlthäter des Kl. Laach, schenkt dem Kl. Weinberge („in dem pleitenberg") in Alken († 1617 am 24. April oder 1626 am 17. Januar) 26, 271, 282.
Longerath, römische Särge 21, 125.
Longerich, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— ähnlich Luneraco 21, 157.
Longerich, Kirchenpatronat, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— Einkünfte des Kl. zu den 11000 Jungfrauen 31, 64, 67.
— s. Hecken, zo der — Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter — Liunrike — Sigewin.
Longin, Philipp v., Mönch (Siegburg 1675) 30, 80.
— Philipp Salomon v., Mönch (Siegburg 1694) 30, 80.
Longlier (= Langolare?) 15, 75.
Longueville, Graf v. (1654) 8, 63.
Longus s. Gerhard, Ritter.
Longus vicus (Langgasse) s. Köln, Fruchthaus.
Longvilly, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Lonkirchen (Hochkirchen?) s. Stootbonek.
Lonneux, Martin Lambert v., Bürgermeister v. Aachen (1727 f.) 32, 90.
Lonnich (Lonnig, Lunecho, Luninke) 21, 188.
— Güter des Kl. Marienroth 2, 182.
— Kl. 35, 50.
Lontzen, Johann, Schöffe in Aachen (1580) 32, 120.
Loodorpf, Philipp, Sacellan in Vorst, († 1747 am 3. Mai) 8, 200.
Loohof, der, bei Emmerich 16, 206.
Loos, Arnold v., Dompropst in Köln s. Cornelimünster.
Looslever, Hermann Jos., Mönch in Steinfeld, Pf. v. Hochkirchen (1768) 13, 185.
Lopez, Andreas, Jesuit in Köln, Promotion 1640 20, 228.
Lora, Meisterin v. Kl. Dünwald (1359) 2, 157.
Lorbach, Johann v., Mediciner in Köln (1668) 5, 148.
Lorch (Lauriacum), Ort u. Fluss 21, 187.
— (Lorecha) am Rhein 21, 187.
— die Schuljunker 24, 97, 101.
— Kl., eingezogen 3, 82.
— s. Kederich.
Lorchen s. Lorich.
Lorcibura s. Lötzbeuren.
Lorecha s. Lorch.
Lorelei, die s. Lurley — Simrock, Rheinsagen Nr. 83—87.
Lorenz, Bischof v. Metz, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 102.

Lorenz Bach, Abt v. Kl. Arnstein (1545) 2. 146.
St. Lorenzkirche s. Köln, Kirchen.
Lorge, de, Marschall (1690) 18, 33.
Lorgian, Ritter Johann, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9. 97.
St. Lorgo-Golf, Sage 19, 58.
Lorich (Lorchen, Lorreke), Ortsname 21, 187.
Lorinus, Martin, Confessarius in Tremonia, in Kirchlinden, Clarholz, Gangelt, Mönch in Knechtsteden (1728) 7, 61.
— — Schreiber der Fundatio u. des Catalogus fratrum v. Knechtsteden 7, 39.
Lorleysage, ihr Erfinder Brentano 19, 48.
Lorlsdorff, Maria, Schw. im Kl. Königsdorf († 1607, Necr. Gladb.) 8, 191.
Lorreke s. Lorich.
Lorrichius, Jakob, Abt v. Schönau 26, 294.
Lorsch, altchristliche Grabschrift der Hildrudis 2, 334; 3, 49.
— Kloster, Vogtei darüber im Besitz des Pfalzgrafen Konrad 19, 20.
Lorstorp = Lohrsdorf 15, 76.
Lorthisius, Matthias, Pf. v. Lobberich, Mönch in Knechtsteden (1687) 7, 60.
— Paulus, Mönch in Knechtsteden (1695) 7, 61.
Losen, Stephan, aus Frauenberg, Prior v. Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1679) 9, 183.
Losheim s. Zülpichgau.
Losschart, Franco v. 3, 149.
Lossdun, Grabstein der Margaretha v. Henneberg (ihre 364 oder 365 Kinder) 19, 38.
Loth, Johann, Vikar an St. Severin in Köln 21, 46.
Lothar, Erzbischof v. Trier, gibt dem Abt v. Rommersdorf die Aufsicht über das Nonnenkloster Clusa oder Camp bei Boppard, wo Augustinerinnen waren 3, 74.
— — Beziehung zur Grafschaft Sayn 3, 81.
— can. Bonnensis 4, 202.
— St. Sergii et Bachi diac. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— — (Lotherius), comes (v. Hochstaden?) (Necrol. v. Kl. Laach) 26, 293.
Lothar, Kaiser, Privileg für Nonnenwerth, von Friedrich Barbarossa bestätigt 21, 71.
— — Beziehung zu Münstereifel 20, 102 f.
— — Beziehung zum Kl. Nonnenwerth (1134) 19, 82.
— König v. Lothringen, bestätigt 862 dem Kl. Stablo seine Besitzungen u. schenkt weitere 8, 108.
— pr. Bunnensis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 278.
— — (Z. 1175) 26, 365.
— — (Z. 1188) 34, 75.
— Propst v. St. Cunibert in Köln (Z. 1243) 21, 84.
— — — (Z. 1244 f.) 35, 18, 23, 25, 27, 32.
— II, Kaiser, Verfügung von 867 bezüglich des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln etc. 31, 48.
— — Beziehung zu St. Severin 21, 31.
— III, König, u. Richezza in Stablo (1131) 8, 43.
— — Kaiser, Beziehung zum Hofe Pier 6, 7.
— — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 43 f.
— v. Wickrath (Z. 1246 f.) 35, 23, 25, 41.
— s. Hochstaden.
Lotharingien s. Lothringen.
Lothe (Lotte)-Kuer, Bedeutung 24, 316.
Lothner s. Lochner.
Lothringen (Lotharingien), Gotfrid s. Gerberg.
— Herzog Heinrich v., u. Brabant 35, 18.
— Herzog Karl v., bei Ahrweiler (1651) 11, 81.
— Herzog Karl II v., Ansprüche auf die Grafschaft Saarwerden 3, 96.
— Konrad v., Administrator v. Stablo u. Malmedy (955) 8, 86.
— Prinz Franz Anton v., Abt v. Stablo u. Malmedy etc. 8, 69, 92.
— Kämpfe 870—880 36, 89 f.
— s. Giselbert — Heinrich — Karl der Kahle — St. Norbert — Schneppenheim.
Lothringer s. Mersche, Baron de.
Lotmari, villa s. Romari.
Lotterbuben, kölnische, des J. 1597 31, 174.
Lotthorpa = Latorp oder Lochtrop (?) 15, 63.

Lotthum, Nikolaus v., Rector im Kl. Sinzenich 32, 69.
Lottwigs, Johann, zum Nussbaum, Schöffe des Gerichts Paffrath (1658) 15, 169.
Lotz (Lotzius), Heinrich, Mönch (Ahrweiler) 11, 37.
Lotzius, Heinrich s. Bohr, P. Gerh.
Louenburg (Löwenburg) bei Kaarst 2, 286.
Louenich, Güter, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 109, 123, 126.
Loupville, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Louvegnez, Pfarre im Fürstenthum Stablo 8, 106.
— Kupfermünzen von dort 8, 62.
Louvenberch, Lambert u. Arnold to, (Zeugen 1458) 2, 292.
— s. Lambertus — Lovenberg.
Louvin s. Löf.
Louwenberg, der (Hetter) 11, 170.
Louwenburg, Hilger v. s. Alstorf, Hilger v.
Lova, Flussname u. Verwandtes 21, 189.
Lovania, Lovanio s. Johann II.
Lovelingheim, Lage 15, 75.
Lovenburg, Ritter Heinrich v., schenkt an Kl. Camp einen Zehnten zu Willich u. eine Rente zu Langenseist (1299) 2, 286.
Lovenheim, kölnisches Lehen 15, 75.
Lovenich s. Hartlifus — Lövenich.
Loveniche = Lövenich bei Erkelenz u. = Lövenich bei Zülpich 21, 190.
— vgl. Luvenich.
Lovenichheim = Loeveling (?) 15, 75.
Lovenheim, Lage 15, 75.
Lovenihe s. Lövenich.
Loverich, Wilhelmus dictus de, sacerdos (Z. 1294) 38, 40.
Loverich, kurpfälzisches Lehen 28, 305.
— Patronat des Kölner Domcapitels 35, 43.
— s. Puffendorf.
Lovia s. Löf.
Lowe, Elbert van den, Rheinberg 39, 76.
Lowenburg, Joh. v. s. Vutz.
Lowinckelss Hof, der, bei Rheinberg 39, 66.
Loy, Johann Gröngien vom (= Männchen im Leimhof), Köln (1510) 26, 240.
Loye, Andreas de, Prior v. Niederehe 2, 188.
Loyen, Meister (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 258.
Loyn, Kirchspiel 24, 161.
Lua (Lova), Flussname 21, 189.
Lubbertus s. Lubert.
Lubbruch, Kirche, dem Kl. Knechtsteden geschenkt v. Alverad, Gemahlin des Grafen Wilhelm II des Grossen v. Jülich 6, 8.
Lubeca, frater Gabriel de, sac. et praedicator (Brühler Necr.) 34, 109.
Lubdelare, Abgaben an Deutz 13, 109.
Lubert (Lubbertus), Abt v. St. Jacob bei Mainz (Necr. v. Kl. Laach) 26, 282.
— vic. ad. St. Severinum Col., Pf. von Mülheim a. d. Ruhr 25, 186.
— de Boken (Z. 1350) 24, 289.
— Diepenbrock, mag. des Kl. Cappenberg (1471) 2, 151.
— s. Lambert.
Lubler, Anselm, Prior u. Oeconomus v. Bocholtz († 1725 am 17. Januar) 8, 190.
Lucardis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 282.
— celleraria an Maria im Capitol in Köln (Z. 1248) 38, 18.
— decana an Maria im Capitol in Köln (Z. 1248) 38, 18.
— Gemahlin des Grafen Lothar v. Wied (1220) 3, 101.
Lucas, abbas Mon. B. M. V. ad St. Martyres prope Treverim, prof. in Lacu (Necr. v. Kl. Laach) 26, 286.
— mag., carpentator de Nickenich (Neckenych) 26, 282.
— aus Maring, Provinzial der ehemals köln. (jetzt rheinisch-westf.) Capuzinerprovinz (1646, 1652, 1658) 28, 280.
— Johann Georg, aus Bonn, Pf. v. Alfter (1766—1777) 20, 240, 243.
— Theodardus, sac. in St. Trudo († 1750, Necr. Gladb.) 8, 219.
Luccobach (Lucobach) Johann, Abt v. Laach († 1662 am 14. März) 8, 195; 26, 277.
Lucelnrode (Lutzerath) 26, 356.
Lucenrothe 26, 357.
Lucensis, Johann, Coadjutor im Kl. Wadgassen, nachher Abt (1635) 3, 99.
Luch s. Loch.
Luche, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Luchen, Gerhard v., Schumacher (Aachen 1423) 21, 265.

Lucht, Driess auf der, Schöffe in Kleinenbroich (1599) 28. 291.
— die hohe, Wald bei Vreden in Westfalen 21, 189.
— s. Leucht.
— die, in Köln, grosser Brand (1366) 15, 184.
Luchtmar s. Lochmere.
Lucelnrode (Lützenrath) s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
St. Lucia, dissenteriae patrona s. Begh, ter.
Lucia, Meisterin v. Kl. Füssenich 2, 162.
— de Ye (Niederehe) 4, 301.
— s. Vilich.
Lucius II, Papst, Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— III, Papst, Beziehung zum Kl. Oberzell 3, 109, 110.
Luckenbach, Johann, zu Andernach (1569) 7, 7.
Luckenmühle s. Espenschied.
Luckenrath, Anton, Rector in Call, Mönch in Steinfeld († 1725 am 24. August) 13, 165.
— Johann, aus Kallerheister, Prior v. Meer, Abt v. Steinfeld († 1680) 8, 159; 9, 195 f.
— — — Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 66.
— — Präses des Collegium Norbertinum 2, 157; 6, 170.
— Michael, aus Rissdorf, Rector in Wildenburg, Sacellan in Fritzdorf, Prior v. Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1716) 9, 208.
Luckenroede, Gut, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Luckh, Melchior, Fähnrich, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Lucobach s. Luccobach — Johannes.
Luctzenrade (Luetzenrade) s. Adelbertus.
Lucubratiunculae quaedam fratris J. Siberti de fundatione caenobii Lacensis etc. s. Handschriften (1505).
Lucus s. Leucht.
Ludderus v. Monheim, Abt v. Knechtsteden († 1490) 2, 179.
Ludelsdorf s. Löhndorf.
Ludenschet = Lüdenscheid 30, 226.
Ludensdorf, Rente an Kl. Laach 26, 282.
— Weinberg, zum Kl. Laach gehörig 26, 285.
Ludesdorf, Heinrich v., Mönch (Siegburg 1305) 30, 76.
— Waltelmus v., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 277.
Ludesheim = Lüssem bei Zülpich(?) 15, 66.
St. Ludgerikirche s. Capellen — Friemersheim.
Ludgerus, der heilige, Vortrag über sein Wirken 32, 194 f.
— — Reliquien etc. desselben in Werden 32, 206.
— — Gründer des Kl. Werden 36, 186.
— — s. Pingsmann.
— Abt v. Sayn (1248) 3, 79.
— (Lutgerus), Propst v. Olinghausen 2. 194.
— v. Landsberg, Abt v. Hamborn († 1603) 2, 168.
— v. Monheim, Pf. v. Hünshoven, Abt v. Knechtsteden (1491) 2, 179; 7, 48.
— v. Werden, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 214.
— (Lutger), Heinrich, aus Lechenich, Sacellan in Hochkirchen, Vicepastor in Wehr, Prior in Gartzen, Mönch in Steinfeld († 1162) 8, 154.
Ludich s. Statius.
Ludin, Zehnte s. Burtscheid, Abtei.
Ludinchusen, Hof s. Heinrich VII.
Ludinsdorf, Wilhelm v. (Z. 1343) 26, 314.
Ludolfus (Ludolphus), (Z. 1196) 26, 370.
— (Z. 1248) 38, 18.
— Abt v. Brauweiler 17, 179 f.; 18,99.
— — Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195; 38, 6.
— — s. Köln, Kirchen, St. Severin.
— Abt v. Oldenstadt, (Necrol. v. Kl. Laach) 26, 277.
— advocatus (Vogt) des Erzstifts Köln, Sohn des Pfalzgrafen Ezo 7, 17; 15, 23.
— — seine u. seines Sohnes Heinrich Grabschrift 7, 20.
— confessor in Eppinghoven († 1483) 20, 379.
— dec. in Werde (Z. 1186) 16, 198.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— mon. (Laach) 26, 305.
— patruelis Annonis episcopi, can. St. Cuniberti Col. (Necr. Sigeberg.) 8, 222.

Ludolfus, Pf. (?) v. Königswinter, schenkt seine Güter an die Abtei Rommersdorf (1290) 13, 282.
— quondam plebanus in Wintre (Königswinter 1290) 13, 282.
— prior de Valle St. Petri (Z. 1215) 34, 76.
— Propst s. Neuss.
— — v. Olinghausen (1292) 2, 193 f.
— sutor, Mönch in Camp († 1498) 20, 381.
— I, Abt v. Sayn (1232) 3, 79.
— II, Abt v. Sayn (1238) 3, 79.
— v. Boynen, mag. des Kl. Cappenberg (1492) 2, 151.
— v. Düsternau, Propst zu St. Cyriac (1604 u. 1608) 30, 79.
— de nova ecclesia, Mönch in Camp (1460) 20, 377.
Ludolph s. Ludolfus.
Ludolphi, Gerardus, Augustinerbruder (Goch 1482) 2, 283.
Ludovesdorf = Lohrsdorf(?) 15, 76.
Ludowich, Kölner Rathsverwandter (1740) 17, 74.
Ludowigs, Johann Peter (Köln 1762) 36, 205.
— — — parochiae St. Martini provisor (Köln 1770) 36, 206.
Ludwig (Ludewicus), (Z. 1196) 26, 370.
— Sohn des Kaisers Lothar, sein Zug nach Rom (844) 20, 132 f.
— Abt v. Cappenberg (resignirte 1339) 2, 151.
— Abt v. Homberg († am 19. Februar) 8, 193.
— — v. Humburg (Hoemborch), (Necr. v. Kl. Laach) 26, 294.
— advocatus in Lulsdorp (c. 1343) 30, 77.
— Bischof v. Speier s. Lindenschmit, Hans.
— (de Bourbon), Bischof v. Lüttich, bestätigt eine Urkunde über Aachen (1464) 21, 241.
— Bürgermeister v. Köln (1267) 15, 181; 23, 48.
— Burggraf in Wolkenburg (1290) 13, 283 f.
— cellerarius (Z. 1247) 23, 166.
— coquus (Laach), vermacht dem Kl. Güter u. Weinberge in Wassenach 26, 300.
— Dec. an St. Severin (Z. 1197) 4, 297; 23, 156; 32, 135.
Ludwig, filius comitis de Seyne (Necr. Gladb.) 8, 225.
— Graf v. Arnestein (Z. 1135) 23, 153.
— (III), Graf v. Arnstein (Arensteyn), Gründer des Kl. Arnstein a. d. Lahn († 1185 am 28. Oct.), (Necr. v. Kl. Laach) 26, 300
— Graf v. Nassau 25, 235 f.
— Landgraf v. Hessen, badet in Aachen (1431) 21, 104.
— Landgraf v. Thüringen, Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 71.
— levita (Laach) 26, 296.
— mag. des Kl. Cappenberg (resignirte 1339) 2, 151.
— mon. (Laach) 26, 295, 298, 299.
— Pf. v. Honnef (Hunnfe), Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 90, 215.
— (Ludewich), praefectus (Trier) (Z. 1135) 23, 153.
— Prior v. Arnstein (Z. 1247) 23, 167.
— Prior v. Brunnenburg? (Z. 1247) 23, 167.
— Dompropst (Köln), (Z. 1197) 4, 297; 23, 156; 32, 135.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— Propst v. Rumbeck (1240) 3, 77.
— (Lodewicus), pr. Xantensis etc. (1292) 6, 172.
— (Ludowich), Rathsverwandter in Köln (1740) 17, 74.
— sac. et mon. (Laach) 26, 271, 278, 285, 302, 303.
— Wohlthäter des Kl. Rolandswerth, vermacht dem Kl. einen Hof zu Bachem 19, 204.
— I, Abt von Rommersdorf 3, 72.
— — Kaiser, Beziehung zu Stablo u. Malmedy 8, 34 f.
— I, General des Capuzinerordens (1529) 28, 282.
— — Landgraf v. Hessen, badet 1431 in Aachen u. Burtscheid 8, 166 f.
— II v. Coll, Abt v. Kl. Rommersdorf (1746) 3, 75.
— — General des Capuzinerordens (1824) 28, 283.
— — Kaiser, Gesandtschaft an Karl den Kahlen (869) 36, 86.
— — König, Urkunde über Schenkung v. Gütern in fisco Crovia (Croev a. d. Mosel) 8, 108.
— III, König, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 107.

Ludwig IV, Kaiser, erhebt 1336 den Grafen Wilhelm V v. Jülich zum Markgrafen (als Wilhelm I) 6, 14.
— — — 21, 244.
— der Baier, Kaiser, gestattet 1324 die Verlegung des Rheinzolles vom Duisburger Wald nach Düsseldorf 25, 290.
— — Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 148.
— — belehnte persönlich die Freigrafen 3, 175.
— XI, König v. Frankreich, schenkt einen goldenen Arm nach Aachen 21, 102.
— XIII, König v. Frankreich, Ordonnanz zur Räumung von Kempen (1643) 38, 86.
— XIV, König v. Frankreich, Raubkriege (Leiden des Ahrthales) 11, 81.
— — in Rheinberg (1672) 39, 137.
— — 31, 1 f.
— XV, König v. Frankreich, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 96.
— Alamand, Cardinal u. Erzbischof v. Arles 21, 105.
— von Baiern, Pfalzgraf 6, 8.
— v. Bourbon, Bischof v. Lüttich 21, 241.
— der Deutsche, Kaiser, sein Unfall in der villa regia Flamersheim s. Flamersheim.
— — im Streit mit Karl dem Kahlen 36, 85 f.
— der Fromme, Kaiser, Beziehung zur Abtei Prüm 20, 102 f.
— — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 34.
— Grona, Abt v. Grafschaft (Necr. Gladb.) 8, 206.
— Hatteisen, diöc. Hildes. suffraganeus et in pontificalibus vic. gen., Abt v. St. Michael zu Hildesheim († 1771, Necr. Gladb.) 8, 197.
Ludwig de Lullestorff (Z. 1218) 4, 304.
— — s. Lullisdorp.
— v. Neuenburg (Z. 1242) 35, 15.
— v. Randerath (Z. 1246) 35, 22.
— v. Ravensberg (Z. 1248) 35, 27.
— der Stammler 36, 107.
— v. Stetten, Abt v. Oberzell 3, 110.
— der heilige, v. Toulouse s. Bonn, Minoritenkirche.
— v. Wied (Z. 1258) 35, 54.
— Anton, Sohn des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Hoch- u. Deutschmeister, Coadjutor v. Mainz, Bischof v. Lüttich u. Worms († 1694) 3, 132; 9, 239.
Lue s. Camp, Kl.
Lübeck, Aufstand, Bericht des Erzbischofs Giselbert v. Bremen etc. an das Kölner Domcapitel (1278) 38, 29.
— s. Lubeca — Menrich.
Lückerath, Lehnhof, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Lückner, Major, bei Düsseldorf (1758) 5, 162.
Lüdbroich, Hermann, sac., Wohlthäter des Kl. Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 194.
Luede, Kirchspiel 15, 102.
Lüdenscheid (Ludenschet), Dekanat 30, 226.
Lüderitz, v., letzte Aebtissin v. Niederprüm 3, 83.
Lueff, Gerhard, mag. in sutrino (Camp, † 1475) 20, 381.
— — Rector in Stromoers 20, 321.
Lüftelberg, der Römerkanal 37, 38, 46.
— Denkmal aus Sinter vom Römerkanal 37, 45.
— 37, 2.
— s. Ahrgau — St. Lufthildis.
Luegern, v., Legationsrath (1742) 17, 85.
Lülsdorf (Lulsdorf, Lulstorf u. a. Formen des Namens), Agnes v., Meisterin v. Kl. Wenau (1604) 3, 107.
— Felicitas v., Subpriorin im Kl. Königsdorf (Necr. Gladb.) 8, 206.
— Heinrich v., Mönch (Siegburg 1343) 30, 77.
— — Prior in Brauweiler 18, 118.
— — Pf. v. Zons 18, 118.
— — Schöffe in Siegburg (1606) 23, 76.
— Ludwig, Vogt (1343) 30, 77.
— — v., Amtmann in Uerdingen (1627) 15, 133.
— — Can. an St. Georg in Köln (Z. 1218) 17, 211.
— Margaretha, Schw. im Kl. Königsdorf († 1607, Necr. Gladb.) 8, 200.
— Maria, Meisterin v. Kl. Langwaden 2, 181.
— Theodor v., hospitalarius (Siegburg 1305) 30, 76.
— Wilhelm v., Abt v. Siegburg, Urkunde bezüglich der Verehrung des hl. Quirinus als Marschall (1479) 39, 169 f.

Lülsdorf, Wilhelm v., Abt v. Siegburg (1462) 30, 78.
— zum Haauen, Ludwig, Statthalter v. Linn (1627) 13, 234.
— zum Hanen, Ludwig, satrapa Lynnensis et Urdingensis 15, 123 f.
— s. Anna Maria — Barbara.
Lülsdorf, Amt, früher zum Amt Bainsbure (Bensberg) gehörig, mit den Ortschaften Lülsdorf, Vollberg, Mondorf, Bergheim 25, 190.
— s. Konrad II.
Lülstorf s. Lülsdorf.
Lüneburg, das Kl. Heiligenthal wird 1382 in die Stadt verlegt 2, 151.
Lüneburgische Truppen in Honnef (1689) 3, 134.
Lünen (Sudliunon) 21, 188.
— s. Alt-Lünen.
Lünessgast, die s. Honnef, Oertlichkeiten.
Lüningkhausen, v., Oberst (Köln 1740) 17, 71.
Lünne = Holz 21, 188.
Lüphen, Graf Heinrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Luerwald, der s. Arnsberg.
Lüssem (= Ludesheim bei Zülpich?) 15, 66.
Luet, ter, Hof, Rheinberg 39, 71.
Lütgens, Augustin, Pf. v. Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1738) 13, 163.
— Matth., Propst v. Kl. Reichenstein (1737) 3, 69.
Lütte, Stadt, theilweise verpfändet (1255) 35, 48.
Lüttich (Leodium), Ansprüche des Bischofs auf Hennegau 35, 21.
— v. den Normannen verbrannt 1, 20.
— Verse auf die Zerstörung durch Karl den Kühnen 20, 329.
Lüttich, Mahnschreiben des Bischofs etc. an den Kurfürsten Hermann V v. Köln (1545) 37, 149.
— Diöcese s. Campinia maior.
— St. Dionysiusstift s. Bynkehoven — Johannes, Bischof v. Lüttich.
— Domcapitel, Schreiben an das Kölner Domcapitel (1544) 37, 144.
— — Schreiben des Abtes Wilhelm v. Lülsdorf (v. Siegburg) bezüglich der Verehrung des hl. Quirinus als Marschall (1479) 39, 171.
— St. Jakob- und St. Lorenzkloster, Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
Lüttich, Haus, zu Stablo u. Malmedy gehörig 8, 36.
— Kirchenbau der Beghinen v. St. Christoph, Ablassbrief (1241) 35, 14.
— das St. Martinsstift und dessen Güter u. Einkünfte am Rhein, Urkunden 34, 68 f.
— — s. Bornheim — Engelbert II, Erzb. — Philipp I, Erzb.
— Urkunde, betreffend den Erzbischof Konrad v. Hochstaden 35, 6.
— s. Emo — Flerzheim — Heraclius.
Lütticher Archidiakonat, in das Bastenacher u. Stablo'er Dekanat eingetheilt 6, 4.
Lütticher Sprengel, Bischofssitz zuerst Tongern, dann Mastricht (Traiectum ad Mosam), endlich Lüttich 8, 29.
Lüttichgau (Liguas), Lage 1, 22.
— s. Gau.
Lüttingen, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 122.
— Hof zu, zu St. Pantaleon gehörig 35, 44.
Lüttringhausen, Matth., aus Köln, Mönch in Knechtsteden, Pf. v. Brachelen († 1653) 7, 54.
Lütz bei Treis, an der Luzze gelegen 21, 188.
Lützcampen, zum Dekanat Stablo gehörig 8, 106.
Lützelburg s. Heinrich.
Lützelen, Burg, Eigenthum des Johann Caspar Cupper 35, 97.
Lützenkirchen, Wilhelm (1568—1634), Kölner Buchdrucker u. Zeitungsherausgeber 36, 13.
Lützenkirchen, Güter 15, 167.
— Beziehung zu Deutz 13, 109.
Lützenrath, Gerhard, aus Neuss, Sacellan in Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1647) 7, 54.
Lützenrath, Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
Lützenrodt, Wilhelm v., [zum Cliff, von Wilhelm, Herzog v. Jülich, mit Manngeld zu Blankenberg belehnt (1566) 23, 258.
Lützenroide s. Gevertzhaen.
Lützermiel, Hof, bei Miel, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 145.
Lützerode, Eva Henriette Ernestine v. s. Ayx, Baron d'.

Lützingen, Ludwig v. (Laach) 26, 285.
— Wirich v. (Necr. des Kl. Laach) 26, 273, 290.
Lützingen, Rente an Kl. Laach 26, 277, 285.
— (Luzzinc) 21, 188.
Lützink, Friedrich v., zu Andernach 7, 6.
Lüvelheim, Lage, kölnisches Lehen, 15, 75.
Lüxheim, Weisthum der prumscher Hoeffsmenner 19, 268 f.
— Name 15, 66.
— s. Gladbach u. Lüxheim.
Luf, Ritter, genannt Curteluf s. Köln, Kirchen, St. Severin.
Luffart s. Schiderich.
Lufridus, sac. et mon. (Laach) 26, 295.
Luftballon (Eschweiler, 1795) 16, 135.
St. Lufthildis, Grabmal derselben in der Pfarrkirche von Lüftelberg, aus Sinter vom Römerkanal gefertigt 37, 45.
— s. Simrock, Rheinsagen Nr. 52.
Luhlsdorf s. Franziska Maria.
Luhr, Gehöft 21, 187.
Luining, Johann v., Schöffe in Siegburg (1606) 23, 76.
— Jos., Schultheiss u. Schöffe in Siegburg (Z. 1552) 25, 115.
Luise Norbertine v. Bode, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1814) 2, 149.
Luitbert, Erzbischof v. Mainz u. Commandatar-Abt v. Malmedy(?) (889) 8, 84.
— (Luibbert) archicapellanus 11, 98.
Luitfried, Graf, Commandatar- oder Beneficiar-Abt v. Stablo und Malmedy (898) 8, 85.
Luitgardis, Aebtissin v. Elten, Tochter des Wichmann, Grafen v. Zütphen 1, 67.
Liutgardis s. Elten, Kl.
Luitgen up ten Hoevel Coenen soen, Late des Hofes Boegem 4, 259.
Lullestorf s. Ludwig.
Lullisdorp, Lodovicus de, Can. an St. Georg in Köln (1218) 17, 211.
Lulsdorf (Lulstorf) s. Lülsdorf, Wilh. v. — Lülsdorf, Heinrich v. etc.
Lummerscheid, von Kl. Wadgassen dem Grafen Philipp II v. Nassau-Saarbrücken abgetreten 3, 95.
Lummerstorf, kurpfälzisches Lehen (1343) 28, 306.
Luna, Waldname und Verwandtes 21, 188.
Lunbruch, Lambertus de, clericus 38, 33.
— Reiner v., Herr Dietrich v. Heinsberg etc. bezeugen ihm Stiftung einer Pfründe etc. (1285) 38, 33.
Lundorff, Johann Christian u. seine Frau Helena Fus, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necr.) 34, 122.
Luneche s. Lonnich.
Lunen, Johann v., Pf. v. Zons, Prior u. Abt v. Brauweiler 18, 118.
— de s. Johannes II.
Lunenborg, Dr. Sib., Anhänger der Reformation, von der Universität zu Köln ausgeschlossen (1545) 18, 12.
Luneraco s. Longerich.
Lungen, zur, Kl. in Köln s. Lyskirchen.
Lungenburg s. Longenberg.
Luninke s. Lonnich.
Lunnick, Jost, zu Haenradt, Schöffe in Siegburg (1566) 23, 98.
Lunninckhaussen, v., köln. Stadtoberst (1742) 16, 173.
Lunningh, Jost, zu Hoenrath (Z. 1564) 25, 118.
Lunrich, curtis, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen gehörig 28, 70, 78.
Luoppe (= Lipp) s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Lupenau, Damian v., u. seine Hausfrau Johanna v. Blense verkaufen ihren Hof Geildorf bei Brühl mit allen Gefällen u. Rechten an den Dechanten u. das Capitel v. St. Severin zu Köln (1431) 32, 95 f.
— — anerkennt, dass der Dechant u. das Capitel v. St. Severin zu Köln nicht verpflichtet sind, aus dem .... Hof zu Geildorf dem Jägermeister Dietrich v. Brühl trotz dessen urkundlichen Ausspruches Entschädigung zu leisten (1437) 32, 102.
— Jutta v., Gemahlin des Johann Laner v. Breitbach 24, 78.
— — s. Breitbach, Familie, Stammtafel.
Lupertus (Z. 1231) 38, 10.
— Bürger zu Neuss, mit dem Rottzehnten zu Lureke (Lineke?) belehnt 35, 55.
— Dec. an St. Maria ad Gradus in Köln 38, 9.

Lupertus, scultetus (Z. 1236) 38, 15.
— Schultheiss v. Neuss (Z. 1241 f.) 21, 85; 35, 13.
— v. Boyne (Z. 1254) 35, 45.
Lupfen, Lupffen s. Justina.
Lupia = Lippe 21, 184.
Lupold, Bischof v. Worms, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 95.
Luppa = Lipp bei Caster, Kreis Bergheim 21, 184.
Luppo, pr. in Neuss (Z. 1229) 23, 163.
— de ovili foro (Z. 1231) 38, 11.
Lupus, Abt v. Ferrières, Gefangenschaft 20, 138.
St. Lupus, unter der Regentraufe der Abteikirche v. St. Colombe begraben (623) 17, 58.
St. Lupuskapelle (Schreibrüder) s. Köln, Kirchen.
St. Lupuslegende 19, 42 f.
— s. Wolf.
Lur (Liure), Waldname 21, 187.
Lureke (Lineke), Rottzehnte 35, 55.
— s. Lupertus.
Lurenburch s. Laurenberg.
Lurenburg, Wipert u. Hildengerus v. (Z. 1247) 23, 167.
Luriche, Lurike s. Loerik.
Lurley, Felswand 21, 187.
— s. Lorelei.
Luso, mon. (Laach) 26, 277.
Lussenich s. Lösenich.
Lussum, Rente an Kl. Sinzenich 32, 70.
Lustraeden, Daniel, Pf. v. Vorst († 1713 am 12. Dec.) 8, 220.
Lutbertus, civis Nuyssiensis (1260) 2, 286.
— v. Swanesbule (Z. 1242) 35, 15.
— v. Vlerike (Z. 1241) 35, 14.
Lutene = Fraulautern, Nonnenkloster 15, 74.
Luteresdarra s. Lausdorn.
Lutfridus, Abt v. Deutz 13, 97; 19, 88, 205.
— sacerdos (Z. 1231) 38, 10.
— villicus de Vene (Z. 1162) 23, 266.
Lutgardis, Aebtissin 19, 88, 207.
— Meisterin im Kloster Unterzell 3, 112.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208, 211 f.
Lutgen, Michael, Brudermeister in Köln (1560) 7, 158.
Lutgens Gut zu Codichoeuen, ein Manngut des Propstes v. Aachen 5, 4.
Lutger s. Ludgerus.
Luth, Haus, in Köln s. Köln, Haus.
Luthardus, monetarius (Z. 1231) 38, 10.
Luthebertus (Z. 948) 26, 346.
Luther, Urkunde des Kurfürsten v. Sachsen über eine niederländische Uebersetzung von dessen Postille (1566) 9, 229.
— s. August.
Lutra s. Johann III — Philipp II.
Luttelboicholt bei Boeckholt s. Uedem (31, 112).
Luttelforst, Sibe v., Kirchmeister an St. Jakob in Köln 6, 130.
Lutten s. Covern.
Luttenborgh, Haus s. Aachen, Haus.
Lutz, Eberhard, v. Ehrenbreitstein, in die Siegburger Töpferzunft aufgenommen (1654) 25, 16, 48.
Lutze, Bachname 21, 188.
Lutzelinburch s. Luxemburg.
Lutzelinkercke, Abgabe an Deutz 13, 109.
Lutzen, Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Lutzenberch, Haus s. Aachen, Haus.
Lutzenraid, Güter, zu Brauweiler gehörig, verkauft an den Erzbischof v. Trier 18, 105.
Lutzenrath (-radt), Christ. v., modern. comm. des Deutschordens (Rheinberg 1642) 39, 175.
Lutzerath, Johann v., Amtmann zu Schönstein (Z. 1523) 24, 83, 97.
Lutzerath s. Lucelnrode.
Lutzheim, Gut, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Lutzhem, Hof 39, 28.
Lutzinck, Wenemar v., Güter desselben in Woyldorp 20, 91.
— Wilhelm v., Priester zu Andernach 7, 6.
— s. Odilia.
Lutzynck, Ludwig v., sac. et mon. (Laach) 26, 285.
Luvenich = Lövenich bei Köln 21, 189.
— s. Lövenich.
Luvo s. Loin.
Luwe s. Tenca.
Luxemburg, die Grafen v., Schirmvögte v. Stablo-Malmedy 8, 41.
— Ermsinde v. s. Elisabeth.
— Friedrich v., Herzog v. Niederlothringen, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 40.

Luxemburg, Friedrich v., Empörung gegen Heinrich IV 15, 36.
— — u. seine Gemahlin Gerberga, im Kl. zu Stablo begraben 8, 41.
— — 15, 32.
— (Lutzelinburch), Heinrich v. 4, 214.
— Graf Heinrich II v., schenkt dem Kl. Stablo Braz (vicomté de Braz) mit allem Zubehör 8, 49.
— s. Habscheid — Wenceslaus — Wenzel.
Luxemburg, Handschrift einer Münstereifeler Chronik 15, 188.
— Kugel aus schwärzlichem Stein (Symbol) 13, 33.
— s. Arancey — Benedictus — Friedrich — Heinrich — Nicolaus — Suynen — Verzeichniss 2.
Luxheim, Hubert v., Sacellan in Hochkirchen, Vicar in Erp, Pf. v. Tulpetum, Vicecuratus in Fischeln, Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1646) 8, 140.
Luynrich, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
Luyrsfelt, castellum, bei Kerpen (Carpena) 19, 252.
Luytzroede, Klostergut v. Steinfeld 18, 93.
Luzze, v., kauft Güter v. Brauweiler 18, 106.
Luzze s. Lütz.
Luzzinc = Ober- u. Nieder-Lützingen 21, 188.
Lyberme, Can. am Liebfrauenstift zu Aachen 21, 93.
— s. Libermie.
Lyderick v. Buc, ähnlich dem Siegfrid der Heldensage 6, 202.
Lyerenswiesen, die, zu Wipperfürth 16, 217.
Lyes s. Inguen.
Lyessyngen, Herr Andreas v., Herr zu Tzeuell 19, 318.
Lyffger, Johann, Late des Hofes Boegem 4, 257.
Lyman, Theodoricus, v. Goch, Augustinerbruder daselbst (1482) 2, 283.
Lymans heck, Lokalname, Holzlar 25, 243.
Lymerstorp s. Leymersdorf.
Lymmertz, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Lympach, Heydenreich v. (Z. 1264) 38, 25.
Lympurgh, Castor, zu Andernach 7, 7.
Lyn, Arnoldus de, Mönch in Camp († 1451) 20, 378.
Lyn s. Linn.
Lynchjustizamt s. Gackenverschaar.
Lynde, Franko von der, Consul (Köln 1513) 26, 227, 240, 258.
— Johann, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 287.
Lynden, Cornelius v. d., Schöffe zu Rheinberg (1524) 39, 73.
— ther s. Oestrich.
Lyndener, Johann (Laach) 26, 301.
Lyndmann, Heinrich, Mitbegründer eines Spitals zu Goch 6, 51.
Lynen, Maria, Schwester in Rolandswerth, später Aebtissin v. Hagenbusch 19, 97, 117, 208.
Lyness, Johann, Schöffe in Brühl (1496) 34, 152.
Lyningen, Eghen v., Afterdechant zu Köln (1388) 2, 289.
Lynne 28, 70.
— vgl. Linn.
Lynninghen, Margaretha v., can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 55.
Lyns, Johann v., Propst an St. Severin in Köln 19, 231.
— Roricus v., procurator (1384)(1411) 31, 36 f., 44.
— Theodericus, conversus in Camp († 1451) 20, 380.
Lyns s. Linz.
Lynsvoirt, an der, Lokalname s. Adolf, Herzog v. Geldern.
Lynsz, Johann, capellanus in Cruft, sac. et mon., Laach († 1512 am 19. März) 26, 278.
Lyntorp, Heinrich v., notarius camerae (Köln 1376) 39, 150.
Lyntwylre, Gut, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Lysa, Meisterin v. Kl. Altenberg 2, 149.
— v. Drimberg, Meisterin v. Kl. Engelpforte (1406) 2, 161.
— v. Westerburg, Aebtissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 101.
Lyse, Arnoldus dictus, Schöffe in Königswinter (Z. 1296) 13, 283.
Lysenkirchen, Hilger v. 21, 42.
Lyskirchen, Patrizierfamilie in Köln 23, 111.
— Frau v. 31, 119.

Lyskirchen, Herr (Köln) 7, 157.
— Constantin v. 6, 153; 7, 161; 18, 289; 20, 74.
— Costen (= Constantin), Rheinmeister in Köln (1512) 26, 251.
— — Provisor der Mönche zur Lungen (tzor Longen) in Köln (1572) 7, 161.
— — s. Lieskirchen — Lysskirchen.
— Gobelin v., Rentmeister in Köln (1370) 31, 102.
— Heidenreich v. (Köln 1510) 26, 241.
— Johann, can. St. Georgii col., Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 90.
— Melchior 28, 61.
— (Lysenkirchen), Rutger v., Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 89.
— s. Johann Konrad v. — Lieskirchen — Liskirchen — Maria Felicitas.
St. Lysolphuskirche s. Köln, Kirchen.
Lyssem s. Liessem.
Lysskirchen, Costyn v., Rathsrichter in Köln (1471) 16, 177.
Lysur, Johann Georg v., Mönch (Siegburg 1631) 30, 79.
Lyversberg, Jakob Johann v. Nepomuk, provisor parochiae ad St. Martinum (Köln 1793) 36, 207.

Maag, der schwarze, Stelle in der Ahr 16, 61.
Maagh, Melchior, Can. an St. Severin in Köln (1754) 21, 48, 49.
Maalschapen s. Veluwe.
Maar, Mehr, Name für Stromreste im Clevischen, Geldrischen etc. 7, 136.
— Name für sumpfige Senkungen auf der Ville 37, 85.
Maarhof s. Meere — Mere.
Maas, Güter an derselben, zu Brauweiler gehörig 18, 98.
Maaseyck s. Erdbeben — Maeseyck.
Maasgau (districtus Trectis), Lage 1, 22.
— nicht zu Ripuarien gehörig 1, 25.
— s. Gau.
Maass, Adolf, Schöffe in Menzelen (1695) 39, 112.
— Dietrich, Menzelen 39, 113.
— Tillmann, Issum 39, 108.
Maassen, s. Verzeichniss 1.
Mabilia (an St. Maria im Capitol zu Köln) (Z. 1248) 38, 18.
— Dekanin am Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln (1207) 31, 106.
— Schw. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 77.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 202.
— de Leichtendail, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 61; 31, 107.
Mabilo v. Jülich, Glockengiesser (1782) 30, 70.
Mabrian, Johann (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 266.
Mabuse (Mutter mit dem Kinde), Gemälde der Canonicus Pick'schen Sammlung 21, 16.
Macarius s. Macharius.
Machabäerkirche und Kloster s. Köln, Kirchen.
Machabäische Brüder, die Gebeine ders. dem Kl. der hl. Maria Magdalena (zu den Machabäern) in Köln von Erzbischof Reinald v. Dassel geschenkt 31, 69 f.
Machanto, Güter des Kl. Stablo, zur Zeit des Abtes Anglinus geschenkt 8, 107.
— s. Severus.
Machara (Machera) = Grevenmachern 21, 159.
Machariacum, villa, in pago Betensi, Besitzung des Kl. zu Pfalzel 21, 159.
Macharius (Z. 1196) 26, 370.
— (Brauweiler) (Z. 1196) 26, 369.
— Abt v. Limburg (Speier) (Necr. v. Kl. Laach) 26, 300.
— Abt v. Rommersdorf 3, 70.
— Abt v. Steinfeld (1247) 3, 91; 4, 304 f.
— Propst v. Rumbeck 3, 77.
— Schultheiss in Ahrweiler (Z. 1247) 23, 166.
Machenscheid, Ortsname 15, 87.
Machera s. Machara — Machern.
Macherentinus, Johann, erster Jesuitenpater in Aachen (1579) 17, 31.
Machern bei Lieser (Machera, Machere) 21, 159.
Machra = Königsmachern 21, 159.
Machuiss, Antgin (Coblenz 1508) 6, 3.
Mackelrey, Gereon, Sacellan in Hochkirchen, Rector in Lechenich, Mönch in Steinfeld († 1802 am 30. März) 13, 189.

Mackenbach s. Amel.
Maclar s. Otto.
Madigné, N., Zeitungsredakteur in Köln (1785) 36, 40.
Madret, Herr Schlägel, kurf. Bevollmächtigter in Bonn (1584) 36, 143.
Mädchenversteigerung am 1. Mai, Volksgebrauch in Honnef 38, 89.
Maegen, Valerius s. Panegyricum Ph. Haustuli.
Maehler, Luise v. s. Parmentier, Stammtafel.
Maele, Heinrich van den (Aachen 1420) 21, 239.
— Familie, Niersjunker 25, 289.
Männchen, das, im Leimhof (Köln 1513) 26, 209, 212, 221, 224, 240 f., 259 f.
— — s. Loy.
Maersen, altchristliche Inschrift 3, 49.
Märtyrer, im Mittelalter oft Athletae (Adlethe) genannt 5, XXIV.
Märtyrern, bei den s. Mechtern.
Maes, Leonhard, Can. an St. Gereon in Köln 26, 387.
— Dr. Wilh. s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
Maeseyck (Maeseick), pater Hermann (Brühler Necrolog) 34, 92, 121.
— pater Fr. Johann, Guardian zu Brühl u. Limburg (Brühler Necr.) 34, 90, 110.
Maeth, Martin, aus Remagen, genitor dom. Petri de Remagen, abbatis Lacensis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 278.
Mäuse, in der Sage Gewitterwesen 19, 48.
Mäusethurm, der, bei Bingen, Bedeutung des Namens 9, 270.
— — Sage darüber 3, 166 f.
— — Notizen zu der Sage (Simrock, Rheinsagen Nro. 95) 19, 48.
Maevis, Wenzel, aus Erp, Sacellan in Ellen, Primissarius in Erp, Mönch in Steinfeld († 1819 am 24. Juni) 13, 195.
-mag in Ortsnamen 21, 190.
Magatha, villa 21, 190.
Magdalena, Gräfin zu Nassau etc., Vertrag bezüglich der Herrschaft Cronenburg (1597) 7, 27.
— de Andernach, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 196.
— v. Frohnhofen, Meisterin v. Kl. Unterzell 3, 112.
Magdalene a Krufft, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 198.
— v. Pfersdorf, Meisterin v. Unterzell 3, 112.
— v. Zobel, Meisterin v. Unterzell 3, 112.
Magdalenenkloster s. Köln, Kirchen — Machabäische Brüder.
Magdalenenspital s. Köln, Kirchen.
Magdeburg, Schreiben der Meisterin u. Convent des Machabäerklosters in Köln über Rückkehr des Bruders Berthold v. Meiningen nach Magdeburg (1301) an Erzbischof und Stadt Magdeburg 38, 118.
— St. Agneskl., Propst Widigh 8, 183.
— Domstift 2, 142 f.
— s. Gossuvius — Kessel — Widigh.
Magecella s. Menselen.
Magenart, Name 15, 87.
Magh, Ludwig, aus Bonn, Can. an St. Severin in Köln 21, 47.
Magia, römische Station 21, 190.
Magicampus (Mayfeld) 21, 190.
Maginensis, pagus 21, 190.
Magininga, im Eifelgau gelegen 21, 190.
Maginisius, pagus 21, 190.
Magna, Gräfin v. Limburg, Meisterin v. Kl. Altenberg 2, 149.
Magna mater Deum, die, ein kleiner schwarzer Stein als Symbol 13, 32.
Magnacensis, pagus 21, 190.
Magninsis, pagus 21, 190.
Magnithi, Megnithi = Mengede bei Castrop 21, 190.
Magus = Stadt 21, 190.
Mahieu, Intendant zu Luxemburg (1690) 18, 36.
Mahl, die, eine Gewerbsteuer 32, 49.
Mahlen Busch, der, bei Rheinberg 39, 11.
Mahler, Gerhard, frater in Brühl (1648) 34, 143 f.
Mahlinehae, Matronae 21, 192.
Mahlzwang (Mühlenzwang) s. Camp, Kl. — Flecke, Heinr.
Mahr, die, Lokalname s. Müngersdorf.
Mahrpforze s. Erkelenz.
Maib, Johann, Late des Hofes Boegem 4, 259.
Maiencel s. Menselen.
Maier, Peter, trierischer Secretär, Schöffe u. Schöffenmeister in Coblenz, sein Diarium (Auszug) 8, 1 f.
Mailand, Translation der Reliquien

der hl. drei Könige v. dort nach Köln 3, 31.
Mailand, Belagerung (1158) 19, 4.
Mailberg, Johann Herr v. (Z. 1291) 38, 36.
Maimarkt, der s. Bonn.
Mainacht s. Walpurgisnacht.
Maingau 26, 336.
— s. Bierstadt — Floersheim — Moinacensis pagus — Wicker.
Main-morte, Abgabe der, Bedeutung (vgl. Besthaupt) 8, 50.
Mainz, Domcapitel s. Trier, Domcapitel.
— Erzstift, Einmischung des Pfalzgrafen Konrad (1160) 19, 8.
— Beziehung verschiedener Erzbischöfe zum Kloster Ilbenstadt 2, 176.
— St. Jakob s. Hermannus, Abt — Lubert (Lubbert).
— St. Ignaz, Indulgenzbrief, ausgestellt von Bischof Inzler (1297) 8, 178.
— altchristliche Inschrift 4, 261.
— Capuzinerkloster, 1618 (1853) gegründet 28, 275, 279.
— Karmeliterkl. 8, 174.
— St. Peterstift s. Niederwalluf.
— Pfingstfest (1184) s. Hennegau, Graf v.
— die Schottenkirche 9, 271.
— Stift B. M. V. ad Gradus, Streit mit dem Propst v. Ilbenstadt (1223) 2, 176.
— — s. Griesheim.
— St. Stephan, Vertrag des Capitels mit dem Capitel v. St. Cunibert (1239) 35, 9.
— — s. Köln, Kirchen, St. Gereonsstift.
— s. Erkel.
Maiolus, Abt v. Gross-St. Martin (Köln) 19, 195.
Maiordomus, Ursachen des Einflusses derselben 3, 161.
Mairla s. Merl.
Mairporte s. Erkelenz.
Maischeid, Hermann v.; Gotfrid, Graf v. Sayn, dotirt dessen Gattin Aleydis mit den Lehen desselben zu Mallendar (1264) 38, 24.
Maischeid s. Meischeid.
Maischoss s. Mayschoss.
Maken, Johann, Propst v. Wedinghausen (1320) 3, 104.
Makstatt, Mission, zu Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Malandra, Bachname (Mallendar?) 21, 163.
Malbäume s. Lochbäume.
Malberg, Dietrich u. Agnes v., schenken ihre Güter zu Zeltingen an Kl. Steinfeld (1224) 23, 149, 161.
— Theod. v. s. Ahr, Grafen v., Stammtafel.
Malberg'sche Glossen, die, Erklärung 5, III.
Malboiden, Johann u. Katharina, aus Köln, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 284.
Maldra (= Maudre), Flussname 21, 164.
Maler, Peter, zu Andernach (1614) 7, 9.
Maler, Kölner s. Baseler — Bornheim — Braun, Aug. — Eckart, Joh. — Eckart, Tilm. — Erwein — Gortzius — Kreengin — Melen, Joh. v. — Santen — Stommel — Wilhelm, Meister.
— verschiedene Kölner 16, 182.
— Begräbnissstätte derselben s. Köln, Kirchen, St. Cäcilienstift.
Malereien, alte s. Capellen.
Malerschule, kölnische s. St. Anna — Köln — Kölnische Malerschule.
Malerzunft s. Köln — Zunftbrief.
Malgarten, Benedictiner - Nonnenkloster 23, 225.
Malkanderen, op, Lokalname, Rheinberg 39, 71.
Malla, die, Gerichts- u. Opferstätten 5, VI.
Mallendar, Name 21, 164.
— s. Maischeid. — Malandra.
Mallenstrate = Vermaledeyte Strasse (s. Strasse), Rheinberg 39, 75, 85.
Malleroy, v., Rittmeister (1581) 15, 172.
Mallien, Marquis v., Erbmeier v. Hamoir 8, 103.
Malling (Mellingon), Name 21, 194.
Mallinikroide, Jasper, Kindsmeister, (Siegburg 1480) 30, 78.
Mallinkrodt, Jutta v., Gemahlin des Heinrich v. Sayn 3, 81.
Mallosus, als Beiname des hl. Gereon 8, 289.
Malmedar, Rem. v., Pf. v. Klein-Martin in Köln (überfallen 1511) 26, 209 ff., 238 ff., 259.

Malmedy, Abtei, v. Stablo vorübergehend abgetrennt 8, 40 f.
— — von Heinrich IV dem Erzbischof Anno geschenkt (1065) 8, 40.
— Nachrichten über die Abtei 8, 29 f.
— Erdbeben (1692) 8, 69.
— Obergericht 8, 68.
— Abgabe an Brauweiler 17, 149.
— die St. Gereonskirche 8, 37.
— Ermordung des Bischofs Agilolphus v. Köln 4, 187.
— sagenhafte Herleitung des Namens 8, 31.
— dazu gehörige Ortschaften 8, 34 f.
— (Malmundariae) von den Normannen verwüstet 1, 20; 8, 35.
— von den Ungarn verwüstet 8, 36.
— Obergerichtshof 26, 437.
— St. Quirinus-Schrein 8, 48.
— St. Remaclus-Schrein 8, 32.
— Pfarre, im Fürstenthum Stablo, zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5; 8, 106.
— Siegel des Capitels 8, 95.
— im Ripuarlande gelegen 1. 20, 39.
— zum Zülpichgau u. zu Ripuarien gehörig 1, 33.
— erste Torfgruben (1584) 8, 60.
— s. Absalon — Amel — Anno II — Erdbeben — Jegenon — Noüe, Arsène de — Oestlinger District — Stablo.
Malmesyen Kroichen, Siegburger Steingutfrabrikat 25, 22, 65.
Malmundariae s. Malmedy.
Malsbenden, Gut, zu Kl. Steinfeld gehörig 23, 159.
Malschaft (Malmänner), Bedeutung 6, 191.
Maltzbach (Malzbach), vicus s. Siegburg, Strassen.
Maltzmühle s. Siegburg.
Maltzmulner, Bürger, in der Diefegasse (Thieboldsgasse) (Köln 1513) 26, 264.
Malzbach s. Maltzbach.
Mambra (= Mamer), Ortsname 21, 165.
Mambrianus s. Mercurius.
Mamer s. Mambra.
Mamines, Balthasar Fürst von 23, 234.
Mamonius, Heinrich, Notar (Köln 1548) 18, 196.
Mande St. Etienne, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Mande St. Marie, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Mandera (Mandre) = Mandern bei Kell, unweit Trier 21, 166.
Manderfeld s. Eifelgau.
Manderfeldt, Christian, aus Münstereifel, Sacellan in Meer, Pf. v. Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1801 am 29. Aug.) 13, 191.
— Johann, aus Reifferscheid, Rector in Call, Pf. v. Dünwald, Rector an St. Andreas, Sacellan in Meer, Bessenich, Vicar in Muddersheim, Mönch in Steinfeld († 1692) 9, 198.
Mandern s. Mandera.
Mandernach (Manternache), ähnlich Andernach 21, 166.
Manderscheid, Grafen v. 2, 184.
— Graf Arnold v. (1579) 21, 145.
— Gräf. Barbara v., Grabstein in der Klosterkirche zu Engelpforte († 1528) 2, 161.
— Christoph v., Abt v. Stablo u. Malmedy u. v. Prüm (1546) 8, 58, 91.
— Cuno v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
— Graf Dietrich v., Herr zu Schleiden, Urkunde über 4 Wochenmessen (1369) 24, 293.
— — Urkunde v. 1507 4, 306.
— Dietrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I 15, 15.
— — s. Cronenburg — Erica — Sombreff, Margaretha v.
— Gräfin Erica Christina.
— Graf Joachim v. 7, 28.
— Graf Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— (-scheidt), Gräf. Jul. Margaretha 28, 58.
— Graf Karl zu 7, 26.
— Gr. Karl Ferdinand 7, 30.
— Gräfin Katharina v., Gemahlin des Grafen Philipp v. d. Mark, Grabmal in Niederehe 2, 189; 4, 294.
— Margaretha v., Aebtissin v. Kl. Gerresheim 33, 194.
— Graf Salentin Ernst v., etc., Concession zu Gründung eines Hüttenwerks in Jünckerath (1687) 11, 132 f.
— -Kail, Wilhelm v., Abt v. Stablo u. Malmedy (1499) 8, 56, 90.
— s. Dederich — Philippina Ern. Barb.
— -Blankenheim, Gräfin Anna Salome, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1639) 31, 108.

Manderscheid-Blankenheim, Junker Coin u. Johann s. Heinsberg, Jasper v.
— — Dietrich IV s. Dietrich IV.
— — Gräf. Maria Helene, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1647) 31, 108.
— — s. Augusta — Erica Christina.
— — -Gerolstein, Gräf. Augusta, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1752) 31, 109.
— -Blankenheim-Gerolstein, Reichsgräfin Augusta, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1729) 31, 109.
— — — Gräf. Christina Josepha Aloysia Franziska Paula Maria, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1775) 31, 110.
— — — Gräf. Franziska, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1701) 31, 109.
— — — Gräf. Franziska Wilh. Fel., can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (17..) 31, 110.
— — — Gräf. Johanna Felicitas Maria Walburgis Karolina Franziska Paulina, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1763) 31, 110.
— — u. Keil, Gräf. Juliane Marg., can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1664) 31, 108.
— — — u. Falkenstein, Gr. Anna Friederike Elisabeth, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1700) 31, 109.
— — s. Anna Salome.
Mandewirth, Vincenz, Prior v. Frauweiler (1794) 30, 71.
Mandre s. Mandera.
Manegold (-golt) (Z. 1196) 26, 370.
Manegoldus (Z. 1046?) 26, 352.
Manen, Theod. v., Can. an der Kirche zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 73.
Manfredus, St. Marci (episcopus) (1294) 38, 41.
— presb. card. tit. St. Sabinae (Unterschrift v. 1154) 4, 382.
Mangelmann, Dietrich, u. seine Frau Cornelia Ingenhaiff 39, 40.
— (-man), Jan, Rheinberg (1495) 39, 37.
Mangen, mittelalterliches Wurfgeschütz 35, 72.
Mangold, Abt v. Sayn 3, 80.
— Bischof v. Würzburg, Beziehung zum Kl. Sayn 3, 110.
Mangold, (Manegoldus), Kapellan der Pfalzgräfin Adelheid (1097) 15, 37.
Mann, der eiserne, bei Buschhofen, Erzsäule 37, 50.
— — s. Cent, das grosse.
Mannebach, Dorf, im Besitz des Pfalzgrafen Konrad 19, 22.
Manners, Heinrich (Ahrweiler 1666) 11, 41.
Manngüter, nur in der männlichen Linie forterbend 5, 76.
Mannheim (Mannunhem), im Kölngau gelegen 1, 38.
— Capuzinerkloster, 1685 gegründet 28, 276.
Mannkammer s. Köln, Domstift.
— Ordnung der dompropsteilichen 11, 124 f.
Manno, Modestus u. Rothgardis schenken dem Kl. Stablo Güter in Villa Fermina 8, 108.
Mannunhem s. Mannheim.
Manoury, Wilhelm, General des Prämonstratenserordens, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 100.
Manrique, Oberst, und Andere, im Bergischen (1583) 15, 174.
Mansfeld, Agnes v., flüchtig aus Gerresheim 33, 193.
— Graf Karl v., im Bergischen 15, 172.
— Gr. Johann Gebhard, Beziehung zu Katharina Jabeck (1557) 9, 6.
— (-felt), Peter Ernst, Fürst u. Graf zu, etc. 25, 238.
— — — ersucht den Abt Odendahl v. München-Gladbach gemäss dem mit dem Kommandanten zu Kerpen, Ferdinand Lopez de Villanova gepflogenen Unterhandlungen um Uebergabe des Laurentiushauptes an die spanischen Abgesandten (1592) 21, 289.
Mansi s. Kathstellen.
Manss, Theodat, Limoniensis, Pf. v. Weiler „auf der Enen“, Prior v. Meer, praep. Gratiae Dei in Saxonia etc., Mönch in Steinfeld († 1652) 8, 138.
Manstede, Zeugen daher (1196) 26, 370.
— s. Refridus.
Mansteden, zum Kl. Brauweiler gehörig 7, 19; 18, 123 f.
— Hof des Kl. Brauweiler 17, 170; 35, 51.

Mansteden, Hof s. Köln, Domcapitel.
— Zehnte an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 86.
Manstein, Peter, aus Stommelen, Mönch in Knechtsteden u. Parthenopolis († 1582) 7, 53.
Mansus u. huba (Hufe), Unterschied 5, IV.
— regalis s. Kuningeshuve.
— vgl. Hufe — Mansi.
Mant s. Johann IV.
Mantel s. Kogel.
Mantels, Adrian, in Mittelburg 9, 233.
Manten, Ambrosius, Pf. v. Gladbach († 1718 am 3. November) 8, 217.
Manternache s. Mandernach.
Manto, sac. et mon., plebanus in Cruft (Laach) 26, 279.
— de Bell, praebendarius (Laach) 26, 295.
Mantua, Fürst v., in München-Gladbach (1630) 9, 131.
Mantua, Concil s. Alexander II.
-mar in Ortsnamen 21, 190.
Marbaisse, Vincenz, sacrist. in Gladbach († 1732, Necr. Gladb.) 8, 211.
Marcarius (Marcaria, Marcker) 9, 115.
Marcassins (Frischlinge), Bezeichnung für die Soldaten des Wilhelm v. d. Mark, des „wilden Ebers“ der Ardennen 8, 56.
Marcbach, Werner v. (Z. 1254) 23, 172.
Marceau, französischer General, in Bonn (1794) 13, 121.
Marceias villa (Moirey), Güter des Kl. Stablo 8, 108.
— s. Grundbert.
Marcellinus, Abt v. Seligenstadt 8, 206; 26, 293.
Marcensis, parthenon s. Lameth.
Marchant, P. Peter (Ahrweiler 1688) 11, 62.
Marche en Famines s. Karl IV, Kaiser.
Marchisius, übergelaufener Ingenieur aus Crema (1159) 19, 5.
Marck s. Mark.
Marcken, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
Marcker (Marcarius) 9, 115.
Marckmanns, Katharina, Schw. im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Marckschalck, am (?), Lokalname, Sinzenich (?) 32, 69.
Marcmannus (Z. 1205) 38, 5.
Marcoduranus, Christ., alias Derichsweiler, Sacellan in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1594) 8, 127.
Marcodurum (Pferdehaus) s. Düren.
Marcolfus, sac. et mon. (Laach) 26, 275.
Marcuardus (Marcwardus, Markward, Marquardus u. ä. Namensformen):
— Abt (Necrol. v. Rolandswerth) 19, 88, 212.
— (Marcuard), Abt v. Deutz 18, 97.
— — s. Bertholdesdorf.
— (Marcward), Abt v. Prüm, Gründer v. Münstereifel (830 ?) 20, 100.
— — seine Thätigkeit 20, 102 f.
— — Biographisches 20, 96 f.
— — seine Romreise u. die Uebertragung der hh. Chrysanthus u. Daria nach Münstereifel 20, 96.
— dapifer regis (Z. 1185) 13, 282.
— (Marquardus), Propst v. Oberilbenstadt (1229) 2, 176.
— (Marcwardus), (Z. 948) 26, 346.
— v. Swolmeze (Z. 1241) 35, 14.
Marcus, archiepiscopus Surrentin. (1286, 1294) 11, 234; 38, 41.
— Antonius, General des Capucinerordens (1662) 28, 282.
— Aurelius s. Aurelius.
St. Marcuskapelle s. Bredanaia.
Mardick, Johann v., de Daventria, Thesaurarius an St. Severin (Köln) 21, 46.
Marée, de, königl. Beamter der Königin Maria v. Medicis zu Köln (1642) 13, 218, 219.
Marées, des, Porträt des Kurfürsten Clemens August v. Köln 21, 16.
Margaretha (Necr. v. Kl. Laach) 26, 283.
— Gemahlin des Hartard v. Schönecken 6, 15.
— laica (Laach) 26, 273.
— Meisterin v. Kl. Ellen (1350) 2, 159.
— praebendaria, Wohlthäterin des Kl. Laach (1586) 26, 278.
— Priorin v. Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 88, 202.
— Schw. im Kl. Rolandswerth; ihre Eltern Adolf v. Gürzenich und Gemahlin geben dem Kl. ein Grundstück in Auenheim 19, 84.
— Schw. in Rolandswerth, verschiedene des Namens 19, 196, 199, 201. 208, 211, 213.

Margaretha, Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 208.
— de A. (Andernach?), Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 208.
— v. Andernach, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 96.
— die blaue s. Jbesten.
— Gräfin v. Are, schenkt dem Kl. Steinfeld ihre Güter zu Knaffenkotten (1264) 23, 175.
— v. Auerdunck, Aebtissin v. Kl. Eppinghoven 20, 327.
— Gräfin v. Berg, im Besitz der Schirmvogtei v. St. Severin (Köln) 21, 35.
— v. Bergh, genannt Trips, Meisterin v. Kl. Füssenich (1582—1595) 2, 163.
— v. Bey, Meisterin v. Kl. Reichenstein (1480) 3, 68.
— Boos v. Waldeck, Meisterin v. Kl. Engelpforte († 1595) 2, 161.
— v. Coblenz, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 97, 203.
— Cratz v. Scharfenstein, Meisterin v. Kl. Engelpforte († 1532?) 2, 161.
— v. Duren (an Maria im Capitol zu Köln), (Zeugin 1227 f.) 38, 8, 13.
— dicta under de Eken 36, 10.
— v. Essen, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 197.
— v. Henneberg, ihre 365 Kinder (= h. Messen) 19, 39.
— — (Holland), ihre 364 Kinder 13, 273.
— — s. Lossdun — Messen.
— v. Isenburg, Aebt. des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (Krug v. der Hochzeit v. Cana) 31, 102.
— v. Isenburg-Grenzau, Aebt. des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 104.
— v. Leiningen, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 107.
— Margarethe v. Manderscheid s. Manderscheid.
— v. Menzingen (Monzingen?), Meisterin v. Kl. Dünwald (1514) 2, 157.
— Metternich s. Metternich.
— v. Nassau, Aebtissin des Kloster zu den 11000 Jungfrauen in Köln, Streit mit Heinrich v. Kendenich 31, 103.
— v. Neuenahr (Nuwenar, Nüwenare), can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 79; 31, 107.
Margaretha Richters, Aebtissin v. St. Agatha (Köln) 19, 209.
— v. Rindorf, genannt Spinnenblath, Meisterin v. Kl. Füssenich (1461) 2, 162.
— Spiess v. Bobelen, Meisterin v. Kl. Füssenich († 1542) 2, 162 f.
— v. Vlatten s. Muyl, Ritter Jordan.
— Weidenfelt, Aebtissin v. St. Agatha (Köln) 19, 201.
— v. Weiss, Schwester in Sinzenich († 1519 am 3. Sept) 32, 69.
— v. Weisweiler, Schwester in Sinzenich († 1519 am 29. Juli) 32, 69.
— Gräf. v. Westerburg, Aebt. des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 65 ff.; 31, 103.
— v. Wickerath, Meisterin v. Kl. Dünwald (1366) 2, 157.
— s. Erkrait — Joesten.
St. Margarethe s. Hoven.
Margarethenaltar s. Kofferen.
Margareths-Hochheim, Pfarre v., Kl. Oberzell besetzt 3, 112.
Marglo, Albert, Mönch in Hirzenach (Siegburg 1294) 30, 76.
Margonne, Monsieur, Hausgenosse der Königin Maria v. Medicis in Köln (1642) 13, 219.
Margradenstift s. Köln, Kirchen.
Margraten, Herr Colen v. (Aachen 1423) 21, 266.
Maria, Erzherzogin v. Oesterreich, auf dem Schützenfeste zu Bonn (1790 f.) 28, 134.
— verwittwete Markgräfin v. Baden († 1636), ihr Grabstein im Kl. Engelpforte 2, 161.
— Herzogin v. Jülich, Siegel 23, 253.
— — — Beziehung zu Erkelenz 5, 10.
— Aebtissin v. Maubeuge 6, 15.
— Meisterin v. Kl. Reichenstein 3, 68.
— Tochter des Herzogs Wilhelm IV v. Jülich, Gemahlin des Herzogs Johann I, Sohnes des Herzogs v. Cleve 6, 17.
— Frau des Petrus Grassfeldt, Gönnerin des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 202.
— Adelheid, Tochter des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg 9, 239.
— Anna, Gräf. v. Königsegg-Rottenfels, Aebt. des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln, Dechantin zu Vreden u. Küsterin zu Elten 31, 105.
— — Tochter des Philipp Wilhelm

v. Pfalz-Neuburg, Gemahlin des Königs Karl II v. Spanien 9, 240.
Maria Anna, Josepha, Erzherzogin v. Oesterreich, Tochter des Kaisers Ferdinand III († 1689) 11, 69.
— — Magdalena v. Ahr, Meisterin v. Kl. Füssenich (1742) 2, 163.
— Antonia Wilhelmine v. Bergh, genannt Trips, Meisterin v. Kl. Füssenich († 1800) 2, 163.
— Crescentia, Gräf. Fugger zu Dietenheim u. Weissenhorn, Aebtissin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln, Dechantin zu Vreden u. Küsterin zu Elten 31, 106.
— Elisabeth Bewers, Meisterin v. Kl. Ellen (1676) 2, 159.
— — Gräf. v. Wolkenstein u. Rodenegg, Aebtissin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln, Dechantin zu Vreden u. Can. zu Essen 28, 63; 31, 86, 105.
— Felicitas Franziska Josephine v. Lyskirchen, Meisterin v. Kl. Füssenich (1800) 2, 163.
— Katharina v. Heimbach, Meisterin v. Kl. Ellen (1672) 2, 159.
— — Theresia v. Vlatten, Meisterin v. Kl. Füssenich (1768) 2, 163.
— Lucretia, Markgräfin v. Baden († 1654), Grabstein im Kl. Engelpforten 2, 161.
— Ludovica, Königin († 1689) 11, 68.
— Sophia, Tochter des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Gemahlin des Königs Peter II v. Portugal 9, 240.
— Theresia v. Lerodt, Aebtissin des St. Quirinusstifts zu Neuss 24, 216.
— Walburga, Erbtruchsessin, Gräf. v. Zeil-Wurzach, Aebtissin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln u. v. Vreden 31, 106.
— v. Ahr, zu Antweiler Meisterin v. Kl. Füssenich (1566) 2, 163.
— (?) v. Alfter, Meisterin v. Kl. Füssenich (1147) 2, 162.
— v. Bock, Meisterin v. Kl. Ellen 2, 159.
— de Duyren, Schwester in Hoven (1525) 32, 16.
— v. Eller, Meisterin v. Kl. Dünwald (1622) 2, 157.
— v. Gertzen, genannt Sinzenich, Meisterin v. Kl. Füssenich († 1634) 2, 163.
Maria Lommessem, Aebtissin v. St. Agatha (Köln) 19, 116, 200.
— v. Medicis, Actenstücke bezüglich ihres Todes 13, 216 f.
— — Vergiftungsgerüchte 13, 217.
— v. Recklinckhusen, Kellermeisterin in Rolandswerth 19, 97, 208.
— v. Streithagen, Meisterin v. Kl. Ellen (1616) 2, 159.
— Wynbach, Aebtissin v. Kl. Hoven 32, 16.
— I v. Rolshausen, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1559) 2, 149.
— II Schenk v. Schweinsberg, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1580) 2, 149.
St. Maria Carmetana, Anfang u. Ursprung der Kirche zu Mariawald etc. 26, 392.
St. Maria Ablass s. Köln, Kirchen.
St. Maria im Capitol s. Köln, Kirchen.
St. Maria v. den Engeln s. Brühl.
St. Maria im Forst, Kloster = Marienforst 32, 72.
— — s. Marienforst.
St. Mariagartenkloster s. Köln, Kirchen — Leuwerden — Mariengarden — Münster.
St. Maria ad Gradus s. Köln, Kirchen — Mainz.
Maria-Magdalenen-Insel bei Coblenz, Damenstift 28, 163.
Maria Münster s. Georgius — Gerhard — Roderus — Valentinus.
St. Maria Mussy le Pont s. Layrvelz, Serv. v.
St. Maria im Pesch s. Köln, Kirchen.
Maria Rodensis s. Marienroth.
Marialegenden s. Verzeichniss 2.
Marianische Bruderschaft verheiratheter Bürger beiderlei Geschlechts unter dem Titel Mariae Verkündigung (in Bonn) 28, 189.
Marianus, General des Capuzinerordens (1814) 28, 283.
Marianus, Matthias, Pf. v. Cruft († 1691 am 25. December) 26, 305.
Maria-Seelen-Hülff-Bruderschaft, die, in Bonn, Geschichte 28, 154 f.
Mariawald, Cisterzienserkl., zur Geschichte desselben 26, 372 f.
— (Silva St. Mariae), Erzbischof Engelbert II daselbst gefangen 4, 210.
— Erzbruderschaft v. der schmerzhaften Mutter 26, 377.

Mariawald, frühere Namen des Ortes: Kärmeter, Berschet 26, 374.
— s. Arnold, Abt v. Altenberg — Axer, Ludwig — Bottenbroich — Fluitter, Heinr. — Instrumentum — Maria Carmentana.
Mariaweiler s. Mirweiler.
Mariazell (Cella Mariae, gewöhnl. Elwesdorf genannt), Kloster bei Querfurt (Diöcese Lübeck) 26, 277 f.
— s. Johannes, Abt.
Maricus (Z. 948) 26, 346.
St. Marie Chevigny, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
St. Marien, Abtei, in Trier 26, 272 ff.
Marienbaum bei Cleve, Gnadenbild, gezeichnet von Hollar 33, 171.
— Kl. s. Willgenhaven.
Marienbeent s. Aachen, Strassen.
Marienberg, Nonnenkloster 28, 161, 163.
Marienbild, Haus zum s. Köln, Haus.
Marienborn, der, bei Aachen 21, 261.
Mariencamp, der kleine, Kl. zu Emmerich s. Kail, Helene.
Marienfeld, Kl. s. Rommelen.
Marienforst, Kloster, bei Godesberg 32, 72 f.
— Brigittenkloster 28, 125 f., 160.
— — Befreiung v. Lasten im Gebiete des Erzb. Konrad v. Hochstaden (1249) 35, 30.
— — im Besitze des Kl. Frauweiler 30, 67.
— — Güter s. Flerzheim — Villip.
— — Nonnen von dort nach Köln versetzt 32, 86.
— Kloster, Prozession der Bonner Sebastianusbruderschaft 28, 124.
— Urkunden bezüglich des Kl. 32, 74 f.
— Zehnte, von Propst Gotfrid zu Bonn dem Kl. geschenkt (decima monticuli videl. Schurberg) 35, 33.
— s. Bewer, Helene — Bongarz — Bonn — Dietrich II, Erzbischof v. Köln — Distelmaier — Engelbert II, Erzbischof — Ferdinand, Erzbischof — Flerzheim — Frauweiler — Gielsdorf — Godesberg — Greiffenklau, Heinrich — Heinrich I, Erzbischof v. Köln — Konrad v. Hochstaden — Kottenforst — Lannesdorf — Maria im Forst — Marienthal — Nicolaus V, Papst — Palmersheim — Plittersdorf — Roppersdorf — Rüngsdorf — Villip — Walram, Erzbischof — Wattendorf — Wicbold.
Marienfriede bei Wesel, Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Mariengarden bei Leuwarden, Kl., Paternität des Abtes v. Steinfeld 3, 91.
Mariengrift = Fossa Eugeniana 20, 367.
— s. Eugeniana.
Marienholz, Wald bei Zülpich 21, 138.
St. Marienkirche s. Köln, Kirchen — Rees.
St. Marienkloster s. Köln, Kirchen — Neuss.
Marienkron, Kl. s. Holthusen, Agnes.
Marienritter der s. Birbach.
Marienroth (Roda, Rode, Mariae Rodensis), Prämonstratenserkloster bei Coblenz, zur Geschichte 2, 143 f., 181 f.
— — beaufsichtigt vom Abt v. Rommersdorf 3, 69.
— — s. Arnold II, Erzb. v. Trier — Balduin, Erzbischof v. Trier — Boppard — Dellingen — Dievelich, Arnold v. — Dreckenach — Dusternach — Eltz — Floreffe, Abtei — Frickhofen — Gappenach — Gondorf — Hatzenport — Kerben — Lay — Lehmen — Löf — Niederfell — Ober-Lehmen — Rhense — Rueber — Schöneck — Thür — Velle — Waldesch — Waldorf — Winningen — Wisningen.
Marienstadt, Grabstätte des Johann v. Selbach, Marschall zu Crottorf, Ahnentafel auf derselben 24, 267.
— (-statt), Abtei, Jahreszins in Rosbach, vom Grafen Heinr. v. Sayn u. dessen Gemahlin Mathilde dem Kl. geschenkt 35, 39.
— — im Besitz der Waldungen bei dem Hofe Salterberg 24, 252.
— — Urkunde des Dietrich, Herrn v. Molsberg (1244) 35, 19.
Marienstern (Stella Mariae), Prämonstratenserkloster in Essig, zur Geschichte 2, 143 f., 184 f.
— s. Andreas — Augustinernonnen — Dietrich II, Erzb. — Hermann IV, Erzb. — Maximilian Heinrich, Erzbischof — Sasse.
Marienthal im Rheingau, Kloster, Filiale v. Kl. Arnstein 2, 146.

Marienthal Kl., Befreiung von Beisteuer zur Befestigung v. Ahrweiler 35, 57.
— 2. 143; 28, 161 f.
— — bei Lechenich, Güter desselben dem Kl. Marienforst überwiesen durch Erzbischof Dietrich v. Köln 32, 82.
— — Streitigkeiten mit den Leuten v. Büllesheim u. Arnold v. Udesheim und Ankauf eines Allods des Arnold v. Niderich (1240) 35, 12.
— (Vallis St. Mariae) s. Boes, Udo.
— s. Aachen, Kirchen — Büllesheim — Ehrenstein.
Marienwald s. Mariawald.
Marienweert (Insula B. M. V.), Prämonstratenserkloster (Geldern), zur Geschichte 2, 170.
Marina,porta s. Erkelenz, Mahrpforze.
Maringis, P. F., Modestus, instructor (Ahrweiler 1684) 11, 57.
Marinus mag., päpstlicher Subdiakon 9, 247.
Marius, der heilige, Erzbischof v. Trier, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
— General des Capuzinerordens (1567) 28, 282.
Marius, pater, Capuziner in Bonn († 1666) 28, 268.
— Dr. Leonhard, erwählter Pf. an Maria Ablass (Köln 1622), Ablehnung der Wahl 28, 52; 31, 89.
Mark, Grafen v. d., Beziehung zum Kl. Niederehe 2, 188 f.
Mark, Geschichte der Grafen v. d., v. Gelenius 23, 5.
— Adolf u. Engelbert, Grafen v. d. (Z. 1241) 35, 13.
— Junker Adolf v. d. 39, 1.
— Graf Adolf v. d. (Z. 1218) 17, 211.
— Graf Dietrich v. d., 1397 vor Elberfeld erschossen 15, 88.
— Engelbert v. d., Streifzug durch das kölnische Land (1391) 5, XIII.
— Margaretha v. d., vermählt mit Philipp v. Falkenstein u. Mintzenburg 9, 83 f.
— — 23, 249.
— (Marck) Graf Philipp v. d. († 1613), Grabmal zu Niederehe 2, 189; 4, 294.
— Genealogie der Grafen u. Herzoge 9, Taf. 2.
— s. Adolf — Kaiserswerth — Konrad v. Hochstaden — Parochia.
Mark, Kirche s. Cappenberg.
— Bedeutung des Wortes 5, V.
Marken, die, auf der Veluwe 6, 191.
Markenwaldbuch, handschriftliches 24, 330.
Marklo s. Le.
Markmannsthor, das, in Köln 3, 34.
Marksteine, die Grenzen bezeichnend 1, 36.
Marktaufseher s. Glocke.
Marktpreise zu Eschweiler (1795) 16, 135.
Marktthor, das, in Köln 3, 21.
Markward s. Marcuardus.
Marlare, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95, 96.
Marloch, Johann, Pf. v. Mayschoss, Can. in Bonn 16, 73.
Marmagen, Marsilius v. (Z. 1269) 23, 180.
— Theod. v. (1267) 23, 177.
Marmagen, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93; 23, 145.
— Kirche, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 147.
— Herrschaft, zum Kl. Steinfeld gehörig 3, 89.
— der Pfarrer v., Profess in Steinfeld 3, 89.
— s. Axer — Berchem — Bodenheim, Peter — Brewer, Arnold — Castor — Claessen — Episcopius — Frohn — Gleen — Hummart — Knoer — Krischer — Kritzrath, Leonh. — Liessem — Lingens — Lütgens — Mendensis — Menglerus — Mockell — Peter III — Pfleumer — Rothkrantz — Schmitz, Mich. — Trimborn — Zander — Zweiffel.
Marner, Heinrich, Schöffe in Ahrweiler (1629) 11, 18.
Marningum s. Mehring.
Marniscensis, mag., romanae eccl. vicecancell. (1246) 4, 300.
Marnix, Jakob v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Marone, Nicolaus, Bischof v. Bitonto 5, XXX.
Marpurg, frater Caspar, sac., praedicator, confessor im Kl. zu Brühl († 1519 Brühler Necrolog) 34, 120.
Marquardus s. Marcuardus.
Mars, Feuergottheit 13, 39.
Marschälle, die heiligen vier, zur Geschichte ihrer Verehrung in der rheinischen Kirchenprovinz (St. An-

tonius, Cornelius, Quirinus u. Hubertus) 39, 168 f.
Marschälle, Altar in der Pfarrkirche zu Rheinberg 39, 68.
— s. Köln, Kirchen, St. Martin.
Marschalck, Ritter Wolter, 1397 verbündet mit Herzog Wilhelm v. Berg 9, 89.
Marschant, pater frater Peter, commissarius generalis (Ahrweiler 1649) 11, 31.
Marsdorf, Gut bei Frechen, Name 25, 179.
Marsdorff, Kaufbrief des Konrad v. Hochstaden v. 1240 35, 12.
Marsfeld (?), Hof, zum Kl. Weddinghausen gehörig 3, 104.
Marsilius, Abt v. Altenberg (1280 f.) 28, 38.
— Abt v. Rode (1222) 32, 146.
— Abt v. Silve (Necr. v. Kl. Laach) 26, 299.
— Abt v. Steinfeld (1356) 3, 91; 18, 113.
— conversus (Laach) 26, 291.
— Kölner Held, sein angebliches Grabmal 18, 296.
— mon. (Laach) 26, 296.
— sac. et mon. (Laach) 26, 301.
— scultetus de Sleyda (Z. 1269) 23, 180.
— v. Liesdorf, Ritter, giebt dem Kl. Wadgassen das Patronat der Kirche v. Eschweiler bei Berus 3, 97.
— — — gibt dem Kl. Wadgassen das Patronat der Kirche zu Berus (1220) 3, 101.
— v. Wachtendonk, Mönch im Kl. Camp († 1453) 20, 379.
Marsin (Massin), Nicolaus v., Abt v. Stablo-Malmedy, vorher Pf. zu Sprimont († 1733 am 3. Mai) 8, 73, 92, 200.
Marspforte s. Benden — Martis porta.
Martelingen, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Martely, Monsieur de, Hausgenosse der Königin Maria v. Medicis in Köln (1642) 13, 219.
Martha Magdalena v. Hoppen, Meisterin v. Kl. Altenberg († 1684) 2, 149.
— u. Saula, Märtyrinnen in Köln 26, 147, 151, 165.
Marthelaco, Jacobus de, miles (Laach) 26, 281.
Martiaco s. Merzig.
St. Martin, Abtei s. Köln — Metz — Trier.
— s. Euskirchen.
Martini, Claudius, Prior v. Langwaden († 1683 am 12. August) 2, 181.
— frater Heinrich, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necrol.) 34, 110.
— Johann, laicus, Wohlthäter des Kl. in Brühl 34, 110.
— — Novizenmeister im Kl. zu Brühl (1618) 34, 157.
— Thomas, Franziskaner (Ahrweiler 1664) 11, 39; 34, 110.
Martinsburg (Mersbuden) 21, 136.
Martinsfeld s. Köln.
Martinsfüren, Ortsname 15, 75.
St. Martinskirche (ecclesia St. Martini) = die Armen (?) 8, 287 f.
— s. Arnold I, Erzb. v. Köln — Bonn — Köln — Kreuznach — Saarbrücken, Graf Simon III.
St. Martinskirchen, alte, sehr zahlreich 8, 252.
St. Martinskloster s. Köln, Kirchen.
St. Martinsspital s. Aachen.
St. Martinsstift s. Lüttich — Raimund, Cardinallegat.
St. Martinus, episc. Turonensium 4, 184.
Martinus, Abt v. Gottesau (Necr. v. Kl. Laach) 26, 284.
— Abt v. Gottesau (Goetsau) 26, 279.
— Abt v. Schwartzach 26, 275.
— Baumeister der Kirche zu Essen 31, 139.
— carpentarius Stabulensis (Brühler Necr.) 34, 117.
— diac. ad St. Martinum Col. (Necr. Gladb.) 8, 215.
— Mönch an Gross-St. Martin in Köln (Necr. Gladb.) 8, 199.
— subdiac. (Z. 922) 26, 340.
— V, Papst, Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— a St. Antonio, aus Bonn, Sacellan in Wehr, Mönch in Steinfeld († 1636) 8, 148.
— Draeck, abbas Gemlacensis († 1667, Necr. Gladb.) 8, 218.
— v. Erkelenz, Dachdecker v. Roermond 5, 82.
— Fabritius, Abt v. Camp (1727—1773) 20, 367.

Martinus Frère, Orgelbauer zu Venlo (1682) 23, 243.
— a Gladbach, Cantor an Gross-St. Martin in Köln 8, 207.
— ab Holzhoven (Hünshoven), Propst v. Kl. Heinsberg (1609) 2, 170.
— — vgl. Hünshoven.
— de Kempen (Kempensis), aus dem Kl. St. Martin in Köln nach Brauweiler versetzt 19, 239.
— — Prior v. Brauweiler († 1515) 19, 259.
— Klingen, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Merungh, Abt v. St. Martin in Trier († 1669, Necr. Gladb.) 8, 198.
— Nennigen, Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 95, 206.
— Nickenich, Abt v. St. Jakob zu Mainz († 1698, Necr. Gladb.) 8, 215.
— Scheel, Abt v. Ebersmünster 26, 295.
— Wipperfurdensis, sac. et mon., quondam cantor (Gladbach 1632) 8, 190.
— u. Gammo, Neffen des Oduin, Schenkung an Kl. Stablo in Villa Wavaneum (Wanne) 8, 107.
Martis delubrum s. Köln.
Martisporta = Marspforte (Köln) 3, 21.
Martius, campus s. Köln, Martinsfeld.
Marville, Herrschaft, zu Montjoie gehörig 6, 11.
— — von Walram III an Luxemburg verkauft 6, 12.
Marwic, Gut im Amt Monterberg, mehrere Oertlichkeiten dieses Namens 28, 21.
Marwick, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 134 f.
Marx, Heinrich, Prior (Laach, † 1727 am 31. Juli) 26, 292, 309.
— Johann Werner, Generalvicariats-Verweser in Köln, ernennt den Abt Maurus Ahn v. Gladbach zum Commissar u. Visitator des Kl. Nonnenwerth (1799) 21, 292.
— Peter, Abt v. Wadgassen (1683) 3, 99.
— — — überlässt dem Trierer Bürger Steut (Steitz) die dortigen Güter gegen den Hof Weistorff 3, 99.
— Werner, Dechant an St. Andreas in Köln 26, 51.
— v. Nidrumb (Schöffe 1602) 25, 239.
Marzenbach s. Nicolaus.
Marzeto, Friedrich v., Sühne mit Erzbischof Hillin v. Trier 17, 61.
Masacker, Heinrich v., kauft Güter des Kl. Camp in Nederassel 20, 303.
Masau, supterior u. superior comitatus 1, 21.
Masbreth s. Masburg.
Masburg (Massenpret, Masbreth), Ortsname 21, 175.
Maschingen s. Meschenich.
Maselwick, Vogtei, kurpfälzisches Lehen 28, 305.
Masen, Lambert v. d., Late des Hofes Boegem 4, 259.
Massaeus s. Venle.
Massenpret s. Masburg.
Massin s. Marsin — Nicolaus.
Massingen s. Meschenich.
Masskop, Gerlach, Chorbischof an St. Severin in Köln 21, 46.
Massonius, Johann Paul, dec. an St. Severin († 1658) 21, 45.
Mastbeitreibung, ein Fest (Arnsberg) 26, 28.
Mastiaux, Familie v., auf Neuenhoven, Stammtafel u. Wappen 31, 158.
— Herr v., Richter am Obertribunal zu Bonn (1804) 13, 136.
— Caspar Anton v., zu Neuenhoven s. Pfingsten, Stammtafel.
— Johann Gotfrid v., Schrift über Rheinberg 39, 2.
Mastorfer Kreuz, das, bei Müngersdorf 11, 108.
Mastricht, Raubritterstreich des Werner u. Balthasar v. Effern (1561) 15, 210.
— (Traiectum), v. den Normannen verbrannt 1, 20; 8, 35.
— St. Paul 35, 33.
— s. Trectis.
Matahgowi, Gauname 21, 194.
Materborn, Hof zu 28, 18.
Materna s. Matrona.
St. Maternus, Bischof v. Köln, Trier u. Tongern 4, 181 ff.; 21, 29.
— Pater, Caplan im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) (1674) 19, 123.
— Johann, Propst v. St. Gerlach († 1672) 2, 166.
Maternuslegende, die 18, 293.
Matfridus (Z. 948) 26, 346.
Mathalgozus, subdiac. (Z. 922) 26, 340.
Matham, Theodor, Kupferstecher zu Köln 23, 20.
Mathesen, Hans, Kölner Zeitungsdrucker 36, 14.

Mathfrid (Z. 941) 26, 343.
Mathieux, Zeitungsdrucker in Köln 36, 74.
Mathilde (Metheldis, Mechthilis, Metildis u. a.), Aebtissin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1080) 31, 64, 95.
— Aebtissin v. Rolandswerth 19, 88, 202, 203, 210, 211; 23, 267 f.
— Aebtissin in Dietkirchen, Tochter des Pfalzgrafen Ezo 7, 17; 15, 23.
— celleraria an St. Maria im Capitol zu Köln (Z. 1227) 38, 8.
— Kellermeisterin im Kl. Rolandswerth 19, 89, 209.
— decana an St. Maria im Capitol zu Köln (1227) 38, 8.
— dec. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1316) 31, 106.
— Gemahlin des Pfalzgrafen Ezo 7, 15 ff.
— Gräfin v. Sayn 15, 87; 23, 271; 35, 20, 24, 25, 26, 54, 56.
— — — gibt 1250 dem Kl. Arnstein die Kirche zu Winden 2, 146.
— — — Konrad v. Hochstaden verspricht ihr 1247 seinen Beistand 35, 24.
— — — verzichtet um 1270 auf ihr Leibzuchtsrecht an Burg u. Herrschaft Löwenberg 37, 192.
— — — tritt das Eigenthumsrecht der Burgen Wied, Windeck, Rennenberg, Neuerburg, der Dörfer Rosbach, Linz, Leubsdorf, Neustadt, Asbach, Windhagen, Gielsdorf, Sechtem, Rhein- u. Waldbreitbach an das Erzstift Köln ab 35, 36.
— — s. Blankenheim, Friedrich v. — Dattenberg — Drolshagen — Herschbach — Köln, Kirchen, Kl. Sayn — Leubsdorf — Löwenburg — Marienstadt — Meinerzhagen — Metternich — Nister — Olbrück.
— Meisterin v. Kl. Füssenich 2, 162.
— Meisterin v. Kl. Langwaden 2, 181.
— Meisterin v. Kl. Meer (1229) 2, 186.
— Meisterin v. Kl. Meer (1279) 2, 186.
— Meisterin v. Kl. Unterzell (1277) 3, 112.
— Mutter des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden 35, 6.
— Pfalzgräfin bei Rhein 15, 21, 43 ff.
— Pfalzgräfin bei Rhein, Beziehung zu Brauweiler 17, 120; 26, 357.
— Schwester von Otto III s. Ezzo.
Mathilde, Schw. im Kl. Neuwerk (Necr. Gladb.) 8, 204.
— Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), verschiedene des Namens 19, 195, 199, 203, 204, 205, 206, 207, 212, 215, 217.
— Wohlthäterin des Kl. Laach 26, *297.
— Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 202.
— de Bessenich, Schw. im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
— de Colonia, Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 196.
— de Gles u. ihre Söhne, Wohlth. des Kl. Rolandswerth 19, 211.
— v. Hanzeler, Meisterin v. Kl. Dünwald (1540) 2, 157.
— de Hugelhoven, Wohlthäterin des Kl. Rolandswerth 19, 204.
Maticha, Matichi s. Mattig — Matucha.
Matlare, Burchardus v. (Z. 1269) 38, 27.
Matler, Friedrich v. (Erkelenz) 5, 46.
Matra = Moder im Elsass, Flussname 21, 190.
Matres Quadruburgae, Inschriftstein derselben 3, 170.
— s. Matronae.
Matrica, Ortsname 21, 193.
Matrico, Pfarre 3, 80.
— s. Amandus.
Matrona, Materna = Marne, Flussname 21, 190.
Matronae, weibliche Gottheiten, verschiedene Beinamen von solchen 21, 191 f.
— Albiahenae 21, 163.
— Ambiomarcae 21, 161, 166.
— Annenaienae 21, 173.
— Asercinehae 21, 197.
— Aufaniae 21, 173; 32, 3.
— Aulaitinehae 21, 161, 170.
— Aumenaienae 21, 161.
— Cantrueae oder Cantrunehae 21, 177.
— Gradon . . . 6, 213.
— Ifles 21, 162.
— s. Abiamarcae — Afliae — Alagabiae — Alaterviae — Ambiomarcae — Andrustehiae — Arvacastae — Aufaniae — Aviaitinehae — Axsinginehae — Cuchinehae — Ettrahenae — Feminae — Gabiae — Gavadiae — Gesahenae — Hamavehae — Ifles — Lanehiae — Mahlinehae — Matres — Meditautehae — Rumanehae — Rumnehae

— Seccanehae — Textumehae — Ulavinehae — Vacallinehae — Vallamnehae.
Matronenstein aus dem Flamersheimer Walde 6, 213.
— s. Altdorf — Bettenhoven — Elvenich — Godesberg — Lechenich.
Mattenkloidt, Joachim, Bürgermeister, Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf, sein Wappen 26, 415.
Mattha bedrängt Deutz (1700 oder 1701) 16, 164.
Matthaei, Joseph, aus Aachen, Rector in Poll u. Dorweiler, Pf. v. Immekeppel; Mönch in Steinfeld († 1738 am 21. Nov.) 13, 164; 32, 37.
Matthaeus, Abt v. Gemblours (Gemlacus) (Necr. v. Kl. Laach) 26, 292.
— abbas in Gemlaco (Necr. Gladb.) 8, 208.
— Abt v. Grafschaft (Necr. Gladb.) 8, 199.
— abbas in Traiecto inferiori ad St. Paulum (Necr. Gladb.) 8, 193.
— Abt v. Utrecht (in Trajecto) (Necr. v. Kl. Laach) 26, 294.
— Abt v. Wadgassen (1319) 3, 97.
— aus Niedersalwei, Provinzial-Vicar der ehemals kölnischen (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1832) 28, 281.
— de St. Anthonio, infirmarius im Kl. Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 207.
Matthiae, Christ., Kanzler, Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
Matthias, Abt v. Bergen (Berga), (Necr. v. Kl. Laach) 26, 301.
— Abt v. Knechtsteden (1315) 2, 179; 7, 47.
— Abt v. St. Martin (Trier) 26, 300.
— Abt v. Schönau (Schönavia) 26, 279.
— Abt v. Steinfeld (1366) 3, 91.
— Bischof v. Budwa (vgl. Inzler, Bischof), Generalvicar des Bischofs v. Utrecht (1399) 8, 179.
— capellanus, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 89.
— General des Capuzinerordens (1529) 28, 282.
— Kaiser, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 61.
— Novesianus, Pf. v. Zons 18, 118.
— sac. et mon. (Laach) 26, 275.
Matthias, sac. et mon. (Laach, † 1520 am 8. März) 26, 276.
— Vicar in Oberkrüchten, Streit mit Niederkrüchten (1682) 23, 243.
— Francken, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Remplin (Reimplin), Schöffe in Zülpich (Z. 1338 f.) 24, 284, 288.
— Scholer, abbas B. M. V. ad St. Martyres bei Trier († 1704, Necr. Gladb.) 8, 211.
— Suchtele, Mönch im Kl. Camp 20, 378.
— de Suchtelen, sacrista im Kl. Camp († 1499) 20, 380.
— v. Thürre (Thur), Abt v. Knechtsteden († 1543 am 6. Jan.) 2, 179; 7, 49.
— Beatrix, et Katharina eorum filia, aus Andernach, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 288.
St. Matthias s. Trier.
St. Matthiasbruderschaft, die, in Bonn 28, 118.
St. Matthiaskapelle s. Köln, Kirchen.
Matthiasthal, Kl. s. Merode, Werner v. — Schwarzenbroich.
Matthys, Martin, Prior v. Frauweiler (1631) 30, 71.
Matthyssoens, Johann, Wiedertäufer im Lande Cleve 6, 62.
Mattig (Matucha, Maticha, Matichi), Fluss- und Ortsnamen 21, 186.
Mattime, Mutter des h. Remaclus 8, 30.
Matucha s. Mattig.
Maubach, Grafschaft, kurpfälzisches Lehen (1592) 28, 305.
— (Molbach, Mulbach), Orts- u. Geschlechtsname 21, 170.
— a. d. Roer bei Düren, früher Molbach 6, 8.
Maubeuge, Aebtissin Maria 6, 15.
Mauch, Wilh. v., Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
Mauchenheim (Mauchenheimer), Eva, Mutter des Abtes Simon de Petra (v. d. Leyen (v. Laach) 26, 271, 308, 315.
— s. Leyen, Simon v. d.
Mauenheim, Cuno v. (Köln 1393) 13, 92.
Maul, Ritter Gordan, Herr zu Sintzig 32, 62.
— — s. Muyl — Vlatten, Marg.
Maulartzhütte (Moillairtzwerke), bei Montjoie gelegen 6, 24 f.
Maulbronn, Kl., erhält den Eilfinger Hof (1157) 19, 31.

Maulbronn, Besitzungen des Pfalzgrafen Konrad 19, 21.
Maulthiere, römische, Hufeisen von solchen s. Hufeisen.
St. Mauri, martyres, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
Maurin, Corveyer Ministeriale s. Friedrich I, Kaiser.
Mauritius, abbas (Necr. v. Kl. Laach) 26, 284.
— can. (Rees, Z. 1190) 11, 169.
St. Mauritius s. Köln, Kirchen.
St. Mauritiusstift, das, in Münster s. Bensheim.
Maurose, Werner, u. seine Frau Gertrud, aus Breisich (Brysich), Wohlthäter des Kl. Laach 26, 289.
Maurus, der heilige, sein Grab 20, 109.
— Ameliensis episcopus (1294, 1296) 38, 41, 45.
— aus Tyrol, Custos der ehemals köln. (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1858) 28, 281.
— Udo, (Z. 1242) 35, 15.
— Rost, Abt v. Iburg etc. († 1706, Necr. Gladb.) 8, 198.
— s. Ahn — Maximilian Franz — Marx.
Mauruscouvent s. Verdun.
Maus, Casimir, cellerarius in Gladbach († 1749 Necr. Gladb.) 8, 199.
— Gero, Pf. v. Cornelimünster etc. (Necr. Gladb.) 8, 209.
Mauspatt, am, Lokalname 15, 80.
Mauspfad, der (Bensberg bis Siegburg), kurpfälzisches Lehen 28, 305.
Maussseifen, Flurname bei Berk 7, 26.
Mauwell, Margaretha v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
Mavania, villa, Güter des Kl. Stablo 8, 107.
— s. Oduinus.
St. Mavieren, die Jungfrauen v. s. Königsdorf.
Maw, Gerlach, Bürgermeister v. Aachen (1665 f.) 32, 88.
Mawicke bei Werl s. Awich.
Maximilian, Erzherzog v. Oesterreich, nimmt Erkelenz ein (1481) 5, 51.
— — Beziehung zu Arnheim 6, 60.
— I, Kaiser, Urkunde über das Kl. Nonnenwerth u. dessen Besitzungen 21, 75.
— — Krönung zu Aachen (1486) 15, 1 f.; 21, 93.
— — in Siegburg (1498) 23, 106.
— — in Köln (1505) 21, 108.
Maximilian I, Kaiser, in Brauweiler 19, 249 f.
— — Schutzbrief für das Kl. Nonnenwerth 19, 91.
— — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 56.
— — ertheilt an Siegburg die Freiheit v. d. heiligen Vehme 23, 84.
— Emmanuel, Kurf. v. Baiern, im span. Erbfolgekrieg 31, 3.
— Franz, Erzherzog v. Oesterreich, Hoch- u. Deutschmeister etc., Reise des J. Boosfeld zu demselben nach Mergentheim 13, 110 f.
— — Erzbischof v. Köln, um Bestätigung des Abtes Maurus Ahn gebeten (1799) 21, 294.
— — — Lehnbrief bezüglich der Herrlichkeit Wevelinghoven für den Grafen Mauriz Casimir zu Bentheim-Tecklenburg (1785) 28, 229 f.
— — — Nachrichten über die letzten Lebensjahre desselben 34, 198.
— — — 26, 2 ff., 38, 134 f.
— — — Schreiben an Freiherr v. Belderbusch 38, 175 f.
— — — Beziehung zur Bonner Schützenbruderschaft (Ehrenmitglied) 28, 121, 137.
— Friedrich, Kurfürst v. Köln, beim Brande in Bonn (1777) 28, 33 f.
— — Ehrenmitglied der Bonner Schützenbruderschaft 28, 137.
— — schenkt dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln einen besonderen Capitelsschmuck 31, 105.
— — — schafft die Bürgermeisterwahl in Rheinberg ab 39, 135.
— Heinrich, Abt v. Stablo u. Malmedy, Fürstbischof v. Lüttich etc. (1650) 8, 64, 91.
— — Erzbischof v. Köln 8, 62 f.; 9, 237; 39, 13.
— — Erzbischof v. Köln etc., gestattet Neubau des Hauses „zur eisernen Hand“ in Köln (1674) 19, 322.
— — Urkunde bezüglich der Kirchen zu Lessenich u. Alfter 20, 239 f.
— — sein Einzug in Bonn, v. Burmann beschrieben 26, 407.
— — — Streit über die hoheitlichen Rechte 6, 224.
— — — Beziehung zur Mariae-Seelen-Hülff-Bruderschaft in Bonn 28, 158.
— — — Erlass über Zollfreiheit für

den Kölner Clerus der Christianität Bergheim (1668) 28, 215.
Maximilian Heinrich, Erzbischof v. Köln, Beziehung zum Kl. Gartzen 2, 164.
— — Beziehung zum Kl. Deutz 16, 163.
— — Beziehung zum Kl. Marienstern 2, 184.
— — Vergleich v. 1665 mit den Grafen v. Bentheim über die Herrlichkeit Wevelinghoven 28, 225 f.
— — Erlass bezüglich des reformirten Gottesdienstes in Wevelinghoven (1685) 28, 238.
— — Beziehung zum Capuzinerkloster in Bonn 28, 262.
— — Beziehung zu dem Servitenkloster im Rheinbacher Walde 28, 307 f., 315, 344.
— — Erlass, den Camperhof zu Rheinberg betreffend (1669) 39, 119.
— — Stifter der kurfürstlichen Hofbruderschaft zum hl. Joseph (1666) 28, 158, 165.
— — 26, 6.
— — Vermächtniss für die Franziskaner (Rheinbach) 28, 344.
— — Schenkung für die Franziskaner-Recollecten am Kapellchen zum h. Namen Jesu (1688) 32, 168.
— — Bestimmung über Brühler Reliquien 34, 137.
— — Wirren nach seinem Tode 3, 130 f.
— — s. Camperhof.
— Karl, Graf v. Löwenstein, in den Reichsfürstenstand erhoben 8, 70.
St. Maximin s. Hoven — Köln, Kirchen — Raimund, Cardinallegat — Trier.
St. Maximinenkloster s. Köln, Kirchen.
Maximinus Motte, abbas Monasterii in Tholegia († 1768) (Necr. Gladb.) 8, 195.
May, Heinrich, Schöffe zu Niederdollendorf (1786) 19, 276.
— Heinrich von gen, Issum 39, 108.
Maybaums, H. H. (Buchholz 1695) 39, 104.
Mayen, Valerius v., Plebanus in Cruft, sac. et mon. (Laach 1636) 26, 295.
— s. Durffer, Anton — Goebel, Johann.
Mayen, der Genovefathurm 9, 284.
— Geld- und Hühnerzinsen 24, 99, 101, 106.
Mayen s. Meyen.
Mayengau, zu Ripuarien gehörig 1, 22.
Mayenne (Meduana), Flussname 21, 194.
Mayer, Adam, Abt v. Gross-St. Martin in Köln s. Meyer.
— Christian, Jesuit in Köln (sein Diarium meditationum) 19, 116.
Mayfeld, Magicampus 21, 190.
Maynwercker, die, Weinberge bei Erpel 9, 114.
Mayntz, Caspar, Mönch in Steinfeld († 1798 am 26. Sept.) 13, 185.
Mays, Margaretha, mater Dni Petr. de Remagen, abbatis Lacensis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 296.
Mayschoss, zur Geschichte 16, 116.
— Bruderschft Jesus u. Maria s. Schouville, Phil.
— Bruderschaftsbücher 16, 119 f.
— Chronik u. Weisthum 16, 39 f., 76 f.
— Crescenzen- u. Wetter-Chronik (1679—1864) 16, 85 f.
— Grabschriften verschiedener Grafen u. Gräfinnen v. Virnenburg 16, 40.
— Pastoral-Grundstücke 16, 76, 109.
— das Schatzbuch (Inhalt) 16, 120 f.
— series pastorum (1537—1860) 16, 73 f.
— die Schweden daselbst (1632) 16, 39.
— Streuselprozess mit Altenahr (1788) 16, 54.
— Ueberschwemmung (1804) 16, 62 f.
— Urkunde des Abtes Nikolaus Heyendal (1730) 16, 105.
— Weisthum v. 1586 (vgl. oben: Chronik) 16, 76 f.
— s. Altenahr — Erdbeben.
Maytlar, Lutterus v., pr. Reysensis, Can. an St. Gereon in Köln 24, 273.
— Lutterus v. (Z. 1310) 24, 275.
Mecfridus, filius Arnoldi (Z. 1264) 38, 25.
Mechelen (Mecheln), Johann v., Prior zu Bedburg, confessarius im Kl. zu Frauweiler (c. 1475) 30, 62, 65.
— Katharina, Schw. im Kl. Rolandswerth (1467) 19, 91.
— Lambert v., (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 259.
Mecheleni, Elisabeth, Schw. im Kl. St. Agatha in Köln 8, 192.
Mechelinck (Mecheln), Ritter Theod., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
Mecheln, Tuchmarkt 5, 95.

Mecheln (Pitzenburg), Deutschordenscommende, zur Ballei Coblenz gehörig 39, 61.
— Kloster Thabor daselbst 2, 280, 283.
— s. Mechelinck.
Mechern bei Merzig (Mechernaco) 21, 159.
Mechernich, Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— (-nych), Güter des Kl. Steinfeld 18, 93.
— s. Zülpichgau.
Mechinhardus, Abt v. Gladbach, vorher in Brauweiler 17, 145.
Mechtelfeld, Kl., Nonnen nach Tuckelhausen versetzt 8, 110, 111.
— s. Hohenlohe — Michelfeld.
Mechtelhoeven, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Mechtern (ad Martyres), Kloster u. Kirche, Name u. geschichtliche Nachrichten 28, 94 f.
— — Cisterzienserinnen daselbst 28, 96.
— — Legate im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 86, 90.
— — Bestimmungen des Kölner Rathes über die nach St. Apern versetzten Klosterfrauen (1476) 16, 230 f.
— — Legat im Testamente des Heinrich v. Hirtz 20, 86.
— — Schenkung des Frumold, can. an St. Severin in Köln, bekundet durch Propst Lambert zu Mechtern (1228) 38, 8.
— — Urkunde bezüglich der Entschädigung des Pfarrers (1483) 16, 236.
— Kloster, Urkunde bezüglich der Zerstörung des Klosters durch den Kölner Rath (1483) 16, 232.
— Kl., protestantische Versammlung unter Führung des Grafen v. Neuenahr 28, 99.
— — im Truchsessischen Kriege 28, 99 f.
— — s. Adolf I, Erzbischof v. Köln — Gebhard, Truchsess — Philipp I, Erzbischof — Sigfrid, Erzbischof v. Köln.
Mechthildis (Mechthilde, Mechtildis) s. Mathilde..
Meckem, v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafeln.
Meckenborn, Schatz- u. Span-Geld 21, 305.
Meckenheim, Heinrich v., cellerarius (Siegburg 1422) 30, 77.
— — mag. discipl. (Siegburg 1411) 30, 77.
— Katharina v. 20, 391.
Meckenheim, im Besitz der Ezzoniden 15, 26.
— Güter des Heinrich v. Hirtz 20, 74, 83, 89, 94.
— Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— s. Ahrgau.
Meckingk s. Ryne.
Medamana s. Mettmann.
St. Medardus, Reliquien in Brauweiler 7, 14.
— Auffindung seiner Reliquien (10. Jh.) 7, 13.
Mede, Gobelin, Beziehung zum Kl. Brauweiler 18, 123.
Medebach, Hermann v., Propst v. Wedinghausen 3, 105.
— s. Hamel.
Medebauer, Cuno (Köln 1393) 13, 92.
Medeme s. Mettmann.
Medemen, Friedrich v., can. Coloniensis, Urkunde, die Herrlichkeit Riehl betreffend (1297) 2, 303.
Medene s. Mettmann.
Mederiacum = Melick bei Roermond (?) 21, 193.
Medicinisches bei Caesarius v. Heisterbach 34, 35 f.
Medicis, Angelus de s. Dolgen, Merten v.
— Maria v., Aufenthalt u. Tod in Köln 13, 212 f.; 18, 218.
— s. Maria.
Medina, Don Francesco, Lieutenant des Marquis Spinola, in München-Gladbach (1622) 9, 129.
— Rittmeister, in München-Gladbach (1625) 9, 130.
Mediolani, murarii (Ahrweiler) 11, 7.
Meditautehae. matronae 21, 192.
Medoacus maior s. Brenta.
Medoacus minor s. Baehiglione.
Medrenai (Metternich) in der Grafschaft Bitburg, zu Stablo-Malmedy gehörig, später zu St. Martin in Metz 8, 41.
— s. Nanther.
Medrike s. Heinrich.
Meduana, Flussname, verwandte Ortsnamen 21, 194.
Meedigh, Herr v. (Köln 1705) 18, 226.
Meelbudel s. Sedarium.
Meentz, Derick van 39, 41.

Meer, Christian v., Can. an St. Severin in Köln (1736) 21, 48.
— Heinrich, Bürgermeister v. St. Tönis (1758) 5, 186.
— Hildegund v., Stifterin des Kl. zu Meer († 1179) 2, 151, 185, 186.
— Wilhelm v. (Z. 1218) 17, 211.
— — s. Ahr, Grafen v., Stammtafel — Are Lothar v. — Reinald v. Dassel, Erzbischof.
Meer, adeliges (Prämonstratenser-) Nonnenkloster bei Neuss, zur Geschichte 2, 143 f., 185 f.
— — (Mehr) (Vogts-Bell) 11, 114.
— — Paternität des Abtes v. Steinfeld 3, 91; 23, 148.
— — verbrannt im Truchsessischen Kriege (1584) 2, 186.
— — verbrannt v. den Franzosen (1642) 2, 186.
— — Güter in Immekeppel 32, 32.
— — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 94.
— — verkauft seine Güter zu Immekeppel an die Abtei Steinfeld 32, 34.
— — Patronat der Kirche zu Crefeld 35, 59.
— — Urkunde des Erzbischofs Philipp über einen Streit v. Ossum mit Kempen u. Fischeln (1186) 16, 197.
— — 23, 189.
— — s. Adelheid — Alexander II — Balthasar — Barlen, Nesa v. — Bartholomaeus — Berckum — Blanckard, Anna — Bock, Bruno — Bongart, Christ. — Breuer, Al. — Bushammer — Crümmel — Curtius — Dollendorf, Ad. — Dollendorf, El. — Elisabeth — Engel, Philipp — Engelbert II, Erzbischof v. Köln — Freie Bewohner — Freissem, Michael — Fronen — Fuchs, Eberhard — Fuchsius — Geich — Heimbach, Wilhelm — Hubejart — Immekeppel — Jungen — Kostius — Luckenrath — Manderfeldt — Mauss — Merscheim — Neuss — Nierst — Pistorius — Pleet — Reinald v. Dassel, Erzbischof — Sacc — Scheben, Norbert — Schmitz, Leonhard — Schmitz, Melchior — Schnorrenberg — Steinheuer — Steprath — Stroift — Vassen, Heinrich — Vettweiss, Theodor — Willich — Xylander.
Meeräcker, Wortbedeutung (ehemalige Flussbette) 28, 27.
Meere = Landsee 28, 27.
Meeren, Romanus van der, Mönch in St. Trudo († 1736 Necr. Gladb.) 8, 211.
Meerfeld, Graf v., General 26, 94.
Meeringen, Hünensteine 3, 159.
Meerkatzische Lehen, das, zu Rheinbach 13, 71.
— — s. Burley.
Meerkouill s. Esels-Kaul.
Meerpferd, Signet der Familie Gymnicus 30, 14, 29.
Meersen, königliche Pfalz 15, 75.
— Zusammenkunft Ludwig des Deutschen u. Karl des Kahlen 36, 92.
— Vertrag v. 870 1, 21.
— Vogtei, im Besitz des Goswin I v. Falkenberg 6, 11.
— s. Hellert.
Meerthor, das, (porta maris) zu Erkelenz (1416 erbaut) 5, 46.
Mees s. Parix.
Meesen, Stadtsyndicus in Aachen (1690) 18, 25 f.
— — Brief an den Bevollmächtigten Adolf Gerwein 18, 62, 65.
— Brief an A. F. Lipmann (1690) 18, 70 f.
— Johann, Wiederhersteller u. Propst v. Wedinghausen († 1511) 3, 105.
Meess, E. A., kurfürstl. Secretär, Ehrenbreitstein (1751) 11, 131.
Meestgasse s. Aachen, Strassen.
Meffrid, Abt v. Kl. Arnstein (1473) 2, 146.
Mefrigdus, mon. (Laach) 26, 299.
Megenensium, comitatus 1, 21.
Megengerus (Z. 948) 26, 346.
Megenzo (Z. 1046?) 26, 352.
Meginardus, Bischof v. Paderborn, 1028 bei der Einweihung des Kl. Brauweiler zugegen 7, 18.
MEGINBRAHT DIACONVS, Inschrift 4. 260.
Megingoz, Graf 24, 189; 31, 62.
— (Meingoz) s. St. Adelheid.
Meginhard, Abt v. Gladbach 2, 274; 8, 204; 17, 145.
Meginher (Meyngerus), Erzbischof v. Trier († 1130 am 1. Oct.) 26, 298.
Meginleivus, diac. (Z. 922) 26, 340.
Meginolfus, presbyter (Z. 922) 26, 340.
Megnithi s. Magnithi.

Megonofelt 21, 190.
Mehelem s. Mehlem.
Meher, Mathias, de St. Anthonio, confessarius monialium in Königsdorf etc. († 1563, Necr. Gladb.) 8, 203.
Meherfuissen s. Weiher.
Mehlem, Elisabeth v., Schw. im Kl. Rolandswerth(Nonnenwerth) 19,96,196.
— Johann v. (Melinheim) (Z. 1282) 21, 73.
— Katharina v., Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 102, 205.
Mehlem (Melenhem villa), im Bonngau gelegen (in pago Bunnengao) 1, 29.
— theilweise verbrannt im Truchsessischen Kriege 36, 133.
— Güter (Lütticher), vom Kölner Domcapitel gekauft (1275) 34, 83 f.
— Güter des Kl. Nonnenwerth 19, 206; 21, 75 f.
— Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
— Pfarrsiegel vom J. 1282 21, 73.
— (Mehelem), Einkünfte des Kl. Rolandswerth 19, 206.
— Weinberg, zum Kl. Rolandswerth gehörig 19, 84.
— — s. Liutgarda.
— Zehnte an das St. Martinsstift in Lüttich 34, 71 f.
— s. Ahrgau — Auwerhof — Mileheim.
Mehlenbach (Melina, Milina, Melena u. a.) 21, 194.
Mehler, Matth., aus Süchtelen, Mönch in Knechtsteden, Propst v. Cappel († 1656 am 27. November) 7, 54.
Mehr, die Pfarrkirche, Tuffstein als Baumaterial 3, 43 f.
— zur Geschichte der Pfarrei 3, 60.
— altchristliche Grabschriften 3, 39, 50, 174; 4, 262.
— s. BEN — Dingden — Mere.
Mehren, Mühle zu, dem Friedrich Wilhelm v. d. Lippe genannt Hoen 1623 verpfändet 24, 253.
— s. Eifelgau.
Mehring, Matth. Melchior v., Can. an St. Severin in Köln (1756) 21, 49.
Mehring bei Schweich (Marningum, Merningo, Merreche, Mernich u. a.) 21, 190.
Mehringen s. Eifelgau.
Meiderich s. Miethberge.
Meier, die, im Lande Stablo u. Malmedy 8, 103.
Meierode s. Amel.
Meile, die goldene s. Milliare aureum.
— lange, Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
Meiler, der s. Hermann.
Meinau, Hieronymus, sac. et mon. ad St. Martinum col. u. Pf. v. St. Brigiden in Köln (Necr. v. Rolandswerth) 19, 98, 197.
Meinefelder, Dietrich s. Olbrück.
Meinen s. Johann IV.
Meinershagen, Herbord v., Propst v. Wedinghausen 3, 105.
Meinertzhagen, Engelbert v., Can. an St. Severin in Köln (1717) 21, 47.
Meinerus, Mönch in Siegburg (1156) 30, 75.
Meinerzhagen, Sophia, Frau des Johann Gymnicus IV 30, 29.
— — s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
Meinerzhagen, Güter der Mathilde v. Sayn 35, 26.
— Hünenstein 3, 159.
Meinfeld, Zehnte an Kl. Sayn 3, 78.
Meinfelder, Dietrich, Mitbesitzer v. Olbrück im 14. Jh. 2, 118 f.
Meingoz, Herr, Besitzer der karolingischen Waldgrafschaft im Osning 6, 6.
— Herzog in Lothringen etc. 6, 6.
— Graf im Nahegau, Verwandter des Grafen Robert des Starken 6, 6.
— — Stifter des Kl. Vilich bei Bonn (983) 6, 6.
— s. Alverad — Gerberg — Megingoz.
Meinhard s. Meginhard.
Meiningen, Bruder Berthold v. s. Köln, Machabäerkloster — Magdeburg.
MEINLEFO, Inschrift 3, 49.
Meinricus Freidach, v. Mark, Abt v. Deutz 13, 101.
Meinwercus, Abt v. Abdinghofen etc. († 1745, Necr. Gladb.) 8, 205.
— der heilige, Bischof v. Paderborn 4, 321.
Meir (More), Johann, Schultheiss (Coblenz 1508) 8, 1.
Meirla s. Merl.
Meirode, Wiricus v. (Z. 1254) 23, 172.
Meischeid (Maischeid), Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73, 75.
Meisserscheidt, zu Montjoie gehörig 6, 33.

Meistereien, Name für Wollfärbereien in Goch 6, 46.
Meiswilkele, Gotschalk v., Mönch in Brauweiler, geraubt c. 1319 18, 97.
Melag (Melagge), Weinberg in Köln (vgl. Meylag) 3, 150.
Melana s. Mehlenbach.
Melaten, Probation der Leprosen 19, 309.
— Zerstörung des Leprosenhauses (1474) 19, 222.
— das Leprosenhaus von den Hessen geplündert (1643) 30, 73.
— Leprosenhaus bei Aachen 35, 67.
Melatenhof, der, bei Rees 11, 152.
Melcher v. Löwenich s. Pyll.
Melchers, Bernhard, aus Köln, Vicepastor in Immekeppel, Mönch in Steinfeld († 1730) 13, 161.
— — u. Hermann Joseph, Pf. v. Immekeppel (1722 resp. 1730) 13, 166; 32, 36.
Melchiades aus Geschen, Provinzial der ehem. köln. (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1770) 28, 281.
Melchior, Abt von Oldensleben (Necr. Gladb.) 8, 204.
— Abt v. Schönau (Necr. v. Kl. Laach) 26, 306.
— aus Emmerich, Provinzial der ehemals köln. (jetzt rheinisch-westf.) Capuzinerprovinz (1661) 28, 280.
— aus Euskirchen, Provinzial der ehemals köln. Capuzinerprovinz (1730) 28, 281.
— v. Mondorf (Mundorff), Abt v. Altenberg 15, 146, 153.
Meldert, Andreas, v., Prior v. Langwaden (1664) 2, 181.
Melehem s. Mehlem.
Melem, die Familie, in Frankfurt, aus Köln stammend 9, 276.
— Johann v., Kölner Maler (c. 1530) 38, 104.
— Katharina v., Gemahlin des Jakob Heller 38, 104.
Melen, Griet (Goch 1480) 6, 55.
— Johann v., cellerarius vini (Siegburg 1480) 30, 78.
— — Pf. v. Zülpich (1453) 16, 210.
Melenhem s. Mehlem.
Melfort, Lage auf Hekerischem Gebiet 16, 207.
Melhem, Elisabeth, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 196.
Melich (Mederiacum), Name 21, 193.
Melin = Millen bei Sittard 21, 194.
Melina s. Mehlenbach.
Melindis, Schwester im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 77.
Melinheim, Johann v. (Z. 1288) 21, 73.
Melis, Konrad, sac. et. mon. in Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 221.
Meller, frater Gotfrid, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühler Necr.) 34, 114.
Melling, Rotger, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Mellinghaus, Ferdinand s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
— Julius, Buchhändler, in Köln 30, 53, 59.
— — s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Mellingon = Malling bei Thionville 21, 194.
Melpenich, Pf. v. Zülpich (1781) 13, 187.
Melveren, Kirche s. St. Trond, Kloster.
Memardishagen, Zehnte an St. Severin (Köln) 21, 35.
Memel, Dortmunder Stadtrecht (1275) 6, 219.
Memelger, Siegburger Fabrikat 25, 65.
Mémoires de la société de l'histoire etc. de la Flandre maritime s. Verzeichniss 2.
Memorienbuch des St. Severinsstiftes 21, 28.
Memoriensteine in Kirchen, Ursprung, Form, Bedeutung 11, 192 f.
— (oder Grabsteine) zu Mehr, Kellen u. Till 3, 51 f.
— s. Bonn.
Menapier, Wohnsitze derselben am Rhein 36, 1 ff.
— ihre Nachkommen am Niederrhein 34, 203 f.
— Wollfärbereien etc. 5, 90.
Menchen, Joh., Propst an St. Severin (Köln), zum Dechant an St. Margreden ausersehen 7, 245.
Mendelbrod, Gebäck, in Köln am Gründonnerstag vertheilt 28, 51.
Mendeltag = Gründonnerstag 19, 114; 28, 51.
Menden, Familie v., in Siegburg 23, 100.
Menden, Patronat des Kölner Domcapitels 35, 16, 43.
— zweimalige Wiederherstellung durch Erzbischof Walram 4, 220.
— 9, 101.

Menden s. St. Cunibert — Johannes.
Mendene, Abgaben an Deutz 13, 109.
Mendensis, Ad. Matth., Vicepastor in Marmagen, Prior v. Wedinghausen, Pf. v. Ripsdorf, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1625) 8, 137.
Mendich, Dietrich u. Wilkyn v., Schöffen zu Andernach 7, 5.
— Gerh. v., bauliche Veränderungen an der Frauenkirche zu Laach 9, 283.
— Jakob, Schöffe zu Andernach 7, 4.
— Johann v., Kirchner zu Obermendig 7, 4.
— — Schöffe zu Andernach (1426) 7, 3.
— Theodericus de, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 301.
Mendig, Rente an Kl. Laach 26, 275 f.
— s. Ernestus plebanus — Rudolf.
Mendigh, Ropert v. (1352) 26, 296.
Mendigh, Güter s. Dünwald — Steinfeld.
Mendoça, Viridarium, Titelblatt dazu von Hollar gezeichnet 33, 160.
Menfredus, Abt v. Brauweiler 17, 184 f.; 18, 95 f.
— — seine Abdankung 18, 100.
— — vgl. Meffrid — Merem — Scholl, Arnold.
Mengede, Johann v., Propst v. Olinghausen (1381) 2, 193.
— s. Hensaeus — Johannes II.
Mengede (Magnithi), Name 21, 190.
— Beziehung zum Kl. Scheda 3, 89.
— Kirche, Patronat des Kl. Scheda 3, 85.
Mengels, Matth., Sacellan in Kempen († 1719 am 18. April) 8, 198.
Mengen, Konrad, Coadjutor in Werl, Prior v. Varlar, Pf. v. Bengen, Mönch in Steinfeld († 1624) 8, 141.
— — Verbesserungen im Kl. Varlar 3, 93.
Menghius, Greg., cellerarius in Gladbach († 1717, Necr. Gladb.) 8, 194.
— Lucas, Pf. v. Gladbach († 1769 am 8. Juni) 8, 202.
Menglerus, Wilhelm, Pf. v. Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1673) 8, 145.
Mengotus, conversus et mon. de Adenha (Adenau), Wohlthäter des Kl. Laach 26, 305.
Menne, Johann, Schöffe zu Schwarzrheindorf (1564) 5, 213 f.
Mennekeraid, Hof des Propstes v. Aachen 5, 4.
— Söcken, zu Aachen gehörig 5, 34.
Menner, Hans, Lieutenant des Oberst v. Bily, im Bergischen (1580) 15, 171.
— Winand, Pf. v. Siegburg (1632) 30, 141.
Mennicken, Töpferfamilie in Raeren 25, 86.
Mennig s. Heberle.
Menno, mon. (Laach) 26, 305.
Menrich v. Lübeck, Can. s. Fröndeberg, Kl.
Mens, der „Olysleger“ (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 262.
Menschenopfer bei den Römern 13, 11.
Mense, Stephan, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Mensel s. Camp, Kl.
Menselen (Maiencel, Magecella) 9, 296.
— (Menseln, Mehla), Name 21, 192.
— zu St. Cunibert in Köln gehörig 9, 296.
— Güter des Kl. Camp 20, 311.
— (Menselen) s. Menzelen.
Menssingen, Johann, Kanzler v. Köln, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Mensural-Musik, ihr Erfinder der Scholaster Franco v. Köln 18, 321.
Mentgen, Ludwig, laicus, Laach († 1720 am 26. März) 26, 278.
Mentgens, Dec. an St. Severin in Köln (1513) 21, 45.
Mentis, Lentz, Schöffe in Dollendorf (1561) 17, 218 f.
Mentzingen (Minsingen, Myntzingen), Ritter Ulrich v. 25, 192.
— s. Menzingen.
Menzelen (Jairswroichghe der Geswaren binnen Menzelen) 39, 86.
— Dorf 39, 30.
— Leibgewinnsgüter 39, 22.
— (Menselen), Limiten 39, 86.
— (Menzeln), romanischer Taufstein 3, 45; 39, 19.
— Vogtei mit den Gerichtsbezirken Menzelen, Issum u. Buchholz 39, 19, 59.
— s. Alpen, Heinrich v. — Friedrich III, Erzbischof — Menseln — Sigfrid, Erzbischof v. Köln.
Menzeler Kirspel, zum Amt Berk gehörig 39, 14.
Menzelsche Heide, die, im Amt Rheinberg 39, 21.

Menzerath (Menzeroide) bei Montjoie 6, 24.
Menzingen s. Margaretha — Mentzingen.
Merade, Beatrix v. 13, 285.
Merbeck, Dorf 23, 238.
Merbern (Meribura), Ort 21, 204.
Mercator, Arnold, Plan der Stadt Köln, der älteste in Kupferdruck hergestellte 38, 133.
Mercheim, zu Deutz gehörig 13, 96.
Merchen, Margaretha v., schenkt dem Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) einen Weinberg in Bruch 19, 203.
Merchene s. Merthene.
Merckedisheim (= Merxheim) s. Merhcetesheim.
Merckensis, Arnold, Pf. v. Billstein, Mönch in Steinfeld († 1570) 8, 127.
Merclinchusen, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
Mercurius, Zeitung in Köln (1687) 36, 46.
— Mambrianus 21, 165.
Mere, Erbernus v. (1186) 16, 198.
— Wilhelm v. (1218) 17, 211.
Mere, Wortbedeutung (Weiher) 31, 127.
— = Maarhof bei Müngersdorf oder Hof Kuhmaar, Einkünfte des St. Severinsstifts in Köln 21, 186.
— vgl. Meere.
Mere (Mehr), Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 134.
Mereheim, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Merem, Gotfrid v., Brief des Abtes Menfred v. Brauweiler an denselben 18, 99.
Meren, Gotfrid v., Prior in Brauweiler 17, 181, 185 f.
Merenberg, Paza, Gemahlin des Johann Laner v. Breitbach 24, 77.
Merenther, Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Mereter, Gerhard v., Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 92.
Merffeldt, Placidus, confessarius in Königsdorf († 1654) 8, 191.
Mergentheim, Bericht über eine Reise des J. Boosfeld dorthin 13, 110 f.
— s. Maximilian Franz.
Merhcetesheim, Merckedisheim (= Merxheim), Hof daselbst, zum Simeonsstift in Trier gehörig s. Eberhard, Propst.
Merheim, Johann v. (Z. 1335) 17, 214.
Merheim (Merheym), Joh. v. 37, 179, 195.
— Johann, Vogt v., Burgvogt v. Deutz 13, 92.
Merheym, Jakob v., Besitzer des Rathenhaus (Ratzenhaus) in Köln 4, 267.
Merheim (-heym), Gut, dem Johann v. Effern gehörig 31, 28.
Merheym, Haus s. Köln, Haus.
Merhum, Schweinbier-Mahlzeit 32, 45.
Merhusen, curtis 15, 160.
Merian, Ansicht v. Stadt u. Schloss Lechenich nebst gedrucktem Bericht über die Belagerung (1642) 21, 147 f.
— s. Bry, J. Th.
Meribura s. Basweiler — Merbern.
Mering, Dr. v. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Necrolog JB. 61, S. 17 f. (H. 9).
— Theodor v., Mediciner in Köln (1668) 5, 148.
Meringen, Norbert, Propst v. Kl. Heinsberg (1675) 2, 171.
Meringh, Heinrich, Can. (Köln) 28, 62.
Merkelbach, Dietrich, Aufrührer in Aachen (1611) 17, 41.
— Thomas, Pf. v. Bedbur, Urkunde bezüglich des Krönungspferdes 26, 321.
— Familie in Aachen 17, 47.
Merken, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Merkenich, alter Rheinlauf 7, 141.
Merkstein, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Merl, Freiherr Clemens August v., Weihbischof 26, 46.
Merl (Mairla, Merle, Meirla), Ortsname 21, 169.
— Hundswein an Trier 17, 62.
Merla, im Rheimsergau gelegen 21, 169.
Merle, Clais v. (Coblenz 1508) 8, 3.
— Johann v., u. Beilgen, Kannengiessers Frau, Besitzer des Hauses Quattermart 20, 220.
— — Bürgermeister (Coblenz 1508) 8, 3.
— s. Claissen — Johans.
Merle s. Merl.
Merlo, J. J. s. Verzeichniss 1.
— Nikolaus, Besitzer des Hauses zum Einhorn in Köln 30, 10.
Merlo-Horstius, Jakob, Pf. zu St. Maria im Pesch in Köln 30, 39.
Merna, St. Nikolauskloster, Paternität des Abtes v. Steinfeld 3, 91.
— — von Steinfeld aus gegründet 23, 148.

Mernich s. Mehring.
Merningo s. Mehring.
Merode, Familie, Beziehung zu dem Burghause Röthgen (Meroedchen) 25, 284.
— Anna v. s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Stammtafel.
— Gertrud v. s. Quadt, Familie v., Stammtafel.
— Heinrich v., Abt v. Stablo-Malmedy (1438) 8, 55, 90.
— Ida v. 35, 161.
— Rich. v., Herr v. Haufaloge, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 56.
— Werner v., Gründer des Kl. Matthiasthal oder Schwarzenbroich, Sage darüber 7, 245.
— Wilkin v. (Z. 1252) 23, 172.
— Wirich v. (Z. 1252) 23, 172.
— s. Scheiffart.
Merodianum, territorium s. Aix.
Merödchen s. Röthgen.
Merols, Töpferkunst daselbst 25, 86.
Merong, v., Propst v. St. Severin (Köln) 21, 45.
Merreche s. Mehring.
Merrfeldt, Agnes, Aebtissin in Monasterio St. Aegidii Westfaliae († 1665, Necr. Gladb.) 8, 194.
Merrhem, Peter v., Fleischmarktmeister in Köln (1513) 26, 258.
Mersaeus s. Cratepolius.
Mersbude s. Johannes, past.
Mersbuden = Martinsburg 21, 136.
Mersbure, Patronatsrecht des Kl. Steinfeld 23, 148.
— Kirche 23, 170, 181.
— s. Johannes, past. — Steinfeld, Petrus — Wetzstein.
Mersburn bei Zülpich, Gerichtsbezirk JB. 69, S. 7 (H. 20).
Mersch bei Jülich s. Morsaz.
Mersche, Baron de, mit lothringischen Soldaten in Nonnenwerth (1675) 19, 124.
Merscheim, Udalricus, aus Weiler, Sacellan in Meer, Mönch in Steinfeld († 1819 am 21. Februar) 13, 193.
Merschen, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— s. Cratepolius.
Merseburg s. Gerhard — Johannes.
Mersele, domus, zu Brauweiler gehörig 18, 123.
Mersen s. Cratepolius — Meersen.
Mersscbe, Gut s. Büderich (31, 126).
Merten, Meister, Formenschneider in in Köln (1599) 20, 229.
— s. Mertten.
Merten, Kirche, Altarweihe (1650) 35, 184 f.
— silbernes Hörnchen, in einem Grabe gefunden 35, 184.
— bei Blankenberg, Kloster, Urkunde darüber von 1804 18, 326.
— Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
— (nach dem heiligen Martinus benannt), röm. Alterthümer 37, 95 f.
Mertener Mühle, die, bei Roesberg 37, 5.
Mertens, Johann P., Vicar in Immekeppel (1662) 32, 38.
— Johann, v. Nidrumb, Schöffe 1602 25, 237.
— Nikolaus, Dec. an St. Severin in Köln († 1677) 21, 45.
— Thewiss, Menzelen 39, 113.
— Kaplan, Vortrag über den Grafen Adolf v. Neuenahr JB. 78, S. 197 f. (H. 33).
— — s. Verzeichniss 1.
Mertenshof (Mitens Hof), der, bei Rheinberg 39, 11.
Mertens (Merter) Hof, der, Lage 24, 315.
Merter Hof, der, zu Niederdollendorf 19, 279.
Mertess, Matth., Bürgermeister zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Merthene (Merchene?), (Conventus St. Agnetis), Urkunde v. 1279 3, 148.
Mertlecher, Konrad, Priester zu Andernach 7, 4.
Mertten, M., Formenschneider in Köln (1599) 25, 83.
— Merten.
Mertz (Merz) s. Hermann.
Mertzbach, Jakob, Fassbinder zu Heisterbach († 1731) 25, 278.
Mertzbach, Kreis Rheinbach 30, 232.
Mertzen, Franz, Priester in Sayn (1719) 13, 163.
Mertzenhausen, Johann, Abt v. Brauweiler († 1660, Necr. Gladb.) 8, 210; 20, 257.
Mertzenich, Gerhard v., Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld († 1579) 8, 129.
— Johann, Zeitungsdrucker in Köln (c. 1630) 36. 24, 51.
— Peter v. (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 269.

Mertzenich, Stephan v., Arzt. Sacellan v. Wehr, Pf. v. Bengen, Mönch in Steinfeld († 1624) 8, 129.
— Wilhelm, aus Altenahr, thätig in Wertheim (beim Gr. v. Löwenstein), Kerpen, Sacellan in Wehr, Pf. v. Bengen, Mönch in Steinfeld († 1698) 9, 186.
Mertzenich s. Merzenich.
Merula, Paulus, Prof. zu Leyden († 1607) 9, 312 f.
Merungh s. Martinus.
Merveldt, Berndt u. Heinrich v. 9, 87.
Merwele, Egidius v., advocatus (1384) 31, 44.
— — (Z. 1411) 31, 35 f.
Merwick, frater Reinerus, Wohlthäter des Kl. in Brühl (Brühl.Necr.) 34, 123.
— (Merwic), Theod. v. (Z. 1246) 21, 229.
Merx, Cornelius (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 266.
Merxheim s. Eberhard, Erzb. v. Trier — Merhcetesheim.
Merz, Hermann, Abt v. Wadgassen (1705), Bauten an den Klostergebäuden 3, 94, 99.
Merzenich, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— (Mertzenich), Rente an Kl. Sintzenich 32, 58.
— s. Zülpichgau.
Merzig, ähnlich Martiaco 21, 157.
— Güter des Kl. Wadgassen 3, 95.
— Propstei des Kl. Wadgassen 3, 94.
Mesania, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Meschede, Gobelin v. (Z. 1248) 35, 27.
— Gotfrid v. (Z. 1244 f.) 35, 20, 45, 46, 47.
— — s. Attendorn.
— Johann v., Vicar in Köln (1528) 18, 5.
Meschede, Stift, Zehnte zu Calle 35, 27.
— Dekanat 30, 226.
— s. Drachenfels.
Meschenich bei Köln, Güter zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
— (Maschingen, Meschingen) 21, 194.
— (Massingen) 21, 194.
— (= Mesenich?) 15, 76.
Meschingen s. Meschenich.
Mesenich bei Worringen, verschwunden oder gleich dem heutigen Krebelshof 15, 76.
— Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 109 f.
Mesenich a. d. Mosel (Mesinihc) 21, 194.
Mesennem s. Missenem.
Meshov, Arnold, Pfarrer, Bericht über den Tod der Königin Maria v. Medicis (1643) 13, 216.
— s. Meshovius.
Meshoven, Johann, Can. an St. Aposteln in Köln († an der Pest 1665) 5, 150.
Meshovius, Arnold, Pf. an St. Peter in Köln (1637) 25, 222 f.
— s. Meshov.
Mesinihc s. Mesenich.
Mespelbrunn, Echter v. s. Ingelheim, Graf Joh. Phil.
Messen, bildlich als Kinder bezeichnet in dem Ausdruck „soviel Kinder als Tage im Jahr“ 19, 38 f.
Messenich, Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— vgl. Mesenich.
Messinghütten, alte, in Köln 15, 85.
Mesthovius, Bericht über seine Empörung 30, 154 f.
Mestorf, Heinrich, Präfect der Maria-Seelen-Hülff-Bruderschaft in Bonn (1749) 28, 158.
— (Mestorff), Bernhard, Stifter eines Gemäldes des Johann v. Achen in Bonn 26, 430 f.
Mestorff, Konrad, Can. u. Scholaster in Bonn, Gönner des Kl. in Brühl (Brühler Necr.) 34, 96, 108.
— Leonhard, Stiftsscholaster in Bonn (c. 1600) 25, 294.
— — s. Mestorf.
Metelen, zu Kl. Cappenberg gehörig, Patronat der Kirche 2, 152.
— Canonissenkloster 28, 161.
Met(e)r = in Ortsnamen 21, 193.
Meteren (Materna) 21, 190.
Metheldis s. Mathilde.
Methler s. Weteler.
Metildis s. Mathilde.
Metlach, Abtei 26, 270, 285, 196 f.
— s. Arnold — Blanckenborch, Peter — Egbertus — Meusnier — Sarburg, Nik. — Swab — Tillmann.
Metrich s. Metternich.
Metricum s. Metternich.
Metta, laica (Laach) 26, 298.
Metternich, Buchdrucker in Köln 36, 74.
— Mainzer Clubist 26, 73.
— v., Amtmann zu Siegburg (1594) 23, 90.

Metternich, Graf v. Wolff, Amtmann in Lechenich (1752) 21, 153.
— Herren v. 21, 134.
— Wittib u. Sohn, Buchhandlung in Köln 30, 5.
— Anna Maria v. († 1626), ihr Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Bertram v., auf der Broill (Z. 1582) 21, 227.
— Fie van, zu Andernach 7, 6.
— Hans Bernhard v., Schöffe in Siegburg (1606) 23, 76.
— Johann v., zu Niederberg s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— — (Coblenz 1509) 8, 6.
— Johann Hermann, aus Köln, Sacellan in Lobberich, Mönch in Knechtsteden (1758) 7, 67.
— Katharina v., zu Zivel s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafel.
— Landulph v. († 1647), sein Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— — s. Eva v. Irmtraud.
— Margaretha v., Meisterin v. Kl. Meer (1676) 2, 186.
— Margaretha, zu Sommersberg s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— Reinhard v. († 1624), sein Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Wilhelm, Buchhändler in Köln 30, 5, 59.
— -Winneburg, die Grafen von, Herren v. Reinhardstein und Erbmeier v. Weismes 8, 103.
— Herren v. s. Sinzig, Hundswein.
Metternich, vom hl. Maternus benannt 37, 15.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73, 75.
— Güter der Mathilde v. Sayn 35, 30.
— Güter des Kl. Sayn, verkauft 3, 81.
— (Mettrich), Zehnte am Kl. Sayn 3, 78.
— am Vorgebirge, römische Alterthümer etc. 37, 15 f.
— der Blumenberg 37, 16.
— Römerstrasse 37, 5.
— bei Coblenz (Metrica, Metricum u. a.) 21, 193.
— bei Münstermaifeld (Metricum, Metriche) 21. 193.
— a. d. Swist (Meternich) 21, 193.
Metternich (Medrenai) in der Grafschaft Bitburg s. Nanther.
— ähnlich Matriacus 21, 157.
— s. Ahrgau — Cleve, Dietrich Löf v. — Isenburg, Heinrich v. — Schwarzmaar.
Metternicher Hof, der, bei Ahrweiler (vgl. Richer Hof) 11, 13.
— s. Ahrweiler.
Metternichsberg, der 20, 243.
Mettlach s. Metlach.
Mettmann, (Medamana, Medeme, Medene) 21, 194.
— zum Duisburger Gau gehörig 9, 289.
— im Keldachgau gelegen 9, 289.
— Pfarrkirche 20, 399 f.
— s. Brakethe.
Mettrich bei Bitburg (Metriche) 21, 193.
— s. Metternich.
Metz, Alpertus v. s. Verzeichniss 2 unter Dederich.
Metz, bleiernes Absolutionskreuz aus einem Grabe (1046) 17, 56.
— die Abtei St. Martin s. Nanther.
— Krönung Karls des Kahlen 36, 83 f.
— St. Stephanskirche 4, 183.
Metza, laica (Laach) 26, 301.
— v. Geich, Meisterin v. Kl. Füssenich (1434) 2, 162.
— v. Lantershoven, Schw. im Kl. Marienthal, verkauft einen Theil ihres Erbguts an Eberhard v. Dernau (1416) 20, 390.
Metzenhausen, Anna Magdalena v., s. Breitbach, Familie v., Stammtafel.
— Johann v. 2, 121.
— Johann Georg v. 24, 101.
— Kuno v., Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 99.
— — Archidiakon v. Carden 24, 98.
— Leonhard v. 24, 101.
— s. Elisabeth — Regina.
Metzmacher, Arnt (Köln 1513) 26, 231.
Meuffels, Reiner, legum lic. etc., Wohlthäter des Kl. Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 210.
Meukemius (?), P. Joachim, Franziskaner, pflegte die Pestkranken zu Bachem (1667) 11, 45.
Meul, Peter, novitius in Gladbach († 1637, Necr. Gladb.) 8, 203.

Meulenerr, Peter v., Kaufmann in Antwerpen 25, 155.
Meulenpas, Anton, Can., Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf, Wappen 26, 415.
Meull, Georg, Mönch in Knechtsteden († 1683 am 20. Januar) 7, 61.
— Hugo, Rector u. Pf. in Wildenburg, Rockeskyll, Weisbaum, Mönch in Steinfeld († 1834, 29. Sept.) 13, 196.
— Jakob, aus Löwenich, Pf. v. Kirchlinden, confessarius in Tremonia, Pf. v. Grefrath († 1762 am 5. Juni) 7, 65.
Meurer, Johann, aus Königswinter, subprior, confessarius u. Sacellan in Tremonia, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
— Joseph, Abt v. Laach († 1801 am 31. Januar) 26, 272.
Meurers, Laurentius, senior, Laach († 1729 am 11. October) 26, 298.
Meurs s. Moers.
Meurse s. Kendel.
Meuske, Hof, bei Uedem 31, 113.
Meusnier, Joseph, Abt v. Metlach († 1768 am 16. October) 8, 214.
Meusser, Hugo Maria, Servit in Rheinbach († 1776 am 17. August) 28, 320.
Meuth, im Engersgau gelegen 15, 37.
Meuthen, C. M. Regina v., Schwester im Kl. Marienroth (1765) 2, 182.
Meven, Konrad, aus Aachen, thätig in Niederehe, Reichstein, Brachelen, Poll, Dorweiler, Hochkirchen, Wildenburg, Pf. v. Assbach, Mönch in Steinfeld († 1755) 11, 224.
— Ludwig, aus Eupen, Pf. v. Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1779) 13, 181.
Mevis, Johann, Rector am hl. Geistspital in Neuss, Wirren (1746 f.) 24, 219 f.
Mewess am Werdt, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Mey, Augustin, aus Cochem, Rector in Call, Pf. v. Wehr, Fritzdorf, Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1703) 9, 186.
— Heinrich (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 270.
— Henricus dictus (Z. 1282) 21, 73.
Mey = Buchenreis über der Hausthüre einer Schenke (Siegburg) 23, 133.
Meybundtgen, Lokalname, Ahrweiler 11, 7.
Meyen, Valerius de, plebanus in Crufft s. Mayen.
Meyen (Megina), Stadt 21, 190.
— s. Mayen.
Meyendorff s. Strathusen.
Meyer, Can. (Köln 1740) 17, 72.
— (Mayer), Adam, Abt v. St. Martin in Köln 19, 146; 34, 96.
— — — seine Thätigkeit für Ausbreitung der Bursfelder Congregation (Nonnenwerth) 19, 90; 21, 74.
— — s. Mayer.
— Hermann, Abt v. Mariamünster († 1661, Necr. Gladb.) 8, 196.
— Johann, Pf. v. Rech (1801) 16, 66.
— Ritter Johann 9, 89.
— Julius, Allgemeines Künstlerlexicon s. Verzeichniss 2.
— Karl Franz, Stadtrathsarchivar in Aachen, Verfasser der „Aachen'schen Geschichten“ (1781) 17, 26.
— Leopold, Mönch in Steinfeld († 1789 am 4. Januar) 13, 187.
— Nikolaus, Can. an St. Andreas (Köln 1790) 13, 198.
— Norbert, laicus in Gladbach († 1738, Necr. Gladb.) 8, 217.
— Peter, v. Regensburg, kurtrierscher Secretär, sein Diarium (1508—1519) 7, 2.
— Philipp, Mönch in Laach († 1746 am 6. Januar) 26, 269.
— Quirin, Vicar in Linn, Mönch in Steinfeld († 1835 am 18. Sept.) 13, 200.
Meyerinck, Hermann, Schöffe in Bonn (1513) 38, 100.
— Katharina, Schw. in Rolandswerth 19, 96, 200.
Meyers, Nikolaus, Pf. v. Sinzig (1607) 13, 249.
Meyes, Hieron., prior in insula St. Clementis vulgo Rolandswerth († 1767, Necr. Gladb.) 8, 211.
Meyfisch, Jakob, Pf. v. Hardt († 1743 am 24. März) 8, 196.
Meygreve, Heinricus dictus (Z. 1246) 21, 229.
Meyhuvele, Hermann v. (Z. 1250) 35, 37.
Meylag, Weinberg in Köln 3, 148.
— s. Melag.
Meyllendunck, Ritter Kraft v., Herr zu Meyderick, Amtmann zu Orsoy (1516) 39, 72.
Meyna, Rente an Kl. Laach 26, 292.
Meyne, Heinrich v., schenkt dem Kl.

Laach einen Weinberg in Ludensdorf 26, 299.
Meyner, Jakob, Buchhändler in Köln 30, 7, 59.
Meynfelder, Richard, miles, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 283.
— (Meynvelder), Richard (1382) 18, 310.
— Wilhelm, u. seine Frau Margaretha, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 276.
Meyngerus s. Meginher, Erzbischof v. Trier.
Meynhardus, mon. (Laach) 26, 287.
Meynvelder s. Meynfelder.
Meyntzo, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 305.
Meyroess, Jakob, aus Köln (Necr. v. Kl. Laach) 26, 293.
Meyroisz, Gotfrid aus Köln, sac. et mon. (Laach, † 1540 am 27. Oct.) 26, 300.
Meys s. Gerhard dictus Meys.
Meyschet, Johann, et Lyna uxor, schenken dem Kl. Laach zwei Weinberge in Bedendorf 26, 296.
Meysenbach, Walram v., Rector in Siegburg 31, 35, 36.
Meysenbach, Haus s. Siegburg.
Mezininc bei der villa Worunch, Gut einer Paderborner Kirche (1162) 21, 194.
Mezli (= Mondgottheit) 13, 17.
Michael, Propst v. Kl. Heinsberg 2, 169.
— sac. et mon. (Laach, † 1492 am 1. Mai) 26, 283.
— Mönch aus dem Kl. Spanheim, vorübergehend im Kl. Brauweiler, Raub u. Flucht 19, 233 f.
— Brandis, Abt v. Wedinghausen (1581) 3, 105.
— Colbert, Abt v. Prémontré, Beziehung zum Kl. Engelpforten 2, 160.
— s. Colbert — Viridisstagni.
— Godardt, Abt v. Laach († 1718 am 17. October) 26, 299.
— Hendel, Herr zu Kaulen, Abt v. Knechtsteden 13, 196.
— — s. auch Hendel.
— Ruthgers (Rüttgers), Abt v. Deutz (1708) 16, 166; 19, 94.
— — visitirt das Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 139.
— von der Schmissen, Abt v. St. Trudo († 1679, Necr. Gladb.) 8, 193.
Michael Stein, Abt v. Wadgassen (1743) 3, 100.
— de Venray, quondam cellerarius in Camp, confessor in Traiecto († 1484) 20, 380.
— Wehr, Abt v. Sayn etc. s. Wehr.
— a Weyss, piscator et praebendarius (Laach) 26, 280.
— Angelus I, General des Capuzinerordens (1712) 28, 283.
— Angelus II, General des Capuzinerordens (1806) 28, 283.
— Joseph Granderath, Abt v. Knechtsteden etc. s. Granderath.
St. Michael s. Ritterorden.
St. Michaelis, Cella in Monte St. Michaelis, zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 71.
St. Michaelis lapis s. Lapis.
Michaels, Peter, Issum 39, 108.
St. Michaels-Erz- u. Hof-Bruderschaft, die kurfürstliche, in Bonn 28, 166 f.
St. Michaelskapelle s. Bergerhausen — Köln, Kirchen — Osnabrück.
St. Michaelskirche s. Aachen, Kirchen — Godesberg.
St. Michaelskirchen, alte 7, 251; 8, 252.
St. Michaelskloster s. Antwerpen — Eidablegung.
Michaelsstrasse s. Aachen, Strassen.
Michaelsthor (Coblenzer Thor) s. Bonn.
Michelbach, Heinrich v., Propst v. Kl. Oberilbenstadt (1463) 2, 177.
Michelberg (-berch), zu Montjoie gehörig 6, 21, 33.
Michelfeld, Nonnenkloster 3, 110.
— Paternitätsrecht des Kl. Oberzell 3, 111.
— vgl. Mechtelfeld.
Michels, Franz X. G., Pf. v. Rech u. Mayschoss (1819) 16, 75.
Michelsberg (Mons St. Michaelis, Siegburg), Gründung einer St. Michaelskapelle 4, 313 f.; 8, 252.
Michelsbruch, Flurname bei Berk 7, 26.
Micken = Graubrödchen 25, 235; 35, 140.
Mickenich s. Köln, Kirchen, Magdalenenkloster.
Middelman, Derich, Schöffe zu Erkelenz (1529) 5, 13.
— — Lehnsträger zu Erkelenz (1491) 5, 3.
— Gerhard, Schöffe zu Erkelenz (1529) 5, 13.

Middelmans, Heinrich, Bürgermeister v. Erkelenz (1529, 1554) 5, 8, 13.
Middelmans Gut zu Beldichoven, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 3.
Middels s. Johann IV, Abt v. Camp.
Mieck, Dr. s. Verzeichniss 1.
Miehl s. Ahrgau.
Miel, Güter, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 145.
Mielenforst, Hof zu, zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Miesenheim (Meisenheim) s. Konen.
Mieser, Remaclus, Inspector u. Secr. im Kl. Malmedy (1797) 8, 82.
Miess, Martin, Propst in Cruft († 1771 am 9. December) 26, 304.
Miete s. Mietwerke.
Miethberge (= Meiderich), Kirche, zum Kl. Gerresheim gehörig 31, 50.
Miethkämpfer, städtische s. Aachen — Beysennecken.
Miethpferd s. Hewrpferd.
Mietwerke (Micte), Name für die kostbarsten Siegburger Steingutkrüge 25, 21, 65.
Milan (Millen), Wilh. v., Urk. v. 1311 über die Kirchen zu Loer, Haren Niederassel u. Rheinberg, dem Gotteshause zu Camp einverleibt 6, 232.
Milchweg, im Sauerfeld, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Mileheim (Milheim, Milenheim) = Mehlem, Zehnte des St. Martinsstifts in Lüttich, Urkunden 34, 71 f.
Milen, v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafeln.
— s. Heinrich II.
Milendonk (Millendonk), Dietrich v. (Z. 1239 f.) 21, 85; 23, 176; 28, 219 f.; 35, 10, 18, 39, 56.
— — u. seine Gattin Hadwig überweisen dem Deutschorden einen Censualen in Elsen (1266) 28, 222.
— — dieselben verzichten auf Güter etc. in Elsen zu Gunsten der Deutschordensbrüder in Gürath (1263) 28, 220 f.
— vgl. Meyllendunck.
Milendonk (Milendunc), Name 21, 180.
Milendunck, Katharina v., Schwester im Kl. Neuwerk 8, 214.
— Otilia v., ebendaselbst 8, 190.
Milene (?), zum Kl. Arnstein gehörig 2, 145.
Milenheim s. Mileheim.
Milheim s. Mileheim.
Milina s. Mehlenbach.
Milindunc s. Milendonk.
Milinheim, Dietrich v., Truchsess (Z. 1246) 35, 22.
— s. Dietrich.
Millblich, frater Petrus, sac., praedicator, confessor († 1509, Brühler Necrolog) 34, 118.
Millen, Familie v., geschichtliche Nachrichten aus dem 14. Jh. 31, 186 f.
— s. Milan.
Millen, Propstei, Arm des h. Quirinus 39, 168.
Millen (Melin) 21, 194.
Millendonk s. Milendonk.
Miller, Theod., aus Adenau, Brudermeister der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 265.
Millet, Vogt v. Cruchten (1684) 5, 67.
Milliare aureum, „die goldene Meile", Ebene zwischen Remagen u. Sinzig 11, 12.
Millingen, Dorf 39, 20, 30, 82.
— Pfarre 11, 170.
Milne, Arnoldus de (Z. 1247) 23, 167.
Milo, archidiac. (Trier, Z. 1135) 23, 153.
Milre, Abgaben an Deutz 13, 109.
Milsingh, Andreas, clericus (Brühler Necrolog) 34, 120.
Milte, Mark, Rottzehnte, dem Kl. Rengering bestätigt (1259) 35, 49.
Miltenberg, Johann v. (Laach) 26, 305.
Miltenberg, Fabrikationsort v. Steinsärgen in prähistorischer Zeit 39, 23.
Mimbrinus, Abt v. Gross-St. Martin in Köln (963) 19, 195.
Minden, Hermann v. (Köln 1513) 26, 253.
— Peter, Pf. v. Lengsdorf (1717) 24, 321.
Minden, die kirchlichen Corporationen versprechen denen von Köln ihren Beistand bei der Appellation an den Papst gegen den päpstlichen Legaten (1286) 38, 34.
— Kloster 26, 291, 297.
— (Mynda) s. Johann, Abt — Konrad, Abt.
Mindensis, Konradus, Wohlthäter des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 71.
Minebert, Cuno v. (Z. 1185) 34, 74.
Minervia, Beiname der Legio I (Min.) pia 37, 113.

Ministerialen des Mittelalters, die 6, 195 f.
Ministerialenstatut v. Blankenheim 9, 122 f.
Ministerialverfügung vom 29. März 1858 über Akten militärischen Inhalts aus den Jahren 1813, 1814, 1815 6, 236.
Minkeldonk (Myeckeldonck), Flur bei Rheinberg 39, 39.
— Ländereien v. Kl. Camp 39, 1, 7.
Minnartz, Pf., Vortrag über die ara Ubiorum (auf dem Godesberg) JB. 78 S. 171 f. (H. 34).
Minoriten, die, am Rhein 38, 163 f.
— zu Erkelenz 13, 238.
Minoritenkloster, das, in Köln, Gemäldehandel im Umgange desselben (1546) 9, 41.
— — s. Köln, Kirchen — Siegburg.
Minoritenprovinz, kölnische 28, 160.
Minscenberg, Cono v. (Z. 1185) 13, 282.
Minsingen s. Mentzingen.
Mintard, Kirche 31, 51.
— s. Minthert.
Minten, Heinrich, aus Oberdriess, Rector in Wildenburg, Sacellan in Ellen, Pf. v. Hochkirchen, Prior v. Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1692 am 21. Oct.) 2, 189; 9, 194.
Mintergan, Dr., Vogt in Eschweiler (1797) 16, 137.
Minthert (= Mintard), Zehnte, zum Kl. Gerresheim gehörig 31, 51.
Minutus = einer, dem zur Ader gelassen worden ist 7, 228.
Miraculum pulchrum de sanctis tribus regibus etc., handschriftlich 20, 362.
Miranda, Armin di s. Verzeichniss 2.
Mirbach, Familie v., zu Harf, Collator des Personats Berg vor Nideggen 25, 178.
— Graf v. s. Verzeichniss 1.
— Anna v., Meisterin v. Kl. Langwaden 2, 181.
— J. v. 2, 172.
— G. W. Th., L. B. de, zu Horst, Deutschordenscomthur in Coblenz (in Rheinberg 1705) 39, 175.
Mirevelt, Johann (Borth 1388) 39, 71.
Mirke, in der, alte Opferstätte 15, 94.
Mirkenich s. Köln, Magdalenenkloster.
Mirlair, Johann van, Aachen 21, 248.
Mirweiler, Franz v., Mönch in Steinfeld († 1579) 8, 130.
Mirweiler (Mirwilre, Mariaweiler), im Jülichgau gelegen 1, 36.
Mirwilre s. Mirweiler.
Misseler, Elss, Hexenprozess 6, 217.
Missenem (Mesennem), Jakob v., zu Andernach 7, 8.
Missivale, Briefsammlung im Stadtarchiv zu Aachen 18, 25.
Missus pro fractione panis s. Dobbelstein, Gisbert.
Misten, Konrad v., kais. Rittmeister, am Niederrhein (1641) 38, 55.
Mitbürger s. Gabur.
Mitenshof s. Mertenshof.
Mithras, Sonnengott 13, 18.
Mittel- u. Mühlen-Eschbach, Lehngüter, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Mittheilungen an die Mitglieder des Vereins für Geschichte etc. in Frankfurt a. M. s. Verzeichniss 2.
— des historischen Vereins zu Osnabrück s. Verzeichniss 2.
— der Geschichts- u. Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes s. Verzeichniss 2.
Mittwochsrentkammer, Ausgabenbuch derselben s. Köln — Merlo.
Mitzdorff, Konrad, Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld 8, 141.
Miwenhof, der s. Siegburg.
Mnevis (Stier, ägyptische Gottheit) 13, 35.
Mochet, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Mockel, Anna Katharina, Meisterin v. Kl. Wenau (1698) 3, 107.
Mockell, Peter, Pf. v. Marmagen, Mönch in Steinfeld (1580) 8, 124.
Mocken, Gerhard, Pf. v. Huckarden, Mönch in Knechtsteden (1740) 7, 64.
Moder s. Matra.
Modersbach, Johann, Pf. v. Kell, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 295.
Modershusen, Lage (?) 15, 76.
Modestus s. Manno.
Mödersheim, Name 15, 76.
Mögling, Chirurg in Düren (1752) 13, 178.
Möhlen, Martin, Pf. v. Weiler († 1772 am 23. October) 8, 215.
Moela pagus s. Pagus.
Moelen, van de s. Coyna.
— zo der, Güter des Kl. Siegburg 31, 41.
Moelendorp s. Peyle, van deme.
Moelener, Heyngin, Geschworener des

Frohnhofes zu Geluwel (Z. 1413) 20, 408.
Moelengasse s. Aachen, Strassen.
Moelenheim, Sigfried v., et Gudelenis coniux (1388) 30, 77.
Moelheim, Johann v. (Köln 1483) 16, 232.
— (Moelhem), Matth., sac. et mon., Laach († 1576 am 28. Januar) 26, 272.
Moella s. Mühlgau.
Moelle, Heinrich v. d. (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 270.
Möllen, Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg 7, 253.
Möllendorf. Christoph v., Domdechant 7, 193.
Moelner, Heyngin (Z. 1413, nicht 1430) 20, 409.
Mölsbach, Hof des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Moemerzheim, Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— = Muminsheim 15, 76.
Moen, Elisabeth v., Urkunde v. 1242 über eine Mühle zu Stotzheim 3, 141.
Mönch (Münch ?), Ludwig, Gerichtsdiener u. Bürgermeister zu Altenahr (1787) 16, 54, 56.
Mönchenberg, Kloster 26, 282, 299.
Mönchenrode s. Mongenrath.
Mönchenschall (Munckenschall), Wald bei Camp 39, 28.
Mönchhof (Mönchof), der, Lage 24, 315.
— Niederdollendorf 19, 281.
Mönchrode, Abtei 26, 277, 290.
Mönchsberg s. Andreas, Abt — Gerhard, Abt.
Mönchsbusch s. Niederzier.
Mönchthum, Urtheile u. Mittheilungen des Caesarius v. Heisterbach 34, 7 f.
Moenmente, Dietrich v. (14. Jh.) 31, 120.
Moennen s. Monne.
Moenychdeyll, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Moenzoe s. Elisabeth.
Moermter, Ober- u. Nieder-, (oer Monumenten), Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 29.
— Bauerschaft, Name 2, 261.
Moers (Meurs), Grafen v., im Besitz der Herrschaft Gladbach 19, 273.
Moers (Meurs), Stammtafel 16, 192 f.
— Adrian, Mönch an Gross-St. Martin in Köln (Necr. Gladb.) 8, 216.
— — s. Moerss.
— Graf Christoph v. M. u. Saarwerden, Leben u. Wirken 16, 188 f.
— — — s. Arnheim.
— — Dietrich (Theoderich), Herr v. 16, 179; 21, 232; 35, 59.
— — (Z. 1186) 16, 198.
— — Urkunden bezüglich des Kl. Camp (1246 f.) 21, 229 f.
— — Beziehung zum Kl. Camp 20, 296.
— — bekundet den Ankauf mehrerer Güter in Eil durch das Kl. Camp (1301) 21, 230.
— — bezeugt, dass der Ritter Isenbrand Heket mit Zustimmung seiner Gattin Fresewindis etc. die Hildegunde v. Dunnespeck etc. der Kirche v. Camp als Wachszinsige überwiesen (1246) 21, 229.
— — bezeugt, dass Gerhard v. Molewelt Ackerland mit einem Sumpfe, das „Bruchgewächs“, bei Niephausen der Küsterei zu Camp geschenkt (1297) 21, 229.
— — befreit Güter des Bernhard v. Molenvelde in Empel von verschiedenen Rechten (nicht Blutbann), (1297) 21, 231.
— — Gründer des Brigittenklosters Marienforst (1423) 28, 126.
— — pr. bonnensis, später Erzbischof v. Köln 4, 235.
— Gregorius v. (Z. 1230) 21, 232.
— Graf Vincenz v. 16, 195.
— — verkauft Schloss u. Herrschaft Diedam an Wilhelm II v. Berg 11, 172.
— — s. Croy, Karl v.
— Walrave v. (1225) 16, 200.
— — zum Bischof v. Münster gewählt (1450) 3, 93.
— u. Saarwerden, Johann Graf zu, Beziehung zu Johann de Rick (1504) 16, 196.
— — Graf Vincenz v. 39, 68.
Moers, Bericht über „Gelegenheit der Grafschaft“ (1643) 39, 22 f.
— Grafschaft s. Vorbuch.
— Studien zur Geschichte v. Moers 16, 188; 21, 229.
— Urkunden zur Geschichte v. Moers 16, 195.
— s. Croy, Karl v. — Kaiserwerth

— Murse — Neuenahr — Rick, Johann v. — Vorbuch.
Moersbach, der, bei Rheinberg 39, 118.
— s. Caniell — Kendel.
Moersenhuck, das, bei Rossenay 39, 7.
Moerss, Adrian, oeconomus in Flittart etc. 19, 98, 215.
Moersken, Heinrich (Rheinberg) 39, 53.
Moerst, Anna, Schw. im Kl. Neuwerk (1642, Necr. Gladb.) 8, 191.
Moertz, Johann, sac., et mon., Laach († 1638 am 24. December) 26, 305.
Moes, Rechtsconsulent (Aachen 1690) 18, 36.
— — Briefe an Syndicus Meesen (1690) 18, 69 f.
— Christian, Bürgermeister v. Aachen (1615) 17, 41.
Moesesser, Wilhelm (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 263.
Moesgen, Joh., frater, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 202.
Moetroide, Gut, dem Otto v. Effern gehörig 31, 28.
Moffendorp, curtis s. Muffendorf.
Mogonia der Kelten (Seelenreich), Sagen darüber 6, 195.
Mohr, Hartmann, kurkölnischer Rath, Verfasser einer Coronatio Caroli V apud Aquisgr. 21, 103.
— Johann, aus Münstereifel, Rector in Sistig, Sacellan in Hochkirchen, Pf. v. Muddersheim, Mönch in Steinfeld († 1716) 9, 199.
— v. Leinen, Philippa s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Mohrenhoven, Herzog Ferdinand v. Baiern 1583 daselbst 36, 115.
Mohrenmartyrer, Fest der, zu Köln 2, 221.
Moila s. Mühlgau.
Moilenarken, Adolf dictus de (Z. 1298) 19, 329.
Moilla pagus s. Mühlgau — Pagus.
Moinacensis pagus = Maingau 26, 336.
Moine, Abgaben an Deutz 13, 109.
Moinsch, Monsch s. Heinrich III.
Moirchensgasse s. Aachen, Strassen.
Moirey s. Marceias, villa.
Moirmont, für Stablo-Malmedy erworben unter Abt Folmar 8, 87.
Moirse s. Moers, Gregorius.
Moirsgen, Cloes (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 260.
Moische v. Niederweiler, Uebelthäter 1, 107.
Moitzfeld, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Molbach Albert v., Waldgraf im Osning (c. 1170) 6, 8.
— — identisch mit Albert v. Nörvenich 24, 189 f.
— — (Molbag) (Z. 1175) 26, 365.
— Gräf. Alveradis s. Heisterbach.
— — s. Jülich, erstes Grafengeschlecht, Stammtafel.
— s. Engelbert I, Erzb. v. Köln — Nörvenich.
Molbach s. Maubach.
Molbag s. Molbach.
Molem, Peter, Pf. v. Cruft († 1584 am 27. December) 26, 305.
Molenark, Cono (Konrad) v. 35, 8, 43.
— Konrad v., Zwist mit Erzbischof Konrad v. Hochstaden (1247) 35, 25.
— — (Z. 1255) 35, 47.
— — s. Himmelspforten.
— Mathilde v., Nichte des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden, Mitgift 35, 36.
— — Verlobte des Walram v. Jülich (1249) 35, 30.
— s. Heinrich — Konrad.
Molenark, Lehnsschloss des Konrad v. Hochstaden 35, 46.
Molenbag, Konrad (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 260.
Molengasse s. Siegburg, Strasse.
Molenheim, Hen Lesch v. 24, 250.
Molensis, pagus s. Mühlgau.
Molenvelde, Bernhard v. s. Moers, Dietrich.
Molewelt (Molenvelde), Gerhard v. 21, 229, 231.
Molewelt, Gotfrid s. Camp, Küsterei.
Molich, Vincenz, sac. et mon., Laach († 1638 am 6. Mai) 26, 283.
Moliniacum Dominorum = Hermülheim 37, 69.
Molitor, P. Anton s. Molitoris.
Molitor, Johann, aus Sachsen, convertirt zu Ahrweiler 1667 11, 45.
— Nicolaus, Sacellan in Cruft († 1684 am 23. März) 26, 278.
Molitoris, Anton, Vicar in Ahrweiler (1676) 11, 51.
— Wilhelm, aus Köln, Rector in Sistig, Sacellan in Severnich, Bessenich, Wehr, Mönch in Steinfeld († 1700) 11, 202.

Moll, Heinrich, „physicus studiosus“ 20, 247.
— W. Johann Brugman en het godsdinstig leven etc. s. Verzeichniss 2.
Mollem, Heinrich v., Zimmermeister (Köln 1538) 7, 162.
— Melchior v., Stichmeister (Stimmmeister) in Köln (1560) 6, 148 f.
— — v. Mülheim (Mulhem) 6, 153.
Mollenark, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— vgl. Molenark.
Mollendorf, Agnes v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Dietrich Wolf v. 24, 92.
Mollenhof, der, bei Paffrath 15, 166.
Mollensis s. Gerhard Mollensis.
Moller, Wolfgang Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn 28, 349.
Mollink, Hermann, Schöffe in Bonn (1345) 21, 88.
Mollisberg, Heinrich v. (1218) 17, 211.
Mollner (= Müller), Dietrich, Sohn des Arnold ther Hoernen 19, 64.
Molney s. Mulenegia.
Molrepesch, Gobelinus dictus s. Steinfeld.
Mols, Lambert, Pf. v. Vorst († 1732 am 22. April) 8, 199.
Molsbach (Molbach) s. Albert.
Molsberg, Dietrich v., Urkunde für Kl. Marienstatt (1244) 35, 19.
— — Urkunde für das Kl. St. Thomas bei Andernach (1257) 35, 52.
— — s. Marienstatt.
— Gerhard v., Can. an St. Gereon in in Köln 38, 27.
Molsburch, Heinrich v. (Z. 1135) 23, 153.
Molz, Ambrosius, Hospitalmeister im Kl. Stablo (1797) 8, 81.
Mombans, Edmund, Pf. v. Uerdingen 15, 115, 132.
Mombrio, Burg s. Montferrat, Wilh. v.
Mommarsloch, Johann v., u. seine Frau Wilhelme, Besitzer des Hauses Quattermart, Köln 20, 220.
Mommerschlogk, Gumprecht (Köln 1516) 28, 297.
Mommersloch (Mumm.), Gumprecht, Schöffe (Köln 1513) 26, 261.
Mommersloch s. Hirtz, Hermann — Köln, Herrenhöfe.
Mommerslocher Hof, der s. Köln, Haus.
Mona, Besitzerin v. Burg Varlar 3, 92.
Monachus s. Dietrich van den Hamme.
Monald, Bischof v. Civita Castellana (nicht Città di Castello) (1288 f.) 5, XXX.
Monasterio Eiffliae, Johannes de, alias Garzweiler, Pf. v. Hochkirchen, Mönch in Steinfeld (1588) 8, 124.
— — Wilhelmus de, Mönch in Steinfeld († 1621) 8, 131.
— s. Münster, Egidius v.
Monasterium = Münstereifel 20, 99.
— Egmondense s. Egmont.
Monatschriften s. Zeitschriften.
Monchennuwenborch s. Johann, Abt.
Monchusen, Theod. de (Z. 1236) 38, 15.
Mond, Hermann, zu Andernach 7, 5.
Mond, Darstellung 13, 40.
— Beziehung zur Sonne in den Mythen 13, 28.
— -Gottheit s. Mezli.
Mondorf, Melchior v., Abt v. Altenberg (1629) 15, 146, 153.
Mondorf in 1581 15, 172.
— Name 15, 76.
— zum Amt Bensberg gehörig (14. Jh.) 25, 190.
— Hof des Kölner Domdechants 26, 49.
— Klause, Einkünfte in Siegburg 23, 111.
— die Oertlichkeit „alda seyga“ 15, 160.
— s. Lülsdorf.
Mone, Celtische Forschungen s. Verzeichniss 2.
Monement, Wickard v., erhält nebst anderen Edlen das Torfveen zwischen Gere u. Kreyeveen (1340) in Erbzins 31, 135.
Moneta Veronensis s. Bonn.
Mongenrath (Mönchenrode) s. Johann, Abt — Leonhard, Abt.
Mongolen, Brief des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden über einen Einfall der Mongolen 35, 14.
Monheim, Luttger v., Pf. v. Hünshoven, Abt v. Knechtsteden (1491) 2, 179; 7, 48.
Monheim (Munheim) 4, 212.
— Gefälle 9, 102.
— Kirche, Graf Adolf v. Berg darin gefangen gehalten 15, 77.
— s. Rheindorf — Weisthum.
Monheym, Maria v., Besitzerin des Hauses zur Viole in Köln (1507) 23, 16.
Monich, Albertus dictus, notarius curiae coloniensis (1350) 24, 289.

Monmouth, Galfred v. s. Galfred.
Monnaerts, Trudo, sac. jubilarius in St. Trudo († 1746, Necr. Gladb.) 8, 191.
Monne (Moennen), Bach am Monterley, Fischerei darin etc. 31, 141.
Monrant, Val., Oberst in Jülich (1647) 26, 428.
Monreal, Jakob, sac. et mon., Laach († 1553 am 22. April) 26, 282.
Monreberg s. Monterberg.
Monrebergen (Monterberg ?), Capitulum, erhält das Torfveen zwischen Gere u. Kreyeveen (1340) in Erbzins 31, 135.
Monregedyn, Balduin v., Besitzer v. Schloss Veinau 19, 317.
Monrique, Joh.. Oberstlieutenant des Herzogs Ferdinand v. Baiern im Truchsessischen Kriege 36, 135 f.
Mons St. Aegidii s. Egidienberg.
— Beatae Mariae s. Johann, Pf.
— Frigidus, Kl. s. Helynandus.
— St. Michaelis, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71.
— — s. Michelsberg.
— Monachorum (=Mönchenberg) 26, 282.
— Sion s. Strahov.
Monschau, Zeitungsbesitzer in Köln 36, 74.
Monschaw, v., Amtmann s. Deutz.
— Familie v., in Siegburg 23, 100.
Monsen, Peter v., Deutschordensmitglied in Rheinberg (1454) 39, 175.
Monsow, die, Lokalname, Budberg 39, 70.
Monster, Gerh. v. (Köln 1551) 7, 167.
Monsterus, sac. et mon., plebanus in Cruft (Laach) 26, 301.
Monstranzbauen, das, der Bienen, Sage 38, 96.
Monstrerus, sac. et mon. (Laach) 26, 271.
Monstrop s. Katharina.
Mont et Diné, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Montabaur, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Montabuer, Hermann v., Deutschordensmitglied in Rheinberg (1475) 39, 175.
Monte, de, can. et mag. 34, 97.
— dom. et mag. de, can., Wohlthäter des Kl. in Brühl 34, 109.
— frater Joh. de, sac., praedicator, confessor in Brühl 34, 114.
Monte, St. Walburgis de = Walberberg 3, 150.
Montebaur, Stephan, Zollbeamter in Bonn, Wohlthäter des Kl. in Brühl († 1504, Brühler Necr.) 34, 99, 107.
Montecasino s. Wibald, Abt.
Montecuculi, Graf, Gewaltthätigkeiten in Sinzig (1673) 13, 259.
Monteferrato s. Montferrat — Wilhelm.
Montem, Giselbertus Hermannus super 36, 9.
Monterberg, der, Name (Munne) 2, 250 f., 261; 28, 21.
— = Munreberg 2, 241; 28, 21, 25.
— s. Allart.
Monteregio (Königsberg), Johannes a, „ex provincia Prussie oriundus“, Pf. v. Zons 18, 118.
Monterley s. Monne.
Montferrat, Wilh. v., in Burg Mombrio (1161) 19, 7.
Montfort, Sebastian v., plündert Malmedy etc. (1494) 8, 56.
— Severinus, Rector am hl. Geistspital in Neuss (1685—1689) 24, 218.
Monthabor s. Adam I.
Monticulo de s. Büchel, Werner v. d.
Montjoie, Gerlach v., Fehde mit Aachen (1418) 21, 248.
— Walram v. (Z. 1240 f.) 35, 12. 27.
— — Beziehung zum Kl. Reichenstein (Reichstein) 38, 22.
Montjoie, Geschichtliches 6, 1 f.
— Ursprung u. Landesname 6, 10.
— dazu gehörige Ortschaften 6, 1 ff.
— Burg, 1217 zuerst erwähnt 6, 10.
— — 1332 belagert 6, 14.
— — 1468 von Gerhard VIII v. Jülich belagert 6, 17.
— — 1543 eingenommen 6, 17.
— Erbfolgestreit 6, 15.
— die Eselsbrücke 6, 24.
— dem Herzogthum Jülich incorporirt (1473) 6, 17.
— Verpfändung von Schloss, Land u. Amt (1520) 23, 250 f.
— Haus des Kl. Reichenstein 3, 68.
— Verzeichniss der Verpflichtungen der Bürger (1612) 6, 35 f.
— Pfarre, zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5.
— der Rabanzthurm u. a., von Joh. v. Schönforst dem Grafen Ruprecht von Virneburg versetzt 6, 17.
— Schöffenweisthum 6, 32 f.
— — v. 1648 6, 38 f.

Montjoie, Weisthümer (1600 f.) 6, 19f.
— s. Adelheid — Clemens — Johannes I — Jülich — Oberwald — Oestlinger District — Reinald I — Walram.
Montis, Pater Theodorich, sac., praedicator, confessor in Brühl (Pfarrer v. Brühl), († 1556, Brühler Necr.) 34, 90, 115.
Montis villa, (Berg) im Luxemburgischen oder im Bergischen Lande gelegen? 8, 240 f.
— — in pago Tulp. 9. 314.
— — = Berg vor Flosdorf oder Berg vor Nideggen? 13, 275.
— — = Frauenberg, Kirche u. alter Kelch daselbst 13, 276.
— — s. Echternach.
Montpoint, can. in Aachen (1803) 23, 40.
Montreal, Emelrich v., Beziehung zum Kl. Engelpforten 2, 159.
— Jakob (Laach 1553) 26, 282.
Montroyal (Montreal), Burg, Erbauung, Raubzüge von dort aus (1688 f.) 11, 82.
— französische Festung in der Unterpfalz, 1686 errichtet 19, 135.
— Kloster, Kölner Reliquien 35, 60.
Mont St. Halin, zu Stablo - Malmedy gehörig 8, 100.
Montzen s. Köln, Kirchen, Maria ad Gradus.
— im Aachengau 1, 69.
Monumenten s. Mörmter.
Monumento, Theod. de, Amtmann u. Dapifer in Rheinberg (1366), Beziehung zum Kl. Camp 39, 1.
Monyouwen, Cl. v. (Z. 1420) 21, 240.
Monzingen s. Felicitas.
Mooren, Pf. Dr. J. H. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Vortrag über das ripuarische Haus u. die Landwehren JB. 58 S. 4 (H. 6).
— — Vortrag über die Urbevölkerung in der Gegend zwischen Uerdingen u. Xanten JB. 79 S. 203 (H. 34).
Moorland s. Fenn.
Mooyer, E. F. s. Verzeichniss 1.
Morbach, Rutger, aus Boppard 3, 76.
Morbay, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Morderkuhle, Lokalname, Fischeln 28, 285.
Mordre = Wohnung 28, 285.
Mordunowa (Ortenau), Gauname 21, 202.
More s. Meir.
Morenhoven, Bela v., Schenkung an Kl. Schillingskapellen 32, 142.
— Johann v., ermordet v. Werner Schönhals (1345), Sühne 21, 88.
— Konrad v. 20, 92.
Morenus, Gotfrid, Rector magnificus in Köln (1689) 18, 32.
Moreto, Hauptmann in München-Gladbach (1644) 9, 134.
Moretus, Balthasar, Buchhändler in Antwerpen 30, 37, 59.
Morgensprachen s. Köln.
Morgenswys, Haus im s. Köln, Haus.
Morian, Haus s. Deutz.
Morianthor, das s. Elberfeld.
Morimond, Abt Arnold v. (Z. 1238) 35, 8.
— Abtei, Gründung etc. 20, 262.
— s. Arnold, Abt v.
Morini Sormanni, P. Petrus, General des Franziskanerordens 11, 57.
Morinus = bolck 20, 362.
Moritz, Wilhelm, quondam cellerarius in Laach († 1672 am 29. November) 26, 303, 309.
Morken, Personat 25, 180.
Morken s. Harff.
— (Nieder-) s. Petrus, Pf.
Mormerland s. Fenkigau.
Morrenhoven, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Morrian, Ritter Johann, Vertrag mit Herzog Wilhelm v. Berg 9, 87.
Morsaz = Morschenich (nicht = Mersch) 26, 362, 371.
— (= Mersch bei Jülich) s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Morsch, Anton, Gerichtsgenosse zu Bodendorf (1691) 13, 257.
Morschenich, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— s. Morsaz.
Morsches, Servatius, Mönch in Gladbach 21, 295.
Morssbach, Flurname (Berk ?) 7, 26.
Mortaigne (Mortagne), General, Bericht über die Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 180; 6, 163 f.
Mortersmar, Ortsname 15, 87.
Morthof, der s. Köln, Herrenhöfe.
Mortiers, Bartholomäus, Secretär (Rheinberg 1636) 39, 85, 113.

Mosbach, Herren v., im Besitz v. Forstbach 15, 73.
Mosdorf (= Rudesdorp?) 15, 82.
Mose, praedium, Besitzung des Kl. Oberzell 3, 109.
Mosel, Weincrescenzen-Chronik (1638—1859) 16, 111 f.
Moseler, Johann, Prior v. Niederehe (1561) 2, 188.
Mosellensis s. Gerhard Mollensis.
Moselweiss, zum Kl. Rommersdorf gehörig (Güter des Kl.) 3, 72, 73, 75.
— Burghaus 24, 93.
Mosen, F. Jakob, Prior v. Marienroth (1765) 2, 182.
Moskopp s. Hildegard.
Mosler, Isfrid, Rector in Blumenthal, Mönch in Steinfeld († 1788) 13, 187.
Mossanus pannus s. Paunus.
Mosshövel, Benedict, Pf. v. Oedt († 1725 am 20. December) 8, 220.
Mostardt, Gallus, Sacellan in Gladbach († 1742 am 16. März) 8, 195.
Mosterstrasse, die, bei Uedem 31, 113.
Motschyrstrasse s. Aachen, Strassen.
Motte, Maximin, Abt v. Tholey († 1768 am 11. März) 8, 195.
Motula = Quexstert 20, 362.
Motzen, Gut, bei Paffrath 15, 167.
Motzenborn, Ritter Schienmann v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
Moucheran, Bücherräuber 11, 186.
Mouendorff s. Heinrich.
Moureaux, Joh. Bapt., Mönch in Steinfeld († 1800 am 17. Aug.) 13, 186.
Moutervelt, Joh. v. s. Birten (31, 122).
Movit (beim Geographus Ravennas) = Mosel? Maas? 2, 235 f.; 21, 183.
Moyeliken, Rutger, Propst v. Olinghausen (1337) 2, 193, 194.
Moygen, Hermann (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 260.
Moyland, Dietrich v., Kaufcontrakt v. 1364 13, 279.
— (-lant), Jakob v. 28, 24.
Moyland, Schloss 28, 20.
— — geschichtliche Nachrichten 31, 139 f.
— s. Egeren, Jakob v.
Moylant s. Moyland.
Moynchraidt s. Adam II.
Moyr, Heinrich, Abt v. Knechtsteden 7, 48.
Moysewinus, Henricus (1190) 32, 4.
Much, Reconciliation der entweihten Kirche (1640) 32, 192.
— Dorf, verpfändet 9, 101.
Mucheren, P. F. Eleutherius, Guardian (Ahrweiler 1657) 11, 37.
Muckenhausen (-husen), Winand v. (Z. 1333) 32, 140 f.
Muckeren, silva, bei Clotten (dem Kl. Brauweiler gehörig?) 19, 244.
Muddersheim s. Cranenbach — Friessem, Heinrich — Hoogen — Kempis, Ad. — d'Leau — Lechniacensis satrapia — Manderfeldt — Mohr, Johann.
Muddervass, amtliches Maass (Deutz) 32, 41.
Mudersbach, M. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Mudersheim, Johann v. (Z. 1269) 23, 180.
Mücke, Prof., Vortrag über Hubertuslieder JB. 62 S. 4 (H. 11).
Mückrade (Wickrade), Dries v. 9, 89.
Müddersheim s. Zülpichgau.
Müdscheid s. Ahrgau.
Mühldorf, Schlachtbericht (1322) 2, 197.
Mühleip, Dorf, Name 21, 161.
Mühlen, Haus zur, bei Caldauen (Siegburg) 31, 34 f.
Mühlengasse, Ludwig v., Bürgermeister v. Köln (1268) 2, 218.
Mühlengassenthor, das, in Köln 3, 34.
Mühlenzwang s. Mahlzwang.
Mühler, Matth., v. Blankenheim (1625) 11, 7.
Mühlgau, Dekanie im, dem St. Severinsstift in Köln gehörig 21, 37.
— Lage 1, 23.
— (Molensis pagus, Mulehkewe, Moila, Moella, Mula), am Niederrhein 21, 172.
— Grenzen 36, 3.
— (Mulahgove, Mulachgove, Mulgowe), von dem andern Mühlgau verschieden, zwischen Tauber u. Jaxt gelegen 21, 172.
— die ursprünglich nicht getrennten Dekanien Geldern (Stralen) und Süchtelen umfassend 5, VIII.
— Aufforderung zu Beiträgen zu einer Sammlung von Volksthümlichkeiten desselben 26, 450.
— (pagus Muolla) 1, 31.
— (pagus Moilla) s. Gau.

Mühlgau u. Jülichgau, ursprünglich vereinigt (?) 1, 31.
— s. Gelderland — Kempen.
Mühlheim s. Mülheim.
Mühlstrohe s. Olmüss, J. W.
Mühlthurm, der (turris molendini), zu Erkelenz, 1423 erbaut 5, 47.
Mührer, Lambrick, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Mülenborn, Godenau'sche Unterthanen 21, 305.
Mülener, Peter de, in Köln 9, 231 f.
Mülengasse, Ludwig v. d., Bürgermeister v. Köln (1259), Absetzung 35, 55.
Mülgau s. Mühlgau.
Mülheim, v., Memorialmeister in Köln (1740) 17, 68.
— Bürgermeister v. Köln (1643) 13, 227.
— Caspar v. (Z. 1568) 25, 147.
— Johann Balthasar v., Bürgermeister v. Köln (1699) 18, 219.
Mülheim (Honnef sive Mülh.), Ueberfall (1689) 3, 135.
Mülheim im J. 1581 15, 172 f.
— (Molenhem) 4, 212.
— Zölle 9, 102.
— s. Lechniacensis satrapia.
— am Rhein, Ansicht, v. Hollar gezeichnet 33, 172.
— — Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg 7, 253.
— a. d. Ruhr, Personat 25, 186.
— — Kirchspiel 9, 99.
— der Richezza = Hermülheim 37, 102.
— s. Cues, Kl. — Mollem — Mulheim etc.
Müllemanns, Marcell, Gerichtsschreiber zu Rheinberg (1662) 39, 113.
Müllen, Johann an gen, Menzelen 39, 113.
Müllenarck, Adam v., Abt v. Rommersdorf (1559) 3, 74.
Müllenarken, Heinrich v. s. Konrad, genannt Hermann.
Müllenholz, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Müllenkoffen, Hermann, Schöffe zu Schwarzrheindorf 33, 184.
Müller, Aegidius s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Vortrag über die Thätigkeit des Referendars Aschebroich in Nideggen JB. 67 S. 5 (H. 19).
— — Vortrag über die Alemannenschlacht bei Zülpich JB. 69 S. 6 (H. 20).
Müller, Aegidius, Vortrag über Thomas a Kempis JB. 80 S. 160 f. (H. 38).
— (Mühller), Secretär des Aachener Oberstwachtmeisters Dautzenberg (1690) 18, 38 f.
— Oberst, vor Rurmond (1758) 5, 197.
— Andreas, Neuss (Z. 1644) 24, 226.
— Augustin, letzter Abt v. Rommersdorf 3, 75.
— Cunibert, Mönch in Steinfeld († 1776 am 4. April) 13, 184.
— Friedrich, Schöffe zu Niederdollendorf (1786) 19, 276.
— Georg, Pf. v. Geilenkirchen, Propst in Reichenstein u. Heinsberg (1794) 3, 69.
— Georg Nikolaus, Wertheimer Schiffmeister (1732 f.), Tagebuch 18, 167 f.
— Hermann, Rector in Call, Mönch in Steinfeld 13, 170.
— Jakob, Geheimrath des kurkölnischen Hofes (1777) 13, 119.
— Jakob, Gerichtsschreiber in Wipperfürth (1621) 16, 218.
— Dr. J. G., Bischof v. Münster, Necrolog JB. 69 S. 11 (H. 21).
— Johann Jakob Aegidius, Pf. v. Immekeppel (s. oben) (1871) 32, 38.
— Johann Joseph, Pf. v. Mayschoss (1812 f.) 16, 70, 75.
— Konrad, aus Bonn, Rector in Wildenburg, Bessenich, Weiler, Mönch in Steinfeld († 1767 am 22. Oct.) 13, 179, 181.
— Matth., diac. in Gladbach († 1760, Necr. Gladb.) 8, 208.
— Nikolaus, Tagebuch über eine Rheinreise 1732 (Auszüge) 18, 172 f.
— N. N., Cantonsempfänger v. Eckendorf (1800) 16, 61.
— Rutger, aus Düren, Lector in Arnstein, Seelsorger in Clarholz, Capellan in Heinsberg, Pf. v. Gangelt, Geilenkirchen, Mönch in Steinfeld († 1712) 9, 193.
— Wenceslaus, Sacellan in Füssenich, Pf. v. Hamborn, Erp, Mönch in Steinfeld († 1748 am 14. März) 13, 166, 167.
— Wilhelm, Notar in Köln (1646, 1692) 18, 203; 31, 32.
— Wolfgang, das Rheinbuch s. Verzeichniss 2.
— — Deutschlands Wächter s. Simrock, Rheinsagen No. 140.

Müller, Wolfgang, Der Mönch zu Heisterbach s. Simrock, Rheinsagen No. 57.
— — Nächtliche Erscheinung zu Speier s. Simrock, Rheinsagen No. 148.
— s. Mollner.
Müllers, Adelheid, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 196.
— Anna, Schw. im Kl. Neuwerk (Necr. Gladb.) 8, 214.
— Craft, Issum 39, 108.
— Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 204.
Müllerus, Heinrich, can. Kerpensis, personatarius zu Immerath 25, 179.
Mülner, Johann, Schultheiss zu Liedberg (1590) 16, 24.
Mültgens, Johann Caspar, aus Köln, Cellarius auf Schloss Kauhlen, Pf. v. Grefrath, Mönch in Knechtsteden (1734) 7, 65.
Münch, Jakob, Abt v. Kl. Ilbenstadt 2, 177.
— Johann, Abt v. Kl. Brauweiler († 1649 am 2. Februar) 8, 192; 20, 257.
— Peter, Prior v. Kl. Frauweiler (1715 f.) 30, 71.
München - Gladbach, Gründung der Abtei 1, 104.
— Ablassbrief für die Münsterkirche (1286) 11, 234 f.
— Auszüge aus dem Stadtrechenbuch (1617—1645) 9, 127 f.
— das Collegium Rurmundanum 16, 227.
— Kalendarium necrologicum 1, 97.
— die Münsterkirche u. der erste Kölner Dombaumeister Gerhard v. Riehl 11, 231 f.
— Albertus Magnus weiht den Hochaltar in der Münsterkirche (1170) 11, 233.
— Urkunden bezüglich der Abtei (v. 1592, 1593, 1799) 21, 288 f.
— Vertrag v. 1510 des Mönches Seger v. Voimessen mit dem Kloster 15, 222.
— s. Ahn, Maurus — Albertus Magnus — Berg — Gladbach — Hulsen — Sigfrid, Erzbischof v. Köln.
Münchs, Matthias, Rector in Bessenich, Sacellan in Ripsdorf, Fritzdorf, Pf. v. Nettesheim, Mönch in Steinfeld († 1793) 13, 189.
Müncks, Albert, Schützmeister in Heerdt (1729) 25, 231.
Mündelheim = Mulchum 13, 230.
Mündigkeit, Feststellung des Termins dafür in Aachen (1580) 32, 111 f., 119 f.
Mündstorff = Müngersdorf 11, 109.
Mündt, der Irmundusbrunnen 9, 287.
— Kirche, dem Domkeppeler untergeben 9, 287.
Müngersdorf (Mündstorff) 11, 108.
— = Mundinsdorf 15, 76.
— die Acherstrasse 11, 107.
— die kleine Brehmer Hecke 11, 108.
— der Eselspfad (-patt) 11, 108.
— der Heidenberg 11, 108.
— die Herber Kaull 11, 108.
— der Jangraben 11, 108.
— der Ingraben 11, 108.
— die Mahr 11, 108.
— das Masdorfer Kreuz 11, 108.
— „an der Pfafen Pannen“ 11, 107.
— der Simesgraben 11, 108.
— der Vogelsang 11, 108.
— Vogtei u. Gerichtsbarkeit 35, 10.
— Weisthum 11, 106 f.
— s. Acherstrasse — Geding — Mundinsdorp.
Münick, Arnold, Mönch in Steinfeld († 1810 am 17. April) 13, 195.
Münster, Agnes Ida Christine Jutta v., Meisterin v. Kl. Marienroth (1437) 2, 183.
— (de Monasterio), Egidius v. (Brühler Necrolog, † 1520 am 18. Sept.) 34, 100, 117.
— Hubert, aus Aachen, Begleiter des Aeg. Gelenius auf dessen Romreise (1619) 23, 7.
— Joriss, Geschworener zu Königswinter (1558) 5, 205.
Münster, Chroniken 4, 363.
— Domcapitel s. Köln, Domcapitel.
— Geschichtsquellen des Bisthums s. Verzeichniss 2.
— Handschrift des Kalendarium necrologicum Xantense 1, 97.
— Handschrift der vita S. Engelberti v. Caesarius v. Heisterbach 1, 93.
— Mariagarten, Nonnenkl. 28, 162.
— St. Mauritiusstift s. Bensheim.
— Reinildis-Inschrift 3, 61.
— Capuzinerkloster, 1614 (1857) gegründet 28, 278, 279.

Münster, Weihbischöfe aus dem Rheinlande 11, 241.
— s. Cappenberg.
— (-Dreis), Kloster, Filiale v. Kl. Arnstein 2, 146.
Münstereifel = nova cella, novum monasterium 20, 97.
— Brand in der Abtei (1376) 15, 195.
— Burghaus des Gerhard v. Bamme 21, 173.
— Capuzinerkloster 28, 277.
— Chronik (1270—1450) 15, 188 f.
— Hauptsitz des Abtes v. Prüm 20, 101.
— Erdbeben v. 1315 15, 192.
— Flut im J. 1393 15, 198.
— Flut in den Jahren 1402 u. 1404 15, 199.
— Flut im J. 1416 15, 189, 200, 208; 18, 134.
— Urtheil des Kölner Officials Joh. de Cervo über Zehntgerechtsame des Stifts der hh. Chrysanthus u. Daria (1391) 20, 206.
— Litanei des Stifts 20, 194 f.
— Rente an Wilhelm v. Gertzen (1520) 23, 251.
— Schenkungen u. Güter 20, 98 f.
— Stiftskirche, Liturgisches 20, 212 f.
— Rottzehnte zu Wichterich 35, 29.
— das Stift, befreit von der Vogtsbede zu Ramershoven (1247) 35, 24.
— Wolkenbruch (1818) 16, 71.
— 23, 250 f.
— Antonius — Eifelgau — Entzen — Erdleben — Holtorp, Johann v. — Katzfey — Marcuardus, Abt — Monasterium — Nova cella — Novum monasterium — Schopp — Wilhelm IV.
Münstergleene, Güter, zum Kl. Gottesthal gehörig (Urkunde v. 1282) 19, 312.
Münsterhausgenossen, die Kölner, Bischofschronik derselben 4, 245.
Münsterkirche s. Bonn.
Münsterstrasse, die, bei Kirchheim 24, 130.
Müntz, Johann, Pf. v. Gangelt, Mönch in Knechtsteden († 1633 am 28. Mai) 7, 55.
Müntz, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Münz, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 60.
— Filiale v. Hasseltsweiler 9, 287.
— — Personat 25, 178.
Münz, Filiale, s. Heinsberg, Fam. v.
Münze, Haus zur, in Köln 20, 231.
Münzen, verschiedene Thaler v. Aebten 32, 205.
— römische, aus dem Gebiete des Römerkanals am Vorgebirge 37, 1 ff., 109.
Münzenberg s. Philipp.
Münzer, die, zu Köln, Urkunden bezüglich derselben (1238) 35, 7.
Münzerhausgenossen, die, in Köln 9, 19 f.
— s. Köln — Münsterhausgenossen.
Münzhausen, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Mürringen s. Büllingen.
Müsch, Dietrich Ritter v. 35, 44.
Müsen s. Mutzhena.
Müsenhole, Gillis, Kaufmann, 1561 beraubt durch Werner u. Balthasar v. Effern 15, 211.
Mueser, Arnold, dec. v. St. Severin in Köln (1658) 21, 45.
Mützenich, Matth., Prior v. Kl. Reichenstein (1606) 3, 69.
Mützenich (Muitzenich) bei Montjoie 6, 24.
Muffel, Anton v., Mönch (Siegburg 1771) 30, 82.
Muffendorff, Adelbero v., Schenkung an Kl. Nonnenwerth 19, 83.
— Johann v., Einigung mit dem Dechant u. Capitel v. St. Martin in Lüttich (1225) 34, 80.
— Gertrudis v., Priorin v. Rolandswerth 19, 88, 196.
— Mechthild v., Wohlthäterin des Kl. Laach 26, 277.
— Sibert v. s. Gertrudis, Schwester.
Muffendorp (Moffendorp curtis), im Bonngau gelegen (in pago qui dicitur punnegouwe) 1, 29.
— Herzog Ferdinand v. Baiern daselbst im Truchsessischen Kriege 36, 118, 129.
— die Brüder zu, kaufen Güter vom Kl. Marienforst 32, 74 f.
— Deutschhaus, Rente zu Friesdorf 21, 87.
— Renten an Kl. Marienforst 32, 75.
— Hof, verschiedene Besitzer 33, 106.
— Kirche, von König Arnulf 889 dem Bischof Egilmar v. Osnabrück geschenkt 4, 374 f.
— s. Ahrgau — Dottendorf, Konr. v. — Rüttgens.

Muffondorp = Muffendorf 1, 29.
Muhl, Johann, v. Ulmen, can. am Florinsstift in Coblenz, visitirt mit Otto v. Breitbach das Archidiakonat Dietkirchen a. d. Lahn 24, 91.
Muin, C. H. L. de, General des Prämonstratenserordens, Beziehung zum Kl. Reichenstein (1714) 3; 67.
Mula, Mule s. Mühlgau.
Mulachgowe (Mulahgowe) s. Mühlgau.
Mulartz, Gerhard (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 262.
Mulbach s. Maubach.
Mulchum = Mündelheim 13, 230.
Muldermann, Heinrich, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 304.
Mulehkowe s. Mühlgau.
Mulen, Ludwig, Prior v. Cappenberg, Prior v. Steinfeld, Pf. v. Hochkirchen († 1667) 8, 145.
Mulen (Mulene), Güter, zu Kl. Hamborn u. Deutz geh. 2, 167; 13, 96.
Mulendorp, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 94.
Mulendunck u. Drachenfels, Alberta († 1564), ihr Grabstein in der Kirche zu Rommersdorf 3, 77.
Mulene s. Mulen.
Mulenegia = Molney (?) 15, 69; 21, 162.
Mulgowe s. Mühlgau.
Mulheim, Heinrich, Abt v. St. Pantaleon in Köln († 1572 am 12. November) 8, 217.
Mulheim s. Eifelgau.
Mulhem, Herr Johann Andreas v., Rentmeister in Köln (1656) 33, 126.
Mulhem = Mollem 6, 153.
Mullen, Laurentius v. d. (Moelen, Mülen), Buchdrucker in Köln, später in Bonn) c. 1543 19, 70.
— Teisgin v. der (Köln 1479) 6, 130.
Mullenheim, Dietrich v., zu Andernach 7, 6.
Mullenkolck, der, Rheinberg 39, 74.
Mullheim, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Mullicheim, Klosterhof 39, 46.
— s. Haussmann.
Mulnarken, Hermann v. (Z. 1264) 38, 25.
Mulre, Gotschalk (Köln 1270) 3, 147.
Mulsfort, Gerhard v., besiegelt eine Urkunde (1269) 35, 181.
— — (Zeuge 1158) 26, 363.
Mulsfort, Gotfried v. (Z. 1246 f.) 35, 24, 31, 39, 47.
— — (Mulsvort) (Z. 1248) 23, 269.
— — Chorbischof zu Köln (Z. 1260) 35, 58.
— — (Mulsvorde), Domcanonicus (Z. 1251) 35, 39.
— s. Gerhard — Gotfrid.
Mulsingen, frater Adam, sac., praedicator, confessor im Kl. Brühl (Brühler Necr.) 34, 115.
Mulstroe s. Olmussen.
Mulsvorde, Mulsvort s. Mulsfort.
Muma s. Noitia.
Muminsheim = Moemerzheim 15, 76; 32, 135.
Mummelsee-Sage, die, u. ähnliche Sagen 19, 57.
— s. Schnetzler.
Mummersloch, Gumprecht, Schöffe in Köln (1513) 26, 261.
— Ludwig v., Kölner Bürger (1260) 2, 208.
Munburnus = Vormund 2, 136.
Munch, Johann s. Münch.
— Tilmann dictus, Schenkung an das hl. Geistspital in Neuss 24, 223.
Munchausen, Eustach v., Oberamtmann zu Vianden (1592) 25, 239.
Munchsbendt, Lokalname, Rheinberg 39, 126.
Munchusen, Dietrich v., Truchsess, (Z. 1241) 35, 14.
Munckehusen s. Dietrich — Tirricus.
Munckenschall s. Mönchenschall.
Mundelcheim, Güter 39, 55.
Mundelincheym, Dietrich v., Deutschordenscomthur zu Köln (1322) 39, 55.
Mundinsdorp = Müngersdorf 15, 76.
Mundorp, Gerhard v., genannt Unbescheiden (Erbbrief v. 1438) 26, 410.
Mundt, Arnold, Aeltester (Wevelinghoven 1670) 28, 233.
Munen, Landgut zu 21, 127.
Munforth, Wilhelm v. (Z. 1282) 19, 313.
Munfurt, Theod. de (Z. 1305) 36, 11.
Munheim s. Monheim.
Munhem, Haus, in Köln 19, 320.
Munichusen, Dietrich (Theoderich) v., dapifer (Z. 1218) 17, 211.
— — Truchsess (Z. 1239 f.) 35, 10, 12, 14.
Munna s. Noita.
Munne, Heinrich v. (14. Jh.) 31, 120.
Munne s. Monterberg.

Munreberg s. Monterberg.
Munster, Hermann, aus Düren, thätig in Rommersdorf u. Wehr, Seelsorger an St. Andreas, Aushülfe leistend in Bettenhoven, Pf. v. Burich, Mönch in Steinfeld († 1675) 9, 189.
— (Munsterus), Andreas, aus Köln, Abt v. Brauweiler († 1579 am 23. November) 8, 218; 20, 256.
— — Hubert, aus Aachen, mit Aegidius Gelenius zusammen von Rom nach Köln reisend (1619) 23, 7.
-munt in Ortsnamen 21, 176.
Muntens, Adam 9, 236.
Muntfort, Graf Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Muntzen, Haus s. Bonn.
Munzecha (= Monzingen), zum St. Simeonsstift in Trier gehörig 26, 355.
Munzenberg s. Jett.
Muohler, Matth. (Blankenheim) 11, 7.
Muolla s. Mühlgau.
Muolsfort, Gerhard v. s. Mulsfort.
Muora, Muoriza, alter Flussname 21, 201.
Muotersheim, Güter der Königin Richezza v. Polen 21, 148.
Murena = lamproy 20, 362.
Murenula = prick 20, 362.
Murer, Johann, aus Cruft, u. seine Frau Apollonia, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 273.
Murman, Johann (Laach) 26, 294.
Murmel, Johann, Humanist, Beziehung zu Dietrich Zwivel 26, 400.
Mursa, zu Deutz gehörig 13, 96.
Murse, Elgerus de (Z. 1186) 16, 198.
— s. Moers.
Musch, Gobelinus, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 213.
— Martin (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 264.
Muschenich, Personat 25, 177.
— s. Drove, Haus.
Muschs, Remboldt, Köln 1562 20, 224.
Muselin, Ritter Einolf v., Schenkung an Kl. Arnstein 2, 146.
Musenhuys, Tido, Siegburg 31, 38.
Muserus, Peter, erster Rector der Jesuitenschule in Aachen (1603) 17, 35, 45.
Museum, das Kölner s. Köln.
Musikaliendrucker, ältester, in Köln s. Grevenbroich.
Muskulus, Andreas, auf der Zusammenkunft in Torgau (1576) 7, 194.
Musshart (Coblenz 1508) 8, 3.
Mussy le Pont s. Layrvelz, Serv.
Mutschersgasse s. Aachen, Strassen.
Mutzhena = Müsen 72.
Muyl, Ritter Jordan, Besitzer der Unterherrschaft Sinzenich 1439, Stifter des Tertiarierklosters daselbst, Stiftungsurkunde etc. 32, 55.
— — u. seine Gattin Margaretha v. Vlatten, Schenkung 32, 60 f.
— Heinrich, miles (Laach) 26, 280.
— s. Gerhard, Herzog v. Jülich.
Muynden, Jakob v., apostol. Notar (1477) 30, 63.
Muyss, Reinhard v. Effern, Bachmeister in Köln (1445) 18, 184.
Muyssgin, Johann (Köln) 16, 178.
Muyster, Hermann (Erkelenz) 5, 26.
Myeckeldonck s. Minkeldonk.
Mylendonck, Wilhelm v., in Köln (1471) 16, 179.
Mylendonk, Herrschaft s. Schaumburg, Oberst v.
Mylendunck, Ottilie, magistra im Kl. Neuwerk bei Gladbach (1499) 19, 244.
Mylenforst, Hof, zu Bensberg gehörig 25, 200.
Mylius, Arnold, Marschall (Köln 1705) 18, 226.
— Fritz v., Domherr 26, 93.
— Gotfrid, Jesuitenrector in Aachen (1672) 17, 45.
— Hermann, Bürgermeister v. Köln († 1699) 18, 67, 219.
— Hermann, Arnold u. Adelheid (Gemahlin des Simon Bourel) 18, 211.
— Weinmeister in Köln (1643) 13, 226.
— s. Birckmann-Mylius.
Myncelve, Rente an Kl. Laach 26, 285.
Mynda = Minden 26, 291.
Myner, laicus, Laach 26, 297.
Mynio, frater, vom Predigerorden 38, 32.
— s. Köln, Kirchen, St. Gertrudiskapelle.
Mynsch, Derik (Goch 1482) 6, 55.
Mynschen, Elisabeth (Lysbeth) 6, 55.
Mynse, Godart, Late des Hofes Boegem 4, 259.
Myntzingen s. Mentzingen.
Myrbach, Elisabeth, Schwester im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Myrica s. Gagel — Harnischmacher, Clemens.

Mysenhenne, Berthold, Freigraf zu Assynckhuysen, Absetzung (1512) 23, 260.
Mysenloe, Amt (1583) 15, 174.

Naba u. ähnliche Bestandtheile in verschiedenen Ortsnamen 21, 194 f.
Nabbefeld, Pf. s. Verzeichniss 1.
Nabben, Johann, Jesuit (Köln 1667) 18, 212.
Naber, Theodericus, semiconversus im Kl. Camp (1492) 20, 381.
— — mag. in pistrino (Camp, † 1458) 20, 380.
Nabor s. Felix.
Nacgel, Gerh. dictus (Z. 1259) 38, 23.
Nachbar, Mitbürger (Nahhipuro, Gebur) 21, 205.
Nachbarbuch, das s. Niederdollendorf, Weisthum.
Nachtersheim, der Pf. v., Profess in Steinfeld 3, 89.
— vgl. Nechtersheim.
Nachtheilungsbrief der Grafen v. Habsburg 2, 197.
Nachtigall, Georg, aus Neuss, exul Trem., Mönch in Knechtsteden (1643) 7, 58.
Nachtigallenwäldchen, das, bei Honnef, sein sagenhafter Ursprung 34, 13.
Nachtmahr, Gespenster bei Honnef (am Nachtigallenwäldchen, auf der Brücke am Ohligsberg) 38, 97.
Nachtsheim, Hof s. Schöneck, Cuno u. Johann.
Nachtsrabe, Thonis, Andernach 7, 5.
Nackhoff, Adam, Propst v. Kl. Rumbeck 3, 78.
Nadelstechen, als Probe in Hexenprozessen gebräuchlich 9, 135 f.
Näkel, Reinhard, Ortsvorsteher in Mayschoss (1846) 16, 72.
Naeren Camp s. Niederkamp.
Naffers, Johann, aus Süchtelen, Mönch in Knechtsteden (1637) 7, 57.
Nagel, Kommandant v. St. Thönis (Kempen) (1642) 38, 72.
— Chr. Ferdinand v., Propst v. Kl. Varlar (1736) 3, 93.
— Dietrich v. (Z. 1523) 24, 97.
— Ferdinand Rutger v., Mönch (Siegburg 1718) 30, 81 f.
— G. Th. v., Propst v. Kl. Varlar, Visitator für die Circarien Westfalia, Ilefeld u. Wadgassen (1696) 3, 93.
Nagel, Katharina v., Gemahlin des Adolf v. Breitbach s. Breitbach, Familie, Stammtafel.
— s. Hermann Stephan — Konrad.
Nagell, kaiserlicher Hauptmann in Kempen (1642) 13, 236.
— Schöffe in Siegburg (1612) 23, 76.
— Ferdinand Rutger v., Propst zu Millen (1719) 30, 82.
— vgl. Nagel.
Nagels, Gregorius, cellerarius im Kl. Gladbach († 1666 am 18. August) 8, 207.
— Johann, Pf. v. Lohn, Mönch in Knechsteden u. Eickelo (1722) 7, 60.
Nagelschmidt, Oberpfarrer, Vortrag über das römische Tolbiacum JB. 69, S. 6 (H. 21).
— (Nagelschmitt) s. Verzeichniss 1.
Nageltange s. Dentale.
Nahegau, Güter des Kl. Prüm, Tauschvertrag 20, 102.
Nahhipuro = Nachbar 21, 205.
Nahlbach, pater Anselm, curatus in Hirzenach († 1747 am 3. Januar) 26, 269.
Naiff, Thomas le, Sacellan in Kempen (1760) (Necr. Gladb.) 8, 198.
Nain, le s. Lenné.
Nakala amnis (?), Besitzungen daselbst, in einer Urkunde des Kaisers Otto I v. 966 erwähnt 13, 275.
— — s. Köln, Kirchen, St. Pantaleon.
Nakatenus, Everh., Pf. v. Kempen (1716) 8, 211.
— — Himmlischer Palmgarten, der Herzogin Elisabeth Amalie v. Berg gewidmet (Ausgabe v. 1672) 9, 240.
Nallingen, Lehnsgut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Namedy, ältere Namensformen (Namedei, Namendey, Namendy) 21, 195.
— Güter der St. Genovefa-Propstei zu Andernach, 1804 verkauft 8, 111.
— Gütertausch zu Andernach mit Stablo-Malmedy 8, 89.
— s. Wegeler.
Namen, Niklas van, zu Rheinberg (1590) 16, 11.
Namersdorff, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Namiei, villa (924) 21, 194.
Namür, Bisthum, enthält viele Pfarreien des früheren Lütticher Sprengels 6, 5.
— vorübergehender Aufenthaltsort

des Kurfürsten Joseph Clemens v. Köln 24, 7.
Nanther, Abt v. St. Martin in Metz, tauscht von Abt Poppo v. Stablo u. v. St. Maximin gegen Walendorf bei Köln Metternich (Medrenai in der Grafschaft Bitburg) ein (1033) 8, 41.
Nap, aen gen, Lokalname, Niederkrüchten 23, 238.
Napoleon I u. III, Sorge für Bewahrung von alten französischen Volksliedern 3, 168.
Narpal, Feuergottheit 13, 39.
Nase, Lutzginus (Siegburg 1384) 31,42.
Nassau, Grafen v., Beziehungen zum Kl. Arnstein 2, 145.
— Graf Adolf v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 14.
— Friedrich August v., Beziehung zu Philipp Anton v. Breitbach-Bürresheim (1809 f.) 24, 112.
— Friedrich Ludwig v., Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 99.
— Graf Heinrich v., schenkt der Kirche zu Arnstein die Kirche zu Unterdiefenbach (1247) 23, 167.
— — belagert Logne (1521) 8, 57.
— — bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 14.
— Johann v., Mitbesitzer von Olbrück 2, 130.
— — bei der Krönung des Kaisers Maximilians I (1486) 15, 15.
— Johann der Aeltere u. Johann der Jüngere, Porträts, gestochen von Hollar 33, 156.
— Graf Ludwig v. (Unterschrift) 25, 237.
— Maria v., Gemahlin des Grafen Wilhelm IV v. Berg 11, 173.
— Moriz v., erlässt 1597 einen Steckbrief für Haus ingen Haeff zu Cassell (Haus Cassel ?) 39, 26.
— Otto v. (1259), Forderungen über Wildbann gegen den Grafen Gotfrid v. Sayn 18, 310.
— Philipp v., Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Frankreich 24, 98.
— — bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13.
— Walram u. Otto v., als Schiedsrichter (1251) 35, 38.
— — — nehmen die Einkünfte von Zoll, Bede, Münze u. Juden zu Siegen vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden in Pfand (1253) 35, 42.
Nassau-Dillenburg, Grafen v., Beziehungen zur Familie Rubens 20, 2 ff.
— -Katzenellenbogen-Vianden, Ludwig v., Beziehung zu Bütgenbach (1565) 25, 235.
— -Oranien, Friedrich Heinrich v., Porträt, gestochen von Hollar 33, 156.
— -Saarbrücken, Fürst zu, General (1701) 31, 14.
— — Karl Ludwig v., Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 94.
— — Graf Philipp v. s. Höchen — Lummerscheid — Wahlscheid — Weppersweiler.
— — Philipp III v., Einführung der Reformation (1575) 3, 96.
— — Fürst Wihelm Heinrich v., Vertrag mit dem Abte v. Wadgassen u. sonstige Beziehungen zu diesem Kloster (1759) 3, 100.
— s. Adolf — Gertrud — Ludwig — Margaretha — Otto.
Nassau, das Kannenbäckerländchen 25, 9.
Nassauische Annalen s. Verzeichniss 2 unter Annalen.
Nasswyn (= Assewin), Ritter Johann. von 3 bergischen Adeligen 1430 aus Köln gewaltsam entführt 15, 76.
Natorp (Kreis Recklinghausen), die Lokalnamen „Huening“ u. „Huening Holz“ 24, 256.
Natten, Hyacinth, aus Schleiden, Sacellan in Hoengen, Rector in Weiler, St. Andreas, Call, Mönch in Steinfeld († 1808 am 1. Dec.) 13, 186.
Naturerscheinungen, auffallende, unter Abt Emecho I v. Brauweiler 17, 166.
— ungewöhnliche (Blutregen, Missgeburten etc.) im J. 1228 17, 141.
— (Fluten, Stürme etc.) in der Gegend u. bei den zerstreuten Besitzungen des Kl. Camp 20, 261 f.
— — (Kälte, Kometen etc.) 17, 181.
— s. Erdbeben — Komet.
Naturwissenschaftliches bei Caesarius v. Heisterbach 34, 37 f.
Nau s. Noffum.
Nauert (Nauort, Newort), Pfarre, zum Kl. Sayn gehörig 3, 78, 82.
Naufo s. Noffum.

Naumburg, Besitzungen des Stifts gegen solche des Kl. Oberzell vertauscht 3, 109.
— (Nuenburgh) Kloster 26, 273.
— Naumburg s. Güntherus, Abt — Lauringen — Nuenburg — Ostheim.
Nauroth s. Nuwenrath.
Navegisa, Bachname 21, 180, 194.
Nazareth, Frauenkloster 28, 162.
Neander, Cristoph, Jesuitenrektor in Aachen (1702) 17, 45.
Neapel, Karmeliterkloster (schon 1268) 8, 173.
— Kirche Gesu Vecchio, Reliquien der hh. Chrysanthus u. Daria 20, 129.
Nechtersheim, Bertr. Marsilius, geb. Krummell, Beziehung zu dem Kapellchen im Rheinbacher Walde (1686) 32, 158.
— Joh. v., Prior in Niederehe (1516) 2, 188.
— Joh. de, Wohlthäter des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln, Beziehung zu Kentenich 28, 59.
— s. Büchers, Ant. — Heep, Everh. — Rothkrantz.
Nechtersheim (vgl. Nachtersheim), Pfarrei, Patronat des Kl. Steinfeld 3, 90.
Nechtersheym, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
Neck, Konrad, Mönch in Steinfeld († 1810 am 12. Jan.) 13, 193.
Neckelskauler Thor, das in Köln 3, 27.
Necrologien, Kölner 1, 95 f.
— s. Kalendarium necrol.
Necrologium, des Franziskanerkl. zu Brühl 34, 87ff.
— Gladbacense II 8, 189 ff.
— Sigebergense 8, 221 f.
Nederassel, Kirche, Güter und Patronatsrecht (1311) 20, 303, 310.
— s. Masacker, Heinrich v. — Wilhelm de Milne.
Nederwalt, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 106.
Neef, 1 Fuder Weingülte an Kl. Engelpforte 2, 160.
Neel, Ermgardis de, Schw. an St. Agatha in Köln (Necr. Gladb.) 8, 214.
Neelsbach, Aloysius, Prior v. Frauweiler (1688) 30, 71.
— Arnold, Prior v. Frauweiler (1688) 30, 71.
Neercamp s. Niedercamp (-kamp).
Neersen, Fund eines alten Hirschgeweih's 11, 251; 13, 275.
— Schloss im Kr. M.-Gladbach, Nachrichten 34, 169.
— Vogt u. Haus, die Einwohner v. Anrath verpflichten sich, denselben die herkömmlichen Dienste zu leisten (1487) 9, 256.
— s. Nersen — Virmond — Vynhohoven, Gerh.
Neev, frater Johann v. (Mariawald) 26, 374.
Negerkopf, gestochen v. Hollar 33, 146.
Negri, Joseph, erster Präfect der Mariae Seelenhülffbruderschaft (Bonn) 28, 157.
Neheim, Herm. v., Beziehung zum Kl. Paradies (1253) 35, 42.
Neheim (Neyhem) zerstört 4, 211.
Nehren (Nogera) an der Mosel 21, 159.
Nehren Camp, Rheinberg 39, 77.
— s. Niedercamp.
Nehtenis s. Nickenich.
Neigenius, Konr., Prior u. Pf. v. Gladbach († 1687 am 17. August) 8, 207.
Neip, die, Busch bei Uerdingen 15, 126.
Neipiana silva, zum Schloss Twingenburg gehörig 15, 123.
Neising (in Westfalen), Frauenkloster 28, 162.
Neithard, Elis., Meisterin v. Kl. Unterzell 3, 112.
— s. Elisabeth.
Nelles, Dech., Vortrag über das Kl. Steinfeld, Jahresb. 1869 S. 7 (H. 21).
— v. Tondorf, Grundabschätzungscommissar (1824) 16, 109.
— Friedrich, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1797) 23, 17 f.
— Gotfrid (Köln) 23, 18.
Nellessen, Karl Fr., Bürgermeister v. Aachen (1788) 32, 91.
Nelsbach, Barbara, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 201.
Nemeshof, der, bei Crefeld 5, 173.
Nemmenich, Erbrente an Kl. Sinzenich 32, 67 f.
— (Nomenich) 21, 195.
— s. Zülpichgau.
Nemus Beatae M. V. s. Kärmeter.
Nenchinus (Z. 1275) 38, 28.

Nennigen, Martin, Abt v. Tholey 19, 95, 206.
Nentwich, frat. Albinus, Coloniensis clericus, Wohlthäter des Franziskanerkl. in Brühl (Brühler Necr.) 34, 110.
Neppe, Wald 39, 58.
Nerren-Camp s. Niederkamp.
Nersdam, Theodericus de (Z. 1186) 16, 198.
Nersdom, Kempener Manngut 24, 230.
Nersen, Joh. van der, Urkunde v. 1446 bezüglich verschiedener Klostergüter des Kl. Hoven 32, 14.
— Vogt u. Haus zu s. Anrath, Erklärung etc. (9, 256).
— s. Palant, Ant. v.
Nersen, Haus s. Anrath — Neersen.
Nerstain* (= Nierstein) s. Köln, Kl. zu d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter.
Nerviniaco s. Nörvenich.
Nesselradt (-rath), Joh., Prior im Kl. Dünwald, vorher Sacellan in Steinfeld u. Call (1643) 2, 153; 8, 142; 15, 146, 153.
Nesselraidt, Wilh., aus Holtzdorp, Mordthat im Kl. Brauweiler (1509) 19, 256.
Nesselrode s. Flecke, Heinr.
— Freifrau v., u. ihre Söhne schenken 1485 dem Kl. Sinzenich mehrere Erbrentenbriefe (über Einkünfte zu Elvenich, Schwerfen, Erp u. Geich) 32, 58.
— Anna v., zu Stein s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— Bertr. v. (Z. 1523) 24, 97.
— Gertrud v., zum Stein, Gemahlin des Erbmarschalls Engelbert III Nyt v. Birgel 17, 247.
— Johann Bertram v., Propst in Oberpleis (1707) 30, 81 f.
— Johann Hermann Franz v. 20, 397.
— — — Urkunde 20, 400 f.
— Maria Ludowica v., Tochter des Damian Hugo v. Virmont 20, 401.
— Sophia v., Frau zu Sinzenich, Schenkung an Kl. Sinzenich 32, 67.
— — Beziehung zum Kl. Gartzen 2, 163.
— — zu Stein s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— Wilhelm v., Begleiter des Karl Friedrich, Sohnes des Herzogs Wilhelm III v. Jülich 25, 193.
— (Landdrost) Wilhelm v., im Besitz des halben Domhofs zu Eschweiler 35, 168.
Nesselrode, (Landdrost) Wilh. v. 15, 106.
— -Ehreshofen, Anna v. s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— Zobbo v. 15, 74.
— -Reichenstein, Graf v., Justiz- u. Regierungspräsident 13, 203.
Nesselrodt, Agnes v., Gemahlin des Werner v. Binsfeld 13, 285.
— Joh., Prior v. Dünwald (1629) 15, 146.
— — s. Nesselradt.
— — de, Abt (Siegb. 1492) 30, 78.
— — custos (Siegburg 1489) 30, 78.
Nesselroth (-rath), Schöffe in Niederdollendorf (1696) 19, 288.
Nette, Nida u. ähnl. Flussnamen 21, 184.
— Fischerei darin, den Herren v. Bürresheim gehörig 24, 87.
— s. Nida.
Nette-Gebiet s. Schmitz, Dr. Al.
Nettekoven, Cosm. Mar., Servit in Rheinbach († 1794) 28, 320.
— (Oberkellner), Stellvertreter des französischen Bezirkspräsidenten zu Bonn (1794) 13, 122.
Nettekoven, der Römerkanal 37, 115 f.
— Römerstrasse 37, 87.
Nettersheim, frater Johann, v. Steinfeld 4, 290.
Nettersheim, Ursprung des römischen Eifelkanals 37, 117.
— s. Ahn — Bock — Callandt — Engel, Phil. — Münchs.
Nettesheim, Fr. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Heinrich, Kölner Buchdrucker u. Zeitungsherausgeber (1587—1596) 36, 13.
— Heinrich v., Schumacher von der Bürgerstrasse in Köln, Gefangennahme u. Misshandlung durch Johann v. Brauweiler (1589) 31, 162.
— s. Veyder.
Nettesheim (Nievenheim?) 9, 312.
— aus dem Lagerbuch der Pastorat 28, 206 f.
— Güter des Kl. Steinfeld 23, 145.
— s. Petrus, past.
Netteshoven, Domherrngut 11, 110.
Nettinghofen, Mar. Luc. s. Rommerskirchen, Fam., Stammtafel.
Netze, Kl. 20, 343.
Neu, v., Leibchirurg des Hochmeisters Max Franz 13, 113.

Neuburg, Simon, Diac. im Kl. Laach († 1643 am 19. Februar) 26, 275.
Neudorf, Töpferkunst daselbst seit der Mitte des 16. Jh. betrieben 25, 86.
Neuenahr (-aar, -ar), Grafen v., im Besitz der Grafschaft Moers 16, 195.
— — im Besitz des Schlosses zu Bedburg 30, 74.
— — im Besitz der Burg zu Roesberg am Vorgebirge 37, 26.
— Graf v., im Truchsessischen Kriege 36, 121, 131.
— Graf Aldolf v., im Bergischen (1583 f.) 15, 172.
— — letzter Graf v. Moers, Beziehung zu den Herren v. Wevorden 39, 123.
— — geschichtl. Mittheilungen 33, 197 f.
— — seine Gemahlin ergreift 1578 Besitz von Bedburg u. von der Burg u. Herrschaft Hackenbroich 33, 198.
— Graf Gerh. (Z. 1247 f.) 18, 311; 35, 25, 32, 51.
— Graf Gumprecht, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 86, 97.
— Gumbert v., Herr in Garsdorf, stiftet eine Wochenmesse in Frauweiler (Urk. v. 1484) 30, 63 f., 74.
— Gumpart v., hilft dem Aachener alten Rath (1429) 17, 6 f.
— Gumprecht v., beruft 3 Schwestern v. Sonsbeck nach Frauweiler u. schenkt ihnen die Kapelle des hl. Antonius etc. behufs Klostergründung (1452) 30, 61.
— — Urk. über den Hof zur Specken (1431) 39, 8.
— — Erbvogt zu Köln, Urk. bez. Ernennung des Ludwig v. Cassel zum Hofmeister (1433) 24, 304.
— (Gamprecht) v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— — Erbhofmeister des Gestichts v. Köln (Z. 1445) 26, 318.
— — advocatus col. 28, 224.
— Hermann v., u. Moers 11, 173; 18, 289; 33, 198; 39, 72.
— Wilhelm v. 20, 390.
— — Schenkung an Kl. Steinfeld (1295) 23, 148, 151, 187.
— s. Friedrich — Gerhard, Graf — Hemmessen — Hermann — Katharina — Leonius — Margaretha — Nuenare — Reinhard, praep. — — Roesberg — Wadenheim — Wilhelm.
Neuenahr (Nova Aquila) s. Roedingen.
— Grafschaft, kurpfälz. Lehen 28, 305.
— Kirche v., Einweihungsinschrift 21, 312 f.
— s. Evergerus.
Neuenahrer Hof, der, zu Fritzdorf, kommt 1295 in den Besitz des Kl. Steinfeld 23, 148.
Neuenbaum, Name 15, 87.
Neuenburg, Ludw. v. (Z. 1242) 35, 15.
Neuenburg (Novum castrum) 15, 76.
Neuendorf, im Besitze des Walram III v. Montjoie 6, 12.
Neuenhausen, Lehensgut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Neuenhoff, A. El., Aebtissin zu Neuss, Urkunde bezüglich des hl. Geistspitals (1644) 24, 225.
Neuenwerth, Nonnenkloster 28, 162.
Neuerburg, Ludw. Walpot v., Einigung mit Mathilde, der Nichte des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden (1261) 35, 61.
Neuerburg, Burg s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Neufchatel, Kl. Fons Andreae, Abt Karl Ludwig Hugo, Biographisches 3, 83.
Neuhaus, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Neuhof (-hoff), Theod. v., Schein-Besuch bei Joh. Eng. v. Jabach, Scherz der Freunde des letzteren 9, 66 f.
— — König v. Corsika in Köln (1737) 36, 39.
— die Familie v. 39, 122.
Neuhoff, Joh. Gotfr. v., Mönch (Siegb. 1631) 30, 79.
— Casp. Christ. v., zum Elbroich, Deutschordenskomthur in Rheinberg (1663) 39, 175.
Neujahrskuchen (am Rhein üblich) 30, 123.
Neukirchen, Gualt., can. an St. Apost. (Köln 1617) 15, 146, 153.
— Wilhelm, Amtsmeister des Zimmeramts (Köln 1563) 7, 163.
Neukirchen, zur Markgenossenschaft Buchholz gehörig 36, 4.

Neukirchen, Personat 25, 180.
— Güter des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 57.
— Verhältnisse im J. 1794 30, 231.
— Dorf 9, 101; 30, 231 f.; 39, 24, 57.
— bei Opladen, Patronatsrecht des Kölner St. Gereonsstifts 15, 77.
— s. Frederunis II — Salm-Dyck.
Neukloster, später aufgekommener Name des Kl. Grevendael 13, 291; 33, 83.
Neulant, Ph. W. v., aus Winterberg, Propst zu St. Apollinaris (Siegb. 1704) 30, 81.
— = Nulant 30, 81.
Neulimburg, Diedr. v., Jahresleben, vom Abt v. Corvey verliehen (1248) 35, 27.
Neumagen, Haus s. Berncastel.
Neumagen, Besitzungen des Kl. Wadgassen 3, 95.
Neuman, Joh., Zeuge (Montjoie 1612) 6, 35.
Neumann, v., Pfalzgräfl. Geheimrath (1690) 18, 65.
— Joh., dec. St. Apost., diac. St. Sev. (Köln) 21, 46, 48.
— Joh. Wolt., Schol. an St. Severin (Köln) 21, 47, 49.
Neumüller, Alex. v., Mönch (Siegb. 1778) 30, 82.
Neunholz, das, Lokalname, Ertzelbach 35, 163.
Neunkirchen, Pawinus v. (1295) 23, 188.
Neunkirchen, Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 95, 99.
— von Conventualen des Kl. Wadgassen administrirt 3, 101.
— Beziehung zu Seelscheid 15, 77.
— s. Forbach, Herren v. — Nuenkirchen.
Neuplatonismus, Vertheidigung des Heidenthums 13, 13 f.
Neurath, Güter der Familie v. Ahr 31, 30.
— s. Duizman, Joh. — Scheiffart.
Neuroth, im Keldachgau gelegen (?) 9, 289.
Neusayn, Schloss, Urkunde bezüglich desselben (1247) 35, 25.
Neuschlag, Anton, Pf. v. Auenheim, Beichtvater im Kloster Frauweiler 30, 66.
Neuscia = Neuss 15, 89.
Neuss, Christine, Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 96, 195.
Neuss, Heinrich v., Buchdrucker, Geschäftsnachfolger des Joh. Kolhoff in Köln 17, 273.
— Johann, Siegburger Töpfer (1536) 25, 38.
— — Philipp v., Bachstreitigkeit mit Köln 18, 194.
Neuss, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 23.
— (Niusa) in Ripuarien 1, 23, 38.
— Dekanat, zum Stadtbisthum Köln gehörig 36, 3.
— Armenhospital s. Konrad v. Hochstaden.
— — die Schöffen v. Neuss bekunden die Stiftung des Spitals (1245) 28, 219.
— Aufblühen unter Bischof Anno 4, 312.
— v. den Normannen verwüstet 1, 20; 8, 35.
— Belagerung (1239) 21, 82.
— Belagerung (1474) 2, 226; 17, 205; 19, 221; 20, 331 f.
— Verse über die Belagerung durch Karl den Kühnen (de morte comitis anguillarii) 20, 329.
— Verbrennung des St. Quirinusthurmes nebst 6 Glocken (1496) 19, 233.
— Brechung des Schlosses (1255) 35, 46.
— St. Claraklostcr 28, 161.
— Deutschordensbesitzungen aus der Hinterlassenschaft des Bürgers Sybert (1250) 35, 35.
— erobert 1585 durch den Grafen Adolf v. Neuenahr 15, 174; 31, 160, 171 f.
— — 1586 am 26. Juli 15, 175.
— Einnahme v. 1642 38, 74.
— im Besitz des abgesetzten Erzbischofs Adolf I 4, 204.
— Entzweiung mit Erzbischof Ruprecht v. Köln 4, 239.
— die Gelderstrasse, nach Fischeln führend 11, 240.
— Haus des Kl. Camp 20, 320.
— Goch'sche Weber daselbst im 14. Jahrh. 5, 103.
— Haus „op der Wagen" 26, 250.
— das Hospital zum hl. Geist u. Rectorat 24, 214 f.
— — s. Anno II, Erzbischof — Heinrich II, Erzbishof.

Neuss, Hospital, Bestätigung der Stiftung eines solchen (1243) 35, 17, 62.
— Kloster Marienberg 28, 161.
— Marienkloster, verkauft dem Gerlach v. Rhense seine Güter zu Rhense (1229) 23, 163.
— St. Quirins-Stift, Entstehung 24, 178.
— — Urkunden darüber, gesammelt v. Gelenius 23, 5.
— — Beziehung zum Kl. Meer 2, 185.
— — Patronat der Kirche zu Borth 24, 177 f.
— Propst Ludolf u. Convent d. Regulierherrenkl. übertragen das Patronat der Kirche in Elsen den Deutschordensherren in Gürath (1263) 28, 220.
— — Urkunden v. 1265 u. 1268 3, 148 f.
— Regulierherrenkloster 28, 220.
— alter Rheinlauf 7, 151.
— Rheinzoll 7, 148.
— antirepubl. Aeusserungen (1797) 39, 155.
— Rottzehnte s. Gnadenthal, Kloster.
— Schloss 35, 46.
— Schöffenurkunde über eine Stiftung (1245) 28, 219.
— Sebastianuskloster 28, 161.
— Zur Ueberrumpelung der Stadt im J. 1585 (s. oben), Bericht an den Kaiser 31, 171 f.
— Urkunde des Erzbischofs Anno II 4, 312.
— Viehtrift im Neusserbruch, von Konrad v. Hochstaden der Stadt bestätigt (1248) 35, 28.
— Wollenhandel mit Goch 6, 55.
— s. Cunibert — Friedrich I, Erzb. v. Köln — Karl der Kühne.
— Wahlrecht (Cooptation der Schöffen, Bestellung von 12 oder 14 Amtmännern) etc., vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden 1259 gewährt 35, 56.
— Wierstraat's Reimchronik 2, 226.
— Stadt, zinspflichtig an St. Maria ad Gradus in Köln 18, 10.
— Zoll, Urkunde darüber (1243) 35, 17.
— — Otto v. Wickrath erhält 1244 vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden eine Jahresrente darauf zu Lehen 35, 19.
— — Dietrich v. Milendonk erhält 1255 vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden eine Jahresrente darauf 35, 49.
Neuss, Stadt, der Edelherr v. Altena erhält 1259 vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden ein Jahreslehen darauf 35, 57.
— s. Gnadenthal — Heinrich II, Erzbischof — Konrad v. Hochstaden — Neuenhoff, Anna Elisabeth — Quirinus, der heilige — Swansbule, Lup. v. — Wickrath, Otto v.
Neusser, Buchdrucker in Bonn, Privatsammlung 21, 2.
— Anton, Brudermeister der Schützenbruderschaft in Bonn 28, 123.
— Peter s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Neusser Bruch, Viehtrift darin, vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden 1248 der Stadt Neuss bestätigt 35, 28.
— Dekanat, Ausdehnung 25, 183.
Neusserfürth s. Weissenberg.
Neustadt, Capuzinerkloster, 1628 gegründet 28, 276.
— Dorf s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Neustrasse (nova platea) s. Siegburg, Strassen.
Neutges, Merten (Fischenich 1597) 11, 122.
Neuvel, Simon van den, Arbeit am Städtebuch des Franz Hogenberg 36, 183.
Neuwege apud Bacharachum, Hof des Kl. Engelpforten 2, 160.
Neuwenhausen, Jakob (Köln 1513) 26, 253.
Neuwerk, Kl., Entscheidung des Abtes Herm. v. Gladbach über den Zehnten der Pfarrleute v. Dülken (c. 1210) 38, 5.
— — 2, 269.
— — Urkunden bezüglich desselben (1135 u. 1168) 26, 360, 363.
— — (Conventus Mariae), Urkunden v. 1265 u. 1268 3, 148.
— s. Bruno II, Erzb. — Phil. I, Erzb.
Neuwied, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
— Rheinübergang d. Franzosen 13, 65.
Neuwiese (-weiss), Lokalname, Holzlar 25, 243.
Neuwirth, Franz Balth., Buchhändler in Köln 30, 7, 59.
Neviges, die Honnschaft Sieben Eick (Sivonekon) 21, 198.
Nevus (Z. 948) 26, 346.

Newendorf, Jak., zu Andernach 7, 7.
Newenhaus, Eva, laica im Kl. Neuwerk († 1750 am 19. März) 8, 196.
Newers, Hyac., aus Aachen, Sac. in Tulpetum, Rect. in Bessenich, Mönch in Steinfeld (1754) 13, 178.
Newort s. Nauert.
Newstadt, Joh., aus Köln, Rector in Sistig, Sacellan in Wehr, Prior in Essig, Mönch in Steinfeld († 1663) 8, 150.
Neyll, Thom. de, Augustiner, Pf. v. Zons, Aufnahme unter die Benedictiner (Brauweiler) 18, 117.
Neyssen, Jakob, aus Elsenborn, Schöffe (1602) 25, 237.
Nicasius, Dr., blinder Gelehrter (Köln, † 1492) 19, 232.
Nicelsheim, Abgaben an Deutz 13, 109.
Nickel, Gosw., Jesuit in Aachen, Köln etc. (1626) 17, 42, 45.
Nickendich, Wernh., zu Andernach 7, 4.
Nickenich, Anton v. (Z. 1523) 24, 97.
— Martin, Abt v. St. Jakob zu Mainz († 1698 am 25. Oct.) 8, 215.
Nickenich, Rente des Kl. Laach 26, 276.
— ältere Namensformen (Nehtenis, Nikedig) 21, 186.
— Jagdrecht der Herren v. Bürresheim 24, 87.
— s. Lucas, mag.
Niclas, Jakob, Bürgermeister v. Aachen (1731 f.) 32, 90.
— (Nyclaes), Peter, Rentmeister in Aachen 18, 58.
St. Niclasbrücke, die, bei Montjoie 6, 25.
Nicolai, P. J. s. Verzeichniss 1.
— Theoph., Vicepastor in Bengen, Prior im Kl. Niederehe (1623) 2, 189.
St. Nicolai s. Kuchenheim.
Nicolaus, der heilige, Reliquien in Brauweiler 19, 223.
— — Bischof v. Mirrha, Patron v. Brauweiler, unter seinem Namen schreiben die Mönche v. Brauweiler durch ihren Abt Wolphelmus an Erzbischof Anno über geraubte Güter etc. nach dem Tode der Königin Richeza 11, 180.
— — Reliquien in Rütten 24, 174.
— — Mosaikbild desselben in Burtscheid bei Aachen 34, 194 f.
— — († 1360) 23, 46.
— abbas (Necr. v. Kl. Rolandswerth) 19, 88, 198.
Nicolaus, abbas (Necr. v. Kl. Laach) 26, 272.
— abbas in oratorio Daciae (Necr. Gladb.) 8, 191.
— Abt v. Felsdorf (oder Weilsdorf) 26, 289.
— Abt v. Gerode (Necr. v. Kl. Laach) 26, 291.
— Abt v. Hamborn 2, 167.
— Abt in Hildesheim (Necr. v. Kl. Laach) 26, 303.
— Abt v. Hildersleben (Hildensleben) bei Magdeburg 26, 292.
— Abt v. Lutzenburg (Necr. Gladb.) 8, 213, 219.
— Abt v. Luxemburg 26, 303.
— Abt v. St. Matthias zu Trier († 1649 am 10. Februar) 8, 193.
— Abt v. Ringelheim (Ringeln) 26, 272, 295.
— Abt v. Seligenstadt 26, 278.
— Abt v. Siegburg (Necr. Sigeb.) 8, 221, 223, 225.
— — (Z. 1158) 26, 363.
— (Marsin), Abt v. Stablo-Malmedy 8, 49, 73, 92.
— vgl. unten: Nicolaus de Massin.
— abbas in Vlechdorf (Necr. Gladb.) 8, 204.
— Abt v. Kl. Wadgassen (1289) 3, 97.
— St. Mariae in Cosmidyn diac. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— Bischof v. Butrinto (1300 f.) 5, XXX.
— Bischof v. Turtiboli (1299 f.) 5, XXX.
— Bischof v. Tusculum, päpstlicher Legat 9, 246.
— cellarius ad St. Martinum (Köln), Gönner des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 206.
— cellerarius, Aachen (Z. 1196) 23, 155.
— famulus coloniensis archiepiscopi, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 197.
— frater, Coloniae, sacerdos, praedicator, confessor zu Brühl († 1533 am 1. April, Brühler Necr.) 34, 108.
— — de Karpena, Mönch in Brauweiler, Gedicht desselben 19, 229.
— mag. (Z. 1298) 19, 329.
— — subdiaconus papae et can. Misnensis (1217) 9, 245.
— presb. (Z. 1275) 38, 28.
— Prior v. Kl. Langwaden 2, 181.
— Prior v. Kl. Reichenstein (1373) 3, 65, 68.

Nicolaus, legum professor (Köln) 19, 230.
— Propst v. Kl. St. Gerlach u. Füssenich (1325) 2, 165.
— Propst v. Kl. Rumbeck 3, 77.
— sac. et mon. (Laach) 26, 290, 291.
— filius Herm. up der Hart 2, 290.
— I, Abt v. Stablo, abgesetzt, Streitigkeiten (1248) 8, 49, 89.
— — General des Capuzinerordens (1796) 28, 283.
— II, Papst, Wirren in Italien 4, 330 f.
— — — s. Unteritalien.
— — Beziehung zu St. Maria ad Gradus in Köln 4, 313.
— — General des Capuzinerordens (1859) 28, 283.
— III, Abt v. Siegburg (1298—1312) 30, 76.
— — — beschützt die Juden 23, 113.
— IV, Papst, Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 192.
— — Papst s. Köln, Kirchen, St. Pantaleon.
— V, Papst, bestätigt die Gründung des Brigittenklosters Marienforst 32, 83.
— — Beziehung zu Laurentius Valla 23, 213.
— Aldenhauensis, Senior im Kl. Brauweiler (Necr. Gladb.) 8, 207.
— Cellis, pr. in Clara aqua (Kl. Klarwasser in Friesland) 26, 305.
— de Colonia, et Maria uxor, Wohlthäter des Kl. Laach (Necr. v. Kl. Laach) 26, 291.
— v. Cusa, Cardinal, in Aachen (1451) 21, 92.
— Dorkens, aus Willich (1458) 2, 290.
— v. Düren, Prior v. Kl. Reichenstein, Pf. v. Berk (1533) 7, 24.
— de Gouuerneur, Abt in Erfurt († 1705 am 8. März) 8, 195.
— up der Hardt, aus Willich (1458) 2, 290.
— de Haren, sutor (Camp, † 1493) 20, 381.
— v. Hullesheim, Beziehung zum Kl. Sinzenich 32, 67.
— ther Kuylen (Z. 1458) 2, 292.
— de Lainstein, Abt (Siegburg 1300) 30, 76.
— v. Lotthum, Rector zu Sinzenich (1519) 32, 69.
— Magnus (Siegburg 1384) 31, 41.
— Marzenbach, Abt des Kl. Arnstein (1760) 2, 146.
Nicolaus de Massin, Abt v. Stablo-Malmedy († 1737 am 3. Mai) 8, 200.
— — s. Massin, ferner oben: Nicolaus, Abt.
— Paccius, abbas ad St. Maximinum nostr. congr. (1731, Necr. v. Kl. Laach) 26, 294.
— dictus Puella (Z. 1328) 24, 225.
— Reinstein, Abt v. Kl. Oberzell (1614) 3, 111.
— Richarts, Abt v. Gerode († 1704 am 31. Juli) 8, 206.
— v. Rostock s. Camp, Kl.
— Sarburg, abbas Mediolacensis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 270.
— Schöngens, Abt s. Schöngens.
— de Schydammis, aus dem Kl. St. Martin in Köln nach Brauweiler versetzt 19, 239.
— Styd . . . nensis, cellarius (Brauweiler, † 1515) 19, 259.
St. Nicolauskapelle s. Attendorn. — Burtscheid.
St. Nicolauskirche zu Arnstein s. Nassau, Heinrich.
St. Nicolauskloster s. Laach — Merna.
St. Nicolaus - Franziskanerkloster s. Dryeff.
Nida = Nette? oder Niers? 2, 235.
— s. Nette.
Nidda s. Krug de Nidda.
Nideggen, Damian, Kriegscommissar des westfäl. Kreises (1646) 13, 254.
— Hermann v., genannt Schavespan (Scavespahn) 23, 150, 158.
— — u. seine Frau Beatrix, erhalten vom Kl. Steinfeld gegen 12 Mark zu einem Grundstück vor Ahrweiler andere Revenuen (1201) 23, 158.
— Johann Schenk v., Prior (Siegburg 1562) 30, 79.
— Martin Schenk v., überrumpelt Bonn (1587) 19, 102.
— — plündert Malmedy (1587) 8, 60.
— Otto Schenk v., custos (Siegburg 1495) 30, 78.
— Schenk v., Wilhelm Wetzstein, verzichtet zu Gunsten des Kl. Steinfeld auf eine Rente zu Zülpich 23, 148.
— — s. Schenk.
— Simon v., Schöffe in Zülpich 24, 290 f.
Nideggen, Burg, Ursprung 21, 129, 138.
— Amt, Geschichtliches 17, 248.
— Gefangenschaft des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden 21, 83; 35, 15.

Nideggen, Gefangenschaft des Herzogs Wenzel v. Brabant (1370) 21, 100.
— Dechant u. Capitel, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 92.
— (Nydecgyn), Kirche, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 85.
— s. Cervo, Heinr. de — Hengenbach, Wilh. v. — Schenk — Wetzstein — Zülpichgau.
Niderich, Arnold v., Allod desselben, 1240 vom Kl. Marienthal gekauft 35, 12.
— — s. Marienthal.
— Henr. de (Z. 1275) 38, 28.
Nidrum, zum Hofgericht Bütgenbach gehörig 25, 232.
Nidrumb s. Fahnen.
Niedeggen s. Nideggen.
Niederassel, Kirche s. Arnold III Beyert.
Niederau s. Foerster, Leop. — Zülpichgau.
Niederbachem, Besitzung des Kl. Nonnenwerth 21, 75.
— s. Bachem — Kraut — Nonnenwerth.
Niederbachum s. Ahrgau.
Niederbayern s. Verzeichniss 2.
Niederberg s. Zülpichgau.
Niederbohlheim s. Lechniacensis satr.
Niederbreisig s. Andernach.
Niederbudberg, Herrschaft 39, 3.
— römische Baureste 39, 3.
Niedercamp, Rechte der dortigen Leute der Abtei Camp, von Erzbischof Konrad v. Hochstaden bekundet (1238) 35, 8.
— (Nerrencamp) bei Rheinberg 39, 6.
— s. Camp, Kl. — Nehren Camp.
Niedercassel, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272; 37, 196.
— Kirche s. Arnold I Beyert — Milan.
Niederdollendorf, der Bredershof 19, 279.
— zur Geschichte des Ortes 24, 317.
— zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— Copia protocolli des propsteyischen Stapelhoff-Gerichts (1694) 19, 284 f.
— Dorfgericht 24, 316.
— der Jufferenhof 19, 278; 24, 314.
— Kirche, Mutterkirche der Kirchen von (Ober-)Cassel, Oberdollendorf, Heisterbach, Heisterbacherrott u. Königswinter 19, 282; 24, 315.
— Hof Longenburg (Longenberg) 19, 279 f.
Niederdollendorf, der Mönchhof 19, 281.
— das Pastorats-Gut 24, 314.
— Pfarrkapelle s. Vilich.
— der Propsthof 19, 279.
— Ueberfall v. 1689 3, 134.
— Weisthum v. 1643 (das Nachbarbuch) 19, 276 f.
— Zusätzl. Bemerkungen 24, 314 f.
— u. die Longenburg (s. oben), Urkunde u. Weisth. darüber 19, 276 f.
— Wetterläuten, noch bis in dieses Jahrhundert üblich 24, 315.
— s. Heisterbach — Stapelhofgericht — Stein, Joh. vom — Vilich.
Niederdrees, Verhältnisse im J. 1794 30, 281 f.
Nieder- u. Ober-Dürrenbach s. Bassenheim, Theilung.
Niederehe, Kirche s. Steinfeld, Patr.
— Prämonstratenser-Kl. bei Kerpen, Geschichte 2, 143 f., 186 f.; 3, 90; 4, 284 f.
— — Gründung 23, 115.
— Kl., Ablassbrief v. 1244 35, 20.
— Kl., urspr. Augustinerkloster 4, 285.
— Kl., Paternitätsrecht des Abtes v. Steinfeld 3, 91.
— Kl., Brand (1475) u. Folgen dess. 4, 288 f.
— Kl., Brief des Erzb. Adolf I über Gründung u. Besitz des Kl. (1197) 4, 296 f.
— Kl., Confirmatio dni. Engelberti col. archiep. (Ahrweyler) 1203 4 301 f.
— Kl., Confirmatio dni Innoc. pap. IV (1246) 4, 297 f.
— Kl., Confirm. primae fund.... per Engelb. (1218) 4, 302 f.
— Kl., Concessio . . . Conradi Col. arch. ad petend. eleemosyn. (1240) 4, 305.
— Kl., Fundatio II pro viris (1507) 4, 306 f.
— Kl., Grabmal der Fam. v. Veyder (Feyder) 4, 295.
— Kl., Grabschrift des Phil. v. d. Mark u. der Gräfin Kath. v. Manderscheid 4, 294.
— Kl., die Folgen der Reformation daselbst 4, 291 f.
— Kl., Stiftungsurkunde des Erzbischofs Adolf I v. Köln (1197) 4, 297; 23, 156.

Niederehe, Urkunden bezüglich des Klosters 4, 296.
— Pfarre, Patronat des Kl. Steinfeld 3, 90; 23, 148.
— Kirche, älter als das Kloster 4, 284 f.
— Bruderschaftsbuch der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 263.
— Priorat, v. Steinfeld aus gegründet 23, 148.
— Dom. Henr. Col. ep. de carrata vini ad pitantiam (1226) 4, 304.
— s. Ablassbrief — Adolf I, Erzbischof — Balduin — Benigna — Bessenich — Bewingen — Bodenheim — Brandt, Alb. — Clütterde — Daniels — Dietrich IV v. Manderscheid-Blankenheim — Eifelgau — Eix — Ellentz — Engelbert I — Engels — Entzen, Gerh. v. — Eschweiler, Everw. — Esser, Johann — Evermod — Friessem, Heinr. — Gundeldigen — Hecvelth — Heep, Ad. — Heimbach, Bertr. — Heinrich I, Erzbischof — Hermann V, Erzbischof — Hoet — Hy — Hye — Kele — Kerpen, Herren — Kile — Konrad v. Hochstaden — Kyle — Latzius — St. Leodegarius — Loge, villa — Lommerstorp — Meven, Konr. — Minten — Ockemer Harth — Othorf, villa — Overche — Philipp I, Erzbischof — Pitantia — Sakramentsbruderschaft — Salichius — Schavinius — Seyl — Stadtkyll — Steinfeld — Steinsiepen — Thron — Urkunden — Vianno, Friedr. v. — Vleesten — Wachendorff, Gotfrid — Walberberg — Wehr, Michael — Westhausingius — Ye — Zom Spboume.
— (Nohn) s. Schwerffen.
Niederembt, Gerhard v., Prior im Kl. Bottenbroich († 1561) 26, 375.
Niederembt, im Kuzzichgau gelegen 1, 38.
— Dotation des St. Katharinen-Altars durch Pf. Leonard Crays 32, 106.
— Einkünfte der Kirche, der Abtei St. Pantaleon in Köln incorporirt (1246) 35, 22.
— s. Crays, Leonard — Embe — Laurentius.
Niederfall u. Aufkommen, Abgaben 23, 150, 166.
Niederfeldischer Zehntbezirk, Rheinberg 39, 124.
Niederfell (Felle, Velle), Weide- u. Holzrecht, zum Kl. Marienroth gehörig 2, 182.
— Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Niedergarzen, Ablassbrief für die dortige Kapelle (1357), ausgestellt von verschiedenen italienischen Bischöfen 13, 287 f.
— = St. Thönis-Gartzen, früher zur Pf. Wisskirchen, jetzt zu Obergarzheim gehörig 13, 286.
Nieder- u Ober-Heckenbach s. Bassenheim, Theilung.
Niederheim s. Nirm.
Niederheimbach, die Gemeinde, erhielt die Ruinen der Burg Saneck als herrenloses Gut und schenkte dieselben an König Friedrich Wilhelm IV, der sie seit 1846 wieder aufbauen liess 24, 81.
Niederhofen bei Dierdorf, Güter zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 71.
Niederholtdorf s. Ober- u. Niederholtdorf.
Niederich (Niderig), Berwicus de (Köln 1263) 3, 154.
— Heinrich v., verzichtet mit Wilhelm, Abt v. Obra, auf sein väterliches Haus in Köln (1294) 38, 40.
— Niderich.
Niederich (Köln), Schrein, Urkunden aus demselben 3, 142 ff.
— Vorstadt v. Köln s. Köln.
Niederilmstadt s. Hertzwurm — Klein, Werner — Weber, Anno.
Niederkamp (Nehren Camp, Naeren Camp, Nerren Camp) bei Rheinberg 39, 6.
— (Neerkamp), Waldname 39, 28.
Niederkastenholtz, Herr zu, Abt v. Cornelimünster 2, 299.
Niederkastenholtz, Ueberreste römischer Gebäude (?) 24, 130.
— s. Todtenhau.
Niederkrüchten, geschichtliche Nachrichten 23, 234 f., 242 f.
— Patronatsrechte, wechselnd zwischen dem König v. Spanien und dem Kölner Domkapitel, Streitigkeiten 1666 23, 234.
— Pest im J. 1666 23, 242.
— Pfarre, zum Dekanat Erkelenz gehörig 23, 234.

Niederkrüchten, Prozesse des Pfarrers (1670 f.) 23, 239 f.
— s. Brempt — Bremt — Cuypers, Mich.
Niederlassungen, römische, am Niederrhein 11, 145.
— zahlreiche römische, am Vorgebirge zwischen Bonn und Köln 37, 10, 28 f.
Niederlemp, Zehnte 24, 250.
Niederloewenich s. Lechniacensis satrapia.
Niederlutzingen s. Calmont.
Niedermendich, Rente des Kl. Laach 26, 274.
— Jagd- u. Zehntrecht der Herren v. Bürresheim 24, 87.
— s. Joh. Lapicida — Suerborn, Joh.
Niedermertz, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Niedermormter, kölnisches Burglehen (curtis) 11, 162.
Niederpleis, Fischerei der Abtei Siegburg 23, 62.
— Strafgerichtsbarkeit der Abtei Siegburg 23, 62.
Niederprüm, Kl. s. Lüderitz.
Niederrhein, Beiträge zur mittelalt. Ortskunde 15, 59 f.
— der, im span. Erbfolgekrieg s. Christian August.
— Grafen- u. Dynasten-Geschlechter im 11. u. 12. Jh. 24, 180 f.
— Sachlage um 1640 38, 50 f.
— zur Stimmung (antirepubl.) der Bevölkerung (1797—98) 39, 154.
— Tuchwebereien im Mittelalter 5, 90 ff.; 6, 40 ff.
Niederrheinische Witzsprüche 24, 328.
Niedersachsen s. Verzeichniss 2.
Niedersteeg, Lehnsgut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Niederwald, der, bei Cleve 33, 72.
Niederwalluf, Gemeinde, Vergleich mit dem Petersstift zu Mainz 24, 88.
— Gemeinde 24, 88.
Niederwampach, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Nieder- u. Up-Wederic (Werik), Einkünfte des Grafen v. Cleve 31, 126.
Niederweiler, Weisthum (vgl. Bochholtz) 1, 106.
Niederwerth, Sängerfest für König Eduard v. England 13, 271.
— s. Eduard III.
Niederzell s. Unterzell.
Niederzier, Erzbischof Heinrich II ersucht den Vogt v. Niederzier, Arnold Spede, die Abtei Steinfeld im Besitze des Hofes zu Niederzier zu schützen (1306) 24, 270.
— Mönchsbusch u. Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— der Propsteihof, dem Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— Güter, v. Friedrich, Abt v. Steinfeld, an Steinfeld überwiesen (1311) 24, 275.
— s. Oberzier — Zehnphennig.
Nieder- u. Ober-Zissen s. Bassenheim, Theilung.
Niederzündorf, Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 43.
— Kirche s. Köln, St. Sev.
Niedlein, Thomas, Abt v. Oberzell (1556) 3, 111.
— s. Thomas.
Niedrumb, Beziehung zu Bütgenbach 25, 236 f.
Niehl, Güter, zum Kl. zu d. 11000 J. in Köln gehörig 31, 60.
Niel, vor 1541 schon längst untergegangenes Dorf zwischen Niedercassel u. Büderich, 1298 an das Erzstift Köln gekommen, betheiligt am Heerdter Busch 11, 240.
Nieler Huck, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
Nielersforth u. ähnl. s. Eylerforth.
Nielrevoirt (bei Rheinberg), Name 39, 75, 86.
Nienbrügge (= Nuwenburg?), Besitzung des Grafen Arnold v. Altena 15, 77.
— (Novus pons) 15, 72.
Nienhof, Herm., Propst v. Olinghausen 2, 193.
Niep (Nypa), Name eines ehemaligen Rheinbettes (Rheinberg) 39, 35.
— u. damit zusammengesetzte Bezeichnungen im Kreise Moers 39, 35.
Niepen, Heinrich ter 39, 9.
Niepen (Nepen?), Hof an gen, Name etc. 39, 35.
— Hof ter (Niepschenhof?), bei Rheinberg 39, 9.
— auf den, Bauerschaft 39, 24.
Niepenhof, der, bei Rheinberg 39, 116.
Nieperbenden, die 39, 35.
Nieper Hof, der, bei Rheinberg 39, 9.
Niephausen s. Camp, Küsterei.
Niepkuhlen, am Niederrhein, Name

für die Ueberreste eines alten Rheinarmes 36, 2.
Niepschenhof s. Niepen.
Nierendorf, Balduinus de, Wohlthäter des Kl. Niederehe (Stiftungsurkunde 1218) 4, 303.
Niersjunker, die s. Ferber, H.
Nierst, Herrschaft, zum Kl. Meer gehörig 2, 186.
Nierstein, Weinberg, zum Kl. zu d. 11000 J. zu Köln gehörig 31, 59.
— s. Nerstein.
Nies, Johann, Issum 39, 108.
Niese s. Nisa.
Niess, Peter, Issum 39, 108.
Niester, früher Nistra, Nistera 21, 195.
Nieukerk (nova ecclesia), Peter v., Mönch in Brauweiler 18, 155.
— s. Aldekerk — Buchoyt (31, 117).
— Ländereien des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 51.
Nievenheim bei Zons, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 38.
Nievenheimer Gau (pagus nivanheim, Nivenem, Nivenhem), nicht zu Ripuarien gehörig (?) 1, 23.
— — mit dem linksrhein. Neusser Dekanat zusammenfallend 1, 38.
— — Ortschaften darin: Anrath — Büdderich — Büttgen — Crefeld — Dormagen — Esch — Gilverath — Glehn — Gohr — Grevenbroich — Greverath — Hackenbroich — Heerd — Hoisten — Holtzheim (Holzheim) — Kaarst — Kirschemich (Korschenbroich) — Lanck — Linn — Londerath — Longerich — Nivenheim — Norf — Osterath — Quinheim (Grimlinghausen) — Rheinkassel — Rosellen — Rüblinghoven — Schiefbahn — Uedesheim — Vischeln — Vüglingen — Wehl — Weyler — Widdeshoven — Willich — Worringen — Zons 1, 39.
Nifterich bei Nymwegen, im Besitz der v. d. Lippe, genannt Huen 24, 254.
Niger, Joh. dict., Can. an St. Severin (Köln), Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 89.
Nigrae copiae (nigri cumuli), die, besiegt bei Venlo (1518) 5, 70.
Nijele, Henr. de, Donsbrüggen (1331) 7, 31.
Nikedig s. Nickenich.
Nikopolis, mehrere Orte des Namens; Bischofssitz (Emaus) 5, XXX.
Nile, Hermann dictus de (Köln 1273) 3, 152.
Ninove, Kloster 2, 171.
Niocta, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 205.
Nippes, das kleine (Köln) 23, 39.
Nirendorf s. Balduin.
Nirm, früher Niederheim 21, 195.
Nirssen, Geridt van (Goch 1571) 6, 62.
Nisa = die Niese, Bach in Westfalen 21, 195.
Nister, Güter der Mathilde v. Sayn 35, 30.
— s. Isenburg, Heinr. v.
Nistra, Nistera s. Niester.
Nisweiler, im Aachengau 1, 69.
— s. Köln, Kirchen, St. Maria ad Gradus.
Nitachowa, comitatus 1, 21.
Nitz, Paulus, praebendarius (Laach 1632) 26, 270.
Nitz, Bach, Fischerei darin, den Herren v. Bürresheim geh. 24, 87.
— Weiler bei St. Johann, zur Herrlichkeit Bürresheim gehörig 24, 87.
Niusa = Neuss 15, 89.
Niusse = Neuss 33, 51.
Nivanheim s. Nievenheimer Gau.
Nive, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Nivelle, Kl. s. Iduberga — Itta.
Nivelt s. Sülen, Jakob v.
Nivenem s. Nievenheimer Gau.
Nivenheim, Franziska Mechtildis v., Schw. im Kl. Neuwerk († 1680 am 24. März) 8, 196.
— Heinr., Prior des Regulierherrenkl. in Aachen, Klosterrechnungen (Handschr.) 21, 235.
— Mechtildis v., Schw. im Kl. Neuwerk († 1679 am 13. Sept.) 8. 209.
— s. Nievenheim.
Nivenheim, Kirche, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen (Köln) geh. 26, 341; 31, 59.
— s. Nievenheim etc. — Köln, Kl. zu d. 11000 J. u. Gerresheim, Güter.
Nivenhem s. Nievenheimer Gau.
Nivisium = Neuss (?) 15, 89.
Nobia (Novimagus, Neumagen) 2, 236.
Nockern (Nochara) in Nassau, Name 21, 159.
Noehagen, Herr v., zu Hoisten (Wohnsitz in Helpenstein) 25, 277.

Noelger, Siegb. Steingutfabrikat 25, 23, 65.
Noen, Joh., v. Hoch, Prior v. Mariawald etc. 26, 374, 386.
Noers (Nogaria) 21, 159.
Noervenich, das Grafengeschlecht, u. die davon abstammenden Geschlechter 24, 182 f., 194.
— Graf Adalbert v., zweiter Schirmvogt v. Siegburg 23, 64.
— — Waldgraf im Osning 6, 7; 21, 138.
— — identisch mit Alb. v. Molbach 24, 189.
— Herm. v., gen. Deussenius, Pf. v. Hochkirchen, Prior in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1617) 8, 130.
— Michael v., Mönch in Steinfeld († 1580) 8, 131.
— Wilhelm, Prior in Dünwald, Mönch in Steinfeld (1583) 8, 124.
Noervenich, ähnlich Nerviniaco 21, 157.
— der Pythönre-Zehnte 23, 254.
— Grabmal des Dechanten Konrad Flocken († 1694 am 27. August) 32, 106.
— Klostergut v. Steinfeld 18, 93.
— — 23, 187.
— s. Flocken — Fluggenius — Wilhelm IV, Herzog v. Jülich.
— u. Molbach, die Grafen v. 24, 188 f.
— u. Saffenberg, Grafen v., Stammtafel 24, 194.
Noeser = Noetger, Flurname bei Emmerich 16, 205 f.
Noeten, Peter onder den (Z. 1513) 25, 210.
Noetger, Oertlichkeit im Hekerischen Gebiete 16, 205 f.
Noethen, Willibr., aus Noethen, Rector in Sistig, Sacellan in Wehr, Prior in Ellen, Mönch in Steinfeld (1678) 8, 158.
Nöthen, früher Noitin, Notin 21, 160.
— s. Eifelgau.
Noever, J. E. C. s. Verzeichniss 1.
— Konrad s. Verzeichniss 1.
Noffum (Naufo, nau), Name für Sarg (vgl. Kahnförmige Särge) 17, 60.
Nogaria s. Noers.
Nogera s. Nehren a. d. Mosel.
Nohas, villa, im Zülpichgau (in pago Heiflensi in comitatu Tulpiaco, 953) 1, 31.
Nohn s. Daniels — Firmenich, Herr — Niederehe — Winandts.
Nohns, villa s. Baldau — Warner.
Noie, Kath. v., Schw. im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Noirefontaine, beliebter Aufenthaltsort der Aebte v. Stablo-Malmedy 8, 80.
Noissenburg = Nüssenberg 15, 76.
Noita (Munna, Born, Burginatia) 2, 234, 241.
— s. Noitia.
Noitberg, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Noitia = Burginatia = Munna 2, 241.
Noitin s. Nöthen.
Nolden, Heinrich, Jesuitenrector in Aachen (1675) 17, 45.
— Johann Heinrich Joseph, Pf. v. Linz, präsentirt von der Aebtissin v. Gerresheim 33, 200.
— Kourad v., Hofmeister v. Karl Truchsess, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
— Maur., Pf. v. Wickerath, St. Laurentius bei Crefeld (Creifeldia) u. Dülken, Mönch in Steinfeld (1774) 13, 200.
Noll, Peter, Mönch in Steinfeld († 1810 am 12. Jan.) 13, 193.
Nollenburg, die, bei Emmerich 16, 206.
Nollet, Joseph v., Abt v. Stablo u. Malm. (1741) 8, 70, 76, 92, 210.
— s. Joseph.
Nomenich s. Nemmenich.
Nomeny, Kl. bei Pont-à-Mousson, Nonnen daher (die sog. Welschnonnen oder Welschen Jungfern) 1664 nach Bonn gekommen (Welschnonnenkl.), Wirken derselben u. Nachrichten über das Kloster 24, 326.
Nona, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Nonnenbach, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
Nonnenwerth (Rolandswerth, Rulicheswerth, Rulingeswerde, Ruoleicheswerth u. andere Namensformen), Kloster, zur Geschichte desselben 4, 196; 19, 76 ff.; 21, 71 f.; 23, 266 f.; 28, 160; 31, 53.
— Ansicht, gezeichnet v. Hollar 33, 172.
— Kl., Gründung 4, 196.
— Bedrohung des Klosters unter der Aebtissin Gertr. Büchel 21, 77.
— Bedrängnisse im J. 1672 f. 19, 160 f.
— Bedrängnisse durch die Schweden 19, 178.

Nonnenwerth, Beziehung zu Siegburg, Gross-St. Martin in Köln, München-Gladbach 21, 288.
— Einführung der Bursfelder Reform 19, 90; 21, 74.
— Erhaltung des Klosters 1804 13, 140; 19, 141; 21, 81.
— Grabsteine verschiedener Aebtissinnen 19, 86.
— Chronik des Klosters 17, 76 f., 152 f.
— Necrologium des Kl. 19, 79 f., 195 f.
— Verzeichniss von Aebtissinnen u. Klosterfrauen 19, 78 f., 143.
— Hof des Kl. Altenberg 28, 46.
— Weinberg des Kl. Altenberg 35, 41.
— erhält Güter zu Immerath von Clays Buyffe von Brockendorf (1347) 21, 73.
— Urkunde über Gerechtsame des Kl. in Ober- u. Niederbachem (1282) 21, 72.
— Bestätigung der Besitzungen des Kl. durch die Erzbischöfe Arnold u. Philipp u. den Kaiser Friedrich I 21, 71.
— Urkunde des Kaisers Maximilian I 21, 71 f.
— Vilgefortisbild (?) 24, 327.
— Verkauf von Gütern des Klosters (1225) 23, 266 f.
— die Nonnen kündigen denen von St. Agatha die Consorität auf 21, 80.
— s. Adalbero — Altenberg — St. Antonio — Arnold I, Erzbischof — Aspesschlagh — Auenheim — Bachem — Bachendorf, Margaretha v. — Beckerers, Anna — Beckers — Beilefeldt (Beylefeldt) — Bengen — Blanckard, Regina — Blittersdorf — Bodendorf — Brinck, Bela — Buchel — Corinckhofen — Coten — Curinckoven — Effertz — Elisabeth — Engelskirchen — Entzenberch — Eveza — Falcks — Friedrich I, Erzbischof — Gerlach v. Isenburg — Heiden — Kempenich, Richwin v. — Kürighoven — Kurich — Lenders — Lisheim — Lissem — Lothar, Kaiser — Marx, J. W. — Mathilde — Mehlem — Merchen, Margaretha — Oberbachem — Oberwinter — Philipp I, Erzbischof — Praughs — Schweden, Cam. — Sommer — Speier — Unkelstein — Vogolo — Wetterau — Widdige — Wöllstadt.
Nopelius, Johann, Pf. v. St. Columba in Köln etc. 28, 55.
Noppen, Johann (Hausbesitzer in Aachen c. 1423) 21, 269.
Noppius, Verfasser einer Aachener Chronik (1632) 17, 25; 21, 256.
Norbert, der heilige, Sohn des Grafen v. Gennep u. der Hedwig v. Lothringen, Stifter des Prämonstratenserordens 2, 141 f.
— — Leben desselben 33, 52 f.
— — Mag. des Kl. Cappenberg (1126) 2, 151; 31, 65.
— Abt v. Kl. Dünwald (?) 2, 153.
— Abt v. Kl. Steinfeld (1645) 2, 150.
— Bischof v. Magdeburg 2, 142.
— vir nobilis, schenkt dem Kl. Stablo Güter in Dottinga, Hosinga u. Perroith (Parett) 8, 109.
— s. Böhmen — Friedrich I, Erzbischof v. Köln.
Norbertinum s. Collegium.
Norbertsloch, das s. Wevelsburg.
Nordeck, Freiherren v., im Besitz der Burg zu Hemmerich am Vorgebirge 37, 23.
Norden (= Nordheim), Kl. 26, 302.
Nordennaium castrum, für die Kölner Kirche erworben von Erzbischof Walram 4, 220.
Nordernau bei Oberkirchen, geschichtliche Nachrichten 15, 82.
Nordheim, Gertrud v. s. Salm u. Rheineck, Grafen, Stammtafel.
— Erzbischof Hermann III v. Köln, kein Graf v. Nordheim 24, 203.
— s. Bernardus, Abt.
Nordhoff, J. B. s. Verzeichniss 1.
Nordkirchen, Handschrift der vita St. Engelberti v. Caesarius v. Heisterbach 1, 93.
— Urkunden des Papstes Honorius III zur Geschichte des Erzbischofs Engelbert des Heiligen u. Kaisers Friedrich II 9, 243 f.
Nordliunon = Alt-Lünen 21, 188.
Nordthausen, Johann, Präsident in Bonn, seine Rettungsgeschichte im Truchsessischen Kriege 36, 145, 147.
Norf, Name, vom Bache Norpe hergenommen 21, 169.
— im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
Norff s. Thyls, Cyr. — Wilhelm III.

Normannen, die, 881 bei Ascaloha (Elsloo an der Maas) gelagert 15, 60.
— im Erzstift Köln 21, 30, 126.
— bei Kreuznach (883) 28, 243 f.
— bei der villa regia Flamersheim (881 u. 892) 24, 137.
— die, Verwüstungen im Ripuariergau 1, 20; 24, 136 f.
— s. Aachen — Bonn — Cameracum — Cornelimünster — Haspanicus pagus — Jülich — Köln — Lantswint — Lüttich — Malmedy — Mastricht — Neuss — Nymwegen — Prüm — Regino — Ripuarland — Stablo — Tongern — Zülpich.
Norpe, die s. Norf.
Norrenberg, Beiträge zur Lokalgeschichte v. Dülken, Süchteln u. Viersen s. Verzeichniss 2.
— s. Verzeichniss 1.
Northeim, Grafen v. 17, 276 f.
— vgl. Nordheim.
Northof, Levold v., Verfasser einer vita St. Annonis (Handschrift in Halle) 1, 92.
— — Verfasser eines Kölner Bischofskatalogs 1, 81.
— — s. Tross.
Northove, Knappe Ludolf vom (1346) 15, 78.
Nortkirchen, Hof s. Heinrich VII.
Norvenych, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— s. Noervenich.
Notatu digna v. St. Severin (Köln), Handschrift 21, 28.
Notgottes, Kloster, Name 19, 49.
— s. Nothgottes.
Nothausen, Wilhelm, Pf. v. Kirchheim (1770—1818), Biographisches 24, 149.
Nothausen, Ortschaft bei Köln 3, 26.
— Capuzinerkloster 28, 275.
— Hospitalkirche zur h. Maria, besondere Pfarrrechte 23, 25.
Nothberg, Burg, Eigenthum des Johann v. Palant 25, 270.
Nothberger Burg, die, Gründung 25, 293.
— Hof, der, später nach Heinrich von Dadenberg der Dadenberger Hof genannt 17, 242.
Nothburg. Schloss, im Besitz des Edmund v. Endelstorp 17, 242.
Nothen, pater Willibrord, Can. v. Steinfeld, Prior im Kl. Ellen (1652) 2, 159.
Nothgeld, ausserordentliche Communalsteuer, angesetzt im Verhältniss zu der Geschossliste (Siegburg) 30, 88.
Nothgottes, Capuzinerkloster, im Rheingau, 1620 gegründet 28, 275.
Notin s. Nöthen.
Notinna, Bachname 21, 160.
Notthusen, Ad., Pf. v. Odenkirchen, Mönch in Knechtsteden (1679) 7, 58.
Noüe, Arsène de s. Verzeichniss 2.
— Jean de, bedrängt Jülich (1646) 26, 427.
— die Familie, geschichtliche Nachrichten 26, 427 f.
Nouffer, Edmund, Mönch in Gladbach († 1728 am 15. Juni) 8, 203.
Nova cella = St. Avold (Hilariacum) 20, 97.
— — = Münstereifel (sonst Novum Monasterium) 20, 97.
— curia der Abtei Heisterbach zu Bürrig (1306) 15, 66.
Nova villa, Paul de (Köln 1513) 26, 221.
Novale = urbar gemachter Boden 28, 20.
Novesianus, Melchior, Buchdrucker in Köln (Anfang des 16. Jh.) 30, 2, 12, 59.
Novesienses s. Annales.
Novesio = Neuss 2, 236.
Novi campi, Monasterium, fundatio 20, 286.
Novimagio, mag. Jacobus de, lic. in legibus (Z. 1384) 31, 44.
Novimagio, frat. Joh. de, Prior in Budecken, Uebereinkunft bez. des Regulierherrenkl. in Aachen mit Konr. v. Eichhorn u. J. Dimicatoris (1419) 21, 238.
Novimagio, curia in s. Camp, Kl.
Novimagium, de obsidione anni 1473, Verse 20, 331.
Novimola, Andreas, Mönch an Gross-St. Martin in Köln († 1652 am 14. März in Gladbach) 8, 195.
Noviomagus (Nymwegen) s. Camp, Kl.
Novo Castro, Lisa de, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen 28, 64, 74.
— — Roricus de (Z. 1218) 17, 211.
Novum Castrum = Neuenburg = Burg bei Solingen 15, 76.
— — s. Lisa de N. C. — Roricus.
Novum monasterium = Münstereifel 20, 97.
Novus pons (Nienbrügge) 15, 72.

Now, Theod., Sacellan in Kempen († 1643 am 10. Mai) 8, 200.
Noy, Joh. (Goch 1477) 6, 55.
Nuartz, Johann, Provinzial (Ahrweiler 1678) 11, 51.
Nuciense castrum = Neuss 17, 161.
Nümbrecht, im Volksmunde „Nümmert", früher Nuenbret, Nuymbrecht 21, 175.
Nuemerich, Roleff von (Köln 1513) 26, 253.
Nümmert s. Nümbrecht.
Nuenburg = Naumburg a. d. Saale 26, 273.
— die (= Burg bei Solingen) 15, 88.
Nuenhouen, Ritter Herm. v. s. Huppenheim, Gotsch.
Nuenkirchen = Neunkirchen bei Siegburg 15, 77.
Nuenrode, Haus s. Huntzruck, vicus.
Nuenning s. Verzeichniss 2 unter Hüsing.
Nuerberg, Joh. v. s. Ahr, Grafen v., Stammtafel.
Nuerburg, Joh. v., u. sein Sohn Kunzo versprechen 1254 d. Erzbischof Konrad v. Hochstaden Beistand 35, 44.
Nürnberg, Adam v., Bubenkönig (Köln 1511) 26, 209, 249.
— — Gewaltgerichtsdiener, gen. Bubenkönig (Köln 1513), sein Verhör 26, 232 f.
Nürnberg, Indulgenzbriefe, ausgestellt vom Bischof Inzler (1280 f.) 8, 177.
— Karmeliterkloster 8, 173.
— das Schauamt, die Bildnisse der 7 Kurfürsten (15. Jh.) 35, 85.
— s. Bamberg.
Nürnberger Pött, ein Siegburger Steingutfabrikat 25, 21, 23.
Nueroth, Güter = Alpsray (?) 39, 81.
Nüsse abwerfen mit Jemandes Knochen, Urspr. der Redensart 5, XV.
Nüssenberg s. Noissenburg.
Nüssgen, Jakob, Priester in Euskirchen († 1519) 16, 124.
Nütten, Liberius, Mönch in St. Trudo († 1742 am 20. März) 8, 196.
Nütterden, die Vrede (Abfriedigung) 33, 72.
Nützel, Gabriel, Rathsherr v. Nürnberg, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Nüwenkirchen s. Gevarda.
Nulant, Ph. W. v., Mönch (Siegb. 1675) 30, 80.
Nulant s. Neulant.
Nulla bona, Bach bei Trier (c. 1000) 21, 195.
Nunkirchen s. Kesersbach, Henkin.
Nurberch, castrum, vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden für die Kölner Kirche erworben 4, 209.
Nurburg s. Eifelgau.
Nurenberch, Crato v. (Laach) 26, 304.
Nursenberg s. Camp, Kl.
Nusbaum, Roch. Mar., Servit (Rheinbach, † 1759) 28, 320.
Nuss, Albanus, Mönch in Steinfeld 13, 200.
Nussbaum, Johann Ludwig (?) zum, Schöffe zu Paffrath (1658) 15, 168.
— s. Lottwichs.
Nussbaum bei Paffrath 15, 164.
— Weiler, Kr. Rheinbach 30, 231 f.
Nussbäume auf Kirchhöfen, Alter des Gebrauchs ihrer Anpflanzung 11, 251 f.
Nusse, Heinr. v., Dienstmanne des Grafen v. Cleve (Anfang des 14. Jh.) 31, 116.
Nussia, Petr. de (Z. 1245) 28, 219.
Nut, Joest van, Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 264.
— Kath. van, Hausbes. in Aachen (1423) 21, 267.
Nutia = Neuss (?) 15, 89, 90.
Nutman, Konr., Hausbes. in Aachen (1423) 21, 270.
Nutte, Haus zer s. Aachen.
Nuwenar s. Margarethe d. N.
Nuwenberg, der, bergische Veste 15, 88.
— Burg, bei Rosellen 15, 78.
Nuwenburch = Nienbrügge 15, 77.
Nuwenhoff, Ailf v., gen. v. d. Leyen, Mönch (Siegb. 1491) 30, 78.
— Ger. v., hospitalar. (Siegb. 1462) 30, 78.
Nuwenkirchen, Geva de, Can. im Kl. zu d. 11000 J. (Köln) 28, 72.
Nuwenrath (= Nauroth im Amt Langenschwalbach), Katzenellenbogisches Lehen 24, 80.
Nuwenstatt s. Hachenberg, Wilh.
Nuwerstat, Ans. v. d., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 264.
Nuyss, Peter v., Hausbesitzer in Aachen (1423) 21, 265.
Nuyssia, Petr. de, Deutschordenskomthur in Rheinberg (1475) 39, 175.
Nyck, Joh. opter (Z. 1513) 25, 211.
Nyckendich, Fred. v., zu Andernach 7, 7

Nyckendich s. Nickendich.
Nydeggen s. Nideggen.
Nyelrevort in den Hage s. Birten (31, 122).
— s. Nylrevort.
Nyenkerken, Joh. v., Pf. v. Rheinberg (c. 1400) 39, 68.
Nyenkirchen, Arn. de, sacerd. (Z. 1230) 21, 232.
Nyephusen, Henricus, abbas († 1452) 20, 378.
— Johann, Mönch in Camp 20, 377.
— — cellerarius in Camp u. Pf. in Bercka († 1483) 20, 379.
Nyheim, Ritter Berndt v. 9, 88.
Nyhof (Nyhoff), Mr. Is. Ant. v. s. Verzeichniss 2.
— P. s. Verzeichniss 2.
Nylrevort (Iltzenhof bei Birten) 31, 126.
— s. Nyelrevort.
Nymegen s. Nymwegen.
Nymegens Kamp, Lokalname, Winterswick 39, 47.
Nymegsche Baan, die, eine alte Strasse 33, 69.
Nymptsch, Clemens, Beziehung zu J. Rubens 20, 7 f.
Nymwegen (Nymegen), Gerbrandt v., spanischer Proviantmeister (1590) 16, 15.
Nymwegen, Joh. v. 21, 257.
— Joh. v., Prior der Regulirherren zu Budecken 21, 238 f.
Nymwegen, Tuchwebereien im 13. Jh. 5, 94, 96.
— Wollentuch als Zollabgabe 5, 93.
— Pfarrkirche, Neubau (1249) 35, 33.
— Kirchenbau s. Köln, St. Apostelnstift.
— Haus des Kl. Camp 20, 312.
— Rente aus dem Zolle daselbst an Ewert v. Alpen, Urk. des Herzogs Arn. v. Geldern darüber (1449) 24, 160.
— die Normannen verwüsten von dort aus 881 die Städte der Umgebung 8, 35.
— die Kaiserpfalz 33, 66.
— Stadt, Graf Otto v. Geldern verpfändet, Urkunde darüber (1257) 35, 51.
— Tagfahrt v. 1436 6, 53.
— Landtag v. 1540 5, 82.
— s. Novimagio (-um).
Nymwegen'er Reichswald = Ketelwald 33, 65 f., 89.
— s. Ketilwald.
Nypa s. Niep.
Nyphusen, Joh. de (Z. 1246) 21, 229.
— vgl. Niephausen — Nyephusen.
Nyrgenna (= Nyrgena), curtis, Hof des Kl. Camp (verkauft) 20, 302.
Nyrsa, Henr., advoc. de (Rheinberg) 1279) 39, 67.
Nyssen, Heinrich, Prior in Marienthal 16, 74.
— Johann, Dechant in Erkelenz (1678) 23, 242.
— Johann Heinrich, Prior in Marienthal (1729) 16, 50.
Nyt v. Birgel, die Familie, bekleidete über $1^1/_2$ Jahrhunderte das Erbmarschallamt v. Jülich 17, 249.
Nytheym, Emecho de, Pf. v. Enkerich, später Abt v. Brauweiler 18, 130.
Nyvenheim, Oberst v., Amtmann v. Kempen (1641) 38, 55 f.

Obacra, Ovokare = Ocker, Bachname, 21, 184.
Obaldus, mon. (Laach) 26, 293.
Obbendorp s. Schelart.
Obelisk, Symbol des Feuers 13, 37.
Obentraut, C. v. s. Lippe, Fam. v. d., gen. Hune, Stammtafel.
Oberbachem, Besitzung des Kl. Nonnenwerth 21, 75.
— s. Nonnenwerth.
Oberbieber s. Johann, Graf v. Wied.
Ober- u. Nieder-Biel, zum Kl. Altenberg gehörig 2, 149.
Ober- u. Niederbreisig s. Andernach.
Oberburg s. Olbrück.
Obercassel, des Dorfs Oberc. Gerechtigkeit wegen des Fahrs zu Beuel 15, 156 f.
— zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— „Steinen Haus“, Länderei der Abtei Heisterbach (Urkunde v. 1566) 37, 183.
— Ueberfall (1689) 3, 134.
— Urkunde des Erzbischofs Engelbert I bezüglich eines Allods (1218) 17, 210 f.
— Hof des Kl. Heisterbach, Urkunde v. 1335 17, 212 f.
— Weingarten des Kl. Heisterbach, Urkunde v. 1413 17, 214 f.

Obercassel s. Heisterbach — Niederdollendorf — Stüffgen, das — Vilich.
Oberdalmerscheid, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Ober-Dieffenbach, zum Kl. Arnstein gehörig 2, 145.
Oberdollendorf, Siegel des Gerichts 37, 186.
— Abgrenzung des Pfarrbezirks gegen den zu Niederdollendorf 24, 317.
— zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— s. Dollendorf — Niederdollendorf — Vilich.
Oberdrees, im Kr. Rheinbach, bis 1794 zu Kurpfalz gehörig 30, 232.
— Personat 25, 176.
— s. Leyen.
Oberehe s. Eifelgau.
Obereit, Heinr., Glockengiesser (1507) 30, 72.
Oberembt, bei Gewittern musste der Frohnhof die grosse, der Haushof die kleine Glocke, der Küster die Schelle ziehen 24, 315.
— s. Embe.
Oberg, General, bei Crefeld (1758) 5, 171.
Obergarzen, Pfarrei 13, 286 f.
Obergarzheim (= Obergarzen), Pfarre 13, 287.
Ober- u. Niederholtdorf, zur Herrschaft Löwenberg gehörig 25, 272; 37, 196.
Oberilbenstadt s. Ilbenstadt.
Oberkassel s. Obercassel.
Oberkastenholz, zu Kirchheim gehörig 24, 142.
— römische Ueberreste 24, 128.
— (Flamersheimer Schöffenweisthum) 2, 301.
— s. Tomberger Müller.
Oberkrüchten, zum Dekanat Erkelenz gehörig 23, 234.
— (Overkrüchten), Brand der Kirche (1675) 23, 242.
Oberland, Krughandel s. Siegburg, Vertrag.
Oberlehmen, Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Obermendig, Ropert v. (1352) 26, 270.
Obermendig (Obermendich), 1337 von Paul v. Eich gekauft 2, 119.
— Ansprüche des Burggrafen Heinrich v. Rheineck (1403) 2, 122.
Obermendig (Overmendych), Klostergut von Steinfeld 18, 93.
— s. Rübsam, Nik.
Obermertz s. Overmercene.
Obermetzigerode, Hof, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Obermoermter s. Xanten, Dechanei.
Obernhain, Heinrich v., Propst v. Kl. Ilbenstadt († 1485) 2, 177.
Oberpleis, Propstei bei Siegburg 23, 87.
— — Hof derselben zu Niederdollendorf (der Propsthof) 24, 315.
— der Propst, vorsitzender Richter beim Send 23, 87.
— u. Niederpleis, verpfändet durch Herzog Wilhelm v. Berg an Johann v. Loen etc. (1397) 9, 101.
— s. Wicfrid.
Oberschweinheim s. Himmelspforten.
Oberstein, Graf v., mit Kl. Cappenberg belehnt durch den Landgrafen v. Hessen im dreissigjährigen Kriege 2, 151.
— Agnes v., Aebtissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln († 1534 am 17. Oct.) 28, 55, 75.
— Junker Weinrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— s. Agnes, Gräfin v. Daun u. Oberstein.
Obertus, Abt v. Gladbach, Quellen für dessen Geschichte 2, 274.
Oberwald, der, im Osning = Landkreis Montjoie 6, 9.
— Theil des karolingischen Bannforstes im Osninggau 6, 6.
— s. Conzen.
Oberwampach, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Oberweiler s. Bassenheim, Theilung.
Oberwengern, Ortsname 21, 203.
Oberwesel = Bosagnia 2, 236.
— Urkunde des Königs Richard v. Cornwallis (1257) 35, 52.
Oberwillstadt, Pfarrei, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Oberwinter (Winitorio) 21, 203.
— Sagenhaftes aus der Umgebung 38, 95 f.
— Urkunde v. 1630 bezüglich eines Vertrages von 1590 mit dem Grafen v. Manderscheid etc. 13, 252.
— Aebtissin u. Convent zu Rulingswerde (Nonnenwerth) veräussern eine Rentenforderung in Köln, um

Weingärten bei Klein-Wintere(Oberwinter) u. Rolandswerth zu erwerben (1225) 23, 266.
Oberwinter, 13, 252 f.
— s. Ahrgau — Birgel.
Oberwinteren s. Schallenberg.
Oberzell, Kl. s. Albstatt — Bazer, Georg — Bilung — Bischoff, Gotfrid — Dietrich — Eckart, Johann — Engelbert — Frank, Leonard, — Gebhard, Graf v. Henneberg — Gerlachsheim — Gotthard, Caspar — Grumbach, Wolfr. v. — Hasselbrunnen — Hauck, Sig. — Heinrich (I, II, III) — Hemmerich, Gotfrid — Herberich, Johann — Hermann, Abt — Herold, Bischof v. Münster — Herstatt — Heschen, Jakob — Hettstadt — Hezer, Laurentius — Hoffmann, Georg — Johann, Propst — Keer, Berth. — Konigshoven — Konrad, Propst — Kumel — Niedlein — Rabenold — Reichenberg, Alb. — Reinstein, Georg — Reinstein, Nic. — Rottelsee, Joh. — Rüdger — Scheffersheim — Schumann, Georg — Sigfrid — Stampff, Seb. — Steffer, Christ. — Stetten, Ludwig v. — Streuber, Johann — Sulze — Theodor — Tillmann — Zell.
Ober- u. Niederzier, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— s. Cyrina.
Oberzissen, Wegekreuz mit dem Wappen der Walpoden v. Bassenheim 2, 116.
Obgeleen, die St. Peter- u. St. Marcellinkirche, dem Kl. Reichenstein incorporirt 3, 67.
— s. Heep — Klocken — Wisshout.
Obgleen, Kirche, zum Kl. Reichenstein gehörig 3, 63.
Obhausen, Gerhard, Rector zu Sinzenich (1440) 32, 61.
Oblaten, Monica, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) († 1689) 19, 97, 133, 212, 214.
Obra, Abt Wilh. v. s. Niederich, Heinr. v.
— Cisterzienserkl. s. Niederich, Heinr. v.
Obrinca = Ahr? 21, 158.
Obshoven, Hof, zum Kl. Dünwald gehörig 30, 65.
— — abgebrannt 1773 30, 73.
Ocgisesheim, villa s. Uexheim.
Ochs, Andreas, erster Propst v. Unterzell (1530) 3, 112.
Ochsen, Haus im rothen s. Köln, Haus.
Ochten, Ortschaft 11, 175.
Ochtendung, Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 33.
— s. Ohtenethinc.
Ockemer Harth, Waldung des Kl. Niederehe 4, 309.
Ockenfels, Herib., Pf. v. Mayschoss (1860 f.) 16, 75.
— (-feltz), Matth., Schöffe zu Franken (1691) 13, 258 f.
Ockenheim, der Saalhof 21, 191.
Ocker s. Obacra.
Ockesem, Herm. de, Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 303.
— s. Okeshem.
Ockier (Oekier), Werner v., Abt v. Stablo-Malmedy (1373) 8, 53, 90.
— s. Oekier.
Ockiers nebst zugehörigen Mühlen, für Stablo-Malmedy erworben 8, 87.
Ocquier (Ocquiers), Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106; 21, 201.
Octavianus, St. Mariae in via lata diac. card. suffr. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— Hostiensis et Velletirensis episc. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— Bischof v. Tricario, päpstlicher Nuntius, Beziehung zum Kl. Meer 2, 185.
Octo, comes (Necr. v. Kl. Rolandswerth) 19, 212.
— Pf. v. Niederbüllesheim (1313), Beziehung zum Kl. Schillingskapellen 32, 140.
Oda de Dremmulen, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
Odackir, Gerh., conversus Campensis (Z. 1236) 38, 15.
Odalricus Abtmeyer, postulatus abbas in Hildesleben († 1659 am 26. December) 8, 221.
Odangau, Theil des Ahrgaus 21, 160.
Ode s. Oedt.
Odeigne, zu Stablo gehörig 6, 5; 8, 53.
Odekirchen, Maria, rotularia im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth, † 1689) 19, 97, 133, 213.
Odekirchen s. Notthusen.
Odenau (Odenowe), Name 21, 160.
Odenborn, Name 21, 160.
Odenburna, Quellname 21, 160.
Odendael, Antonius, Abt v. Gladbach (?) († 1592 am 7. December) 8, 219.

Odendaer, Mühle, zu Bensberg gehörig 25, 200.
Odendahl, Anton, Abt v. München-Gladbach 1, 107; 21, 289.
— — s. Mansfeld, Peter Ernst — Odendael.
— Notar (Deutz 1791) 32, 43.
— Johann, Orgelbauer zu Münstereifel (1751) 32, 59, 70.
— s. Mansfeld, Graf Peter Ernst.
Odendahll, Theodorus, novitius laicus in Gladbach († 1686 am 24. Juli) 8, 205.
Odendall, Johann (Köln 1512) 26, 250.
— Thomas, Buchhändler (Köln 1747 f.) 30, 8, 59.
Odendorf, Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— Güter des Trierer Karthäuserklosters s. Johann, Herzog v. Jülich.
— s. Zülpichgau.
Odendorp, Heinrich v., Pf. v. St. Peter in Köln, kauft Güter von Arnold v. Sielsdorf u. dessen Frau (1430) 20, 406.
Odenhausen, Roland v., Lehnbrief v. 1398 für denselben 33, 106.
Odenhausen (Odenhusen), Dorf 21, 160.
— Beziehung zur Abtei Siegburg 33, 106.
Odenhofen, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Odenkirchen, Herr v., in München-Gladbach (1619) 9, 128.
— Tilmann, Burggraf auf dem Trankgassenthor, sein Verhör (Köln 1513) 26, 232, 234, 249.
Odenkirchen, Patronat des Kölner Domcapitels 35, 16, 43.
Odenspiel, Ortsname 21, 203.
Odenstein, der 33, 110.
Odenthal, Lehrer zu Bonn, sein Sohn 1798 als Göttin der Vernunft 13, 129.
— pater Dionys, Franziskaner (Ahrweiler 1741) 11, 75.
— Johann, Orgelbauer zu Münstereifel, baut 1751 die Orgel in der Klosterkapelle zu Sinzenich 32, 59, 70.
Odenthal, zum Amt Bensberg gehörig (14. Jh.) 25, 190.
— Aktenstücke 23, 61.
— Gericht 25, 190.
Odenthal, Mühle, Gefälle daraus zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Odenthal s. Crays, Leon.
Odenwald (= Otenwald, Otenforst?) 15, 66.
— Odanwald 21, 160.
Oderbach, Name 21, 160.
Oderheim, Kampf zwischen Pfalzgraf Ezo u. Heinrich v. Baiern (?) 7, 16.
Odericus (Burgherr zu Zülpich?), wunderbare Heilung seiner Tochter Ermenrada (845) 20, 140.
Oderihn, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Odilia, uxor Wyrici, militis de Lutzink (Laach) 26, 290.
— Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 201.
— — s. Richmude.
Odilo, Abt v. Stablo (948) 8, 36, 86.
— praep. (Z. 922) 26, 340.
Odiluf s. Olveshem.
Odin, Cultusstätte desselben in Somborn (?) 15, 94.
Odinchoven s. Eddinchoven — Oeckoven.
Odindorp, Güter des Heinrich v. Hirtz 20, 88.
Odinhusin, Roland v., als Schiedsrichter (1413) 33, 107.
Odo, Bischof v. Beauvais, Unterhändler zwischen Ludwig dem Deutschen u. Karl dem Kahlen (870) 36, 90.
— prior, senior et jubilarius in Gladbach († 1748 am 17. Mai) 8, 201.
Odoardo III, Herzog v. Parma s. Dorothea Franziska Sophia.
Odocara, Dänenkönig, von Kaiser Trajan besiegt 2, 245.
Odolfus, acol. (Z. 922) 26, 340.
Oduinus, Priester, schenkt 824 dem Kl. Stablo Besitzungen in villa Mavanio in pago Condrustinse 8, 107.
Oeckhoff, Jan, Prov. der Mönche zur Lungen (tzor Longen), (Köln 1572) 7, 161.
Oeckhouen, frater Angelus († 1624 am 2. August, Brühler Necr.) 34, 108.
— Scholast. an St. Severin in Köln 21, 46.
— Fr. Gereon, Can. an St. Severin in Köln († 1711) 21, 46.
— Heinrich, Dr. utr. iur. u. Syndicus des Metropolitan-Capitels in Köln 30, 39.

Oeckhouen, Max. Köln (1705) 18, 226.
Oeckoven (Odinchoven) s. Eddinchoven — Schmer, lic.
Oede, castrum, für die Kölner Kirche erworben von Erzbischof Walram 4, 220.
— Ansprüche des vormaligen Erzbischofs Adolf II v. Köln 4, 228.
Oedekoven, Güter, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 142, 145.
— (Hudenchoven), 4 Mansen an die Marienkirche in Rees geschenkt 1, 65.
— röm. Baureste etc. 37, 89.
Oedinghausen, Kl., Beziehung zum Kl. Wedinghausen 3, 105.
Oedt, im J. 1642 38, 56 ff., 72.
— = Ude 15, 63.
— = Ude, Hude, Ode 21, 160.
— Beziehung zur Abtei Gladbach 2, 269.
— s. Bruiss — Bude, villa — Endepol — Hude — Jansenius — Keuth — Mosshövel — Schroeder.
Oeffheym, Zehnte des Kl. Brauweiler (verkauft) 18, 105.
Oeffte, Herren v., Beziehung zur Abtei Deutz 13, 86.
Oefte, Ort, früher (1110) Evetha 21, 161.
Oehm (Ehm), Oberst, in M.-Gladbach (1642) 38, 79.
Oehringen, Ort 21, 202.
Oekier (Ockier), Arnold v., Can. zu St. Bartholomäus in Lüttich, schenkt dem Kl. Stablo seine Güter zu Oeckier 8, 49.
— s. Wernerus — Ockier.
Oelaustheilung an Nachbarkirchen 24, 315 f.
Oelbach (Euelberg) u. ähnliche Namen 21, 170.
Oelberg, der, im Siebengebirge, früher Auelberg 15, 20.
Oelbrück, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Oeleigne, Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Oelinghausen, Kloster, geschichtl. Nachrichten 9, 295.
— Kl., zum Kl. Wedinghausen gehörig 26, 29.
— Klostergut 2, 190.
— s. Olinghausen.
Oelmühle, die, bei Rheinbach 30, 231 f.
Oelner (Aulner, Ulner etc.), Name für Töpfer (Siegburg) 25, 11.
Oelp, Grae Johann von, Siegburger Töpfer (1583) 25, 120.
Oelwech, der, Lokalname, Rheinberg 39, 69.
Oem Johann, Siegburger Töpfer (1487 25, 38, 120.
— s. Omian.
Oemern, Mich. v., Schulth. zu Porz, später Kellner im Amt Bensberg (1535) 25, 191.
Oenheim s. Uneheim.
Oeraidt, „Soecken", zu Aachen gehörig 5, 34.
Oerde, auf, Lokalname s. Calcar.
Oersbeck s. Franzano — Wiegels — Wittgenstein.
Oersweet s. Austeria.
Oertze (Ursena), Fluss 21, 202.
Oesbech, Stephan v., erstochen 1341 23, 51.
Oesburg (Oestbroec) s. Gerhardus, Abt — Jacobus, Abt — Johannes, Abt — Splinterus, Abt.
Oesede, Benediktiner-Nonnenkloster 23, 225.
Oeseling, Kölner kirchl. District, dazu gehörige Pfarren 6, 5.
— entspricht zum Theil der Kölner Diöcese 6, 4 f.
Oesen, Joh. van, Gütertausch mit dem Pfarrer v. Glimbach (Urk. v. 1430) 32, 186.
Oesselinger, Bewohner der Ardennen 15, 84.
Oesten, Anna, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 202.
Oesterath, Wolt. de, Sacellan in Wehr, Mönch in Steinfeld (1566) 8, 127.
Oesterreich, Heinr. v., Pfalzgraf 19, 27.
— Cardinalinfant Ferdinand 38, 61.
Oesterreicherin, Kath., Meisterin des Kl. Ilbenstadt († 1650 am 16. Dec.) 2, 178.
Oestervelt, Gut s. Wesel (31, 128).
Oesterwick, Steph. u. Joh., Mönche in Deutz, von Gross-St. Martin in Köln dorthin versetzt 13, 102.
Oestlender, Jakob, cellerarius auf Schl. Kauhlen, Sacellan in Grefrath, Mönch in Knechtsteden (1752) 7, 66.
Oestlinger District mit 11 Pfarreien, zum Zülpicher Dekanat gehörig; die Pfarreien sind: Amel — Belveaux — Büllingen — Bütgenbach

— Conzen — Kalterherberg — Malmedy — Montjoie — Recht — Simmerath — Weimes 1, 34.
Oestlinger District, Theil der Zülpich-Dekanie, einen besonderen Gau bildend 1, 34.
— — s. Amblasiensis pagus — Amblève.
Oestrich, Gut „tber Lynden" des Propsts von Aachen 5, 4.
— — Cultusstätte der Göttin Erka 5, 75.
— Hof zu 5, 32.
— „Soecken", zu Aachen gehörig 5, 34.
Oestrum (Ostrum, Ostarhem), Dorf 39, 25.
Oetroyde, Arn. de, Mönch (Siegb. 1343) 30, 77.
Oettingen, Graf v., Dompropst († 1798) 26, 112.
— -Baldern, Graf v., Vicedechant des Domstifts zu Köln 21, 3.
Oeuer, curtis up gen s. Camp, Kl.
Oever, Johann, de Xanctis, Mönch in Camp († 1483) 20, 379.
— Wilh. v. d., Vikar in Rheinberg (1516) 39, 71.
Oeverradt, Meist. Dierich, van Köln (Glockengiesser 1567) 39, 69.
Offenberg, Adelheid v., Priorin im Kl. Neuwerk (1713) 8, 191.
Offermann = Küster 31, 130.
Offermanns, Joh. Al., Sacellan in Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden (1774) 7, 72.
Offermans, Can. an St. Severin (Köln) 21, 48.
— Thaddäus, Pf. v. Girath, Mönch in Steinfeld (geb. 1771) 13, 199.
Officia, Meisterin im Kl. Langwaden 2, 181.
Ogelin, König (= Albrecht I) 23, 49.
— s. Oigelyn — Orgelinck.
Ogerus, Bruder des Goswin v. Haren (1282) 19, 313.
Ohlen, Everh., Zeitungsverkäufer in Köln (1647) 36, 44.
Ohll, Joh. am, dessen Wittwe Katharina verkauft Wiesen u. den Weier in den Lyerenswiesen an der Wipper u. setzt die Bewässerungstage fest (Wipperfürth) 16, 217 f.
Ohm, Isfried, Abt v. Sayn (1777) 3, 83; 13, 185, 191.
Ohm (Amana), Flussname 21, 195.
Ohmer (Omera), Fluss u. Hof 21, 195.
Ohn, Georg (1290) 39, 57.
Ohnf, Güter des Wenemar v. Glinde 39, 57.
Ohnsorg, Anna, Novizenmeisterin u. Seniorin an St. Agatha (Köln) 19, 116, 197.
— (Onsorg), Katharina, celleraria an St. Agatha (Köln) 19, 116, 198.
Ohrem, Balthasar, Mönch in Steinfeld († 1808, Sept.) 13, 187.
— Benedict, aus Köln, Pf. v. Ripsdorf, Mönch in Steinfeld (1806) 13, 182.
Ohtenethinc (= Ochtendung) s. Köln, St. Severin, Eink. der Brüder.
Oidtmann, Adr., aus Hottorp, Mönch in Steinfeld, auch thätig in Wildenburg († 1701 am 5. März) 11, 210 f.
— Ernst v. s. Verzeichniss 1.
Oifte, Engelbrecht v., befeindet Deutz (1376) 15, 186.
Oigelyn, König (Albrecht I), bei Sürth (Surde), (1298) 15, 182.
— — s. Ogelin — Orgelinck.
Oilner (Aulner, Ulner etc.). Name für Töpfer (Siegburg) 25, 11.
Oimze s. Omeze.
Oirsbeck, Ritter Engelbert, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Oirsbeck, Pfarre, zum Kl. St. Gerlach gehörig 2, 166.
Oirffelt, Wilh. v. (Aachen 1423) 21, 270.
Oirt (Oert), Joh., Bürgerm. zu Büderich (1516) 39, 73.
Oislinger, Clois (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 260.
Oiten, Wilh., aus Noervenich, belehnt v. Wilhelm IV, Herzog v. Jülich etc., mit dem Pythönre-Zehnten zu Noervenich (1541) 23, 254.
Oitwiler, Did. v., Subprior (Siegburg 1441) 30, 78.
Okelieren = Impfen 16, 154.
Okeshem, Bruno de, Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 303.
— vgl. Ockesem.
Olbrich, Joachim, Abt v. Ringsheim (Ringelheim), († 1734 oder 54 am 7. Februar) 8, 192.
Olbrück, Herren v., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 303.
Olbrück, die ehemalige Herrschaft 2, 115 ff.

Olbrück, Burg, Gesteinarten der Umgebung 2, 115.
— — 35, 31.
— — bestehend aus Oberburg (Petersburg, Orsbecker Haus) u. Heinrichsburg 2, 134.
— — Besitzer 24, 87, 89, 96.
— — an Peter v. Eich verpfändet 2, 118.
— — Theilung der Güter zwischen Paul v. Eich u. den Kindern des Peter v. Eich (1318) 2, 135 f.
— — 1555 im Alleinbesitz der Herren v. Bassenheim 2, 131.
— — Streit zw. A. v. Bassenheim u. Clas v. Drachenfels über einen Verkauf 2, 128.
— — Miteigenthum der Herren v. Bürresheim 24, 87.
— — in der 1. Hälfte des 13. Jh. Eigenthum der Grafen v. Isenburg-Wied u. Herren v. Eppstein 2, 118.
— — Verkauf eines Antheils daran an Peter v. Lahnstein (1518) 24, 89.
— — unter Köln 2, 117.
— — zeitweise Mitbesitzer im 14. Jh.: Gr. v. Virneburg, Gr. v. Sayn, Diedrich Meinfelder 2, 118 f.
— — Eigenthum der preussischen Regierung seit 1854 2, 115.
— Burgfrieden von 1345 2, 123, 137.
— — v. 1478 24, 87.
— Kapelle 2, 138.
— Stiftung eines Stipend. für einen Schlossgeistlichen (1382) 2, 138 f.
— Namen Oreburch, Ulbrucke, Holebuche 2, 115.
— Steinbruch 11, 7.
— Zerstörung 1689 2, 134.
— s. Bassenheim — Blankard — Breidbach — Drachenfels — Eich — Eppenstein, Gotfr. v. — Lanstein — Nassau — Orsbeck — Schoeneck — Trier — Wied.
Olde Barneveldt s. Palamedes.
Olden s. Diedrich.
Oldendorp, Joh., Bürgerm. etc. in Köln 1513 7, 182; 19, 258; 26, 212, 220 f., 250 ff., 252, 265 f.
— — s. Wilhelm, Herzog v. Jülich.
Oldenstadt s. Ludolf.
Oldenzel, Theodericus, Confessor in Eppinghoven († 1467) 20, 379.
Oldersleben, Abtei 26, 283, 297.
— s. Heinrich, Abt — Johannes, Abt.
Oleff, Gerh. v., Prior v. Niederehe (1527) 2, 188.
Oleff s. Zülpichgau.
Olep, Konr., aus Köln, Conf. in Heinsberg, Mönch in Knechtsteden (1634) 7, 54.
Olesna, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Oleve, Silmann de (Z. 1252) 23, 171.
Olewig (Olevia), Name 21, 171.
Olfen, Name 15, 85.
— der Lokalname „Hoening“ 24, 256.
— s. Ulfde.
Olheim s. Zülpichgau.
Olichmesser, Johann, Wohlthäter des Kl. Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 212.
Olichsbach, die, Roesberg 20, 387.
Oligschlaeger, F. M. s. Verzeichn. 1.
Olinghausen (Oelingh.), Prämonstratenser-Kl. bei Arnsberg 2, 143, 190 f.
— Beziehung zum Kl. Wedinghausen 26, 29.
— Wirren im J. 1789 26, 35 f., 93.
— Kl., zum Kl. Wedinghausen gehörig 3, 103, 105.
— s. Altenrüthen — Bachem — Batthusen — Flerke — Fürstenberg — Hachen — Johann IV — Linn — Linz — Oelinghausen — Scheda — Schelle — Werl.
Olipfandt, Haus s. Köln, Haus.
Oliva, Alex. Theod. (von), Bürgermeister v. Aachen (1729 ff.) 32, 90 f.
Olivera, D. L. de, Colonell in M.-Gladb. (1624) 9, 129.
Oliverius, frat., sacerdos († 1619, Brühler Necr.) 34, 111.
— mag., dec. (Z. 1224) 34, 79.
— episc. Sabiniensis (Ablassbrief f. Ahrweiler 1502) 11, 2.
Ollesheim, Joh. v., Mönch in Steinfeld 8, 130.
Ollesheim (Olvesheim), im Kölngau gelegen 1, 37.
— Name 15, 64.
— s. Ulvesheim.
Ollheim, Güter des Kl. Schillingskapellen 32, 145.
Ollmesheim, Joh. v., Schöffe zu Bonn (1345) 21, 88.
Ollomont, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Olme, Kirche 55, 61.
Olmezheim, Heinr. v., Schöffe zu Bonn (1276) 21, 86.
Olmüss, J. W. v., gen. Mühlstrohe,

Bürgermeister v. Aachen (1670 f.) 32, 88 f.
Olmütz, Domstift 2, 142.
Olmussen, J. W. v., genannt Mulstroe, Bürgerm. v. Aachen (1690) 18, 36.
Olmuth bei Trier, früher (1300) Ulmoit 21, 171.
Olne, im Ardennergau gelegen 15, 84.
Olpe, Reinold v. s. Emmehoue.
Olpe, Name mit Albis verwandt 21, 163.
— Brand 1795 26, 15.
— 26, 52, 57, 62, 64, 93.
Olsheim, Rabodo v. (1187) 15, 64.
Olshem s. Typoldus.
Olshoven bei Nettesheim, Name (= Olveshem ?) 15, 64.
Olvenstedt s. Gockel.
Olveshem (= Uedesheim od. Elvekum ?), Besitzungen des Kölner Cäcilienstifts, 962 von Erzbischof Bruno I geschenkt 15, 64.
— Name v. Odiluf hergeleitet 15, 64.
— s. Ollesheim — Olshoven.
Olzheim, die Lutze 21, 188.
Omega (Hufeisen), in Bäume eingeschnitten, Grenzbezeichung 3, 166.
St. Omer, Abtei s. St. Bertin.
Omersheim, Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 102.
— s. Zweibrücken, Heinr. v.
Omeze, Oimze, Oumete, Aumenzu u. ähnl., frühere Namensformen 21, 173.
Omian (Oem Johan), Siegburger Töpferfamilie 25, 37.
— Joh. El. u. a., Töpfer in Siegburg (Z. 1564) 25, 117, 120.
Ommeron, Herrschaft in der Unter-Betau 15, 86.
— vgl. Umeron.
On, Johann v., Beziehung zum Amt Düffel (1432) 24, 159.
Onbesyen, Goswin, conversus in Camp († 1467) 20, 381.
Onesheim, Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 102.
— s. Enzheim.
Onoba, Insel, Säulen des Herkules 13, 21.
Onsorg s. Ohnsorg.
Ooi, Ooy, Oy, Name 7, 140.
Opdam, van, holl. Deputirter bezüglich der Stadt Kaiserswerth (1702) 31, 16.
Opey, Haus, Erbgut der Eva v. Birgel 17, 251.
Opgeleen, Kirche, 1559 dem Bisthum Rurmunde zugetheilt 3, 65.
— Pfarre, dem Kl. Reichenstein incorporirt 3, 67.
— s. Obgeleen — Upglene.
Opglen s. Gressenich, Wilh. — vgl. Obgeleen (Obgleen).
Opgoi pagus, Dorf, zur Abtei Deutz gehörig 13, 94.
Opladen, villa, zur Abtei Deutz gehörig 16, 167.
Oplathe s. Baldricus.
Oppenbusch bei Kückhoven (Cudekoven) 5, 61.
Oppenhof, Hofrath, Vorsteher des französischen Präfecturbureaus zu Bonn 13, 141 f.
Oppenhoff, Barb. s. Pfingsten, Stammtafel.
Opperkoppelen, Mühle, Urkunde darüber (1335) 23, 249.
— s. Adolf IV v. d. Mark.
Oppoteren (?), Jakob, v. Panhausen, Abt v. Steinfeld 3, 118 ff.
Oppum, Gemeinde, antirepubl. Aeusserungen (1797) 39, 154.
Oppum s. Upheim.
Oproeth, Ludwig, Sacellan in Villa regia (Königsdorf), († 1730 am 12. Febr.) 8, 193.
Oranien, Prinz Friedrich Heinrich v. 38, 61.
— Maria v., Pfalzgräfin 28, 256.
— Wilh. v., Geldern'scher Feldzug 9, 274; 18, 263 f.; 38, 149 f.
— s. Wilhelm.
Orbach (= Urbach bei Deutz), Adolf v., miles (Z. 1304) 15, 61.
— Heinr. v. s. Camp, Kloster.
Orbach (Urbach), Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50, 186.
Orbani, Ferd., sein Raritätencabinet in Düsseldorf (1707) 18, 170 f.
Orca (Argus), Flussname 21, 169.
Orde, Henken up dem (Anrath 1487) 9, 256 f.
Orden, Ludolph van, Prior v. Langwaden 2, 181.
Orden s. Ritterorden.
Ordenspersonal des St. Michaelsordens zu Bonn im letzten Regierungsjahr des Kurfürsten Jos. Clemens 28, 184.
Ordensregel vom Aachener Concil (816) für die canonici regulares u. die sanctimoniales canonice degentes 31, 54.

Ordinari Avisen in Köln (1634), Zeitung 36, 24.
— Ordin. Av., Ordinari-Zeitung, Postzeitung = wöchentlich erscheinende Zeitung 36, 22.
Ordinatio venerabilis domini Iohannis abbatis Cisterciensis in visitatione Monasterii Campensis anno 1483 in festo Pentecostes, handschriftlich 20, 361.
Ordingen = Uerdingen, Name, früher von horreum abgeleitet, auch von Hordeonius 15, 111.
Ordonnance asmen dat recht . . . in Duyffel vortan mit scepenen halden ind wysen sall 24, 162 ff.
Ordulph, Prior v. Malmedy 8, 48.
Oreburch (Olbrück), Burgardus v. (1112) 2, 117.
Oreburch = Olbrück 2, 115.
Orgelinck, König (Albrecht I), zu Sürth (Surde), (1298) 15, 191.
— s. Ogelin — Oigelyn.
Oria, Bischofssitz, Reliquien (die Leiber?) der hh. Chrysanthus u. Daria 20, 129.
Orla, im Besitz der Ezzoniden 15, 26.
— von der Königin Richeza v. Polen der Kölner Kirche 1057 übergeben 15, 32.
Orlamünde, Otto v. 15, 39.
Orle, Ursula v., Schw. in Rolandswerth 19, 97, 214.
Orleff, Oertlichkeit bei Ridderfurtz (?) 18, 93.
Orlerus s. Ortelius.
Orley, Margaretha v., Gemahlin des Engelbert Hurt v. Schönecken 17, 251.
Orlichsmühle, die s. Aachen.
Ormond, Herzog v. 24, 9 f., 28.
Ormont s. Eifelgau.
Ormunden, Reformation daselbst, Urtheil des Rathes zu Luxemburg (1597) 7, 27.
Ormuntz s. Urmitz.
Orr (Urre), Ort 21, 201.
Orre, Flussname 21, 202.
Orsaw, Dederich 1, 107.
Orsbach, Amtmann (Köln 1560) 6, 154.
— Hof, zum Regulierherrenkloster in Aachen gehörig 21, 241.
Orsbeck, Herren v., Herstammung, Wappen (roth. Andreaskreuz in gold. Feld, 4 Seeblätter) 2, 126.
Orsbeck, zahlreiche Mitglieder der Familie 2, 119 f.
— Dietrich v. 2, 129.
— — verkauft 1526 seinen Antheil v. Olbrück dem Grafen Johann v. Wied 24, 96.
— Wilh. v., Mitbesitzer v. Olbrück (1390) 2, 122.
— Wilh. v., zu Wensberg, jülich'scher Kanzler (1566) 23, 258.
Orsbeck, Pfarrei, dem Kl. St. Gerlach incorporirt 2, 165.
— s. Klein — Orszbagh.
Orsbecker Haus s. Olbrück.
Orsoy, Theodoricus, Pf. v. Dülken († 1561 am 10. Mai) 8, 200.
— s. Camp, Kl.
Orsoy, Name etc. 39, 55.
— Güter des Deutschordens-Hauses v. Rheinberg 39, 55.
— Burg, Erbauung 9, 105.
— Kapelle, Filiale v. Rheinberg 39, 131.
Orsoye, Jakob v., u. sein Sohn Anus 36, 9.
Orszbagh, Dorf, verbrannt durch H. J. v. Frankenburgh v. (1450) 17. 12.
Ortelius, Abr., Reisebegleiter Hoefnagels (geb. 1527, † 1598) 36, 184.
— Donner (genannt Orlerus a Lacheim), Abt v. Arnstein (1446) 2, 146.
Ortenau, Gau 21, 202.
Orth, Georg, Theol. lector in Bocholtz (Necr. Gladb.) 8, 192.
Orthey, Walter, Pf. v. Zewen, Mönch in Steinfeld († 1805 am 29. März) 13, 197.
Ortho, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Ortina, Ortsname 21, 202.
Ortinou, Weinberg 21, 202.
Ortivin, Abt v. Kl. Arnstein (1259) 2, 146.
Ortmans, Aurel., Prior v. Frauweiler (1748) 30, 71.
Ortsholz bei Euskirchen, zwischen Euskirchen u. Stotzheim 9, 174, 181.
Ortsnamen am Nieder- u. Mittelrhein, Deutung 21, 156 f.
— die celtischen, in Mitteleuropa 5, II.
— deutsche, die Wurzeln snu u. lag in solchen 25, 253 f.
Ortt, Friedr., aus Reimbach, Sacellan in Wildenburg, Call, Sistigh (Apostat), Mönch in Steinfeld (1606) 8, 140.

Ortwin Gratius s. Cremans.
Ortwinus, praep. de Brunenburc (Z. 1247) 23, 167.
— Zeuge (Neuss 1245) 28, 219.
Orval, Kl., Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
Orvare, Urvere = Urfal 15, 78.
Osann, Osanna, Herleitung des Fluss- u. Ortnamens 21, 172.
Osburg, Rodolphus de (Z. 1246) 21, 229.
Osede, Bern. v. (Z. 1242) 35, 15.
Oselia, Dekanin im Kl. zu d. 11000 J. in Köln (1280) 31, 106.
Osen, Schloss an der Weser, Erzbischof Konrad v. Hochstaden u. Konrad v. Eberstein theilen sich in den Besitz desselben (1259) 35, 57.
Osenbrugge, früherer Name für Osnabrück (1317), vom Flussnamen Asa, Hasa hergenommen 21, 169.
Osethe, Bern. v. (Z. 1241) 35, 14.
— vgl. Osede.
Osna (Osnam) = Ossum 16, 198, 199.
Osnabrück, Beschränkung der Oblationen in der Domkirche (1249) 35, 32.
— Dom, Weizenäcker desselben im Jülicher Land 24, 176.
— Domstift s. Arnulphus, König.
— St. Michaelskapelle 23, 225.
— Urkunde über einige gebannte Ministerialen (1251) 35, 38.
— Kloster auf dem Gertrudenberge, geschichtliche Nachrichten über Gründung etc. u. eine Handschrift daher (Festkalender) 23, 225 f.
— s. Osenbrugge — Verzeichniss 2.
Osnam, Vivianus de (Z. 1186) 16, 198.
Osnam = Ossum 16, 198, 199.
Osnich, Privil. Brauweilers bestätigt 17, 143.
Osning, Ausdehnung des Namens 4, 374.
— = Ardennen 6, 4.
— s. Kohlenwald — Nörvenich, Alb. v. — Oberwald.
Osninggau 6, 4 f.
— s. Bannforst.
Ossenberg, Dorf 39, 18, 32, 37.
— Gericht 36, 4.
— Güter daselbst gehen in den Besitz des Kl. Camp über 20, 295.
— Vogtei 39, 30, 123.
— s. Camp, Kl. — Clemens August.
Ossenberger Zehntbezirk, Rheinberg 39, 120.
Ossenbruch (-brük), Rittersitz 28, 24 f.
Ossenbruke, Joh. de, erhält vom Graf Dietrich VIII v. Cleve Antheil an dem Torfveen zwischen Gere u. Kreyeveen 31, 135.
Ossendorf, Joh. de, can. u. past. (Köln) 28, 75 ff.
Ossendorf, Rottzehnte, 1238 von Erzbischof Konrad v. Hochstaden dem Ursulastift geschenkt 35, 8.
— der Saalhof (später Frohnhof), zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 61, 99.
Ossendorp, curtis 28, 54.
Ossenheim s. Gertrud.
Osseno, Graf, belagert Hüls (1583) 36, 121 f.
Ossum, Streit über Waldgrenzen mit Fischeln u. Kempen (1186) 16, 197 f.
— Gemeinde, antirepubl. Aeusserungen (1797) 39, 154.
— s. Osna — Philipp I, Erzb.
Ostara, die Göttin 2, 329; .5, XVIII.
Ostarhem s. Oestrum.
Ostein, Graf v., kaiserl. Reichshofrath (1742) 17, 84.
— Johann Friedrich Karl v., Kurfürst v. Mainz, ernennt den Emmerich Joseph v. Breidbach, späteren Kurfürsten, zum Regierungspräsidenten 24, 105.
Osten, Goss. v. (Z. 1447) 32, 190.
Ostenfelde s. Ostervelde.
Ostenradius, Joh., dec. christ. Bergheim., prior et past. in Grevenbroich (1594) 32, 105.
Osterade s. Galgenberg.
Osteradt, Hofgericht 2, 293.
Osterath s. Osterrath.
Osterberg scheuern s. Himmelsziegenhüten.
Osterburg, Gericht etc. 28, 245.
Osteren, Franz Joseph, Bürgermeister v. Niederdollendorf (1786) 19, 276.
Osterfelde s. Ostervelde — Paradies.
Osterland s. Verzeichniss 2.
Osterrath, Namensherleitung u. Geschichtliches darüber 26, 444.
— (Oesterade) 20, 304.
— im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— dompropsteiliche Mühle 2, 294.
— Hofgericht 2, 293.
— Kirche, 1642 verbrannt 15, 130.
— Hauptquartier im J. 1758 5, 201.
— Gemeinde, antirepublikan. Aeusserungen im J. 1797 39, 154.

Osterrath s. Holzschneider, Theod. — Osteruerd.
Osterrath, das, Lokalname, Niederdollendorf 19, 283.
Osterrechnung, der Charsamstag als Jahresanfang in der zweiten Hälfte des 13. Jh. herrschend 35, 5.
Osteruerd = Osterrath 16, 199.
Ostervelda, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95 f.
Ostervelde, jetzt Kallenhardt 3, 177.
— Zehnte, 1252 von Gerhard v. Arberg dem Deutschorden übertragen 35, 41.
— (Ostenfelde bei Warendorf), Hof, dazu gehörige Güter zu Byenchusen an das Kl. Paradies übertragen 35, 51.
— s. Paradies.
Osterwittingen, Hof, zum Kl. Bergen gehörig 7, 198.
Ostetinchusen (Ostinghausen?), Friedrich v. (Z. 1231) 38, 10.
Ostheim, Einkünfte des Kl. Oberzell, später dem Stift Naumburg gehörig 3, 109.
— Zehnte des Kölner Domstifts 17, 226.
Ostinchusen, Gerh. de, plebanus (Z. 1231) 38, 11.
Ostinghausen s. Ostetinchusen.
Osto v. Burne, Ritter s. Walram, Herr v. Montjoie u. Valkenburg.
Ostorgus, Herzog s. Eustachius.
Ostringibale, Bedeutung 5, XXVII.
Ostrum s. Oestrum.
Oswald I, Herr u. erster Graf van dem Berge 11, 172.
— II, Graf van dem Berge 11, 173.
St. Oswaldskapelle s. Aachen.
Otbertus (Z. 922) 26, 340.
Otenforst, Waldname (vgl. „Kottenforst“, „Odenwald“) 15, 66; 21, 160.
Otgar, Mainzer Metropolit, erbittet von Papst Sergius II den Körper eines Heiligen 20, 107.
Othinbach (Oytginbach, Odekenbach, Otheginbach), Herren v., ihr Stammhaus Hof Uetgenbach (Uthkenbach) 21, 180.
Othorff, villa, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 302.
Othwilre s. Ottweiler.
Otlerus, F. Serv., Pf. v. Ahrweiler (1629) 11, 18, 20 f.
Ottbiss, Jonas, Geschworener in Königswinter (1558) 5, 205.
Otte (Utta), Waldname 21, 161.
Otten, Joh. Arn., Zeitungsredacteur (Köln) 36, 42.
Ottenbruch, im, alte Opferstätte 15, 94.
Ottenburch, Wilh. de, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 217.
Ottenheim, Heinr., Schöffe zu Flamersheim 9, 140.
Ottenstein, Agathe, Schw. in Rolandswerth 19, 97, 102, 213.
— Heinrich, Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 102, 213.
Otterberg, Kl., Ablassbrief v. 1249, ausgestellt v. Erzbischof Konrad v. Hochstaden 35, 34.
Otterstett (Otterstedt), Gotfr., Jesuitenrector in Aachen (1638 f.) 17, 45, 47.
— — Erasmus, Karthäuser-Mönch 21, 97.
Ottersum, das Veen (= ehemals Ketelbroek) 33, 73.
Ottingen, Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
Ottlerus, Serv., Pf. v. Ahrweiler (1646) 11, 27.
— s. Otlerus.
Otto, abbas (Z. 1046?) 26, 352.
— Abt v. Altenberg (1276—1280) 28, 38.
— Abt v. Deutz, Vergleich v. 1347 mit dem Propst v. Ulinchusen 15, 246.
— abbas in Eynamensi Monasterio (Necr. Gladb.) 8, 216.
— Abt v. Werden, Urkunde v. 1092, zu Bukheim (= Bochum) ausgefertigt 15, 83.
— archidiaconus (Lüttich, Z. 1185) 34, 74.
— Bischof v. Cyrene, Suffragan v. Köln 3, 88.
— Portuensis et St. Ruff. ep. suffr. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— Bischof v. Lüttich 21, 276.
— Bischof v. Münster s. Köln, Kirchen, Mariagartenkl.
— Bischof v. Trier, Beziehung zu den Befestigungswerken v. Deutz 33, 27.
— — († 1430 am 13. Februar) 26, 274.
— Chorbischof v. Köln s. Köln, Kirchen, St. Severin.
— Can. am St. Cunibertstift in Köln 17, 278.
— capellanus (Siegburg 1310) 30, 76.

Otto, capellanus abbatis (Siegburg 1322) 30, 76.
— Capellan der Königin Richeza, sein Ende 11, 181.
— comes iunior (v. Rheineck), (Necr. v. Kl. Laach) 26, 290.
— conversus (Laach) 26, 301.
— frater St. Annonis archiepiscopi (Necr. Sigeb.) 8, 221.
— Graf v. Cappenberg, Propst v. Kl. Varlar u. Cappenberg (1156) 3, 92.
— Graf v. Geldern 35, 7, 19, 36, 39, 46, 57.
— — Beziehung zum Kl. Camp (1230) 20, 285.
— — Gründung des Kl. Grefenthal vom St. Marienkloster in Roermond aus 20, 292.
— Graf v. Nassau, Sühneschluss mit Erzbischof Konrad v. Hochstaden etc. (1259) 35, 57.
— — s. Godefridus, Graf v. Sayn — Heinrich, Bischof v. Lüttich.
— Graf v. Zütphen 1, 67.
— Herzog v. Schwaben, Sohn des Pfalzgrafen Ezo, später selbst Pfalzgraf 7, 17, 21; 15, 23, 26 f.
— der Kämmerer s. Siersdorf.
— miles de Dietze (Necr. v. Kl. Laach) 26, 295.
— mon. (Laach) 26, 293, 300.
— (der Erlauchte) Pfalzgraf, belehnt 1233 den Grafen Wilhelm IV v. Jülich mit der Grafschaft der Welde 6, 8.
— — Aussöhnung mit Erzbischof Konrad v. Hochstaden (1243, 1248) 35, 17, 29.
— — 26, 303.
— — s. Konrad v. Hochstaden.
— Propst v. Cappenberg (Z. 1158) 26, 363.
— — s. o.: Otto, Graf v. Cappenberg.
— — v. St. Gereon in Köln (1340) 31, 135.
— — v. Kl. Rumbeck (1504) 3, 77.
— — v. Kl. Varlar s. oben: Otto, Graf v. Cappenberg.
— — v. Kl. Wedinghausen (1241) 3, 104.
— Provisor v. Lommerstorp, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 286, 304.
— I, Abt v. Deutz 13, 97.
— — Kaiser, Schlacht gegen seinen Bruder Heinrich bei Birten (Biertana) 2, 237 f.
Otto I, Kaiser, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 36.
— — in Elten 944 den Grafen v. Hamaland besuchend 2, 247.
— — gründet das Kl. Bergen bei Magdeburg 7, 190.
— — Reichstag zu Steele 15, 95.
— — Schenkung an St. Pantaleon in Köln (966) 13, 275.
— II, Abt v. Deutz 13, 100.
— — Graf v. Cappenberg, Mag. des Kl. Cappenberg, Stifter des Kl. Varlar, wo er bis 1161 der Propstei vorstand († 1171) 2, 151.
— — Kaiser, giebt 974 an Stablo-Malmedy das Gut Turninas (Tourines la Chausée im Hesbaie) mit allem Zubehör zurück 8, 36.
— III, Abt (mag.) v. Cappenberg († 1296) 2, 151.
— — Kaiser, seine Geburtsstätte 33, 50 ff.
— — sein Tod in Italien u. Bestattung in Aachen durch Erzbischof Heribert 4, 191; 17, 2.
— — — Beziehung zum Pfalzgrafen Ezo 7, 15 f.; 15, 21.
— — — Beziehung zur Grafschaft Berg 15, 95.
— — — Beziehung zu Deutz 13, 81, 94.
— — — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 37.
— — — bestätigt 1001 der Kirche zu Paderborn den Besitz des Waldes Ardenna 21, 168.
— — — s. Rara.
— IV, Kaiser, seine Wahl 17, 160.
— — — Beziehung zu Köln 3, 34.
— — — Urkunde bezüglich des Kl. Rommersdorf 3, 71.
— — — gibt 1198 dem Grafen Adolf v. Berg die Stadt u. Burg Ratingen 15, 92.
— der Jüngere v. Rheineck (Necr. v. Kl. Laach) 26, 290.
— de Ahrweiler, Prior v. Sayn, Pf. v. Bengen, Mönch in Steinfeld (1584) 8, 129.
— de Confluentia, Propst v. Evernach, sac. et mon. im Kl. Laach († 1581 am 12. März) 26, 277.
— de Geroldshoven, Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 301.
— v. Haelt, verzichtet 1323 auf das Gut totter Keldunc 33, 102.

Otto v. Haelt 33, 104.
— Legatus, mag. des Kl. Cappenberg (1156) 2, 151.
— de Lippia, Bisch. v. Utrecht 20, 283 f.
— v. Maclar, Abt v. Gladbach 2, 274.
— v. Nordheim, Baiernherzog, Beziehung zur Entführung des jungen Kaisers Heinrich IV 4. 339.
— v. Thüringen, Schenkung desselben u. seiner Gemahlin Adela in silva Ketela an die Servatiuskirche zu Mastricht (1062) 33, 51, 55.
Otto, Jakob, Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
— Peter (Köln 1513) 26, 252.
Ottocar (v. Horneck), Reimchronik, Geschichte u. Inhalt derselben 2, 222 f.
— — s. Horneck.
— v. Böhmen, Belehnung in Aachen 35, 73.
Ottramus, subdiaconus (Z. 922) 26, 340.
Ottré (Ottrez), Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5; 8, 106.
Ottweiler (Othwilre), im Jülichgau gelegen 1, 36.
Ouel = Aul a. d. Kyll 21, 170.
Ouerrohde, Abgabe an Deutz 13, 109.
Ouishovin, Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 136.
Oulner (Aulner, Ulner etc.), Name für Töpfer (Siegburg) 25, 11.
Oumete s. Omeze.
Ouren, Irmgard v., Schenkung an Kl. Engelpforte 2, 160.
Ouren, Pfarrei, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
— s. Urio.
Oursburg s. Airsbach.
Ourte, Flussname 21, 193 f.
Ouschem (Oyschem), Zehnten an Brauweiler 17, 178, 181.
Outrelepont, Vorstadt v. Malmedy 8, 67.
Ouvenhem s. Rabodo.
Ouwa s. Auwa.
Ouwater oder Oudwater, Name für Stromreste 7, 138.
Ouwenheim, grangia, Schenkungen des Grafen Heinrich v. Sayn (1217) 20, 280.
Ouweza, villa s. Owuza.
Ouza, villa s. Owuza.
Over Assel s. Ricolf.
Overath, zum Lehnhof Immekeppel gehörig 32, 28, 32.
Overbagh, Thyss (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 262, 267.
Overbeck, Meister Adrian von s. Kempen.
— Dr. Joh., Dekan der medic. Fakultät in Köln (1667) 5, 148 f.
Overbruck = Ketele 33, 82.
— Gut, zur Gemeinde Kessel gehörig (c. 1350) 33, 81 f.
— Castellreste 33, 85 f.
— Grabfund (Sarg, gold. Ring, Gemme, Schwert, Lanzenspitze) 33, 86.
— s. Grevendael — Ketele.
Overche, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Overfeld, Hof, zu Wissen s. Wyhe, Karl v.
Overharen, bei Aachen 21, 266.
Overich, Anton, Pf. v. Fritzdorf (?) († 1657) 9, 183.
— — v., nach Hillesheim geschickt, um Französisch zu lernen, Pf. v. Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1656) 8, 139.
Overich, villa, Zehnte an Deutz 13, 83, 94, 99.
Overkampe, nemus 39, 28.
Overmendych, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
Overmercene = Obermertz 21, 168.
Overmunte = Urmond 15, 78.
Overoidt, Meister Johann, Glockengiesser zu Siegburg (1516) 23, 105.
Overrath, Gründung eines Mönchsconvents, von Erzbischof Konrad v. Hochstaden dem Abt Gotfrid v. Siegburg gestattet 35, 50.
— s. Ovirrode.
Overrhode, Dorf, Beziehung zur Abtei Deutz 13, 109.
Oversburg s. Airsbach.
Overstoltz s. Overstolz.
Overstolz, Mitglieder der köln. Familie Overstolz in Siegburg (seit dem Ende des 14. Jh.) 23, 100; 30, 125.
— Rittergeschlecht in Köln, Urkunden von 1264—1279 2, 212 f.; 3, 152 f.
— — Kampf mit dem Geschlechte der Weisen 28, 96, 98.
— Bürgermeister v. Kirchheim, Beziehung zu Honsbeck 24, 152.
— (Overstoltz), Gotschalk, can. St. Apostolorum, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 90.
— (Overstoltz), Greta, Meisterin im Kloster Dünwald (1383) 2, 157.
— Henricus dictus (Z. 1298) 19, 329.

Overstolz, Johann, Bürgermeister v. Siegburg (1455) 23, 100; 30, 125.
— — Siegburger Töpfer, Beziehung zu der köln. Patricierfamilie des Namens 25, 38.
— — thesaurarius an St. Severin (Köln) 21, 46.
— Matth. v. 20, 406.
Ovete (Uviti, Oviti, Ufthe) = Oeft bei Werden 21, 173.
Ovile forum s. Luppo de.
Ovinghusen = Boewinghausen bei Bochum (?), Besitzungen der Abtei Werden (1036) 15, 62.
Ovirrode, jetzt Overrath (hiess 1064 Ober-Acher), wohl Gegensatz zu Alt-Honrath oder Altenrath 21, 158.
Ovokare s. Obacra.
Owe, Joh. v. (Z. 1246) 35, 22.
Oweche, de, Name 15, 61.
Owenheim, Godefridus, mag. in (Z. 1294) 38, 40.
Owenheim, Zehnte, zu Brauweiler gehörig 17, 170.
— 17, 155.
— = Auenheim 38, 40.
— (Auenheim), Kirche, Urkunde v. 1187 26, 365 f.
— s. Auenheim — Godefridus.
Owilaha = Aula, Flussname 21, 170.
Owinheim = Auenheim 38, 16.
Owuza, Bach bei Ems, woran wohl die villa Ouweza, Ouza lag 21, 173.
Oy s. Ooi.
Oye, Berthold v. (1300) 2, 253.
— Herren v. (1104) 15, 59.
Oyrfft, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
Oys, Stephan v., Versöhnung u. Vergleich mit dem St. Martinsstift in Lüttich (1140) 34, 70.
Oysbroch, Kloster in der Diöcese Utrecht 17, 139.
Oyschem s. Ouschem.
Oyst, Wilh. v., Propst v. St. Gerlach 2, 165.
Ozede, Bern. v., Bischof v. Paderborn, Gründer des Kl. Harswitehusen (1140) 20, 269.
Ozo, Güter des Kl. Stablo (schon 862 erwähnt) 8, 50.

Paalwech, der s. Husen.
Pabolenus s. Populonus.
Paccius, Nicolaus, abbas exemptae et imperialis ad St. Maximinum (Necr. v. Kl. Laach) 26, 294.
Pace Dei, de s. Zissendorf.
Pach, Fulgentius Maria, Prior auf dem Kreuzberg bei Bonn (1705) 28, 309.
Packen, Udalricus, aus Giffelsdorf, Mönch in Knechtsteden (1633) 7, 57.
Paderborn, älteste Kirchen im Sprengel Paderborn 8, 251 f.
— Capuzinerkloster, 1612 gegründet, später ein bischöfliches Convict 28, 277, 278.
— Reichstag v. 785, Verbot der Leichenverbrennung durch Karl den Grossen 11, 148.
— Sammlung der Porträts der Fürstbischöfe (Anfrage darüber) 39, 180.
— u. Köln, Grenze der Bisthümer 8, 254.
— s. Aach — Giefers.
Padergau (Paderga), Gegend bei Paderborn 2, 243.
Padtuarius, Dietrich, Kaufmann, 1561 beraubt von Werner u. Balthasar v. Effern 15, 211.
Pael, Stephan Wilhelm, Mönch in Steinfeld († 1796 am 26. Nov.) 13, 190.
Päpstliche Wirren im J. 1156 17, 149 f.
Paesch, Johann, de St. Antonio, confessor monialium in Rheidt (?), ermordet (Necr. Gladb.) 8, 200.
Paeschenne, Abgabe (Huhn) 5, 31.
Paess, Gutgyn (Köln 1513) 26, 266.
— Hugo, Sacellan in Fritzdorf, Füssenich, Rector in Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1782 am 13. April) 13, 185.
Paessens s. Ufele, Hof.
Pafenthor, das, in Köln 3, 22.
Paffendorf (-dorff, -dorp), Christine, Schw. im Kl. St. Agatha (Köln), später in Nonnenwerth 19, 91, 96, 198.
— Cunigundis, Schw. in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 98, 215.
— Margaretha, Schw. in Rolandswerth 19, 97, 202.
— Matthias, Mönch in Brauweiler 19, 255.
— Tillmann v., Deutchordensmitglied, in Rheinberg (15. Jh.) 39, 175.
Paffendorf, früher Küssede 15, 59.

Paffendorf, Brand im J. 1746 30, 73.
— Haus, Einkünfte in Zieverich 31, 28.
— Kirche, dazu gehörige Wiesen bei Kürmeden, 1512 vom Kloster zu Frauweiler angekauft 30, 65.
— u. Berndorf, Holzordnung der Gewehrbüsche etc. (1566) 31, 27, 29.
— s. Hutmacher — Severinus — Veyder.
Paffengraffen, der, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Paffenmütz, die s. Bonn.
Paffen-(Pafen-)Pannen, Distriktsname bei Müngersdorf 11, 107 f.
Paffenpforte, Peter v. der (Köln 1513) 26, 229.
Paffenradt, aufm, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Paffenröttchen s. Schreyhof.
Paffrath, Friedrich, Mönch in Knechtsteden (1688) 7, 59.
Paffrath, Mühle, zu Bensberg gehörig 25, 192, 200.
— zum Amt Bensberg gehörig (14. Jh.) 25, 190.
— Töpfereien, bis ins vorige Jahrhundert nachweisbar 15, 169.
— Weisthum (1454) 15, 162 f.
Pagamentsherren, die, in Köln 26, 226.
Paggen, Wilhelm, Prior v. Bottenbroich († 1598) 26, 375, 389.
Paggius, Wilhelm s. Edmundus (de Cruce).
Paginirung in Druckwerken, in Köln zuerst aufgekommen 30, 1.
Pagus Amblasiensis s. Amblève.
— Arduennae s. Arduennae.
— Arisco, Aroensis 21, 168.
— Aualgauensis u. ähnl. Namensformen 21, 170.
— Baudensis (Bodet) s. Karl der Dicke.
— Eifflinsis, Heflinsis u. andere Namensformen 21, 161.
— Heiflensis s. Heiflensis.
— Leomerike 33, 64.
— Magninsis u. ähnliche Namensformen 21, 190.
— Moela, Moilla s. Mühlgau.
— Molensis u. ähnliche Namensformen 21, 172, 204.
— Palmatii s. Palmersheim.
— Ribariensis s. Kessenich.
— Ribuariensis s. Wiel.
— Ribuarius = Ripuarland 1, 20.
— Ripuariorum s. Ripuariorum.
Pagus Ripuernensis = Ripuarland 1,20.
— Tustensis, Lage 9, 287.
— Vallensis (?) 21, 204.
— Withefeldensis (?) 26, 336.
— s. Amblasiensis — Gau — Hasbanicus.
Paistenbach s. Paustenbach.
Palagenna s. Pallien.
Palamedes, Tragödie des Jost van den Vondel (allegorische Verherrlichung des Todes des edlen Olde Barneveldt) 23, 19.
Paland, Gerhard v., kauft 1486 die Herrschaft Gladbach von Vincenz v. Moers 19, 273.
— Agnes, zu Flamersheim s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
Palant (Pallandt, Pallant), die Herren v., zur Geschichte derselben 25, 270 f.
— Freiherr v., zu Breidenbent u. Sommersberg, Gemahl der Johanna Lambertine v. Efferen zu Zieverich 31, 27.
— Herr v., seine Wittwe Margaretha v. Raesfeld 34, 99, 110.
— Agnes v. s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— Anna v., Gemahlin des Johann Hurt v. Schönecken 17, 251.
— Anton v., Ritter auf Haus Nersen, Erbvogt zu Anrath (1487) 9, 256 f.
— Anton (Craft) Werner v. 39, 102.
— Carsilius v., bedrängt Brauweiler 18, 118 f., 150.
— — Amtmann v. Münstereifel (1557) 30, 211.
— Craft Werner, Freiherr v., Amtsverwalter in Rheinberg (1680) 39, 96 f.
— Dahm v., Einfall in Aachen (1432) 17, 8.
— Dietrich v., zu Breidenbent, jülich'scher Statthalter der Bornischen Mannkammer 35, 160.
— Elbert v., Besitzer v. Haus Issum 39, 29.
— Goswin (Godeswin) v., Mönch in Brauweiler 18, 143, 152.
— Johann v., Herr zu Wildenburgh Berg 6, 17, 19; 25, 270.
— Johanna, Seniorissa im Kl. Neuwerk († 1665 am 15. December) 8, 220.
— Werner v., Beziehung zu Erkelenz 5, 48.
— — (Pallandt), gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.

Palast, Haus zum s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Palatiols (Paliseul), zu Stablo gehörig 8, 107.
Palatiolum, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Palatium regium, Ueberreste im Flamersheimer Walde 6, 214 f.
— s. Pfalz.
Paldones, westfälische Tuchröcke (Paletot?) 3, 177.
Palefridus = teldener 20, 363.
Palegenna s. Pallien.
Palembach, villa, im Jülichgau gelegen 1, 34.
Palfy, Johann v., General (1740) 17, 65.
Palick, Claes (Goch 1475) 6, 55.
Palieren = Walken (?) 28, 92.
Paligene, Paliginne s. Pallien.
Paliseul s. Palatiols.
Palladia, hl. Jungfrau (Köln) 26, 148.
Pallandt, Sophia v. s. Quadt, Familie v., Stammtafel.
Pallandus, Reiner, Zwiegespräch mit dem abtrünnigen Johannes de Kerpena (c. 1550) 8, 124.
Pallant, Baron v., cantor (Aachen 1690) 18, 36.
— A. W., Freiherr v., Amtmann zu Rheinberg (1680) 39, 102.
— Carsilius v., Herr zu Breienbeint etc. (1516) 6, 19.
— — v. 28, 55.
— Irmgard v., Schwester im Kl. Heinsberg (1630) 2, 173.
— Werner v., Mönch (Siegburg 1671) 30, 80.
— s. Palant.
Pallast, Haus zum s. Köln, Haus.
Pallenius, Benedictus, Prior v. Werden († 1638 am 17. Juni) 8, 203.
Pallidus s. Heinrich.
Pallien bei Trier, hiess früher Palagenna, Palegenna, Paligene, Paliginne, Paligenna 21, 164.
— (Voclannus vicus) 21, 164, 193.
Pallinc s. Pellingen.
Palm, Albertus, aus Andernach (Laach, † 1712 am 22. Mai) 26, 285.
— Goderadus, aus Köln, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth (schenkte dem Kl. ein Fenster „valore triginta florenorum") 19, 213.
— Gotfrid, aus Köln, u. seine Frau Cunegundis, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 295.
Palmatius (aus Euskirchen), Provinzial der ehemals kölnischen (jetzt rheinisch-westf.) Capuzinerprovinz (1733) 28, 281.
Palmbach (vgl. Palembach), im Jülichgau gelegen 1, 36.
Palme, Thomas, Schöffe in Bonn (1447) 26, 411.
Palmeresthorp (=Palmersdorf) s. Köln, Cäcilienstift, Güter.
Palmersdorf s. Palmeresthorp.
Palmersheim, Hof, zum Kl. Marienforst gehörig, 1287 an das Marienstift zu Köln verkauft 32, 76.
— Ackerbau zur Karolingerzeit 24, 132.
— Gerechtsame im Flamersheimer Walde 24, 147.
— zum Kl. Schweinheim gehörig 2, 298, 301.
— = Palmatii pagus (bei Gelenius), Römerstrasse 37, 87.
— Zehnte, der Pf. v. Kirchheim verzichtet (1619) darauf zu Gunsten des Stifts B. M. V. ad Gradus 24, 135.
— s. Tomberger Müller.
Palmgarten, himmlischer s. Nakatenus.
Palmite, Petrus de, Kirchmeister in Siegburg (1384) 31, 35, 37.
Palpo = plumenstycker 20, 363.
Palsgraff, Joh., lapicida (Ahrweiler 1627) 11, 9.
Paltrokken s. Leinenkleider.
Paludanus, Franz, aus Pier, Sacellan in Wehr, Engelspforte, Mönch in Steinfeld († 1617) 8, 129.
Palude, Hermannus de, scabinus (Zeuge, Camp) 2, 286.
— Theodericus de, übernahm 1282 die Urbarmachung eines Theils des Urselwaldes 31, 125.
— — wahrscheinlich mit Theodericus de Venno (Veen) identisch 31, 125.
— s. Venne, Dietrich uten.
Palyck, Johann, de Goch, confessor in Welveren († 1494) 20, 380.
Pampis, Walburgis, Schw. in Rolandswerth († 1663) 19, 97, 118, 212.
Pampus, Hedwig v., Gemahlin des Adam Kolb v. Wassenach 13, 67.
— Heinrich v., Streit mit Sinzig, Inhaber des Crümmelsgutes zu Sinzig (1704) 13, 264.

Pampus s. Hoven, Hedwig v.
Pancoque, frater laicus Aegidius Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1724 am 8. October) 28, 349.
Pancratius aus Werl, Provinzial der ehemals kölnischen (jetzt rhein.-westfäl.) Capuzinerprovinz (1749) 28, 281.
Pandavus s. Candidus.
Pandel, Haus in dem s. Erkelenz.
Pandulfus, basilice XII apost. presb. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
Panegyricon ad Jacobum Sibertum s. Handschriften (1508).
— . . . ad Aleydam (Rolandswerth) s. Handschriften (1508).
— Butzbachii ad .. Sibertum, item elegiacum Phil. Drunch, Miltenbergensis ad Sibertum s. Handschriften (c.)
— Ph. Haustuli de laud. illustrium virorum monasterii lacensis, eiusdem sapphica ad Val. Maegen s. Handschriften (1508).
Panevene, Abgabe (Hafer) 5, 23.
Pang. Vogt, residirte in Kirchheim (18. Jh.), Beziehung zu Honsheck 24, 152.
Pangh, Adam, Abt v. Heisterbach, sein Grabstein zu Heisterbach 20, 425; 25, 278.
— J. M., Pf. v. Lengsdorf (1840) 24, 321.
Panhausen (Panhaus), Balthasar v., Abt v. Steinfeld († 1606) 4, 291; 8, 129, 133 f.
— Helene, Meisterin v. Marienstern (1665) 2, 184.
— (Panhaus), Jakob, Abt v. Steinfeld (1606) 3, 91, 122 f.
— — — (1540), unter ihm eingetretene Mönche 8, 123 f.
— — — Sorge für den Wiederaufbau v. Kl. Reichenstein 3, 66.
— Leonhard v., Vicar zu Tulpetum, Pf. v. Erp, Rector in Weiler, Mönch in Steinfeld († 1569 am 9. März) 8, 126.
— Wilhelm, aus Oethern, Rector in Call, Prior in Reichstein, Mönch in Reichstein († 1639) 3, 69; 8, 135.
Panhauss, Gut des Kl. Heinsberg zu Höngen 2, 169.
Panhuysen, Johann, Bürgermeisterbote in Köln (1471) 16, 178.
Panis, pro fractione, missus s. Dobbelstein.
Pannenhuys, Lage auf Hekerischem Gebiet 16, 207.
Pannenschleger, Heinrich, Kaplan in Aachen (1516) 21, 94.
Pannerden, Herrschaft 11, 174 f.
Pannertz, Tilmann (Uerdingen 1480) 39, 46.
Pannhausen, Balthasar, Pf. v. Hünshoven, Mönch in Knechtsteden († 1637 am 22. Mai) 7, 55.
Pannus mosanus = Wolltuch 5, 94.
— scarlatinus anglicanus als Abgabe 5, 95.
— s. Wollenstoffe.
Pantaleon, aus Heiden, Provinzial der ehemals kölnischen (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz) (1767) 28, 291.
— Bruns, episcopus Vhyatirensis, Abdinghofensis abbas etc. († 1727 am 15. December) 8, 220.
— Matth., seine Tochter Guderadis, Schwester im Kl. Mechtern (1318) 28, 98.
St. Pantaleon, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
St. Pantaleon s. Köln, Kirchen, St. Pantaleon — Süchtelen.
Pantaleonspforte, die, in Köln 3, 33.
Papagei = Schützenvogel, statt des späteren „Vogels“ bis c. 1550 üblich (Siegburg) 30, 92 f.
— silberner, Schützenkleinod 39, 95.
Papagey s. Berchem, Joh.
Papagey, Haus s. Köln, Haus.
Pape, Friedrich Georg, biographische Notizen 26, 34 f., 50.
— Geheimrath 26, 95, 99.
Papilio = Thronhimmel, Baldachin, mit Schellchen verziert 6, 197; 8, 161.
Papos (?), Eingriffe verschiedener Grafen in die Gerechtsame des Kl. 3, 73.
Papp, Cölestin Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn, definitor perpet. († 1666 am 16. April) 28, 349.
Pappenheim, Alexander v., Abgesandter v. Friedrich III an die Stadt Windsheim (1475) 17, 201.
— Gotfrid, Porträt, gestochen von Hollar 33, 156.
— Sigmund v., Erbmarschall, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 12.

Pappenheim, Sigmund v. s. Bappenheim.
Papstwahl (1057) 4, 329 f.
— (1061) 4, 335 f.
Paradeys, Consul (Köln 1513) 19, 258.
Paradies, Kloster, Urkunden etc. (13. Jh.) 35, 41, 43, 46.
— — Dominikanerinnen 35, 41.
— — zum Hofe Ostervelde (Ostenfelde) gehörige Güter zu Byenchusen (1256) 35, 51.
— — s. Alvoldinchusen.
Parc s. Bargus.
Parfisch, der, ein Platz in Aachen 17, 5.
Parfuse, Richolfus (Z. 1218) 17, 212.
Parfusenhof, der, in Köln 28, 96.
Parich, auf dem, Lokalname, Niederkrüchten 23, 236.
Paris, Handschrift der vita St. Engelberti von Caesarius v. Heisterbach 1, 93.
Parix = mecss 20, 362.
Parma, Herzog v., seine Truppen verwüsten die Gegend v. Malmedy (1579) 8, 59.
— Herzog v., Statthalter der Niederlande 16, 18 f.
— — nimmt 1579 Kerpen ein 21, 145.
Parmentier, Familie v., zu Sternenfeld, Stammtafel u. Wappen 31, 157.
— B. Elis. Petr. v., zu Sternenfeld s. Pfingsten, Familie, Stammtafel.
Parnass, Druckerzeichen etc. des Johann Caspar Hansen in Köln 30, 7.
Parochia, der Mark entsprechend 5, VII.
Parochiani, Verpflichtungen bezüglich der Pfarrerswohnung 7, 235 f.
Parret s. Perroith.
Parsi, Angelo, Bischof v. Nicopoli 5, XXX.
Parsperg, Wolf v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Partei bei Wittem, Römerstrasse 35, 67.
Partenheim, Dietrich v., Schultheiss zu Niederheim (1453) 24, 80.
Parthenon marcensis s. Lameth.
Parthenopolis s. Bracheln — Goswin — Helpenstein — Manstein — Waltman.
Parvus, Ricolfus (Z. 1235) 38, 14.
Parzen vgl. Gachschafzen.
Pas, Name für sumpfige Stromreste 7, 136.
Paschalis, F., Bartholomaei instructor (Brühl 1628) 11, 14.
— I, Papst, Uebertragung von zahlreichen Reliquien in die Kirche St. Prassede (817), darunter auch die der hl. Chrysanthus u. Daria 20, 125.
Passe, Crispinus v., Kupferstecher in Köln 9, 24.
Passio der hl. Chrysanthus u. Daria 20, 108 f., 156 f.
Pastoir, Hermann (Köln 1528) 18, 7.
— Jakob, Schöffe in Aachen (1580) 32, 120.
— Jan, Brudermeister in Köln (1572) 7, 160.
Pastoors, Adam, Wiedertäufer in Goch 6, 62.
Pastor, Johann (Köln 1513) 26, 252.
— Dr. L. s. Verzeichniss 1.
Pastoratsacker, der, Kirchheim 24, 145.
Pastoratsbungert, der, Lokalname, Flamersheim 24, 146.
Pastoreyhof s. Flamersheim — Kempen — Kirchlinden.
Pastorszehntchen, das, in Wevelinghoven 28, 235.
Pastourgin, schrieb das Missale des Heinrich v. Hirtz 20, 89.
Patariner, die, zu Rom 4, 336 f.
Paternoster Row in London (ähnl. früher in Köln die Strasse unter Fettenhennen) 30, 3.
Patriniaco s. Pedernach.
Patroclius, der heilige, Uebertragung seiner Reliquien nach Köln 4, 189.
Patronatsrecht, ältester Nachweis eines solchen 1, 75.
Pattacon, niederländische Münze 23, 235, 240.
Patteren, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— s. Krohm.
Pattern, nicht = Petternich 15, 59.
— Burghaus 25, 284 f.
— Matronenstein 21, 192.
— Kölner Hof, an den Grafen Wilhelm v. Jülich verpfändet (Urk. darüber v. 1245) 35, 20.
Patton, Gouverneur v. Geldern (1587) 16, 2.
Patz, Peter der, im Truchsessischen Kriege 36, 122.
Pauen, Dietrich, aus der Latschaft Camp (1695) 39, 104.
— Lauff, aus der Latschaft Camp (1695) 39, 104.

Paulegia (Poligny), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Pauli, Augustinus, Wohlthäter des Franziskanerklosters in Brühl (1620) (Brühler Necr.) 34, 107.
— Johann, aus Gladbach, Pf. v. Gangelt, Hünshoven, Mönch in Knechtsteden (1617) 7, 54.
— — Minorit, gab 1504 des Geiler v. Kaisersberg Brösamlin heraus 7, 204.
— Zeitungsverleger in Köln (1787) 36, 70, 73.
Pauli - Stravius, Weihbischof Georg, weiht Altäre zu Bockum u. Hohenbudberg 7, 245.
— s. Stravius.
St. Pauli - Hospital, das, in Siegburg 31, 34 f.
Pauli-Kloster, das, bei Bremen 26, 279.
Pauliacus s. Polch.
Paulus, Abt v. Swartzach (Necr. v. Kl. Laach) 26, 279.
— Bürger, aus Clotten, 1502 hingerichtet 19, 248.
— Pf. an St. Severin in Köln (chorisocius) 21, 46.
— I, General des Capuzinerordens (1613) 28, 282.
— II, General des Capuzinerordens (1761) 28, 283.
— V, Papst s. Delphinus, Johann.
— de la Chapelle, Abt (?) v. St. Trudo († 1736 am 15. December) 8, 220.
— de Colonia, sac. et mon. (Laach, † 1536 am 17. November) 26, 302.
— Eiskirchen, Abt v. Altenberg († 1723) 25, 286.
— Frechen s. unten: Paulus Vrechen.
— Hauer, Abt v. Abdinghoff († 1680 am 15. Januar) 8, 190.
— Prossmann (Tongrensis), Abt v. Gross - St. Martin in Köln 19, 94, 101, 195, 216.
— de Suchtelen, Mönch im Kl. Camp (1454) 20, 377.
— — sacrista in Camp († 1484) 20, 380.
— Urbani, Abt s. Urbani.
— Vrechen (Frechen), Abt v. Deutz, Gönner des Kl. Rolandswerth (1625 —1636) 8, 211; 16, 160; 19, 95, 213.
— Wilhelmi, sac., praedicator, confessor etc. in Brühl († 1614) 34, 115.
St. Paulusnapf, der 8, 287.
— ein jüngerer 9, 309 f.
Pauly, Rector, Urkunden, betreffend ein Landgut bei Heristall, die Abtei Rommersdorf u. die Ahnenprobe des Ritters Heinrich v. Binsfeld 13, 281 f.
Paustenbach (Paistenbach) bei Montjoie 6, 24.
Pauw, Eckbert, Schöffe in Goch (1590) 16, 4 f.
Pauwe, die s. Aachen.
Pauwel, Bartholomäus (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 265.
Pauwelss, das, Lokalname, Roesberg 20, 386.
Pavone, Gerardus de 3, 145, 151.
Pavone, de, Rittergeschlecht (Urkunden v. 1263, 1266) 3, 154.
Paw, auf der, Platz in Aachen 17, 8.
Paweltgessen, Johann, Schöffe in Bütgenbach (1602) 25, 237.
Pawen-Hof, der, bei Rheinberg 39, 10.
Pawinus de Nuynkirchin 23, 188.
Payle, Kapelle 23, 167.
Paynus, miles (Z. c. 1300) 38, 48.
— v. Keldenich, Urkunde über Güter zu Schneppenheim (1313) 32, 149.
Pecia, Flächenmaass (pecia terrae arabilis) 26, 275.
— vgl. Bitz — Pitze.
Pedele s. Petele.
Pedernach (Petternich, Patriniaco) 21, 157.
Pedile s. Peel.
Pedux = voetangel 20, 362.
Peeck, Peter v., Schöffe in Bonn (1447) 26, 411.
— s. Beeck.
Peel, die (früher Petile, Pedile), ehemalige Waldung am linken Maasufer 9, 289.
— Sumpf an der Maas, Name (Pell) 21, 174.
— s. Petele.
Peerboom, Gut 31, 139.
Pefgen, Wilhelm, in Dansweiler 19, 251.
Pefges, Elisabeth, Schwester im Kl. Königsdorf (Necr. Gladb.) 8, 195.
Pefgyns, Loetchen (Aachen 1423) 21, 268.
Pegau, Abtei 26, 272, 295, 301.
Peiffentheissen Hof, der 18, 94.
Peiffer, Marcus (Steinfeld) 13, 188.
Peilkenswolle s. Knipwolle.
Peine, Capuzinerkloster, 1669 gegründet 28, 278, 279.
Peis, Gerhard v., Archidiacon in Lüttich 21, 283.

Peisport, Nicolaus, Numagensis, Prior v. Gross-St. Martin (Köln) 19, 98, 214.
Peker, Menrad Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1738 am 24. April) 28, 349.
Pelden, Dietrich v. 31, 120.
— Friedrich v., genannt Cluydt, Freischöffe (1457) 3, 175.
Pelecheim, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Pelegrin u. ähnl. s. Pilegrimus.
Pelking, Johann, sein Portrait zu Münster 11, 241.
Pell = Sumpf 21, 174.
— s. Peel.
Pellegrini, Maler, malte mythologische Darstellungen im Schlosse Bensberg 25, 197.
Pellenz, die, aus 14 Ortschaften bestehend, Jagdrecht der Herren v. Bürresheim 24, 87.
Peller, Gotfrid, aus Euskirchen, Rector in Wildenburg, Romersdorf, Lector in Ilbenstadt, Pf. an St. Andreas, Dünwald, Fritzdorf, Wehr, Mönch in Steinfeld († 1687) 9, 186.
Pellingen bei Trier, früher Pallinc, Pellinc 21, 164.
Pellionis, Daniel, aus Düren, Pf. v. Clärholz, Gangelt, Mönch v. Knechtsteden († 1649 am 3. Sept.) 7, 57.
— Wilh., aus Düren, Pf. v. Dremmen, Mönch in Knechtsteden († 1683 am 26. Juni) 7, 58.
Pelser, J. A. J., Can. u. Secretarius in Bonn 24, 319.
Pelt, Franz v., Propst v. St. Gerlach, vorher Pf. v. Sandein (1718) 2, 165 f.
Peltzer, J. Tilmann v., kurkölnischer Geheimer Rath, Briefe aus der Revolutionszeit (1795—1798) 26, 1 f.
— — biographische Notizen 13, 111; 26, 7.
— — s. Hüffer.
Pelzer, Karl, sac. et mon. (Gladbach 1764) 8, 190.
— v., Geheimrath (Bonn 1781) 13, 119.
— M. A. Bernard s. Mastiaux, Stammtafel.
Penninck, Gaerdt, spanischer Officier in Geldern (1590) 16, 3 f.
Pennincks, Witwe, Gemahlin des Gotschalk v. Weinsberg 6, 130.
Pennynck, Johann (Köln 1471) 16, 177.
— Lamprecht, Rathsherr in Köln (1471) 16, 178.
Penre = Pfänder 9, 303.
Peny, Herr v. 13, 216 f.
— — Bericht über die Vorgänge nach dem Tode der Königin Maria v. Medicis in Köln 13, 222 f.
Penysse, Heinrich v., aus Gilsdorf, schenkt Oel an das Kl. Schillingskapellen (c. 1409) 32, 142.
Pepelingk, Maria, Mutter des P. P. Rubens 20, 2 ff.; 25, 155.
Peper, Dietrich, Dienstmanne des Grafen v. Cleve (Anfang des 14. Jh.) 31, 116.
Peppenhoven, im Kreise Rheinbach, bis 1794 zu Kurpfalz gehörig 30, 232.
— Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
Perbaum, Rheinarm, Rheinberg 39, 104.
Peregrimus, ligator vasorum (Köln 1253) 3, 146, 147.
Peregrinus, Abt 19, 88, 205.
— Abt v. Wadgassen († 1219) 3, 97.
— Can. an der K. zu dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 60.
— dec. 19, 208.
— Dec. an St. Andreas (Z. 1243) 35, 17.
— sac. et mon. (Laach) 26, 292.
— scriptor episcopi Coloniensis (Z. 1236) 38, 15.
— Bertie s. Bertie — Wesel — Willoughby.
— de Vinea (Z. 1269) 35, 181.
— s. Kempene — Pilegrimus.
Perenboom, alter Rheinarm 39, 11.
Pergamentbildchen mit Autograph des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm u. der Pfalzgräfin Elisabeth Amalie 26, 416.
Perger, Ludwig s. Verzeichniss 2.
Perirs, N. de, Can. zu Lüttich s. Cornelimünster.
Perl bei Saarburg, Namensherleitung 21, 169.
Perlo (Z. 1231) 38, 10.
Perroith (Parret bei Perl), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
— s. Norbert, vir nobilis.
Perrücke, die, im Dom zu Köln 37, 201; 39, 171.
Persel (Persele, Perselle), Bauerschaft bei Uedem, Einkünfte des Grafen v. Cleve 31, 112.
Persico, Graf Karl v., kurfürstlicher Kämmerer 26, 55.
Persona, kirchenrechtliche Bedeutung des Wortes 25, 173.
Personate, die sogenannten, in einigen Pfarrkirchen am Niederrhein 25, 173 f.

Pertoldus, comes (1065) 1, 29.
Pertz, Heinrich, Ganerbe u. Geschworener zu Longenburg (1696) 19, 287, 288.
Pes s. Petrus, qui vocatur Pes.
Pescenniacum = Fischenich (bei Gelenius) 37, 100.
Pesch, Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Wenau 3, 107.
— Isidor, subdiaconus (Gladbach 1725) 8, 192.
— Melchior Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn 28, 349.
— Wilhelm Heinrich, zu Linzenich (1565), Gönner des Kl. Sinzenich 32, 70.
Pesch, auf dem achten (Zülpich) 24, 291.
— Pfarrsprengel in Köln 30, 8 f.
— St. Maria im s. Köln, Kirchen.
— s. Lechniacensis satrapia — Zülpich.
Pesch, Haus 25, 179.
— — s. Bongard.
Pescher Hof, der, bei Hermülheim, Römerkanal daselbst 37, 75.
Pest, die, in Bonn u. Umgebung im 17. Jh. 28, 127 f.
— in Brauweiler (1506) 19, 254.
— im Kl. Camp (1429) 20, 318.
— im Jülicher Land (1598 u. 1615) 21, 145.
— in Köln (1451) 15, 202.
— in Niederkrüchten (1666) 23, 242.
— im Kl. Sayn (1629 f.) 3, 81.
— (1316) 31, 113.
— (1317 f.) 20, 304.
— in Köln, Neuss, Rheinberg, im Kl. Camp etc. 20, 340.
— s. Köln — Salvatorbilder.
Pestartige Krankheit im Kl. Brauweiler (1514) 19, 259.
Petele, Pedele = die Peel, sonst Wald, jetzt Sumpfmoor am linken Maas- ufer, südwestlich v. Cleve 11, 243.
— s. Peel.
Peter s. Petrus.
Peters, Eugen, mag. novitiorum in Laach, curatus in Hirzenach († 1763 am 31. Mai) 26, 286.
— Heinrich, Menzelen 39, 113.
Petersberg, der, im Siebengebirge s. Rhense — Ringmauer.
Petersburg s. Olbrück.
Petersdom s. Köln, Kirchen, Dom.
St. Petersfüren, Name 15, 75; 21, 202.
— (Fouron St. Pierre), Comthurei des deutschen Ordens 15, 75.
Petershausen, Kloster s. Adelberinwilar.
Petershof, der s. Clotten.
St. Peterskirche s. Köln, Kirchen — Rinderen.
St. Peterskloster bei Erfurt 26, 270.
— zu Kreuznach s. Kreuznach — Sponheim.
St. Petersthal, alter Name für das Thal v. Münstereifel 20, 101.
Peterstrasse s. Aachen, Strasse.
St. Peters Voeren (nicht St. Peter), Comthurei 15, 75.
Petgens, Johann, aus der Latschaft Camp (1695) 39, 104.
Petile s. Peel.
Petolet, August, Prior v. Frauweiler (1634) 30, 71.
— — — (1665) 30, 71.
Petra de Wy, Schwester im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Petra, de = von der Leyen 11, 39.
— Georgius de, Vater des Abtes Simon v. Laach 26, 283.
— Karl Caspar de, Erzbischof v. Trier († 1676 am 1. Juni) 26, 288.
— Rutger de, Mönch in Deutz u. Pf. v. Remagen 13, 102.
— Simon de, Abt v. Laach 11, 187; 26, 271, 280.
— — s. Mauchenheimer, Eva.
— Werner de (1387—1408) 26, 278, 283.
Petrer, mittelalterliches Wurfgeschütz 35, 72.
Petrissa, Schw. im Kl. Rolandswerth, verschiedene des Namens 19, 204, 213.
Petronella, Meisterin im Kl. Dünwald 2, 157.
— Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 203.
Petrus, der heilige, sein Stab 4, 182, 183, 189, 190.
— — seine Ketten nach Köln verbracht 4, 189.
— abbas Bosaniensis (v. Posau) 26, 280.
— abbas in oratorio Daniae (Necr. v. Kl. Laach) 26, 295.
— (Richardot), Abt v. Echternach 26, 274.
— Abt v. Laach 26, 272, 278, 296.

Petrus, Albanensis ep. suffr. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— Bischof v. Budwa (vgl. Inzler, Bischof) (1343) 8, 179.
— Calliensis episcopus (1357) 13, 287.
— Dganarien (?) episc. (1286) 11, 235.
— episc. Lunensis 4, 195.
— Titularbischof, episcopus Sudensis (Zuda), Weihbischof v. Trier u. Mainz, Lebensnachrichten und Urkunden 8, 179 f., 183.
— St. Georgii ad velum card. suffr. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— tit. St. Marcelli presb. card. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— Cardinallegat, Beziehung zum Prämonstratenserkloster zu Bedburg 35, 81.
— (de Euskirchen) capellanus in eccl. St. Martini (Köln), Legat im Testamente des Heinrich v. Hirtz 20, 82.
— campanarius (Z. 1275) 38, 28.
— colo in Burstal, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 278.
— colonus des Kl. Rolandswerth, Wohlthäter des Kl. 19, 198.
— familiaris et stabularius abbatis (Necr. v. Kl. Laach) 26, 296.
— frater, Reimbach 11, 36.
— — (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— laicus (Laach) 26, 273, 303.
— — (Laach, † 1666 am 24. März) 26, 278.
— — Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 210.
— der Leinenweber (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 259.
— Meister, Maurer zu Roermond (1700) 5, 69.
— Mönch an Gross-St. Martin, Pf. an St. Brigitten in Köln (Necr. Gladb.) 8, 215.
— (Waltneil), Pf. v. Morken (Nieder-) (1452—1475) 28, 198.
— Pf. v. Nettesheim (1472) 28, 198.
— Pf. v. Plaidt (1346) 21, 88.
— plebanus in Brakel, übergiebt 1253 seine Güter bei Frauenrode (Vrowinrode) dem St. Apostelstift zu Köln 35, 42.
— praebendarius et piscator (Laach) 26, 293.
— lutherischer Prediger in Niederehe 4, 291.
— Prior v. Kl. Reichenstein (1412) 3, 68.
Petrus, Propst v. Kl. Heinsberg (1428) 2, 169.
— St. Pauli pr. (Z. 1185) 34, 74.
— filius Theodorici longi, Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
— sac. et mon. (Laach) 26, 271.
— der Zöllner (Z. 1259) 35, 58.
— junior in locum domini Theodorici Carthusiensis, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 93.
— senior in eccl. Martini, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 93.
— I Prient, Abt v. Kl. Arnstein (resignirte 1399) 2, 146.
— II v. Loe, genannt Selbach, Abt v. Kl. Arnstein 2, 146.
— III Marmagen, Abt v. Kl. Arnstein († 1604) 2, 146.
— IV Aldenhoven, Abt v. Kl. Arnstein († 1702) 2, 146.
— a Boicholtz, Abt v. Gladbach (Necr. Gladb.) 8, 221.
— Bull, quondam coquinarius in Camp (1502) 20, 381.
— Caesarinsulanus (v. Kaiserswerth?), frater, sacerdos, praedicator et confessor in Brühl († 1583, Brühler Necr.) 34, 114.
— Carwyler, abbas in Monasterio St. Mariae ad Martyres, Trier (Necr. Gladb.) 8, 199.
— Cliestouius, Abt v. Ringelheim (1658) 8, 193.
— de Cottenheim, sac., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 282.
— Conventz huys, geheiten die Meisterie (Goch 1485) 6, 46.
— Crinitus s. Ricci.
— Doiff (Willich) 2, 290.
— de Durenbach, Abt v. Grafschaft 19, 255 f.
— Egidii (Aegidii), Prior v. Kl. Reichenstein (1469) 3, 68.
— — Pf. an St. Martin in Zülpich (1449) 16, 209.
— de Germesdonk, Schöffe in Capellen u. Friemersheim (1301) 8, 289.
— Gielrath, Abt v. Knechtsteden († 1678) 2, 179.
— de Goch, quondam prior in Camp (1483) 20, 379.
— Gossetius, Abt v. Prémontré, General des Prämonstratenserordens 2, 155.
— v. Heimbach, frater in Sinzenich († 1491 am 8. October) 32, 68.

Petrus de Horst in Gelria, aus dem Kl. St. Martin in Köln nach Brauweiler versetzt 19, 239.
— der Jude, Kölner Bürger 2, 211.
— achter Kirchoff, conversus in Camp (1487) 20, 381.
— Knor, Abt v. Gladbach 2, 268, 274 f.; 8, 193.
— v. Kranich (Z. 1255 f.) 35, 47, 53, 56.
— v. Mailand, Zunftpatron der Brauer 21, 117.
— de Monasterio Meyfeld, plebanus in Cruft, sac. et mon. (Laach) 26, 281.
— Novesiensis, sac. et mon. (Laach) 26, 275.
— qui vocatur Pes (Köln 1263) 3, 144.
— Polenius, aus Wachtendunck, Abt v. Camp (1640 f.) 20, 358.
— v. Provence, Domherr zu Arles 24, 96.
— de Ratingen, aus dem Kl. St. Martin in Köln nach Brauweiler versetzt 19, 239.
— v. Ravenna, italienischer Humanist in Köln (1506) 23, 192, 200.
— de Remagen, Abt v. Laach 26, 272, 278, 296.
— Richardot s. oben: Petrus, Abt v. Echternach.
— dictus Ruwe (Poppelsdorf c. 1350) 20, 84.
— Treveren (Teveren), Abt v. Knechtsteden († 1698) 2, 179; 7, 51, 58.
— Ulner, Abt s. Ulner — Ulnerus.
— v. Waltneil s. oben: Petrus, Pf.
— de Wesalia, mag., Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 198.
— Aloysius, apostolischer Nuntius, Biographisches 2, 172.
Petternich bei Jülich (nicht Pattern), verschwundener Ort 15, 59; 35, 20, 63.
— s. Pedernach.
Pettersson, Adrian, Bürger in Goch (1590) 16, 11.
Petwich, Arnold v. (Z. 1269) 38, 27.
Petzen, Ludwig (Sinzenich), verkauft 1458 Wald an das Kloster 32, 66.
— Peter, Schöffe zu Saffenburg (1653) 18, 165.
Peuls, Johann Aurelius, Prior v. Frauweiler (1664 f.) 30, 71.
Peulwitz, Dietrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Peussgen, Johann, und seine Frau Maria Schlags, stiften 1741 eine Andacht u. Messen in der Kapelle zu Lantershoven 20, 393.
Peyle, Tielo v. deme, de Moelendorp (Siegburg 1384) 31, 43.
Pfählen, das, Strafe für Kindsmörderinnen (Siegburg) 23, 86.
Pfafen pannen, an der, Lokalname s. Müngersdorf.
Pfaff zu Pfaffenkroen, Graf Franz Simon v., nennt sich Coadjutor v. Stablo-Malmedy (1794) 8, 92.
Pfaffendorf, Vogtei, kurpfälzisches Lehen 28, 305.
Pfaffenkroen s. Pfaff.
Pfaffenröttchen s. Schreyhof.
Pfahlstein, der, Rheinberg 39, 10.
Pfaltz, Leonard, Abt v. Kl. Wadgassen (1549) 3, 98.
Pfalz, die alte, zu Köln, vom Erzbischof Konrad v. Hochstaden den Domkanonichen Otto u. Dietrich v. Wickrath übertragen (1239) 35, 10.
— (palatium) s. Aachen.
Pfalz-Neuburg, ... v., in München-Gladbach (1618) 9, 128.
— — Stammtafel 32, 9.
— — s. Philipp Ludwig — Philipp Wilhelm.
Pfalz-Neuburg theilt sich 1609 mit Brandenburg in Sinzig 13, 250 f.
Pfalzdorf, auf der Gocher Heide gelegen 33, 90.
Pfalzel bei Trier, der angebliche Kerker des Golo 9, 284.
— die h. Adela schenkt dem Kloster im 7. Jh. ihre Besitzungen in villa Machariaco sita in pago Betense, ferner in Anchiriaco, Ursiaco, Caimetas 21, 159.
— s. Steinsiepen.
Pfalzgraf, Geschichte der Würde 36, 197 f.
— Wortbedeutung 36, 197.
— der vom Kaiser ernannte heisst „Hofpfalzgraf“ 36, 197.
Pfalzgrafen v. Niederlothringen, angebliches Hausgesetz (nach Gfrörer) 15, 27.
— — Streitigkeiten in dem Hause 15, 28 f.
— die ältesten rheinischen, in Beziehung auf Brauweiler 7, 11 f.

Pfalzgrafen, Bedeutung in merowingischer u. karolingischer Zeit u. vom 10. Jh. ab 7, 11.
Pfalzgrafenstein s. Simrock, Rheinsagen Nr. 90.
Pfalzgrafschaft, die, am Niederrhein, zur Geschichte derselben 15, 19 f.,95.
— bei Rhein s. Rhein.
Pfarrsystem, das alte, in Köln 23, 23 f.
Pfarrwohnungen, rheinpreussische Gesetze darüber 8, 283.
Pfau, Haus zum, in Köln 7, 155.
Pfeffer, Dr., Mainzer Kanzler, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Pfefferkorn, Lehrer an der Universität Köln 21, 207.
Pfeifenerde, Grube bei Siegburg 25, 28 f.
Pfeifenfabrikation am Rhein 25, 29.
Pfeiffer, Fr. s. Verzeichniss 2.
— Joh. Bern., aus Bacharach, Zeitungsverleger in Köln (c. 1687) 36, 27, 54 f.
— Joseph, Abt v. Sayn (1794) 3, 83.
— s. Peiffer.
Pfeil, Johann, Rentmeister in Köln (1560) 18, 199.
— s. Scharffenstein.
Pfeill, Johanna Margaretha, Schw. (virgo) im Kl. Neuwerk († 1680 am 27. April) 8, 203.
Pfennings, Johann Wilhelm, Pf. v. Hoisten (1778) 25, 276.
Pferch s. Bargus.
Pferd, das, als Kläger s. Simrock, Rheinsagen Nr. 183.
Pferde s. St. Stephanus.
Pferdewechsel des einziehenden Königs am Stadtthor in Aachen 17, 21.
Pfersdorf, Magdalena v., Meisterin v. Kl. Unterzell 3, 112.
Pfingsheim s. Lechniacensis satrapia.
Pfingst u. Pfingstbach, Name 21, 167.
Pfingstdorn, Lokalname, Rheinberg 39, 11.
Pfingsten, Familie, Stammtafel u. Wappen 31, 156.
— Geheimrath (Arnsberg) 26, 7.
— Präsident des französischen Obertribunals zu Bonn (1794) 13, 123.
— Johann Clemens s. Parmentier, Stammtafel.
— Johann Philipp, Procurator zu Bonn s. Schevastes, Stammtafel.
Pfingsten, Maria Magdalena s. Mastiaux, Stammtafel.
Pfingsten Dornbusch (auch heiliger Dornbusch), Lokalname, Rheinberg 39, 107.
Pfinsthorn, Herr Gerbard, Rentmeister in Köln (1656?), auf der Hollar'schen grossen Ansicht v. Köln 33, 126.
Pfinz, die badische, Fluss 21, 167.
Pfleumer, Anno, Sacellan in Fritzdorf, Hochkirchen, Rector in Weiler, Vicepastor in Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1815 am 28. April) 13, 191.
Pfliesenhuf s. Pliesenhuf.
Pflug, Caspar, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Pflug, silberner, Abgabe 5, 209; 11, 104; 19, 269 f.
Pflugeisen s. Seche.
Pföttlein, Johann, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Pforzenheim, Graf v., Oberst der Latour-Dragoner, fiel 1793 16, 130.
Pforzheim, Benedict v., Mönch in Siegburg (1778) 30, 82.
Pfreundschick, Leonhard, Abt v. Kl. Ilbenstadt († 1681) 2, 177.
Pfreundsick (?), Johann, 1630 als Propst v. Unterzell eingesetzt († 1675 am 26. Sept.) 3, 113.
Pfrocher, Elisabeth, Meisterin v. Unterzell 3, 112.
Pfullendorf, Gero s. Adelberinwilar.
Pfullingen, v., Familie, der Erzbischof Anno II daraus entsprossen (?) 4, 319.
Ph., thesaurarius (Z. 1250) 35, 38.
Pharamundus, Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. col.) 4, 186.
Phen, Kloster 13, 107.
Phenis, frater Hermannus, sacerdos, praedicator et confessor in Brühl († 1541, Brühler Necr.) 34, 114.
Philipp s. Philippus.
Philippa, Gemahlin des Heinrich v. Flandern, Herrn v. Ninove 6, 15.
— v. Geldern, Gemahlin des Walram III v. Montjoie, erhält Bütgenbach u. a. als Witthum 6, 13.
— s. Walram der Rothe.
Philippina Ernestina Barbara, Gräfin v. Manderscheid-Gerolstein, Aeb-

tissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 104 f.
Philippsburg, Capuzinerkloster, 1676 gegründet 28, 276.
— Gefecht am 10. Juni 1635, Vogelansicht, gestochen v. Hollar 33, 158.
Philippus, Abt 19, 88, 199.
— Abt v. Altenberg (1330 f.) 28, 38.
— Abt v. Deutz 13, 100; 38, 17.
— Abt v. Hamborn (1254) 2, 167.
— Abt v. Otterburg 18, 323.
— Abt v. Rommersdorf (1306) 3, 72.
— advocatus, Aachen (Z. 1196) 23, 155.
— — de Kentenich (Z. 1269) 23, 180.
— capellanus (Z. 1162) 23, 266.
— comes de Flandris (Z. 1185) 34, 74.
— Domcustos (Z. 1249) 35, 21, 30.
— — Streit mit Ritter Heinrich v. Breitbach 24, 71 f.
— — s. Unkel, Weinzehnte.
— dec. (Z. 1158) 26, 363.
— maior dec. colon. später Erzbischof 4, 198 f.
— Graf v. d. Mark, im Besitz der Herrschaft Kerpen 4, 291.
— Graf v. Virneburg, Neuenahr etc. (Z. 1507) 4. 310.
— Herr v. Münzenberg, Beziehung zum Kl. Ilbenstadt 2, 176.
— miles de Buresheym (Laach) 26, 276.
— Mönch in Siegburg (1189) 30, 75.
— Propst v. Soest (Z. 1246 f.) 35, 23, 27, 44.
— pr. de Xantis (Z. 1185) 34, 74.
— sac. et mon. (Laach) 26, 288.
— thesaurarius (Z. 1243 f.) 35, 16, 35, 41, 42, 51.
— — (Köln 1248) 23, 269.
— Domthesaurar in Köln, Erwerbung einer Hofstätte (1246) 35, 24.
— — — verkauft die Güter des Domcapitels zu Rhense an die Deutschherren zu Coblenz (1260) 23, 270.
— — — (Z. 1251 f) 35, 39, 53.
— I v. Flamburn, Abt v. Wadgassen († 1395) 3, 97.
— — Erzbischof v. Köln, Leben 4, 200 f.; 24, 205; 26, 3.
— — — Kampf mit den Kölnern etc. 3, 32 f.
— — — Beziehung zu Kaiser Friedrich I 18, 312 f.
Philipp I, Erzbischof v. Köln, Beziehung zu Brauweiler 20, 248 f.
— — — Beziehung zum Kl. Hoven 32, 3 ff.
— — — Beziehung zum Kl. Camp 20, 276.
— — — Beziehung zum Kl. Hamborn 2, 167.
— — Beziehung zum Kl. Heinsberg 2, 174.
— — — Beziehung zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 30, 204 f; 31, 67.
— — — Beziehung zum Kl. Langwaden 2, 181.
— — — Beziehung zum Kl. Mechtern 28, 94.
— — Urkunde über das Machabäerkloster in Köln (1178) 30, 205.
— — — Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 285.
— — — Beziehung zum Kl. Nonnenwerth 21, 71.
— — — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 190, 191.
— — — Beziehung zum Kl. Wedinghausen 3, 103 f.; 26, 29.
— — — Verzeichniss seiner deutschen u. italienischen Zeugenschaften (als Dec., Kanzler u. Erzbischof) 18, 314 f.
— — — bestätigt die Ewerbung eines Gutes durch das Kl. Neuwerk (1168) 26, 363 f.
— — — Bestätigungsurkunde für sämmtliche Besitzungen des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 84.
— — — wiederholt die schon vom Dompropst Bruno als seinem Stellvertreter ausgesprochene Bestätigung des Nonnenconvents zu Bechen (1175) 26, 364.
— — — bestätigt die Ueberweisung des Zehntdrittels zu Volkershoven (?) (Folbretishoven) an die Kirche zu Auenheim (1187) 26, 365 f.
— — — (Z. 1185) 13, 281.
— — — s. Keussen, H. (Verzeichniss 2).
— — — verpfändet dem Grafen Engelbert I v. Berg den Hof Lantershoven (1179) 20, 389.
— — — schlägt den Hof zu Lechenich zu den erzbischöflichen Tafelgütern (1185) 21, 128.

Philipp I, Erzbischof v. Köln, Urkunde, betreffend Erbgüter zu Rheinberg etc. (1176) 39, 132.
— — — Beziehung zu den Befestigungswerken v. Köln 33, 6.
— — — bestätigt, dass Graf Heinrich v. Sayn das dem Stifte St. Martin zu Lüttich entfremdete Lehen in Flamersheim an den rechten Eigenthümer zurückgestellt hat (1188) 34, 74.
— — — Beziehung zu Gotfrid v. Wolkenburg (1190) 24, 114.
— — — befreit Wedinghausen vom Dekanatsverbande (1173) 3, 103.
— — — Beziehung zum Kl. Niederehe 4, 285.
— — — bestätigt die Integrität der Pfarre Rees (1190) 11, 169.
— — — bestätigt Schenkungen an Kl. Heinsberg (1180) 2, 174.
— — — bestätigt Schenkungen an Kl. Hamborn (1173) 2, 167.
— — — ordnet die Verhältnisse im Kl. Langwaden (1172) 2, 181.
— — — genehmigt die Stiftung des Kl. Olinghausen 2, 191.
— — — sonstige Beziehungen zum Kl. Olinghausen 2, 191.
— — — Streitigkeit mit Köln u. Befestigung der Stadt 3, 32 f.
— — — Beziehung zum Kl. Scheda 3, 86.
— — — Urkunde, einen Streit zwischen Bewohnern v. Ossum u. v. Fischeln u. Kempen über Waldgrenzen betreffend (1186) 16, 197.
— — — Beziehung zu Brauweiler 17, 156 f.
— — — Beziehung zu Rheinberg 39, 132.
— — — Zeugenschaften u. Recognitionen desselben in den Urkunden der Kaiser Friedrich I u. Heinrich VI 18, 314.
— — — beurkundet die Hörigkeit verschiedener Ministerialen der Stiftskirche zu Seflick (1179) 19, 310.
— II de Lutra, Abt v. Wadgassen (1427, † 1453?) 3, 97.
— — König v. Spanien, Verhandlungen über das St. Laurentiushaupt 21, 290 f.
— — Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. col.) 4, 243 f.
Philipp II, Erzbischof v. Köln († 1164) 23, 47.
— — — Verordnung über Competenz des erzbischöflichen Officials u. des Officials v. Werl (1512) 30, 225 f.
— — — Beziehung zu Brauweiler 19, 256 f.
— — — Beziehung zu Rheinberg 39, 134.
— — — Wohlthäter des Franziskanerklosters Maria v. den Engeln zu Brühl 34, 94, 106.
— — — Statthalter der freien heimlichen Gerichte; auf seinen Antrag werden verschiedene Freigrafen abgesetzt (1512) 23, 260.
— — deutscher König, übergiebt dem Erzbischof v. Köln die Kirche zu Kerpen (1204) 21, 138.
— — König v. Frankreich, Werbung um Agnes, Tochter des Pfalzgrafen Konrad 19, 18.
— III Gretsch, Abt v. Wadgassen († 1667) 3, 99.
— — v. Wildenburg, Herzog v. Limburg, Beziehungen zum Kl. Engelpforten 2, 159.
— IV v. Wildenburg, Beziehung zum Kl. Engelpforten 2, 160.
— V, König v. Spanien, bestätigt einen Vertrag über den Duffesbach bei Köln (1645) 7, 154.
— Brewerus (nicht Rewerus), Abt v. Kl. Brauweiler etc. († 1672 am 4. März) 8, 194; 20, 257.
— Ingenes (?), Prior im Kl. Königsdorf († 1727 am 19. September) 8, 211.
— v. Kentenich (Z. 1255) 35, 47.
— v. Neuss, Gut desselben bei Hermülheim (1428) 18, 194.
— v. Schwaben, Köln in den Kämpfen desselben 3, 34.
— — Krieg mit Otto IV 15, 97.
— v. Spiegel, Abt s. Spiegel.
— Sutphae, frater, sacerdos, praedicator et confessor in Brühl (Brühler Necr.) 34, 109.
— Swab, abbas in Mediolacu (Necr. Gladb.) 8, 195.
— de Tulpeto (1190) 32, 4.
— v. Wildenburg (Z. 1247) 35, 25.
— Adolf, Bischof v. Würzburg, Beziehung zum Kl. Unterzell 3, 113.
— Christoph, Erzbischof v. Trier, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 99.

Philipp Ludwig, Pfalzgraf v. Neuburg, u. Johann Sigismund, Kurfürst v. Brandenburg, besitzen die Jülich'schen Lande gemeinschaftlich 6, 18.
— Wilhelm, Herzog v. Jülich etc. (1653) 6, 18; 25, 196; 28, 293; 31, 1.
— — — Feindseligkeiten gegen Abtei u. Festung Siegburg u. Einverleibung der Stadt u. des Burgbannes in das Herzogthum Berg (1276) 23, 74 f.
— — — Urkunden bezüglich Dürens (1661 u. 1672) 18, 266 f.
— — — privilegium speciale für Düren (1661) 18, 266.
— — — 21, 300.
— — v. Pfalz-Neuburg, seine Vermählung mit der Landgräfin Elisabeth Amalia v. Hessen (1653) 9, 237 f.
— — — Aufzählung seiner Kinder 9, 239 f.
— — — 18, 30 f., 266 f.
— — — s. Pergamentbildchen.
— — Sohn des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Gemahl der Anna Maria v. Lauenburg († 1693) 9, 240.
Philipssoen, Derick, Wiedertäufer in Goch (1547) 6, 62.
Phlipsen, Barbara, Schw. im Kl. Neuwerk (1666) 8, 190.
Phunzingowe, namensverwandt mit der badischen Pfinz u. anderen Bächen etc. 21, 167.
Pick, Franz, Canonicus, seine Kunstsammlung etc. 13, 160; 21, 1 ff.
— Peter, kurkölnischer Schneider in Bonn, Vater des Canonicus Franz Pick 21, 2.
— Richard s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Vortrag über zwei Siegelstempel v. Rheinberg JB. 79 S. 203 (H. 34).
Picken Gut, das, bei Rheinberg 39, 107.
Picta, Name einer Münze, wovon pitantia (s. dasselbe) hergeleitet 20, 86.
Pictantia s. Pitantia.
Picumnus deus 13, 10.
Picus v. Mirandola s. Ricci.
Pieck, Gerit, Rentmeister in Calcar (1522) 18, 271.
— Johann, v. Sleborg zu Dückenburg bei Reusrath, 1430 bei der Entführung des Ritters Johann Nasswyn aus Köln betheiligt 15, 76.
Piel, Georg, Jesuitenrector in Aachen (1662) 17, 45.
Piemontani, Johann, de claris pictoribus ad Gertrudem . . . ., Silvula carminum fratris Johannis de Euskirchen . . . . . . s. Handschriften (1505).
Pieperskapelle, zur Pfarre Büderich gehörig 2, 297.
— s. Willich.
Pier, Hof daselbst, zum Kl. Brauweiler gehörig 6, 7.
— das Haus Verken 17, 242.
— bei Düren, Kirche 31, 51.
— — s. Thietbert.
— s. Adalbertus — Pirina — Pirna.
Pieringk, Franz Freiherr v. (Düsseldorf 1630) 13, 252.
St. Pierre, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Piesch, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Piesfort s. Charlotte.
Pighius, Corona u. Stephan Winand, Begleiter des Karl Friedrich, Sohnes des Herzogs Wilhelm III v. Jülich 25, 193.
— Stephan u. Winand, Beschreibung der Reise des bergischen Jungherzogs Karl Friedrich nach Italien (1571—1575) 25, 194.
Pignoranda, Ludwig, spanischer Kriegscommissar (Köln 1583) 9, 230.
Pilckmann, Christ., aus Bonn, Abt v. Steinfeld, vorher Prior v. Wedinghausen († 1637) 2, 171; 3, 84, 91, 106; 8, 134, 139.
Pilearius, Johann, Pf. v. Lipp 28, 206.
Pilegrimus (Pilegrinus, Pilgrim u. a. Formen des Namens), Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
— (v. Drachenfels), Abt v. Siegburg, Befestigung der Stadt Siegburg 30, 90.
— — vertheitigt 1400 die Stadt gegen den Jungherzog Adolf v. Berg 23, 66; 31, 33.
— — Vertrag mit der Stadt (1403) 23, 78.
— — 8, 225; 30, 77.
— Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et archiep. col.) 4, 192.
— — — auf der Synode zu Frankfurt (1028) 7, 229.
— — — Beziehung zum Kl. Brauweiler 7, 18 f.; 15, 43; 17, 119.
— — — schenkt dem Kl. Brauwei-

ler einen Hof in Köln (1028) 26, 350.
Pilegrimus, Erzbischof v. Köln, Beziehung zu Deutz 13, 82, 95.
— — — Beziehung zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 62.
— — — Neubau eines Oratoriums an St. Severin in Köln 21, 33.
— — — (Necr. Sigeb.) 8, 224.
— (Z. 1205) 38, 5.
— Can. an St. Andreas in Köln (Z. 1260) 35, 60.
— Cellerarius im Kl. Brauweiler (Z. 1196) 26, 369.
— Dec. an St. Andreas in Köln (Z. 1241) 35, 13.
— Propst v. Kl. Heinsberg (1498) 2, 170.
— ligator vasorum 3, 151.
— s. Peregrimus.
Pileus, Cardinal, zu Aachen 21, 92.
Pilgerflaschen, Siegburger Fabrikat 25, 67.
Pilges Hecken, Lokalname, Rheinberg 39, 10.
Pilgrim, Pillegrinus u. ähnl. s. Pilegrimus.
Pilliacum = Billig, Pillig bei Euskirchen 21, 174.
Piluminus deus 13, 10.
Pincerna s. Adam.
Pinesheim, Abgabe an Deutz 13, 109.
Pingen, frater Fridericus (Brühler Necrolog) 34, 111.
— Heinr., Küster zu Uerdingen 15, 112.
Pings, Can. an St. Severin in Köln (1746) 21, 34.
Pingsdorf, der Römerkanal 37, 63, 65, 66, 98.
— (Pinxdorf), Hof Badorf, dem St. Pantaleonskloster in Köln gehörig 2, 229.
— s. St. Cunibert — Pinnesdorp — Pinsdorf (?).
Pingsheim, Ländereien des St. Severinusstifts 21, 38.
— Lage u. Name 21, 139.
— (Pinxheim), Friedensschluss v. 1279 21, 129, 139.
— s. Pinsheim.
Pingsmann, Dr., Vortrag über den hl. Ludgerus JB. 78, S. 193 f. (Heft 32).
— — Vortrag über Dottendorf 34, 196.
Pinguis s. Gotschalk.
Pinienapfel s. Aachen.
Pinnesdorp (= Pingsdorf) s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Pinnosa, hl. Jungfrau (Köln) 26, 148.
— s. Vinnosa.
Pinre, Peter, Lehnsträger in Erkelenz 5, 4.
Pinsa = troch 20, 363.
Pinsdorf, Rente des Kl. Schillingskapellen 32, 135.
— s. Pingsdorf.
Pinsheim s. Brauns.
— vgl. Pingsheim.
Pinten, Siegburger Steingutfabrikat 25, 65.
Pintzheim, Matth. v. (1350) 24, 288.
— — s. Steinfeld.
Pinxdorf s. Pingsdorf.
Pinxheim s. Pingsheim.
Piparts, Maria, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 216.
Pipelingk, Maria, in Köln 9, 233.
— s. Pepelingk.
Pipelink, Susanna, Wittwe des P. Muelener 9, 231.
Piper, Dr. Ferdinand s. Verzeichniss 2.
Pipin, Majordomus, erobert ein palatium zu Werth (Kaiserswerth) 33, 201.
Piramus, mag. (Z. 1185) 34, 74.
Pirgenner, Johann, Schöffe zu Andernach (1569) 7, 7.
Pirina, villa (= Pier bei Jülich) s. Köln. Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter — Pirna.
Pirkers, Anna, Frau des Hermann Langenberg in Köln 30, 38.
Pirkler, Michael, aus Ruffach, Soldat im Truchsessischen Kriege (veranlasst 1584 die Uebergabe von Bonn) 36, 137 f.
Pirna (Pier), villa, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— Güter des Kl. Brauweiler 18, 114.
— (= Pier bei Düren), Zehnte an Kl. Gerresheim 31, 51.
— vgl. Pier — Pirina.
Pironster, zu Stablo gehörig 8, 53.
Pirosson, Michael, aus Wehr, Mönch in Steinfeld († 1724 am 22. Juli) 9, 213.
Piscenheim s. Pissenheim.
Pischart, Herr (Raimes 1712) 24, 22.
Pischingehova (?), Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— (= Pissighofen oder Pixhof) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Piscina, Kloster 7, 47.

Piscinae, römische, am Vorgebirge 37, 21, 94.
Pissen, Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Pissenheim, Bartholomäus v. (Z. 1282) 21, 73.
Pissenheim (Pissunhem villa, Piscenheim), im Ahrgau gelegen (in pago aregeuue) 1, 29 f.
— Zehnte 25, 178.
— im Bonngau gelegen 1, 31.
— s. Zülpichgau.
Pissighofen s. Pischingehova.
Pissunhem, villa s. Pissenheim.
Pistor, Konrad, St. Gereon (Köln 1544) 7, 166.
— vgl. St. Gereon, Gertrud.
Pistorini, P. (Raimes 1712) 24, 24.
Pistoris, litera (Bäckerbrief), (Köln 1486) 28, 80 f.
Pistorius, Peter, Präses des Collegium Norbertinum (1661) 2, 157; 6, 170.
— — aus Münstereifel, Prior im Kl. Meer, Mönch in Steinfeld († 1661) 9, 184.
Pitantia (pictantia), Schenkung behufs ausserordentlicher Speise oder Getränk; auch eine kleine Münze der Grafen v. Poitou 3, 64.
— = portio monastica 9, 259.
— carrata ad pitantiam, Urkunde über eine solche des Kl. Niederehe 4, 304.
— Bedeutung 20, 86, 276.
— s. Picta.
Pithan (Pitthan), Adam, zu Honnef (tubicen), schenkt einen vergoldeten Hahn für den Kirchthurm 3, 138.
— Eduard, Hauptmann im 30jährigen Kriege 13, 233; 15, 121.
Pitsch, der, Lokalname, Holzlar 25, 243.
Pitze, die, Lokalname, Holzlar 25, 243.
— vgl. Bitz — Bitze — Pitsch.
Pitzenburg s. Mecheln.
Pixhof, der, bei Hennef s. Pischingehova.
Pizetum = Petschaft 17, 262.
Placidus, Confessor im Kl. Neuwerk (Necr. Gladb.) 8, 198.
— Browerus, Abt v. St. Pantaleon in Köln († 1646) 8, 189.
— Casselmann, Abt in Erfurt (1737) 8, 219.
— Kessenich, Abt v. Laach (1683) 8, 190; 19, 94; 26, 270.
Placidus, Kessenich, Abt v. Laach, visitirt Kl. Nonnenwerth (1683) 19, 127.
Placopaeus, Friedrich, Pf. v. Vorst († 1624 am 11. Sept.) 8, 209.
Plänke = Brücken 38, 68.
Plaetsen, up der = Pletschmühle (Aachen) 21, 256.
Plaggenhütten, die, halbunterirdische Wohnungen in der Bönninghardt 39, 20.
Plaidt, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
— Jagdrecht der Herren v. Bürresheim 24, 87.
— Einkünfte v. Olbrück 2, 135.
Plancken, an gen s. Aachen, Strassen.
— ten, Lokalname, Winterswick 39, 53.
— s. Glinde, Gotfrid v.
Plankerhof, der, bei Crefeld 5, 167.
Plankmans Gut, das, Winterswick 39, 69.
Plantagenet, Namensherleitung 35, 78.
Plantin, Christoph, Buchhändler in Antwerpen 30, 36.
Plantlünne (Lunne) 21, 188.
Plantza, Wohlthäterin des Kl. Laach 26, 279.
Plat, Christian, Priester in Euskirchen († 1519) 16, 124.
Platana s. Platten.
Platea, Gerhardus de, in Wissen (Z. 1297) 19, 326.
— Johannes de, in Wissen (Z. 1297) 19, 326.
Platena s. Platten.
Platenerb s. Platenhof.
Platenhof (auch Platenerb) bei Crefeld 5, 167.
Platere s. Johannes III.
Platner, Vincenz, Hauptmann im burgundischen Kriege (1474) 17, 209.
Platten, zwei Orte des Namens (früher Platana, Platena u. a.), Name 21, 182.
Plattenbergh, Christina v., Beziehung zu Schwarzrheindorf 5, 214.
Platzbecker, Hermann Joseph, Mönch in Steinfeld († 1714 am 22. Oct.) 13, 162.
Plauen, Herren v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13.
Plectrudis, Gemahlin des Pipin v. Heristal 4, 338.
— — schenkt der Marienkirche auf dem Capitol zu Köln Güter in Dursten (Dorsten?) 11, 262.
Plees, Heinrich, aus Zons, Vicar v.

Heinsberg, Mönch in Knechtsteden († 1659 am 27. März) 7, 55.
Pleet, Friedrich, aus Zülpich, Rector in Call, Sacellan in Meer, Tulpetum, Mönch in Steinfeld († 1656) 8, 156.
Pleeze s. Pleyse.
Pleidanus. Jakob, Prior im Kl. Laach 26, 301.
Pleinen, Jodocus, Sacellan in Evernach (1689), lector et mag. novitiorum im Kl. Laach 26, 287.
Pleis, Hermann v. (Z. 1258) 35, 54.
— s. Bruno.
Pleis, Kirche 35, 18.
— (Bleisa), Bach u. Ort 21, 188.
Pleitenberg, im, Weinbergsname s. Alken.
Plesse s. Gotschalk.
Plessenhof s. Plisshof.
Plets (Plack etc.) = Umschlagtuch 28, 90.
Pletschmühle, die s. Aachen — Plaetsen.
Plettenberg, Anna v. s. Harf, Wilhelm v.
— Gerhard (III) v., Abt (Siegburg 1510) 30, 78, 79.
— — — genehmigt die Statuten der Ulnerzunft vom J. 1516 25, 7.
— — Propst v. Hirzenach (Siegburg 1492) 30, 78.
— — Propst v. Olinghausen 2, 193, 194.
— Gotfrid v., Propst v. Olinghausen 2, 193.
— — (Abt) Propst v. Wedinghausen (1392) 3, 105.
— Heinrich v., Mönch (Siegburg 1444) 30, 78.
— — Propst v. Hirzenau (Siegburg 1455) 30, 78.
— — Propst v. Olinghausen (1455, 1458) 2, 193, 194.
— — Ritter, 1407 verbündet mit Jungherzog Adolf v. Berg 25, 196.
— Raboth v., jülich'scher Marschall u. Amtmann zu Heimbach (1541) 23, 254.
— Theod. v., Propst v. Clarholz (1606) 2, 152.
— (-bergh), Walburgis, Schw. in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 91.
— Walter v., Herrmeister der Schwertbrüder in Livland 7, 220.
— Widekind v. (Abt), Propst v. Wedinghausen (1486) 3, 105.
— Wilhelm v., diaconus, Mönch in Brauweiler 18, 143.
Plettenberg, Winold v., Propst v. Scheda (1599) 3, 88.
— s. Caspar I — Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel — Plettenburch — Theodor.
Plettenberg, im, Lokalname, Rheinberg 39, 7.
— der „hohe Schott" 21, 198.
— s. Heslipe.
Plettenbergk, frater Johannes († 1519, Brühler Necrolog) 34, 110.
Plettenburch, Rabodus v., zwei des Namens 19, 260.
— — vgl. Plettenberg.
Pletz, Jakob (Z. 1345) 2, 138.
Pleunissen, Jakob u. Nikolaus Joseph (Köln 1761) 36, 205.
— Johanna Maria Katharina, verehelichte Lievensberg (Köln 1761) 36, 205.
St. Pleuvoir, Hof, im Besitz des Walram I, Herrn v. Montjoie 6, 10.
Pleyse (Pleeze), Stephan v., belehnt mit dem Castell Rot (Rott) 33, 84.
Pliesenhuf (Pfliesenhuf), der, Rheinberg 39, 116.
Plis, Joris van, Winterswick 39, 47.
Pliss bend, Lokalname, Rheinberg 39, 98.
Plisshof (Plessenhof), Hof, zur Abtei Camp gehörig 39, 9, 99.
— s. Plyts.
Plitersdorf. Rotger de, Mönch (Siegburg 1441) 30, 78.
Plittersdorf, Friedrich v. (1615) 30, 67.
Plittersdorf, Güter, zum Kl. Marienforst gehörig, durch Erzbischof Wicbold 1298 von etwaiger Bede u. Steuer befreit 32, 77.
— s. Blittersdorf — Klein-Plittersdorf.
Plitz (Plyts, Plits), Hof des Kl. Camp, zur Zeit des Abtes Hermann II von Swederus de Vrymershem gekauft 20, 305.
— s. Plyts.
Pliz, Winricus de (1362) 36, 9.
Ploch, Constantin, notarius (Köln 1376) 39, 150.
Plocko, Hermann, Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
Plöneshof, der, zu Osterrath, 1758 als Lazareth benutzt 5, 186.
Ploenis, Derich, Schultheiss zu Kempen (1513) 25, 211.
— — Schultheiss zu Kempen, Wohl-

thäter des Kl. Laach († am 27. September) 8, 212.
Ploenis, Wolfgang, Pf. v. Dülken († 1618 am 6. Mai) 8, 200.
Plonis, Peter, Schultheiss von Kempen (1464) 13, 299.
Plonnes, Adolf Christian, Lic. der Rechte, Amtsverwalter zu (Rheinberg u.) Kempen 39, 65.
Plumenstrycker s. Palpo.
Pluntsch (Pluynsch), Tilmann, aus Euskirchen, Stiftsherr in Münstereifel, Schreiber der Münstereifeler Chronik 15, 188 f.
— — fertigt eine Handschrift der Passion der hh. Chrysanthus u. Daria an (1448 u. 1449) 20, 156, 194.
Plys, Wiricus de, Rheinberg 39, 76.
— s. Pliz.
Plyts, curtis = Plisshof 39, 9.
Poel, van den, Ursprung des Namens 11, 160.
Poelheym, Gerardus de (Z. 1275) 38,28.
Poelich (Polich) 21, 195.
Poelle, Engelbert, Pf. v. Mayschoss 16, 73.
Pönitenten - Nonnenkloster s. Heinsberg.
Poensgen, Apollinaris, Syndicus (Ahrweiler) 11, 34 f.
Poer, Benedict, Abt v. Schoenau († 1776 am 14. März) 8, 195.
Poesgens s. Roesgens.
Poethues, Wimmar, u. seine Frau Richlande, Gründer des St. Barbaragartenkl. in Rheinberg (1426) 39, 16.
Poewen, Haus zur s. Köln, Haus.
Poggius, Johann, päpstlicher Nuntius, Dank des Kölner Domcapitels etc. an denselben (1544) 37, 140 f.
Pohl, Clemens, Schultheiss zu Rheindorf s. Schevastes, Stammtafel.
— Caspar, Zeitungsverleger in Köln (1763) 36, 32.
— Johann op dem, Dachdecker zu Roermund 5, 82.
— Dr., Vortrag über Florus, Epit. II, 30 (Verona (Bonna) u. Caesoriacum) JB. 77 S. 192 f. (H. 31).
— — Ein altare portatile JB. 81 S. 177 (H. 38).
— — Vortrag über „Cruche“ JB. 78 S. 194 f. (H. 34).
— — Vortrag über Beziehungen zwischen Linz u. Gerresheim JB. 78 S. 200 f. (H. 34).
Pohl, Clemens, Vortrag über das ehemalige Kl. zum h. Vincenz zu Köln JB. 79 S. 137 f. (H. 38).
Pohligshof, der 21, 195.
Poill, Joh. op dem, Bürger zu Roermund 5, 28.
Poilman, Johann (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 264.
Poilog = Polch bei Coblenz 15, 78.
Poilvache, Herrschaft, zu Montjoie gehörig 6, 11.
Point, Joh., aus Paris, Hugenotte, convertirt zn Ahrweiler (1667) 11, 45.
Pois, ein, Bedeutung 39, 71.
Poistenmecher, Johann (Köln, c. 1490) 6, 133.
Poith, Anselm, Prior v. Laach 26, 273.
Poitou s. Pitantia.
Pol s. Poll.
Polch (Polyche), Johann v. (Z. 1259) 23, 173.
Polch, Kapelle auf dem Kirchhof 9, 283.
— Beziehung zu Bürresheim 24, 99.
— Jagdrecht der Herren v. Bürresheim 24, 87.
— Pölich, ähnl. Pauliacus 21, 157.
— s. Poilog — Pulecha.
Polder s. Poll.
Poleheim, Abgabe an Deutz 13, 109.
Polenius s. Petrus.
Polheim, Bernard v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I 15, 11.
— Wolf v., bei des Krönung des Kaisers Maximilian I 15, 14.
Poliche, Gertrud v., Gemahlin des Arnold Kolb v. Wassenach (1466) 13, 65.
Poligny s. Paulegia.
Poligrunum = vissraech 20, 362.
Politische Festlichkeiten in der Zeit der Fremdherrschaft (Eschweiler) 16, 129 f.
Polius, Jakob, commissarius Brulensis (1628) 11, 14.
— — definitor (Ahrweiler 1629) 11, 20.
— — Guardian in Brühl (1618) 34, 157.
— — Nachrichten über das Kloster in Brühl 34, 151 f.
— P. Joh., Franziskaner, chronista (Trier 1718) 11, 73.
Poll, Everardus, de Gelria, cellerarius campensis (1458) 2, 289.
— Hermann v., Pf. v. Erp, Mönch in Steinfeld (1607) 8, 135.

Poll, Jodocus v., Pf. v. Orsbeck, Mönch in Steinfeld (1579) 8, 124.
— Johann Werner van der, Buchhändler in Köln (1735 ff.) 30, 5, 49.
Poll, Pol, Polder, Name 7, 139.
— Beziehung zu Deutz 32, 47.
— villa, zu Deutz gehörig 15, 22; 16, 167.
— alter Rheinarm bei Birten 31, 124.
— alter Rheinarm 7, 141.
— Kapelle, von Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— Zehnte an Deutz 13, 82.
— s. Birten (3, 122) — Bong — Eberhard — Matthaei — Meven, Konrad — Pott — Prompers — Radermacher — Rothkrantz.
Polle, Johannes de 3, 144.
— Martin, Pf. v. Mayschoss 16, 73.
Polle, bi den, Gut s. Birten (31, 122).
— Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
— Hof te s. Birten (31, 122).
Pollems, Johann, Schöffe zu Rheinberg 39, 99.
— Tillmann, Issum 39, 107.
Pollgeut, die, von Poll benannt 31, 124.
Pollich, Maria, Frau des Gerhard Strassfeltt (Ahrweiler 1687) 11, 58.
— Simon, conversus (Laach, † 1553 am 22. Juni) 26, 288.
Pollich, Hof 21, 195.
Pollingen, Indulgenzbrief, ausgestellt vom Bischof Inzler (1288) 8, 178.
Polm s. Polum.
Polonia, Wiricus de (Z. 1225) 23, 268.
Polowzer, Niederlage derselben an der Kalka 13, 272.
Polterstorff (-dorf), Apollinaris, Guardian in Ahrweiler (1711) 11, 72.
Poltersdorf (Butilsdorf), Zehnte an Kl. Engelpforte 2, 160.
— s. Baltersdorph.
Polum (Polm), Heinrich, Rheinberg 39, 8.
Polyche, Johann, miles de (Z. 1259) 23, 173.
Polym, Hermann v., Baumeister des Altenberger Münsters (1386) 28, 40, 45.
Polym, pagus 19, 260.
Polz, W., Propst v. Langwaden 13, 198.
Pomeren an der Mosel, zu Brauweiler gehörig 18, 126.
— s. Pommern.
Pomerio de s. Bongard — Jutta.
Pommern an der Mosel, Güter des Kl. Engelpforten 2, 160.
— Weinberg des Kl. Brauweiler 19, 259.
— (Pumera u. andere Namensformen) 21, 196.
— s. Pomeren — Pumeri — Sigiwer.
Ponan, Caspar s. Poncin.
Poncier, Henricus et Johannes de (Rheinberg 1325) 39, 53.
Poncin (Ponan), Caspar, Abt v. Stablo u. Malmedy († 1499 am 1. April) 8, 55, 90.
Pons, Kölner Weinmeister (1740) 17, 67 f.
Pons coeli s. Brüggen.
Pont, Coyn v. (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 261.
— (Punt), Johann, Rentmeister zu Aachen 21, 251.
— s. Aachen, Strassen.
Pontani, Ludolf, Sacellan in Erp, Mehr, Mönch in Steinfeld († 1800 am 1. Mai) 13, 194.
Pontanus, Johannes, Mönch in Knechtsteden († 1657) 7, 58.
— Lehrer zu Harderwyck (1631) 9, 313.
Pontinus, Franz, Theol. lic., Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf, Wappen 26, 416.
Pontportz s. Aachen.
Pontz, Bannerherr (Köln 1740) 17, 68.
— Chr., Pf. v. Endenich 24, 319.
— Franz Michael, Verwalter zu Kempenich (1691) 13, 259.
Pontz oirt, up s. Aachen.
Ponz, Chr., Pf. v. Lengsdorf (1710) 24, 321.
— Matthias, Pf. v. Dülken, Landdechant v. Süchteln († 1665 am 4. Januar) 8, 189.
Ponzecta, Aebtissin (v. Nonnenwerth?) 19, 88, 212.
Poock, Anton, expositus in Evernach († 1779 am 10. October, Necr. v. Kl. Laach) 26, 298.
Poolmann, Josias, abbas in Monasterio St. Alexandri vulgo Grafschaft († 1742 am 7. October) 8, 213.
Poorte-Jaentge, oder Geschichte spanischer Anschläge auf Goch, Emmerich u. Rees (1590) 16, 1 f.
Poot, der Lack'sche, bei Lackmannshof in Millingen bei Rheinberg 31, 128.
Popowich, Jephtim, Bischof v. Stul-

weissenburg u. Budwa (vgl. Inzler, Bischof), (1695) 8, 179.
Poppe, Wibert (Köln, c. 1490) 6, 133.
Poppelsdorf, Belagerung v. 1583 im Truchsessischen Kriege 36, 114 f.
— Berennung des Schlosses 1583 (Zeichnung) 36, 116.
— Eroberung des Schlosses (1583/84) 36, 110 f.
— castrum, für die Kölner Kirche erworben 4, 220.
— Erzbisch. Ruprecht daselbst (1473) 28, 112.
— Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— (Puppilstorp), Hof des Heinrich v. Hirtz 20, 84, 86.
— Pest 1666 28, 129.
— der Salentin'sche Vertrag, im J. 1568 vereinbart, im J. 1569 ausgefertigt 32, 127.
Poppius s. Foppens.
St. Poppo, Abt v. Stablo u. Malmedy (1020), ausserdem v. St. Maximin bei Trier, St. Vast bei Arras u. Marchiennes 8, 38, 86; 17, 119.
— — Beziehung zum neugegründeten Kl. Brauweiler 7, 18.
— Abt v. Prüm, Beziehung zu Münstereifel 20, 98.
— II, Abt v. Stablo u. Malmedy, Prüm etc. († 1119) 8, 87.
St. Populonus (Pabolenus), Abt v. Stablo u. Malmedy (693) 8, 82.
Porcetanum, balneum = Burtscheid 8, 170.
Porcetum, Kloster 17, 157.
— conventus in (Porceto), Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 93.
Pornellen-Thurm, der, in Aachen 17, 40.
Porta, de, Rittergeschlecht, Urkunde v. 1254 3, 155.
— Gerhard de, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 93.
— Henricus de, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 82.
— Johannes de, Schenkung an Kl. Maria ad Gradus in Köln (1263) 3, 145.
Porta clericorum, die, in Köln 4, 182.
Porten, Johann von der, Propst v. St. Gerlach († 1577) 2, 166.
Porter = Bürger 31, 129.
Portlitz = Putlitz 31, 163.
Portschet (Burtscheid) s. Aachen.
Portschierstrasse s. Aachen, Strassen.
Portschirportz s. Aachen.
Portz, Engelbert, aus Wipperfürth, Rector in Sistig, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1673) 9, 187.
— Friedrich, kurfürstlicher Kammerdiener (1801) 13, 119.
Porz, Kammerdiener des Kurfürsten Max Franz, in Bonn gebürtig 38, 135.
Porz, Amt = Amt Bensberg (Bainsbure) 25, 190 f.
— — Aktenstücke 23, 61.
— — im J. 1584 15, 174 f.
— Gericht 25, 190.
— Sitz des Hauptgerichtes des Deutzgaues 15, 22.
Posau, Abtei, unweit Zeitz in Sachsen, nahm 1467 die Bursfelder Union an 26, 280.
— s. Petrus, Abt.
Pose, Düsseldorfer Landschaftsmaler, Malereien in der Eschweiler Burg u. in Wiesbaden 17, 258.
Poshoff, Chr., Bürgermeister v. Deutz, Gebot des Amtmanns v. Monschaw, auf das Ehrenrecht bei der Gottestracht zu verzichten unter Beibehaltung seiner Pflichten (1764) 32, 45.
Postellerie, Bezeichnung für die Bestandtheile des Fürstenthums Stablo 8, 97.
Postzeitung s. Ordinari.
Poswick, Jakob, Tuchhändler aus Aachen (1649) 11, 31.
Potensteyn, Hausbesitzer in Siegburg (c. 1380) 31, 40.
Potentinus, der heilige, Reliquien desselben von Carden nach Steinfeld überwiesen durch den Grafen Sibodo v. Are 23, 145.
— de Wehr, praebendarius, curtarius in Bornstal, Wohlthäter des Kl. Laach († 1573 am 9. Juni) 26, 287.
Pothausen, Güter des Deutschordenshauses v. Rheinberg 39, 56.
— s. Xanten.
Potken, Johannes 21, 207.
Pott, Johann Ad . . ., Statthalter des Lehngerichts zu Paffrath (1658) 15, 169.
Pott (Poll?) s. Burgh, Aug. v. d.
— vgl. Poll.
Pottgieter, Philipp, aus Rheinberg, Sacellan in Lobberich, Mönch in Knechtsteden 7, 72.

Potthast, August s. Verzeichniss 2.
Poulheim, Christoph v., Räuber (Köln c. 1588) 31, 163.
— Johann v., Fuhrmann u. Bürger in Köln, beraubt (1588) durch Johann v. Brauweiler und Genossen 31, 163.
Poulheim, Zehnte s. Hermann III, Erzbischof.
Pouvon, Sophia v., Meisterin v. Kl. Reichenstein (1334) 3, 68.
Praebenden der Schwestern im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 53.
Praeceptor, Bedeutung des Wortes im Mittelalter 5, XXV.
Prädicant, das Wort anfangs auch noch für katholische Geistliche gebräuchlich 7, 203.
Prämonstratenserorden, Gründung, Nachrichten über Klöster desselben, besonders im Rheinland u. in Westfalen 2, 141 f.; 3, 63 f.; 4, 283 f.; 23, 47.
— feste Gliederung desselben 7, 39 f.
— Urkunde über ein vom Papste Alexander IV ertheiltes Privileg (1260) 23, 173.
Praest, Bauerschaft, Ursprung des Namens (= Propst) 11, 156.
— vom Rhein verschlungenes Dorf 11, 154.
— s. Sülen.
Praetcher = Prediger 7, 204.
Pranell s. Gilinge.
Prangerstehen, öffentliche Strafe (Siegburg) 23, 85 f.
— vgl. Kaex.
Prangh, Justina, Aebtissin v. Kl. Nonnenwerth (1716) 21, 80.
Pranghe, Johann Hermann Ernst, Schultheiss u. Kellner zu Alfter 21, 152.
— Peter, Schultheiss in Lechenich († 1729) 21, 152.
Pranghs, Aebtissin v. Kl. Rolandswerth 19, 140.
Prankhorst, Herr v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 14.
Prast s. Sulen.
Prata (= Prath bei St. Goarshausen?) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
— (?), Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
Prath bei St. Goarshausen s. Prata.
Prati, platea s. Aachen, Strassen.
Prato, Arn. de, Schöffe in Siegburg (1384) 31. 43.
Prato, de, Kl. s. Benden — Des Prez.
Pratschen, Daniel, Goldarbeiter in Augsburg (1690) 18, 76.
Prattenberg, Hermann, bonnensis, Subprior v. Heisterbach (1566) 37, 83.
Praun, Wolfgang Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn 28, 349.
Predigerorden, 1200 gegründet 23, 47.
Prefat = Abtritt 7, 165.
Preiskens, Nikolaus, Mönch in Knechtsteden († 1688 am 15. April) 7, 59.
Preiss, Wilhelm, aus Hunkirchen, Prior v. Engelpforte, Mönch in Steinfeld († 1632) 8, 132.
Preisser, Sandrardus, organista egregius (1780, Necr. Gladb.) 8, 191.
Prémontré, Mönche daher nach Kl. Varlar versetzt 3, 92.
— (Praemonstratum), Abtei 2, 141 f.
Presagium = voirbaken oder voirteyken 20, 363.
Presen (Bressen), Hans, Siegburger Töpfer (1583) 25, 119.
Pressburg, die, bei Elberfeld 15, 100.
Prester, Hof, zum Kl. Bergen gehörig 7, 198.
Preut, Wilhelmus dictus (Z. 1299) 2, 287.
Preuten (Benden?), bei Rheinberg 39, 6.
Preys, Hermannus u. Sibertus dicti, Schöffen in Neuss (1299) 2, 287.
— s. Hermannus dictus.
Prez s. Des Prez.
Priccard, Leonhard, Can. in Aachen, Glockeninschrift 21, 100, 102.
Prick, Johann, Deutschordenscomthur in Rheinberg (1454) 39, 175.
Prick s. Murenula.
Prickarz (Prickartz), Joseph, Vorsteher des Collegium Norbertinum in Köln († 1757 am 15. Okt.) 6, 171; 13, 167, 171.
— Peter, Sacellan u. Pf. in Clarholz, Mönch in Knechtsteden (1758) 7, 70.
Pricken, Norbert, aus Lobberich, Pf. v. Lobberich, Grefrath, Mönch in Knechtsteden († 1671 am 17. Mai) 7, 57.
Prient s. Petrus.
Priesterbruderschaft, die, im Münster zu Bonn, geschichtliche Nachrichter darüber 28, 109.

Primen, Wilhelm (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 263.
Primus, aus Allendorf, Provinz-Vikar der ehemals kölnischen (jetzt rheinisch-westf.) Capuzinerprovinz (1824) 28, 281.
Princastellum (Berncastel) 2, 236.
Prince, Johann, v. Melenheim, Geschworener zu Riehl (Z. 1405) 2, 306.
Princen, Johann, Schöffe in Buchholz 39, 104.
Principal-Nachbarn, die, in Siegburg, Vertrauensmänner einer Bürgerrotte 30, 99 f.
Printzen, Tillmann, Rector des hl. Geistspitals in Neuss (1689—1749), Streitigkeiten 24, 219 f.
Prinz v. Horchheim, Familie der, zur Geschichte der Familie 24, 328.
Priser, kurkölnischer Oberst zu Linn (Lynn) 13, 237; 15, 130.
St. Privatus, Uebertragung seiner Reliquien nach Köln 4, 189.
Privilegium speciale vor die Stadt Deuren (Düren), dass Bürgermeister u. Beisitzern ihre ahm Bürgermeisters gericht gepfelte Urtheilen, des zeitlichen Scholtesen unersucht zu exequiren Macht haben sollen (1661) 18, 266.
— extendirtes, Independentiae (des Philipp Wilhelm bezüglich Düren's) (1672) 18, 268.
PROC. VIVS (Proculus ?), Inschrift 5, 73.
Proff, J. G., Landdinger, Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche in Düsseldorf, Wappen 26, 415.
— W. v. s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Stammtafel.
Promis, Arn. v. s. Zülpich.
Prompers, Heinrich, Rector in Sistig, Hochkirchen, (Poll u. Dorweiler), Mönch in Steinfeld († 1758 am 24. Mai) 13, 179.
Pronette s. Pyronetta.
Pronoto, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Propstei, die, Wald des Kl. Heinsberg 2, 169.
Propsteierwald, der 21, 200.
Propsthof, der, zu Niederdollendorf 19, 279; 24, 315.
Prossmann, Paulus, Abt v. St. Martin in Köln 19, 94, 101, 195, 216.
Protrepticon ad Novicium s. Handschriften (1508).
Provence, Peter v., Domherr zu Arles etc., Abt Gerlach v. Deutz vor demselben (1502) 24, 96.
Provincia Coloniensis, Umfang 3, 177.
— Ripuariorum s. Ripuariorum.
Provinzial-Archive 7, 243.
Proyt, Gerhard, Pf. v. Budberg (Z. 1343) 39, 20.
— Isbrand, aus Vrimersheim, Amtmann in Rheinberg (1345) 39, 1, 20.
Prüm, Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 109, 205.
Prüm, Abtei 20, 96 f.; 21, 197, 199; 35, 44.
— — Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
— — in der Gunst des karolingischen Kaiserhauses 20, 101 f.
— — dem Erzstifte Trier incorporirt (1576) 8, 58.
— (Prumia) im Ripuarland, von den Normannen verwüstet 1, 20; 8, 35.
— s. Friedrich, Abt — Godefridus — Markward — Poppo II — Prum'sche Hoffsmenner — Virnenburg — Welheim.
Prümers, R. s. Verzeichniss 1.
Prumeren, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Prumia s. Prüm.
Prummern (Promberen), Dorf 21, 196.
— Besitzungen des Kölner Domstifts 17, 237.
Prumsche Hoeffsmenner, zu Lüxheim (Peter Jentzgen, Gotschalk Assenmecher, Thonis Hecker, Gerhard Smit, Johann v. Vianden, Wilhelm Froitzheim, als von wegen Junker Godderts v. Hoicherbach, Konrad v. Stepradt, Heinrich v. Eller), Weisthum derselben 19, 268.
Pruntzvelt, Zehnte an Kl. Steinfeld 24, 279.
Prynt, Cono, et Metza uxor, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 300.
— — plebanus in Cruft (Necr. v. Kl. Laach) 26, 290.
— Johann, sac. et mon. (Laach) 26, 289.
Ptolemaeus, Bischof v. Zuda (?) (episc. Sudinensis oder Sardanensis) 8, 181.
Publicationen des historischen Vereins für Ermland s. Verzeichniss 2.
Publications de la société pour la re-

cherche et la conservation des monuments historiques dans le Grand Duché de Luxembourg s. Verzeichniss 2.
Puderbach, Berg u. Burg, an der Holzwied 35, 49.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Puella, Nicolaus dictus (Z. 1328) 24, 225.
Püllen, Rentmeister (Köln), Erklärung über den erzbischöflichen Wagen (1785) 26, 325.
Pümler, Joseph, Pf. v. Hoisten (1765) 25, 276.
Pünaw, Günther v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Pünderich, „Vimena ad Portam" 21, 202.
Puer s. Gerhard.
Pütten, Gertrud v. 16, 34.
Püttlingen, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— Kapelle, zu Wadgassen gehörig 3, 101.
— s. Saarbrücken, Rorich.
Pütz, Buchhändlerfamilie in Köln (1721 f.) 30, 5, 60.
— zum, Bürgermeister v. Köln (1770) 30, 173.
— Herr von u. zum, seine Burg zu Hemmerich am Vorgebirge 37, 23.
— Caspar, aus Düren, Rector in Sistig, Sacellan in Brachelen, Pf. v. Dünwald, Confessarius in Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1725) 11, 207.
— Heinrich, aus Bossweiler, Rector in Call, Sacellan in Erp, Sacellan u. Pf. in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1725) 9, 212.
— Johann, aus Solleren, Rector in Wildenburg, Sacellan in Geilenkirchen, Mönch in Steinfeld († 1732) 11, 203.
— Johann von dem, Propst zu Neuss 21, 239.
— Johann Michael Joseph, Buchhändler 30, 6, 60.
— Peter, Buchhändler 30, 6, 60.
— Siardus, aus Düren, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1740 am 18. Okt.) 13, 168, 179.
— — Pf. u. Mönch in Steinfeld († 1833 am 3. Aug.) 13, 195.
— Haeredes Petri, et Johannes Pütz, Buchhändler 30, 6, 60.
Pütz, Vidua Petri, et filii, Buchhändler 30, 6, 60.
— s. Putz.
Pütz, Haus zu d. s. Aachen.
Pützchen, bei Bonn, der Jahrmarkt 20, 427.
— Wappen der Familie Schevastes auf einem Grabstein in der Kirche 31, 149.
— s. St. Adelheids-Pützchen — Tollen Fluss — Wilmina Margaretha.
Pützerthorn, Erasmus im, Geschworener in Königswinter (1558) 5, 205.
Pützfeld, Jakob, Schultheiss zu Laach, u. Margaretha, geborene Ley, seine Frau, Beziehung zu Mayschoss 16, 45.
Pützfeld s. Katharina Jacoba.
Pützkausen, zur Pfarre Mettmann gehörig 15, 64.
Pützweck, Christian, Prior v. Kl. Reichenstein (1487) 3, 66, 68.
Pützweide, die, Lokalname, Kirchheim 24, 129.
Puff, Bernard v., fürstlicher Rath zu Elberfeld (1598) 15, 107.
Puffendorf, Filiale v. Loverich, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Puhl, Edmund Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn, expositus in Kunersdorf († 1788 am 17. März) 28, 350.
Pulecha (Pulecho, Pulicha), jetzt Polch 21, 195.
Pulings, Ida v., Meisterin v. Kl. Langwaden (168?) 2, 181.
Pulinx, Stephan, Abt v. Iburg († am 15. Januar) 8, 190.
Pullo genus (Willich 1458) 2, 290.
Pulpitum in Form eines Adlers (St. Severin in Köln) 21, 68.
Pulvermacher, Johann, Sacellan in Grefrath, Pf. v. Lobberich, Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden († 1703 am 23. Dec.) 7, 60.
Pulverthurm, der, bei Rheinberg, erbaut v. Erzbischof Sigfrid v. Köln 25, 280; 39, 31.
— s. Franco, miles de Berke.
Pumeri (= Pommern an der Mosel) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Puncher, der, Weingarten, Lokalname 2, 139.
Punderich, Hundswein an Trier 17, 62.
Pundichleen, Bedeutung 39, 40.

Punt, Wilhelm v. (Z. 1420) 21, 239.
Puplisdorp s. Poppelsdorf.
Pupper, Familienname des Johann v. Goch 2, 276 ff.
— s. Capupper.
Putbeck, Güter des Deutschordenshauses v. Rheinberg 39, 46 f., 51.
— Hofgericht 39, 46.
Pute, Simon dictus (Remagen, Z. 1306) 15, 62.
Puteanus, Erycius (Brüssel) 9, 313.
Puteo de (= van dem Pütz [Putz]), Johann 21, 240.
Putlitz s. Portlitz.
Putte, Johann van (Eschweiler) 17, 244.
Putterich, Jakob (Fehde 1433) 17, 108.
Putz, Joh. van den, Propst zu Neuss 21, 239 f.
Putz, Haus zu dem s. Aachen, Haus.
— s. Pütz — Puteo.
Putzer, Tielo (Siegburg 1384) 31, 41.
Putzfeldt, Caspar, Schöffe in Ahrweiler (1630) 11, 25.
Puy de Montbrun St. André s. Verzeichniss 1.
Pylegrimus, notarius (Z. 1220) 38, 6.
Pylgrom, Gerard (Köln 1560) 6, 148.
Pyll, Meister Gerhardt (Melcher v. Loeuenich), Maler (1585) 5, 64.
— Johann, Rentmeister in Köln (1560) 6, 147.
— Thomas (Köln 1551) 7, 167.
Pylmecher, Johann (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 270.
Pyramide, Entwurf zu einer solchen (Düsseldorf 1707) 18, 170.
Pyrmont, Cuno v., Vogt v. Brauweiler 18, 135.
— Gotschalk u. Hermann v., von Erzbischof Konrad v. Hochstaden in den Burgsitz zu Lütte wieder eingesetzt etc. 35, 48.
— Heinrich v., advocatus v. Brauweiler 18, 126.
— (Permond), Heinrich, Herr zu, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Pyrmont im J. 1796 f. 26, 55 f., 102.
Pyrna, Rechte des Kl. Brauweiler, bestätigt durch König Konrad III 17, 143.
— Streit der Bewohner mit Brauweiler 17, 140.
— Waldung des Kl. Brauweiler 17, 140.
Pyrne, vicissim zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln u. zu Gerresheim gehörig 31, 85.
Pyro (= Birnbaum), Heinrich de 17, 111.
Pyronetta (Pronette) v. Arnsberg, Aebtissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 60, 70; 31, 102.
Pythönre-Zehnte s. Nörvenich — Oisten, Wilhelm.

Quad, Beatrix, zu Buschfeld, Vorsteherin des Kl. Schillingskapellen (1593—1596) 32, 143.
— Lutter s. Hoven, Reiner.
— vgl. Quadt.
Quade, v., Geschlecht, Besitzungen desselben an der Sieg 15, 83.
— die Ritter v., im Besitz des zu Gerresheim gelegenen freien adeligen Gutes Walde (jetzt Quadenhof) 33, 203.
— Lutgerus (Z. 1431) 32, 101.
— (Qwade), Adolf v. (1491) 23, 259.
— Gertrud v. († 1474), in Bottenbroich begraben 26, 376, 391.
— s. Quadt.
Quade straat, die, bei Nymwegen, eine alte Strasse 33, 69.
Quaden, Herr, v. Lantzcroin, Amtmann in Flamersheim 9, 135 f.
— Matthis, Herausgeber einer Zeitschrift (Köln 1603) 36, 20.
Quadenhof, der, zu Gerresheim, früher Gut Walde genannt, Urkunde darüber (1456) 33, 203.
Quaderhof, der s. Stade.
Quadrath (Quaedraedt), Mühle, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 136.
— s. Quaetraedt — Quaitroide.
Quadriburgium 2, 242, 245, 246, 264.
— s. Coadulfaveris.
Quadt (Quad), Familie v., 21, 134; 31, 187.
— — Herren zu Tomburg u. Landscron, Stammtafel 28, 304.
— Adolf, zu Buschfeld 32, 143.
— Bern., v. Landscron, Bericht über einen Mord 28, 300.
— Cäcilia, celleraria im Kl. Königsdorf († 1607 am 25. Mai) 8, 201.
— Christina, Gemahlin des Adolf v. Hetzing 17, 254.
— frater Emmerich de, Mönch (Siegburg 1771) 30, 82.
— Junker Johann, zu Kollenberg, Ge-

fangennahme u. Misshandlung durch Johann v. Brauweiler u. Genossen (1593) 31, 162.
Quadt, Johann u. Wilhelm Bertram 15, 247.
— Lutter v., Mitbesitzer der Herrschaft Tomberg (1470) 24, 156.
— Wilhelm, im Besitz v. Stade 15, 83.
— v. Buschfeld, Maria 21, 299.
— v. Landscron, Geschlecht 28, 300.
— — s. oben: Quadt, Familie v.
— -Wickrath, Herren v. 15, 246 f.
— s. Quad.
Quaede, Eberhard, Kastellan in Alpen, Gewaltthätigkeit desselben (1453) 20, 323.
Quaedt, Odilia v., Priorin im Kl. Königsdorf († 1671 am 24. August) 8, 208.
— Ritter Wilhelm v., begraben in Brauweiler 18, 145.
Quaedt = Qwaydt 18, 134.
— s. Arnoldus III.
Quaetraedt, Güter, zu Brauweiler gehörig 18, 115, 136.
Quaitroide (Quadrath), Hof, dem O. v. Effern gehörig 31, 28.
— s. Quadrath.
Qualborg, Heinrich v. 28, 19.
Qualburg, Kaufcontrakt zwischen Dietrich v. Moyland u. Johann, Mundkoch des Grafen v. Cleve (1364) 13, 279.
— Güter des Albert v. Are, ausgeschlossen von der Schenkung an das Deutschordenshaus zu Rheinberg (1274) 39, 56.
— u. Rynderen, römische Ansiedlungsorte 3, 170.
Quanx, Theis (Erkelenz) 5, 48.
Quattermart (Köln), Namensherleitung 8, 229.
— Heinrich 20, 88 f.
— — Schultheiss des Hofes Deckstein (Dexstein) bei Köln (15. Jh.) 15, 81.
— — Schwager des Heinrich v. Hirtz, Legat im Testament desselben 20, 88.
— — (Z. 1358) 20, 95.
— Johann (Köln 1393) 13, 92.
— Rittergeschlecht, Urkunden v. 1257 u. 1270 3, 155.
— — zum Geschlecht der Overstolzen gehörig, Wappen 20, 218.
Quattermart, Haus, Schreinsurkunden v. 1350 u. 1358 20, 219.
— — s. Köln, Haus.
Queckenberg, Anton, herzoglicher Notar in Düsseldorf (1790) 16, 56.
Queckenberg, Weiler, Kreis Rheinbach 30, 231.
Queerne, mola s. Ustrina.
Quell, die, Lokalname (Hof), bei Rheinberg 39, 11, 106.
Quendel, v., pfälzischer Major (1756) 5, 200.
Queuersdorf, Gemeinde, Beziehung zu Jünkerath 11, 137.
Quentel, Unterschrift (1674) 19, 323.
— v., Can. an St. Severin in Köln (1705) 21, 46.
— — Propst an St. Severin in Köln 21, 34.
— Heinrich, Buchdrucker in Köln (schon 1479) 30, 2, 60.
— — 23, 194 f.
— — Trierer Missale, 1498 gedruckt 33, 179.
— (Quentell) —, Ahnherr der Buchdruckerfamilie des Namens in Köln 19, 73.
— Johann Peter v., aus Köln, Propst an St. Andreas, Weihbischof v. Münster 11, 241.
— Johann Thomas v., Can. an St. Severin in Köln (1718) 21, 46.
— Johann Thomas Bernard, Propst an St. Severin in Köln (1747) 21, 48.
— Peter, Buchdrucker, Herstammung desselben etc, 23, 194; 30, 2, 60.
— Peter Joseph v., Propst an St. Severin in Köln (1687—1747 ?) 21, 45, 48.
Quentels, Scholastica, Aebtissin im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 140.
Quere, Wilhelm, aus Aachen, Rector in Sistigh, Seelsorger in Ripsdorf, Rector in Wildenburg, Bessenich, Weiler, Seelsorger in Erp, Bengen, Rector in Severnich, Mönch in Steinfeld († 1758) 11, 225.
Querfurt s. Mariazell, Kl.
Quergbrunnen, der, bei Rhöndorf, Zwergensage 38, 91.
Quersche Kist, Lokalname, Rheinberg 39, 126.
Quesnoy, le, Festung, Belagerung und Einnahme (1712) 24, 11, 13, 30 f.
Questenberg, Caspar v., Abt v. Kl. Strahov, Beziehung zum Abt Wilhelm v. Scheda 3, 88.
— — — (Sion), Beziehung zum Kl. Unterzell 3, 113.

Questenbirch, Bartelm. (Köln 1548) 7, 166.
Quettinck, Peter (Köln 1525) 7, 176.
Quexstert s. Motula.
Quiberville-sur-Mer, bleiernes Absolutionskreuz aus einem Grabe 17, 56.
Quick = Ackervieh 31, 118.
Quinheim (Grimlinghausen), im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— villa, Zehnte an Deutz 13, 96.
— s. Grimlinghausen.
Quink, Kaufmann in Bonn, Schwager des Canonicus Pick 21, 4.
Quintge, Johann, Dechant an Mariagraden (Köln 1414) 6, 218.
— — s. Aventin, Johann.
Quintinachen bei Boppard (1109, 1181), jetzt Carbach, der Name von einer St. Quentinuskirche hergenommen 21, 157.
St. Quiriace de Provins, Kl. bei Ceans, Grabsteinplatte des Dechanten Johann v. Visines 17, 59.
Quirinarius de St. Anthonio, Mönch in Gladbach († 1574 am 20. April) 8, 198.
Quirinbach = Quirrenbach 15, 85.
Quirinus, der heilige, Uebertragung seiner Gebeine (im 11. Jh.) nach Neuss durch Gepa, Aebtissin des dortigen Benediktinerinnenkl. 24, 214.
— — s. Lüttich — Marschälle, die heiligen vier.
— episc. Cyren., Weihbischof v. Köln (1525) 20, 256.
— Klew, Abt v. St. Pantaleon in Köln († 1776 am 27. Oktober) 8, 216.
Quirinusbrunnen s. Zülpich.
Quirinusschrein, der, zu Malmedy 8, 48.
Quirinusstein, der, in Dottendorf 39, 168.
Quirinusstift s. Friedrich, Graf v. Neuenahr — Neuss.
Quirrenbach s. Quirinbach.
Quothuyssen, Thiss v. (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 259.
Qwaydt s. Arnold III.

Rabacia, heilige Jungfrau (Köln) 26, 148.
Rabanus, dictus de Bueren (Camp 1499) 20, 350.
Rabanzthurm, der s. Montjoie.
Raben (Raven), Haus zum, in Siegburg 31, 41.
Rabenhaupt, Oberst der Hessen, am Niederrhein (1641) 15, 128; 38, 51 f.
— — in Calcar (1641) 38, 55.
— — in München-Gladbach (1642) 9, 133.
— — Kommandant in Neuss (1642) 38, 78.
— — vor Uerdingen (1641) 13, 234 f.
Rabenold, Abt v. Oberzell (c. 1170) 3, 110.
— s. Daniel.
Raben Velt, Lokalname, Rheinberg 39, 89.
Raber, Adam, Gerichtsgenosse zu Bodendorf (1691) 13, 257.
Rabodo (Z. 1187) 26, 367.
— de Ouvenhem (Z. 1196) 26, 370.
Raboide, Konrad, Geschworener zu Riehl (1405) 2, 306.
Rabold, Prior v. Kl. Ellen (1234) 2, 158.
Rachdorf, Mark- u. Brück-, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73, 75.
Rachtig, Hof, Weinrente 2, 135; 35, 11.
— s. Sayn, Heinrich v.
Rackels, Johann, Prokurator (Aachen 1635) 26, 320.
Radaeus mons = Wurzelberg 11, 8.
Radbold, Abt v. Stablo-Malmedy († 840) 8, 83.
Rade, Alyt in den, Abgaben an den Grafen v. Cleve (Anfang des 14. Jh.) 31, 119.
— Druda v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— Eberhard, die, Abgaben an den Grafen v. Cleve (14. Jh.) 31, 116.
— Johann in gen, Dienstmann des Grafen v. Cleve (Anfang des 14. Jh.) 31, 116.
— Ritter Ludwig v. 9, 100.
Rade (Ecclesia Rodensis), Gründung des Klosters 2, 249.
Radeland (Novale) = urbar gemachtes Land 28, 20.
Rademacher, Hermann Philipp, dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. v. Caster (1738) 32, 107.
Rademan, Johann, Dienstmann des Grafen v. Cleve (Anfang des 14. Jh.) 31, 116.
Rader Albus = clevischer Albus 18, 271.
Rader Ganghaft, die, Lokalname, Bütgenbach 25, 237.

Raderfeld, das, an der Ley im Uedemerbroich gelegen, theilweise dem Kl. Marienbaum gehörig 31, 113, 114.
Radermacher (-mecher), Johann (Z. 1420) 21, 240.
— Matthias, aus Adenau, Mitglied der Sebastianus-Bruderschaft zu Kerpen 19, 265.
— Raphael, Rector in Poll u. Dorweiler, Mönch in Steinfeld († 1808 am 9. November) 13, 191.
— Venantius Maria, Prior, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1786 am 27. März) 28, 348, 350.
— Winand (Altenahr 1788) 16, 56.
Radermecher, Michael, Landvogt zu Nideggen, Verfasser einer Geschichte des Gnadenbildes zu Mariawald 26, 373.
Radermarkt, der s. Aachen.
Radermart s. Aachen, Strassen.
Radevormwalde s. Roide vur den Walde.
Radewyns, Florentius, in Deventer (15. Jh.) 13, 242.
Radingaue s. Ruothinge.
Radkuchenform (?), kupferne, in einem alten Grabe bei Rees 11, 143, 149.
Radland = Neubruche 28, 20.
— s. Radeland.
Radolfus, Abt v. Deutz 13, 97.
— Prior v. Ulinchusen, Vergleich mit Abt Bruno v. Deutz 15, 246.
— sac. et mon. (Laach) 26, 290.
— scol. (Z. 1231) 38, 10.
Radwigus, presbyter (Z. 941) 26, 343.
Raeben Brugge, Lokalname, Rheinberg 39, 82.
Raeben Hecken, Lokalname, Rheinberg 39, 82.
Raedt, Theis v., Geschworener am Hofgericht zu Königswinter (1617) 5, 204.
Raefroyde, die Huntschaft v. 25, 201.
Raemstein, Bernard v. (Erkelenz) 5, 50.
Raeren, genannt Schüttelkes-Raeren 2, 330.
— Nachrichten über die Töpferei (Steingutfabrikation) daselbst 2, 330; 25, 2, 9, 86 f.
Raesfeld, Margaretha v., verwitwete v. Palant, Wohlthäterin des Franziskanerkl. in Brühl († 1520, Brühler Necrol.) 34, 99, 110.
— Reiner v. 24, 258.
Raesfeld R. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— s. Rasfeld.
Raess, Paul, Vicar in Rheinbach (c. 1700) 32, 157.
Räthgen, Güter der Abtei Camp 35, 42.
Raffenberger, Fred., Roiffteschs 6, 154.
Rahier, Aufhebung des Jahrmarkts (1289) 8, 50.
— die Erbmeier 8, 65.
Rahm, Raem, Rohm = Niederung 39, 27.
Rahmbüsche, die, Lokalname, Niederdollendorf 19, 293.
Rahmen, Hermann, Schöffe zu Buchholtz (1695) 39, 104.
— Johann (Buchholtz) 39, 104.
Raide, Cl. v., Schöffe in Aachen (1420) 21, 240.
— Peter up gen, Förster zu Osterrath (1492) 2, 296.
Raidt s. Reidt, Johann v.
Raimes, Denkmünze des Churfürsten Joseph Clemens v. Köln 24, 15.
— Schloss, bei Valenciennes s. Joseph Clemens.
— s. Journal des Freyen etc.
Raimund (Raymund), Cardinal, päpstlicher Legat in Köln, Brief der Nonne Aleidis Roscop aus dem Kl. Nonnenwerth an denselben 19, 92.
— — Beziehung zum Kl. Hoven (1502) 32, 14.
— — beauftragt den Propst an dem St. Martinsstifte zu Kerpen, die St. Maximinspfarre zu Hoven dem dortigen Kloster zu incorporiren (1502) 32, 22 f.
— — Beziehung zum Kl. Nonnenwerth (Necr. v. Rol.) 19, 197.
— — (Brühler Necr.) 34, 105, 109.
— (Raymundus), Marsiliensis episc. (1286) 11, 235.
— s. Hermann IV, Erzb. — Raymond.
Rainald s. Reinald.
Rainildis s. Regelind.
Raiscop, Aleidis (Ahleydis), Schwester in Rolandswerth 19, 98, 218.
Rait, Heinrich, der Schreiber (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 261.
Raithe s. Hatabr — Köln, Kirchen, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Raitz v. Frentz, Geschlecht 28, 290.
— s. Frentz — Ratzenhaus.

Raitzenhof, der s. Köln, Herrenhöfe.
Rakendorp = Rondorf (1109) 15, 81.
Ramaer, A. G. W. s. Verzeichniss 1.
Ramelshoven s. Ahrgau.
Ramen (Raem) = Weberei 5, 103 f.
Rameresdorf = Ramersdorf 15, 65.
Ramersbach, Beziehung zum Kl. Gladbach 2, 269.
Ramersdorf (-torp), Arnold v., Schöffe zu Kudinchoven (Z. 1285) 38, 32.
Ramersdorf, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— Denkstein des Deutschordenscomthurs v. Bocholz 15, 75.
— der Goyltberg, Lokalname 17, 215.
— Ueberfall v. 1689 3, 135.
— Verfügung darüber v. 1333 zu Gunsten des Grafen Wilhelm v. Jülich 37, 196.
— (= Steenhuis), Gut u. Kloster an der Lippe 2, 162.
Ramershoven, Gothard v., Schöffe zu Bonn (1345) 21, 88.
— Heidenreich v. (Z. 1282) 21, 73.
Ramershoven, Kreis Rheinbach, bis 1794 zu Kurpfalz gehörig 30, 232.
— kurpfälzisches Lehen (1343) 28, 306.
— Güter der Stifts Münstereifel 35, 24.
— Römerstrasse 37, 87.
— Vogtbede etc. s. Münstereifel.
Ramesbach s. Blies.
Ramesbemeroherti, Waldname 15, 65.
Ramme, Johann, Zollschreiber in Bonn (1584) 36, 143.
Rammer, Georg Nik., Abgesandter von Kl. Wadgassen nach Paris (1778) 3, 100.
Ramerstorp s. Ramersdorf.
Ramreich, kaiserl. Reichsherold zu Köln, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 3 f.
Randeck, Gerlach v., Abt v. Kl. Wadgassen (1381), Grabschrift 3, 97.
Randelroth, Anna, Schw. im Kl. Neuwerk (Necr. Gladb.) 8, 198.
Randenrath, die Herren v., im Besitz der Domvogtei im Roergau 17, 238.
— Bruno, sac. et mon. in Gladbach (1687) 8, 189.
— (Randenrode), Gerhard v. (Z. 1186 f.) 16, 198.
— — Beziehung zu Eschweiler 17, 237, 239.
Randenrode s. Randerath.
Randerath, die Herren v. 28, 290 f.
Randerath, die Herren v., im Besitz der Domvogtei im Roergau 17, 238.
— Herr v., kurpfälzischer Major (1742) 16, 171.
— Albericus, sac. et mon. in Gladbach († 1709 am 13. Dec.) 8, 220.
— Anna Katharina v., Schw. im Kl. Neuwerk († 1696 am 10. August) 8, 207.
— Dietrich v., Kölner Chorbisch. 35, 25.
— Elisabeth v., Schw. im Kl. Neuwerk († 1746 am 24. März) 8, 196.
— — u. Hildegunde v. Meer, Erbtheilung, bestätigt durch Erzbischof Reinald v. Köln (1166) 32, 30.
— — erhält Schloss Liedberg 32, 30.
— (Randeraedt), Eugenius v., sac. et mon. in Gladbach († 1681 am 24. Dec.) 8, 221.
— Gerhard v. (Z. 1251 f.) 35, 10, 14, 39.
— — verpfändet 1216 der Domkirche zu Köln seine Vogtei über deren Höfe im Roergau, um sich aus der Gefangenschaft des Königs v. Frankreich zu lösen 17, 239.
— — löst die Vogtei im Ruhrgau (Roergau) ein (1243) 35, 17.
— — (Randenraedt), Wohlthäter des Kl. Gladbach 8, 203.
— Heinrich v., Beziehung zu Kleinenbroich (1599) 28, 291.
— Johann v. (1630) 2, 172.
— Ludwig v. (Z. 1246) 35, 22.
— s. Bammelroi.
Randerath, Beziehung zu Erkelenz 5, 32.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
— Haus 28, 289.
Randerode, Ludwig v. (Z. 1245) 28, 219.
— Adelheid v. s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
Randerode (Randenrode), Burg, Zerstörung derselben 4, 197.
Randolf (-dolff), Gerhard, Bäcker in Aachen (1418) 17, 5.
— (Randolphus) van Hökelem, Jägermeister, Besitzer des Hofes then Schaere (te Schaer), verkaufte denselben 1357) an die Abtei Grevendael 33, 80.

Randolf, Vischelensis, verkauft ein Grundstück an die Abtei Camp 2, 285.
— de Kothusen 2, 286.
Rangefredus, Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 187.
Rankenbergsgasse (Ranckenbergsg.), die (Brenig) 11, 110.
Ransbach, Blies-, Pfarre, zu Kl. Wadgassen gehörig 3, 102.
— s. Blies — Brewer — Wiertz.
Rantwyck, im Batavergau gelegen 1, 22.
Ranucino aus Florenz, Hauptmann im Truchsessischen Kriege 36, 128 f.
Ranzoni, v., kais. Kammerdiener (1784) 13, 113.
Raphael, die Disputa, besprochen von Prof. J. W. J. Braun 7, 231.
Rappart, Ambrosius, Abt v. Liesborn († 1767 am 17. November) 8, 218.
Rapportendruck, der, eine Zeitung in Köln (1645) 36, 25.
Rara oder Roza (= Ruhr oder Kettwig?), Rückgabe des jungen Kaisers Otto (III) an seine Mutter u. Grossmutter (984) 33, 58 f.
— = Grossrohrheim in Hessen? 11, 254.
— (Rota) = Rath bei Kaiserswerth 11, 254.
Rascheid, Güter der Kl. Rommersdorf 3, 75.
Rasel, Adam, Herr v. Falize, mordet zu Malmedy (1307) 8, 51.
Rasenstechen als Frohndienst 9, 256.
Rasfeld, Goswinus v., u. seine Frau Bertha v. Homoel, Wohlthäter des Franziskanerkl. in Brühl (Brühler Necrol.) 34, 99, 108.
— s. Raesfeld.
Rasfelt, Lambert, Buchhändler in Münster (1601, 1611) 30, 28, 60.
Rasilius, Christoph, erster protestantischer Pfarrer in Immekeppel (1614) 32, 35.
Rastadt, Congress v. 26, 9, 82 f.
Rastadt bei Oldenburg, Kl. s. Andreas, Abt — Bernard, Abt — Gerwinus, Abt.
Rasthecho praedium (im Bisthum Trier), zu Deutz gehörig 13, 94.
Rastislav, Mährenherzog, gefangen (870) 36, 91.
Rat de pont, der Orden, in Bonn 28, 190.
Rat de pont, der Orden s. Joseph Clemens.
Ratarius, ac. (Z. 922) 26, 340.
Ratbertus (Z. 922) 26, 340.
Ratbod, Fürst der Friesen, Kampf mit Karl Martell 15, 247.
Raterestolirp, villa s. Rethersdorf.
Raterestorp, Name 26, 338, 371.
— (?) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Ratfridus, presbyter (Z. 922) 26, 340.
— — (Z. 941) 26, 343.
Rath, Jakob, Apotheker und Pestchirurg in Köln (1665) 5, 157.
Rath, Dorf, Name 15, 80.
— Frohnhof im Aaper Walde 33, 61.
— (Raede), Gut des Kl. Brauweiler 18, 136.
— Gemeinde, antirepublikanische Aeusserungen im J. 1797 39, 154.
— (Rode), Hof, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— (Wüstrath), Kapelle, erbaut von der dort wohnhaften Familie Schopen 30, 67.
— bei Lechenich s. Rode.
— in der Pf. Nörvenich, Güter der Grafen v. Nörvenich 24, 193.
— s. Rara.
Ratharus, diac. (Z. 941) 26, 343.
Rathen, Peter v., Sacellan in Dülken († 1560 am 12. Mai) 8, 200.
Rathscheid, Peter, Pf. v. Mayschoss (1650) 16, 73.
Rathskannen, Siegburger Steingutfabrikat 25, 21, 65.
Ratingen, Nikolaus, Mönch in Gross-St. Martin in Köln (Necr. Gladb.) 8, 201.
Ratingen = Razzinga, Rattengen 15, 79.
— der Aaper Wald (keltischer Name) 21, 158; 33, 201.
— zur Geschichte des Ortes 33, 201 f.
— Monstranz, ein Meisterwerk mittelalterlicher Goldschmiedekunst (v. 1394) 26, 417 f.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— s. Erwinus, Amplonius — Otto IV — Petrus.
Ratmarsheim, Lage (?) 15, 78.
Rattengen s. Ratingen.
Ratwigus, diac. (Z. 922) 26, 340.
Ratzeburg, Domstift 2, 142.
Ratzenhaus, das, in Köln, Name (Raitz) 4, 269.

Ratzenhaus, das s. Kindtzweiler — Köln, Haus.
Ratzius, Dominicus, Mönch in Ahrweiler (1643) 11, 26.
Rauchhuhn, Abgabe 28, 22.
Raucourt, Sprachmeister u. Zeitungsverleger in Köln (1709) 36, 34.
Raueiser, Chorisocius in Clarholz, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
Raugrafen, Heinrich u. Konrad s. Sigfrid, Erzbischof v. Mainz.
Rauhe Strasse, die, bei Rees 11, 141.
Rauraci, die 2, 235.
Rausa Confitio beim Geographus Ravennas 2, 234, 235.
Rauschenberg, Schloss 2, 122.
Rauschendorf (= Ruzenthorp) 15, 65.
Rauweiser, Franz Xaver s. Raueiser — Raweiser.
Rave, Dr., Zeitungsredacteur in Köln 36, 81.
Raven, Johann zum (Köln 1533) 18, 193.
Raven, Haus zum s. Siegburg, Haus.
Ravenger, Coadjutor des Abts Werenfrid, Abt v. Stablo u. Malmedy (980) 8, 37, 86.
Ravengirsburg, Kloster, unter dem Schutze des Pfalzgrafen Konrad 19, 22, 35.
— (-giesburg), Kloster, Hundgeding 17, 62.
Ravensberg, Irmgard v. 16, 34.
— Ludwig v. (Z. 1248) 35, 27.
— Margaretha v. 9, 82; 28, 39 f.
— Otto v., u. seine Gemahlin Enriga gründen das Frauenstift Flarsheim bei Dorsten (1161) 11, 262.
— Otto v., Kölner Lehen desselben von Bischof Konrad v. Hochstaden an dessen Frau u. Tochter übertragen (1241) 35, 14.
— Welf v. 15, 36.
— s. Gerhard III — Ludwig.
Ravenstein u. Herpen, Herrschaft, an Adolf v. Cleve abgetreten (1397) 9, 104 f.
Ravensvote, S. F. v., Meisterin v. St. Gerlach 2, 166.
Rawe (Ruhe), Elisabeth, Schwester in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 104, 218.
Raweiser (Rauweiser), Franz Xaver, Vorsteher des Coll. Norbertinum in Köln, Mönch in Steinfeld († 1768 am 12. Januar) 6, 171; 13, 186.
Ray s. Heinrich IV, Abt v. Camp.
Rayen, then, Lokalname in der Walack 1501 20, 365.
— s. Alpsray.
Raymond, apostol. Nuntius in Deutschland 21, 94.
— s. Raimund.
Raynaldus v. Puzzalia s. Reinald.
Razzinga = Ratingen 15, 79.
Razzo (Z. 948) 26, 346.
— parochialis Vischelensis, verkauft ein Grundstück an die Abtei Camp 2, 285.
Rebbers Dellen, Lokalname, Rheinberg 39, 52.
Reben, Konrad (Hausbesitzer in Aachen, c. 1400) 21, 266.
Rebrechyn, Lage (?) 15, 78.
Recbriral, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Rechberg, Herr Wilhelm v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Rechen s. Rechne.
Rechne, Lambert u. Heribert v. (1158) 15, 84.
Rechne = Rechen bei Bochum 15, 83.
Recht, römisches, Urtheil des Caesarius v. Heisterbach über dessen Einführung 34, 193 f.
Recht, Pfarre, zum Kölner kirchlichen Distrikt Oeseling gehörig 6, 5.
— s. Oestlinger Distrikt.
Rechteren, Graf v. s. Almelo.
Reck, Fr. J., Pf. v. Lengsdorf (1834) 24, 321.
— Dietrich v. der, Beziehung zum Personat Budberg 25, 184.
— Gertrud (Köln, c. 1600) 30, 29.
— Goddert, Taufpathe des Gotschalk v. Weinsberg 6, 127.
— Johann, diac. et mon. (Necr. des Kl. Laach) 26, 302.
— Theodor v., satrapa in Kurl, Wohlthäter des Franziskanerklosters in Brühl (Brühler Necrolog) 34, 101.
Recke, Johann v. der, Herrmeister des deutschen Ordens 7, 220.
— — Begleiter des Karl Friedrich, Sohnes des Herzogs Wilhelm III v. Jülich 25, 193.
— Jost v. d., vorletzter Bischof v. Dorpat 7, 221.
— s. Adolf.
Recker, Augustinus, Mönch in St. Trudo († 1772 am 13. Juli) 8, 204.
Reckheim (Reickem), Kupfermünzen von dort 8, 62.

Reckinger, Konrad, Mönch in Knechtsteden, thätig in Lobberich († 1837 am 14. Nov.) 7, 71.
Recklinckhusen, Maria v., Schw. in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208.
Recklinghausen, das Vest (Grafschaft), geschichtliche Nachrichten 11, 261 f.; 26, 2 f.
— zum Dekanat Dortmund gehörig 30, 226.
— Einnahme 1344 23, 51.
— das Vest, im J. 1583 15, 172.
— kurfürstliche Landesregierung 13, 120.
— im J. 1795 f. 26, 2, 7 ff.
— Urkunde des Erzbischofs Heinrich II v. Köln, vom Dompropst u. Archidiakon (späteren Erzbischof Konrad) bezeugt (1236) 35, 7.
— (Richildinchuso) 15, 79.
— s. Gruner, Justus — Schauenburg, Grafen v.
— (Riclichusen) s. Richildinchuso.
Reckouen, Dietrich 19, 260.
Reckum, Hilger, Rector v. St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1769 am 1. Februar) 13, 184.
— Nicolaus, Mönch in Knechtsteden, Chorisocius in Clarholz (1768) 7, 72.
Rector (ecclesiae, capellae, altaris etc.), Bedeutung des Wortes 5, VII.
Rectoria = Pfarrstelle (Rütten) 24, 175.
Rectrix = magistra (Meistersche, Meisterin) im Kl. Ilbenstadt 2, 177.
Redechinus (Z. 1126) 26, 360.
Redel (?), zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175.
Reden, Oberst v., nach London gesandt nach der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 187.
Redinchove, Alex s. Gerhard, Edelvogt v. Köln.
Redincshoven, Theodericus v. (Z. 1262) 36, 9.
Redinghoven, Gotfrid v. 35, 163.
— Johann Gotfrid v., seine Thätigkeit 6, 224.
— Ritter Sander v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Redinghoven s. Kodinghoven.
Redsdorf (= Reinsdorf?) s. Hermann, Abt.
Reeb, Wilhelm, aus Flamersheim, Mönch in Steinfeld († 1660) 8, 148.
Reeckgraff (= Römergraben), Rheinberg 39, 12. 109.
Reede, Arnold v., Propst in Zülpich, St. Martin (1449) 16, 209.
— — — nebst anderen Geistlichen in das Karthäuserkloster zu Köln aufgenommen (1449) 16, 209.
Rees, Ritter Bernhard v., Gründer der Kirche v. Schledenhorst 13, 290 f.
— — schenkt den Cisterzienserinnen v. Gevelsberg ein Gut zu Empel (1240) 35, 11.
— Theodericus, Mönch in Gross-St. Martin in Köln (Necr. Gladb.) 8, 204.
— Herren v. s. Weisthum, Boeghem.
Rees (Res, Reis, Reiss, Reess), Namen v. Rieth, rys (= Schilf) hergeleitet 11, 159 f.
— Alter der Stadt 11, 161, 165.
— älteste Nachrichten über die Stadt (1142) 11, 153.
— Bugeham etc., dazu gehörig 4, 251 f.
— Eisgang im J. 1838 11, 140.
— Erzbischof Konrad v. Hochstaden verleiht der Stadt 1246 ähnliche Freiheiten wie der Stadt Neuss 35, 24.
— alte Gräber, Beitrag zur Geschichte 11, 140 f.
— — im Wanwicker Feld 11, 144.
— die h. Irmgardis 1, 64.
— — Schenkungen an die St. Marienkirche 1, 65 f.
— Kirche 20, 268.
— älteste Kirchen 11, 154.
— die St. Marienkirche, von der h. Irmgard gestiftet, Verse darüber 1, 65 f.
— Münzrecht der St. Marienkirche 1, 65.
— Bestätigung der Integrität der Pfarre durch Philipp I, Erzbischof v. Köln (1190) 11, 169.
— die Propstei, dem St. Petersdome in Köln untergeben 1, 68.
— Rheininsel s. Swansbule, Lup. v.
— der Rinwick u. Hagewick 11, 159.
— Schweinezehnte 1, 65.
— Ueberschwemmungen in der Umgebung 11, 140 f.
— Umfang des Stadtgebiets 11, 159.
— Urkunde über ein Gut des Kl. Gevelsberg (1240) 13, 293.
— Urkunde des Erzbischofs Adolf I v. Köln über Handelsfreiheiten im

Verkehr mit benachbarten Orten 11, 255.
Rees, Urkunde über Zollfreiheiten (1142) 11, 168.
— Zollfreiheit 13, 278.
— 16, 1 ff.
— s. Anno II — Arnold I, Erzb. — Aspel — Engelbert I, Erzb. — Hagewick — Köln, St. Petersdom — Konrad v. Hochstaden — Oedekoven — Poorte-Jäntge — Philipp I, Erzb. — Sigewin, Erzbischof — Tivene — Weeze — Wetzwelda.
Reetz, Laurentius, thätig in Dünwald u. Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1742) 11, 206.
— — apostol. Notar u. Secretär (1721) 2, 165.
Reetze, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
Reformation, Urkunde bezüglich derselben in der Herrschaft Cronenburg 7, 27.
Refrath, zum Lehnhof Immekeppel gehörig 32, 28, 32.
— Hundschaft, Schatzgelder zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
— s. Immekeppel.
Refridus de Manstede (Z. 1196) 26, 370.
Refrigdus, mon. (Laach) 26, 294.
Regamaga s. Remagen.
Regelind (Reinildis, Rainildis), Name 3, 61.
Regelindis, Tochter des Schultheisssen Heinrich v. Soest, erhält von Erzbischof Konrad v. Hochstaden Anerkennung des Erbrechts auf alle Lehen ihres Vaters 35, 37.
Regenbach = Rheinbach 20, 101.
Regenberga, Tochter des Ritters Gerricus, erste Aebtissin v. Gerresheim 31, 50.
Regenbertus de Kempene (1186) 16, 198.
Regendorf, Beziehung zu Deutz 13, 109.
Regensburg, Kl. Windsberg 2, 142.
Regentraufe, Beerdigung unter derselben im Mittelalter vielfach beliebter Gebrauch 17, 58.
Regenwidis, Aebtissin v. Düsseren, will ein Kloster zu Sterkrade errichten (1240) 35, 12.
Regesten des Erzbischofs v. Köln, Konrad v. Hochstaden (Hostaden) 35, 1 f.
Regesten des Pfalzgrafen Konrad v. Staufen 19, 29 f.
Reggendorf, Abgaben an Deutz 13, 109.
Reggerus (Z. 1126) 26, 360.
Reggio, Kathedrale, Reliquien der hh. Chrysanthus und Daria 20, 128.
Regia, villa s. Flamersheim.
Regilo (Z. 962) 26, 349.
Regina Elisabeth v. Metzenhausen, Meisterin v. Kl. Engelpforte († 1666) 2, 161.
— s. Blanckart.
Reginaldus aus Gröningen, Provinzial der ehemals kölnischen (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1664, 1674, 1680) 28, 280.
Reginardus, filius Engelberti de Kentene (Z. 1126) 26, 359.
— Abt v. Siegburg (Necr. Sigeb.) 8, 225.
Reginbernus, baut den Glockenthurm der St. Ursulakirche in Köln (1135) 31, 65.
Reginboldus, diac. (Z. 922) 26, 340.
— (Z. 1126) 26, 360.
Reginbrat gibt der Abtei Werden seinen Grundbesitz zu Mulenegia (Molney = Mühlen-Au?) 15, 69.
Reginer, Graf, Abt v. Stablo u. Malmedy, Tausch von Gütern mit Harduin (911) 8, 35, 85.
Reginhardus (Z. 962) 26, 349.
Reginilt s. Sigiwer.
REGINLIND, Inschrift 3, 40.
Reginmuod (= Embza v. Xanten), aus dem Geschlecht der Grafen v. Cappenberg 11, 262.
Regino, Abt v. Prüm, Aeusserung über die Normannen 1, 20.
Reginoldus (Z. 922) 26, 340.
— laicus (Z. 941) 26, 343.
Regis, Johann, de Hogingen, Pf. v. Hoisten (1439) 25, 276.
Regis curia (Königshoven im Grabfelde) 3, 111.
Regisvilla (Königsdorf), Ausstellung von Reliquien gelegentlich der Aachener Heiligthumsfahrt (1496) 19, 233.
Regnante Domino, die Legende, ihre Glaubwürdigkeit etc. 26, 151.
Regulierherrenkloster s. Aachen — Neuss, Propst Ludolf.

Rehberg, Wolf, v. Overberck, „ehemaliger monriquischer Lieutenant“, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Rehe, Jodokus, Bürgermeister, Rheinberg 39, 82.
Rehfues, P. J., Ehrenmitglied der Bonner Schützengesellschaft (1814) 28, 143, 152.
Reichenberg, Albert v., Abt v. Oberzell (1303) 3, 110.
Reichensperger, Dr. A., Vortrag über rheinische Baudenkmäler des Alterthums JB. 67, S. 8 (Heft 19).
— Präfekturrath, Ehrenmitglied der Bonner Schützenbruderschaft 28, 139.
Reichenstein, v., Chorherr, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 6.
— Daniel zum (Siegburg 1594), Anklage 23, 90.
— Ludwig v., Domscholaster in Köln (1513) 26, 234.
— N. Frau v., Schwester des Johann I v. Montjoie, ihre u. Anderer Ansprüche auf Montjoie (1352) 6, 15.
Reichenstein (Richwichstein, Richsteinerlich), Kloster, zu Montjoie gehörig 2, 143; 6, 24.
— (auch Reichstein, jetzt Landgut), bei Kalterherberg, Prämonstratenserkloster, zur Geschichte desselben 3, 63 f.
— Paternitätsrecht des Abtes v. Steinfeld 3, 91.
— Patronat der Kirche zu Kuchenheim, v. Walram v. Montjoie dem Kl. geschenkt 35, 54.
— Priorat, v. Steinfeld aus gegründet 23, 148.
— erhält eine Schenkung von Walram II v. Jülich u. dessen Gemahlin Jutta 6, 12.
— Erzbischof Konrad v. Hochstaden bestätigt die Schenkung des Patronats der Kirche zu Kuchenheim seitens des Walram, Herrn v. Montjoie (1258) 38, 22.
— Kl. s. Aleidis — Antweiler, Gerlach — Beatrix — Bergstein — Brettbaum — Bütgenbach — Cortges, Cornel — Cuchenheim — Dollendorf, Ad. v. — Donraidt — Düren, Nik. v. — Düren, Haus des Kl. — Eicherscheidt — Eller — Elswidis — Etzendorf — Feltges, Matth. — Firmenich, Theod. — Forst, Johann — Fuchs, Eberhard — Fuchsius — Geich, Johann — Gelen — Gerhard I — Gerhard Bellgens — Godefridus v. Aer — Godescalcus — Gressenich — Hattlich — Hausweiler, Anton — Heep, Johann — Heinrich — Helwigis — Heyendall — Hildegard — Hoeffen, auf den — Hoeven — Horichem — Horrichem, Stephan — Hundt, El. — Hundt, Reiner — Jacobi, Wilh. — Johann — Irmgardis — Kall, Michael — Kelz — Kessler, Michael — Kortenbach — Kuell — Lambert — Lipp — Lüttgens, Matth. — Margaretha v. Bey — Maria — Meven — Montjoie — Müller, Georg — Nicolaus — Obgleen — Opgeleen — Panhausen — Petrus — Pouvon — Pützweck — Roitzheim — Scherpenseel — Schleiden, Tillmann v. — Steinfeld — Thomas — Thure, Fr. — Utig, Peter — Walhoven — Wever, Heinrich — Wisshout, Barth.
Reichmann, Gotfrid, Prior v. Knechtsteden, Abt v. Wedinghausen (1643) 2, 192; 3, 104 f.; 7, 54.
Reichswald, der Clever, Ausdehnung 11, 251; 33, 65 f.
— Hage Wald (bei Cleve) 2, 253.
— s. Groesbeck.
Reickem s. Reckheim.
Reida, Henricus de, presb., Wohlthäter des Kl. Gladbach 8, 212.
Reide (vgl. Rheidt), Johann v., Bürgermeister v. Köln 26, 252.
Reiden, Eberhard v., Domdechant in Würzburg 3, 110.
Reidt (Raidt, Reide), Johann v., Klageschrift gegen denselben (1513) 26, 265.
Reifen, Gerhard v., Wohlthäter des Kl. Gladbach († 1545 am 23. September) 8, 211.
Reifenberg, Katharina v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Wilhelm v. 24, 101.
Reifenberg, Pfarre, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Reiffenberg, Joh. Alphons v., Mönch etc. (Siegburg 1718 f.) 30, 81, 82.
— Friedrich v., Eingreifen in die Gerechtsame des Kl. Rommersdorf 3, 73.

Reiffenberg, Johann Philipp v., kurtrierischer Geheimrath, begraben in Sayn († 1722 am 4. Februar) 3, 84.
— Johann Wilhelm v., Schultheiss in Bütgenbach (1602) 25, 240.
— L. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Magdalene v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1416 am 19. Mai) 2, 177.
— Maria Anna v., Aebtissin von Marienthal 16, 74.
— Philipp Ignaz v., Propst in Zülpich (Siegburg 1720) 30, 82.
Reifferscheid, Herr v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 89, 97.
— — verwüstet die Umgegend v. Stablo-Malmedy 8, 49.
— Graf v., im Truchsessischen Kriege 36, 121 f.
— (Rydfferscheydt), Junker Felib v. Besiegelung einer Urkunde (1458) 30, 62.
— Friedrich v. (Z. 1240 f.) 35, 12, 15.
— Heinrich, Urkunde über Güter zu Bachem, dem Kl. Steinfeld vermacht (1254) 23, 171.
— — Schenkung zu Bachem an Kl. Steinfeld 23 151.
— — beansprucht das Patronat der Pfarre Bedburg 3, 175.
— Joh. v., Graf zu Salm, Urkunde über Verleihung des Erbmarschallamtes an denselben (1445) 26, 318 f.
— — Beziehung zum Kl. Camp 20, 315.
— — 20, 299.
— — s. Camp, Kl.
— (Ryferscheidt), Peter v., verwüstet die Gegend v. Brauweiler 19, 226.
— s. Limburg, Grafen v.
Reifferscheid, Kirche, entzieht sich dem Parochialverbande v. Steinfeld u. gründet ein eigenes Pfarrsystem 23, 147.
— Schloss, 1385 belagert 15, 198.
— Güter des Kl. Steinfeld 18, 93.
Reifferscheider Wald, Holzrecht des Kl. Steinfeld, vom Herzog Walram v. Limburg dem Kl. geschenkt 23, 149.
Reifferscheidt, Ritter Johann, Herr v. s. Camp, Kl.
Reifferscheidt, Reiner v., Vogt v. Brauweiler 18, 142.
— (Rifferscheidt), Wilhelm v., Propst zu Werden 36, 187.
— (Reyferscheydt), Wilhelm, Beziehung zu Brauweiler 18, 133.
— s. Franziscus Tolbiacensis — Sutorius.
Reifferscheidt, Parochialrecht des Kl. Steinfeld 23, 147.
Reifferscheit, Herr v., Einfall in das Limburgische Land (1437) 17, 9 f.
Reifstock, Dr., zwei Schreiben des Kölner Rathes bezüglich der Familie Held 25, 156, 163.
Reigemagon s. Remagen.
Reigtorph, Heinrich v., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 281.
Reil s. Rigile.
Reiler Hof s. Engers Riel.
Reiman, H. P., aus Olpe, Scharfrichter in Köln (1671) 26, 330.
Reimar (-us), conversus Campensis, Zeuge 2, 285.
— Krucke, Ritter, Ueberweisung einer Hörigen an die Kirche zu Karlsvorst (1218) 1, 112.
Reimbach, Engelbert, jülich'scher Vogt 9, 149 f.
— Gerlach v., zu Andernach 7, 4.
— Johann v., Kirchmeister v. St. Jakob (1497) 6, 133.
Reimbach, Einnahme im J. 1673 11,48.
Reimchroniken 2, 196.
— ihre Glaubwürdigkeit 2, 197.
— s. Köln — Neuss.
Reimer, Bonaventura, instructor (Ahrweiler 1683) 11, 56.
Reimerzheimer Hof, der, bei Kirchheim, Ursprung und Lage 24, 146 f.
Reimetzheim, Adolf v. (Z. 1285) 24, 147.
Reimplin, Matth., Schöffe in Zülpich (1338) 24, 284.
Rein, A., Vortrag über römische Ehrenzeichen JB. 59, S. 5 u. JB. 60, S. 6 (Heft 8).
— — Vortrag über gefälschte antike Bronzen JB. 67, S. 7 (Heft 19).
— — Werke desselben 2, 314.
— — s. Verzeichniss 2.
— W. s. Verzeichniss 2.
Rein, Joh. v., Bürgermeister v. Frankfurt, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Reinahrdtss, Johann, Rath etc. zu Montjoie (1612) 6, 35.

Reinald, Erzbischof v. Köln s. unten: Reinald v. Dassel.
— Graf v. Geldern, übergibt 1279 den Camerforst dem Kl. Grevendael 33, 71.
— — kauft 1331 vom Grafen Dietrich v. Cleve 3 Theile vom Walde Kelkt 33, 72.
— — Streit mit Dietrich III v. Montjoie 6, 14.
— — 6, 13; 8, 255.
— — s. Verbeeck.
— Sohn des Grafen v. Geldern, überträgt das Gut totter Keldunc 1323 der Abtei Grevendael als erbliches Eigenthum 33, 102.
— Herzog v. Geldern, Beziehung zum Kl. Camp (1351) 20, 310.
— Herzog v. Jülich u. Geldern s. Adolf, Herzog v. Berg — Jülich — Kempenich.
— (Reynaldus), mon. (Laach) 26, 294.
— I, Herr zu Montjoie u. Falkenberg (1306) 6, 13 f.
— — Herzog v. Jülich s. Riquins Soen.
— II, Graf v. Geldern 8. 256.
— v. Dassel, Erzbischof v. Köln, Leben (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 197 f.
— — sein Todestag der 13. August 1, 96.
— — † 1167 am 14. (16.) August 8, 224; 19, 210; 26, 270.
— — empfängt 1166 von Hildegunde v. Meer deren Erbtheil zum Zwecke der Gründung eines Klosters (des Kl. Meer) 2, 185.
— — Translation der Reliquien der h. drei Könige v. Mailand nach Köln 3, 31; 23, 47.
— — — s. Köln.
— — Beziehung zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 69.
— — Beziehung zur St. Magdalenenkirche in Köln 30, 204.
— — Beziehung zur Familie v. Wolkenburg 24, 115.
— — Beziehung zum Maimarkt in Bonn 26, 406.
— — Beziehung zu Immekeppel 32, 30.
— — Schenkung an das Bisthum Hildesheim 15, 247.
— — Urkunde bezüglich eines Gutes zu Zülpich (1166) 24, 115.
— — Gefangennahme der Mailänder Consuln durch seine Krieger (1161) 19, 7.
Reinald (Reynaldus) de Puzzalia, päpstlicher Subdiakon, im Streit mit Propst Alatrinus (1221) 9, 247.
— de Wiseben, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
— s. Reinold.
Reinalduskapelle, die s. Köln, Kirchen.
Reinard, Marschall (Z. 1243) 21, 85.
— v. Ederna, Truchsess v. Hostaden (Z. 1259) 35, 56.
— (I?), Herr v. Schönforst (bei Aachen), Mombar zu Montjoie 6, 15 f.
— II v. Schönforst, Herr v. Montjoie, Fehde mit Stablo-Malmedy 8, 53.
— s. Reiner — Reinhard — Reynard — Reynhardus.
Reinarstein, Haus, in Aachen 17, 41.
— s. Reinhardstein — Rheinartstein.
Reinartshoven s. Johann, Abt.
Reinartz, Aegidius, Mönch in Steinfeld († 1800) 13, 184.
— Ambrosius, Mönch in Steinfeld († 1815 am 9. October) 13, 187.
— Nikolaus, thätig in Fritzdorf, Wildenburg, Höngen, Mönch in Steinfeld († 1780 am 8. Jan.) 13, 180.
— s. Eugen — Reynartz.
Reinartzhof (Reinnart), bei Montjoie 6, 24.
Reinbertus, Abt v. Siegburg (Necr. v. Kl. Laach) 26, 272.
Reinemarus, Abt 19, 88, 208.
Reinen, Balthasar, senior et jubilarius in Gladbach († 1621 am 11. Juni) 8, 203.
— Thomas, thätig in Fritzdorf, Kirchdhaun, Clusa (in castro Landscron) Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1690 am 1. Sept.) 8, 156.
Reiner (Reinerus), Abt 19, 88, 212.
— (oder Reinold), Abt v. Rommersdorf († 1214 am 11. Sept.) 3, 71.
— Abt v. Wadgassen († 1260) 3, 97.
— Chorbischof in Köln (Z. 1248) 35, 29.
— Custos in Aachen (Z. 1196) 23, 155.
— Propst v. Wedinghausen († 1184) 3, 104.
— sac., „qui dedit aurifrigium“ 26, 279.
— Truchsess v. Hostaden (Z. 1258) 35, 53.
— v. Elslo, Chorbischof (Z. 1246) 35, 23.
— Tulpetensis, Mönch an St. Pantaleon in Köln (Necr. Gladb.) 8, 214.

Reiner s. Reinard — Reinhard — Reynerus.
Reinershof, der, bei Crefeld 5, 167.
Reinerts, Wilhelm, Schützmeister etc. in Heerdt (1729) 25, 228, 231.
Reinfeldt, Theod., Provinzial des Franziskanerordens (1629) 11, 19 f.
— Vicar (Brühl 1630) 11, 24.
Reingerus de Senzecho (Z. 1162) 23, 266.
Reinhard, Abt (Siegburg 1350) 8, 225; 30, 77.
— Abt v. Altenberg (1320 f.) 28, 38.
— Marschall (Z. 1243) 35, 17.
— praep. Bunnensis, archidiaconus Colon., u. der Graf Wilhelm v. Neuenahr bestätigen die Schenkung eines Hofes zu Fritzdorf etc. an Kl. Steinfeld (1295) 23, 187.
— dictus Hungyn (1290) 23, 185.
— s. Reinard — Reiner.
Reinhard, Bartholomäus, letzter Abt v. Sayn († 1819 am 2. Mai) 3, 83.
— (Reinhards), Johann, 1594 zu Siegburg seiner Confession wegen angeklagt u. zu 1 Pfund Wachs verurtheilt 23, 90.
— Leonhard, Kölner Zeitungsdrucker 36, 14.
Reinhards, Johann s. Reinhard.
Reinhardstein, Herrschaft s. Metternich-Winneburg — Reinartstein — Zivel, Johann v.
Reinhartsbrunn s. Reinhartshoven.
Reinhartshoven (Reinhartsbrunn), Kl. bei Gotha, kam 1496 zur Bursfelder Union 26, 284.
— s. Johann, Abt.
Reinhartz, Michael, Abt v. Wedinghausen († 1688) 3, 105.
Reinhausen, Abtei s. Dietrich, Abt — Johann, Abt — Konrad, Abt.
Reinheim = Ringsheim? 35, 32.
Reinhold s. Reinold.
Reinickens, Leonhard (1599) 9, 235.
Reinildis (s. Regelind), Inschrift zu Münster 3, 61.
Reinnessen s. Rheinheim.
Reinold, der heilige, die Legende über denselben 18, 300; 30, 174 f.
— — Legende in lateinischen Versen 30, 185 f.
— (Z. 1142) 11, 168.
— (Z. 1190) 11, 169.
— oder Reiner, Abt v. Rommersdorf s. Reiner.
Reinold, Abt v. Wadgassen (1358) 3, 97.
— Bischof v. Metz, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 102.
— Herr v. Montjoie u. Falkenberg, Sohn Walrams, u. seine Gemahlin Maria v. Bautershem, überlassen dem Kl. Reichenstein eine Rente aus dem Hofe Geleen (1306) 3, 65.
— lapicida (Altenberg) 28, 40.
— sacerdos (Z. 1247) 23, 167.
— I, Graf v. Geldern, belehnt die Herren v. Alpen mit der Vogtei von Menzelen 39, 60.
— Herzog v. Jülich (1412) 6, 16.
— — Beziehung zu Erkelenz 5, 13 f.
— — Beschwerde der Abtei Deutz (1397) über das Einquartieren der Jäger u. Hunde auf ihren Besitzungen zu Disternich u. Eschweiler 15, 73 f.
— II v. Geldern s. Erkelenz.
— v. Jülich, der „Sicamber“ in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 93.
— — Kriegslasten nach der Schlacht im Cleverhamm 9, 102.
— s. Reynoldus.
St. Reinoldikirche s. Dortmund.
St. Reinoldskapelle, die, in Köln s. Agnes — Aleidis — Köln, Kirchen.
Reinsa (Rhense) s. Köln, Cäcilienstift, Güter.
Reinsdorf s. Redsdorf.
Reinse s. Rhense.
Reinstein, Georg (I) v., Abt v. Kl. Oberzell 3, 110.
— Nikolaus, Abt v. Kl. Oberzell (1614) 3, 111.
Reipach (Reypuch), Hof, bei Call, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93; 23, 150, 160.
Reipel, Johann, Scharfrichter in Köln (1711) 26, 330.
Reis a Roeper, Egidius, Aachen 21, 250.
Reis, ein mit Rasen umwickeltes, Brautgabe des Pfalzgrafen Ezzo an seine Gemahlin Mathilde (Brauweiler) 7, 15.
— s. Rees, Name.
Reisbüchlein von allerlei Gesichter u. etlichen fremden Trachten, 22 Blätter, gestochen v. Hollar (1696) 33, 146.
Reischel, Susanna, Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1652) 2, 178.
Reischenberg, Margaretha v., Custos im Kl. Heinsberg (1630) 2, 173.

Reisekosten der Aachener Bevollmächtigten zur Kaiserkrönung im J. 1690 18, 38 f.
— des J. Wals auf einer amtlichen Reise von Köln nach Basel u. Ulm (1433) 17, 102 f.
Reisel, Melchior Maria, Servit in Rheinbach u. Bonn 28, 320, 349.
Reisepass, kaiserlicher, zur Rückreise der Aachener Abgeordneten von Augsburg nach Aachen (1690) 18, 80 f.
Reiskirchen, Johann, aus Wederavia, Zimmermeister in Ahrweiler (1627) 11, 8.
Reisman, Gerhard (Rheinberg 1369) 39, 50.
Reitersdorf, Schloss, zur Herrschaft Löwenberg gehörig 37, 190 f.
Reitersdorf s. Rethersdorf.
Reitershof, der, bei Crefeld 5, 178.
Reiterweg (Reitweg), Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
— s. Reuterweg.
Reitweg, der, bei Bornheim 39, 24.
Reith, Vogtei des Severinsstifts zu Köln 21, 36.
Reitmaar, die, in der Nähe der Dützhöfe am Vorgebirge, eine sumpfige Senkung 37, 85.
Rekelinchusen, Heinrich v. (Köln, Z. 1391) 20, 211.
Reklinches, frater Johann, diaconus († 1494, Brühler Necr.) 34, 93, 111.
Reliquiarien s. Prisac.
Reliquien, verschiedene, aus dem Besitz des Heinrich v. Hirtz 20, 71 ff.
— zahlreiche, in Brauweiler 19, 220 ff.
St. Remaclus, Beziehung zum Kl. Malmedy etc., nicht Gründer des Kl. 8, 29 f.
— erster Abt v. Stablo u. Malmedy 8, 82.
— seine Reliquien nach Aachen verbracht 8, 42.
— Triumph desselben, Verfasser des Werkes 4, 314 f.
— s. Cugnon, Kl. — Solignac.
St. Remaclusgrotte, die, Krypta in Malmedy 8, 39.
Remaclusschrein, der, zu Stablo 8, 32.
Remagen, Peter v., Abt v. Laach (1553) 26, 272, 278, 296.
— — s. Mays, Margaretha.
Remagen (Regemagus) 9, 120.
— ältere Namensformen: Rigomagus, Regamaga, Riegamaga, Riogomaga, Reigemagon, Rigemaga, Rigimagum, Rigemage 21, 196.
Remagen, die „Chürbüsch“ 21, 306.
— (Regamaga), im Ahrgau gelegen 1, 31.
— zum Bonngau gehörig (856) 1, 28.
— Abgaben an Deutz 13, 100.
— Kl. 9, 113.
— — Gründung 4, 196.
— Ropert v. Rosowe verzichtet 1304 auf das Patronatsrecht zu Gunsten der Abtei Deutz 15, 61.
— Gründung der Apollinariskirche u. Beziehung zur Abtei Siegburg 19, 81.
— Alter der Verehrung des h. Apollinaris 8, 266.
— die St. Apollinariskirche 28, 72.
— die St. Martinskirche auf dem (Apollinaris-)Berge 19, 81.
— erobert im J. 1203 17, 161.
— Grabstein des Wilhelm v. Ahr 24, 267.
— Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— Güter des Kl. Stablo 8, 110.
— alte Inschrift (13. Jh.) 26, 421.
— römische Veste 26, 180.
— Räubereien im J. 1711 13, 264.
— Schloss u. Amt 9, 99.
— Streit mit dem Abt Wilhelm v. Deutz 24, 84.
— Weinberg der Abtei Deutz 13, 100.
— das Stift Xanten überlässt 1305 Weinberge daselbst an die Abtei Deutz 15, 74.
— Weinberg, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 59.
— Güter, Zehnte an die Abtei Deutz 8, 266; 13, 94, 105.
— die Bürger weigern sich, der Abtei Deutz den Zehnten zu entrichten etc. 24, 84.
— s. Ahrgau — Cuhennen — Deutz — Hermans — Petra, Rutger de — Wirtz, Isfried.
Remagensis, Johannes (Laach 1559) 26, 269.
Remagne, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
— (Romonia) 21, 193.
Remarus, conversus (Laach) 26, 279.
Rembach, Peter, Vogt zu Bergheim (1580) 31, 31.
Rembodo, Abt 19, 88, 200.
— Abt v. Deutz 13, 99.
— s. Wintere.

Remboldt, Johann, Aeltester, (Wevelinghoven 1670) 28, 233.
Remboldus, laicus (Z. 1248) 23, 270.
— pr. in Hirzenowe (Siegburg 1285) 30, 76.
— de Kempenich (Z. 1197) 4, 297; 23, 156.
— 4, 296, 303.
Rembrandt (Nacktes Weib, gezeichnet v. Hollar) 33, 145.
Remedius, Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 185.
Remeke, August, Thürwärter (Köln 1471) 16, 178.
Remen, Hermann v., Propst v. Kl. Olinghausen (1480) 2, 193.
St. Rémi, Fräulein v., Schwester im Kl. Hoven 32, 16.
St. Remigius 5, IX.
St. Remigius bei Dalhem, Zehnte an St. Maurus in Verdun, Erzbischof Konrad verzichtet auf denselben (1243) 35, 17.
Remigius s. Bruno dictus Remigius.
Remmelberg, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Remplin, Matth,, Schöffe in Zülpich (Z. 1347) 24, 288.
Remry, Nikolaus, Novizenmeister in Gross-St. Martin (Köln) 19, 98, 196.
Remscheidt, Johann, Pf. v. Eschweiler (1699) 17, 259.
Renard, Ritter, genannt Franbalg 35, 8.
Rendal, piscina s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Rendale, Elis. v., Schwester des Pf. Gerhard v. St. Mauritius in Köln 38, 4.
Rendel, Siegfried v. 2, 176.
Rendel, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 176, 177.
Rendeux, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Renen, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 134.
— (Haffen), untergegangenes Dorf 11, 154 f.
Renesse, Graf Clemens Wenzeslaus v., erbt die sämmtliche Nachlassenschaft des Franz Ludwig Anselm v. Breidbach zu Bürresheim, nimmt den Namen Renesse - Breidbach an u. vereinigt das Breidbach'sche Wappen mit dem seinigen (1799) 24, 107.
Renesse, Edmund u. Ludwig Joseph v., Söhne des Clemens Wenceslaus, Theilung der Güter (1833) 24, 107.
— Fr. Lamb. v. s. Breitbach, Stammtafel.
Rengardus de Ervethe (Z. 1231) 38, 10.
Rengering, Kl., im Schutze des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden, Ablassbrief 35, 49.
Renherus, juv. (Z. 1231) 38, 10.
Renn, Edmund, Bürgermeister v. Siegburg, Anfrage u. Benachrichtigung über Besteuerung der Juden zu Bonn (1696) 23, 276.
Rennebach 2, 119.
Rennnenberg, Alb. v., Can., Streit bezüglich der Kirchen zu Erlepe u. Olme mit Albrecht v. Dollendorf (1260) 35, 61.
— Christina, Frau des Gotfrid Kinckius in Köln 30, 38.
— Demödis v., Wohlthäterin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 76.
— G. v. (Z. 1249) 35, 30.
— Gerhard v. (Z. 1247) 35, 25.
— Gertrud v., aus Kesselingerdorf, wunderbare Heilung (1686) 32, 157.
— Johann v., sac. et mon. (Laach) 26, 288; 34, 86.
— Katharina v., Dec. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln u. Aebtissin v. Gerresheim (c. 1400) 31, 85 f.
— Konrad v., Unterdechant (Z. 1246) 35, 23.
— Rorich v., Bergischer Lehnsträger 15, 100.
Rennenberg, Burg s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
— Kloster, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 86 f.
Rennenberger Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Renneshof, der, bei Crefeld 5, 168.
Reno, Gerhardus de (Z. 1205) 38, 5.
— Wilhelmus de, Verfasser der Chronik des Kl. Camp (1470—1487) 20, 366.
Rens s. Rhense.
Rensgen, Johann, Siegburger Töpfer (1537) 25, 38.
Rensia (Rhense) s. Köln, Cäcilienstift, Güter.

Rensing, Clara Elisabeth v., Schw. im Kl. Königsdorf (1694) 8, 190.
— Gerhard, Secretär (Köln 1687 f.) 24, 312; 26, 324.
Rentelin, F. Joachim, Franziskaner (Ahrweiler 1630) 11, 23.
— s. Rintelen.
Rentmeister = Burggraf 35, 135.
Rentzheim s. Geich.
Repel, Wigand, Pf. v. Immekeppel, führt daselbst (Ende des 16. Jh.) die Reformation ein unter Beibehaltung mancher kath. Gebräuche 32, 34.
Repelen, Dorf 39, 23.
— zur Markgenossenschaft Buchholz gehörend 36, 4.
— Kirche 39, 6.
— (Repeler), Güter des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 48, 58 f.
— s. Jacob.
Repgow, Eike v. 32, 115.
Repshorst, Adolf v., Schöffe in Berke 1430 (Rheinberg) 7, 248.
Requile, Placidus, Mönch in Boicholtz († 1729 am 22. März) 8, 196.
Res s. Rees, Name.
Resche, Richard, Propst zu Oberilbenstadt (1422) 2, 177.
— Werner, Propst zu Oberilbenstadt (1439) 2, 177.
Restanium (Resteigne), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Resteigne s. Restanium.
Retersbeke, Friedrich v. (Z. 1282) 19, 313.
Reterstorph (Reitersdorp), Lage 15, 79.
Reteysdorf (= Rettersen in der spätern Grafschaft Sayn-Altenkirchen), Ritter Heinrich v., seine Erben, Beziehung zum Erzbischof Engelbert v. Köln (1264) 24, 73 f.
Rethel, französischer Commissar (1797) 26, 74.
Rethersdorf (Raterestolirp, villa), im Bonngau gelegen (in pago Bunnensi) 1, 29.
Retherus, Can. an St. Gereon in Köln (Z. 1175) 26, 365.
Rettersen s. Reteysdorf.
Rettigni, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Reuchlin, über das Studium des Hebräischen (Köln) 21, 207.
Reuen, Junker Joest (Köln 1544) 7, 163.
Reuen s. Ryuen.
Reuen (v. riuwan) = Trauermahl 26, 439.
Reuhaus, das, bei Rheinberg 39, 63.
Reuland, Jolautha v. 20, 390.
— s. Johann I.
Reuland, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Reulen, Paul, Pf. v. Hoisten (1674) 25, 276.
Reulenbaum, Lokalname, Rheinberg 39, 89.
Reull, Bonaventura (Ahrweiler) 11, 37 ff.
— Hermann v., Propst v. Hirzenach (Siegburg 1411) 30, 77.
Reumont v., kais. Oberst, in Deutz (1641) 38, 55 f.
— — in Dorsten (1641) 38, 55 f.
— Alex., Vortrag über das Aachener Kaiserbad JB. 58 S. 5 (H. 6.)
— — Vortrag über das Badeleben des Landgrafen Ludwig II v. Hessen in Aachen u. Burtscheid JB. 59 S. 5 (H. 8).
— — Vortrag über Ausgrabungen in Aachen JB. 61 S. 5 f. (H. 9).
— — Vortrag über das Aachener Münster JB. 62 S. 4 (H. 11).
— — Vortrag über römische Funde in Aachen u. Jülich JB. 77 S. 202 (H. 32).
— — Vortrag über ein Mosaikbild des h. Nikolaus in Burtscheid bei Aachen JB. 78 S. 194 f. (H. 34).
— — s. Verzeichniss 1.
Reusch, Johann, zu Wintermüllen, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
— Margaretha, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 208.
— Sebastian, Pf. v. Blankenheim, Mönch in Steinfeld († 1774 am 23. Oct.) 13, 168.
Reuschenberg, Heinr. v., zu Eicks u. Rursich 35, 160.
— Heinrich v., Commandeur der Balley Biesen (1600) 17, 34.
— Johann v. (1630) 2, 172; 30, 65, 67.
— Walburgis v., Schwester im Kl. Frauweiler (1543) 30, 65.
— Herren v., Wohnsitz zu Hürth (Hürd) 37, 103.
Reuschenberg, Haus, berechtigt zur Holzgrafschaft im Burgwalde 31, 27.
Reusrath 15, 156.

Reuss, Johann, Advokat in Frankfurt, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Reuter, Can. an St. Severin in Köln (1755) 21, 49.
— Christ., Rath in Montjoie (Z. 1612) 6, 35.
— Nikolaus, kurfürstlicher Trompeter, Wohlthäter des Franziskanerklosters in Brühl († 1499, Brühler Necrolog) 34, 98, 106.
Reuters, J. A., Küster in Büttgen (1525) 28, 290.
— Anna s. Jabach, Everard v.
Reuters Pfadt, Oertlichkeit bei Berk 7, 26.
Reuterweg, der alte, Strasse an der Niers (Sage vom „füürige Rüiter") 33, 90 f.
— s. Reiterweg.
Reutlingen, St. Johanniskapelle, durch Bischof Inzler u. Bischof Tholomeus (ep. Sardanensis) eingeweiht (1277) 8, 177.
Reutter, Johann, v. Mainz, Glockengiesser in Köln (1613 f.) 26, 412 f.
Reutz s. Ruitzdorf.
Reux, J. A. v., erzbischöflicher Generalvicar, Beziehung zu dem Kapellchen im Rheinbacher Wald (1707) 32, 173.
— — — Rundschreiben über die Todtenfeier des Kurfürsten Joseph Clemens (1723) 30, 227 f.
— — — 28, 309 f.
— s. Rheux.
Reux bei Ciney s. Rorez.
Revelationes s. Hermann Joseph — Schönau, die selige Elisabeth v.
Reven, Fr. W. Werner v., Mönch (Siegburg 1675) 30, 80.
— Familie, im Besitz des Burghauses Gerendorf 24, 253.
— s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Revensar, Bernhard v., Prior v. Bottenbroich 26, 375, 391.
Reversale, kurfürstliches, vom 28. Januar 1690, die Krönung betreffend 18, 76 f.
— kaiserliches, de non praeiudicando (1690) 18, 78 f.
St. Reviligen s. Santervilgen.
Rewerus (Brewerus!), Philipp, Abt v. Brauweiler 20, 257.
Rex, mag. Arnold, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 89.
Rey, Kaplan, Missale vom Drachenfels, jetzt im Archiv der Kirche zu Königswinter JB. 81 S. 175 (H. 38).
Reycke, Ritter Johann v. d. 9, 88.
— s. Recke.
Reyda, Adam v., Pf. v. Zons (1498) 18, 118.
Reyde, Elper v., Richter zu Orsoy, Geschworener in Winterswick (1524) 39, 26.
— Johann, Bürgermeister v. Köln (1513) 19, 258.
— — v., c. 1470 Pächter des Thiergartens (jetzt Thierbongert) zu Siegburg 23, 81.
Reyde, Weinberg des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 73.
Reyder, Johann, Richter u. Schultheiss in Siegburg (1612) 23, 76.
Reydt, Junker (Köln 1560) 6, 148.
— Win., de Logenhuisen et Beda uxor, Wohlthäter des Kl. Gladbach 8, 193.
Reyferscheydt, Peter Graf v., bedrängt Brauweiler 19, 226.
Reyfferscheydt s. Reifferscheid.
Reymbach, Johann, Prior des Augustinerklosters in Köln (1448) 26, 411.
Reymer, Theod., Deichgräfe zu Rindern, Augenzeuge bei dem Wagniss der Johanna Sebus (1809) 7, 34.
Reynaldus s. Reinald.
Reynard, her Reyn. son (Z. 1293) 38, 38.
— (-us), dictus Vulpes, prior (Siegburg 1343) 30, 76.
Reynaren = Rinderen 2, 253.
— (Rynharen) = Rinderen 2, 264, 265.
Reynartz, Pf. v. Adendorf (14. Jh.) 24, 296.
Reynbach, Peter v., Vicar an St. Severin in Köln 21, 44.
Reynboldus, sac. et mon. (Laach) 26, 299.
Reyndorp, Werner v., Pf. v. Zons 18, 118.
Reynenberg, Heinrich v., Abt v. Brauweiler 17, 170 f.
Reyners, Heinrich, zu Niederkrüchten, Prozess des Pfarrers gegen denselben (1667 f.) 23, 238.
Reynerus, Abt v. Bursfeld 26, 276.
— cellerarius (Necr. des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln) 28, 75.
— Dec. v. Xanten, Urkunde bezüglich des St. Victorstifts zu Xanten (1276) 11, 255 f.

Reynerus, laicus (Laach) 26, 273.
— de Gennep, sutor (Camp, † 1488) 20, 381.
Reyngotus, sac. et mon. (Laach) 26, 304.
Reynhardus, mon. (Laach) 26, 291.
Reynoldus, sacerdos (Z. 1247) 23, 167.
— sac. („pro quo solvuntur III solidi in Wise et unum in Glens"), (Laach) 26, 287.
— sac. et mon. (Laach) 26, 283.
— (de Wilre), Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 216.
Reynsch, Dietrich (Traar, Aare) 39, 48.
Reyntkens, Wolter (Goch 1482) 6, 55.
Reynza, Wohlth. des Kl. Laach (in Kyrech ?) 26, 290.
Reypuch, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— s. Reipach.
Reys, Heinrich v., Procurator, Syndicus (1391) 20, 207, 211.
— Johann Valentin v. (Z. 1411) 31, 35 f.
— Wilhelm v., advocatus (Z. 1411) 31, 37.
— — procurator (Z. 1384) 31, 44.
Reywegh, v. (Beywegh ?), Can. in Köln (1740) 17, 72.
Rhams, Casp., Can. u. Vic. der Stiftskirchen zu Bonn u. Schwarzrheindorf 19, 285.
Rhay, P., Animae illustres Juliae, Cliviae et Montium, dem Herzog Philipp Wilhelm gewidmet (1663) 9, 240.
Rheda, Bernard u. Thomas v. 3, 80.
Rhede, Pfarrei, dem Kl. Varlar incorporirt 3, 93.
Rheide, Petrus de, Wohlthäter des Kl. Gladbach 8, 199.
Rheidt, Johann v., in Köln (1513) 18, 193; 26, 211, 212 f., 218; 30, 209.
— — Bürgermeister in Köln (1513), sein Verhör 26, 220 f., 224, 244 f., 249 f., 252, 256 f., 265.
Rheidt, Personat 25, 184.
— zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272; 37, 196.
— Kloster 28, 161.
— Pest im J. 1625 28, 128.
Rheidter Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Rheims, St. Remigiuskloster, Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
— Concil v. 1119 2, 141.
Rhein, Frauenkloster 28, 162.
Rhein, sein Lauf im Gebiete der alten Menapier 36, 2.
— Inselbildung darin 7, 143.
— Kämpfe am Rhein vor 1000 Jahren 36, 83 f.
— niedriger Wasserstand 1130 15, 180; 23, 47.
— niedriger Wasserstand 1383 15, 197.
— niedriger Wasserstand 1388 23, 57.
— Rheinüberflutung v. 1279 20, 295.
— Hochwasser 1342 15, 192.
— Hochwasser 1373 15, 194.
— Ueberschwemmung v. 1374 15, 185; 18, 129; 23, 56.
— Ueberschwemmungen v. 1489 ff. 33, 42 f.
— Rheinflut v. 1784, Nachrichten darüber 25, 284; 30, 72.
— zugefroren 1305 15, 182; 23, 49.
— zugefroren 1335 15, 192.
— zugefroren 1365 23, 53.
— — 1365, in Mainz grosser Markt auf dem Eise 23, 53.
— die Pfalzgrafschaft bei Rhein bis zum Schlusse des 11. Jh. 15, 34.
— 2, 233 f.
— s. Asberg — Baumberg — Bürgel — Grafenberg — Grünthal — Hallerhof — Heerd — Hellehof — Poll — Rheinberg — Rheinflut — Schmidthausen — Worringen.
Rheinartstein s. Roderen, Johann v. — Reinhartstein.
Rheinau, Weingärten, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
Rheinbach, Ritter Amelrich v., u. seine Gemahlin Agnes, Schenkung an Kl. Schillingskapellen 32, 140.
— Dietrich v. 37, 193.
— Ritter Lambert v. 35, 50.
— Peter v., Vicar an St. Severin (Köln 1465) 21, 44.
Rheinbach = Regenbach 20, 101.
— (Reginbach) 21, 196.
— Kreis 30, 230.
— Freiheitsbaum 26, 73.
— Glockeninschrift 32, 143.
— Franziskanerkl. im Walde, die Patres verziehen nach Ahrweiler (1707) 11, 72.
— Kapellchen vom h. Namen Jesu 32, 155 f.
— — vom Erzbischof Clemens August 1745 geweiht 11, 79.
— — Servitenkloster im Rheinbacher

Walde; zur Geschichte seiner Entstehung; die wunderbare Buche, Verse darüber etc. 28, 306 f., 317, 344.
Rheinbach, Kapellchen, Schreiben des Bürgermeisters u. Rathes bezüglich des Servitenklosters (1781) 28, 347 f.
— — — s. Maximilian Heinrich.
— Streitigkeit des Pfarrers mit dem Kl. Münstereifel 20, 99.
— Kirche, zu Münstereifel gehörig 20, 101.
— Kreis, Territorialverhältnisse unmittelbar vor der französischen Herrschaft 30, 230 f.
— (Reymbach), Stadt u. Festung, für die Kölner Kirche erworben 4, 220.
— Verhältnisse im J. 1794 30, 231.
— der Römerkanal 37, 38.
— s. Ahrgau — Synopsis memorabilium.
Rheinbachweiler, Hof, Vogtei 35, 50.
— s. Himmerode.
Rheinberg, zur Geschichte der Stadt u. des ehemaligen Amtes 39, 1 ff.
— zur Markgenossenschaft Buchholz gehörig 36, 4.
— zur ältesten Geschichte 39, 130.
— oppidum Berkense 4, 214.
— Altar der heiligen vier Marschälle 39, 68, 168.
— Amtmann, Schultheiss, Kellner, Oberamtmann daselbst 39, 135.
— antirepublikanische Aeusserungen in den Jahren 1797 u. 1798 39, 155 f.
— St. Annakapelle 39, 16, 32.
— die St. Antoniuskapelle (St. Thöniss) 39, 97, 126.
— Augustinerinnenkl., Pergamentcodex aus demselben (u. a. ein Martyrologium enthaltend) 8, 289.
— St. Barbarakloster 39, 4, 53, 55.
— Befestigungen 39, 133.
— Besitzungen des Barbaraklosters 39, 69 f.
— Belagerung 20, 330.
— im Besitze des vormaligen Erzbischofs Adolf II v. Köln 4, 228.
— seine Bewohner im Schutze des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden 35, 31.
— Brand 1494 20, 347.
— Freiheit vom Vehmgericht 3, 175.
— der Camperhof u. die Camperhofkapelle, Erbauung derselben etc. 20, 420 f.
Rheinberg, die Kapelle in der Hammstrasse 39, 4 f.
— Deutschordenscommende 39, 41 f., 175 f.
— — Urkundenregister 39, 41 f.
— Fischereirecht auf dem Kendel 39, 79 f.
— Ort der Gefangenschaft des Abts Johann Langenray v. Camp 20, 356.
— Glockeninschrift 39, 69.
— Gut s. Birten (31, 122).
— (Rimisberg), Güter des Kl. Hamborn 2, 167.
— Hospitals- oder Gasthauskirche 39, 15 f.
— Capuzinerkloster, 1667 gegründet 28, 277; 39, 16.
— Kaufact über ein Gebäude (1430) zwischen Gerit v. Rumel u. Gerit v. Lanck 7, 248.
— zur Baugeschichte der Pfarrkirche 39, 68.
— Kirche, Urkunde des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden über Besetzung der Pfarre (1255) 35, 48.
— — zu St. Cunibert in Köln gehörig 6, 232.
— — Beziehung zum Kl. Camp 20, 287, 297, 307, 310, 337.
— — zum Kl. Camp gehörig 6, 232.
— — s. Milan.
— Ursprung des Namens 39, 131.
— Schicksal des Nonnenklosters nach der Niederlage des Generals Lamboi auf der St. Tönisheide (1642) 15, 135 f.; 38, 67.
— alter Rheinarm 6, 232; 7, 151; 8, 260; 39, 3 f.
— Rheinübergang des Erzbischofs Walram 4, 221.
— Rheinzoll s. Adolf, Herzog v. Cleve.
— Richtplatz der Stadt, Verhandlunlungen über eine Verlegung desselben 39, 62 f.
— Sammelpunkt der französischen Truppen (1758) 5, 163.
— Stadtsiegel s. Klostersiegel 34, 203.
— die Thurmruine (der Pulverthurm, der schwarze Thurm) 25, 280 f.; 39, 31.
— eine villa regia 39, 130.
— Befreiung vom Vogtsdienste, durch Erzbischof Konrad v. Hochstaden bestätigt (1248) 35, 29.

Rheinberg, Verpachtung der Zehnten 39, 120 f.
— Zollfreiheit etc., Urkunde des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden (1253) 35, 42.
— 3, 132; 30, 231 f.
— s. Aldringa — Amisius — Are — Camp, Kl. — Clemens August — Dietrich II, Erzb. — Engelbert III — Friedrich I u. III, Erzb. — Gotfrid I, Abt v. Camp — Hambroeck — Heinrich I u. II, Erzb. — Heribert, Erzb. — Hermann IV, Erzb. — Joseph Clemens — Konrad v. Hochstaden — Linn — Maximilian Friedrich — Maximilin Heinrich — Philipp I u. II, Erzb. — Salentin, Kurfürst — Sigfrid, Erzb. — Teykenmeister — Ubach — Walram, Erzb. — Wilhelm, Erzb.
Rheinberger Heide, die, im Amt Rheinberg 39, 21.
Rheinbett, die Hauptveränderungen des unteren Rheinbettes. namentlich zwischen Köln u. Xanten 7, 131 f.
Rheinbreitbach, Dismembrationsurkunde (v. der Kirche zu Unkel) (1620) 5, 217 f.; 24, 73.
— Adolf v. Breidbach, 1516 mit Gütern daselbst belehnt 24, 92.
— alte Kupfergruben, schon v. den Römern bearbeitet 15, 85.
— Beziehung zu der danach benannten Familie v. Breidbach zu Bürresheim 24, 70 f.
— Burghaus 24, 70.
— Dorf, Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
— 2, 127.
— s. Breitenbach — Instrumentum.
Rheinbrohl, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
Rheincassel, zu Knechtsteden gehörig 7, 45.
Rheindeiche, ihre Anlage nach der Schlacht im Cleverhamm 9, 106.
Rheindorf, Michael, Vicar des St. Cassiusstifts in Bonn, errichtet 1718 die Dreifaltigkeitskapelle zu Ueckesdorf 24, 320.
— (Reyndorp), Werner v., Prior v. Brauweiler 18, 118.
— s. Reyndorp, Werner — Rindorf — Rindorp.
Rheindorf, Ansicht, gezeichnet v. Hollar 33, 172.
Rheindorf (Ryndorp), St. Clemenskloster 4, 197.
— = Rinctorp 15, 79.
— Kloster, im Jahre 1583 eingenommen 36, 117 f.
— — Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 87.
— — Weinberg in Arnesbrucken 15, 60.
— im Jahre 1582 15, 172.
— Entwurf u. Deputation wegen der Rheindorfer Gemarken (1744) 15, 153.
— Güter, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135, 145.
— Pfarre, abwechselnd v. Altenberg, St. Pantaleon in Köln u. Dünwald vergeben 2, 157.
— Rheindorffer Ambts Monheim Waldt oder Buschordnung (1629) 15, 146 f.
— Weistumb oder Hochzeit der Rheindorfer Gemarken 15, 144 f.
— s. Altenberg — Casselviertel — Köln, Kirchen, Machabäerkloster — Schwarzrheindorf — Vutz, Hermann — Weisthum.
— bei Walberberg s. Rinctorp.
Rheindorfer Weisthum v. 1564 5, 213.
Rheineck, die Burggrafen, Mitbesitzer des Zissener Ländchens 2, 119 f., 133.
— Graf v. 3, 110.
— Grafen v., Anspruch auf die Pfalzgrafschaft 19, 27.
— — Mitbesitzer der Herrschaft Tomberg 24, 156.
— Anna (I) v., Meisterin v. Altenberg 2, 149.
— Burggraf Heinrich v. 26, 274.
— — (Z. 1246) 35, 23.
— — s. Friedrich III, Erzbischof — Obermendig — Quadt, Familie v., Stammtafel — Rheineck, Burg.
— Otto v., erster Vogt v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 82 f.
— — 26, 290.
— Reinard v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— s. Gerhard — Heinrich — Otto d. Jüngere — Rinecke — Ryneck.
Rheineck, Burg, Gründung 4, 198; 17, 153, 278.
— — in Vertheidigungszustand gesetzt im J. 1646 13, 254.
— — Krieg um dieselbe (1163) 19, 11 f.
— — dem Erzbischof Friedrich III v. Köln verfallen, erhält Heinrich

v. Rheineck als Burglehen (1382) 18, 306 f.
Rheineck s. Rinecke — Salm u. Rh.
Rheinen s. Rieneren.
Rheinfahrrecht, kölnisches, ein Regale des Erzbischofs 26, 216.
Rheinfall, der, bei Schaffhausen (die Lechen) 21, 187.
Rheinfeld am weissen Stein, Flurname, Rheinberg 39, 33.
Rheinflut (1279) 20, 295.
— Köln (1372) 15, 183, 192.
— Köln (1373) 15, 194.
— Köln (1374) 15, 185; 23, 56.
— (1784) 25, 284.
— (1799) 30, 173.
— — s. Bonn — Rhein.
Rheinfluten, verschiedene (Nonnenwerth) 19, 100 ff.
— (1496 f.) 20, 348 f.
Rheingau, alte Beschreibung desselben 19, 50.
— Forstordnung vom J. 1487, gegeben von Johann v. Breidbach in seiner Eigenschaft als Vicedom 24,88.
Rheingauer Schwänke s. Simrock, Rheinsagen Nr. 98—100.
Rheinheim (Reinnessen), Dorf 39, 25.
Rheininsel s. Holzheim — Köln — Rees — Steynsschenwert — Swansbule.
Rheinische Geschichtskunde, Gesellschaft für 38, 190 f.
Rheinkamp s. Winkel.
Rheinkassel, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
Rheinkens, Heinrich (Uerdingen 1567) 39, 46.
Rheinland, Nachkommen der ersten Ansiedler im unteren Rheinland 36, 1 f.
— grösstentheils dem niederrheinischen oder westfälischen Kreise angehörend 7, 238.
— s. Hey'l — Niederrhein.
Rheinlauf, der, bei Bürgel 2, 313.
— alter, bei Borth etc. 24, 179.
— s. Baumberg — Bürgel — Dormagen — Lehmraem — Neuss — Niepkuhlen — Rheinberg.
Rheinpfalzgraf, Stellung u. Bedeutung 19, 1 f.
Rheinpfalzgrafschaft, Successionsverhältnisse 19, 27.
Rheinreisen, zur Litteratur derselben 18, 166 f.
Rheinsagen (u. Mainsagen), v. K. Simrock, Nachträge zu den Quellenangaben u. Bemerkungen 13, 271; 19, 37 f.
— s. Simrock, K.
Rheinsshof, Lehngut 39, 46.
Rheinthor, das, in Köln 3, 34.
Rheinübergänge der Franzosen im J. 1795 bei Düsseldorf, Eichelskamp u. Uerdingen 34, 204.
Rheinufergebiet, das rechtsrheinische, von der Sieg bis zur Ruhr, Mittheilungen darüber 33, 201 f.
Rhenen, Zoll s. Camp, Kloster.
Rhensberca, Verwüstung 3, 132.
Rhense, Gerlach v., Can. an St. Aposteln in Köln, kauft von dem Marienkloster bei Neuss 1229 Güter 23, 163.
Rhense, frühere Namensformen: Renson, Reinsa, Rensia, Rentz u. a. 21, 168.
— Besitzungen des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden, von demselben 1255 an Friedrich v. Schonenburg in Pfandnutzung übergeben 35, 48.
— (Reinse), Güter der Kölner Domschatzkammer an die Coblenzer Deutschherren verkauft (1260) 23, 270.
— Güter s. Neuss, Marienkloster.
— zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
— zum St. Ursulastift in Köln gehörig 15, 64.
— (Rhens), zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 69.
— Kirche, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 60.
— der Petersberg, von Erzbischof Konrad v. Hochstaden der Abtei Altenberg geschenkt (1251) 35, 39.
— (Rhens), Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
— Weinrente s. Waldeck, Ritter v.
— Weisthum des Höbgedings 11, 118 f.
— s. Reinsa — Rensia.
Rheters, Güter, zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 75.
— Kloster, Aufhebung durch den Grafen Ludwig v. Stolberg (1575) 3, 74.
Rheux, Herr de, vicarius in spiritualibus (Köln 1720) 20, 245.
— s. Reux.
Rhicardus s. Richard.

Rhiem, Ludolf, Mönch in Steinfeld († 1768 am 13. Nov.) 13, 176.
Rho (?), Johann, Vicar in Ahrweiler (1657) 11, 37.
Rhodingen, Kammerrath des Amts Montjoie 6, 18.
Rhodius, Arnold (1613) 20, 237.
Rhöndorf, Drachensage 38, 90.
— der Quergbrunnen, Sage 38, 91.
— Güter der Abtei Siegburg 24, 189.
— Ueberfall (1689) 3, 134 f.
— s. Engilrat — Röndorf.
Rhoer s. Rhur.
Rhor, Ritter Göddert v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— s. Roer.
Rhur (Rhoer, Vonderrhoer), Ludolf u. Caspar A. v. der (Rheinberg) 39, 122 f.
Ribariensis pagus s. Kessenich.
Ribdorp s. Riderp.
Ribertus, mon. (Laach) 26, 294.
Ribuariensis pagus s. Wiel.
Ribuario s. Pagus.
Ricci (Petrus Crinitus), Freund der Familie Medici, des Picus v. Mirandola u. a. († bald nach 1506) 23, 212.
Richarda, erste Aebtissin v. Roermond (1218) 20, 280.
Richardis v. Attenbach, Meisterin v. Kl. Dünwald 2, 157.
Richardot s. Petrus, Abt.
Richardus, der heilige, can. et sac. Arnsbergensis, Reliquien im Kl. Wedinghausen, Notizen über sein Leben 3, 106.
— Abt v. Springiersbach (Spreinkirsbach) (Z. 1135) 23, 153.
— — s. Albero, Erzbischof v. Trier.
— Abt v. St. Vith bei Verdun u. St. Vast bei Arras, Beziehung zum Kl. Stablo 8, 38.
— Abt v. Wadgassen (1552) 3, 98.
— Bisaciensis episcopus (1357) 13, 287.
— Erzbischof v. Trier († 1531 am 13. März) 24, 96; 26, 275.
— frater (Laach) 26, 277.
— miles (Laach) 26, 273.
— Mönch v. Brauweiler, Schenkung zu Dansweiler an das Kl. Brauweiler 17, 149.
— plebanus de Arena (Z. 1304) 15, 61.
— Propst v. Kl. Olinghausen 2, 194.
— I, Herzog der Normannen, unter der Dachtraufe der Abtei Fécamp begraben 17, 58.
Richardus II, Herzog der Normannen, unter der Dachtraufe der Abtei Fécamp begraben 17, 58.
— natürlicher Sohn des Otto v. Breidbach (u. einer Tochter des Karl v. Montreal?) 24, 91.
— dictus Comes, Urkunde, das Armenhaus zum h. Geist in Köln betreffend (1278) 3, 143.
— v. Cornwallis, Bemühungen um die deutsche Königswürde 18, 319.
— — Königswahl 35, 50.
— — Todestag 35, 90.
— — u. sein Verhältniss zur Krönungsstadt Aachen 35, 65 f.
— — Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 147.
— — Beziehung zum Kl. Rommersdorf 3, 72.
— — s. Aachen — Cornwallis — Konrad v. Hochstaden.
— de Monasterio Eiffliae, hospitalarius im Kl. Laach († 1602 am 1. September) 26, 295.
— (Rhicardus) de Xanctis, Abt v. Camp (1573) 20, 355.
Richarius, Abt v. Stablo-Malmedy u. v. Prüm, Bischof v. Lüttich (899) 8, 85.
Richarts s. Nicolaus.
Richartz, Johanna, Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), später Priorin im Kl. Hagenbusch (1654) 19, 97, 117, 212.
— Peter, aus Köln, Prior v. Knechtsteden (1681) 7, 57.
Richcemulnheim (= Hermülheim), Ritter Wilhelm v., u. sein Sohn Dietrich 35, 51.
— s. Richzo-Mülheim.
Richela = Reil 26, 358.
— s. Rigile.
Richelle an der Maas, Schöffenweisthum über das Zinsverhältniss der Nachkommen der Freien Allvendis zu der Aachener Marienkirche (1108) 26, 358.
Richen s. Bisantium.
Richendorf = Roggendorf 15, 79.
Richenstein, Clara v., Aebtissin des St. Cäcilienstifts in Köln (1574) 15, 245.
— Heinrich, in Köln (1513) 26, 254.
Richenstein, Haus s. Köln, Haus.

Richenza, deutsche Kaiserin 17, 276.
Richepanse, republikanischer General († 1804 auf Guadeloupe) 39, 94.
Richer Hof, der, bei Ahrweiler 11, 11.
Richeza (Rycheza) „pro qua solvuntur V solidi Andernacenses in Alkena et Myncelve" (Laach) 26, 285.
— (Richezza), die heilige, Schwester des Pfalzgrafen Otto, Königin v. Polen 7, 12 ff.; 15, 28 ff.; 28, 5.
— — Bildniss derselben in Brauweiler 19, 248.
— — Gönnerin des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 62 f.
— — das Capitel des Stifts v. Maria ad Gradus lässt die Beisetzung ihrer Gebeine in ein neuerrichetes Mausoleum beurkunden (1778) 19, 323.
— — schenkt ihre Güter zu Clotten an Brauweiler (1051) 11, 178.
— — Privilegien für Brauweiler 17, 120 f.
— — gefälschtes Privileg für Brauweiler vom 7. Sept. 1051 26, 353.
— — † 1063 am 12. April zu Saalfeld 11, 178.
— — 26, 357.
— — s. Blatzheim — Bruno, Bischof v. Toul — Köln, Kirchen, Maria ad Gradus — Lothar III — Muotersheim — Orla.
Richilde, Verlobung u. Vermählung mit Karl dem Kahlen 36, 86, 89 f.
Richildinchuso = Recklinghausen (Riclichusen) 15, 79.
Richizo (Z. 962) 26, 349.
Richmodis, Messerfabrikantin (Siegburg 1384) 31, 40.
Richmodis, Schw. im Kl. Rolandswerth, verschiedene des Namens 19, 199, 204, 210, 213.
Richmude u. Odilia, Schwestern im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth), ihre Eltern Otto u. Bertha überweisen dem Kl. Güter 19, 82.
Richmudis, Schw. im Kl. Rolandswerth, ihr Vater Gotfrid v. Wolkenburg schenkt dem Kl. eine Rente 19, 84.
— s. Rigmudis.
Richolf, Abt v. Kl. Arnstein († 1196) 2, 146.
— (Z. 1248) 38, 18.
— capellanus in Siegburg 19, 88, 199.
— (Ricolphus), Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 188.
Richolf, frater (Z. 1269) 35, 181.
— mon. (Laach) 26, 289.
Richrade s. Siberg, Wilhelm v.
Richrath, Johann, v. Oberwesel 23, 200 ff.
Richrath, Gemeinde, Beziehung zu Elberfeld 15, 100.
— s. Köln, Domcapitel.
Richsteinerlich s. Reichenstein.
Richter, Balthasar, Pestchirurg in Köln (1665) 5, 156.
Richter, als Bezeichnung für den Kurfürsten Joseph Clemens 24, 1 f.
Richtere, Henricus dictus (Z. 1295) 38, 43.
Richterich, Alexander v., Abt v. Brauweiler († 1709 am 5. Februar) 8, 192; 20, 257.
— Johann Theodor, Bürgermeister v. Aachen (1725 f.) 32, 90.
— Theodor, Bürgermeister v. Aachen (1716) 32, 90.
Richterich, Kohlenbergwerk 25, 252.
Richters, Margaretha, Aebtissin v. St. Agatha (Köln, † 1625) 19, 116, 209.
Richthaus (reichtis, Richthuyss) 2, 207 f.
Richtplatz, der, zu Siegburg 23, 86; 25, 11.
Richtschwert, das, des letzten Scharfrichters v. Jülich 21, 311 f.
— kölnisches (v. 1513) 26, 235.
Richwein, Joh., Lic. der Rechte, Mitglied der Gesandtschaft v. 1552 an König Heinrich II v. Fraukreich 24, 99.
Richwichstein s. Reichenstein.
Richwinus (Z. 1126) 26, 359.
— Abt v. Kl. Rommersdorf 3, 72.
— sac. et mon. (Laach) 26, 297.
— II, Graf v. Lothringen 15, 35.
— vgl. Riquin.
Richzo-Mülheim (Hermülheim), Wilhelm v. (1256) 28, 95.
Rick (Rickius), Jakob, Lic. u. Presbyter, sein Testament etc. (Ahrweiler) 11, 5 f.
— Johann, aus Vettweiss, thätig in Heinsberg, u. Brachelen, Mönch in Steinfeld († 1722) 9, 209.
— Johann v., wird von Johann, Graf zu Moers u. Saarwerden, zum Burggrafen v. Moers gemacht etc. (1504) 16, 196.
— Thomas, Gerichtsgenosse zu Bodendorf (1691) 13, 257.
Rickelray, Kapellenbau 23, 244.

Rickiana, familia (Ahrweiler) 11, 5.
Rickius s. Rick.
Rickolff, Brauer (Aachen 1423) 21, 268.
Riclichusen s. Recklinghausen — Richildinchuso.
Ricolf, Pf. v. Overassel, vermacht 1258 all sein Hab und Gut an das Kl. Grevendael in die Hände des Priors zu Roermond, des damaligen Provisors von Grevendael 33, 83.
Ricolphus s. Richolphus.
Ricza, Custos an St. Maria im Capitol zu Köln (Zeugin 1248) 38, 18.
Ridder, Bürgermeister v. Rheinbach 30, 230 f.
— Johann, Freigraf zu Wattenscheid (abgesetzt 1512) 23, 260.
Riddere, P. Anton de 11, 37.
— Jakob v., Franziskaner, commissarius generalis nationalis (Ahrweiler, Brühl) 11, 34, 39 f.
Ridderfurtz Pützgeren, Zehnte an Kl. Steinfeld 18, 93.
Riderb (Ribdorp) s. Hülm.
Ridesel s. Anna Elisabeth — Riedesel.
Ridewinus de Lutzinck, sac. et mon. (Laach) 26, 305.
Rieckens, Heinrich, Bürgermeister zu Goch (1590) 16, 2 f., 14.
Rieden s. Katharina II.
Riedesel, Maria Margaretha v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt (1562) 2, 178.
Riedt, Familie v., Wappen 24, 109.
— Philipp Wilhelm v. 24, 109.
— Philippine Luise v. s. Breitbach, Stammtafel.
Riedtmahr, die, Lokalname, Roesberg 20, 386 f.
Riefferscheidt, Joh., Pf. v. Rheinbach (1673) 11, 50.
Riegamaga s. Remagen.
Riegeleben, Christian, Propst v. Olinghausen 2, 194.
— Friedrich, Propst v. Rumbeck (1698) 3, 78.
Riegell, Stephan (Laach 1717) 26, 274.
Riehl, Gerhard v. s. München-Gladbach, Münsterkirche.
Riehl, Herrlichkeit, zu Altenberg gehörig 2, 303 ff.
— bei Köln, Siechenhaus 5, 151.
— Urkunde über die Herrlichkeit Riehl (1466) 3, 157.
— 23, 28.
— s. Altenberg — Johann v. Trosdorp — Medemen, Friedrich v. — Rile — Ryle.
Riel, Bauerschaft bei Menzelen 39, 19.
Rieneren (Rieneren, Rünte? Rheinen?), zum Kl. Wedinghausen gehörig 3, 105.
Rienne s. Rohum.
Riephan, Wilh., Herausgeber einer Zeitschrift in Köln (1596) 36, 20.
Riethfeld, das, Lokalname, Niederkrüchten 23, 236.
Riethausen, Streit über Zehnten daselbst zwischen Kl. Ilbenstadt u. St. Alban 2, 176.
Rietsetzer, Christian, Siegburger Krughändler (1583) 25, 36.
— — Vertrag v. 1583 über Abnahme von Siegburger Steingutfabrikaten 25, 36.
Rifirs, Gerhard, v. Blankenheim, Schenkung an Steinfeld (zwischen 1177 u. 1197) 23, 157.
Riga, Domstift 2, 142.
Rigbodo, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Rige = Bach, davon abgeleitete Namen (Riol, Remagen u. a.) 21, 196.
Rigeleben s. Riegeleben.
Rigelent, Hof (?) bei Calcar, Abgaben an die Grafschaft Cleve 28, 28.
Rigels, Cäcilia, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 130, 212.
Rigemaga s. Remagen.
Rigemagus, Zehnte an Deutz 13, 94.
Rigezo (Z. 1046?) 26, 352.
Rigile (= Reil) s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
Rigimagum s. Remagen.
Rigitza, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 206.
Rigmudis, Gründerin des Kl. Weiher in Köln s. Adolf I, Erzbischof v. Köln.
— s. Richmudis.
Rigomagus (Remagen) 2, 234, 236; 21, 190.
— s. Remagen.
Rigthele, Bachname 21, 196.
Rikelt, Sibylla Magdalena v., Meisterin v. St. Gerlach († 1721) 2, 166.
Rikenberg, Godert, Pf. v. Niederbudberg (1427) 39, 68.
Rikyldis, Kölner Bürgerin (800) 21, 30.
Rile, Johannes de (Köln 1262) 3, 145.
— P. v., Amtmann (Coblenz 1508) 8, 3.
Rile, Güter, zu Brauweiler gehörig, verkauft 18, 105.

Rimest, Zehnte etc. des Kl. Rode (Klosterrath) 24, 185.
Rimindeshem, Kirche, zum Kl. Hoven gehörig 32, 18.
Rimisberg s. Rheinberg.
Rimkardus, Propst v. St. Gerlach († 1419) 2, 165.
Rincdorp, Hermann v. (Z. c. 1300) 38, 48.
Rinck, Adolf, Rathsrichter in Köln (1513) 26, 254.
— — Stimmmeister in Köln (1512) 26, 251.
— Johann, Bürgermeister v. Köln (1512) 26, 207, 252.
— Konrad, Inhibitionsmeister in Köln (1513) 26, 254.
— Peter, mag., Dr. utr. iur. etc., Wohlthäter des Franziskanerkl. in Brühl († 1561 am 8. Febr., Brühler Necrolog) 34, 97, 119.
Rinckavia (Abtei St. Johannisberg im Rheingau) 19, 223.
— s. Friedrich, Abt — Gerhard, Abt — Johann, Abt — Johannisberg — Konrad, Abt.
Rinctorp = Rheindorf 15, 79.
Rinden, Dorf, 1473 an Gerlach v. Breidbach zu Bürresheim verkauft 24, 82.
— Patronat der Herren v. Bürresheim 24, 87.
Rinderen, Hof zu, von der Abtei Brauweiler an das Xantener Stift verkauft 35, 9.
— Pfarre, Einkünfte derselben dem Krankenhaus der Abtei Echternach incorporirt 35, 8.
— Güter der St. Peterskirche s. Dagerberch, villa.
— (Herispich) 2, 247.
— s. Coadulfaveris — Echternach — Reynaren.
Rindibura, Ortschaft bei Blies-Ransbach, 1142 erwähnt 21, 205.
Rindorf, Margaretha v., genannt Spinnenblath, Meisterin im Kl. Füssenich († 1461) 2, 162.
Rindorp, Johann (Köln 1512) 26, 251.
— Johann (Köln 1513) 26, 254.
Rindorp, swarzen s. Schwarzrheindorf.
Rinecke, burchgravius de 2, 136.
Ring, der, Karls des Grossen, Sage 11, 90.
Ring, goldener, mit Gemme, zu Overbruek gefunden 33, 86.
Ringberg (nicht Ringenberg), Kerstchen (Kirstian) v., Herr zu Heyden, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98; 11, 251.
Ringelberg, Dietrich, Gerichtsbote in Menzelen (1695) 39, 113.
— Otto u. Adolf v., Menzelen 39, 113.
Ringelenberg, Sweder v., belehnt mit Schloss Ringelenberg (1247) 35, 26.
Ringelenberg, Schloss s. Ringelenberg, Sweder v.
Ringelheim s. Cliestovius — Nicolaus, Abt — Olbrich — Ringeln.
Ringelinghoff s. Hermann.
Ringelmaar, die, eine sumpfige Senkung am Vorgebirge 37, 85.
Ringeln (Ringelheim) s. Nicolaus, Abt.
Ringels Kuhl, die, Lokalname, Roesberg 20, 386.
Ringen, Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— 24, 84.
— (Ringhoven?) s. Ahrgau.
Ringenberg, Ritter Christian v. s. Ringberg.
Ringenberg, Dorf, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 134.
Ringhoven s. Ringen.
Ringmauer, alte deutsche, auf dem Petersberge (Stromberg) im Siebengebirge, 1858 entdeckt 15, 71 f.
Ringolt, Raim., Beziehung zu J. Rubens 20, 14 f.
— (-goldt), Remboldt 9, 233.
Ringolts, Reimond, Kaufmann in Köln (1569) 9, 229.
Ringsheim s. Zülpichgau.
Ringwall auf dem Findberg bei Aschaffenburg 5, XXVI.
Rinhof, Johann, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Rinken, Gilb. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
Rinndorf s. Margaretha.
Rintebach, Gut an der Donau 15, 37.
Rintelen, Joachim, Definitor (Ahrweiler 1629) 11, 20.
Rintfleis, Gotfrid (Z. 1196) 26, 370.
Rintgasse s. Siegburg, Strasse.
Rinwerde, Winrich v. (Z. 1298) 19, 329.
Rinwich, zu Deutz gehörig 13, 96.
Rinwick, Name eines Bezirks in der Stadt Rees 11, 159.

Riogomaga s. Remagen.
Rio, del, Disquisitiones, Titelblatt v. Hollar gezeichnet 33, 161.
Riol = Rigodulum 21, 196.
Riolan, Leibarzt der Königin Maria v. Medicis in Köln (1642) 13, 217.
Ripa, Arnoldus de 26, 281.
— Gotfrid de (Z. 1250) 34, 82.
Ripgens, Johann, Can. an St. Georg in Köln 9, 259.
— — s. Köln. Kirchen, St. Georg.
Riphan, Theod., Weihbischof v. Köln, weiht 1611 zu Nonnenwerth Kirche, Kloster etc. wieder 19, 104.
— — 32, 85.
Rippegart, Maurus, laicus (Laach) 26, 288.
Rippel, Hermann, Propst an St. Severin in Köln 21, 45.
Ripperda, Herren v. 15, 79.
Ripsdorf, Pfarre, Patronat des Kl. Steinfeld 3, 90; 23, 148.
— der Pfarrer v., Profess in Steinfeld 3, 89.
— s. Albert — Altorf — Axer — Bongh — Breuer — Burgh — Christophori — Dickhoff — Eifelgau — Ellen — Foerster — Gleen — Fransen — Goir — Grossmann — Hartzheim — Heep — Heesen — Heuser — Johann — Letz — Mendensis — Münchs — Ohrem — Quere — Steinfeld, Peter — Steinfeld, Kl. — Thumm — Winandts — Wystorff.
Ripuarier, Herstammung 1, 39 f.
— 26, 178.
— s. Chlodwig — Franken — Köln.
Ripuarii = Ubii 1, 40.
— umfassend die Bructerer, Chamaven, Amsivarier, Chatten 1, 46.
Ripuariorum fines, ducatus, pagus, provincia 1, 19.
Ripuariorum lex s. Lex.
Ripuarische Grafschaften, durch Theilung der Gaue entstanden (?) 1, 30.
Ripuarius, presbyter (Z. 922) 26, 340.
Ripuarland, das fränkische, auf der linken Rheinseite 1, 19 f.
— sein Mittelpunkt Köln 1, 22.
— mit dem früheren Kölner Bischofssprengel zusammenfallend 1, 20.
— von den Normannen verwüstet 1, 20.
— Ortschaften darin 1, 20.
— s. Aachen — Bedgau — Bonn — Bonngau — Cornelimünster — Eifelgau — Elsass — Jüsten — Kessenich — Köln — Kölngau — Malmedy — Mayengau — Pagus Ribuarius — Pagus Ripuernensis — Prüm — Stablo — Waal — Zülpich.
Ripuernensis pagus s. Pagus.
Riquin, mon. (Laach) 26, 279.
— scholaster (Z. 1255) 35, 47.
— — vgl. Richwinus.
Riquyns soen, Derick, Weber zu Goch (1406), leiht dem Herzog Reinold I v. Jülich 330 Goldgulden 6, 56.
Risch, Matthias, Gerichtsschreiber in Bodendorf (1691) 13, 258.
Rismolen sive Hoesteden, Ad. v., Mönch in Brauweiler (1428) 18, 135.
— s. Rosmolen.
Rispacherbach (?), Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Ritberg, Friedrich v., Herr v. Horstmar, Vergleich mit Kl. Varlar 3, 92.
— (Rudenberg), Graf Gotfrid v., Beziehung zum Kl. Wedinghausen 3, 105.
— Judith v., Schwester im Kl. Olinghausen (1225) 2, 195.
— Otto v. s. Perger, Ludw.
Ritter, Franziska v., letzte Stiftsdame v. Vilich 25, 269.
Ritterorden v. der Gütigkeit, der hochadelige, in Bonn, zur Geschichte desselben 28, 191.
— der, zum h. Michael, in Bonn 28, 180 f.
— — s. Clemens August — Joseph Clemens.
Rittersbach, Anna Christine, Schw. im Kl. Königsdorf († 1673 am 8. Juni) 8, 202.
Rittershaus, Caspar, decanus Arcuensis (des Ahrgaus) 16, 43.
Ritterthürme an Häusern s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Rittmeisterdienst in Köln 26, 231.
Rithwegh, der, Lokalname, Rheinberg 39, 74.
Ritz, Dietrich, Issum 39, 108.
— Johann, Gerichtsbote in Rheinberg (1695) 39, 108.
— Johanna Christina de, Schw. im Kl. Königsdorf († 1676 am 13. December) 8, 220.
— Peter, Vicar (Kesselingen 1651) 11, 33 f.
— Oberregierungsrath, Aufsatz über das Jülicher Land 6, 3.

Ritz, Oberregierungsrath, Necrolog JB. 61, S. 19 (Heft 9).
St. Ritza s. Simrock, Rheinsagen Nr. 72.
Riuennach s. Rivennach.
Riunzenbeck, Wenemar de (1306) 39, 58.
Riuti (Ruthis, Rütten), fränkische Ansiedlung 24, 172.
Riva, Anna Vincentia v., Meisterin v. Kl. Langwaden 2, 181.
— Katharina v., Meisterin v. Kl. St. Gerlach (1375) 2, 166.
Rivenacum, Hermann v., Can. in Bonn (Z. 1290) 13, 283.
Rivennach (Riuennach), Simon, Pf. v. Cruft († 1620 am 1. März) 26, 276.
Roanne, Adelard v. s. Adelard.
Roanne, zu Stablo gehörig 8, 48.
Robert, Abt v. Kl. Arnstein (1323) 2, 146.
— erster Abt v. Kl. Camp 20, 261.
— Abt v. Gladbach, urkundliche Bestimmung bezüglich des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen über Güter zu Hude (Oedt) 31, 96.
— Bastard aus dem Hause von der Mark-Aremberg 8, 57.
— Calinensis episc. (1294) 38, 41.
— Bischof v. Lüttich s. Bertheim, Hof.
— Graf im Nahegau 6, 6.
— Herr v. Florenges 8, 57.
— Herr v. Sedan 8, 57.
— notarius (Trier 1061) 26, 355.
— Garesta, Abt (Vliersbach 1680) 8, 190.
— v. Praest (c. 1367) 11, 157.
— der Starke s. Meingoz.
— v. Virneburg, Abt v. Prüm 8, 57.
— s. Rupertus — Ruprecht.
Robertz, Peter, notarius apostolicus 32, 65.
— Wilhelm, hochfürstlicher Secretär in Düsseldorf 21, 309.
Roberz, Wilhelm, pfalzgräflicher Hofkanzler (1661) 18, 267; 21, 309.
Robrinkhofen, Grafen v. 15, 79.
St. Roch s. Bernardfagne.
Roch, Martin, confessor im Kl. Neuwerk († 1579 am 29. Mai) 8, 202.
Roch-Sittenbach s. Dezel, G. Ph.
Rochamps, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Roche, la, Albert III u. Heinrich II, Grafen v., Schirmvögte v. Stablo u. Malmedy 8, 41.
Rochefort, Johanna v., Wittwe des Johann v. Schönforst 6, 17.
Rochefort, St. Remigiuskloster, Verbrüderung mit Stablo - Malmedy 8, 88.
Rocheim, Frank v. (Z. 1239) 35, 10.
Rocherath (Ruckrath), Bürgermeisterei Büllingen, Beziehung zu Bütgenbach 25, 236.
Rockelfingh, Ludwig, Herr zu Nazareth (1628) 18, 324.
Rockenbach by Wolfssiffen (Wolfsseifen) 6, 25.
Rockendorf (-dorp), Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— = Rondorf? 15, 81.
Rockerus, mon. (Laach) 26, 296.
Rockeskehl s. Kille.
Rockeskyll s. Eifelgau — Meull.
Rockinhusen, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Roda, Johannes VII de, Propst v. Kl. Heinsberg 2, 169.
Roda, Nonnenkloster 2, 181 f.
— s. Marienroth — Rode.
Rodberg, Lage 15, 70.
Rodder s. Bassenheim, Theilung.
Rodderus, Georg, praeses principalis der Bursfelder Union in Deutschland († 1603 am 22. September) 8, 211.
Rode, Ad. de (Siegburg 1384) 31, 40.
— Alexander v., verbrennt Malmedy u. Weismes 8, 49.
— Cunigunde v., Priorin v. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 88, 201.
— Gerhard (Köln 1513) 26, 253.
— Heinrich de (1297) 39, 58.
— Johann v. (Wittwe), Gutspächterin zu Zieverich (Urkunde bezügl. derselben), († 1573) 31, 31.
— Margaretha v. 15, 80.
— Peter, Gewaltrichter in Köln (1513) 26, 211, 212, 225 f., 230, 246, 249, 253, 257.
— — Thurmmeister in Köln (1513), (sein Verhör) 26, 225 f., 253.
— Sophia v., Schwester in Rolandswerth 19, 89, 203.
— Warn. de (Z. 1185) 13, 282.
— Wernerus de (1218) 17, 212.
— s. Fabritius — Marsilius — Roide — Royde.
Rode (= Rath), Hof des Kl. Hoven (1197 erwähnt) 32, 135.
— = Schlebuschrath 15, 66.

Rode, verschiedene Ortschaften des Namens 15, 80.
— (?), Güter des Kl. Heinsberg 2, 174.
— (Bayersrode), Güter, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 176.
— (?), Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71.
— Herrschaft, Umfang derselben 24, 184 f.
— (Rolduc, Rode-du-duc, Klosterrath), Kl., Gründung u. weitere geschichtliche Nachrichten 24, 184.
— — s. Klosterrath.
— — Tauschgeschäft mit Kl. Schillingskapellen 32, 139.
— — s. Schneppenheim.
— (Roth bei Castellaun?), Zehnte an Kl. Engelpforten 2, 160.
— Zeugen daher (1196) 26, 370.
— = Rath bei Lechenich s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
— praedium (in), zu Deutz gehörig 13, 95, 96.
— Waldung 26, 356, 362, 366, 370.
— silva s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
— villa, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 302.
— s. Marienroth.
Rodemachern s. Rodenaccere.
Roden, Ritter Dietrich v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— Peter, Consul (Köln 1513) 19, 258.
Roden bei Fraulautern, Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
Rodenaccere, Rodemakkern = Rodemachern 21, 159.
Rodenberg s. Goswin.
Rodenbusch, Wald, bei Rheinberg 39, 31.
Rodenegg s. Johanna — Maria Elisabeth.
Rodengerus 4, 301.
Rodenhardt, die, Lokalname, Ridderfurtz (?), 18, 94.
Rodenkirchen, Jakob, Schreinermeister in Köln (1538) 7, 161.
— Johann (Köln 1565) 7, 168, 182.
— Peter, Prior v. Altenberg (1600) 24, 308.
Rodenkirchen (Ruwenkirchen, Roedenkirchen) bei Köln, die Reliquien des h. Maternus 4, 183.
— Erzbischof Konrad v. Hochstaden lagert 1248 daselbst 3, 35.
— Heerschau (1288) 15, 182; 23, 48.
Rodenkirchen, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
— die Malatencotten 23, 54.
— zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272; 37, 196.
— 4, 216.
— s. Köln, Kirchen, St. Severinsstift.
Rodemakkern s. Rodenaccere.
Rodenses, annales, im Stadtarchiv zu Aachen befindlich (?) 37, 33.
Rodensis s. Maria Rodensis.
Roderadus, mon. (Laach) 26, 283.
Roderen, Johann v., führt zwei Aachener Schöffen gefangen nach Rheinartstein (1436) 17, 8.
Rodérique, Johann Ignaz, v. Malmedy, Redacteur der Köln. Zeitung (le fameux Roderique de Cologne), Leben u. Schriften († 1756) 8, 72; 36, 84 f., 58.
Rodermund, Gotschalk, zu Sinzenich (1460) 32, 66.
Rodermundt, Bernard, zu Sinzenich (1594) 32, 70.
Roderschen, Lokalname, Ahrweiler 11, 7.
Roderus, Georg, Abt v. Maria Münster (Necr. des Kl. Laach) 26, 299.
Rodesdorf, Güter, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 60.
Rodesheim (Rüdesheim), Brymtzer v. 15, 64.
— Jakob v., Propst v. Heinsberg, 1412 Abt v. Steinfeld 2, 169.
Rode Velt, das, Lokalname, Rheinberg 39, 86.
Rodhe (?), Zehnte des Kl. Füssenich 2, 162.
Rodimunt, Rembold dictus (Siegburg 1384) 31, 39.
Rodingaue villa, im Jülichgau gelegen 1, 34.
Rodingen, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Rodinger, Heinrich, Hauptmann (1632) 16, 40.
Rodolfus, custos (Z. 1179) 19, 311.
— sac. et mon. (Laach) 26, 299, 305.
— s. Radolfus — Rodulphus — Rudolf.
Rodorffs, Magdalena, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 197.
— Scholastica, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 196.

Rodosto, Bischofssitz, Lage 4, 381.
Rodrad, Abt v. Inda (Cornelimünster, Inden), erhält Gressenich zurück 11, 101.
Rodugerus, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
Rodulphus, mai. eccl. archidiac. etc. (Z. 1181) 34, 73.
— — (Z. 1188) 31, 77.
— s. Radolfus — Rodolfus — Rudolf.
Röbelhoven (Rüblinghoven), Ritterburg des Herrn v. Waldas bei Weckhoven 25, 277.
Röchell's Chronik v. Münster 4, 364.
— — s. Janssen.
Rödchen, Schloss s. Roitgyn.
Roederen, Dorf, verbrannt im J. 1437 17, 9.
Rödingen, Caspar, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Heinrich v., comit. Novae Aquilae (Neuenahr) redituarius ac iudex in Wadenheim (1630) 11, 23.
Rödingen, Kölner Hof, 1245 in Pfandschaft des Grafen Wilhelm v. Jülich 35, 20.
— Ostgrenze des Jülich. Dekanats 1, 35.
— s. Hella Capelle — Ruothinge.
Roelen, Johann Bernard s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Roelman, Heinrich, Schöffe zu Siegburg (1566) 23, 98.
Roemdiebanck, Heinrich, Schiffer, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1521) 23, 16.
Roemer, Aegidius, Abt v. St. Pantaleon 5, 146.
— Christ., Pf. v. Teveren, Mönch in Knechtsteden († 1748 am 14. Dec.) 7, 66.
— Peter, thätig in Arnstein, Steinfeld, Tulpetum u. Dünwald († 1723) 2, 156; 11, 214; 13, 161.
Römerburg, die, zu Roesberg, Lage u. Ueberreste derselben 37, 26 f.
Römerfahrt, grosse, zu Köln (1350) 23, 52.
Römergraben, der, bei Rheinberg 39, 7, 12.
Römerhof, der, am Vorgebirge, der Römerkanal 37, 2, 10, 52 f.
— Hufeisen von Maulthieren (röm.) 37, 31.
— röm. Baureste 37, 29.
Römerkanal, der, am Vorgebirge 37, 1 ff., 38 ff.
Römerkanal, aus der Eifel nach Köln 18, 181, 296.
— beim Kl. Schillingskapellen 32, 137.
— (Eifelkanal), sein Ursprung bei Nettersheim (nicht bei Schmidtheim) 37, 117.
— Sinter aus demselben 37, 43.
— Steigungen in demselben 37, 43, 78 f.
Römermonat, Bezeichnung einer Geldsumme (100 Gulden) 18, 31.
Römerstrasse, v. Trier über Belgica bis Wesseling 37, 1 ff.
— verschiedene Bezeichnungen im Volksmunde für eine solche (Weinstrasse etc.) 39, 77.
— in der Nähe von Aachen 35, 67.
— (Hockenburger Strasse) bei Flamersheim 6, 215.
— in der Umgebung des Kl. Hoven 32, 1 f.
— von Köln ausgehende Römerstrassen 3, 20.
— Grüner Weg — Grünstrasse — Heerstrasse — Heerweg — Hohe Strasse — Kaiserstrasse — Reiterweg — Vittenhof.
Römerthurm s. St. Clarenthurm.
Römische Alterthümer s. Aachen — Ahrem — Altenberg bei Roesberg — Alterthümer — Bettenhoven — Bisdorfer Hof — Bonn — Brühl — Brunnen — Buschhoven — Drüptstein — Duckendam — Elvenich — Embken — Emmerich — Enzen — Flamersheim — Gelb — Giamillus — Glas — Gratian — Grünthal — Heerstrasse — Heidenkirchhof — Hockenbroich — Hohestrasse — Hufeisen — Inschriften — Juventus — Kall — Kalmuth — Keldenich — Kentenich — Kessel — Kirchheim — Kitzburg — Kloster, das versunkene — Kreuznach — Kreuzweingarten — Laach — Läger — Lechenich — Legio — Lessenich — Leugenrechnung — Liblar — Lövenich — Longerath — Lüftelberg — Matres — Matronae — Matronenstein — Meile — Merten — Metternich — Münzen — Nettekoven — Nettersheim — Niederbudberg — Pallien — Piscinae — Qualburg — Ramershoven — Remagen — Rheinbach — Römerhof u. die folgenden Artikel — Schillingskapellen

— Schleifkotten — Schmidtheim — Schneppenheim — Schwarzmaar — Sevelen — Sinter — Steigungen — Steinacker — Steinstrasse — Strasse — Vaals — Ville — Villskaul — Vittenhof — Walberberg — Waldorf — Weidesheim — Weinstrasse Wesseling — Witterschlick.
Römische Villa bei Kirchheim 6, 214.
— Wasserleitung bei Kirchheim 6, 214.
Römmelkofen 15, 158.
Roen, Konrad, Pf. v. Höngen, Mönch in Knechtsteden (1679) 7, 59.
Röndorf, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— s. Rhöndorf.
Roep, Hermann, Knecht im Kl. Nonnenwerth, ertrunken bei der Ueberschwemmung im J. 1651 19, 113.
Roer, Ritter Göddert v. 9, 88.
— s. Rhor.
Roer (Ruhr, Rour), die, bei Montjoie, Bannwasser bis zur Schwartzenbach 6, 37.
— (Arauris) 21, 193.
Roerdorf s. Rüttgers.
Roerentz, Hofstätte (Koilhasen-hoifstat) 20, 407.
Roergau s. Liedberg, Ludwig v.
— Domhöfe darin 17, 237.
— (Rurekowe), die Domvogtei darin bildete einen Theil der alten Kölner Stiftsvogtei 17, 237.
Roerkens Gut zu Beldichoven, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 3.
Roermond, Bischof v., Beziehung zum clevischen Land 8, 280.
— Bisthum s. Opgeleen.
— im gelderischen Feldzug (1572) 38, 51.
— das Hieronymushaus 9, 281, 316.
— das Landesarchiv des ehemaligen Herzogthums Geldern 4, 379.
— Damen aus dem Münster beziehen 1255 das Kl. Grevendael 33, 82.
— (Roermonde), Kl., Ablassbrief (1244) 35, 19.
— das Regulierherrenkloster zum h. Hieronymus s. Johann v. Löwen.
— Erzbischof Konrad v. Hochstaden fordert 1258 zu Beiträgen zum Bau des Kl. auf 35, 54.
— Tuchwebereien, wahrscheinlich schon im 13. Jh. 5, 96.
— (Roermund), die Franzosen daselbst im J. 1702 18, 220 f.
Roermond s. Rurmund.
Roesberg, Burg des Grafen v. Neuenahr 37, 26.
— höchster Punkt des Vorgebirges (492 Fuss) 37, 1.
— römische Alterthümer 37, 17, 25.
— römische Ansiedelung 37, 10.
— Weisthum des Dorfs u. der Herrlichkeit (1304) 20, 383 f.
— s. Ahrgau.
Roesen, Eva, Grabstein in Heisterbach († 1673 am 16. Dec.) 25, 278.
— Nelles, Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
Roesgen, Apollinaris, hospitalarius (Laach) 26, 285.
Roesgen(s), Johann Apollinaris, Syndicus apostolicus auf dem Kalvarienberg (Ahrweiler 1680) 11, 39, 54.
— s. Poensgen.
Roess, die, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Rösslin, Felix, Kölner Zeitungsdrucker 36, 14.
Rötgen (Roitgen), zu Montjoie gehörig 6, 24.
Rötchen, Derich van me (Merödchen) (1512) 25, 285.
— Emunt van me (Merödchen) (1348) 25, 285.
Röthgen u. Pattern, die Burghäuser, geschichtliche Nachrichten 25, 284 f.
— (Rötgen, Röttgen etc.), vielfach vorkommender Name von Dörfern 25, 285.
— (Röttchen), Burghaus, genannt Merödchen (Merode) 25, 284 f.
Röttgen, zu Montjoie gehörig 6, 38.
— Kapelle, Einweihungsurkunde (1740) 20, 420.
— Venantiuskapelle 28, 194.
— Schloss Herzogsfreude zu Röttgen bei Bonn (im Kottenforst), erbaut vom Kurfürsten Clemens August 28, 194.
— s. Zülpichgau.
Roetzheim s. Zülpichgau.
Roeuuer, Wilhelm, aus Wevelkoven, Abt († 1492 am 25. Januar) 8, 191.
Rövenich, ähnlich Rufiniaco 21, 157.
— s. Steinfeld, Abtei, Zehnte — Zülpichgau.
Rogerus, Waterfordensis episcopus (1357) 13, 287.
Rogge s. Friedrich.
Roggendorf (-dorff), Felicius, Pf. v. Lib-

lar, Mönch in Steinfeld († 1829) 13, 199.
Roggendorf (-dorff), Wilhelm, thätig in Sistig etc., Mönch in Steinfeld († 1664) 8, 158.
Roggendorf (= Richendorf) 15, 79.
— (= Rummentorp, Rondorf) 15, 81.
— Rechte des Kl. Steinfeld 23, 152.
— villa, zu Deutz gehörig 16, 167.
— s. Lechniacensis satrapia — Richendorf — Rummentorp.
Rogkenfordt, Alexander v., gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Rohdorf, Münzwardein in Köln 13, 151.
Rohe, Herr v. 20, 391, 393.
— Margaretha Agnes Katharina v., zu Elmpt, Meisterin v. Kl. Wenau (1732) 3, 107.
Roheleber, Lokalname, Holzlar 25, 242.
Rohenfelt, das, Rheinberg 39, 109.
Rohr, Maria Anna s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Rohr s. Eifelgau.
Rohrbach, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95, 97.
Rohrdorf, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Rohum (Rienne), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Roide, Clois v. (Z. 1420) 21, 239.
— Heinrich v. 9, 89.
— (Royde), Gotschalk u. Johann v. 16, 21.
— Johann in den 9, 89.
— Ludwig v., Schultheiss (Siegburg 1506) 23, 88.
— (Royde), Ritter Winald vom, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— s. Rode.
Roide vur den walde, Beziehung zu Montjoie 6, 21 f.
— curtis, bei Wedersdorp, Gut der Abtei Brauweiler 18, 142.
Roider = Rothfärber 21, 263.
Roidheim, Cunigunde u. Philippa v. 24, 250.
— Philipp v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Philippa v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafeln.
Roiffsteschs s. Raffenberger.
Roilmann, Johann, v. Huysen s. Jülich, Herzog Adolf.
— s. Geyssbusche.
Roisberch (-byrch), Christ. (Köln 1557, 1570) 7, 165, 167.
Roisdorf, mit der St. Sebastianuskapelle zu Alfter gehörig 20, 243.
— römische Alterthümer 37, 92.
Roise (?), Einkünfte des Kl. Laach 26, 303.
Roiss, Johann, Prior (Siegburg 1480) 30, 78.
Roist, Johann Dietrich v., genannt Entzenbroich zu Ertzelbach 35, 161.
— Johann Wilhelm, Hofpräfekt (1673) 28, 308.
Roistportz, die s. Aachen.
Roitgen s. Röthgen.
Roitgyn, Pilgrim v., Besitzer des Schlosses Rödchen 15, 80.
Roitgyn, Schloss, Lage (?) 15, 80.
— vgl. Rötgen.
Roitzheim, Hof des Kl. Reichenstein, niedergebrannt (1542) 3, 66.
— Kirche, Patronat des Kl. Reichenstein 3, 68.
— s. Rudensheim.
Rokedorp (= Rondorf?) 15, 81.
Rokkendorf, Vogtei des St. Severinsstifts in Köln 21, 36.
Rol-Duc (Klosterrath), Abtei, bei Herzogenrath, Gründung 37, 33.
Rolandseck (Rolensecke), Wein an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 78.
— Burg, Erbauung 4, 218.
Rolandswerth s. Nonnenwerth.
Rolandus, pater, Coloniae, Dr. Theol. etc. (Brühler Necr.) 34, 89, 105.
— S. R. eccl. presb. card. cancellarius (Unterschrift 1154) 4, 383.
Rolant, Johann, Can. an der Kirche zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 80.
Rolevinck, fasciculus temporum 17, 273; 23, 1; 38, 132.
Rolinxhausen, Kloster s. Winterrath.
Roll zu Bernau, Ignaz Freiherr v., letzter Deutschordenscomthur zu St. Katharinen in Köln u. drittletzter Comthur zu Coblenz 39, 47.
Rollender, Joh., Schöffe des Unteramts Mettmann u. Landgerichts Erkrath (1741) 20, 403.
Rollesbroich (Ober- u. Nieder-Rollesbroiche), bei Montjoie 6, 24.
Rollmannus, Mönch (Siegburg 1305) 30, 76.
Roloffs, Johann, Siegburger Töpfer (1522) 25, 38.
Rolshausen, Christoph v. (1602), Be-

sitzer v. Schloss Bütgenbach 25, 233 f.
Rolshausen, Christoph v., Amtmann zu Montjoie 25, 238.
— Margaretha Barbara, Schw. im Kl. Neuwerk († 1721 am 1. Oktober) 8, 212.
— s. Maria I.
Rolshoven, Theodor Joseph, Pf. v. Alfter (1780—1804) 20, 240.
Rolshoven (Rolsshouen), Beziehung zu Deutz 32, 47.
— villa, zu Deutz gehörig 15, 22.
— Zehnte an Deutz 13, 82.
Rolsshausen, Amtleute in Montjoie (c. 1600) 6, 37.
Rom, Handschrift der annales Brunwillarenses 1, 99.
— Lateran, angeblich noch im Besitz der Leiber der hh. Chrysanthus u. Daria 20, 126 f.
— Reliquien der hh. Chrysanthus u. Daria in verschiedenen Kirchen 20, 130.
— Schreiben des Kölner Rathes an den städtischen Agenten daselbst bezüglich der Familie Held 25, 164 f.
— Haus s. Köln, Haus.
Romanus, Aegidius, Abt v. St. Pantaleon in Köln († 1684 am 5. Juli) 8, 204; 19, 95, 175; 26, 289.
— Alifan. episc. (1286) 11, 235.
— tit. St. Anastasii presb. card. (Unterschrift 1191) 32, 19.
— frater, Croenensis (?) episc. (1296) 38, 45.
Romari (nicht Lotmari) villa, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Romberg, El. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Romboitz Gut zu Beldichoven, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 3.
Romeinerwegh, der, Rheinberg 39, 80.
Romeldingen, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörend 6, 5.
Romer, Cornelius (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 264.
Romerii rupus s. St. Helenakapelle.
Romersdorf s. Rommersdorf.
Romersheckenberg, Lokalname, Wadenheim 20, 393.
Romerskirchen (Romeskirchen), Jakob, Mönch in Gross-St. Martin zu Köln, Pf. v. Vettweiss († 1655 am 11. September) 8, 209; 19, 99, 212.
Romeryke Berge, Feldgeschrei der Bergischen Bauern 36, 6.
Rommelen, Dorf, Kl. (tertiae regulae St. Franzisci), auch Marienfeld genannt 39, 24.
Rommelkofen (Römmelk.), Beziehung zum Beueler Fahr 15, 158.
Rommeln, Bauerschaft s. Rommelen.
Rommelsheim, Ostgrenze des Jülicher Dekanats 1, 35.
Rommenye s. Aachen, Strassen.
Rommersdorf (jetzt Rittergut) bei Engers, zur Geschichte des ehemaligen Prämonstratenserklosters daselbst 2, 143; 3, 69 f.
— unter Aufsicht des Abts v. Sayn 3, 80.
— verschiedene, ehemals in der Klosterkirche befindliche Grabsteine 3, 76.
— Brand des Klosters (1537) 3, 74.
— Gut in Königswinter 13, 282.
— Hof zu Wintere (Königswinter), durch Erzbischof Konrad v. Hochstaden von allen Abgaben befreit (1250) 35, 37.
— s. Adalbero, Bischof v. Trier — Adenrath — Adenroth — Adensteter — Aegidius — Alsbach — Alstad, Dietrich v. — Andernach — Anhausen — Aremberg, Herzog v. — Arnold, Abt — Bedendorf — Bendorf — Bieber — Breitenau — Broil — Coblenz — Dalhausen — Dernbach — Diederichs — Diepram — Dierdorf — Dorlar — Dornheim — Eberhard — Elisabeth, die heilige — Embrico — Engelbert — Engers — Entzen, Gerhard v. — Enulph — Gerhard — Gerhardi — Gerlach, Herr v. Isenburg — Gladbach bei Cuno-Engers — Gratz — Hammerstein — Heddesdorf — Heimbach — Heinrich — Helias — Hönningen — Horchheim — Hubert — Johann — Irrlich — Keller — Kettig — Kisselborn — Koch — Königswinter — Konrad v. Hochstaden — Laach — Lahnstein — Langendorf — Leudesdorf — Loehof — Lothar, Erzbischof v. Trier — Ludolf — Ludwig — Macarius — Meischeid — Metternich — St. Michaelis, Cella in Monte — Mölsbach — Mons, St. Michaelis — Montabaur — Moselweiss —

Müllenarck — Müller — Munster — Peller — Philipp — Rachdorf — Rascheid — Reinerus — Rhense — Rheters — Richwinus — Rispacherbach — Rode — Rorich — Rudolf — Rückenroth — Sayn — Schaffhausen — Scheuss — Schildt (Schilt) — Schorinstein — Schwanenberg, Mich. — Sebastian-Engers — Simonis, Nik. — Stebach-Hof — Steinbacher Hof — Steinebach — Steinenbacher Hof — Stolzenberg, Freiherr v. — Urbach — Vallendar — Vortlievus — Walter — Wassenach — Weiss — Wendelinus — Winhard — Winningen — Wirtz — Wulfersberg.
Rommersheim s. Hilger, Theod.
Rommerskirchen, Buchhändlerfamilie in Köln 30, 46 f.
— Familie, Stammtafel 30, 57.
— Christian, Buchhändler, u. seine Nachfolger in Köln (c. 1750) 30, 54, 60.
— Ferdinand, Buchhändler in Bonn (1759) 30, 51, 60.
— Heinrich, Zeitungsherausgeber in Köln (1707 f., † 1732) 30, 46 f., 60; 36, 81.
— Leonard, Buchhändler in Köln u. später in Bonn (c. 1720—40) 30, 51, 60.
— Peter Heinrich, Buchhändler in Köln 30, 53, 60.
— s. Gerhard.
Rommerskirchen (= Rumeskirche) 15, 86.
— Patronatsrecht der Abtei Knechtsteden, Urkunden darüber 35, 6, 11, 14.
— Brand im J. 1800 30, 73.
— Patronatsrecht daselbst verkauft 7, 47.
— Wachszins an Deutz s. Coelestin III.
— s. Knechtsteden — Rumerskercke u. f. Artikel.
Romonia villa (= Roumont), Güter des Kl. Stablo 8, 108.
— (= Remagne) 21, 193.
— s. Grundbert.
Romreich, kaiserlicher Herold, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13.
Romstorp s. Rüngsdorf.
Romswinkel, Richter zu Goch (1590) 16, 2.
Rondel, das (Rees) 11, 156.
Rondorf (Rummundorp, Rummentorp), im Kölngau gelegen (in pago Coloniensi) 1, 36 f.
— verschiedene Namensformen 15, 80.
— in pago Gelegowe (Gilgau) 1, 37.
— Güter des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
— Gut, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
— s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter — Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter — Rumenthorp — Rummentorp.
Rondu, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Ronelm, Hermann (Z. 1264) 38, 25.
Rongo = Bürgel 2, 234, 236.
Roosen, Adrian, Mönch in Steinfeld († 1751 am 8. Febr.) 13, 179.
Roost, Heinrich, Pf. v. Praest 11, 157.
Roperts, Philipp, Wachtmeister in Köln (1512) 26, 250.
— — Rheinmeister in Köln (1513) 26, 253.
Ropertus, abbas Haffligeniensis (Necr. des Kl. Laach) 26, 278.
— armiger de superiori Mendich (Obermendig), Wohlthäter des Kl. Laach 26, 270.
— praep. eccl. Treverensis, Wohlthäter des Kl. Laach 26, 303.
— sac. et mon. (Laach) 26, 278.
— s. Robert — Rupertus.
Ropertz, Kapl., Vortrag über die Baugeschichte der Münsterkirche zu Gladbach JB. 67 S. 8 (H. 19).
— Pf., Vortrag über Gladbach JB. 77 S. 193 f. (H. 31).
Roppersdorf, Jakob, Generalbeichtvater des Kl. Marienkron (Diöcese Schwerin), erster Prior v. Marienforst 32, 80 f.
Rore, Agnes de, Mag. im Kl. Neuwerk (novi operis) bei Gladbach († 1499) 19, 244.
Rorez (Reux bei Ciney), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Rorich (Roricus), Abt v. Kl. Arnstein (1301) 2, 146.
— I, Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— II, Abt v. Rommersdorf 3, 72.
— conversus (Laach) 26, 303.

Rorich, faber (Siegburg 1384) 31, 42.
— mon. (Laach) 26, 282, 284.
— sartor (Siegburg) 31, 40.
— de Novo Castro (1218) 17, 211.
Rorschach, älteste deutsche Monatsschrift, 1597 v. Samuel Dilbaum herausgegeben 36, 19.
Rosau (Rosenouwe), Windmühle, Rittersitz, geschichtliche Nachrichten 11, 156, 158.
Rosbach, Herrschaft, Urkunde über Ministerialen derselben (1250) 35, 35.
— Dorf, Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
— Hofgut Stein 24, 248.
— Einkünfte der Abtei Marienstatt, vom Grafen Heinrich v. Sayn geschenkt u. v. Erzbischof Konrad v. Hochstaden 1251 bestätigt 35, 39.
— s. Marienstatt — Mathilde.
Roscop (Rasskop, Raiscop), Aleidis v., Schwester in Hagenbusch bei Xanten, Rolandswerth (c. 1506) (Brief derselben) 19, 79, 91, 92, 150 f., 218.
Rose, Reiner, Propst v. Kl. Heinsberg (1500) 2, 170.
Rosellen, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— Name 15, 87.
Rosen, General, am Niederrhein (1642) 38, 72.
— frater Franziscus († 1628, Brühler Necrolog) 34, 111.
— Reinald, Weimar'scher Oberst (1641), sein Neffe „der dolle Rosen“ 38, 69 f.
Rosenbach, Anna Maria v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1624 am 29. Jan.) 2, 178.
— Elisabeth v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1574 am 9. April) 2, 178.
— Guda v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1540 am 19. Dec.) 2, 177.
— Judith v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1587) 2, 178.
Rosenbaum, Peter, Jesuitenrector in Aachen (1610) 17, 45.
Rosendahl, Heinrich, Menzelen 39, 113.
Rosendale s. Heinrich.
Rosengarten, der, bei Kl. Schweinheim 9, 180.
Rosenkranz, Haus im (späterer Name für Haus Isenburg) in Köln 30, 5.
— = Klosterweinschenke s. Siegburg.
Rosenouwe s. Rosau.
Rosenrader Bauerschaft, die 39, 28.
Rosenweert, das, zur Kapelle v. Lobith gehörig 7, 33.
Rosetus s. Rozeto.
Rosière, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Rosmert, Name 15, 71.
Rosmolen, Franco v. (1324) 39, 59.
— s. Rismolen.
Rosowe (Rasowe), Rupert v., schenkt dem Kl. Steinfeld seine Rechte in Fritzdorf (1292) 23, 186, 188.
— — Beziehung zur Abtei Deutz 15, 61.
Rospe, Heinrich v., Can. in Bonn (Z. 1215) 34, 76.
Rossberg, Schenk v., Stammhaus bei Kl. Unterzell 3, 114.
Rossbrunn, Besitzungen des Kl. Oberzell 3, 109.
— allodium s. Gebhard, Graf v. Henneberg.
— s. Ruchesbrunnen.
Rossemius, Johann, Pf. v. Hoisten (1486) 25, 276.
— Martinus (Düren) 5, 59.
Rossen = Rochester, Bischofssitz 21, 104, 105.
Rossenrade, Dorf 39, 18.
— (Rossenray), villa, bei Rheinberg 39, 18.
— Limiten 39, 83.
Rossenray s. Rossenrade — Viertelsquartiere.
Rosses, Thones (Köln 1512) 26, 250.
Rossmoillen, Derick (Rheinberg) 39, 8.
Rost, Baron de 24, 33.
— Heinrich (Schöffe in Siegburg, 1612) 23, 76.
— Maurus, Abt v. Iburg etc. († 1706 am 10. April, Necr. Gladb.) 8, 198.
Rostock, Nikolaus v., Schenkung an Kl. Camp (1233) 20, 285, 319.
— — s. Camp, Kl.
Roswitha, Handschrift des Val. v. Meyen (1506), in Bonn gestohlen 11, 187.
— verschiedene Schriften 11, 187.
Roswurm, Weimaranerführer, verwüstet die Gegend v. Neuenahr (1646) 11, 26.
Rota s. Rara.
Rotardus, mon. (Laach) 26, 285.
Rotarius, Gerhard, thätig in Wildenburg u. Dünwald, Mönch in Steinfeld 8, 143.
— Laurentius, Mönch in Knechtsteden, Pf. v. Friemersdorf, Prior v. Tremonia († 1630 am 30. Januar) 7, 54.

Rotarius, Peter, Propst v. Kl. Heinsberg, Pf. v. Geilenkirchen (1604) 2, 170.
Rotenburg, Kapelle, Ablassbrief, ausgestellt vom Bischof Inzler (1279) 8, 177.
Rotenhan, Sophia Amalia v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Freiherr Joachim Ignaz v. 24, 108.
Rotger, mag. (Z. 1231) 38, 11.
— Propst v. Kloster Olinghausen 2, 194.
— Propst v. Kl. Rumbeck 3, 77.
— (Rotgherus) de Hilleshem (Z. 1350) 24, 289.
— Rufus (Z. 1248) 23, 270.
— s. Rudengerus — Rutger.
Roth, Can. in Bonn, Privatkunstsammlung 21, 2.
— Friedrich v., Mönch (Siegburg, 1771) 30, 82.
— Wilhelm, Cellerarius im Kl. Laach 26, 290.
Roth, Farbe für die Sonne 13, 38.
Roth (Rode) bei Castelaun, Einkünfte des Kl. Engelpforte 2, 160.
Rothe, Dietrich v. (Z. 1241) 35, 14.
— (Theodoricus) de (Zeuge, Camp) 2, 286.
Rothe Busch, der, bei Rheinberg 39, 21.
Rothe Ermel, Partheibezeichnung in der Kempenicher Fehde 2, 123.
Rothen, Petrus de, Schultheiss des Kl. Gladbach, Wohlthäter des Kl. 8, 199.
Rothenburg, Friedrich v., vor Mailand (1158) 19, 4.
Rothenburg, drei Berichte an die Stadt Windsheim über den Zug des Nürnberger Contingents (1474) 17, 208 f.
Rothenfels s. Königsegg.
Rothgardis s. Manno.
Rothkrantz, Gerlach, thätig in Dünwald, Bettenhoven, Marmagen etc., Mönch in Steinfeld († 1788 am 29. Dec.) 13, 175.
Rothlein, Balthasar, Propst v. Unterzell (1721) 3, 113.
Rotkin-Kusen s. Rugginhusen.
Rotkirchen, Bürgermeister v. Köln (1642) 13, 213.
— Constantin v. (Köln 1642) 13, 215.
— Jakob v. (Köln 1513) 26, 254.
Rotmaresheim = Rudensum 15, 78.
Rotstoc, Herr Simon (Z. 1293) 38, 38.
Rott (Rot), Castell, das Kl. Grevendael darauf erbaut 33, 70, 84.
— s. Pleyse.
Rott, Rittersitz 15, 80.
Rottelsee, Johann (I) v., Abt v. Oberzell 3, 110.
Rotterdam, Georg, Can. am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 70.
Rottgesellen, Rottmeister (Siegburg) 23, 112.
Rottkirchen, Heinrich v., Rathsherr in Aachen, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Rottleute, die, u. die Schützengilde in Siegburg (vor dem 17. Jh.) 30, 89 f., 94, 99.
— die Aulgasser, zu Siegburg 25, 11.
Rouffen, Sibylla v., Schw. im Kl. Königsdorf (Necr. Gladb.) 8, 219.
Roumont, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
— (Romonia villa) s. Grundbert.
Round towers, die, in Irland, Bedeutung 7, 251 f.
Rounne, die Erbmeier 8, 65.
Rouven s. Gertrud.
Royde, Familie vom, in Siegburg 23, 100.
— Ad. v. (Hausbesitzer in Siegburg, 1384) 31, 39, 41.
— Ludwig v. (Siegburg 1384) 31, 40.
— s. Rode — Roide — Tylia, Joh. de.
Royer, Bildhauer, Denkmal des Jost van den Vondel zu Amsterdam 23, 22.
Roylman s. Heinrich.
Royver, Wilhelm, v. Wevelinghoven (Wevelkoven), Abt v. Gladbach 3, 157.
Roza s. Rara.
Rozay, Maria v. s. Parmentier, Stammtafel.
Rozeto (sive Rosetus), Lazarus de, Dec. an St. Severin in Köln (1516) 21, 45.
Rozzoli, Familie, Köln (1755) 30, 8.
Rubens, zur Geschichte der Familie 20, 1 f.; 21, 313 f.
— Briefe bezüglich der Familie Rubens (1572 f.) 20, 33 f.
— Johann, Doctor, in Köln 9, 230 f.
— — s. Sachsen, Anna v. — Stuer.
— P. P., Geburtsort etc. 9, 216 f.; 20, 1 f.; 21, 314 f.
— — Porträt, gezeichnet v. Hollar 33, 153.
— — „Himmelfahrt Mariae“, Gemälde in Düsseldorf 26, 426 f.

Rubens, P. P., Gemälde in der St. Peterskirche zu Köln u. Sage über dasselbe 9, 32, 35, 36.
— 14 Urkunden, die Familie Rubens betreffend 9, 229 f.
— s. Antwerpen — Köln, Kirchen, St. Peterskirche — Nassau-Dillenburg, Grafen v.
Rubenus, Leonardus, abbas Essendiensis etc. († 1609 am 15. Oct., Necr. Gladb.) 8, 214.
Ruber, Nikolaus, cellerarius in Laach (1656) 26, 309.
— — prior, mag. novitiorum, cellerarius in Laach († 1656 am 15. März) 26, 277.
Ruberg, verschwundener Ort 36, 8; 39, 53.
— Gericht 36, 4.
— Güter des Kl. Camp 20, 282.
Rubert, Derick (Goch 1475) 6, 55.
Rubertus, abbas (Necr. v. Rol.) 19, 200.
Rubregtenchoven, Ritter Heinrich v., Name 15, 79.
Ruch (Buch) s. Ulrich.
Ruchesbrunnen (Rossbrunn), Besitzung des Kl. Oberzell 3, 109.
— s. Rossbrunn.
Ruchesheim, Werner, miles (Z. 1254) 23, 172.
Ruckels, Edelherr Sigfrid v., erhält 1290 vom Grafen Adolf v. Berg das Versprechen von 100 Mark aus den Steuern der Kaufleute zu Siegburg 23, 72.
Rucken, Anton, Goldschmieds-Gaffeldiener zu Köln, Bericht über die Kirchenfeier nach dem Tode des Kaisers Karl VI in Köln (1740) 17, 67.
Ruckischeim, Walter v. (Z. 1241) 35, 14.
— Werner, miles dictus de (Z. 1290) 19, 314.
Ruckrath s. Rocherath.
Rudelsbroich, das 33, 116.
Rudelssheim (Rüdesheim), Ritter Johann Brumsser v., tritt sein Haus zu Blankenheim an Johann v. Heinsberg ab (1440) 19, 315.
Ruden, Johann v., plebanus (Z. 1231) 38, 11.
Rudenberg s. Ritberg.
Rudengerus, frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— mon. (Laach) 26, 296.
— (Rundengerus), scholaster (Z. 1163) 9, 256.
Rudengerus, Pf. v. Carden 9, 255.
— s. Rotgerus — Rudingerus — Rutger.
Rudensheim (Roitzheim) s. Heinrich, can.
Rudensum s. Rotmaresheim.
Rudesdorp, Lage (?) 15, 81.
— s. Dessdorf.
Rudesheim, Jakob s. Rüdesheim.
Rudin, Gotfrid v., Benefiziat an der St. Nothburgiskapelle (Köln), Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 82.
Rudinbertus, avunculus Cunonis abbatis (Necr. Sigeb.) 8, 224.
Rudinc s. Ruothinge.
Rudingerus (Z. 1196) 26, 370.
— s. Rudengerus.
Rudinsheim (nicht Budinsheim) = Rüdesheim 15, 63.
Rudis, zu Stablo - Malmedy gehörig 8, 34.
Rudler, französischer Generalcommissar in Bonn (1797) 13, 127 f.; 26, 82.
Rudolf (Rudolphus, Rodolphus u. andere Formen):
— (Z. 1196) 26, 370.
— kauft Güter in Bessenich u. Mendig, die nach seinem Tode den Klöstern Steinfeld u. Dünwald zufallen sollen (Ende des 12. Jh.) 23, 158.
— Abt v. Deutz († 1039) 15, 90.
— — s. unten: Rudolf I.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
— Abt v. Rommersdorf (1162) 3, 70.
— Abt v. Stablo-Malmedy (1089) 8, 43, 86.
— Abt v. Wadgassen (1339) 3, 97.
— Bischof (Z. 1046?) 26, 352.
— Constantianensis episcopus (1363) 13, 288.
— Bischof v. Lüttich, tauscht 1180 vom Erzbischof Philipp I v. Köln eine Villa an der Maas gegen seine Besitzungen und Rechte zu Lantershoven ein 20, 389.
— — — (Z. 1185) 13, 281.
— Bischof v. Schleswig, auf der Synode zu Frankfurt (1028) 7, 229.
— can. (Z. 1163) 9, 256.
— Can. an St. Severin (Köln), Schenkung 21, 38.
— conversus (Laach) 26, 303.
— Herzog v. Schwaben s. Kempten.
— laicus (Laach) 26, 273.
— mon. (Laach) 26, 287.

Rudolf, Pfalzgraf (1343) 28, 306.
— Prior v. Kl. Olinghausen 2, 192, 194.
— sac. et mon. (Laach) 26, 273, 299.
— scholaster (Köln) 32, 135.
— Wohlthäter des Kl. Laach (in Bedendorf) 26, 281.
— (I), Abt v. Deutz 13, 97.
— — s. oben.
— — Kaiser, Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 147.
— II, Abt v. Deutz 13, 98.
— — Kaiser, seine Kunstliebe 33, 118.
— — — Beziehung zu Aachen 17, 32.
— — — Beziehung zum Kl. Unterzell 3, 113.
— — — verordnet Steuerfreiheit für Stablo-Malmedy 8, 60 f.
— — — Urkunde bezüglich des Laurentius-Hauptes (1593) 21, 291 f.
— et Everardus de Curmene (Z. 1196) 26, 370.
— de Manstede (Z. 1196) 26, 370.
— de Novimagio, Mönch in Camp (1457) 20, 377.
— — quondam confessor in Welveren († 1499) 20, 380.
— v. Schwaben s. Kempten.
— dictus de Swelme 3, 149.
— de Wesalia, confessor in Valle Mariae († 1462) 20, 379.
— s. Radolfus — Rodolfus — Rodulphus.
Rudolffius, Lambert, aus Tondorf, Pf. v. Blankenheim, Mönch in Steinfeld († 1664) 8, 153.
Rudolfshausen (Rudolveshusen), Zehnte des Kl. Arnstein 2, 145.
Rudolph, Lambert, Präses des Collegium Norbertinum in Köln (1643) 2, 157.
— (Dondorf!) 6, 170.
Rübe, Brauhaus zur s. Köln, Haus.
Rübenach, Patronatsrecht 2, 121.
— Hof (früher dem Kl. Cues gehörig), Antheil daran von Hugo Reinhard v. Breidbach dem Konrad Wentz u. dessen Frau vermacht (1665) 24, 93.
— der kleine Hof, Antheil daran von Hugo Reinhard v. Breidbach den Studenten Societatis Jesu zu Coblenz vermacht (1669) 24, 93.
Ruebens, Johann, Schöffe zu Antwerpen (1582) 9, 230.
Rueber, Hof des Kl. Marienroth 2, 183.
Rueber, Zinsen an Kl. Marienroth 2, 183.
Rüblinghoven (Hrotbertinga), im Nievenheimer Gau gelegen 1, 38.
— s. Hrotbertingahova — Röbelhoven.
Rübsam, Nikolaus, Pf. v. Obermendig (Necr. v. Kl. Laach) 26, 306.
Rückenroth (Ruckenrode), Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Rückershausen s. Rugginhusen.
Rückert, Friedrich Barbarossa s. Simrock, Rheinsagen, Nr. 142, 143.
— der Stuhl zu Aachen s. Simrock, Rheinsagen, Nr. 43.
Rüd, Thomas, Marschall, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Rüden s. Rütenberg.
Rüdesheim, Florentius Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1789 am 18. November) 28, 350.
—' (Rudessheim), Jakob, Kölner Senator, Wohlthäter des Franziskanerklosters in Brühl (Brühler Necr.) 34, 98, 105.
— s. Brömser — Rudelssheim.
Rüdger, Abt v. Oberzell († 1374) 3, 110.
Rüisen, Johann, Stapelhofgeschworener zu Niederdollendorf (1694) 19, 286.
Ruelandt, Hubert, Buchhändler in Luxemburg 30, 40, 60.
Rüllen Mühle, die, bei Brenig 11, 110.
Ruen s. Johanna.
Ruenberch, Heinrich (?), Junker (Köln 1560) 6, 150.
Rüngsdorf, Peter v., Wohlthäter des Kl. Marienforst, seine Schenkung 1281 verkauft 32, 75.
Rüngsdorf, Zehnte an Kl. Marienforst 32, 75.
— frühere Beziehung zu Niederdollendorf 24, 317.
— (Romstorp) s. Ahrgau.
Rünte s. Rieneren.
Ruer, Joris, Schöffe zu Oberdollendorf (1561) 17, 218.
— Peter, zu Oberwesel (1561) 17, 218.
Rüskesbaum (Röskesbaum), Lokalname bei Crefeld 38, 70.
Rüssel, Bertram, Mönch in Laach, expositus in Evernach († 1779 am 19. November) 26, 302.
Rütenberg (Rüden), Schlosskapelle, 1248 v. Erzbischof Konrad v. Hochstaden gestiftet 35, 30.

Rütger, Vogt (Köln 1267) 23, 48.
— Heinrich s. Verzeichniss 2.
Rütgers, August, Prior v. Frauweiler (1770) 30, 71.
— (Rüttgers), Michael, sac. jubilarius im Kl. Deutz, später Abt († 1738 am 17. October) 8, 214; 16, 166.
Rüthen (Ruter), Richard, Freigraf zu Dortmund (Z. 1512) 23, 263.
Rüthen, Capuzinerkloster, 1651 gegründet 28, 278 f.
— s. Ruhr.
Rütjes, Dr. H., Geschichte des brandenburgisch - preussischen Staates etc., recensirt 8, 279.
Rütis, Wald 24, 171.
Rütten (Riuti, Rüsson), Ortschaft, Name, Entstehung etc. 24, 172 f.
— Grab des heiligen Evermar 24, 173.
— Kloster 24, 175 f.
— Reliquien des heil. Nikolaus 24, 174.
— Pfarrkirche, 1319 mit der Pfarrstelle (Rectoria) u. ihren Canonikaten der Abtei Burtscheid incorporirt 24, 175.
— Urkunde über Incorporation der Pfarre an das Aachener Münsterstift (1230) 6, 178 f.
— s. Kagenberg — Riuti.
Rüttger, Graf v. Flandern 2, 248 ff.
Rüttgers, Cornelius, thätig in Bessenich, Engenheim, Muffendorf, Querdorf, Mönch in Steinfeld († 1821 am 27. Juni) 13, 196.
Rützheim, eingegangenes Dorf, die Kirche nach Euskirchen verlegt 25, 177.
Rufiniaco s. Rövenich.
Rufum convivium, Bedeutung 9, 286.
Rufus, Eberhardus (Z. 1205) 38, 5.
— Rotgerus (Z. 1248) 23, 270.
— Theodericus, plebanus in Mulenheim (Z. 1248) 23, 270.
— s. Heinrich — Hildegerus — Walram, der Rothe.
Rugelant, Walter v. (1166) 24, 115.
Ruggen, Gaffelbote in Köln (1740) 17, 77.
Rugginhusen (Rückershausen), Güter des Kl. Olinghausen 2, 193.
— (Rotkin-Kusen) Hof 15, 246.
Ruhe, Daniel, dec. St. Andreae (Köln), Wohlthäter des Kl. Rolandswerth, schenkte dem Kl. ein Fenster „valore trium aureorum“ 19, 201.
Ruhe, Elisabeth, Schwester im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 98, 218.
Ruhr, Simon Balthasar, thätig in Dortmund, Kirchlinden etc., Mönch in Knechtsteden u. Eickelo († 1746 am 5. Juli) 7, 63.
Ruhr s. Rara.
Ruhrgau, Grafenrecht in den Händen der Rheinpfalzgrafen (Hermann v. Staleck, Konrad) 19, 21.
— das 9, 289.
— (Roergau, nicht Ruhrgau!), Vogtei darin, Urkunden bezüglich derselben (13. Jh.) 35, 14, 17, 23, 63.
— — s. Liedberg, Ludwig.
— = Duisburgergau 1, 28.
— s. Randerath — Roergau.
Ruhrort, Ansicht, gezeichnet v. Hollar 33, 172.
— Befestigung 9, 105.
— erobert 1587 15, 176.
Ruischenberg, Heinr., Archidiakon v. Kempen (1682) 7, 244.
Ruissen s. Johann II.
Ruitz, Elisabeth, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 206.
Ruitz (Ruytz), Hof des Klosters Reichenstein, niedergebrannt 1542 3, 66.
Ruitzhof (Reutz), zum Kl. Reichenstein gehörig 3, 64.
Rukerus (Z. 1196) 26, 370.
Rulant, Johann, Can. an der K. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 67.
Rulantzschaile = Schönforst 21, 201.
Rulanzwerde, Gobelinus de (Z. 1282) 21, 73.
Ruleaux, J. W., Pächter der Burg Eschweiler (1816) 17, 256.
Ruleshove, Zehnte an Deutz 13, 99.
Ruliches werde = Nonnenwerth (Rolandswerth) 21, 71.
Rulichswerth, Pfalzgraf Konrad als Richter bestimmt (1177) 19, 34.
Rulinis werda (= Nonnenwerth) s. Alpheim.
Rulingiswerde = Rolandswerth (Nonnenwerth) 23, 266.
Rulkinus, Schöffe in Zülpich (Z. 1306) 24, 271.
Rumanehae (Rumnehae), matronae 21, 192.

Rumbeck, Hof, zum Kl. Wedinghausen gehörig 2, 143; 3, 104; 26, 32, 35.
— Prämonstratenserkloster, zur Geschichte desselben 3, 77 f.
— — zu Wedinghausen gehörig 3, 103 f.; 26, 29.
— — Klosterbrüder v. Wedinghausen dorthin versetzt 3, 104.
— — Nonnen von dort nach Kl. Olinghausen versetzt 2, 192.
— — s. Arnold — Arnsberg, Heinr. v. — Berthold — Bruno III, Erzb. — Cobinghof, Eberh. — Esling, Christ. — Falkenberg, Joh. — Gust, Wilh. del — Heinrich — Helger — Holte, Rüdiger — Johann — Krede, Heinrich v. — Loer, Wilhelm — Ludwig — Macharius — Nackhoff, Ad. — Nicolaus — Norbert Armedes — Otto — Riegeleben — Rotger — Schultes, Peter — Suren, Hermann — Tutel, Bernhard — Werne, Engelbert v. — Wilhelm.
Rumel, Gerit v., zu Rheinberg (1430) 7, 248.
— s. Rheinberg, Kaufact.
Rumeln (Rumulohon) 21, 193.
Rumenthorp = Rondorf 26, 336, 342, 348.
— s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter — Rummentorp.
Rumerskercke, Abgaben an Deutz 13, 109.
Rumeskirche, Geschlecht, v. Rommerskirchen benannt 15, 86.
Ruminga, eine Abgabe 6, 192.
Rumischirchen = Rommerskirchen 26, 368.
Rummel, Adriana, v. Ertzelbach 35, 160.
Rummentorp = Rondorf (Roggendorf) 15, 80.
— s. Rummundorp.
Rummundorp, villa (Rondorf), im Gilgau gelegen 1, 37.
Rumnehae, matronae 21, 161, 192.
Rump, Hermann s. Verzeichn. 1.
Rumpel, Adrian, Pf. v. Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1820) 13, 197.
— u. Fischbach s. Verzeichniss 2.
Rumpf, Feldmarschall, im Truchsessischen Kriege 36, 131.
Rumrod s. Sibylla.
Rumschöttel, Winrich, Abt v. Steinfeld (1362) 3, 91.
Rumulohon = Rumeln bei Moers 21, 192.
Runckel, Eckart, Schultheiss zu Schwarzrheindorf (1564) 5, 213.
— Ludwig v., zu Andernach 7, 6.
— (Runkel), Wilhelm, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— u. Isenburg, Wilhelm Herr in († 1486), sein Grabstein, ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
Rundengerus, Scholaster zu Carden (1163) 9, 256.
Rundthürme bei Kirchen 7, 251.
Rundtwerk, Siegburger Steingutfabrikat 25, 21, 65.
Runen, Sweder v., zu Deventer 5, X.
Runinck, Johann, Abt v. St. Pantaleon in Köln († am 5. April) 8, 197.
Runkel, Haus, Einkünfte des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 73.
— s. Runckel.
Ruocgerus (Z. 948) 26, 346.
Ruocherus (Z. 1126) 26, 360.
RVODERVS LAICVS, Inschrift 4, 253.
Ruodestorp = Flossdorf bei Roerdorf (?) 15, 80.
Ruodolfus, episcopus (Z. 1046?) 26, 352.
Ruoleicheswerd = Nonnenwerth, Rolandswerth 19, 81.
Ruotbertus (Z. 1046 ?) 26, 352.
— diac. (Z. 922) 26, 340.
— pr. (Z. 948) 26, 346.
Ruotgerus, vita Brunonis 1, 85.
— (Z. 922) 26, 340.
— (Z. 1046 ?) 26, 352.
Ruothinge = Roedingen (Rudinc, Radingaue) 15, 79.
Ruotpoldus, laicus (Z. 941) 26, 343.
Rupach, Theod., plebanus in Cruft (Necr. des Kl. Laach) 26, 291.
Rupach, Hof 23, 178.
— s. Konrad v. Schleiden — Reipach — Schleiden.
Ruperath s. Ahrgau.
Rupertsberg bei Bingen, Kl., Abt Gerlach v. Deutz stellt die Klosterzucht wieder her 24, 95.
— s. Schönau, Kl.
Rupertus, Abt 19, 88, 200.
— Abt v. Deutz 13, 83, 97.
— — Beziehung zum Kl. Brauweiler 17, 137 f.
— — Brief an den Abt Eberhard I v. Brauweiler 17, 138.

Rupertus, Abt v. Deutz, Verzeichniss seiner Werke 13, 98.
— Abt v. Gladbach (Z. 1158) 26, 363.
— — (1168) 2, 273.
— (Ruprecht), Erzbischof v. Köln, Leben (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 237.
— — seine Absetzung 19, 224.
— — seine Grabschrift (zum erstenmal richtig mitgetheilt) 28, 115.
— — gründet die Sebastianus-Bruderschaft in Bonn (1473), Ursachen, Streit mit dem Domcapitel 28, 110 f.
— — verpfändet Schloss u. Amt Godesberg 35, 158.
— — Schiedsspruch bezüglich des Zehnten zu Transdorf bei Bonn (1470) 24, 304 f.
— — Beziehung zu Lechenich 21, 143.
— — Urkunde bezüglich des Kl. Brauweiler (1467) 18, 148, 153.
— — im Streit mit Johann u. Gerlach v. Breitbach 24, 78.
— — 6, 58; 13, 101; 21, 140; 26, 4; 28, 98; 35, 159.
— capellanus der Königin Richeza v. Polen (Z. 1051 f.) 15, 49.
— König, Wahl u. Krönung 21, 92, 101.
— der Jüngere, Pfalzgraf v., Herzog v. Baiern, nimmt den Kaiserswerther Zoll mit Burg u. Stadt in Pfand von Herzog Wilhelm v. Berg (1368) 9, 86.
— v. Saarbrücken, Chorbischof 2, 124.
— Sutphaniae, sacerdos († 1510, Brühler Necr.) 34, 112.
— v. Virneburg, Abt v. Prüm (Z. 1507) 4, 310.
— s. Robert — Ruotbertus.
Rupichrath s. Ruppichteroth.
Rupitz, Valentin, Arzt, Schwiegersohn des Abtes Peter Ulner 7, 196.
Ruppichteroth (Rupichrath) bei Eitorf, Güter des Otto v. Are 17, 279.
Rupsch, Johann (Köln 1537) 17, 9.
Rura = Roer 2, 235.
Rure, decania de, Gegensatz zu Burdecanatus 9. 290.
Rureke, Gobelinus dictus de 3, 151.
Rurekowe = Roergau 17, 239.
— s. Roergau.
Ruremond, Winand s. Rurmund.
Ruremunda, Kloster, fundatio 20, 280.
Rurimunda, Leonhardus de, Mönch in Brauweiler (1467) 18, 154.
Rurmund (Ruremond), Winand, Bildhauer, Figuren am Calvarienberg v. St. Gereon (Köln 1497) 5, 147.
Rurmund, Kl. (Beatae Mariae), Urkunden v. 1250, 1253, 1278, 1279 3, 149.
— s. Roermond.
Rurmundanum (Ruraemundanum), collegium, zu Köln 16, 227.
— s. Köln.
Russmann s. Friedrich.
Rust s. Jacob.
Rusticus s. Heinrich.
Rustige, Edmund, aus Erwitte, letzter Abt v. Grafschaft († 1816) 3, 178.
Rutbertus s. Ruotbertus.
Ruter, Richard, Freigraf zu Dortmund (1512) 23, 263.
Rutgen, Georg (Ahrweiler 1629) 11, 18.
Rutgenius, Martinus, Vicar (Ahrweiler 1683) 11, 56.
Rutger, Georg, Schöffe in Ahrweiler (1630) 11, 25.
Rutger (de Moyrsa), Abt v. Brauweiler, vorher Beichtvater im Nonnenkloster zu Königsdorf 19, 239; 26, 270.
— Burggraf v. Drachenfels, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208.
— Burgvogt v. Wolkenburg († 1242) 21, 83.
— custos (Siegburg 1312) 30, 76.
— Pf. v. Spelle (Z. 1190) 11, 169.
— Prior (Siegburg 1388) 30, 77.
— Propst v. Ulinchusen, Vertrag mit dem Abt von Deutz 15, 246.
— thesaurarius (Siegburg 1310) 30, 76.
— — (Siegburg 1322) 30, 76.
— Vogt (Z. 1051 f.) 15, 49.
— Vogt in Köln (1267) 15, 181; 23, 48.
— genannt Bacch, Prämonstratenser in Rommersdorf (1296) 13, 283.
— de Berka, Mönch im Kl. Camp, Schriftsteller (c. 1318) 20, 299.
— v. Dansweiler 17, 149.
— de Gravia, confessor in Traiecto († 1464) 20, 379.
— v. Helsum, Late des Hofes Boegem 4, 257.
— v. Moers, Prior v. Brauweiler 17, 156.
— v. Wickrath (Z. 1241) 35, 14.
— s. Rotger — Rudengerus — Rüdger — Ruotgerus.
Ruthardus, mon. (Laach) 26, 262.

Ruthgers s. Michael.
Ruthis s. Riuti.
Ruthusen, Zehnte s. Köln, Kirchen, St. Apostelstift.
Rutis, Zehnte s. Burtscheid, Abtei.
Rutten, mittelalterliche Wurfmaschine 35, 72.
Ruttendal 23, 179.
Ruwenkirchen, Ursprung des Namens 4, 183.
— = Rodenkirchen bei Köln 4, 183.
Ruwer (Erubris), Flussname 21, 193.
Ruyr, Gotfrid, clericus (Köln 1528) 18, 6.
Ruyren, Martin v. d., Lehnsträger zu Erkelenz 5, 4.
Ruysch, Arnold, Rheinberg 39, 37.
— Johann, Mönch in Gross-St. Martin zu Köln (Necr. Gladb.) 8, 214.
Ruysschener, Martin, vom Pfalzgrafen Friedrich dem Erzbischof Rupert v. Köln zu Hülfe geschickt 4, 238.
Ruyssmann, Johann, zu Lorch, Schöffe zu Niederheimbach (1453) 24, 80.
Ruzelinus, Priester, Visionen desselben 24, 172 f.
Ruzenthorp = Rauschendorf 15, 65.
Rycheza s. Richeza.
Ryden, Rente an Kl. Laach 26, 269.
Rye, in gen s. Aachen.
Ryffter = Refectorium 13, 89.
Ryl, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Ryle (Riehl), Urkunden darüber 2, 303 f.
— s. Riehl.
Ryll, Heinrich v., kön. Commissarius, im Bergischen (1580) 15, 171.
Rymmetz, Johann, Rathsherr v. Kempen (1464) 13, 300.
Ryn, Heinrich in den alten 31, 125.
Rynck, Peter, mag., Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 213.
Ryndern, Chornische der Pfarrkirche, ihr Alter (angeblich ehemals heidnisch-römischer Tempel) 3, 41.
— Ueberreste einer Kirche 6, 108, 119.
— s. Ebroin — Qualburg — Rinderen.
Ryne, Ritter Hermann vom, genannt Meckingk 9, 88.
Ryne s. Erpyca.
Ryneck, Johann v., zu Andernach 7, 5.
— Peter v., zu Andernach 7, 6.
Rynern (Rijnaren), Kirche 7, 31.
Rynhartss, Johann, Schultheiss (Brühl 1496) 34, 152.
Rynman, Tillmann s. Adolf, Herzog v. Geldern.
Rynsche, Heinrich (III), Abt v. Kl. Hamborn (1465) 2, 167.
Rynsheim s. Ketge.
Ryntfeld, Wilhelm v. 9, 89.
Ryperbantz Camp, Ortschaft im Hekerischen Gebiet (bei Emmerich) 16, 205.
Rypstorpe (Ripsdorf?), Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Rys (Wardholz) zum Flechten, in Ortsnamen (Rees, Ryswick etc.) 11, 160.
Rysche = Rasen 9, 257.
Ryseren, Deric v., Cysenpächter in Goch (1428) 5, 119.
Rysholtz, Hans (Köln 1513) 26, 254.
Ryssel, beliebter Aufenthaltsort des Kurfürsten Joseph Clemens 24, 7.
Rysswecge, Gerhard, Geschworener in Schwadorf (1431) 32, 97.
Rysweck, Stina v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Ryswich, Johann v., Pf. v. Dülken, Abt v. Spanheim († 1626 am 18. October) 8, 214.
Ryswick, Heinrich v., Rentmeister (Rees 1590) 16, 12.
Ryuen (Reuen), Gereon v. (Köln 1560) 7, 168.

Saalfeld, der Kölner Kirche übergeben 15, 26, 32, 49.
— im Besitz des Pfalzgrafen Ezzo 15, 22.
Saalhof (Frohnhof), Gefecht v. 1758 5, 163.
— s. Ockenheim — Ossendorf — Salhof — Viertelsquartiere.
Saane, Flussname 21, 167.
Saar, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Saarbrücken (Saarbrück, Sarburc, Zuainbruc), Graf v., Stifter des Kl. Wadgassen 3, 94.
— Agnes v., Wittwe des Pfalzgrafen Konrad 19, 2.
— Friedrich v. 3, 94, 101.
— Johann I v. 3, 103.
— Lauretta v., in Wadgassen begraben 3, 102.
— Rorich u. Friedrich v., Schenkung

zu Buss u. Püttlingen an Kl. Wadgassen 3, 101.
Saarbrücken, Simon v., Ansprüche auf Burg Sidlingen 19, 9 f.
— Simon II 3, 101.
— Simon III, Schenkung zu Köln im Köllerthal an Kl. Wadgassen (1224) 3, 101.
Saarbrücken, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— Seelsorge v. Wadgassen besorgt 3, 95, 102.
Saarburg, Veste, Beziehung zu den Gütern des Joh. v. Sidlingen 19, 10.
Saargemünd, dem Kl. Wadgassen incorporirt 3, 94, 101.
— s. Forbach, Herren v.
Saarn, Kl. 13, 291.
— — Beziehung zum Kl. Eppinghoven 2, 297.
Saarwerden, Friedrich v., Amtmann zu Andernach (1426) 7, 3, 5.
— Johann u. Jakob v. 16, 195.
— s. Heinrich — Moers — Sarwertyn.
Saassen, Lorenz, Mönch in Steinfeld 13, 195.
Sabinus, Provinzial der ehemals köln. Capuzinerprovinz (1810) 28, 281.
Sacc, Arnold, thätig in Ellen, Meer etc., Mönch in Steinfeld († 1715) 9, 201.
Saccus, Magdeburgischer Domprediger 7, 188.
Sach, Arnold, miles (Z. 1264) 38, 25.
Sachoue, Fürst u. Fürstin v. (1679) 16, 43.
Sachs, Johann, Hauptmann in Lechenich (1642) 21, 149.
Sachsen, Anna v., Beziehung zu J. Rubens 20, 3 f.
— Kurfürst August v., veranlasst die Zusammenkunft in Torgau 7, 194.
— Ernst v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 7.
— -Teschen, Albert Casimir v. (Bonn 1790) 28, 134.
Sachsen, altes u. neues, in Westfalen, Bedeutung 8, 248 f.
Sachsenhof s. Köln, Herrenhöfe.
Sack, Generalgouverneur des Nieder- u. Mittelrheins, Ehrenmitglied der Bonner Schützengesellschaft 28, 144.
— Heyno dictus, Hausbesitzer in Siegburg (1384) 31, 40.
— Heinrich u. Rainald vom, Schöffen in Bonn (1253) 21, 86.
Sack, Kerstgen zum (Köln 1513) 26, 226.
Sackenheim, Rente an Kl. Laach 26, 278.
Sackgasse s. Siegburg, Strassen.
Sade, v., General-Lieutenant, französischer Gesandter am Bonner Hofe (1742) 16, 168.
Säcularisation der Klöster, Veranlassung zu manchen Kunstsammlungen 21, 4.
Sählig s. Selling.
Säulen des Hercules 13, 21.
Saffenberg, zur Geschichte der Grafen v. 24, 183 f.
— Grafen v., verwandt mit den Grafen v. Noervenich 6, 7.
— Herren s. Auelgau — Hasbanien — Herzogenrath — Noervenich — Sechtem, graue Burg — Werden.
— Graf Adolf v. (Z. 1158) 26, 363.
— Albert v. 32, 135.
— Craft v. s. Quadt, Familie v., Stammtafel.
— Gertrud v. s. Quadt, Familie v., Stammtafel.
— Gobelinus v., Mönch in Hirzenowe (Siegburg 1294) 30, 76.
— Heriman v. (Z. 1158) 26, 363.
— Wilhelm, Herr v. 38, 48.
— — s. Köln, Kirchen, Mariagartenkloster.
— s. Adolf — Cleve, Dietrich v.
Saffenberg, von Heinrich v. Heinsberg, später von Erzbischof Heinrich (1314) erworben 21, 137.
Saffenburch, Johann v., zu Andernach 7, 8.
Saffenburg, Familie, Nachrichten 16, 39 ff.
— Gertrud u. Kraft v. 2, 122.
— Johann v. 16, 42; 18, 160.
— Katharina v., Grabdenkmal 16, 117.
Saffenburg, die, zur Geschichte derselben 16, 39 f., 115; 18, 160 f.
— Inventar der Mobilien (v. 1653) 18, 162.
— von den Franzosen 1702 genommen u. 1704 wieder verloren 16, 46 f.
— zerstört 1704 16, 48.
— Einnahme 1730 16, 105.
— s. Ahrgau.
Safftig s. Königh, Peter.
Safla bei Betbure (Bedburg a. d. Erft), Name 21, 196.
Saflicka s. Zyfflich.

Sahlingen s. Schollinch.
Sainlé, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Saint-Front de Périgueux, Abtei, bleiernes Absolutionskreuz aus einem Grabe (1070) 17, 56.
Saive, Franziskus, Mönch in Steinfeld († 1712) 13, 163.
Sakramentsbruderschaft in Niederehe 4, 292.
Sakramentsbruderschaften, ihre Veranlassung s. Gebhard Truchsess.
Salaclo (Z. 948) 26, 346.
Salem, Kloster 19, 31.
Salentin (v. Isenburg), Kurfürst v. Köln, Bestimmung über die Inthronisationsgelder der Benedictinerabteien 26, 326.
— — begraben im Kl. Rommersdorf 3, 74.
— — Beziehung zu Recklinghausen 26, 2 f.
— — im Truchsessischen Kriege 36, 115.
— — Beziehung zu Rheinberg 25, 281.
— — renovirt das kurfürstl. Schloss in Rheinberg 39, 133.
— Ernst, Graf zu Manderscheid etc., Concession zur Anlage des Hüttenwerks Jünkerath an der Kyll (1687) 11, 132 f.
Salentin'scher Vertrag s. Poppelsdorf.
Salerius, Adolf, Kölner Zeitungsdrucker 36, 19.
Salernus, Thelesinus episc. (1296) 38, 45.
Salfeld (Saalfeld, Salvelt), Kloster, Gründung 4, 193.
— Mönche aus Siegburg u. St. Pantaleon in Köln dorthin versetzt (1071) 2, 237; 4, 314.
— Beziehung des Erzbischofs Anno II 4, 313.
Salhof s. Bugeham — Saalhof.
— u. Eyl in der Heide (jetzt Haus Haideck), Gefecht 1758 5, 163 f.
Salichius, Johann, thätig in Hochkirchen, Steinfurth, Imberg etc., Mönch in Steinfeld († 1648) 8, 142.
Salier, Namensherleitung 1, 45.
— s. Franken.
Salis, H. v., Hauptmann im Truchsessischen Kriege (vor Bonn 1584) 36, 143.
Salix (Weyden), Hermann de 3, 151.
Sallm, Steph., Custos im Kl. Gladbach 8, 202.
Salm, Anna v., u. Neuburg († 1705) 8, 208.
— Fürstin Augusta Sophia zu, can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1759) 31, 109.
— Friedrich (Köln 1513) 26, 254.
— P. F. Heinrich, Provinzial, Ahrweiler 1684 11, 57.
— Herr v., Stimmmeister (Köln 1740) 17, 68.
— Graf Ernst Friedrich 16, 35; 26, 320.
— Johann v., Gefangennahme u. Auslösung nach der Schlacht im Cleverhamm 9, 89, 97, 104 f.
— — 1532 Schiedsrichter 2, 130.
— Joseph, sac. et mon. (Gladbach, † 1725) 8, 210.
— Graf Werner v., Beziehung zum Kl. Frauweiler 30, 67.
— die Grafen v., im Besitz des Erbmarschallamtes v. Köln seit 1445 26, 318, 321 f.
— — im Besitze des Schlosses v. Bedburg 30, 74.
— u. Rheineck, Grafen v. 24, 211 f.
— — Stammtafel 24, 213.
— -Dyck, Patronat im Personat Neukirchen 25, 180.
— — Gräfin Augusta Josepha, geb. v. Truchsess etc. 20, 241.
— — Graf Franz Joseph 20, 241.
— -Reifferscheid, Franziska Chr. M. W. J., Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1780) 31, 110.
— — Graf Erich Adolf, Urkunde bezüglich der Pfarre Lessenich 20, 237.
— — Altgräfin Augusta Josepha, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1790) 31, 110.
— — Grafen v., Prozess wegen der Herrschaft Bedburg 28, 232.
— — -Dyck, Altgräfin Walburgis Maria Franziska, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1782) 31, 110.
— — — Gräfin Anna Salome, Can. ebendaselbst 31, 108.
— — — Gräfin Juliana, Can. ebendaselbst 31, 109.
— — — Gräfin Sidonie Elisabeth, Can. ebendaselbst 31, 108.
— — — Gräfin Anna Maria Luise Charlotte, Can. ebendaselbst 31, 110.
— — — Reichsgräfin Christina, Can. ebendaselbst 31, 110.

Salm - Reifferscheid-Dyck, Werner v. 20, 235.
— — — s. Adolf Erich.
— -Salm, Prinzessin Maria Anna, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1749) 31, 109.
— — Wilhelm Florentin Friedrich 8, 77.
Salm, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Salmentz (Saltza?), Herr v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13.
Salms, Kath., Priorin in Neuwerk 8, 206.
Salsa = salss 20, 362.
Salterberger Hof, der, Lage u. Besitzer 24, 251 f.
Saltermich (Salterberg), Hof, Blutzehnte 24, 252.
Saltzbirch, Heinrich (Köln 1544) 7, 163.
Salvage (Saluage), Madame de, Hofmeisterin der Königin Maria v. Medicis in Köln (1642) 13, 226.
Salvator, General des Capuzinerordens (1859) 28, 283.
Salvatorbilder, als Zeichen, dass Pestkranke in einem Hause seien (Köln) 5, 142 f.
Salvatorium etc. für den Kölner Magistrat gelegentl. der Krönungsfeier v. 1742 17, 83 f.
— Kosten u. „Handsalben" dafür 17, 84.
Salvatorkirchen, alte 8, 252.
Salvatorsberg, Kl., die Nonnen 1220 nach Burtscheid versetzt 17, 3.
Salzachu = Salzig 26, 337.
Salzburg, Reliquien der hh. Chrysanthus u. Daria 20, 129.
Salzgassenthor, das, in Köln 3, 34.
Salzgazzen, Ricolfus de 38, 22.
Salzig, Güter des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
— s. Köln, Kirchen, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter — Salzachu.
Salzkotten, Eigenthumsrecht 35, 50.
Samans, Th., Pf. v. Kudinchofen 17, 212.
Sambatia, heilige Jungfrau (Köln) 26, 148.
Sammt, gestreifter s. Fluele.
Sanbergk (Schaumburg?), Graf, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 10.
Sanciacum, dem St. Euchariuskl. zu Trier gehörig 21, 167.
Sanckeloirt, up s. Aachen.
Sanckels, up den, Haus s. Aachen.
Sanctia (Senchia, Cincia), Gemahlin des Königs Richard v. Cornwallis 35, 68, 91.
Sanctimoniales etc. s. Ordensregel.
Sanctum (= Xanten) 2, 238.
Sand, Augustinerkl., Codices daher zu Straten u. Neuss 9, 308.
— Pfarre, der Hof Iggel (Einclo) zu Prüm gehörig 21, 182.
— der grosse u. kleine (Rees) 11, 156.
Sandan, Feuergottheit 13, 39.
Sande, Görd van (Rheinberg 1495) 39, 37.
Sander, Heinrich, Schöffe zu Schwarzrheindorf (1564) 5, 213 f.
Sanderhof, der 21, 175.
Sanderus Eyl, Mönch in Camp 20, 377.
— de Eyl, confessor in Dusseren (1476) 20, 379.
Sandkaul, an gen, Lokalname, Rheinberg 39, 12.
— (Sandtkaull), in gen, Lokalname, Rheinberg 39, 87.
— s. Santkule.
Sandoz-Rollin, Freiherr v., preussischer Gesandter (1797) 26, 39.
Sandpütz, am, Quelle bei Siegburg 31, 34 f.
Sandrardus (Z. 948) 26, 346.
— der heilige, Abt v. Gladbach 2, 274; 8, 208.
Saneck, Johann, v. Waldeck 24, 80.
— Mase, v. Waldeck, Gemahlin des Gerlach v. Breitbach 24, 80.
— — s. Breitbach, Stammtafel.
Saneck, Burg, seit 1456 im Besitz der Herren v. Breitbach 24, 80 f.
Sanfelice, Joseph Maria, Erzbischof v. Cosenza, Nuntius in Köln (1651) 13, 273.
Sanftleven, Irmgard, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 210.
Sangerhausen, Katharina v., genannt Kahle 16, 36.
Sanguis Christi per miraculum, Bedeutung 20, 76.
Sanleficte s. Viridisstagni.
Sanskule, Strasse in Aachen s. Aachen.
Santen, Johann v., Maler in Köln (1398) 16, 182.
Santendorp, Ad. de (Z. 1250) 34, 82.
Santervilgen (St. Reviligen), Köln, Herleitung des Namens 8, 229.

Santini, Graf v., am Rhein (1732) 18, 175.
Santkule, Name für Güter des Heinrich v. Hirtz in Köln 20, 79.
Santputze (Sandpütz) s. Siegburg.
Santwede, Wald s. Vaghedye.
Saône (Arar, Sagonne), Fluss 21, 158, 198.
Sapientia de Walsdorff, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
Sapientia, Haus s. Köln, Haus.
Saracenus, Hieronymus, auditor generalis (Köln 1613) 30, 225.
Sarachowa, comitatus 1, 21.
Saradetzky, berennt München - Gladbach (1641) 9, 133.
Sarburg, F. Matth., Guardian (Ahrweiler 1649) 11, 31.
— Nikolaus, Abt v. Metlach 26, 270.
Sarceni s. Sirzenich.
Sarchin u. ähnl. s. St. Trond.
Sarcinich s. Sirzenich.
Sarcophag, Namensursprung 7, 250.
Sarg s. Kahnförmige Steinsärge.
Sarne, Kloster, fundatio 20, 279.
— (Sarn), Kl., Reform desselben (1476) 20, 334.
— s. Kirchsaar — Saarn.
Sarsdorf s. Eifelgau.
Sarter, Theodor, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Sartor, Gerh., u. seine Frau Eva Schmitz, Wohlth. des Kl. Gladbach 8, 198.
Sartorius, Hugo, Pf. v. Gangelt, Mönch in Steinfeld († 1738) 13, 165.
Sarunetes, Rheinquelle in deren Gebiet 2, 235.
Sarwerden s. Saarwerden.
Sarwertyn, Friedrich v., Schöffe zu Andernach 7, 4.
— s. Saarwerden.
Sasper, Johann, Pf. v. Hoven (Houen), in das Karthäuserkloster in Köln aufgenommen (1449) 16, 209.
Sasse, Goswin (Goessen), Priester u. Stadtschreiber zu Erkelenz 5, 45, 88.
— Nikolaus, Stifter des Kl. Marienstern 2, 184.
Sassenfeld, Bauerschaft, Hof Broich 11, 245.
Sassenroede, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
Sassenswerk, Siegburger Fabrikat 25, 21, 23, 65.
Sassignies, Sassigniacus, Saxiniaco, Name 21, 191.
Sassinomagus, Name 21, 191.
Sasso, Peter, päpstlicher Legat etc. 9, 244.
Satanacum = Stenay 15, 84.
Satanai, Ort, Name 15, 84.
Sate (Hovesate) = der um ein Gut zunächstliegende Acker 28, 20.
Satirarum contra ignavos monachos libri tres s. Handschriften (1508).
Saturia, heilige Jungfrau (Köln) 26, 148.
Saturnina, h. Jungfrau (Köln) 26, 148.
Satzfei, Wald, zum Kl. Sinzenich gehörig 32, 59.
— (-fey), Rente an Kl. Sinzenich 32, 68.
Satzfey, Engelbert, Mönch in Steinfeld († 1803 am 31. Mai) 13, 198.
Satzfey s. Zülpichgau.
Sau mit 10 Ferkeln, Auffindung der Kapelle v. Brauweiler 7, 13.
Sauer, Juliane, Priorin v. Kl. Ilbenstadt (1722) 2, 178.
Sauerfeld, das, Lokalname, Rheinberg 39, 5, 33.
Sauerfeldische Feld, das, Rheinberg 39, 97.
Saula s. Martha.
Saur, Johann Bertram, aus Much, Lector in Camp, Mönch in Knechtsteden (1737) 7, 65.
— s. Evermod.
Saurdeich, Konrad, zu Andernach 7, 7.
Saurkampf, Lokalname, Rheinberg 39, 116.
Sauter, Hubert Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1786) 28, 350.
— (Sarter), Theodor, Propst v. Olinghausen 2, 190, 194.
Sauvredit, Simon, ermordet zu Malmedy 1307 mehrere Klostergeistliche 8, 51.
Savelant, Familie v., Niersjunker 25, 288.
— Junker Gerit v. 25, 288.
Savelbergh, Arnt v. (Aachen 1423) 21, 270.
Savelsberg, Dr., Vortrag über Aachen u. den Apollo Grannus JB. 58 S. 4 (H. 6).
— — Vortrag über den Aachener Karlsschrein JB. 60 S. 8 (H. 8).
— J., Prior v. Marienthal (1759) 16, 74.
Saviniacum s. Sevenich.
Savoyen, Margaretha v., begraben in Wadgassen 3, 102.

Savoyen, Thomas v., Portrait v. Hollar gezeichnet 33, 156.
Sax, Abraham, Bericht über seine Empörung (Köln 1686) 30, 154 f.
Saxhof, der, bei Crefeld 5, 167.
Saxonia, Ausdehnung beim Geographus Ravennas 2, 231.
Sayl, Peter, Prior v. Niederehe, vorher Pf. v. Zülpich († 1715 am 5. Jan.) 2, 189.
Sayn, Grafen v., erste Besitzer der Herrschaft Löwenberg 37, 190.
— — Beziehung zu den Herren v. Breitbach 24, 73.
— Agnes v. († 1200) 25, 278.
— Eberhard, Graf v. (Z. 1185) 34, 74.
— — 25, 43.
— Gerhard v., Beziehung zu Siegburg etc. 8, 224; 23, 66.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— Graf Gotfrid 2, 119.
— Heinrich v. 3, 78; 15, 87; 25, 43; 32, 135; 35, 11, 13, 40.
— — schenkt dem Kl. Sayn einen Arm des h. Apostels Simon 3, 79.
— — schenkt dem Kl. Camp Güter in Auenheim 20, 277, 280.
— — (comes de Seina) (Z. 1187) 26, 367.
— — (Z. 1240 f.) 35, 12, 17.
— — (Z. 1243) 21, 84.
— — nimmt die Höfe Zeltingen u. Rachtig zu Pfand 35, 11.
— — Graf v. Saffenberg s. Köln, Kirchen, Magdalenenkloster — Noervenich u. Saffenberg, Stammtafel.
— — II, im Besitz des Beunengutes bei Kreuznach etc. 28, 244 f.
— — (III), seine Erbschaft 37, 190.
— Johann u. Gerhard, 1407 Gegner des Jungherzogs Adolf v. Berg 25, 196.
— Mathilde v. s. Mathilde.
— Wittgenstein, Graf Johann u. sein Sohn Gerhard, Junggraf zu Sayn, Herr zu Homberg u. Freusberg 9, 89.
— — Graf Wilhelm v. 3, 81.
Sayn, Grafschaft, vom Erzbischof Lothar v. Trier eingezogen 3, 81.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 75.
— Prämonstratenserkloster 3, 78 f.; 20, 93 (?).
— Paternität des Abts v. Steinfeld 3, 91.
— Pest im Kloster 3, 81.
Sayn, Kloster s. Adam, Abt — Adolf, Abt — Amandus, Abt — Arnold, Abt — Arnstein — Bartholomäus — Bendorf — Bongh, Jak. — Brachelen — Breitbach — Brender — Burgendall — Cornelimünster — Crefeldius — Drudo — Engers — Entzen, Ger. v. — Gauda, Abt — Gerhard — Gladbach, Wolter — Godefridus — Goir — Goswin — Grenzau — Gülich — Gulich — Hagen — Harpen — Hausmann, Simon — Heck, Johann — Heinrich — Hemmessen — Hermann — Hünshoven — Hunshoven — Indensis — Johann — Kellerus — Knoer — Konrad, Abt — Langendorf — Lindtweiler — Linger — Ludger — Ludolph — Mangold — Mathilde — Meinfeld — Metternich — Nauert — Otho — Pfeiffer, Jos. — Reinhard — Roggendorf — Scheben, Friedr. — Schildt — Schmitz, Adam — Urmitz — Wehr, Mich. — Weitersburg — Wezelin — Wiertz — Wiesen.
Sayn, Bach bei Neuwied 21, 198.
Sayner Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Scakena = Schakum bei Büderich 15, 81.
Scaldea (Scaldis, Schelde) 2, 234; 21, 200.
Scallen, Bruno dictus 3, 147.
Scampar, Friedrich u. Vincenz Joseph de, Can. an St. Severin in Köln (1762) 21, 49.
— Champar.
Scapulae, domus pinguis s. Köln, Haus.
Scarbart, Engilradis u. Gerhardus 3, 144.
Scarbona (Scarpona, Charpagne) 2, 236.
Scarpensten, monticulus s. Köln.
Scarpstrasse s. Aachen, Strassen.
Sceitha s. Scheda.
Scet (Sceit, Scheid) in Ortsnamen 21, 197.
Sceveno = Scheven 15, 81.
Schaaf, Canonicus 26, 36.
Schaaffhausen, Prof. Dr., Vortrag über die prähistorischen Alterthümer am Niederrhein JB. 77, S. 190 f. (Heft 31).
— — Vortrag über anthropologische Alterthümer in Kirchen JB. 79, S. 135 f. (Heft 38).

Schaaffs-fohr, Lokalname, Rheinberg 39, 103.
Schaavelen, bei Goch 16, 12.
Schabbert, Johann, Siegburger Töpfer 25, 120.
Schachenauel, Ortsname 25, 10.
Schack, v., Oberstlieutenant, bei Crefeld (1758) 5, 170.
Schacke, Detlef, leiht Geld an Johann III, Herzog v. Jülich etc. 23, 253.
Schade, Katharina v. 16, 22.
— s. Johann Reinhard.
Schädel, Trinken daraus 19, 60.
Schäfer (Scheffer), Johann Wilhelm, Pf. v. Alfter (1704—1725) 20, 240, 245.
— Willibald, Mönch in Gladbach 21, 295.
Schäffer, Johann, Prior v. Laach (1652) 26, 276, 309.
— Peter, laicus (Laach) 26, 305.
Schäffers, P. Peter, Guardian (Ahrweiler 1670) 11, 47.
Schaefferus, Johann, Pf. v. Cruft (1652) 26, 276.
Schaeffgen, Christ., Abt v. Laach (1638) 8, 213; 26, 304.
Schael, Gerhard, Verse auf die Zerstörung v. Stift Dietkirchen (1583) 28, 106.
Schaensdriesch (im Schaen) = Schornsdriesch bei Oberdrees 9, 180.
Schaepsdick, Heinrich, Rheinberg (1548) 39, 71.
Schaer, der, Lokalname, Vogtsbell 11, 116.
Schaer'scher Hof, Gut 33, 81.
Schaesberg, Herren v., Wappen 25, 284.
— Isabella Gotfrida v. s. Burtscheid, Heinrich Ludwig v.
Schaesbergh, Anna v. s. Hirtz, Isaak.
Schätzler, Em. v. s. Breitbach, Stammtafel.
Schafberg, alte Befestigungen 21, 200.
Schafenthor, das, in Köln 3, 33.
Schaffenburg, Dominus de (Ahrweiler 1666) 11, 42.
Schaffhausen, Andreas u. a., Bierherren in Köln (1724) 21, 119.
— Friedrich v., Propst v. Scheda († 1589) 3, 88.
— Otto, Mönch in Gladbach († 1680) 8, 204.
Schaffhausen, Benedictiner dorther im Kl. Rommersdorf 3, 70.
Schaffrath, H., notarius (1702) 39, 46.
— Heinrich (Laach) 26, 300.
Schaffrath, Johann u. a., Bierherren in Köln (1724) 21, 119.
Schafhausen bei Heinsberg, Güter des Kl. Heinsberg 2, 174.
— zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 96.
— a. d. Saar s. Frankreich.
Schaiffhusen, Pet. v., Schultheiss zu Anrath (Z. 1487) 9, 258.
Schakum s. Scakena.
Schale, zur, Weinbergsname (Drachenfels) 21, 201.
Schalen, Siegburger Steingutfabrikat 25, 23.
Schalkenbach, Dorf 21, 300.
Schall, Junker 31, 162 f.
— Freiherr v., Hofmarschall (Herten) 26, 20, 113.
— Adam, Jesuit, Portrait v. Hollar gezeichnet 33, 154.
— Clemens August v., Ehrenmitglied der Schützenbruderschaft in Bonn (1790) 28, 137.
— Gertrud, v. Bell s. Breitbach, Stammtafel.
— Heinrich, v. Bell 24, 100.
— Johann u. Goethart, v. Bell 24, 305.
— Matthias, v. Walberberg, baut eine Wasserleitung zum Calvarienberg (Ahrweiler 1745) 11, 79.
— Siardus, thätig in Hamborn etc., Mönch in Steinfeld († 1779 am 19. Jan.) 13, 182.
Schall = Wald 39, 28.
Schalle, Albero dictus s. Albero.
Schallenberg, Werner, Pf. v. Oberwinteren († 1647 am 27. November) 8, 218; 19, 99, 101, 217.
— s. Burtscheid, C. C. W.
Schallenhof s. Köln, Herrenhöfe.
Schaluinen, Deutschordenshaus, Ablassbrief 35, 28.
Schampert, Derick (Anrath 1487) 9, 256 f.
Schanternell, Jakob u. Peter (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 261.
Schanternels, Christ. 21, 239.
Schapdyck s. Schopdick.
Schapp s. Heinrich.
Schapsdyck, Lokalname, Venlo 8, 291.
Scharberg, Burg, Lage (?) 15, 74.
Scharfbillig, Caspar, Prior v. Frauweiler (1709) 30, 71.
Scharfenstein s. Margaretha.
Scharff, Johann, Vertreter der Stadt Aachen auf dem Conzil zu Constanz 21, 247.

Scharffenstein, Johanna Katharina v., genannt Pfeil, Priorin († 1705 am 9. Februar) 8, 193.
Scharfrichter im Erzstift Köln, durch den Erbmarschall ernannt, Urkundliches darüber 26, 329, 330 f.
— Gebühren in Siegburg (1510) 30, 95.
— v. Jülich 21, 311 f.
— s. Richtschwert.
Scharllett, Jodocus, commissarius generalis des Franziskanerordens (1684) 11, 57.
Scharrenberg, Eleonore Marg. v., Schw. im Kl. Königsdorf († 1739) 8, 219.
— Wolfgang v., Mönch (Siegburg 1672) 30, 80.
Scharrenberg (= Scharberg) 15, 75.
Scharrenrodt, Lokalname, Roesberg 20, 386.
Scharzenpful, bei Düren, Kreuzherrenkloster 9, 301.
Schatzauel s. Schitzapfel.
Schauberg, Gereon Alb., Zeitungsverleger in Köln (1729) 36, 43.
— -Erben, Zeitungsdrucker in Köln 36, 42.
— s. DuMont — Walram.
Schauenburg, Grafen v. (Holstein-), Beziehung zu Recklinghausen 26, 2.
— s. Anton.
Schauff, Arn., Bürgermeister v. Montjoie (1612) 6, 35.
— Christine u. Elisabeth v., Schwestern in Rolandswerth 19, 89, 202.
— Christoph (Ahrweiler) 11, 26.
Schaul, Thomas, Prior v. Niederehe 2, 188.
Schaumberg, Bernard v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
— Gotfrid v., Mönch (Siegburg 1744) 30, 82.
Schaumburg, E. v. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Vortrag JB. 59 S. 4 (H. 8).
— — Vortrag über die territoriale Entwickelung v. Düsseldorf JB. 60 S. 6 (H. 8).
— — Vortrag über die Schlacht im Cleverhamm u. a. JB. 60 S. 8 (H. 8).
— — Vortrag über die Einnahme v. Wesel 1757 JB. 62 S. 3 (H. 11).
— — Vortrag über Hünengräber am Jadebusen JB. 62 S. 4 (H. 11).
Schaumburg, E. v. Vortrag über kurpfälzische Geschichte Johann Wilhelm) JB. 67 S. 7 (H. 19).
— — Vortrag über Kl. Dahlheim JB. 69 S. 7 (H. 20).
— — Vortrag über Haus Knipprath bei Bensberg JB. 71 S. 10 (H. 25).
— — Vortrag über die ehemaligen reichsunmittelbaren Herrschaften Wickrath u. Mylendonk JB. 77 S. 186 f. (H. 31).
— — Vortrag über die Bedeutung der Abtei Werden JB. 78 S. 203 (H. 32).
— — Vortrag über die Geschichte des Stiftes Gerresheim JB. 78 S. 192 f. (H. 33).
— — Vortrag über den Rheinübergang der Franzosen bei Düsseldorf, Eickelskamp u. Uerdingen JB. 79 S. 204 (H. 34).
— — Vortrag über Brühl JB. 80 S. 162 f. (H. 38).
— — Vortrag über die Familie v. Schwartzenberg JB. 82 S. 180 f. (H. 38).
— Johann Graf zu, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Schauspiele, religiöse, auf dem Calvarienberge bei Ahrweiler (1651) 11, 83.
— am Rhein s. Hecastus — Homulus.
Schauwartz (Roth ?), bei Montjoie 6, 24.
Schavart, Gotfrid v. (Z. 1269) 23, 180.
Schavespan s. Nideggen, Hermann v.
Schavinius, Theoph. Nikolai, Prior v. Steinfeld, Niederehe, Vicepastor v. Bengen († 1638) 8, 142.
Schawenburgh, Johann v., Mönch in Knechtsteden, Prior v. Tremonia (1604) 7, 53.
Schayen, Peter, aus der Latschaft Camp 39, 104.
Scheben, Constantin, Can. an St. Severin in Köln (1736) 21, 48.
— Friedrich, aus Horrichem, Prior v. Sayn, Subprior v. Steinfeld, Prior v. Antoni-Garzen († 1730) 2, 164; 3, 89; 11, 209.
— — Profess im Kl. Steinfeld (1705) 3, 89.
— Norbert, thätig in Call, Hochkirchen, Meer, Wissersheim, Mönch in Steinfeld († 1731) 11, 199.
— Wilhelm s. Verzeichniss 1.

Scheben, W., Vortrag über den Mosaikboden in der Krypta v. St. Gereon in Köln JB. 69 S. 7 (H. 20).
Scheda (Scheid, Scheiden, Segor, Sceitha), Prämonstratenserkloster bei Arnsberg, zur Geschichte desselben 3, 84 f.
— — (nicht Rheda), meist nur Adelige aufgenommen 3, 86.
— — zu Cappenberg gehörig 2, 151.
— — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 191.
— — Mönche von dort nach Hamborn versetzt 2, 167.
— — erwirbt Güter v. Gammarich v. Slukink etc. 15, 82.
— — s. Aldenbrück — Ardey — Arnold — Bausenhagen — Calle — Caspar — Dietrich — Dillen, Joh. — Duithe — Gruter, Wilh. — Haeck, Adam — Heinrich — Hemmerde — Hensaeus, Joh. — Hermann — Hertzig — Hochbaum, Wern. — Johann — Konrad — Lahr — Lambert — Mengede — Plettenberg — Schaffhausen — Schilling, Joh. E. — Sigfrid — Tinnen — Volmar — Warmund — Wilhelm — Witten, Konr. v.
Schedingen, Ritter Lambert v. (Z. 1346) 15, 78.
Schée (Shée), Präsident etc. (c. 1800) 13, 125, 130, 202.
Scheel, Martin s. Martinus.
Scheellartz, Peter (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 269.
Scheeren, Haus zur s. Aachen, Haus.
Scheerer, Leander, Celler. in Bocholtz († 1771) 8, 211.
Schefer, Otto, Mönch in Steinfeld († 1794 am 16. Januar) 13, 179.
Schefers, P. Peter, Guardian (Ahrweiler 1672) 11, 48.
Scheffen, Michael, senior, jubilarius in Gladbach († 1752) 8, 219.
Scheffer, Engel u. Joh., Gerichtsgenossen zu Bodendorf (1691) 13, 257.
— Joest, Bürgermeister v. Sinzig (1640) 13, 253.
— Johann, in Dansweiler 19, 251.
— Matth., Prior v. Ober-Ilbenstadt 2, 177.
— Paul s. Verzeichniss 2.
Scheffersheim, Kl., Paternitätsrecht des Kl. Oberzell 3, 111.
Scheibe, Name für Sprechzimmer 19, 118.
Scheichter, Friedrich (Köln) 20, 88.
— Hilger, Can. an St. Maria ad Gradus in Köln, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 89, 95.
Scheid, Martha, genannt Weschpenning, Meisterin im Kl. Marienroth 2, 183.
— s. Elisabeth.
Scheid s. Scet — Scheda.
Scheiden s. Scheda.
Scheiderich, Marg. Elis., Schw. im Kl. Königsdorf († 1665) 8, 202.
Scheid-Graben, Rheinberg 39, 6.
Scheidsvohr, die, Lokalname, Rheinberg 39, 103.
Scheidt, P. Wolfgang, Franziskaner, provinciae Argentinae provincialis, Ahrweiler 11, 39.
Scheidtweiler, Hermann (Brühl 1648) 34, 144.
Scheidweiler, Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151, 185.
Scheiffart (Scriffart), Herr, der Jüngere, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— Junker, v. Merode, Verwüstungen im Kirchspiel Erkelenz 5, 47.
— Familie, verschiedene Mitglieder derselben in Bottenbroich begraben 26, 376.
— Goswin, v. Merode, modern. com. des Deutschordenshauses in Rheinberg (1646) 37, 175.
— Heinrich, Herr zu Hemmersbach, begraben in Bottenbroich 26, 376, 391 f.
— — v. Merode, Propst zu Millen u. Oberpleis (Siegburg 1619) 30, 79.
— Hermann, Herr zu Clermont, begraben in Bottenbroich 26, 376.
— Ida, Gemahlin des Bertr. v. Ahr 31, 30.
— Johann, v. Merode u. seine Gemahlin, Anna v. Floedorf, begraben in Bottenbroich 26, 376.
— Katharina, v. Merode s. Quadt, Familie v., Stammtafel.
— Ritter Konrad (1618) 34, 157.
— Ulrich, v. Merode, Herr zu Neurath u. Krixen, Siegel 31, 30.
Scheiffer, Arnold, zu Andernach 7, 5.
Scheiffgens, M. M. C. s. Schevastes, Familie, Stammtafel.
Scheit, Matth., Bischof v. Seckau, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 3.
Scheiter, Bataillon, mit dem Schei-

ter'schen Freicorps nicht zu verwechseln 5, 201.
Scheitterer, Tobias Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1716) 28, 349.
Scheitweiler s. Scheidweiler — Vroitzheim.
Schelborn s. Bassenheim, Theilung.
Schelch = Schiff 18, 174.
Schelegreve, Marsilius dictus (Köln) 38, 18.
Schellart, C. W. L. v., Mönch (Siegburg 1718) 30, 81.
— (Schelart), Johann, aus Obbendorpe, Ritter u. Rath zu Montfort (1433) 5, 7; 9, 88.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— (Schellardt), Johanna Sibylla v., Priorin im Kl. Neuwerk († 1759) 8, 195.
Schelle, Augustin, Propst v. Olinghausen 2, 194; 26, 27, 29, 35 f.
— — Absetzung u. Wiedereinsetzung 26, 36.
Schellen, zur Geschichte ihres Gebrauches 8, 161 f.
— s. Belle — Tintinnabula.
Schelling (Schmelling), Bernhard, Propst v. Olinghausen 2, 193, 194.
Schelmenzehnten zu Durweiler, an Kl. Wadgassen 3, 98.
Schelskamp, Johann, Richter in Rees (1590) 16, 7.
Schelt, Thyss, Provinzial der Mönche zur Lungen (tzor Longen) in Köln (1572) 7, 161.
Schelwys s. Squamiger.
Schemderich, Johann dictus (Z. 1290) 19, 314.
Schemel, Johann (Graurheindorf 15. Jh.) 26, 410.
Schenck s. Schenk.
Schenckart, F. Hieronymus, sacerdos (Brühl 1628) 11, 14.
Schenckeren, Roland, Propst v. Hirzenach (Siegburg 1549) 30, 79.
— s. Evermund v. Waldenburg.
Schenk, Johann Bernard, v. Schweinsberg, Abt v. Fulda († 16. November) 8, 218.
— (v. Are), Hermann 35, 58.
— v. Cukouen, Verräther zu Erkelenz (1432) 5, 47.
— Ritter Friedrich, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Schenk v. Engers, Gotfrid 24, 73.
— v. Nydeggen, Aleidis s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Anna Clara Margaretha v., Aebtissin im Kl. Marienthal (1789) 16, 75.
— — Martin, General, bedrängt Malmedy (1587) 8, 60.
— — — 15, 171 f.
— — (Nideggen), Wilhelm, genannt Wetzstein s. Zülpich.
— — (Niedeggen) s. Bonn, zur Ueberrumpelung.
— — (Nydeggen), Geschichte der Familie, recensirt 8, 267 f.
— v. Schweinsberg, Maria II, Meisterin im Kl. Altenberg († 1580) 2, 149.
— s. Are.
Schenkenschanz, Ansichten, gezeichnet v. Hollar 33, 173.
— (Schenckenschanz) bei Lobith 28, 17, 19.
Scheper, Gerit, v. Goch, Conventuale der Augustiner in Zwolle 2, 283.
Schepers, Augustin, Prior in Aachen s. Chronicon canoniae.
— — 21, 236.
Scherath, Ignaz, Pf. v. Waldbruel, Mönch in Steinfeld († 1825 am 10. Febr.) 13, 199.
Scherbenberg bei Siegburg 25, 10 f.
Scherer, Martin, Pf. v. Holzweiler 28, 215.
Scherf, Simon in der (Paffrath 1454) 15, 168.
Scherffgen, Bruno (Köln 1268) 2, 216.
— Ritter Gerhard, im Besitz v. Noyssenburg (= Nüssenberg) 15, 76.
— Rembold (Köln 1393) 13, 92.
— Tilmann, Schöffe in Wedich (1457) 26, 411.
— s. Scherffgyn.
Scherffgyn, Rembodo, zum Vicegrafen in Köln ernannt (1387) 19, 315.
— s. Scherffgen.
Scherfgin, Gobel (Z. 1293) 38, 38.
— Johann (dictus), Can. an St. Maria ad Gradus, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 90.
— — 38, 47.
— s. Hermann.
Scherfhausen, Katharina s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.

Scherfhausen, Wilhelm, Pf. v. Brachelen, Mönch in Knechtsteden († 1690) 7, 58.
Scherfkin, Theod. dictus, Can. an St. Georg in Köln 38, 22.
Schermawl, Godenau'sche Unterthanen 21, 305.
Schermbeck (Schyrenbeke), Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 133.
— Befestigung 9, 105.
Scherpenseel, Dionysius v., Prior v. Bottenbroich (1598) 26, 375. 391.
Scherpenseel, Fruchtrente des Kl. Reichenstein 3, 68.
Scherpenseyl s. Hensaeus.
Scherpich (Scherbach), Kreis Rheinbach 30, 232.
Scherve, Engelbert de, custos (Altenberg 1386) 28, 45.
Schetz, Melchior 9, 235.
Scheuen, Henne (Heinrich) v., zu Andernach 7, 5, 6.
— (Scheven), Hermann v. (Laach) 26, 296.
— Johann v. (Laach) 26, 303.
— Sib. v., Prior (Laach) 26, 283.
— s. Scheven.
Scheum..., Meister Hans, zu Andernach 7, 9.
Scheuren, Zehnte an Kl. Arnstein 2, 145.
— bei Unkel 5, 218.
Scheurman, Wilhelm, Schützmeister in Heerdt (1728) 25, 231.
Scheuss, Hermann s. Hermann.
— (Scheus), Nikolaus, Mönch in Knechtsteden 7, 73.
Schevastes (Sceuastes), Familie, zu Vilich, Ursprung, Name u. Geschichte 31, 144 f.
— — Stammtafel u. Wappen 31, 155.
— Maria Adelheid s. Pfingsten, Familie, Stammtafel.
— s. Lambach, Johann.
Scheven, Jakob v., Prior v. Niederehe (1517) 2, 188.
— — s. Schevene.
— Elisabeth v., Schwester in Rolandswerth 19, 97, 201.
— Lucia v., Schwester in Rolandswerth 19, 98, 216.
— s. Sceveno — Scheuen — Zülpichgau.
Scheven, Ortsname 21, 161.
Schevene, Jakob v. (Z. 1247) 23, 165.
— — (Z. 1252) 23, 171.
Schevik, Wasmutt v., Late des Hofes Boegem 4, 257.
Schevikavius, Gisbert, Jesuit in Aachen (1600) 17, 32.
Schevrick s. Schewick.
Schewick (Schevic), Helmich v. 31, 115.
— (nicht Schevrick), Johann v. (Goch) 6, 50.
Scheydt, Wilhelm vom, genannt Weschpfenning's, fürstlicher Rath zu Elberfeld (1598) 15, 107.
— s. Scheid, Margaretha.
Scheyfard, Johann u. Cunigunde 21, 89.
Scheyff, Schultheiss in Sinzenich (1760) 32, 71.
Scheyle Heyne s. Heisterbach.
Scheytweyler, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Schibtknerf, Terrikus 34, 75.
Schick, Johann, Borggrieff (Burggraf) zu Lynn 15, 125.
— Wilhelm, Kellerer in Uerdingen 15, 120.
Schicklerus, Laurentius, Prior in Gladbach († 1635) 8, 206.
Schicks, Christina, genannt Gommersbachs, Oberkellnerin zu Lechenich (1726) 21, 153.
Schiderich, Anna Maria, Schw. im Kl. Königsdorf 8, 205.
— Derich v., H. Luffarts Sohn, Stimmmeister in Köln (1513) 26, 253.
— (Schiederich), Everhard v. (Köln 1483 ff.) 16, 232; 26, 213, 239.
— Lufart v., Burggraf v. Deutz etc. (1389) 13, 90, 92; 16, 177.
Schiderich, Burg, bei Bedburg, verschwunden 15, 59.
Schidericke, Helewigis v. (1285) 15, 81.
Schiderke, Ritter Arnold u. Gerhard v. (1195) 15, 81.
— Richard v. (1166) 15, 81.
— Walter v. (1166) 15, 81.
Schiderke, Sciderche, Scidereke, Scidricka = Schirkenhof, Schidericherhof 15, 81.
Schieder, Haus am 15, 81.
Schiederich s. Schiderich.
Schiefbahn, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— Kirche 2, 291.
— s. Behren, Aemil.
Schiefelheide, die, bei Zülpich, die Freisassen der sieben Honnschaften 36, 6.
Schiefer, Can. an St. Severin in Köln 21, 47.

Schiefer, Heinrich, an St. Severin in Köln 21, 46.
Schieffer, Heinrich Theodor, Can. an St. Severin in Köln († 1735) 21, 48.
— Jakob u. a., Bierherren in Köln (1724) 21, 119.
— Johann s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
— Leonhard, Pf. v. Friemersdorf. Mönch in Knechtsteden (1730) 7, 63.
— Peter, Stadtsteinmetz u. Werkmeister in Köln, 1633 an den Kölner Befestigungen beschäftigt 3, 36.
— Simpl., Prior v. Frauweiler (1760) 30, 71.
— Vincenz, katholischer Pfarrer in Wevelinghoven (1776) 28, 239.
Schieffers, Hieronymus, sac. et mon. in Gladbach († 1712) 8, 213.
Schienmann s. Motzenborn.
Schier, Wald 15, 81.
Schierhoven, Engelbert, Cellerarius etc. (Laach, † 1797) 26, 304.
Schiessbahn, Haus zur s. Deutz.
Schiesspulver, dem Albertus Magnus bekannt 15, 85.
Schietweg s. Schitwech.
Schievenbusch, Norbert s. Verzeichniss 1.
Schifer, Küchenmeister (Heisterbach 1696) 19, 288.
Schiff auf dem Meere, Signet des G. Grevenbroich in Köln 36, 13.
Schiffeler, Johann, Pf. v. Hünshoven, Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden (1691) 7, 58.
Schild, Caspar, Abt v. Rommersdorf (1638) 3, 74.
Schildpedde s. Tortuca.
Schildt, Caspar, Abt v. Sayn (1638) 3, 82.
— — Abt v. Sayn u. Rommersdorf († 1645) 8, 146.
— (nicht Schilit) (Schilt), Caspar, Vorsteher des Collegium Norbertinum in Köln 2, 157; 6, 169.
— Heinrich, aus Köln, Pf. an St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1630) 8, 149.
Schildt, das, Lokalname, Niederdollendorf 19, 281, 283.
Schildverhangung, Feier derselben in Köln 21, 116.
Schilit s. Schildt.
Schiller, Vogt v. Wevelinghoven (1776) 28, 240.
Schiller, Ernst v. s. Hüffer.
— Ernst Friedrich Wilhelm v. s. Pfingsten, Familie, Stammtafel.
— Leonhard, aus Boschenbeck, Pf. v. Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden (1759) 7, 66.
— v., der Gang nach dem Eisenhammer s. Simrock, Rheinsagen Nr. 171.
Schillinc, Gerhard 36, 9.
Schillinck, Daniel, v. Laenstein, zu Andernach 7, 5.
Schilling, Johann A. E. v., Propst v. Scheda (1719) 3, 89.
— Lätitia, erste Vorsteherin des Kl. Schillingskapellen (1197) 32, 137.
— (Solidus), Ritter Wilhelm, genannt (v.) Buschfeld 32, 132 f.
— v. Lahnstein, Konrad, Grabstein in Cottenheim 26, 316.
Schillings, Amandus, thätig an St. Andreas, in Crefeld, Wevelinghoven, Mönch in Steinfeld 13, 196.
— Ferdinand, Mönch in Steinfeld († 1777 am 18. April) 13, 193.
— Heinrich, Pf. v. Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden (1724) 7, 62.
Schillingsburg, die, zu Nickenich 24, 87.
Schillingskapellen, das Frauenkloster 32, 132 f.; 35, 7, 52.
— — der Abtei Floreffe unterworfen 32, 134.
— — Ablassbrief des päpstlichen Nuntius etc. Chr. Boemhower 32, 142.
— — das Gnadenbild 32, 138.
— — röm. Bauwerke etc. 37, 55.
— — Steine vom Römerkanal 32, 137.
— — Rottzehnte zu Esch 35, 28.
— — Schenkung des Otto von Wickrath (1240) 35, 12.
— — Klostersiegel 32, 141.
— — Urkunden bezüglich des Klosters 32, 146 f.
— — s. Alisdorp — Alsdorf — Arnoldus — Bachem — Bargene — Bornheim — Bruchkin — Büllesheim — Buschhoven — Crümmel — Cuchenheim — Darle — Dietrich V — Erp, Johann v. — Esch — Euskirchen — Flamersheim — Frauwüllesheim — Freimersdorf — Gorgendorp — Heiderhof — Heimerzheim — Heinsberg, Aleidis v. — Hersel — Kessel, Peter — Krebs, Dr. — Liblar — Lützermiel — Miel — Mömerzheim — Rath — Schneppenheim — Sechtem — Spies

— Storchinfeldt — Vernich — Vershoven — Waldorf — Widdig — Wirichius — Wolff, El.
Schillingsrode, Name 15, 80.
Schillum, dominus, libertus (Vlierbach 1609) 8. 191.
Schilt, Thys (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 269.
— s. Schildt.
Schinck, Adam, thätig in Call, Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1762 am 24. Juni) 13, 165.
— Peter, Prior v. Frauweiler (1788) 30, 71.
Schinckern, Maria, Schw. im Kl. Neuwerk (1668) 8, 189.
Schindelz s. Schönfels.
Schindhof, lovelois, Bedeutung des Schimpfwortes 7, 227.
Schinditz, Georg v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Schinette, Haus, berechtigt zur Holzgrafschaft im Burgwalde 31, 27.
Schinfeld, Pfarre, zum Kl. Heinsberg gehörig 2, 174.
— (Schinnvelt), zur Pf. Gangelt gehörig 7, 244.
Schinkenkessel, Gefängniss (Köln) 26, 257.
— der sogenannte, in Siegburg (Gefängniss) 23, 69; 30, 95, 101.
Schinman, Theodorich, v. Aldenhoven, dapifer (1336) 17, 249.
Schinna s. Wilhelm v.
Schinnfeld s. Schinfeld.
Schipper, Derich (Erkelenz 1684) 5, 67.
Schirich, Oberstlieutenant, in München-Gladbach (1634) 9, 131.
— Johann, Wohlth. des Kl. Gladbach 8, 214.
Schirkenhof = Schidericherhof 15, 81.
Schirm, Ritter Eberhard v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Schirmersz, Katharina, aus Cruft 26, 290.
Schirmvogt, Wahl u. Rechte in Siegburg 23, 64 f.
Schirmvogtei, die, im Erzstifte Köln 17, 238.
Schirp, Wilhelm v., Mönch (Siegburg 1778) 30, 82.
Schitwech (Schietweg, Scheidweg), der, ein Grenzweg (Geldern) 6, 176 f.
Schitzapfel (Schatzauel), Haus s. Köln, Haus.
Schiuert, Sohn eines gewesenen Vogts v. Brauweiler, bedroht das Kloster 19, 228.
Schlabarth, Elisabeth 35, 160.
Schlade = Schlucht, Thal 21, 199.
Schläge als Strafe der Canonici etc. (Köln, St. Severin) 21, 41.
Schlafen beim Gottesdienst, Geldstrafe dafür 9, 272.
Schlag, Name für Grundstücke 28, 25.
Schlagbaum s. Hecken.
Schlagpenning, eine Abgabe (Bonn) 23, 276.
Schlags, Maria s. Peussgen, Johann.
Schlaun, Friedrich, Sacellan in Uerdingen u. Hohenbudberg 15, 114, 132.
Schlaungraff s. Heinrich.
Schlebrug, frater Bonaventura (Brühler Necrolog) 34, 115.
Schlebusch (Schlehbusch), Gereon, Mönch in Steinfeld († 1733 am 3. Sept.) 13, 165.
— Meister Heinrich (Köln 1513) 26, 222.
— Johann Theodor, Can. an St. Severin in Köln (1713) 21, 47.
— Wilhelm v. (Köln 1512) 26, 250.
— (Slebusch), Albert v., Bürgermeisterbote in Köln (1471) 16, 178.
— (Schleebusch), Kirchmeister an St. Martin in Köln (1701) 18, 220.
Schlebusch in den Jahren 1581 f. 15, 172 f.
— Ordnung des Bürger-Büschs (1564) 15, 138 f.
Schlebuschrath = Rode 15, 66.
Schechtendahl, Just. Dietrich 39, 22.
Schlechtriem, Johann, Schöffe in Kleinenbroich (1599) 28, 291.
Schleck, Bach bei Kempen, Name 21, 188.
Schledenhorst, Kloster bei Rees, Colonie von Gevelsberg 13, 290 f.
— — Reclusio 20, 324.
— Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 134.
— s. Grotehuis — Uterwyck.
Schleeter, Johann, Weihbischof etc. v. Köln, weiht die Kapelle des Kl. zu Sinzenich (1453) 32, 58.
Schlegel, August Wilhelm v., Trinklied von Karl dem Grossen s. Simrock, Rheinsagen Nr. 109.

Schlegel, Christ., Pfalzneuburgischer Rath, Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf, Wappen 26, 415.
— Friedrich v., das versunkene Schloss s. Simrock, Rheinsagen Nr. 69.
— Johann Elias, sein Trauerspiel „Canut" in Köln aufgeführt 20, 230.
— Rudolf, im Truchsessischen Kriege 36, 141.
Schleger, Joseph Karl, Mönch in Knechtsteden (1738) 7, 68.
Schlehbach, Kreis Rheinbach 30, 232.
Schlehenhecken alsEinfriedigung28,29.
Schleich, Stephan, in Ahrweiler (1625) 11, 6 ff.
Schleich (Schlehe, Sleiche, Sleike), Ortsname 21, 188.
Schleicher, Bernhard, Sacellan in St. Gerlach, Mönch in Knechtsteden (1761) 7, 69.
— Franz, mag. nov. etc. (Laach 1720) 26, 278.
— Leonhard, Bürgermeister v. Aachen (1657 f.) 32, 88.
Schleid s. Schlede.
Schleiden (Sleyda), Herr v., Schiedsspruch zwischen ihm u. Kl. Steinfeld (1252) 23, 169.
— — s. Harth, Adam v.
— Clareboldus v. (Sleyda) (Zeuge 1214) 23, 161.
— Dietrich (Theoderich), Graf v. 3, 118 f.
— Friedrich v. (Z. 1246 f.) 23, 180; 35, 23, 30, 32, 38, 56.
— — (Z. 1242) 3, 141.
— — (Z. 1252) 23, 171.
— — Uebereinkommen mit dem Abt v. Steinfeld über Gottesdienst in Sistig u. Call 24, 273.
— — (Sleida) Dec. des Domcapitels in Köln (1369) 9, 118.
— — Urkunden bezüglich der Abtei Steinfeld 24, 273 ff.
— — Urkunde über Rottzehnten zu Schleiden, zur Abtei Steinfeld gehörig (1321) 24, 277.
— — 23, 169.
— Heinrich v. (Z. 1246) 35, 23.
— Hermann, Gr. v. 3, 118 f.
— Joh. in der (Sleydenn), Schöffe in Erpel (1388) 9, 108.
— Konrad v., Urkunde über Streitigkeiten mit dem Kloster Steinfeld bezüglich des Gottesdienstes zu Sistig etc. (1214) 23, 160.
Schleiden, Konrad (Z. 1252) 23, 171.
— — u. Kl. Steinfeld, Urkunde über den Hof Rupach (1269) 23, 178 f.
— — (1267) 23, 176.
— Wilhelm v., von Gerhard v. Dyck zur Pfarre Bedburg präsentirt 3, 175.
— — praep. Col. 9, 110.
— s. Walram.
Schleiden, zur Geschichte der Stadt 3, 116 f.; 7, 201 f.
— Altar der hl. vier Marschälle 39, 168.
— Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— Kirche, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 147.
— Taufkapelle, Urkunde des Erzbischofs Heinrich (1317) 24, 276.
— Zehnte an Kl. Steinfeld, Streitigkeiten darüber mit den Herren v. Schleiden 23, 150.
— s. Feltges — Friedrich — Heinrich — Konrad — Sleida — Sleyde — Walram.
Schleiffer, Meinhard Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1795) 28, 350.
Schleiffkotten, röm. Wasserleitung 37, 75.
Schleiffkottenmühle, die, bei Köln 18, 180.
Schleifras s. Katharina.
Schleit, die, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Schlenderhan (Slenderhaen), Ewerdyn, Schöffe in Köln (1402) 31, 29.
— (Slenderhan), Wynricus v., Wohlthäter des Kl. Brauweiler 19, 227.
— s. Caecilia — Katharina.
Schlenderhan, zum Kl. Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 45.
Schlenker, Maximus, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Schleumer, Peter, Mönch in Gross-St. Martin (Köln), Sacellan in Rolandswerth 19, 98, 202.
Schleuter, Wilhelm, Bürgermeister v. Uerdingen (1609) 15, 115, 133.
Schleyden Kapelle unter Aldenhoven, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— s. Sleyden.
Schlich, Haus Schlickum 16, 20.
— bei Düren 21, 188.

Schlicherum, Name 15, 87.
Schlichurum s. Selickem.
Schlick, Stephan, Vicar (Ahrweiler 1646) 11, 28 f.
— Wilhelm, Stadtkellner in Uerdingen (1625) 13, 232.
— s. Schleich.
Schlickum, Anna Lifferta v. 16, 36.
— Dietrich v. 16, 21.
— Gisbert (u. Andere) v. 15, 124; 16, 21 ff.
— (Schlyckum), Heinrich, Pf. v. Grefrath, Mönch v. Knechtsteden (1474) 7, 48.
— — v., Abt v. Knechtsteden (1424) 16, 21.
— Johann Theodor v. 15, 124.
— Margaretha v. 15, 124.
— s. Heinrich III — Johann Hermann.
Schlickum, das Haus u. die Familie 16, 20 f.
— die Kapelle, Urkunden 20, 397 f.
— Theilungsact v. 1590 16, 24 f.
— Verfügung des Erzbischofs Gebhard Truchsess (1585) 16, 23.
— s. Adenau — Ernestus, Kurfürst — Slychem.
Schlinckmann s. Anton.
Schlip, Johann, Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
Schlissertz, Mechtildis, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 210.
— (Schlitzertz), Veronika, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 96, 195.
— s. Schlyssertz.
Schlitzertz, Veronica s. Schlissertz.
Schlömer, Werner, Mönch in Steinfeld 13, 190.
Schlösser, Andreas, Pf. v. Lengsdorf (1718) 24, 321.
— Christ., Rath etc. zu Montjoie (1612) 6, 35.
— Cölestin, Mönch in Tholey 8, 199.
— Ferdinand, Pf. v. Lengsdorf (1772) 24, 321.
Schlösser, versunkene, Eifelsagen über solche 19, 47.
Schlossmacher, Sebastian, Prior v. Frauweiler (1795) 30, 71.
Schlot, Hauptmann in München-Gladbach (1644) 9, 134.
Schlotanus, Johannes, Abt v. St. Martin in Köln 19, 94, 216.
— s. Johannes.
Schluch (Schlauch), Herren v. 25, 276.
Schlüppstein, der, bei Osnabrück, ein Opferaltar (?) 3, 160.
Schlüssel, glühender, Sage 38, 174 f.
— zwei gekreuzte s. Selhof.
Schlüsselspütz, der, Lokalname, Niederdollendorf 19, 283.
Schlun, Gut zum, bei Paffrath 15, 167.
Schlundt, die, Lokalname s. Brenig.
Schluper, Johann, Thesaurar an St. Severin in Köln 21, 46.
Schluymer, Bannerherr u. Brauer in Köln (1683) 18, 215.
Schluys s. Johann VI.
Schlyssertz, Nikolaus, colonus des Kl. Nonnenwerth in Liessem, Wohlthäter des Kl. 19, 200.
— s. Schlissertz.
Schmalbein, Hermann, Kapl. an St. Gereon (Köln. † 1638) 19, 109 f., 210.
Schmalenberg, Tillmann v., Dechant des St. Margradenstifts zu Köln, kauft das Gut zu Kraphausen bei Anrath 1388 von Matthias v. Spiegel 2, 287 f.
Schmalenberg, die Befestigung des Ortes beschlossen 35, 20.
Schmalenraehm, Lokalname, Rheinberg 39, 85.
Schmalen Water, Lokalname, Rheinberg 39, 87.
Schmeich, Andreas, Herr zu Zievel, zu Lissingen (1405) 15, 60.
Schmeling, Henricus dictus (Rheinberg 1341) 39, 60.
Schmelling s. Schelling.
Schmer, lic., Pf. v. Oekoven 28, 205.
Schmid, Bonfilius Maria, Servit (Rheinbach etc. † 1796) 28, 320, 349.
Schmidt, Rentmeister auf Saffenberg (1702) 16, 104.
— E. s. Verzeichniss 1.
— Elias, Erbpächter zu Lonnig (1504) 2, 182.
— Hermann (Winterswick?) 39, 47.
— M. Peter (Fischenich 1597) 11, 122.
— Peter, Abt v. Kl. Wadgassen († 1784) 3, 100.
— Theiss, Schöffe in Brühl (1618) 34, 161.
— Wilhelm, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Schmidtburg, Schloss 35, 10.
Schmidthausen, der „alte Rhein“ 6, 100; 28, 19, 20.
— s. Schmithausen.
Schmidtheim s. Eifelgau — Klein — Römerkanal.

Schmidtheim (Smydheim), Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Schmidtman, Wilhelm, Sacellan in Rolandswerth († 1666) 19, 98, 209.
Schmidts, Vincenz, Schultheiss zu Willich u. Osterath (1662) 2, 293.
Schmiede, an der hohen s. Köln, Strassen.
Schmissen s. Michael.
Schmit, Adam, Coadjutor des Abts Adolf I v. Sayn (1682) 3, 82.
— Bartholomäus, Schöffe (1602) 25, 237.
— Kerstgen, in Hackenbroch 28, 71.
— Thomas, Geschworener in Königswinter (1617) 5, 204.
Schmitgen, Gobbel, Schiffer (Köln 1512, 1513) 26, 211, 251.
Schmithausen, alte Zollstätte 13, 278; 28, 20 f.
— s. Schmidthausen — Rees, Urkunde über Zollfreiheiten.
Schmits, Engelt, Abt v. Heisterbach s. Engelbert.
— Gilles, Schöffe zu Flamersheim 9, 140.
Schmitt. Jakob, v. Augsburg, Zeugniss für denselben in Sachen der Familie Held (1583) 25, 170.
Schmitz, Dr., fiscalischer Richter in Köln (1740) 17, 71.
— Adam, aus Oberembt, Coadjutor des Abtes Adolf I v. Sayn, Mönch in Steinfeld († 1703) 3, 82; 9, 202.
— — Präses des Collegium Norbertinum in Köln (1682) 2, 158; 6, 170.
— Adolf, Pf. v. Vettweiss († 1664) 19, 99, 208.
— Aloys s. Verzeichniss 2.
— Andreas, Sacellan in Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1815 am 11. Jan.) 13, 198.
— Anton, Rector in Sinzenich (1760) 32, 71.
— Bartholomäus, Mönch in Steinfeld († 1746 am 6. März) 13, 163.
— Dionysius, Sacellan in Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1808 am 18. Sept.) 13, 190.
— Edmund, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— Georg, Pf. v. Ahlendorf, Mönch in Steinfeld († 1814 am 2. März) 13, 198.
— Heinrich, Geschworener in Königswinter (1617) 5, 204.
— Hieronymus, aus Köln, Pf. v. Kirchlinden, Mönch in Knechtsteden († 1730 am 14. Juli) 7, 65; 13, 163.
Schmitz, Jakob, Pf. v. Immekeppel (1668) 32, 36.
— Johann, Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
— Johann, vicesatrapa arcis ac ditionis Saffenburgensis, convertirt 1686 zu Ahrweiler 11, 57.
— Johann Georg, Zeitungsbesitzer in Köln 36, 79.
— Katharina, aus Paffendorf, Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
— Lambertus, dec. christianitatis in Bergheim, Pf. v. Königshoven (1767) 32, 108.
— Leodegar, Vorsteher des Collegium Norbertinum in Köln (1789) 6, 171.
— — Mönch in Steinfeld († 1805 am 12. April) 13, 191.
— Leonhard, thätig in Ellen, Crefeld, Meer, Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1763 am 16. Dec.) 13, 183.
— Margaretha, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 218.
— Matth., aus Düren, Lector in Himmerode, Pf. v. Erp, Mönch in Steinfeld († 1731) 11, 216.
— Melchior, aus Köln, Sacellan in Meer, Mönch in Steinfeld († 1662) 8, 153.
— Michael, Pf. v. Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1798 am 16. Nov.) 13, 185.
— Nikolaus, Jesuit aus Löwen (Aachen 1611) 17, 36.
— P. J., Maler in Köln 21, 66.
— Pantaleon, Pf. v. Severnich, Mönch in Steinfeld († 1827 am 3. Oct.) 13, 199.
— Peter, Stadtbaumeister in Köln († 1822) 20, 232.
— Reiner, aus Oberembt, Mönch in Steinfeld († 1683) 9, 208.
— Werner, Wachtmeister zu Andernach (1651) 7, 10.
Schmitzbüchel, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Schmitzkathe, die, Lokalname s. Stapels, Peter.
Schmiz, Leander, mag. nov. in Bocholtz († 1747) 8, 213.
Schmülling, v. s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Ahnentafeln.
Schnabelkrüge, Siegburger Steingutfabrikat 25, 67.

Schnehagen, Bernhard, Quadischer Vogt zu Tomberg 9, 148.
Schneid, v., Reichshofreferendar (1742) 17, 85.
Schneider, J. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— Eulogius s. Dereser.
— Johann Joseph, Syndicus in Lantershoven (1805) 20, 394.
Schneiderknap, Heinrich, Propst v. Evernach, Administrator in Cruft (1701) 26, 278.
Schneidt, Herr, Marschall in Köln (1705) 18, 226.
— v., fiscalischer Richter in Köln (1740) 17, 71.
Schnellen, Siegburger Steingutfabrikat 25, 22, 65.
Schnellenberg, Wichard v. (Z. 1244) 35, 20.
— s. Wichard.
Schnellpressen, Erfindung im ehemaligen Kl. Oberzell 3, 108.
Schneppenheim (Snepheim), Bertram v. 32, 140.
Schneppenheim (Snepheim), Güter daselbst 32, 139, 140 f.
— Heinrich v. Lothringen schenkt Güter daselbst an das Kl. Schillingskapellen (1229) 32, 147.
— Urkunde über einen Zehnten an Kl. Rode (1222) 32, 146.
— Urkunden über Güter daselbst 32, 146 f.
— Zehnte an Kl. Schillingskapellen 32, 139 f.
— röm. Alterthümer 37, 13.
— s. Amelricus — Euskirchen — Kessel, Peter — Snepheim.
Schnetz, Gilbert, v. Grenzau s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
Schnetzler, Aug., Mummelsee, Mummelsee's Rache s. Simrock, Rheinsagen Nro. 159, 160.
Schnitzler, Christian, Zimmermeister(?) in Uerdingen 15, 126.
Schnörgen s. Kastenholtz.
Schnorraeus, Johann, Prior v. Sayn, Mönch in Steinfeld († 1663) 3, 82; 8, 149.
Schnorrenberg, Anno, aus Köln, Prior v. Steinfeld, Präses des Collegium Norbertinum in Köln († 1715 oder 1716) 2, 158; 6, 171; 11, 200.
— Johann, thätig in Beselich, Füssenich, Bettenhoven, Mönch in Steinfeld († 1667) 8, 147.
Schnorrenberg, Paul, aus Zülpich, Rector in Wildenburg, Prior in Steinfeld, Meer († 1660) 8, 151.
— Theodor, aus Köln, thätig in Severnich, Ellen, Erp, Gleess, Wehr, Mönch in Steinfeld († 1743) 11, 220.
Schnorrenberg, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Schock, Bastian, Aussage über die Schlacht bei St. Tönis (1642) 38, 85.
Schöffendienste, Mahlzeiten der Schöffen 5, 77.
Schöffenessen zu Coblenz (1509), Speisezettel 8, 7 f.
— zu Erkelenz, Art u. Berathung über die Güte 5, 78.
Schöffenurkunden v. Bonn 21, 82, 86 f.
Schöffenweisthum s. Richelle.
Schoeffer, Engelbert Maria, Servit (Rheinbach etc., † 1789) 28, 320, 349.
Schoeffkes (Heincken) Gut, zu Codichoeuven 5, 4.
— s. Heincken.
Schoegens s. Nicolaus.
Schoeler, Rutbert v., bergischer Bruchtenmeister (1566) 23, 258.
— s. Brusen, Heinrich.
Schoeller, Constantin, Schöffe zu Bergheim (1692) 31, 32.
Schoen, J. N. s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
— Gustav s. Verzeichniss 2.
Schoenau, Engelbert, thätig in Gangelt, Geilenkirchen etc., Mönch in Steinfeld († 1737) 11, 205.
— Egbert v., Abt 19, 88, 201.
— Elisabeth v. 19, 88, 201; 26, 156 f.
— Ritter Reinhard v., Beziehung zu Lanclair 15, 75.
Schönau, Kloster 19, 20, 34 f.; 26, 116, 156 f., 279 ff.
— — Gütererwerbung von den Grafen v. Laufen (1184) 19, 34.
— — Schenkung des Abtes v. Lorsch (1165) 19, 33.
— — die Revelationen der seligen Elisabeth v. 26, 156 f.
— — Nonnen nach Kl. Rupertsberg versetzt (1494) 24, 95.
— — Pfalzgraf Konrad Gönner desselben 19, 20.
— — Pfalzgraf Konrad u. der Abt Sigehard v. Lorsch bestätigen demselben 1187 mehrere Erwerbungen 19, 35.

Schönau s. Adrianus, Abt — Gerhard, Abt — Heinrich, Abt — Jacobus, Abt — Johann, Abt — Lorrichius, Jac. — Matthias, Abt — Melchior, Abt — Poer, Benedict — Schwann, Caspar.
Schönberch, Philipp v., Amtmann in Cochem (1501) 19, 245 f.
Schönberg, Agnes v., Meisterin v. Meer (1329) 2, 186.
— Hugo v., Abgeordneter des Trierer Domcapitels (1544) 37, 146.
Schöneck, Oberst, Commandant v. Kempen (1642) 38, 77.
— Herren v., Stifter des Kl. Marienroth 2, 181.
— — im Besitz der Burg Bürresheim 26, 269.
— zahlreiche Mitglieder der Familie 2, 122 f.
— Agnes v., Meisterin v. Kl. Marienroth 2, 183.
— Cuno u. Johann v., u. Olbrück verkaufen 1473 dem Gerlach v. Breitbach ihr Schloss u. Herrlichkeit Bürresheim, den Hof zu Nachtsheim, den Hof zu Freilingen u. die Gerechtigkeit Welling 24, 82.
— Eva v., Mutter der Eva Mauchenheimer 26, 308.
— Friedrich v., Herstammung, Wappen 2, 127.
— Johann v. (Laach) 17, 246; 26, 301.
— — (Sconeck), Schöffe in Ahrweiler (1620 f.) 11, 6, 18, 24 f.
— Kourad v. s. Kreuzberg, Burg.
— Loretta v., Gemahlin des Johann v. Breitbach 24, 71.
— — s. Breitbach, Stammtafel.
— Philipp v. (Laach) 26, 277.
— — Mitbesitzer v. Olbrück 2, 124.
— s. Hurt v. Schoneck — Schoneck.
Schönecken, Herren v. 17, 246 f.
— (Schöneck) Engelbrecht Hurth v., im Besitz des halben Domhofs zu Eschweiler 35, 168.
Schönenberg, Arnold, aus Zülpich, Mönch in Steinfeld († 1673) 8, 157.
Schönenborn, Gisela v., schenkt ihren Hof zu Unter-Diefenbach an das Kl. Beselich (1286) 23, 182.
Schönenthall, Johanna, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 218.
Schöner, Can. an St. Severin in Köln 21, 46.
Schoener, Jobst Wilhelm, an St. Severin in Köln (1710) 21, 46.
Schöneseiffen, Zehnte 23, 151.
Schönfels (Scindalasceiz, Schindelz), der Abtei Prüm gehörig 21, 197.
Schönforst, Herren v., Beziehung zu Aachen 17, 3 f., 42.
— Johann, Burggraf zu Montjoie (1412) 6, 16.
— Reinard, Herr v., im Besitze von Montjoie 6, 15 f.
— Reinold v. 17, 241.
Schönforst (Schoneforst, Rulantzschaile), im Jülichgau gelegen 1, 36; 21, 200.
Schöngens, Nikolaus, Abt v. Brauweiler 20, 257.
— s. Schögens.
Schönhals, Werner, Deutschordenscomthur, Coblenz (1345), Beziehung zum Pf. Petrus v. Plaidt (1346) 21, 88.
— s. Schomhalstz.
Schönheim, M. Joseph v., Can. an St. Severin in Köln († 1740) 21, 46.
Schönhing, Johann, Propst v. Zell (1548) 3, 112.
Schoenhoven, Johann Marcus, Bevollmächtigter des Joh. Arnold Freiherrn v. Wachtendonk etc., belehnt mit Hof Ertzelbach (1653) 35, 163.
Schönhuth, Ottmar, Zeitschrift des historischen Vereins für das bergische Franken, recensirt 5, XXIV f.
Schönrode, Franz v., Herr zur Heyden 25, 234.
— Ritter Reinhard v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Schönstein im Truchsessischen Kriege 36, 124, 131.
Schönwetter, Anton (Laach 1590) 26, 282.
— Gotfrid, Buchhändler 30, 32, 60.
Schörer, Gerhard, Bürgermeister v. Aachen (1674 f.) 32, 89.
Schokinger, Lucas, Mönch in Steinfeld etc. († 1769 am 10. Juli) 13, 177.
Scholer, Hermann (Köln 1405) 2, 305.
— Matthias s. Matthias.
— Winand, Amtmann zu Mayschoss (1632) 16, 39.
Scholl, Arnold 18, 110.
— — Streit mit Abt Menfred v. Brauweiler 18, 97 f.
— — s. Arnoldus II — Scholle — Scolle.

Scholl, Martin, Schöffe zu Franken (1691) 13, 258, 259.
Scholle (Scholl), Arnold, erwählter Abt v. Brauweiler 17, 185 f.
Schollinch = Sahlingen (Zaley) 15, 82.
— Besitzung des Stifts Herdecke 15, 83.
Scholt s. Eifelgau.
Scholten, H. C. s. Verzeichniss 2.
Scholtswein, Abgabe 5, 31 f.
Schomann s. Johann I.
Schomanshaus, das s. Köln, Haus.
Schomartz, Franz v., erster Prior v. Frauweiler (1624) 30, 67.
Schomhalstz (Schönhals), Helene, Meisterin v. St. Thomas (1528) 7, 6.
Schonau s. Eifelgau.
Schoneck s. Schöneck.
Schonecke, Konradus de 2, 135.
Schonefest s. Schönforst.
Schonen, Joh., civis Arwileranus (1625) 11, 7.
Schonenbeck, Gero, Celler. in Gladbach († 1689) 8, 212.
Schonenbergh, Gerlach v., zu Andernach 7, 6.
Schonenburg, Friedrich v. 35, 48.
Schonensteyn, Wilhelm, Thürwärter (Köln 1471) 16, 178.
Schonert, Hof von, bei Paffrath 15, 167.
Schonforst, Herren v. s. Franckenburgh.
Schonnesyva, Zehnte an Kl. Steinfeld 24, 279.
Schonpartz, Heinrich (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 261.
Schop, Wilhelm, Pf. v. Mayschoss (1729 f.) 16, 74.
Schopdick (Schapdyck), Lokalname, Rheinberg 39, 6.
— s. Abbendick.
Schopen, Pf. v. Füssenich 13, 175.
— Familie s. Rath.
Schophoven, Gotfrid v. (Z., Camp) 2, 286.
Schopp, Heribert, thätig in Fritzdorf, Gleess etc., Mönch in Steinfeld († 1832) 13, 196.
— Matthias, Syndicus in Lantershoven (1803) 20, 394.
Schopp, Haus zum s. Köln, Haus.
Schorebrant, Gerhard s. Heinrich I, Erzbischof v. Köln.
Schorinstein, Johann, Schenkung in Königswinter an Kl. Rommersdorf (1296) 13, 283.
Schorlemmer, Caspar, Propst v. Kl. Olinghausen 2, 193.
— Ursula v., Aebtissin v. Gerden († 1705) 8, 196.
Schorm, Johann (Laach) 26, 277.
Schorn, Adrian, Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld († 1784) 13, 187.
— Bruno, Mönch in Gladbach 8, 215.
— Goebel, Geschworner des Frohnhofs zu Geluwel 20, 408.
— — (Z. 1413, nicht 1430) 20, 409.
— Helene, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 129, 213.
— Jakob (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 260.
— — s. Jakob.
— — zu Andernach 7, 6; 19, 215.
— — Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 216.
— Johann Paul, Bürgermeister (Altenahr 1788) 16, 56.
— Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 202.
Schorns (Schorn), Anna, Priorin v. Kl. Rolandswerth (c. 1689) 19, 79, 96, 213; 21, 78, 80.
— Anna Katharina (Köln 1752) 36, 204.
Schornsdriesch s. Schaensdriesch.
Schorrenberg, Heinrich v., Propst v. Kl. Olinghausen 2, 193.
Schott, Peter de, Bürger in Köln 9, 232 f.
Schotteldoeck = Schultertuch (Viersen) 26, 440.
Schotten, Heinrich, notarius Wetzlarensis (1590) 16, 34.
Schottenkirchen, die, in Deutschland 9, 271 f.
Schottenklöster, die, in Deutschland 9, 271.
Schotteren s. Schuttern.
Schoueberg s. Walram.
Schouville, Philipp, Jesuit, Visitation der Bruderschaft Jesus u. Maria in Mayschoss 16, 104.
Schoynfoirst, bei Aachen 21, 262.
— s. Aachen.
Schoynioncheren, Haus s. Aachen, Haus.
Schoynknaepp, Rutger (Aachen) 21, 260.
Schraers, Anna, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 192.
Schramm, Confessarius in Tremonia, Mönch in Knechtsteden 7, 72.

Schrammen, A. s. Verzeichniss 1.
Schraut, Landrath zu Altenahr (1846) 16, 72.
Schreiber, Nikolaus, Kölner Buchdrucker u. Zeitungsherausgeber (1571—1596) 36, 13.
— Peter (Köln 1513) 26, 216.
— Siardus, Prior in Tremonia, Propst v. Cappel, Mönch in Knechtsteden u. Eickelo 7, 62.
— Wilhelm Joseph, Mönch in Steinfeld (1784 am 24. März) 13, 194.
Schreiberin, Regina, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 197.
Schreibrüder, die, in Köln, ihr Ursprung 9, 286 f.
— s. Köln, Kirchen, St. Lupus.
Schreiner, Johann, Propst v. Unterzell (1563) 3, 112.
Schreinsbücher, Kölner 3, 142 f.
Schrey s. Schunk.
Schreyhof, der, genannt Pfaffenröthchen (Niederdollendorf) 19, 280.
Schrick, Albrecht, Schöffe in Aachen (1580) 32, 120.
— J. Albert v., Bürgermeister v. Aachen (1695 f.) 32, 89.
— Matth., Jesuitenrector in Aachen (1611) 17, 37, 45.
Schricken Gut, das, bei Fischeln 28, 286.
Schrieck, Familie v., Rheinberg 39, 100.
Schrimpf, Felicia, Meisterin v. Kl. Unterzell 3, 112.
Schringin (Schringins), Hermann s. Hermann.
Schrinmuelen, Herm. dictus s. Hermann.
Schriver, Tilmannus dictus (Hausbesitzer in Siegburg, 1384) 31, 39.
Schroeder, Albert, Cysenpächter in Goch (1428) 5, 119.
— Arnold, Mönch in Knechtsteden (1727) 7, 66.
— Heinrich, Schöffe zu Niederdollendorf (1643) 19, 277.
— Laurentius, Pf. v. Oedt († 1767 am 8. Februar) 8, 192.
— Richard s. Verzeichniss 1.
— Tilmann, Bürgermeister v. Aachen (1698 f.) 32, 89.
— Ubald Maria, Servit (Rheinbach etc. † 1758) 28, 320, 348.
— Wilhelm, kaiserl. Notar 21, 309, 311.
— Landrath, Vortrag über den Grabfund zu Enzen JB. 69, S. 6 (H. 21).
Schröders, Franz, sac. et mon. in Gladbach († 1725) 8, 204.
Schroeteler s. Verzeichniss 2.
— Vortrag über Schicksale der Umgebung Viersens im 30jährigen Kriege JB. 60, S. 6 f. (H. 8).
— Vortrag über das Feudal- u. Allodial-Gericht zu Viersen JB. 61, S. 6 (Heft 9).
Schruder, Johann, u. seine Frau Katharina, Lengsdorf (?) 24, 320.
Schruder = Schneider 26, 225.
— s. Scroder.
Schryver, Heinrich (Siegburg 1384) 31, 42.
— s. Schriver.
Schuchen, Johann (Rheindorf 1629) 15, 153.
Schuchman, Heyne genannt (Z. 1341) 24, 286.
Schucking, Johann, Jesuit in Köln. Promotion (1640) 20, 228.
Schüler, A. Sophia s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Stammtafel.
Schüllen, die Herren von 11, 138.
Schüller, Johann, Pf. v. Teveren u. Hünshoven, Confessarius in Heinsberg (1721) 7, 63.
— s. Förster, Leopold.
Schültgen, Hieronymus, Sacellan in Evernach 26, 306.
Schuemekel, Ludolf, conversus in Camp 20, 381.
— — s. Ludolf, sutor.
Schüppe, die s. Vleut.
Schueren, Gerhard von der, Clevischer Kanzler 20, 362.
Schürenfeltz, Konrad, Rentmeister in Köln (1512) 26, 252, 254.
— = Schürfels 26, 247.
Schürfels (Schürenfelts), Konrad (Köln 1512) 26, 240, 242, 247, 250, 252, 254.
Schuerman (-mann), Anton, aus Köln, Pf. v. Spiell u. Amelen, Mönch in Steinfeld († 1824) 13, 190.
— Matthäus, Mönch in Steinfeld († 1763 am 1. Mai) 13, 189.
— Stephan, aus Köln, Rector an St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1758 am 26. Jan.) 13, 172.
Schütte, Ritter Hermann 9, 89.
Schüttelkes-Raeren s. Raeren.
Schütten = Pfänden (davon Schüttegeld, Schütz, Schützmeister) 25, 230.
Schütz, Vikar, Schenkung an die Kapelle zu Lantershoven 20, 393.
— Johann, Schultheiss in Lantershoven († 1728) 20, 394.

Schütz, Johann, Schultheiss in Lantershoven († 1759) 20, 394.
— Kunigunde, v. Holzhausen s. Breitbach, Stammtafel.
Schützenbruderschaft, die, in Bonn s. Bonn.
Schützenfest, zu Raimes (1712) 24, 41.
Schützengilde, die, in Siegburg 30, 89.
Schützengilden, die, ihre Bedeutung im 15. u. 16. Jahrhundert (Bonn) 28, 112.
Schützenhof, der s. Köln, Haus.
Schützenkönig, Freiheit desselben von Gemeindelasten 11, 242.
Schützenvogel s. Papagey.
Schüyrmansgut, das, Vogts-Bell 11, 115.
Schuffel, Wenzeslaus, Prediger 7, 204.
Schugt, Peter s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Schuh, fränkischer, gefunden bei Flamersheim 6, 216.
Schuitgens, Andreas, thätig in Sinzig etc., Mönch in Steinfeld († 1634) 8, 143.
Schulcken, Adolf, Dr. theol. etc. (Köln 1620) 5, 217; 11, 6; 24, 73.
— (-ius), Urkunde bezügl. der Kirche zu Rheinbreitbach (1620) 5, 217 f.
Schule s. Alfter.
Schulenburg, Oberstlieutenant v., in der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 170.
Schulgen, Heinrich, Can. an St. Severin in Köln (1732) 21, 47.
— Can. an St. Severin in Köln († 1744) 21, 48.
Schuljunker, die, zu Lorch 24, 97.
Schulken, Adolf, Generalvikar in Köln 15, 115.
Schulkenius, Johann, aus Neumagen, Sacellan in Erp, Tulpetum, Mönch in Steinfeld († 1635) 8, 151.
— Theodor, Protonotarius (Köln 1629) 24, 311.
Schulte s. Halfen.
Schulteis, Ambrosius (Laach 1739) 26, 276.
— (Schultheis), Peter, Präses des Collegium Norbertinum in Köln (1633) 2, 157; 6, 169.
Schulten, Daniel, Guardian (Ahrweiler 1737) 11, 75.
— Thoniss, Lieutenant, 1583 15, 172.
Schultes, Peter, Propst v. Kl. Rumbeck (1653) 3, 78.
Schultes, Johann Peter, Schöffe des Unteramts Mettmann u. Landgerichts Erkrath 20, 403.
Schultesen, Paul Joseph, Can. an St. Severin (1699) 21, 46.
Schultheis s. Schulteis.
Schulting, Peter, genannt Steinwich, Syndicus, Köln 25, 148.
Schulwesen, zur Geschichte desselben 7, 252.
Schumacher s. Verzeichniss 1.
— Gotfrid, Eschweiler (1801) 16, 144.
— Heinrich, aus Jüchen, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
— Jakob, zu Andernach (1558) 7, 7.
— Peter, Geschworener in Königswinter (1558) 5, 205.
Schumann, Georg (III), Abt v. Oberzell (1510) 3, 110.
Schungel, Gerwin v., (Abt), Propst v. Kl. Wedinghausen (1432) 3, 104 f.
— Johann, Amtmann zu Arnsberg (1512) 23, 263.
Schunk, Schrey, Martin Schmitz, Wild u. a., Schützenbrüder zu Bonn (1814) 28, 152.
Schunken, Albert, Programm v. 1852 bezüglich des Kl. Heinsberg 7, 209.
Schunkenius, Kölner Generalvikar 32, 86.
Schunkhof, der, bei Etgenbach, abgebrannt 1800 30, 73.
Schup s. Heinrich IV.
Schupp (?), Johann Emich v. 24, 90.
Schuppe, die, Lokalname, Kempen 24, 228.
Schuren, Tilmann ther 2, 290.
— Johann van, Ipplendorf 20, 207.
— Stephan v. der, Mönch in Camp, confessor in Valle comitis, (capellanus abbatis) 20, 339, 350, 362, 377, 380.
— s. Schueren.
Schuren, Hof v. der s. Köln, Herrenhöfe.
Schurffacker, villa, zum Kl. Steinfeld gehörig 8, 138.
Schurschen, Jakob, kaiserl. Notar 15, 225.
Schutten, Ludwig, Gaugraf zu Erwitte (1512) 23, 261.
Schuttern (Schutteren), Abtei im Breisgau 26, 289.
— s. Johannes, Abt.
Schutzellen, die, Lokalname, Bütgenbach 25, 237.

Schutzheilige, in einem Schöffenweisthum v. Frauenberg als Grundherren des Ortes genannt (der Herzog v. Jülich ein Schirmherr „an ihrer Statt“) 4, 360.
Schuyrchen, mag. Hermann, Stadtsecretär u. Notar in Kempen 24, 231.
Schuyrgen, Christian, secr. rev. Domini Col., Pf. v. Birten 25, 187.
Schuyrken, Tilmann, Mönch in Camp 20, 378.
Schuytlapp, Heinrich, der „Schoelepper“ (Aachen 1423) 21, 259.
Schuzendorp, Johann v. (Z. 1254) 23, 172.
Schwab, G., St. Fridolin s. Simrock, Rheinsagen Nro. 196.
— der Graf Gero v. Montfort s. Simrock, Rheinsagen Nro. 203.
Schwabenheim, Kl. 28, 253, 255.
Schwabstadt u. Schwabstieg, alte Befestigung 21, 200.
Schwadorf, Siegel des Wilhelm v. Buschvelt (1431) 32, 100 f.
— Vogtei des St. Severinsstiftes (Köln) 21, 36.
— s. Ahrgau.
Schwaeffen s. Schwafheim.
Schwafheim (Schwaefken), Dorf 39, 24.
Schwalbach, Hochzeit des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg 9, 237 f.
Schwalbach u. ähnliche Ortsnamen 21, 164.
— Besitzungen des Kl. Wadgassen 3, 95.
— Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 101.
— Schloss, jetzt Amtshaus 9, 237 f.
Schwalheim, Pfarrer v. Görlitz 7, 204.
Schwalm, die, bei Montjoie, Fischereirecht 6, 37.
— Flüsschen, Namensherleitung 25, 297.
Schwalm, Gebiet s. Schmitz, Aloys.
Schwalmen, Sophia v. 25, 184.
Schwalmen (bei Roermonde), Hof 35, 10.
Schwamborn, Mineralquelle bei Overrath 21, 164.
Schwan (Swanen), Haus zum s. Köln, Haus.
— (Swanen), Haus zum s. Siegburg, Haus.
Schwanberg, Ritter Vincentius v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Schwanenberg, Beatrix v., Aebtissin v. Kl. Marienforst 32, 85.
— Matth., thätig in Sistig, Dünwald, Rommersdorf, Steinfeld, Köln († 1696) 9, 208.
— Peter, Gladbach (Z. 1609) 7, 253.
— Vincenz v. (Köln 1513) 26, 215.
Schwanengart (-gert), Lokalname. Rheinberg 39, 9, 116.
Schwanenring, der s. Simrock, Rheinsagen Nro. 35.
Schwanenritter, die Sage (Cleve) 2, 244; 6, 202 f.
— s. Simrock, Rheinsagen Nro. 5.
Schwanenthurm, der, zu Cleve 2, 251 f.
Schwangenbach, Wald, zu Montjoie gehörig 6, 36.
Schwann, Caspar, Abt v. Schönau (1669) 26, 300.
— Dr., Vortrag über die Villa Landulfesdorf JB. 78, S. 190 f. (H. 34).
Schwartz, Dr. Jakob, Beziehungen zu J. Rubens 20, 7 ff.
— Johann, Jesuit in Aachen (1611) 17, 38.
Schwartzenbach s. Roer.
Schwartzenberg, Caspar v., Bürgermeister v. Aachen (1656) 32, 88.
— Ernst, Sacellan in Fritzdorf, Rector in Kreckelen, Mönch in Steinfeld († 1816) 13, 192.
— Herr v., Streit über das Krönungspferd 26, 323.
— Adolf zu 38, 180 f.
— Melchior v., Bürgermeister v. Aachen (1657) 32, 88.
— Wilhelm, Herr zu, Amtmann v. Eschweiler (1538) 17, 253.
— Wilhelm II zu 38, 180 f.
— — s. Adolf III — Schwarzenberg.
Schwartzenbroich s. Schwarzenbroich.
Schwarzach, Abtei 26, 275.
— s. Martinus — Paulus.
Schwarzburg, Günther v., sein Grabmal in Frankfurt am Main 8, 244.
Schwarze Graben, der, bei Crefeld 11, 240.
Schwarzenberg, Freiherr Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— (-burg), Margaretha v. s. Nörvenich u. Saffenberg, Grafen v., Stammtafel.
— Graf Wilhelm v. 24, 97.

Schwarzenberg, zwei Fräulein v., Schwestern im Kl. Hoven 32, 16.
— u. Sülz etc., Gräfin Maria Johanna El. Luise, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1699 f.) 31, 109.
— s. Alexandrine.
Schwarzenbergh, Lucas v., Mönch im Kl. Neuwerk 8, 208.
Schwarzenbroich, Graf Werner v. Merode 7, 245.
Schwarzenbroich, Sage über Gründung des Kl. Matthiasthal 7, 245.
— Kl. s. Merode, Werner v.
— (schwartzen Broigh), Kl. 28, 162.
Schwarzenburgh, Freiherr v., im Bergischen (1583) 15, 173.
Schwarzenraben, Schloss 28, 192.
Schwarzhaus, Zunft, in Köln 9, 258.
Schwarzmaar, die, bei Metternich am Vorgebirge (Römerkanal) 37, 15.
Schwarzrheindorf, Kirche, im Truchsessischen Krieg 36, 117 f., 134.
— Damenstift 28, 160.
— Petersaltar, Urkunde v. 1446 darüber 35, 185.
— (Schwarzen Rindorp), Weisthum der Schöffen 5, 213 f.
— Schöffenweisthum v. 1544 33, 184.
— Name 26, 410.
— s. Rheindorf.
Schweden, Camilla, Oberin v. Nonnenwerth 21, 81.
Schweden, die, bedrängen Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 152 f.
— — im kölnischen Lande (1631) 19, 107 f.
— in Siegburg (1632) 25, 45 f.
Schweeckhoff, der, Rheinberg 39, 73.
Schwefe, Weife, Bachname 28, 286.
— Ortsname 21, 161.
— s. Schweinum.
Schwefelkännchen, Siegburger Steingutfabrikat 25, 96.
Schweinbier-Mahlzeit s. Merhum.
Schweinezehnten s. Emmerich — Rees — Straelen.
Schweinheim, Kloster 2, 298; 28, 162; 35, 9.
— — Hexentänze in der Nähe desselben 6, 217.
— — in einem Hexenprozess erwähnt 9, 135 f.
— — Höfe zu Flamersheim u. Palmersheim 2, 298.
— — Urkunde über eine Mühle desselben in Stotzheim (1242) 3, 141.
Schweinheim, Kloster s. Kintzweiler.
Schweinmanns Gut, das, bei Fischeln 28, 286.
Schweinshauth, Johann (Laach 1801) 26, 272.
Schweinskopf, Haus im s. Köln, Haus.
Schweinum (Schwefe), Bauerschaft der Bacher Hof 28, 286.
Schweitzer, Johann, Prior v. Frauweiler (1694) 30, 71.
— Johann, Prior v. Frauweiler (1783) 30, 71.
— Johann, Abt v. Laach s. Johann.
Schweitzerus, Johann, Abt v. Laach 26, 304.
Schwelgen, Adam, Can. an St. Severin in Köln (1729) 21, 47.
Schweling, Can. an St. Severin in Köln (1710, 1764) 21, 46, 49.
Schwellen, Hermann, Mönch in Gross-St. Martin in Köln († 1648) 8, 208.
Schwelm (Swelme), villa, Ermordung des Erzbischofs Engelbert 4, 206.
— s. St. Cunibert.
Schwenck s. Johann V.
— s. Swenk.
Schwenem (Sweynen), Name 28, 286.
Schweppenburg s. Geyr.
Schwerdtfeger, Hermann, Rector an St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1702) 11, 211.
Schwerdtfegers, Odilia, laica in Königsdorf († 1673) 8, 212.
Schwerfen, Rente an Kl. Sinzenich 32, 59.
— s. Zülpichgau.
Schwerffen, Theodor, thätig in Call, Ilmstadt, Fritzdorf etc., Mönch in Steinfeld († 1706) 9, 191.
Schwerin, Luise Charlotte, Reichsgräfin v. 16, 37.
Schwertertanz, Zunftgebrauch in Köln (1590) 21, 114.
Schwertfeger, Heinrich (Köln 1513) 26, 258.
— s. Schwerdtfeger.
Schweyerhof, der, vorübergehend den Jesuiten in Aachen gehörig (1702) 17, 46.
Schwickhof, der, bei Rheinberg 39, 39, 73.
Schwieling, Adam, Senior an St. Johann in Köln (1746) 21, 34.
Schwieren, Johann Peter, Küster in Zons, Bericht über die französische Armee nach der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 192.

Schwindel, Benedictus, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 198.
Schwingen, Johann, Niederdollendorf 24, 314.
Schwinges, Raum für die Flachsbereitung (Viersen) 26, 438.
Schwist s. Ahrgau.
Schwistgau (pagus Tustensis, Tuistensis) 9, 287.
Schwölgen, Johann, Dec. an St. Andreas in Köln (1581) 23, 31.
Schwörbel, L. s. Verzeichniss 1.
Schwoll. Hubert Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1765) 28, 349.
Schwollis, Gesa v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Schydammis s. Nicolaus de Schydammis.
Schyderich, Luffart v., Bürgermeister v. Köln (1476) 16, 177.
— s. Schiderich.
Schyderick (bei Gumbretsheim), Zehnte des Kl. Camp 20, 296.
Schymmell, Heinr., Mönch in Köln (1448), Beziehung zu Graurheindorf 26, 411.
Schynck, Iwan, de Clivis, Mönch in Camp († 1463) 20, 379.
Schynna, Abtei 26, 278.
Schyrenbeke s. Schermbeck.
Schyvarts (Scheiffart), Helene, v. Bornheim, Priorin v. Kl. Schillingskapellen (1520 f.) 32, 143.
Scevene = Zewen 21, 161.
Scidercha u. ähnl. s. Schiderke.
Scidricburg = Alt-Schieder 15, 81.
Scindala = Schindel, Deckspan 21, 197.
Scindalasceiz s. Schönfels.
Scintilla purgatorii, Ausgabe 1650 v. Joseph Negri 23, 154.
Scipolt, Johann (Laach) 26, 295.
Scivel, Civel = Burg bei Euskirchen 21, 196.
Scivele, Gotfrid v. (1166) 24, 115.
Scloters, Alheidis, Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Scoep, Flurname bei Bedburg 28, 21.
Scoiff, Friedrich, enthauptet zu Neuss (1472) 4, 239.
Scoldere, Heinrich (Köln 1279) 3, 151.
Scolesakere, Gut s. Birten (31, 123).
Scolle, Arnoldus 18, 96.
— s. Scholl — Scholle.
Scoltswyn, Abgabe 5, 23.
— s. Scholtswein.
Sconeck s. Schöneck.
Sconchals, Heydenreich (Z. 1264) 38, 25.
Sconeweder, Heinrich (Z. 1293) 38, 38.
Scopen, Arnold, vicarius ex guardiano Leesmacensi (?) institutus (1664), Ahrweiler 11, 39 f.
Scotto, Ritter Winand 35, 36.
Scraveler, Burg, Erbauung 9, 105.
Screta, Maler, Bild desselben (unbärtiger Kopf), gestochen v. Hollar 33, 145.
Scriba, Johann, aus Dahlen, Pf. v. Lobberich, Mönch in Knechtsteden (1615) 7, 53.
Scriber, Wilhelm, protestantischer Pastor in Wevelinghoven (1670) 28, 233.
Scriffart s. Scheiffarth.
Scrighin, Heinrich, Schöffe in Zülpich 24, 281.
Scroder, der s. Ilgershausen — Johann — Schruder.
Sculkenius, Ad. s. Schulcken.
Scuppen, Gertrud zer, donata im Kl. Neuwerk 8, 192.
Scutalosagittipelliger, spöttischer Beiname des Hercules bei Tertullian 13, 23.
Scutelgelt, Abgabe 5, 23.
Sebastian I, Provinzial der ehemals köln. Capuzinerprovinz (1713) 28, 280.
— II, Provinzial der ehemals köln. Capuzinerprovinz (1782) 28, 281.
— ab Horn, Abt v. Husburg (1680) 8, 191.
— Stampff, Abt v. Oberzell († 1571) 3, 111.
St. Sebastian-Engers, Kirche, zum Kl. Rommersdorf gehörig 3, 69.
— s. Johann, Graf v. Wied.
St. Sebastianusbruderschaft, die, u. die Schützengesellschaft in Bonn 28, 110 f.
— — die, in Kerpen 19, 262 f.
Sebertus, plebanus in Elze (Elzen), (Z. 1266) 28, 222.
Sebertz, Hermann Joseph, Pf. v. Eschweiler (1803) 16, 149.
Seblica s. Zyfflich.
Sebus, Johanna, Denkmal zu Brienen 7, 34; 28, 17.
— — s. Brienen.
Seccanehae, matronae 21, 193.
Secgen, die fränkischen, Wohnsitz (?) 6, 198.
Seche = Pflugeisen 2, 133.

Sechmer, Johann, Pf. v. Wehr, Mönch in Steinfeld († 1763) 13, 179.
Sechtem (Sechteme), Herren v. 37, 32.
— Grietgin van, u. ihr Mann Dämen van Guntersdorff (Köln 1437) 20, 220.
Sechtem, Name, römische Alterthümer u. Baureste etc. 37, 32 f.
— Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
— die graue Burg, den Herren v. Saffenberg gehörig 24, 185 f.
— Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135, 141.
— die Krueff 11, 103.
— Rente 20, 77.
— Römerstrasse 37, 2, 8.
— Weisthum 11, 103 f.
— s. Ahrgau — Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Sechten, Gerhard, elemosynarius (1668) 19, 98, 212.
— Johann v. (Köln 1513) 26, 254.
Sechtendorf (?), Güter des Kl. Sayn (verkauft) 3, 81.
Sechter, Festungscommandant zu Ehrenbreitstein (1795) 13, 72.
Seckenbach (?) s. St. Cunibert.
Seckenbrucge s. Syckenbrücke.
Sectirer zur Zeit des Caesarius v. Heisterbach 34, 49 ff.
Sedacium = deechtroch 20, 363.
Sedarium = meelbudel 20, 363.
Sedinkhausen, Ritter Dietrich u. Hermann v. 9, 88.
Sedisvacanz zu Köln nach dem Tode des Erzbischofs Wilhelm 4, 225 f.
— zu Köln nach dem Tode des Erzbischofs Engelbert III 4, 230 f.
Seeblätter s. Orsbeck.
Seelen, als Hülfe im Kampf s. Eusebius.
Seelenhofen, Arnold v., Erzbischof v. Mainz 26, 288.
Seelpacht = Zeitpacht, Gegensatz zur Erbpacht 24, 156.
— die, eine Haferrente, Kirchheim 24, 145.
Seelscheid, Kapelle 9, 101.
Seelschultheiss, der Empfänger der Seelpacht 24, 145.
Seelstorp, Arnold v. (Z. 1413, nicht 1430) 20, 409.
Sefferen s. Gau.
Seffern (Seferna, Sephirne), Ortsname 21, 196.
Seflick, Kirche 19, 310.
Segelar (Siegler, Ziegeler), Nikolaus, Herr zu Baer (Bar), kaiserlicher Secretär, u. seine Frau Barbara, Besitzer des Hauses Quattermart in Köln (1519) 20, 220.
Segelar = Ziegler 20, 223.
Segen, Arnt v. 6, 153; 7, 156.
— — Stimmmeister in Köln (1545) 18, 12.
— Gerhard v., bekennt seine Schuld (Köln 1513) und schwört Urphede 26, 260 f.
— Heyngyn v., zu Andernach 7, 4.
— Nicl. v., Schöffe (Köln 1563) 7, 165.
— Werner v., zu Andernach 7, 4.
— s. Siegen, Arn. u. a.
Segenensis, Thomas, Sacellan in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1564) 8, 125.
— s. Siegenensis.
Segener, Wernher, der junge, zu Andernach 7, 4.
— vgl. Gegenner.
Segenworp s. Koenen, Friedrich.
Segenyng bei Birten 31, 126.
Segeroide, Statz van (Z. 1420) 21, 239.
— s. Segrade.
Segersberch, castrum 19, 252.
Segetia, dea 13, 10.
Seggendonk s. Buchoyt (31, 118).
Seggers, Arnold 35, 161.
Segler, Reichshofrathsregistrator (1742) 17, 85.
Segor s. Scheda, Kl.
Segrade, Statz (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 262.
— s. Segeroide.
Segschneider, Gretchen, aus Castenholz, als Hexe verbrannt 6, 217.
Sehe, die alte, bei Beuel 15, 158.
— s. Seyghe.
Seia, dea 13, 10.
Seiben, Rigmodis, Schwester in Rolandswerth 19, 95, 109, 201.
Seibertz, J. Suitb. s. Verzeichniss 2.
Seichtheim, Güter 20, 77.
Seidenberg, Hof zum (Siegburg) 23, 91; 25, 29.
— Hof auf dem (Siegburg) 31, 34 f.
Seien, ze, Bezeichnung für das Cisterzienserinnenkl. in Köln 32, 85.
Seifen, Johann, aus Cruft (Laach, † 1603 am 1. Februar) 26, 272.
Seifen, Siefen, Siepen, Bachname u. Verwandtes 21, 161.
Seiffen, Hermann zum, Schöffe zu Paffrath (1658) 15, 168.

Seiler, Heinrich (Laach) 26, 281.
— — (Coblenz 1508) 8, 3.
Seilscheit (-scheid), Hof, bei Siegburg 31, 34 f.
Seilsdorp s. Silsdorf.
Seindorp, Winricus de (1218) 17, 211.
Seinsberg (Seynsberg), medietas castri, für die Kölner Kirche erworben 4, 220.
Seist in vielen Ortsnamen (Kierst, Nierst, Langst) 21, 198.
Sekebach s. Syckenbrûke.
Selbach 18, 93.
Selbach v. s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Ahnentafeln — Lippe, Fam. v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— Albert v. (Z. 1247) 23, 167.
— Friedrich v., Mönch in Deutz, Pf. v. Disternich 13, 101.
— Georg, Pf. v. Immekeppel 32, 38.
— Johann v., genannt Lohe 31, 30.
— — — Schöffe in Siegburg (1566) 23, 98.
— — — zu Menden, Schultheiss u. Schöffe in Siegburg (Z. 1582) 21, 227.
— — — (Loe), (Z. 1564) 25, 118.
— Otto, genannt v. Loe (1615) 30, 67.
— Reinh. v., zu Andernach 7, 5.
— Wilhelm v., custos (Siegburg 1480) 30, 78.
— s. Loe, Johann v. — Peter II.
Selchersdorf, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Seldneck, Philipp v., Erbtruchsess, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 12.
Seleheim, Hof s. Heinrich VII.
Selendunk, das = Heiligendonk 21, 181.
Selenhoven, Sophia v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt (1260) 2, 177.
Selhof, zwei gekreuzte Schlüssel an einem Hause als Brandschutz 38, 91.
— Sagenhaftes 38, 95.
— zum Amt Löwenberg gehör. 25, 272.
Selicheim s. Sigelinkhaim.
Selickem s. Schlichurum.
Selicum s. Sigelinkhaim.
Seligenstadt, Kloster u. Kirchhof, eingeweiht (1297) 8, 178.
— — 26, 269 f., 293.
— s. Buchner, Abt — Heller — Johann, Abt — Marcellinus, Abt — Nicolaus, Abt — Waltz.
Seligenthal, Kl., bei Siegburg 30, 122, 133.
Selinckheim s. Sigelinkhaim.
Seliradus, presbyter (Z. 948) 26, 346.
Sellen = Sevelen 38, 44.
Selling (Sähling, Zillig, Sillich, Zilgh), Lokalname, Rheinberg 39, 12, 87.
Selnecker, Nikolaus, Mitwirkung bei der Concordienformel v. Bergen (1577) 7, 194.
Selstena = Deckstein bei Kriel 15, 81, 82.
— s. Sielsdorf.
Selys, Baron de, erblicher Castellan v. Logne 8, 103.
Semega (Femega?) 20, 74.
Semegalle, Heinrich (Z. 1231) 38, 10.
Semica, Johann, Dompropst, Epitaph in Halberstadt 18, 168.
Senberg, Pfarre, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Senchia s. Sanctia.
Sencia, heilige Jungfrau (Köln) 26, 148.
Senck, Johann (Laach) 26, 301.
Send (Synodus), niederes Gericht in Siegburg 23, 87; 30, 97 f.
— Weisthum desselben (Gladbach) 19, 268.
Sendgrafenamt, das 15, 95.
Sendorp, Heinrich (Köln 1510) 18, 3.
Sengels, Maria, Wohlth. des Kl. Gladbach 8, 210.
Sengersdorff, Peter, Pf. v. Mayschoss (1650) 16, 41, 45, 73.
Senheim, Einkünfte der Herren v. Breitbach 24, 103.
— Gut des Kl. Engelpforte 2, 160.
Sennen, Heinrich, Propst v. Kl. Olinghausen 2, 194.
Senonchamps, Römerstrasse 21, 194.
Senonis, Pater Johann, v. Camp (Brühl) 34, 90, 114.
Sententiatores, ihr Amt 7, 229.
Sentere (= Sinthern) s. Brauweiler, Armenhaus, Rentenverzeichniss.
Senters, zwölf = 1 alt köninx groet tornois (in Calcar) 9, 262.
— ein pont = 20 groeten (in Calcar) 9, 261.
Sentiacum = Sinzig 13, 269.
Sentrevort (Xanterfurth), Gut s. Buchoyt (31, 117).
Senzo, conversus (Laach) 26, 301.
Sephirne s. Seffern.
Serafinus, General des Capuzinerordens (1754) 28, 283.
Seraing, Fr. de, Mönch (Siegburg 1771) 30, 82.

Seraing, Rosa v. s. Storchinfeldt.
Serarium, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Serchenich s. Sirzenich.
Sergius II, Papst, seine Wahl 20, 104 f.
Serima (Dormagen) 2, 234, 236.
Sermo in natali sanctarum Virginum XI mil., Nachrichten darüber 26, 128 f.
Serrig (Serviacum, Serviche) 21, 197.
Servatii, Barbara El. s. Parmentier, Familie, Stammtafel.
St. Servatius, Bischof v. Tongern u. Utrecht 4, 183.
Servatius, Pater (Brühl) 34, 90, 113.
— van den Bergh, abbas etc. 8, 201.
— Foullon, Abt v. St. Trudo († 1679) 8, 211.
St. Servaz, Kloster, miraculosa fundatio 20, 283.
Servi = Hörige 36, 5.
Serviacum s. Serrig.
St. Servilianus, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
Servilio, Maiordomus (?) 3, 161.
Servitenorden, der 28, 126, 310.
Sethena, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 96.
Setru, Roger v., Stifter der Abtei Helissen 2, 165.
Settegast, Konrad, Pf. v. Linn, Neusser Official 25, 182.
Setterich, Christian, Pf. v. Setterich († 1662 am 20. Februar) 8, 194.
— Edmund, Pf. ad St. Antonium in Myrica 8, 204.
Setterich, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Seul s. Joseph.
Sevelen bei Geldern, röm. Alterthümer 21, 196.
Seveler Heide, die 39, 10.
Sevelica s. Tulmarus.
Sevenar, die Stiftskirche 28, 19.
Sevenich, Kapelle, v. Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— ähnlich Saviniacum 21, 157, 161.
Sevenum (Sieben Heime), Dorf, Name 39, 36.
Severich, Greta v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Severin, (Severyns) Geirlich (Hausbesitzer in Aachen c. 1400) 21, 265.
Severini, Georg, Mönch in Knechtsteden (1752) 7, 69.
— Maria Kath., Frau des E. Delhaes (Altenahr 1728) 11, 75.
Severins, Leo, Pf. v. Oedt (?) 8, 210.
St. Severinus, Bischof v. Köln 4, 183; 21, 29 f.
— — — kirchliche Bauten 21, 29 f.
— — — u. Jacobus, Patronat der Wollenzunft zu Brügge 6, 48.
Severinus, aus Esch, dec. christianitatis in Bergheim, Pf. v. Paffendorf u. Glesch 32, 105.
Severn (Sabrina), Flussname 21, 196.
Severnich s. Bellix — Bergstein — Bongh, Jacob — Brandt, Alb. — Brewer, Wilh. — Büchers, Ant. — Bushammer — Christophori, Johann — Dohms — Eix — Epmundi — Freissem, Win. — Graeff, Caspar — Hagen, Gotfrid — Hartzheim, Melchior — Heep, Everhard — Hertzwurm — Hochkirchen, Heinrich — Kempis, Ad. — Klein, Wern. — Lingens — Mackelrey — Molitoris, Wilh. — Quere, Wilh. — Schall — Schmitz, Pant. — Schnorrenberg, Theod. — Sevenich — Sievernich — Stohl — Stootbonek — Thumm — Tormentarius — Vetweiss — Zülpichgau — Zweiffel.
— (Severnych), Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
St. Severus, Patron der Wollenzunft zu Goch 6, 48.
Severus, Priester, gibt an Stablo-Malmedy die Kirche u. Güter in Wadlino (Wellin) u. Machanto (?) 8, 107.
Sevilla, Handschrift der Statuta Coloniensia 1, 96.
Sewardus, mon. (Laach) 26, 277.
Sewen, Wilhelm, Schöffe zu Rheinberg (1680) 39, 96.
Seyghe (= Sehe), die alte 15, 160.
— s. Sehe.
Seyhl (Seyl), Peter, Edgeranus, thätig in Call etc., Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1719) 3, 89; 4, 292; 9, 209.
Seyler, Ernst, aus Schleiden, Mönch in Steinfeld († 1676) 9, 202.
Seyll, Peter, Profess im Kl. Steinfeld (1705) 3, 89.
Seyne, Oertlichkeit bei Köln 3, 26; 21, 38.
Seynheym, Friedrich v., Abt v. Brauweiler 18, 103 f., 150.
— Nikolaus v., Cantor in Brauweiler (1467) 18, 152.
— — Mönch in Brauweiler (1428) 18, 135.
Seynsberg = Ginsberg 15, 82.
Sgrevendall = Graevendall 6, 70.

Sherff, Hermann 6, 133.
Shoynraet (Elp), Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Sibenius, Albert, Mönch in Bocholtz († 1716) 8, 216.
— Cornelius (Laach, † 1678) 26, 287.
— Petrus, Abt v. Gladbach 8, 213.
— Vitus, Senior in Gladbach (1738) 8, 191.
Siberg, Heinrich v., notarius scab. in Köln (1375) 59, 150.
— (S?.) v. 19, 318.
— Wilhelm v., Pf. v. Richrade (1428) 15, 103.
Sibersche Erde = Siegburger Steinguterde 25, 40.
Siberti, Jakob, zwei Gedichte auf die heiligen Chrysanthus u. Daria (c. 1500) etc. 11, 188; 20, 153, 185 f.
— — Brief der Nonne Aleidis Roscop 19, 92.
— — Verfasser der Grabschrift der Aebtissin Demudis Buchel 26, 312.
— — Gedichte v. 1507 f., 19, 149, 151.
Sibertus 4, 302.
— mon. (Laach) 26, 279, 297.
— sac. et mon. (Laach) 26, 302, 305.
— s. Hermann.
Siberz, Heinrich, aus Köln, Pf. v. Lengsdorf (1799) 24, 321.
Sibin, P. Philipp 35, 101 f.
Sibodo (an St. Maria im Capitol zu Köln), (Z. 1227) 38, 8.
— — — (Z. 1235) 38, 13.
— Can. an St. Maria im Capitol zu Köln (Z. 1225) 23, 268.
— comes 9, 255.
— forestarius (Brauweiler, Z. 1196) 26, 370.
— Graf v. Are, Gründer der Abtei Steinfeld 23, 144, 145.
— miles 19, 212.
— mon. (Laach) 26, 295.
Siboldus, mon. (Laach) 26, 301.
Sibret, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Sibs (= Syburg), zum Dekanat Wattestheden gehörig 30, 226.
Sibylla Gertrude v. Rumrod, Meisterin v. Kl. Engelpforten († 1775) 2, 161.
— s. Beilefeldt.
Sicamber, der s. Reinhold v. Jülich.
Siccand, Herr v. (bei Crefeld 1758) 6, 163.
Sicco, comes (1064, 1070) 1, 28, 29.
— v. Eppendorph (Z. 1126) 26, 359.
Sichard, Abt v. Stablo u. Malmedy (791) 8, 83.
Sichen, P. F. Wilhelm v., commissarius generalis des Franziskanerordens (1661) 11, 55.
Sichward, Leonhard, laicus (Laach) 26, 288.
Sickingen (Sickhem), Franz v. 20, 255.
Sidelingen, Johann v. 19, 10.
Sidelingen, Burg, Streitigkeiten darüber 19, 10.
— — im Besitz des Erzbischofs v. Trier 19, 9 f.
Sidinghausen, Kirche 8, 254.
Siebenbeutell, Markus (Laach, † 1756) 26, 287.
Siebenburgen, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Siebeneich u. ähnl. Ortsnamen 21, 198.
Siebeneick (Sivonekon), Besitzung der Abtei Werden 21, 198.
Siebenjähriger Krieg, die Zeit um 1758 5, 159.
Siebenschlag, der, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Siedenst, im Gegensatz zu sächsisch, Bedeutung 6, 198.
Siefen s. Seifen.
Sieg, die, früher bis Eitorf schiffbar 25, 42.
Siegburg, die, im Amelgau gelegen 15, 20.
— Grenzen des Dekanats 21, 180.
— zur Geschichte der Abtei 23, 62 f.
— Stadt u. Land 30, 83 f.
— Abtei, v. Anno gegründet 4, 193, 313.
— — Hoheitsrechte in der Stadt u. Vogtei Siegburg 23, 123.
— — Incorporation der Kirchen zu Wisskirchen u. Gymnich 35, 48.
— — Rente zu Awich 15, 60.
— — Güter zu Bettendorf 15, 37.
— — Besitzung in Dondorf 15, 67.
— — Besitzung in Eitorf 17, 278.
— — Besitzungen in Euenheim 15.78.
— — Urkunden v. 1243 u. 1257 3, 150.
— — Verzeichniss v. Aebten, Pröpsten u. Mönchen (1156—1771) 30, 75 f.
— — Recht der Wahl eines Schirmvogts 23, 65.

Siegburg, Abtei, Beziehung zum Kl. Rolandswerth 19, 81.
— — Siegel u. Münzen 23, 118 f.
— — 26, 272; 30, 84, 86 f.
— aus dem Leben u. Treiben im 15., 16. u. 17. Jh. 30, 83 f.
— Einnahme u. Brand im J. 1403 31, 33.
— im jülichschen Erbfolgestreit 25, 44 f.
— im Truchsessischen Kriege 21, 218; 25, 42 f.
— im J. 1685 u. 1689 25, 49 f.
— Abergläubisches 30, 145 f.
— Accisen 23, 71 f.
— Annofest, Vertheilungen an die Armen 23, 111 f.; 25, 29 f.
— die Aulgasse, Name 23, 86; 25, 10.
— die Boten-Erlen 21, 220.
— Brückenzoll s. Karl IV, Kaiser.
— der Bruggeberg 31, 40.
— die Criminaljustiz daselbst 30, 94 f.
— der Driesch 25, 11 f.
— Kosten aus Vorladung verschiedener Bürger auf den Driesch vor das freiheimliche Gericht zu Valbart u. Freydborch (1498) 23, 141.
— Verzeichniss von Einkünften von Altären der Pfarrkirche 31, 33 f.
— Eroberung u. Zerstörung 23, 96.
— die Frühmessenstiftung in der Pfarrkirche, Urkunde v. 1411 31, 33 f.
— öffentliche Gastmähler u. Feste 30, 116 f.
— das Gerichtswesen 23, 75 f.
— öffentliche Geschenke an Fürsten etc. 23, 105; 25, 41; 30, 122 f.
— die Grömelportze 31, 39.
— Haus, der Bruyhoff 31, 39.
— — Druyde Dreysen 31, 40.
— — Dyneghuys 31, 39.
— — zum Hamen 31, 43.
— — Heisterbach 31, 41.
— — zum Hirsch (ad cervum) 31, 43.
— — zum Hoyve 31, 41.
— — zum Isermart, Herberge 30, 101.
— — zum Kuckuck 31, 42.
— — benignae lenitatis 31, 41.
— — Lewensteyn 31, 40.
— — Meysenbach 31, 39.
— — Miwenhof 23, 102.
— — zum Raben (Raven) 31, 41.
— — Rosenkranz, Klosterschenke 23, 102, 119.
— — zum Schwan 31, 39.
— — ad Summum 31, 39.
Siegburg, Haus, in der Wollespillen 31, 39.
— das Hochgericht auf dem Brückberge 25, 11.
— die Holzfahrt, Volksfest 30, 118 f.
— der Isermart, das Sendgericht 30, 101.
— Stellung der Juden 23, 113 f.
— Klage der Juden über Einquartierung (1695) 23, 140.
— die Kax, Kaex (= Schandsäule) 23, 85; 30, 96.
— die Klinkenberger Marken 25, 13.
— Kloochkapellchen 23, 91.
— Klosterschenken 23, 102.
— Beschränkungen des Krugverkaufes 25, 31 f.
— Kruggeschenke 23, 105.
— das Kuhrbuch, die auf die Töpfer bezüglichen Paragraphen desselben 23, 130; 25, 99 f.
— Bruchstücke aus den Statuten des städtischen Kuhrbuches (16. Jh.) 23, 130 f.
— die Lehnkammer 23, 83.
— Leprosen daselbst 23, 111.
— die Malzmühle 31, 40.
— Minoritenkloster 23, 108.
— der Miwenhof, Klosterschenke 23, 102.
— Güter „zo der Moelen“ 31, 41.
— Münzen u. Siegel der Stadt u. der Abtei 23, 118 f.
— das Nonnenkloster zu St. Annen 23, 108; 30, 124.
— das Paulusspital 31, 39.
— die Principal-Nachbarn 30, 99, 140.
— Privilegium v. Karl IV (1357) 28, 293 f.
— die Propstei zur Krucht (ad Cryptam) 23, 87; 31, 40.
— der Rathsherreneid 23, 97.
— die Reformation daselbst 30, 115.
— der Rosenkranz, Klosterweinschenke 23, 102.
— die Sandpütz-Quelle 31, 40.
— der Schandpfahl (Kax) s. oben: die Kax.
— der Schinkenkessel (Gefängniss) 23, 69; 30, 95.
— Urkunde über die Schirmvogtsrechte (15. Jh.) 23, 123 f.
— die Schützengilde 23, 106.
— das Sendgericht 30, 97 f.
— Siegel der Stadt u. Abtei 23, 118 f.

Siegburg, der Stadtpfarrer oberster Sendherr 23, 88.
— der Stallberg 25, 13.
— Steingutfabrikation 23, 93 f.; 25, 69 f.; 30, 107 f.
— Strassen u. Plätze: die Butgasse 31, 40.
— — Caldauwe 31, 41.
— — up dem Candele 31, 39.
— — inter Cerdones 31, 39.
— — up deyme Coinroide 31, 39.
— — super Coynroyde 31, 42.
— — vicus Coloniensis 31, 40.
— — inter Figulos 31, 40.
— — forum Corii 31, 40.
— — forum Pullorum 31, 40.
— — in der Hoinreloichen 31, 43.
— — Holzstrasse, platea lignorum 31, 40.
— — Maltzbach 31, 34 f.
— — Molengasse 31, 39.
— — Neustrasse (nova platea) 31, 39.
— — Rintgasse 31, 41.
— — Sackgasse 31, 40.
— — Valkengasse 31, 39.
— Synodus = Sendgericht 23, 87.
— der Thiergarten 23, 81.
— der Tirmeister 23, 115.
— die Kunstgilde der Töpfer etc. 25, 1ff.
— Geschichte der Töpferzunft 25, 10 f.
— Urkunden bezüglich der Töpferzunft 25, 6 f.
— zur Topographie der Stadt 31, 34 f.
— Tuchfabrikation daselbst 23, 93; 30, 107 f.
— Urkunde über Hoheitsrechte der Stadt (15. Jh.) 23, 123.
— Urkundenbücher (223 Bücher), jetzt im Archiv zu Düsseldorf 23, 61.
— Beiträge zur Verfassungsgeschichte der Vogtei u. Stadt 23, 60 f.
— städtische u. gerichtliche Verfassung 30, 84 f.
— Vertrag der Töpfer über Krugverkauf im Oberlande (1564) 25, 115 f.
— Vertrag der Töpfer mit Dietrich Strauss über Handelszüge nach Hamburg (1599) 25, 121.
— Verwüstung durch die Schweden 23, 96.
— Verzeichniss der zur Aulgasser Rotte gehörigen Töpfer mit ihren Waffen 25, 118.
— der vicus Maltzbach 31, 39.
— der Vogelschuys turn 31, 39.
Siegburg, Vogtei 9, 101.
— Wachtordnung 30, 90 f.
— Weinhandel 23, 94.
— Zigeuner, Leprosen, Juden, Hexen 30, 129 f.
— Zollfreiheiten auf dem Rhein etc. 23, 92 f.
— Zunftbrief der Töpfer, ausgestellt vom Abte Hermann v. Wachtendonk (1552) 25, 100 f.
— Zunftbrief der Töpfer, ausgestellt vom Abte Franz Bernhard v. Westrem (1706) 25, 126 f.
— Zünfte 23, 114 f.
— die Zünfte vom Abte abhängig 21, 217.
— aus den Statuten der Zünfte 23, 135 ff.
— Zunftbrief der Gerberinnung, ausgestellt vom Abte Gotfrid v. Eyl (1582) 21, 217.
— das Zunftwesen 30, 106 f.
— s. Ackerbach, Tielen — Augst, Georg — Bellinghausen, Bertram v. — Dietrich — Dorindorp — Drachenfels, Pelegrin — Eill, Gotfrid v. —Eitorf — Eyl, Abt — Godefridus — Hoen, Abt — Johann Wilhelm — Karl IV, Kaiser — Loen, Johann v. — Lülsdorf — Michelsberg — Müller, Aegid. — Necrologium sigebergense — Noervenich, Adalbert — Reinbertus, Abt — Seilscheit, Hof — Send (Synodus) — Untervogt — Wachtendonk, Hermann v. — Westrem — Wickerode, Gerl. — Wilhelm III, Herzog v. Jülich — Wolfgang Wilhelm, Herzog.
Siegburger-(Auel-)gau 15, 95.
Siegburger Hof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
— — der, zu Anröchte (Antreffa) 21, 166.
— Krüge, Darstellungen darauf 25, 96 f.
— — sowie Steingutkrüge anderer Orte, für antike Arbeiten gehalten 25, 69 f., 93 f.
Siegelmeister, der, in Siegburg 25, 17.
Siegen, die Familie v., in Köln 35, 170 f.
— Arnold v. 35, 171 f.
— Arnt v. (Köln 1513) 26, 234. 252.
— — u. Gerhard v. (Köln 1513) 26, 225.
— Gerhard v., Gewaltrichter in Köln (1512) 26, 198, 234, 252, 258, 260.

Siegen, Gerhard v., Schiffer in Köln 26, 211.
— — Schuldbrief v. 1513 26, 260.
— Johann v., zu Andernach 7, 6.
— — not. publicus (1497) 19, 275.
— — Lobelius, Pf. v. Hamborn u. Erp, Mönch in Steinfeld († 1794) 13, 185.
— Herr Johann Wilhelm v., Bürgermeister v. Köln 33, 126.
— s. Segen.
Siegen, als Geburtsort des P. P. Rubens angesehen 9, 217 f.; 20, 3 f.
— Güter der Abtei Deutz 13, 97.
— Besitz v. Stadt u. Schloss (1259) 35, 57.
— Zoll, Bede, Münze u. Juden, verpfändet (1252) 35, 42.
v. Siegen'sches Haus s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Siegenensis, Thomas, Mönch in Steinfeld 8, 128.
— s. Segenensis.
Siegenhoven, Albert Werner v., genannt Anstel 35, 161.
Sieger, Jakob, Mönch in Steinfeld († 1762 am 29. Mai) 13, 171.
Siegers, Anton, sac. et mon. in Gladbach († 1721) 8, 220.
Siegfried u. Brunhilde s. Simrock Rheinsagen Nr. 9.
— s. Sigfrit.
Sieglahr, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— Fischerei der Abtei Siegburg 23, 62.
Sieker, Bonifatius s. Bonifatius.
Sielen = Frauenröcke 5, 130.
Sielsdorf, Arnold v., Verkauf v. Ländereien an Heinrich v. Oldendorp, Pf. v. St. Peter in Köln (1430) 20, 406 f.
— — s. Seelstorp.
Sielsdorf (Selstena?), im Kölngau gelegen 1, 37.
— s. Sigelstorp — Thietbert.
Siepen s. Seifen.
Siersdorf (-torff), Can. u. Regens in Köln (1740) 17, 72.
— Dr., Syndicus in Köln (1642) 13, 215.
— v., Weihbischof in Köln (1740) 17, 72.
— s. Francken.
Siersdorf, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Bestimmung eines Zinses durch Gerhard, Sohn v. Otto dem Kämmerer (1235) 38, 14.
Sievernich (Tevernich, Tivernich) 21, 196.
— Gut, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 149, 157.
— s. Gobelinus, advocatus.
Sifridus s. Sigfrid.
Sifrigdus (Laach) 26, 286, 290, 295, 296, 303.
Sigalum = duert 20, 363.
Sigambrer, die 5, IX.
— s. Gugerner.
Sigebaldus (Z. 1046 ?) 26, 352.
Sigebert, Gaugraf im Saargau, im Besitz des Hofes Wadgassen (1080) 3, 95.
— König der Franken, v. Childerich ermordet 1, 19.
— — nicht Gründer v. Stablo-Malmedy 8, 29 f.
— III 8, 30.
Sigeboldus, Propst v. St. Severin in Köln 21, 33; 26, 350.
Sigehard, Abt v. Lorsch s. Schönau, Kloster.
Sigeldestorp (Sielsdorf) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
— s. Sielsdorf.
Sigelinkhaim (Selincheim, Selicheim) = Selicum bei Neuss 15, 82.
Sigelstorph (= Silsdorf) 15, 81.
Sigena, Güter, zu Deutz gehörig 13, 97.
Sigeus, Johann, Mönch (Laach † 1642) 26, 298.
Sigewin, Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 195; 8, 223.
— — — Schenkung an das Kl. Münstereifel (1086) 20, 101.
— — — schenkt dem Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln Einkünfte in Longerich 31, 64.
— — — Beziehung zum Kl. Deutz 13, 96.
— — — vollzieht die Schenkungen der h. Irmgard an die St. Marienkirche in Rees 1, 65 f.
— mon. (Laach) 26, 294.
Sigewiz, domina, Dec. am Kl. zu d. Jungfrauen in Köln (1176) 31, 75, 106.
— Schenkungen an Kl. Brauweiler 17, 135.
Sigfrid (Siegfrid, Sifrit u. ähnl.):
— Abt v. Oberzell († 1418) 3, 110.
— camerarius (Köln, Z. 1220) 38, 6.
— Erzbischof v. Köln 4, 211; 6, 232;

8, 183, 222; 11, 235; 19, 202; 21, 138; 23, 185; 26, 280, 306; 28, 62; 39, 1, 17, 19.
Sigfrid, Erzbischof v. Köln, Urkunde bezüglich der Stadt Rees (1289) 11, 166.
— — nimmt die Burg Tomberg (1278) 21, 137.
— — im Kampf mit Graf Wilhelm IV v. Jülich (1278) (Friede zu Pingsheim) 21, 138 f.
— — Wirren 2, 222 f.
— — 1289 (nicht 1295) in Freiheit gesetzt 25, 195.
— — Entscheidungen bezüglich der Stadt Bonn 21, 86 f.
— — Urkunde v. 1275 über einen Wald bei Hoisten (Gemeinwede) 28, 222.
— — Urkunde über Errichtung einer Kapelle beim Camperhof bei Rheinberg (1295) 20, 421.
— — Urkunde v. 1283 bezüglich des Kl. Brauweiler 17, 174.
— — überlässt dem Kl. zu Gnadenthal einen Rottzehnten bei Neuss (1280) 38, 29.
— — setzt die Zahl der Nonnen im Weissfrauenkloster auf 30 fest (1294) 38, 39.
— — bestätigt u. erweitert die Privilegien des Kl. Camp (1296) 38, 43.
— — Beziehung zum Kl. Camp 20, 295 f.
— — Beziehung zur Vogtei Menzelen 39, 60.
— — Beziehung zu Rheinberg 25, 280 f.; 39, 1, 133.
— — Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 148.
— — hebt das Kloster Mechtern auf u. versetzt Cisterzienserinnen dorthin (1277) 28, 97.
— — bestätigt einen Ablassbrief für München-Gladbach (1290) 11, 235.
— — s. Brühl — Camp, Kl. — Gnadenthal, Kl. — Köln, Kirchen, Weissfrauenkl. — Westerburg.
— Erzbischof v. Mainz (Z. 1241) 35, 13 f.
— — verspricht Anschluss an Erzbischof Konrad v. Hochstaden im Streit zwischen Papst und Kaiser (1241) 35, 13.
— — Einigung mit Wildgraf Konrad, Raugrafen Heinrich u. Konrad u. Simon, Gr. v. Sponheim (1243) 35, 16.
Sigfrid, Weihbischof v. Mainz, Ablassbrief für das Karmeliterkl. zu Kreuznach (1332) 28, 256.
— Graf (Z. 1259) 35, 55.
— — (comes Rheni) Laach 26, 276.
— Graf v. Wittgenstein (Z. 1260) 35, 59.
— — 35, 55.
— Pfalzgraf 17, 278.
— — Grabschrift (Laach) 26, 309.
— plebanus St. Johannis (Köln 1262) 3, 145.
— Rheingraf 26, 274, 276, 310; 28, 247, 254.
— sac. et mon. (Laach) 26, 274, 284, 290.
— I, Propst v. Scheda (1240) 3, 86.
— II, Bischof v. Hildesheim 8, 183.
— — Propst v. Scheda 3, 87.
— Schöffe in Neuss (1245) 28, 219.
— der hörnerne, sein angebliches Grab in Worms 2, 334.
— v. Ballenstädt, Pfalzgraf 7, 22.
Sigibertus (Z. 922) 26, 340.
— (Z. 941) 26, 343.
— III, König v. Austrasien, nicht Stifter v. Stablo-Malmedy 8, 29.
— — Beziehung zu Stablo u. Malmedy 8, 30 f.
Sigibodo (Z. 962) 26, 349.
Sigilla et sigillationes etc., Ordinatio Benedicti XII 20, 308 f.
Siginlo, sac. et. mon. (Laach) 26, 302.
Siginolf, Fürst v. Benevent 20, 135.
Sigismund, Erzbischof v. Magdeburg, bestätigt die Wahl des Peter Ulner zum Abt v. Bergen 7, 191.
— Herzog v. Oesterreich, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
— König, 1414 in Aachen 21, 92.
— Hauck, letzter Abt v. Oberzell 3, 111.
— I, General des Capuzinerordens (1747) 28, 266, 283.
— II, General des Capuzinerordens (1830) 28, 283.
Sigiwers u. Reginilt, Schenkung zu Pommern an der Mosel an das Kl. zu d. 11000 Jungfr. in Köln 31, 58.
Sigizo (Z. 962) 26, 349.
Sigler, Manfridus, frater in Brühl (1648) 34, 143 f.

St. Sigolinus, Abt v. Stablo-Malmedy (678) 8, 82.
Sikko, Graf, ein Getreuer des Ezzonidenhauses (1047—1067) 15, 25.
— (Z. 1051 f.) 15, 49.
Silberberg, Haus s. Köln, Haus.
— Gehöft, bei den bergischen Silberminen 15, 68.
Silberbergwerke in Westfalen 15, 85.
— am Rhein 21, 203.
Silbersachen, vom Erzbischofe von Mainz dem Rathe der Stadt Köln verpfändet (1428) 20, 410 f.
Sildestris, villa, zum Kl. Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
— vgl. Silvestris.
Silensbüste, römische (Pick'sche Sammlung) 21, 21.
Sillich s. Selling.
Silmanns, Maximil., Propst v. St. Gerlach (1784) 2, 166.
Silsdorf = Sigulstorph, Seilstorp 15, 81.
Silva excisa s. Uppenhouwe.
Silve, Abtei 26, 293.
— Christianus, Abt — Gerhard, Abt — Heinrich, Abt — Marsilius, Abt.
Silvester, cellerarius (Siegburg 1156) 30, 75.
— novicius (Laach) 26, 282.
— I, General des Capuzinerordens (1593) 28, 282.
— II, General des Capuzinerordens (1605) 28, 282.
Silvestris villa (s. Sildestris), zu Stablo gehörig 8, 107.
— s. Karl Martell.
Silvez, Herr de, Metzer Präsident (Aachen 1611) 17, 36.
Simans, Christian (Laach, † 1674 am 26. Jan.) 26, 272.
— Heinrich, laicus (Laach) 26, 296.
Simarus, sac. et mon. (Laach) 26, 269.
Simbs s. Sinsa.
Simenelli (Semelli, Semmel) = Weissbrod 20, 73.
Simeneus, Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 185.
Simesgraben, der, Müngersdorf 11, 108.
Simmerath (Semenroide) bei Montjoie 6, 24, 26.
— Pfarre, zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5.
— s. Oestlinger District.
Simmern (Symmern), Walram v., im Kl. Werden 36, 187.
Simmern (Septfontaine, Sevenburnen) 21, 199.
St. Simon, Armreliquie im Kl. Sayn 3, 79.
— s. Sayn, Heinrich v.
Simon, Abt v. Knechtsteden (1319) 2, 179.
— Abt v. Laach 8, 197; 26, 271, 280, 283, 308.
— Abt v. St. Martin (Köln) 17, 166; 19, 89, 195, 214.
— Bischof v. Paderborn, Aussöhnung mit Konrad v. Hochstaden 35, 27.
— — 35, 50.
— (Symon), conversus (Laach) 26, 276.
— curtarius in Bell 26, 272.
— (Symon), Dechant zu Stablo-Malmedy (1225) 8, 89.
— Dec. (Lüttich), (Z. 1185) 34, 74.
— famulus des Heinrich v. Hirtz 20, 92.
— frater (Neuss, Z. 1229) 23, 163.
— levita et mon. (Laach) 26, 295.
— (Symon), mon. (Laach) 26, 287, 298.
— Marschall v. Alfter (Z. 1240) 35, 12.
— Meister, Kupferschläger zu Aachen 5, 10.
— Propst v. St. Gereon in Köln (Z. 1175) 26, 365.
— Propst v. Knechtsteden (1319) 7, 47.
— sac. et can. mai. eccl. Col. 19, 197.
— sac. et mon. (Laach) 26, 272, 297, 299.
— de Colonia, Mönch in Camp († 1451) 20, 378.
— v. d. Leyen, Abt v. Laach 26, 308.
— v., Nideggen, Schöffe in Zülpich (Z. 1357 f.) 24, 294, 291.
— v. Speier, Provinzial des Karmeliterordens in Deutschland 8, 174.
— v. Sponheim (Z. 1248) 35, 27.
— s. Gisela.
Simon, Walingus, Prof. an der Kölner Universität (1472) 15, 207.
Simonis, Christian, Buchhändler in Köln 30, 48, 50, 60.
— — s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
— Heinrich Joseph, Buchhändler in Köln 30, 50 f., 60.
— Maria Theresia s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
— Nikolaus, Abt v. Rommersdorf (1654) 3, 74.
Simons (Zeimans), Siegburger Töpferfamilie 25, 37.
— Caspar (Aachen 1696) 17, 44.

Simons, Georg, Schützmeister in Heerdt (1728) 25, 231.
— Gregorius (Laach) 26, 284.
— mag. Heinrich (Aachen 1706) 17, 44.
— Hermann Nikolaus, Vicepastor in Huckerden, Mönch in Knechtsteden († 1705) 7, 63.
— Jacob Matthäus, Mönch in Knechtsteden (1756) 7, 67.
— Leonhard, Mönch in Knechtsteden († 1670) 7, 59.
— Michael, im Kl. St. Trudo († 1772) 8, 196.
— V., Töpfer (Z. 1564) 25, 117.
Simonssoen, Menno, Wiedertäufer in Goch 6, 62.
Simpelfeldt s. Christophori, Joh.
Simplicianus, General des Capuzinerordens (1656) 28, 282.
Simpson, William, will kölnisches Steingut fabriciren 25, 32.
Simrock Karl, s. Verzeichniss 2.
— Rheinsagen Nro. 2 (Soviel Kinder als Tage im Jahre), zu den Quellen 19, 38.
— — Nro. 4 (St. Gertruden Minne), zu den Quellen 19, 40.
— — Nro. 5 (der Schwanenritter), zu den Quellen 19, 40.
— — Nro. 9 (Sigfrid u. Brunhilde), zu den Quellen 19, 40.
— — Nro. 12 (das Ave Maria), zu den Quellen 19, 41.
— — Nro. 13 (die Eichensaat), zu den Quellen 19, 42.
— — Nro. 15 (die hl. Ursula), zu den Quellen 19, 42.
— — Nro. 16 (St. Cordula), zu den Quellen 19, 42.
— — Nro. 20 (Jost v. Bühl), zu den Quellen 19, 42.
— — Nro. 24 (das Bild in der Mariaablasskapelle), zu d. Quellen 19, 45.
— — Nro. 26 (der Bürgermeister v. Köln), zu den Quellen 19, 45.
— — Nro. 35 (der Schwanenring), zu den Quellen 19, 46.
— — Nro. 43 (der Stuhl in Aachen, v. Rückert), zu den Quellen 19, 46.
— — Nro. 52 (St. Lufthildis), zu den Quellen 19, 46.
— — Nro. 53 b (der Teufel u. der Wind), zu den Quellen 19, 46.
— — Nro. 54 (Bonn als Bern), zu den Quellen 19, 47.
— — Nro. 57 (der Mönch von Heisterbach, v. Wolfgang Müller), zu den Quellen 19, 47.
Simrock, Karl, Rheinsagen Nro. 69 (das versunkene Schloss, v. Fr. Schlegel), zu den Quellen 19, 47.
— — Nro. 72 (St. Ritza), zu den Quellen 19, 47.
— — Nro. 82 (St. Goar), zu den Quellen 19, 47.
— — Nro. 83—87 (Lorelei), zu den Quellen 19, 47.
— — Nro. 89 (St. Theonest), zu den Quellen 19, 48.
— — Nro. 90 (Pfalzgrafenstein), zu den Quellen 19, 48.
— — Nro. 95 (der Mäusethurm), zu den Quellen 19, 48.
— — Nro. 96 (Gisela), zu den Quellen 19, 49.
— — Nro. 98 — 100 (Rheingauer Schwänke), zu den Quellen 19, 49.
— — Nro. 108 (Die Felsenkirche zu Oberstein), zu den Quellen 19, 50.
— — Nro. 109 (Trinklied v. Karl dem Grosssen, v. A. W. v. Schlegel), zu den Quellen 19, 50.
— — Nro. 112 (Adelbert v. Babenberg), zu den Quellen 19, 51.
— — Nro. 115 (Willegis, v. A. Kopisch), zu den Quellen 19, 51.
— — Nro. 116 (Frauenlob), zu den Quellen 19, 51.
— — Nro. 117 (der arme Spielmann, v. G. Görres), zu den Quellen 19, 51.
— — Nro. 130 (Walter v. Birbach), zu den Quellen 19, 52.
— — Nro. 139 (Lindenschmit), zu den Quellen 19, 54.
— — Nro. 140 (Deutschlands Wächter, v. Wolfgang Müller), zu den Quellen 19, 56.
— — Nro. 141 (der Hirt v. Oggersheim, v. Langbein), zu den Quellen 19, 56.
— — Nro. 142, 143 (Friedrich Barbarossa, v. Rückert), zu den Quellen 19, 56.
— — Nro. 145 (die Sage vom Wolfsbrunnen, von Ed. Brauer), zu den Quellen 19, 57.
— — Nro. 148 (Nächtliche Erscheinung zu Speier, von Wolfgang Müller), zu den Quellen 19, 57.
— — Nro. 159, 160 (Mummelsee, Mummelsee's Rache, v. Aug. Schnetzler), zu den Quellen 19, 57.

Simrock, Karl, Rheinsagen, Nro. 168 (das Alphorn u. der Schweizer), zu den Quellen 19, 58.
— — Nro. 171 (der Gang zum Eisenhammer, v. Schiller), zu den Quellen 19, 59.
— — Nro. 175 (der Fuss an der Wand), zu den Quellen 19, 59.
— — Nro. 183 (das Pferd als Kläger), zu den Quellen 19, 59.
— — Nro. 196 (Fridolin, v. G. Schwab), zu den Quellen 19, 59.
— — Nro. 203 (der Graf Gero v. Montfort, v. G. Schwab), zu den Quellen 19, 59.
— — Nro. 210 (der Kaiser u. der Abt, v. Bürger), zu den Quellen 19, 59.
— — Nro. 219 (die Büssende, v. Viehoff), zu den Quellen 19, 60.
Siniche = Senzich bei Thionville 21, 167.
— = Sinzenich bei Zülpich 21, 168.
— (Sincicho)=Sinz bei Saarburg 21, 168.
— vgl. Sinzig.
Singendonk, Hof s. Wenekendonc (31, 116).
Singer, Maria Renata v., Subpriorin v. Kl. Unterzell, als Hexe verbrannt (1749) 3, 113.
Singhof, Gertrud, Priorin v. Kl. Ilbenstadt (1712) 2, 178.
Sinna, Flussname u. Verwandtes 21, 167.
Sinnig, Kloster, Ablassbrief 35, 44.
Sinsa = Simbs, Flussname 21, 167.
Sinsteden, Joseph, Prior v. Frauweiler (1721) 30, 71.
Sinter aus dem Römerkanal am Vorgebirge 37, 43 ff.
Sintere (= Sinthern) s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter.
Sinteren (Sintern), Güter, zu Brauweiler gehörig 7, 19; 15, 45; 17, 141; 18, 105 f., 110, 123, 133.
— (Zynteren), 2 Windmühlen des Kl. Brauweiler 19, 259.
— der Frohnhof 18, 143.
— Weidenpflanzungen des Kl. Brauweiler 17, 182.
— der Viehhof 18, 143.
— das Winandsgut, zu Brauweiler gehörig 18, 133.
— (Sintheren), im Kölngau gelegen 1, 37.
— (Sinthern), Zeugen daher 1196 26, 370.
Sinteren s. Bynxmolle.
Sintern s. Sinteren.
Sinter Virgen (Villgen) = Kirche u. Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 91.
Sinthere = Sinthern 26, 370.
Sintheren, Sinthern s. Sintere — Sinteren.
Sintzig, Eberhard, frater in Brühl (1648) 34, 143 f.
— Heinrich v. (Köln 1513) 26, 253.
— — (Synssich), Schreinsmeister in Köln (1538) 7, 161.
— — (de Syntzige) (1346) 17, 222.
— Johann, Dr. iuris 4, 273.
— Peter v. (Köln 1513) 26, 254.
— Sophia v. s. Gertzen, Fam., Stammtafel.
Sinzeche s. Sinzig.
Sinzenich, Wilhelm u. Wirich v. s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
Sinzenich, Nonnenkloster 32, 59.
— Restauration der Kirche (1760) 32, 71.
— das Tertiarierkloster 32, 55 f.
— Stiftungsurkunde (1440) 32, 55.
— (früher Syntzich), Unterherrschaft des Herzogthums Jülich 32, 55.
— s. Agnes — Commern — Elvenich — Erp — Geich — Gerhard, Herzog v. Jülich — Gertzen — Gertzgen — Kommern — Lintzenich — Lussum — Maria — Merzenich — Muyl, Jordan v. — Nemmenich — Satzvei — Schwerfen — Sinciche — Ulpenich — Zülpichgau.
Sinzich (Sinzig), Eppo v. 23, 265.
— — s. Ellingen.
— Gerhard v. 32, 141; 35, 28.
— — Schenkung an Kl. Schillingskapellen (1249) 32, 141.
— Heinrich v. (1346) 17, 222.
— Ritter Wilhelm v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Sinzig (Synceche, Sentiacum u. ähnl.), im Ahrgau gelegen 1, 29; 15, 25; 21, 167.
— (1070) 1, 28; 4, 216.
— versch. alte Namensformen 20, 149.
— Stadt u. Amt, erhält von Kaiser Adolf das Recht Accisen zu erheben (1297) 13, 246.
— Bewahrung der Amtsschlüssel (1716) 13, 265.
— Befestigungsarbeiten (1693) 13, 362.

Sinzig, Burg, 1646 in Vertheidigungszustand gesetzt 13, 254.
— Chronik der Stadt 13, 246 f.
— Fundation Vetter für die Hausarmen s. Vetter, Christ.
— Notizen zur Geschichte der Stadt 13, 269.
— Gewaltthaten unter Oberst Strein (1673) 13, 256 f.
— Hof daselbst 21, 300.
— Hospital 13, 267, 270.
— Hundswein an die Herren v. Metternich 17, 62.
— Königshof, Friedrich Barbarossa daselbst (1158) 21, 71.
— erhält v. Ulrich dem Erwählten v. Trier seine Privilegien bestätigt (1431) 13, 246.
— Räubereien u. Unsicherheit daselbst (1711) 13, 264 f.
— das römische Sentiacum 13, 269.
— Schloss u. Amt 9, 99.
— Streit der Stadt mit Heinrich v. Pampus 13, 264.
— Urkunden v. 1640, 1663 13, 252, 256.
— Urkunde v. 1691, die Katharina Fihlenbachs daselbst betreffend 13, 258.
— Vergleich zwischen Pfalzneuburg u. Brandenburg über den gemeinschaftlichen Besitz v. Sinzig (1609) 13, 250.
— Verzeichniss der Gewänder u. Geräthe (v. 1607) 13, 247 f.
— der Vogt von, eine eingetrocknete Leiche 38, 137.
— s. Adalbero — Ahrgau — Gertzen — Gerzen, Maria v. — Kerstman — Zinzech.
Sion, Mons s. Strahov.
Sipenius s. Aegidius.
Sirk (?), Elisabeth v. (Necr. Sigeb.) 8, 224.
— Jakob v., Pf. v. Kreuznach 28, 250.
Sirzenich (Serchenich, Sarceni u. ähnl.) 21, 197.
Sistig, Kirche, Annexkirche v. Kl. Steinfeld 23, 147, 148, 160.
— (Systich), Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— Gottesdienst s. Schleiden, Konrad v.
— 23, 179.
— s. Altorff — Beesen, Arn. — Binsfeldt, Heinrich — Bongh, Nikolaus — Brewer, Wilh. — Claessen — Clemens — Coickhoven — Curtius — Emmerichs — Evertz — Fingerhoet — Grellig — Greiss — Kempis, Ad. — Mohr, Joh. — Molitoris, Wilh. — Newstadt — Nöthen — Ortt — Portz, Engelbert — Prompers — Pütz, Caspar — Quere, Wilh. — Roggendorff — Schleiden, Friedr. v. — Schwanenberg, Michael — Seyhl — Steinheuer, Christ. — Formentarius — Urlichs — Vassen, Heinr. — Vehlen, Wilh. — Vey — Wachendorff — Wevelinghoven — Wilden, Peter.
Sittard (Sittardt), dem Bischofe Johann II v. Lütich 1235 verkauft (ebenso schon 1231) 6, 10.
— die St. Peterspfarrkirche, zum Collegiatstifte erhoben vom Bischof Hugo v. Lüttich (1249) 6, 13.
— Rente 6, 16.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
Sittardts, Anselm, Vicecur. in Cornelimünster († 1742) 8, 204.
Sittart, Wolphelmus, Propst v. Bocholtz († 1700 am 11. August) 8, 207.
Sittart, op gen, Lokalname, Rheinberg 39, 106.
Sitter, Maurus, professus lacensis († 1752) 26, 292.
Sittinghausen, P. F. Christoph, convisitator, Ahrweiler (1684) 11, 57.
Sivenich, Ortsname 21, 161.
Siveringen s. Soest, h. Geistspital.
Siwenich, Name 21, 157.
— s. Suevinicha.
Sizenkirchen, zwei Altäre durch den Bischof Inzler geweiht (1277) 8, 177.
Sizweiler, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 97.
Sizzo (Z. 1046 ?) 26, 352.
Skanor, Factoreien v. Zütphen u. Harderwyk (1316) 5, 97.
Skinne, Godefridus de (Z. 1282) 19, 313.
Slabbert, Bern., van Haestel, Priester an der Kapelle zu Lobith 7, 33.
Slag, Schlag, Wortbedeutung 28, 25.
Slanghen, Eg., Het Markgrafschap Hoensbroeck etc. 9, 302.
Sleborg, Johann Pieck v., bergischer Adeliger (1430) 15, 76.
Slebusch s. Schlebusch.
Sleche u. ähnl. s. Schleich.
Slede = Schleid bei Monheim 21, 199.

Sledenhorst s. Schledenhorst.
Sledeweg = Schlehenweg (?), Schlittenweg (?) 28, 29.
Sleibagh, Hof. bei Aachen 21, 271.
Sleida s. Schleiden.
Slend (Slenderhan ?), Winrich v., Mönch in Brauweiler 18, 143 f.
Slenderhaen s. Schlenderhan.
Slendern, Katharina v., Vorsteherin des Kl. Schillingskapellen (1491) 32, 142.
Sleswyck (Sleyswic), Hof 39, 40.
Sleyda, Sleide, Sleiden s. Schleiden.
Sleyde, Klostergut v. Steinfeld 18, 93.
Sleypen, Romanus, sacrista in St. Trudo († 1775) 8, 213.
Sleyswic s. Sleswyck.
Sleyswich, Bernard v., stiftet 1379 die Vicarie B. M. V. in der Pfarrkirche zu Rheinberg 39, 40.
Sleytholz, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Sligk, Caspar 17, 111.
Slike, Hof, bei Leydberg s. Helpenstein, zwei Brüder.
Slossgens, Derich, Bürgermeister v. Kempen 25, 211.
Sluitheggen s. Hameyen.
Slukinchove, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Slukink (Slukunchove), Hof, Lage ?) 15, 82.
Slukunchove s. Slukink.
Sluzen, Johanna ter, Conventualin zu Bedburg (c. 1400) 28, 20.
Slychem (Schlichheim, Schlickem u. ähnl.) = Schlickum 16, 20.
Slyge, Dietrich v. (vgl. Schlickum) 16, 21.
Slytken, Anyas, Can. an St. Servays zu Tricht 39, 39.
Smalbroich, Kempener Manngut 24, 230.
Smalenburg, Wessel, Münsterscher Kaufmann in Boston 3, 176.
Smeddinck s. Verzeichniss 1.
Smettach, Samuel, Kriegsrath, Bericht an den König Friedrich Wilhelm I über den Leinenhandel in Goch 6, 56.
Smeyert, Johann, in das Karthäuserkloster in Köln aufgenommen (1449) 16, 209.
Smidmann, Wilhelm, Propst v. Olinghausen (1704) 2, 194.
Smissen, Servatius v. d., sac. in St. Trudo († 1779) 8, 201.
Smit s. Derick.
Smithusen (= Schmithausen) 28, 20, 22.
Smitt, Gerhard (Lüxheim) 19, 268.
Smitz, Eva s. Sartor, Gerhard.
— Maria, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 194.
Smuling, Johann (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 264.
Smycke. die, Lokalname 2, 139.
Smydheim (Schmidtheim), Klostergut v. Steinfeld 18, 93.
Smyedghyn, Henno (Siegburg 1384) 31, 41.
Smyt, Johann, aus Moers (Z. 1483) 39, 8.
— Konrad, Altarist in Goch (1479) 2, 278.
— Sybert, Schmied in Erkelenz (1518) 5, 25.
Smytten, Hof ter s. Birten 31, 123.
Smyts, Meister Jan, Rheinberg 39, 70.
— Jan, Zollschreiber zu Rheinberg (1480) 39, 47.
Snepheim s. Schneppenheim.
Snitz, Katharina, curtaria in Cruft (Laach) 26, 281.
Snu u. lag, Wurzeln, in deutschen Fluss- u. Ortsnamen 25, 253 f.
Snyders, Gritgin, zu Andernach 7, 8.
Snyts de Kempenich, Heinrich (Laach) 26, 302.
Sobbe s. Wenmar.
Sobieski, Prinz Jakob s. Hedwig Elisabeth.
Sobius, Jakob, Humanist (Köln, 16. Jh.) 23, 205.
Sochting, Gregorius s. Gregorius.
Sodel, Kirche, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 176.
Sodeln (?), zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175.
Söcken = bona custodibilia 5, 34.
Söntgen, Johann, Schultheiss, Königswinter (1617) 5, 204.
Soest, Gerhard v., Schiesspulverbereiter in Siegburg (15. Jh.) 23, 112.
— Heinrich v., Stifter des Convents Creich in der Stolkgasse zu Köln 35, 179.
— Abgaben an Erzbischof Konrad v. Hochstaden 35, 50.
— vom Bischof Cunibert für die Kölner Kirche erworben 4, 185.
— Erzbischof Wicbold v. Köln 4, 215 f.
— verschiedene canonici des Jahres 1231 38, 10.

Soest Capitel s. Köln, Kirchen St. Maria ad Gradus.
— die sog. Soester Fehde 2, 193; 9, 294; 15, 201.
— das h. Geistspital, Güter zu Siveringen 35, 14.
— Münze s. Köln, Kirchen, St. Aposteln.
— das St. Patroklusstift, Gnadenjahr (1245) 35, 21.
— Dotation der Propstei etc. 35, 52.
— Stift 35, 35.
— Trennung v. Köln 4, 243.
— das Walburgiskloster, Privilegien 35, 53.
— s. St. Cunibert.
Soester Fehde s. Soest.
Sötenych, Gut, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Sofinus, Ort, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Sofredus, frater, apostolischer Legat etc. (1190) 11, 169.
Sohlich s. Solingen.
Sohlingen (= Sulingen) 15, 79.
Soignies (Suniacum) 21, 200.
Soilbruggen, Wilhelm, Mönch in Deutz 13, 102.
Soilett, Engelbert, Mönch in Steinfeld († 1754 am 29. April) 13, 184.
Soirssen, Herr Engeram v. der (Aachen 1423) 21, 266.
Soisch s. Suascha.
Soist, Gerhard v., Pulverfabrikant in Siegburg (c. 1470) 23, 112.
Sol (Sul) in Ortsnamen 21, 199.
Sol-Mithras 13, 3.
Solagon = Solingen (Sohlich) 15, 79.
Solania, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Solanza (Sulz), Flussname 21, 168, 199.
Solemacher, Joh. Arnold, kurkölnischer Geheim- u. Hofrath (1695 f.) 4, 271; 39, 102, 114.
— — Bevollmächtigter der Walpoden (1689 u. 1690) 2, 132.
— Theod., Dec. zu St. Castor u. Personatista der Capelle zu Fraukirchen 9, 286.
Solich, Hof bei Kobern (früher Uleche?) 21, 170.
Solidus s. Schilling, Wilhelm v.
Solignac, Kloster, vom hl. Eligius gegründet, St. Remaclus erster Abt daselbst 8, 30.
Soligo = Sollinger Wald 15, 79.
Solingen, Besitzergreifung für Joh. Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
Solingen, Namensformen 15, 79.
— Frohnhof, v. Marg. v. Ravensberg an die Abtei Altenberg verkauft 15, 87; 28, 39.
— (Sohlich) s. Solagon.
Solinus, Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 185.
Solisun = Sülze a. d. Lippe 21, 199.
Soller, Kirche s. Köln, Kirchen, St. Martinstift.
— s. Zülpichgau.
Sollich, Hof, Name 15, 79.
Sollinger Wald s. Soligo.
Solmese s. Heinrich, Graf.
Solms, Grafen v., Beziehungen zum Kl. Altenberg 2, 148.
— Adolf Hermann v., im Truchsessischen Krieg 36, 124 f.
— Anna v., u. zahlreiche andere Mitglieder der Familie 2, 148.
— Bernhard v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— Heinrich v. 35, 38.
— Graf Hermann Adolf v. (1587) 28, 100.
— Maria Eleonore v. s. Hessen-Rheinfels.
— Graf Philipp zu, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— s. Agnes — Anna — Heinrich — Katharina III.
— -Braunfels, Agnes u. a. 2, 148.
Solms (Sulmez, Solmes) 21, 171.
Solonchon, Lage (?) 15, 82, 83.
Solre, Güter, zu Steinfeld gehör. 18, 93.
Solstätte s. Konrad v. Hochstaden.
Somborn, alte Opferstätte 15, 94.
— Kirche 31, 51.
— s. Sunnebrunnun.
Sombreff, Friedrich v. 2, 187; 3, 65; 4, 307; 21, 137.
— — Beziehung z. Kl. Niederehe 4, 288.
— Margaretha v., Gemahlin des Dietrich zu Manderscheid 2, 187; 4, 306.
— Junker Wilhelm v. 2, 123, 187; 9, 89.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— s. Dederich — Quadt, Familie v., Stammtafel.
Sombrinen, Höfe 28, 16, 18.
Sommer, Rentmeister des Fürsten v. d. Leyen, kauft Nonnenwerth 21, 81.
— Jakob, Eschweiler (1801) 16, 144.

Sommerain, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Sommerdriesch, der, bei Ringsheim 9, 180.
Sonder, Cölestin (Laach, † 1720) 26, 301.
Sonderbusch, der, Roesberg 20, 387.
Sonderen, Walddistricte 5, XIII.
Sonderfeld (Sondervelt), bei Rheinberg 39, 17, 33, 65.
— s. Kluckskämpen.
Sonderfeldshof, der, bei Rheinberg 39, 66.
Soneken, Jakob, Beziehung zum Grafen v. Cleve (c. 1500) 28, 17.
Sonere s. Sunere.
Sonia, Waldname 21, 200.
Sonius s. Anselmus.
Sonnabendfeuer s. Johannisfeuer.
Sonnenberg, Brigittenkloster 2, 184.
Sonnenberg s. Hohenlande.
Sonnenbruck, Otilie v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt (1550) 2, 177.
Sonnendienst, Einführung bei den Römern 13, 29 f.
Sonnenfinsterniss v. 1406 15, 200.
Sonnenuhr zu Lechenich, Umschrift 21, 142.
Sonnenverehrung 13, 16 f.
Sonnenwendestunden, Sagen darüber 6, 186.
Sonntag, Johann v., Propst v. Olinghausen (1578) 2, 193.
— s. Johann IV.
Sonsbeck, Katharina v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Sonsbeck 1, 74, 84.
— Burg, Erbauung 9, 105.
— Kloster, Nonnen von dort nach Frauweiler berufen (1452) 30, 61.
Sonsbeke, Einkünfte der Grafschaft Cleve 31, 117.
Sontag, Matth., aus Weidenheim, Prior v. Essig, Mönch in Steinfeld († 1689) 2, 184; 9, 182.
Sophia, Aebtissin (v. Nonnenwerth ?) 19, 88, 201.
— Aebtissin v. Gandersheim, Tochter des Pfalzgrafen Ezzo 7, 17; 15, 23.
— Dec. am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1269) 28, 60; 31, 106.
— laica (Laach) 26, 271, 289.
— laica, Wohlthäterin v. Kl. Rolandswerth 19, 212.
— Priorin v. Gles 19, 211.
— Schw. im Kl. Rolandswerth, verschiedene des Namens 19, 196 ff.
Sophia, uxor Roperti de Mendich, Wohlth. des Kl. Laach (1352) 26, 296.
— Huckling, Meisterin v. Kl. Ellen (1552) 2, 159.
— v. Lilien, Meisterin v. Kl. Dünwald (1338) 2, 157.
— v. Sachsen-Lauenburg, Gemahlin des Herzogs Gerhard v. Jülich u. Berg, von Friedrich v. Sombreff verläumdet 3, 65.
— v. Stotzheim (an St. Maria im Capitol zu Köln), (Zeugin 1227) 38, 8.
— de Wer (Laach) 26, 296.
— Elisabeth, Tochter des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg 9, 239.
— s. Buell.
Soppenbroch s. Düsseldorf, Vicekanzler.
Sordin, apud = Sürdt bei Köln 32, 138.
Sorgfrei, frater Peter (Brühler Necr.) 34, 108.
Sorius, Johann, Pfarrer v. Niederkrüchten 23, 234.
Sorores sedium (Stuhlschwestern) im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 82.
Sosaz, Sosat, Zuseis = Soest 21, 172.
Soter (Heyl), Johann, Buchdrucker in Köln 30, 2, 60.
Soubise, Arnold, „Longenberger Hofjünger" 19, 298.
Soumagne, Emilian, Archivar u. Sekretär v. Stablo-Malmedy (1797) 8, 82.
Sourbrodt, zum Hofgericht Bütgenbach gehörend 25, 232.
Sourdis, Marquis v., französischer General in den Rheinlanden (1688) 18, 26.
Spabeck s. Gerhard Beltgens.
Spaen, Hermann, Pf. v. Praest 11, 157.
Spaenheim s. Heinrich — Spanheim.
Spaenrebuych, Heinrich u. Johann 9, 89.
Spahr, Hermann Jos., Mönch in Steinfeld († 1803 am 1. Jan.) 13, 193.
Spai, Spei, Spiech, Spieck, Spyk, Namen 7, 139.
Spainheim, Johann v. (Z. 1218) 17, 211.
Spalden, Joh. v., Stiftsherr in Aachen 21, 199.
Spangenberg, Joh. Georg v., begraben in Sayn († 1779) 3, 83.
Spanheim, Gräfin Alheidis, Stiftungen 28, 254.
— Gr. Gotfrid v. s. Travene, villa.
— (Spaenheim), Heinrich v., Propst in Aachen (1326) 5, 22.

Spanheim, Wilhelm Wolf v. 2, 125.
— s. Ryswich — Spainheim — Sponh.
Spanheim, Kloster 26, 303.
Spanien, der Thronwechsel 1701 f. 31, 1 f.
SpanischeGrifft (= fossa Eugenianiana), Rheinberg 39, 96.
Spanischer Erbfolgekrieg 24, 5 ff.
Spar (Sparr, Sparre), Oberst, in München-Gladbach etc. 9, 133; 13, 233; 15, 121.
Sparling, Matth. 32, 159.
Sparr, Anton Ludwig (Brühler Necr.) 34, 100, 118.
— Karl v., Mönch (Siegburg 1778) 30, 82.
— Pater Winand, Bez. zum Kl. in Brühl (1624) 28, 164.
— s. Spar — Spauer.
Sparre s. Spar.
Spauer (Sparr), Maria Isabella v., dritte (?) Gemahlin des Johann v. Werth 4, 270.
Spboume, vinea quae dicitur zom 4, 301.
Specholtz, Haus zu s. Aachen.
Specht, Adolf, v. Brauweiler, famulus, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 205.
— Bernkyn, Schöffe in Schwadorf (1431) 32, 97.
— Maurus, Pf. v. Kempen († 1770 am 4. Mai) 8, 200.
— s. Ambrosius — Guda.
Specke, Hermann de (Z. 1231) 38, 10.
Specken, Heinrich ther, Schöffe in gen Boicholt (Z. 1465) 39, 8.
Specken, Hof zur, bei Rheinberg, Besitzer desselben 39, 8.
Speckhewer, Joseph v., Bürgermeister v. Aachen (1709 f.) 32, 89.
Speculo, Bruno de, Dec. an St. Cunibert zu Köln (1317) 18, 95.
— Durgo de 20, 86.
— Johannes de (vgl. Spegels), Schöffe zu Erkelenz (1454) 5, 28, 31.
— Martinus a, Prior in St. Trudo († 1770) 8, 199.
— s. Spegels — Spiegel.
Speda, Arnold, v. Bullinheim, tauscht Wiesen mit dem Kl. Steinfeld (1292) 23, 187.
Spede, Arnold, Vogt v. Niederzier (1306) 24, 270.
— Heinrich 24, 230.
— — confessor in Welveren († 1468) 20, 379.
Speden, Johann (Z. 1513) 25, 211.
Spedinckhuiss, Evert v., zu Lüdenscheid, Freigraf, seine Absetzung (1512) 23, 260.
Spee (Spe), Marg. v., Schwester im Kl. Neuwerk (1636) 8, 191.
Spegels, Godart, Schöffe zu Erkelenz (1529) 5, 13.
— (Spiegels), Johann, Schöffe u. Notar in Erkelenz 5, 28, 31, 87.
— vgl. Speculo.
Spei s. Spai.
Speicher, Irmgard s. Broichausen, Peter.
Speier, Capuzinerkloster 28, 276.
— Prozess über einen Hof des Klosters Nonnenwerth zu Auenheim 19, 103.
Speiss, Magdalena, Schwester in Rolandswerth 19, 96.
— Margaretha, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 107, 206.
— Maria Magdalena, Schw. in Rolandswerth 19, 197.
— vgl. Spiess.
Speldrop, Bauerschaft, geschichtliche Nachrichten 11, 158.
Spelle, Arnt v. 31, 128.
— s. Rutger, Pf.
Spellen, Henricus de, miles (Z. 1262) 36, 10.
Spellen, Dorf 39, 126.
— (Spinoloha) 21, 199.
Speller, Paul, laicus in Gladbach († 1726) 8, 202.
Spelt, spall u. ähnl. in Ortsnamen 21, 199.
Spelt s. Adoreum.
Spender, Johann, Kölner Weihbischof (Brühler Necr.) 30, 64; 34, 96, 122.
Spengeler, Johann, aus Segen, Vikar an der Kirche zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 67.
Spengler (Spenngler, Spengkler) Heintz, Hauptmann im Burgundischen Kriege 17, 209.
Spengkler (Spenngler) Heintz 17, 204.
Spenngler (Spengler), Haintz, Bericht an den Windsheimer Rath über seine Verhältnisse (1474) 17, 201 f.
Spenyssen, Johann (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 263.
Sperrbaum, am, Lokalname, Niederdollendorf 19, 280.
Spessart s. Eremitage.
Spey s. Spike.

Speyart, Johann de, Mönch (Siegburg 1771) 30, 82.
Speye, Kölner Güter 35, 25.
Speys s. Bullesheim.
Spich, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— s. Spike.
Spiche de s. Broiche, Henricus dictus.
Spichernagel (Spichernalis), Heinrich s. Heinrich.
Spiech s. Spai.
Spieck s. Spai.
Spiegel, Hauptmann, in München-Gladbach (1642) 9, 133.
— Bruno v. (de Speculo), Dechant an St. Cunibert (Köln) 18, 95.
— Ferdinand v. 28, 1.
— Fr. Wilh. Freiherr, zu Diesenberg, Ehrenmitglied der Bonner Schützengesellschaft etc. 26, 33; 28, 138.
— Heinrich vom (Köln 1393) 13, 92.
— Hilger vom, Vicecomes in Köln (1528) 18, 5.
— J. A. v., Mönch (Siegburg 1718, 1721) 30, 81, 82.
— Johann v. (Köln 1388) 2, 287 f.
— Margaretha v., Gemahlin des Johann v. Spiegel (Köln 1388) 2, 288.
— Matth. v., der Kölner Rath verkauft ihm 2/8 der früheren Brodhalle zu Gunsten der Stadtbefestigung (1283) 38, 31.
— — (Köln 1388) 2, 287 f.; 15, 64.
— — s. Schmalenberg.
— Philipp v., Abt v. Corvei († 1776 am 21. August) 8, 207.
— zum Desenberg, Hermann 15, 99 f.
— s. Hermann.
Spiegel, Haus zum s. Köln, Haus.
— Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Spiegels, Johann s. Spegels.
— vgl. Speculo.
Spiel, im Jülichgau gelegen 1, 35.
— s. Spile.
Spiell s. Schuermann, Anton.
Spies, Anna, Schwester im Kl. Neuwerk († 1654) 8, 202.
— Maria Alex. v., Aebtissin v. Kl. Schillingskapellen 32, 143.
Spiess, M. J. Al. v., zu Bobbenheim, Aebtissin v. Kl. Schillingskapellen (1760) 32, 143.
— Werner v. (Rheinberg 1595) 39, 52.
— s. Elisabeth — Margaretha.
Spiess, August s. Verzeichniss 1.
Spiess auf dem Sattel liegend, als Maassstab 19, 269.
Spiessen, bei Ottweiler, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95, 99.
Spike (Spich, Spey) Bedeutung in Ableitungen (= Flusstheilung) 28, 17.
Spikgin s. Johannes dictus Spikgin.
Spildries, die, Gut im Buchholz 39, 18.
Spile (= Spiel), Güter, zum Kloster Bechen gehörig 26, 364.
Spina, Henno de, dictus Sunnegotz (Hausbesitzer in Siegburg 1384) 31, 39.
Spindel, die, in der Sage 19, 41.
Spinne, Ysebrand dictus (Emmerich) 23, 272.
Spinnenblath s. Margaretha.
Spinrocken, Lokalname, Rheinberg 39, 69.
Spiremont, Elisabeth v., vormals Gräfin v. Cleve 35, 58.
Spiring, Ritter Engelbert u. Heinrich v., 9, 88.
Spiritus coeli pagus = Himmelgeist, Humilgis 21, 192.
Spittal, Andreas v., Mönch (Siegburg 1771) 30, 82.
Spitz, Albert, Kannengiesser zu Andernach (1643) 7, 9.
— Diedrich, genannt Fuchs, Weinmeister u. Rathsherr in Köln 26, 198, 201 ff., 210 f., 249 f., 255, 259, 263, 266 f.; 30, 207 f.
— — — gerichtliches Verhör desselben (1513) 26, 210 f.
— — — Klageschrift wider denselben 26, 263, 266.
— — — gen. Voes, magister violentiarum (Köln 1513) 19, 258.
— Friedrich, aus dem Breisgau, gefangen in Bonn (1584) 36, 136.
Spitzgen, Agnes, Schw. in Rolandswerth 19, 97, 124, 212.
Spitzgross, Christ., Siegburger Krughändler (1563) 25, 36, 44.
Spitzigen Oertgen, am, Lokalname, Rheinberg 39, 126.
Spitzsäule, Symbol der Flamme 13, 22.
Spix s. Franz.
Splinterus a Dorsen, Abt v. Oesburg 8, 220; 26, 304.
Spörken, v., General (1758) 5, 161 f.
— s. Lembeck.
Spoir, Johann, Küster zu Erkelenz (1558) 5, 11.
— s. Krickenbeck, Anna v.

Sponheim, Graf v., verkauft Ministerialen (1264) 24, 73 f.
— Grafen v., Beziehung zu den Herren v. Breitbach 24, 73.
— — 1125 im Besitz v. Kreuznach 28, 244.
— Gräfin Elisabeth v. 28, 249.
— Gotfrid II v. 37, 191 f.
— Hugo v., Gründer des Kl. Knechtsteden (1130) 2, 178.
— Johann v. (Z. 1240) 35, 12.
— — 2, 119, 121.
— — I, Erbauer der St. Nikolaikirche zu Kreuznach 28, 245.
— — II v., Beziehung zu Kreuznach 28, 245, 247, 248, 250 f., 254.
— — V 28, 249.
— Gräfin Loretta 2, 121.
— Margaretha v., belehnt mit den Kölner Gütern ihrer Mutter El. v. Heimbach etc. (1240) 35, 12.
— Simon, Graf v. 35, 16, 56.
— — s. Sigfrid, Erzbischof v. Mainz.
— — u. Gotfrid v. 35, 25.
— — — verzichten auf ihre Vogteirechte in Bonn 21, 85.
— — u. seine Gemahlin Margaretha 35, 56.
— Graf Walram, Beziehung zu Kreuznach 28, 246, 253 f.
— s. Haas, Jodocus — Johann — Simon.
Sponheim, Kl., vier Altäre durch Weihbischof Peter v. Zuda eingeweiht, zugleich Ablassbrief ertheilt (1291) 8, 180.
Spontin, Zehnte, zu Stablo gehörig, geschenkt vom Ritter Peter v. Spontin 8, 50.
Spor, Jasper, bedrängt Brauweiler 19, 251.
Spraak, Name für Strassenreste 7, 138.
Sprae s. Sturnus.
Spreinkirsbach s. Richard, Abt.
Spreng s. Bertold.
Sprimont, Kirche, zu Stablo gehörig, geschenkt v. Herzog Friedrich 8, 42.
Springiersbach, Kloster, Investiturrecht über Kaimpt 19, 9.
— — Mönche daher nach Steinfeld versetzt 23, 146.
— s. Albero, Erzbischof v. Trier — Freissem, Michael — Friedrich I, Erzbischof v. Köln — Hamacher, Laur. — Stoet, Christ. — Travene, villa.
Springprozession, die, zu Helenenberg 9, 301.
Sprunc, Heinrich (Z. 1266) 28, 222.
Spuelre, Weberfamilie in Goch im 14. Jh. 5, 104.
Spürck, Anselm, Pf. v. Höngen, Königshoven, Mönch in Steinfeld († 1815 am 1. Juli) 13, 192.
Spul, Johann, Scholaster in Köln (1471) 16, 179.
Spurck s. Tappert.
Spurk, Tilmann auf gen (Buchholz 1695) 39, 104.
Spurk, Besitzwechsel 1276 21, 134.
— Hof, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 96.
— s. Frankreich — Kerpen, Joh. v.
Spyck, das, bei Lobith 7, 33.
— das clevische 2, 245 f.
— das rindernsche 2, 246, 264, 265.
Spycksche Fähr, das 28, 19.
Spygele, Johann vamme, Schöffe in Köln (c. 1388) 2, 287 f.
— s. Speculo — Spegels — Spiegel.
Spyk, Lokalname, Rees 11, 165.
— s. Spai.
Squamiger = schelwys 20, 362.
Staatsarchive, Denkschrift über die preussischen (v. Dr. v. Lancizolle, 1855), recensirt 4, 362.
— Instruction für die Beamten derselben vom 31. August 1867 19, 332 f.
Stab, Hof zum s. Köln, Herrenhöfe.
Stablo (Stabulaus), im Ripuarlande gelegen 1, 20.
— (Stavelot), Dekanat des Lütticher Archidiakonats 6, 4.
— Nachrichten über die Abtei 8, 29 ff.; 26, 437 f.
— der Abt angeblich unter Sigismund zum Reichsfürsten erhoben 8, 54.
— bulla aurea über Privilegien u. Güter v. 1137 (Düsseldorf) 8, 45.
— das Fürstenthum, bestehend aus den Postelleries Stablo u. Malmedy 8, 97.
— — 26, 437.
— kriegerische Unruhen (1651 f.) 8, 63.
— Münze 8, 95.
— Obergericht 8, 68.
— zur Abtei gehörige Ortschaften etc. 8, 34.
— die Vögte 8, 40 f.
— Wappen 8, 94.
— Kaiser Wenzel daselbst (1398) 8, 54.

Stablo, Aufhebung der beiden Klöster 8, 81.
— von den Normannen verwüstet 8, 35.
— der Bursfelder Union unterworfen (1656) 8, 64.
— Verzeichniss der Aebte nebst geschichtlichen Nachrichten 8, 82 f.
— s. Absalon — Adelar — St. Agilolph — Alard — Alberich — Amolgerus — St. Anglin — Aska — Audo — Ausegias — Auvergne — St. Babolinus — Baldau — Barevel — Basin — Bassenge — Bavangarius — Bertrand — Bisanch — Bisantium — Blandonium — Bolanden — Boldau — Brabante — Brabonte — — Brastis — Bratis — Braz — Bugtenebura — Chaunsindis — Chaystris — Chevron — Clotten — Colnidum — Comina — Condeduno — Cornelimünster — Conventionae — Crodomarus — Croev — Delmotte — Demekena — Dottinga — Drion — Ebbo — Eberhard — Echternach — Enghien — Engo — Erlebald — Faid — Falkenstein — Fermina — Feronio — Feroz — Filot — Folmarus — Franconchamps — Fürstenberg — Genape — Genovefer Gereuth — Gerhard — Giselbert — Glaniaco — Gleize — Godding — St. Goduin — Groisbeck — Haist — Halma — Halmarchia — Harfia — Haridus — Hartgarius — Heinrich — Henri Chapelle — Hildeboldus — Hollogne — Homor — Horion — Hozemont — Hubin — Johann — Johenia — Jupille — Karl IV — St. Lambert — Landen — Lethernau — Leyen, Friedr. v. — Lierneux — Linerias — Löwenstein — Logne — Lothringen — Luitbert — Luitfrid — Machanto — Manderscheid — Marceias — Marsin — Massin — Maximilian Heinrich — Medrenai — Merode, Heinrich v. — Mesania — Moirmont — Mont St. Halin — Nicolaus I — Nollet — Ockier f. — Oduinus — Olesna — Ozo — Palatiols — Palatiolum — Poncinus — Poppo — St. Populonus — Pronoto — Prüm — Radbold — Reginer — St. Remaclus — Restanium — Richerius — Rohum — Romonia — Rorez — Rudis — Rudolf — Sichard — Sigolinus — Sofinus — Tanton — Turninas — Vasor — Vilette — Visé — Wadlino — Waha — Walleffe — Walram — Wanne — Warsipio — Wavaneum — Werenfried — Wertlino — Wibald — Wilhelm — Wilsefried — Wirand — Wisericus — Wisonbronna.
Stablo'er Dekanat, dazu gehörige Pfarren 6, 5.
Stabulaus s. Stablo.
Stackede, Arnoldus et Georgius dicti de 39, 46.
Stackelwegge, Johann, Propst an St. Gereon in Köln (1397) 5, X.
Stade, Zobbo vom 15, 74.
Stade (Stadeck), Lage u. Name 15, 83.
— der Quaderhof 15, 83.
Stadeler (Stadler), A. P. Anton, Franziskaner (1649) 11, 31, 37.
Stadelhoff, der, bei Erpel 9, 111.
Staden, das Marienkloster 26, 301 f.
— s. Boecius, Abt — Grüter, Wilhelm.
Staderhof, der, bei Leichlingen 15, 74, 83.
Stadion, Anna Wilhelme v., zu Tannhausen 24, 107.
Stadler s. Stadeler.
Stadtberge, Capuzinerkloster 28, 278 f.
Stadtkyll (Kile, villa), Güter des Kl. Niederehe 23, 155.
— s. Eifelgau.
Stadtrechenbuch v. München-Gladbach, Auszüge daraus 9, 127.
Stadtrechnungen, Aachener s. Laurent.
Stadtrecht v. Cleve, Bestimmungen über Gilden etc. 8, 17 f.
Stadtrechtsbuch, ein verschollenes s. Aachen.
Städtebuch, das, v. G. Braun u. Fr. Hogenberg (16. Jh.) 36, 179 f.
— s. Civitates.
Städtisches Regiment, sechszehn Weisheitsregeln darüber 38, 119.
Städtler, H. C., geschworener Landmesser (1783) 25, 286.
Stael, Christoph v., Propst v. Oberpleis (Siegburg 1736) 30, 82.
— Johann, bergischer Adeliger (1430) 15, 76.
— v. Holstein, Ritter Wilhelm 9, 100.
Staelen, oppidum, erobert 1510 19, 257.

Staerckel, Maria Odilia, Priorin v. Kl. Ilbenstadt (1762) 2, 178.
Staffel s. Wilhelm I.
Staffelertze, Patze, Wohlth. des Kl. Laach 26, 276.
Stail, Johann, Propst v. Hirzenach (Siegburg 1398) 30, 77.
Stain, Meister Heinrich, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I 15, 6.
Stalberg s. Wilhelm.
Stalbühel u. Heidelberg, Pfalzgraf Ludwig 1225 damit belehnt 19, 20.
Staleck, Hermann v., Pfalzgraf, Streit mit Arnold v. Mainz (1155) 19, 3, 24.
— — — seine Strafe 19, 3.
Staleck, Burg, im Besitz des Pfalzgrafen Konrad 19, 22.
Stalhoven, Ritter Gerlach v. 19, 314.
Stallberg, der s. Siegburg.
Stallenberg, Maximus, Prior v. Kl. Frauweiler (1771) 30, 71.
Stam, Benedictus, Subprior in Gladbach († 1665) 8, 198.
— Johann, Rath in München - Gladbach (1620) 9, 129.
Stamberg, Johann Laur., Präfect der Maria-Seelen-Hülf-Bruderschaft in Bonn (1766) 28, 158.
— Matth., Can. an St. Severin in Köln (1722) 21, 47.
— — Can. an St. Severin in Köln (1748) 21, 48.
Stamerbach, kurpfälzisches Lehen (1343) 28, 306.
Stamhem, Güter, zum Stift Essen gehörig 21, 178.
Stammel, Hermann v., Amtsmeister in Köln 6, 139.
Stammheim, Ad. v. (Z. 1242) 35, 15.
— Ger. v. s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Stammtafel.
Stammheim im J. 1580 15, 171.
— zum Amt Bensberg gehörig (14. Jh.) 25, 190.
Stampf s. Sebastian.
Standert s. Katharina.
Stapelberg s. Stappelberg.
Stapelbergica, Familia (Ahrweiler) 11, 5.
Stapelhof-Gericht zu Niederdollendorf 19, 284 f.
Stapell, Cornelis v. 9, 233.
Stapelrecht s. Upslag.
Stapels, Peter, Besitzer der Schmitzkathe zu Winterswick 39, 47.
Stapidius, Johann, Jesuit in Aachen (1611) 17, 36.
Stappelberg, Nikolaus, Bürgermeister u. Schöffe in Ahrweiler (1628) 11, 6, 10.
Stappelhof, der, bei Sechtem 11, 103.
Stappen, Aemilianus, Senior in Gladbach († 1720) 8, 204.
Starck, Anton, v. Trier, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 264.
— Hermann, Sacellan an St. Severin in Köln 21, 46.
— Johann Joseph, aus Tirol, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 265.
Staremberg, Graf, Novize des Deutschordens (1784) 13, 114.
Stark, Heinrich, Thurmmeister in Köln (1593) 31, 161.
Starkhart (Z. 1051 f.) 15, 49.
Starkinberg, Johann, Can. an St. Maria ad Gradus in Köln, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 90.
Stass, Franz, Landbote, Rheinberg (1625) 39, 121.
Stassen, Herr, Bürgermeister v. Aachen (1450) 17, 12.
— Frau v., begraben im Familiengrabe der Familie v. Veyder (Niederehe) 4, 295.
Stassens, Trudo, Mönch in St. Trudo († 1771) 8, 204.
Statius v. Ludich, Bildschnitzer (1457) 5, 49.
Statkulen, Hof ter s. Birten (31, 122).
Statther, Maria Susanna, Priorin v. Kl. Ilbenstadt (1732) 2, 178.
Statuta Coloniensia, Handschriften davon in Hannover u. Sevilla 1, 96.
— maioris Campiniae 7, 244.
Statz s. Segeroide.
Stauber, Hieronymus Maria, erster (?) Prior auf dem Kreuzberg bei Bonn (1639) 28, 126.
Staudard, Bonfilius Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1766) 28, 349.
Staudert s. Katharina.
Staufen s. Konrad, Pfalzgraf.
Stauff, Silvester, v. Mayen, Pf. v. St. Johann (1552) 24, 98.
Stauffen, Johanna Helene v., Aebtissin des Klosters zu den 11000 Jungfrauen in Köln († 1638 am 30. Oct.) 28, 77.
— — s. Johanna Helena.

Stauria s. Godescalcus — Jakob, Abt — Stavern.
Stave, Heinrich vom (Köln 1393) 13, 91.
— — 1396 zu Köln hingerichtet 23, 58.
Stavelot s. Stablo.
Stavern = Stauria s. Godescalcus.
Stavilo, diaconus et decanus an St. Severin in Köln, Leuchter desselben 21, 36 f.
Stayen, Hof der Abtei St. Trond 35, 33.
Stayl, Ritter Heinrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Stebach-Hof, der, Besitzung des Kl. Rommersdorf 3, 76.
Stechpött, Siegburger Steingutfabrikat 25, 21, 23, 65.
Steck, Anna, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 197.
— Borchardus, Cellerarius in Camp († 1459) 20, 379.
— Junker Johann (Aachen 1437) 17, 10.
Stecke, Heinrich I, Abt v. Kl. Hamborn (1325) 2, 167.
— Ritter Heinrich, Burgmann v. Holte s. Altencamp, Aleidis v.
Steckenstein u. ähnl. Ortsnamen 21, 163.
Stederburg, Propst Gerhard v. 19, 17.
Steege, Haus, Rittersitz bei Issum s. Droste, Johann Heinrich.
Steele, Reichstag 15, 95.
Steen, Flachsmaass (Viersen) 26, 439.
Steenhagen, Joh., Pf. v. Repelen, später vorübergehend in Rheinberg 20, 354; 39, 117.
Steenhuis, Gut an der Lippe, früher Ramersdorf genannt 2, 162.
Steenwegh, Str. s. Aachen, Strassen.
Steffens, Peter, Bürgermeister v. Mayschoss (1773) 16, 53.
— Winand u. Gertrud, geborne Ley (Mayschoss) 16, 44.
Steffer, Christ., Abt v. Oberzell (1506) 3, 110.
— s. Christoph.
Stegen, Peter in ger, Schöffe in gen Boicholt (1494) 39, 8.
Steger, Hentz, zu Andernach 7, 8.
Steggen-Stein, der, Lokalname (Gressenich) 21, 163.
Stegraidt, Familie v., zu Dodendahl, Patronat im Personat Ewich 25, 185.
— Bern. v., Resignatar des Personats Ewich 25, 185.
Steiffers, Hermann, Issum 39, 107.
Steigungen im röm. Eifelkanal 37, 81.
Stein, Freiherr vom, biographische Notizen 28, 1 f.
— — Briefe an den Bildhauer P. J. Imhoff in Köln 28, 1 f.
— A. G. s. Verzeichniss 1.
— — Bischof Berdolet u. der Kölner Dom 35, 181 f.
— — eine Kassenbucheintragung eines Kirchmeisters v. St. Johann Baptist in Köln (vom 13. Oct. 1634) 35, 183.
— Bartholomäus van den, Propst v. Kl. St. Gerlach 2, 166.
— Bernard, praep. Evernacensis 26, 292.
— Friedrich v., u. Gemahlin Sophia, begraben im Kl. Sayn 3, 84.
— Heinrich zum, Issum 39, 108.
— mag. Heinrich, aus Aachen, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 6.
— Heinrich Friedr. Karl vom u. zum, Grabschrift 28, 2.
— Johann vom (Köln 1513) 26, 254.
— — Rente in Niederdollendorf 24, 315.
— — s. Loen, Johann II.
— Michael, Abt v. Wadgassen (1743) 3, 100.
— Stephan v., Abt v. Kl. Hamborn (1646) 2, 168.
— s. Irmgardis vom Stein.
Stein an der Donau s. Salichius.
— der blaue (Köln) 26, 219, 245.
— der hohe, bei Loh, alte Opferstätte 15, 94.
— am weissen, Flurname 39, 33.
— der weisse, zu Viersen, Verbrecher wurden um denselben herumgeführt 26, 440.
— Hofgut an der Sieg 24, 248.
Steinacher, Bachname 21, 158.
Steinacker, Lokalname, Rheinberg (unter Ossenberg) 39, 69.
— der, bei Brenig, röm. Alterthümer 37, 19.
Steinbach, Bertram, Profess in Steinfeld, Subprior in Niederehe (1705) 3, 89.
— (Steynbach), Gerhard (Laach) 26, 298.
— 9, 101.
— unter Oberherrlichkeit des Abts v. Rommersdorf 3, 72.
— die unterste (Elberfeld) 15, 100 f.

Steinbacher Hof bei Dierdorf, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71.
— — s. Steinenbacher Hof.
Steinbeck, die mittlere (Elberfeld), Sitz des Ritters Lubbert v. Gahlen 15, 100.
Steinberg, Lokalname, Rheinberg 39, 6.
Steinbergen s. Uedem (31, 112).
Steinborn s. Eifelgau.
Steinbroich (Weinbroich?), Lokalname (Sumpf), Rheinberg 39, 76, 124.
Steinbüchel, Herr v., Waldherr zu Schlebusch (1564) 15, 138.
— Karl, Sacellan in Crefeld, Mönch in Steinfeld 13, 199.
— Johann (Steynbuchel), dictus Velthoyn, Ehevertrag 18, 132.
Steinbüchel, Güter bei Wedesdorf, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 123.
— (Steynbuchel) s. Velthoenshof.
Steinde, Hunno de, Schenkung (1252) 6, 176.
Steindorf, zum Kl. Altenberg gehörig 2, 149.
Steine, Arn. de (Z. 1282) 19, 313.
— — Ritter, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— Jutta vam (Steynne) 28, 55.
— Wilhelm vamme 17, 112.
Steinen, Katharina Wilhelmine v. d., Meisterin v. Kl. Meer (1721) 2, 186.
— (Steynen), Sib. u. Heinrich, übertragen dem Andreas Brüggen (Bruggen) in Köln einen Erbzins zu Euskirchen 38, 100 f.
Steinenbach, Johann, Stadtschreiber in Siegburg (1530) 23, 98.
— J. v. (Steyne) s. Lippe, Familie v. der, genannt Hune, Stammtafel.
— Ludwig v. (Steyne) 26, 284.
— Nolden v. (Steyn), zu Andernach 7, 6.
Steinenbach, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73.
Steinenbacher Hof, Besitzung des Kl. Rommersdorf 3, 76.
— s. Steinbacher Hof.
Steinenhuys (Steynenhuys), das s. Köln.
Steines, Johann, Pf. v. Uerdingen 15, 113, 132.
Steinewid, Lage (?), Besitzung der Abtei Werden 15, 83.
Steinfeld, Prämonstratenserkloster, zur Geschichte desselben 2, 143; 3, 89 f., 116 f.; 8, 120 f.; 9, 182 f.; 11, 199 f.; 13, 161 f.; 18, 90 f.; 23, 5.
Steinfeld, die ältere Geschichte der Abtei 23, 144 f.; 24, 270 f.
— Abtsverzeichniss nach einem Manuscript 3, 91.
— Album der Abtei (1540 f.) 8, 123 f.
— Grabstein des seligen Hermann Joseph 32, 11.
— Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— die Eheleute Heinrich u. Mechtilde in Berg schenken der Abtei den Rottzehnten in Call (1322) 24, 278.
— Haus des Klosters in Köln 2, 154.
— das Kl. kauft eine Abgabe v. Gob. Molrepesch u. Katharina v. Walen (1329) 24, 281.
— Schiedsspruch zwischen der Abtei u. dem Herrn v. Schleiden (1252) 23, 169.
— das Kl. kauft eine Abgabe von Eheleuten in Geydenberg (1332) 24, 282.
— Peter Dolant u. seine Frau Bela schenken der Abtei einen Erbzins zu Zülpich (1325) 24, 280.
— Stiftung der Witwe des Ritters Johann Kunninxs v. Ludersdorf (1362) 24, 292.
— Schlichtung eines Streites um einen Zehnten zu Dorweiler mit Matth. v. Pintzheim (1350) 24, 288.
— von Kl. Steinfeld aus gegründete Klöster 23, 148.
— Patronatsrecht der Kirche in Bengen 3, 90.
— Patronatsrecht der Kirche in Berndorf 23, 148.
— Patronatsrecht der Kirche in Dünwald 23, 148.
— Patronatsrecht der Kirche v. Franken bei Ahrweiler 23, 148.
— Patronatsrecht der Kirche v. Fritzdorf 23, 148.
— Patronatsrecht der Kirche v. Hochkirchen 23, 148.
— Patronatsrecht der Kirche v. Keldenich 35, 62.
— Patronatsrecht der Kirche von Mersburc 23, 148.
— Patronatsrecht über Niederehe 23, 148.
— Beziehung zum Kl. Reichenstein 3, 65 f.
— Patronatsrecht über Ripsdorf 23, 148.

Steinfeld, Visitationen des Abtes im Kl. Sayn 3, 78.
— Uebereinkunft des Abtes mit Friedrich v. Schleiden über Gottesdienst in Sistig und Call (1310) 24, 273.
— Urkunde über Güter in Bessenich u. Mendig 23, 158.
— überträgt ihre von dem Ritter Gerlach v. Stalhoven erhaltenen Güter in Hunrisdorf gegen erblichen Zins (1290) 19, 314.
— Vergleich mit dem St. Castorstift über den Zehnten zu Ellenz (1163) 9, 255.
— Schlichtung eines Streites des Abtes mit dem Ritter Heinrich v. Attenbach (1247) 23, 165.
— Verbrüderung mit Kl. Brauweiler (1350) 18, 113.
— Weisthum über Zehnten 18, 93.
— Güter in Lantershoven 20, 390.
— Zehnten zu Roevenich u. Disternich vom Grafen Gerhard v. Jülich verliehen (Urkunde v. 1398) 24, 295.
— altes Zinsbuch der Abtei (v. 1503) 18, 90 f.
— Pfarrei, Patronat des Klosters 3, 90.
— Beziehung zum Kl. St. Tönisgarzen 13, 286.
— Kl. s. Aachen — Adalbero — Adenau, Felicius — Adolf — Ae — Aetraet — Ahrweiler — Albert — Algerus — St. Antoni-Gartzen — Are, Lothar v. — Are, Margaretha v. — Arwyler — Arzdorf — Attenbach — Aychen — Bachem — Benenberch — Bengen — Benghoeven — Bergen — Bergersvelt — Besche — Bessenich — Blittersdorf — Bodendorf — Bodesheim — Bolheim — Bornheim — Brachelen — Brauweiler — Breslau — Brucge — Bruyll — Bürvenich — Bylsteyne — Call — Cappenberg — Claessen — Christian — Coellen — Croev — Dernau — Deyffendale — Dieffenbach — Diepenbach — Dirmerzheim — Disternich — Dokkum — Dolant — Dorweiler — Dudeling — Dünwald — Dürrenbach — Duvenforst — Eberhard — Ediger — Eggersheim — Ehlingen — Eich — Ellenhuysen — Ellenz — Eltz, Hermann v. — Engelgau — Ennen — Eresheym — Erp — Esch — Firmenich — Flosdorf — Flyterscheid — Franken — Freisheim — Friedrich — Fritzdorf — Frohnrath — Gerhard — Geroldshoven — Geytenberch — Gillenberg — Glees — Godefridus — Goswin — Goulpach — Gyngauwe — Haenenbach — Haenrode — Hahnenbach — Hamborn — Harth, Adam v. — Hartmansroth — Heimersheim — Heinrich — Heistern — Hellendale — Hemmesheym — Herwegh, v. — Heymersheim — Heystatt — Heysteren — Hilger — Hochkirchen — Hoeckerscheydt — Hoenkirchen - Honorius II — Horrichem — Hunderstorp — Hundscheydt — Hundt, Reinerus — Hunristorf — Huntzroede — Huppelen — Huyswyler — Immekeppel — Innocenz II — Johann — Jünkerath — Jungenforst — Kaalenberch — Kalenberg — Keldenich — Knaffenkotten — Königsfeld — Konrad — Kuchelhaen — Kuell — Kulpendall — Lambert — Langendorpe — Langenrode — Lantershoven — Lessenich — Limburger Herrenhof — Lindweiler — Luche — Luckenroede — Lutzheim — Luytzroede — Lyntwylre — Macharius — Malberg — Malsbenden — Mariengarden — Marmagen — Marsilius — Matthias — Mechernich — Meer — Merna — Mönchenschall — Moeynchdeyll — Nechtersheim (-heym) — Nelles — Nettesheim — Nideggen, Hermann v. — Niederzier — Nonnenbach — Norvenych — Obermendig — Oelbrück — Overmendych — Oyrfft — Panhausen — Pilckmann — Reetze — Reifferscheid, Heinrich v. — Reinhard — Reipach — Reypuch — Ridderfurtz — Rifirs — Ringen — Ripsdorf — Rockendorf — Roggendorf — Rosowe, Rup. v. — Rudolf — Rumschöttel — Scheidweiler — Schleiden, Herren v. — Schleiden, Konr. v. — Schleiden, Zehnte — Schonnesyva — Schurffacker — Sevenich — Shoynraet — Sievernich — Sistig — Sleyde — Smydheim — Solre — Speda — Steinhewer — Streit — Strythagen — Surges — Sybodo — Systaele — Tzynsheym — Urft — Vroitz-

heim — Vrytzdorf — Wadenheim — Wahlen — Walberen — Waldorf — Walporzheim — Weege — Weer — Wehr — Weiler — Wichterich — Wildenburg — Wilhelm, Graf v. Jülich — Willerscheid — Wöstwilre — Wylrescheydt — Zeltingen — Zülpich.
Steinfelden, Abtei 35, 62.
Steinfurth, Elisabeth Löw v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt (1565) 2, 178.
— Rud. v., Stifter des Kl. Clarholz (1133) 2, 152.
— s. Salichius.
Steingattungen, Namen von solchen um das Jahr 1370 39, 145.
Steingens, Ambrosius (Laach) 8, 218; 26, 302.
— Ludolf, Pf. v. Vorst († 1723 am 5. December) 8, 219.
Steingut, „flandrisches“ 25, 4, 90.
— „kölnisches“ 25, 32 f.
Steingutfabrikation, zur Geschichte derselben 25, 54.
Steingutkrüge mit satyrischen Darstellungen 25, 71.
Steinhäuer, Hermann, Schöffe zu Niederdollendorf 19, 276.
Steinhaus, Hof zum, 1386 der Abtei Altenberg vom Bischof Wicbold v. Kulm geschenkt 28, 41, 45.
Steinhausen, Johann Melchior, Bevollmächtigter der Walpoden (1651) 2, 132; 4, 271.
Steinhauss, Otto Joseph, Buchhändler in Köln 30, 7, 60.
Steinhaussen, Joh. Melchior s. Steinhausen.
Steinhaver s. Steinhewer.
Steinheuer s. Steinhewer.
Steinhewer (Steinhaver, Steinheuer), Christian, thätig in Arnstein u. Sistig, Abt v. Steinfeld, Präses des Collegium Norbertinum in Köln 2, 156, 158; 6, 171; 11, 222; 13, 167, 177.
— Gertrud, Meisterin v. Kl. Marienstern 2, 184.
— Peter, thätig in Arnstein, Steinfeld, Fritzdorf, Meer, Präses des Collegium Norbertinum in Köln († 1731) 2, 158, 188, 186; 6, 170; 9, 214.
— vgl. Christian III.
Steinhuis (de domo lapidea), Dietrich v. (Z. 1304) 15, 61.
Steinhuis s. Albert.
Steinhus, zum, Gut der Abtei Altenberg, v. Bruno v. Gradraide (Garath) herrührend 28, 41.
Steinkeile (Asperden) 33, 70.
Steinmann, Franz, Abt v. Kl. Laach 26, 274.
— Heinrich, Bevollmächtigter der Walpoden (1676) 2, 132.
Steinmetzen s. Köln, Zunft.
Steinrinck, Caspar (Hillebrinck), Propst v. Kl. Heinsberg (1695) 2, 171.
Steinrode, Johann, Arnold, Theod. v., Schöffen (Zeugen, Camp) 2, 286.
Steinsiepen, Hermann, thätig in Niederehe u. Falzel (Pfalzel), Mönch in Steinfeld 13, 199.
Steinstossen, Volkssitte (Köln) s. Köln, der blaue Stein etc.
Steinstrasse (lapidea via), Chr. v. der, (Siegburg 1384) 31, 38.
— — Konrad de (Siegburg 1304) 31, 39.
Steinstrasse, Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
Steintelberch, Hof 15, 66.
Steintragen, als Strafe 6, 219.
Steinwartz, Bonifatius, Pf. v. Gladbach († 1700 am 13. November) 8, 218.
Steinwede, Name 15, 83.
Steinweg, Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
Steinweingart, die, Lokalname, Roesberg 20, 387.
Steinwich, Peter, Zeugniss des Kölner Rathes (1581) 25, 161.
— s. Schulting.
Steinwick, frater Henricus (Brühler Necrolog) 34, 107.
Steiten, Heinrich, Vicar in Uerdingen (1628) 15, 126.
Steitz, Fr., aus Cochem, Mönch in Steinfeld († 1696) 11, 201.
— Paul, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1773) 23, 17.
— s. Steut.
Steiuertz, Hermann, Rath in München-Gladbach (1620) 9, 129.
Stelingh, Heinrich, Geschworener in Königswinter (1558) 5, 205.
Stell, Joh., consul civitatis Arapolitanae (Ahrweiler) (1680) 11, 54.
Stella Mariae s. Marienstern.
Stemmeler, Paul, thätig in Friemersdorf, Lobberich, Mönch in Knechtsteden (1811) 7, 70.
Stemmern s. Strathausen.

Stempels, Nese (Siegburg 1384) 31, 40.
Stenay s. Satanacum.
Stengel, Richter am Obertribunal zu Bonn (1804) 13, 136.
Stengraven, Hermann v., Soester Bürger, Güter zu Bukele (1243) 35, 16.
Stenpel, Heinrich (Z. c. 1300) 38, 48.
Stens, Johann, Prior v. Laach (1630) 26, 300, 309.
Stentemberc = Stintenberg 15, 66.
Stentz, Dietrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Stephani, Ignaz, Pf. v. Vorst († 1723 am 21. April) 8, 199.
— Modestus, Can. an der Kirche zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 88.
Stephansbrod, das, Volksgebrauch (Büderich) 39, 168.
St. Stephanus, Reliquien in Brauweiler 19, 240.
— — u. Quirinus, ihre Verehrung (Beschützer der Pferde) 39, 168.
Stephanus (Z. 1126) 26, 359.
— (Z. 1205) 38, 5.
— frater Henrici episcopi 8, 222.
— pater Henrici episcopi 8, 223.
— ac. (Z. 922) 26, 340.
— Bischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 186; 8, 224.
— Opidensis episcopus (1294) 38, 41.
— dec. Aquensis (Z. 1181) 34, 73.
— dec. zu Carden (1163) 9, 256.
— dec. zu Lüttich (Z. 1140) 34, 70.
— diac. (Z. 941) 26, 343.
— General des Capuzinerordens (1671) 28, 282.
— Pf. v. Carweiler (1652) 11, 36.
— sac. et mon. (Laach) 26, 285.
— VI, Papst, Uebertragung von Reliquien 20, 127.
— IX, Papst 4, 329.
— de Brabantia (Laach) 26, 304.
— Broichhausen, Montensis, Abt v. Camp, vorher Pf. v. Rheinberg (1726 f.) 20, 360.
— de Embrica, mag. in curia porcorum (Camp, † 1494) 20, 381.
— Pulinx s. Pulinx.
— v. Stein, Abt v. Hamborn (1646) 2, 168.
— s. Cruchtanus.
Stephany, Christoph, Hofkaplan des Kurfüsten Ferdinand v. Köln (1627) 28, 122.
Stephens, Joh., Gerichtsschreiber im Amt Löwenberg etc., stellt die Kirche v. Honnef wieder her (1691) 3, 138.
Steppenhof, der (Rees) 11, 156.
Stepradt, Konrad v. (Lüxheim) 19, 268.
Steprath, Andreas, Abt v. Deutz († 1703 am 12. März) 8, 195; 16, 163.
— Anna Margaretha v., Aebtissin († 1709 am 30. März) 8, 197.
— Philipp, thätig in Wehr, Ellen, Hochkirchen etc., Mönch in Steinfeld († 1738) 11, 205.
— — Prior v. Marienstern in Essig, Profess in Steinfeld 2, 184; 3, 89.
Sterbeochse, der, Abgabe (= Besthaupt?) 8, 231.
Sterbgut, Bedeutung 28, 20.
Sterckerode, Kl., Reclusio 20, 327.
Sterculius, deus 13, 10.
Sterfguyt (Sterbgut), Bedeutung 28, 19, 20.
Sterkhelmus-Sage, die (der starke Hermel) 26, 445.
Sterkrade (Sterkerath), Incorporation der Pfarrkirche 35, 48.
— Cisterzienserinnenkl. 13, 291; 35, 12.
— s. Regenwindis.
Sternberg, Franz v., köln. Hofraths-Referendarius 21, 6.
— Reichsgraf Philipp Christian v., kais. Geheimrath 21, 6.
Sternbergerhof, der s. Köln, Haus.
Sternemann, Johann, can. Xantensis 25, 187.
Sternenfeld s. Parmentier.
Sternenkronbruderschaft, die (Mariae Empfängniss) in Bonn 28, 153.
Stertzbach, Anna Maria, Meisterin v. Kl. Ilbenstadt (1665) 2, 178.
Stessen, Hilger v. der (Köln 1268) 2, 218; 28, 74.
— — Beziehung zu Deutz (1393) 13, 91.
— — zu Köln hingerichtet (1398) 23, 58.
— Knoyd van (1204) 16, 21.
Stetten, David v., Oberpfleger über Oberhausen (1690) 18, 72.
— Ludwig v., Abt v. Oberzell 3, 110.
— Symon v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Stetterich, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Stetzelingen, Burg, Geburtsort des Erzbischofs Anno II (?) 4, 319.
Steudtlin, Gabriel (Köln) 9, 235.
Steull, Jakob, Neuss (Z. 1644) 24, 226.

Steusslingen, Familie, Erzbischof Anno II v. Köln daraus entsprossen (?) 4, 317 f.
Steut (Steitz), Trierer Bürger s. Marx, Peter.
Steven (Steuen), Heinrich, Mönch zu Heisterbach (1455) 23, 16.
Stevens, Benedictus, Mönch in St. Trudo († 1757) 8. 212.
Stevermann's Chronik v. Münster 4, 364.
Steyn, Clais v., Schöffe in Bonn (1447) 26, 411.
Steynbach s. Steinbach.
Steynbuchel s. Steinbuchel.
Steyne, vamme s. Agnes.
Steynen s. Steinen.
Steynenbach s. Steinenbach.
Steynenhuys s. Steinenhuys.
Steynne s. Steine.
Steynsschenwert, Rheininsel 31, 141.
Steynwartz, Ad., Mönch in Knechtsteden (1685) 7, 62.
Steynwich, Heinrich, Official (Köln) 19, 237.
Sthurm, Hubert, Rector an St. Andreas, Sacellan in Kehr, Fritzdorf, Mönch in Steinfeld († 1580) 8, 124.
Stibellius, Johann, Hofkaplan des Pfalzgrafen Joh. Casimir 28, 100.
Stickelstein, der, bei Blankenheim 21, 163.
Stickenelli s. Wickenburg.
Sticker, Andreas (St.Thönis 1758) 5, 186.
— Thönis, Richter in Calcar (1522) 18, 274.
Stiege, die heilige, auf dem Kreuzberge s. Bonn.
Stieger, Quirin, aus Lobberich, Sacellan in Friemersdorf, Grefrath, Prior v. Tremonia, Knechtsteden (1770) 7, 70.
Stiegman, Gerhard, Schöffe zu Rheinberg 39, 99.
Stieler, General (Bonn u. Olpe) 26, 15.
Stildorp, Kirche u. Zehnte, zum St. Cassiusstift in Bonn gehörig 15, 71.
Stillegin, Hermann (Z. 1293) 38, 38.
Stillicidium s. Regentraufe.
Stimmmeister, höchste Würde nach dem Consulat 9, 18.
Stintenberg, Name u. Lage des Dorfes 15, 66.
Stipulor = aen die hant tasten oder ghelauen 20, 362.
Stirlig, Agnes v., Meisterin v. Kl. Meer (1642) 2, 186.
Stobel, Gotschalk 6, 127.
Stocheim, Gertrud v. 35, 56.
Stocheim, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95, 96.
Stock, Abel vom s. Zülpich.
— Meister Clais 17, 108.
Stock, am, Gehöft in der Tönisheide 5, 166.
Stocke, Melis 2, 196.
Stockem, Andreas, Pf. v. Pingsheim 19, 99, 208.
— Matth., aus Mastricht, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 200.
— Publicirung der Statuta maioris Campiniae 7, 244.
Stocken, Engela Begina v. (Gladbach) 8, 198, 212.
— Heinrich v. d., Schultheiss in Düsseldorf 25, 291.
— Ida, Schw. im Kl. Neuwerk 8, 190.
Stockeram, Güter des Albert v. Are 39, 56.
Stockhausen, Hubert, in Köln, versucht vergebens ein Zeitungsprivileg zu erhalten (1782) 36, 42, 44.
— Johann, (Abt) Propst v. Kl. Wedinghausen († 1555) 3, 105.
Stockheim = Stockum bei Lütgendortmund (?), im Besitz der Abtei Werden 15, 63.
— s. Zülpichgau.
Stokhem, Antoinette v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Gerard v. (Z. 1262) 36, 10.
Stockholm, weisse Frau (Sage) 17, 236.
Stockmann, Hermann, Can. an der K. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 60 f.
Stockum, Johann v., Maler 5, 85.
— s. Johann — Stockheim — Stockhem.
Stockum, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
— s. Stockheim.
Stockyt, Gut, den Jesuiten in Aachen gehörig 17, 40 f.
Stöcker, Ferdinand, Bauernanführer im Amt Bensberg (1795 u. 1813) 25, 199.
Stöck-Kuer, Bedeutung 24, 316.
Stoenbyl s. Ascis.
Störmede, Alb. v. (Z. 1248) 35, 27.
Stoet, Christoph, thätig in Bessenich, Dünwald etc., Mönch in Steinfeld († 1733) 11, 213; 13, 164.
Stogha, Henr. de (Z. 1325) 24, 281.

Stohl, Philipp, aus Driess, thätig in Severnich u. Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1681) 9, 192.
Stoicorum platea = Stolkgasse, Köln 38, 11.
Stoitzheim, Gut, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Stokart, Miethkämpfer in Aachen (14. Jh.) 32, 117.
Stolberg, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Capuzinerkloster 28, 277.
Stoleche, Wilhelm v. (Z. 1251) 35, 39.
Stolenius, Anton, thätig in Hochkirchen u. Gottshausen, Mönch in Steinfeld († 1632) 8, 136.
Stolkgasse s. Stoicorum platea.
Stolkin, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Stoll, Johann, notarius publicus (Ahrweiler 1687) 11, 58.
— vgl. Stell.
Stollen, Andreas, Helfershelfer des Werner u. Balthasar v. Effern (1561) 15, 211.
Stolsberg, Simon, Prior im Kl. Königsdorf († 1648) 8, 217.
Stoltenhoff'sche Mühle zu Eschweiler 17, 230.
Stoltz, Heinrich, Rathsherr etc. in Köln (Köln 1512 f.) 26, 231, 250, 253.
— Wendelin, Can. u. Pf. an St. Maria Ablass in Köln (1530 f.) 28, 63 f.
Stoltzen, Johann Wilhelm, Can. an St. Severin in Köln (1757) 21, 49.
— Johann W. W. J., aus Monschaw, Can. an St. Severin in Köln (1744) 21, 48, 49.
— Winand, Rector in Wildenburg, Call, Mönch in Steinfeld († 1765 am 14. Sept.) 13, 178, 181.
Stolzenberg, Freiherr v., kauft Kl. Rommersdorf 3, 76.
Stolzenberg, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Stolzenburg, Ritter Reinhard v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
Stolzheim s. Zülpichgau.
Stommel, Anna, celleraria in Königsdorf 8, 198.
— Göbel v., Maler in Köln (1398) 16, 182.
— Gordt v., Glockengiesser (1666) 26, 412.
— Johann v., das Kölner Domkapitel bestätigt die von ihm und seiner Frau Gertrud gemachte Stiftung eines Convents für 12 fromme Mädchen in der Marzellenstrasse zu Köln (1298) 24, 301.
Stommelen, Weberfamilie in Goch im 14. Jh. 5, 105.
— Hans v., Deutschordenscomthur in Rheinberg (1534) 39, 175.
— s. Bitter, Paul.
Stommelerhof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Stommeln (Stumbele), im Kölngau gelegen 1, 37.
— Eidesformel der Schöffen 15, 244.
— s. Stumbele.
Stootbonek, Alex., thätig in Gangelt, Dünwald, Füssenich etc., Mönch in Steinfeld (1777) 13, 173.
Stoppenberg, Hermann v., Propst v. Wedinghausen (1219) 3, 104.
Stor, Paul, kurf. Kammerherr u. Stallmeister (Bonn 1584) 36, 144.
Storchinfeld, Maria Anna Elisabeth Freiin v., letzte Aebtissin v. Kl. Schillingskapellen 32, 144.
— (-feldt), Verhaltungsregeln zwischen ihr, Fräulein Rosa v. Seraing u. Pf. Limbach (1810) 32, 153.
Stormshof, der, bei Crefeld 5, 167.
Stoter, Johann, Prior (Siegburg 1423, 1441, 1462) 30, 77, 78.
Stotzem, Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Stotzheim 20, 88.
— Urkunde über eine Mühle des Klosters Schweinheim (1242) 3, 141.
— Mühlen des Kl. Schweinheim 2, 298.
— s. Evertz — Sophia v.
Stotzhem, Sophia v. 38, 8.
Straburg, Gerhard v., Küchenmeister (Z. 1243) 35, 17.
— — Schultheiss in Neuss 35, 36.
— s. Gerhard.
Strack, Barthol., Mönch in Steinfeld († 1806 am 11. Nov.) 13, 188.
Straelen, die hl. Irmgardis schenkt der Marienkirche zu Rees den Schweinezehnten daselbst 1, 65.
— zum Mühlgau gehörig 36, 3.
— im Gelderischen Feldzug (1572) 38, 149 f.
— Christianität, zum Archidiakonat Xanten gehörig 36, 3.
— de conflictu prope Straelen 20, 329 f.

Straelen, Christophbild mit Jahreszahl (1453) u. Inschrift 4, 382.
— romanischer Taufstein 3, 45.
— Vogtei 6, 6.
Straeter s. Verzeichniss 2.
Strago, Abtei, Urkunde v. 1275 3, 150.
Strahl, Constantin Maria, Servit (Rheinbach etc.) 28, 320, 349.
Strahov (Mons Sion), Kl., Paternität des Abtes v. Steinfeld 3, 91; 23, 148.
— — 2, 143, 172.
— s. Questenberg, Caspar v.
Strailgen, Gerhard, aus Moers, Pf. v. Lobberich, Abt v. Knechtsteden (1573) 7, 49.
Stralen, Heinrich v., Hauptmann in München-Gladbach (1640) 9, 132.
— Hupertus, Pf. v. Vlittart 8, 213.
— Jakob v., Theologe 9, 309.
— Johann v., Schöffe in Antwerpen (1582) 9, 230.
— Johann, Cellerarius in Gross-St. Martin in Köln 8, 210.
— Katharina v., Schw. in Rolandswerth 19, 96, 198.
— Ludolf, confessor in monte principum († 1451) 20, 378.
Stralen s. Mülgau.
Strang, Name für Stromreste 7, 138.
Strange (-en), Wilhelm, Kirchmeister zu Erkelenz (1529) 5, 13.
Strasburg, Anton, Sacellan in Evernach, hospitalarius in Laach (1732) 26, 271.
Strasfeld (Stratfeld curtis), im Zülpichgau gelegen 1, 31.
— s. Zülpichgau.
Strass s. Strasse.
Strassburg (Diöcese Trier), Seelsorge v. Kl. Wadgassen besorgt 3, 102.
— Bedrohung durch König Heinrich II v. Frankreich (1552) 24, 98.
Strassbusch, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Strasse, alte, Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
— gemeine, bei Rheinberg 39, 38 ff.
— grüne, Lokalname (Hetter) 11, 170.
— die rauhe, Lokalname (bei Rees) 11, 141.
— (Strass), die „vermaledeyt“, bei Rheinberg 39, 11, 107.
Strassen, Romanisirung von Namen derselben 8, 228.
Strassenbach, Johann (Köln 1512) 26, 251.
Strassfeld, römische Alterthümer u. Baureste 37, 2, 13 f.
Strassfeltt, Ger. s. Pollich, Maria.
Straten, Gerhard ter, Dienstmanne des Grafen v. Cleve (c. 1320) 31, 115.
— Johann v. der 6, 71.
— ter s. Hermann.
Straten, Güter des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 60.
Stratfeld s. Strasfeld.
Strathusen, Anton, Bruder des Abts v. Bergen, Procurator in Ammensleben 7, 198.
— Clemens, Propst v. Meyendorff, Abt v. Bergen (1595) 7, 197 f.
— Ludger, Pf. v. Stemmern, Mönch in Bergen (1626) 7, 200.
Strauch, mag. Franz, Lehrer des J. K. Kratz 35, 95.
— Peter Balthasar, Bürgermeister v. Aachen (1757 f.) 32, 91.
Strauss, kaiserlicher geheimer Canzellist (1742) 17, 85.
— Dietrich, Kölner Kaufmann, Siegburger Krughandel (Ulwerk) nach Hamburg (1599 f.) 25, 34, 121 f.
Strauss, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Strausse, Aloys, Mönch in Steinfeld 13, 191.
Strauven, Notar, Vortrag über das Düsseldorfer Schloss JB. 60, S. 6 (Heft 8).
— — Vortrag über ein Portrait des Kurfürsten Johann Wilhelm JB. 60, S. 7 (Heft 8).
— — Vortrag über die Verfassung der Stadt Düsseldorf bis zur französischen Occupation JB. 62, S. 4 (Heft 11).
— K. F. s. Verzeichniss 1 u. 2.
— — Vortrag über Ortschaften mit dem Namen Burg JB. 71, S. 9 (Heft 25).
— — Vortrag über verschiedene mittelalterliche Münzen JB. 78, S. 203 (Heft 32).
— s. Stravius.
Stravius, Fr., Schreiben des Kölner Rathes bezüglich der Familie Held (1581) 25, 157.
— — Vollmacht des Kölner Rathes (v. 1581) 25, 160.
— Johann, Scholast. des Münsterstiftes in Aachen (1601) 17, 35.

Stravius (Georg) Paul, (Strauven), Weih- (Suffragan-) Bischof in Köln 11, 29; 15, 113; 28, 49, 56, 74, 155; 31, 88; 34, 169; 35, 184.
— — — consecrirt zwei Altäre in Bockum bei Crefeld u. in Hohenbudberg 7, 245.
— — — weiht Kirche etc. in Nonnenwerth aufs Neue (1650) 19, 111.
— s. Bockum — Hohenbudberg.
Strege, Johann (Laach) 26, 294.
Stregnard, Andreas, Weihbischof v. Lüttich (1598) 17, 32.
Streicher, Augustin, Abt v. Gerode († 1747) 8, 219.
Streignart, Amand, Prior v. St. Trudo († 1765) 8, 192.
Strein, Oberst, Urkunden über Gewaltthätigkeiten unter ihm in Sinzig 13, 257 f.
Streit, Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
Streithagen, Maria v., Meisterin v. Kl. Wenau 3, 107.
— — Meisterin im Kl. Ellen (1616) 2, 159.
Strena = badenbroet 20, 362.
Strenare = Hantgyften oder Badenbroet gheuen 20, 362.
Streterich, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
Streuber, Johann III, Abt v. Oberzell (1519) 3, 110.
Streusel-Prozess s. Altenahr.
Streversdorf, v., Weihbischof, 1635 in Frauweiler 30, 68.
Stricher, Peter (Köln 1513) 26, 225.
Strinchamps, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Stroehans, Johann, Siegburger Töpfer 25, 119.
Strohdächer, in Köln verboten 17, 95.
Stroift, Heinrich, aus Steinberg, Sacellan in Meer, Prior v. Garzen, Mönch in Steinfeld 8, 144.
Stromayer, Ulmann, Rathsherr v. Nürnberg, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Stromberg, Freiin Maria Eva Johanna Faust v. 24, 111.
Stromberg, Kirmes, Lieferung des Bürgermeisters v. Königswinter 5, 206.
— Augustinerkloster, Beziehung zum Kl. Heisterbach 21, 142.
— verschiedene Berge des Namens 15, 71; 21, 199.
Stromberg, Burg 15, 95.
Stromberger Kirmess 5, 206 f.
Stromoers, Gerichtsbarkeit der Dynasten v. Moers 36, 8.
— zur Markgenossenschaft Buchholz gehörig 36, 4.
— verschiedene Besitzer 36, 8.
— Grangia 20, 291.
— Brand (1441) 20, 320.
— Gut, zum Kl. Camp gehörig 39, 6.
— Gut, Geschichtliches 39, 6.
— Hof 35, 51.
— zu Deutz gehörig 39, 6.
— Güter des Kl. Camp 20, 364.
— Haus des Kl. Camp 20, 298.
— Hof, Vogtei daselbst 35, 49.
— Urkunde 36, 9 f.
— 20, 357.
— s. Camp, Kl. — Judicium.
Stromoirse s. Judicium.
Strube, Johann, Abt s. Johannes.
Strümp, Gemeinde, antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 154.
— der Meuter Hof 28, 285.
Strufe, Theodoricus (Laach) 26, 295.
Strumpeneue, Heinrich v., Schöffe in Kudinchoven (Z. 1285) 38, 32.
Strunden, Johann v. d. (Köln 1518) 26, 253.
Strunden, Mühle, Gefälle zum Schlossbezirk Bensberg gehörig 25, 192.
Strundenbach, s. Strune.
Strundorf, Gut 15, 167.
Strune = Strunderbach 21, 180.
Struynen, Mühle up der, zu Bensberg gehörig 25, 200.
Struyss, Haus zur s. Aachen, Haus.
Stryffeler, Arnold, praesentiarius (Siegburg 1461) 30, 78.
Stryffen, Arnold v., Mönch (Siegburg 1437) 30, 78.
— — praesentiarius (Siegburg 1462) 30, 78.
Strysten, Arnold v., Mönch (Siegburg 1449) 30, 78.
Strythaegen, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Stuben, zur, Nonnenkloster bei Cochem 28, 163.
Stuckger, Georg, doctor (Aachen 1685) 321.
Studenbeckers, Gertrud, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 202.
Studiosus, im Mittelalter nicht in der Bedeutung von Student 7, 252.

Stüffgen, das, ein Weingarten zu Oberkassel s. Heisterbach.
Stülpentuch = feines Linnen 30, 65.
Stündeck, Syndicus, Besitzer des Camperhofs zu Rheinberg 20, 422.
Stuer, Erasmus, Beziehung zu J. Rubens 20, 13 f.
Stuetgenius, Ad., Pf. v. Brühl (1618) 34, 157.
Stuetghen, Gut, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 126.
Stüttgen (Stuytgen), Hof des Kl. Brauweiler 18, 135, 147.
Stuhlschwestern s. Sorores sedium.
Stuir, Rathsherr in Köln (1665) 5, 157.
Stuitgen, Ad., aus Köln, Mönch in Knechtsteden, Pf. v. Höningen (1621) 7, 53.
Stumbele, Abgaben an Deutz 13, 109.
— (= Stommeln) s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter.
— s. Stommeln.
Stumell, domicellus, Feind des Kl. Brauweiler 20, 252.
Stummel, Johann, Deutschordenscomthur in Rheinberg (1537) 39, 175.
— Nikolaus v., Raub seiner Söhne 18, 96.
Stummel, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
— s. Stumbele.
Stumpf s. Verzeichniss 2.
Stupa, Theod. de (Z. 1231) 38, 10.
Stuper, Dederich, Rath, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Stuptgyn, Henne, zu Andernach 7, 5.
Sturm, B. J. v., Pfarrer v. Kirchheim 24, 149.
— Wolter, aus Zons, Mönch in Knechtsteden, Prior v. Tremonia (1619) 7, 53.
St. Sturmius, Untersuchung seines Schädels (Fulda) 38, 136.
Sturnus = sprae 20, 362.
Sturtzenbach, Peter, Siegburger Töpfer 25, 120.
Stutgenius, Ad., Pf. v. Brühl 34, 156.
Stutten, Friedrich, ludimagister in Uerdingen (1628) 15, 126, 133.
Stuytgen, Gut, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 126, 135, 147.
Styffenbeyn, Friedrich mit dem, Bürger v. Siegburg (1498) 23, 84, 141.
Stygenap (Siegburg 1384) 31, 40.
Stynngass, die, Vogtsbell 11, 117.
Stynwich (Stywich), Licentiat (Köln) 7, 156 f.
Styrne, Hermann (Hausbesitzer in Siegburg 1384) 31, 39.
Styrum, Graf v. 28, 61.
Styven, Kirche, an Bischof Ulrich v. Seckau geschenkt 35, 35.
Stywich, Licentiat (Köln c. 1560) 6, 153 f.
Suartz, P. Jakob, Sacellan in Frauenkirchen (Fraukirchen) 9, 286; 26, 287.
Suascha, Soisch = Moselsürsch 21, 172.
Subhastation s. Vaechtgeding.
Sublobiis, Hermann de, clericus Colon. 20, 91.
Succina = sult 20, 362.
Sudendorf, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Sudensis s. Zuda.
Suderland, Heinrich v., Scholaster an St. Gereon in Köln (1364) 39, 42.
Sudermann (Suderman), Heinrich, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1627) 23, 17.
— Hermann 6, 151.
— Hilbrand, Kölner Bürger, seine Aufzeichnungen (1489—1504) 33, 41 f.
— — Gewaltrichter in Köln (1560) 6, 148.
— — „tyrmher“ (Thurmmeister) in Köln (1572) 7, 160.
— Lieutenant auf Schloss Godesberg (1583) 36, 127 f.
Sudlandt, Petrus, Mönch in Gladbach († 1624) 8, 197.
Sue s. Köln.
Süchtelen (Süchteln), die Irmgardiskapelle und der Irmgardisbrunnen 1, 64 f.
— Kirche 1, 75.
— zu St. Pantaleon in Köln gehörig 1, 75; 9, 130; 35, 22.
— Christianität, zum Archidiakonat Xanten gehörig 36, 3.
— Geschichtliches 26, 441 f.
— s. Köln, Kirchen, St. Pantaleon — Norrenberg — Mülgau — Ponz — Suftele — Theodori.
Sülen, Familie v., geschichtliche Nachrichten 11, 158.
— Jakob v., genannt Nivelt (1584) 11, 158.
— Steven v., Besitzer der Hofstätte (Ameloncx stede), auf welcher spä-

ter die Kapelle v. Vrasselt erbaut wurde 11, 158.
Sülen (Praest, Zuelen, Zoelen), untergegangene Ortschaft bei Rees 11, 154 f.
Sülsen (Solisum) 21, 199.
Sülz s. Anna Margaretha.
Sülze (Sulsa), Fluss u. Ort 21, 199.
— s. Solisun.
Sümmermann, Joh., sac. et mon. in Gladbach († 1633) 8, 216.
Sümmern, Hof s. Köln, Domcapitel.
Sündenregister, das sogenannte Brandenburger (1663) 8, 281 f.
Sündflut, lateinische Reime darüber 15, 204.
Suer, Michel (Coblenz 1508) 8, 3.
Suerborn, Johann, v. Niedermendig 26, 274.
Sürdt, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Sürdter Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Sürs, (Sürse), Wald bei Flamersheim 24 153 f.
Sürsch (Sursa), Ort im Kr. Rheinbach 21, 202; 30, 231 f.
Sürse s. Sürs.
Sürth (Surde) bei Köln 4, 216.
— Einkünfte des St. Severinsstifts zu Köln 21, 50.
Süstern, Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
— s. Suestra.
Süsterseel, Kirche, Patronat des Kl. Reichenstein 3, 68.
Suestra = Fluss u. Ort Süstern 21, 172.
Suetendael, Anselm, Prior in St. Trudo († 1738) 8, 211.
— Hubert, Abt v. St. Trudo († 1663) 8, 210.
Suevinicha = Siwenich bei Trier 21, 161.
Suftele (= Süchteln) s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Suggerathim, Jülichgau gelegen 1, 36.
Sugolt, Jodocus, Sacellan an St. Severin in Köln 21, 46.
Suisdonck, die, Lokalname, Kempen 24, 228.
Suisse, Petrus, sacrista in St. Trudo († 1737) 8, 194.
St. Suitbertswerth = Kaiserswerth 4, 338.
St. Suitbertus u. St. Willibrordus, Verkündiger des Christenthums in der Mark 15, 94.
Sukhevene, Abgabe 5, 23.
Sul s. Sol.
Sulegon = Sulingen 15, 79.
Sulen, Stephan v. (Köln 1265) 2, 217.
Sulen (Prast) s. Freie Bewohner.
Sulingen (vgl. Sulegon) = Sohlingen 15, 79.
Sulm (Solva), Flussname 21, 199.
St. Sulpice, Monsieur de, Hausgenosse der Königin Maria v. Medicis in Köln 13, 219.
Sulpicius, Bischof v. Bourges, Beziehung zu St. Remaclus 8, 30.
Sulsen s. Immekeppel.
Sult s. Succina.
Sulz, Graf Joh. v., Hochrichter zu Rotweil, verkündigt, dass die Dörfer des Landes Löwenberg geächtet seien (1471) 38, 117.
Sulz (Solanza), Flussname 21, 199.
Sulza (Bisthum Worms), Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Sulze, Marienkloster, Indulgenzbrief, ausgestellt vom Bischof Inzler (1291) 8, 178.
— (Sulzen), Kl., Paternitätsrecht des Kl. Oberzell 3, 111.
Sulzen, Heinrich, Schöffe zu Niederdollendorf 19, 276.
Summet bei Clotten s. Summunt.
Summum, Haus ad s. Siegburg, Haus.
Summunt = Summet bei Clotten 21, 176.
Sumus, Johann (Z. 1264) 23, 176.
Sun u. ähnl. in Ortsnamen 21, 200.
Sunderdorp, Lage (Hemmessen) 15, 83.
Sunderscas = Sundergau ? 24, 198.
Sundorff, Gotfrid, Abt s. Godefridus.
Sunere, Henricus, angeblich erster Baumeister des Kölner Domes (Urkunden v. 1245, 1247, 1248) 3, 155 f.
— — in einer Urkunde erwähnt (1261) 23, 270.
Sunnebrunnum (= Somborn), Zehnte an Kl. Gerresheim 31, 51.
— s. Somborn.
Sunnegotz s. Spina, Henno de.
Sunnehelda, die, Lokalname s. Alpheim.
Sunneymeder, Tielo dictus (Siegburg 1384) 31, 41.
Sunnomeri, Hof 21, 200.
Sunrisdorf, Einkünfte des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 73.
Sunthar, Personenname 15, 83.
Sunucsalla, dea 21, 200.

Sunuxsalis, dea 21, 200.
Surde, Henno u. Heino an gen (Z. 1458) 2, 291.
Suren, Hermann, Propst v. Rumbeck (1549) 3, 77.
Surges, Gilbert, letzter Abt v. Steinfeld 3, 91; 13, 188, 198.
Surmann, Fr. L., Nekrolog JB. 69, S. 19 (H. 21).
Surré, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Sursse, Engeram van d. (Aachen) 21, 239.
Susanna, Geschichte der keuschen, auf Steingutkrügen 25, 87.
Susskern, Hauptmann, Commandant v. Sinzig (1693) 13, 262.
Sutbartz (Hausbesitzer in Siegburg 1384) 31, 43.
Sutberninchusen (Beringhausen?), Zehnte 38, 9.
Sutius, Ludevicus miles, dictus (Z. 1224) 34, 78.
Sutor, Johann, Priester in Euskirchen († 1519) 16, 124.
Sutorius, Maternus, aus Vettweiss, Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 207.
— Paul, aus Zülpich, Pf. v. Reifferscheid, Erp, Mönch in Steinfeld († 1649) 8, 139.
Sutphania = Zütphen 6, 173.
Suyderman, Heinrich, Rentmeister in Köln 16, 177.
— vgl. Suderman.
Suynen, Heinrich s. Heinrich.
Suzheim, Gerhard v. (Z. 1224) 34, 79.
Svelethe, Heinrich v. (Z. 1231) 38, 10.
Swab, Philipp s. Philippus.
Swack, Berthold, Vikar in Ahrweiler (1652) 11, 34.
Swaeff, de s. Wylderoide, Wilhelm.
Swaerd s. Crineta.
Swal, Swalborn = Mineralquelle 21, 164.
Swalenberg, Lenardtz v., Bürgermeister v. Erkelenz (1498) 5, 6.
Swalenburg, die s. Emmerich.
Swanehildis, comitissa (Laach) 26, 279.
Swanen, Johann (Aachen 1423) 21, 267.
— s. Schwan.
Swanenbeent s. Aachen.
Swanesbule, Lutbert v. (Z. 1242) 35, 15.
Swansbule, Lup. v., Amtmann auf Burg Aspel, erhält Antheil am Zoll zu Neuss, wird Burggraf zu Vollmarstein u. belehnt mit der Rheininsel bei Rees (1243) 35, 17.
Swartze, Johann (Laach) 26, 294.
Swederus de Venray, conversus in Camp 20, 381.
— Meister, v. Kerueheim, Propst zu Zütphen 5, 42.
Sweeckhof s. Swickhof.
Swelhem, Gotschalk = Gotschalk v. Weinsberg 6, 127, 133.
Swelme, Rudolfus dictus de 3, 149.
Swelmede (= Schwelm), zum Dekanat Lüdenscheid gehörig 30, 226.
Swenk, Wilhelm Maria, Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn († 1674) 28, 349.
Swerinsin, Heinrich, Schöffe in Königswinter (Z. 1296) 13, 283.
— Rigvinus (Z. 1296) 13, 283.
Swertenn (= Schwerte), zum Dekanat Wattenstheden gehörig 30, 226.
Swevus, Konrad (Z. 1246) 35, 24.
Sweychaue, Genekinus van den 39, 39.
Sweychaven, Bartholomäus v. 39, 39.
Sweynen s. Schwenem.
Swickhof (Sweeckhof), der, Name u. Lage 39, 39.
Swist (Tzwist), Bach 5, 215.
— Namensherleitung 21, 136.
Swistbrücke, die, bei Lüftelberg 37, 48.
Swisterthurm, der 37, 2.
Swistgau s. Ahrgau.
St. Swithin, Bischof v. Winchester. unter der Regentraufe der Kirche begraben 17, 58.
Swolle, Albert v., Freigraf zu Honesarth (1512) 23, 262.
Swolmeze, Markward v. (Z. 1241) 35, 14.
Sybenius, Anton, kurfürstlicher Vogt in Neuss 24, 216.
Syberch, Hermann v., Cantor (Siegburg 1423) 30, 77.
— Peter v. (Z. 1384) 31, 43.
Sybert, Gerichtsschöffe zu Sinzenich (1760) 32, 71.
Syberti, Peter, Schöffe in Bergheim (1692) 31, 32.
Sybertus, sac. et mon. (Laach) 26, 374.
Sybodo, Graf v. Ahr, Stifter der Abtei Steinfeld 32, 30.
Syburch, Heinrich, aus Köln, von der Abtei Altenberg aufgenommen (1600) 24, 308.
Sycirt, Arnold v., sac. et mon. de Campo (Z. 1294) 38, 40.
Syckenbrůcke, bona in = Sekebach (Seckenbrucge?) 39, 28.
Sydenberge, curtis s. Crato, Alb.

Sydenfadem, Sophia, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 207.
Sydenkoull s. Wermersskyrchen.
Sygardes, Meister, van Spire (Z. 1382) 18, 310.
Syle, Ad. vanme 17, 109.
Sylmen, Max., Sacellan zu Lobberich, Propst v. St. Gerlach, Mönch in Knechtsteden (1748) 7, 69.
St. Sylvester, sein Haupt von der h. Irmgard für den Kölner Dom aus Rom mitgebracht 1, 76.
Sylvester II, Papst, Beziehung zum Kl. Stablo 8, 37.
Sylvius, P.Franziscus (Brühl) 34, 91, 117.
— F. Joh., sac. (Brühl 1628) 11, 14.
— s. Aeneas.
Symel (Chimay ?), Herr v., bei der Krönung des Kaisers Maximilan I (1486) 15, 5, 13.
Symons s. Simon.
Symons, Johann u. a., Siegburger Töpfer (c. 1500) 25, 38.
Syndorf s. Zehnphennig.
Syngoven, Kapelle 23, 167.
Synopsis, memorabilium, quae in Sacello Sanctissimi nominis Jesu ... contigerunt 32, 163 f.
Synssich s. Sintzig.
Synstedem, Güter des Heinrich v. Hirtz 20, 80.
Synteren s. Sinteren.
Syntzich s. Sinzenich.
Syntzige s. Sintzig.
Sypem, Helene v., Meisterin v. Kl. Meer (1509) 2, 186.
Syrck, Jakob v., Erzbischof v. Trier, Fehdebrief des Hurt v. Schoneck (1461) 35, 156.
Syre, Johann (Laach) 26, 279.
Systaele, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Systich, Klostergut v. Steinfeld 18, 93.
Systrop, Johann, genannt de Via (Z. 1513) 25, 211.
Syttart, Jasp. v., Schöffe (Köln 1563) 7, 165.
Syword, Schultheiss v. Lechenich, Sage über seinen Tod 21, 142.

Tabbersgatt, Lokalname, Stromoers 39, 91.
Taberna = Zabern, Tavern 20, 149.
— villa s. Tavern.
Tacito iudicio, Bedeutung des Ausdrucks 5, XXIV.
Tack, Joh., vorübergehend in Steinfeld (1690) 11, 220.
Tacken, Heinrich, Rheinberg 39, 83.
Taenmoerder, Kath. (Hausbesitzerin in Aachen 1423) 21, 265.
Tagscheid s. Eifelgau.
Tailles s Les Tailles.
Tairin s. Thara.
Talholte, Udo 6, 73.
Tallard, französ. General, v. Kurf. Joseph Clemens herbeigerufen (1702) 16, 164; 31, 19.
Tanais, Feuergottheit 13, 39.
Tann, silva (Clotten) 19, 246.
Tannert s. Verzeichniss 1.
Tanton, villa (Tohogne), zum Kl. Stablo gehörig 8, 109.
— s. Engo.
Tantuleis s. Dentina.
Tapeldoren, Kirchspiel, Einkünfte des Grafen v. Cleve 28, 28.
Tappert, Christ., Vicecur. in Erp, Mönch in Steinfeld (1628) 8, 137.
Tapperts Gat, Lokalname, Rheinberg 39, 6.
Tarchcamps, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Tarragona, angebliches Grab des Herkules 13, 21.
Taschendiebe, concessionirte, auf dem Kerpener Markte 19, 263.
Tassis, Joh. Bapt., Leichenzug, gez. v. Hollar nach N. v. d. Horst 33, 158 f.
Tataren, Invasion derselben 13, 272.
Taufschüssel, silberne, Otto's (Sammlung des Canonicus Pick) 21, 16 f.
Taufstein, alter s. Menzelen.
Taufsteine, alte, in Friedberg 6, 209.
— roman., am Niederrhein 3, 45.
Taupadel, Gen.-Lieut., am Niederrhein (1642) 38, 65 f.
Tautphoeus, v., Kanzler v. Mergentheim (1784) 13, 117.
Tavern (Taberna villa) 20, 149.
— s. Avold — Humbald — Tawern.
Taverneux, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Tavigni, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Tawern, Name 21, 158.

Techeze, Edler von, Name (1104) 15, 59.
Tecklenburg, Konrad v., Drost 13, 69.
— Margaretha v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— Simon v., Schenkung an Kl. Olinghausen 2, 191.
Te Deum, das, an gewissen Festen für die Matutin festgesetzt 35, 38.
Tegelen, Heinr. v., Arzt in Köln (1478) 19, 301.
Tegeln, Berndt v. 9, 89.
Tegeno, Abt v. Brauweiler 17, 121 f.
Teggere, Rutg. (Z. 1301) 21, 231.
Teikenmeister, Wilhelm, conversus in Camp 20, 381.
Teil v. Lintlar, Kirchmeister v. St. Jakob 6, 133.
Teisen, Anton, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 264.
Teisterbant, Gräfin Beatrix v., Sage in Cleve 2, 244.
Teisterbant (Testrabant), Grafschaft, mit dem Hauptort Tiel, Lage 1, 21, 22 f.
— -Gau, nicht zu Ripuarien gehörend 1, 24.
Teldener s. Gradarius — Palefridus.
Tellin, Lieutenant (Erkelenz) 5, 65.
Tempelbild, das, im Brohlthale 13, 1 f.
Tempelherren, ihre Kirche in Rheinberg angeblich 1314 abgerissen 6, 232.
Tempis, Friedr. v. s. Breitbach, Stammtafel.
— — 24, 111.
Templerorden, der, Gründung etc. 20, 262.
Tenca = luwe 20, 362.
Tendaer, Aug., sac. et mon. in Gladbach († 1719) 8, 215.
Tenengieter, Wirich (Erkelenz) 5, 56.
Tengen, Graf v., Vicedomdechant (Köln 1587) 28, 101.
Teniville, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Tennen, Christian, Propst v. Kloster Heinsberg (1435) 2, 169.
Teotburga, Herrin der wunderbar geheilten Immina 20, 145.
Tergathen, Anselm, Prior in Gladbach († 1679) 8, 210.
Ter Hunnepe s. Hunnep — Hunnepe.
Terlan, Pet., aus Lennep, Bürgermeister u. Univers.-Rector (Köln 1659) 18, 8.
Terra nuova, Herzog v., in Köln (1579) 20, 222.
Terrassenförmige Anlagen am Vorgebirge bei Hemmerich etc. 37, 18 f.
Tertiarierkloster s. Sinzenich.
Terwingen, curtis 39, 59.
— s. Wingen.
Tesch, Heinrich, Can. in Münstereifel, fertigt eine Handschrift der Passion der hh. Chrysanthus u. Daria an 20, 183.
Tesschen, Jungfr. van der (Aachen 1423) 21, 267.
Testrabant s. Teisterbant.
Tetz, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Name 15, 59.
Teuber, v., Reichshofreferendar (1742) 17, 85.
Teufel, der, u. der Wind s. Simrock, Rheinsagen Nro. 53 b.
Teufelstänze, in Hexenprozessen 9, 178 f.
Teufelswiese (-weissen), Lokalname Holzlar 25, 242.
Teuffel s. Emmerich.
Teveren, Leon., Pf. v. Grefrath, Coadjutor u. Abt v. Knechtsteden 7, 50 f., 58.
— — s. auch Leonard.
— Peter s. Petrus.
Teveren, Pfarrei, zum Kl. Heinsberg gehörig 2, 174.
— (Tivern) 21, 158.
— s. Dieferne — Granderath — Hochstein — Holzweiler — Klöcker — Krüchten — Roemer, Christ. — Schüller — Wellinghausen, Andr. — Winter.
Tewess, zu Berchhofen (1561) 17, 218.
Textumehae, matronae 21, 197.
Teykenmeister s. Heinrich dict. T.
Th., pleban. St. Christoph. Col. (Z. 1259) 38, 23.
Thaler, Vitus, Mönch in Brauweiler († 1587) 8, 204.
— Wilhelm, im Kl. Neuwerk 8, 207.
Thara (Tairin), Flussname 21, 178.
Tharant, Burg 35, 8.
Thaurode, Elis. de, Can. im Kl. zu d. 11000 J. in Köln 28, 68.
— s. auch Elisabeth.
Theatralische Aufführungen im Hause Quattermart zu Köln 1698 f., Titel aufgeführter Stücke 20, 229 f.
Theatrum = Spielhaus oder Gemeindehaus 9, 295.
Thebaische Martyrer in Köln, angeb-

lich von ihnen herrührende Schädel (mit Nägeln) 26, 140.
Theberga, Gemahlin des Kaisers Lothar, ungerecht verurtheilt von Guntarius, Bischof v. Köln, u. Therigaldus, Erzbischof v. Trier 4, 188.
Theddo s. Theodat.
Thedenhoven (?) s. Köln, Kirchen, Severinsstift, Güter.
Theganbert (Thegan), Chorbischof v. Trier 20, 136 f.
Theilungsrecess des karolingischen Reiches von 837 1, 23.
Theilungsregister v. Ludwig d. Frommen v. 839 1, 24 f.
Theinem, Bartholomäus, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Theis, Meister, v. Essen, Büchsenmacher (1521) 5, 57.
Theis von Raedt, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Theiss (Theissen), Joh., Schöffe zu Montjoie (1612) 6, 35.
Thelburg, Gobbel (1513) 26, 234.
Thelen, Norb., Sac. in Ellen, Rect. in Weiler u. Wildenburg, Mönch in Steinfeld († 1812) 13, 188.
Themo, Abt v. Corvey 35, 59.
Thenée, Joh. Jos., Expriester (Rheinbach 1811) 28, 321 f.
Thenen, Gerhard, Jesuit in Aachen 17, 47.
— Heinr.. Verf. eines „Leben Karl's des Gr.", Jesuit in Aachen 17, 47.
— Leonard, Jesuit in Aachen 17, 47.
Thenhage, der 39, 31.
Theobaldus (Z. 1187) 26, 367.
— Assisinatus ep. (1296) 38, 45.
— Canen. episc. (1286) 11, 235.
— Graf v. Bar u. Luxemburg, Schirmvogt v. Stablo-Malmedy 8, 48.
— Propst v. St. Severin (Köln) 21, 37.
— v. Falkenstein, Bruder des Abts Egidius v. Stablo-Malmedy 8, 50.
Theodart, Abt v. Stablo-Malmedy, Nachfolger des hl. Remaclus 8, 33, 82.
Theodat (Theddo), Propst an St. Severin (Köln), später Bisch. v. Cambray 21, 40.
— Provinzial der ehemals köln. Capuzinerprovinz (1687) 28, 280.
Theodebert, Ostfrankenkönig, sein Grab zu Enzen (?) 21, 126.
Theodor, Abt v. Oberzell (1342) 3, 110.
— Prior im Kl. Heinsberg (1201) 2, 169.
Theodor v. Fürstenberg, Bischof v. Paderborn, Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 190.
— Provinzial der ehemals köln. Capuzinerprovinz (1803) 28, 281.
— v. Hane, mag. (Abt) des Kl. Cappenberg (1624) 2, 151.
— v. Neuhof (König v. Corsica) s. Köln.
— v. Plettenberg, Propst v. Kl. Clarholz (1606) 2, 152.
— Thier, Abt v. Werden († 1727) 8, 217.
— Werner, Abt v. Springiersbach (1695) 35, 161.
Theodori, J. B., Pf. v. Süchtelen 8, 218.
Theodorus, com. Cliv. (1317) 39, 58.
Theodosius v. Hoen, Abt v. Siegburg (1706) 30, 81.
St. Theonest s. Simrock, Rheinsagen Nro. 89.
Theophania, Aebtissin v. Essen, Tochte des Pfalzgrafen Ezzo 7, 17; 15, 23, 44r
Therigaldus, Erzbischof v. Trier s.. Theberga.
Therr, Wimmer, (Köln 1512) 26, 251.
Thesdorp = Desdorf 32, 135.
Thessenmecher, Joh., Can. am Quirinsstift in Neuss 28, 223.
Theuerung 1315 u. 1316 31, 113.
Theumata, h. Jungfrau 31, 79.
Theves, Bened., sacrista 7, 25.
Thewaltt, Wim., Schöffe zu Schwarzrheindorf (1564) 5, 213 f.
Thiadninghovon (= Dedelinchoven) = Deilinghofen bei Iserlohn (?) 15, 63.
Thiagrinus s. Thidgrinus.
Thibalt s. Dietrich.
Thidgrinus (Thiagrinus), Bischof v. Halberstadt, Abt v. Werden 36, 187.
Thieck, Phil., Guardian, Ahrweiler 11, 26.
Thiedenhoven (?), im Kölngau gelegen 1, 37.
— villa, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 31, 32.
Thiedenhowon, villa 26, 345.
Thiedo, presb. (Z. 922) 26, 340.
Thiedolf s. Erlewin.
Thiedorf s. Erlewin.
Thiel s. Teisterbant.
— Reichshof, Lage 1, 22.
Thielen, Christian, Priester zu Eschweiler (1699) 17, 263.
Thiell, Henr. v., Schöffe in Calcar 18, 271.
Thiemo (Z. 1046 ?) 26, 352.

Thiendhenne, Abgabe 5, 31.
Thiendhof, der, zu Erkelenz gehörig 5, 52.
Thier s. Theodor.
Thiere, als Kläger auftretend 19, 59.
Thiergarten, der, Lokalname, Jünkerath 11, 133.
Thierjagen, Volksstrafe für gefallene Mädchen (in Honnef) 38, 89.
Thiesenhof, der, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 145.
Thietard (Thytardus), conversus, Steinfeld (Z. 1269) 23, 180.
Thietbert, Schenkung zu Sielsdorf, Lintberge (Lindenberg bei Jülich?) u. Pier an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
Thietbrat (Z. 962) 26, 349.
Thietburg, Kebse des Pfalzgrafen Ezzo 15, 23, 55.
Thietmarus (Z. 1046 ?) 26, 352.
— v. Merseburg 11, 253.
Thiezo (Z. 948) 26, 346.
Thilemannus Dagverlus (Z. 1257) 32, 148.
Thils, Cyr., aus Köln, Pf. v. Norf u. Lobberich, Mönch in Knechtsteden u. Eickelo 7, 65.
— Franz, aus Köln, Mönch in Knechtsteden (1744) 7, 65.
Thimas, mon. (Laach) 26, 303.
Thimus, Heinr. Joh. v., Bürgerm. v. Aachen (1777 f.) 32, 91.
— — im Besitz v. Zieverich 31, 28.
Thipoldus, pr. Xantensis (Z. 1158) 26, 363.
Thiriart, Zeitungsverleger in Köln 36, 73.
Thithela (Dedele) = Deilbach 21, 179.
St. Thönis, Schicksal d. Stadt 1642 38, 72.
— s. St. Tönis.
St. Thoenisheide, Schlacht 1642 u. Einnahme v. Oedt, Neuss, Kempen, Linn 38, 50 f.
— die 5, 165 f.
— s. St. Tönisheide.
Thörigen bei Paffrath 15, 164.
Thörnich, Name 21, 181.
Thoire, Rutger van, Amtsmeister der Zimmerleute (Köln 1431) 20, 232.
Tholen, Jakob, Dechant v. Wassenberg (1682) 23, 244.
Tholey, s. Damianus — Gerhard, Abt — Jodocus, Abt — Johannes, Abt — Joh. V — Motte.
Tholle, Joh., Procur. am hohen Gericht in Köln (1587) 21, 110.
Tholner, Hermann, Schöffe zu Kirdorf (Kyrdorp) u. Wedersdorp 19, 251.
Tholomeus, episc. Sardanensis s. Reutlingen.
Thomae, Joh., Jesuitenrector in Aachen (1693) 17, 45.
— Karl, musicus 35, 162.
Thoman, G. E., U. I. Lic. (1690) 18, 72.
Thomas, Abt v. Bergen 8, 195.
— Abt v. Laach (1512—1529) 8, 221; 19, 94, 205.
— Abt v. Pegau 26, 301.
— abbas Posaniensis 26, 301.
— Abt v. Seligenstadt 26, 270.
— Abt v. St. Vincenz (1260) 23, 173.
— Acerrarum episc. (1294) 38, 41.
— Bischof v. Heresford, seine Bestattung 11, 253.
— Bischof v. Ventimiglia 7, 219.
— General des Capuzinerordens (1558) 28, 282.
— Prior zu Niederehe (1539) 2, 188.
— conversus (Laach) 26, 295.
— mag., Protonot. (Köln 1372) 39, 150.
— Beichtvater in Rolandswerth, später Abt v. Laach 19, 98, 205.
— sac. et mon. (Laach) 26, 278, 299.
— v. Diebelich, Abt v. Rommersdorf (1524) 3, 73.
— v. Broell (Z. 1507) 4, 310.
— aus Crefeld, Prior v. Meer u. Reichenstein 3, 68.
— a Kempis (Hemmerken) Leben 2, 311.
— — Biographisches 11, 196; 38, 146, 148, 160.
— — Lieder desselben 4, 382.
— — zwei gleichnamige (?) 11, 195 f.; 13, 238 f.
— Niedlein, Abt v. Oberzell († 1556) 3, 111
— a Venlo, senior (Brauweiler) 8, 191.
— de Weda, Abt v. Laach 26, 287.
St. Thomas, Kloster, bei Andernach, Urk. des Diet. v. Molsberg 35, 52.
— — Rente zu Trimbs 13, 73.
St. Thomaskloster s. Trier.
Thomass, Capitän (1581) 15, 171.
Thomberg, Joh. Wormbs v., Dechant in Aachen (1600) 17, 33.
— s. Tomberg.
Thombsgut, das, bei Kirchheim 24, 147.
Thommen, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.

Thommen s. Tumba.
Thonaburg, Rutg. v., Vogt des Erzbisch. Herm. III v. Köln (1051) 21, 136.
— = Tomburg 7, 14.
— castrum 19, 221.
Thonburg s. Toenburch.
Thonebingl = Tomberg 34, 81.
Thonet, Phil. de, Hofrath (1760) 26, 283.
Thonformen zur Krugfabrikation (Siegburg) 25, 73.
Thongruben bei Siegburg 25, 27 f.
Thonis, Meister, Schlosser (Köln 1538) 7, 162.
Thonnes, Johann, Schöffe in Gielsdorf (1720) 20, 245.
Thor, Heinrich, Notar (1643) 2, 155.
Thoren, Kloster 21, 267.
—(Limburg), Kloster s. Vullenbach, Hof.
Thorn, Kl. s. Anna Salome Fr.
— Publicirung der Statuta maioris Campiniae 7, 244.
Thornamen, Kölner, Herleitung derselben 3, 22.
Thorneke = Dornick bei Rees 21, 181.
Thorniche, Bavo u. Heinrich v. (Z. 1119) 20, 289.
Thorr (früher Turre), röm. Alterthümer 21, 181.
— Weier der Abtei Brauweiler 15, 45.
— s. Tuorre.
Thorwächter, Christian, Bürgermeister v. Eschweiler (1793) 16, 131.
Thorwarth s. Jacob.
Thorwesten s. Johann.
Thoualdus, Ludwig, Jesuitenrector in Aachen 17, 45.
Thouen, Rudzerus v., Pf. v. Rheinberg 20, 337.
Thour, Can. an St. Severin (Köln 1750) 21, 48.
— Dr. J. W., Arzt, schrieb über die Pest von 1665 im J. 1720 5, 150.
Thoynburg s. Toenburch.
Threchni = Drechen, Name 15, 85.
Thriere = Langendreer 15, 83.
Thron, Leodegar, Pf. v. Niederehe, Mönch in Steinfeld (1757) 13, 173.
Thron, bei Dietz, Kloster 2, 143.
Thrudwinus, presb. (Z. 922) 26, 340.
St. Thua, Jungfr., in einem Kuhsegen 9, 165.
Thuardus (Thualdus), Ludw., Jesuit in Aachen (1600) 17, 33, 45.
— vgl. Thoualdus.
Thüngen, Dietz v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Thünnen s. Tinnen.
Thuer, Quirinus v., Wohlthäter des Kl. Laach 26, 275.
Thür, Zinsen an Kl. Marienroth 2, 183.
— früher Thur 21, 181.
Thürer Busch, der (Kirchesch) 24, 87.
Thüringen, Landgraf v. s. Heinrich.
— Elisabeth v., Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 147 f.
— Gertrud v., Meisterin des Kl. Altenberg († 1279) 2, 147, 148.
— Ludwig v., Beziehung zur Mainzer Bischofswahl u. zum Pfalzgrafen Konrad (1160) 19, 8.
Thürnich, Vogtei 28, 305.
Thürre, Matth. v. s. Matthias.
Thuir, bei Nideggen, Name 21, 181.
Thumb, Zehnte 25, 178.
Thumm, Gisb. Lerschen, thätig in Call, Severnich etc., Mönch in Steinf. (1755) 13, 163.
Thur, Hof, zum Kl. Sayn gehörig 3, 78.
— s. Friessem, Maurus.
Thure, Franz, aus Düren, Prior v. Reichenstein († 1538) 3, 68.
Thuringesbach = Dürresbach 15, 65.
Thurm, Heinrich vom, Freigraf, vom Kaiser Ludwig dem Baier belehnt 3, 175.
Thurnich, Vogtei, kurpfälz. Lehen 28, 305.
Thyemo, Graf v. Flandern 2, 249.
Thynen, Sig. v. s. Graurheindorf.
Thys, Coelestin s. Coelestin.
Thytardus s. Thietard.
Thzerklas, Freih. Ernst v., Bachstreitigkeiten mit Köln (1706) 18, 204.
Tiberiacum = Zieverich 21, 196; 31, 26.
Tibus, A. s. Verzeichniss 2.
Tido dictus Musenhuys (Siegburg) 31, 38.
Tiedenhofen, Dorf bei Köln 23, 25.
Tiel, Schlacht bei (1361) 16, 202.
Tiele, Claiss sohn, anne Torne (Z. 1405) 2, 306.
Tiele castrum, Abgabe an Deutz 13, 96.
Tielman, der eertzsenter (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 262.
Tielo dictus Sunneymeder, Siegburg 31, 41.
— dictus Vrosch, Siegburg 31, 39.
Tiez, Heinr. v. (Hausbes. in Aachen c. 1400) 21, 262.
Tilia, Warnerus miles de (Z. 1259) 23, 173.

Till, zur Geschichte der Pfarrei 3, 61.
— Dorf, Einkünfte des Grafen v. Cleve 28, 23.
— altchr. Grabschrift 3, 39, 50; 4, 262.
— Sakramentshäuschen 3, 45.
Tillemann s. Tilmann.
Tillet, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Tilmann (Tillmann u. a.), Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 203.
— genannt v. Bappenheim, Name 15, 62.
— Abt v. Almensleben 26, 305.
— Abt v. Ammensleben 26, 278.
— Abt v. Bergen 8, 202; 26, 287.
— Abt v. Metlach 26, 297.
— Abt v. Oberzell 3, 110.
— coquus (Laach) 26, 300.
— hospitalarius (Siegburg 1294) 30, 76.
— pastor 19, 212.
— sac. 19, 218.
— de Bonna, sac. et mon. (Laach) 26, 298.
— de Enzen, Schöffe in Zülpich (Z. 1347 f.) 24, 288 f.
— v. Gauwe, Schöffe in Zülpich (Z. 1357 f.) 24, 290 f.
— dictus Kint, et fratres Joh. et Vrimannus (Z. 1266) 28, 222.
— v. Schleiden, Prior v. Reichenstein 3, 68 f.
— dictus Schriver (Siegburg) 31, 39.
— ter Schuren (Willich, 1458) 2, 290.
— dictus Wuche (Wunke, Wunken, Wyche), Schöffe in Zülpich (Z. 1347 f.) 24, 288 f.
— dictus Wyche, mit dem Vorhergehenden identisch (?) 24, 288.
Tilmanns, Matthias Wilhelm (Eschweiler 1792) 16, 128.
— s. Jacob II.
Tilmans, Heinrich (Issum) 39, 108.
Tils, Heinrich, Vikar zu Alfter 20, 203.
Timmerman, Tilman (Uerdingen) 39, 54.
Timo, Abt v. Siegburg (Z. 1119) 20, 289.
Tinberlee, Lamb. de, advoc. (Z. 1140) 34, 71.
Tingens, Wolter, Bannerherr etc. (Köln 1599) 21, 113.
Tinnen (v. d. Thünnen), Nik. Bald. v., Propst v. Scheda 3, 89.
Tintinnabula an Baldachinen 8, 161 f.
Tippel, Friedr. (Laach 1800) 26, 273.
Tiquet, Joh., Prior v. Frauweiler (1733) 30, 71.
Tirmeister, die (Siegburg) 23, 115.
Tirricus, Propst an St. Andreas (Köln) 32, 135.
— Propst an St. Aposteln (Köln) 32, 135.
— de Munckehusen (1218) 4, 304.
Tirzicus, qui dicitur Genadegodes, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
Tische, Heinr. de, Richter in Goch 19, 326.
Tischinger, Kreuznacher Bürger, sein Hausbuch 28, 250.
Tischius, Georg, Dechant an St. Severin (Köln) 21, 45.
Titfeld, Töpferkunst daselbst 25, 86.
Titgerueldt, Joh. de, Can. an St. Severin (Köln) 21, 64.
Titila s. Erlewin.
Titz, Mertyn van, Steinmetz (Köln 1431) 20, 232.
— Peter v., Kaplan in Süchtelen, sein Abfall (1566) 26, 443.
Titz, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— Name 15, 59.
— Schöffensiegel 21, 74.
Titza, Schw. in Rolandswerth 19, 205.
Titzen, Anton, laicus (Gladbach) 8, 217.
Titzius, Vitus, Propst in Bocholtz (1679) 8, 193.
Tivene (?), Güter, der Marienkirche zu Rees geschenkt 1, 65.
— = Winetre 4, 255.
Tizelineskerke, Kirche, auf einer Insel bei Dortrecht, den Erzbischöfen von Köln u. Trier gemeinschaftlich gehörend 11, 258.
Tobias, sac. (Z. 1248) 23, 270.
Todeman, Wern., Sacell. in Bessenich, Mönch in Steinfeld († 1797) 13, 191.
Todenfeld, Kr. Rheinbach (1794) 30, 232.
Todtenberg, der, bei Elberfeld 15, 107.
Todtenerscheinungen in Kirchen (Volksglaube), angebl. Ursprung der Todtenleuchter 8, 112 f.
Todtenhau, zu den, Frohnhof zu Niederkastenholz 2, 299.
Todtenleuchter 8, 112 f.
Toenburch, Herm. v. s. Hermann.
St. Tönis, die Mörder Höfe 28, 285.

St. Toenis-Garzen, Gründung etc. 13, 286 f.
St. Tönisheide, die, und Umgebung, Schlacht 5, 165 f.; 15, 128, 133, 135.
— s. St. Thönis.
Tönnisberg, der, bei Siegburg, Funde 25, 13.
Tönnisstein, Kl., Karmeliter daselbst erst im 15. Jh. 9, 284.
Töpennick, Nikolaus, Schöffe in Gladbach 8, 207.
Töpfer, Kunstgilde u. Fabrikate derselben in Siegburg 25, 1 ff.
Töpferzunft s. Siegburg.
Tofinas s. Karl Martell — Sofinus.
Tofurths, Hof bei Steinberg 31, 113.
Tohogne s. Tanton, villa.
Toinberg s. Toenburch.
Tolbiacum, Bautrümmer des röm. Tolbiacum zum Bau des Kl. Hoven verwendet 32, 7.
— Name 21, 171.
— s. Nagelschmidt.
Tolhuis s. Gobelinus — Wilhelmus.
Tollbaum (Zollbaum), der, bei Rheinberg 39, 62.
Tollen Fluss (Thollen Putz), Lokalname (jetzt Pützchen), Holzlar 25, 242.
Tomberg (Tonebingl), Godefr. de, can. Bonn. (Z. 1225) 34, 81.
— Ritter Gotfr. v., Stifter des Kl. Schweinheim 35, 9.
— s. Aleidis.
Tomberg, Brunnensage 6, 194.
— Burg, Geschichtliches 21, 137.
— Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— Haus, kurpfälz. Lehen 28, 305.
— Herrschaft, Schriftstück bezügl. derselben 28, 300 f.
— Hexenprozesse im Amte Tomberg (1629) 9, 135 f.
— Personat 25, 177.
— Schloss 15, 26; 21, 125; 28, 303.
— — Wohnsitz des Pfalzgr. Ezzo 15, 22.
— s. Ahrgau — Cleve — Thomberg — Thonaburg.
Tomberger Müller in Flamersheim, Palmersheim, Kirchheim, Hockenbroich, Oberkastenholz 2, 301.
Tomburg (Toynburg), Herr v. 20, 88.
Tonbergh, Konrad v., Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 200.
— s. Aleidis.
Tondorf s. Eifelgau.
Tonemecher, fr. Claes, aus dem h. Lande nach Erkelenz zurückgekehrt (1494) 5, 52.
Tonemechers, Jos., Bürgermeister v. Erkelenz, Belastung der Stadt (1510) 5, 6.
Tongern, Balthasar v. s. Balthasar.
Tongern (Tungrensis urbs), von den Normannen verwüstet 1, 20.
— der h. Maternus u. seine Begleiter 4, 181.
Tongking s. Kratz, Joh. Kasp.
Toniberg, Aleidis s. Aleidis.
Topp, Lambert s. Lambert.
Toraiss, burgundischer Reiterführer im Truchsessischen Kriege 36, 134.
Tore s. Heinrich II.
Torendorp s. Dorindorp.
Torfstechen, 1584 in der Gegend von Malmedy angefangen auf Veranlassung des Jean Henrozet v. Longsaye 8, 60.
Torfveen, das 31, 120.
— s. Dietrich VIII.
Torgauer Buch, das (1576) 7, 194.
Tormentarius, Ant., thätig in Erp, Hochkirchen etc., Mönch in Steinfeld (1695) 9, 193.
Tornaco, Gozwinus de 23, 268.
Tornare = drayen oder dresselen 20, 363.
Torne, Tiele Clais sohn anne, Geschworener in Riehl (Z. 1405) 2, 306.
Torpeculum = hoenrekouwe 20, 362.
Torticapulum = hennepschrewels 20, 363.
Tortuca = schildpedde 20, 363.
Tour, Joh. Heinrich, Can. an St. Severin (Köln 1744) 21, 48.
Tourines la Chaussée s. Turninas.
Tornay s. Dornick.
Toweiler, Dris, Schöffe in Büttgen (1634) 28, 290.
Toyntz, Arn., v. Bachheim, Schultheiss zu Geluwel (Z. 1413 nicht 30) 20, 408 f.
Traar, Deutschordenscommende 39, 41.
— = ter Are 39, 46.
Trachtenfiguren, weibliche s. Köln.
Traia = Col. Traiana = Xanten 2, 234, 241, 245.
Traiectensis, Joh., Sacell. in Dünwald, Mönch in Steinfeld (1560) 8, 126.
— Petr., Rector in Wildenburg, Mönch in Steinfeld (1580) 8, 130.
Traiecto, Ren. de (Z. 1224) 34, 79.

Traiectum s. Mastricht.
— inferius s. Arnold.
— (Utrecht) 2, 265.
Trankgassenthor, das, in Köln 3, 34.
Transdorf, bei Bonn, Schiedsspruch des Erzbisch. Ruprecht bezügl. des Zehnten 24, 304.
— s. Dransdorf.
Trapgans s. Bystardus.
Trarbach, Rütger v. 3, 76.
Trarbach, Schloss, Belagerung 1704 18, 225.
Traudes s. Adam II.
Trauffert, Name eines Fahrzeugs (Schalde) 19, 122.
Travene, villa, Vergleich darüber zwischen dem Grafen Gotfrid v. Spanheim und dem Kl. Springiersbach (1183) 19. 34.
Traz s. Ilssung, J. Melch.
Trechgau, Städte darin dem Pfalzgrafen (Konrad) zu jährlichen Leistungen verpflichtet 19, 22.
Trechtingshausen (Drechtigishausen), Henne v. 24, 81.
Treck, Elis., Schw. im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Trectis, districtus (Mastricht), Lage 1, 21 f.
— s. Maasgau.
Treis, Emmelrich v., miles (Z. 1259) 23, 173.
Treis (Turiscum), Kl. 3, 83.
Treiss, Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— Güter des Kl. Engelpforten 2, 160.
— Weinberg des Kl. Laach 26, 283.
Tremonia, Joh. de, pachtet ein Haus v. St. Severin (Köln 1287) 21, 41.
Tremonia, Abgabe an Deutz 13, 96.
— Kloster s. Baggen — Beckers — Brülls — Camp — Essers — Fraisine — Frisch — Greuter — Greven — Groven — Heck — Hommersheim — Jansen — Keuter — Klöcker — Kochs — Lorinus — Meull — Meurer — Nachtigall — Pellionis — Rotarius — Schawenburg — Schramm — Schreiber — Simons — Stieger — Sturm — Winter — Wistorf — Xylander.
Treoris = Trier 2, 236.
Trepgyn, Diedr., zu Andernach 7, 4.
Trepitia=Drüpt(Drüptstein)amDurchschnittspunkt zweier Römerstrassen 2, 234, 236; 39, 36.
Trepitia, röm. Baureste 39, 36.
Tresonke, Guarreus de, (Z. 1140) 34, 71.
Treuge = bestant 20, 363.
Treuhänder = Testamentsexekutor 18, 7.
Treveren, Leonh., Abt v. Knechtsteden s. Leonard.
— — vgl. Teveren.
— Peter s. Petrus.
Tridentinum, concilium, Instruction f. d. Kölner Abgesandten (Gropper, Billich u. a.) 21, 213.
Trier, Heinr. v., Schumacher, Aachen (1423) 21, 263.
— Joh. v. (Köln 1512) 26, 251.
— Katharina v., aus Ahrweiler, Besessene 11, 60 f.
Trier, Diarium des Peter Maier (1508) 8, 1 f.
— Alexianerkloster 13, 192.
— Diöcese, mit dem Trevirerlande zusammenfallend 1, 42.
— von den Normannen verwüstet 8, 35.
— Kölner Bischofschronik 4, 247.
— Capuzinerkl., 1615 gegründet 28, 276.
— Domkap., Schreiben an den Kurf. Joh. Ludw. (1544) 37, 131 f.
— Domkap., Schreiben an das Domkap. v. Mainz u. Antwort (1545) 37, 159 f.
— Eidgenossenschaft (1161) 19, 8 f.
— Erzbisch. Jac. (1446) Mitbesitzer an Olbrück 2, 127.
— Erzstift, Einmischung des Pfalzgrafen Konrad 19, 8.
— altchr. Grabschrift 3, 40.
— Güter des Karthäuser-Kl. zu Odendorf 24, 306.
— Handschrift einer Kölner Chronik 15, 178.
— Handschr. der Chronica praesul. Col. 1, 81.
— Handschr. des Kalend. necrol. eccl. Col. mai. 1, 95.
— Haus des Kl. Wadgassen 3, 94 f.
— Haus „zur Eych“ 2, 124.
— Jesuitenbibliothek, Verzeichniss von Manuscripten (Gelenius) 15, 208.
— Karthäuserkloster s. Johann I, Herzog v. Jülich.

Trier, Liebfrauenkirche, Collecte 1243 35, 17.
— St. Marien s. Baerencastell — Carweiler — Gülts, Jak. — Heinrich, Abt — Johannes, Abt — Lucas, Abt.
— St. Martin s. Henn, Abt — Johannes, Abt — Matthias, Abt — Merungh.
— St. Matthias s. Johannes, Abt — Kersch, Abt — Nicolaus.
— St. Maximin, Ablassbriefe (1245) 35, 20f.
— — Güter 7, 17.
— Bibliothek v. St. Simeon, Bücherverzeichniss von Aug. Gelenius 15, 208.
— Simeonsstift s. Eberhard, Erzb. v. Trier — Munzecha.
— Streitigkeiten der Stadt mit dem Erzbischof Hillin (1161) 19, 8 f.
— St. Thomaskloster, von dort aus Gründung des Kloster Hoven 32, 3.
— Vogtei, im Besitz des Pfalzgrafen (Konrad) 19, 21.
— s. Römerstrasse.
Trigny, Jacobé, Stadtcommandant v. Köln (1802) 23, 40.
Trimborn, Cäcilia, Vorsteherin in Garzen (1704) 2, 164.
— Markus, aus Bessenich, Pf. v. Hochkirchen, Marmagen, Mönch in Steinfeld 13, 169.
— Max, Mönch in Steinfeld († 1794 am 23. Jan.) 13, 189.
— Siegebert, Mönch in Steinfeld († 1756 am 13. März) 13, 172.
Trimbs, Rente des Gutes Wassenach 13, 73.
— s. St. Thomas.
Trimmers, Mart., Schöffe in Büttgen (1634) 28, 290.
Trippelsdorf, röm. Alterth. 37, 96.
— der Römerkanal 37. 61.
Trips, Franz Xav., Pf. v. Honnef, Schriften (die Franzosen in Honnef) 3, 130 f.
— — — Dichter über das Servitenkloster im Rheinbacher Wald 28, 314 f.
— — — aus dessen „Lignum vitae“ 28, 331 f.
— s. Margaretha — Maria Anna.
Tript (Drypt), Agn. v. s. Lippe, Fam. v. d., gen. Hunc, Stammtafel.
— s. Drüpt.
Tris, Emmelr., miles de (Z. 1259) 23, 173.
— Sib. de (Z. 1163) 9, 256.
Trithemius, Joh., Abt v. Sponheim etc. 26, 293, 303.
Triumphus St. Remacli, der Verfasser desselben 8, 42.
Troch s. Pinsa.
Troclea = wyndaess 20, 363.
Troedler in Köln (1259), venditor ant. vestium 38, 23.
Troester, Joh. Wilh. Maria, Can. an St. Severin (Köln 1745) 21, 48.
Troiasage, die, der Franken 5, XX.
Troine, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Troisdorf (Droisdorpe), Lambert v. 31, 40.
Troisdorf, Einkünfte in Siegburg 23, 111.
— zum Burgbann der Abtei Siegburg gehörig 23, 62.
— Schöffengericht 23, 90.
— 23, 126.
Troistorp, Heinr., Pf. v. Gladbach (1405) 8, 212.
Troncy s. Frontz.
St. Trond (früher Sarcinium, Sarchinium etc.) 21, 197.
— Kloster, Strafrecht etc. 35, 33.
— Incorpor. der Kirche zu Melveren 35, 33.
— s. Donck.
Tross, Chronicon St. Michaelis monasterii in pago Virdunensi etc., recens. 8, 257.
Tross, C. L. P. u. Lud. s. Verzeichniss 2.
Trost, Reichshofrathsthürhüter (1742) 17, 85.
Trostorp, Joh. v., Abt v. Gladbach, Urk. über die Herrlichkeit Riehl bei Köln 2, 303.
Trotti, de s. Weissenstein, Max. Em.
Troyen, Joh. v. (Köln 1393) 13, 92.
Truchsess, Graf Karl, im Bergischen (1583) 15, 173.
— Herr Konrad 17, 106.
— s. Gebhard — Gerhard — Karl.
Truchsessische Wirren, ein Actenstück daraus (vergl. Holtz, Dietrich) 25, 257.
Truchsessischer Krieg 2, 186, 193; 3, 77; 13, 229; 15, 112f., 132 f., 172f.; 36, 110f.
Truda de Colonia (Laach) 26, 278.
St. Trudo s. Johannes — Leonardus, Abt. — St. Trond.

Truhtene = Druten 15, 84.
Truipont, für Stablo-Malmedy erworben unter Abt Folmar 8, 87.
Trusile = Drususstein (Mainz) 5, XXI.
Trutz, Clas (Köln 1512) 26, 251.
Trutzenberg, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Trys, Elisabeth de, Frau des Herm. Scheuen 26. 296.
Tuam, Kl., Paternität des Abts v. Steinfeld 3, 91; 23, 148.
Tuchpreise im 16. Jh. 6, 65.
Tuchschau, die, Beurtheilung der Waare 5, 110.
Tuchscherer-Statuten s. Köln.
Tuchweber s. Cueren.
Tucinchove pagus, Gut der Abtei Deutz 13, 96.
Tuckelhausen, Nonnenkloster 3, 110.
— s. Mechtelfeld.
Türk, Joh. W., Mönch in Knechtsteden (1756) 7, 71.
— (Türck), J. H., Kellnerei-Verwalter (1746) 39, 64.
Türken s. Faber, Johann.
Türkenkrieg 1683, Nachrichten darüber 19, 127 f.
Türkensteuer (1600) 23, 71.
Türnich (Tornich, Dornich), Name 21, 181.
Tüsch, Haus s. Godesberg.
Tüschen s. Zussena.
Tuffstein, nicht Baumaterial der Römer 3, 41.
— Verwendung bei den Römern 37, 97.
Tuistensis pagus s. Schwistgau.
Tuitiense, castrum 13, 85.
Tuitium (Deutz) 15, 95.
Tulen, Joh. v., Bürgerm. v. Brilon (1512) 23, 263.
Tulla (Tullum, Toul) 2, 236.
Tulmarus (Fulmarus?), praep. de Sevelica (Z. 1142) 11, 168.
Tulpetum, Kirche, zum Kl. Hoven gehörig 32, 18.
— s. Blomenthal — Bongh — Bushammer — Christophori — Cremer — Froitzen — Heck, Joh. — Helcaris — Hentzen — Kostius — Luxheim — Newers — Panhausen, Leon. de — Pleet — Roemer — Rüttgers — Schall — Schuitgens — Schulkenius — Seyhl — Ulperich — Vorn.
Tulpiacum s. Zülpich.
Tumba (Tunba) = Thommen (?) 15, 84.
Tumler, mittelalterl. Wurfmaschinen 35, 72.
Tungrensis urbs s. Tongern.
Tunizell, Franz Joseph (Saffenburg 1690) 16, 44.
Tunnemans (Sumemans), Anna, aus Lippstadt, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 102, 203.
Tuorre (= Thorr bei Königsdorf) s. Königsdorf, Nonnenconv., Besitzungen.
Turbeth (?), Lage 15, 85.
Turenne in Honnef (1673) 3, 135.
— im Ahrthal 11, 80.
— vor Ahrweiler (1646) 11, 26.
Turiscum s. Treis.
Turnich, Klaes von, Geschw. in Riehl (Z. 1405) 2, 306.
Turnich, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Turninas, Gut (Tourines la Chaussée im Hesbaie), zum Kl. Stablo gehörig 8, 36.
— s. Otto II, Kaiser.
Turuines, dem Kl. Stablo-Malmedy zurückgegeben 8, 46.
Turre s. Thorr.
Turren, Bez. zum Kl. Meer etc. 21, 181.
Turren, Ortsname vgl. Dur.
Turri, Franco de (Köln 1346) 23, 16.
Turtiboli, Bischofssitz, Lage 4, 381.
— die Bischöfe waren Suffragane von Benevent 5, XXX.
Tusburg s. Duisburg.
Tusch, Frau, aus Köln, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen 19, 264.
Tusch blasen s. Dupfeng.
Tushusen, Eberhard v. 20, 317.
Tussale = Düssel 21, 172.
Tustensis pagus s. Schwistgau.
Tutel, Adrian, Abt v. Wedinghausen (1518) 3, 105.
— Bernhard, Propst v. Rumbeck (1583) 3, 77.
Tutt, Joh., Can. an St. Severin (Köln 1530) 21, 68.
Tuzicgau (= Deutzgau) 15, 78.
Twingenberg, Schloss 15, 123.
Tybaldus, levita (Laach) 26, 274.
Tyel, Wollweberei (1371) 6, 47.
Tylbiz (Druckfehler für Tylliz), Hof bei Heristall 13, 281.
Tylia, Joh. de, dictus Royde (Hausbesitzer in Siegburg 1384) 31, 40.
Tylkin, Propst zu Zülpich 33, 107.

Tylle (Till bei Calcar) 28, 23 f.
Typographus iuratus coll. fac. iur. utr., ältester, in Köln 36, 14.
Typoldus de Olshem (Z. 1196) 26, 370.
Tyrricus, presb. (Z. 1188) 31, 77.
Tytz, Rein. v., Propst in Pirne, Synd. u. Procur. des Stifts zu d. 11000 Jungfrauen (Köln) 28, 54 f., 77.
Tyxhon, Corn., aus Bonn, Sacell. in Lobberich, Mönch in Knechtsteden 7, 72.
Tzainlappen, Rein. v. (Aachen 1423) 21, 265.
Tzeuelchen, Herm. (Köln 1393) 13, 92.
Tzeuell s. Lyessyngen.
Tzweien s. Swist.
Tzwist s. Swist.
Tzymmergrave, up der s. Aachen, Strassen.
Tzynenbant, Franck, (Hausbes. in Aachen c. 1400) 21, 264.
Tzynselmar, Rein., hospitalarius in Brauweiler (1428) 18, 134.
Tzynsheym, Güter, zum Kl. Steinfeld geh. 18, 93.

Uarnhem, Gut, 1167 u. 1173 mit andern Gütern zu Visla (Wissel), Bruke u. Brucgendrege an die Kirche zu Rees verkauft 28, 26.
Ubach, Gyso de, cellerarius in Castro Berkensi 39, 13.
— Theod., Can. a. d. K. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 64.
Ubach, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Ubglene s. Walram d. Rothe.
Ubheim, Herren v., Name 15, 81.
Ubhoven, Herr vom Hause, Waldherr zu Schlebusch 15, 138.
Ubier, Name 1, 40, 45; 21, 184.
— Ansiedlung im späteren Köln 3, 19 f.
— nicht zum Frankenlande gehörig 1, 42.
— = Ripuarier (Flussbewohner) 1, 40.
Ucherath, judex Lewenburgicus, Mörder 3, 134.
Uckendorf, zum Amt Löwenberg gehörig 25, 272.
Ucherath, Pfarre 35, 29.
Uda, (Ude) Heinr., Mönch in Brauweiler 18, 155; 19, 226.
— comitissa 19, 209, 217.
— Aebtissin in Rolandswerth (Nonnenwerth) 23, 267.
Uda, Gräfin v. Deutz, Beziehung zur Abtei Deutz 13, 96.
— Schw. in Rolandswerth 19, 200, 202.
— Wohlthäterin des Kl. Laach 26, 300.
Udalinde, legt den Grundstein der Kirche zu Knechtsteden (1138) 7, 44.
Udalricus, der heilige, Bischof v. Augsburg 17, 125; 26, 445.
— Abt v. Bamberg 26, 273.
— Cantor zu Carden (Z. 1163) 9, 256.
— Mönch in Steinfeld 13, 181.
— (Udelricus), Propst v. Steinfeld (1163) 9, 256.
— — — (Z. 1158) 26, 363.
— — — (Z. 1197) 23, 157.
Ude s. Bude, villa — Oedt — Uda.
Udechinbach, Lucardis de (Zeugin 1233) 38, 13.
Udelhoven s. Eifelgau.
Udelhovius, Paul, Pf. v. Lommersdorf, Mönch in Steinfeld († 1613) 8, 142.
— Paul, Sacell. in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld 8, 142.
Udelrici, Paul, u. seine Frau Gertrud (Laach) 26, 302.
Udelsbruch, zu Deutz gehörig 13, 94.
Udem s. Uedem.
Uden, v. Adolf v. Cleve eingezogen 9, 104.
Udenborn, bei Fritzlar, Name 21, 160.
Udenbret s. Eifelgau.
Udenbreth, Kapelle, zur Pfarre erhoben 7, 23.
Udendar, Abgaben an Deutz 13, 109.
Udenhusen s. Odenhausen.
Udesheim, Arn. v. s. Marienthal.
Udman, Heinrich u. Konrad 5, 3 f.
Udo, Domdechant in Köln (Z. 1197) 4, 297; 23, 156; 28, 95; 32, 135.
— Graf des Trechirgaus 15, 64.
— sac. et mon. (Laach) 26, 296.
Ueberacker, Chr. Soph. Gräfin v. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
— Wolf Sigmund v. 13, 70.
Uebersetzig, J. G. s. Lippe, Fam. v. d., gen. Hune, Stammtafel.
Ueckesdorf, die Kapelle zu, geschichtl. Nachr. 24, 320 f.
— — Altarbild aus der Kirche zu Lengsdorf 24, 320.
Ueckinghoven s. Eddinchoven.
Uedem, Kirchspiel, Einkünfte der Grafschaft Cleve aus den Ortschaften u. Höfen: Gaelhof, Halle, Kelle, Keppel, Kyrsselle, Luttelboicholt,

Persel, Raderfeld, Steinbergen, Uedemerbroich, Ufele, Willgenhaven 31, 112 f.
Uedemerbroich, Höfe darin 31, 112.
— s. Uedem.
Uedesheim, Alex. v., Kellner im Amt Bensberg (1534) 25, 191.
Uedesheim, im Nievenheimergau gelegen 1, 39.
— = Udensheim bei Zons 15, 64.
— (Uldisheim) s. Olvesheim.
Uelfe, Bachname 21, 171.
Uelfen s. Ulfde.
Uelft, Anna v. 16, 34.
Uellekoven, der Römerkanal u. röm. Baureste etc. 37, 56 f., 94.
Uelmen, Dorf, District Vogelsang 13, 65.
— s. Ulma.
Uelpenich s. Ulpech.
Uerdingen, Paul v. 39, 58.
— Pilgrim de (Rheinbach 1287) 39, 57.
Uerdingen, Aussätzige (1641) 15, 127.
— Amt, antirepubl. Aeusserungen (1797) 39, 154.
— Christ. v. Braunschweig daselbst (1525) 13, 229 f.
— Chronik v. (1583—1650) 15, 111 f.
— geschichtl. Nachrichten 34, 201 ff.
— die Bruchportz 15, 111.
— Haus des Kl. Camp 20, 305.
— Güter, zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 50.
— Güter des Deutschordenshauses v. Rheinberg 39, 46 f.
— höhere Schule 15, 133.
— Nachkommen der Urbewohner in der Umgebung 36, 1 f.
— (?) (Udirchen), Versuch einer Abtswahl für Brauweiler (1483) 19, 231.
— Pastoren 15, 113 f.
— Referat über Hist. descr. eccl. paroch. in Uerdingen 13, 228 f.
— alter Rheinlauf 7, 148 f.
— Wiederherstellung unter Erzbischof Heinrich 4, 218.
— in dem Weimar'schen u. Hessenkriege (1641) 13, 234 f.; 15, 128 f.
— im 30 jähr. Krieg 38, 57 f., 66 f.
— s. Camp — Rheinübergang 1795.
Uerzig, Burg der Herren v. der Leyen 35, 11.
— (Urcechon) 21, 202.
— (Ursiaco) 21, 159.
Uethelgarde, Waldname 15, 65.
Uexheim (Ocgisesheim, Ochisheim, Okysheim, Okisheim, Okesheim) 20, 148.
Uexheim s. Bertrada — Eifelgau.
Ufele, Hof (jetzt Paessens) s. Uedem.
Ufer bei Bensberg, Name 15, 78.
Ufferkampt, Heinr., Amtsbote, Köln 6, 139.
Uffliugen, Johann Heinrich v., kurfürstl. Kellner zu Münstereifel 13, 67.
— Joh. v. s. Kolb v. Wassenach, Stammtafel.
Ufthe = Oeft bei Werden 21, 173.
Ugen, frat. Heinr. v., Mariawald 26, 374.
Uhlefeld, Graf C. A. v., am Rhein 1732 18, 174.
Uhlenbruch = Eulenbruch 21, 170.
Uhr, die älteste, zu Erkelenz (1406) 5, 45.
— neue, im Kl. Camp (1461) 20, 325.
Ukultuniacum, Ortsname 13, 43.
Ul, Uol, Flussname u. Verwandtes 21, 170, 182.
Ulavinehae, matronae 21, 171.
Ulbach s. Johann II.
Ulbrucke = Olbrück 2, 117.
Uleche s. Solich.
Ulenbroich, Ritter Rynken v. 9, 100.
Ulendal = Odenthal bei Solingen 21, 170.
Ulf, Gotfr., Propst v. Olinghausen (1555) 2, 193.
Ulfa = Olaffa, Bachname 21, 171.
Ulfar in Coadulfaveris = Cleve 2, 243.
— s. Coadulfaveris.
Ulfde, Ulfeta = Uelfen od. Olfen 15, 85.
Ulfft, Dietrich v., schenkt dem Kl. Camp Güter in Goterswick 15, 85; 20, 268.
Ulftc, Wilhelm v., köln. Amtmann zu Aspel bei Rees (1345) 15, 85.
Ulgasse, die, zu Siegburg 25, 10 f.
Ulinberg = Elenberg 15, 85.
Ulinshusen = Olinghausen 2, 191.
Ulkebor s. Johannes, castell.
Ullenthal u. ähnl. Ortsnamen 21, 170.
Ulm s. Wals, Joh.
Ulma = Uelmen in der Eifel 21, 171.
Ulman, Can. am St. Cassiusstift in Bonn (1777) 20, 241.
Ulme, Arn. de, Mönch (Siegb. 1343) 30, 77.
Ulmen, Emmerich v. (Z. 1259) 23, 173.
— Jak. v., zu Andernach 7, 5.
— Joh. u. Cuno v. 18, 116.
— Phil. Haust v., s. Lippe, Fam. v. d., gen. Hune, Ahnentafeln.

Ulmen s. Haust.
Ulmen s. Eifelgau.
Ulmena, Embrico mil. de (Z. 1259) 23, 173.
Ulmet, Name 21, 171.
Ulmine, Henr. de (Laach) 26, 271.
Ulmizo = Solms (?) 21, 171.
Ulmoit = Olmuth bei Trier 21, 171.
Ulner, Katharina v., Priorin im Kl. Königsdorf 8, 217.
— Laur., Bürgerm. zu Gladbach (1523), Vater des Abts Peter Ulner 7, 189.
— Peter, v. Gladbach 7, 188 f.
Ulner (Uylner) = Töpfer 25, 11.
Ulnerus, Joh., v. Gladbach, Pf. v. Bell bei Odenkirchen, Mönch in Bergen (1576) 7, 199.
— Peter, v. Gladbach, Mönch in Bergen 7, 200.
— — — Pf. v. Dodendorf, Mönch in Bergen 7, 200.
— vgl. Ulner.
Ulnerzunft, die Siegburger 25, 5 ff.
Ulnius (Orze), Flussname 21, 171.
Ulpech, Ulpiacum u. a. = Uelpenich 21, 171.
Ulpenich, Rente an Kl. Sinzenich 32, 69.
Ulperich, Georg, Sac. in Dünwald, Pf. v. Tulpetum, Mönch in Steinfeld (1790) 13, 172.
— s. Loewenich.
Ulpia, castra 2, 245.
Ulpich, Albert v. (1166) 24, 115.
Ulrepforte, die s. Köln.
Ulrich, Bischof v. Augsburg, Legende von dem grünenden Zweige, Beziehung zu Brauweiler 7, 15.
— erwählter Erzbischof v. Trier, Urkunde, die Privilegien für Sinzig betreffend (1431) 13, 246.
— Cantor (Z. 1246) 35, 23.
— (Oelrich), Graf zu Manderscheid etc. (Z. 1507) 4, 310.
— Kämmerer (Z. 1241 f.) 35, 14, 17.
— (Ulricus) Mar. in Cap. (Z. 1227) 38, 8.
— capellarius (Z. 1187) 26, 367.
— — — (Z. 1188) 34, 75.
— cap. archiep. (Z. 1188) 31, 77.
— mon. de Suevia 26, 287.
— pleb. St. Martini (Z. 1233) 38, 13.
— — — (Z. 1248) 38, 18.
— Propst im Kl. Meer 2, 185.
— sac. et mon. (Laach) 26, 269.
— IV von Hohensax, Abt v. Hohensax 9, 248.
Ulrich, Zehnte des Kl. Brauweiler 19, 249.
Ulrichs, Anna s. Goerres, Ludwig.
— Ignatius, Mönch in Steinfeld († 1726 am 3. April) 13, 166.
Ulsen (Oldenstadt), Abtei 26, 271.
Ulvana u. a., Bachname bei Heidelberg 21, 171.
Ulvesheim (= Ollesheim) s. Köln, Kirchen, Caecilienstift, Güter.
Ulwerk = Steingutfabrikat 25, 21.
Ulysses in Germanien 5, XIX.
Umeron=Angern (Ommeron ?) 15, 68.
Umlauf = Stadtbaumeister 17, 93.
Umlauff, Otto, Sacell. in Kempen (1672) 8, 191.
Umstete, Güter s. Konrad, Deutschordensbr.
Unargus (Z. 948) 26, 346.
Unbescheiden, Dietrich, Lehnsmann des Erzbischofs v. Trier (1477) 13, 65.
— Beiname des Gerh. v. Mundorf (1438) 26, 410.
St. Undelina, Reliquien in der Dominikanerkirche (Köln) 31, 101.
Underbroich (Unterbroich, Cloerrath) 2, 291.
Underde eken, Marg. dicta 36, 10.
Uneheim, Oenheim = Euenheim 15, 78.
Ungarn, die, verwüsten Gerresheim 31, 49.
— s. Malmedy.
Ungarwein nicht = vinum hunicum 17, 61.
Ungeheuer als bildl. Ausstattung der mittelalt. Kirchen 8, 264 f.
Unger s. Dürer, Nik.
Unglaub, Peter, Zeitungsdrucker in Köln 36, 32.
Unhultz, das, Lokalname, Roesberg 20, 387
Unio Ferdinandina 39, 15.
Unkel, Karl s. Verzeichniss 1.
— Kaplan, Vortrag über eine Sage vom Siebengebirge (Lichtelbe auf dem Haidchen) JB. 81, S. 174 (H. 38).
— Arnold v., Weihbischof v. Köln, verkündet 1481 einen Ablass für Nonnenwerth 19, 92.
Unkel (1583) 15, 173.
— urspr. auf der linken Rheinseite (?) 13, 280.
Unkel, Patronat des Kölner Domthesaurar (1246) 35, 23.
— Weinzehnte, streitig zwischen dem

Domcustos Philipp und Heinrich, Ritter v. Breitbach (1246) 35, 21.
Unkel, Zehnte der Kölner Kirche 17, 277.
— s. Rheinbreitbach.
Unkelbach, Joh., Gewaltrichter (Köln 1512 f.) 26, 198, 212 f., 221, 234, 251.
— (Unnckelbagh), Johann v., Schöffe zu Erpel (1388) 9, 108.
— Peter, Schultheiss zu Bodendorf (1691) 13, 257.
Unkelbach, Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— s. Ahrgau.
Unkelstein, Weinberg des Kl. Nonnenwerth 19, 82.
Unkruchen, Siegburger Steingutfabrikat 25, 23.
Unna, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
— zum Dekanat Dortmund gehörig 30, 226.
Unnckelbagh s. Unkelbach.
Unstzael (?) s. Dorothea.
Unterbroich s. Underbroich.
Unterdalmerscheid, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Unter-Diefenbach s. Diefenbach.
Unterhof, der 39, 30.
Unter-Ilbenstadt s. Ilbenstadt
Unteritalien, Neugestaltung durch Papst Nikolaus II 4, 333 f.
Untermetzigerode, Hof, zur Pfarre Berk gehörig 7, 23.
Untervogt, Ernennung eines solchen in Siegburg 23, 67.
Unterwald, Theil des karolingischen Bannforstes im Osninggau, ehemaliges jülichsches Amt Wehrmeisterei 6, 6.
Unterzell (Cella inferior, Frauenzell, Cella dominarum), Prämonstratenserkloster, gegründet 1130 (verlegt 1260) 3, 112.
— Paternitätsrecht des Kl. Oberzell 3, 111.
— s. Friedrich, Bischof v. Würzburg — Lameth.
Unverdorben, Joh., Amtm. in Köln (1512) 26, 252.
Uodelricus, pr. Steinfeldensis (Z. 1158) 26, 363.
Uolechinus (Z. 1196) 26, 370.
Upheim = Oppum 15, 81.
Uplade bei Elten 2, 250.
Upladium (Oplun, Uplage) beim Eltenberg (vgl. Coadulfaveris) 2, 243.
Uplan = Upladium 2, 243.
Uppenhouwe (auf dem Hau, silva excisa), früher Kl. 28, 21.
Uppenwige, Katengut 28, 26.
Upscuddelingh s. Knipwolle.
Upslag = Stapelrecht 31, 129.
Urau s. Bertoldus — Burcardus, Abt — Johannes, Abt.
Urbach, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 76.
— (Orbach), Paternat des St. Severinsstifts 21, 186.
— bei Porz s. Horbach.
St. Urbain, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Urban IV, Papst, Bulle für die Karmeliter 8, 183.
— VI, Papst, Wahl 21, 100.
— VIII, Papst, Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 98.
— — — Beziehung zum Collegium Norbertinum in Köln 2, 155.
— — — s. Frank, Leonhard.
Urbani, Paul, erwählter Abt v. Kl. Wadgassen (1506) 3, 97.
Urbert = benutzt 28, 15.
Urch, „insula in almere quae urch vocatur“ 13, 275.
Urchs, W. G. s. Verzeichniss 1.
Urdeman, Heinr., Official (Köln 1471) 16, 179.
Urdenbach, der alte Rhein 7, 142 f.
Urendale, Burg (?), Lage 15, 86.
Urfal s. Orvare.
— = Urvere, Name 15, 78.
Urfel s. Ahrgau.
Urft, der Kirche v. Steinfeld (St. Andreas) eingepfarrt 3, 90.
Urft (Urdefa), Bach 21, 201.
Urgel, Felix v., Concil gegen ihn zu Aachen u. a. 7, 78 102.
Urio = Ouren 15, 84.
Urkunde, die älteste deutsche datirte 2, 197.
Urkunden: 1, 105 (1237), 110 f. (1160, 1218 u. eine o. J.).
2, 135 (1318), 137 (1345), 138 (1382), 188 (1507), 285 (o. J., 1260, 1299, 1388, 1458), 303 f. (1297, 1405).
3, 141 f. (1242, 1243, 1245, 1246, 1247, 1248, die übrigen aus der 2. Hälfte des 13. Jh.).
4, 273 f. (1636 bis 1699), 296 f. (1197, 1203, 1218, 1226, 1240, 1246, 1507).
5, 22 f. (1326), 28 (1454), 61 (1340), 215 (1353), 217 (1620).

Urkunden: 6, 69 f. (1370, 1419, 1422, 1438, 1439), 172 f. (1292), 179 (1230), 181 (1647).
7, 26 (1618, 1679, 1684), 31 f. (1331, 1368, 1433), 74 (1411).
8, 184 f. (1621, 1279, 1280, 1284).
9, 73 f. (1641, 1633), 229 f. (1560 bis 1599), 243 f. (1217, 1218), 255 f. (1163, 1487, 1650), 260 (1347, 1368, 1486).
11, 2 f. (1502, 1628 ff.), 128 f. (1751, 1759, 1687), 168 f. (1142, 1190, 1542), 234 f. (1286), 255 (1560 resp. 1142), 256 (1276).
13, 246 f. (1431, 1607, 1609, 1630 resp. 1590, 1640 bis 1718), 279 (1364), 281 f. (1185, 1250, 1290, 1296, 1593), 287 (1357), 294 (1240, 1710).
15, 101 f. (1428), 104 f. (1429), 160 (1325), 210 f. (1572), 217 (1557 resp. 1547), 222 f. (1510), 225 f. (1463).
16, 24 (1590), 35 (1637), 105 (1730), 106 (1775), 182 (1449), 195 f. (1501, 1504, 1186), 209 ff. (1449, 1454, 1456, 1520, 1621, 1525), 228 f. (1604), 230 (1476), 232 (1483), 236 (1483).
17, 122 f. (1051 ff.), 193 f. (1474, 1475), 210 f. (1218), 212 f. (1335), 214 (1413), 218 (1561), 220 (1346), 261 (1663), 262 (1699), 263 (1699).
18, 95 f. (1317 ff.), 203 (1646), 266 (1661), 268 (1672), 306 f. (1239, 1382, 1259), 324 (1638), 326 (1804).
19, 68 (1542), 284 f. (1694), 295 f. (1767), 298 (1779), 310 f. (1179, 1269, 1282, 1290, 1387, 1428, 1429, 1441, 1497, 1585, 1674, 1778), 326 f. (1297, 1298).
20, 33 f. (1572 bis 1583), 70 f. (1358), 206 f. (1391), 270 (1406), 289 (1119), 397 f. (1744), 403 (1741), 406 (1430), 420 (1740) 421 (1295).
21, 72 (1282), 73 f. (1349) 75 (1508), 88 (1350), 89 (1350), 104 (1449), 105 (1474), 128 (1218, 1185), 217 (1582) 229 f. (1246, 1297, 1301, 1297, 1230, 1236), 236 f. (1417 bis 1497), 257 f. (1423 ?), 282 f. (13. Jh.), 289 f. (1592, 1593, 1799), 299 f. (1659, 1660, 1662).
23, 123 (15. Jh.), 126 (c. 1480), 127 (1415), 128 (c. 1480), 130 (16. Jh.), 139 (1599), 140 (1695), 141 (1498), 151 (1121, 1135), 153 (c. 1133), 154 (1196), 155 (1197), 157 (c. 1180), 158 (1201), 159 (1213), 160 (1214), 161 (1224), 162 (1126), 163 (1229), 164 (1240, 1247), 165 (1247), 167 (1247), 168 (1249, 1251), 169 (1252), 171 (1254), 173 (1259, 1260), 174 (1261), 175 (1264), 176 (1267), 178 (1269), 180 (1276), 181 (1285), 182 (1286), 183 (1288, 1289), 185 (1290), 186 (1292), 187 (1292, 1295), 189 (1299), 190 (c. 1300), 249 (1335), 250 f. (1520, 1541, 1559, 1566), 258 (1491), 260 (1512), 265 (1162), 266 (1225), 268 (1248), 270 (1260, 1261), 271 (1262, 1313).
Urkunden: 24, 223 (1328), 225 (1644), 270 ff. (1306 bis 1398), 300 f. (1283, 1298, 1405, 1407, 1433, 1470, 1513, 1551, 1600, 1629, 1687), 319 (1740), 321 (1679).
25, 100 (1552), 115 (1564), 121 (1599), 123 (1636), 125 (1637), 126 (1706), 152 (1568), 154 (1568), 155 (1580); 200 (1413), 209 (1513), 217 (1529).
26, 260 f. (1530), 334 (922), 342 (941), 344 (948), 347 (962), 350 (1028, 1046 ?), 354 (1061), 355 (c. 1095), 358 (1126), 361 (1158), 364 (1175), 365 (1187), 367 (1193), 368 (1196), 381 f. (1483), 383 f. (1480), 385 (1487), 389 (1593), 403 (1647), 429 (1646).
28, 44 f. (1312, 1386), 80 (1486), 86 (1385), 116 (1473), 215 (1668), 218 (1245), 219 f. (1245, 1260), 220 (1263), 221 (1263, 1265), 222 (1266, 1275), 223 (1526), 225 (1665), 229 (1785), 291 (1599), 293 (1357).
30, 63 (1480), 205 f. (1178, 1226), 210 (1543), 211 (1557), 212 (1571), 213 (1622), 219 (1613), 225 (1512), 228 (1740).
31, 28 f. (1402, 1563, 1566, 1573 f., 1660, 1692, 1778), 33 f. (1411 resp. 1384), 135 (1340).
32, 17 (1191), 19 (1227), 20 (1228), 21 (1316), 22 f. (1502), 24 (1525), 55 (1440), 57 (1447), 60 (1440), 61 (1447), 62 (1590), 71 (1760), 92 (1269), 95 (1431), 102 (1437), 119 (1580), 146 f. (1222, 1229, 1257, 1296, 1313, 1333, 1479).
33, 107 f. (1413).
34, 70 ff. (1140, 1153, 1181, 1185, 1188), 75 f. (1215, 1219, 1220, 1222, 1224, 1225, 1244, 1250, 1258, 1275, 1276), 123 f. (1490, 1494, 1497), 128, (1502), 133 (1650), 141 (1650),

143 (1648), 152 (1496), 155 (1610), 156 (1618), 157 (1618), 159 (1618), 161 (1618), 165 (1657), 168 (1655).
Urkunden: 35, 1 ff. (13. Jh.), 159 (1469), 180 (1269), 184 (1650), 185 (1446).
36, 9 f. (1262, 1267), 10 f. (1305).
37, 177 (1335), 180 (1413), 183 (1566), 185 (1566).
38, 1 ff. (13. Jh.), 99 (1513), 118 (1301).
39, 169 f. (1479 u. eine andere des 15. Jh.).
Urkunden des 10. Jh. 26, 334 ff.
11. Jh. 17, 122 f.; 26, 350 f.
12. Jh. 1, 110; 4, 296 f.; 9, 255 f.; 11, 168 f., 255; 13, 281 f.; 16, 195 f.; 19, 310 f.; 20, 289; 21, 128; 23, 152 f., 162, 265; 26, 358 ff.; 30, 205 f.; 32, 17; 34, 70 ff.
13. Jh. 1, 105, 110 f.; 2, 285 f., 303 f.; 3, 141 ff.; 4, 296 f.; 6, 172, 179; 8, 184 f.; 9, 243 f.; 11, 234 f., 256; 13, 281 f., 294; 17, 210 f.; 18, 95 f., 306 f.; 19, 311 ff., 326 f.; 20, 421; 21, 72, 128, 229 f., 282 f.; 23, 158 ff., 266, 268, 270 f.; 24, 300 f.; 28, 218 f.; 30, 205 f.; 32, 19, 20, 92 f., 146; 34, 75 f.; 35, 1 ff., 180; 36, 9 ff.; 38, 1 ff.
14. Jh. 2, 135, 137, 138, 285 f.; 5, 22 f., 61, 215; 6, 69 f.; 7, 31 f.; 9, 260 f.; 13, 279, 287; 15, 160; 17, 212 f., 220; 18, 95, 306 f.; 19, 315 f.; 20, 70 f., 206 f.; 21, 73, 88, 89, 229 f.; 23, 249, 271; 24, 223 f., 270 ff.; 28, 44 f., 86, 293 f.; 31, 33 f., 135 f.; 32, 21, 146 f.; 36, 10 f.; 37, 177; 38, 118.
15. Jh. 2, 285 f., 303 f.; 4, 296 f.; 5, 28; 6, 69 f.; 7, 31 f., 74; 9, 255 f., 260 f.; 13, 246 f.; 15, 101, 104, 225 f.; 16, 182 f., 209 f., 230 f.; 17, 193 f., 214; 19, 315 f., 317, 319, 321; 20, 270, 406; 21, 104, 105, 236 f., 257 f.; 23, 123, 126 f. 141, 258; 24, 300 f.; 25, 200; 26, 381, 383, 385; 28, 80, 116 f.; 30, 63; 31, 28 f., 33 f.; 32, 55 f., 95 f., 102, 146 f., 186, 187; 33, 107 f.; 34, 123 f., 144, 152; 35, 159, 185; 37, 180; 39, 169 f.
16. Jh. 2, 188; 9, 229 f.; 11, 2 ff., 168 f., 255; 13, 281; 15, 210, 217, 222; 16, 24, 195 f., 209 f., 215 f., 217 f.; 17, 218; 19, 68, 321 f.; 20, 33 f.; 21, 75, 217, 289 f.; 23, 130, 139, 250 f., 260; 24, 300 f.; 25, 100, 115, 121, 152, 154, 155, 209, 217; 26, 260 f., 389; 28, 223, 291 f.; 30, 210 f., 225; 31, 28 f.; 32, 22 f.; 24, 62, 119 f.; 34, 128; 37, 183, 185; 38, 99.
Urkunden: 17. Jh. 4, 273 f.; 5, 217; 6, 181; 7, 26 f.; 8, 184 f.; 9, 73 f., 255 f.; 11, 2 f., 128 f.; 13, 246 f.; 16, 35, 209 f., 228; 17, 261 f.; 18, 203, 266, 268, 324; 19, 284 f., 323 f.; 21, 299 f.; 23, 140; 24, 225, 300 f., 321; 25, 123, 125; 26, 403, 429; 28, 215 f., 225; 30, 213 f., 219; 31, 28 f.; 32, 174 f., 192; 34, 133, 141, 143, 155, 156, 157, 159, 161, 165, 168; 35, 184.
18. Jh. 11, 128 f.; 13, 246 f., 294; 16, 105 f., 106; 19, 295 f., 298, 323 f.; 20, 397, 403, 420; 21, 289 f.; 24, 319; 25, 126; 28, 229 f.; 30, 228; 31, 28 f.; 32, 71.
19. Jh. 18, 326.
Urlichs, Ign., Rector in Sistig, Mönch in Steinfeld (1726) 13, 166.
Urloschem s. Erlysheim.
Urlouchen, Urlovisheim u. a. = Alsum 21, 165.
Urlovisheim s. Erlysheim — Urlouchen.
Urmitz (Uermitz), Güter des Kl. Sayn (verkauft) 3, 81.
— Hof, zum Kl. Sayn gehörig 3, 78.
— s. Langendorf — Heinrich II, Erzbischof v. Trier.
Urmond s. Overmunte.
Urnelt, praedium in, Besitzung des Kl. Oberzell 3, 109.
Ursberg, Kl. 2, 142.
Ursena = Oertze, Flussname 21, 202.
Ursinus, Zach., prot. Prediger in Mechtern (1582) 28, 100.
St. Ursula u. ihre Gesellschaft 26, 116 f.
— Erscheinung derselben 2, 216, 217.
— Lieder von derselben 33, 175 f.
— Ausbreitung ihrer Verehrung 31, 68.
— s. St. Virgines — Wandelbert.
St. Ursula s. Simrock, Rheinsagen Nr. 15.
Ursula s. Engelskirchen.
Ursula (Orsole), Wald bei Xanten 21, 180, 202.
Ursulastift, das, in Köln, Urkunde 35, 8.
— — s. Köln, Kirchen.
Urtine, villa, Gut, zum Kl. Brauweiler gehörig, vertauscht gegen ein solches in Wistuppe villa 17, 137.

Urvere s. Orvare.
Use = Oos, Ortsname 21, 172.
Usipeter, die 2, 245.
Uss s. Eifelgau.
Usselmann, Phil., Pf. v. Immekeppel (1739) 32, 37.
— — Sacell. in Ellen, Pf. v. Immekeppel, Mönch in Steinfeld († 1766) 13, 166.
Ustrina = mola queerne 20, 363.
Utenhouen, H. Ludw., Kaufbrief über Haus Kellenberg (1638) 18, 324.
Uterwyk, Ludovica Kath. v., Aebtissin v. Schledenhorst 13, 291.
— — s. Clemens XI.
Utfort (Uttfohrt), Dorf, Name 21, 160; 39, 24.
Utig, Peter, Prior v. Reichenstein (1497) 3, 68.
Utrecht (Traiectum) 2, 265.
Utrecht, Deutschordenshaus, Ablassbrief 35, 28.
— Diöcese. zur dortigen Kirchenverfassung 11, 258.
— linksrheinische dazugehörige Orte ehemals rechtsrheinisch 7, 222.
— Stadt, im Schutze des Konr. v. Hochstaden 35, 55.
— St. Paulikl. 26, 281.
— St. Servatiuskl., Gründung etc. 20, 283.
— Nachricht über die Flucht des Wilh. v. Holland (1248) 1, 83.
— s. Albertus — Jacobus — Heinrich, custos — Matthaeus, Abt — Wilhelmus, Abt.
Utrechter Kirche, die sogenannten Säulen derselben 28, 12.
Utta (= Otte), Waldname 15, 66; 21, 161.
Uttfohrt s. Utfort.
Uylner, Heyngyn, Siegb. Töpfer 25, 38.
— s. Ulner.

Vaals, Römerstrasse in der Nähe 35, 67.
Vacallinehae, matronae 21, 193.
Vachonna (Fecht) u. ähnliche Namen 21, 182.
Vachtendonck, Heinrich, Pf. an St. Brigitten in Köln 8, 193.
Vadenberge, Einkünfte des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 52.
Vaechtgeding = Subhastation 2, 277.
Vaels, im Lüttichgau 1, 69.
— Güter von Stablo-Malmedy 8, 45.
Vaessem, Andreas, Propst v. Kl. Olinghausen († 1581) 2, 193.
Vagat, Joh. v., Propst v. Kl. Varlar (1568) 3, 93.
— s. Eschede, Gerhard.
Vageschurden, Alveradis (Siegburg 1384) 31, 41.
Vaghedye, die, van Wese, Einkünfte der Grafschaft Cleve aus den Höfen etc.: Gogherbusch, Isenbroeck, Santwede 31, 115 f.
Vahene s. Vehn.
Vahr, Heinrich am, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
— Peter am, Geschworener zu Königswinter (1617) 5, 204.
Vahr, das s. Fahr — Königswinter.
Vaidts, Franziscus, Streit mit Brauweiler 20, 255.
Vailtz, an der Mosel s. Ingram.
— s. Vallis.
Vaitalmershoven, Heinrich v. (Köln 1393) 13, 92.
Valbart (Valbert), freiheimliches Gericht 23, 141; 30, 126, 127.
Valbert, Johann v., Freigraf (1497) 23, 142.
Valck, Stephanus 39, 60.
Valcks, Maria, Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 138, 216.
— s. Falcks.
Valdenrode s. Waldenrath.
Val-Dieu, Abtei, v. Heinrich III, Herzog v. Limburg u. Markgraf v. Arlon, in den Schutz genommen (1216—1221) 38, 5.
Valender, Peter, Pf. v. Cruft (1629) 26, 283.
Valentini, Oberst (1654) 8, 63.
Valentinian I, Rheinvertheidigung 26, 180.
Valentinus, Abt v. Maria Münster 8, 215; 26, 299.
— sacerdos et prebendarius (Laach) 26, 274.
Valiis, mythische Person (in Venlo u. andern niederländischen Städten) 13, 301.
Valkenberg s. St. Irmgardis — Köln, Kirchen, Maria ad Gradus.
Valkenberg im Aachengau 1, 69.
— im Lüttichgau 1, 69.
Valkenburg, Aleidis v., Schwester im Kl. Heinsberg 2, 169.
— Dietrich v., Kriegshauptmann (1258 f.) 2, 205 f.
— Goswin v., Stifter des Kl. Heinsberg 2, 169.

Valkenburg, Walram Heinrich v. 4, 214.
— s. auch Falkenburg — Walram.
Valkengasse, die s. Siegburg, Strassen.
Valkenhausen, Ritter Pontius v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Vallamnehae, matronae 21, 164.
Vallbrücken, Nonnenkloster bei Altenbaumburg 28, 255.
Valle, de s. Dahll.
Vallendar (Valendra), Name 21, 164.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71.
— (urbs Vallensis), Kapelle 3, 78.
Vallensis, urbs = Vallendar 3, 78.
Vallis (= Vailtz bei Wittlich) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Vallonia, dea 13, 10.
Valme, die, u. ähnliche Namen 21, 164.
Valuas, Riese s. Venlo.
Valwig bei Treis (Falavoia, Falafeia etc.) 21, 162.
Valwigh, Mons s. Freckhausen, Johann.
Vampyrismus, Glaube 6, 195.
Vander, Margaretha, Meisterin v. St. Gerlach († 1465) 2, 166.
Vanickum s. Veginincheim.
Vankel, Johann, utr. iur. doct. etc. (Köln) 19, 230.
Varensbech, Ritter Heinrich v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Varla s. Varlar.
Varlar, Prämonstratenser-Kloster bei Coesfeld (Varla, Varlei) 2, 143; 3, 91.
— Kl., Gründung 2, 151.
— — zu Cappenberg gehörig 2, 150.
— — 35, 32.
— Dorf 23, 222 f.
— s. Albertus — Asbeck — Beverförde — Braunschweig, Herz. Friedrich — Budberg — Burse, Johann v. — Capelle, Heinrich v. — Cappenberg, Otto v. — Coesfeld — Deventer — Diepenbroich, Heinrich — Gruben, Cornelius v. — Hövel, Johann v. — Jordanus — Lette — Mengen — Mona — Nagel, G. Th. etc. — Otto v. Cappenberg — Rhede — Ritberg, Friedr. v. — Vagat — Voss, Melchior — Werenbord — Zweiffel.
Varlei s. Varlar.
Varnheimer Bruch (Vernem), Name 28, 26.
Varnholtz, Prediger zu Wevelinghoven (1776) 28, 239.
Varntrapp, Gehöft (vgl. Farntrapp) 15, 69.
Varo, B. A. de, Aebtissin v. Kl. Schledenhorst (1782) 13, 292.
Varusberg (= Fürstenberg bei Cleve) 2, 262.
Vasbender, Alban, aus Erp, Pf. v. Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1786 am 18. Juni) 13, 186.
— F. Joh., Franziskaner, Ahrweiler (1669) 11, 47.
Vasen, Bernard, Pf. v. Clarholz, Mönch in Knechtsteden († 1690) 7, 58.
— Gabriel, Dr. theol., Prior v. Frauweiler (1779) 30, 71.
Vasor, Kl., Verbrüderung mit Stablo-Malmedy 8, 88.
Vasquellin, Gama de, Ingenieur (Elberfeld 1606) 15, 109.
Vassen, Heinrich, thätig in Sistig, Fritzdorf, Meer, Mönch in Steinfeld († 1735) 9, 211.
Vaysem, Johann, Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
Vaytguyt 31, 38.
Veckraith, Johann, Pf. v. Vlittart († 1618 am 6. November) 8, 217.
Vederhent, Jeronymus (Köln 1512) 26, 250.
Vedhorst, Peter (Köln 1610) 17, 93.
Veecken, Barbara v. der, Gemahlin des Philipp Bourel (1632) 18, 208.
Veen, Dorf s. Creyenvene.
— Gericht 36, 4.
Veginincheim = Vanickum 15, 86.
Vehlen, General v., bei Münster (1641 f.) 38, 59 f.
— Wilhelm, thätig in Sistig, Erp, Fritzdorf, Wehr, Mönch in Steinfeld († 1730) 11, 203.
Vehma (Vridinch) s. Brilon.
Vehmgerichte, die, in Westfalen 3, 175.
Vehn, Gut, zu Deutz gehörig 16, 161.
— (Vahene) s. Ahrgau.
Vehof, der s. Wesel (31, 126).
Veidter, Adrian, Sacellan in Brakelen, Ellen, Mönch in Steinfeld († 1729 am 13. Oct.) 13, 162.
Veinau, Schloss, bei Euskirchen s. Jülich, Herzog Adolf — Weyenawe.
Veinhauein = Vinhoven 34, 116.
St. Veit, zu Montjoie gehörig, im Besitz des Walram III v. Montjoie 6, 12.

Veit, Karl Joseph, Hauptmann, Ehrenmitglied der Bonner Schützengesellschaft (1814) 28, 143.
Vela, Holzgerechtigkeit 17, 170.
— silva, ein Theil zum Kl. Brauweiler gehörig 17, 169.
— — ein Theil zum Kl. Inden gehörig 17, 169.
— — 15, 47; 17, 158.
Velandsbus bei Merkstein, Kölner Veste, zerstört 1225 von Walram I, Herrn v. Montjoie 6, 10.
Velau, Güter 9, 103.
Velbert s. Feldbrachti.
Velbigsgraben, Lokalname, Niederdollendorf 19, 283.
Velbrück, Amtmann in Grevenbroich (1620) 9, 129.
— Herren v. 15, 75.
— Anna v., Meisterin im Kl. Meer (1572) 2, 186.
— — Gemahlin des Wilhelm v. Blankart 20, 391.
— Clara v., Meisterin im Kl. Meer (1583) 2, 186.
— Irmgard v. 24, 100.
Velbrug, Louffen, Kellner zu Münstereifel (1559) 23, 257.
Velbruggen, Anna v. 13, 285.
— (Velbrüggen), Reinhard v. (1532) 2, 131.
Velde, Herr Johann v. den 24, 230.
Velde, Hof to, Kempener Manngut 24, 230.
Veldentz, Pfalzgraf v., in Köln 36, 20.
— Graf v., Lehnsherr des Rheingrafen Wolfram (c. 1200) 28, 245.
— Graf Georg v. 28, 247.
Vele, Wald s. Vela.
Velegen = Vellingen 15, 73.
— Rente an St. Severin in Köln 21, 32.
Velen, Ursula v., Meisterin v. Kl. Meer († 1719 am 24. Nov.) 2, 186.
Velinc, Jan 31, 130.
Velinck, S., Schenkung (Goch) 6, 51.
Velingh, Joh. (Goch) 6, 50.
Velinxwerck, Brücke dabei 6, 25.
Vellbereidersfeld, Wilhelm, Niederdollendorf 19, 280.
Velle, Gisla v. (Laach) 26, 279.
Velle (Niederfell), Weid- u. Holzrecht des Kl. Marienroth 2, 182.
— (Valle, Fell) 21, 164.
Vellepo, zu Deutz gehörig 13, 96.
Vellereux, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Vellingen u. a. Orte im Kirchspiel Overrath 21, 33.
— s. Velegen.
Velmede, Theodorich, Prior v. Brauweiler (1428) 18, 134.
— s. Godefridus.
Velmerkom, Ort u. Herrschaft 15, 86.
Velrath, Barbara v., Schw. im Kl. Königsdorf († 1775) 8, 213.
Velrharth s. Elisabeth.
Vels, Christine v., Meisterin im Kl. Meer (1507) 2, 186.
— Eva v., Meisterin im Kl. Meer (1523) 2, 186.
Velserhof, der 21, 175.
Velten, Gerlach, Sacellan in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1727) 11, 226.
— Heinrich (Brühl) 34, 157.
Velteshoff, Rheinberg 39, 126.
Velthauss, Ritter Wilhelm 9, 89.
Velthoen s. Wedersdorf.
Velthoenshoff, der, in Wedersdorf 19, 251.
— (-hof) = Steinbüchel (Steynbuchell) 19, 253.
— (des Kl. Brauweiler) s. Arnold Quaedt — Dryss, Dietrich v.
Velthoyn, Johann dictus, Besitzer des Gutes Steinbüchel 18, 123.
Veltkassel, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 28, 70.
Veltz, Johann Nikolaus, Vicar etc. an der K. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 65.
Veluwe, die, Umfang u. Lage 5, 91.
— — zum Lande der Friesen gehörig 5, 91.
— Maalschapen auf derselben 6, 191.
— Marken auf derselben 6, 191.
Velynk, Joh. (Goch) 6, 51.
— s. Velingh.
Venantius, General des Capuzinerordens (1847) 28, 283.
Venbruggen s. Vennebruche.
Vene, de s. Lutfridus.
Vene, praedium, zu Deutz gehörig 13, 94.
Venendei, Jan, Lehnsträger zu Erkelenz 5, 4.
— Konrad, Lehnsträger zu Oestrich 5, 4.
— — Priester zu Erkelenz (1529) 5, 13.
Venendeis Gut zu Holt, ein Manngut des Propstes zu Aachen 5, 4.

Veneris Paphiae, porta (Köln) 3, 21.
Venitzer, Raimund, can. eccl. St. Mariae ad Gradus (Mainz 1490) 20, 345.
Venle, frater Massaeus (Brühler Necrolog) 34, 121.
Venlo, Gerhard, Pf. v. Wyler († 1573 am 20. Februar) 8, 194.
— Matth. v., Can. am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 58, 76; 31, 89.
— Nesa v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Venlo, Ablassbrief (1304) 4, 381.
— Bergfried 8, 291.
— belagert 1473 durch Karl den Kühnen 20, 331.
— Einnahme 1510 19, 257.
— Friedensschluss 1543 6, 17.
— Gregariorum militum clades (1518) 5, 70.
— schon 1364 zur deutschen Hansa gehörig 5, 97.
— Kreuzbrüderkloster 9, 301.
— der Riese Valuas 3, 169.
Venn (Vinn), das rothe, Rheinberg 39, 12, 109.
Venne, Dietrich uten (de Palude?) 31, 125.
Venne, in den, Gut 28, 26.
— s. Birten (31, 122 f.).
Vennebruche = Vinbruck (Vennebruche, Venbruggen) 15, 86.
— s. Aldenbrück.
Vennickel, Peter, Schöffe in Uerdingen (1628) 15, 125.
Vennickel, Gemeinde, antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 154.
Venrad (Venraed), Johann, Can. an St. Severin in Köln († 1713) 21, 47.
Venrade, Haus s. Köln, Haus.
Venrads, Johann Arnold, Chorbischof an St. Severin († 1637) 21, 46.
Venraid, Martin v., Schöffe zu Erkelenz (1529) 5, 13.
Venrath, Heinrich, aus Köln, Pf. v. Clarholz, Mönch in Knechtsteden († 1722) 7, 62.
Veobarius, Peter, Pf. v. Löffelfeldt. Mönch in Steinfeld († 1589) 8, 132.
Vequemont, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Verbannte durften nicht unter dem Vorwande der Krönungsfeierlichkeiten nach Aachen zurückkehren 17, 21.
Verbeeck s. Verzeichniss 2.
Verber, P. F. Engelhard, Vicar, Ahrweiler (1679) 11, 53.
Verber, Johann, Notar in Köln (1617) 5, 212.
Verberg, Gemeinde, antirepublikanische Aeusserungen (1797) 39, 154.
Verbüchelen, Berndt, Schöffe in Menzelen (1695) 39, 112.
Verbundbrief, der, in Köln, Grundgesetz der Stadt 2, 227.
Vercken, Roist van (1392) 16, 21.
Verdugo, Oberst (1581) 15, 172.
Verdun, Mauruscónvent 35, 6.
— St. Maurus s. St. Remigius.
Verena, Märtyrin (Köln) 26, 158.
Verhem (prope), Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Verhör, gerichtliches (1593) 31, 159 f.
— — (1597) 31, 174.
Verhorst, Wilhelm, Grab in Gross-Martin zu Köln 18, 258.
Verkauhlen, Stoffel, Menzelen 39, 113.
Verkendicksmühle, die, bei Rheinberg, zum Kl. Camp gehörig 39, 4.
— s. Cassel, Haus.
Verkensdick, Lokalname, Rheinberg 39, 5.
Verlaeen, Corn., Sacellan in Honnef (1689) 3, 135.
Verlishovem = Vershoven 32, 135.
Vermaledeyte Strasse 39, 11, 107.
Vermanonge zu Eindrechtigkeit, Gedicht s. Köln.
Vermebbe s. Kuckelshausen.
Vernem s. Varnheimer Bruch.
— Lokalname 28, 26.
Vernenborch, Agnes v. 28, 61.
Vernich, Hof, Rente des Kl. Schillingskapellen 32, 140.
— s. Zülpichgau.
Vernucken s. Dietrich III, Abt v. Camp.
Verona (Bonna) s. Pohl, Dr.
— = Bonn s. Köln, St. Severin, Einkünfte der Brüder.
— = Bonn 13, 151; 26, 351.
Veronica, mater abbatis Johannis de Kettigh 26, 303.
— v. Wolfskehl, Meisterin im Kl. Füssenich († 1690) 2. 163.
Veronici, Rugiero, Capitän im Truchsessischen Kriege 36, 141.
Verre = Zuchtstier (Rheinberg) 39, 38.
Verrentraf, -trap (Vyrentref), (vgl. auch Ferndorf) 15, 69.
Verretz, frater Servatius (Brühler Necrolog) 34, 107.

Versailles, Eindruck der Nachricht von der Schlacht bei Crefeld (1758) 5, 189 f.
Verschiff, Schiffsbezeichnung 15, 160.
Verseveld, Johann, Pf. v. Niederkrüchten 23, 234.
Vershoven, Gut, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— Hof, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 145.
Verssheim, Dorothea v., procuratrix (1590) 32, 63.
Vertreckspenninck = Brautgeld (Viersen) 26, 439.
Veruer, Dominicus v., Mönch in Gladbach († 1719) 8, 199.
Verwegetouwe, Geräthschaft zur Tuchfärberei 6, 55.
Verwers, Jakob (Z. 1513) 25, 211.
Verzinghausen, Heinrich v. (1297) 39, 58.
Vesqueville, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Vetera u. Birten, Zusammenhang der Namen ? 3, 171.
— (Xanten) 2, 237; 28, 29.
Veteranus, Nikolaus, Prior im Kl. Malmedy (1619) 8, 91.
Veterimonte, de (Altenberg) 38, 40.
Vetschau bei Aachen, verbrannt 1388 durch den Ritter v. Born 21, 101.
Vetschauwen (Veschauwen), bei Aachen 21, 270.
Vettelhoven, Veronica Kolff v., Aebtissin v. Graurheindorf (1637) 26, 409.
— s. Thynen, Siger v.
Vetten, Pf. v. Bustorf 28, 212.
— Gerlach, Mönch v. Steinfeld 13, 166.
Vetter, Christian, Landdechant auf der Ahr etc., Fundation für die Sinziger Hausarmen (1659) 13, 255.
— — Pf. v. Sinzig (1643) 11, 29.
— Gräfin Silvine, v. Lilienberg 24, 113.
— — s. Breitbach, Stammtafel.
Vettweiss, Bernardinus, Provinzial der kölnischen Franziskanerprovinz 34, 133.
— s. Vetweiss — Vetwies.
— Margaretha v., Schwester in Rolandswerth 19, 96, 196.
— Matth. v., Sacellan in Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 208.
Vettweiss, Theodor, Pf. v. Fritzdorf, Prior v. Meer. Pf. v. Hochkirchen († 1677) 9, 183.
— (Wessen?, Wise, Wissa, Wisse), bei Zülpich 15, 73; 20, 146, 150.
— Einkünfte des Pfarrers von Berg vor Nideggen 25, 178.
— Hofgut 21, 136.
— s. Bodenheim, Johann Nepomuk — Rommerskirchen — Zülpichgau.
Vetus Ulten (Alt Ulsen) s. Oldenstadt.
Vetweiss, P. F. Bernardinus, Lector (Ahrweiler 1659) 11, 33 f., 38.
— Michael, Rector v. Weyler u. Severnich, Mönch in Steinfeld († 1579) 8, 123.
— s. Wessen — Vetwies — Vettweiss.
Vetweys, Arnoldus pastor in, 1419 in das Kölner Karthäuserkloster aufgenommen 16, 209.
Vetwies, Bernardinus, Mönch (Ahrweiler 1651) 11, 33.
— s. Vetweiss — Vettweiss.
Vey, Johann, thätig in Sistig, Hochkirchen, Ellen, Mönch in Steinfeld († 1679) 9, 195.
Veyden, v., Vikar in Oberehe 13, 168.
Veyder (Feyder), Familie v., Familienbegräbniss in Niederehe, Inschrift 4, 295.
— Christoph v., begraben in Niederehe 4, 295.
— Johann Christoph, fürstlich Arenbergischer Statthalter (1687) 11, 135.
— Maria Katharina v., begraben zu Niederehe 4, 295.
— Otto Reiner, dec. christianitatis Bergheimensis, Pf. v. Paffendorff, vorher v. Nettesheim (1707) 32, 107.
— Wilhelm, Rector in Wildenburg, an St. Andreas, Mönch in Steinfeld († 1690) 9, 212.
Veye = Vey bei Münstereifel 21, 162.
Veylinc, Weberfamilie in Goch im 14. Jh. 5, 105.
Veyrhusen, Tele v., Schöffe in Dollendorf (1413) 17, 214 f.
— Telo v., Schöffe in Dollendorf (1413) 37, 180.
Vezirat, das osmanische, mit dem Jülich'schen Marschallamte verglichen 17, 249.
Via Celi, de s. Düsseren.

Vianden, Angela, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 124, 213.
— Graf Friedrich v., Schenkung an Kl. Niederehe 2, 187.
— Heinrich v., Dompropst zu Köln, später Bischof v. Utrecht (Z. 1249) 35, 32, 43.
— Johann v. (Lüxheim) 19, 268.
— — s. Prum'sche Hoeffsmenner.
— Siegfrid v. s. Salm u. Rheineck, Gr. v., Stammtafel.
— Thomas, Schöffe zu Birrekoven 20, 244 f.
Vianden, zur Grafschaft Sponheim gehörig 25, 232.
Vianno, Friedrich, comes de 4, 296, 302.
— — Schenkung an Kl. Niederehe 23, 156.
Vicholo, Sohn von Winand dem Schotten, verkauft Güter zu Lipp an das Kl. Reichenstein (1240) 3, 64.
Vicht, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Victor, Provinzial der ehemals köln. Capuzinerprovinz (1629 f.) 28, 280.
— II, Papst, in Goslar 4, 326.
Victoriaaltar, römischer s. Bonn.
St. Victorstracht s. Kempen — Xanten.
Victring, Johann v., seine Quelle Ottokar v. Horneck 2, 197.
Victualie-Broeders (Likedeelers), die, Seeräuber 5, XVII f.
Vidiliaco s. Wittlich.
Viehof, der, bei Crefeld 5, 177.
Viehoff, Quirin, Mönch in Steinfeld († 1788) 13, 195.
Viehoff, die Büssende s. Simrock, Rheinsagen Nro. 219.
Viele = die Ville (Vorgebirge) 26, 369.
Vien, Herrschaft 8, 99 f.
— Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Vierbochen, Lage 24, 249.
Viermundt, Friedrich v., kurf. Commissar zu Rheinberg (1626) 39, 121.
Vierschaar, Name für ein oberstes Gericht im französischen Flandern 8, 239.
Viersen, Beitr. zur Geschichte der Stadt 8, 262.
— (Vyrsen), verbrannt 1513 19, 258.
— Namensherleitung 25, 297 f.
— Honschaften 17, 62.
— s. Ganskopfen — Norrenberg — Schmitz, Aloys — Schröteler.
Viertelsquartiere, die, bei Rheinberg, Lintfort, Camperbruch, Rossenray u. Saalhof, bilden den Gerichtsbezirk Buchholz 39, 32.
Vieten, Johann, Rector des Jesuitencollegs in Aachen (1627) 17, 45.
Vieuville, Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Vieville, Marquis v., französischer Gesandter in Aachen (1611) 17, 36.
Vilau, die, ein Graben (= vilis aqua), bei Erkelenz 5, 71.
Vilauwe, die, bei Erkelenz 5, 48.
Vilbel, Christine v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1423 am 5. Sept.) 2, 177.
Vilbel, Pfarre, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Vilbertus, Erzbischof v. Köln 4, 188.
Vile, Wald des Kl. Füssenich 15, 87.
Vileke, Henricus et Lore dicti de 38, 22.
Vilep s. Ahrgau.
Vilette, Benedict, Prior v. Stablo 8, 67.
Vilewich = Vollwich bei Castrop 15, 83.
Vilgefortiscultus am Niederrhein 24, 326 f.
Vilich (Willich), das adelige Damenstift, Denkstein der Aebtissin Lucia v. Broch 25, 268.
— Glockeninschrift 31, 183.
— Besitzungen 1, 65.
— Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— Vergleich u. Verhör über zwei durch die bei Willich gelegenen Gründe des Kl. Camp führende Wege (1458) 2, 289.
— Kloster, gestiftet 983 v. Meingoz 6, 6.
— — 21, 124; 28, 160; 31, 54.
— — erobert 1583 durch den Oberst v. Linden (?) 36, 118.
— — von Heinrich IV dem Erzbischof Anno II geschenkt (1065) 8, 40.
— — geplündert im Truchsessischen Kriege 36, 134.
— Schenkungen daselbst an die Marienkirche zu Rees 1, 65.
— Pfarrkirche, matrix ecclesia der Pfarrkapellen zu Königswinter, Ober- u. Niederdollendorf, Obercassel u. Küdinghoven 24, 316.
— das Geschlecht der Schevastes (spanischer Ursprung?) 31, 144 f.
— das Klinkenberger Hofgericht 23, 90 f.
— der Petersberg 15, 65.
— Stift, Gerichtsbarkeit 25, 269.

Vilich, Stift, Besitzungen in Niederdollendorf 19, 282.
— Urkunde des Abtes Theodorich v. Camp, Zinspflichtige betreffend (1160) 1, 110.
— (Wileke), Zehnte 35, 19.
— s. Adelheid — Kirmesshof — Konrad, Dompropst — Lovenburg, Heinrich v. — Waltburg — Wilike — Wilmina.
Vilke, Theod. de, plebanus Sibergensis, Winricus et Leo filii, monachi (Siegburg 1275) 30, 76.
Vill, Holzgerechtigkeit der Abtei Brauweiler s. Godesmann, Abt.
Villa Montis in pago Tulpiacensi = Berg (verschiedene Ortschaften dieses Namens) 8, 240 f.
Villanova, Ferdinand Lopez de, Kommandant zu Kerpen (1592) 21, 289.
— — P. F. Hubertus a, instructor, Ahrweiler (1679) 11, 53 f.
Villa regia s. Flamersheim — Kirchheim — Oproeth.
Ville, die (in der Fillen), Namensursprung 7, 12 f.; 21, 124.
— im Besitze des Pfalzgrafen Hermann des Kleinen 7, 12.
— zur Römerzeit 37, 1 f.
— Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Villeroy, maréchal de, in Köln (1702) 31, 21.
Villers, Leopold, Propst zu Andernach (1797) 8, 82.
Villers, Abtei 6, 12.
Villershof, der, bei Crefeld 5, 167.
Villicatio = Pflege, Vogteigerechtigkeit 21, 124.
Villingen (?), Pfarre, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 102.
Villip, Güter des Kl. Marienforst 32, 72 f.
— Weisthum bezüglich des Kottenforstes 33, 113 f.
— s. Karl Caspar, Kurfürst v. Trier — Leopold, Kaiser.
Villskaul, die, bei Lechenich, römische Baureste 21, 123.
Vilmar, Veste 35, 38.
Viltace, Dietrich v., Rector zu Reichenstein, schrieb Nachrichten über das Kloster 3, 65.
Vimmen s. Vyne.
Vinbruck s. Vennebruche.
Vinceldop, Henricus (Z. 1248) 23, 270.
Vincentius, General des Capuzinerordens (1573) 28, 282.
Vincenzkloster s. Köln, Kirchen etc.
Vinck, Gerhard, Pf. v. Mayschoss 16, 73.
Vinckelsfeldt, Blesgen (Niederdollendorf) 19, 280.
Vinckenbergh, Severus, Pf. v. St. Mauritius in Köln († 1625 oder 1525 am 17. Oktober) 8, 214.
Vincks, Dorf 21, 300.
Vind- (Wind-) in Ortsnamen 21, 203.
Vinea St. Bernardi abbatis 20, 273 f.
Vinea, Peregrinus de 35, 181.
— s. Peregrinus.
Ving (Vanga) = ebene Waldlichtung 21, 139.
Vingerhof, der, bei Pingsheim 21, 139.
Vings (Vingst), villa in, „das Judden-Gut“, zu Deutz gehörig 15, 22; 16, 166.
Vingst, Zehnte an Deutz 13, 82; 16, 166, 167.
Vinhoven, Ludger, Pf. v. Brühl 34, 97, 116.
Vinitor, Gerlach s. Gerlach.
Vink, Peter, Stapelhofgeschworener zu Niederdollendorf (1694) 19, 286.
— — aus Jülich, Mönch in Knechtsteden († 1633) 7, 55.
— Wilhelm, Pf. v. Friemersdorf, Mönch in Knechtsteden († 1652) 7, 56.
Vinke, Freiherr u. General, im Besitz des Schlosses Blankenheim 21, 6.
— s. Dietrich IV.
Vinkel s. Johannes, dictus Vinkel.
Vinkelin s. Johann.
Vinn (Venn), das rothe, Lokalname, Rheinberg 39, 12, 109.
Vinnbrücke, die, Bergfrid daran 8, 291.
Vinnikels, Peter (Uerdingen) 15, 119.
Vinnosa (Pinnosa), britannische Jungfrau (Köln) 26, 132, 147 f., 150, 153 f., 165.
Vinomellum = vinum honicum 7, 249.
Vinstringen, Katharina v., Can. am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 68.
— s. auch Katharina.
Vinum honicum, Bedeutung (vinomellum, Weinmeth) 7, 249.
— hunicum et francicum 8, 288; 9, 315 f.; 26, 422 f.
— hunicum, Name 17, 61 f.
Vinx, Dorf (Vingst), Beziehung zu Deutz 32, 47.

Vinx, Zehnte 21, 305.
Vinxel s. Vunfselden.
Vinxtbach (Finsbach), Namensherleitung 9, 270.
— auch Wingsbach 11, 7.
Vinza, Zehnte an Deutz 13, 97.
Viole, Haus zur s. Köln, Haus.
Vire = Olina, Flussname 21, 171.
St. Virgines (Köln), das älteste Officium davon 26, 143 f.
— s. Wandelbert v. Prüm.
Virgines, iuniores, im Kl. z. den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 81.
Viridisstagni (Sanlefiete), Kloster bei Glasgow, mit Hamborn vereinigt durch Michael Colbert, Abt v. Prémontré (1673) 2, 168.
Virinus u. Armenius, Verfasser der Passio St. Chrysanthi et Dariae 20, 113.
Virminnich, Theodericus de 23, 176.
Virmond, Margaretha, Can. zu Dünwald (1643 f.) 2, 153, 155, 156.
— — dringt gewaltsam in das Kloster ein 2, 155.
— (Virmund), Elisabeth, Schenkung an die Kirche zu Uerdingen 15, 120.
— Familie v., im Besitz des Schlosses Neersen 34, 169.
Virmont, Reichsgraf Damian Hugo 20, 401.
Virneburg (Virnenburg), Agnes v. 17, 241.
— Cuno u. A. v. 16, 45.
— Graf Georg v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— (Virnenburg), Heinrich v. 23, 173; 35, 38, 56, 59.
— Graf Hermann v., Erzbischof v. Köln, später Mönch in Himmerode 26, 269.
— — s. Hermann III.
— Metza v. (Laach) 26, 300.
— (Virnenbergh), Graf v., verbrennt Aachener Dörfer (1410) 17, 5.
— (Virnenburg), Eberhard v., Deutschordensbruder, Comthur v. Ramersdorf und Rheinberg 39, 62.
— (Virnenburg), Philipp v. (1507) 4, 310; 19, 209; 26, 300.
— — bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 8, 15.
— Roprecht v., Abt v. Prüm (1507) 4, 310.
Virneburg, Rumprecht v., hilft dem alten Aachener Rathe (1429) 17, 6 f.
— Ruprecht v. (1306) 2, 118; Urkunde über das Krönungspferd (1350) 26, 320; sechs dieses Namens 26, 283.
— s. Aleidis — Elisabeth — Heinrich — Hermann — Montjoie, Rabanzthurm — Olbrück — Weracrus, scriptor.
Virnich, Wilhelm J., Besitzer des Hauses zum Einhorn in Köln 30, 10.
Virnich, W. s. Verzeichniss 1.
— — Vortrag über die Minoriten am Rhein u. die Gründung des Franziskanerklosters in Brühl JB. 80 S. 163 (H. 38).
Virsen, Urban, can. St. Andreae, Pf. v. Hinsbeck 25, 184.
— Wilhelm v., Bürger v. Köln (1462) 32, 13.
Virssen (Viersen), Meister Heinrich v. 5, 56.
Visch = Bach 28, 285 f.
Vischbach, Teich (Montjoie) 6, 25.
Vischel s. Ahrgau.
Vischele, curtis (Vissel, Wyselle) = Fischeln 25, 182; 28, 286.
— s. Heinrich, plebanus.
Vischeler Hof, der 28, 285.
Vischeln, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
Vischenich, Conzo de, miles, pincerna ecclesiae Coloniensis 17, 220.
— Guilhelma, Schw. im Kl. Königsdorf 8, 205.
— Ida de (Z. 1233) 38, 13.
— Johann de, Can. zu Bonn, Legat im Testament des Heinrich vom Hirtz 20, 87.
Vischenich, Gut v. St. Maria im Capitol 21, 141.
Vischenick, Iburgis, Schw. im Kl. Königsdorf 8, 194.
Visé (Viset), Heinrich s. Heinrich.
Visgele, Heinrich, Theod., Godescalcus, Cunradus, Bertramus, Apollonius de (Z. 1186) 16, 198.
— s. Heinrich.
Visgele = Fischeln 16, 198.
Visla s. Uarnhem.
Vislaken, Hof bei s. Birten (31, 122).
Vissel, Zehnte des Kl. Camp 20, 306.
Vissraech s. Poligrunum.
Vistinchoven, Hermann, camerarius (Siegburg 1422) 30, 77.

Vistinchoven, Hermann de, Prior (Siegburg 1400 u. 1418) 30, 77.
Vitekoven, Hermann v. (Köln 1258 f.) 2, 202.
Viten, Johann, Jesuitenrector in Aachen (1627) 17, 45.
Vitensis, Johannes, Abt v. Heisterbach 37, 183.
St. Vith, zur Grafschaft Sponheim gehörig 25, 232.
Vitinghoven, Heinrich v. (Z. 1241 f.) 35, 13, 27, 41, 59.
— s. Heinrich.
Vitten, N. (Rheinberg) 39, 65.
Vittenhof, der, Römerstrasse in dessen Nähe 39, 65.
St. Vitus, Patron des Kl. zu Gladbach 2, 267.
Vitus, frater (Laach) 26, 271.
— Ulricus, Abt v. Gladbach († 1587) 8, 207.
— Zeilckens (Zielkens), Abt v. Deutz 8, 206; 16, 164.
Vitus-Abtei, die, auf dem Eltenberg, Gründung (966) 2, 248.
St. Vituskirchen, alte 8, 252.
Vitzer, Werner, Profess in Ilbenstadt (1721) 2, 175.
Viveren, Katharina v., Meisterin im Kl. St. Gerlach (1363) 2, 166.
Vivien, Joseph, Hofmaler des Kurfürsten Joseph Clemens v. Köln 24, 19.
Vlach, die, reiche Zünftler in Siegburg 23, 100.
— (Flach), Heintz, Johann u. andere, Siegburger Töpfer (1500 f.) 25, 38.
Vlaichten, in der grossen, Lokalname, Bergheim. (Weingüter), auch Kreuzberg genannt 31, 34 f.
— s. Deismont.
Vlarsheim (Vlassem oder Flaesheim) bei Recklinghausen, Nonnenkloster, zu Knechtsteden gehörig 2, 180.
— s. Godescalcus.
Vlassem s. Vlarsheim.
Vlassröte, die, Lokalname, Rheinberg 39, 75.
Vlaten, Anna u. Cono v. 13, 285.
Vlatten, Anna v., Priorin v. Kl. Heinsberg († 1639) 2, 171, 173, 174.
— — s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— u. Cono v. 13, 285.
— Dietrich v. 35, 63.
— Elisabeth v. s. Elisabeth.
Vlatten, Göddert v. 9, 89.
— Johann Heinrich v., zu Drove 20, 391.
— Johann Hermann Damian v., Jülich'scher Erbschenk 20, 391.
— Margaretha v., Gemahlin des Jordan Muyl (Gordan Maul), Beziehung zum Tertiarierkl. zu Sinzenich 32, 55, 57, 62, 66.
— Herr Wilhelm v. 33, 107.
— Wilhelm v. 35, 158.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
— s. Maria Katharina — Zülpichgau.
Vlatten = Flattina 15, 84.
— (Flattana) u. ähnliche Namen 21, 182.
— Flatera — Flattina.
Vlechtorp, Kloster, Vogtei 35, 32, 41.
Vecke, Hermann, Schenk (Z. 1242) 35, 13, 15.
Vlecken, Heinrich, v. Nesselrode 33, 107.
Vleckenstein, Heinrich v., Herr zu Dagestoil (1382) 18, 310.
Vlederack, Deynardus, de Arle (Z. 1384) 31, 35 f.
— — (Z. 1411) 31, 37.
Vleesten, zum Kl. Niederehe gehörig 4, 303.
Vlegen, Christ. v. (Aachen 1423) 21, 267.
Vleggendail, bei Aachen 21, 267.
Vleischbenck, die, zu Kempen (Manngut) 24, 230.
Vleischplancken, in ghen s. Aachen, Strassen.
Vlerike, Lutbert v. (Z. 1241) 35, 14.
— s. Lubert.
Vleut, die (die Schüppe genannt), bei Crefeld 5, 167.
Vlidersale, Dienstmanne des Grafen v. Cleve 31, 116.
Vlieghen, Peter, Mönch in St. Trudo († 1773) 8, 208.
Vlierbach s. Garesta.
Vlittart s. Veckraith.
Vlizsteiden s. Giso — Hermann der Villicus.
Vloet, die, Lokalname, Rheinberg 39, 70.
Vloickwolle (Goch) 6, 44.
Vlotschiff, Schiffsbezeichnung 15, 160.
Vluyn (Fluin), Dorf, Name 21, 188; 39, 24.

Vluyn, zur Markgenossenschaft Buchholz gehörig 36, 4.
Vlytert s. Leydis.
Vnnckelbach s. Unkelbach.
Voast, die s. Honnef, Oertlichkeiten.
Vobergensis, juventus 21, 175.
Vochem, römische Baureste 37, 100.
— (Vochena), Name 21, 182.
— Burg der Freiherren v. Hersel 37, 100.
Vockelo, Campischer Hof 39, 58.
Vögler, Heinrich, custos eccl. St. Christ. Ruremondae 8, 220.
Voelker, Johann, Mönch v. Steinfeld († 1763 am 4. Mai) 13, 180.
Völkerbünde, germanische, Entstehung 1, 42.
Völklingen, Seelsorge v. Kl. Wadgassen ausgeübt 3, 102.
Völler, Gerichtsschöffe zu Sinzenich (1760) 32, 71.
Völlers, Ursula, Seniorin im Kl. Nonnenwerth (1674) 19, 204.
Voerst, Assuerus v., Truchsess 1592 21, 289.
Voes s. Spitz.
Voess, Peter, Curtarius in Cruft (Laach) 26, 286.
— (Voiss), Konrad, Schöffe zu Moers (1321 f.) 39, 58.
Voetangel s. Pedux.
Voetgeshof, der, bei Crefeld 5, 167.
Vogel, Philippus Nerius, seine Chorographia Bonnensis, stiftet eine Messe zu Alfter 20, 242; 28, 104.
— Wilhelm Ludolf, Secretär zu Erkelenz (1692) 5, 68.
Vogelberg (Mons Dei), Karmeliterkl. 8, 174.
Vogelers, Matthias, Mönch in Bocholtz 8, 201.
Vogelfengers, Maria, Donata im Kl. Königsdorf († 1655) 8, 200.
Vogelius, Carolus L. B. de, Can. an St. Severin in Köln (1764) 21, 49.
— N. v. s. Parmentier, Stammtafel.
— Servatius Anton, Pf. v. Eschweiler (1798) 16, 139.
Vogelsang, häufig vorkommender Name v. Walddistricten 8, 233; 13, 65.
Vogelsang(h), curtis zo de, zu Brauweiler gehörig, verkauft 18, 104.
— der, bei Müngersdorf 11, 108.
— Kreis Rheinbach 30, 232.
— Lokalname, Traar (ter Are) 39, 46.
Vogelsang(h) s. Birten (31, 123).
Vogelschuys turn, curia s. Siegburg.
Voglerus, Matth., de Susato, campanarius an St. Severin in Köln 21, 46.
Vogolo, Mitwirkung bei Gründung des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 81.
Vogt = advocatus 7, 228.
Vogts, Sibylla, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 133, 212.
Vogts-Bell, Geschworeneneid 11, 118.
— Eid der Lehnsleute 11, 118.
— der Schaer 11, 116.
— das Schüyrmans Gut 11, 115.
— Weisthum 11, 112.
Vogtshof, der, Kirchheim 24, 145.
Vohenstein, L. Chr. v., Reise durch Norddeutschland u. Holland (1707) 18, 167 f.
Vohrstein, der, bei Rheinberg 39, 12.
Voimessen, Seger v. s. München-Gladbach, Vertrag v. 1510.
Voirbaken s. Presagium.
Vois, Peter, Schöffe zu Eschweiler (1663) 17, 262.
Voiss, Konrad, Schöffe zu Moers 39, 58.
— Pf. v. Eschweiler (1615) 17, 230.
Voissjeger, Jasper, seine Tochter Beilchin im Besitz des Hauses Quattermart in Köln 20, 220.
Voitzhof, der, bei Crefeld 5, 167.
Vokelo, camerarius (Z. 1142) 11, 168.
Volbershoven s. Volmerus.
Volbertus, Abt v. Gladbach 2, 274.
Volchmarus, Erzbischof v. Köln 4, 190.
Volckamer, Nürnberg (1690) 18, 72.
Volckmerssen s. Laurynden.
Volckwin, Johann, aus Köln, Sacellan in Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1555) 8, 127.
Volckwyn, Heinrich, Schöffe zu Köln (1600) 24, 308.
Volclo, Hermann v. (Z. 1186) 16, 198.
Voleimutstede, Theodorich, Junker v., Schenkung an Kl. Brauweiler 17, 171.
Volkenrode, verschwundene Reliquien von St. Ursula 31, 78.
Volkershoven s. Folbretishoven — Philipp I, Erzb.
Volklingen s. Völklingen.
Volkmerssen, Vehmstuhl 23, 260.

Volkold v. Büren (Z. 1249) 35, 30.
— — (Z. 1258) 35, 54.
Volkold, im, Lokalname, Muffendorf 32, 75.
Volkolderode, Kloster, Fundatio 20, 265 f.
Volkssitten in Honnef 38, 87 f.
Vollberg, zum Amt Löwenberg gehörig (14. Jh.) 25, 190.
— s. Lülsdorf.
Vollenhoe, Derick, Late des Hofes Boegem 4, 257.
— Everardus de, vicecuratus v. Birten 25, 187.
Voller, Hubert, Sacellan in Füssenich, Mönch in Steinfeld († 1779 am 16. Jan.) 13, 182.
Vollers, Ursula, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 204.
— — Kosten ihres Begräbnisses 19, 123.
Vollmar, Werner, aus Köln, Sacellan in Gangelt, Mönch in Knechtsteden († 1724) 7, 65.
Vollmuhle, die, Lokalname, Sinzenich 32, 70.
Vollschierig s. Volschiryge Leute
Vollwich (= Vilewich) 15, 83.
Volmair, Wolter, Schöffe in Aachen (1420) 21, 240.
Volmar, Propst v. Scheda, Verwalter der Diöcese Köln 3, 86.
— mon. (Laach) 26, 276.
— sacerdos, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 207.
— II, Graf v. Castell a. d. Saar s. Jutta.
— Jakob (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 260.
Volmars, Anna Maria s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Volmarstein, Heinrich v., Marschall (Z. 1248) 35, 27.
— s. Heinrich — Swansbule, Lupert v.
Volmedistein, Gerhard v. (Z. 1185) 34, 75.
Volmer, Wolter (Z. 1420) 21, 239.
Volmerichheim, Ritter Rütger v., Name 15, 86.
Volmerincheim, Arnold u. Gerhard v. 15, 86.
Volmerstein, Heinrich v. 4, 200.
Volmerstein, castrum, im Herzogthum Westfalen, Zerstörung 4, 218 f.; 23, 50.
Volmerus de Volbershoven (Z. 1196) 26, 370.
Volmuthstein, Heinrich u. Gerhard v., Ministerialen des h. Petrus (Köln) 32, 135.
Volpertus pachtet eine Mühle von St. Severin (Köln) 21, 37.
Volquin, Abt v. Hamborn 2, 167.
— Can. an St. Cunibert in Köln, Pf. v. Rheinberg 35, 49.
Volradus, Abt v. Gladbach 2, 274.
Volrats s. Greiffenklau, Heinrich.
Volschiryge (Volsthyrige) Leute, Bedeutung 28, 28.
Volschyrig (= volle Steuer zahlend) 28, 28, 31.
Vondel, Joost van den, und sein Geburtshaus „zur Viole“ in Köln 23, 14 f.
— — Nachrichten über sein Leben 23, 19 f.
— — s. Köln.
Vonderen, Borgart v. (in Cleve c. 1400) 28, 15; 31, 141.
— Johann v. 28, 15.
Vonderrhoer s. Ruhr, Ludolf.
Vondesn s. Eberhard II.
Vopell, Caspar, v. Medebach u. Engen, Schwiegersohn des Arnt v. Aich 19, 69.
Vorbuch, über die Vorpalung zwischen der Grafschaft Moers etc., Extract daraus 39, 73 f.
Vore s. Fhor.
Vorenkamp, Giso u. Hugo v. (Z. 1248) 35, 27.
Voretbach = Forstbach (?) 15, 73.
Vorholte s. Ecbertus.
Voringen, Gotschalk v., cellerarius domus St. Katharinae Colon., Deutschordensmitglied in Rheinberg (1512) 39, 175.
Vorn, Wirich, Prior v. Steinfeld, Pf. v. Tulpetum († 1602) 8, 130.
Vorschmich, Gut v. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Vorsebergen (Fürstenberg), Kloster 31, 135.
Vorselaer, Bauerschaft s. Wenekendonc (31, 116).
Vorsem, Lambert v., Knappe, Gaugraf zu Hamm (1346) 15, 77.
Vorsprecher = causidicus 5, 23.
Vorst, Agatha v., begraben in Bottenbroich 26, 376, 391.
— Heinrich, zu Sinzenich (1557) 32, 70.

Vorst, Johann von den 9, 89.
— Servatius, Prior v. Königsdorf († 1771 am 12. März) 8, 195.
— Walter v., beraubt Deutz 13, 86.
— Wimar v. den, camerarius (Siegburg 1449) 30, 78.
— v., Niersjunker 25, 289.
— -Lombeck, Karl Freiherr v., Ehrenmitglied der Schützenbruderschaft in Bonn 28, 138.
Vorst, het, Lokalname, Rheinberg 39, 11.
— oppen, Kempener Manngut 24, 230.
— der, Wald bei Vogts-Bell 11, 115.
— Burg, bei Frechen 15, 80.
— Hof ter s. Birten (31, 122).
— Reliquien des h. Gotthard (Godehard), Bischofs v. Hildesheim 7, 230.
— s. Aretz — Cremerius — Dahlen — Falderen — Fischer — Hermges — Kaichmans — Loodorpf — Mols — Placopaeus — Steingens — Stephani.
Vorstade (am Monterberg) 28, 21 f.
Vorstädte, Rechtsverhältnisse derselben in Köln 3, 24.
Vorste, Adolfus de, cellerarius (Siegburg 1411) 30, 77.
— Hermannus de, thesaurarius (Siegburg 1411) 30, 77.
Vorstermans, Peter, Mühlenmeister 5, 69.
Vorstwehg (Strasse) 21, 32; 26, 345.
Vortlievus, Abt v. Rommersdorf (1181) 3, 71.
Vortlif, monachus (Knechtsteden, Z. 1236) 38, 15.
Vosavia, Vosolvia, Wasalia etc. = Oberwesel 21, 171.
Vosbroich s. Christina.
Vosen, Matthias, Mönch in Steinfeld († 1799 am 20. Dec.) 13, 197.
Voss, Melchior v., Propst v. Varlar, vorher Pf. v. Coesfeld († 1617) 3, 93.
— s. Heinrich IV.
Vossebrecke (Fussenbrecht), Hof der Abtei Werden (1100) 21, 175.
Vossenack (Voissnacker), zu Montjoie gehörig 6, 24.
Vossheim, Billa v., Meisterin v. Kl. Meer 2, 186.
— Margaretha v., Meisterin v. Kl. Meer (1434) 2, 186.
Voyer, Marquis v., bei Crefeld (1758) 5, 177.
Voys, Reynart 17, 110.
Vphauss, Heinrich, Rheinberg 39, 51.
Vranckenvordia, Jacobus de (Z. 1366) 39, 1.
— — Deutschordenscomthur in Rheinberg (1366) 39, 45.
Vrasselt, Kapelle s. Sülen, Steven v.
Vrechana (= Frechen) s. Köln, Kirchen, Cäcilienstift, Güter.
Vrechen, mag. Arnold, Lehrer des J. Kaspar Kratz 35, 94.
— Margaretha, Donata im Kl. Neuwerk († 1598) 8, 219.
— (Frechen), Paulus, Abt v. Deutz 8, 211; 16, 160; 19, 95, 213.
Vrechna (Frechen), Abgabe an Deutz 13, 109.
Vreda, Cornelius de, Pf. an Klein-St. Martin in Köln 19, 230.
Vrede, Magdalena v., Aebtissin v. Elten 11, 255.
Vreden, Heinrich v., Mönch in Deutz 8, 211.
Vreden, Gerichtsbarkeit 35, 13.
— Stadtbesitz 35, 41.
— Kloster s. Maria Anna — Maria Crescentia — Maria Elisabeth — Maria Walburga.
Vredepal, der, Grenzpfahl des Stadtgebietes bei Wesel 31, 128.
Vredis de s. Westphalus.
Vregenze, Fraegenzo etc., Geschlechtsname 21, 175.
Vreggana villa s. Frechen.
Vrehen, Arnold, Jesuitenrector in Aachen (1739) 17, 46.
Vreidell, Gotfrid, Prior v. Garzen, Mönch in Steinfeld († 1621) 8, 133.
— Werner, Prior v. Aldenburg, Pf. v. Bengen, Mönch in Steinfeld († 1636) 8, 138.
Vreimerstorp (= Freimersdorf) 26, 357, 369.
Vremersheim s. Wilhelmus.
Vresa, honesta matrona (Rheinberg) 39, 42, 49.
Vreydel, Gerhard, aus Vettweiss, Mönch in Steinfeld († 1636) 8, 143.
Vreysdorff, Joh. u. Alverad v., Wohlthäter des Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 215.
Vreysheim (Vreyshemy), Agnes v., Schwester in Rolandswerth 19, 89, 210.

Vridach, Engelbert, Pf. v. Wedersdorf, Mönch in Brauweiler (1467) 18, 152.
— Heinrich, hospitalarius (Brauweiler) 18, 127.
— (Fridach) s. Heinrich II.
Vridierich, der, Oertlichkeit (Montjoie) 6, 25.
Vridinch s. Vehma.
Vriemersheim, Wilhelm de (Z. 1230) 21, 232.
Vriesendorp, Engelbert (Z. 1491) 23, 260.
Vrimannus s. Tilmannus, dictus Kint.
Vrimersheim, W. de (Z. 1299) 2, 287.
— Wilhelm v. (Z. 1343) 39, 20.
— s. Proyt.
Vrinche (Vrinthe?), Elsse de (Rheinberg 1201) 39, 57.
Vroinscheidt (Froitscheid), zu Montjoie gehörig 6, 24.
Vroitzheim, Wilhelm, verkauft Güter zu Scheitweiler an das Kl. Steinfeld (1290) 23, 185.
— s. Froitzheim.
Vrolshausen, Ritter Johann v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
Vronenbroeck s. Camp, Kl.
Vrosch, Tielo dictus, Weinberg in Bergheim 31, 39.
Vrouwenbroiche = Frohnenbruch 15, 86.
Vrowedemberg, Haus s. Köln, Haus.
Vrowinrode s. Frauenrode.
Vrundenberg s. Jutta, Aebtissin.
Vryctzdorp s. Fritzdorf.
Vrymersheim, Rutgerus de, Deutschordenscomthur zu Coblenz (1364) 39, 44.
— s. Friemersheim.
Vrytzdorp, Güter, zu Steinfeld gehörig 18, 93.
Vucht, Heinrich (Köln) 21, 210.
Vüglingen, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
Vuest, Johann, Weber in Goch (1420) 5, 104.
Vugelo, Can. an St. Cunibert in Köln 38, 7.
Vugolo (Z. 1196) 26, 370.
Vuht, Erbe an der s. Hain.
Vuicht, Peter Bonaventura (Brühl) 34, 92, 118.
Vuilbach, Johann (Köln 1513) 26, 233.
Vuilhauer, Heinrich, aus Werden, Mönch in Bergen 7, 198.
Vuitzmehr, Ortschaft im Hekerischen Gebiet 16, 205, 206.
Vulen op dem Sande 21, 182.
Vulenbagh, Hof 21, 267.
— (-bach), Hof, Lehen der Familie v. Eichhorn in Aachen 21, 243.
— — Manngut der Frau Aebtissin zu Thoren (Limburg) 21, 243.
Vullyngus I de Plitze, Abt v. Camp (1360—1379) 20, 312.
Vulmershorst, die s. Birten (31, 122).
Vulmunsteine, Bernard v. (Z. 1190) 11, 169.
Vulpes, Arnoldus 36, 9.
VVLVERAD LAICA, Inschrift 3, 39.
Vundengut, Gerhard (Köln 1263) 3, 154.
Vunfselden = Vinxel 15, 87.
Vunke, Dederich, Schöffe in Zülpich (1338) 24, 284.
Vunninga, Ortsname 13, 275.
— s. Köln, Kirchen, St. Pantaleon.
Vunsche, silva 38, 32.
Vurghetouwe s. Ignile.
Vurieberg (= Freiburg im Erzgebirge) 15, 85.
Vurslaen s. Fugillare.
Vuse = Fisch bei Saarburg 21, 172.
Vuskinich (= Fischenich), Herren v. 15, 88.
Vusnich, Abgabe an Deutz 13, 109.
Vussenich (= Füssenich), Name 15, 87.
Vutz, Hermann 38, 114.
— — v. Rheindorf, Johann v. Löwenburg bekundet ihm die Lösung seiner dortigen Güter aus der Vogtei (1285) 38, 32.
Vuystghyn, Johann (Siegburg 1384) 31, 42.
Vygen, Heinrich v. 31, 127.
Vylgasse (inter figulos), Strasse zu Siegburg 25, 13.
Vylich s. Juffernhof.
Vymte, Bedeutung 28, 25.
Vyncken, Mettele (Siegburg 1384) 31, 42.
Vyne (Vimmen), Dreschmaass (Cleve) 28, 18.
Vynen, Einkünfte der Grafschaft Cleve 28, 30.
Vyngentorp, Bela v. (Laach) 26, 274.

Vynhof, Gut, bei Neersen, Geburtsort des Gerhard Vynhoven 25, 295.
— s. Vynhoven.
Vynhoven, Gerhard, Erbauer der Wallfahrtskapelle Klein-Jerusalem bei Neersen 25, 295 f.
— — Feldkaplan des Joh. v. Werth 25, 296.
Vynhusen, Heinrich v., notarius (Z. 1411) 31, 35 f.
Vynkelen, Christian (genannt), Schöffe in Oberdollendorf (1413) 17, 214; 37, 180.
— s. Kirstian.
Vynne, Heyne an gen (Z. 1458) 2, 291.
Vynnsche Ley, die, Flussname 28, 31.
Vyrentref s. Verrentraf.
Vysmeyster, Matthias 19, 260.

W., soror de Karlesforst, Urk. v. 1218 1, 112.
W, das fünffache, v. Ahrweiler, lat. Gedicht darüber 11, 77.
Waademaar, die, am Vorgebirge bei Köln 37, 85.
Waai s. Kolk.
Waal, Grenze des Ripuarlandes im Norden 1, 20.
— s. Kolk.
Waard, ward u. Verwandtes, Bedeutung 7, 139.
Waat, de, Name des Gohrbachs bei seiner Mündung 36, 2.
— das 21, 160.
Wabern bei Kempenich u. W. bei Luxemburg, Namensherleitung 21, 158.
Wachdorp, Ritter Hilger v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— s. Alsdorp, Hilger v.
Wachendorf (-dorff, -dorp), Gotfrid v. (Z. 1247) 23, 165.
— — Pf. v. Niederehe, Mönch in Steinfeld († 1797) 13, 181.
— Matthias, Bürgermeister v. Köln 16, 178.
— Matthäus, thätig in Sistig, Erp, Dünwald, Mönch in Steinfeld († 1756) 13, 170.
— Reinard u. Christina (1465) 21, 44.
— s. Jacob — Wachindorp.
Wachenhain, Isaak Sigismund v., Wachtmeister, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Wachindorp, Gotfrid v., pittantiarius (Siegburg 1322) 30, 76.
Wachsrenten des Grafen v. Cleve 28, 17 f.
Wachszinspflichtige (Cerocensualitas) 36, 7.
Wachtendonk (-dunk), Familie, im Besitz des Grutlehens zu Rheinberg 39, 117.
— Arnold v., Stiftsherr in Xanten 11, 256.
— — Schenkung an Kl. Camp 20, 295.
— — s. Gertzen, Familie, Stammtafel.
— Dietrich v., Pf. v. Gladbach († 1550) 8, 200.
— Goda v., Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 89, 202.
— frater Henricus (Brühler Necr.) 34, 113.
— Hermann v., Abt v. Siegburg (1576) 23, 71, 83; 25, 7, 35; 30, 79.
— — — (Z. 1564) 25, 118.
— — Propst zu Pernalis (= Apollinaris) (Siegburg 1549) 30, 79.
— — Adrian v. s. Alzey (4, 379 f.).
— mag. Johann v. 7, 219.
— Otto v., Begleiter des Karl Friedrich, des Sohnes des Herzogs Wilhelm III v. Jülich auf seiner Romreise 25, 193.
— Wolter v., Propst zu St. Apollinaris (Siegburg 1510) 30, 78.
Wachtendonk, im Geldernschen Feldzuge (1572) 38, 149 f.
— Güter des Kl. Camp 20, 319.
— = Gesseren 9, 288.
— 13, 302; 21, 180.
— s. Camp, Kl.
Wachtendunck (-dunk) s. Wachtendonk.
Wachtordnung, alte städtische (Siegburg) 30, 90 f.
Wacichin (Z. 962) 26, 349.
Wacker, Peter 17, 106.
Wadalino, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Wade (Wooy), Wortbedeutung 21, 160; 31, 127.
Wadegobiae s. Circaria.
Wadegotensis s. Circaria.
Wadelache, Sumpf bei Worringen, Name 21, 160.

Wadenheim, Peter, Pf. v. Wormersdorf-Ipplendorf (c. 1686) 32, 155.
Wadenheim, Abgaben an Deutz 13, 98, 99.
— Geld statt Hundswein an den Grafen v. Neuenahr 17, 62.
— Pest (1638?) 28, 128.
— Kirche, Zehnte 4, 301.
— praedium, zu Deutz gehörig 13, 94.
— Rente an Kl. Laach 26, 277.
— Weinberg, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 151.
— s. Ahrgau — Roedingen, Heinrich.
Wadgassen, Prämonstratenserkloster bei Saarlouis, zur Geschichte desselben 2, 144; 3, 94 f.
— s. St. Antoni-Gartzen — Auersmacher — Berckum — Beringen — Berus — Blittersdorf — Bockenheim — Bommersbach — Bred — Bretten — Burgalba — Buss — Canzem — Coickhoven — Differten — Duppenweiler — Durweiler — Ebersweiler — Eiweiler — Emmersweiler — Enschringen — Ensdorf — Enzheim — Escheringen — Eschweiler — Filzen — Forbach — Forweiler — Frankreich — Fremersdorf — Friedrichsweiler — Frontz — Gebenhausen — Godefridus — Grasborn — Habeschdal — Heilmann — Heinrich — Hesemingen — Hoechen — Holzweiler — Hostenbach — Hültzlin — Johann — Jost — Isenhard — Kaimpt — Kinderbeuren — Köln, Kirchen, St. Martin — Leyweiler — Liesdorf — Lucensis — Marsilius — Marx — Matthaeus — Merten — Mertz — Merzig — Neumagen — Neunkirchen — Nicolaus — Odenhofen — Omersheim — Onesheim — Peregrinus — Pfaltz, Leonh. — Philipp — Püttlingen — Randeck — Ransbach — Reinerus — Reinold — Richard — Roden — Rohrbach — Rohrweiler — Rudolf — Saarbrücken — Saargemünd — Schafhausen — Schwalbach — Sigebert — Sizweiler — Spurk — Stein — Trier — Villingen — Völklingen — Warndt — Weistorff — Weppersweiler — Werbel (Werbelen, Werbeln) — Wersweiler — Wied, Lothar v. — Wiltingen — Winterich — Wirich — Wirich — Wischeringen — Wolfram — Wonerswilre — Zweibrücken, Heinrich v.
Wadlino (Wellin), zum Kl. Stablo gehörig 8, 107.
— s. Severus.
Waegman (Waichman), der, Lokalname, Roesberg 20, 386.
Wael, Johann, Prior v. Zwolle 21, 239 f.
— Regulirherr zu Aachen 21, 240.
Waelack, die = Dorf Wallach 39, 75.
Waelen s. Wahlen.
Waerdenberch, Derich, Rentmeister in Calcar 18, 271.
Wagen u. Gespann des Erzbischofs v. Köln, urkundliche Nachrichten über deren Empfangnahme durch den Erbmarschall v. Köln 26, 324 f.
Wagenburg, Haus, Wohnsitz des gewesenen Obristlieutenants Olivier v. Bentingh 39, 29.
Wagener, Maternus, Mönch in Knechtsteden (1658) 7, 58.
Waggendorp, Embr. v. (1267) 23, 176.
Waghäusel, Capuzinerkloster, gegründet 1610 28, 276.
Waghe, Werner v. deme (Z. 1242) 3, 141.
Wagner, Lorenz, aus Coblenz, hilft die Uebergabe Bonn's veranlassen (1584) 36, 137 f.
— Urbanus, Zeitungsredacteur in Köln 36, 41.
Wagneswald (Waneswald), der, bei Werden 15, 69.
Waha, Baron v., Erbkämmerer (Stablo-Malmedy) 8, 103.
Wahl, Johann Evang., Mönch in Steinfeld 13, 169.
— P. Paulinus, concionator (Ahrweiler 1678) 11, 52 f.
Wahl des Erzb. Konr. v. Hochst. 35, 7.
Wahlcapitulation der Aebtissinnen im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 105.
Wahlen, Adam s. Rommerskirchen, Familie, Stammtafel.
Wahlen (Waelen), Mansen, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93; 23, 152.
— der Kirche v. Steinfeld (St. Andreas) eingepfarrt 3, 90.
Wahlscheid, vom Kl. Wadgassen dem Grafen Philipp II v. Nassau-Saarbrücken abgekauft 3, 95.
Wahn, Agnes v. der, Schw. im Kl. Sinzenich 32, 69.

Wahn, zum Amt Bensberg gehörig 25, 190.
Wailrade (Walrath) s. Wenekendonc (31, 116).
Wairenberch, Heinrich, Subprior (Siegburg 1517) 30, 79.
Walach, Aleidis v., Erzbischof Konrad v. Hochstaden spricht ihren Erben das Ministerialrecht der Kölner Kirche zu (1258) 38, 22; (35, 53).
Walacho (Z. 922) 26, 340.
Walack, in der, Lokalname 20, 365.
Walake s. Wallach.
Walathorp (= Waldorf) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
— — im Besitz des Grafen Sicco 15, 25.
Walbeck, Petrus v., Officians in Birten 25, 187.
— Oda v., Gründerin eines Stifts zu Heinsberg 2, 173.
Walbeck, Rottzehnte 35, 49.
Walberberg 38, 48.
— (curtis de Monte St. Walburgis), Besitzung des Kl. Niederehe 4, 298.
— Kloster, Legat im Testament des Heinrich v. Hirtz 20, 94.
— zum Kl. Niederehe gehörig (?) 2, 187.
— der Hexenthurm, römische Alterthümer 37, 96 f.
— der Römerkanal 37, 62.
— (St. Walburgis de monte) Urkunde v. 1253 3, 150.
— s. Ahrgau.
Walberen (Walburen), Hof bei Wollseifen, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93; 23, 151 f.
Walberhof, der, bei Dreiborn, zum Kl. Steinfeld gehörig 6, 9.
— s. Konrad III, Kaiser.
Walbert, Kölner Bürger, gründet ein Hospital u. Kapelle in der Nähe v. Nonnenwerth 19, 83.
Walbott-Bassenheim, v., Aebtissin des St. Cäcilienstifts in Köln († 1765) 15, 245.
— — Ferdinand v. 21, 299.
— — s. Bassenheim — Walpoden.
Walburen s. Walberen.
Walburgis, Schw. in Rolandswerth, mehrere des Namens 19, 206, 209, 212.
— Wohlthäterin des Kl. Laach 26, 304.
St. Walburgis, curtis de monte 4, 298.
— mons (Walberberg), Abgaben an Deutz 13, 109.
— de monte = Walberberg 3, 150.
St. Walburgiskloster bei Soest, Privilegien etc. 35, 53.
Walburgisnacht, Excesse in Sinzig (1718) 13, 267.
Wald, Christian v. (1429) 15, 106.
Walda, Abgaben an Deutz 13, 98.
Walda praedium, zu Deutz gehörig 13, 95.
Waldas, Herr v., Besitzer der Burg Roebelhoven bei Weckhoven 25, 277.
Waldaverus, Abt v. Knechtsteden (1273) 2, 179.
— Propst v. Knechtsteden (1262) 7, 47.
Waldbillig bei Echternach, Name 21, 174.
Waldbreitbach, Dorf, Eigenthumsrecht (1250) 35, 36.
Waldbruel s. Scherath — Waldprugele.
Waldbrunn (Wallbrunnen), mit Albstatt u. und Hasselbrunnen vereinigt 3, 109.
— s. Wallbrunnen.
Waldburg, Georg v., Oberst des schwäbischen Bundes (1525) 3, 113.
Waldcappel, Ursprung der Stadt 9, 275.
Walde, Erwinus (Z. 1196) 26, 370.
Walde, Gut s. Quadenhof.
Waldebun (?), Auellonens. et Glaviniens. episcopus (1286) 11, 235.
Waldeck, Ritter v., Burglehen u. Weinrente zu Rhense (1243) 35, 16.
— Graf v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 10.
— die Marschälle v., im Besitz des Burgmannslebens Klopp über Bingen etc. 24, 86.
— Adolf Herr v. 35, 32, 59.
— Erika v. († 1560) 3, 118 f.
— Imago de 28, 64.
— Graf Philipp v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— Werner Boos v. 24, 93.
— s. Adolf — Imagina.
Waldeck, Burg 24, 85.
Waldecken, Graf Heinrich u. Joseph 18, 104.
Waldeggen, Johann v. (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 265.

Waldenberg, Gerhard v., genannt Schenkern 15, 80.
— s. Ida.
Waldenberg, castrum (Waldenberch), für die Kölner Kirche erworben 4, 209.
Waldenburg, Arnold Truchsess v. (Z. 1258 f.) 35, 53, 57.
— Eremund v., genannt Schenckeren, Beziehung zum Kl. Dünwald 2, 155.
Waldenburg, Schloss 35, 26.
Waldenfels, Freiherr v. (1795 f.) 26, 7 f., 56.
Waldenhausen, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Waldenhusen (Wallhausen), Petrus v., Pf. v. Kreuznach (1327) 28, 247.
Waldenrath (Valdenrode), Güter des Kl. Heinsberg 2, 174.
Walder Bauerschaft bei Issum 39, 19.
Walderdorf, Gotfrid v., Abgeordneter des Trierer Domcapitels (1544) 37, 146.
— Lothar Wilhelm v. 24, 107.
— Gräfin M. A. v. s. Breitbach, Stammtafel.
— G. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Walderndorf s. Wolderdorff.
Waldesch, Zinsen an Kl. Marienroth 2, 183.
— Güter 24, 93.
— s. Kirchesch.
Waldeverus, Abt v. St. Pantaleon (Köln), Siegel (1198) 26, 370.
Waldewerus, Inclusus bei der St. Maximinskapelle in Köln (1188) 31, 76.
Waldgraf, Vorsteher eines Bannforstes 6, 6.
Waldgrafschaft, die, im Osning, Besitzer 6, 7 f.
Waldhausen, Oberst-(Lieutenant) v. 5, 198 f.
Waldois, Arnold v., Abt v. Corvei († 1661) 8, 212.
Waldolfus, ac. (Z. 922) 26, 340.
Waldordnungen 15, 138 f.
Waldorf (Waildorp), Christian v. 20, 77.
Waldorf, Lage 33, 185.
— die Bonnstrasse 37, 58 f.
— 1070 1, 28.
— Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 59.
— Güter, zum Kl. Laach gehörig 26, 289.
— Besitzung des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 63.
Waldorf, Güter, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 135.
— Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 152.
— der Römerkanal 37, 58 f.
— römische Alterthümer 37, 94 f.
— Vogtei 2, 120 f.
— Wein an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 78.
— südlich von der Ahr 1, 28.
— bei Brühl 1, 28.
— s. Ahrgau — Bassenheimer Theilung — Bezecha — Gerhard — Walathorp — Woyldorp.
Waldorn, Nik. v., cellerarius in Gladbach 8, 201.
Waldsassen, Bernard v., Abt 35, 8.
Waldscheid (= Walshoven) 15, 87.
Waldstein, Ferdinand Graf v., Ehrenmitglied der Bonner Schützengesellschaft (1791) 28, 137.
Waldts, Conventuale, Heisterbach 19, 290.
Waldtstätten, Haynck, Reichshofsekretär (1742) 17, 85.
Waldüren, Capuzinerkloster, gegründet 1631 28, 276.
Walen, Katharina v. s. Steinfeld, Kl.
Walenburg (Wallenburg), Adrian v. 28, 227, 233 f.
— Peter u. andere v. 28, 233 f.
Walendorf bei Köln, zu St. Martin in Metz, später zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 41.
— s. Nanther.
Walewanus (Z. c. 1300) 38, 48.
Walgerus, Graf v. Flandern 2, 249.
Walharen = Wallhorn bei Eupen 21, 168.
Walhorn im Ardennengau 15, 84.
Walhoven, Helwigis v., Meisterin im Kl. Reichenstein 3, 68.
— Hermann v., Abt v. Knechtsteden 7, 48.
Walingi Simonis, Professor an der Kölner Universität, Bücherverzeichniss v. J. 1472 15, 207.
Walirisheim s. Wallesheim.
Walkenreda, Kloster, fundatio 20, 265.
— s. Clettenbergh, Gräfin Adelheid — Heinrich, Abt.
Wallach (Walake), Dorf 39, 75.
— Gericht 36, 4.
— s. Büderich.
Wallbruel (-bruell), Wenzel, Notar zu Königswinter 19, 282.

Wallbrunn, H. B. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Wallbrunnen, Besitzung des Kl. Oberzell 3, 109.
Walle, Stephan van den, Mönch in St. Trudo († 1739) 8, 190.
Wallefels, Caspar, Rittmeister 1581 15, 172.
Walleffe, der Souveränetät des Kl. Stablo-Malmedy unterworfen 8, 100.
Wallendorf = Walderdorf 37, 146.
Wallenrode s. Amel.
Wallenrodt, Johann VII v. (früher Bischof v. Riga), Bischof v. Lüttich, Ablassbrief, Siegel 21, 238.
Wallesheim (Walirisheim) s. Welrisheim.
Wallhausen s. Waldenhusen.
Wallhof, Dorothea Johanna v., Gemahlin des Johann Georg v. Spangenberg, begraben in Sayn 3, 83.
Wallhorn s. Walharen.
Wallonische Sprache, ihr Gebiet 8, 102.
Wallraf, Kölner Kunstsammler etc. 21, 3 f.; 28, 4.
Wallrafe s. Hülse.
Walmoden-Gimborn, Wilhelmine Magdalene v. Gemahlin des Freiherrn vom Stein († 1818) 28, 3, 7.
Walney (Welaneia) u. ähnl. Namen 21, 162.
Walpoden, zahlreiche Mitglieder der Familie 2, 116 f.
— Johann, zu Andernach 7, 6.
— Otto, zu Andernach 7, 5.
— s. Bassenheim — Walpot — Walpott.
Walporzheim, Allod, dem Kölner Domcapitel geschenkt (1246) 35, 22.
— Hof, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 152.
— (Walportzen) 11, 72.
— = Wiltpretishoven 15, 88.
Walpot (Waldbot), Thom., Herr zu Olbrück (Z. 1523) 24, 97.
Walpott, Anna Katharina, vidua von der Leyen 11, 32.
Walpurgis s. Walburgis.
Walrabe s. Arnold.
Walraf v. Sumbreff, Küster zu Werden, Urkunde über Reliquien zu Kempen 8, 287.
Walraff, Jobst, Oberstquartiermeister (1581) 15, 171.
Walram (u. a. Namensformen), cellerarius (Siegburg 1285) 30, 76.
Walram (u. a. Namensformen) (Siegburg 1294) 30, 76.
— Erzbischof v. Köln 4, 219 (Chron. praes. et arch. Col.); 8, 224; 19, 210.
— — Beziehung zum Kl. Camp 20, 308.
— — Beziehung zu Lechenich 21, 130.
— — Beziehung zur Herrschaft Löwenberg 37, 198.
— — Beziehung zum Kl. Marienforst 32, 78 f.
— — Schenkung an Kl. Dünwald 2, 157.
— — Schenkung an St. Severin (Köln) 21, 42 f.
— — Urkunde bezüglich des Kl. Brauweiler (1337) 18, 106.
— — erhebt Ansprüche auf die Vogtei u. Herrlichkeit Honnef 37, 198.
— — erwirbt die Hälfte der Burg Seynsberg u. die Hälfte v. Nordernau 15, 82.
— — macht den Borchardus de Broyche zum Burgmanne in Rheinberg (1345) 39, 52.
— — krönt Kaiser Karl IV in Bonn (1346) 21, 99.
— — gestorben am 14. (nicht 17.) August 1349 19, 85.
— — sein Grabmal 4, 225.
— — 17, 220 f.; 39, 20.
— — s. Kreuzberg, Burg.
— comes de Detenburg (?) 35, 36.
— Herr v. Falkenburg u. Montjoie, Beziehung zum Kl. St. Gerlach 2, 166.
— Graf v. Jülich († 1209) 4, 213; 6, 8; 35, 22 f.
— — u. Propst v. Aachen (Z. 1295) 23, 185.
— Bruder des Grafen v. Jülich (Z. 1243) 35, 17.
— Herzog v. Limburg (Z. 1248 f.) 35, 27, 39.
— — gibt 1223 dem Kl. Wadgassen seinen Antheil am Patronat der Kirche zu Blittersdorf 3, 101.
— — 2, 219 f.
— Herr v. Montjoie (Z. 1240 f.) 35, 12, 27.
— — — u. Falkenburg, Urk. v. 1282 über Güter zu Münsterglene

(des Ritters Osto v. Burne resp. Kloster Gottesthal) 19, 312.
Walram, nobilis vir de Montjoie, seine Mutter Elisabeth u. Gemahlin Jutta schenken 1252 dem Kl. Reichenstein einen Zehnten zu Geleen (Kelencke) zum Bier für die Nonnen 3, 64.
— — — schenken dem Kl. Reichenstein das Patronat der Kirche zu Cuchenheim 3, 64.
— miles, et Gutta uxor de Bunna (Laach) 26, 287.
— Pf. v. Lechenich (1642) 21, 143.
— sac. et. mon. (Laach) 26, 275, 292.
— I, der Lange oder der Junge (1230) 6, 10.
— — s. Höngen.
— II, Graf v. Jülich (1280) 6, 13.
— — Paganus, Herzog zu Limburg, schenkt an Stablo-Malmedy den Zehnten zu Henri Chapelle 8, 43.
— — Herr zu Montjoie (1260) 6, 11 f.
— — s. Jutta.
— III, Herr zu Montjoie, verkauft Arancey u. Marville 6, 12.
— — — Herzog zu Limburg, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 48.
— — — im Besitze des Hofes Conzen 6, 10.
— — — u. seine Gemahlin Jutta geben 1202 ihr Schloss Richwinstein (Reichenstein) zu einer Klostergründung 3, 64; 6, 10.
— der Rothe (Rufus), Herr v. Montjoie etc., u. seine Gemahlin Philippa v. Geldern schenken dem Kl. Reichenstein das Patronat der Kirche zu Ubglene 3, 64.
— v. Schleiden, Abt v. Stablo-Malmedy 8, 53, 90.
— v. Schoueberg (-breg), Can. an St. Cunibert (Köln) 17, 184.
Walrath, Gut, Siegel der Latenbank (1154) 31, 117.
— s. Wailrade.
Walrave, Friedrich (Köln) 13, 92.
— — der Elste, Besitzer des Hauses Quattermart in Köln 20. 220.
Walrym, sac. et mon. (Laach) 26, 305.
Wals, Johann, Rechenschaf v. Basel u. Ulme (Ausgabenverzeichniss über eine amtl. Reise im J. 1433) 17, 102 f.
Walscheid, Kirche, zum Kl. Meer gehörig 2, 186.
Walsdorff, Sapientia de 4, 303.
Walsheim = Walsum 38, 27.
— s. Friedrich.
Walshoven (= Waldscheid) 15, 87.
Walsum, Friedrich Pf. v. (Z. 1269) 38, 27.
— s. Walsheim.
Walt, Freiherr v., Commandant auf Saffenburg (1696) 16, 45.
Waltburg, Schenkungen zu Vilich u. Langel an das Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
Waltelmus de Ludesdorf (Laach) 26, 277.
Walter (-us) (Z. 1227 f.) 38, 8, 10.
— (Z. 1233) 38, 14.
— fil. fratris St. Annonis archiep. (Necr. Sigeb.) 8, 221.
— frater St. Annonis archiep. (Necr. Sigeb.) 8, 225.
— pater St. Annonis archiep. 19, 87, 211.
— Abt 19, 88, 207, 208.
— Abt v. Deutz 13, 100.
— Abt v. Gladbach s. Bruno II.
— — 2, 272; 8, 204, 218; 26, 360.
— Abt v. Zismar 26, 280.
— armiger de Belle (Laach) 26, 285.
— can. etc. an S. Florin in Coblenz 26, 283.
— Domcanonicus (1201) 38, 3.
— capellanus (Z. 1205) 38, 5.
— (Waltherus), Dec. an St. Severin in Köln (Z. 1175) 26, 365.
— miles de Belle (Laach) 26, 293.
— mon. (Laach) 26, 284.
— (Waltherus), Propst v. Oberilbenstadt 2, 176.
— sac. (Laach) 26, 301.
— sac. et mon. (Laach) 26, 275, 291, 302.
— v. Birbach s. Simrock, Rheinsagen Nr. 130.
— v. Brunshorn (Z. 1238 f.) 35, 9, 12, 14, 15, 16, 17, 18.
— de Kempis, sac. et mon. (Laach) 26, 283.
— v. Leudesdorf, Abt v. Rommersdorf (1376) 3, 72.
— v. Ruckischeim (1241) 35, 14.
— de Walb(erberg), Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.
— de Ye (Niederehe) 4, 301.
— u. seine Gattin Berkardis vermachen dem Kl. Stablo ihren Hof Demekena u. Comina 8, 109.

Walters, Leonhard, Vicar des Malteserordens zu Cronenburg 7, 28.
Walterscheid, Dorf, verpfändet 9, 101.
Waltivusena, Bachname 21, 172.
Waltmann, Everard, aus Engbrücken, Mönch in Knechtsteden, Prior v. Parthenopolis († 1567) 7, 52.
Waltpredishoven, Weinberg, zum Kl. Laach gehörig 26, 286.
Waltprugele = Waldbröl 21, 176.
Waltrada, Schwester des Bischofs Guntarius v. Köln, Concubine des Kaisers Lothar 4, 188.
Waltresholz, Waldname 15, 65.
Waltohorp, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
Waltz (Walz) s. Leonhard.
Walzhausen, Pfarre, zum Kl. Oberzell gehörig 3, 112.
Wambusbeent s. Aachen.
Wambusch, Geirken (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 269.
Wamel, frater Theod. († 1565, Brühler Necrolog) 34, 119.
Wamie, Pater Wilhelm († 1520, Brühler Necr.) 34, 91, 118.
Wan, Matern van, Schiffer, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1543) 23, 16.
Wan u. ähnl. in Ortsnamen 21, 202.
Wanboldus (Z. 922) 26, 340.
Wanckum s. Adriane.
St. Wandalinus s. Adam de — Johannes a St. W.
Wande, Henricus de, rector domus Dei, in das Karthäuserkloster zu Köln aufgenommen (1449) 16, 209.
Wandelbert v. Prüm, Mönch, Verse über die heiligen Jungfrauen zu Köln 26, 146.
Waneswald, der (Wagneswald) 15, 69.
Wangenheim, General v., bei Crefeld (1758) 5, 161 f.
— s. Duisburg.
Waning, wunderbare Heilung seiner Frau (844) 20, 136.
Wankumer Heide, alte Urnen 3, 160.
Wanlo bei Jüchen s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
— s. Herseler.
Wanne, Pfarre im Fürstenthum Stablo 8, 106.
— — zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
— s. Martin.
Wannenberg, Freiherr Cuno v., bei der Krönung Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
Wanno, presbyter (Z. 922) 26, 340.
Wanthoff, Hermann, Prior in Deutz 13, 101.
Wanwick, das, bei Rees 11, 140 f.
Wanwicker Feld, das, bei Rees 11, 144 f.
— — geschichtliche Nachrichten darüber 11, 165 f.
— — die St. Georgskapelle 11, 165 f.
Wappen, Erinnerungzeichen an frühere Stellung in solchen 19, 51.
— Ursprung derselben 9, 273 f.
Wappenstickerin s. Katharina (Kathrin).
Wara, Bedeutungen des Wortes 6, 192; 11, 262 f.
— und Communitas 6, 192.
Wara, villa 15, 84.
Warbeien (Warbeyen), sagenhafter Ursprung des Namens 9, 94.
— (Werebetti u. a. Formen) 15, 79.
— s. Werbedde.
Warbeyen (Werbede), Dorf 28, 20.
— Kirche, zu St. Pantaleon in Köln gehörig 28, 23.
— s. Warbeien — Werbedde — Werebetti.
Warbis, Konrad v. (Z. 1477) 30, 63.
Warburch, Konrad v., diac. (Brauweiler) 19, 223, 255.
Warche (Warica), Bachname 21, 184.
Ward, Bauerschaft bei Rees, geschichtliche Nachrichten 11, 155.
— Inschrift über der Kirchenthür 3, 61.
Wardelle, August, Prior v. Frauweiler (1658) 30, 71.
— Gabriel, Prior v. Frauweiler (1661, 1673, 1685) 30, 71.
Wardin, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Wardsche Höfe, Rees 11, 156.
Warendorf, Konrad v. (Köln 1513) 26, 218.
— s. Hagen.
Warfengell, Arnold, Pf. v. Zons 18, 117.
Warinus, Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et archiep. Col).) 4, 183, 190.
— — begräbt seinen Vorgänger Gero lebendig 4, 190.
— — erbaut Gross-St. Martin in Köln 19, 194.
— — weiht die Kapelle zu Brauweiler 7, 14.

Warinus, Erzbischof v. Köln, Schenkung an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 26, 149; 31, 61.
Warmond, Peter v., Prior v. Bottenbroich 26, 373.
Warmonda, Kloster, fundatio 20, 314 f.
Warmues, Wilhelm 31, 123.
Warmund, mag. des Kl. Cappenberg († 1301) 2, 151.
— Propst v. Scheda (1296) 3, 86.
Warnacher, Majordomus 3, 161 f.
Warndt, Waldungen des Kl. Wadgassen 3, 96.
— s. Frankreich.
Warner, Graf, tauscht vom Kl. Stablo die villa Nohns (Nohn?) gegen die villa Baldau (Bellevaux) 8, 36.
— — 1, 31.
— pr. 23, 157.
— Prior v. Steinfeld (1163) 9, 256.
Warnersberg, Boemund v., Erzb. v. Trier († 1299) 26, 306.
Warni, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Warnsberg, Johann u. Jakob v., Grabmäler in Wadgassen 3, 102.
Warsberg, A. H. Sophia v. s. Breitbach, Stammtafel.
— Lothar Friedrich v. 24, 103.
Warsipio, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 34.
Warsloe s. Wexelius.
Wartenberg, Graf Franz Wilhelm, Bischof, Altarweihe in Bonn 26, 403 f.
— — Propst des Bonner Capitels (1665) 28, 129.
Wasalia s. Vosavia.
Warthusen, Nikolaus 28, 56.
Wasinudus, sac. et mon. de Campo (Z. 1294) 38, 40.
Wasseiweiss, Kunigunde v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt (1236) 2, 177.
Wassenach, Benigna de (Laach) 26, 298.
— die Familie der Colven v. 13, 64 f.
— s. Kolb.
Wassenach, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 76.
— Güter des Kl. Laach 26, 300.
— Rente an Kl. Laach 26, 283.
— Wein an Kl. Laach 26, 295.
— Weisthum des Hofes zu (am Laacher See) 13, 74.
Wassenberg, Lieutenant v., im Besitz v. Haus Bruch bei Schloss Windeck 24, 244.
Wassenberg, Propst Dietrich (Theodorich) v. (1299) 37, 193.
— Gerhard v., Auflösung der Ehe mit Elisabeth v. Brabant (1247) 35, 24, 37.
— — (1244) 35, 19.
— Heinrich v. 38, 6.
— J. P. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
— s. Gerhard.
Wassenberg, Capuzinerkloster, 1654 gegründet 28, 277.
— Besitzergreifung für Johann Sigismund v. Brandenburg (1609) 7, 253.
Wasser, Sage über die Gefahren, welche seine Nähe bringt 19, 56.
Wasserbillig bei Echternach, Name 21, 174.
Wasserfass, Gerhard (Köln 1513) 26, 207 f., 228, 247, 252, 254.
— — Fürwartmeister in Köln (1513) 26, 254.
— — Bürgermeister v. Köln (1510 f.) 18, 2; 26, 252.
— Göddert vom (Wasserfasse), Bürgermeister v. Köln (1456) 16, 176.
Wasserflut in Münstereifel (1416) 15, 202 f.
Wasserleitung, römische, im Flamersheimer Wald 6, 214.
Wasserschneppe bei Kettwig s. Budsneppe.
Wattendorf, Kloster, Aufenthalt der Nonnen v. Marienforst daselbst im J. 1281 32, 74.
Wattenschede, Johann Ritter zu, Freigraf, seine Absetzung 23, 260.
Wattenscheide, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 95.
Wattestheden, Dekanat 30, 226.
Watzel s. Bassenheimer Theilung.
Watzendohl, Zehnte 21, 305.
Wavaneum, villa (Wanne), Güter des Kl. Stablo 8, 107.
— s. Martin.
Wavern bei Saarburg 21, 158.
Way = Wasserlache 39, 110.
Web-Begarden, Kloster derselben in Aachen 11, 93; 17, 40.
Webekunst s. Adela.
Weber, Anno, Pf. v. Clarholz, Prior in Niederilmstadt, Mönch in Steinfeld († 1687) 9, 197.
— Friedrich, Sacellan in Crefeld, Hochkirchen, Gleess, Mönch in Steinfeld († 1795 am 18. Aug.) 13, 181.

Weber, Heinrich, aus Prüm, Mönch in Knechtsteden († 1758) 7, 70.
— Johann (Fischenich 1597) 11, 122.
— Johann Georg, notarius publicus (Köln) 19, 325.
— Simon, v. Cochem, Mitglied der Sebastianusbruderschaft zu Kerpen (1748) 19, 265.
Weberaufstand s. Köln.
Weberbruderschaften zu Düren 6, 64.
Weberpastor, der Pf. v. Goch 5, 99.
Webers, Katharina, Schwester in Rolandswerth 19, 96, 195.
— Maria, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 133, 207.
Wecelinus s. Wezelinus.
Wechel, Erben Andreas, Buchhändler in Frankfurt 30, 20, 60.
Weckberg s. Frieten.
Weczelus, sac. et mon. de Herswithehusen (Z. 1294) 38, 40.
Weda, Benedictus de, Prior im Kl. Laach (1552) 26, 270, 308.
— Cornelius de, diac. etc. (Laach † 1719) 26, 291.
— Johannes de, Abt v. Brauweiler 20, 251.
— — (VIII), Propst v. Kl. Heinsberg (1416) 2, 169.
— — Pf. v. Zons 18, 118.
— Petrus de, Pf. v. Cruft 26, 285.
— Pater Petrus de (Brühl) 34, 90, 112.
— Thomas de, Abt v. Laach 26, 287.
— s. Johannes — Klein.
Weddemhof (Pastoratshof), der, zu Fischeln 25, 181.
Wede = Wied 28, 57.
— castrum, für die Kölner Kirche erworben 4, 209.
Wedegenstein, Sifrid v. s. Kessele, Heinrich v.
Wedego, Abt v. Cluss bei Gandersheim 26, 292.
Wedehauwe, Holzgerechtigkeit des Kl. Brauweiler 17, 170.
Wedehove (= Weyden ?), Waldung der Abtei Brauweiler 15, 45.
Wedelagacker, Gut s. Büderich (31, 126).
Wedemhof, der, Grefrath 7, 75 f.
Wedemhoue, frater Bernhard (Brühler Necrolog) 34, 107.
Weden, frater Wilhelm, von Steinfeld 4, 290.
Wedendorp, Güter, zum Stift Essen gehörig 21, 178.
Wedendorp (= Widdendorf) s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Wedereke (Wedreke) = Werrich 15, 87.
Wederhane, Hermannus dictus de 3, 154.
Wederic s. Werrich.
Wedersdorf, der Velthoens Hof, zum Kl. Brauweiler gehörig 19, 235.
— Gut, zum Kl. Brauweiler gehörig, verkauft 18, 105.
— Besitzungen des Kl. Brauweiler 17, 135, 158; 18, 132, 136.
— Kirche, dem Kl. Brauweiler incorporirt 19, 236.
— s. Arnold Quaedt — Dryss, Dietr. — Vridrach, Eng.
Wederstein, Wilhelm de, Mönch in Deutz 13, 102.
Wedesdorp, Güter, zum Kl. Brauweiler gehörig 18, 109.
Wedewail s. Jactera.
Wedich, Johann v., genannt Johann im Sacke (Köln 1513) 26, 259.
Wedich, villa de, Güter 20, 84.
— Rente 20, 77.
— s. Widdig.
Wedige s. Widdige.
Wedinghausen, Prämonstratenserkloster in Arnsberg, zur Geschichte desselben 2, 143; 3, 103 f.; 26, 29 f.
— — zu Knechtsteden gehörig 2, 180.
— — Beziehung zum Kl. Olinghausen 2, 190 f.
— — Abtsverzeichniss nach den Annales 3, 104 f.
— die Klostergebäude jetzt das Gymnasium in Arnsberg 3, 106.
— Reliquien des h. Laurentius, der h. Apollonia und des h. Richard 3, 106.
— Schulwesen 26, 30 f.
— 26, 7, 9, 29 f.
— Arnold — Ascheberg — Bergh — Bergstrass — Berthold — Bicker — Boch — Brandis — Büren — Burchhard — Christian — Coecius — Coster — Dietrich — Elckinckhausen — Eustachius — Fischer — Geich — Gerhard — Hachem — Hartmann — Hartwin — Heinrich — Hieronymus — Holthausen — Hüsten — Kellner — Kessels — Lange — Lenole — Lilie — Maken — Marsfeld — Medebach — Meinerzhagen — Mendensis —

Oedinghausen — Oelinghausen — Olinghausen — Otto — Plettenberg, Gotfrid — Reichmann — Reiner — Rieneren — Rumbeck — Schungel — Stockhausen — Stoppenberg — Topp — Tutel — Werl — Wetter — Wichard — Wilhelm — Wolff.
Wedinghof, der, eine villa regia (angeblich nach Wittekind benannt) 3, 103.
Wee s. Wye.
Weed, Wilhelm v., Inhaber von Haus Heideck 39, 81 f.
Weedsteege s. Wettsteg.
Weege, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Weegman, Peter, Winterswick 39, 47.
Weehl, Alex. v. s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
Weeninx, Maler, malte Jagdbilder im Schloss Bensberg 25, 197.
Weer, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Weers, Heinrich ze (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 269.
Weerth, Johann v. s. Werth.
— (Weert), frater Johann de (Mariawald) 26,374, 386.
— frater Marcellus de (Mariawald) 26, 374, 386.
— Pater Matth. (Brühl) 34, 90, 110.
— frater Wilhelmus de (Mariawald) 26, 374, 386.
— aus'm, die Familie im Besitze des ehemaligen Capuzinerklosters in Bonn 28, 283.
Weerwolff, Clas (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 264.
Weeslich, Jakob v., Schultheiss u. Schöffe in Brühl (1431) 32, 97.
Weeze, Hof, von der hl. Irmgardis der St. Marienkirche zu Rees geschenkt 1, 65.
— Wollwebereien im Mittelalter 5,98 f.
— s. Wissen.
Weflinghoven s. Schillings.
Wegbach, frater Friedrich (Brühler Necrolog) 34, 121.
Wegberg im Kr. Erkelenz, Name (früher Berk) 39, 131.
— Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Wege, Heinrich tho (de Via), Schreiber eines Theiles des rothen Buches v. Kempen 24, 227.
Wegeler, Jul. s. Verzeichniss 1.
Weggen = Weissbrode 28, 30.
Weha s. Langerwehe — Wenau.
Wehe, Sebastian v. d., zu Andernach 7, 7.
Wehl (Weldi), im Nievenheimer Gau gelegen 1, 38.
Wehmen, Heinrich auf der (Buchholz) 1695) 39, 104.
Wehmöder, Name einer Niederung beim Ingerhof, Gefecht 1758 5, 183.
Wehr, Michael, Abt v. Sayn (1584) 3, 80.
— — Prior v. Niederehe (1584) 2, 189.
— — v., thätig in Niederehe, Sayn etc. Mönch in Steinfeld († 1618) 8, 130.
— — Sacellan in Evernach († 1626) 26, 289.
— Peter v., Sacellan in Wehr, Mönch in Steinfeld († 1637) 8, 137.
— Potentinus de, curtarius in Bornstal (Laach) 26, 287.
— s. Wehranus.
Wehr, Kirche, zum Kl. Steinfeld gehörig 3, 90; 23, 145, 147.
— Herrschaft, zum Kl. Steinfeld gehörig 3, 89.
— s. Bellix — Berchem — Brandt — Breuer — Cranenbach — Cremer — Fey — Firmenich, Heinr. — Friessem — Geich — Gerhard — Gossen — Heep — Kannengiesser — Kempis — Kneutgen — Korman — Krischer — Lauffenberg — Lutger — Martinus — Mertzenich, Wilh. — Mey — Molitoris, Wilh. — Newstadt — Nöthen — Paludanus — Peller — Pontani — Salichius — Schall — Schnorrenberg — Sechmer — Steprath — Stoet — Vehlen, Wilh., — Wehr, Petrus de — Winandts — Wirichius.
Wehranus, Michael, Prior u. Pf. v. Niederehe 4, 291.
— s. Wehr, Michael u. Peter v.
Wehrbusch, Flurname, Berk 7, 26.
Wehrdohl s. Werdohl.
Wehrhahn, der, bei Crefeld 5, 167.
Wehrmeisterei s. Unterwald.
Wehrthausen, Dorf 39, 25.
Weibern (Wiuer) bei Kempenich, Steinbruch 11, 7.
Weicherdingen, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Weichs, Familie v. 37, 27.
— v., Domherr, Duell mit Prinz Karl v. Lichtenstein (1795) 26, 43 f.
— Clemens Aug., Präsident des Landtags v. Westfalen (1794) 26, 5.

Weichs, Ferdinand Joseph v., in Roesberg 28, 193.
— Freiherr Gaudenz von u. zu 20, 383.
— J. Fr. J. v., Propst zu Bonn, Schreiben bezüglich der St. Lambertuskapelle zu Endenich (1740) 24, 319 f.
Weida s. Weitaha.
Weidebruderschaft, die, zu Erkelenz 5, 51.
Weiden bei Aachen, verbrannt 1387 durch den Ritter v. Born 21, 101.
Weidenbach s. Verzeichniss 1.
Weidenbach, Brüder s. Köln, Kirchen.
Weidenfeld, Katharina, Novizin im Kl. Frauweiler 30, 66.
Weidenfeld, Gut, zum Kl. Frauweiler gehörig 30, 62.
Weidenfeldt, Johann v., Can. an St. Aposteln in Köln, Schenkgeber an Kl. Frauweiler 30, 62.
Weidenfelt s. Margaretha.
Weidenheim, kurpfälzisches Lehen (1343) 28, 306.
Weiderbusch, der, bei Paffrath 15, 164.
Weidersdorf, Hans Heinrich, Tischjunker, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Weidersdorf = Widdersdorf, nicht Weidendorf 35, 44.
Weidesheim, röm. Wartthurm 37, 12.
— s. Zülpichgau.
Weier, Johann Bartholdus a, Can., Stifter eines Gemäldes in der Lambertuskirche zu Düsseldorf, Wappen 26, 415.
Weier, Kl., Güter 20, 85 f.
— — s. Adolf I — Frederunis I — Köln, Kirchen — Konrad, Propst v. Münstereifel — Rigmudis.
Weierstrass, Goth., Vogt v. Bergheim, Siegel 31, 30.
Weife (Schwefe), Bachname 21, 161; Kirdorf (1467) 28, 286.
Weifert (Weyfert), Johann, Pf. v. 18, 152.
Weiher, Jakob an dem, zu Meberfuissen, Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
Weiher, Kl. s. Weier.
Weihwasser in Glas- oder Thongefässen als Grabesbeigabe im Mittelalter 17, 57.
Weiland, Hermann, aus Wesel, letzter Abt v. Dorpat 7, 221.
Weilchenhusen, Dietrich Herr zu (Z. 1362) 24, 293.
Weiler, Gerhard v., Schöffe zu Aachen 21, 246.
— Jos., Mönch in Steinfeld († 1786 am 17. Juli) 13, 192.
— Karl, Procurator in Erkelenz (1674) 5, 65.
— Nikolaus, Mönch in Knechtsteden (Apostat) 7, 53.
Weiler, Kapelle, vom Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— Gefälle 21, 137.
— s. Bagen — Berchem — Bongh, Nic. — Brammertz — Brewers — Butzenius — Bruno II, Erzbischof v. Köln — Callandt — Cleve, Dietr. — Eix — Floistorff, Greg. — Franziscus Ahrweilerensis — Hamacher — Hambloch — Kaichmans — Keuter — Krahe — Kraut — Lingens — Mauss — Möhlen. — Müller, Konr. — Natten — Oesterrath — Panhausen, Leonh. — Pfleumer — Quere, Wilh. — Schönau, Eng. — Steprath — Thelen, Norb. — Weiss.
— bei Boppard s. Werile.
— a. d. Swist, Verlegung des Dorfes 21, 145.
— Kloster s. Bruno II.
— (Wyler) s. Zerichzee.
-weiler in Ortsnamen 21, 124.
Weilerhof s. Wilere.
Weilerswist s. Ahrgau.
Weilhoven s. Ahrgau.
Weiller, Reinhardt v., Can. in Aachen (1428) 17, 5.
Weilsdorf s. Felsdorf.
Weilt (Wiltz), Pater Vincentius, von den Schweden mehrmals gefangen (1632) 19, 108.
Weimar, niederrheinische Urkunden daselbst 13, 274.
Weimar'sche Truppen in der Gegend von Ahrweiler (1646) 11, 26.
Weimer, Präses des Correctionshauses auf der Weidenbach in Köln 6, 208.
Weimerss wieker=Winterswick 39, 26.
Weimes s. Oestlinger District.
Weims, Pfarre, zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 6, 5.
Weinaehr, zu Arnstein gehörig 2, 147.
Weinantzraidt, Amtmann zu Bergheim 31, 31.

Weinbeden, von den Honschaften eingefordert 17, 62.
Weinbroich s. Steinbroich.
Weincrescenz - Chronik (Mayschoss) 16, 85 f.
— — (Mosel) 16, 111 f.
Weinfälschung, Edict dagegen (1498) 17, 63.
Weingarten, ein Altar in der St. Leonardskapelle durch den Bischof Inzler geweiht (1277) 8, 177.
— Indulgenzbrief für das Kloster, ausgestellt vom Bischof Inzler (1276) 8, 177.
— s. Zülpichgau.
Weingarten, auf dem, Flurname, Oberkastenholz 24, 130.
Weingass, die, Fischenich 11, 124.
Weinhausen, Can. an St. Severin (1738) 21, 48.
— Johann, Can. an St. Severin etc. († 1757) 21, 49.
Weinheim, Wohnort der Familie Bertie bis 1557 7, 127.
Weinkauff (Weinkop), Bürgermeister v. Rheinberg (1661) 39, 9.
Weinmeisteramt, das, in Köln 26, 211 f.
Weinmeth (= Vinum honicum) 7, 249.
Weinpfennige s. Köln.
Weinpött, Siegburger Steingutfabrikat 25, 21, 23.
Weinreich, Anno, vicarius St. Sebastiani in Ahrweiler (1629, 1646) 11, 18, 29.
Weinsberg, Familie, Wappen 6, 132.
— Graf v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 10.
— Gotschalk v., sein Leben 6, 125.
— — s. Alen.
— Hermann v., Advocat etc. 6, 123.
— — Schüler des P. v. Clappis 18, 9.
— — (der Jüngere), angeklagt 6, 125.
— Patroclus v., Mönch in Corvei 6, 124.
— Philipp v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 17.
Weinsberg, das Buch, seine Auffindung 6, 123.
— — Mittheilungen daraus 6, 122 f.
Weinsfeld s. Eifelgau.
Weinsheim s. Wimundesheim.
Weinsorten, alte Bemerkungen über solche 19, 51.
Weinstrasse, Bezeichnung für Römerstrassen 39, 77.
Weinstrasse = Kriegsstrasse 39, 77.
Weipeler, Anton s. Gymnicus, Familie, Stammtafel.
— Freiherr Karl v., 1753 auf Haus Busch wohnend 28, 241.
— Matth., Can. an St. Severin (1707) 21, 46.
Weirdt, Fr. Xaver († 1635, Brühler Necrolog) 34, 123.
Weisbaum s. Meull.
Weis, Margaretha v., Schw. im Kl. Sinzenich († 1519) 32, 69.
Weis (Wys), Rente an Kl. Laach 26, 286, 289, 294, 300.
— bei Coblenz, Güter des Kl. Camp 20, 311.
— s. Weiss — Wyse.
Weisen, Elias Maria, Servit (Rheinbach u. Bonn) 28, 320, 348.
Weisen, die, kölnisches Geschlecht, im Streit mit den Overstolzen (1286) 28, 96.
Weisheitsregeln, sechszehn, für städtisches Regiment 38, 119.
Weiskirchen s. Zülpichgau.
Weismes, Johann v. (Malmedy 1307) 8, 51.
— Maria v. s. Zivel, Johann v.
— Richard v. (Malmedy 1307) 8, 51.
Weismes, Hof, zu Stablo u. Malmedy gehörig 8, 102 f.
— bei Malmedy, zweischiffige Kirche 24, 318.
— Record du Ban de Weismes 8, 102.
— Pfarre im Fürstenthum Stablo, aber zum Kölner kirchlichen District Oeseling gehörig 8, 106.
— Verwüstungen im J. 1622 8, 61.
— s. Metternich-Winneburg — Rode, Alex. v.
Weiss, Oberst 5, 191.
— Geheimrath zu Mergentheim (1784) 13, 117.
— Metzgermeister zu Bonn (1797) 13, 126.
— Anna Margaretha v., Kellnerin im Kl. Dünwald (1643) 2, 153.
— Jakob, aus Düren, Sacellan in Erp, Weiler, Mönch in Steinfeld († 1682) 9, 182.
— Eustach, aus Köln (Laach) 26, 272.
— Gosswin (Köln 1513) 26, 228.
— Leonhard, kaiserl. Rath (1690) 18, 72.
— Martin Maria, Servit (Rheinbach u. Bonn) 28, 320, 348.

Weiss, Michael v., piscator et praeb. (Laach) 26, 280.
— s. Margaretha.
Weiss, zur Abtei Gross-St. Martin gehörig 26, 360.
— Gerechtsame u. Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71, 73, 75.
— Rente an Kl. Laach 26, 284.
— (Wisse) bei Köln 4, 216; 15, 73.
— (Wyse), curtis in, bei Coblenz, Eigenthum des Kl. Camp 20, 278.
— s. Weis.
Weisse Frau, Sage von derselben 5, XVIII.
— — 17, 236.
— — (Juffer) s. Eschweiler.
Weisse Kirche = Wilkirchen 15, 247.
— — zu Büderich 2, 297.
— — s. Alba ecclesia.
Weissenberg (Neusserfürth) bei Kaarst, Name 1, 110; 2, 297.
Weissenhorn s. Franzisca Ther. Car. — Maria Crescentia.
Weissenstein, Freiherr Max. Em. Notthaft v., Anfrage, betreffend dessen Familie (de Trotti) 39, 180.
Weissenwolff, v., Kammerpräsident in Wien, Beziehung zu Aachen 17, 48.
Weisses Gut = Siegburger Steingutfabrikate 25, 27.
Weissfrauenkloster s. Köln, Kirchen.
Weissfrauenpforte, die, in Köln 3, 27.
Weissweiler, Joseph, Sacellan in Ellen, Fritzdorf, Hochkirchen, Mönch in Steinfeld († 1788) 13, 184.
Weisters, Dietrich, Issum 39, 108.
Weisthümer: Bocholtz s. unten: Gladbach.
Boegem (Buegem) — Weisthum der Laten über die Rechte der Herrn v. Rees u. der Laten (1400) 4,257 f.
Bonn — Schöffenweisthum 32, 124 f. Weisthum d. Wege u. Bäche 32, 126.
Brenich — Weisthum 11, 109 f.
Bütgenbach — Weisthum 25, 234 f.
Büttgen — Weisthum über B. u. Kleinenbroich 28, 290.
Erkelenz — Weisthümer 5, 1 ff.
Erpel — Weisthum (1388) 9, 107 f.
Fischenich — Weisthum der Bauerschaft F. 11, 122 f.
Flamersheim — Zwei Weisthümer 2, 298 f.
— Gladbach — Weisthum von Hoch- u. Herrlich- und Gerechtigkeit Abtens und Convents zu Gladbach, zu Bocholtz u. Niederweiler (1589) 1, 106.
Weisthümer: Gladbach — Weisthum der Herrschaft u. Hochheit Gladbach 19, 266 f.
— — Weisthum der Sends zu Gladbach 19, 268.
— — Bruchstück eines Weisthums v. Gladbach (Lüxheim) 1479 19, 274.
Heerdt — Weisthum des Dorfes H. 25, 228 f.
Holzlar — Weisthum 25, 240 f.
Horbach — Weisthum 25, 248 f.
Immekeppel — Aeltestes Weisthum des Lehnhofes 32, 32.
Kempen — Weisthümer aus Stadt u. Amt K. 24, 227 f.
Kessenich bei Bonn — Weisthum des kurfürstlichen Hofgedings zu K. b. B. 31, 182.
Kleinenbroich s. oben: Bütgen.
Köln — Ordnung der dompropsteilichen Mannkammer 11, 124 f.
Königswinter — Weisthümer, K. betreffend 5, 204 f.
Kottenforst — Weisthum des K. 33, 109 f.
Lantershoven — Weisthum 20, 395.
Lüxheim — Weisthum der prumscher Hoeffsmenner zu L. 19, 268 f.
— vgl. oben: Gladbach.
Malmedy, Weisthum (records) des Obergerichts v. 1459 26, 437 f.
Mayschoss — Chronik u. Weisthum (1586) 16, 39 f.
Monheim s. unten: Rheindorf.
Montjoie — Weisthümer (1600 f.) 6, 19 f.
Müngersdorf — Weisthum 11, 106.
Niederdollendorf — Weisthum, auch Nachbarbuch genannt, 1643 (vidimirte Copie v. 1786) 19, 276 f.; 24, 314 f.
Niederweiler s. oben: Gladbach.
Oberkassel — des Dorfs O. Gerechtigkeit wegen des Fahrs zu Beuel allhier aufgericht 15, 156.
Paffrath, Kreis Mühlheim — Weisthum 15, 162 f.
Reiffercheid s. unten: Schleiden.
Rheindorf — Weisthum oder Hochheit der Rheindorfer Gemarken 15, 144.
— Rheindorfer Ambts Monheim

Waldt- oder Buschordnung de Anno 1629 15, 146.
Weisthümer: Entwurf u. Deputation wegen der Rheindorffer Gemarken (1744) 15, 153.
Rhense — Weisthum 11, 118 f.
Richelle — Weisthum der Schöffen zu R. an der Maas über das Zinsverhältniss, in welchem die Nachkommen der Freien Alvendis zu der Aachener Marienkirche stehen (1108) 26, 358.
Roesberg — Weisthum des Dorfes u. der Herrlichkeit R. (15. Jh.?) 20, 383 f.
Schlebusch — Ordnung des Bürgerbüschs zu Schl. 1564 .... am Waltgeding angefangen 15, 138.
Schleiden — Weisthum des Zehnten in den Grafschaften Schleiden, Reifferscheid und Wildenburg, Abtei Steinfeld berechtigt 18, 93 f.
Schwarzrheindorf — Weisthum der Schöffen, betreffend die Geschworenen des Geildorfer Lehns (1544) 33, 184.
— — Weisthum der Schöffen v. 1564 5, 213 f.
Sechtem — Weisthum 11, 103 f.
Steinfeld — Weisthum, einen Zehnten der Abtei betreffend 18, 93.
Villip — Weisthum der Geschworenen zu V. (1555) 33, 113 f.
Vogtsbell — Weisthum 11, 112 f.
Wassenach — Weisthum des Hofes zu W. 13, 74.
Wildenburg — s. oben: Schleiden.
Willich — Weisthum des dompropsteilichen Hofgerichts zu W. (1470) 2, 293.
s. auch Aachen, Stadtrechtsbuch — Blankenheim, Ministerialstatut.
Weistorf, Hof s. Marx, Peter.
Weistorff (im J. 1580) 15, 171.
— Hof, zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 99.
Weiswampach, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Weisweiler, Ad. Bald., Vogtmajor in Aachen (1689) 18, 30.
— s. Margaretha.
Weisweiler, im Jülichgau gelegen 1, 36.
— (Weyssweyler), Herrschaft, Eigenthum des Johann v. Palant 25, 270.
— s. Wizwilre.
Weitaha, Weida, Flussname 21, 162.
Weitersburg, Hof, zum Kl. Sayn gehörig 3, 78.
Weithessel, Lokalname, Rheinberg 39, 89.
Weitmesser, Tilmann, Köln (1526) 7, 186.
Weitsteege, die, Lokalname, Rheinberg 39, 70.
Weitz, Peter, Dec. der Christianität Bergheim, Pf. v. Kirchherten (1658) 28, 207; 32, 106.
Weitzell, P. Seb., Guardian, Ahrweiler (1673) 11, 48 f., 56.
Wel, Gerhard de, Mönch in Camp († 1477) 20, 379.
— Johann, sacrista in Camp († 1454) 20, 379.
Welandt, Johann, Capuziner in Bonn, berühmter Arzt († 1657) 28, 267.
Welaneia s. Walney.
Welcerholz 38, 32.
Welde, Grafschaft der = Waldgrafschaft 6, 9.
Welden, Petrus, Prior v. Ellen (1721) 2, 158.
Weldi s. Wehl.
Wele, praedium in, zu Deutz gehörig 13, 95.
Welheim, Deutschordenscomthurei, Kaufgeschäft mit der Abtei Prüm 35, 44.
Welhorst (später Malenhof), Rittergut 39, 11.
Welker, Konrad, v. Bobarden (Boppard), Buchdrucker in Köln (1486) 19, 65.
Welle, die, Lokalname, Rees 11, 165.
Wellendorp (?), Hermann de (Z. 1264) 38, 25.
Wellengen, Gesa v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Weller, Emil s. Verzeichniss 2.
Weller s. Lechniacensis satrapia.
Wellin, der Souveränetät des Fürstabts v. Stablo-Malmedy unterworfen 8, 100.
— s. Severus — Wertlino.
Welling, Gerechtigkeit s. Schöneck, Cuno u. Johann.
Wellingen, Beziehung zu Bürresheim 24, 87.
Wellinghausen, Andreas, aus Köln, Pf. v. Teveren, Ellen, Mönch in Knechtsteden (1657) 7, 56.

Wellis, frater Godefridus († 1519, Brühler Necrolog) 34, 113.
Welrisheim = Wallesheim (Walirisheim) 15, 87.
Welschbillig bei Trier, Name 21, 174.
Welter, her (Z. 1293) 38, 38.
— Bruder, v. der Ketzerschule 1322 zu Köln verbrannt 23, 50.
— Arnold u. Michael, etc., Räthe zu Montjoie (1612) 6, 35.
— Emil s. Verzeichniss 2.
Welters, Gerhard, Bürgermeister v. Erkelenz (1674) 5, 65, 67.
Welther, Deutschordenscomthur zu Coblenz (1266) 23, 270.
Weltkugel etc., Signet des Kölner Buchdruckers W. Lützenkirchen 36, 13.
Weltrode, Zehnte des Kl. Arnstein 2, 145.
Weltz, Bela u. Sophia, Schwestern im Kl. Neuwerk 8, 198, 220.
— Giselbert v., Abt v. Gladbach († 1398 am 17. März) 8, 196.
— Heinrich, Propst v. Bocholtz († 1597 am 10. März) 8, 195.
— Johann, Pf. v. Gladbach († 1586 am 11. Februar) 8, 193.
Weltz, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Welver, Kloster 35, 39.
— — Ablassbrief 35, 44.
— — Erweiterungen (1243) 35, 16.
— — im Schutze des Erzbischofs Konrad v. Hochstaden 35, 15 f.
Welversheim, Güter des Kl. Ilbenstadt 2, 176.
Wemmer, Johann (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 265.
Wenau (Wenouwe, Weha, Wenaugia), Prämonstratenserkl. bei Düren, zur Geschichte desselben 2, 143, 144; 3, 106 f.; 21, 162.
— s. Beck, Maria — Bertoltz, Kath. v. — Cottendorf — Esser, Johann — Gevenich — Heinrich III, Herz. v. Limburg — Heinsberg, Herr v. — Johann v. Loewen — Lemper — Mockel — Pesch, El. v. — Rohe — Westhausingius — Winrichius.
Wenaugia s. Wenau.
Wenceslaus, Herzog v. Luxemburg, Beziehung zu Stablo u. Malmedy 8, 53.
Wenchenaldendorp = Kleinaltendorf 20, 207.
Wendel, Burkhard, Schultheiss, Beziehung zum Kl. Dünwald (1653) 2, 155, 156.
Wendelen, Johann, protonotarius apostolicus, Stifter eines Gemäldes in der Lambertikirche zu Düsseldorf, Wappen 26, 414.
Wendelinus, Abt v. Rommersdorf (1293) 3, 72.
— Knauff, Abt v. Gross-St. Jakob bei Mainz († 1597) 8, 207.
Wendt, Lubert v., Amtmann v. Porz (1617) 32, 35.
Wenekendonc (Winnekendonc), Einkünfte der Grafschaft Cleve von den Höfen etc.: Balendonk, Grotendonk, Singendonk, Vorselaer, Waitrade, Wenkele, Wigerade, Wüstacker 31, 116 f.
Wenemar, Johann, Schöffe zu Bonn (1345) 21, 88.
— plebanus in Nyenkerken (Z. 1305) 36, 11.
Wenen, Heinrich v., Köln (1544) 7, 163.
Wenge, die, Lokalname, Dornick 11, 156.
— Haus 11, 160.
Wengen, dom. de, praefectus zu Ahrweiler, Gedicht u. Festlichkeiten (1744) 11, 76.
— Johann v., Propst v. St. Severin in Köln 21, 45.
Wenghe s. Heinrich — Wondervange.
Wenkele (Winkel), Gut s. Wenekendonc.
Wenmar v. Hoete, mag. des Kl. Cappenberg (1613) 2, 151.
— Sobbe zu Cappenberg (1417) 2, 151.
Wenneken, verschiedene Leute des Namens 21, 37.
Wennemar, mag. des Kl. Cappenberg (1310) 2, 151.
Wenouwe s. Wenau.
Wentz, Anna Margaretha v., Aebtissin v. Marienthal (1729) 16, 74.
— (Wenz) Hermann Otto v., Commandant zu Saffenburg (1690) 16, 44.
— Joseph v., Mönch (Siegburg 1756) 30, 82.
— Konrad 24, 93.
— Theod. v., de Lahnstein domicellus (Siegburg 1488) 30, 78.
— s. Anna Katharina Gertrud.
Wenynckhaus, Hermann, Rector in Rheinberg (1484) 39, 68.
Wenz s. Wentz.

Wenzel, Abt v. Niederaltaich 4, 349.
— Herzog v. Brabant 6, 16; 21, 100.
— König, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 54.
— — Privileg für Herzog Wilhelm v. Berg (1398) 9, 102.
— v. Luxemburg, kauft 1365 die Erbschaft des Johann v. Montjoie 6, 16.
Weppersweiler, Hof, v. Kl. Wadgassen dem Grafen Philipp II v. Nassau-Saarbrücken abgetreten 3, 95.
Wer, Sophia de (Laach) 26, 296.
Werbedde (Warbeien) s. Freie Bewohner.
— s. Werebetti.
Werbel, Adam v., Abt v. Wadgassen († 1579), sein Grabstein 3, 98.
Werbeln, Beziehung des Kl. Wadgassen 3, 95.
— zum Kl. Wadgassen gehörig 3, 96.
— s. Frankreich.
Werber, Werner, Vic. zu Bonn im Stift Münster 20, 245.
Werde, Gerhard de (Z. 1282) 21, 73.
Werde, castrum regium 4, 216.
Werdebie s. Werebetti.
Werden, Johann v., Thurmmeister in Köln (1513) 26, 251, 254.
— Christine, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 204.
— Lutgerus de, famulus, Nonnenwerth 19, 214.
— Martin v., Buchdrucker in Köln (c. 1504) 19, 74.
— Melchior, Pf. v. Limbrich, Mönch in Steinfeld († 1773 am 15. April) 13, 173.
— Peter, Prior v. Steinfeld († 1677) 9, 197.
— Wezelo v., Vogt 35, 9.
— Wilhelm v., Prior v. Knechtsteden, Pf. v. Brachelen († 1634) 7, 54.
— s. Elisabeth.
Werden, Abtei, Vorträge über dieselbe 32, 199 f., 203 f.
— — Beziehung zu Crefeld 11, 238 f.
— — Bücherverzeichniss der Bibliothek (v. Aegidius Gelenius) 15, 209.
— — Besitzungen 11, 239; 15, 59 ff.
— Beschreibung im Städtebuch des G. Braun 36, 186 f.
Werden, Bild der Stadt v. c. 1570 36, 186.
— Burg, Erbauung 9, 105.
— Kalendarium necrologicum 1, 97.
— Abbildung im Städtebuch v. G. Braun u. Fr. Hogenberg (16. Jh.) 36, 179 f.
— Peter Ulner's Aufenthalt daselbst 7, 189.
— Urkunde des Abtes Albero bezüglich der Werdener Kirche (1277) 38, 28.
— die Vogtei bezüglich der Güter des Klosters in Hohenbudberg im Besitz der Herren v. Saffenberg 24, 187.
— 21, 179; 26, 272, 287.
— s. Albero — Antonius — Barkhofen — Crecelius — Dietrich — Ducker — Dücker — Erwitte — Geismar — Heinrich — Höing — Höinghausen — Hunninghuson — Kappenstein — Konrad — Letnetti — St. Ludgerus — Pallenius — Siebeneick — Vossebrecke.
Werdena, Christina, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 204.
— Elisabeth, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 208.
— Sibertus de (Siegburg 1384) 31, 43.
Werdenberg, Graf Joh. v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Werdinghusen, Hermann v., Freigraf (1478) 23, 84; 30, 126.
Werdohl (Wehrdohl), Beziehung zum Kl. Scheda 3, 89.
Werdt, Mewess am, Geschworener am Hofgericht zu Königswinter (1617) 5, 204.
Werebertus Niger, mag. (Z. 1185) 13, 282.
Werebetti = Warbeyen (Werbedde, Werdebie) 15, 79.
Werechhenrode = Wüllenrath 15, 87.
Wered (?), Ferdinand M., Stadtschreiber zu Sinzig (1663) 13, 256.
Werembord, Propst v. Varlar 3, 93.
Werenbirge, Schw. im Kl. Rolandswerth 19, 210.
Werenfrid, Abt v. Stablo u. Malmedy (966) 8, 36, 86.
Werengotus, mon. (Laach) 26, 274.
Werenharius (Z. 941) 26, 343.

Werfelt, das, Lokalname, Holzlar 25, 244.
Werida, iuxta Rhenum (Kaiserswerth) 4, 341.
Werile, Güter, zum Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— (= Weiler bei Boppard?) s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Werimbold, Abt v. Deutz 13, 97.
Werinboldus (Z. 1126) 26, 359.
Werinfredus, comes (953) 1, 31.
Weringer, Veit, Commissar, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Werinrod, Zehnte des Kl. Arnstein 2, 145.
Werinus (Z. 962) 26, 349.
Weristat = Wörrstadt 26, 336.
Werker, Johann, Pf. v. Lengsdorf (1661) 24, 321.
Werl, Gemeinderegiment zwischen den Erbsälzern u. Aemtern wechselnd 5, XIII.
— Erbsälzer, Rechte 1246 bestätigt 35, 23.
— zum Kl. Wedinghausen gehörig 3, 103, 105; 26, 29.
— Capuzinerkloster, 1645 gegründet 28, 278 f.
— Competenz des Officials s. Philip II, Erzbischof v. Köln.
— Pfarre, zum Kl. Wedinghausen gehörig 3, 105.
— Güter des Kl. Olinghausen (die Frankenmühle etc.) 2, 191.
— (1797) 26, 6, 94.
— s. Mengen.
Wermersskyrchen, Wilhelm v. d., genannt Sydenkoull, in Köln (1497) 19, 320.
Wermeskirchen, Friedrich, Pf. v. Crefeld (Creyfeld) u. in Köln an St. Maria Himmelfahrt, Mönch in Steinfeld († 1835 am 21. Febr.) 13, 190.
Werminghausen, Ludolph, Propst v. Kl. Olinghausen (1517) 2, 193.
Werne, Engelbert v. s. Engelbert.
— Hugo v. s. Hugo.
— Johann v., Can. u. Dec. an St. Severin in Köln (1604) 21, 45.
Werne, zum Kl. Cappenberg gehörig (Patronatsrecht) 2, 149, 152.
— Capuzinerkloster, 1658 gegründet 28, 278 f.
— s. Cappenberg — Hugo — Saco.
Wernen, Heinrich v., Propst v. Kl. Olinghausen († 1565) 2, 193.
Wernen, Hof s. Heinrich VII.
Werner, Michael, Verfertiger der grossen Fässer zu Heidelberg u. Grüningen 18, 168.
— Theodor, Propst v. Ilbenstadt (1605) 2, 177.
— s. Wernerus.
Wernerius, Wilhelm, Pf. v. Grefrath, dec. christianitatis Kreckenbecanae, Mönch in Knechtsteden († 1632) 7, 54.
Werners, Hermann, Bürgermeister v. Gesecke (1512) 23, 263.
— Peter, Schöffe der Herrschaft Cronenburg (1714) 7, 24 f.
Wernerskaul, die, an der Zülpicher Strasse bei Köln 18, 190.
Wernerus (Werner, Warnerus etc.) (Z. 1187) 26, 367.
— Abt v. Deutz 13, 100; 17, 177.
— Mindensis episc. (Necr. Sigeb.) 8, 225.
— Bischof v. Münster, seine Herkunft 8, 287.
— — Beziehung zum Kl. Clarholz 2, 152.
— Erzbischof v. Trier, Beziehung zu Johann u. Gerlach v. Breitbach 24, 76.
— — Beziehung zum Kl. Wadgassen 3, 97.
— capellarius u. Propst an St. Gereon (Köln) 35, 61.
— dapifer de Wormersdorf 20, 207.
— Graf v. Salm-Reifferscheid etc. 20, 235 f.
— Kämmerer v. Bachem (1382) 18, 310.
— laicus (Laach) 26, 289.
— lapicida (Köln 1263) 3, 146.
— levita (Laach) 26, 296.
— mag. schol. in Rees (Z. 1190) 11, 169.
— mag., advoc. cur. Col. (1279) 3, 150.
— mag. 20, 80..
— miles (Necr. v. Rol.) 19, 211.
— miles, dictus de Ruckisheim (Z. 1290) 19, 314.
— Mönch, masst sich die Abtswürde zu Stablo-Malmedy an (1119) 8, 87.
— mon. (Laach) 26, 286.
— Prior (Necr. v. Kl. Rolandswerth) 19, 211.
— Prior in Vlarsheim u. Propst v. Knechtsteden 7, 47.

Wernerus, Propst an St. Gereon in Köln (Z. 1258 f.) 35, 53, 55, 56, 57, 58.
— Propst v. Oberilbenstadt (1350) 2, 176.
— Propst v. Steinfeld 23, 157.
— Rheingraf (1299) 28, 254.
— sacerdos de Arnstein (Z. 1247) 23, 167.
— sac. et mon. (Laach) 26, 270, 283 f.
— scriptor comitis de Virnenburg 26, 282.
— villicus de Tuicio (Z. 1162) 23, 266.
— filius villici (Z. 1261) 38, 11.
— I, Abt v. Knechtsteden (1244) 2, 179.
— II, Abt v. Knechtsteden 2, 179; 7, 48.
— v. Asmunzlo (Z. 1246) 35, 22.
— Dulcis (Z. 1249) 35, 30.
— v. Oekier (Ockier), Abt v. Stablo-Malmedy 8, 53, 90.
— Herr zu Palant u. Breidenbent (1430) 32, 187, 190.
— v. Rode (Z. 1246) 35, 22.
— den Soiszen (Z. 1345) 2, 138.
Werren, Vicar (Köln 1740) 17, 72.
Werrens, Bernard, Mönch in Steinfeld († 1777 am 11. Januar) 13, 179.
Werrich (Wederic) s. Büderich (31, 126).
— s. Wedereke.
Wersels, Heinrich, Issum 39, 107.
Wershoven, Johann, Schultheiss in Lantershoven († 1705) 20, 394.
— — Schultheiss in Lantershoven († 1723) 20, 394.
Wershoven s. Eifelgau.
Wersslandt, Ulrich, Secretär, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
Wersteyge, Hof s. Birten (31, 122).
Wersweiler, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Werth (Weerth), Reichsfreiherr Anton v. 6, 183.
— Johann v., zur Geschichte des Generals 4, 266 f.; 6, 180 f.; 18, 324 f.
— — u. seine Gemahlinnen (Christine Beuth, Gertrud Jentten, Susanna Maria v. Kupfenstein u. Maria Isabella v. Spauer (Sparr)) 4, 269 f.
— — seine Gemahlin Gertrud Jentten 4, 267.
— — seine Gemahlin Gertrud v. Gent zu Konen (Coenen od. Loenen) 15, 246 f.
Werth, Johann v., Urkunden zu seiner Familiengeschichte 4, 273 f.
— — im Besitz v. Gütern in Büttgen 28, 290.
— — kauft Weinberge vom Kloster zum grossen Nazareth in Köln 4, 275.
— — übergibt das Ratzenhaus etc. seinen Kindern 4, 275.
— — Schuldschein an Joh. Bormann v. Kessell 4, 277 f.
— — Zeuge 1647 6, 183.
— — seine Tochter Lambertine Irmgardis, Gemahlin des Freiherrn Winand Hieronymus v. Frentz zu Schlenderhan, Besitzerin des Ratzenhauses in Köln 4, 269.
— — — ihr Eheverlöbniss mit W. Raitz v. Frentz (1647) 6, 180 f.
— — — ihre Kinder 4, 271.
— — Porträts desselben 4, 271 f.
— — Porträt desselben (1635), von Hollar gestochen 33, 154 f.
— — sein Todestag 26, 419 f.
— Lambertine Irmgard v. (Werth), Zeugin 1647 6, 183.
— Rutger v., Bruder des Johann, Rathsherr in Köln (Rütger, Wierdt, Wierts, Wiertz, Wirth) 4, 268.
— — Quittung des Kl. zum grossen Nazareth in Köln 4, 277.
— — Stiftungen desselben 9, 258.
— Schreibart des Namens auch Wirth 4, 278.
— s. Wiert — Wierts — Wiertz.
Werth, im Keldachgau gelegen(?) 9, 289.
— s. Salichius.
Werth, Wehrt u. Verwandtes, Bedeutung 7, 139.
— = propugnaculum 39, 31.
Werthausen, (Wehrth.) Bauerschaft 39, 25.
Wertheim, Graf Asmus v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 14.
— Capuzinerkloster, 1631 gegründet 28, 276.
— s. Agnes I, II, III — Anna I — Brigida — Mertzenich, Wilhelm.
Werthem, Brigitta u. Katharina v., Can. an der K. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 80.
Werthen, Wilhelm v. (Brühler Necrolog) 34, 97, 114.
Wertherbruch, Pfarre 11, 164.

Werthhof, der, bei Uerdingen 9, 289.
Wertlino (Wellin), Güter des Kl. Stablo 8, 109.
Wertner, Dietrich, v. Gemünd, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kempen 19, 264.
Werve 15, 85.
Werve, Franz, v. Camen, clericus, (Köln 1528) 18, 6.
Werwölfe, Glaube daran 6, 194 f.
Wesalia, Henricus de, Propst v. Kl. Heinsberg (1480) 2, 170.
Wesch, die, Brenig 11, 110.
Weschpfennig u. ähnl. s. Ehren, v. — Elisabeth — Scheid — Scheydt.
Weschpoil, Margaretha, Schw. im Kl. Rolandswerth (Nonnenwerth) 19, 101.
— Sophia, aus Bonn, Schwester im Kl. Rolandswerth 19, 97, 215.
Wese, Güter in Pothausen 39, 56.
Wese (Weze), Streit mit Goch über den Betrieb der Wollweberei (1438) 5, 132.
— s. Goch — Vaghedye.
Wesel, Gerhard v. (Brühler Necrolog) 34, 100, 116.
— Heinrich v., Can. an St. Aposteln (Köln 1483) 20, 233.
— Johann v. s. Richrath, Joh.
Wesel, Ansichten, v. Hollar gestochen 33, 173 f.
— Einkünfte der Grafschaft Cleve aus den Höfen etc.: Blecken-Hof, Dämmerwald, Drevenye, Endehof, Gent, Grafenhof, Harsen, Kebane, Oestervelt, Vehof 31, 128 f.
— Grabmal des Peregrinus Bertic 7, 122.
— Kloster, zum Kl. Cappenberg gehörig 2, 151.
— Privilegium v. 1241 9, 95.
— Rheinübergang 1642 38, 62 f.
— Theilname an der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 94.
— Vorstädte angelegt 9, 106.
— vgl. Arnold I, Urkunde — Rees, Urkunde über Zollfreiheit.
Wesen, Heinrich v. (Z. 1563) 26, 321.
Wesenbeck, Philipp, Uebersetzung von Luthers Postilla 9, 229.
Wesener, Hermann Vincenz, Richter des Recklinghäuser Gerichtes (1795) 26, 28.
Wess (Weys), Ritter Gisbert v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 98.
Wessel, Pf. v. Repelen, Beziehung zum Kl. Camp 20, 313.
— Johann, Vater des gleichn. Beichtvaters v. Nonnenwerth 19, 204.
— s. Wexelius.
Wesseling, Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
— römische Alterthümer 37, 37 f.
— strategische Bedeutung 37, 9.
— s. Ahrgau — Römerstrasse.
Wesselingen, Schlacht 15, 98.
Wesselius Xanctis, Mönch in Camp 20, 378.
Wessels, Aleidis, Mutter des Beichtvaters Johann Wessels v. Rolandswerth 19, 210.
— Magarethe, Schwester in Rolandswerth 19, 98, 101, 216.
— s. Wexelius.
Wessem, Wolter u. Katharina van 5, 72.
Wessen = Vetweiss? 15, 73.
Wessenich, Andreas, Pf. v. Immekeppel 32, 37.
— — Mönch in Steinfeld († 1795 am 13. April) 13, 186.
Wessum s. Wissem.
Westenberg, Arnt v. (Köln 1513) 26, 254.
Westerberg, Sigfrid, Can. in Köln (1369) 9, 118.
Westerburg, Arnt v. (Köln 1510) 26, 241.
— Elisabeth v. s. Elisabeth.
— Heinrich, Herr v. 4, 214; 23, 182.
— Katharina v., Can. im Kl. z. den 11000 Jungfrauen in Köln 28, 65, 79, 80.
— — s. auch Katharina.
— Margaretha v. s. Margaretha.
— Reinard v., praep. Bunnensis, zum Erzbischof v. Köln erwählt 4, 217.
— — gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— — 9, 89.
— — Propst an St. Severin (Köln) 21, 45.
— s. Aleidis — Leiningen — Lysa — Sigfrid, Erzbischof v. Köln.
Westerhausen, Gut s. Drewenack (31, 132).
Westerhoff, P. s. Verzeichniss 2.
Westerhold, Heinrich (Z. 1480) 26, 385.
Westfalen, Friedrich I, Herzog s. Cuick, Gotfrid.

Westfalen s. Westphalen.
Westfalen, Herzogthum, geschichtliche Nachrichten 26, 2 ff.
— Ministerialen des Konrad v. Hochstaden 35, 12.
— Grenzlinie der Einzelhof- und Dorf-Bauweise 5, VII.
— s. Godefridus — Hürde — Hunold — Schauenburg, Grafen.
Westhausen s. Wethausen.
Westhausingius, Heinrich, Prior in Wenau, Niederehe, Ellen, Mönch in Steinfeld († 1644) 8, 137.
Westhen, Johann v. (Laach) 26, 288.
Westhova = Westhoven bei Köln 26, 337.
Westhoven, P. Konrad, concionator, Ahrweiler 11, 55.
— Ritter Engelbert v. 9, 88.
— Theodorich v., civis Coloniensis 3, 150.
Westhoven, im Auelgau gelegen 31, 58.
— villa, zur Abtei Deutz gehörig 15, 22.
— (Westhoue), Abgaben an Deutz 13, 98.
— Zehnte an Deutz 13, 82, 95.
— Güter des Kl. zu den 11000 Jungfrauen in Köln 31, 58.
— s. Köln, Kl. zu den 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Westhum, die Kirche daselbst erhält Kirchenornamente v. Sinzig 13, 249.
Westhumb, Verwüstung des Dorfes im J. 1678 13, 256.
Westpenninck, Magdalena, Schw. im Kl. Königsdorf († 1638) 8, 197.
Westphalen, Heinrich, Bürgermeister v. Magdeburg, seine Schwester Margaretha, Gemahlin des Abts Peter Ulner 7, 196.
— Lubbert, Freigraf zu Honesarth (1512) 23, 262.
— Raban Hildebrand v., Mönch (Siegburg 1676) 30, 80.
Westphaliae et Angariae ducatus, dem Erzbischof v. Köln übertragen 4, 201.
Westphalus de Vredis (Laach, † 1511 am 4. Febr.) 26, 273.
Westphelinck, Johann, auf dem Buchell (Bliesheim) 18, 21.
Westrem, Franz Bernard v., Abt v. Siegburg 25, 7, 17.
Westrem, Markward v., Mönch (Siegburg 1728) 30, 82.
Westrum s. Bernard Theodor — Franz Theodor.
Westslukinc, Ort bei Werl 15, 82.
Weteler (Methler?), zum Dekanat Dortmund gehörig 30, 226.
Wethausen (Westhausen?), Heinrich, Prior v. Niederehe (1621) 2, 189.
Wetten, Peter u. Reynar v., Cysenpächter in Goch (1428) 5, 119.
Wetter, Jan v. (Köln 1563) 7, 163 f.
Wetter, Güter des Kl. Wedinghausen 3, 103.
Wetterau, Besitzungen des Kl. Arnstein 2, 147.
— Güter des Kl. Nonnenwerth 21, 71.
Wetterchronik (Mayschoss) 16, 85 f.
Wetterläuten am Rhein (Niederdollendorf, Oberembt, Bürvenich) 24, 315.
Wettsteg (Weedsteege), Strassenname 39, 26.
Wetzelinus, Wetzelo s. Wezelinus, Wezelo.
Wetzeuelda, curtis, zu Rees gehörig 4, 255.
Wetzlar, Stift, kauft eine Erbrente von der Witwe des Eberhard Langen v. Geringhausen (1341) 24, 285.
— Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 148.
— Vertrag v. 1729 über das Kl. Wadgassen 3, 99.
— Campsche Urkunden 4, 379.
Wetzstein, Wilhelm, Urkunde über den Grund u. Boden der Kirche zu Mersbure (1285) 23, 181.
— Urk. über eine Rente 23, 148.
— Schenkungen an das Kl. Steinfeld 23, 151.
— s. Schenk v. Niedeggen, Wilh.
Weuelkouen s. Wevelinghoven.
Wevelinghoven, Herren v., Zwist über Haus Rynctorp mit dem Grafen v. Moers 15, 79.
— Herr v., 1143 Vogt der Villen Suphtele, Embt u. Esch 26, 442.
— (Wivelenchoven), Ritter Gerhard (Z. 1245) 28, 219.
— (Wevelingkoven, Weuelkoven), Gertrud v. 28, 70.
— (Wevelinckhoven), Hermann, aus Köln, Rector in Sistig, Mönch in Steinfeld († 1642) 8, 155.
— Johann v., Bürgermeister v. Köln (1369) 23, 54.

Wevelinghoven, Wilhelm Herr zu, überträgt das Erbmarschallamt des Erzstiftes Köln an den Johann v. Reifferscheid, Gr. zu Salm (Urkunde v. 1445) 26, 318.
— — (Weuelkouen) bedrängt Brauweiler 18, 96.
Wevelinghoven, Literatur zur Geschichte der Herrlichkeit W. 28, 231.
— Herrschaft, die Reformation daselbst 28, 226 f., 230 f.
— Konrad v. Hochstaden als Pfarrer daselbst 35, 6.
— das Deutz'sche Haus 28, 241.
— Güter des Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 31, 65.
— das Pastorszehntchen 28, 235.
— Pfarre, zum Kl. Langwaden gehörig 2, 180.
— Urkunde des Erzbischofs Max Heinrich v. Köln (1665) 28, 225 f., 230 ff.
— s. Begräbnissstreitigkeiten — Brewer, Reiner — Kleyfisch — Lepper, Joh. — Maximilian Franz, Erzbischof v. Köln — Maximilian Heinrich, Erzbischof v. Köln — Scriber, Wilh. — Wischmann.
Wevelsburg, Burg, das Norbertsloch 2, 142.
Wevelt s. Franziska.
Wever, Heinrich, v. Schleiden, Prior v. Reichenstein u. St. Gerlach (1551) 2, 166; 3, 68.
— Henne, zur Landau, Freigraf, seine Absetzung (1512) 23, 260.
Wevorde, Arnold v. 39, 70.
— (Wevorden), Arnold v. (Winterswick) 39, 47.
Wevorden, Alex. v., Drost zu Moers, Erbvogt zu Ossenberg (zur Genealogie des Geschlechtes) 39, 120.
Wevort, Otto van, Herr u. Erbvogt v. Ossenberg (1495) 39, 37.
Wexelius, Johann, Beichtvater in Rolandswerth 19, 98, 217.
— s. Johannes — Wessel — Wessels.
Weybrods, Stephan, Prior v. Ilbenstadt († 1570) 2, 177.
Weyde (Wyde), die, Dorf verbrannt 1387 f. 17, 4 f.
Weyden, Dr. Ernst., Necrolog. JB 69, S. 18 (H. 21).
— Johann, Can. u. Dec. an St. Severin in Köln († 1624) 21, 45.
Weyden, Filiale v. Broich, im Jülichgau gelegen 1, 36.
Weydesche (Siegburg 1384) 31, 42.
Weydt, Lucas, Mönch in Steinfeld 13, 169.
Weye, J. v. d., bergischer Landmesser in Elberfeld (1606) 15, 109.
Weyenawe, Haus = Veinau 21, 162.
Weyenbergh (-berg) s. Aachen, Strassen.
Weyenhorst, Wilhelm (I) v., Abt v. Hamborn (1544) 2, 167.
Weyenpasch, der, Lokalname, Rheinberg 39, 83.
Weyer, Johann, Uerdingen (1567) 39, 46.
Weyer s. Eifelgau.
Weyerstrass, Peter, Schultheiss zu Lechenich (1726) 21, 153.
Weyethesselt, Waldname, bei Alpen 39, 31.
Weyfert, Johann, Pf. v. Kyrdorp, Mönch in Brauweiler (1467) 18, 152.
Weygerswiese (-weiss), Lokalname, Holzlar 25, 245.
Weyler, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— Gut, bei Zülpich, im Besitz der Familie Brassart (-Jabach) 9, 33 f.
— — — im Besitz der Familie Jabach 9, 20.
— s. Gormans — Vetweiss.
— vgl. Weiler.
Weyrather s. Bonifatius.
Weys s. Wess.
Weytsteyn = Wetzstein 23, 181.
Weywertz, zum Hofgericht Büttgenbach gehörig 25, 232.
Wezelinus (Wetzelinus, Wezelo), Abt v. Brauweiler 17, 133 f.; 26, 355, 356, 357 f.
— Abt v. Sayn 3, 80.
— Propst v. Oberilbenstadt 2, 176.
— Propst an St. Severin in Köln, Schenkung 21, 36.
— Wohlthäter des Kl. Laach 26, 303.
— s. Werden.
Wezevelde = Weeze 1, 65.
Wibald, aus der Familie Des Prez (de Prato) oder de Fisenne stammend (u. andere Meinungen), Abt v. Stablo-Malmedy, Montecasino, Corvei (1131) 8, 43, 45, 46, 88.
Wibel'sche Chronik, die (v. Christian Wibel) 23, 59.
Wibertus, sac. et mon. (Laach) 26, 298.
Wibrin, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.

Wicbold, Bischof v. Kulm, Wohlthäter der Kirche zu Altenberg 28, 40 f.
— — Urkunde über dessen Schenkungen (1386) 28, 44.
— Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et archiep. Col.) 4, 215 f.
— — Einfluss auf die Münster'sche Bischofswahl (1300) 7, 223.
— — Verordnung bezüglich der Kirmessfeier 23, 148.
— — gestattet den Verkauf von Gütern des Severinsstifts zu Köln in der Pfarre Wissen (1298) 19, 327.
— — Beziehung zu Brauweiler (Urkunden) 17, 175.
— — Beziehung zum Kl. Marienforst 32, 77.
— — Beziehung zu Rheinberg 25, 281.
— — Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 148.
— — († 1304 am 26. März) 26, 306.
— — 8, 183.
Wicfrid, diac. (Z. 922) 26, 340.
— (Wichfried, Wikfrid etc.), Erzbischof v. Köln 8, 223.
— — Urkunden bezüglich des Severinsstifts in Köln 26, 344 f.
— — Beziehung zu St. Severin in Köln (der Severinsschrein) 21, 31, 68.
— — schenkt 941 dem Cäcilienstift in Köln verschiedene Grundstücke 26, 342 f.
— — Schenkung an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (941) 26, 149; 31, 56, 59.
— — schenkt 944 dem St. Ursulastift zu Köln die Kirche zu Rhens u. Ländereien zu Brua 15, 64.
— — schenkt 950 den Ort Hubbelrath zur Hälfte an das Kl. zu d. 11000 Jungfrauen, zur anderen Hälfte an das Kl. zu Gerresheim 31, 56.
— — weiht das Bethaus zu Haan 9, 287.
— — bestimmt 948 den Sprengel u. Zehntbezirk der Pfarre Oberpleiss (Genaueres über den Auelgau) 15, 19.
— — Beziehung zum Kl. Steinfeld 23, 145.
Wich, praedium (Bisthum Utrecht), zu Deutz gehörig 13, 94.
Wichard v. Schnellenberg (Z. 1244) 35, 20.
Wichard, presbyter (Z. 948) 26, 346.
— Propst v. Wedinghausen 3, 104.
Wichbert, Wiebert, Personenname 15, 88.
Wichelhausen, Eckhardt, veranlasste 1537 den grossen Brand v. Elberfeld 15, 107.
Wichem, Kirche u. Zehnte dem Kapitel v. Zyfflich incorporirt 35, 15.
Wichems, Gertrud, zweite Gemahlin des Johann Kinckius 30, 39.
— — s. Kinckius, Familie, Stammtafel.
Wichentorpe = Widdendorf (?) 15, 88.
Wichfrid s. Wicfrid.
Wichingus (Z. 941) 26, 343.
Wichmann v. Hamaland u. die Zütphen'schen Geschlechtsregister 1, 67.
— v. Vreden, Graf 2, 241, 248.
— Graf v. Zütphen, Vater der Luitgardis, Aebtissin v. Elten 1, 67.
Wichnand, Wienand, Personennamen 15, 88.
Wichterich, Gerhard v., Abt v. Steinfeld (1411) 7, 77.
— Heinrich v., Pf. v. Elvenich, in das Karthäuserkloster zu Köln aufgenommen (1449) 16, 209.
— (Wihtriche), Heinrich v. (Z. 1264) 23, 176.
— Johann Hermann, Can. an St. Severin in Köln (1727) 21, 47.
— s. Gerhard III — Lechniacensis satrapia — Münstereifel — Zülpichgau.
Wichterich, Rottzehnte des Stifts Münstereifel 35, 29.
Wichterich, Hof s. Herrenhöfe.
-wick, -wyck, in Ortsnamen 11, 161.
Wickede, zum Kl. Cappenberg gehörig (Patronatsrecht) 2, 152.
— Besitzung der Abtei Werden 15, 63.
— s. Wikki.
Wickenburg, Freiherr v., genannt Stickenelli, kurpfälzischer Geheimrath etc. 20, 392.
— Anton v., genannt Stickenelli, kurpfälzischer Generalmajor 20, 392.
— Graf Matth. Constantin v., k. k. wirkl. Geheimrath 20, 392.
Wicker v. Wylve (Z. 1253) 35, 42.
Wicker, im Maingau gelegen 31, 58.
— Kirche u. Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen gehörig 31, 58.
— s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter — Wickeron.

Wickeraid, Herr v., Drossart v. Erkelenz 5, 29.
Wickerath s. Wickrath.
Wickerath-Hochstaden, Herren v., Stammtafel 24, 206.
Wickerode, Graf Gerlach v., erster Schirmvogt v. Siegburg 23, 64.
Wickeron = Wicker 26, 336.
Wickinghof, der, bei Borken 3, 159.
Wickrade s. Mückrade.
Wickradt, zum Amt Berk gehörig 39, 14.
Wickrath, die Familie, in Köln 9, 12 f.
— (Wickerath), Adelheid v. s. Ahr, Grafen v., Stammtafel.
— Heinrich v. s. Heinrich.
— Lothar v. s. Lothar.
— Margaretha v. s. Margaretha.
— Otto v., Can. in Köln (Z. 1241) 35, 14.
— — Entschädigung u. Anweisung auf den Neusser Zoll (1244) 21, 85; 35, 19.
— — von Konrad v. Hochstaden für Verluste bei der Befestigung v. Bonn entschädigt 21, 85.
— — überträgt dem Kl. Schillingskapellen das Patronat über die Kirche zu Esch 32, 138.
— — zweiter Gemahl der Alverad, Gemahlin des Grafen Wilhelm II des Grossen v. Jülich 6, 8.
— — s. Schillingskapellen.
— — u. Dietrich, Domcanonici (Köln) 35, 10.
— Rutger v. (1241) 35, 14.
— s. Gerhard — Heinrich — Lothar — Margaretha — Otto — Rutger.
Wickrath (Wickradt), Dorf 39, 28.
— Herrschaft s. Schaumburg, Oberst.
— Limiten 39, 84.
— s. Nolden, Maur.
Wickrath-Hochstaden, Grafen v. 24, 203 f.
— — Herren v., Stammtafel 24, 206.
Wickrath, Kreuzbrüderkloster 9, 301.
Wickrather Hof s. Köln, Häuser mit Ritterthürmen.
Widdendorf s. Wedendorp — Wichentorp.
Widdenhof, der (= Pfarrwohnung) 23, 28.
Widdersdorf (Weidersdorp) bei Brauweiler, Hof des Klosters Bottenbroich 35, 44.
— Name 15, 88.
Widdeshoven (Widugiseshova), im Nievenheimer Gau gelegen 1, 38.
— Brand im J. 1800 30, 73.
Widdich s. Johann.
Widdig, Heinrich v. (Köln 1495) 7, 183.
Widdig, Rente an Kl. Schillingskapellen 32, 135.
— (Wedich?) s. Ahrgau.
Widdige (oder Wedige), Christine v., Aebtissin v. Rolandswerth (bis 1602) 19, 95, 101, 144, 198 f.; 21, 78.
— s. Widige.
Widedure, Haus s. Köln, Haus.
Widego (Z. 1231) 38, 10.
Widekind, Abt v. Grafschaft (Z. 1259) 35, 55.
— Ritter (Z. 1259) 35, 57.
— in Juchende (Jüchen), (Z. 1266) 28, 222.
Widen, frater Wilhelm (Brühler Necrolog) 34, 114.
Widenfeldt, Johann, Buchhändler in Köln 30, 45 f., 60.
— — haeredes, Buchhandlung 30, 46, 60.
— — Erben u. Gotfrid de Berges, Buchhandlung 30, 46, 60.
— — vidua, Buchhandlung in Köln 30, 45, 60.
— Johann, genannt Wolff s. Kinckius, Familie, Stammtafel.
Widige (Wedige), Christina die, aus Köln, Aebtissin 19, 198.
— Goswin die, Kölner Bürger, Wohlthäter des Kl. Rolandswerth 19, 103, 210.
— Gotfrid die, von Camen, Kölner Bürger u. seine Frau Judith Lauffstatt, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 103, 203.
— — (Diewidige) aus Köln, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 203.
— Johann (Diewidige), aus Köln, Wohlthäter des Kl. Nonnenwerth 19, 210.
— Katharina (Wedige, Diewedige) Wohlthäterin des Kl. Nonnenwerth 19, 209.
— s. Widdige.
Widigh, Johann, aus Köln, Propst v. St. Agnes in Magdeburg, Mönch in Steinfeld († 1598) 8, 133.
Widtlar im J. 1583 15, 172.
Widtmann, Philipp Christoph, kurtrierischer Zollschreiber zu Boppard (1686) 13, 256 f.

Widugiseshova s. Widdeshoven.
Wied, Grafen v., zahlreiche Angehörige der Familie 2, 118 ff.
— Agnes v., Aebtissin im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 57, 73; 31, 103.
— Graf Friedrich zu 7, 5.
— Graf Johann v., kauft einen Antheil an Burg Olbrück 24, 96.
— Johann v. († 1533), Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Graf Lothar v., schenkt dem Kl. Wadgassen die Hälfte des Patronats der Kirche zu Blittersdorf u. drei Theile desjenigen zu Liesdorf 3, 101.
— Ludwig v. (Z. 1258) 35, 54.
— Meffrid v., u. Richwin v. Kempenich 1093 bei der Stiftung der Abtei Laach gegenwärtig 19, 83.
— Philipp v. († 1525), Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— Graf Wilhelm v., erbt die Grafschaft Moers (1493) 16, 192.
— — bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
— — († 1462), Grabstein ehemals in der Kirche zu Rommersdorf 3, 76.
— s. Agnes — Ludwig.
Wied, Burg s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
— Herrschaft 35, 35.
— Umfang der Grafschaft 2, 117.
— Hälfte der Grafschaft, kurpfälzisches Lehen 28, 305.
Wiedenhof, der s. Deutz.
Wiedenveldt, Herr (Köln 1705) 18, 226.
Wiedertäufer s. Pastoors, Ad. — Simonssoen.
Wiedische Burg, die sogenannte 24, 93.
Wiegels, Balthasar, Pf. v. Oirsbeck, Mönch in Knechtsteden (1752) 7, 69.
— s. Bernard.
Wiel im Jülichgau (curtis quae vocatur Wiel sita in pago Ribuariensi), im Ripuarland 1, 21.
— s. Kolk.
Wiemanshof, der, Rheinberg 39, 116.
Wien, Handschrift der Chronica praesulum Coloniensium 1, 82.
— St. Stephansdom, Reliquien des b. Chrysanthus 20, 130.
Wienhorst, Heinrich v. 24, 230 f.
Wieppe, Dorf, zu Stablo-Malmedy gehörig 8, 87.
Wier, Gilles van den (Eschweiler 1391) 17, 244.
Wierdt s. Werth, Rutger v.
Wiere = Weier 23, 190.
Wierich (Werio), Priester s. Adelard.
Wierstraat, Christ., Stadtsekretär in Neuss, Reimchronik über die Belagerung v. Neuss (1474) 2, 226.
Wiert, Johann v., Can. an St. Maria zu den Staffeln (ad Gradus) in Köln, Verwandter des Johann v. Werth 4, 269.
Wierts (Wiertz) s. Werth, Rutger v.
Wiertz (Wirtz), Servatius, Pf. v. Ersdorf (1652) 11, 36, 37.
— Melchior, thätig in Ransbach, Garzen etc., Mönch in Steinfeld († 1669) 8, 156.
— s. Werth, Rutger v.
Wiesbach, Kempener Manngut 24, 230.
Wiesbaden, Malereien im königl. Schloss 17, 258.
Wiesbaum s. Eifelgau.
Wiesemscheid, Anna Maria, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 264.
Wiesen, Arnold v. d., Secretarius (Köln 1628) 26, 330.
— Georg, aus Reifferscheidt, Mönch in Steinfeld († 1613) 8, 136.
— Werner, v. d. Dick, Abt v. Sayn, Mönch in Steinfeld († 1635) 3, 81; 8, 149.
Wiesenthau (Wysentaw), Clement v., Hauptmann im burgundischen Kriege (1474) 17, 210.
Wiethessel, die, Lokalname, Rheinberg 39, 82.
Wigand (Wygandus) abbas (Necr. v. Kl. Laach) 26, 300, 313 f.
— Abt v. Wedinghausen 3, 104.
WIGANDVS PREPOSITVS, Inschrift 4, 261.
Wigbertus, Propst v. Olinghausen 2, 194.
Wigerade, Hof s. Wenekendonc (3, 116).
Wihtriche, Henr. de (Z. 1264) 23, 176.
Wijerstraess, Christ., v. Dusseldorp, not. publ. (1467) 4, 383.

Wikerus, Erzb., sein Sterbetag (?) 1, 96.
Wikki = Wickede bei Unna (?), Besitzung der Abtei Werden 15, 63.
Wil, im Jülichgau gelegen 1, 35.
-wil in Flussnamen 21, 202.
Wilach, Otto v., Drost zu Kempen Beziehung zum Grutlehen in Rheinberg 39, 117.
Wilack, Reyner, Schöffe in gen Boicholt (1465) 39, 8.
Wilbrand, Bischof v. Utrecht s. Camp, Kloster.
Wilbringhoven, R. zu s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Wilbringhoven, Haus, Lage bei Windeck 24, 245.
— im Besitz der v. d. Lippe, genannt Hoen 24, 243.
Wilbrordus, praebendarius (Laach) 26, 298.
Wilckens, Hermann, aus Licks, Prior in Steinfeld, Provisor Seminarii in Dünwald († 1656) 8, 155.
— — erster Rector des Collegium Norbertinum in Köln (1645) 2, 155, 157; 6, 170.
Wild s. Schunk.
Wildbann s. Godefridus, Graf v. Sayn.
Wilde, Beda v., Mönch in St. Trudo († 1761) 8, 203.
Wilden, Peter, thätig in Sistig, Hochkirchen, Ellen, Mönch in Steinfeld († 1753) 11, 218.
Wildenberg, Gerhard, Herr v. (Z. 1259) 18, 311.
— Philipp u. Friedrich v. (Z. 1269) 23, 180.
— — Siegel desselben 23, 172.
Wildenburg, Gerhard Herr v. 35, 35.
— Philipp Herr zu (Z. 1246) 35, 25, 38.
— — Schiedsrichter (Hof Rupach) 23, 178.
— — (III) v., u. das Kl. Engelpforte 2, 159 f.
— s. Gerhard — Heinrich — Philipp.
Wildenburg, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
— Haus, Eigenthum der Herren v. Palant 25, 271.
Wildenburg, Herrschaft, Beziehung zum Kl. Steinfeld 3, 90.
— Kapelle, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 148 f.
— der Pfarrer v., Profess in Steinfeld 3, 89.
— s. Becker, Joach. — Binsfeldt, Heinrich — Brewer, Arn. — Burgh, Aug. v. d. — Christophori, Johann — Decker — Draehter, Hermann — Engels — Eversheim — Fingerhoet — Flach — Gerhard — Graeff, Casp. — Grewel — Heck, Peter — Hochkirchen, Heinr. — Kellerus — Klein, Wern. — Kneutgen — Lewer — Luckenrath — Mertzenich, Ger. — Meull — Meven, Konr. — Minten — Mitzdorff — Müller, Konrad — Ortt — Peller — Philipp — Pütz, Johann — Reinartz — Rotarius — Salichius — Scheben, Norbert — Schnorrenberg — Schorn — Stoltzen — Thelen, Norbert — Thumm — Tormentarius — Traiectensis, Peter — Veyder — Winandts — Zweiffel.
Wildhover, Herrschaft, dem Herrn v. Dallwig gehörig (1794 f.) 30, 232.
Wildongen (Wyldongen), Abell v., Schöffe zu Bonn (1438 f.) 26, 410 f.
Wildt, Hans, Kölner Zeitungsdrucker 36, 14.
Wildt, die breite, bei Eltenberg 7, 137 f.
Wildtberg, die Herren v. 11, 138.
Wileke s. Konrad, Dompropst.
Wilemudis, laica (Laach) 26, 275.
Wiler (Wyler), auf dem, Flurname, Kirchheim 6, 213 f.
Wilere, Ad. de, holtgravius (Z. 1186) 16, 198.
— Albero de (Z. 1186) 16, 198.
Wilere = Weilerhof bei Linn 16, 199.
Wilgen = Weidenbäume 39, 78.
Wilhelm, Franz (Laach 1781) 26, 276.
Wilhelm [1]) (Willehelmus u. a. Namensformen), (Z. 1126) 26, 360.
— (Z. 1187) 26, 367.
— Abt (Siegburg 1422) 26, 283; 30, 77.
— Abt v. Ballenstedt (Balsteden) 26, 304.

[1]) Eigenthümlichkeiten der Ausdrucksweise in den Heften der Annalen haben für den Vornamen Wilhelm eine besondere Anordnung räthlich erscheinen lassen, die aber an Uebersichtlichkeit der sonst gebrauchten nicht nachstehen dürfte.

Wilhelm, Abt v. Deutz (1461) 24, 79.
— Abt v. Gladbach 2, 273.
— Abt v. Luxemburg (Luctzenburgensis) 19, 237.
— Abt v. Gross-St. Martin in Köln 19, 195.
— Abt v. Siegburg (1467) 8, 223; 21, 220; 25, 25; 30, 96.
— Abt v. Utrecht (Traiecti inferioris) 26, 293.
— advocatus (Aachen, Z. 1185) 13, 282.
— Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 222 f.
— — Beziehung zum Kl. Camp 20, 309 f.
— — Beziehung zum Kl. Gartzen 2, 163.
— — Beziehung zu Heimerzheim a. d. Swist 5, 215 f.
— — Beziehung zu Lechenich 21, 130.
— — Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 53.
— — Beziehung zum Kl. Wedinghausen 3, 104.
— — plant eine Befestigung v. Nonnenwerth (1359) 19, 87.
— — belehnt Bela v. Glinde u. ihre Mutter Christine mit der Grut in Rheinberg 39, 117.
— Basil. XII Ap. praes. card. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— Bischof v. Budwa (1381) 8, 179.
— Cissopolitanus ep. (1357) 13, 287.
— Bischof v. Havelberg, Beziehung zum Kl. Camp 20, 285 f.
— Bischof v. Nicopolis, Suffragan des Bischofs v. Olmütz 5, XXX.
— Bischof v. Praeneste (Necr. Sigeb.) 8, 221.
— Sabinens. ep. suffr. (Unterschrift 1246) 4, 300.
— der Brauer (Aachen 1423) 21, 269.
— can. et not. capituli zu Aachen (1473) 5, 35.
— Can. zu Paderborn (Z. 1231) 38, 11.
— clericus (Laach) 26, 278.
— conversus (Camp) 20, 364.
— conversus et monachus (Laach) 26, 274, 293.
— custos (Siegburg 1388) 30, 77.
— levita et mon. (Laach) 26, 300.
— mag. (Z. 1248) 38, 18.
— — Chorbischof (Z. 1254) 35, 44.
— Meister, der Maler 7, 212 f.; 39, 145.
— — seine Wandmalereien auf dem Rathhause zu Köln 7, 215.
Wilhelm, Meister, Wandgemälde in St. Severin (Köln) 21, 65.
— — s. Köln.
— mon. (Laach) 26, 288 ff.
— Mönch in Brauweiler 17, 172.
— der mulenstoisser (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 259.
— Pfalzgraf (Z. 1142) 19, 27.
— — († 1142) 26, 274.
— pistor, an St. Gereon in Köln (Z. 1259) 38, 23.
— plebanus (Z. 1269) 35, 181.
— praecentor (Z. 1255) 35, 47.
— presbyter (Z. 1188) 31, 77.
— Prior (Siegburg 1189) 30, 75.
— Prior v. Rode 32, 146.
— praep. in Affliginis 8, 193.
— erster Propst v. Kl. Bethlehem 20, 286.
— Propst v. St. Gerlach (1279, 1287) 2, 165.
— praep. in Hafligio (Laach) 26, 294.
— Propst v. Olinghausen 2, 194.
— Propst v. Rumbeck 3, 77.
— Propst v. Wedinghausen (1250) 3, 104.
— Provinzial der ehemals köln. (jetzt rhein.-westf.) Capuzinerprovinz (1707) 28, 280.
— sacerdos de Colonia (Laach) 26, 276.
— sac. et mon. (Laach) 26, 285, 294, 296 f.
— sac. et pastor 19, 199.
— scoltetus de Eschwilre (1244) 17, 227 f.
— scriptor monasterii (Campensis) 20, 364.
— vicarius (Meckenheim 1652) 11, 36.
— Herr v. Altena (Z. 1259) 18, 311.
— de Andernaco (Laach) 26, 287.
— Aquensis, aus dem Bopparder Rittergeschlecht der Baier, Reichsministerial, Beziehung zu Aachen 35, 74.
— v. Authena (Z. 1251) 35, 39.
— v. Baiern im Truchsessischen Kriege 36, 115 f.
— (II) v. Baiern (Freiherr v. Hollinghoven), Administrator v. Stablo-Malmedy († 1657 am 15. September) 8, 62, 91, 210.
— de Bairl, vinitor im Kl. Camp († 1468) 20, 381.
— (I) Herzog v. Berg, gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 96 f.

Wilhelm (II) erster Herzog v. Berg 9, 82, 87 f.
— (II), (der Reiche), Herr van dem Berge 11, 172.
— — — s. Moers, Graf Vincenz.
— (III) Graf v. d. Berge 11, 173.
— (III) v. Berg, Streit mit seinen Söhnen 9, 100 f.
— (VI) Graf v. d. Berge 11, 173.
— Boicholtz, Abt v. St. Pantaleon in Köln († am 4. Oct.) 8, 212.
— v. Breitbach, Abt v. Deutz (Urk. v. 1491 bez. seines Schwagers Joh. v. Gevertzhaen) 23, 258 f.
— — (Laner), Abt v. Deutz 13, 101; 24, 79.
— de Brul, miles (Laach) 26, 285.
— Herzog v. Cleve 39, 55, 72.
— (II) de Colonia, Abt v. Camp (1382—1402) 20, 314.
— (II) v. Drehausen (Dreihausen), Propst v. Scheda (1450) 3, 87.
— v. Eikensceiden (Z. 1241) 35, 13.
— (II) v. Elsenau (Eschenau), Abt v. Kl. Arnstein, † 1663 (statt seiner in den Annales Johann Bingel) 2, 146.
— de Enscryngen, sac. et mon. (Laach) 26, 298.
— de Enzen (Enze), (Z. 1350) 24, 289.
— de Gelria, confessor in Ruremonda († 1452) 20, 378.
— dictus v. der Graeffwegen, Schenkgeber an den Deutschorden zu Coblenz (1342) 39, 49.
— de Gravia, confessor in Dusseren († 1461) 20, 379.
— der Hameicher (Hausbesitzer in Aachen c. 1400) 21, 258.
— Heintzen, Abt v. St. Gotthard (Hildesheim, † 1705) 8, 219.
— Helpenstein, Abt v. Gladbach († 1334) 8, 210.
— (I) v. Hemmerde, Propst v. Scheda (angeblich 1400 bis 1450) 3, 87.
— (III) Graf v. Heugebach (Heimbach), Graf v. Jülich, Waldgraf († 1218) 6, 8.
— v. Hochkirchen s. o.: Abt v. Siegburg.
— v. Holland, Königswahl 35, 25, 65 f.
— — Notizen über ihn in einer Würzburger Handschrift 1, 83.
— — Beziehung zum Kl. Altenberg 2, 147.
— — 35, 29.
Wilhelm v. Hunebruch (-brucke), (Z. 1242 f.) 35, 15, 32.
— v. Hunebrug (Z. 1245) 28, 219.
— v. Jametz, Besitzer der Grafschaft Logne, Beziehung zu Stablo-Malmedy 8, 57.
— (II) v. Ingenhoven, Abt v. Hamborn (1621) 2, 168.
— (de Juliaco), mon. provisor (Siegburg 1343) 30, 77.
— com. Juliac. (Z. 1185) 13, 282.
— Graf v. Jülich, im Kampfe gegen Konrad v. Hochstaden (1242) 4, 207 f.; 21, 83.
— — Schiedsrichter (den Hof Rupach betreffend) 23, 178.
— — Urk. bezüglich des Kl. Steinfeld (1213) 23, 159.
— — (Z. 1244 f.) 35, 18, 27.
— — (Z. 1259) 18, 311.
— — 32, 135; 35, 36, 57.
— (II) der Grosse, Graf v. Jülich, Waldgraf u. Vogt v. Vilich (1182) 6, 8.
— (II) der Starke, Graf v. Jülich 21, 129, 138.
— (IV) Graf v. Jülich 6, 11 f.
— — Schutzpflicht über Aachen 35, 74.
— — Waldgraf (Grafschaft der Welde) 6, 8 f.
— — 1278 (1277) erschlagen zu Aachen 6, 13; 15, 182, 191; 17, 3, 28; 23, 48.
— (V) Graf v. Jülich (als Wilhelm I 1336 Markgraf u. 1357 Herzog v. Jülich) 6, 14 f.
— — Streit mit Ludwig, Markgraf v. Brandenburg, über das Halten des Scepters bei der Kaiserkrönung (1343) 21, 100.
— (I) Herzog v. Jülich, Klagen über Johann Odendorp, Bürgermeister v. Köln 36, 223.
— — — von seinem Sohne Adolf gefangen genommen; Folgen davon 25, 196.
— — — Streit mit der Vrauwen v. Brabant (1387) 15, 195.
— — — (1388) 39, 30.
— — — 6, 14, 16; 9, 82.
— — — († 1361) 15, 193.
— (II) Herzog v. Jülich (1361 f.) 6, 16.
— — — Schenkung an St. Severin (Köln) in Nieder-Zündorf (1396) 21, 43.
— — — bestätigt 1394 ein Privileg

des Kaisers Karl des IV v. 1357 für Siegburg 28, 294.
Wilhelm (III) Herzog v. Jülich, Urkunde über Privilegien der Abtei u. Stadt Siegburg 23, 128.
— — — († 1402) 6, 16.
— (IV) Herzog v. Jülich etc. (1510) 6, 17.
— — — Beziehung zu Erkelenz (1539) 5, 13.
— — — im Kampf mit Karl V um Geldern unterlegen 2, 170.
— — — belehnt 1541 den Wilh. Oiten v. Nörvenich mit dem Pythönrezehnten zu Nörvenich 23, 254.
— — — ordnet ein Landgebet an wegen Krieg Pest etc. (1543) 30, 210.
— — Verordnung über die Todtenfeier der Königin Anna v. England (1557) 30, 211.
— — — Vergleich mit der Aebtissin v. Herford über Jurisdiction (1547 resp. 1557) 15, 217.
— — — ernennt den Joh. v. Holtdorp zum Amtmann v. Münstereifel, Tomberg u. Euskirchen (1559) 23, 255.
— — — belehnt Wilh. v. Lützenrodt zum Cliff mit Manngeld zu Blankenberg (1566) 23, 258.
— — — ordnet ein Dankgebet an für den Sieg bei Lepanto (1571) 30, 212.
— — — nimmt Werner u. Balthasar von Effern wieder zu Gnaden auf (1572) 15, 210.
— — — in Schleiden (1555) 3, 118 f.
— — — s. Düsseldorf, Vergleich v. 1547.
— (V) Herzog v. Jülich 6, 17 f.
— v. Kalkar, Mönch in Camp (1490) 20, 378.
— de Kerpen (Z. 1218) 4, 304.
— Graf v. Kessele (Z. 1259) 18, 311.
— v. Lagge (Z. 1246) 35, 22.
— v. Landsberg, mag. des Kl. Cappenberg († 1344) 2, 151.
— v. Lülsdorf, Abt v. Siegburg 23, 85, 118; 30, 78; 39, 169.
— v. Lützenroth s. Lützenroth.
— v. Manderscheid, Abt v. Stablo-Malmedy u. v. Prüm († 1546 am 2. Juli) 8, 56, 90.
— v. d. Mark (mit seinen Markassins) verheert die Umgegend v. Stablo-Malmedy 8, 56.
Wilhelm v. d. Mark s. Eber.
— de Milne, miles, verkauft an Kl. Camp Güter etc. in Loer, Haren u. Nederassel (1311) 20, 303.
— Markgraf v. Monteferrato, als Gesandter des Kaisers Friedr. II (1217) 9, 248.
— Graf v. Neuenahr 28, 306.
— — — Beziehung zu Erkelenz (1488) 5, 36.
— — — Urkunde v. 1295 bezüglich des Kl. Steinfeld 23, 187.
— — — s. Reinhard, pr. Bunn.
— (III) Norff, Abt v. Camp (1705—1726) 20, 359 f.
— de Novimagio, Mönch in Camp (1496) 20, 378.
— Prinz v. Oranien, Feldzug v. 1572 7, 156 f., 219.
— v. Oranien, Abt v. Gladbach 2, 275.
— v. Oyst, Propst v. St. Gerlach 2, 165.
— dictus Preut (Z. 1299) 2, 287.
— de Rees, bursarius im Kl. Camp († 1473) 20, 379.
— de Reno, Verfasser der Chronik v. Camp etc. 20, 325, 365.
— — semiconversus, scriptor (Camp, † 1487) 20, 381.
— Roeuuer v. Wevelinghoven, Abt († 1492) 8, 191.
— de Ruremonda, Mönch in Camp (1495) 20, 378.
— v. Saffenberg s. Köln, Kirchen, Mariagartenkloster.
— de Schinna (Z. 1269) 35, 181.
— (I) v. Staffel, Abt v. Arnstein († 1367) 2, 146.
— v. Stalberg, Domcanonicus (Z. 1260) 35, 60.
— v. Stoleche (Staleck), Domcanonicus (Z. 1251) 35, 39.
— up den Tolhuis (1458) 2, 290.
— de Vremersheim (Z. 1299) 2, 287.
— v. Vrimersheim, Pf. v. Boycheym 39, 20.
— de Wesalia, Mönch in Camp (1476) 20, 377.
— — grangiarius in Gumbretzhem († 1493) 20, 380.
— v. Weyenhorst, Abt v. Hamborn († 1544) 2, 167.
— v. Wirde, Meister, baut eine Windmühle zu Erkelenz (1468) 5, 49.
— de Zonsbeeck, Mönch in Camp († 1494) 20, 378.

Wilhelm (I oder II) de Zwalmen, Abt v. Camp (1349—1360) 20, 310.
— I s. oben; W. v. Berg — W. v. Hemmerde — W. v. Jülich — W. v. Staffel — W. v. Weyenhorst — W. v. Zwalmen.
— II s. oben: W. v. Baiern — W. v. Berg — W. de Colonia — W. v. Drehausen — W. v. Elsenau — W. v. Ingenhoven — W. v. Jülich — W. v. Zwalmen.
— III s. oben: W. v. Berg — W. v. Hengebach — W. v. Jülich — W. Norff — s. unten: Wilh. Gotfrid — Wilh. Heinrich.
— IV s. oben: W. v. Berg — W. v. Jülich.
— V s. oben: W. v. Jülich.
— Egon, Fürst v. Fürstenberg-Heiligenberg, Abt v. Stablo-Malmedy etc. etc. 8, 65 f.
— Eugen Joseph, Freiherr v. Wal, Comthur zu Ramersdorf etc., Verfasser einer Geschichte des Deutschordens 8, 100.
— (III) Gotfrid Hyllen, Abt v. Hamborn († 1672) 2, 168.
— (III) Heinrich v. Bentinck, Abt v. Hamborn († 1724) 2, 168.
— Rütger v. Bellinghausen, Abt v. Siegburg, beschützt die Juden 23, 114.
— u. Adolf, Söhne des Herzogs Gerhard v. Jülich u. Berg, belagern die Tomburg (1470) 3, 65.
— u. Engilswindis, von Villa Crupta (Kruft), wunderbare Heilung 20, 145.
— s. Gerhard v. Jülich.
Wilhelmi, Pater Paulus (Brühl) 34, 90, 115.
Wilhelmitarum ordo, Gründung etc. 20, 274.
Wilhelms, Dietrich (Issum) 39, 108.
Wilhelmstein, jülich'sches Amt 3, 107, 108.
Wilich, Oberst (Uerdingen 1642) 15, 130.
Wilich s. Vilich.
Wiliche, Wernerus de (Z. 1186) 16, 198.
Wilike, Jacobus de (Z. 1186) 16, 198.
— Konradus mag. de (Z., Camp) 2, 285.
Wilike = Vilich bei Bonn 26, 338.
— s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Wilken, Heinrich (Z. 1486) 28, 84.
Wilkirchen s. Weisse Kirche.
Wilkyn, Peter, v. Mendich (Andernach) 7, 5.
— — Unterschultheiss zu Andernach (1426) 7, 3.
Will, C. s. Verzeichniss 1.
— Johann, Secretarius zu Horbach (1634) 25, 252.
Willaico s. Willich.
Willandisdorp (Wilsdorf) s. Embrico.
Willarus (Z. 1046?) 26, 352.
Willebrordus, sac. et mon. (Laach) 26, 271.
Willeburg, Güter des Kl. Laach 26, 299.
Willeburgis, Meisterin v. Kl. Altenberg 2, 149.
Willehelmus s. Wilhelm.
Willems, Peter, Schöffe in Issum (1695) 39, 107.
Willerscheid (Willenscheid), Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 23, 145. 152.
Willgenhaven (Wilgenhaven), Hof, zum Kl. Marienbaum gehörig 31, 113.
— — s. Uedem.
Willibert, Erzbischof v. Köln, Wahl etc. 36, 88 f., 95.
— Beziehung zum Kl. Gerresheim 31, 50.
Willibrandus de Aldenbergh, Bischof v. Utrecht 20, 284.
St. Willibrord, Beziehung zu Emmerich 28, 352.
— 15, 94.
Willibrordi, Beiname einer Ortschaft Berg im Zülpicher Dekanat (Beziehung zu Echternach) 8, 241.
St. Willibrordus-Leute, am Niederrhein 31, 130.
Willich (Wylicke), Arnold v. (Z. 1299) 2, 287.
Willich, ähnlich Willaico 21, 157.
— im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— zur Abtei Meer gehörig 31, 137.
— (Wilike), Pfarre 2, 285.
— Urkunden bezüglich der Pfarre 1, 109 f.; 2, 285 f.
— die Pieperskapelle beim Weissenberge 2, 297.
— Rente 9, 107.
— Vergleich über Wege durch Gründe der Abtei Camp (1458) 2, 289 f.
— die „weisse Kirche" 2, 297.
— Nachrichten über die dompropsteilichen Zins- u. Lehnsgüter daselbst 2, 292 f.

Willich s. Emans — Korstbrand — Lovenburg — Wilike.
Willicher Feld, das, bei Anrath 6, 163.
Willoff s. Wiloff.
Willoughby, Lord (Peregrinus Bertie), seine kriegerische Thätigkeit 7, 128.
— — Leben 7, 122 f.
Willstadt s. Ober-Willstadt.
Wilmannshagen (Wilmanneshagen), Zehnte an Kl. Arnstein 2, 145.
Wimarus, mon. (Laach) 26, 304.
Wilmeza, Meisterin v. Kl. Dünwald (1427) 2, 157.
Wilmina, Margaretha, geborne v. Geffertzhan, Aebtissin v. Vilich, Urkunde bezüglich der Kapelle zu Pützchen bei Bonn (1679) 24, 321 f.
Wilms, Balthasar, Zeitungsverleger in Köln (1738 f.) 36, 40, 66, 69.
— — Verleger des „Welt- u. Staatsboten“ in Köln (1741) 17, 79.
Wilne, Elisabeth s. Elisabeth.
Wiloff, Heinrich, Menzelen 39, 113.
— (Willoff), Johann, Menzelen 39, 112.
Wilpe, kurpfälzisches Lehen 28, 306.
Wilre, Gerhard v., Schöffe in Aachen (1407) 21, 246.
— Gotfrid, Ritter v., Urkunde über das Krönungspferd 26, 319.
— Gozwinus de (Z. 1162) 23, 266.
— Gregorius v., Schöffe in Aachen (1580) 32, 120.
— Joh. de (Z. 1295) 38, 43.
— Wilhelm v., Schöffe in Aachen (1580) 32, 120.
— vgl. Wylre.
Wilre an der Swist, von der rechten auf die linke Flussseite verlegt (c. 1580) 21, 136.
— = Arnoldsweiler 31, 27.
— s. Arnoldsweiler — Dietrich — Holzweiler — Wylre.
Wilsdorf = Willandisdorf s. Embrico.
Wilsefried u. Leodin schenken 857 dem Kl. Stablo die Kirche in villa Condeduno (Cond a. d. Mosel) 8, 107.
Wilss, Agnes, Besitzerin des Hauses zur Viole in Köln (1585) 23, 17.
Wilt, Derik upter, Late des Hofes Boegem (1405) 4, 259.
Wiltaburg bei Utrecht, Ausbreitung des Christenthums v. dort aus durch den h. Willibrordus 6, 90.
Wiltingen, Besitzungen des Kl. Wadgassen 3, 95.
Wiltpretishoven = Walporzheim 15, 88.
Wiltrudis, Witwe des Boland v. Ardey (c. 1150), gibt ihre Burg zur Gründung eines Klosters (Scheda) 3, 85.
Wiltz, Vincenz, Beichtvater in Rolandswerth († 1666) 19, 98, 209.
Wiltzput, Tilmann, Beichtvater in Rolandswerth († 1641) 19, 98, 211.
Wilz, Pfarre, zum Dekanat Stablo gehörig 6, 5.
Wimarus (Wymarus), sac. et. mon. (Laach) 26, 298.
Wimbe, Bachname 21, 175.
Wimbgen, frater Johann, Sacellan in Evernach (Laach) 26, 281.
Wimmar, Abt v. Steinfeld (1298) 3, 91.
— — Urkunde über Güter in Hunristorf (1290) 19, 314.
— Bürgermeister v. Köln 17, 68, 82.
— Prior (Siegburg 1343) 30, 76.
— s. Steinfeld.
Wimmar (Weymar), Franz Caspar v., Bürgermeister v. Köln (1740) 17, 68.
Wimmer (Wimmari, Wimmarus) de Erkelenz, Dechant zu Aachen (1507) 21, 93, 103.
Wimmers, Heinrich, Vicar in Gangelt, Mönch in Knechtsteden († 1670) 7, 57.
— Jakob, sac. et mon. in Gladbach († 1602) 8, 204.
Wimmersburg, die, zu Friesheim 21, 148.
Wimmers Hof, der, bei Fischeln 28, 285.
Wimpfeling, Jakob, Schrift desselben 23, 216 f.
Wimpfling, Justine, von Gröningen, aus Coblenz, Gemahlin des Johann Georg v. Breitbach 24, 93.
— — — s. Breitbach, Stammtafel.
Wimphelingh, Johann, Can. an St. Florin (Coblenz) 26, 297.
Wimundasheim (= Weinsheim), im Besitz der Abtei Prüm 21, 182; 28, 252.
Winandi, Aurelius, Prior v. Frauweiler (1697) 30, 71.
Winandsgut, das s. Sinteren.
Winandts, Leonhard, thätig in Fritzdorf, Nohn, Wehr etc., Mönch in Steinfeld († 1689) 9, 185.
Winandus (Wynandus), can. Coloniensis (Z. 1255) 35, 47.

Winandus, cellerarius (Z.) 23, 157.
— laicus (Laach) 26, 285.
— mag. (Brühl) 34, 92, 119.
— mag. in Heimersheim (Z. 1247) 23, 166.
— mon. (Laach) 26, 295.
— der Polier (plierre), (Aachen 1423) 21, 265.
— praebendarius (Laach) 26, 292.
— praepositus (Laach) 26, 304.
— presbyter (Z. 1205) 38, 5.
— v. Blankenberg (Z. 1256) 35, 49.
— der Schotte s. Vicholo.
— Tolbiacensis, Prior im Kl. Steinfeld († 1563) 8, 125.
— v. Xanten, capellanus des Konrad vom Eichhorn, erster Professe des Regulirherrenkl. (Aachen) 21, 243.
— 4, 301.
Winaugen, Arnoldus de (Z. 1222) 32, 146.
Winaugiensis s. Godefridus.
Winbold (Z. 1051 f.) 15, 49.
Winckel, Heinrich v., Pf. v. Veert (1400) 4, 257.
— Johann v., Late des Hofes Boegem (1400) 4, 257.
— Tilmann in dem, Amtmann zu Attendorn (1512) 23, 263.
Winckel (Winkele prope Bugham) s. Hülm.
Winckel, die, Lokalname, Rheinberg 39, 98.
Winckelhusen, Hermann v. (1455) 39, 54.
Winckelmann, Jakob, presb. Colon. dioec. (1494) 16, 22.
Wincop, Jodocus, Stadtsecretär (Rheinberg 1680) 39, 97.
Wind- in Ortsnamen s. Vind.
Wind, rechtliche Bedeutung 28, 15.
Windberg, Prämonstratenserkloster, geschichtliche Nachrichten darüber 6, 198 f.
Windeboldus s. Windelbodus.
Windeck, Sekretär der französischen Bezirksverwaltung, später Oberbürgermeister zu Bonn (1794) 13, 122 f., 155.
— Franz, Pf. v. Hochkirchen, Hamborn, Mönch in Steinfeld († 1822 am 29. April) 13, 189.
— Heinrich v. 4, 213.
— Hermann (Köln 1513) 26, 211, 216.
— Margaretha v., Gräfin v. Berg etc. († 1384), ihr Grabmal in der Lambertuskirche zu Düsseldorf 25, 290.
Windeck, Amt, im J. 1583 15, 173 f.
— — verpfändet (1397) 15, 88.
— Burgsitz des Reinhard v. Hoen 24, 253.
— Schloss, Eigenthumsrecht etc. 9, 99; 24, 244 f.; 35, 25, 36.
— — s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Windelbodus (Windiboldus) 9, 111 f.
— (nicht Eigenname Windeboldus) = Wendelbote (zu 9, 107 f.) 11, 259.
Windelstene, uppen s. Birten (31, 122).
Winden, zum Kl. Arnstein gehörig 2, 146, 147.
Windense praedium (im Erzbisthum Mainz), zu Deutz gehörig 13, 94, 99.
Windesem, Kloster 2, 282 f.
Windesheimer Congregation, die, in Goch u. Gaesdonk (c. 1430) 9, 281.
Windhagen, Dorf s. Mathilde, Gräfin v. Sayn.
Windiboldus s. Windelbodus.
Windknoten, Sage (Honnef) 38, 96.
Windsberg, Kloster, bei Regensburg, Gründung 2, 142.
Windsheim, Archivalien daher (Friedr. III) 17, 192 ff.
— s. Bappenheim, Alex — Czether, Jac. — Eschenbach, Cuntz — Hofmann, Paulus — Rothenburg — Spenngler, Haintz.
Winecker, Keilmann, Prior v. Kl. Ilbenstadt (resignirte 1555) 2, 177.
Winegoz, Hermann (Köln) 38, 23.
Winemar v. Aldendorp (Z. 1256) 35, 49.
— v. Gelsdorf (Z. 1259) 35, 57.
— famulus Wilhelmi, dicti de Lovenich (Z. 1294) 38, 40.
— ministerialis (Seflick, Z. 1179) 19, 311.
Winenburg, Wiricus de, miles 17, 190.
Winero Wipertus, Winemarus, Hermannus de, milites (Z. 1258) 34, 82.
Winetre = Königswinter 1, 65.
Wing, die kleine, Lokalname 39, 33.
Wingen aus Kleinaltendorf stiftet ein Anniversar in der Pfarrkirche zu Ipplendorf (1767) 20, 207.
Wingen, curtis ter, Gut des Deutschordenshauses zu Rheinberg 39, 59.
— vgl. Ter Wingen.
Wingens, Johann, Pf. v. Kirchheim († 1717) 24, 149.
Wingsbach s. Vinxtbach.
Wingut s. Gewinngut.

Winhard, Abt v. Rommersdorf (1398) 3, 72.
Winitorio s. Oberwinter.
Winkel, Heinrich v., Pf. v. Budberg (1518) 25, 184.
— Tilmann in den, Bürgermeister v. Attendorn (1512) 23, 262.
Winkel, Ortsname, am Niederrhein häufig vorkommend, Bedeutung 39, 5.
— Haus s. Winckel, Gut.
— Wald, bei Winterswick oder Rheinkamp 15, 71.
Winkele s. Winckel.
Winkeler, Eheleute, Schenkung in Kreuznach (1310) 28, 246.
Winkelhausen, Guda v., Aebtissin von Gerresheim (c. 1594) 33, 195.
— Johann Heinr. Freiherr v. u. zu (1659) 21, 299.
— L. v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Winkelheim, Vogtei des St. Severinsstiftes in Köln (1109) 21, 36.
Winkelmann, Bernhard, Sacellan in Evernach (1762) 26, 280.
Winkler, v., Stimmmeister in Köln (1740) 17, 68.
— s. Wintzler.
Winn, winne = bellum, pugna etc. 39, 77, 109.
Winnekendonk, das Waat 21, 160.
— s. Wenekendonc.
Winnendahl, Herr v. 39, 12, 109.
Winningen, Hertwinus de, Urkunde v. 1318 2, 135.
Winningen, Güter des Kl. Rommersdorf 3, 73, 76.
— Weid- u. Holzrecht des Kl. Marienroth 2, 182.
— Wein an Kl. Marienroth 2, 183.
Winowe, Winaugia = Wenau, Kl. 21, 162.
Winreswick s. Camp, Kl.
Winreswyc s. Winterswick.
Winrich s. Winricus.
Winrichius, Medardus, Rector an St. Andreas, Prior v. Steinfeld, Ellen, Wenau († 1606) 8, 130.
Winricus (Winrich, Wirich, Wiricus, Wyricus etc.), Abt v. Arnstein (1297) 2, 146.
— Abt v. Wadgassen (1353) 3, 97.
— can. Coloniensis (Z. 1250 f.) 35, 38, 51, 58.
— custos (Z. 1246) 35, 23.
— custos camerae (Z. 1246) 35, 24.
Winricus, custos camerae (Z. 1248) 23, 269.
— laicus de Prume (Laach) 26, 289.
— miles de Lutzinck (Laach) 26, 273, 290.
— miles de Vischenich (Z. 1203) 4, 302.
— Pf. v. Ahrweiler 19, 99, 200.
— Prior v. Altenberg (1386) 28, 45.
— Propst v. Kl. Heinsberg (1279) 2, 169.
— sacerdos de Arnstein (Z. 1247) 23, 167.
— Schultheiss v. Lechenich (Z. 1255) 35, 47.
— — — Vertrag mit dem Deutschordenshause zu Köln (1260) 35, 59.
— v. Bongard (de Pomerio), Abt v. Stablo (1334 f.) 8, 52, 89.
— Creych (Z. 1269) 35, 181.
— Herr v. Dunen (Z. 1259) 18, 311.
— de Holtdorp (Z. 1196) 26, 370.
— de Pliz 36, 9.
— de Polonia (Z. 1225) 23, 268.
— de Wenchenadendorp 20, 207.
— 4, 301.
— vgl. Winrichius — Wirichius.
Winriswich = Winterswick (-wich) 38, 15.
Winriswick, Godefridus u. Jacobus de (Z. 1301) 21, 231.
Winter, Fr. Konrad, Capitular des Kl. Rommersdorf, Hofkaplan des Erzbischofs Balduin v. Trier (c. 1330) 3, 72.
— Godefridus dictus W., Beziehung zu Brauweiler 18, 111.
— Theodor, confessarius in Tremonia, Pf. v. Kirchlinden, Teveren, Mönch in Knechtsteden († 1702 am 7. August) 7, 60.
Winterburg (Kreis Rheinbach) 30, 232.
Wintere, Rembodo de (Z. 1282) 21, 73.
Wintere, Hof der Abtei Rommersdorf 35, 37.
Winteren, Alaf v. (Köln 1513) 26, 225.
Winteren (= Oberwinter ?), Güter des Kl. Rolandswerth 19, 215.
Winterich, Güter des Kl. Wadgassen 3, 95.
Winterrath, Güter des Kl. Rolinxhausen 39, 59.
Winters, Gerhard, Schöffe zu Issum (1695) 39, 107 f.
Winterscheid 9, 101.
Winterswich s. Winterswick.
Winterswick, Hof daselbst, Rottzehnte zur Abtei Camp gehörig 35, 7.

Winterswick, Güter des Kl. Camp 20, 287.
— Dorf (Winreswyck) 36, 4; 39, 5, 17.
— (Wienerswich), Gut v. St. Maria im Capitol 21, 141; 39, 26.
— Güter des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 47.
— Gericht 36, 4.
— Latengericht, Bestimmungen vom J. 1524 u. a., Vogtei 39, 26 f.
— Schmitzkathe 39, 47.
— der Wald Winkel 15, 71.
— Zehnte des Kl. Camp 20, 313.
— (Winreswyc, Winterswich) s. Büderich (31, 126) — Camp, Kl. — Köln, Kirchen, Maria im Capitol — Rheinberg, Barbarakloster, Besitzungen.
Winterus, dominus, miles, Beziehung zu Brauweiler 18, 105.
— Johann, can. et offic., Pf. v. Birten 25, 187.
Wintervelt, Hof zu s. Birten (31, 122).
Wintgens, Peter, Hospitalar im Kl. Malmedy 8, 82.
Winthere s. Lambert de Winthere.
Winthern, Gut v. St. Maria im Capitol (Köln) 21, 141.
Wintre, villa in 13, 283.
Wintrode, Einkünfte des Deutschordenshauses in Rheinberg 39, 52.
Wintzheim, Caspar, aus Münstereifel, Mönch in Steinfeld († 1681) 9, 206 f.
Wintzler, Herr v., Stimmmeister in Köln (1740) 17, 68.
— Ferdinand, Scholaster an St. Severin in Köln 21, 46.
— s. Winkler v.
Wipertus, marescalcus (Z. 1215) 34, 76.
Wipperfürth, Verkauf von Wiesen (Lyerenswiesen) u. Weiher u. Festsetzung der Bewässerungstage (1621) 16, 217.
— Kirche, dem Kölner St. Apostelstift incorporirt 35, 45.
— Kirche s. Köln, Kirchen, St. Apostelstift.
— 9, 100.
Wipperman, Konrad, Dec. an St. Severin in Köln (1568 f.) 21, 45, 69.
Wirand, Abt v. Stablo u. Malmedy (814) 8, 34, 83.
Wirciniacum, verschollener Ort 28, 245.
Wirde s. Wilhelm von Wirde.
Wirft bei Adenau, Güter der Abtei Heisterbach 35, 45.
Wirich u. ähnl. s. Winricus.
Wirichius, Palmatius, Prior v. Schillingskapellen, Pf. v. Wehr, Mönch in Steinfeld († 1617) 8, 128.
Wirinxbungart s. Aachen, Strassen.
Wirischs, Margaretha, laica im Kl. Königsdorf († 1644) 8, 207.
Wissen, Agnes v., Mutter des Abts Ulner 7, 189.
Wirt, Richard, Propst v. Evernach (1683) 26, 291.
Wirth s. Werth, Rutger v.
Wirthem, Brigide de, Can. am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln 28, 72.
Wirtz (Wirths), Aegidius, aus Hoppelrath, Mönch in Knechtsteden († 1655) 7, 58.
— Cölestin, Pf. v. Cruft († 1787) 26, 301.
— Isfrid, aus Bonn, Pf. v. Kirchdauhn, Remagen, Mönch in Steinfeld († 1821) 13, 199.
— Karl, Abt v. Rommersdorf 3, 75.
— Serv., Pf. v. Ersdorf (1653) 11, 37.
— s. Johann VIII — Wiertz.
Wirtzburg, Haus s. Köln, Haus.
Wirz, Johann (VIII), Abt v. Rommersdorf 3, 69, 75.
— G. s. Kolb v. Wassenach, Familie, Stammtafel.
Wirzfeld s. Büllingen.
Wisa, villa = Vettweiss 20, 150.
Wisch, Herrlichkeit 16, 202.
Wischele, Wilhelm v. 31, 119.
— vgl. Wischle.
Wischelrewerde, Dorf 28, 25.
Wischeringen, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Wischle (Wisschel), Everard v. 28, 27; 31, 116.
— (Wisschel), Johann v., Pf. v. Brienen (1433) 7, 37.
— (Wisschel), Iwan v., Dienstmanne des Grafen v. Cleve 31, 116.
— vgl. Wischele.
Wischmann, Johann, protestantischer Prediger in der Herrschaft Wevelinghoven (1572) 28, 231.
Wise, Goswin (Köln 1512) 26, 251.
— Thilm. dictus, Schöffe in Königswinter (Z. 1296) 13, 283.
Wise, Einkünfte des Kl. Laach 26, 287.
— s. Wissen — Wyse.
Wiseben, Reinald de, Schenkung an Kl. Niederehe 4, 303.

Wisembach s. Wisonbronna.
Wisericus schenkt 895 dem Kl. Stablo Güter in Villa Homor (Hamoir) in pago Condustinse u. zwei Felder zwischen Ficlon (Filot) u. Hamore (Hamoir) 8, 108.
Wisila s. Vosavia.
Wisningen, zum Kl. Marienroth gehörig 2, 183.
Wisonbronna (Wisembach?), Güter des Kl. Stablo 8, 108.
— s. Gerard u. Fredewid.
Wispien, Johann, Bürgermeister v. Aachen (1756) 32, 91.
Wiss, Anton, cantor (Siegburg 1517) 30, 79.
Wisschel, Johann v., Pf. v. Brienen 7, 34.
— Jordan u. Wilhelm v., Theilungscontract (1370) 11, 160.
Wisschel s. Wischle.
Wisscherscheit (Wisserscheit), zu Montjoie gehörig 6, 21.
Wisse (Moselweiss), Weinberge der Abtei Deutz (1159) 15, 74.
Wissel, Familie v., auf Haus Hanselaer bei Calcar 31, 142.
Wissel, die Collegiatkirche, Bauliches 3, 43.
— Glockeninschrift (1438) 3, 60.
Wisselbach, der 18, 94.
Wisselerfeld, Urkunde des Dietrich VIII v. Cleve darüber 31, 137.
Wissem = Wessum bei Maaseyck 15, 79.
Wissen, Jakob v. (Z. 1568) 25, 147.
Wissen (Wise, Weeze) 19, 330.
— bei Siegburg 15, 73.
— Hof Overfeld s. Wyhe, Karl v.
— (Weeze) s. Köln, Kirchen, St. Severinsstift — Luf, Ritter.
Wissenburg, Alardus u. Winnemar de (Z. 1145) 21, 148.
Wissersheim, Henricus plebanus de (Z. 1320) 24, 277.
— frater Paulus († 1589), Brühler Necr.) 34, 111.
— s. Henricus — Scheben, Norbert.
Wissersheim, der Forst v., Gero im Besitz des Wildbannes 21, 139.
Wisshout, Bartholomäus, Pf. v. Opgeleen, Prior v. Reichenstein (1455) 3, 68.
Wissing, Jakob, Rathsherr (Siegburg 1508) 30, 131.
Wissinge, superior et inferior (1250) 34, 82.
Wissingh, Antonius, Provinzial des Minoritenordens 23, 108.
— Bernard, Rathsherr zu Siegburg 23, 108.
Wissius, Jakob, lic. iur. (1660) 31, 31.
— — nimmt die Burg Zieverich von Wolfgang Wilhelm v. Efferu als Pfand (1660) 31, 27.
Wisskirchen, Kirche, der Abtei Siegburg incorporirt 35, 48.
— (Wyskirgia) Pfarrei 13, 287.
Wistheim s. Ahrgau.
Wistorf, Matth., aus Köln, Prior v. Tremonia, Prior v. Knechtsteden (1636) 7, 56.
Wistub (Wystube), zu Brauweiler gehörig 18, 125.
— (Wystube, curtis) zu Brauweiler gehörig, verkauft 18, 105.
Wistubbe, Rud. de, Beziehung zum Kl. Brauweiler 17, 159.
Wistuppe, Gut, zu Brauweiler gehörig 17, 137.
— s. Wistubbe.
Witfridus, Erzbischof v. Köln (Chron. praes. et arch. Col.) 4, 189.
Witgenstein, Crato v. (Z. 1259) 35, 57.
— Sigfrid Graf v., Beziehung zum Kl. Grafschaft u. der Stadt Berleburg 35, 55.
Withefeldensis pagus(?) 26, 336.
Witheich = Widdig, Besitzung des Kl. Schillingskapellen 32, 135.
Witherowald, der, bei Werden 15, 69.
Witmesser, Tillmann, in der Kölner Revolution v. 1525 7, 169.
Witout, Bartholomäus, Propst v. St. Gerlach 2, 165.
— vgl. Wisshout.
Witre, Wilhelm, Propst v. Kl. Heinsberg (1533 f.) 2, 170.
Witri, Pfarre, zum Dekanat Bastenach gehörig 6, 5.
Witsch, Lorenz, Schultheiss in Lantershoven (1593) 20, 394.
— Peter, Schultheiss in Lantershoven (1672) 20, 394.
Witschgasse (Köln) = Wysgasse 23, 14.
Witt, Degenhardus, cancellarius (1512) 30, 226.
— frater Nicolaus de (Brühler Necrolog) 34, 112.
Wittberg s. Anna Katharina.
Witte, frater Henricus († 1519, Brühler Necrolog) 34, 114.

Witte, Wilhelm Ignaz, Propst v. Kl. Langwaden (1721) 2, 181.
Wittekind, Untersuchung seiner angeblichen Gebeine in der Kirche zu Engern 38. 136.
— s. Wedinghof.
Wittelsbach, Otto v., vor Crema (1159) 19, 5.
Wittem, Konrad I v., Propst v. Scheda, Beziehung zur Kapelle zu Bodelschwingh (1322) 3, 87.
Wittem, Capuzinerkloster, 1733 gegründet 28, 277.
Wittemshaff, Lokalname, Roesberg 20, 385.
Witten, Eberhard v. (1264) 15, 99 f.
Wittene, Gerhard v., schenkt dem Deutschorden seine Güter in Beyinberge (Rheinberg 1250) 39, 52.
Witterschlick, römische Wasserleitung 37, 75, 89.
— Pestprozessionen nach dem Kreuzberge bei Bonn (1666) 28, 131.
— 1345 an Köln abgetreten 37, 199.
Witterslich s. Ahrgau.
Wittgenstein (Wittichstein u. a.), v., Kölner Bürgermeister (1797) 26, 74.
— Graf Eberhard v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
— Franz, Sacellan u. Confessarius in St. Gerlach, Pf. v. Oersbeck, Mönch in Knechtsteden (1756) 7. 66.
— Georg v., Aachener Dompropst, bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 6.
— Graf Johann v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 15.
— s. Sigfrid — Witgenstein.
Wittichstein, Jorg v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I 15, 6.
Wittlich, ähnlich Vidiliaco 21, 157.
Witty, Hof, bei Rheinberg 39, 104.
Witzerath (Witzroide) bei Montjoie 6, 24.
Witzersheim, Abgaben an Deutz 13, 109.
Witzleben, Friedrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 16.
Witzroide s. Witzerath.
Witzsprüche, niederrheinische 24, 328.
Wivelenchoven, Gerhard v. (Z. 1245) 28, 219.
— vgl. Wevelinghoven.
Wivelichoven, Godefridus v., Urk. v. 1275 38, 27.
Wivelichoven s. Wevelinghoven.
Wizlewe (Z. 1163) 9, 256.
Wizo de Glessene (Cornelimünster, Z. 1196) 26, 369.
Wizwilre, Gerhard (Z. 1235) 38, 14.
Wladislaw, König v. Böhmen, vor Mailand (1158) 19, 4.
Wochara, Flüsschen bei St. Goar 21, 159.
Wochenblätter, älteste s. Köln.
Wocklum, Haus (1797) 26, 98, 101.
Wöllstadt, Güter des Kl. Nonnenwerth 21, 71.
Woerd, niederländischer Name für heidnische Begräbnissstätten 7, 139.
Wörstadt (Wörrstadt), Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter — Weristat.
Wörth, Kirche auf dem, in Kreuznach 28, 247 f.
Woestwylre, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Woffelsbach (Woffelssauwel) bei Montjoie 6, 24.
Wohlgemuth, Flor. Maria, Servit auf dem Kreuzberge bei Bonn († 1761) 28, 349.
Woickeraid, Söcken, dem Aachener Marienstift gehörig 5, 34.
Woilff, Johann, v. Ryndorpe (Z. 1382) 18, 310.
Wolbero, Abt v. St. Pantaleon in Köln 1, 75.
— conversus (Steinfeld, Z. 1247) 23, 166.
— s. Köln, Kirchen, Convent Creich.
Wolbodo, Bischof v. Lüttich 8, 38.
Wolckesheimereholz, Waldname 15, 65.
Woldenberg, G. Herr v. (Z. 1249) 35, 30.
Wolderdorff (Walderndorf), Wilderich Freiherr v. 21, 309.
Wolf, Cloes (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 270.
— Friedrich, Fähnrich, gefangen in Bonn (1584) 36, 145.
— Meister Heinrich (Lupus), Baumeister des Schlosses zu Rheinberg (1293) 39, 17.
— Maaiken de, Gattin des van den Vondel 23, 20.
— Wilhelm, Mönch in Knechtsteden († 1675) 7, 60.
Wolf, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Wolfardus s. Wolfhardus.

Wolfdiuzen, Wolfdeoza, Namen 21, 179.
Wolfelmus s. Wolphelmus.
Wolfenbach, der 18, 94.
Wolfenbüttel, Kölner Bischofschronik 4, 245 f.
Wolfenhausen (Wolvenhusen), Zehnte an Kl. Arnstein 2, 145.
Wolfere (Z. 1196) 26, 370.
Wolferhof, der s. Köln, Haus.
Wolfers(ts), Sacellan (Köln 1740) 17, 72.
Wolfersheim (?), zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 175.
— Pfarre, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 2, 177.
Wolfershof, der s. Köln, Herrenhöfe.
Wolferts s. Wolfers.
Wolff, Rittmeister (1581) 15, 171.
— Zeitungsredacteur in Köln (1794) 36, 71.
— Elise Freiin v., zu Saahr, Aebtissin v. Kl. Schillingskapellen (1790) 32, 144.
— Franz, Mönch in Cornelimünster u. Brauweiler 8, 207.
— Gerhard, Pf. v. Glimbach (c. 1430) 32, 186.
— (Wolf), Goswin (Köln 1510 f.) 6, 133; 26, 241, 254.
— Heinrich, Heisterbacher Pächter (1561) 17, 218.
— Johann, Pf. in der Fischel (1652) 11, 36.
— Peter v., Mullenheim, zu Andernach 7, 7.
— — Mönch in Steinfeld († 1757 am 1. Oct.) 13, 174.
— Placidus, hospitalarius (Laach 1783) 26. 297.
— Stephan, Pf. v. Flittart etc. 19, 99, 202.
— -Metternich, Margaretha u. Sophia, Priorinnen des Kl. Schillingskapellen (1615 resp. 1620) 32, 143.
— — s. Liblar — Metternich.
— s. Bogen, Matth.
Wolffardus, Abt v. Gross-St. Martin 19, 195.
Wolfgang de Zelandia, aus dem Kl. St. Martin (Köln) nach Brauweiler versetzt 19, 239, 256.
— Georg, Sohn des Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Domherr zu Köln, Strassburg, Lüttich etc. 9, 239.
— Wilhelm, Herzog v. Jülich 6, 18; 25, 47 f., 196.
— — sein Tod 9, 239.
Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf u. Herzog von Jülich etc., Urkunde über die Siegburger Töpfer in Altenrath (1637) 25, 125.
— — Urkunden 13, 250 f., 252.
— — s. Franzisca Maria.
Wolfgangus s. Wulfgangus.
Wolfhag (Wulfhage), Schöffensiegel 31, 125.
Wolfhardus (Wolfard), abbas (Siegburg 1341, 1373, 1376, 1385) 8, 222; 30, 76, 77.
— Vater des Abts Wolfard v. Siegburg 8, 225.
— (Wofart) Bruder des Deutschordens, Capellan des Erzbischofs Engelbert v. Köln 2, 216 f.
— (Wolfard) Bruder vom Deutschen Hause, päpstlicher Pönitentiarius (Z. 1260) 35, 58.
— (Wolfard) Bruder (Z. 1259) 35, 58.
— (Wolphardus) camerarius (Siegburg 1310 u. 1312) 30, 76.
— (Wolfhardus) presbyter (Z. 922) 26, 340.
— (Wolfardus) prior (Siegburg 1367) 30, 77.
— (Wolfardus) venditor antiquarum vestium, Coloniae (Z. 1259) 38, 23.
Wolfhelm s. Wolphelmus.
Wolfram, Abt v. Wadgassen (1158) 3, 97.
— Can. in Bonn, Urkunde v. 1224 34. 78.
— Rheingraf, Lehngüter (c. 1200) 28, 245.
— miles (Laach) 26, 282.
— (Wolframmus) maior prior (Siegburg 1212) 30, 76.
— sac. et mon. (Laach) 26, 297.
— (Wolframus) vic. zu Anrath, Can. am St. Quirinsstift zu Neuss (Z. 1487) 9, 258.
— v. Grumbach, Abt v. Oberzell 3, 110.
— (Wulframus) Krucke (Z., Camp) 2, 286.
Wolframmus, Wolframus s. Wolfram.
Wolfridus (Z. 922) 26, 340.
— diac. (Z. 941) 26, 343.
Wolfsberg s. Wolvesberge.
Wolfsdick, der, Lokalname, Rheinberg 39, 90.
Wolfsdorp, Tielo de (Siegburg 1384) 31, 41.
Wolfshag, Bauerschaft bei Winnen

dahl, zur Markgenossenschaft Buchholz gehörig 36, 4.
Wolfshof, der, zu Dünstekoven, zum Kl. Schillingskapellen gehörig 32, 145.
Wolfskaul (Wolffskaul), Haus 39, 18.
Wolfskeel, Anna v., Meisterin v. Kl. Ilbenstadt († 1533) 2, 177.
— Anton v., cellerarius (Siegburg 1660) 30, 79.
Wolfskeel, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Wolfskehl s. Anna Maria — Veronika.
Wolfskuhlen, Gut, bei Rheinberg 39, 7.
Wolfsseifen (Wolfs siffen), Flurname, Montjoie 6, 25.
Wolfthurm, der, zu Erkelenz, 1432 erbaut 5, 47.
Wolfule, Heinrich v. (Z. 1301) 21, 231.
Wolkenborgh, Theodorich v., Notar (Z. 1411) 31, 35 f.
Wolkenburg (Wolkenborgh, Wolkenburch), die Familie, Herstammung 24, 113 f.
— Familie v., Stammtafeln 24, 120 f.
— Adolf v. 31, 41.
— (Wolkinburch), Aleidis v. (Zeugin 1233) 38, 13.
— Gotfrid v. (Z. 1246) 35, 22.
— — s. Richmudis, Nonne.
— Heinrich v. (Z. 1205) 38, 5.
— Burggraf Johann v. 24, 75.
— Burggraf Ludwig v. d. (Z. 1290) 13, 283.
— Rutger Burgvogt v., fiel in der Schlacht bei Lechenich (1242) 21, 83.
— Theod. v., Notar s. Wolkenborgh.
— s. Godefridus — Helmarshausen.
Wolkenburg, die, Erbauung durch Erzbischof Friedrich I v. Köln 19, 81.
— Weinberge der Abtei Helmarshausen 35, 13.
Wolkenburg, Hof s. Köln, Herrenhöfe.
Wolkendorf s. Führer, Christ.
Wolkenstein und Rodenegg, Gräfin Claudia Seraphia, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1643 f.) 31, 108.
— — Gräfin Maria Elisabeth, Can. im Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln (1661 f.) 31, 108.
— s. Johanna — Maria Elisabetha.
Wolkeradt, Kapellenbau v. 1457 5, 49.
Wolkescheit, J. v. (1382) 2, 139.
Wolkhausen, Wilhelma v., begraben in Bottenbroich 26, 376, 392.
Wolkinburch s. Wolkenburg.
Wollenamt, das, zu Aachen 28, 86.
— (Wüllenamt), das, zu Goch 5, 90 f., 6, 41 f.
— verschiedene Zünfte dazu gehörig 6, 43, 47.
— s. Aachen, Aufstand — Aachen, Wollenamt.
Wollensdorff, Weinberg des Kl. Nonnenwerth, von einem gewissen Johannes, miles, herrührend 19, 207.
Wollenstoffe (pannus), als Abgaben 5, 92.
Wollenweber, die, zu Siegburg 25, 18.
Wollerschem, Gut v. St. Maria im Capitol 21, 141.
Wollersheim, Rainer, Pf. v. Mehlem (c. 1672) 19, 99, 120.
— Theod. s. Verzeichniss 2.
Wollersheim s. Zülpichgau.
Wollespillen, Haus in der s. Siegburg.
Wollfskehl, Stimmmeister in Köln (1642) 13, 215.
Wollmarus s. Wolmarus.
Wollscheidt s. Bassenheimer Theilung.
Wollseifen s. Zülpichgau.
Wolltuch, englisches Scharlach-, Werkstätten in Seeland u. Holland im Mittelalter 5, 95.
Wollweberei, Alter im Rheinlande 5, 90 f.
— s. Wollenamt.
Wolmarus, pr. (Z. 1046 ?) 26, 352.
— Propst v. Knechtsteden (resignirte 1214) 2, 179; 7, 46.
Wolmershausen s. Heinrich III.
Wolnerus, Prior in Brauweiler, vorher in Siegburg u. Gross-St. Martin zu Köln 18, 155.
Wolphahn, der, alte Cultusstätte 15, 94.
Wolphardus s. Wolfhardus.
St. Wolphelmus, Beziehung zur Gesch. des Kl. Gladbach 2, 267.
Wolphelmus (Wolfhelm u. ähnl.), Abt v. Brauweiler 11, 177 f; 15, 26; 17, 129, 137; 19, 259.
— — — Gründer des Armenhauses in Brauweiler, u. seine Nachfolger bis 1095, auch Rentenverzeichniss 26, 355.
— — — Schreiben (unter dem Namen des hl. Nicolaus) an Erzbischof Anno II über die Güter des Kloters Brauweiler in Clotten an der Mosel 11, 180.
— Abt v. Gladbach 2, 274.

Wolpherus (Cornelimünster, Z. 1196) 26, 369.
Wolquin, Köln (1570) 7, 160.
Wolsack, Jakob ym (Köln 1552) 7, 167.
Wolsberge, die, bei Siegburg, Spukgeschichte 30, 147.
Wolsdorf bei Siegburg s. Wulkerstorp.
Wolseifen, Gericht 6, 34.
Wolskehl (Wolskele) 23, 179.
Wolter, Bernhard (Bernardus Gualtherus), Buchhändler in Köln 30, 7, 60.
Wolter van Dicke (Riehl) 2, 304.
Wolters, Hermann, Geschworener in Winterswick (1524) 39, 26.
— (Wolterss), Johann, Schöffe (Montjoie 1612) 6, 35.
Woltersdorf s. Lendinghem.
Woltershof, der, früher Lendinghem, Linecheym, Lindekum 39, 23.
Wolterss, Joh., Schöffe des Landgerichts zu Montjoie (1612) 6, 35.
Wolterus (Z. 1248) 38, 18.
Wolvesberge (= Wolfsberg bei Gerresheim?) 26, 362, 371.
— s. Königsdorf, Nonnenconvent, Besitzungen.
Wolzogen, Freiherr v., Generallieutenant (1789) 8, 81.
Wondervange s. Heinrich.
Wonerswilre, Besitzung des Kl. Wadgassen 3, 95.
Wonnenberg, Gerlach v. (Z. 1507) 4, 310.
Woot, Lambert, Propst v. St. Gerlach († 1632) 2, 166.
Wordifus, abbas de St. Martino (Z. 1197, nicht 1117) 4, 297.
— abbas de Knechtsteden (Z. 1197, nicht 1117) 4, 297.
— s. Worlifus.
Worfvelt s. Birten (31, 122).
Woringen, Hartger, Herausgeber von Hollar'schen Stichen (Köln) 33, 122.
Wormbach, Pfarrer v., decanus natus seines Bezirks (?) 3, 177.
— s. Archidiakonat.
Wormbs (Worms) s. Thomberg.
Wormelen, Kloster, Incorporation der Kirche daselbst (1251) 35, 38.
Wormersdorf (-dorp), Amelricus de (Z. 1142) 11. 168.
— Kreis Rheinbach 30, 232.
— Güter des Kl. Brauweiler 7, 19.
— Kirche etc. 20, 206 f.
Wormersdorf s. Wadenheim.
Worms, die, reiche Zünftler in Siegburg 23, 100.
— Anton v., Maler u. Xylograph in Köln (c. 1529) 30, 13.
— — sein Panorama der Stadt Köln (1513) 38, 132.
Worms, Capuzinerkloster, 1630 gegründet 28, 276.
— die Kirche kauft Xantener Güter in Guntersblum (1237) 1, 105.
— Gericht v. 1155 über Pfalzgraf Hermann v. Staleck 19, 3, 24.
— Marienkirche, Propst Heinrich v. Daun verzichtet auf das Patronatsrecht (1298) 38, 46.
— St. Martinsstift, Zehnte etc. zu Bubenheim (1478) 2, 147.
— Vogtei des Hochstifts, im Besitz des Pfalzgrafen Konrad 19, 21.
Wormsgau, Besitzungen des Kl. Prüm 20, 102.
— 26, 336.
Worring, Gerhard v., Propst v. St. Severin in Köln 21, 45.
Worringen, Gotschalk, Mönch in Knechtsteden (1637) 7, 57.
Worringen, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— früher Hornburg (?) genannt 2, 314.
— castrum, belagert v. Herzog v. Brabant unter Erzb. Sigfrid 4, 214.
— Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 59.
— alter Rheinlauf 7, 147.
— Schlacht (1288) 2, 200, 222 f.; 6, 13; 15, 182; 21, 139; 23, 49.
— — die St. Bonifatiuskapelle an St. Severin in Köln zum Andenken daran errichtet 21, 42.
— Wahl des Wilhelm v. Holland zum Könige 4, 208.
— s. Krohm.
Worringer, Mitglied der franz. Bezirksverwaltung zu Bonn (1794) 13, 122.
Wortlenus, Dec. an St. Georg in Köln (Z. 1218) 4, 304.
Wortlifus, Abt v. Knechtsteden (Z. 1197) 23, 156.
— abbas de St. Martino (Z. 1197) 23, 156.
— s. Wordifus.
Worunch, villa, Gut zu Mezininc, von Gerdraut, Frau des Erpo, 1162 an eine Kirche zu Paderborn geschenkt 21, 194.

Wouckeraid, Goswin, Pf. v. Herkulanum (Erkelenz) 5, 28, 60.
Wouda, Johann v., Stifter des Kl. in Warmond (Warimonda) 20, 317.
Woverebach, Güter, zum Kl. Ilbenstadt gehörig 22. 176.
Woyldorp (Waldorf?), Güter des Heinrich v. Hirtz 20, 81.
Woyst, Theodericus, Mörder 19, 235.
Wrackvenn, das, zu Montjoie 6, 33.
Wrackvenne (jetzt Brackvenn), das, bei Montjoie 6, 21.
— „genegelde Steinne" darin 6, 21, 33
Wrede, Karl Joseph, kurköln. Referendar zu Mergentheim 26, 7.
Wreden, Herr v., Stimmmeister in Köln (1740) 17, 68.
Wredis, Westphalus de (Laach 1511) 26, 273.
Wreede, Dietrich, Schöffe zu Siegburg (1612) 23, 76.
— Ferdinand v., Mönch (Siegburg 1728) 30, 82.
Wreimerstorp, Konrad de (Z. 1196) 26, 370.
Wremerstorp (= Vreimerstorp = Freimersdorf?) 26, 369, 370.
— s. Bertolfus.
Wroge = Anklage (Siegburg) 23, 88 f.
Wuche, Tilmannus dictus, Schöffe in Zülpich (Z. 1347) 24, 288.
— vgl. Wunken.
Wucher, zur Geschichte desselben in Deutschland 17, 280.
Wucherstrafgelder, Verwendung zum Festungsbau in Köln (1497) 3, 36.
Wüfrinck, Familie, Erbhof- und Baurichter zu Rheinberg (seit 1664) 39, 100.
Wüllenamt, das s. Wollenamt.
Wüllenrath s. Werechhenrode.
Wüllenweber, Theod. v. s. Parmentier, Stammtafel.
Wünsch, Georg, thätig in Gless, Dünwald, Bodenheim etc., Mönch in Steinfeld († 1817) 13, 194.
Würdtwein, Stephan Alex., Werke desselben 2, 175.
Würfelen, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Würfelthor, das, in Köln, Lage 3, 33, 143.
Würselen, Ortschaft, verbrannt 1410 17, 5.
Würzburg, Handschrift einer Fortsetzung der Chronica praesulum Coloniensium (17. Jh.) 1, 82 f.
Würzburg, Beziehung zu Kreuznach 28, 244.
— ältestes Karmeliterkloster in Deutschland 8, 173.
— St. Jakobskloster 26, 293, 303.
— Predigerkloster, Ablassbrief 35, 34.
— Seminar, gegründet vom Abt Gotfrid I v. Oberzell 3, 111.
— St. Stephanskloster 26, 271, 293.
— s. Gregorius — Konrad, Abt — Windsheim.
Würzwein (claretum) 28, 51.
Wüschheim (= Gudesheim?) 15, 71.
Wüstacker, Gut s. Wenekendonk (31, 116).
Wüsten, frater Henricus (Brühler Necrolog) 34, 113.
— Johann Ad., Gerichtsschreiber in Bonn (c. 1735) 32, 126.
— Gerichtsschreiber (Birrekoven) 20, 244.
Wüstenbuchholz, Lehngut, zu Immekeppel gehörig 32, 32.
Wüstendehl, die, Lokalname, Rheinberg 39, 9.
Wüstenrath s. Rath.
Wüsterath, Johann s. Verzeichniss 1.
— — (Wüstrath), Leben, Verfasser der Chronik v. Uerdingen 15, 115, 131.
Wüsterath, Hof, bei Montreal 24, 92.
Wulf, Arnold, Propst v. Kl. Olinghausen 2, 193, 194.
— Martin, de Lobbruck, Officians in Hinsbeck 25, 185.
Wulfersberg (Wulffersberg, Zelle), Kl. bei Rommersdorf, 1521 ausgestorben 3, 70, 73.
— Güter des Kl. Rommersdorf 3, 71, 73, 76.
— s. Altenberg.
Wulfeshove, Güter des Stifts Essen 21, 178.
Wulff s. Arnold.
Wulffer Hof, der, Roesberg 20, 386.
Wulfgangus, Abt v. Bamberg (Babenberg) 26, 277.
— (Wolfgangus) mon. (Laach) 26, 271.
Wulfhage (Wolfhag) s. Birten (31, 122).
Wulfler, Hermann v. 31, 123.
Wulframus s. Wolfram.
Wulkerstorp = Wolsdorf bei Siegburg 15, 65; 23, 62, 90, 126.

Wullenrode, Güter des Stifts in Essen 21, 178.
Wulterus s. Wolterus.
Wultrath, Johann, Pf. v. Lengsdorf (1644) 24, 320.
Wundärzte, ursprünglich Bader u. Barbiere 9, 275.
Wunken, Tilmann (Z. 1357) 24, 290.
— vgl. Wuche.
Wunnenberg, Otilie v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Ahnentafeln.
— Philipp v. s. Lippe, Familie v. d., genannt Hune, Stammtafel.
Wupper, Urkunde, die Fischerei darin betreffend (1405) 24, 302.
Wupperthal, das, seine Urzeit, Burg, erste Kirche 15, 91.
Wurfgeschütze, mittelalterliche, Namen von solchen 35, 72.
Wurm, Thorschreiber zu Bonn (1797) 13, 127.
Wurm, im Jülichgau gelegen 1, 35.
Wurmchyn, Henno (Siegburg 1384) 31, 41.
Wurnc (= Worringen) s. Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen u. Gerresheim, Güter.
Wursten, Johann Adam, Stapelhof-Gerichtsschreiber zu Niederdollendorf (1694) 19, 286 f.
Wurstkrüge, die sogenannten, Steingutfabricat 25, 95.
Wurtzelberg, bei Ahrweiler (Gannenstein), guter Steinbruch (1625) 11, 7.
— s. Radaeus mons.
Wurzberger, Adam, Propst v. Unterzell (1555) 3, 112.
Wuss (Weiss?), Aleidis v., Meisterin v. Kl. Langwaden 2, 181.
Wutgenau, General, bei Crefeld (1758) 5, 163.
Wy, Petra de, Schw. im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Wych, Heinrich v. (Hausbesitzer in Aachen, 1423) 21, 260.
Wychardus, Wohlth. des Kl. Laach, Schenkung in Ludensdorf 26, 285.
Wyck, Hein inger, Late des Hofes Boegem (1405) 4, 259.
— s. Derick.
Wyckerode, Herr v., beansprucht das Patronat der Pfarre Bedburg (1326) 3, 175.
Wyckray s. Camp, Kl.
Wycrait, Schreiber (Köln 1538) 7, 161.
Wydo, mon. (Laach) 26, 301.
Wye, Laur. v. der, mag. (Münstereifel 1416) 15, 189.
— Ritter Dietrich v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Wye u. ähnliche Namen 21, 162.
Wyenborch, Burg, Lage (?) 15, 88.
Wyenhorst, „Niersjunker“ 25, 289.
— Bernard, sac. et culinarius in Gladbach († 1664) 8, 208.
— Gossen van, Rheinberg (1495) 39, 37.
— Ritter Johann v. (Vater u. Sohn), gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
— Lunft van, Rheinberg (1495) 39, 37.
— Werner van, Rheinberg (1495) 39, 37.
— s. Wilhelm.
Wyenhoven, Ritter Balduin v., gefangen in der Schlacht im Cleverhamm (1397) 9, 97.
Wyer, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Wyerman, Ger. (Borth 1388) 39, 71.
Wyersleide, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Wyess (Weiss) s. Laicherhentsen.
Wyffgine s. Hawyseren.
Wygandus s. Wigandus.
Wyhe, Herr v., kurfürstlicher geheimer Rath (1744) 15, 153.
— Karl v., etc., verkaufen zu Goch den Hof Overfeld in Wissen an das Kloster Grafenthal (1297) 19, 326.
Wylack, Goddert, v. Bernsaw, Beziehung zu Königswinter (1558) 5, 205.
— s. Bernsaw.
Wyland (-landt), Laur., Can. an St. Severin in Köln (1727, 1764) 21, 47, 49.
Wylbant, Abgabe 31, 130.
Wylderoide, Wilhelm, genannt de Swaeff, Küchenmeister 19, 260.
Wyle, Gotschalk v., Schöffe in Siegburg, Schenkung (Hof zur Dakaule) 25, 12.
Wyler, Lambert, Can. zu Münstereifel 26, 277.
Wyler, auf dem, Lage der villa regia Flamersheim (Kirchheim) 6, 214; 24, 127.
— = Frauweiler bei Bedburg 30, 61.
— s. Lind — Venlo — Wiler.
Wylerbroech, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Wylich, Oberst im 30jährigen Krieg (1642) 13, 237.

Wylich, Adolf van, Waldförster, Rheinberg (1495) 39, 37.
— Anna Gertrud, v. Cruft (Laach, † 1780) 26, 297.
— Engelbert, Sacellan in Cruft († 1740) 26, 282.
— God. v., Amtmann v. Porz (1547) 25, 191.
— Maria Katharina, verehelichte Dreesen (Laach) 26, 291.
— Otto v., Droste in den Aemtern Hetter, Aspel u. Rees 1544, Drostenpatent 11, 163.
Wylick, Güterkauf des Kl. Camp 20, 304 f.
Wylicka, grangia, zum Kl. Camp gehörig 20, 267.
Wylicke, A. de (Z. 1299) 2, 287.
— s. Arnoldus.
Wyllenstorp, Win. v., camerarius (Siegburg 1426) 30, 78.
Wylre, Claes v., der pelsser, in Aachen (1423) 21, 264.
— Johann Bertr. v., Bürgermeister v. Aachen (1659 f.) 32, 88.
— Johann Jakob v., Bürgermeister v. Aachen 1768 f. 32, 91.
— Meder (Mathilde) v., angeblich zweite Gemahlin des Konrad vom Eichhorn 21, 250.
— Winand Theodor v., Bürgermeister v. Aachen (1713 f.) 32, 90.
— vgl. Wilre.
Wylre. zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 85.
— s. Wilre.
Wylrescheydt, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Wylve, Wicker v. (Z. 1253) 35, 42.
Wylzau (Wyler) = Frauweiler bei Bedburg 30, 61.
Wymar, Kath. Agnes Const. v., Schw. im Kl. Königsdorf († 1754) 8, 202.
Wymars, Peter, Dec. zu Aachen, Stiftung für die Hausarmen in Erkelenz 5, 72.
Wymarus, Mönch (Siegburg 1449) 30, 78.
— sac. et mon. (Laach) 26, 298.
Wymerschrick = Winterswick 39, 27.
Wynandus s. Winandus.
Wynbach s. Maria.
Wyndaess s. Troclea.
Wyndelsteen s. Coclea.
Wyngarius, Schenkung zu Blittersdorf an Kl. Rolandswerth 19, 208.
Wynich, Marg., Schw. im Kl. Neuwerk 8, 198.
Wynnemarus de Altendorp (Z. 1218) 4, 304.
Wynningen, Hermann (Laach) 26, 270.
Wynterus, sac. et mon. (Laach) 26, 299.
Wynthage, oppen, Kempener Manngut 24, 230.
Wypertus, frater (Z. 1264) 38, 25.
Wyrich, Ambros, Jesuitenrector in Aachen (1707) 17, 46.
— Johann, zu Andernach 7, 8.
— s. Winricus.
Wys, Andreas v. (Hausbesitzer in Aachen 1423) 21, 270.
— Katharina v., celleraria im Kl. Hoven (1525) 32, 16.
Wysdorff, Edmund, Vicar in Ripsdorf, Mönch in Steinfeld († 1806) 13, 200.
Wyse, Gossen (Köln 1513) 26, 263.
Wyse (Weiss), Rente an Kl. Laach 26, 271.
— bei Coblenz s. Camp, Kl.
Wysen, Geschlecht der, zu Köln 2, 217 f.
— s. Weisen.
Wysentauw s. Wiesenthau.
Wysgasse = Witschgasse (Köln) 23, 14.
Wyssele, Irmgard v., Schwester im Kl. Frauweiler (1477) 30, 63.
Wyssen, Johann de, Deutschordenscomthur in Rheinberg (1475) 39, 175.
Wysskyrchen, Güter, zum Kl. Steinfeld gehörig 18, 93.
Wyssvaelen, Peter, genannt in den Kraanen, Geschworener in Riehl (Z. 1466) 31 157.
Wystock, Stadt, kauft Güter des Kl. Camp (Cutze, Kotze) 1436 20, 319.
Wystube, curtis s. Wistub.
Wytenhorst, Gisbert v., Can. in Rees, Amtmann u. Verwahrer des Hofes Boegem (1400) 4, 257.
Wytinck s. Gemma maris.

Xanten, Heinr. v., Bürger zu Wesel 31, 129.
— Joh. v. (Z. 1477) 30, 63.
— (Zanctis), Johannes de Brauweiler 18, 118, 155.
— Riquin u. Gerlach v. 31, 119.

Xanten, Befestigung durch Erzbischof Friedrich III v. Köln 20, 315.
— Capitel, Gnadenjahr (1249) 35, 30.
— Capuzinerkl., 1629 gegründet 28, 277.
— Capuzinernoviziat, 1716 v. Bonn dorthin verlegt 28, 266.
— Christianität, zum Archidiakonat Xanten gehörig 36, 3.
— die Collegiatkirche, bauliche Notizen darüber 3, 44.
— colonia Traiana? 3, 171.
— Dechanei, incorp. der Pfarrei Obermörmter 35, 54.
— Dechant u. Capitel 35, 30.
— im Düffelgau gelegen(?) 5, VIII.
— Einkünfte der Grafsch. Cleve 31, 121 f.
— die St. Gereonskapelle 31, 122.
— Güter, an Köln geschenkt (durch die hl. Irmgard?) 1, 73f.
— Hauszins, Bestimmung v. 1250 darüber 35, 37.
— Urk. v. 1254 über Holzrecht etc. in Waldungen 35, 44.
— Kalend. necrol. Xantense, Handschr. in Münster 1, 97.
— Kapitel, Güter in Pothausen 39, 56.
— — Beziehung zur Kommende in Rheinberg 39, 46.
— Kirche, Rechte in Dorsten 35, 39.
— Kloster auf dem Fürstenberg, Gründung 2, 142.
— — s. Fürstenberg.
— Landesbisthum, Grenzen vom Stadtbisthum Köln 36, 3.
— Matres Alaterviae, Inschriftstein 21, 192.
— Beziehung zu Monterberg 28, 22.
— Münzrecht des Erzbischofs v. Köln 28, 13, 22.
— Nachkommen der Urbewohner in der Umgebung 36, 1 f.
— verschiedene Namen 6, 112.
— alte Pergamentbriefe 8, 289.
— Propst u. Kapitel s. Camp, Kl.
— Reliquien, Nachrichten über solche 11, 257.
— Beziehung zum Deutschordenshause in Rheinberg 39, 46 f.
— die königliche Schlüterei 7, 247.
— das Stadthaus ehemals Münzhaus des Erzbischofs v. Köln 28, 13.
— Stift 21, 277; 35, 9, 10, 50.
— — Weinberge zu Kurl 15, 74.
— die St. Victorskirche, Urk., den Bau des Westchores betreffend (1276) 11, 255.
Xanten, die St. Victorskirche, Urkunde darüber 11, 256.
— — s. Mooren.
— der Wald Ursule (Orsole) 21, 180, 202.
— die St. Victorstracht (1464) 13, 298 f.
— Bestimmung über den Weinverkauf (1255) 35, 48.
— alte Verbindung mit Worms 1, 105.
— Verhältniss zu Worms (angebl. Huldigungseid des Propstes) 8, 278.
— 1, 64; 2, 231 ff.
— vgl. Arnold I, Urk. — Rees, Urk. über Zollfreiheiten im Verkehr etc. — Winand.
Xantener Archidiakonat s. Archidiakonat.
— Chronik 15, 248.
— Latenrecht, Ausgaben u. Wiederauffindung des Orginalcodex 7, 247.
Xanterfurth, Name u. Gesch. 31, 119 f.
— s. Sentrevort.
Xelander, Wilhelm, Prior im Kl. Meer (1527) 2, 185.
— s. Xylander.
Xenedochii, capella (Gangelt) 7, 244.
Xenterfeld, im, Flurname bei Rheinberg 39, 33.
Xenterfeldischer Zehntbezirk, bei Rheinberg 39, 120 f.
Xheris, Pfarrei im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Xhignesse, Gemeinde, Befreiung von der Abgabe der morte-main 8, 50.
Xhinesse, der hl. Anglinus daselbst ermordet 8, 83.
Xhingnisse, Pfarre, im Fürstenthum Stablo 8, 106.
Xylander (Holtman), Heinr., Conf. in Tremonia, Pf. v. Kirchlinden, Mönch in Knechtsteden († 1667) 7, 56.
— (Zilander), Joh., aus Venlo, „Diener des göttlichen Worts“ Crefeld (1618?) 8, 136.
— Wilh., (Holtmann), Prior in Kl. Meer († 1602) 8, 131.
— Pf. an St. Martin in Köln (1701) 18. 220.

Y, das, bei Amsterdam, Name 7, 133.
Yburg s. Iburg — Strube, Joh.
Ychendorf s. Ichendorf.

Yda, Aebtissin 19, 211, 212.
— Schw. in Rolandswerth 19, 197, 208, 210, 211.
— Wohlthäterin des Kl. Laach 26, 303.
Ydelsfeld, Hof zu, zu Bensberg gehörig 25, 200.
Ye = Ehe = Kl. Niederehe 2, 187; 4, 287, 296.
Yffe, curtis in, zum Kl. Langwaden gehörig 2, 181.
Yffeler, Gyllis (Köln 1560) 6, 153.
Yffridus, laicus (Laach) 26, 297.
Yflepe s. Flape.
Ylrevoert s. Eylerforth.
Ymenkint, Noldo (Siegb. 1384) 31, 42.
Ymgardus, abbas oratorii regni Daciae (Laach) 26, 285.
Ymma, laicus (Laach) 26, 289.
Yoesten, Jan., Cysenpächter in Goch (1428) 5, 119.
Ypekratz, der 15, 14.
Ypocrass bei der Krönungsmahlzeit (1486) 15, 14.
Yppelendorf s. Ipplendorf.
Ypris, frat. Jakob († 1510, Brühler Necr.) 34, 115.
Yscha (Yssel?), frater Paul v. († 1614, Brühl) 34, 91, 116.
Yselstein, Herr v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 14.
Yselsteyn, Kloster, fundatio 20, 314 f.
— — Zerstörung (1483) 20, 339.
Ysheim, Wilh. v., Dech. v. Werden (1364) 39, 43.
Ytzstein, Joh. v., Altarist zu Andernach 7, 6.
Yvorra, Isabella d', Gemahlin des Johann v. Entzenbroch 35, 161.

Zaber, Bachname 21, 196.
Zacher, Jul. s. Verzeichniss 2.
Zadiducius s. Episcopius.
Zähringen, Bertold v., vor Crema (1159) 19, 5.
— Rudolf v., Wahl zum Erzbischof v. Mainz (1160) 19, 8.
Zaeneck (Zamek), frat. Petr. († 1558, Brühler Necr.) 34, 119.
Zahn, Joh., Propst v. Unterzell († 1707), vorher Pf. v. Achelzhausen 3, 113.
Zaley = Sahlingen (1399) 15, 83.
Zaley s. Schollinch.
Zamar, Anton, Präs. des Coll. Norb. in Köln (1617—1619) 2, 157.
Zamek (Zaeneck?), Pat. Petr. († 1558, Brühl) 34, 93.
Zamora, Joh. Bossart de, Schöffe zu Rheinberg (1659 u. 1670) 39, 95.
Zanctis, Joh. de, Pf. v. Zons 18, 118.
— Joh., Pf. v. Zons, Mönch in Brauweiler 18, 155.
Zander, Jude in Deutz (1513) 26, 209, 212, 223.
— Georg, Sac. in Fritzdorf, Marmagen, Mönch in Steinfeld († 1786 am 1. Dec.) 13, 178.
— Hieronymus, Mönch in Steinfeld († 1794) 13, 198.
— Peter, Töpfer in Siegburg (1675) 25, 16, 39.
— Jan., Schöffe zu Schwarzrheindorf 33, 184.
Zandt, Anna v., Meisterin im Kl. Marienroth 2, 183.
— Franz Georg v., Mönch (Siegburg 1756) 30, 82.
Zaretis, Feuergottheit 13, 39.
Zarsosa, P. Maurus de, Franziskaner, minister generalis (1689) 11, 68.
Zeck, Herr v., Secret. des Hochmeisters Maxim. Franz (1784) 13, 113 f.
— Lukas, thätig in Füssenich, Binsfeld, Jacobswüllesheim, Mönch in Steinfeld (†1817 am 15. Januar) 13, 193.
Zegen, Joh., Pf. v. Cruft (1557) 26, 279.
Zegeri, Vitus, Pf. v. Dülken († 1565) 8, 198.
Zehentscheurer, die, Haus in Aachen, den Jesuiten gehörig 17, 52.
Zehnhof, der, Horbach 25, 250.
Zehnpfennig, Petrus, Pf. v. Syndorf, seine Descriptio des Bergheimer Dekanats 25, 179.
— (Zephenius), Win., Pf. v. Bergheimerdorf 28, 205.
Zehnphennig, Petrus, Dec. christ. Bergheim., past. in Syndorf, vorher Vikar in Nieder-Zier (1763) 32, 107.
— s. Zehnpfennig, Petrus.
Zehntfeld, das, Rees 11, 159.
Zehris, Gerhard, laicus in Bocholtz 8, 196.
Zeifen, Heinrich von den (Paffrath 1454) 15, 168.

Zeil, Erbtruchsessin Sid. Elisabeth, Can. im Kl. zu d. 11000 J. in Köln 31, 110.
— Graf Karl v., etc., Dompropst (Köln 1777) 20, 241.
— -Wurzach, Gräfin Mar. Eleon., Can. im Kl. 11000 J. in Köln 31, 110.
— — s. Maria Walburga.
Zeilckens (Zielckens), Vitus, Pf. v. Zündorf, Abt v. Deutz s. Vitus.
Zeimans, Joh., der Alte, Siegburger Töpfer 25, 38.
— Vais u. a., Siegburger Töpfer 25, 38.
— s. Simons.
Zeindin, Anna, Meisterin im Kl. Unterilbenstadt (c. 1540) 2, 177.
Zeitpacht, auf unbestimmte Zeit, schon c. 1500 bekannt 28, 14.
Zeitschriften, älteste deutsche 36, 18 f.
Zeitungen, zur Gesch. ders. in Deutschland (bes. in Köln) (älteste, handschriftl., numerirte, lateinische, wöchentl.; Zensur; Annoncen; Vertrieb u. s. w.) 36, 14 ff.
— Nachdruck fremder Blätter getadelt (1717) 36, 29.
— s. Köln.
Zelandia s. Wolfgang.
Zelcanch, castrum, a. d. Mosel, vom Grafen v. Veldenz der Kölner Kirche überlassen 4, 220.
Zell, Ulrich, erster Buchdrucker in Köln 30, 1 f., 60.
Zell, Hundswein an Trier 17, 62.
— Klosterkirche 3, 108.
— Pfarre, zum Kl. Oberzell gehörig 3, 108, 122.
— Verlegung der Pfarrei nach Hettstadt (1170) 5, XXVI.
— Propst-Verzeichniss 3, 109 f.
— bei Würzburg, Kloster 2, 143, 144.
— 21, 194, 205.
— s. Achelzhausen — Leiningen — Ruchesbrunnen — Unterzell.
Zelle, die Conventualinnen zur Zelle s. Köln, Kirchen.
Zellinger, Herr v., Deutsch-Ordens-Geheimer Secretär (1784) 13, 113.
Zeltingen, Allod, zu Steinfeld gehörig 23, 149.
— Güter, zu Steinfeld gehörig 23, 161.
— Güter des St. Cunibertsstifts (Köln) 35, 40.
— Hof, 1239 verpfändet an Graf Heinr. v. Sayn 35, 11.
— 21, 188.
Zeltingen s. Konen — Malberg.
Zender, Ph. C., Pf. v. Mayschoss (1840 f.) 19, 75.
Zenshof, der, bei Rath, abgebrannt 1800 30, 73.
Zenta, Schlacht 1697, Nachrichten darüber 19, 137.
Zentel, Ferd., Vogt v. Hülchrath (1653) 28, 236.
Zephenius s. Zehnpfennig.
Zeppe, Wimmer (Köln 1513) 26, 254.
Zerf (Cervia, Ceirvon), angeblicher Geburtsort des Kaisers Caligula 21, 165.
Zerichzee, Ant., Pf. v. Weiler 8, 205.
Zern, Christ. v., Abt v. Steinfeld (1425) 3, 91.
Zerres, Can. an St. Severin (Köln 1736) 21, 48.
— Damian, Sacellan in Hardt († 1757) 8, 200.
— Joseph, Rector am hl. Geistspital in Neuss (1773) 24, 221.
— Max. Const., Can. an St. Sev. in Köln († 1761) 21, 49.
Zeuenhaer, fr. Joh. († 1544, Brühler Necr.) 34, 120.
Zevederus, Pat., aus Coesfeld (Brühl) 34, 92, 120.
Zevel, D. v., Meisterin im Kl. Wenau († 1574) 3, 107.
— Isab. v., Meisterin im Kl. St. Gerlach († 1587) 2, 166.
Zevenaar, Burg, Erbauung 9, 105.
Zewen, Ortsname 21, 161.
— s. Orthey.
Zeveriche (Zivirka), Güter des Stifts Essen 21, 178.
— s. Zieverich.
Zewall, Derick, Priester zu Calcar (1522) 18, 272.
Zeyff, der Halffen auf dem, Siegb. Töpfer 25, 121.
Zeyl, Maria Franz. v., Can. am Kl. zu d. 11000 Jungfrauen 28, 78.
— vgl. Zeil.
Zhan, Nik., Schöffe zu Uerdingen 15, 125.
Zibekeloe 20, 321, 339.
Zickels, Gerhard, Issum 39, 108.
— Peter, Issum 39, 108.
Ziegenhain s. Elcka — Helika.
Ziegenheim = Ziegenhain 2, 148.
Ziegler, Ziegeler s. Segelar.
Zieglers, Aug., Schöffe (Coblenz 1508) 8, 1 f.

Ziehenhaus, das, Roesberg 20, 387.
Ziel, Peter, Oberstlieutenant, Komm. v. Kempen (1642) 38, 78.
Zielkens, Vitus s. Vitus.
Zier s. Curnile — Cyrina — Cyrne — Oberzier.
Zieverich (Civiraha etc.), im Kölngau gelegen 1, 38.
— (Zivirka) 21, 196.
— Burg s. Ahr, Herm. v. — Efferen, Herren v. — Francken, kurpf. Geh.-Rath — Wissius, Jak.
— Urkunden, die Burgen daselbst betreffend 31, 28 f.
— s. Bergheim, Kellnerei — Kerpen, Kapitel — Paffendorf, Haus — Thimus, Freih. v. — Tiberiacum (31, 26).
Zievericher Burgen, die 31, 26 ff.
Zigeuner (in Siegburg 1522 f.) 30, 93 f., 129 f.
— Kinderstehlen (1500) 23, 109 f.
Zilander s. Xylander.
Zilckengrundt, Priester in Euskirchen († 1519) 16, 124.
Zilgh s. Selling.
Zill, Johann, Rector zu Sinzenich (1751) 32, 70.
Zillig s. Selling.
Zimmerleute s. Köln, Zunft
Zincech (Sinzig?), Rente an Kl. Laach 26, 291.
Zingeler, Thorschreiber zu Bonn (1797) 13, 127.
Zingiesser, Aloysius, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 264.
Zingsheim s. Eifelgau.
Zinsbuch der Abtei Steinfeld (1503) 18, 90 f.
Zinzege, Tilm. de, Mönch (Siegb. 1343) 30, 77.
Zironius (Zirow), Heinrich, Abt v. Bergen (1522) 7, 190.
Zise s. Cyse.
Ziselsmaar am Schiltgen s. Lechniacensis satrapia.
— (-mahr), Güter, zu St. Severin in Köln gehörig 21, 50.
Zismar s. Heinrich, Abt — Laurentius, Abt — Walter.
Zisner, Steph. (Andernach) 26, 282.
Zissen, Vögte v., Titel der Herren v. Eich 2, 120 f.
— s. Katzenellenbogen — Niederzissen — Rheineck.
Zissenbach (Cessinpach) 21, 198.
Zissendorf (de Pace Dei), Kloster 28, 161; 35, 29, 40.
— St. Katharinenkapelle 35, 29.
Zitterwaldkl. s. Köln, Kirchen.
Zitzen, Franz, Prior v. Frauweiler (1791) 30, 71.
Zivel, Joh. v., vom Abt Johann III v. Stablo mit der Herrschaft Reinhardstein belehnt (1430) 8, 55.
Ziwel s. Zülpichgau.
Zobb (Zo b) Herm., Pf. v. Burgel u. Zons, später Abt v. Brauweiler (c. 1360) 18, 115, 116 f., 131.
— Reinard, Beziehung zu Brauweiler 18, 115.
Zobben, Alb., Propst v. Kerpen 19, 318.
Zobbes-Mauer, die, Ruinen der Burg Leiginsiphen 15, 74.
Zobbo, Geschlecht 15, 74.
Zobel, Magdalena v. s. Magdalena.
Zoelen s. Suelen.
Zohar, Feuergottheit 13, 39.
Zohlen, Matth., Can. an St. Sev. (Köln 1761) 21, 49.
Zoller, Graf Friedrich v., bei der Krönung des Kaisers Maximilian I (1486) 15, 13.
— Graf Jobst Nikolaus, bei der Kaiserkrönung 1486 15, 17.
Zollfreiheiten für Wollenstoffe (1301) 5, 96.
Zolner, Chr. Ad., v. Brandt, Mönch (Siegb. 1744) 30, 82.
Zom, Gertgen (Köln 1552) 7, 167.
Zom Spboume, Weinberg d. Kl. Niederehe 4, 301.
Zons, Anna, Schwester in Rolandswerth 19, 97, 209.
— Cunigunde, Schw. in Rolandswerth 19, 97, 113, 201.
— Gotfrid, Bürgermeister v. Bonn 19, 113, 201.
— Herm. v., Thurmmeister (Köln 1513) 26, 250.
Zons, im Nievenheimer Gau gelegen 1, 39.
— Brand 1464 18, 147.
— Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 28, 79.
— Grundstücke, an das Domcap. in Köln verkauft (1246) von Wendilburg, Everard u. Godschalk u. Jakob v. Zons 35, 22.
— Kloster, Güter desselben 34, 165.
— Lage im J. 1642 38, 75.

Zons, Pastorenverzeichniss 18, 117 f.
— Urk. v. 1257 3, 150.
— 21, 200.
— s. Archemiensis — St. Cunibert — Friedrich, Erzb. v. Köln — Gnadenthal, Kloster — Johannes I — Zanctis, Jo.
Zonsbeck (-bech), Theod., Pf. v. Cruft etc. 26, 295.
— Dietrich, cellerarius (Camp) 20, 335.
Zonsbeck, Güter, an die Kölner Kirche geschenkt 1, 73 f.
— s. Camp, Klost. — Sonsbeck.
Zonsbeeck, frater Johann (Camp) 20, 364.
Zonsbikipbroick, Schöffenthum 39, 50.
Zoppenbroich, Joh. v., Propst in Bocholtz 8, 213.
Zops, Frau, aus Köln, Mitglied der Sebastianusbruderschaft in Kerpen 19, 264.
Zorn, Heinrich v. 2, 176.
Zoroaster, Feuergottheit 13, 39.
Zuainbruc s. Saarbrück.
Zuchteber, zeitweise Neuanschaffung als Pachtbedingung 28, 18.
Zuda, Bischofssitz (Sudensis episc.) 8, 180 f.
— s. Petrus — Zütphen.
Zudendorp, Henr. de (Z. 1235) 38, 14.
— Joh., Geistl. in Köln (dec. eccl. St. Mariae Virg. ad Gradus Col.) (1477) 7, 244; 16, 179.
— Johann v. (Köln 1393) 13, 93.
— s. Zudindorp.
Zudendorp, Abgabe an Deutz 13, 98.
— praedium, zu Deutz gehörig 13, 94.
Zudindorp (Zündorf), Henr. de (Z. 1235) 38, 14.
— s. Zudendorp.
Zuelen s. Suelen.
Zülpich, Bela v., Priorin im Kl. Füssenich (1381) 2, 162.
— Wilh. v. s. Bonn, Haus der Deutschordensritter.
Zülpich im Ripuarland 1, 20.
— (Tulpiacum), von den Normannen verbrannt 1, 20; 8, 35.
— Abgaben in, verkauft von Abel v. Stock u. Frau an den Aachener Dechant Herm. Blankart 24, 284.
— Alterthumsforschung daselbst, JB. 1869, S. 6 (Heft 21).
— für die Kölner Kirche zurückerworben durch Cuno, Erzbischof v. Trier 4, 230.
Zülpich, Bannmeile von, Ausdehnung 21, 134, 136.
— Capuzinerkloster, 1635 gegründet 28, 277.
— castrum, Zerstörung 4, 214.
— Genehmigung der Gasthaus-Bruderschaft-Statuten (1454) 16, 210.
— Ordnung u. Gesetze der Gasthaus-Bruderschaft (1456) 16, 213 f.
— die Wittwe des Bürgers Henkin Colomen beschwert ihr Haus mit einer Erbrente v. 2 Mark zu Gunsten der Kirche auf dem „achten Pesch“ zu Zülpich (1359) 24, 291.
— die hl. Geist-Bruderschaft 32, 4 f.
— der Zülpicher Bürger Hilger vom Käsemarkt verkauft dem Bürger Arnold Promis eine Erbrente von 5 Mark haftend auf seinem Eigenthume in Zülpich (1347) 24, 287.
— (Zulpyhe), Güter des Kl. Steinfeld 18, 93.
— Haus des Kl. Steinfeld 23, 148, 151.
— Haus, in Erbpacht genommen von Teyle v. Linzenich 24, 289.
— Kapelle, vom Kl. Steinfeld aus besetzt 3, 90.
— Kirche s. Bruno, Erzbisch.
— — 35, 18.
— — Patronat des Kl. Steinfeld 3, 90.
— Kloster, Beziehung zum Kloster Hoven 32, 3.
— Haus des Schenk v. Nideggen, Wilh. gen. Wetzstein, an Kl. Steinfeld geschenkt (1285) 23, 151.
— Propstei. Verehrung des hl. Quirinus 39, 168 f.
— der Quirinusbrunnen 39, 168.
— Reliquien der hh. Chrysanthus u. Daria 20, 138.
— Strasse Aterpesch 23, 181.
— Urk. über ein Haus der Abtei Steinfeld (1306) 24, 271.
— Vogtei 32, 8.
— Zollgefälle, theilweise zu St. Severin (Köln) gehörig 21, 33.
— Urkunden 16, 209 f.
— 21, 190 f.
— s. Alemannenschlacht — Aterpesch — Bela — Derichsweiler — Dolant, Pet. — Hase, Wilh. — Heinrich I, Erzbischof v. Köln — Johann, Vogt in Bornheim — Köln, St. Sev., Eink. der Brüder — Linzenich, Teyle v. — Petrus Egidij — Reede, Arn.

de — Schwerffen — Zülpichgau — Zulpigo — Zulpyhe.
Zülpichdekanie, mit dem Zülpichgau zusammenfallend 1, 33.
— s. Köln, Kirchen, Maria ad Gradus.
Zülpichgau (com. Tulpiacensis) 1, 30.
— (pagus Zulpiacus) 1, 33.
— Ausdehnung 8, 240 f.
— schon 699 erwähnt 1, 30.
— mit dem gleichnamigen Dekanat identisch 1, 33.
— zu Ripuarien gehörig 1, 23.
— u. Bonngau ursprünglich vereinigt (?) 1, 30.
— Ortschaften darin:
Abenden, Antweiler, Berg bei Flosdorf, Berg bei Nideggen, Bergstein, Bessenich, Bleibuir, Blentz, Borr, Gr. Büllesheim, Kl. Büllesheim, Bürvenich, Commern, Disternich, Drees, Drimborn Capelle, Drove, Eichs, Elsich. Embken Capelle, Enzen, Erp, Esch, Euenheim, Euskirchen St. Georg, Euskirchen St. Martin, Flamersheim, Frauenberg, Friesheim, Froitzheim, Füssenich, Gartzen, Gladbach, Gleen, Hausen, Heimbach, Hergarden, Hoven St. Marg., Hoven St. Maxim., Junkersdorf, Kirchheim, Kirspenich, Kreutzau, Kuchenheim St. Nicol. u. St. Lamb., Langendorff, Lessenich, Loewenich u. Ulpenich, Lommersum, Losheim, Mechernich, Merzenich, Müddersheim, Nemmenich, Nideggen, Niederau, Niederberg, Odendorf, Oleff, Olheim, Pissenheim, Ringsheim, Röttgen, Rötzheim, Rövenich, Satzvey, Scheven, Schwerfen, Severnich, Sinzenich, Soller, Stockheim, Stolzheim, Strasfeld, Ulpenich, Vernich, Vettweis, Vlatten, Weidesheim, Weingarten, Weiskirchen, Wichterich, Wollersheim, Wollseifen, Ziwel, Zülpich 1, 33 f.
— s. Gau — Gerhard, Priest. — Gladbach — Köln, Kirchen, St. Maria ad Gradus.
Zündorf, Gerh. v (Z. 1246) 35, 22.
— s. Zudendorp
Zündorf, Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen gehörig 31, 59.
— s. Ciudenthor — Gerhard — Zeilckens — Zudendorp.
Zürgen, Daim (Köln 1589) 21, 113.
Züsch s. Zusse.
Zütphen, Herm. v. (Köln 1512) 26, 251.
— Graf Otto v. 15, 23 f.
Zütphen, Grafschaft, im Besitz der Herren van dem Berge 11, 172.
— Kirche, Altar vom Bischof Jakob v. Zuda geweiht (1315) 8, 181.
— Wollwebereien im 13. Jahrh. 5, 90 f., 97.
— Weber von dort wandern in Arnheim ein 6, 60.
— s. Godescalcus — St. Irmgardis — Luitgardis — Skanor — Wichmann.
Zuidersee 21, 201.
Zulen s. Sülen.
Zulpe, kurpfälz. Lehen 28, 305.
Zulpigo (Zülpich) 26, 351.
Zulpyhe s. Zülpich.
Zumbach (Zum Bach), Johann Baptist, genannt Cossfeldt, Besitzer des Hauses zur Viole in Köln (1663) 23, 17.
— Karl Mar., Zeitungsredakteur in Köln 36, 78.
Zuneze, Kirche, zu Deutz gehörig 13, 94, 98.
Zunft, gesperrte, der Töpfer in Siegburg 25, 14 f.
Zunftbrief der Kölner Gilde der Maler, Glaswörter u. Bilderschnitzer (1449) 16, 182.
— aus dem Zunftbrief der Brauerzunft zu Köln 21, 107 f.
— s. Siegburg.
Zunftbuch s. Verzeichniss 1 (Scheben).
Zunftordnung s. Franz Georg, Erzb. v. Trier.
Zunftverband der Töpfer von Raeren, Titfeld und Neudorf 25, 90 f.
Zurmark, Rem. Mar., Servit auf dem Kreuzberg bei Bonn 28, 349.
Zuseis (= Soest) s. Sosaz.
Zusse, Ortsn. (= Züsch bei Trier) 21, 172.
Zussena (Zusena) = Tüschen 15, 73; 21, 172.
— — Rente an St. Severin in Köln 21, 33.
Zutzekom, Hof = Kuckhof (?) bei Rosellen 15, 87.
— — s. Leidlaken.
Zutzekoverhof, der, zu Rosellen 15, 87.
Zweibrücken, Andr., erwählter Abt des Kl. Wadgassen (c. 1400) 3, 97.
— Graf Heinrich v., giebt dem Kl.

Wadgassen die Pfarre Omersheim (1223) 3, 102.
Zweifall (der Zwivel) bei Montjoie 6, 24; 26, 400.
Zweifaltern s. Zwiverdesfelde.
Zweifel, Eberh. v., Schöffe in Siegburg (1606) 23, 76.
— Kaspar v., Amtmann u. Schulth. in Siegburg (1606) 23, 76.
Zweiffel, Joh., thätig in Coesfeld, Heimbach, Erp, Fritzdorf, Marmagen etc., Mönch in Steinfeld († 1703) 9, 194.
— von, Rittergeschlecht 26, 401.
— Mar. Gisela, Priorin des Kl. Schillingskapellen (1641 f.) 32, 143.
— Wilh. v., bergischer Waldschultheiss, Amtmann zu Porz etc., Gerechtsame an den Thongruben (Potterde) bei Siegburg 25, 27 f.
— s. Zwyvel.
Zwentebold, König, Beziehung zu Stablo u. Malmedy 8, 35.
— — schenkt 895 dem Kl. Stablo Bisanch (Bichen) in pago Arduennensi 8, 108.
— — Beziehung zu Echternach 8, 35.
Zwergsagen aus der Umgebung des Drachenfels 38, 91 f.
Zwivel, Dietr., der Aeltere, Schriftsteller, biogr. Nachrichten 26, 399 f.
Zwiverdesfelde (Zweifaltern), Güter, zum Kl. zu d. 11000 Jungfrauen in Köln gehörig 31, 58.
— = Zweifaltern 26, 336.
— s. auch Köln, Kl. zu d. 11000 Jungfrauen und Gerresheim, Güter.
Zwolle (Zwoll), zwei Thomas v. Kempen daselbst 11, 196.
— Freiheit vom Vehmgericht 3, 175.
— Agnetenkloster 13, 238.
— Kloster Bethlehem 2, 283.
— s. Thomas v. Kempen.
Zwyvel (v. Zweiffel), Fam. vamme, im Amt Bensberg 25, 191.
— Joh. vamme, Amtm. in Lülsdorf 25, 192.
— s. Zwivel.
Zybekeloe, Kl. 20, 317.
— s. Zibekeloe.
Zyen, Joh., Mönch in Knechtsteden u. Eickelo (1765) 7, 69.
Zyfflich (Seblica etc.), Dorf 21, 196.
— Kapelle v., die Kirche u. Zehnte zu Wichem 35, 15.
— Christianität, zum Archidiakonat Xanten gehörig 36, 3.
— Ueberreste der alten Klosterkirche 3, 42.
— Stift, Rottzehnte daselbst 35, 46.
Zynteren s. Sinteren.
Zyrickzee, Corn. v., Buchdrucker in Köln 30, 12, 60.

Berichtigungen.

Lies: S. 3 Z. 10 v. unten: Hofgedings — S. 37 Sp. 1 Z. 11 v. unten: Molbach — S. 116 Sp. 2 Z. 10 v. unten: Brühl — S. 149 Sp. 1 Z. 37 v. unten: Chür statt Kürenz bei Trier — S. 168 Sp. 1 Z. 20 v. unten: Haus — S. 187 Sp. 1 Z. 41 v. unten: Godebold — S. 189 Sp. 1 Z. 21 v. unten: — —, ferner: S. 201 Sp. 2 Z. 1 v. unten: 1340 — S. 226 Sp. 1 Z. 30 v. unten: Galopia — S. 239 Sp. 2 Z. 13 v. unten: Dienstmanne — S. 329 Sp. 1 Z. 3 v. oben: Beowulfliede — S. 350 Sp. 2 Z. 26 v. oben: Marcelli — S. 361 Sp. 2 Z. 2 v. unten: 8, 181 — S. 526 Sp. 1 Z. 4 v. oben: 39, 5, 59 — S. 526 Sp. 1 Z. 14 v. oben: 31, 122 — S. 544 Sp. 2 Z. 4 v. unten: 1589 — S. 606 Sp. 2 Z. 15 v. oben: Lüttich — S. 639 Sp. 2 Z. 13 v. oben: 15, 86.

Den Mitgliedern des Historischen Vereins, welche ältere Hefte der Annalen anzuschaffen wünschen, diene zur Nachricht, dass, soweit der Vorrath reicht, die

Hefte: 5—14, 17—20, 23—24, 26—39 zu *M.* 1,— pro Heft,
40. Generalregister über die Hefte 1—39 enthaltend (44 Druckbogen) zu *M* 5,—,
41 und folgende . . . . . . zu *M* 1,50 pro Heft

gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch mich bezogen werden können.

Für Nichtmitglieder bleiben die Ladenpreise bestehen.

(Die Hefte 1, 2, 3, 4, 15, 16, 21, 22, 25 sind vollständig vergriffen.)

Der Schatzmeister des hist. Vereins

Frz. Theod. Helmken,

Theilhaber der Buchhandlung J. & W. **Boisserée in Köln,**

Hohestrasse 148.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.







